

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 1

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 58 Bl. · 2° · Mitte d. 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in kl. feiner Minuskel 2sp. in eingeritztem, 50 zeiligem Schema geschr.; die auf dem 1. u. letzten Blatte stark ausgebliehene Schrift ist später nachgezogen; die Schreiber und einige spätere Benutzer haben zahlreiche Verse auf dem Rande nachgetragen; von einem der ersteren rührt wohl auch eine in überaus kleinen u. feinen Zügen geschr. Interlinear- u. eine in ihrem Umfang stark wechselnde Marginalglosse her. Die Anfangsbuchstaben der Verse sind in besonderer Columne vom Texte stark abgerückt; bei den Ueberschr. der einzelnen Bücher sind schwarze Maiuskeln, die roth ausgetupft sind, angewendet; als Initialen dienen hier rothe Maiuskeln; Pgt. hat von Bl. 39--47 einen italien. Anstrich; außer einem Ternio begegnen nur Hefte von 4 u. 5 Lagen, die durch große römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes auf dem letzten Blatte bezeichnet sind.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne alte Signat., doch unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Poetrie 11.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 1. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. modern, ohne alte Signat.

(Schum:) Item quidecim libri methamorphoseos, id est de transformacione Ovidii. Rubr.: Inc. I. lib. Ovidii metamorphoseos am oberen Rande von Bl. 1. Anf.: In nova fert animus mutatas dicere formas etc. Lib. I, 608 -- II, 227 fehlen. Ende: Si quid habent veritatum presagia, vivam; ferner in kleinen Capitalchen, doch durch späteres Nachziehen fraglich ob gleichzeitig: Expl. lib. Ovid. Publii Nasonis metamorphoseon, id est de transmutatione, u. Versus millenos bis sex in codice scriptos, sed ter quinque minus contulit Ovidius; -- zwischen dem Texte u. der Subscription noch von einer Hand des 13. Jh.: Exorate pro anima magistri Ovidii licitum (?) est; auch ist der Satz: Versus etc. an dieser Stelle noch einmal in gothischer Minuskel u. Cursive des 15. Jh. wiederholt.

(Schum:) Von späteren Eintragungen sind bemerkenswerth auf Bl. 12 in Cursive des 15. Jh.: Tantam pecuniam expendi pro libris: III florenos pro LII quaternis et pro tabulis Elfoncie (!) et Campanie (!) et eciam pro quibusdam questionibus super de anima et historia animalium, et duos grossos pro Phorphirio et sibi annexis, et duos solidos pro pastu Laborinthe, et II florenos pro exercicio tam in loyca quam in rethorica.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 2

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 105 Bl. · schmal.-2° · ob französischer Herkunft? · 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen 1sp. auf durchgedrücktem Schema in kl. kräftiger Minuskel geschrieben; die abgerückten Versinitialen sowie das Linienschema sind auf einigen Bl. später mit blasser Tinte nachgezogen; Ueberschr. der Bücher in rother Minuskel; rothe Maiuskeln dienen als Hauptinitialen; Quaternen und 1 Ternio; als Mitte-Custoden dienen kl. römische Ordinalzahlen; die 1. Lage des 7. Quaterns seit Alters fehlerhaft dem ganzen Hefte vorgebunden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Amplo., doch fehlt eine auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.; v. i. aus dem 14. Jh. de Olsene, sowie Verse über Ovid u. sein Werk; -- ferner aus dem 15. Jh.: in hoc libro continentur libri quindecim metamorphoseos Ovidii poete; -- hinten innen aus dem sp. 14. Jh. nur durch Tinctur lesbar: Iste liber est Nicasii de Olsene u. qui me scribebat, Nicasius nomen habebat, ferner eine Anrufung der h. Maria. -- Bl. 43' eine bis auf Iste liber est ausradierte Besitznotiz des 15. Jh. -- Zahlreiche Interlinear- und Randglossen verschiedener Hände bis zum 15. Jh. herab; die zierliche Schrift der ältesten erinnert an die Urkundencursive K. Friedr. II.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 1-2. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a.: Amplo.

(Schum:) v. i. aus dem 14. Jh. Verse über Ovid u. sein Werk; z. B. Ovidius ovi dicit etc., Usios (!) grece tibi etc.

(Schum:) Ovidii metamorphoseon libri XV. Anf. wie Nr. 1. Schluß mit vivam. Expl. metamorphoseos liber.

(Schum:) Bl. 12 u. 27' auch einige Urkundenanfänge: Notum sit etc. u. Johannes servus etc.; , dazu

(Schum:) Bl. 57' von anderer Hand: Marguinne li grande et Marguinne li petite ironr demain a Vilers.

(Schum:) Bl. 68 aus dem sp. 13. Jh.: Ver fugat Urbanus etc., vielfältige grammatische u. etymologische Notizen in roher Schrift des 14. Jh., durch Formen wie Bl. 73 onde dicit episcopus auf Frankreichweisend

(Schum:) noch aus dem 14. Jh. 8 Verse: Semen conceptum sex primis -- sacra figurat imago

(Schum:) von anderer [mit dem Text] gleichzeitiger Hand ferner die Verse: Bis sex millenos etc.

(Schum:) Bl. 105' vielfache zusammenhangslose Federproben aus dem 13.--14. Jh., die bedeutendste unter ihnen: Qui vult audire missam, non debet abire, donec psallatur et totum perficiatur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 3

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --
(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)**

(Schum:) Pp. Druck. · 382 Bl. · 2° · Venedig · 1475

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz in den Vorblättern: Minuskel-p mit Kreuz. - Wz. im Druck: Kreis, in dem sich ein Anker befindet, Ochsenkopf mit Blume, Waage in einem Kreise. -- Auf einem dem Drucke vorgebundenen Hefte von ziemlich gleichzeitiger Hand ein Verzeichniss -- am oberen u. unteren Rande der bedruckten Blätter von gleichzeitiger Hand die vollständigen Verse zu den im Commentar erklärten Worten, ferner Glossen aus etwas späterer Zeit; auf der letzten Seite wenig später hinzugefügt Recepte. Die Initialen sind noch in den Druck mit rother Farbe eingemalt.

(Schum:) Vorbesitzer nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 2. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Rücken von schwarzem gepressten Leder (Rosetten u. Hunde), v. i. muß ein Pgtbl. mit farbiger Darstellung eingeklebt gewesen sein: auf dem 1. Bl. des Werkes ist der Abdruck vom unteren Theile einer männlichen Figur u. von mehreren Mauern erkennbar.

(Schum:) Auf einem dem Drucke vorgebundenen Hefte von ziemlich gleichzeitiger Hand ein Verzeichniss der im Texte vorkommenden Eigennamen.

(Schum:) Omniboni Vicentini commentarius in Pharsaliam Lucani. Anf. Bl. 8': M. Annei Lucani vita ex commentario antiquissimo. M. Anneus Lucanus patrem habuit M. Anneum Melam -- *suprema nox fuit* (Bl. 9'). Text Bl. 10: Omnibonus Vincentinus in Lucanum. *Bella per Aemathios plus quam civilia etc.* Ende: *quia iam eversa munitione Caesaris clauserat Pompeium. Telos* -- ferner Verse: *Egreditur Phoebi subiturus templa sacerdos* -- *sustulit Omniboni quo minuatur honos. Venetiis MCCCCLXXV. XII. Kalendas Augusti existente Venetiarum Duce Petro Mocenico.* -- Am oberen u. unteren Rande der bedruckten Blätter von gleichzeitiger Hand die vollständigen Verse zu den im Commentar erklärten Worten, ferner Glossen aus etwas späterer Zeit;

(Schum:) auf der letzten Seite wenig später hinzugefügt: lateinische, medicinische u. chemische Recepte; eines derselben führt die Ueberschrift: *Hartung Gernodt solucio*, ein anderes, angeblich von einem sterbenden Carthäuser einem Ordensbruder mitgetheilt, behandelt die Bereitung des Zinnobers.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 4

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 56 Bl. · 2° · italien. Herkunft · 1. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Schrift bis Bl. 6 incl. stark ausgebleichen, deutlicher erst Bl. 7: -- In schmaler Columne, die von Bleilinen gebildet, auf Horizontalen, die mit blasser Tinte gezogen sind, in steifer italien. Minuskel, der man die Nachahmung der Minuskel des 12. Jh. ansieht, geschr.; auch die Subscriptionen sind in Capitälchen nach älteren Mustern ausgeführt; Lücken für farbige Initialen; andere Lücken im Texte sind wohl durch Unleserlichkeit der vom Schreiber benutzten Vorlage zu erklären; in der 1. Hälfte zahlreiche gleichzeitige u. spätere Interlinear- u. Randglossen. Hefte 5 Lagen stark, erstere durch verziert umrahmte Wort-Mitte-Custoden bezeichnet, letztere durch eingeklammerte arabische Zahlen in der Ecke rechts unten. Wz.: [flachliegende geschweifte Klammer].

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 3. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Vom Einb. ist nur ein Pgt.-Streifen erhalten

(Schum:) Urk. des 15. Jh. gehöriger Pgt.-Streifen erhalten; die Urk. betraf anscheinend einen Vertrag verschiedener Geistlicher über Parochialrechte, wobei der Name: Altenach am meisten hervortritt.

(Schum:) Ciceronis epistolae ad familiares. Schrift bis Bl. 6 incl. stark ausgebleichen, deutlicher erst Bl. 7: Marci Tulli Ciceronis epistolarum ad IP. Lentulum expl.; 2us incip. eiusdem ad consulem Curionem feliciter, -- nach einem Verzeichniß der Grußformeln: Marc. Cic. salutem dicit Curioni. Quamquam me nomine negligencie suspectum etc. -- Bl. 48: Marc. Tul. Cic. ad Marcum Celium epist. lib. expl. Inc. eiusdem ad M. Varonem et ceteros feliciter liber nonus; Ende im 24. Briefe mit: puto eciam, si illam spem aut in tecto.

(Schum:) Verzeichniß der Grußformeln

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 5

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 101 Bl. · 2° · 1399, 1403

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--27'. In grober Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., Rubren bei Büchern u. Capiteln; rothe Punktirung der Anfangsbuchst. kleinerer Sätze, rothe Hauptinitialen, hie u. da auch blau mit Verzierungen in der anderen Farbe. Sexternen mit Eckwortcustoden.

Bl. 28--39. Von wenig älterer Hand als Nr. 1 in kräftiger scharfer Schrift geschr., einfacher rother Schmuck, keine Capitelrubren; Lagenzählung mit arabischen Zahlen.

Bl. 40--73. Von derselben Hand wie Nr. 1; Correcturen von einem anderen -. Rothe u. blaue Initialen.

Bl. 73--74'. Von anderer Hand in spitzer Cursive.

Bl. 76--101. Abermals von anderer Hand, einfacher rother Schmuck, rothe Eckcustoden, dazu vom Corrector der Nr. 3: Domine custos, non intelligentem scriptorem ordinasti!

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen ein großes rothes Minuskel-e, das auch innen daselbst nebst einem in großer rother Minuskel geschriebenen Inhaltsverzeichnis wiederkehrt; schwarz an letzterer Stelle die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 33m moralis philosophie. -- Auf dem Vorblatt: Ad librariam Port. Cel. in Erf. et est volumen satis incorrectum, sicut patet legenti 33m morale. -- Bl. 27'. expl., quem scribere fecit frater Emelricus de Kerpena a. D. MoCCCXXIXo in quadagesima, pro tunc gardianus Coloniensis fratrum Minorum -- Bl. 101. Hec simul collecta de dictis Francisci Petrarche disposuit frater Emelr. d. Karp. ad usum librarie conventus Coloniensis, cuius conventus et custodie tunc erat custos a D. MoCCCIIIo.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 3-4. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Leder; v. a. ein großes rothes Minuskel-e, innen schwarz die Sign.: 33m moralis philosophie.

(Schum:) Bl. 1--27'. Item libri quatuor Vegecii de re militari. Rubr.: Inc. lib. Veg. d. r. m. quem scripsit Constantinopolitano cesari augusto; nach Capitelverzeichn. Anf. d. Textes: Antiquis temporibus mos fuit arcium etc. Ende: vetus doctrina monstraverit etc., amen. sodann roth: Flavii Vegecii Renatique (!) viri illustris liber expl., quem scribere fecit frater Emelricus de Kerpena a. D. MoCCCXXIXo in quadagesima, pro tunc gardianus Coloniensis fratrum Minorum; orate pro eo.

(Schum:) Bl. 28--39. Liber Francisci Petrarche de otio religiosorum. Rubr.: Inc. tractatus Fran. Petr. poete laureati d. oc. rel., quem scripsit germano suo Cartusiensi monacho. Anf.: Dignum erat, o felix Christi familia, ut etc. Ende: vos ipsos et bona vestra cognoscitis.

(Schum:) Bl. 40--73. Libri 3s Francisci Petrarche de secreto sive dyalogorum. Rubr.: Dyalogus Franc. Petr. Anf.: Attonito mihi quidem et sepissime etc. Ende: sileat mundus et fortuna non obstrepat. Expl. secr. vel dyal. poet. laur. scilicet Francisci. Expl.-Franc. roth durchstrichen. -- Correcturen von einem anderen, der über der Ueberschr. bemerkt: Materia istius libri esset multum delectabilis, si esset correcta; indigeret enim bono correctore.

(Schum:) Bl. 73 u. 74. Septem psalmi penitenciales eiusdem Francisci Petrarche. Rubr.: Sequuntur sept. psal. penit. eiusdem, quos scripsit in epistola ad Sagamore de Pomeriis -- perseveranciam. Inc. psal. Anf.: Heu michi misero, quia iratum etc. Ende: sub extremis. Gloria patri et filio et spiritui sancto.

(Schum:) Bl. 74'. Excerpta ex Petrarchae scriptis quibus de ignorantia et de constantia Griseldis inscribitur et de libro sine nomine qui incipit: cum semper odiosa fuerit. (nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 76--101. Libri duo de vita solitaria eiusdem Francisci Petrarche. Rubr.: Inc. tract. poet. laur. scil. Fran. Petr. de vit. sol. qui distinguitur in duas partes -- prologus. Anf.: Paucos homines novi quibus opusculorum. Ende: et sic te consulis, verum dicis. Rubr.: et sic est finis huius operis. Hec simul collecta de dictis Francisci Petrarche disposuit frater Emelr. d. Karp. ad usum librarie conventus Coloniensis, cuius conventus et custodie tunc erat custos a D. MoCCCIIIo. -- vom Corrector der Nr. 3: Domine custos, non intelligentem scriptorem ordinasti!

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 6

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 283 Bl. · 2° · 1455

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Papier · 279 Bl. · 31,5 x 21,5 · Deutschland · 1454/1455

(Schum:) Pp.

Bl. 1-105: In großer grober Cursive 2sp. auf durchgedrückten Linien; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; rothe Ueberschr. auf jedem Bl.

Bl. 106-117: Vom Schreiber der Nr. 1.

Bl. 120-189: Bl. Von anderer Hand in kl. Cursive; roher, aber reichlicher rother Schmuck.

Bl. 190--202. 1455 [bp: Korrektur einer zuvor mit Rot gelöschten Datierung] ... vom Corrector. Von derselben Hand wie Nr. 3, rother Schmuck von besonderem Glanze.

Bl. 204--263. In grober roher Cursive, ohne Horizont. 2sp.; schwarze Initialen.

Bl. 263'--267. Commentarartig in großer u. kleiner Cursive von der Hand, die Nr. 6 (Bl. 190-202) corrigirte.

Bl. 268-283: In größerer u. kleinerer Cursive; anfangs rothe Initialen, später Lücken.

Wz. promiscue im ganzen Bande: Kreuz mit langem Stiel, Ochsenkopf mit Rosette u. Kreuz.

(neu:) Es ist unklar, ob der Codex in mehrere Faszikel eingeteilt werden müsste. Mehrfacher Handwechsel und unterschiedliche Datierungen deuten darauf hin. Klarheit könnte hier jedoch nur eine genaue Analyse der Wasserzeichen erbringen.

Schreiber: Johannes Hoensheim schreibt Bl. 207-271, korrigiert Bl. 190-202.

(Schum:) Bl. 202. Expl. lib. qui syn. dicitur sancti Ysid. Hisp. episc, a. D. [1455 et satis correcta sunt quoad sententiam, licet hec non omnia sunt que in libro fuerunt, ex quo correctus est, nec in illo omnia que continentur et sic estimo ipsum originaliter excerptum et corruptum vicio scriptorum]. [--] vom Corrector. -- Bl. 263. finitus in profesto b. Nicolai pontificis a. D. MoCCCCoLIIIlo. -- Bl. 267. Expl. ... per me Iohannem Hoenshem de Bercka a. 1455 incompleto die s. Policarpi martiris.

(neu:) Schreibervermerke, 205rectoa: *Explicit ... anno Domini 1455*, 268rectob: *Explicit ... finitus in profesto beati Nicolai pontificis anno Domini Mo CCCCo LIIIlo*, 271rectob: *Explicit ... per me Iohannem Hoenshem de Bercka anno 1455 incompleto die sancti Policarpi martyris*. -- Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt (nach Mitte des 15. Jhs.) in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, alte Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae). -- Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 5-6. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, fein u. reich gepresstem Leder u. reichem Metallbeslag, einköpfige Reichsadler in der Pressung erkennbar.

(neu:) beigegeben: zuvor vorderer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) vorn innen kleben Pgt.-Stücke mit Schrift des sp. 13. Jh., durch Beispiele erläuterte Sentenzen enthaltend; unter diesen ein Gespräch zwischen Pericles u. Sophokles.

(neu:) **Sententiae et Dialogus (Fragment)**

(Schum:) Bl. 1--105. Hegesippi de excidio Ierusalem libri V. Rubr. am Rande: Prolog. Eges d. exc. Hier. Anf.: Quatuor libros regnorum etc. Ende: Opes autem eorum obpositus ab ipsis prius ignis consumpsit. Et sic est finis libri V. historiarum Egesippi venerabilis viri et sanctissimi, cuius festum celebratum existit Vlo Ydus Aprilis. Finis adest libri quinti nobis Egesippi, Hiis, Egesippe, favis tua stillans lingua suavis Reddere cor gratum solet, ut mel dulce palatum; Hic operum flores fideique virentis odores, Quos pascens giras, fecundo pectore spiras Ecclesieque statum post Christi magnificatum Ascensum narras meritis ipsamque subarras, Temporum et morum sectator apostolicorum, Fulgens utroque, simplex vitaque stiloque, Egregium sydus; quem celis addidit Ydus

Quarti septena mensis, dans gaudia plena.

Bl. 106--117. Bernhardi Clarevallensis commentarius illius evangelii: missus est Gabriel. Rubr. am Rande: Beat. Bernh. super 'missus est' Anf.: Expl. b. Bern. sup. mis. est.

Bl. 120--150. Gregorii M. papae liber de cura pastoralis. Anf. nach Capitelverz.: Gregorius, vir eximius -- prefulget eorum. Pastoralis cure -- repellatur. Cap. prim. Nulla ars doceri etc. Ende: tui me meriti manus levet. Expl. pastorale b. Greg. pap.

Bl. 150--165. Lotharii cardinalis (vel Innocentii III. papae) de vilitate humanae conditionis (libri III.). Anf.: Inc. capit. Loth. levite et cardinalis, qui, postea electus papa, Innocentius III. vocatus, de miserabili ingressu, progressu et exgressu hominis -- In Christo patri -- Petro Dei gracia Portuensi episcopo Lotharius -- exaltetur. De vilitate materie, unde homo nascitur. Quare de vulva matris etc.

Ende: frigus, cauma, sulphur, ignis ardens in sec. seculor. Expl. Inn. d. vil. h. c.

Bl. 166--189. Bernhardi Clarevallensis liber de consideratione ad Eugenium papam. Rothe Ueberschr.: Inc. lib. prim. b. B. primi abb. Clar. d. cons. ad Eug. p. Anf.: Subyt animum dictare aliquid etc. Ende: finis libri, sed non finis querendi; roth u. schwarz

unterstrichen: Expl. lib. d. cons. b. B. ad E. p.

Bl. 190--202. Isidori Hispalensis synonyma. Rubr.: Sin. Ysid. Prologus, sed non auctoris. Anf.: In subsequenti hoc libro -- seculorum. Isidorus lectori salutem. Venit nuper -- admonentis rationis. Homo. Anima mea etc. Ende: vitam meam places. Expl. lib. qui syn. dicitur sancti Ysid. Hisp. episc. a. D. [1455 et satis correcta sunt quoad sententiam, licet hec non omnia sunt que in libro fuerunt, ex quo correctus est, nec in illo omnia que continentur et sic estimo ipsum originaliter excerptum et corruptum vicio scriptorum]. [--] vom Corrector.

Bl. 204--263. Aegidii Romani theoremata de sacramento eucharistiae. Anf.: Quia inter cetera sacramenta etc. Ende: corporis et sanguinis sacramentum qui cum patre -- seculor., amen. Expl. tractatus 50 theoreumatum egregii et eximii doctoris Egidii Romani merito Antei nuncupati, finitus in profesto b. Nicolai pontificis a. D. MoCCCCoLIIIlo.

Bl. 263--267. Eiusdem theoremata abbreviata de esse et essentia. Anf.: Omne esse vel est purum -- limitatum. Prima tria se etc. Ende: Omne esse participatum -- predicatur. Omnia alia -- predicamenta -- seculor., amen. Expl. theoreumata Eg. Rom. d. e. e. e. cum proprio commento deflorato inutilibus resecatis per me Iohannem Hoenshem de Bercka a. 1455 incompleto die s. Policarpi martiris. Deo gracias.

Bl. 268--283. Michaelis Scoti liber de arte fidei catholicae, rectius Alano de Insulis tribuendus. Ueberschr.: Lib. Mich. Scot. canonici Ambianensis de articulis fidei confirmatus a papa Clemente. Anf.: Clemens papa, cuius rem -- introducte. Expl. prol. Inc.

descriptiones primi lib. Causa est per quam etc. Ende: Tormento perpetuo -- sunt pena et sic propositum patet. Expl. lib. Mich.

Sc. darunter ausgestrichenes: Alani. de arte fid. kath.

1rectoa-106versob: Hegesippus: Historia Iosephi de bello iudaico

1rectoa (Prolog:) *Quattuor libros regnorum quos scriptura complexa est sacra...* 1rectob (Text:) *Bello Parthico quod inter Machabeos duces gentem...*

-- Ed.: CSEL, Bd. 66,1/2.

106versoa-106versob: Versus

106versoa: *Finis adest libri quinti nobis Hegesippi...*

-- Zweispaltig unter dem Text nachgetragen. Textabdruck: Schum, Verzeichnis, 1887, S. 4: *Finis adest libri quinti nobis Hegesippi, Hiis, Egesippe, favis tua stillans lingua suavis Reddere cor gratum solet, ut mel dulce palatum; Hic operum flores fideique virentis odores, Quos pascens giras, fecundo pectore spiras Ecclesiaeque statum post Christi magnificatum Ascensum narras meritis ipsamque subarras, Temporum et morum sectator apostolicorum, Fulgens utroque, simplex vitaque stiloque, Egregium sydus; quem caelis addidit Idus Quarti septena mensis, dans gaudia plena.*

107rectoa-118versoa: Bernardus <Claraevallensis>: Homiliae super 'Missus est' quattuor

107rectoa (Prolog:) *Scribere me aliquid et devotio iubet...* 107rectoa (Text:) *Missus est angelus - (Lc 1,6) Quid sibi voluit Evangelista...*

118versob-120verso: leer

121rectoa-154rectoa: Gregor d. Große: Regula pastoralis

121versob (Prolog:) *Pastoralis curae me pondera fugere...* 121versob (Text:) *Nulla ars (übergeschrieben: res) doceri praesumitur (korrigiert aus: praesumatur)...*

-- Druck: PL, Bd. 77, 13-128.

154rectoa: Rest der Spalte leer

121rectoa-121verso: Conspectus capitulorum in Gregorii 'Regulam pastoralis'

121verso: Versus de laude Gregorii

121verso: *Gregorius vir eximius scriptis venerandus...*

-- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 7375.

154rectob-168rectob: Innozenz III.: De contemptu mundi

154versob (Prolog:) *In Christo patri ... Petro dei gratia Portuensi episcopo Lotharius indignus diaconus...* 154versob (Text:) *Quare de vulva matris egressus sum...*

-- Druck: PL, Bd. 217, 701-747.

168rectob: Rest der Spalte und 168verso: leer

154rectob-154verso: Conspectus capitulorum in Innocentii 'De contemptu mundi'

169rectoa-192versob: Bernardus <Claraevallensis>: De consideratione ad Eugenium papam

169rectoa: *Subit animum dictare aliquid...*

-- Ed.: Bernhard von Clairvaux, *Sämtliche Werke (lat./dt.)*, Bd. 1, S. 625-841.

192verso: Mnemotechnischer Text

192verso: *Longitudo, aeternitas, perseverantia meditatio promissorum...*

-- Unter dem Text, wohl von der Hd. des Rubrikators, mit roter Tinte nachgetragen.

193rectoa-205rectoa: Isidorus <Hispalensis>: Synonyma de lamentatione animae peccatricis I. II

193rectoa (Prolog:) *In subsequenti hoc libro qui nuncupatur Synonyma...* 193rectoa (Text:) *Venit nuper ad manus meas quaedam schedula...* 193rectoa: *Anima mea in angustiis...*

-- Druck: PL, Bd. 83, 825-868.

205rectoa: Rest der Spalte und 205rectob-206verso: leer

207rectoa-268rectob: Aegidius <Romanus>: Theoremata (quingenta) de corpore Christi

207rectoa: *Quia inter cetera sacramenta ecclesiae eucharistiae sacramentum plus difficultates continere videtur...*

-- Lit.: Zumkeller, *Manuskripte*, 1966, Nr. 15; Luna, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S. 258, 272. Abb. von Bl. 207recto bei Pilvousek, *Theologische Handschriften*, in: *Schatz des Amplonius*, S. 176.

268rectob: Rest der Spalte leer

268verso-271rectob: Abbreviatio in Aegidii 'Theoremata (viginti duo) de esse et essentia' (cum commentario)

268verso (Text:) *Omne esse vel est purum per se...* 268verso (Kommentar:) *Prima tria se consequentur...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 23; Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 258, 272.

**271versoa-271versob: Henricus <de Gandavo> (?): Quaestio quodlibetalis in Aegidii
'Theoremata (viginti duo) de esse et essentia'**

271versoa: *Contra determinationem Aegidii praedictam instatur. Primo sit: Quaelibet res est una bona et vera...*

-- (Teil-)Ed.: Hocedez, in: Gregorianum 9 (1928), S. 101-102. Lit.: Macken, R., Bibliotheca Manuscripta (1979), Bd. 1, Nr. 56. - Die Aussagen der Sekundärliteratur (insbes. bei Macken (Bd. 1, Nr. 56. Bd. 2, Nr. 55)/ Hocedez) sind widersprüchlich. Macken schreibt die Quaestio in dieser Hs. Aegidius Romanus zu, obgleich sie sich nach Aussage des vorliegenden Textes gegen Aegidius richtet. Der genaue Zusammenhang der Überlieferung in CA. 2° 316 und CA. 2° 6 müsste daher überprüft werden.

271versob: Rest der Spalte leer

272rectoa-279versob: Nicolaus <Ambianensis>: Ars fidei catholicae
272rectoa (Prolog:) *Clemens papa cuius rem nominis et vitae subiecti sentiant...* 272rectob
(Text:) *Causa est per quam aliquid...*

-- Ed.: Dreyer, Nikolaus von Amiens, 1993, S. 44-45, 61-101. Lit.: Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 107a; Doucet, Suppl., 1954, Nr. 551; Grabmann, Scholastische Methode, 1956, Bd. 2, S. 460.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 7

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 172 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--160. In kräftiger Cursive auf 1sp. Glossen-Schema ohne Horizontalen von 2 Händen geschr.; anfangs roher rother Schmuck; Sexternen ohne Bezeichnung. Wz.: Maiuskel-A mit Kreuz.

Bl. 161. Von Amplonius selbst in 2 Columnen eingetragen.

Bl. 163--172. Die einzelnen Seiten sind in je 10 Quadrate geteilt, in denen je ein das betreffende Bibelcapitel bezeichnendes Wort nebst einer von anderer Hand hinzugefügter Erklärung steht. Wz.: carrikirter Frauenkopf.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 2m philosophie moralis, hinten mit dem Zusatz: in novis. -- Bl. 161. Von Amplonius selbst in 2 Columnen eingetragen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 5-6. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit starkem Lederstreifen auf dem Rücken, v. a.: 2m philosophie moralis, hinten mit dem Zusatz: in novis.

(Schum:) Bl. 1--46. Boethii liber de disciplina scolarium. Anf.: Vestra novit intencio de dis. scol. compendiosum etc. Ende: vero alterius saporis inquinamenta permanebunt et sic est finis.

(Schum:) Bl. 48--160. Eiusdem libri V de consolatione philosophiae. Anf.: Carmina qui quondam studio etc. Ende: iudicis cuncta cementis.

(Schum:) Bl. 161. Distinctiones V librorum Boethii de consolatione philosophiae.

(Schum:) Bl. 163--172. Alexandri de Villa Dei summa metrica omnium capitum bibliae. Anf.: Sex prohibet peccant etc. Ende: sponsam venio iam.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 8

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 164 Bl. · 2° · frühes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--75. Von 2 verschiedenen Händen in kräftiger Minuskel 1sp. auf eingedrücktem Glossenschema geschr.; schwarze Initialen, geringer rother Schmuck im Anfang; Ueberschr. in Minuskel am Rande der Bl. u. in verticaler Richtung zu den Textzeilen.

Randglossen in Cursive bis Bl. 4, Interlinearglosse stärker und weitergehend.

Bl. 86--164. Textworte in gr. schwarzer Minuskel, die bei größeren Abschnitten im Quadrat um den Initial oder die Stelle, an die derselbe kommen sollte, gestellt sind, Commentar in flüchtiger Cursive zuletzt vielleicht von der Hand, die den 2. Theil von Nr. 2 schrieb. 2sp., Horizontalen u. Schmuck fehlen zumeist; vorwiegend Sexternen, welches Wort in Nr. 1 u. 2 mit der entsprechenden Zahl in der oberen linken Ecke des Schlußbl. steht, in Nr. 3 finden sich arabische Zahlen unten in der Mitte. Wz.: Ochsenkopf mit Rose oder mit Kreuz oder mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband wie Cod. F. 7, mehrfach hier die Sign.: 3m morale in novis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 6. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie Cod. F. 7, mehrfach hier die Sign.: 3m morale in novis.

(Schum:) Bl. 1--2. De Boethii vita et operibus liber. Anf.: Ad subveniendum mentis nostri (!) etc. Ende: separatarum et talis felicitas est sancta.

(Schum:) Bl. 3--75. Boethii de consolatione philosophiae libri V. Anf. u. Ende wie Cod. F. 7 Nr. 2. -- Randglossen in Cursive bis Bl. 4, Interlinearglosse stärker und weitergehend.

(Schum:) Bl. 86--164. Commentarius in Boethii libros de consolatione. Anf.: Circa incium Boecy de consolatu philozophico. Reverendi magistri -- michi ardua scandere volenti etc. Ende: ante prospectum iudicis cernentis cuncta -- seculor., amen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 9

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 120 Bl. · 2° · frühes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--15. Textcitate in Minuskel, Commentar in Cursive 2sp. geschr., rother Schmuck, Initialen schwarz mit rothen Verzierungen.

Bl. 14--84. Textcolumnne ganz am inneren Rande der Blätter stehend. Ausstattung ähnlich wie Nr. 1, rothe Initialen mit schwarzen Verzierungen; rothe Ueberschriften der einzelnen Blätter.

Bl. 86--116. 2sp.; mit vielen rothen Verweisungen an den Rändern.

Bl. 116'--120'. Ausstattung der der voraufgehenden Nr. ähnlich. Wz.: Minuskel-g, Ochsenkopf, heraldische Lilie.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen in gr. Minuskel 7m phil. moral., wohl aber in novis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 6-7. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, kleinen Metallbuckeln, Kramme u. Kette; vorn außen in gr. Minuskel 7m phil. moral.

(Schum:) vorne innen Pgtbl. mit Schrift d. frühen 14. Jh. ein Gedicht über Synonyma enthaltend.

(Schum:) Bl. 1--15. Fragmentum commentarii in Boethii libros V de consolatione philosophiae. Anf.: Ex quo presens liber est philosophycalis tunc etc. Ende im 2. Buch mit Erklärung der Worte: cur ego sola.

(Schum:) Bl. 14--84. Boethii libri V de consolatione philosophiae commentario illustrati. Anf.: Phylosophye servias oportet ut -- profunditate. Carmina etc. Hunc librum Boecii de consol. etc. Ende des Textes wie Cod. F. 7, nur noch Vers: Aspectus regis terror -- vivere recte. Ende d. Comm. defect: aperta sunt oculis -- benedictus -- secula, amen.

(Schum:) Bl. 86--116. Quaestio de felicitate humana Pragae disputata. Anf.: Queritur, utrum aliquis phylosophus -- ad veram beatitudinis -- valeat pervenire etc. Ende: topica et sic patet solucio -- seculorum. Roth: Expl. quest. pulchra d. f. h. determinata P. per unum venerandorum collegiatorum facultatis artium ibidem.

(Schum:) Bl. 116'--120'. Aegidii Romani libellus de erroribus philosophorum. Anf.: Quoniam uni (!) inconvenienti dato plura etc. Ende: nisi per te fieri potuerit -- seculor. amen; schwarz u. roth durchstrichen: Expl. lib. Eg. Rom. ordinis s. Augustini de err. phyl.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 9a

**Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887), geringfügig ergänzt --
(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)**

(Schum:) Pgt. · 28 Bl. · 2° 8° · 11.--13. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pgt.

(Schum:) Fasciculus foliorum ex variis codicibus a V. Cl. Kritzio professore et bibliothecario collectorum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 7-9. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, kleinen Metallbuckeln, Kramme u. Kette; vorn innen Pgtbl. mit Schrift d. frühen 14. Jh. ein Gedicht über Synonyma enthaltend; vorn außen in gr. Minuskel 7m phil. moral., wohl aber in novis.

(Schum:) Pgt.

In größerer Minuskel des 11. Jh. 1sp. auf eingedrücktem Linienschema geschr., für die Anfangsbuchst. der Verse ist Capitalschrift gewählt und sind dieselben, vom Texte etwas abgerückt, in eine besondere Columnne gestellt. Interlinear- u. kleinere Randglossen des späten 11. oder frühen 12. Jh. in feinerer Minuskel; Format ehemals wohl 4o

(Schum:) vielleicht aus Cod. F. 334.

(Schum:) Bl. 1. Virgillii Aeneidos libri V vers. 795--846.

(Schum:) Pgt.

In derselben Zeit u. in ähnlicher Weise wie Nr. 1 [11. Jh.], indeß von mehreren Händen geschr.; die eine derselben führt eine steife Minuskel mit eigenthümlichem Ausdrucke, der auf nicht deutsche Herkunft schließen lassen würde; auffällig ist besonders noch das Vorkommen der Ligatur des capitalen N u. T am Schlusse der Worte u. der häufige Mangel einer Verbindung des Minuskel-Symbol u. -t; als Hauptinitialen finden sich einmal ein einfaches ausgefülltes P, das innerhalb der Textcolumnne steht, sowie ein größeres, aus rothen in vielfache Arabesken auslaufenden Linien gebildetes P, das weit aus der Columnne heraussteht; -- die Glossen sind zahlreicher und die Marginalien umfänglicher als oben; in ihnen sind verschiedene Hände der 2. Hälfte des 11. u. 1. Hälfte des 12. Jh. bemerkbar; für sie ist mehrfach auf dem Rande ein engeres Linienschema eingedrückt; Format 2o, so daß 30 Zeilen auf jeder Seite.

(Schum:) Die Blätter haben sämmtlich ehemals als Umschläge gedient u. ist daher die Schrift oft schwer beschädigt, ferner findet sich auf Bl. 2 von der Hand eines Bibliothekars der Amploniana aus dem späteren 15. Jh.: 28m grammaticae in novis und Bruchstücke eines Inhaltsverzeichnisses; eine Hds. mit letzterer Sign. findet sich heut zu Tage nicht mehr in der Bibliothek. Bl. 4 trägt von derselben Hand die Aufschrift: 18m philosophiae naturalis. Quaestiones super de anima, wobei zur Sign. wohl in novis zu ergänzen ist; hiernach hätte das Bl. zur heutigen Hds. Q. 296 gehört. Bl. 5 findet sich von anderer Hand die Sign.: 18. loyce = F. 39, an der allerdings nur geringe Spuren des ehemaligen Vorhandenseins eines solchen Blattes bemerkbar sind. Bl. 6 wieder von der auf Bl. 1 vorkommenden Hand: 7m phil. natur. in novis und Bruchst. eines Inhaltsverz.; das Blatt war jedenfalls innen auf dem einen Deckel des Umschlages von F. 334 aufgeklebt. Bl. 7 findet sich in rother Schrift allem Anscheine nach eine Besitznotiz (iste liber ist nur erkennbar) u. schwarz aus dem späteren 15. Jh.: Iudices generales per Thuringiam constituti.

(Schum:) Bl. 2--7'. Eiusdem libri III argumentum metricum, vers. 1--49, 410--470, libri VI vers. 350--470, 717--779, libri VII vers. 43--101.

(Schum:) Pgt.

In zierlicher nicht allzugr. Minuskel des ausgehenden 11. Jh. auf eingedrücktem Schema geschr., das 2. Doppelblatt scheint von einer 2. Hand herzurühren, doch weist neben anderem die auf allen Seiten vorkommende gleiche Zeilenzahl (36) darauf hin, daß beide Bl. einer Hds. angehörten; spärliche Interlinearglossen von den beiden Textschreibern; die Randglosse, die auch nicht allzu umfangreich, rührt von einer 3. gleichzeitigen Hand her, die sich sehr kleiner Schriftzüge bedient; -- für die Anfangsbuchstaben der Verse ist eine besondere Columnne gezogen; die hier angewendeten Capitalchen sind auf dem 1. Doppelbl. sämmtlich mit rother Tinte geschr., auf dem 2. abwechselnd einer roth u. einer schwarz; Format ehemals 4o, so daß breite Ränder neben dem Texte für die Glossen blieben; -- auf Bl. 10 ist in schwarzer Farbe mit Hilfe einer Schablone ein Bild angebracht, das in der Mitte, umrahmt von Stechpalmenblättern, in einem spitzovalen Schilde einen Adler, der einen Hasen in den Fängen trägt, zeigt; in den beiden oberen Ecken sind die Figuren zweier Drachen, unten die zweier Wölfe oder Hunde angebracht.

(Schum:) auf Bl. 9' findet sich die alte vielleicht von Amplonius herrührende Sign.: 17 mathematicae, so daß die hier vorliegenden Bruchstücke ehemals als Vor- und Rückbl. des Cod. F. 374 gedient zu haben scheinen.

(Schum:) Bl. 8--11'. Lucani Pharsaliae libri VII vers. 384--417, 420--453, 744--777, 780--815, libri IX, 441--472, 477--508, 799--831, 833--867.

(Schum:) Pgt.

In kl. feiner Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf eingedrücktem Schema, die Capitälchen zu Anfang der Verse in besonderer Columne geschr.; das Bl., das jetzt ein kl. Quartformat zeigt, bildete in der ursprünglichen Hds. eine Lage, so daß das Format der letzteren kl. u. schmal 20 gewesen sein muß; es ist ferner mit der einen Seite auf einem Deckel einer amponianischen Hds. aufgeklebt gewesen u. hat sich nur schlecht ablösen lassen, so daß von den auf lib. IX, 333 folgenden 49 und von den lib. IX, 633 voraufgehenden 49 Zeilen nur Spuren zu erkennen sind.

(Schum:) es ist ferner mit der einen Seite auf einem Deckel einer amponianischen Hds. aufgeklebt gewesen u. hat sich nur schlecht ablösen lassen

(Schum:) Bl. 12. Ovidii metamorphoseon libri IX vers. 284--333 et vers. 633--682.

(Schum:) Pgt.

In kl. unsicherer, stark zur Currentschrift neigender Minuskel des ausg. 13. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in Capitälchen und in besonderer Columne; auf einem Bl. sind dieselben von einer rothen senkrechten Linie durchzogen; Hauptinitialen, in die Textcolumne eingerückt, roth mit einfachen grünen Verzierungen; Format 8o, die 6 Bl. bildeten ehemals drei Lagen und würden die Bl. 15 u. 16 der heutigen Zählung zwischen Bl. 13 u. 14 einzuschalten sein.

(Schum:) sie waren früher theils als Vorbl. verwendet, theils auf den Deckeln aufgeklebt, haben aber wenig beim Ablösen gelitten; auf Bl. 13' findet sich die alte Sign.: 40. poetrie (= Cod. Q. 1) und von der Hand eines älteren Bibliothekars des 15. Jh.: In hoc volumine continetur: primo Ovidius de arte amandi, item glose de remedio amoris, item textus de remedio amoris, item Ovidius de vetula, item Omne punctum, item Pamphinus (!); auf Bl. 17' steht aus dem frühen 16. Jh. herrührend: liber poetrie collegii.

(Schum:) Bl. 13--18. Iuvenalis satyrum VI vers. 491--534, 539--582, 593--633, 636--661, VII vers. 1--13, 190--240, 246--253, VIII vers. 1--34, 37--81, 85--130, 234--270, IX vers. 5--52, XI vers. 60--94, 102--137.

(Schum:) Pgt.

In leidlich großer, schöner, italienischer Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. in eingedrücktem Schema fortlaufend geschr., kleinere Ueberschriften u. die Namen der auftretenden Personen in Capitälchen; beim Anfang der 2. Comödie leerer Raum von mehreren Zeilen wohl für Haupttribum; die mehrzeilige rothe Ueberschrift nach dem Prolog ist fast ganz beim Ablösen der Blätter von dem Deckel, auf den sie geklebt waren, zerstört: Tinte u. Pgt. weisen auf italienische Herkunft; -- spärliche Glossen aus wenig späterer Zeit von einer nicht italienischen Hand. Format schmales 4o, richtige Ordnung der Blätter würde sein Bl. 23, 19, 20, 24.

(Schum:) Auf Bl. 19/20 von der Hand des älteren Bibliothekars des 15. Jh.: In hoc volumine continetur: textus Doctrinalis optime glosatus, wodurch Herkunft aus Cod. Q. 42 erwiesen.

(Schum:) Bl. 19 u. 20, 23 u. 24. Terentii comoediae cui eunuchus inscribitur act. V scen. 8 vers. 8--64 et comoediae cui heautontimorumenos inscribitur prologi vers. 1--38, 41--51, act. I scen. 1 vers. 1--31, act. II scen. 2 vers. 9--12, scen. 3 vers. 1--24 et 26--71, act. II scen. 3 vers. 72--102 et scen. 3 vers. 105 -- scen. 5 vers. 4.

(Schum:) Pgt.

In schöner, nicht zu großer Minuskel des frühen 11. Jh. 1sp. auf vollst., eingedrücktem Schema fortlaufend geschr.; bei größeren Abschnitten die Anfangsbuchstaben in gewöhnlicher Größe in besonderer Columne außerhalb des Textes stehend; Personennamen sind in Capitälchen geschr. u. durch gelbe Füllungen kenntlich gemacht; -- Glossen von verschiedenen Händen des mittleren u. späteren 11. Jh., die Rückseite der Blätter ist beim Ablösen von den Deckeln stark beschädigt worden; das Format der Handschrift scheint 2o gewesen zu sein.

(Schum:) wohl aus Cod. Q. 113a.

(Schum:) Bl. 22 u. 21. Eiusdem comoediae cui eunuchus inscribitur act. I, scen. 2 vers. 107 -- act. II, scen. 1 vers. 12, act. II, scen. 2 vers. 1--21, act. III, scen. 5 vers. 37--59, act. IV, scen. 1 vers. 3 -- scen. 3 vers. 1.

(Schum:) Pgt.

In steifer nicht allzgr., entschieden deutscher Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh., 1sp. auf vollst., eingedrücktem Schema, die bei den Versanfängen verwendeten Capitälchen in besonderer Columne, geschrieben; Correcturen von mehreren gleichzeitigen Händen u. einer dem 13. Jh. angehörenden; Pgt. sehr stark, die Zeilenzahl auf den Blättern verschiedener Hefte war verschieden (28--36), Format schmales 8o; richtige Ordnung der Blätter würde sein: Bl. 27, 26, 25, 28, auf Bl. 25' aus dem frühen 15. Jh.: de glosa super aliquot epistolis Pauli, item sermones quidam, item libellus de passione Domini.

(Schum:) [Herkunftscodex nicht bekannt]

(Schum:) Bl. 25--28. Ovidii heroidum libri I, vers. 60--86, 88--116, libri III, vers. 94--124, libri XVIII, vers. 13--44, 50--86, XX, vers. 103--146.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 10

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 136 Bl. · 2° · vielleicht aus Süd-Frankreich · früheres bis mittleres 9. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Außer den oben ausdrücklich als spätere Eintragungen bezeichneten Stücken kann auch Nr. 8c in der Niederschrift durch einen nicht allzugroßen Zeitraum von den übrigen getrennt sein; das hier benutzte Pgt. ist feiner und glatter, die Schrift kleiner und zierlicher; es scheint als läge ein gewisser angelsächsischer Einfluß auch in den einzelnen Formen vor; neben a kommt nicht [Buchstabe], sondern [Buchstabe] vor, s und t sind nicht verbunden, sie kann demnach mehr der Mitte des 9. Jh. angehören; an allen anderen Stellen hat die Schrift, trotzdem sie nicht übrig groß ist, einen kräftigen und wenig feinen Character; vergl. Exempla codd. Amplonian. Erfurtensium Taf. II; die Zahl der an die alte Cursive erinnernden Ligaturen ist äußerst zahlreich, [Buchstabe] concurrirt mit a; außer dem capitalen N kommen auch T und Ligaturen des letzteren wie [Buchstabe] mitten in Worten vor; auch die Sprache und Orthographie entsprechen der früh-karolingischen Zeit, dagegen fehlt es auch nicht an Correcturen und Berichtigungen von gleichzeitiger Hand; in den ziemlich zahlreichen Rubren begegnet eine Mischung von Capital- und Uncialschrift, ebenso unter den außerhalb der Columne stehenden Initialen; die Formen der Capitalbuchstaben erinnern mehr an classische Muster, doch sind dieselben mehrfach in einander verschränkt, die Uncialschrift trägt fast den Character des 8. Jh. an sich; außer den Rubren ist mehrfach auch in den ersten Zeilen der Texte abwechselnd ein Wort oder eine Sylbe um die andere roth geschrieben; auch kleinere Abschnitte sind durchgängig mit rothem Initial eröffnet; bei diesem durchaus gleichen Character wechselt mehrfach doch Größe und Ausdruck der Schrift, so daß möglichen Falls auf Anfertigung der Hds. durch mehrere Schreiber zu schließen ist; von einem derselben, der sonst größere Abschnitte angefertigt haben muß, rührt auch Nr. 10a mit den westgothischen Anklängen (dazu auch öfter »eglipis« und [Buchstabe] = G) her, so daß wohl Südfrankreich als Heimat der Hds. anzusehen ist. Das eingedruckte Linienschema ist 1sp. und zeigt an der Außenseite eine doppelte Verticallinie für die Initialen; die Schrift steht unmittelbar auf den Horizontallinien; Quaternen wechseln mit Quintern, gelegentlich finden sich auch schwächere und stärkere Hefte; mehrfach begegnen Rand- und Interlinear-Glossen in kleinerer, zur Cursive neigender Minuskel des späteren 9. Jh. Für einzelne Hauptinitialen ist allerdings die Columne etwas eingerückt; dieselben sind zumeist aus verschlungenen Bändern gebildet, die indeß nur in einigen Fällen in voller Farbenpracht -- gelb, blau, roth, schwarz -- ausgeführt zu sein scheinen; einmal auch begegnet ein einfacher rother Buchstabe (C), der innen und außen mit einer Reihe schwarzer Punkte verziert ist; die Rubren und einige schwarze Ueberschriften stehen öfters auf gelbem Grunde.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Ppzettel: 18m oder 19m grammaticae gleich Cat. Ampl. Gramm. 21.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 9-11. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdocumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Ppzettel: 18m oder 19m grammaticae.

(Schum:) Bl. 1--44. Item dydascalicon Servii grammatici circa Donatum de octo partibus oracionis (a) et aliis de grammatica, ut puta litteris, sillabis, figuris, tropis et posituris, sed deficit primum folium propter vetustatem (b)].

(Schum:) a) Excerptorum ex diversis tractatibus grammaticis depromptorum collectio, quae Servio haud recte attribui solebat, sed potius ex duobus commentariis in utramque artem Donati a Iuliano Toletano compositis con flata videtur esse. Anf.: Nomen quid est? pars oracionis cum casu etc. Ende: significationes partis istius pertinent.

(Schum:) b) Excerpta alia a commentatore saeculi IX. exeuntis notitiis Eutyichis (Euticii) grammatici in margine adiectis adaucta. Anf.: De littera. Quod (!) sunt partes artis grammaticae? Due. etc. Ende: de multis libris absconduntur sententiae.

(Schum:) Bl. 44--45. Excerpta ex libro breviario Pauli abbatis (laut Rubrum; nicht im Cat. Ampl.). Anf.: Liber dictus est a libro, id est arboris etc. Ende: Geometria latine -- commemorat dicens: prius quidem.

(Schum:) Bl. 46--60'. Gaius Romanus de partibus oracionis. Vel potius: Collectio excerptorum variorum de qua commentator saeculi XIV. exeuntis bis haec dicit: hec ut credo Servii est super Donatum, licet confusa. Capitula, quibus »de itinere solis, de interlunio lunae, de eglipsi solis« inscribitur ex Isidori operibus deprompta videntur esse. Anf.: Unde incipere debet grammatica. Quod grammatica etc. Ende: per qualitates, genera, numeros, figuras et casus.

(Schum:) Bl. 60'--69' u. 121--124'. Tractatus bonus antiquus de viciis locucionum grammaticalium, ut puta acyrologia, methaplasmo et tropo (rubro in fine posito Sergio vel Servio attributus). Rubr.: Inc. tract. de vitiis a diversis tractatibus collectis. Anf.: Acirologia est in proprio dictio etc. Ende: legit et non legit, tertium nihil habet. Rubr.: Finit lectio Sergii grammatici. -- Die fehlerhafte Ordnung beim Binden ist nach einem Verweisungsvermerke von der Hand des Textschreibers ganz urspränglich.

(Schum:) Bl. 70--88. Grammatica beati Augustini Aurelii de octo partibus oracionis (cf. Opp. Augustini ed. Joh. Amorbach, Basil. 1506). Rubr.: In nomine Domini incipit regula Aurelii Augustini de nomine. Anf.: Omnia nomina XIII litteris terminantur etc. Ende: neutro ducenta; mille indeclinabile est.

(Schum:) Bl. 88--99. Grammatica egregii Foce viri eruditissimi de partibus oracionis et aliis multis. (Phocae artem v. apud Grammaticos latinos ex rec. H. Keilii V, 410--439.) Rubr.: Inc. Foce grammatici de nomine et verbo. Anf.: Ars mea multorum es quod (!) secula prisca. Ende: ut vigilanda viris et his similia.

(Schum:) Bl. 99 u. 99'. Notitiae de quantitate syllabarum (nicht im Cat. Ampl.). Anf.: Sunt declinationis que genetivum in hoc mittunt etc. Ende: in fine semper brevis est.

(Schum:) Bl. 99'--106. Orthographia eiusdem Foce et in medio ponitur pulchrum poema.

(Schum:) a) Bl. 99'--100'. Isidori tractatus de orthographia. Anf.: De ortografia. Orthografia grece, latine recte scripture etc. Ende: lector geminandum esse litteram.

(Schum:) b) Bl. 100'. Alcuini panegyricus in Carolum magnum imperatorem saeculo IX exeunte vel X ineunte hic insertus et nuper in Monumentorum Germaniae historicorum collectione poetarum aevi Carolingici p. 253, no 49 curante E. Dümmler editus. Anf.: Splendida dum rutilat etc. Ende: O laus atque decus, rex sine fine vale.

(Schum:) c) Bl. 102--106. Bedae tractatus de orthographia. Anf.: Aeternus, aetas, aevuum per duo u etc. Ende: vespere que lucescit in prima.

(Schum:) Bl. 107--120. Expositio sive leccio Servii grammatici de octo partibus oracionis succincta. cf. Sergii explanationem in Donatum in Grammaticis latinis ex rec. H. Keilii IV, 487--519. Rubr.: Inc. expositio magistri Servii de partibus orationis. Anf.: Partes orationis sunt octo: nomen, pronomen etc. Ende: cum exclamatione ab irato proferuntur.

(Schum:) Bl. 125--136'. De grecorum vocabulorum interpretacionibus secundum ordinem alphabeti et officiis aliquot et valde deservit hic tractatus arti poetice.

(Schum:) a) Bl. 125. Rubr.: Alphabetum grecum secundum numerum. Anf.: Alfa, A A, mia, I, alfa, ena, agricola. Ende: N. [Symbol] sile. Explicit. -- Wie das hier stehende Zeichen für mille zeigen auch die Formen XL und LXL einen spezifisch westgothischen Character.

(Schum:) b) Bl. 125'--130. Vocabularium graeco-latinum. Anf.: Apoarces -- ab initio. Ende: Oa -- ova, explicit.

(Schum:) c) Bl. 130--136'. Erminoumata Ygini (Hygini); latine scriptum ab alfa usque ad omega o. Rubr.: Ermeneumaton -- interpretamentorum. Anf.: Proton -- primum, eme epemelia -- mea diligentia. Ende: scalis -- marclum, ypetion -- sarculum. --- Am unteren Rande von Bl. 136' von einer Hand des 11. Jh., jedoch seiner Zeit ausradirt und selbst mit Hülfe von Tinctur kaum lesbar: Plures habeo de scutellis, qu nt ut custodiantur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 11

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 108 Bl. · 2° · 1391

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

2sp. ohne Horizontalen in der dem Heinr. d. Berka eigenen Cursive (cf. Ex. codd. Ampl. Taf. LIII.) flüchtig geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck. Sexternen mit umrahmten Eckwort- u. Zahlencustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen neben Federproben: Ad librariam Porte celi Erfordensis, hinten innen aus dem 14. Jh.: Ricardus de Expl. lib. ethym. venerab. Isid. finitus et completus Susati sub a. D. 1391 die dominica post festum Mathei apostoli et ewangeliste hora quasi nona per me Henricum de Berka. -- in der dem Heinr. d. Berka eigenen Cursive.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 11-12. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, auf dem Pgt.-Vorblatt, sowie v. a. die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 9. grammaticae.

(Schum:) v. i. klebt ein Pgtbl. mit Schrift des 14. Jh., vielleicht aus einem Doctrinal

(Schum:) Item libri 20 ethimologiarum venerabilis Ysidori bene correcti cum tabula incepta, sed nondum completa

(Schum:) a) Bl. 1--2. 5 zwischen Isidor u. Braulio gewechselte Briefe. Anf. nach Adresse: Omni desiderio desideravi etc. Ende: conscriptum stylo maiorum.

(Schum:) b) Bl. 2'--98'. Text. Rubr.: Inc. lib. prim. ethymol. Isid. Hispaniensis epis. Anf.: Disciplina a discendo nomen etc. Ende: vis morbi ignis ardore siccetur; roth: Expl. lib. ethym. venerab. Isid. finitus et completus Susati sub a. D. 1391 die dominica post festum Mathei apostoli et ewangeliste hora quasi nona per me Henricum de Berka. -- Hugo: melior eorum quos a Latinis compilatos vidi etc.

(Schum:) c) Bl. 98. Notitia de gradibus arboris consanguinitatis. Anf.: Pro intellectu eorum que ponit I. -- circa arborem etc. Ende: potest amplius propagari.

(Schum:) d) Bl. 99--100. Registrum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 12

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 290 Bl. · 2° · späteres 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Die Stichworte in großer schwarzer Minuskel, die roth umrahmt werden sollten, die Erklärungen in Cursive 2sp. geschr.; zu Anfang rothe Initialen; Sexternen ohne Bezeichn., Lagenzählung durch arabische Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem 15. Jh.: 11m ph., was gleich 11m philosophie moralis des Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S.12. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. aus dem 15. Jh.: 11m ph.

(Schum:) Item milleloquium florum venerabilis Senece dupliciter secundum ordinem alphabeti ordinatum de singulis libris eiusdem, valde bonum et excellens in quantitate, ad colligendum perutile. Bl. 1 Rubr. in großer Minusk.: Inc. prima pars flor. Sen. Anf.: Abstinere. Sixtius et Pitagoras etc. Ende: Uxor. Improbos -- corruptor uxorum. Epist. 95; in gr. schwarzer Minusk.: Expl. fl. S. pars prim. Deo gr. (enthält nur die Briefe).

(Schum:) Bl. 143 Rubr. in großer Minusk.: Inc. sec. pars flor. Sen. Anf.: Abstinere; abstinebis alieno etc. Ende: Zenon nunciato -- me iubet. De tranq. anim., in gr. schwarzer Minusk.: Expl. fl. S. pars sec. D. gr.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 13

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 155 Bl. · 2° · 1. u. 2. Hälfte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 10 philosophiae moralis · Pergament · I + 153 Bl. · 28 x 20,5-22 · I, III: Deutschland; II: Entstehungsort nicht bestimmt · I, III: 3. Drittel 14. Jh. (vor 1395); II: 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. u. auf dem Vorbl. Inhaltsverzeichnis, an letzterer Stelle u. v. a. schwarz umrahmt das dem Cat. Ampl. entsprechende: 10. moralis.

(neu:) Mindestens Fasz. I und III aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 10 philosophiae moralis), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ ebenfalls als 10 philosophiae moralis. -- Signatur auf dem Einbanddeckel und auf Vorblatt Iirecto: 10 moralis. -- Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 12-13; Heidingsfelder, Albert von Sachsen (1927), S. 64, 68; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 167. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederrücken, v. i. u. auf dem Vorbl. Inhaltsverzeichnis, an letzterer Stelle u. v. a. schwarz umrahmt 10. moralis.

(Schum:) Bl. 1--17. Item omnium librorum 5 Boecii de consolatu philosophico auctoritates notabiles secundum ordinem alphabeti satis copiose disposite. Anf.: Adipisci non enim est vile etc. Ende: igitur uti paulo. Expl. auct. B. d. c. ph. sec. ord. alph. disp.; roth: Deo gr.

Bl. 17'--74. Milleloquium philosophie moralis, quod est registrum seu tabula continens auctoritates tocuis philosophie moralis Aristotelis nichilo omisso secundum ordinem alphabeti et deservit mirabiliter collectori. Bl. 17 u. 17': Inc. auct. Ar. et aliorum philosophorum plurimorum moralis philos. sec. ord. alph. ordinate per magistrum Iohannem Fayt. Anf.: Quoniam ut habentur -- secutus. Quod narratur de Abraham etc. Ende: Item ubi -- A, finis. Expl. millel. phil. sive manipulus moralis philosophie, Deo gr. am. Explicit, expliceat, ludere scriptor eat, si velit.

Bl. 74--84. Conclusiones summarie et capitula 10 librorum ethicorum Aristotelis. Ueberschr.: Ea que sequuntur excerpta sunt de commento Alberti Halverstadensis. Anf.: Omnis ars. Bene enunciant etc. Ende: civitatibus -- cognacionem et beneficia. Finis decimi ethic. Expl. auct. omnium libror. ethicor.

Bl. 85--120. Optime questiones, licet antique, super 10 libris ethicorum Aristotelis multa bona continentes. Anf.: Sicut dicit Seneca -- beatum ipsius etc. Ende: et deum malorum.

Bl. 121--151. Questiones magistrals valde super tribus libris rethoricorum Aristotelis per venerabilem Iohannem de lenduno compilate. Anf.: Circa libr. reth. queritur an rethorica sit assecutiva dyalectice etc. Ende: excessum incontradicibiliter perduxisse. Expl. quest. mag. Iohannis de Gendino sup. lib. reth. Ar., worauf noch ein Capitel- und Quaestionenverzeichnis, sowie ein alphab. Index; hier stets lendino geschr.

Vorblatt Iirecto: Conspectus contentorum

-- Text (von einer Hd. des 14. Jhs.) radiert, unter UV-Licht gut erkennbar. Das Inhaltsverzeichnis bezieht sich wohl nur auf den ersten und zweiten Faszikel.

Vorblatt IIvero: leer

(neu:) Fasz. I: Iirecto-74verso

Pergament · Deutschland · 3. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--17. In Cursive des ausgehenden 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr. Sexternen mit umrahmten

Eckwortcustoden; Lagenzählung mit arab. Zahlen; ebenso Foliierung; rother Schmuck; Initialen fehlen z. Th.
Bl. 17'--74. Von anderer gleichzeitiger Hand in grosser Cursive 2sp. ohne Horizontalen; Zählung der zu einem Worte gehörigen Stellen durch Buchstaben in besonderer Columne auf dem Rande; rother Schmuck incl. Initialen bis Bl. 33. Lagen durch Zahlen in der Mitte unten gezählt.
Bl. 74--84. In kleiner Cursive, die an die Hand des Johannes de Wasia erinnert, 2sp. ohne Horizontalen geschr.; Citate in Minuskel; unvollst. Schmuck; Foliierung endet hier.

(neu:) Rubrizierung bricht Bl. 36verso ab. Handwechsel vom ersten zum zweiten Text und Bl. 48verso zu 49recto. Bl. 50rectob-50verso leer, ohne Textverlust, aber erneuter Handwechsel. Hände weisen relativ starke Ähnlichkeit auf. - Wohl Werkstattzusammenhang.
Bl. 17rectoa und 17rectob Explicit bzw. Incipit von jüngerer Hand (Autornennung von einer weiteren Hand, wohl Wasia), von dieser Hd. auch Explicit 74rectob.

(Schum:) Bl. 74. Explicit, expliceat, ludere scriptor eat, si velit.

(neu:) Schreiberspruch, 74rectob: *Explicit expliceat ludere scriptor eat si velit.*

1rectoa-17rectoa: Auctoritates Boethii de consolatione philosophiae

1rectoa: *Adipisci. Non enim est vile...*

17versoa-74rectob: Johannes <de Fayt>: Manipulus moralis philosophiae

17versoa (Prolog:) *Quoniam ut habetur primo Paralipomenon...* 17versob (Text:) *Quod narratur de Abrham (!) quod fuit ei mandatum...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Jacobus - Johannes Juff, 1970, S. 157, Nr. 1; Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. II. München (Paderborn 1979), S. 1585-1595; Slomczynska, Anna, in: Med. philos. Polon. 28 (1986), S. 176; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 160.

50rectoa Rest der Spalte und 50rectob-50verso leer, dort auch 'nihil deficit'-Vermerk
74verso: leer

(neu:) Fasz. II: 75recto-119verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 85--120. In kleiner spitzer Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. in 2sp. vollst. Glossenschema auf ital. Pgt. geschr.; reicher rother u. blauer Schmuck; Sexternen mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch Buchstaben.
Bl. 120' in grosser Urkundenkursive: *Questiones super libros ethicorum X. quatuor sunt quaterni u. Iste liber est magistri Nicolai de Epternaco.*

(neu:) Umfangsangabe 119verso: *Quaestiones super Libris ethicorum ... quattuor sunt quaterni*
(wohl von derselben Hd., die das Inhaltsverzeichnis auf Vorblatt Irecto schrieb)

(Schum:) Bl. 120'. *Iste liber est magistri Nicolai de Epternaco.*

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Nicolaus de Epternacho, vgl. Besitzvermerk (stark radiert und nur unter UV-Licht erkennbar) 119verso (unten): *Iste liber est Nicolai de Epternacho* (der Vorname auch unter UV Licht kaum mehr sichtbar).

75rectoa-83rectob: Albertus <de Saxonia>: Expositio librorum Ethicorum (Exzerpte)

75rectoa: *Omnis ars. Bene enuntiant philosophi bonum...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 351-352, Nr. 10; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 122; Sarnowsky: Die aristotelisch-scholastische Theorie der Bewegung (1989), S. 447; Munoz Garcia, Albert of Saxony, Bibliography (1990), S. 187; Hamesse, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 70.

83verso: leer

84rectoa-119rectoa: Quaestiones in Ethicam (Erfurter Anonymus)

84rectoa: *Sicut dicit Seneca ad Lucilium beatum ipsius hominis in uno loco positum est...*

84verso: *Circa istum librum primo quaeritur: Utrum de operationibus humanis ordinatis in finem possit esse scientia...*

-- Markowski (s.o. Lit.), S. 167, weist den Text fälschlich Aegidius Aurelianensis (Giles d'Orléans) zu (zum Kommentar des Giles vgl. Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 325, Nr. 2, und Gauthier, Trois commentaires, u. a. S. 269-274). -- Die erste Quaestio entspricht dem Anonymus in Paris, BN, Lat. 15106, vgl. Köhler, Grundlagen des philosophisch-anthropologischen Diskurses im 13. Jahrhundert, 2000, S. 433 Anm. 888. -- Der Text entstand (wohl nach 1295) im Umfeld der Pariser Artistenfakultät. -- Lit.: Lottin, Saint Thomas d'Aquin à la faculté des arts de Paris, in: Recherches de Théologie ancienne et médiévale 16 (1949) mit Quaestionenliste und längeren Textzitaten; Lottin, Psychologie et morale aux XIIe et XIIIe siècles, 1949, S. 621-626, 724, 726; Lottin, A propos de la date de certain commentaires sur l'Éthique, in: Recherches de Théologie ancienne et médiévale 17 (1950), S. 127-133; Lottin, Psychologie et morale aux XIIe et XIIIe siècles, 1954, S. 521-548, 599-626, 870; Post/Giocarinis/Kay, Medieval heritage, in: Traditio 11 (1955), S. 218-234; Schmutge, Johannes von Jandun, Stuttgart (1966), S. 47, 55-56, 60-62, 64, 70, 83, 91; Hissette, La date de quelques commentaires à l'Éthique, in: Bull. phil. med. 18 (1976); Hissette, Articles condamnés (1977), S. 253, 263, 269; Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. I. München (Paderborn 1979), S. 643-652, 654ff., 659; Langholm, Price and value (1979), S. 108; Aegidii Romani, Opera omnia (1985ff), Bd. 3.1 (1985), S. 247; Kadenbach, in: Spuren (1999), S. 50-51; Blazek, The virtue of virginity, in: Virtue ethics (2008), 264-265 (mit Textabdruck aus dieser Hs.); Bejczy, The cardinal virtues, in: Virtue ethics (2008), S. 210-211; Toste, Utrum felix indigeat amicis, in: Virtue ethics (2008).

119verso: leer bis auf einige Notae

(neu:) Fasz. III: 120recto-153verso

Pergament · Deutschland · 3. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 121--151. Die Anfänge der Quaestionen in Minuskel, sonst in Cursive des ausgehenden 14. Jh. 2sp. ohne Horizont. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

(neu:) Schreiberfluch (Nachtrag am unteren Blattrand von einer Hd. des 14./15. Jhs.),
150verso-151recto: *Quattuor folia sequentia munda et rasa nemo iustus disponat; alioquin inabilis ad usus unius aliorum librorum erit et damnabitur perpetue.*

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt die Tabula Bl. 150verso-150versob.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

120rectoa-149verso: Johannes <de Ianduno>: In libros Rhetoricae Aristotelis (kürzere Fassung)

120rectoa: *Circa librum rhetoricae quaeritur an rhetorica sit assecutiva dialecticae...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Jacobus - Johannes Juff, 1970, S. 215, Nr. 17; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 129; MacClintock, Perversity and Error (1956), S. 126, 165; Grignaschi, M., in: Bull. dell'Istituto storico italiano per il medioevo 70 (1958), S. 423-455; Schmutge, Johannes von Jandun, Stuttgart (1966), S. 135-139; Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. I. München (Paderborn 1979), S. 695; Beltran, Questions sur la rhétorique d'Aristote (1998) mit Liste der Quaestionen.

149verso-149versob: Conspectus capitulorum in libros 'Rhetoricae' Aristotelis

150rectoa-150rectob: Conspectus quaestionum in Iohannis de Ianduno 'In libros Rhetoricae Aristotelis'

-- Ed.: Grignaschi, M., in: Bull.dell'Istituto storico italiano per il medioevo 70 (1958), S. 483-485 (Edition aus dieser Hs.).

150versoa-150versob: Johannes <de Wasia>: Tabula alphabetica (*agere, pati - virtutes virorum et mulierum*)

151recto-154verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 14

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 234 Bl. · groß-2° · zum größeren Theil aus England, zum kleineren aus dem Süden · 1. Hälfte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--78. In gr. kräftiger ausgeprägter englischer Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr., zahlreiche Glossen u. Nachträge am Rande. Sexternen mit Eckwortcustoden; reicher und fein ausgeführter Schmuck in Blau u. Roth, der 1. Initial zum Theil vergoldet u. mit großem Rankenwerke ausgestattet, das um das ganze Blatt herumläuft.

Bl. 79--158. Auf südländischem Pgt. mit tief schwarzer Tinte 2sp. in vollst. Schema, der Text in größerer Minuskel mit weiten Zeilenabständen, der Commentar in kleiner Schrift des frühen 14. Jh. geschr., die Text-Columnnen stehen in der Mitte des Bl., die Glosse umgibt dieselben oben u. auf der Seite, die Textworte in der Glosse sind mit einer schwarzen u. einer gelben Linie durchstrichen, was auch für südländische Herkunft sprechen würde. Sexternen mit Eckwortcustoden, Lagenzählung durch rothe Buchstaben mit Differenzierungszeichen, die die Nummer des Heftes angeben; reicher u. feiner Schmuck in Roth u. Blau.

Bl. 159--234'. Von einem englischen, aber von dem in Nr. 1 vorkommenden verschiedenen Schreiber in ähnlicher steifer u. großer Cursive 1sp. in vollst. Glossenschema geschr., übrige Ausstattung wie oben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht mehr enthaltene Sign.: 258. theologie. -- Bl. 78' eingetragene Notiz: Si quis invenerit hunc librum, reddat domino Henrico Westerholz canonico in capitolio Coloniensi; testis est Wilhelmus librarius ante summum qui hoc scriptum incaustificavit a. D. MoCCCCo minus quinque mensibus, Item Bertramus Dorsten eciam noscit hunc librum. -- Bl. 159--207. Anfangsbl. fehlt, vielleicht auf dem Deckel von Cod. F. 28 wiederzufinden.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 13-14. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die Sign.: 258. theologie.

(Schum:) v. i. ein Pgt.-Bl. mit Minuskel des fr. 14. Jh., in dem nach dem Rubr.: Capitula libri XVIII ein Text mit den Worten: Verba Musonii philosophi Greci digna et utilia audiri -- a M. Catone multis ante annis Numantie ad equites dicta, der vielerlei über römische Geschichte, Recht u. Verfassung zu enthalten scheint.

(Schum:) Bl. 1--78. Ovidii metamorphoseon commentarius. Anf.: Ovidius in lib. metham. primo intencionem suam etc. Ende: et Lamie affugerunt (!). Expl. Bl. 35: Expl. formalis divisio super mutationes et processum libror. Ovid. metamorphoseos.

(Schum:) man vergleiche hierzu die in deutscher Cursive Bl. 78' eingetragene Notiz: Si quis invenerit hunc librum, reddat domino Henrico Westerholz canonico in capitolio Coloniensi; testis est Wilhelmus librarius ante summum qui hoc scriptum incaustificavit a. D. MoCCCCo minus quinque mensibus, Item Bertramus Dorsten eciam noscit hunc librum.

(Schum:) Bl. 79--158. Septuplum de septem mortalibus peccatis cum glossa iuris. (Inhaltsverz. d. 14. Jh.). Rubr.: Inc. tract. sup. pecc. qui dicitur sept. Anf. des Textes: Subiectivam tabulam fragilitatis etc.; Rubr. der Glosse: Inc. glos. sup. tract. etc. Anf.: Cum illius non sim auctoritatis. Ende d. Textes: magis fastidit -- absortus verticibus; der Glosse: viciorum in generali. Expl. per hoc sept. commentatum. Deo gr. amen.

(Schum:) Bl. 159--207. Librorum IV Esdrae Fragmentum. -- Anfangsbl. fehlt, vielleicht auf dem Deckel von Cod. F. 28 wiederzufinden; mitten im Text beginnend mit: ego non exaudiam vos, quia maculastis etc. Ende: et mittatur ad devoracionem ignis. Expl.

(Schum:) Bl. 207'--234'. Liber Hermae cui pastor inscribitur. Anf.: Inc. prol. libri pastoris. In hoc opere continetur liber qui appellatur pastoris quem s. Ieronimus presbiter in catalogo -- apud Latinos penitus ignotus est -- numero decem. Rubr.: Expl. prol. Inc. lib. Text: Qui enutrierat me, vendidit quandam puellam Rome etc. Ende: pastorem illum et virgines in domum meam, amen. Expl. lib. past.

(Schum:) Bl. 134. [(!)] Fragmentum epistolae quae a s. Paulo ad Laodicenses data esse dicitur. Anf.: Paulus apostolus non ab hominibus -- domino Iesu Christo etc. Ende: et facite legi epistolam Colocensium vobis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 15

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 223 Bl. · 2° · italienischer Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 17 philosophiae naturalis · Pergament · II + 221 Bl. + II · 29,2 x 21,8 · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von 2 Händen, von denen die erste eine stark zur Cursive neigende Currentschrift, die andere eine mittelgroße ital. Minuskel führt, 2sp. in vollst. Bleilinienschema; Pgt. ital., Tinte grünlich; reichlicher, aber einfacher Schmuck in Roth u. Blau; auf jedem Blatte eine Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln. Zählung der Probleme durch arabische Zahlen auf dem Rande, bis Bl. 220 alte Foliirung mit arab. Zahlen; Hefte zumeist 5 u. 6, doch auch 3 u. 4 Lagen stark; Eckwortcustoden; Zählung der Hefte durch rothe Buchstaben und zwar von o bis x und von o rückwärts bis a, dazu Nummerirung der Lagen durch schwarze arab. Zahlen; ein Fehler im Binden Bl. 49' u. 128 in eigener Weise gekennzeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem sp. 14. Jh.: Problemata Aristotelis cum glosa, valent decem florenos ponderosos, magistri Wycboldi in artibus et medicina professi, prepositi Bratuescensis, canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnaburgensis atque omnium sanctorum castri Pragensis; hinten innen dem Cat. Ampl. entsprechend: 17. philosophie naturalis. -- Expl. expositio succincta compilacionis probl. Arist. quam Petrus condidit Padubanensis, ea, nullo prius interpretante, incepta Parisius et laudabiliter Padue terminata anno legis christianorum MoCoCoCoXo.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 17 philosophiae naturalis, davor im Besitz des Wikbold Stutte. In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' ebenfalls als 17 philosophiae naturalis. Bücherpreis auf dem vorderen Spiegel: *valent decem florenos ponderosos*

Schum, Verzeichniss, 1887, S.14-15. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, Kramme u. Kette; h. i. 17. philosophie naturalis.

(neu:) Kettenband

Rückblatt I: Maßeinheiten

Rückblatt I: *Litterae partituae sunt XL, litterae cum duobus tractibus VIIIcc (800), litterae parvae cum paraphis II melia et Vcc (500)*

(Schum:) Item commenta egregia Petri de Ebano Paduani super 37 libris de problematibus Aristotelis et per consequens super omnibus libris de problematibus et sunt valde rara et accepta. Anf.: luxta sententiam Aristotelis in prohemio -- Petrus Paduanensis prefatum librum -- elegantissime declaravit -- Nos igitur -- illam autem expositionem manibus propriis mihi scribere dignum duxi, ne malorum scriptorum corrupciones dampnose delectacionem meam in istius libri studio minorarent librumque prenommatum secundum illius -- propono -- scholaribus studii Parisiensis verbotenus explicare -- gracias adipisci. Inquit magister Paduanensis Petrus: forma in hoc opere -- dicens, que est causa etc. Ende: talem colorem repandat vel alterum, in großer Minuskel mit weiten Zwischenräumen: Expl. expositio succincta compilacionis probl. Arist. quam Petrus condidit Padubanensis, ea, nullo prius interpretante, incepta Parisius et laudabiliter Padue terminata anno legis christianorum MoCoCoCoXo cum laude Dei altissimi, cuius nomen sit benedictum per secula, amen. Bl. 222' in rother Schrift: Littere partituae sunt XL, littere cudubus [statt cum duobus] tractibus VIIIcc (i.e. 800), littere parvae cum paraphis II melia et Vcc (i.e. 500).

1rectoa-220versoa: Petrus de Abano: Commentarius in 'Problemata' Aristotelis

1rectoa (Prolog:) *Iuxta sententiam Aristotelis in prooemio...* 1rectoa (Text:) *Inquit magister Paduanensis Petrus: Forma in hoc opere...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 804.5, Sp. 749.12

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 16

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 209 Bl. · 2° · 13. u. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 20 philosophiae naturalis · Pergament · II + 207 Bl. + II · 17-19,5 x 26,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · 13. und 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--48. In einer eigenthümlichen an die beneventanische Schrift erinnernden Minuskel des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache rothe Initialen bis Bl. 24'; Sexternen mit Eckwortcustoden.

Bl. 49--62. In wenig schöner, allmählig zur Currentschrift übergehender Minuskel des fr. 14. Jh. 1sp. in vollst. Schema geschr.; anfangs Glossen auf den breiten Rändern, Lücken für farbige Initialen, ferner auch mitten im Text, wo der Abschreiber seine Vorlage nicht lesen konnte.

Bl. 65--76'. In kleiner steifer Currentschr. der 1. Hälfte d. 14. Jh. 2sp. in vollst. Tintenlinienschema schön geschr.; einfache rothe u. blaue Initialen u. Paragraphenzeichen.

Bl. 76'--80'. In noch cursiver er Schrift des mittleren 14. Jh.

Bl. 81--91. In Currentschrift des sp. 14. Jh., ohne Schmuck u. Horizontalen.

Bl. 91--127. In äußerst kleinen, feinen, currenten Zügen des fr. 14. Jh. auf vollst. Bleilinienschema 2sp. geschr., reicher Schmuck in Roth u. Blau. Quaternen mit Eckwortcustoden.

Bl. 199--206. In einer zur Minuskel neigenden Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., Initialen später schwarz eingemalt. Sexternen.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Inhaltsverzeichnis u. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 20. philosophie naturalis. -- Bl. 49 eine teilweise ausradierte Besitznotiz.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 20 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 20 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 15-16. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. Inhaltsverzeichnis u. die Sign.: 20. philosophie naturalis.

(Schum:) Bl. 1--48. Item libri 37 Aristotelis de problematibus. Rubr.: Inc. lib. d. prob. Arist. in nomine Domini, amen, amen; nach Capitelübersicht nochmals: Inc. de his que sunt circa medicinalia. Anf.: Propter quid magnitudine superhabundancie etc. Ende: facile est consumere humidum. Rubr.: Expl. prob. Ar. am. Hunc librum transferri fecit Meufredus princeps filius Friderici imperatoris de Greco in Latinum; non est autem aliqua translacio adhuc in Latino correcta nec habetur, sed adhuc translatio hec est tota correcta. Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste. Detur pro penna scriptori pulcra puella. Ferner schwarz: Omnia que tua sunt Da tua, dum tua sunt, post mortem tunc tua non sunt. Bl. 49--51'. Liber Aristotelis de casu et bona fortuna. Anf.: Habitum autem utique erit hiis etc. Ende: vocamus kalchagaian (!). Expl. lib. d. b. f. et felicitate. Bl. 51'--60. Liber Aristotelis de phisonomia (!). Anf.: Quoniam anime sequuntur etc. Ende: plurime apparencia fit. Expl. phisonomya Ar. Bl. 60--62. Libellus sancti Thome de motu cordis. Von anderer gleichzeitiger Hand: Lib. Aristotelis d. m. c. Anf.: Quoniam omne quod movetur necesse est etc. Ende: et infrigidatur et hec de motu cordis ad presens sufficient; aus dem 15. Jh.: Expl. lib. Ar. d. m. c. brevis, doch gleichzeitig Ar. durch beati Thome ersetzt. Bl. 65--76'. Summa naturalium Alberti magni. Anf.: Philosophia dividitur in tres partes etc. Ende: et tale generatur et corrumpitur. Bl. 76'--80'. Summa Egidii Romani optima de formacione corporis humani in utero materno et hec summa est philosophical et medicinalis. Rubr.: Inc. tract. d. f. h. c. i. u. editus a fratre E. Romano ord. frat. heremit. s. Augustini. Nach Capitelübersicht u. Rubr.: Post tractatum de predestinatione etc. Ende im 4. Cap.: sunt fleuma et melancolia sui virtute cordis. Bl. 81--91. Due notabiles questiones de quantitate et puncto. Anf.: Utrum sit aliqua quantitas etc. Ende: sit accidens indivisibile etc. Bl. 91--127. Commentum Egidii super libris duobus Aristotelis de generatione et corruptione. Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk.: Inc. scriptum de gener. corporis. Anf.: Anima ut testatur philosophus etc. Ende: diffusius tractabimus, ad presens -- sufficient. Laus tibi sit ipsi Christo -- seculor. amen, am., am. Expl. sententia super lib. d. gen. edita a frat. E. d. Roma ord. frat. herem. s. Aug. Bl. 199--206. Questiones bone, licet antique, super sex primis libris physicorum. Anf.: Questio est, utrum dictio exclusiva etc. Ende: a se ipso per accidens.

1rectoa-48versob: Pseudo-Aristoteles: 'Problemata' in der Übersetzung des

Bartholomaeus de Neocastro

1rectoa Kapitelverzeichnis 1rectoa: *Propter quid magnitudine superabundantiae...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1144.11; Centrone, Studi sui Problemata, 2011

49recto-51verso: Aristoteles: 'De bona fortuna'

49recto: *Habitus autem utique erit hiis dicere ...*

-- Ed.: Aristoteles Latinus, Bd. 1, S. 187f., Nr. 78

51verso-60recto: Pseudo-Aristoteles: 'De Physiognomia' in der Übersetzung des Bartholomaeus de Neocastro

51verso: *Quoniam animae sequuntur corpora...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1274.10; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 11526

-- Ed.: Averroes, Aristotelis opera omnia cum Averrois commentariis, Bd. 7, S. 132va-139vb

60recto-62recto: Thomas de Aquino: 'De motu cordis'

60recto: *Quoniam omne quod movetur necesse est...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1290.2, 1226.2

-- Ed.: Online-Edition von Gregory Froelich mit englischer Übersetzung:
<http://dhsprory.org/thomas/DeMotuCordis.htm>

Bll. 63-64 leer

65rectoa-76versob: Albertus Magnus: 'Summa naturalium'

65rectoa: *Philosophia dividitur in tres partes...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1042.6; Lohr, Commentaries A-F, 1967, S. 345, Nr. 37

76versob-80versob: Aegidius Romanus: 'Tractatus de formatione humani corporis in utero' (Exzerpt)

76versob-77rectoa Kapitelverzeichnis 77rectoa: *Post tractatum de praedestinatione et praescientia...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1066.2; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10159

-- Ed.: Martorelli Vico, Aegidius Romanus: De formatione, 2008

81rectoa-90versoa: 'Duae Quaestiones de quantitate et puncto'

81rectoa: *Utrum sit aliqua quantitas...*

91rectoa-127rectob: Aegidius Romanus: Commentarius in 'De generatione et corruptione' Aristotelis

91rectoa: *Anima ut testatur philosophus est quodammodo...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 98.7
-- Buchschmuck: Initialen

129rectoa-207rectoa: Questiones super sex primis libris Physicorum Aristotelis
129rectoa: *Quaestio est: Utrum dictio exclusiva...*

-- Buchschmuck: Initiale

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 17

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 195 Bl. · 2° · 2. Hälfte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--195. In schöner feiner, nicht allzugroßer Minuskel mit vielen starken Abkürzungen 1sp. auf vollst. Glossenschema; reicher Schmuck in Roth u. Blau, Blattüberschriften in Maiuskeln beider Farben; Vormerkungen für die Capitelüberschriften in Brauntift; bei Hauptabschnitten große bunte Initialen mit Rankenwerk, das über sämtliche Ränder läuft, mit Miniaturen u. Goldverzierungen. Tinte durchgängig italienisch, Pgt. vereinzelt; Sexternen mit roth u. schwarz umrahmten Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 4m loyce.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 16. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, von dem überhängende Stücke die offenen Ränder des Bandes bedecken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign.: 4m loyce.

(Schum:) Bl. 1--109. Item commenta domini Alberti magni in egregio volumine super duobus libris priorum Aristotelis. Rubr.: Inc. lib. prior. analeticorum cuius -- ad artem -- libri. Anf.: Tractaturi de sciencia sillogistica etc. Ende: super hanc artem fundata est; in gr. schwarzer Minuskel roth durchstrichen: Expl. lib. prior. analect. editus a dom. Alb. episcopo ordinis fratrum Predicatorum Deo gr.

(Schum:) Bl. 110--195. Et super duobus libris posteriorum Aristotelis. Rubr.: Inc. lib. prim. post. cuius -- ante scienciam. Anf.: Sicut in principio priorum etc. Ende: et minorem quia manifesta (!) sunt. Expl.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 18

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 75 Bl. · groß-2° · aus England · Ausg. d. 13. oder Anf. d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In gr. kräftiger Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema von mehreren Händen geschr.; Lücken für bunte Initialen u. im Texte an unleserlichen Stellen der Vorlage; gleichzeitige Correcturen u. Glossen, letztere zumeist in englischer Cursive; Quinternen u. Sexternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Bl. mit Federproben in englischer Cursive des fr. 14. Jh., h. a. auf Pp.-Streif die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: primum methaphysice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 16-17. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Leder; h. a. auf Pp.-Streif die Sign.: primum methaphysice.

(Schum:) v. i. Bl. mit Federproben in englischer Cursive des fr. 14. Jh.

(Schum:) Primo igitur quatuordecim libri methaphysice Aristotelis sine commento de translacione nova Lynconiensis. Anf.: Omnes homines natura scire etc. Ende: quidam dicunt nec esse principia; in gr. schwarzer Minuskel: Expl. meth. Ar.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 19

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 101 Bl. · klein-2° · aus Italien · 2. Hälfte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--101. In sehr feiner steifer italienischer Minuskel mit Rußtinte auf ital. Pgt. 1sp. bei breiten Rändern in vollst. zumeist mit Reißbleizuggezogenem Glossenschema und unter Offenlassung je einer Zeile für Interlinearbemerkungen; dasselbe Verfahren wird in Nr. 2 bei den Propositiones unter Vergrößerung der Schrift angewendet; in den Erklärungen folgt der Text Linie um Linie; reicher Schmuck in Roth u. Blau, Miniaturen u. Goldverzierungen; Blattüberschriften in Maiuskeln; Capitelüberschriften laufen bei größerem Umfange senkrecht an der Textcolumnne hinunter. Starke gleichzeitige Glosse in kl. feiner Minuskel, ferner viele die Hds. sehr entstellende spätere Eintragungen, wie es scheint von Amplonius selbst.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Streif, die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 2m methaphisice. -- viele die Hds. sehr entstellende spätere Eintragungen, wie es scheint von Amplonius selbst. -- Auf dem Vorbl. ein vom Textschreiber herrührendes Inhaltsverzeichnis, das außer den hier vorliegenden Stücken noch 20 andere bringt, die sich jetzt in F. 31 u. 32 wiederfinden und auch in Schrift u. Ausstattung mit F. 19 übereinstimmen; wahrscheinlich haben dieselben ursprünglich einen Band gebildet und hat wohl schon ein Vorbesitzer mit Rücksicht auf Scheidung der Philosophia naturalis u. Metaphysica die Trennung beliebt. Ferner hier trotz Rasur erkennbar die wohl aus dem fr. 14. Jh. herrührenden Notizen: *Istud volumen est deputatum ad ecclesiam sanctae Bonon (?) ... u. Libri naturales Romani conventus.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 17. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Rücken von rothem Leder, v. a. auf Pp.-Streif, die Sign.: 2m methaphisice.

(Schum:) Bl. 1--93. *Item tredecim libri methaphisice Aristotelis de translacione Arabica cum commento commentatoris Averrois.* In abwechselnd rothen u. blauen Maiusk.: *Inc. lib. prim. methap. Ar. Rubr.: Cap. I. De modo -- sapienciam.* Anf. wie F. 18, Ende mit *Var.: nec ea esse pr.*

(Schum:) Bl. 94--101. *Liber Aristotelis de theoreumatibus causarum cum commento Alphorabii.* In abwechselnd rothen u. blauen Maiusk.: *Inc. lib. d. c. Ar. Anf.: Omnis causa primaria -- universalis. Cum ergo removet causa etc.* Ende: *Omnis substancia cadens -- generatio simul. Omnis enim res -- acquisitum sicut ostendimus; unter Auseinanderziehung der Silben: Completus est sermo.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 20

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 158 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--64. In kräftiger, nicht allzu schöner Minuskel mit blasser Tinte 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr. Schmuck wie F. 18, bis Bl. 46 die ganzen Ränder mit Glossen bedeckt. Quaternen zumeist, mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen.

Bl. 65--151. Von etwas älterer Hand in steiferer, feinerer u. kleinerer Minuskel mit ital. Tinte 2sp. auf vollst., theils eingeritztem, theils mit Reißblei gezogenem Schema auf ital. Pgt. geschr. Schmuck wie F. 18; zu Anfang hier Initial mit Muttergottesbild auf Goldgrund.

Bl. 152--158. Ausstattung auch ähnlich, von demselben Schreiber, wie oben Nr. 2.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen mehrfach die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 3m methaphisice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 17-18. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. u. i. mehrfach die Sign.: 3m methaphisice.

(Schum:) Bl. 1--64. Item quatuordecim libri methaphisice Aristotelis de nova translacione bene glosati. Anf. wie F. 18, Ende mit Var.: nec hec esse pr.

(Schum:) Bl. 65--151. Duo libri et optimi et rari Alberti magni de theoreumatibus causarum in quibus ut plurimus (!) diversissima prelude demonstrat. Rubr.: Inc. lib. d. c. et processu universitatis cuius -- esse. Anf.: Difficultates que sunt circa tocius etc. Ende: pocius extorta quam impetrata; in größerer Minuskel, roth punctirt; Expl. I. d. c. frat. Alb. de ordine Predicat.

(Schum:) Bl. 152--158. Liber Aristotelis de theoreumatibus causarum cum commento Alphorabii. Anf. u. Ende incl. Schlußnotiz wie F. 19 Nr. 2.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 21

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 115 Bl. · 2° · z. Th. aus England · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 68 philosophiae naturalis · Pergament · II + 115 Bl. + II · 31,2 x 24,2 · England · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--70'. Von 2 Händen in gr. kräftiger Minuskel 2sp. auf vollst., bald eingeritztem, bald mit Braunstift, Blei u. Tinte gezogenem Glossenschema geschr.; das 1. Bl. um Mitte d. 14. Jh. durch ein in Currentschrift geschriebenes ersetzt; gleichzeitige umfangreiche Glosse in feiner engl. Cursive; anfangs rothe Paragraphenzeichen u. Initialen, später Lücken für letztere, hie u. da mit späteren schwarzen Eintragungen.

Bl. 71--90. In eckiger, anscheinend ital. Minuskel derselben Zeit; ähnlich angelegt u. ausgestattet wie Nr. 1.

Bl. 90'--91'. Erklärungen in englischer Cursive; sonst wie Cod. F. 18, rother Schmuck.

Bl. 92--105. Von 2 Händen, deren 1. noch dem 13. Jh. angehören könnte, in gr. schöner Minuskel 2sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Schmuck fehlt; Glosse in engl. Cursive; viele Figuren in Braunstift auf den Rändern. Unbezeichnete Sexternen.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 68m phil. naturalis; vorne innen Inhaltsverz. von einem Bibliothekar der Ampl.

(neu:) Aus der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' mit der Signatur 68 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 18. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette, v. a. die Sign.: 68m phil. naturalis.

(neu:) Kettenband

(Schum:) v. i. Bruchst. eines commentirten medicinischen Textes aus dem späteren 14. Jh.

(neu:) Vorderer und hinterer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 14. Jh.

Fragment eines medizinischen Textes mit Kommentar

(Schum:) Bl. 1--70'. Aristotelis libri physicorum. Anf.: Quoniam quidem intelligere est (!) scire etc. Ende: inpartibile est et nullam habens magnitudinem, in gr. Schrift: Expl. I. phys. Ar. Bl. 71--90. Eiusdem liber de generatione et corruptione. Anf.: De gen. autem et corr. et natura etc. Ende: contingit non esse corruptibiles (!). Expl. I. d. g. e. corrupt. Bl. 90'--91'. Eiusdem liber de causis. Anf. wie Cod. F. 19 Nr. 2, Ende schon in der 17. Propositio mit: ex causa primaria receptionem multam. Bl. 92--105. Eiusdem libri III de anima. Anf.: [Bonorum] et honorabilium noticiam opinantes etc. Ende im Abschn. de sensibilibus mit: est secus invicem.

1rectoa-70versoa: Aristoteles: 'Physica' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka
1rectoa: *Quoniam quidem intelligere et scire contingit...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1296.13

71rectoa-90rectob: Aristoteles: 'De generatione et corruptione'

71rectoa: *De generatione autem et corruptione et natura generatorum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 374.10

-- Edition: Aristoteles, De generatione et corruptione, 2011

90versoa-91versoa: (Pseudo-)Aristoteles: 'Liber de causis' (Exzerpt) in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

90versoa: *Omnis causa primaria est plus influens...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 996.1

-- Edition: Schönfeld, Liber de causis, 2003

92rectoa-115versob: Aristoteles: 'De anima' (Exzerpt) in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

92rectoa: *Bonorum et honorabilium notitiam opinantes...*

-- Das Exzerpt endet im Abschnitt 'De sensibilibus' mit *est secus invicem*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 179.5

-- Edition: Aristoteles, De anima, 2011

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 22

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887), ergänzt -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 138 Bl. · 2° · aus Italien · Ende d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--131. In schöner feiner, mäßig gr. Minuskel, später mit auffällig schwarzer (ital.) Tinte auf überaus schönem, ital. Pgt. 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher feiner rother u. blauer Schmuck, Rankenwerk bei Hauptinitialen, Seitenüberschriften fehlen. Sexternen. Glossen von Amplonius.

Bl. 138--139'. In feiner Cursive des sp. 13. Jh. 2sp. ohne Schema.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen aus dem sp. 14. Jh.: Hic fuit Laurencius Dewbicher; ferner eine ausraderte Preis- u. Besitznotiz u. endlich ganz sicher autograph.: Amplonius de Berka baccalaureus; -- vorne außen und innen mehrfach die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 3us loyce. -- Auf dem Vorblatte von der Hand des loh. d. Wasia ein Inhaltsverzeichn. u. verschiedene Sprüche -- Bl. 1--131. Glossen von Amplonius.

neu: Inhaltsverzeichnis und Sprüche stammen nicht von der Hand des Johannes de Wasia. Die Handschrift entstammt somit nicht seinem Vorbesitz.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 18-19. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. mehrfach die Sign.: 3us loyce.

(Schum:) Auf dem Vorblatte von der Hand des loh. d. Wasia ein Inhaltsverzeichn. u. verschiedene Sprüche.

(Schum:) Bl. 1--52. Item octo libri topicorum Aristotelis. Anf.: Propositum quidem negotii est methodum. Ende: habundare difficile est continuo.

(Schum:) Bl. 53--70. Duo libri elenchorum Aristotelis. Anf.: De sophisticis autem elenchis -- videntur quidem. Ende: multas habere grades.

(Schum:) Bl. 70'--131. Duo libri priorum et duo libri posteriorum Aristotelis. Anf.: Primum oportet dicere circa quid et de quo est. Ende: similiter se habet ad omne genus rerum.

(Schum:) Bl. 138--139'. Quaestiones de Porphyrii libro de universalibus institutae (nicht im Cat.). Anf.: Nota quod questio prima est quam Porph. movet in suo tractatu de universalibus, utrum univ. -- species etc. Ende: viis declarati potest.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 23

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 82 Bl. · 2° · Ausg. d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In eigenthümlicher Minuskel, bei der die oberen u. unteren Theile der Buchstaben besonders stark ausgebildet sind, 2sp. auf vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema unter jedesmaliger Ueberspringung eines Zeilen-Zwischenraumes geschr.; gleichzeitige Correcturen in mehr cursiver Schrift; reicher Schmuck in Blau u. Roth; Rankenwerk an Initialen u. Blattüberschriften; Hauptinitialen mit Miniaturen u. Goldgrund. Quaternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen in gr. Minuskel: Textus ethicorum sollempnis u. V. moralis, was sich wohl auf die Bibliothek eines Vorbesitzers bezieht; darüber die von Amplonius herrührende, im Cat. aber nicht enthaltene Sign.: 41 moralis; v. i. von einem Bibliothekar der Ampl.: in hoc volumine continetur translatio antiqua ethicorum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 19-20. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. a. in gr. Minuskel: Textus ethicorum sollempnis u. V. moralis; darüber die von Amplonius herrührende Sign.: 41 moralis.

(Schum:) Aristotelis ethicorum librorum X translatio antiqua. Anf.: Quoniam omnis ars et omnis scientia etc. Ende: in usu earum consuetudinibus; incipiamus ergo et dicamus; sowie ferner: Et hic explicit sermo in hac parte huius scientie et est ea que habet se in scientia civili habitudine noticie, quid et sanitas et egritudo in arte medicine, et illa quam promisit est pars que habetur se in hac scientia habitudine efficiencie sanitatis et destructive egritudinis. Medicina eciam est in libro eius qui nominatur liber de regimine vite et nondum pervenit ad nos qui sumus in hac insula, quemadmodum non pervenerat ad nos primitus de isto libro nisi primi quatuor tractatus, donec perduxit eum ad nos amicus noster vir nobilis dominus Omachus filius Martini rogatu amicorum suorum, et Deus retribuat ei retributione nobilissima et regratiatur ei pro nobis regratiatione completa. Et fortassis erit aliquis amicorum qui adducat librum in quo est complementum huius scientie, si Deus voluerit. Apparet enim ex sermone Abynaryn Alfarabii, quoniam inventus est in illis villis; si vero hoc non contigerit et Deus contulerit inducias, perscrutabimur de hac intencione iusta (i.e. iuxta) mensuram nostri posse, nam apparet ex sermone philosophi in hoc loco, quoniam quod est in libro Platonis de regimine vite incompletum est, et videtur, quod sic se habeat res in se ipsa; nam in illo libro perscrutatur Plato de duobus modis hominum tantum; et sunt consiliatores et sapientes deinde ostendere, quoniam permittantur civitates simplices ad se invicem, sed perscrutatio artificialis exigit, ut rememorantur leges et fori communes civitatibus simplicibus; deinde rememoretur post hoc quod appropriatur singulis civitatibus ex eis; intendo quod appropriatur aggregatori nobili, honorabili et alius ex aggregatoribus, et similiter rememoretur quod impedit universas aggregationes et quod impedit modos singulos ex ipsis. Et inquirantur exempla huius in vita inventa in illo tempore et hoc est illud ad quod innuit Aristoteles; hec et est dos que non completur in libris Platonis, qualiter igitur dixerit Abynaxim filius artificis quod locutio de aggregatore nobili iam expedita erat in libro Platonis et quod loqui de eo -- in quo iam locutus est de modo inveniatur -- est superfluitas vel ignorantia vel malitia non perveniat ad ipsum complementum istorum tractatum et ego quidem complevi determinationem istorum tractatum quarto die Iovis mensis qui arabice dicitur Ducadatyn anno Arabum quingentesimo secundo (70 übercorrigirt) et grates Deo multe (!) de hoc dixit translator. Et ego complevi eius translationem ex Arabico in Latinum tercio die Iovis mensis Iunii anno ab incarnatione Domini MoCCoXLo apud urbem Toletanam in capella sancte trinitatis; unde sit benedictum nomen Domini qui est trinus et unus. Amen. Explicit.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 24

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 112 Bl. · 2° · vielleicht aus Süd-Frankreich · Ende d. 13. u. Anf. d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--94. In ital. Minuskel mit blasser Tinte auf ital. Pgt. in 2sp. vollst., mit Braunstift u. Tinte ausgeführtem Glossenschema geschr. Schmuck wie F. 20. Quaternen mit umrahmten Eckwortcustoden u. röm. Zahlen in der Mitte.

Bl. 96--112'. In weniger zierlicher Minuskel, die eher dem 14. Jh. angehört, 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; einfache rothe Initialen u. Paragraphenzeichen; Format etwas kl. als Nr. 1--3.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt. -- Auf dem Vorbl. aus dem fr. 14. Jh.: Custodi bene; aus der Mitte desselben: Detur Hederico; von der Hand eines älteren Bibliothekars ein Inhaltsverz. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 42m moralis. -- Bl. 95 in Cursive des fr. 14. Jh.: Madame Desaint. -- Bl. 96 unten in kl. Cursive des mittleren 14. Jh.: 18 abis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 20. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. fehlt, auf dem Vorbl. die Sign.: 42m moralis.

(Schum:) Bl. 1--34. Aristotelis ethicorum librorum X translatio nova. Anf.: Omnis ars et omnis doctrina etc. Ende: et consuetudinibus utens; dicamus igitur incipientes.

(Schum:) Bl. 34--71. Eiusdem politicorum librorum VIII translatio nova. Anf.: Quoniam omnem civitatem videmus etc. Ende: possibile et quod decens. Reliqua huius operis in Greco nundum (!) inveni; in gr. Schrift: Expl. lib. polit.

(Schum:) Bl. 71--94. Eiusdem rhetoricorum librorum III translatio nova. Anf.: Rethorica assecutiva dyalectice est etc. Ende: non oracio sit. Dixit: auditis habete iudicare; in gr. Schrift: Expl. reth. translata a Greco in Latinum.

(Schum:) Bl. 96--112'. Eiusdem magna moralia. Anf.: Quoniam elegimus dicere de moralibus etc. Ende: amicitia que est in equalibus amici (!).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 25

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 204 Bl. · 2° · z. Th. aus England · Ende d. 13. bis Anf. d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--80. Von einer Hand, die noch dem 13. Jh. angehören kann, zuerst in einer kl. Currentschrift, dann in immer kräftigeren, schließlich Minuskel-Character annehmenden Formen 1sp. in vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema auf ital. Pgt. geschr.; anfangs gleichzeitige starke Interlinear- u. Rand-Glossen, später Bemerkungen aus dem weiteren 14. Jh. u. zuletzt nur Notizen in englischer Cursive; reicher rother u. blauer Schmuck, Rankenwerk, bunte Hauptinitialen. Sexternen mit Eckwortcustoden.

Bl. 81--200. In steifer englischer Cursive des fr. 14. Jh., die auch allmählich an Größe zunimmt, 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr. Schmuck wie Nr. 1; Sexternen mit Custoden, die vom 3. ab nur mit Braunstift vermerkt sind.

Bl. 201--204. Mit Braunstift im 14. Jh. eingetragen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen in Minuskel: Amplonii de Berka, hier ferner mehrmals sowie außen die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 5m moralis philosophie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 20-21. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. i. in Minuskel: Amplonii de Berka, hier ferner mehrmals sowie außen die Sign.: 5m moralis philosophie.

(Schum:) h. i. Sprichwörter u. Federproben.

(Schum:) Bl. 1--80. Item egregius textus decem librorum ethicorum Aristotelis (transl. nov.). Anf. u. Ende wie F. 24 Nr. 1. -- anfangs gleichzeitige starke Interlinear- u. Rand-Glossen, später Bemerkungen aus dem weiteren 14. Jh. u. zuletzt nur Notizen in englischer Cursive.

(Schum:) Bl. 81--200. Commentum beati Thome super eisdem. Anf.: Sicut dicit philosophus in principio methaphisice: sapientis etc. Ende: ad librum politice et terminacio sentencie tocius libri ethycorum.

(Schum:) Bl. 201--204. Fragmenta epistolarum vel dictaminum (nicht im Cat. Ampl.). a) Dilecte sorori sue Ket. pedisseque domine ducisse Marie sororis regis Bohemie frater P. lector P(locensis?) -- dominus episcopus avunculus vester de vobis sollicitatur -- archidiaconus Plocensis iam rediit de Parisius -- et spero, si dominus dedit ei -- alia vero -- refert vobis lator presencium, cursor domini episcopi, per quem poteritis mihi aliqua intimare -- salutant vos -- Sweteslava -- et intromittit uxor Iohannis et rogant vos quod -- domine recommendetis etc. b) Domus nostra Plocensis caret turibulo et, si placeret pietati vestre hunc defectum supplere etc. c) Noverit vestra devocio quod filie vestre benevalent -- filiis -- dux Mesco seniore etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 26

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.02.26)

(Schum:) Pgt. · 207 Bl. · 2° · aus dem Süden · Ausg. d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 56 philosophiae naturalis · Pergament · II + 207 Bl. · 31 x 21 · Italien oder Südfrankreich · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--207'. In schöner ital. Minuskel unter starker Verlängerung der Unterschäfte in den unteren Zeilen 2sp. auf vollst. Bleilinienschema mit ital. Tinte auf ital. Pgt. geschr. Sexternen mit schwarz umrahmten Eckwortcustoden, Zählung derselben durch die Buchstaben des Alphabetes, Lagenzählung mit Buchstaben u. Zahlen in Braunstift; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Hauptinitialen auf Goldgrund mit Miniaturen. Text in Nr. 3 in größerer Schrift u. mit Uebersprungung je eines Zeilenzwischenraumes geschrieben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband außen auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 56. philosophie naturalis. -- Auf dem Vorblatt aus dem frühen 14. Jh.: Climença, Lafama, Gian, Lochot douanier libras 144...

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 56 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 56 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 21. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederüberzug, Metallbuckeln u. Kette, von außen auf Pp.-Zettel die Sign.: 56. philosophie naturalis.

(neu:) Kettenband

(Schum:) Auf dem Vorblatt aus dem frühen 14. Jh.: Climença, Lafama, Gian, Lochot douanier libras 144

Vorblatt Iverso: Notae (altfranzösisch)

Vorblatt Iverso: *Climença, Lafama, Gian, Lochot douanier libras 144*

(Schum:) Bl. 1--126. Item libri 19 et (!) Aristotelis de animalibus secundum novam translacionem (Iohannis Aurelianensis). Rubr.: Inc. lib. primus de hystoriis anim. Anf.: [E]jarum Hds. hat D statt [E]. que sunt in animalibus parcium etc. Ende: et propter quamdam causam motivam; in gr. Schrift mit weiten Zwischenräumen: Expl. lib. d. animalibus (!) et hist. anim. conditus a Iohanne de Aurelianis. Bl. 127--182. Libri Aristotelis de probleumatibus triginta septem, eciam de nova translacione. Rubr.: Inc. lib. d. prob. Ar. secundum speciem compilacionis. Anf. u. Ende wie Cod. F. 16 Nr. 1; in gr. schwarzer Schrift roth durchstrichen: Expl. prob. Ar. secundum nov. transl. Bl. 183--207'. Elementaciones theologice Procli philosophi cum commento eiusdem in solempni volumine et bono. Rubr.: Inc. lib. prim. Proc. Anf.: Omnis multitudo participat etc. Ende: omnis parcialis anima -- descendit. Si enim -- tota descendit; gr. u. schwarz: Procli Diachoti (!) Lycii Platonici philosophi elementacio theologica; expl. cap. III; completa fuit tranlacio (!) huius operis Viterbii a fratre G. de Morbecca ord. frat. Predicat. IIIo Kl. Iunii a. D. MoCCoLXVIIIo, amen.

1rectoa-126rectoa: Aristoteles: 'De animalibus' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

1rectoa: *Earum quae sunt in animalibus partium...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 480.6; Berger, Textgeschichte, 2005

127rectoa-182rectob: Pseudo-Aristoteles: 'Problemata' in der Übersetzung des Bartholomaeus de Neocastro

127rectoa: *Propter quid magnae superabundantiae...*

-- Buchschmuck: Initiale mit Miniatur und Gold; Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1144.11; Centrone, Studi sui Problemata, 2011

183rectoa-207versob: Proclus Diadochus: 'Elementatio theologica' cum commentario in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

183rectoa: *Omnis multitudo participat aliquo uno...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold; Initialen

-- Lit.: Online-Edition von Mojsisch 2009:

http://www.hs-augsburg.de/~harsch/Chronologia/Lspost13/GdeMorbecca/gui_pthe.html

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 27

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 205 Bl. · 2° · aus dem Süden · frühes 14. Jh. (1316)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 67 philosophiae naturalis · Pergament · III + 191 Bl. · 26,7 x 18,2 · Italien oder Südfrankreich · 1316

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--163'. In eigentümlich eckig ausgebildeter, ital. Minuskel des frühesten 14. Jh. mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 1sp. in vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema; reicher rother u. blauer Schmuck ind. Rankenwerk u. Seitenüberschriften. Hauptinitialen mit Miniaturen auf Goldgrund; die Verzierungen des 1. reichen um das ganze Bl. herum, zeigen eine Hasenjagd u. verschiedene Vogelgestalten; siehe Ex. codd. Ampl. Tf. XXX. Sexternen mit Eckwortcustoden u. arabischen Zahlen; gleichzeitige Correcturen u. Glossen, sowie spätere Notizen in Braun- u. Bleistift.

Bl. 161--205. In kleinerer sich zur Currentschrift umbildender Minuskel 1sp. in vollst., mit Tinte gezogenem Glossenschema mit weiten Zeilenabständen geschr. Quaternen ohne Bezeichn.; Schmuck wie oben; unter dem 1. rothen Initial: Liber de anima Berka; neben den anderen Glossen auch Interlinearbemerkungen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen ein in ausdrucksvoller Cursive des fr. 14. Jh. geschr. Inhaltsverz. u. eine rothe, aber ausradirte Besitznotiz, u. aus dem 15. Jh. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.: 67m naturalis philosophiae u. Liber librarie Porte celi Collegii magistri Amplonii in Erfordia. -- Bl. 161--205. unter dem 1. rothen Initial: Liber de anima Berka. -- Bl. 205. Expl. ... scriptus est a. D. MoCCCoXVIo in vigilia pentecostes.

(neu:) Aus der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' mit der Signatur 67 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 22. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederüberzug; v. i. ein in ausdrucksvoller Cursive des fr. 14. Jh. geschr. Inhaltsverz. u. eine rothe, aber ausradirte Besitznotiz, u. aus dem 15. Jh. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.: 67m naturalis philosophiae u. Liber librarie Porte celi Collegii magistri Amplonii in Erfordia;

(Schum:) hinten innen vielerlei lateinische Verse noch aus dem 14. Jh., ferner eine Abhandlung über Ebbe u. Fluth.

191recto (vormals hinterer Spiegel): Verse (lateinisch) und Abhandlung über Ebbe und Flut

(Schum:) Bl. 1--66'. Aristotelis physicorum libri VIII. Anf. u. Ende wie Cod. Fol. 21 Nr. 1, am Ende schwarz: Expl. lib. octav. phys. Ar. Deo gr. Bl. 67--102. Eiusdem de coelo et mundo libri IV. Anf.: De natura sciencia fere plurima etc. Ende: que natura fiunt. Expl. lib. d. c. e. m. Ar. translatus de Greco in Latinum. Deo gr. Bl. 103--121'. Eiusdem de generatione et corruptione libri II. Anf.: De gen. et corr. natura generatorum etc. Ende: qualis non contingit esse. Expl. etc. Bl. 122--163'. Eiusdem de meteoris libri IV. Anf.: De primis quidem causis nature etc. Ende: plantam et alia talia. Expl. lib. metheaurorum. Deo gr. Bl. 161--205. Aristotelis de anima libri III. Anf.: Bonor. honor. wie F. 21 Nr. 4. Ende: quatenus aliquid alteri; in mehr cursiven Formen: Expl. lib. d. an. qui scriptus est a. D. MoCCCoXVIo in vigilia pentecostes. Laus tibi sit, Christe, quoniam labor expl. iste. -- neben den anderen Glossen auch Interlinearbemerkungen.

1recto-66verso: Aristoteles: 'Physica' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

1recto: *Quoniam quidem intelligere et scire contingit...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold, Zierleisten in Gold und Deckfarben mit Tieren; Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1296.13

67recto-102recto: Aristoteles: 'De caelo et mundo' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

67recto: *De natura sciencia fere plurima videtur circa corpora...*

- Buchschmuck: Initialen mit Gold
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 382.5

103recto-121verso: Aristoteles: 'De generatione et corruptione'

103recto: *De generatione et corruptione natura generatorum...*

- Buchschmuck: Initialen mit Gold
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 374.10
- Ed.: Aristoteles, De generatione et corruptione, 2011

122recto-163verso: Aristoteles: 'Meteora' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

122recto: *De primis quidem causis naturae...*

- Buchschmuck: Initialen mit Gold
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 386.12

164recto-189recto: Aristoteles: 'De anima' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

164recto: *Bonorum honorabilium notitiam opinantes...*

- datiert: 1316
- Buchschmuck: Initialornamentik
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 179.5
- Ed.: Aristoteles, De anima, 2011

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 28

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 140 Bl. · gr. 2° · frühes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 73 philosophiae naturalis · Pergament · II + 139 Bl. · 37,5 x 23,7 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In größerer echter Minuskel 2sp. auf vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema geschr.; reichlicher, aber einfacher u. roher rother Schmuck. Sexternen u. Quinternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 73m philosophie naturalis; vorne innen Inhaltsverzeichn. von einem älteren Bibliothekar mit dem Zusatz: secundum novam translacionem et est egregium volumen; ferner klebte hier und zwar mit der Schrift auf dem Holze das zu Cod. F. 14 Nr. 3 gehörige Bl.

(neu:) Aus der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' mit der Signatur 73 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 22. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die Sign.: 73m philosophie naturalis.

(Schum:) v. i. ; ferner klebte hier und zwar mit der Schrift auf dem Holze das zu Cod. F. 14 Nr. 3 gehörige 1. Bl. der libri Esdrae in engl. Cursive des fr. 14. Jh.

139verso (vormals vorderer Spiegel): Esdra (Exzerpt)

-- Vgl. dazu UB Erfurt Dep. Erf. CA. 2° 014

(Schum:) Aristotelis de animalibus libri XIX. Rubr.: Lib. Ar. d. generat. anim. Anf. u. Ende wie F. 26 Nr. 1, an letzterer Stelle schwarz, aber roth durchstrichen: Expl. lib. d. gen. anim. Bl. 140' ein Vers medicinischen Inhaltes. Bl. 140' Anfang eines Marienliedes: Ave speciosa super omni flore paradisi -- suppressit delictorum gravitas.

1rectoa-138rectob: Aristoteles: 'De animalibus' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

1rectoa: *Earum quae sunt in animalibus partium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, 480.6; Berger, Textgeschichte, 2005

138verso: Medizinischer Vers aus dem 'Regimen sanitatis Salernitanum', Nr. XLVIII

138verso: *Bis duo dat marathrum, febres fugat...*

-- Lit.: Online-Edition von P. Tesdorpf und Th. Tesdorpf-Sickenberger:

http://www.hs-augsburg.de/~harsch/Chronologia/Lspos11/Regimen/reg_sana.html

138verso: Marienlied (Exzerpt)

138verso: *Ave speciosa super omni flore paradisi...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 29

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 218 Bl. · 2° · 2. Hälfte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--62. Von 2 Händen in schöner, nicht allzugr. Minuskel 1sp. auf vollst., mit Tinte u. Braunstift gezogenem Glossenschema geschr.; blauer u. rother Schmuck, Rankenwerk u. Blattüberschriften. 1. Initial zeigt eine Miniatur (Mutter Gottes von einem Mönche angebetet) auf Goldgrund, übrige Buchstaben des 1. Wortes weiß auf rothem Grunde. Hefte 4--6 Lagen stark, Custoden abgeschnitten; zahlreiche Randglossen aus dem 13., 14. u. 15. Jh., mit Ausnahme der ältesten u. jüngsten von Engländern herrührend; z. Th. in Braunstift ausgeführt.

Bl. 63--84. Von anderer Hand ähnlich wie Nr. 1 geschr. Rubren fehlen. 1. Initial mit Miniatur. Glossen nur von Engländern.

Bl. 85--115'. Von anderer Hand; anfangs auch Blattüberschr.; schließlich fehlt Schmuck.

Bl. 116--172'. Von neuer Hand; Schmuck vollständiger. Glossen wie bisher.

Bl. 173--184'. Von gleicher Hand wie Nr. 4, ohne Glossen.

Bl. 185--209'. Von 2 unter sich u. von den vorausgehenden verschiedenen Händen; mit starken Glossen.

Bl. 210--210'. Von derselben Hand wie Nr. 4.

Bl. 211--218'. Anf. u. Schluß in ital. Minuskel, wie auch Tinte u. Pergament gegen Ende einen ähnlichen Character annehmen.

Bl. 218'. Der farbige Schmuck ist zum Theil später als die Glossen angebracht, da er dieselben bei den Initialen bedeckt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.: 72. philosophie naturalis. -- Bl. 218' von einem Engländer des 14. Jh.: Liber magistri R.....impignoratus cum alio libro pro marca argenti; ferner: XX petie. -- Am unteren Rande des 1. Vorblattes von englischer Hand des 14. Jh. ein genaues Inhaltsverzeichn. -- Auf dem 1. Rückblatt aus dem 14. Jh. Liber iste est valoris quatuor florenorum; -- auf der Rückseite des 2. in englischer Cursive, jedoch in Folge von Rasur schwer lesbar: Iste liber est fratris Walteri Ber ordinis fratrum Predicatorum ex concessione Wys de, -- ferner: Canonicus magister Gislerus Hillel de Corinbyra. Expositus in Cister regine in vigilia s. Edmundi episcopi pro II Oxoniensibus a. D. MCCCnIIIto et habet supplementum logicam; -- sowie: Canonicus Richardus de Exposita penes magistrum N. de O. ur die dominica proxima ante festum purificationis b. Marie virginis pro una marca solvenda in pascate sine dilacione a. D. MoCCCCo tercio et, nisi acquiretur, quod vendatur sine omni contradiccione, -- schließlich in Braunstift: A. D. MoCCCCoXIIIto frater Iacobus de Breyt-Mulnam (?) pro V solidis. -- Iohannes Castellis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 22-24. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette; v. a. die Sign.: 72. philosophie naturalis.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines sehr eng geschriebenen civilrechtlichen Commentares aus dem sp. 14. Jh.

(Schum:) Als Vorblätter dienen Bruchst. einer Sammlung glossirter päpstlicher Decretalen Lib. I u. II, die noch der Mitte des 13. Jh. angehören können; Anf. des 1. vollst. Schreibens: Ad nostram presentiam accedentes -- prepositus -- alii canonici Ambianenses; -- Anf. eines 2.: Dilectus filius W. Imolensis canonicus. -- Ferner nach einem in langgezogenen u. in einander geschobenen blauen u. rothen Maiuskeln geschr. Innocentius der Anf.: Cum venerabilis frater noster episcopus Sabinensis.

(Schum:) Bl. 1--62. Aristotelis physicorum libri VIII. Im Anfang fehlt quidem u. statt quoniam nur ein q. Ende: inpartibile et incorruptibile et nullam etc., sonst wie F. 21 Nr. 1. -- zahlreiche Randglossen aus dem 13., 14. u. 15. Jh., mit Ausnahme der ältesten u. jüngsten von Engländern herrührend; z. Th. in Braunstift ausgeführt.

(Schum:) Bl. 63--84. Eiusdem de generatione et corruptione libri II. Anf.: D. g. -- et corruptorum aut., Ende ohne corruptibilis, sonst wie Cod. F. 21 Nr. 2. -- Glossen nur von Engländern.

(Schum:) Bl. 85--115'. Eiusdem meteorologicorum libri IV, quibus accedit Avicennae tractatus de mineralibus. Anf.: Postquam precessit rememoracio nostra etc. Ende: ex hoc res quedam extranee. Expl. lib. metheor. Ar.

(Schum:) Bl. 116--172'. Eiusdem de coelo et mundo libri IV. Anf.: Summa cognicionis nature et sciencie etc. Ende: super intencionem nostram in eo.

(Schum:) Bl. 173--184'. Eiusdem liber de vegetabilibus. Anf.: Tria ut ait Empedocles etc. Ende: siccitas et erit fructus amarus.

(Schum:) Bl. 185--207. Eiusdem de anima libri III. Anf.: Bonor. honor. Ende: significet aliquid alteri, sonst wie F. 21 Nr. 4.

(Schum:) Bl. 207--209'. Eiusdem liber de memoria et reminiscencia. Anf.: Reliquorum autem primo considerandum etc. Ende: propter quas causas dictum est. -- mit starken Glossen.

(Schum:) Bl. 210--210'. Alkindi liber de intellectu. Anf.: Intellexisti quod queris scribi etc. Ende: tantum sermonis de hoc sufficiat.
Roth: Expl. lib. Alk. d. intellectu et intellecto. -- Eingerahmte Correcturen am Rande.

(Schum:) Bl. 211--218'. Aristotelis liber de sensu et sensato. Anf.: Quoniam autem de anima secundum etc. Ende: et memorari considerandum.

(Schum:) Bl. 218'. Aristotelis libri de longitudine et brevitate vitae fragmentum. Anf.: De eo autem quod est alia etc. Ende: sed alia quasdam nichil.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 30

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 221 Bl. · 2° · aus dem Süden · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 15 philosophiae naturalis · Pergament · I + 220 Bl. + I · 32,2 x 22,5 · Italien oder Südfrankreich · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--221'. In schöner ital. Minuskel 2sp. auf vollst., zum Theil auf Glossen berechnetem Schema geschr., mit Ausn. von Nr. 13 auch Pgt. u. Tinte ital., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Rankenwerk u. Blattüberschr.; Miniaturen auf Goldgrund bei Hauptabschn. Rubr. am Rande schwarz vorgemerkt. Rundbemerktungen des 14. Jh. z. Th. in Braunstift; Sexternen u. Quinternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 15. naturalis Porte celi in Erfordia, was dem Cat. Ampl. Phil. natur. 15 entspricht.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 17 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' ebenfalls als 15 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 24-25. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. i. 15. naturalis Porte celi in Erfordia.

(Schum:) Bl. 1--45'. Item optimi 8 libri phisicorum Aristotelis. Rubr.: Inc. u. Expl. lib. phis. Anf. wie Cod. F. 21 Nr. 1. Ende mit impartibile et n. h. m. Bl. 45'--58'. Duo libri de generatione et corruptione Aristotelis. Rubr.: Inc. lib. d. g. e. c. secundum novam translacionem. Anf. u. Ende wie F. 21 Nr. 2. Rubr.: Expl. secundus lib. d. g. e. c.; -- letzteres von einem älteren Bibliothekar der Amploniana mehrfach wiederholt unter Hinzufügung von Clemens tristetur, Urbanus sanctificetur. Vive, vacans studio, quasi nunquam sis moriturus, vive, carens vicio, quasi vita cras cariturus. Bl. 59--83. Quatuor libri de celo et mundo Aristotelis. Rubr.: Inc. lib. d. c. e. m. Anf. wie F. 27 Nr. 2. Ende: determinatum sit nobis hoc modo. Rubr.: Expl. etc. Bl. 83'--112'. Eiusdem meteorologicorum libri IV (fehlen im Cat. Ampl.). Rubr.: Inc. prim. lib. metheorum. Anf. wie F. 27 Nr. 4. Ende: planta etc. Rubr.: Expl. etc. -- Am Rande: Alia translatio vetus sic incipit: Postquam precessit rememoratio etc. Bl. 112'--130. Tres libri de anima Aristotelis. Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 6. Rubr. wie stets im Folgenden. Bl. 130--137. Duo libri Aristotelis de sensu et sensato. Rubr. Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende: reminiscencia et sompno et vigilia. Rubr. Bl. 137'--139'. Liber Aristotelis de memoria et reminiscencia. Anf.: De memoria autem et memorari etc. Ende: quam causam dictum est. Bl. 139'--145'. Duo libri Aristotelis de sompno et vigilia. Anf.: De sompno autem et vigilia considerandum etc. Ende: divinacione dictum est. Bl. 145'--147. Liber Aristotelis de morte et vita seu de longitudine et brevitate vite. Anf. wie F. 29 Nr. 10. Ende: longitudinis vite esse diferencia. Bl. 147'--148'. De iuventute et senectute Aristotelis. Anf.: De iuv. autem et senec. cum vita et vita cum morte etc. Ende: dicendum rationem magis. Bl. 148'--154. De spiritu et inspiratione Aristotelis. Anf.: De resp. aliqui quidem primorum etc. Ende: non oportet latere. Rubr.: Expl. lib. de iuvent. et senect. (sic!) Bl. 154'--158. De motibus animalium Aristotelis. Anf.: De motu autem eo qui animalium etc. Ende: autem de generatione dicere. Rubr.: Expl. lib. d. m. a. Explicunt omnes libri naturales de nova translacione, Deo. gr., -- vom Bibliothekar des 15. Jh. wiederholt unter Hinzufügung von: Gracia sit Christo, grates reddamus amico. Clemens tristetur etc. Bl. 159--221'. Tredecim libri methaphisice Aristotelis. Omnes premissi libri Aristotelis sunt nove translacionis, bene correcti. Rubr.: Inc. prim. lib., id est methaph. nove transl. Anf. wie F. 18. Ende im XIII. Buche mit: ipsorum universale et propter hoc esse.

1rectoa-45versoa: Aristoteles: 'Physica' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka
1rectoa: *Quoniam quidem intelligere et scire ...*

-- Buchschmuck: Miniatur mit Gold, Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1296.13

45versoa-58versoa: Aristoteles: 'De generatione et corruptione'
45versoa: *De generatione autem et corruptione et natura generatorum...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 374.10

-- Ed.: Aristoteles, De generatione et corruptione, 2011

59rectoa-83rectob: Aristoteles: 'De caelo et mundo' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

59rectoa: *De natura scientia fere plurima videtur circa corpora...*

- Buchschmuck: Initialen; geometrische Skizzen
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 382.5

83versoa-112versoa: Aristoteles: 'Meteora' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

83versoa: *De primis quidem igitur causis naturae...*

- Buchschmuck: Initialen; geometrische Skizzen
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 386.12

112versob-130rectob: Aristoteles: 'De anima' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

112versob: *Bonorum honorabilium notitiam opinantes...*

- Buchschmuck: Initialen
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 179.5
- Ed. u. Übers: Aristoteles, De anima, 2011

130rectob-137rectoa: Aristoteles: 'De sensu et sensato'

130rectob: *Quoniam autem de anima secundum se ipsam determinatum est...*

- Buchschmuck: Initialen
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1262.11

137rectob-139versoa: Aristoteles: 'De memoria et reminiscencia'

137rectob: *De memoria autem et memorari dicendum...*

- Buchschmuck: Initialen
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 379.9

139versoa-145versoa: Aristoteles: 'De somno et vigilia'

139versoa: *De somno autem et vigilia considerandum...*

- Buchschmuck: Initialen
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 391.11

145versoa-147rectoa: Aristoteles: 'De longitudine et brevitate vitae'

145versoa: *De eo autem quod est esse alia...*

- Buchschmuck: Initialen
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 372.13

147rectoa-148versoa: Aristoteles: 'De iuventute et senectute'

147rectoa: *De iuventute autem et senectute cum vita et vita cum morte...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 377.15

148versoa-154rectob: Aristoteles: 'De spiritu et respiratione'

148versoa: *De respiratione aliqui quidem primorum...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 389.6

**154rectob-158rectoa: Aristoteles: 'De motibus animalium' in der Übersetzung des
Guilelmus de Moerbeka**

154rectob: *De motu autem eo qui animalium...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 381.2

**159rectoa-220versob: Aristoteles: 'Metaphysica' in der Übersetzung des Guilelmus de
Moerbeka**

159rectoa: *Omnnes homines natura scire desiderant...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 986.3

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 31

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 201 Bl. · klein 2° · aus dem Süden · 2. Hälfte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von derselben Hand wie F. 19. Ausstattung auch gleich, Miniaturen zumeist erst am Blattrande mit Braunstift entworfen, sie stellen mehrfach Szenen aus dem täglichen Leben dar; zumeist eine gleichzeitige schön geschr. Glosse, hie u. da sogar 2sp. neben dem Texte, mit rothem u. blauem Schmucke ausgestattet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: nach dem auf dem Vorbl. angebrachten Index, identisch mit Cat. Ampl. Phil. natur. 1. -- auf dem Rückblatt: Amplonius de Berka u. h. i. auf dem Einbanddeckel: Amplonius. -- ehemals mit F. 19 zusammengebunden.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 25-26. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. Nr. 31: Holzdeckel mit grünem Lederrücken.

(Schum:) 1) Bl. 1--64. Primo quidem octo libri phisicorum Aristotelis cum translacione Arabica commentatoris. a) Anf.: Quoniam autem intelligere et. Ende: et nullum est habens etc. Expl. liber physici negotii Aristotelis. - b) Anf.: Quoniam dispositio scientie etc. Ende: nullam habere magnitudinem. Rubr.: Expl. lib. naturalis negotii Ar. translatus ab Averro.

(Schum:) Bl. 65--121. Quatuor libros de celo et mundo Aristotelis de translacione Arabica commentatoris. Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 4.

(Schum:) Bl. 121'--129'. Libri duo Aristotelis de proprietatibus elementorum secundum translacionem communem. Anf.: Postquam premissus est sermo etc. Ende: volumus declarationem.

(Schum:) Bl. 130--147. Liber Avicenne de celo et mundo, qui dicitur 2a pars naturalium eiusdem, correspondens libris Aristotelis de celo et mundo. Vorrede: Collectiones expositioinum -- mundo. -- Nach Capitelverz. Anf.: Differentia inter corpus etc. Ende: sicut declarat subiecta figura.

(Schum:) Bl. 147'--168. Libri duo Aristotelis de generacione et corrupcione cum translacione Arabica Averrois commentatoris. a) Anf. wie Cod. F. 21 Nr. 2, am Ende fehlt corruptibilis. - b) Anf.: Oportet determinare de esse etc. Ende: ut non sit ens. Expl. liber de gen. et corr. Arist. translatus a magistro Girardo Cremonensi.

(Schum:) Bl. 168'--199'. Libri quatuor methauroorum Aristotelis. Anf. wie F. 29 Nr. 3. Ende: plantam necnon cetera huius; -- in feiner Schrift am Rande von Bl. 201' hierauf bezüglich: Huius libri (!) IV transtulit magister Girardus Cremonensis de Arabico in Latinum.

(Schum:) Bl. 199'--201' u. F. 32 Bl. 1. Libellus Avicenne de mineralibus. - Rubr., das Werk angeblich zum vorigen rechnend: De generacione lapidum -- capitulum VI. et ultimum. Anf.: Terra pura lapis etc. Ende: res quedam extranee.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 32

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 200 Bl. · klein 2° · aus dem Süden · 2. Hälfte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--87. Bis hierher von derselben Hand wie F. 19. Ausstattung auch gleich, Miniaturen zumeist erst am Blattrande mit Braunstift entworfen, sie stellen mehrfach Szenen aus dem täglichen Leben dar; zumeist eine gleichzeitige schön geschr. Glosse, hie u. da sogar 2sp. neben dem Texte, mit rothem u. blauem Schmucke ausgestattet.

Bl. 87'--100'. Von 2 verschiedenen Händen des ausgehenden 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., Ausstattung in Nr. 11 u. 12 wie früher, nur Blattüberschriften fehlen; in Nr. 13 sind die größeren Initialen nicht eingetragen worden.

Bl. 100' u. auf dem hinteren Deckel: in kleiner Currentschrift, Schmuck beabsichtigt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 2m philosophie naturalis. -- In dem in Cod. F. 19 enthaltenen Index wird zwischen Nr. 12 u. 13 hier ein liber de cognitione naturarum omnium animalium eingeschoben und Nr. 13 in Folge einer nicht verstandenen Stelle der Einleitung als liber Marciani de problematibus ab Appollonio rege quesitis bezeichnet. -- ehemals mit F. 19 zusammengebunden

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 25-26. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einband: Holzdeckel mit rothem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die Sign.: 2m philosophie naturalis.

(Schum:) Bl. 199'--201' u. F. 32 Bl. 1. Libellus Avicenne de mineralibus. - Rubr., das Werk angeblich zum vorigen rechnend: De generacione lapidum -- capitulum VI. et ultimum. Anf.: Terra pura lapis etc. Ende: res quedam extranee.

(Schum:) 1) Bl. 2--28. Item tres libri Aristotelis de anima cum translacione Arabica commentatoris. a) Anf.: Bonor. honor. Ende wie F. 29 Nr. 3. - b) Anf.: Quoniam de rebus honorabilibus etc. Ende: significat rem alio modo. Expl. tract. d. anima Arist. secundum Avicenne (!) translationem.

(Schum:) Bl. 28--31. Liber Aristotelis de memoria et reminiscencia. Anf. mit Var. primum, sonst u. Ende wie F. 29 Nr. 7.

(Schum:) Bl. 31'--37'. Liber beati Augustini de diferencia spiritus et anime. Anf.: Interrogasti me: honoret te Deus etc. Ende: prolongatum est -- dicta sufficiant.

(Schum:) Bl. 38'--47. Libri duo Aristotelis de sensu et sensato. Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende: memorari quod quidem -- de anima, Deo gr.

(Schum:) Bl. 47'--56. Libri duo Aristotelis de sompno et vigilia. Rubr.: Inc. prolog. in libro primo Arist. d. s. e. v. Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.

(Schum:) Bl. 57--69. Libri duo Aristotelis de vegetabilibus et plantis valde boni et correcti. Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 5.

(Schum:) Bl. 70--71'. Liber Aristotelis de longitudine et brevitae vite. Anf. wie F. 30 Nr. 9. Ende: sic esse etc.

(Schum:) Bl. 72--73'. Liber Aristotelis de regimine sanitatis (a Iohanne Hispalensi ex Arabico in Latinum versus). Ueberschr.: Inc. lib. prim. de reg. san. Arist. Anf.: Domine T. gracia Dei Yspanorum regine Iohannes Hispaniensis (!) salutem. Cum de hutilitate corporis -- futuro premium. Ueberschr. in bl. u. rothen Maiuskeln. Text: Alexander, cum sit corpus -- ad medium Marcii.

(Schum:) Bl. 74--78'. Liber Averroys commentatoris de phisonomia. Ueberschr.: Inc. etc. Anf.: Elegancius est nature cognicio etc. Ende: sibi comparat cognitionem; Worte abwechselnd roth u. blau: Expl. phis. que usque ad guttur nobis cognitionem dedit. -- Bl. 74 aus 14. Jh. ex.: Aut duas fecit physiognomias Aristoteles aut hec non est eius.

(Schum:) Bl. 79--87. Liber Alphorabii de proprietatibus scienciarum valde bonus. Ueberschr.: Inc. lib. d. partibus et pr. scienciar. Anf.: Cum essent plures philosophi etc. Ende: alia in operacionibus.

(Schum:) Bl. 87'--88'. Commentum Averroys commentatoris super libro de causis longitudinis et brevitatis vite. Rubr.: Inc. lib. Av. d. l. e. b. vite et causis eorum. Anf.: Et in hoc tractatu perscrutatur de causis etc. Ende: posse nostrum et intellectum. Expl.

(Schum:) Bl. 88'--92'. Liber Ysaac de diffinicionibus. Rubr.: Inc. etc. Anf.: Quam plures in libris philosophor. etc. Ende: similiter et de magnitudine.

(Schum:) Bl. 93--100'. Liber Hugonis de sancto Victore de rebus philosophicis. Anf.: Quoniam ut ait Tullius -- dicamus. -- Philosophia est eorum etc. Ende: longitudinem cernimus -- Domine, miserere nostri.

(Schum:) Bl. 100' u. auf dem hinteren Deckel: Bedae tractatus de locorum nominibus quae in libro actuum apostolorum inveniuntur. Text: Philippus autem inventus -- Troas.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 33

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 94 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von mehreren Händen in wenig schöner Cursive 1sp. auf Glossenschema ohne Horizontalen mit weiten Zeilenabständen; auf den breiten Rändern Glossen u. Commentar in kleinerer Schrift von verschiedenen Schreibern; Textcite hier besonders groß geschrieben; bunte Initialen beabsichtigt, zu Anfang nur ein rother u. ein schwarzer. Sexternen mit Eckwortcustoden. Wz.: ringelnde Schlange (Mailänder Wappen?), Dreizack mit Kreuz, kleine Glocke, Ochsenkopf mit Rose.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur. -- auf dem Vorbl.: Liber Iohannis Funificis de Biberach.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 27. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle ohne Sign.

(Schum:) Textus phisicorum Aristotelis cum commento. Anf. d. Textes: Quoniam quidem intelligere et scire etc. Ende wie früher. Anf. d. Comm.: Circa principium libri -- cause intransitive. Innata est autem. Aristoteles ostendit, a quibus causis etc. Ende: Demonstratum autem. Cap. 5m -- est velocior et sic est finis capituli et per consequens tocius libri. -- auf den breiten Rändern Glossen u. Commentar in kleinerer Schrift von verschiedenen Schreibern.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 34

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 97 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in schöner Minuskel u. zwar der Text in größeren Zügen u. mit Uebersprungung je einer Zeile des Schemas 2sp. auf Horizontalen geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk; ein Theil des Pgt. ital.; Ergänzungen durch den Corrector auf dem Rande; Sexternen mit umrahmten Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen ein jedenfalls zu einem anderen Bande gehöriges Inhaltsverzeichnis: d. h. über die heutigen Nr. 6--12 des Cod. Q. 188. -- Vorn außen ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 2m loyce.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 27-28. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken. Vorn außen ehemals unter Pp.-Zettel die Sign. 2m loyce.

(Schum:) v. i. auch die aufgeklebte Seite zeigte Schrift u. zwar Cursive des sp. 14. Jh.; das benutzte Bl. scheint hiernach einem aus einem canonischen Prozesse hervorgegangenen Notariats-Instrumente angehört zu haben; in dasselbe sind mehrere päpstliche Bullen darunter eine von einem Clemens, wohl eher dem VI. als dem VII. d. d. Avignon. III. Non. Marci an. pont. IV., aufgenommen; es handelt sich dabei wohl um eine Universität oder um studierende Cleriker u. spielt ein canonicus prebendatus ecclesie Lossensis Leodiens. dioec. scholaris parum in facultate u. dessen scoliaritas eine besondere Rolle hierbei.

(Schum:) v. i. ein jedenfalls zu einem anderen Bande gehöriges Inhaltsverzeichnis: Hic continentur 1) scripta Bartholomei de Brugis super yconomicam --- 7) item scripta de iuventute et senectute a magistro Petro de Alvernia, d. h. über die heutigen Nr. 6--12 des Cod. Q. 188

(Schum:) Als Vorbl. dient ein Bruchst. eines ausführlichen, höchst interessanten Testamentes eines Chorherrn der Johanniskirche in Regensburg, der Herrn Ertmund u. Herrn Hartmann von Purchhausen als Vettern bezeichnet u. unter anderen den Chorherrn Heinrich von Veldkirch, den Denkchlinger, einen Chorherrn der alten Capelle, den Chorherrn von S. Johann Conrad von Hawn, u. Albert den Weltenburger zu Executoren ernennt.

(Schum:) Item egregia commenta illius Greci expositoris optimi super predicamentis Aristotelis cum textu, videlicet Simplicii; solempne volumen. Anf.: Multi multis adhibuerunt -- carpantatorum. Equivoca dicuntur -- commune nomen. Dubitant qui circa Nixostratum etc. Ende: Habere secundum plures -- dinumerati sunt. Habere - - - -. Sed quoniam usque ad hoc et divus Iamblicus processit, et ego terminabo librum, exoptans inspectoribus sermonum horum dari intellectum et hunc mihi dari pro induccione ad alciores speculationes et vacationem optinere a distrahentibus in vita; amen. Ferner: In exemplari Greco in precedenti capitulo de motu stabant quedam pertinencia ad ultimum capitulum de habere, que non erant signata, ubi deberent intrare et non erant continua et plena erant spaciis non scriptis et corrupta erant et propterea non transtuli; erant autem quasi ad quantitatem medie columpne huius. Sciat eciam qui hoc opus inspexerit exemplar Grecum valde fuisse corruptum et in multis locis nullum sensum potui ex littera extrahere; feci tamen, quod potui. Melius enim erat sic corruptum habere quam nihil; in großer Minuskel: Explicit liber predicamentorum, amen. -- Ergänzungen durch den Corrector auf dem Rande.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 35

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 168 Bl. · 2° · Erfurt · 1393 u. 1394

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--115. In der Heinrich v. Berka eigenthümlichen Cursive (siehe Ex. codd. Ampl. Tafel LIII.) 2sp. altig ohne Horizontalen geschrieben, Lücken für bunte Initialen. Sexternen mit arab. Zahl u. »Sexternus« bezeichnet. 6. Sextern vor dem 5. eingehftet, vergl. Nr. 7. Nr. 10 von anderer Hand in größerer und steiferer Cursive. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Katzenkopf (?) mit Stern; carrikirter Frauenkopf; Birne mit Blättern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel wie vorne innen die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 1m philosophie moralis; ferner von einem Bibliothekar: liber Collegii Porte celli in Erffordia scriptus per Henricum uf den orde de Berka. -- B. 22. finita in studio Erphordensi per me Henricum de Berka a. D. 1393o decima die mensis Augusti. -- Bl. 95. finitus a. D. 1393o decima septima die mensis Novembris in alma universitate Erphordensi in domo habitacionis reverendi magistri Amplonii de Berka doctoris in medicina. -- Bl. 113'. expl. et ultimus et per consequens totus liber a. D. 1394o in profesto invencionis sancte crucis Erphordie per Henricum de Berka.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 28-29. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, roh gepresstem Leder; v. a. auf Pp.-Zettel wie v. i. die Sign. 1m philosophie moralis.

(Schum:) v. i. so wie h. i. Pgtbl. mit einem commentirten naturphilosophischen Texte des 14. Jh. aufgeklebt

(Schum:) Bl. 1--22. Primo igitur tres libri rethoricorum Aristotelis. Anf. wie F. 24 Nr. 3. Ende: audistis h. iudicate. Expl. rethorica Arist. transl. a Greco in Lat., finita in studio Erphordensi per me Henricum de Berka a. D. 1393o decima die mensis Augusti.

(Schum:) Bl. 22--29. Duo libri poeticorum Aristotelis cum commento commentatoris Averrois. Anf.: Postquam cum non modico --. Propositum quidem nostrum nunc etc. Ende: terminum intellectivum. Et istud frequenter -- ideoque deridetur; et sic est finis poetrie Arist. cum comm. Aver. translate de Arabico in Latinum.

(Schum:) Bl. 29--39'. Duo libri magnorum moralium Aristotelis. Anf. u. Ende: amicis; sonst wie F. 24 Nr. 4.

(Schum:) Bl. 39'--40'. Liber Aristotelis de casu et bona fortuna. Anf. wie F. 16 Nr. 2. Ende: vocamus kalokagathiam. Expl. libell. d. b. f.

(Schum:) Bl. 40'--65. Decem libri ethicorum Aristotelis. Anf. wie F. 24 Nr. 1, am Ende fehlt utens. Expl. liber ethicorum anno 1393o festo Michaelis.

(Schum:) Bl. 65--66'. Duo libri yconomicorum Aristotelis. Anf.: Yconomica et politica differunt etc. Ende: filios et parentes. Expl. etc.

(Schum:) Bl. 67--95. Octo libri politicorum Aristotelis, sed sunt transpositi per errorem ligature. Anf. wie F. 24 Nr. 2, am Ende: nondum. Expl. hic totus liber politicorum venerabilis Aristotelis omnium philosophorum principis, ut dicit Ovidius in »de vetula«, finitus a. D. 1393o decima septima die mensis Novembris in alma universitate Erphordensi in domo habitacionis reverendi magistri Amplonii de Berka doctoris in medicina.

(Schum:) Bl. 95--99. Libri duo Boecii de disciplina scholarium et magistrorum. Anf. wie F. 7 Nr. 1. Ende: sap. alt. -- permanebunt.

(Schum:) Bl. 99--113'. Libri quinque Boecii de consolatu philosophico. Anf.: Anic. Mall. Sever. Boec. excons. ordin. patr. philos. consol. lib. primus inc. sonst wie F. 7 Nr. 2, ebenso Ende, aber mit: Anic. Mall. -- liber quintus expl. et ultimus et per consequens totus liber a. D. 1394o in profesto invencionis sancte crucis Erphordie per Henricum de Berka, de quo sit Deus benedictus in secul. secul. am.

(Schum:) Bl. 121--160. Questiones Clymitonis subtilissime super libris ethicorum. Anf.: Queritur, utrum omnis virtus moralis etc. Ende: condignus honor et istud est concedendum.

(Schum:) Bl. 113'--115. et ante eos (!) de metris habetur. Anf.: Tempore Theodorici -- speciales generat. Inc. genera metrorum in libris Boecii a domino Lupo in lucem producta. Quinque libros philosophice etc. Ende: dux i. e. signifer, semita i. e. via et sic est finis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 36

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 160 Bl. · 2° · aus dem Süden, eher französisch · Ende d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 14 philosophiae naturalis · Pergament · 161 Bl. · 33,2 x 22,7 · Frankreich? · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von 2 verschiedenen Händen, von denen die eine schönere u. sicherere Formen führt als die andere, in leidlich gr. Minuskel 2sp. in vollst. Schema geschr.; Pgt. u. Tinte haben einen mehr südländischen Character als die Schrift; gleichzeitige Correcturen u. Zusätze zumeist in feinerer Schrift; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Blattüberschriften; Rubren fehlen, sind nur in Urkundenschrift vorgemerkt; Sexternen mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch rothe Striche.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 14m philosophie naturalis. -- Bl. 1 am unteren Rande ausradirte Besitznotiz in Minuskel, von der nur ein »burch« noch lesbar. -- Bl. 160' in Urkundenschrift des 13. Jh. gleichfalls zum Theil ausradirt: Viginti unus libri philosophi Parisius pro ... one emptus; dazu von späterer Hand: Qui comparavit, sit benedictus. -- Auf der Vorderseite des 2., auf seiner Rückseite ganz graubraun gefärbten Vorblattes in Cursive des 14. Jh. 2 mal: pretium quadraginta solidi Parisiensis.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 14 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 14 philosophiae naturalis. Bücherpreise auf Bl. 1 verso: *pretium quadraginta solidi Parisiensis* und 161 verso: *Viginti unus libri philosophi de animalibus Parisius ... pro ...one emptus*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 29-30. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdocumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 14m philosophie naturalis.

(Schum:) v. u. h. waren anscheinend ehemals Bl. mit ziemlich alter hebräischer Schrift aufgeklebt.

Vorderer Spiegel und hinterer Spiegel: Hebräischer Text (Exzerpt)

-- Nach der Restaurierung nicht mehr vorhanden.

(Schum:) Auf der Rückseite des 2., auf seiner Rückseite ganz graubraun gefärbten Vorblattes in schwungvoller Cursive des ausgehenden 13. Jh. in 2 Columnen a) eine mit *Vas auri solidum* -- ad commendacionem beati Augustini potest proprie introduci beginnende und mit *totus amor fiam, quod nobis dignetur Deus, amen* endigende und *Iste sermo sic est reportatum ab ore magistri Echaridi de Hochheim in die beati Augustini Parisius* unterschriebene Abhandlung. b) Merkvers über die Bücher der Bibel: *Libri biblie sunt Genes Ex Le Nu etc.* -- beginnend und *Apocal Esdras ut libris disce capitula bibliotece* endend. c) Verse beginnend: *Sunt humiles isti bis sex gradus hic benedicti* u. schließend: *Tropologos animam, patriam notat anagoia. Item decem et novem libri de animalibus Aristotelis secundum novam translacionem bene distincti et correcti.* Anf. u. Ende wie F. 26 Nr. 1; dazu Expl. lib. d. animalibus.

1rectoa-1rectob: 'Sermo' (Bearbeitung Meister Eckhart)

1rectoa: *Vas auri solidum ornatum...*

1rectob: Merkverse

1rectob: *Libri Bibliae sunt Genes Ex Le Nu ...*

1rectob: Versus

1rectob: *Sunt humiles isti bis sex gradus hic benedicti...*

2rectoa-161versoa: Aristoteles: 'De animalibus' in der Übersetzung des Guilelmus de Moerbeka

2rectoa: *Earum quae sunt in animalibus partium...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 480.6; Berger, Textgeschichte, 2005

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 37

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 114 Bl. · 2° · z. Th. aus dem Süden · spätes 13. Jh. bis 2. Hälfte d. 14. Jh., 1377

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 3 mathematicae · Pergament · 116 Bl. · 30-33 x 23 · I: Paris oder Prag; II: Italien; III: Paris · I: 3. Drittel 14. Jh. (vor 1395); II: Ende 13. Jh.; III: 1377
(Schum:) Pgt.

(neu:) Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 14./15. Jahrhunderts und verschiedene, teils radierte, Schriftproben (eventuell von der Hd. des Johannes de Wasia). -- Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. eine ausradirte Besitznotiz, ferner eine mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 3m mathematice u. Inhaltsverzeichnis.

(neu:) Möglicherweise alle Faszikel aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia (vgl. Schriftproben auf dem vorderen Spiegel). -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 3 mathematicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 3 mathematicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 30-31; Curtze, in: Centralbl. f. Bibliotheksw. (1899), S. 267. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem gepressten Lederrücken (Rosetten, kleine Lilien, ein von einem Pfeil durchstochenes Herz, Löwe in der Pressung erkennbar); v. i. eine Sign. 3m mathematice.

(neu:) hinterer Spiegel: Notae mathematicae

-- Mathematische Notae von zwei verschiedenen Händen: Kurzes Inhaltsverzeichnis zu einem Werk mit 7 Büchern; Notae zu mathematischen Themen.

(Schum:) Bl. 1--36. Item fere septem libri elementorum Euclidis cum figuris et commento Campani. Anf.: Punctus est cuius pars -- parte. Sciendum autem quod preter has etc. Ende: Si fuerint quotlibet -- proporcionales erunt.

Bl. 37--49. Duo libri practice geometrie magistri Dominici de Clavasio magni astrologi. Ueberschr.: Pract. geom. demonstrativa. Anf.: Quantitatem aliquam mensurare -- quantitatis. Famosa quantitas est que etc. Ende: Porcionis dolii capacitatem invenire. Scias -- vino est in dolio et sic est finis tocius libri. Expl. pract. geom. mag. Dom. de Clav. astrologi cuiusdam regis Francie. [Bl. 36] Est magistri Iohannis de Wasia.

Bl. 49--51. Tractatus Marsiliensis de urina non visa per astrologiam. Ueberschr.: Inc. tract. M. -- visa ut per ipsam fiant iudicia. Anf.: Ne vel ignorancie vel pocius -- ego Guillelmus natione Anglicus professione medicus -- civis Marciliensis etc. Ende: erat emoptoycus (!) et ptisicus. Expl. tract. d. u. n. v.

Bl. 51--52. Tractatus de mutacionibus aeris secundum astrologiam. Anf.: Inc. etc. Si quis scire voluerit, quid sit in quolibet mense etc. Ende: annos Firdarie, sicut diximus in libro mundi. Expl.

Bl. 52 u. 52'. Tractatus de pactis secundum astrologiam. Anf.: Figura arietis sua forma etc. Ende: vel mastice est bona. Expl. lib. d. p. Bl. 53--56. Quinque libri Iordani de ponderibus cum commento. Ueberschr.: Iord. d. pond. Rubr.: Inc. pars prima lib. Iord. d. rat. pond. Anf.: Omnis ponderosi motum esse -- orizontis. Inter quelibet gravia etc. Ende: Si res inequalis -- occupabit. Sit quod impellit -- habebit trahere b. Expl. IV. pars et cum ea finitur lib. I. d. r. p.

Bl. 57--58. Liber Euclidis de ponderoso et levi. Anf.: Si fuerit canonum symmetrum etc. Ende: portionis, quod oportebat ostendere. Expl.

Bl. 58 u. 58'. et de comparacione corporum ad invicem. Anf.: Si fuerit aliquod corpus ex duobus mixtum. Ende: emergit occulta nec occultatur manifesta. Nach dem 2. Absatz des Tractates vor den Worten Corpora equalia in magnitudine sunt etc. die Ueberschr.: Lib. Eucl. d. pond. et levi et de compar. corp. ad invicem.

Bl. 58'--60. Liber de climatibus. Rubr.: Alius liber. Anf.: Illis quorum habitationis loca -- sub eo. Cuius exemplum est etc. Ende: Quorum habitationis -- proporcionem. Verbi gratia -- dies erit. Hierauf noch: Ordo qui est post librum Euclidis secundum Iohannicum. Euclidis de aspectibus tractatus unus, Theodosii de speris -- Arsidochii de elongacionibus planetarum tractatus unus.

Bl. 60--63. Liber de naturis speculorum Iordani cum commento. Anf.: Visum rectum est cuius media etc. A planis speculis et convexis etc. Ende: Ex concavis -- accendere. Esto concavum -- stupa (!) posita accendetur. Expl. lib. d. nat. specul. Qui est modus et specula, Deo grates per secula.

Bl. 64--114'. Canones cum commento optimi magistri H(enrici) Salder super tabulis Alfoncii.

Anf.: In nomine Domini misericordis -- Martini, amen. Licet multi libri sint conscripti qui canones -- dicturus. Quid intelligatur per hoc

etc. Ende: In qua mansione -- invenire. Nota quod antiqui -- fore dignum. Expl. canones Heinrici Sälder scripti per me Kristianum de Hag presbyterum et monachum monasterii s. Petri Salczburge a. D. 1377o 19a die mensis Decembris Parisius.
Bl. 86'--114' die Tafeln zum Theil für Jerusalem, Rom, Paris, Magdeburg, Erfurt mitberechnet, unter vielfacher Anwendung rother Farbe in Ueberschriften u. Zahlen; letztere zumeist arabisch.
Am Schlusse Rubr.: Expl. tab. illustr. reg. Alf. scripte Parisius per quendam de Austria et finite a. D. 1377o in die s. Thome apostoli (!) hora octava in Christo lesu domino nostro, amen.

(neu:) Fasz. I: 1recto-52verso

Pergament · Paris oder Prag · 3. Drittel 14. Jh. (vor 1395)

(Schum:) Bl. 1--36. Text in größerer Minuskel mit doppelten Zeilenabständen, der Commentar in Cursive fortlaufend 1sp. auf vollst. eingedrücktem Schema in der 2. Hälfte des 14. Jh. wohl von Iohannes de Wasia (Ex. codd. Ampl. Bl. XIX Taf. XXXVIII) geschr. Rother einfacher Schmuck nicht ganz durchgeführt. Figuren, gut gezeichnet, auf dem breiten Rande. Sexternen ohne Bezeichn. Bl. 37--49. Von derselben Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 1. Bl- 49'-52'. Von derselben Hand wie Nr. 1; Nr. 1--5 bildeten wohl ursprünglich einen Band für sich, da von derselben Hand Bl. 52' ein Inhaltsverzeichnis über diese 5 Stücke mit in hoc volumine continentur.

(neu:) Bl. 1recto: Initiale einfacher farbiger Schmuck (rot-gelb). Fleuronnéartige Verzierungen später mit Tinte ergänzt. -- Bl. 1-36, Text stark annotiert, teils mathematische Tabellen und geometrische Figuren (auch Bl. 37-49) am Rand ergänzt.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt den Text und mit anderer Tinte ausführliche Randkommentare.

(Schum:) Bl. 36'. Est magistri Iohannis de Wasia. -- Bl. 52'. Iste liber est magistri Iohannis de Wasia.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia, vgl. Besitzvermerke, 49recto: *Explicit Est magistri Iohannis de Wasia*; 52verso: *Iste liber est magistri Iohannis de Wasia*.

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Folkerts, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 95 (Abb.).

1recto-36recto: Johannes Campanus de Novara: Commentarius in Elementa (ad I-VII) (cum figuris)

1recto (Text:) *Punctus est cuius pars non est...* 1verso (Kommentar:) *Sciendum autem quod praeter has communes scientias multas...* 1verso (Text:) *Esto data linea AB, volo super ipsam triangulum aequilaterum collocare...*

-- Ed.: Busard, Campanus (2005) (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Folkerts, Euclid's Elements, Online, zu Nr. 12.4.

36verso: leer

37recto-49recto: Dominicus <de Clavasio>: Practica geometriæ

37recto (Prolog:) *Quantitatem aliquam mensurare est invenire quotiens...* 37recto (Text:) *Famosa quantitas est...*

-- Ed.: Busard, in: Arch. f. hist. of exact sciences (1965), S. 524-575 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1175.1; Zinner, Verzeichnis, 1925, Nr. 2009a; Curtze, in: Bibliotheca Mathematica (1895), S. 109; Curtze, in: Centralbl. f. Bibliotheksw. (1899) (Ndr.), S. 397, 400; Schirmer, in: Jahresbericht (1957/58) (Ndr.), S. 233.

49verso-51recto: Guilelmus <Anglicus> (seu Marsiliensis): De urina non visa

49verso: *Ne vel ignorantiae vel potius invidiae (ergänze: causa) redarguar...*

-- (Teil)Ed.: Federici Vescovini, I programmi degli insegnamenti, in: Roma, Magistra mundi (1998), S. 213-214. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 906.7; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 2048 (S. 767); Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 145b; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 2, S. 485-487.

51recto-52recto: De mutationibus aeris secundum astrologiam

51recto: *Si quis voluerit scire quid sit in quolibet mense ex pluviis...*

52recto-52verso: De pactis secundum astrologiam

52recto: *Figura Arietis sua forma...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 557.14; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 2328.

52verso: Johannes <de Wasia>: Conspectus contentorum (ad fol. 1-52)

-- Unterer Rand beschnitten, der letzte Eintrag des Inhaltsverzeichnisses ist nur partiell erhalten.

(neu:) Fasz. II: 53recto-63verso

Pergament · Italien · Ende 13. Jh.

(Schum.) Bl. 53-63. Von einer Hand des ausgehenden 13. Jh. der Text in größerer, die Commentare in kl. Minuskel 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; im Texte wird je eine Horizontale übersprungen. Schmuck wie oben. Pgt. u. Tinte ital.; untere Zeilen mehrfach beim Binden abgeschnitten, doch im 14. Jh. schon ergänzt. Randbemerkg. von Ioh. d. Wasia. Bl. 58 u. 58'. Nach dem 2. Absatz des Tractates vor den Worten Corpora equalia in magnitudine sunt etc. die Ueberschr.: Lib. Eucl. d. pond. et levi et de compar. corp. ad invicem.

(neu:) Initiale: einfacher farbiger Schmuck (rot-gelb). Fleuronnéartige Verzierungen später mit Tinte ergänzt. - Geometrische Figuren am Rand ergänzt. -- Bl. 63 ältere Reparatur: größeres quadratisches Stück Pergament unter dem Text ausgeschnitten und durch Pergamenthinterklebung ersetzt.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Randbemerkungen.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Curtze, in: Centralbl. f. Bibliotheksw. (1899), S. 267.

53recto-57recto: (Ps.-)Iordanus <Nemorarius>: Liber Iordani de ratione ponderis

53recto (Prolog:) *Omnis ponderosi motum esse ad medium...* 53recto (Text:) *Inter quaelibet gravia est virtutis et ponderis...*

-- Ed.: Moody-Clagett, in: Med. Science (Madison 1960), S. 174-227. Lit.: Brown, Scientia de ponderibus (1967), S. 15; Thomson, R.B., in: Med. Stud. 38 (1976), S. 105.

57recto-58recto: (Ps.-)Iordanus <Nemorarius>: Liber de canonico

57recto: *Si fuerit canonium symmetrum magnitudine...*

-- Ed.: Moody-Clagett, in: Med. Science (Madison 1960), S. 64-75. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1449.4; Brown, Scientia de ponderibus (1967), S. 11; Thomson, R.B., in: Med. Stud. 38 (1976), S. 136 (mit Bezug auf CA. 4^o 387).

58recto: (Ps.-)Archimedes: Liber Archimedis de ponderibus (Exzerpt)

58recto: *Si fuerit aliquod corpus ex duobus mixtum corporibus notisque volumus scire...*

-- Ed.: Moody-Clagett, in: Med. Science (Madison 1960), S. 40-53; Clagett, Archimedes in the middle Ages, 1976/1980, Bd. 3, S. 1292-1293 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1449.2; Brown, Scientia de ponderibus (1967), S. 12.

58recto-58verso: (Ps.-)Euclid: Liber de ponderoso et levi (Exzerpt)

58recto: *Corpora aequalia in magnitudine sunt...*

-- Ed.: Moody-Clagett, in: *Med. Science (Madison 1960)*, S. 26-31. Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 266.2.

58verso-60recto: Abbreviatio von 'De habitationibus' des Theodosius <Bithynius> in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis>

58verso: *Illis quorum habitationis loca sub polo sunt...*

-- Ed.: Lorch, *Theodosius' De habitationibus*, in: *Mathematics Celestial and Terrestrial (2008)* (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 660.3.

60recto: Addendum ad Theodosii 'De habitationibus'

60recto: *Ordo qui est post librum Euclidis secundum Iohannitium...*

60recto-63recto: Euclid: 'Katoptrica' (De speculis) in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> mit dem Kommentar des (Ps.-)Roger Bacon (?)

60recto (Prolog:) *Visum rectum esse cuius media omnia terminos recte continuant...* 60verso (Text:) *A planis speculis et convexis et concavis...* 60verso (Kommentar:) *Esto oculus B, speculum AE, visus quod ab eodem oculo feratur AK...*

-- Eine genauere Analyse der Text- und Kommentarfassungen der Parallelüberlieferung dieses Textes im Bestand der Amploniana wäre wünschenswert. -- Ed.: Takahashi: *Euclid's Catoptrica (1992)*, S. 76 (zu Gruppe I), 95-100, 95-105, 114-199 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1704.2; Lindberg, *Catalogue*, 1975, S. 48, Nr. 79D; Glorieux, *Faculté*, 1971, Nr. 417ax; Folkerts, in: *Schatz des Amplonius (2001)*, S. 105.

(neu:) Fasz. III: 64recto-116verso

Pergament · Paris · 1377

(Schum:) Bl. 86'--114' die Tafeln zum Theil für Jerusalem, Rom, Paris, Magdeburg, Erfurt mitberechnet, unter vielfacher Anwendung rother Farbe in Ueberschriften u. Zahlen; letztere zumeist arabisch. Die Canones sind in schlanker Minuskel auf Bleiliniien, die Erklärungen in kräftiger Cursive ohne Horizontalen mit blasser Tinte 2sp. geschr. Sexternen mit Eckwortcustoden.

(neu:) Schreiber: Christianus de Hag (Salzburg, St. Peter, Priester und Mönch)

(Schum:) *Expl. canones Heinrici Sälder scripti per me Kristianum de Hag presbyterum et monachum monasterii s. Petri Salczburge a. D. 1377o 19a die mensis Decembris Parisius.* -- Bl. 114'. Am Schlusse Rubr.: *Expl. tab. illustr. reg. Alf. scriptae Parisius per quendam de Austria et finite a. D. 1377o in die s. Thome apostoli (!) hora octava in Christo Iesu domino nostro, amen.*

(neu:) Schreibervermerke, 86versob: *Expliciunt canones Heinrici Sälder scripti per me Kristianum de Hag presbyterum et monachum monasterii sancti Petri Salczburge anno domini 1377o 19a die mensis Decembris Parisius*, 108recto: *Expliciunt tabulae illustris regis Alfonsii scriptae Parisius per quendam de Austria et finitae anno domini 1377o in die sancti Thomae appostoli (!) hora octava in Christo Iesu domino nostro amen.*

-- Lit. zum gesamten Faszikel: *Neuaufgefundene Auszüge (1934)*, S. 8; Pedersen, *Toledan Tables*, 2002, Bd. 1, S. 106.

64recto-86versob: Henricus Selder: Canones ad Tabulas Toletanas (Canones Cb)

64recto: *In nomine domini ... Licet multi libri sint conscripti qui canones tabularum appellantur...* 64recto: *Quid intelligatur per hoc nomen aera subiungere...*

-- Lit.: Zinner, Verzeichnis, 1925, Nr. 9599; Thorndike, in: Journal of the Warburg and Courtauld Inst. (1957), S. 115 Anm. 11; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 4, S. 95-95 Anm. 31; Pedersen, Toledan Tables, 2002, Bd. 1, S. 38, Bd. 2, S. 350.

87recto-108recto: Tabulae Alfonsinae

87recto: *Differentia aerae diluvii et regis Alfonsi: 4ta : 7, 3ia : 21, 2a : 40, 1a : 38*

108verso: leer

109recto-116verso: Tabulae planetarum

109recto: *Arcus augmentati per dimidium gradum. Chordae mediatae: 0°: 30', 179°: 30'...*

-- Keine spezifisch Toledanischen Tafeln. Nach Pedersen, S. 802, ähneln sie einer Sammlung von Tabulae des Johannes de Lineriis, die generell eher den alfonsinischen Tafeln nahe steht. -- Lit.: Pedersen, Toledan Tables, 2002, Bd. 1, S. 38; Bd. 3, S. 802

114verso: Petrus <de Sancto Audomaro, Astronomus>: Tabula aequationis dierum cum noctibus suis (Gruppe beta)

114verso: *Gradus lineae numeri: 1. Capricornus, Aequatio dierum: 3°: 46'; 0°: 30'...*

-- Lit.: Pedersen, Toledan Tables, 2002, Bd. 3, S. 984-985 (mit Edition); Chabás/Goldstein, Alfonsine Tables (2003), S. 172.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 38

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 55 Bl. · 2° · aus Italien · Mitte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1 u. 2. Text in kl. zierlicher Minusk., Zahlen arab., vielfach, wie auch Schema, roth.

Bl. 3--10'. Von anderer Hand des mittl. 13. Jh. in etwas größerer Minusk. zierlich u. scharf mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2sp. in eingeritztem vollst. Schema geschr.; reicher rother Schmuck; der 1. Initial noch mit blauen Arabesken verziert.

Bl. 10'--15'. Wie Nr. 2; Schrift weniger fein. Nicht bezeichnete Quaternen.

Bl. 16--55'. Von anderer Hand in hie u. da etwas lang gezogener Minuskel; reicher rother Schmuck; arab. Zahlen. Quaternen, der 1. mit Zahlen-Eckcustoden, die anderen mit arab. Zahlen vorn unten bezeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt, im Cat. Ampl. nicht nachweisbar. -- Bl. 16--55'. Tafel mit Monatsnamen in ital. Schreibweise (Febroarius, Madius).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 31-32. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einband fehlt.

(Schum:) Bl. 1 u. 2. Tabulae stellarum fixarum. Anf. d. Haupttextes: In capite arietis sunt stelle due, una etc. Ueberschr.

(Schum:) Bl. 2: Annis mundi 674 (!) completis, Persarum vero 600, mensibus 7 et diebus 17 facta est hec tabula et posicio stellarum fixarum in eadem et inde omnibus 22 annis addantur minuta 20; -- dazu von anderen späteren Händen: Sed intellige hic initium annorum mundi a Kl. Septb.; und: -- Venit hoc anno Ch. 1226 -- Bl. 2' Rubr. am Rande: Tabula stellarum fixarum que ponuntur in astrolabio certificata ad civitatem Parisius, cuius latitudo est 48 grad. 230 min. in anno igitur 1223 (!).

(Schum:) Bl. 3--10'. Ptolomaei canones de motibus corporum caelestium. -- Bl. 3 am Rande: Sancti Spiritus assit nobis gracia. - Rubr.: Inc. can. Tholom. regis Egipti i. m. cel. corp. Anf.: Quoniam cuiusque accionis quantitatem etc. Ende: oriens et eius gradus, sicut ostensum est in precedentibus. Rubr.: Expl. can. Th. r. E., qui fuit discipulus etc., worauf noch ein Stück Text: Et sic cuiusque numeri denominacio -- observanda est in omnibus regula.

(Schum:) Bl. 10'--12'. Algorismus minutiarum. Rubr.: Inc. liber Alg. de astronomia, de facto minutorum (!) et secundorum et de terciis et quartis. Cap. I. Anf.: Minutie est alicuius integri pars etc. Ende: scito alicubi erratum esse.

(Schum:) hierauf ganz in Roth ausgeführte Tafel über die Tageslängen verschiedener Orte.

(Schum:) Bl. 13--15'. Liber de astrolabio faciendo. Rubr.: Inc. lib..... faciendo. Cap. I. Anf. d. Textes: Astrolabium sic componas: describe circulum etc. Ende in Cap. 47: de projectionibus radiorum mit: ex signis, quod si ceciderint.

(Schum:) Bei Cap. 33 die Verse: Si studeas cursum solis -- quod remanet, dabit arcum.

(Schum:) Bl. 16--55'. Tabulae Toletanae. Rubr.: Inc. tab. Tolletane que sunt magistri; hier ursprünglicher Name weg radirt u. im 14. Jh. durch Iohannis Theotonici ersetzt. Anf.: Anno dom. Christi MoCCoXXXo erat motus octave spere 10 grad. 52 min., que singulis annis Arabicis scilicet lunaribus est eius motus 5 minutorum et 9 secundorum. -- Bl. 33 am Rande: Anno Christi MoCCoXVIIIo tercio Kl. Aprelis eiusdem anni perfecti fuerunt anni Arabum 61X. (= 609) etc. Ende: vacui, tenebrosi, fumosi. -- Tafel mit Monatsnamen in ital. Schreibweise (Febroarius, Madius).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 39

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 287 Bl. · 2° · aus Frankreich · 2. Hälfte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--285. In mittelgroßer schöner Minuskel gewöhnlichen Characters, aber auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte 1sp. auf vollst., mit Blei- u. Braunstift gezogenem Glossenschema geschr., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen besonders kunstvoll, doch nicht vor Ende d. 14. Jh. angelegt, da hie u. da unter ihnen Randbemerkungen dieser Zeit. Keine Rubren. Sexternen mit Eckwortcustoden. Zahlreiche Interlinear- u. Randglossen, sowie Notizen auf dem Rückbl. u. auf dem Umschlage in feiner englischer Cursive des fr. 14. Jh.; mehrfach hebräisches Alphabet eingetragen, Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh., am Schluß viele Zeichnungen, unter denen das Bild eines zum Turnier anreitenden Ritters bemerkenswerth.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Lib. librar. coll. Porte celi und zweimal die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 18. loyce u. ein gleichfalls leidlich zutreffendes Inhaltsverz. -- Zahlreiche Interlinear- u. Randglossen, sowie Notizen auf dem Rückbl. u. auf dem Umschlage in feiner englischer Cursive des fr. 14. Jh.; mehrfach hebräisches Alphabet eingetragen, Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh., darunter Bl. 12: Elgerus mater, s. Maria pater u. Bl. 209' wohl auf eine noch spätere Abschriftweisend: Finitum in die s. Allexii 1450. -- Bl. 286'. am unteren Rande aus dem frühen 14. Jh. IV florins. -- Bl. 287 aus dem 14. Jh. Supra topica contradicciones Boetii Daci optime; supra elenchos optima sunt scripta magistri Ha nomine. Item supra priora scripta magistri Roberti, qui composuit scripta supra Priscianum minorem, bona sunt. Item supra posteriore scripta magistri Thome sunt meliora. -- Bl. 287' H. de Bulion non est multum sapiens. -- Bl. 288 Viro venerabili et discrete magistro M. canonico S. Dyonisii.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 32-34. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, der zugleich als Umschlag über die Seitenränder dient, u. mit 5 verzierten Nägeln beschlagen ist; v. i. Lib. librar. coll. Porte celi und zweimal die Sign.: 18. loyce.

(Schum:) h. i. klebt ein Urkundenbruchst. des 14. Jh., die Aufforderung zur Herausgabe der Erbschaft des Bruders Johann Wettermann an die Kirche S. Anth ... (Anthonii oder Auth ...) in Utrecht unter Androhung der Excommunication enthaltend.

(Schum:) Bl. 1--9. Item ysagogas Porphirii. Anf.: Cum sit necessarium Grisarori (!) etc. Ende: communitatisque traditionem. Expl. Porph.

(Schum:) Bl. 9'--25. Kathegorias Aristotelis. Anf.: Equivoca dicuntur quorum solum etc. Ende: omnes enumerati sunt.

(Schum:) Bl. 25--33. Librum sex principiorum Gilberti. Anf.: Forma est compositum contingens etc. Ende: naturam moveri ut ignis. Expl. lib. s. p. G.

(Schum:) Bl. 33'--42'. Duos libros peryermenias Aristotelis. Anf.: Primum oportet constituere etc. Ende: contingit esse contraria.

(Schum:) Bl. 43--54. Librum divisionum Boecii. Anf.: Quam magnos studiosis afferat etc. Ende: paciebatur expressimus.

(Schum:) Bl. 54'--86. Quatuor libros topicorum Boecii. Anf.: Omnis ratio diserendi (!) quam etc. Ende: a nobis translata conscripsimus .

(Schum:) Bl. 87--156. Octo libros topicorum Aristotelis. Anf. mit Var.: metodo. Ende wie F. 22 Nr. 1 u. Expl. VIII. lib. top. Ar. et sic finitur totus liber.

(Schum:) Bl. 157--179. Duos libros elenchorum Aristotelis. Anf. fehlt quidem, Ende wie F. 22 Nr. 2, in gr. roth verzierter Schrift: Expl. elenc. Inc. prior.

(Schum:) Bl. 179'--259'. Duos libros priorum analeticorum Aristotelis, duos libros posteriorum analeticorum Aristotelis. Anf. wie F. 22 Nr. 3. Ende: ad omnem rerum; dazu in gr. ital. Minusk.: Expl. lib. post. amen, am., am.

(Schum:) Bl. 260--285. Deinde sequuntur duo libri ethicorum Aristotelis de antiqua translacione. Anf. wie F. 24 Nr. 1 (sic!). Ende: puerilia peccata transferimus. Expl. u. noch 15 Zeilen: Habet enim simile -- castitate igitur tantum dictum sit.

(Schum:) Zahlreiche Interlinear- u. Randglossen, sowie Notizen auf dem Rückbl. u. auf dem Umschlage in feiner englischer Cursive des fr. 14. Jh. -- [in der ges. Handschrift] Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh. Aus den Einzelbemerkungen wären hervorzuheben die dem 14. Jh. angehörenden Verse: Omnis homo, quacunq; domo, qua lege fruatur, Prevideat, quando taceat vel quando loquatur. Canonici, cur canonicum quem canonicastis Canonice de canonico

decanonicastis? Est reprobum reprobare probum quem vos reprobastis. Sic reprobando probrum reprobos vos esse probastis. O mors, tam dura, tam tristia sunt tua iura, Nemo tam fortis qui rumpat vincula mortis. Etsi propter corporis materialis ponderositatem primum de postremo virtute medii spacia distantis impossibile sit concludi, tamen, ut asserit philosophorum gemma, speculum sapientum Aristotelis, mentem cuncta posse secundum sue voluntatis beneplacita per.... -- Omnibus omnia non mea sompna dicere possum und eine Wiederholung der Verse über den Tod.

(Schum:) Zahlreiche Interlinear- u. Randglossen, sowie Notizen auf dem Rückbl. u. auf dem Umschlage in feiner englischer Cursive des fr. 14. Jh. -- [in der ges. Handschrift] Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh. Aus den Einzelbemerkungen wären hervorzuheben die Definition der Grammatik nach Isidor, Alexander und Boethius und die Notiz Lodowicus rex Francorum H. duci de Boliun salutem et apostolicam benedictionem.

(Schum:) [in der ges. Handschrift] Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh. Aus den Einzelbemerkungen wären hervorzuheben: Bl. 286' wird der Name Ludovicus mehrere Male wiederholt, dazu die Verse: Roma diu titubans longisque erroribus apta, Decidet et mundi desinet esse caput, Fata monent stelleque docent aviumque volatus, Quod totius ego malleus orbis ero.

(Schum:) [in der ges. Handschrift] Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh. Aus den Einzelbemerkungen wären hervorzuheben: Bl. 286'. Von etwas späterer deutscher Hand folgt sodann die Grabschrift des Petrus Comestor.

(Schum:) [in der ges. Handschrift] Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh. Aus den Einzelbemerkungen wären hervorzuheben: Bl. 286' schließlich die Bemerkung: Anno 1499 fuit visitata nostra libraria in ipso die sancti Euthachii (!) per rectorem Utzbergh und am unteren Rande aus dem frühen 14. Jh. IV florins.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 40

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.07.09)

(Schum:) Pgt. · 51 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? · Pergament · II + 207 Bl. + II · 30,2 x 19,5 ·
Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--51'. Von einer Hand in feiner, ausgeprägter, mittelgr. Minuskel, später mit geringerer Sicherheit als früher 2sp. in vollst. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema geschr.; Tinte in Nr. 1 sehr blass; in Nr. 2 Text größer als Comm. u. mit doppelten Zeilenabständen geschr.; für die Abschnitte arab. Zahlen am Rande.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: auf dem Rückblatt aus d. sp. 14. Jh.: Hic Themistius super librum de anima, item Proclus Platonicus de causis, item liber Ysaac de anima detur pro duobus florenis; ferner aus noch späterer Zeit: Item dedetur (!) pro duobus flor. Rynens.; auf der Rückseite dieses Bl.: Johannes dictus Rappbraxel. Themistius super de anima; ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl.

(neu:) In der der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' mit unbekannter Signatur, davor im Besitz des Johannes dictus Rappbraxel. Bücherpreise auf dem Rückblatt recto: *pro duobus florenis, pro duobus florenis Rynensis.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 34-35. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder; ohne Sign.

(neu:) Einband mit Streicheisenlinien

(Schum:) v. i. war eine wohl cassirte Urk. eines Strassburger Bürgers, Johann Clobelouch, aus d. 14. Jh. aufgeklebt.

(neu:) repariert (Kassette 1): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

Fragment einer Urkunde

-- im Text erwähnt: Johann Clobelouch, ein Straßburger Bürger

(Schum:) Bl. 1--31'. Themistii rhetoris commentarius in librum Aristotelis de anima. Ueberschr. in Minusk.: Inc. Them. super lib. d. a. Anf.: Quoniam autem etc. De anima quidem est possibile sciencia comprehendere etc. Ende wohl unvollst. mit: intelligens non dicitur intellectus. Bl. 32--50. Procli Platonici liber de causis. Bl. 32 am Rande: Inc. Pr. Pl. d. c. Anf. wie Cod. F. 26 Nr. 3. Ende mit Variante: decendit; ferner: Pr. Diad. Lycii Pla. phil. elementacio theologica expl. Conpl. f. h. transl. Vit. a fr. G. de Morboita (!) o. fr. Pred. XV. Kl. Junii a. D. MoCCoLXoVIllo. Bl. 50--51'. Isaac abbatis Stellensis liber de anima. Rubr.: Inc. lib. Y. d. a. Anf.: Dilecto sibi Alchero frater Ysaac -- Cogis me dilectissime scire etc. Ende: affectum ad amorem virtutis. Expl. lib. Y. d. a.

1rectoa-31versob: Themistius: Commentarius in 'De anima' Aristotelis (Exzerpt)

1rectoa: *Quoniam autem etc. De anima quaecumque est possibile sciencia comprehendere...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 364.10

32rectoa-50rectob: Proclus Diadochus: 'De causis'

32rectoa: *Omnis multitudo participat aliquo uno...*

50rectob-51versoa: Isaac de Stella: 'De anima'

50rectob: *Dilecto sibi Alchero frater Isaac ... Cogis me dilectissime scire quod nescio...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 228.8

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 41

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 154 Bl. · 2° · frühes u. mittleres 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 73 medicinae · Pergament · II + 153 + I Bl. · 32-33 x 23-25 · I: Italien; II: Frankreich (Paris?); III: Italien (?) · I, II: 1. Viertel 14. Jh.; III: Mitte 14. Jh.
(Schum:) Pgt.

(neu:) Vorblatt II und Bl. 154 zuvor vorderer und hinterer Deckel eines Koperteinbandes (s.u. Fasz. III). -- Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Alte Sign. fehlt, doch unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. 73. medicine.

(neu:) Fasz. III aus dem Vorbesitz des Wilhelm de Duobus Montibus (Wilhelm von Zweenbergen). -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 73 medicinae). Signatur in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ heute nicht mehr bekannt, sicher gleichfalls unter den medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 151-153. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken. -- Alte Sign. fehlt.

(neu:) separiert (in Kassette 1): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Italien · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) h. i. Pgt.-Bl. des 14. Jh. wohl ital. Herkunft, gleichfalls medicinischen Inhalts -- Text beginnend: *Quisquis ad medicine studium accedere voluerit*; u. Glosse nach Vorbild der juristischen Hds. geschr.

(neu:) Hippocrates: Liber de aere et aqua et regionibus (cum commentario) (Fragment)
Quisquis ad medicinae studium accedere voluerit...

-- Textanfang des Kommentars durch Beschneiden des Blattes verloren. -- Ed.: Diller, Überlieferung *Peri aeron ydaton topon*, S. 83-104 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1249.10.

(neu:) separiert (in Kassette 1): zuvor einliegend zwischen Bl. 105 und 106 (nach Schum)
Papier · Deutschland · Ende 14./ Anfang 15. Jh.

(Schum:) Zwischen Bl. 105 u. 106 liegen Papierstreifen mit einem alphabetischen Register entweder von Amplonius selbst oder von Heinr. v. Berka geschr.

(neu:) Schreiber: Amplonius Ratinck de Berka (?)

Registrum alphabeticum (A-Z)

-- Es wäre genauer zu prüfen, auf welchen Text sich dieses Register bezieht. Die Stichworte sind ad hoc nicht einem geschlossenen Themenbereich zuzuordnen (z.B. ... *antidota, Apollo ... psalmista, persius, ... pessaria* ...).

(Schum:) Bl. 1--62'. Item liber Dyascoridis de medicinis simplicibus optimus et correctus. Anf.: *Multi voluerunt actores (!) antiqui de virtutibus herbarum*. Ende: *masticatione assidua tollit*. Expl. *Diasc*. Am unteren Rande der Bl. sind in großer Cursive Bemerkungen über zumeist nicht vegetabilische Medicamente nachgetragen, gleichfalls wie der Text oben in alphabetischer Ordnung, an den Seitenrändern dagegen von deutscher Hand die deutschen Namen der besprochenen Pflanzen angebracht. Bl. 63--71'. Liber Avicenne de viribus cordis. Anf. wie F. 77b, nur hier noch *Capitel-Rubr*. Ende: *terminandi*. Roth unterstr.: Expl. tract.

de med. cordial.

Bl. 71'--88. Liber de consideracione medicine Arnoldi de Villa nova. Rubr.: Tract. mag. Arn. d. Vill. nov. de consid. op. med. Inc. prolog. ad Text: Virtutem querimonie tue percipientes nuper etc. Ende genau wie F. 237 Nr. 2.

Bl. 88--102. Liber eiusdem de gradibus. (Vel potius: Tractatus magistri Arnoldi de Villa nova de arte mensurandi communionem in compositis medicinis.) Anf. wie F. 237 Nr. 4. Ende auch nur Expl. lib. mag. Arn.

Bl. 102--105'. Liber eiusdem de intencione medicorum. Anf. u. Ende genau wie F. 237 Nr. 3.

Bl. 106--151. Tacuinus de curis omnium morborum cum additionibus Iohannis de s. Amando. (Vel potius: Ibn Dschezzar liber cui takwin inscribitur.) Anf.: I. De febre effimera. Effimera e rebus calidis. Circa librum wie F. 199 Nr. 2. Ende des Textes: cum vomitu et provocacione urine. Expl. totum. Ende der Anm. wie F. 199 Nr. 2 balneacione. Expl. Sit Deus benedict. in sec. sec. am.

Bl. 152--152'. Versus notabiles super antidotario. Anf.: Renes, reuma, caput, latus, lapis etc. Ende: zinziber auster (!), zinziber conditum. Expl. vers. s. a. Nycolai.

Bl. 153 u. 154. Tabula super antidotarium. Ueberschr.: Inc. tab. ant. secundum Mengadam Blasii et primo agit de syrups etc.

(neu:) Fasz. I: 1recto-62verso

Pergament · Italien · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--62'. Auf ital. Pgt. und mit ital. Tinte in einer etwas unsicheren ital. Minuskel, die dieselbe wie in Cod. F. 57 scheint, 2sp. auf vollste eingedrückten Schema geschr.; abwechselnd rothe und blaue Initialen mit violetten und rothen, ziemlich einfachen Verzierungen; bei den größeren Abschnitten mehrfarbige Initialen, z. Th. auf Goldgrund und mit Figuren verziert. Quaternen, die durch Stichworte bezeichnet, z. Th. auch durch Buchstaben vom ersten Blatte her gezählt sind. -- an den Seitenrändern von deutscher Hand die deutschen Namen der besprochenen Pflanzen angebracht.

(neu:) Schreiber: Schum erwog Schreiberidentität mit CA. 2° 57. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

(neu:) -- Lit. zum gesamten Faszikel: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 888.5, Sp. 27.13;

McKinney, Medieval medical miniatures (1961), S. 143; Kadenbach, Miniaturen der Erfurter Amploniana (1990), S. 83, 85 (Abb.); Heinrich Niewöhner, Januar 1920, HSA-Beschreibung:

http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700330710000.html

1rectoa-62versob: Dioscorides (alphabeticus) (materia medica, cum glossis germanicis)

1rectoa (Prolog:) *Multi voluerunt actores (recte: auctores) antiqui de virtutibus herbarum...*

1versoa (Text:) *Acorus id est herba veneria vel aphrodisia...*

-- Auf den Blätträndern von einer Hd. des 14. Jhs. Weitere Ergänzungen auch von einer Hd. des 15. Jhs. -- Deutsche Bezeichnungen (mittelddeutsch) der Lemmata vermerkt. Wohl von einer weiteren Hd. des 14. Jhs. teils längere (meist registerartige) Notae nachgetragen. -- Zahlreiche weitere Randnotae radiert, Text teils noch schwach erkennbar. -- (Teil-)Ed.: Stadler, Vorrede des lateinischen Dioskorides, in: Archiv f. lat. Lex. u. Gramm. 12 (1902) (Edition mit dieser Hs.); (Teil-)Ed.: Wölfel, Circa instans (1939) (Edition ohne diese Hs.); (Teil-)Ed.: Holler, Arzneidrogenbuch (1940), S. XIII, 9-99 (Edition mit dieser Hs.). Druck: Dioscorides: De materia medica. [Colle di Val d'Elsa: Johannes Medemblick, VII 1478]. ISTC id00261000. Lit.: Catalogus translationum (1960-), Bd. 4 (1980), S. 25, 139.

62versob: Rest der Spalte leer

36versoa-37versob: De lapidibus

36versoa: *Lempna (recte: Lemnia) fragilis. Terra est ex clonica (recte: clabaca) sordida...*

-- Sondermaterial zum 'Dyascorides (alphabeticus)'. Lit.: Rose, Aristoteles De lapidibus, 1875, S. 326; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 1, S. 611.

(neu:) Fasz. II: 63recto-105verso

Pergament · Frankreich (Paris?) · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 63--105'. Nr. 2--5 sind in ausgeprägter gothischer Minuskel von einer Hand derselben Zeit ohne auffälligen Character auf vollständigem, 2sp. Reißbleilinienschema geschr.; Rubren vorher unten schwarz vorgemerkt; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen stark auch mit Rankenwerk verziert. Pgt. sehr stark; unbezeichnete Sexternen.

Zwischen Bl. 105 u. 106 liegen Papierstreifen mit einem alphabetischen Register entweder von Amplonius selbst oder von Heinr. v. Berka geschr. [s.o. Fragment]

63rectoa-71versoa: Avicenna: 'De viribus cordis' in der Übersetzung des Arnoldus <de

Villa Nova>

63rectoa: *Creavit Deus ex concavitatibus (ergänze: cordis) sinistram ut esset armarium spiritus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 273.9.

71versob-88rectob: Arnoldus <de Villa Nova> (?): De considerationibus operis medicinae
71versob (Prolog:) *Virtutem quaerimoniae tuae percipientes nuper...* 72rectob (Text:) *Cum artifex medicinae intendit aliquod...*

-- Ed.: Arnaldi de Villanova Opera medica omnia (1975ff), Bd. 4, S. 121-267 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 284.1.

88rectob-102rectoa: Arnoldus <de Villa Nova>: Aphorismi de gradibus
88rectob (Prolog:) *In medicinis per artem compositis considerans...* 88versoa (Text:) *Auctor volens investigare naturam...*

-- Ed.: Arnaldi de Villanova Opera medica omnia (1975ff), Bd. 2, S. XII, 143, 145-228 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 691.4.

101versoa-102rectoa: Arnoldus <de Villa Nova>: Tabula prima de portionibus qualitatum

101versoa: *Situs complexionis. Partes elevatae qualitatis scilicet caliditatis...*

102rectoa-105versob: Arnoldus <de Villa Nova>: Tractatus de intentione medicorum
102rectob (Prolog:) *Aeternae sempiternae (recte: sapientiae) lumen defluat in cor tuum...* 102versoa (Text:) *Iam nos alibi saepe dixisse...*

-- Ed.: Arnaldi de Villanova Opera medica omnia (1975ff), Bd. 5.1, S. 90, 94, 97-126 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 526.12.

105versob: Rest der Spalte leer

(neu:) Fasz. III: 106recto-153verso
Pergament · Italien (?) · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 106--151. In mehr currenter Schrift des mittleren 14. Jh. geschr., anfangs mit vereinzelt einfachen rothen oder blauen Initialen; später nur Lücken. Tabellenschema schwarz; die Bemerkungen des Johann von S. Amand, zumeist unter der Rubr.: Amando, 2sp. auf vollständigem Linienschema. Pgt. von fast ital. Character in Sexternen. Bl. 106 große aus vielen Figuren bestehende Federzeichn.

Bl. 152--152'. Von anderer gleichzeitiger Hand in Cursive auf 2sp. vollst. Bleilinienschema.

Bl. 153 u. 154. Von 3. Hand derselben Zeit in flüchtiger Urk.-Cursive in rohem Schema tabellarisch geschr.

(neu:) Hierzu wegen kodikologischer Zusammenhänge auch Vorblatt II und Bl. 154 (s.u.).

(Schum:) Bl. 106 große aus vielen Figuren bestehende Federzeichn., unten gleichzeitig mit dem Text: *precium III marcas (!)*; darüber in gr. späterer Schrift: *Wilhelmi de Duobus montibus*.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Wilhelm de Duobus Montibus (Wilhelm von Zweenbergen), vgl. Besitzvermerk, 106rectoa: *Wilhelmi de Duobusmontibus*. -- Bücherpreis: 106recto *pretium III marcas*.

106recto: unfertige astronomisch-astrologische Zeichnung

-- Inhalt bzw. Aussage ist bisher ungeklärt.

106recto: Receptum medicum

-- Am rechten oberen Blattrand, Nachtrag wohl von der Hd. des Amplonius: Rezept gegen Herzbeschwerden.

106verso-152rectoa: Ibn Butlan: 'Tacuinum sanitatis' in der Übersetzung des Jacobus de Cornato mit dem Kommentar des Johannes <de Sancto Amando>

106verso (Text:) *Circa librum Tacuini sciendum est quod in isto primo folio una tabula continetur...* 107versob (Kommentar:) *Iohannes de Sancto Amando: Cura universalis febrium putridarum frigida et humida competit...*

-- In der Parallelüberlieferung wird die Übersetzung Jacobus de Cornato zugeschrieben. -- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 215.6, Sp. 361.14 (Variante); Günther, *Johannes de Sancto Amando* (1922), S. 13.

152rectoa-152versob: Antonius Richardus (?): Versus de laudibus antidotum

152rectoa: *Renes, rheuma, caput, latus, lapis, algida matrix... : aurea*

-- Die Verse werden teilweise Antonius Richardus (Antoine Ricart) zugeschrieben, orientieren sich aber stark am 'Macer floridus'. -- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1348.4.

153recto-154recto und Vorblatt IIverso: Armengaudus <Blasii>: Tabula Antidotarii

153recto: *Nomina syruporum: Oxizacara simplex. Bases: Succus est malgranati acetosi vel (ergänze: mulsi)...*

-- Vorblatt II und Bl. 154 zuvor vorderer und hinterer Deckel eines Koperteinbandes. -- Ed.: McVaugh/Ferre, *The Tabula Antidotarii* (2000), S. 21, 22-145 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Bd. 1, S. 95, Nr. 36.

154recto: Conspectus contentorum in Gilberti Anglici 'Compendium medicinae'

154recto: *In primo libro Gilberti...*

-- Von der Hd., die auch die Tabula schrieb, zweispaltig am linken (inneren) Blattrand eingetragen. Die sichere Textidentifikation über die für das dritte Buch angeführte Frage: *Utrum color fit de nocte?* möglich.

154recto: Notae medicae

154recto: *Cum homo abhorret medicinas, capra herbis...*

-- Von Schreiberhand unter dem 'Conspectus' angefügt.

154verso: Recepta medica

-- Nachgetragen von einer Hd. des 14./15. Jhs.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 42

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 37 Bl. · 2° · unter englischem Einfluß · 2. Hälfte d. 9. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--37. Vielleicht von 2 Händen in Formen, die zwischen karolingischer Minuskel u. angelsächsischer Currentschrift schwanken, vielleicht in einem deutschen Kloster, wie in Werden, wo Angelsachsen als Lehrer wirkten, 3sp. auf vollst., eingedrücktem Schema geschr.; zumeist für jedes Wort mit seiner Glosse eine Zeile benutzt; jedes derselben beginnt anfangs mit einem Capitalbuchstaben auf gelbem Grunde; später nur bei Beginn eines neuen Buchstabenabschnittes große schwarze primitiv verzierte Capitalbuchst. als Initialen. Pgt. stark, an beschädigten Stellen mit Näthen versehen; Hefte 4, 2 u. 3 Lagen stark, durch römische Zahlen, die bis VI. gehen, unten in der Mitte des letzten Blattes bezeichnet; vgl. Exempla codd. Ampl. Bl. II Tafel IV.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: vorn außen die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 8m grammaticae. -- Die griechischen u. auch ein Theil der lateinischen Worte, nicht minder auch die vorkommenden angelsächsischen Formen sind stark entstellt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 35-36. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. besteht aus einem sehr beschädigten Notariatsinstrumente; vorn außen die Sign. 8m grammaticae.

(Schum:) besteht aus einem sehr beschädigten auf dem Margarethenkirchhofe in Köln am 17. Juni 1323 aufgenommenen Notariatsinstrumente über eine an den päpstlichen Capellan, den Cammericher Domherrn Jacob, u. eine Anzahl als päpstliche delegirte u. subdelegirte Richter fungirende Kölner Geistliche gerichtete Klage des Plebans von S. Brigitten in Köln über die Vorenthaltung einer ihm päpstlicher Seits verliehenen Pfründe an der dortigen Apostelkirche

(Schum:) Item antiquum vocabularium secundum ordinem alphabeti et de compositione vocabulorum Latinorum, Grecorum et quorundam barbaricorum et est in se triplex, valde bonum. Quedam eciam excerpta de derivacionibus et exposicionibus Huguicionis. -- Die griechischen u. auch ein Theil der lateinischen Worte, nicht minder auch die vorkommenden angelsächsischen Formen sind stark entstellt. In abgeänderter Ordnung unter Heranziehung eines ähnlichen aus Moyen-Moutier stammenden, jetzt zu Epinal aufbewahrten Werkes herausgegeben von Franz Oehler in dem Neuen Jahrb. für Philol. u. Paedag. von Jahn u. Klotz Leipz. 1847 XIII. Supplementband p. 256 ff. u. 325 ff.; derselbe liest im Rubrum ad b) fälschlich glosarii statt glosarum, et statt vel, u. emendirt incipit II. conscriptio und nomina; auch die übrige Ausgabe wird scharf kritisirt von Gustav Loewe im Prodrum corpus glossariorum latinorum Lpz. 1876 p. 113 ff.

(Schum:) a) Bl. 1--14. Anf.: Apodixen; amineae rubore; amites -- loergae; arcontus -- princeps etc. Ende: Zabulon -- habitaculum fortitudinis; zodiacum -- sideralem etc. Apodixen beginnt mit großem capitalen A.

(Schum:) b) Bl. 14--34. Rubrum in Capitalschr.: Incipitu[r?] conscriptio glosarum in unam quibus verba quoque vel nomen (!) alia mixtim vel Latina vel Saxoniae (!) inseruntur. Anf.: Abte tuos -- implea tuos; abtemus -- adiungere etc. Ende: zociacus -- animalis; zozum -- animal. Zwischen Bl. 33 u. 34 fehlt wohl ein weiteres Blatt den Schluß von S u. Anfang von T enthaltend; bei quousque Bl. 32 Anfang der 1. catilinar. Rede.

(Schum:) c) Bl. 34'--37. Rubr. in Unciale: Nunc aliae XVI exiguae secuntur. Anf.: Absonum -- sine sono; absolutivum -- voluntaria dimissio famuli etc. Ende: liaticlavum (!) -- latum circumseptum; lignarium -- ligneum; et sic est finis. -- Dennoch scheinen die Fortsetzung für die übrigen Buchstaben des Alphabetes u. die obengenannten Auszüge aus Ugutio abgeschnitten zu sein.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 43

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 43 Bl. · kl.-2° · 2. Hälfte d. 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In Minuskel gewöhnlicher Größe 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema von mehreren Händen geschr. u. corrigirt; rothe u. blaue, mit Ausnahme des 1. nicht verzierte Initialen, die aus der Columne hervorragen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen in Minuskel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 41 grammaticae; vorne innen von dem älteren Bibliothekar: In hoc volumine habetur antiquum de grammatica positiva, unde excerptus est Huguicio. -- Ueberschr. des 14. Jh.: ... Iste liber pertinet de Bunne. -- Vielfache Notizen u. Bemerkungen zumeist aus dem fr. 14. Jh.: Bl. 1 am unteren Rande: Vl. grossis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 36. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. a. in Minuskel die Sign.: 41 grammaticae

(Schum:) Auf dem anscheinend aus ital. Pgt. bestehenden Vorbl. aus dem 15. Jh. ein Hymnus auf Christus beginnend: Christum regem confessorum qui est merces beatorum collaudamus dominum etc. abgedruckt von Oehler l. c.

(Schum:) auf dem Rückbl. aus derselben Zeit ein philosophischer Erguß, beginnend: Quam a me velut morum quodam medico conferri Optas etc.

(Schum:) Lexicon derivativum latinum. Ueberschr. des 14. Jh.: Derivationes dictionum secundum ordinem alphabeti. Iste liber pertinet de Bunne. Anf.: Amo, -as, -vi, -tum, -u, verbum activum; inde hic amator, -is etc. Ende: Vesper -- nec declinatur sed per casus iteratur. -- Mit mehreren Lesefehlern u. falscher Altersangabe herausgegeben. v. F. Oehler bei Jahn u. Klotz. 1847 XIII. Suppl.-Band.

(Schum:) Vielfache Notizen u. Bemerkungen zumeist aus dem fr. 14. Jh.: Bl. 1 ff. deutsche Glossen zum Texte: ich minnen, ig engin, afzwingin etc.

(Schum:) Bl. 5 Notizen über landwirthschaftl. Verhältn., die mit ihren technischen Bezeichnungen, deutschen Personen- u. Ortsnamen auf die Gegend von Emmerich passen könnten.

(Schum:) Bl. 7' am Rande: excredo, excredas, quod vulgariter dicitur utbargen. Bl. 13' zu fodio: Notanda: alia sunt bona feodalia, alia vero censualia, alia hereditaria.

(Schum:) Bl. 38' ein Brief eines Johannes presbyter an A. decanus Traiectensis provisor spiritualium per civitatem et dyocesim Traiectensem, worin ersterer in einer wegen Stephanus de Bonen (Benen?) famulus erhobenen Streitsache einen Johannes laycus zum Procurator ernennt, was er durch das Siegel des Herrn Dechanten Ecbert zu Emmerich bekräftigen läßt.

(Schum:) Bl. 43' Nachträge: oscito, sternuto, singulto, nauseo, sterto, mastico, sipro (!), screans, hic, tussio, glutio --, reusen, neysen, sluckin, vullen, runkin, kuen, edemen, spien, genen, husten, slinden.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 44

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 93 Bl. · 2° · 1344 ff

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. von gleichmäßig fester, aber grober Structur.

zumeist unbezeichnete Quinternen. Wz.: Kreis mit Kreuz; Kreis mit Stab, an dem ein Kreuz angebracht; 2 verschiedene Glocken, Armbrust, Birne mit Blättern.

Bl. 1--79'. Von einer Hand in ausdrucksvoller etwas eckiger Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., in Nr. 1 geringer rother Schmuck, Initialen meist schwarz, in Nr. 2 reichlicher, namentlich die Anfangsbuchst. d. Verse roth gestrichelt.

Bl. 81--91. Von gleicher Hand sehr eng geschr. ohne Schmuck.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 6m grammaticae u. ein mit dieser Nummer des Cat. Ampl. übereinstimmendes Inhaltsverzeichnis. -- Bl. 25. inceptum anno ab inc. Dom. 1344 XV. Kl. Aprilis indict. XI.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 36-37. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Schweinslederüberzug u. ehemals mit Metallbuckeln, v. a. 6m grammaticae

(Schum:) Bl. 1--24. Item interpretaciones vocabulorum rarorum et difficilium, maxime poeticorum, tripliciter ordinate secundum ordinem alphabeti. a) Anf.: Fidus amicus amat et qui etc. Ende: Yrnea -- barilis -- fecerit Ylas.

(Schum:) b) Anf.: Abruptus est valde exclusus etc. Ende: zaba monumentum in prelio.

(Schum:) c) Anf.: A ab accidentibus una dicio etc. Ende: zonicum -- zieghe vel deckelachgen.

(Schum:) ferner Verse, worunter: Anno milleno trecenteno quinquagena Desuper et sexto sancti Luce quoque festo Horribilis totus est visus terreque motus. Ter tremit in die, requie noctis una vice. Hoc timeo signum planctus nobis esse malignum. Ad nos inclina, genetrix virgo Maria; u.: Ossibus ex denis ter centenisque novenis constat homo etc.

(Schum:) Bl. 25--78'. Novus grecismus Conradi de Mure multo utilior veteri grecismo et est bene correctum opus. Anf.: Noticiam grammaticae saltem aliquantulum-libello positivum, inceptum anno ab inc. Dom. 1344 XV. Kl. Aprilis indict. XI. Inc. argumentum -- nomen. Omnis conficitur oratio etc. Ende: Hic metam Cursor, hic portum nauta, viator -- dictus de Mure Conradus -- grecismi versus -- numerum meministi; ferner nicht im Catalog:

(Schum:) Bl. 78'--79'. Benedictiones in quibusdam diebus festis post lectiones matutinas et evangelia faciendae. Anf.: Inc. bened. communes super lect. matut. Exaudi domine I. Ch. preces etc. Ende: intellectum sancti evangelii nobis gracia laureati Dei filii.

(Schum:) Bl. 81--91. Tractatus grammaticus. Anf.: Grammatica dividitur in 4 etc. Ende: Boecius de disciplina: nunquam leniori stilo perusi.

(Schum:) Bl. 92' aus dem 16. Jh.: Pauper Henricus: est brevis accipiter volucrum etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 45

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 422 Bl. · 2° · Mitte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In kräftiger Cursive 2sp. z. Th. auf eingedrückten Horizontalen geschr., rohe rothe Initialen. Sexternen; Pp. weiß u. fein. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Waage, Ochsenkopf mit Krone.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Magister Iohannes Knaessen de Bercka u. Huguicio emptus pro 2½ fl. anno 1477, daher nicht identisch mit Cat. Ampl. Gramm. 3.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 37. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken und ehemals mit Metallschloß.

(Schum:) Hugutionis sive Hugwicii Pysani lexicon, in quo vocabulorum distinctiones, significationum derivationumque origines, etymologiarum assignationes interpretationumque expositiones reperiuntur (nach der Vorrede). Anf.: Cum nostri prothoplasti -- sorciamur. Augeo, auges, auxi etc. Ende: zoroastrum-minimum sidus et in hoc terminatur presens Hugvicio, pro quo sit laus et gloria Christo.

(Schum:) Bl. 417'--422 Verzeichniß der Synonyma u. deren Unterschiede.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 46

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 183 Bl. · 2° · Ausg. d. 11. oder frühestes 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von 2 Händen in kräftiger nicht unschöner Minuskel 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema mit doppelten Verticallinien geschr. u. durch den Schreiber oder einen Zeitgenossen desselben sorgfältig corrigirt. Initialen kleinerer Abschnitte treten aus der Columne heraus; Unterstreichung der Citate jünger; bei Anfang des VII. u. VIII. Buches Ueberschriften u. Unterschriften in rother Unciale, so wohl auch zu Anfang, da noch infulgente -- nostri so; das Voraufgehende unleserlich, da das Blatt ehemals auf dem Umschlage aufgeklebt war; spätere Schluß- und Anfangsvermerke der Bücher schwarz; griechische Namen u. Worte auch in rother Unciale. Hefte verschieden stark, nicht bezeichnet, mehrfach absichtlich beschädigt; Lesezeichen durch Ablösen eines Streifen vom Rande u. Zusammenknoten desselben hergestellt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel: 26m, wofür im Cat. Ampl. kein entsprechendes Werk nachweisbar ist; selbst Theologie 28 läßt sich nicht mit vorliegendem Bande identificiren, da der dort vorhandene Apocalypsencommentar dem Haimo ausdrücklich zugeschrieben wird, vollständig sein u. neben noch 2 anderen Werken stehen soll. -- Randbemerkungen aus späterer Zeit; bemerkenswerth nur Bl. 32 aus dem sp. 13 Jh.: H. domino H. Monasteriensi. -- Bl. 2 aus dem 15. Jh.: Non completum opus est post speculum parvulorum dicitur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 37-38. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel: 26m.

(Schum:) Commentarii cuiusdam in apocalypsim Iohanneam cui speculum parvulorum inscribitur libri VI--X. Anf. unleserlich bis auf: infulgente gratia redemptoris nostri quia -- nuper in prioribus partibus quinque edidi libros, nunc autem eiusdem gratia -- ad ea que restant tractanda converto etc. Ende gleichfalls durch Abgreifen beschädigt; am besten lesbar die Stelle: sed tandem lit in principio cepimus hoc opus orando claudamus. Sancta et incommutabilis trinitas beata et inseparabilis etc. Anf. des VIII. Buches Notizen über den Bildungsgang des Verf. -- Randbemerkungen aus späterer Zeit.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 47

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 183 Bl. · 2° · aus Italien · 1436

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--3. In kleiner steifer ital. Cursive 1sp. ohne Rücksicht auf ein eingedrücktes vollst. Linienschema geschr.; gr. rothe Ueberschr. u. sonstiger rother, aber einfacher Schmuck. Wz.: kl. Drache.

Bl. 4--130. In kräftiger gr. Currentschrift, der man die Nachahmung der Minuskel des 12. Jh. ansieht, 1sp. in Schema, bei dem die Verticalen mit Blei, die Horizontalen mit Tinte gezogen sind; rothe Ueberschr. incl. des Scenariums; ebenso die Namen der handelnden Personen. Sexternen und Quinternen mit Wortcustoden. Wz.: 2 gekreuzte Beile; ohne daß Lücken im Text bemerkbar, sind Bl. leer geblieben, auf denen von etwas späterer Hand Text und Worterklärungen, sowie Bemerkungen über die poetische Terminologie angebracht sind.

Bl. 135--144'. In kleinerer Schrift auf vollst. Schema wie Nr. 2, einfacher rother Schmuck. Wz. = Nr. 1.

Bl. 145--162. In vier Spalten, die durch Brechen des Bl. angezeichnet sind.

Bl. 145--183. Nr. 4--9 von gleicher Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 2. Wz.: Drache.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt. -- Bl. 170'. Anno Dom. MoCCCCoXXXVlo. (Collucius + 1406.) -- Auf dem Vorbl. v. von dem Schreiber verschiedener Randbemerkungen: Hunc Terencium cum aliis commentariis et preceptis Gasparini 1438 principio Septembris vel circiter emi ego Iacobus Lyns pro usu meo et fratrum meorum a Petro de Welen, preceptore tunc fratris mei domini Iohannis, pro florenis 2 Rinensibus et grossis 20, in summa 70 grossis, demptis ligatura et papiro, et nondum quicquam de manu mea in eo conscripta (!) fuit neque emendatus fuit; ferner von anderer Hand u. später durchstrichen: Magister Io. Lynss prepositus s. Severini habet loco istius alium libellum a me Symone (?) scilicet qui dictus est Florus de gestis et moribus antiquorum Romanorum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 38-39. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einband fehlt.

(Schum:) [Vorblatt] Auf der Rückseite vom Schreiber von Nr. 2: Versus de nominibus ventorum. Text: Sunt subsolanus -- cunctisque pruinis.

(Schum:) Bl. 1--3. Gasparini Pergamensis (vel Bergomatis) de tribus elocucionis (partibus) epilogus ac summa preceptorum; (mit Ausn. von (-) Ueberschr.). Anf.: Tribus rebus commoda etc. Ende: et per occupationem fiat.

(Schum:) Bl. 4--130. Terentii comoediae quibus »Andria, eunuchus, heautontimorumenos, adelphoi, Hecyra, Phormio« inscribitur. Anf.: Andria prima fabula ideo vocatur etc. Ende: Caliop. G. G. valet et plaudite. Caliopius recensui, ferner klein: Tria debemus sequi in T. -- consideramus comediam.

(Schum:) Praemissa sunt fabularum argumenta et epitaphium Terentii.

(Schum:) ohne daß Lücken im Text bemerkbar, sind Bl. leer geblieben, auf denen von etwas späterer Hand Text und Worterklärungen, sowie Bemerkungen über die poetische Terminologie angebracht sind.

(Schum:) Bl. 135--144'. Gasparini tractatus de compositione oracionis. Anf.: Cum omnis commode et perfecte etc. Ende: inflammato studio rapiebatur et sic est finis Deo gr.

(Schum:) Bl. 145--162. Sinonima Marci Tulii Ciceronis (Inc. etc. Ueberschr.). Anf.: Cicero Lucio Victorio suo s. d. Collegi ea que pluribus -- capiamus. Abditum, opertum etc. Ende: prestollatur, expectat, sustinet. Expl. quod repertum est de sinonimis Ciceronis a ser Collucio de Florenzia.

(Schum:) Bl. 162'--170'. Liber de differentiis qui Ciceroni attribuitur. Anf.: Divisio secundum Tulum -- in scripto continetur. A. Inter altaria et aras etc. Ende: inter ulcus -- verbera dicuntur; ferner: Reperi in antiquissimo codice libellum de differ. Cicer., quem tamen Ciceronis non fuisse sat mihi constat, quia tamen utilis est visus, ad hunc exemplandum duxi. Collucius de Florenzia; darunter: Anno Dom. MoCCCCoXXXVlo. (Collucius + 1406.)

(Schum:) Bl. 171--176. Rolandi Placentini summa dictaminis. Anf.: Cum grammaticorum gignasii principia etc. Ende: quam presumo visitare; Deo gr. Expl. summa dict. edita per eximium grammaticae doctorem magistrum R. d. P.

(Schum:) Bl. 176' u. 177. Notitiae grammaticae. Anf.: Nota quod suppositum verbi etc. Ende: ether accusativis grecis faciunt feminina.

(Schum:) Bl. 177'. Fragmentum tabulae synonymorum. Anf.: Audacia -- temeritas etc. Ende: cogitata -- agnita.

(Schum:) Bl. 182' u. 183. Primitive Weltkarte mit Text: Tres filii Noe -- Wandalia, Scotia, Schithia u. Notizen über: Philosophia, sapientia, venustas, auctoritas: Philosophia est divinarum -- facile credatur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 48

**Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887), geringfügig ergänzt --
(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)**

(Schum:) Pp. · 117 Bl. · 2° · frühestes 15. Jh. (1408)

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In nicht zu großer kräftiger Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt. Sexternen mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte des Blattrandes. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen von Amplonius: *Adhuc deficiunt mihi duo parvi tractatuli eiusdem (Wilhelmi Parisiensis) scilicet de gracia et libero arbitrio*, wozu eine spätere Hand noch mehrere Büchertitel vermerkt; ferner von der Hand des älteren Bibliothekars ein zutreffendes Inhaltsverz. u. die alte Sign. 134m theologie, die dem Cat. Ampl. 135 theologie zu entsprechen pflegt. -- Bl. 98'. Expl. summa d. f. e. l. d. W. P. 1408. -- In der Hds. fehlend: *De gracia eiusdem domini W. Parisiensis* (s. oben); ferner zwischen Bl. 106 u. 107 eine Lücke bemerkbar.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 39-40. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdocumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. die Sign. 134m theologie.

(Schum:) Bl. 1--49. Item *rethorica divina seu de oracione eiusdem Wilhelmi Parisiensis*. Ueberschr.: *Inc. lib. d. orac. seu d. reth. div. domini W. P. Anf.: In sacris et sacrificantis exercitacionibus etc.* Ende: *impetratur ab ipso gracia quam -- seculorum, amen.* Expl. etc. Guilh. Par. Deo gra.

(Schum:) Zwischen Bl. 36 u. 37 liegt ein Bruchst. eines von Johannes Knaessen de Bercka überbrachten Briefes, der vom Büchereinbinden handelt.

(Schum:) Zwischen Bl. 36 u. 37 liegt 1 Stück Birkenrinde mit 4 lateinischen Versen. [2010 nicht auffindbar]

(Schum:) Bl. 49--98'. *De fide et legibus eiusdem domini W(ilhelmi) Parisiensis*. Ueberschr.: *Inc. lib. d. f. et l. d. W. P. Anf.: In ordine sapiencialium etc.* Ende: *defectibus imputamus; sit nomen Domini-secular. am.* Unterschrift etwas jünger: Expl. summa d. f. e. l. d. W. P. 1408.

(Schum:) Bl. 99--106. *Cur Deus homo eiusdem*. Ueberschr.: *Inc. lib. C. D. h. domini W. P. Anf.: Ponam ad hoc quatuor radices etc.* Ende: *acceptissimum famulatum, amen.* Expl. lib. dom. W. P. de C. D. h.

(Schum:) Bl. 107--110. *De immortalitate anime eiusdem*. Ueberschr.: *Inc. lib. dom. W. P. d. i. a. Anf.: Nosse debes ex aliis etc.* Ende: *affectionibus totaliter consistit, amen.* Expl. tract. dom. W. P. d. i. a.

(Schum:) worauf Bl. 111 noch ein Capitelverzeichnis. -- In der Hds. fehlend: *De gracia eiusdem domini W. Parisiensis* (s. oben); ferner zwischen Bl. 106 u. 107 eine Lücke bemerkbar.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 49

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 139 Bl. · 2° · 1368

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--136. Von mehreren gleich geschulten Händen in Cursive mit vielen Abkürzungen 2sp. ohne Horizontalen, Textcite in schwarzer Minuskel mit rother Durchstreichung und Umrahmung geschr.; für letztere Zwecke mehrfach auch Grün u. Gelb verwendet; einfacher rother Schmuck bis auf einige Partien durchgeführt; Hefte 8 Lagen stark, nicht bezeichnet. Wz.: Blatt oder Melone.

Bl. 139'. In grober Cursive ungefähr derselben Zeit.

[Bl. 140-145 keine Angaben bei Schum]

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen aus dem 15. Jh. die nicht auf den Ampl. Cat. bezügliche Sign. 5m grammaticae in novis; ferner: domino Wilhelmo (?) detur item 15 grossis u. ein Inhaltsverzeichnis mit dem Zusatze pro 1½ sexagenis zu Nr. 1, hinten außen 2 mal eine Besitznotiz, in der der Name ausradirt ist. -- Bl. 136. Expl. ... anno ab incarnationis (!) domini nostri I. Ch. 1368 in vigilia s. Francisci confessoris

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 40. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) auf dem Rücken durch eine durchbrochene Hornplatte festgehaltener Umschlag aus einem Notariatsinstrumente; v. a. aus dem 15. Jh. die Sign. 5m grammaticae in novis.

(Schum:) Notariatsinstrumente vom 11. März 1362 betreffend einen canonischen Process über die Vorenthaltung einer dem Willekinus Horborch durch Provision Papst Innocenz VI. verliehenen Magdeburger Pfründe, worüber eine Bulle d. d. Avignon VII. Kl. Octobris anno pontif. IX. inserirt ist;

(Schum:) Bl. 1--136. Commentarius in libros II graecismi Eberhardi Bethuniensis. Anf.: Gyrum celi -- quod talis. Inc. lib. magistri Eb. Bituniensis qui fuit doctor morosus et facundus -- benigni. Quoniam ignorancie turpiter nubilo excecati. Visis de causis libri etc. Ende: Dic adiectivum. Istius libri -- substantivalia et alia; ferner gelb umrahmt u. roth durchstrichen: Expl. opus grecismi in nomine Christi anno ab incarnationis (!) domini nostri I. Ch. 1368 in vigilia s. Francisci confessoris; hierauf in gr. Minuskel mit gleichem Schmuck: Tolle peripsima, post pete pulpam, sperne arullam; in Cursive: Qui te furetur, tribus lignis societur, u. endlich in rother Cursive: Finito libro sit laus et gloria Christo.

(Schum:) Bl. 139'. Praecepta germanica de coloribus faciendis. Anf.: Wiltu golfarwe mache, so nem firmis etc. Ende: tu daz in eyne ampoln unde vormache.

(Schum:) Bl. 140--145. Iohannis XXII. papae constitutiones de lectoribus litterarum audientiae contradictarum, de salariis procuratorum in audientia, de cancellaria, de scriptoribus seu ingrossatoribus, de abbreviatoribus, de salario quod debet dari pro notis et minutis corrigendis, de palatio. Anf.: loh. ep. ser. serv. D. ad perpet. rei mem. Qui exacti temporis gesta etc. Ende: Constitut. d. palat. -- cardinalibus quorum familiares ut prefertur existunt specialiter vo.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 50

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 165 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 14. Jh. bis kurz vor u. nach 1405 u. 1406

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--59'. In Cursive der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horizontalen sehr eng und abkürzungsreich geschr., nur ganz im Anfang die Textstellen durch große goth. Minuskel hervorgehoben u. Initialen in schwarzen Umrissen. Hefte verschieden stark, nicht bezeichnet. Wz.: 2 Kreise an einer Axe, 2 Schlüssel, Ochsenkopf, Kreis mit Kreuz im Inneren, Glocke.

Bl. 65--74. In Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Axe.

Bl. 74' u. 75. Von anderer gleichzeitiger Hand.

Bl. 76--98'. Ähnlich wie Nr. 1 geschr., rothe Paragraphenzeichen u. Strichelung. Quaternen mit Zahlen vorn; Wz. wie Nr. 1.

Bl. 100--112'. In Cursive 1sp. ohne Horizontalen geschr., auf Bl. 1 die commentirten Stellen in Minuskel eingetragen, später nur Lücken für dieselben; Wz. verschieden, nicht deutlich erkennbar.

Bl. 113--119. Von gleicher Hand und ähnlich ausgestattet wie Nr. 6.

Bl. 119--122'. Vielleicht von Amplonius selbst.

Bl. 123--162. Von derselben Hand wie Nr. 6 u. 7. Schmuck beabsichtigt. Foliierung mit arabischen Zahlen rechts unten. Wz.: Hund?.

Bl. 163--164. In kleiner Cursive 2sp. ohne Horizontalen.

Bl. 164' u. 165. Vielleicht auch von Amplonius.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen zwei Mal: 10. rethorice, ebenso hinten innen mit dem Zusatze Liber librarie collegii Porte celi. Sign. entspricht dem Cat. Ampl. -- Bl. 75. Dat. Rom. ap. s. Petr. XII. die ab assumptione nostra, XI. (!) vero Decembris anno MoCCCCoVlo. -- Bl. 112'. Et sic est finis huius operis; Deo laus; a. D. MoCCCCoVo crastina die Marthe ... Sic hoc finivi nomine Dei fili (!) vivi; amen. Bomgarden dici per manus Theoderici Potest hoc vere, precium vult scriptor habere. -- Bl. 119. Scriptum a. D. MCCCCV in vigilia Petri apostoli ... ; ferner von anderer Hand: Leonhardus Wernheri de Langis. -- Bl. 119--122'. Vielleicht von Amplonius selbst. - Bl. 164' u. 165. Vielleicht auch von Amplonius. -- Bl. 162. Et sic completa a. D. MoCCCCoVo in vigilia vigilie assumptionis Marie. -- Bl. 163'. Viscerosae Bononiensis 1407 (?) Novbr. 1. scripta.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 40-43. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. zwei Mal: 10. rethorice, ebenso h. i. mit dem Zusatze Liber librarie collegii Porte celi.

(Schum:) Bl. 1--59'. Item commentum Tibini super poetriam novam Gaufredi (!) bona. Anf.: Omnia subiecisti -- per prophetam -- causa efficiens -- quod docetur in prohemio; dicitur fuisse magister Gaufridus notarius regis Anglie -- patebit. Papa stupor mundi. Tullius primo sue rethorice etc. Ende: (A) non visi paradisi -- nunc; dono corde -- ista declaratur.

(Schum:) Bl. 65--74. Loquagium Kallarani de rethorica. Anf.: Karissimi in caritate Christi, ut cum grammatica -- longiora. Pronunciatio est vocis etc. Ende: anima. Deus omnipotens ad laudem suam omnia, amen. Expl. loqu. novellis rethoribus factum.

(Schum:) Bl. 74' u. 75. Gregorii XII papae bulla d. d. Romae 1406 Decbr. 11. universitati Coloniensi missa, qua electionem factam nuntiavit multaue de concordia ecclesiae restituenda pollicitus est. Anf.: Bulla super concordia missa studio Colon. Greg. episc. ser. serv. D. dilectis filiis rectori et universitati stud. Colon. sal. e. apost. bened. Eo celerius dilecti etc. Ende: nostri nominis non habetur. Dat. Rom. ap. s. Petr. XII. die ab assumptione nostra, XI. (!) vero Decembris anno MoCCCCoVlo.

(Schum:) Bl. 76--98'. Auctoritates omnium librorum Aristotelis et aliorum quorundam philosophorum per Burley collecte, (alias flores parvi Walteri Burley appellatae). Anf.: Cum omnes nostrum appetitum -- videamus. Omnes homines naturaliter etc. Sensus visus etc. Ende: florere videntur propter eosdem.

(Schum:) Bl. 99'. Carminum quorundam fragmenta. Von der Hand, die Nr. 3 schrieb. a) Ego super omnia diligo tabernam, Illam nullo tempore sprevi neque spernam, Donec sanctos angelos venientes cernam, Cantantes pro mortuo requiem eternam.

(Schum:) Bl. 99'. b) Cum fluxum pateris, hec, ni caves, morieris, Concubitus, potum, nimium cum frigore motum.

(Schum:) Bl. 99'. c) Dum mortem cogito, crescit iam causa doloris, iam cunctis horis mors veniet, ecce, cito; Pauperis et regis communis lex moriendi, Dat causam flendi, si bene scripta legis: Gustato pane nullus transit sine morte, Heu! misera sorte labitur omnis homo. Vado mori papa, qui iussu regna subegi, Mors in regno tulit, vado mori. Vado mori, rex sum, quid honor, quid gloria regni, Est via mors hominis regia, vado mori. Vado mori presul, cleri populique lucerna, Qui fueram validus, languo, vado mori. Vado mori miles, victor certamine belli, Mortem non didici vincere, vado mori. Vado mori monachus, mundi moriturus amori, Ut moriatur amor hic mihi, vado mori. Vado mori legista, fui defensor egenis, Causidicus causas resero, vado mori. Vado mori laycus, aliis concludere novi, Conclisit breviter mors mihi, vado mori. Vado mori medicus, medicamine non redimendus, Quidquid agat

medici potio, vado mori. Vado mori sapiens, michi nil sapientia prodest, Me reddit fatuum mors fera, vado mori. Vado mori dives, ad quid (!) michi copia rerum, Dum mortem nequeat pellere, vado mori. Vado mori cultor, collegi farris acervos, Quos ego pro vili computo, vado mori. Vado mori pauper, quem pauper Christus amavit, Hunc sequar, evitans omnia, vado mori.

(Schum:) Bl. 100--112'. Roberti de Ouremedio Eudemodio nach Fabricius. monachi Clarevallensis commentarius rhetoricis in Dionysii Catonis moralia Petro de Saliciis adolescentuli dedicatus. Anf.: Generose indolis adolescentulo Petro de Saliciis Robertus de Ouremedio monachus Clarevallensis se ipsum ad omne officium caritatis. Tua postulavit supplicatio -- documenta. Si Deus est animus ut nobis carmina dicunt -- colendus. Naturalis ratio etc. Ende: O tu quisquam opusculi - exhibeas columbinos. Et sic est finis huius operis; Deo laus; a. D. MoCCCCoVo crastina die Marthe. Alme pater celi, serva me mente fideli Et, filii Dei, tu miserere mei; Te, sancte pneuma, laudo nova modo neuma. Sic hoc finivi nomine Dei filii (!) vivi; amen. (Bomgarden dici per manus Theoderici Potest hoc vere, precium vult scriptor habere.

(Schum:) Bl. 113--119. Alius in eandem rem commentarius. Anf.: Si Deus est animus -- colendus. Ductus rationis oraculo astrorum et orbiculorum etc. Ende: minus enim amor recti distorqueat acumen. Animadvertite quod oculos -- et tormentum erit recti limitis excessum. Est finis. Scriptum a. D. MCCCCV in vigilia Petri apostoli, cum dicitur ad cathedram, de quibus Deus sit benedictus in secula seculorum, amen; ferner von anderer Hand: Leonhardus Wernheri de Langis; darunter in größerer Minuskel: Finito libro sit laus et gloria Christo.

(Schum:) Bl. 119--122'. Notitiae variae quarum ex numero excerpta cuiusdam descriptionis Westphaliae maxime commemoranda sunt. Anf.: Horum autem commendacio etc. ex descr. Westf., que est propria nacionis, istorum patria aliquantulum liquebit etc.

(Schum:) Bl. 123--160. Tractatus de arte amandi trium generum scilicet plebeiorum, nobilium, nobiliorum. Anf.: Cogit me multum tue dileccionis instancia Glauceri etc. Ende: decognovit inpudicam, et sic est finis tract. etc.

(Schum:) Bl. 160--162. Tractatus de amore 4i gradus nobilissimorum, scilicet clericorum. Anf.: Consequenter inc. tract. etc. Quoniam igitur de tribus etc. Ende: meliorem audire petentem. Et sic completa a. D. MoCCCCoVo in vigilia vigilie assumptionis Marie, de quo gloriosus Deus sit benedictus in sec. sec. am.

(Schum:) Bl. 163--164. Gregorii XII. papae asseclae, Leonardi Aretini fortasse, epistola de ecclesiae concordia conventu ab illo cum Benedicto XIII. habito restituenda, Viscerosae Bononiensis 1407 (?) Novbr. 1. scripta. Text: Scribis uberrime, vir insignis -- omnes domini nostri excusatorias rationes domino Antonio communicam -- vidit se ad singula responsurum domino autem Petro, quoniam in agro Bononiensi hiis feriis autumpnalibus vagabatur -- dominis camerario et thesaurario et spectabili Barthelmo de Zanibonis me intime commendabis -- item vale, tibi vivaciter persuadens dominum Anthonium compati domino nostro. Viscerose Bononiensis Kal. Novbr. in atramenti penuria. Iam obsignata epistola feruor quidam animi calamum rapit -- ego sane, qui vel nomine in spiritualium gregem demigraveram, transmarinis in specubus delitescam, hactenus enim invictus pugil omnibus contrasteti -- itaque supponi quod primo probandum, dum tua illa voce clara dominum nostrum a Saona revocancia -- atque litteram illam Karoli regis fastu turgidam -- insuper in acquiescendum carni et sanguini principum obedencie nostre -- medicacionibus persananda. Vale, cum Deo incalueris, et semper mei memor.

(Schum:) Bl. 164' u. 165. Excerpta ex scriptis Aristotelis, Hugonis de s. Victore, ex descriptione Westphaliae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 51

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 143 Bl. · 2° · Anf. d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--142. Von mehreren Händen in schöner gr. Currentschrift 2sp. ohne Horizontalen mit blasser Tinte auf verschiedenartigen; zwischen der feinsten italienischen u. gröbsten deutschen Qualität schwankenden und im Formate differirenden Pgt.-Blättern geschrieben; Lücken für bunte Initialen; Quaternen, an denen Eckwortcustoden wohl beim Binden erst nachgetragen wurden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 199. theologie, erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theolog. 204. -- Bl. 1 unten aus d. 15. Jh.: fratris Thome de Ruremunda et Heilden ordinis Minorum in Bunna.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 43-44. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 199. theologie.

(Schum:) Bl. 1--98. Item excerptum magistrale de opere magno beati Augustini super toto libro psalmodum, bonum valde. Ueberschr.: Inc. psalterium. Anf.: Beatus vir etc. Circa principium huius libri est sciendum, quis titulus etc. Ende: habundanciam omnium bonorum.

(Schum:) Bl. 102--119. Excerptum de Augustini super Genesim ad litteram per libros et capitula. Anf.: Omnis scriptura divina etc. Ende: quasi non ita sit. Expl. Augustinus s. G. abbreviatus.

(Schum:) Bl. 119'--121'. Excerptum de Augustini contra Maximinum. Anf.: Inc. Aug. c. M. abbreviatus. Anf.: Aug. libro 3o illius libri etc. Ende: Deum per suam substanciam, que est conclusio magistri loh. de Martia.

(Schum:) Bl. 121'--128. Excerptum de libris 33 Augustini contra Faustum et sunt bona dicta. Anf.: Nihil cuiquam valere etc. Ende: sanatus est; tantum de dictis Aug. c. F.

(Schum:) Bl. 128--132. Excerptum de immortalitate anime Augustini. Anf.: In hoc libro nititur multipliciter etc. Ende: et questio non patet ex dictis.

(Schum:) Bl. 132--141. Excerptum de sermone Domini in monte Augustini et sunt libri duo, ubi etiam habetur ab eodem Augustino expositio oracionis dominice. Anf.: Si quis sermonem quem Christus etc. Ende: periculose subiacebit; tantum de hoc sermone sit dictum.

(Schum:) Bl. 141--142. Excerptum de libro de penitencia Augustini. Anf.: Inc. Aug. d. p., in hoc libro primo ostendit quam utilis etc. Ende: vitam attendunt et suam imitantur. -- Anfänge nur durch kleine Randnotizen bezeichnet.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 52

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 156 Bl. · 2° · frühes 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Auf vollst. Bleilinienschema 3sp. in Minusk. und zwar zumeist der Text in der mittleren Spalte unter Uebersprungung je eines Zeilenzwischenraumes, die Glosse Zeile um Zeile fortlaufend geschr.; bis Bl. 28' sind bei der Schrift des Textes wie in ital. Hds. die Normalschäfte unten geradlinig abgeschnitten, sonst zeigt die Schrift hier einen stark »gothischen« Character; mehrfach greift der Text, der auch von einer Interlinearglosse durchschossen ist, in die anderen Columnen über oder es wird für den Commentar eine 4. Columne eingerichtet, reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Ueberschriften der Bl., auch zeichnen sich hierdurch besonders die Verse der letzten Sprichwörter aus; bei größeren Abschnitten Initialen mit Miniaturen auf Goldgrund; Initialen in der Glosse unverziert, aber, die die Paragraphenzeichen, farbig. Quaternen anfangs mit Maiuskel-Zahlen in der Mitte des unteren Randes auf dem letzten Bl., später mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch rothe Cursivbuchstaben. Stück des letzten Blattes, wo wohl Besitznotiz stand, ausgeschnitten.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die Sign. 174. theologie, erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theologie 179. -- Stück des letzten Blattes, wo wohl Besitznotiz stand, ausgeschnitten.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 44. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Schweinsleder, ehemals mit Metallbeschlag; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 174. theologie.

(Schum:) v. i. aus dem 13. Jh.: Der Anf. d. Ave Maria u. Parabole Salomonis; sowie: Si quis absentaverit hunc librum de loco isto, anathemati subiaceat et excommunicetur in die iudicii ab omnibus sanctis.

(Schum:) Item parabole Salomonis, ecclesiastes, liber sapiencie et cantica canticorum, glosate. Anf.: Ieronimus. lungat -- servaverint. Notandum quod vulgata etc. Parabole Salomonis filii etc. Ende: montes aromatum. Tria sunt -- osculo oris sui.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 53

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 92 Bl. · 2° · frühes 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Wohl von derselben Hand und daher ähnlich ausgestattet wie F. 52; nur findet sich mehr als dort für den Text eine breite und daneben nur eine schmale Glossencolumne angelegt und sind die Interlinearbemerkungen zahlreicher; Quaternen zumeist nur durch kleine Zahlen bezeichnet; mehrfach begegnen Randnotizen in Braunstift; auch hier fehlt die untere Hälfte des letzten Blattes.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen ein Pgt.schild mit Isaias glosatus in gr. Minusk. und Pp.-Zettel mit 187, erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theol. 192. -- Wohl von derselben Hand und daher ähnlich ausgestattet wie F. 52.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 44. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 52, jedoch mit Kette, v. a. ein Pgt.schild mit Isaias glosatus in gr. Minusk. und Pp.-Zettel mit 187.

(Schum:) v. i. waren Bruchstücke eines Missales aus der Mitte des 10. Jh. aufgeklebt

(Schum:) Item glosa copiosa ordinaria super Ysaia cum textu in volumine bono et solempni. Anf.: Visio Isaie filii Amos etc. Nemo cum prophetas -- insultarent, Ieronimus. Nemo putet me etc. Ende: visionis omni carni. Expl. Ysaias. Ad satietatem -- impiorum ineffabili pena.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 54

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 172 Bl. · 2° · frühes 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bis Bl. 108 ganz wie F. 52 u. 53, Schrift später anscheinend etwas jünger u. von gothikisirenden Elementen beeinflusst; auch d. Schrift der Glossen alsdann etwas anders. Initialen zumeist auch im Inneren verziert, öfters, wenn dem unteren Rande nahe, in lange rankenartige, rothe u. blaue Ausläufer ausgehend; als 1. Initial nimmt ein großes buntes u. mit geschickt gezeichneten Figuren verziertes L die ganze Höhe des 1. Bl. ein; daneben steht auf 5 Zeilen vertheilt auf violettem Grunde in abwechselnd rothen u. weißen Maiusk., von denen einzelne stark verlängert, andere zu 2 übereinander gestellt und in einander verschränkt sind: .ucas nat. Syr. et Antioch. Quaternen mit Wort-Mitte-Custoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus d. fr. 15. Jh.: Dilecte domine, habeatis hunc librum utique in bona custodia propter eius pulchritudinem, ne maculetur aut ita fiat ut in fine ipsius nequiter factum est. Auch hier ist das untere Stück des letzten Bl. dicht unter dem Explicit etc. abgeschnitten. Vorne außen in abwechselnd rothen und schwarzen Maiusk. Lucas Iohannes, u. einmal auf Pp.-Zettel 189. theologie, sowie einmal auf dem Holze 194. theologie; letzteres dem Cat. Ampl. entsprechend. -- Bis Bl. 108 ganz wie F. 52 u. 53.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 44-45. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 53; vorne außen auf Pp.-Zettel 189. theologie, sowie einmal auf dem Holze 194. theologie.

(Schum:) Item glosa ordinaria copiosa super Lucam et Iohannem evangelistas cum textibus eorundem in bono volumine. Anf.: Lucas Syrus natione -- veritatem. Fuid (!) in dieb. Herodis etc. Lucas de omnibus que etc. Ende: scribendi sunt libros. Expl. Ioh. evag. Non dicit -- neque nubentur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 55

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 106 Bl. · 2° (fast 4°) · 1. Hälfte d. 13. bis 1. Hälfte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--100. Text u. Commentar der beiden Bücher des Pentateuch sind in der 1. Hälfte des 13. Jh. in 2 verschiedenen breiten Columnen auf vollst. Bleilinienschema in gleich großer Schrift desselben Charakters u. zwar bis Bl. 27 in sehr kleiner scharf ausgebildeter Minusk., später in mehr currenten Zügen geschr., an einzelnen Stellen greifen die Columnen in einander über; im Text wie im Commentar abwechselnd blaue und rothe, nicht verzierte Initialen; Blattüberschriften in farbigen Maiusk. z. Th. abgeschnitten, Paragraphenzeichen schwarz, ebenso Unterstreichungen, selten letztere roth; gleichzeitige Correcturen u. Nachträge, Randbemerkungen aus sp. Zeit; Quinternen, ehemals wohl bezeichnet. Text u. Commentar des Buches Hiob ist in ähnlicher Anlage im späteren 13. Jh. in einer anfangs schönen u. zierlichen, später eine recht rohe Gestalt annehmenden Minuskel geschr., viele Lücken in Folge schadhafte Pgt.

Bl. 101--106. In nicht zu gr., etwas spitzer, aber kräftiger Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. in 2 Columnen ohne Horizontalen geschr.; einfacher aber reichlicher rother Schmuck, namentlich in den Stammbäumen u. Tafeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 190m theologie erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theolog. 195.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 45. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel 190m theologie.

(Schum:) Bl. 1--100. Item postille bone, licet breves, venerabilis Hugonis de sancto Victore super Numerum; Deuteronomium et lob. Anf.: Dominus ad Moysen in deserto etc. Multiplicabo semen etc. Secundum littere superficiem videtur Abrahe etc. Ende: pro me lacrimas reddat. Expl. lob Deo gr., amen.

(Schum:) Zwischen beide Werke sind Bl. 50' theologische Notizen in Cursive des späteren 13. Jh. eingetragen.

(Schum:) Bl. 101--106. Tabula historiarum veteris testamenti secundum doctorem Ny(colaum) de Lira. Rubr.: Inc. prolog. in seriem historiarum sanctorum patrum veteris testamenti. Anf.: Considerans historie sacre -- produxi; Rubr.: Expl. prolog. Text: Cayn agricola dolens etc. Ende: Augusto successit Tyberius -- sub quo Dominus est passus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 56

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 221 Bl. · 2° · Cöln. · frühestes 15. Jh., 1407

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--221'. In gleicher Schrift u. Ausstattung wie F. 48, an den Blatträndern nur noch die Ueberschr.: Hasso u. Brito. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: auf dem Pgt.-Vorbl. ein Inhaltsverz. u. 10m theologie, erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theol. 11. -- Bl. 44'. Wyenne publice lecta et Colonie conscripta a. D. 1407 XIIa mensis Junii. -- In gleicher Schrift u. Ausstattung wie F. 48.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 45-46. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem Pgt.-Vorbl. ein Inhaltsverz. u. 10m theologie.

(Schum:) Bl. 1--44'. Item egregia lectura magistri Henrici de Hassia, qui inferius vocatur Hasso, super prologum generalem biblie. Idem (!) Hasso super prologum penthateuci et sunt optima scripta. Ueberschr.: Inc. H. super primum et gener. prol. bibl. Anf.: In principio creavit etc. -- Ita scribitur in capite tocus etc. Ende: ut elici potest ex premissis. Tunc sequitur in principio creavit. Expl. lect. venerabilis mag. H. d. H. doctoris famosissimi in theologia sup. gen. prol. bibl. ac eciam super prol. penthateuci Moysis Wyenne publice lecta et Colonie conscripta a. D. 1407 XIIa mensis Junii.

(Schum:) Bl. 44'--88. Brito super omnibus prologis biblie prescriptis in prima biblia (i. e. in cod. Ampl. theologica 1.) et est magistrale opus. Ueberschr.: Inc. B. s. o. pr. singulorum librorum tocus canonis biblie egregie procedens. Anf.: Partibus expositis textus nova -- autor. Expl. prol. Brit. Sequitur prolog. general. toc. bibl. Frater Ambrosius etc. Ad evidenciam huius etc. Ende: status ecclesie generalis. Expl. Brit. s. o. p. t. bibl.

(Schum:) Bl. 88--139. Mammetrectus (!) de accentuacionibus dictionum biblie et de interpretacionibus vocabulorum eiusdem. Ueberschr.: Inc. mamotr. de exposicionibus vocab. bibl. et eorum accentibus; prologus. Anf.: Impaciens proprie-mammetrectus poterit appellari. Frater Ambrosius in fide etc. Ende: unum hebraicum. Expl. mametr. super singl. lib. toc. canon. bibl. et super prologum eorundem, de vocab. ipsorumque accent. Sequitur mam. de quibusdam ad intelligenciam premissorum oportunis. De usibus (statt: mensibus) Hebreorum. Apud Hebreos Nisan -- ovans et non plus. Sequuntur ymni ad horas. Iam lucis orto sydere -- accusativi casus. -- -- Nach Fabricius Bibl. lat. med. aevi. angeblich erst 1466 von Joh. Marchesinus verfaßt, wogegen Wadding die Entstehung in die Zeit um 1300 setzt.

(Schum:) Bl. 139'--177. Bonaventura de exposicionibus vobaculorum biblie ex Papia et Ysidoro. Anf.: Inc. Bon. d. vocab. tot. bibl. raris secundum ordinem alphabeti. A littera ideo in omnibus etc. Ende: zorimus (!) dicitur vivax, vividus. Pa. Expl. interpr. quorundam vocab. bibl. secundum Bonaventuram. Deo gr.

(Schum:) Bl. 177'--221'. Nycolaus de Lyra de interpretacionibus vocabulorum difficilium tam Latinorum quam Grecorum quam Hebreorum; egregium opus, quod nuncupatur 'triglossum' id est trium linguarum. Ueberschr.: Inc. notule doct. N. d. L. de vocab. diff. Anf.: Cum utilioribus intencio etc. Ende: me invalidis occuparem. -- Finis adest operi, pia laus et gloria Christo, Quem laudant superi cives, de fine sint isto; Te precor, exactor, ut sic opereris et ores, Quod mundi factor nos efficiat meliores.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 57

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 72 Bl. · 2° · aus Italien · Mitte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

2sp. auf vollst. mit Tinte ausgeführtem Glossenschema in kleiner ital. Minusk. mit überaus vielen u. ungewöhnlichen Abkürzungen auf ital. Pgt. sehr gedrängt geschr.; geringer Schmuck in Roth u. Blau. Sexternen mit Custoden. Die Tabula ist in Cursive 4sp. ohne Horizontalen geschr.; die Anfangsbuchst. der einzelnen Worte in besondere Spalte abgerückt u. roth durchstrichen; bei gr. Abschn. einfache Initialen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf einem dem Rücken parallellaufenden Pp.-Schilde in großer Minusk.: Britto de vocabulis totius biblie u. dem Cat. Ampl. entsprechend 4m grammaticae. -- Auf dem Rückbl. läßt sich aus 2 ausradirten Besitznotizen vielleicht noch lesen: Iste liber est fratris Bernhardi Gruningen (14. Jh.).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 46-47. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederrücken; v. a. auf einem dem Rücken parallellaufenden Pp.-Schilde in großer Minusk.: Britto de vocabulis totius biblie u. 4m grammaticae.

(Schum:) h. i. klebte ein Pgt.-Bl. mit Minuskelschr. des 11 Jh., den Schluß der ars calculatoria des Helpricus Sangallensis enthaltend

(Schum:) h. i. klebte ein Pgt.-Bl. mit Minuskelschr. des 11 Jh., eine Windrose mit deutschen u. lateinischen Namen der Winde enthaltend

(Schum:) h. i. klebte ein Pgt.-Bl. mit Minuskelschr. des 11 Jh., ein Perikopenverzeichnis in anni circulum enthaltend

(Schum:) Item liber Wylhelmi Britonis de vocabulorum rarorum ac difficilium tocius biblie exposicionibus et origine ac ethimologia cum tabula eorundem in fine posita. Anf.: Difficiles studio -- vera sophia. A littera sicut dicit Ysidorus etc. Ende: Zorobabel -- exstitit, verba sunt Ysidori ethimol. VII. Hic ego doctorum compegi -- sorte beatorum quod sim velut unus eorum. Finito libro sit laus et gloria Christo, darunter in gr. rother Schrift: Expl. B. d. vocabul. interpretantibus omnia illa que concernunt bibliam, worauf noch die tabula mit Abanet in ephoth beginnend u. zelotipus in zelotipia schließend.

(Schum:) Auf dem Rückbl. (14. Jh.) Verse: a) Dampna fleo rerum, sed plus fleo dampna dierum, quisque potest rebus succurrere, nemo diebus. b) Hic non introeas, hec octo quando mihi dicas: quid lama, quid perigus, quid theotanzter, quid multrum, fulcrum, quid scalprum, quid sit alutum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 58

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 153 Bl. · gr. 2° · Mitte d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In etwas eckiger, schöner mittelgr. Minusk. 2sp. auf vollst. mit Braunstift gezogenem Glossenschema geschr.; bei Einrückung der Incidentia jede Spalte meist noch in 2 zerlegt. Bl. 1--2 sind die Rubriken 4sp. in eingedrücktem Schema in kl. Minusk. eingetragen, Anfangsbuchstaben in besonderer Columne, dazu gleichzeitige Glossen in feiner Minusk. auf den Rändern; reichlicher Schmuck incl. Blattüberschriften in Roth u. Blau; bei Hauptabschnitten die ersten Worte in langgezogenen abwechselnd rothen u. blauen, verzierten Maiusk. Quaternen ohne Bezeichnung.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 34m theologie, erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theolog. 35.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 47. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von hellbraunem gepreßten Leder, Metallbuckeln u. ehemals auch mit Metallbeschlag; v. i. 34m theologie.

(Schum:) v. i. aus dem 15. Jh. die Grabschrift des Petrus Comestor: Petrus eram etc.

(Schum:) Item scholastica hystoria egregia Petri Comestoris magistri historiarum toti canoni biblie correspondens et habet addiciones notabiles. Anf.: Reverendo patri -- W. Dei gr. Senonensi archiepiscopo P. servus Christi presbiter Trecensis -- Causa suscepti laboris -- Deus amen. Imperatorie maiestatis est etc. Ende: scilicet in cathacumbis, Expl. Deo gr., letzteres nochmals roth.

(Schum:) Bl. 98' Notiz aus den Prophezeihungen des frater Iohannes de Rupecissa oder Rupescissa auf die Zeit von 1377--84.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 59

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 229 Bl. · 2° · ital. Herkunft? · Ausg. d. 14. u. Anf. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 61 iuris canonici · Papier und Pergament · I + 228 Bl. + I · 30 x 21-23 · I, II: Italien (?); III, IV: Deutschland (?) · I, III, IV: Anfang 15. Jh.; II: Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt III, hinteres Vorsatz als Rückblatt I. -- Die Handschrift setzt sich aus 4 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.: 61m iuris canonici.

(neu:) Nach 1410/12 wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 61 iuris canonici.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 126-127. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken. v. a. die Sign.: 61m iuris canonici.

(neu:) Die Codices jener Einbandgruppe, zu der die vorliegende Hs. gehört (vgl. Makulatur und CA. 4° 204, Bl. 41verso-47verso), stammen höchstwahrscheinlich aus dem Vorbesitz des Amplonius.

(neu:) separiert (in Kasette 12 zu CA. 4° 204, Nr. 1.6, 2.1): zuvor vorderer und hinterer Spiegel, **Lagenverstärkung** (2 Doppelblätter, weitere Streifen als Lagenverstärkung noch in der Hs.)

Pergament · Italien · Ende 12. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bl. einer aus d. ausg. 12. Jh. u. aus Italien stammenden Hds. des Hippocrates oder Galen, von der weitere Bruchst. unten in den medicin. Hds. folgen.

(neu:) Hippocrates: Liber Aphorismorum und Galenus: Ars parva sc. Ars medica (Tegni) (cum commentario Ali ibn Ridwan) (Fragment)

-- Lit.: Heyne, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 60, 61-63.

(Schum:) Bl. 1--154'. Martini Oppaviensis tabula decreti et decretalium. Anf.: Inter alia que ad fidelium -- et finis, qui -- secul. am. Aaron; quia Aaron sacerdotium. Ende: Zizania -- ad colligendum (!) XXIII. q. I. § 1, ante finem. XXXIII. q. III. quantas. Nobilitas hominis -- nature iura tenere. Expl. iste lib. Hierauf noch 5sp. Tafel.

Bl. 157--196. Iohannis de Lignano tractatus de iure belli faciendi ad Aegidium Albornotium Sabinensem episcopum et Romanae ecclesiae vicarium generalem contra Bononienses dimicantem scriptus. Anf.: Rex Israhel mutavit habitum. Ende: de iure Lumbardo, ut supra; et sic est fin. hui. opusc. Expl. tract. de bello compilat. per me loh. d. Lign., alias de Mediolano, minimum utriusque iuris doctorem in studio Bononiensi a. D. 1360 pendente forti exercitu, que (!) causam dedit tractatui et scolaribus tunc causa foret exercitii, doctoris autem subiceretur correctioni. Hierauf noch eine Tabula mit: Expl. tab. sup. tractatum de bello et pace, Deo gr. Scriptum per Wenmarum Corstiani de Gorinchem. loh. de Lign. etc. etc.

Bl. 198--220'. Tractatus de schismate inter Bonifacium IX. et Benedictum XIII. papas, concilio generali non convocato saeculariumque omnia intercessionem, aut utroque papa abdicante aut obedientia ab omnibus renuncianda tollendo a sectatore quodam Benedicti inter a. 1394 et 1400 conscriptus. Anf.: Ad ostendendum clare, quod ad pacem et unionem habendam in ecclesia Dei non est remedium, nisi cessio seu eiectio amorum. Ende im Abschn.: Primo quod ille qui se credit esse papam, mit: in dubiis etc., quod sic ecclesiam destruere.

Bl. 221--229. Eiusdem tractatus versio integra. Anf. wie Nr. 3. Ende: Item non valet, si dicatur, quomodo denegabunt obedientiam

Bonifacio -- ad destructionem ecclesie impletur. In c.in malis etc., si forte XXII. q. III (!).

(neu:) Fasz. I: 1recto-155verso

Papier und Pergament · Italien (?) · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Bl. 157--196. In Cursive d. sp. 14. Jh. 1sp. ohne Horizont. Octern.
Wz.: Menschenkopf mit Stern.

1recto-153rectob: Martinus <Oppaviensis>: Margarita Martiniana sive Margarita Decreti (I)

1recto (Prolog:) *Inter alia quae ad fidelium Christi doctrinam scripta sunt...* 1rectob (Text:) *Aaron. Quia Aaron sacerdotium approbatur ... (1verso) Item ipsius caritas multipliciter insinuator...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, S. 137-138; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 2973.

153verso-154versof: Tabula super Margaritam Martinianam (Aaron - zizania)

153verso: *Aaron, abbas, abissa, Abel...*

155recto-155verso: leer bis auf Nachtrag 155verso

155verso: Notae iuridicae

-- De Archa.

(neu:) Fasz. II: 156recto-195verso

Papier · Italien (?) · Ende 14. Jh.

(Schum:) Bl. 157--196. In Cursive d. sp. 14. Jh. 1sp. ohne Horizont. Octern.
Wz.: Menschenkopf mit Stern.

(neu:) Schreiber: Wenmarus Corstiani de Gorinchem
(schum:) Bl. 196. Scriptum per Wenmarum Corstiani de Gorinchem.

(neu:) Schreibervermerk, 196verso: *Scriptum per Wenmarum Corstiani de Gorinchem.*

156recto-195verso: Johannes <de Lignano>: Tractatus de bello

156recto: *Rex Israel mutavit habitum suum...*

-- Das Explicit des Textes auf 193verso, der Conspectus schließt sich an. -- Ed.: Holland, T.E. (Oxford 1917), S. 71-205. Lit.: McCall, in: Traditio 23 (1967), S. 415-437, S. 423 Nr. 16, S. 434.

193verso-195verso: Conspectus ad 'Tractatum de bello'

(neu:) Fasz. III: 196recto-219verso

Papier · Deutschland (?) · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Bl. 198--220'. In schnörkeliger Cursive des frühesten 15. Jh. 1sp. auf Glossenschema geschr. u. durch Bemerkungen aus dem Corp. iur. can. auf dem breiten Rande ergänzt. Quinter.

196recto-196verso: leer

197recto-219verso: Simon <de Cramaud>: Ad ostendendum clare (Exzerpt)

197recto: *Ad ostendendum clare, quod ad pacem et unionem habendam in ecclesia Dei non est*

remedium, nisi cessio seu eiectio amborum...

-- Textanlage im Kommentarschema. Kommentar/Randnota füllen das Schema jedoch nicht vollständig aus. -- Der Text bricht am Lagenende ab, ein Reklamant erhalten. -- Ed.: Bourgeois de Chastenet, Nouvelle histoire (1718), preuves, S. 25, 53 (non vidi). Lit.: Souchon, Papstwahlen (1898-1899), I S. 247-248, II S. 160-161, 319-320.

(neu:) Fasz. IV: 220recto-228verso
Papier · Deutschland (?) · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Bl. 221--229. Mit kleinerer Cursive in breiter Columnne geschr.
Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Glocke.

220recto-228recto: Simon <de Cramaud>: Ad ostendendum clare
220recto: *Ad ostendendum clare, quod ad pacem et unionem habendam in ecclesia Dei non est remedium, nisi cessio seu eiectio amborum...*

-- Ränder deutlich schmaler als beim vorherigen Text, weniger deutliches Kommentarschema.
Randnotae/Kommentare wohl von derselben Hd. wie Bl. 197-219, aber wohl anderer Wortlaut (Dies wäre genauer zu prüfen). -- Ed.: Bourgeois de Chastenet, Nouvelle histoire (1718), preuves, S. 25, 53 (non vidi). Lit.: Souchon, Papstwahlen (1898-1899), I S. 247-248, II S. 319-320.

227recto: Rest der Seite und 228verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 60

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 164 Bl. · 2° · Grenzscheide d. 14. u. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--127. In größerer, etwas eckiger Cursive, die sich später als dem Paulus de Geldria, angehörig ergibt, Vergl. Ex. codd. Ampl. Taf. L. Ausg. d. 14. Jh. 2sp. ohne Horizontalen geschrieben; reicher aber roher rother Schmuck; Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Drachenkopf.

Bl. 129--164'. Von demselben Schreiber wie F. 48 u. von Johann Wissen de Berka (siehe F. 62) in Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr. Schmuck beabsichtigt; Sexternen; Wz.: Ochsenkopf mit Stern, aber von obigem verschieden.

Bl. 66--66'. Von derselben Hand wie No. 1.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 118. theologie, erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theolog. 119. -- Bl. 129--164'. Von demselben Schreiber wie F. 48 u. von Johann Wissen de Berka (siehe F. 62).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 47-48. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 118. theologie.

(Schum:) Bl. 1--127. Item epilogus seu recapitulacio summaria et litteralis capitulatum infrascriptorum, videlicet Iheremie, Ysaie, Ezechielis, Danielis, Osee, Iohelis, Amos, Abdie, Ione, Michee, Naum, Abacuc, Sophonie, Aggei, Sacharie, Malachie, Iosue, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon. Anf.: Verba Ieremie. Iste propheta prenunciat etc. Ende: humiliatus est postea.

(Schum:) Bl. 129--164'. Et quatuor libri dyalogorum beati Gregorii pape. Ueberschr.: Inc. lib. dyalog. b. G. p. de signis et miraculis patrum beatorum Ytalie et habet IV libros partiales, quorum ultimus reliquos excedit utilitate. Nach Capitelübersicht Anf.: Quadam die nimis etc. Ende: hostia ipsius fuerimus. Expl. lib. quart. dial. b. G. Excerptum de vita eiusdem beatissimi pape: B. G. postquam sedem -- non habetur.

(Schum:) Bl. 65'. Notitiae metricae et prosaicae. (Nicht im Cat. Ampl.) a) Non stabit in villa studium, si non sit in illa etc. b) Non est autem segura leticia etc. c) Te non exruciet census, sitis etc.

(Schum:) Bl. 66--66'. Quaestio Viennae disputata. (Nicht im Cat. Ampl.) Anf.: Queritur, utrum omnis visio prophetica sit vel facta est obiective movente luce primaria etc. Ende: per Ieronimum 14. libro super Ysaia.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 61

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 211 Bl. · 2° · 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In scharfer eckiger u. ziemlich großer Cursive abkürzungsreich auf vollst. 2sp. mit Blei gezogenem Schema geschr.; reicher rother Schmuck, bis Bl. 185 Folierung mit arabischen Zahlen; jedoch stets 2 neben einanderliegende Seiten mit derselben Zahl bezeichnet. Hefte 4--6 Lagen stark mit Eckwortcustoden..

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus d. 15. Jh.: ad librariam Porte Celi in Erf. 204. theol., v.a. in gr. goth. Minusk. tabula originalium u. auf Pp.-Zettel 204m, erfahrungsmäßig gleich Cat. Ampl. Theol. 209.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 48. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von blaugrünem roh gepreßten Leder; v. i. aus d. 15. Jh.: ad librariam Porte Celi in Erf. 204. theol., v.a. in gr. goth. Minusk. tabula originalium u. auf Pp.-Zettel 204m.

(Schum:) v. i. Pgtbl. aus dem 13. Jh. eine im 14. Jh. von englischer Hand glossirte Abhandlung de tropis enthaltend

(Schum:) Item egregia tabula omnium originalium doctorum secundum ordinem alphabeti et est utile volumen. Anf.: Abbas super fratrum transgressionis etc. Ende: Zelus Dei -- aut inmittendo. Rubrica »vo. superbia«; ferner roth durchstrichen: Qui scripsit scripta, manus eius sit benedicta. -- Bl. 78' für den Buchstaben L leergelassen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 62

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 109 Bl. · 2° · 1409

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Pergament · I + 109 Bl. · 30 x 21 · Deutschland (Köln?) · 1409

(Schum:) Pgt.

In der diesem Schreiber eigenen sehr abkürzungsreichen, kleinen u. unsicheren Cursive (cf. Ex. codd. Ampl. Taf. LV) 2sp. ohne Horizontalen geschr.; Lücken für bunte Ueberschriften u. Initialen, welch letztere vorgemerkt sind. Schlußbmerk g. bei den einzelnen Suchern in gr. minuskelartiger Schrift. Sexternen mit Eckwortcustoden.

(neu:) Schreiber: Johannes Wijssen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. mit Cat. Ampl. übereinstimmend 23. theologie. -- Completum a. D. 1409 7ma Augusti per Iohannem Wijssen de Berka.

(neu:) Angefertigt 1409 von Johannes Wijssen im Auftrag des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 23 theologiae), Signatur in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ wohl gleichfalls als 23 theologiae. -- Schreibervermerk, 109rectoa: *Completum anno domini 1409 7a Augusti per Iohannem Wijssen de Berka.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 48; Schum, Exempla, 1882 (Abbildungsband), Tafel 55. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:
<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 23. theologie.

(Schum:) Item glosa ordinaria copiosa super Genesim et eadem super Exodum. Anf.: Cum omnes divinos etc. Ende: quia execat eos, am unteren Rande von Bl. 109: Completum a. D. 1409 7ma Augusti per Iohannem Wijssen de Berka.

1rectoa-54rectoa: Glossa ordinaria super Genesim

1rectoa: *Cum omnes divinos libros legimus...*

54rectoa-109rectoa: Glossa ordinaria super Exodum

54rectoa: *Haec sunt nomina filiorum - (Ex 1,1) Glossa interlinearis: Quae nomina scripta sunt in caelo...*

109rectoa: Rest der Spalte und 109rectob-109verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 63

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 86 Bl. · 2° · 1410

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Einb. u. alles andere wie F. 62.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 24. Glosa ordinaria super losue etc., jedenfalls gleich Cat. Ampl. Theol. 25. -- Einb. u. alles andere wie F. 62. -- [Textende] unten am Rande klein: finitus per loh. Wijssen de Bercka a. D. 1410 ultima lunii.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 49. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. u. alles andere wie F. 62; v. a. 24. Glosa ordinaria super losue etc., jedenfalls = Cat. Ampl. Theol. 25,

(Schum:) Item glosa ordinaria copiosa super losue, iudicum, Ruth, libris regum et paralipomenon. Anf.: Ieronimus. Ihesus filius Nave (!) in typum etc. Ende: creatura et angelica famulantur; in größerer Schrift: Expl. glos. ord. sup. lib. duobus paral., dann in Textschrift u. unten am Rande klein: finitus per loh. Wijssen de Bercka a. D. 1410 ultima lunii.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 64

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 118 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 10. Jh. u. erste Jahre d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--52. Von Joh. Wijssen, also im ersten Jahrz. d. 15. Jh. jedenfalls geschr., wie F. 62.

Bl. 53--117. In schöner nicht allzu gr. Minusk. der 1. Hälfte des 10. Jh. 2sp. auf eingedrücktem vollst. Linienschema geschr. Rubren in Capitalschrift; ebenso die weit aus der Columne heraustretenden Initialen u. die auf dem Rande stehenden Zahlen für die Capitel (vergl. Ex. codd. Ampl. Tafel V); Quaternen mit römischen Zahlen auf dem unteren Rande des letzten Blattes unten.

Bl. 117'. In Minuskel, die aus oben genannten Jahren stammen kann.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Glosa ord. super Esdrem (!) et Machabeorum u. 2. theologie, daher wohl gleich Cat. Ampl. Theol. 26. -- Bl. 1--52. Von Joh. Wijssen, also im ersten Jahrz. d. 15. Jh. jedenfalls geschr., wie F. 62. -- Bl. 96--100. Die Fest- u. Heiligtage des Kalenders weisen auf einen Ursprung desselben aus der Kölner Diöcese. -- Bl. 117'. Verzeichniß von Büchern die zwischen 1010 u. 1027 aus der Bibliothek der Kölner Peterskirche an verschiedene Geistliche ausgeliehen wurden.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 49-50. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a.: Glosa ord. super Esdrem (!) et Machabeorum u. 2. theologie.

(Schum:) Bl. 1--52. Item glosa ordinaria copiosa super primum Esdre, Neemiam, Tobiam, Iudith, Hester, Machabeorum libris duobus. Anf.: Ieronimus: utrum difficilium -- statui. Beda: sicut Cyrus etc. Ende: habite pariter iungerentur; in gr. Schrift: Expl. glosa secundi Mach. lib.

(Schum:) Bl. 53--87. Rabanus de officio divinatorum. (Vel potius Amalarius.) Rubr.: Inc. praefatio libri officialis. Text: Ubi sanctus Augustinus exponit -- primo mense. Capitelverz. mit neuem Rubr.: De officio quod continetur in sacramentario et in antiphonario, quod pene omnibus notum est, breviter explanatum a libello, quem Amalarius ex dictis patrum colligit. De septuagesima. Anf.: Septuagesima computatur etc. Ende: quasi anniversaria sit; in rother Capitale: Expl. lib.

(Schum:) Bl. 87'--96. Beda de locis et situ terre sancte. a) Rubr.: Inc. capitula B. d. Hierusalem et loc. sanct. -- Expl. cap. Inc. ipse libellus. Cap. I; de situ H. Anf.: Situs urbis Hierusalem pene etc. Ende: studio tibi tempore satagas. b) Rubr.: Item eiusdem de provinciis et regionibus atque insulis ac civitatibus et oppidis quorum Lucas meminit in actibus apostolorum. Anf.: Asia regio quae minor etc. Ende: Attaliacium (!) Pamphiliae maritima.

(Schum:) Bl. 96--100. Horologium et kalendarium Bede. -- Die Fest- u. Heiligtage des Kalenders weisen auf einen Ursprung desselben aus der Kölner Diöcese

(Schum:) folgt ferner eine Epakten- u. Concurrententafel, sowie eine für die J. 860--887 berechnete Ostertafel.

(Schum:) Bl. 101--117. Rabanus de officio misse. Rubr.: Inc. praefatio Hrabani episcopi (!) Mogontiacensis ecclesie. Text: Domino reverentissimo ac religiosissimo Haistulfo archiepiscopo Hrabanus minimus --. Cum te sancte pater -- memorem nostri. Rubr.: Expl. prolog. Capitelverz.; neues Rubr.: I. De una Dei ecclesia catholica. Anf.: Aecclesia ergo Dei catholica quae per etc. Ende: Post communionem -- actiones per os tuum; roth Expl.

(Schum:) Nicht im Cat. Bl. 117'. Verzeichniß von Büchern die zwischen 1010 u. 1027 aus der Bibliothek der Kölner Peterskirche an verschiedene Geistliche, unter denen sich auch Bf. Adalbold von Utrecht befand, ausgeliehen wurden. Text: Hi sunt libri prestiti de armario s. Petri: abbas Elias -- in kategorias. Vergl. Miith. von E. Dümmler in Zeitschr. f. deutsche Alterth. XIX. 466 u. 467.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 65

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 95 Bl. · 2° · 1409

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Einb. etc. wie F. 62.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband auf d. Rücken 23m, sicher Cat. Ampl. Theolog. 24 -- [Textende] Am unteren Rande: Complevit loh. Wijssen a. D. 1409 2a Novembris. -- Einb. etc. wie F. 62.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 50. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. etc. wie F. 62, auf d. Rücken 23m.

(Schum:) Item glosa ordinaria copiosa super Leviticum, super Numeri et Deuteronomium. Ueberschr.: Inc. glos. ord. s. Lev., Num. et Deut. Anf.: Ysidorus: Querendum est, quare liber iste etc. Ende: ad iusticiam omni credenti. Bibliotheca interpretatur librorum reposicio, nam biblīi (!) sunt libri, theca reposicio dicitur, unde et librum veteris ac novi testamenti bibliothecam appellamus eo quod multi libri in uno volumine sunt repositi, quorum primus est -- ad Hebreos una; minuskelartig: Expl. etc. Am unteren Rande: Complevit loh. Wijssen a. D. 1409 2a Novembris.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 66

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 154 Bl. · 2° · 1. Jzt. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

von Joh. Wijssen. Einb. etc. wie F. 62.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 185. theol. Porte celi Erfordensis; vorne außen auf Pp.-Zettel 185m, auf dem Holz 190m gleich Cat. Ampl. Theolog. 190. -- von Joh. Wijssen. Einb. etc. wie F. 62.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 50. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. etc. wie F. 62; v. i. 185. theol. Porte celi Erfordensis; v. a. auf Pp.-Zettel 185m, auf dem Holz 190m.

(Schum:) Item glosa ordinaria copiosa super libris infrascriptis: Ezechiele, Daniele, prophetis maioribus, Osee, Iohela, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia, duodecim prophetis minoribus. Anf.: Inc. glos. ord. super Ezech. Ezechiel propheta cum Iochim rege -- Babilonem etc. Prolog, est Ieronimi in Ezech. Glosa marginalis: Origenes; -- Non omnis etc. Ende: Iohannem intelligens. Expl. gl. o. s. Malach. et cum hac est finis glose super XII prophetis. Deo gr.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 67

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pp. · 158 Bl. · 2° · Grenze d. 14. u. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 16, 17 theologiae · Papier · II + 160 Bl. + I · 29,7 x 21
· Entstehungsort nicht bestimmt · um 1400

(Schum:) Pp.

Bl. 1--158. Von derselben Hand u. ähnlich ausgestattet wie F 48. -- Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern.

Wasserzeichen (nach Schum): Glocke, Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen ein von einem Pfeil durchstochenes Herz, über dem: Hinricus de Bocholdia studens steht; vorne außen 16. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 17. -- Von derselben Hand u. ähnlich ausgestattet wie F 48.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 17 theologiae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 16 theologiae. Im Text wird der Student Henricus de Bocholdia erwähnt, der vermutlich auch Vorbesitzer war.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 50. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 16. theologie.

(Schum:) Bl. 1--158. Item postille litterales Ny(colai) de Lyra super quatuor euangelistas Matheo, Marco, Luca et Iohanne. Anf.: Quatuor facies uni; Ezech. I.; secundum quod scribit beatus Gregorius etc. Ende: facie ad faciem prestante domino -- secular. am. Expl. post. sup. evang. Iohannis edita a fratre Nycolao d. L. professore sacre theologie de ordine fratrum Minorum. Bl. 158. Tabula bona, quasi canon evangeliorum. Text: Quidam doctores -- evangelium tabulatur.

1rectoa-160rectob: Nicolaus de Lyra: 'Postillae super quattuor evangelistas Mattheo, Marco, Luca et Iohanne'

1rectoa (Text): *Quattuor facies uni...* (Ez 1,6) 1rectoa (Kommentar): *Secundum quod scribit beatus Gregorius...*

61versoa (Text): *Facies leonis a dextris ipsorum quattuor...* (Ez 1,10) 61versoa (Kommentar): *Secundum quod dictum fuit in principio evangelii secundum Mattheum...*

75versoa (Text): *Facies bovis a sinistris ipsorum quattuor...* (Ez 1,10) 75versoa (Kommentar): *Sicut fuit dictum in principium evangelii secundum Mattheum...*

106rectob (Text): *Facies aquilae desuper ipsorum quattuor...* (Ez 1,10) 106rectob (Kommentar): *Ezechiel propheta, cui aperti coeli et vidit visiones Dei...*

-- Postillae zu: Mt: 1rectoa-61rectoa / Mc: 61versoa-75rectob / Lc: 75versoa-106rectob / Io: 106rectob-160rectob.

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5896, 5897, 5898, 5900

160rectob-160versoa: Nicolaus de Lyra: Tabula concordantiarum Evangeliorum

160rectob: *Quidam doctores antiqui circa evangelia studiosi...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5985

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 68

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 96 Bl. · klein-2° · späteres 12. Jh. u. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--48'. In zierlicher leidlich gr. Minusk. des sp. 12. Jh. 2sp. in vollst. th. eingedrücktem, th. mit Blei gezogenem Schema geschr. Rubren in Capitälchen; roth punktirte Anfangsbuchst. kleinerer Abschnitte aus der Columne herausragende weniger die bei Hauptabschn. angebrachten rothen Maiusk. Quaternen ohne Bezeichn.

Bl. 49--96. In kl. steifer Cursive des mittl. 14. Jh. 2sp. ohne Horizont. eng u. abkürzungsreich geschr.; rother einfacher Schmuck z. Th. vorhanden, z. Th. beabsichtigt. Sexternen mit schwarz umrahmten Custoden. Pgt. ital.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 232m theologie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 50-51. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem von einem braunem Lederstreifen eingefassten Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die Sign.: 232m theologie.

(Schum:) Bl. 1--48'. Commentarius brevis in libros V Moisis, librum Iosue, Ruth, libros iudicum, regum duos vel Samuelis. Anf.: In principio -- terram. Principium Christus: ego principium etc. Ende: se lavantem, i. e. mundantem -- et domum litteam (!).

(Schum:) Bl. 48' aus d. 14. Jh. Gebetartige Stücke u. bockylkyn deys myr syn.

(Schum:) Bl. 49--52. Iohannis Guallensis brevilooquii de virtutibus antiquorum principum partis III. fragmentum et pars IV. Anf.: indignis et in remittendo -- ait Valerius etc. Ende: permanere, ego vita, amen; roth duchstr. Expl. brev. d. virt. ant. prin.

(Schum:) Bl. 52'--96. Eiusdem comuniloquii partes V et partis VI. fragmentum. Anf.: Cum doctor sive predicator etc. Ende im Cap. XIX. mit: discretius et irreptus (?).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 69

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 241 Bl. · 2° · rheinischer Herkunft. · spätestes 14. oder frühestes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Von mehreren Händen 2sp. in Tintenlinienschema ohne Horizont. in zumeist spitzer Cursive geschr., einfacher rother Schmuck nur auf den ersten Bl.; Textcite anfangs in Minusk., später Lücken dafür; schwarze Unterstreichungen. Hefte 8--9 Lagen stark, zur 1. u. letzten ist Pgt. genommen; umrahmte Eckwortcustoden, doch auch Zählung der Hefte wie Lagen durch arabische Zahlen. Wz.: eine in die Länge gezogene Glocke.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 19. theol.; sicher gleich Cat. Ampl. Theolog. 20.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 51. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken mit Kramme u. Kette; v. a. auf Pp.-Zettel 19. theol.

(Schum:) Item prima pars lecture famose magistri Henrici de Hassia, qui inferius continue vocatur Hasso, super Genesim. Item secunda pars lecture eiusdem Hassonis super Genesim; et sunt ambo egregia dicta. a) Anf.: In principio creavit --. Hoc verbum introducens beatus Augustinus etc. Ende: ipse dominabitur tui; et sequitur: Ade vero.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 70

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 69 Bl. · 2° · 1. Jzt. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

von Joh. Wijssen. Einb. etc. wie F. 62.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel u. Holz 163. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 168. -- von Joh. Wijssen. Einb. etc. wie F. 62.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 51. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. etc. wie F. 62, v. a. auf Pp.-Zettel u. Holz 163. theologie.

(Schum:) Item glosa ordinaria copiosa super libro lob. Ueberschr.: Inc. g. ord. s. l. l. Anf.: Vir erat in terra etc. Quedam historie hic dicuntur etc. Ende: incunctanter aperio. Expl. glos. cop. s. l.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 71

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 235 Bl. · 2° · frühestes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--235. Von derselben Hand wie F. 48. Schema th. eingedrückt th. mit Blei gezogen. Anfangs- und Schlußnotizen in Minusk.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 157. gleich Cat. Ampl. Theolog. 158. -- Auf dem Vorbl. aus dem weiteren 15. Jh.: Ad Porte celi librariam in Erffordia. -- Bl. 235. Finiunt hic opuscula plurima venerabilis P. Bl. doctoris et oratoris eximii que sunt Amplonii de Berka phisici ac theologi clerici Agrippinensis. -- Von derselben Hand wie F. 48.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 52. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 157.

(Schum:) Bl. 1--6. Primo glosam Petri Blesensis super Iob. Anf.: Prolog. P. B. s. I. Henrico Dei gr. Anglor. illustriss. regi duci Normannie -- suus P. Bl. Batoniensis archidyaconus -- salut. Gracias ago -- legisse. Expl. prol. Inc. glos. quedam moralis P. B. s. I. Vir erat etc. Tria hic ponuntur etc. Ende: altissimus Altissimi filius Iesus Chr. -- seculor. am. Expl. glos. etc.

(Schum:) Bl. 6--12. Morale sompnium Pharaonis bonum (a Iohanne Lemovicensi compositum). Anf.: Inc. s. m. Ph. ad dominum Theobaldum regem Navarre, inclitum Campanie ac Brie comitem palentinum. Victoriosissimo -- suus Iohannes vocatus Lemovicensis bonum -- consumare (!). Rex virtutum. Ende: graciaram actio et vox laudis. Expl. etc.

(Schum:) Bl. 12'--21. Glosam Treveth super epistola Valerii Maximi de non ducenda uxore ad Rufinum cum textu. Anf.: Consequenter sequitur expositio ep. Val. ad Ruph. et est Nicolai Treveth. Loqui prohibeor -- voluptatis preco. In hac epistola V. ad R. etc. Ende: Sed ne te longo -- scripsisse videar. Hoc est decimum -- munus et gracia, cui -- gloria, amen; in Minuskel: Expl. exp. ep. V. a. R. de non duc. ux.

(Schum:) Bl. 21--235. Epistolare Petri Blesensis continens in se C et LIII epistolas. (Genaueres Verzeichniß im Cat. Ampl.) Ueberschr.: Epistola prima que vicem prologi optinet. Anf.: Henrico -- Petrus -- salut. -- regnant. Rogatus a vobis etc. Ende: finium terre, amen. Finiunt hic opuscula plurima venerabilis P. Bl. doctoris et oratoris eximii que sunt Amplonii de Berka phisici ac theologi clerici Agrippinensis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 72

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 158 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 13. Jh. bis 1. Hälfte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 66 theologiae · Pergament · I + 159 + I Bl. · 27-29 x 18-20 · I-IV: Entstehungsort nicht bestimmt · I: Anfang 13. Jh.; II, III: 1. Hälfte 14. Jh.; IV: Ende 13. / Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 4 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel: 66. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 67.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 67 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 66 theologiae. -- Sturlese, 1974, vermutete zahlreiche autographe Annotationen Bertholds von Moosburg in Fasz. II.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 52-53; Krebs, Dietrich (Drittes Kapitel), 1903, S. 72-77; Loris Sturlese (Hg.): Bertoldo di Moosburg. Expositio super Elementationem Theologicam Procli. 184-211 De animabus. Rom 1974 (Temi e testi 18); Wallace, Scientific Methodology, 1959, S. 10, 14-15; Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd. 1-4), Bd. 1, S. XXVII-XXXIX; Sturlese, Dokumente und Forschungen.. D. von Freiberg, 1984, S. 90-95. -- Abb. von Bl. 84verso, bei Sturlese, 1974, Tafel V. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel: 66. theologie.

(Schum:) Bl. 1--82. Item distinciones Hugonis de sancto Victore super libro psalorum. Dist. sup. psal. Anf.: Facies mihi tentorium etc. Ende: habundanciam largiatur qui -- secular. amen. Expl. etc.

Bl. 82'--83. Tractatus metricus de non ducenda uxore (Gualteri Mapes). Rubr.: Inc. versus. Anf.: Cui licet et qui vult uxorem etc. Ende: parta labore tuo.

Bl. 84--88. Tractatus Theoderici Saxonis vel Teutonici. de animacione celi. Rothe Ueberschr.: De an. cel. magistri Th. Anf.: De tribus articulis. Ende: inducta sunt ut patet intuiti. Expl.

Bl. 88'--107. Tractatus eiusdem de intellectu. Anf.: Sicut habemus a divino etc. Ende: speculativum; hoc est probatum infra in alia questione de hoc specialiter mota.

Bl. 107--111. Tractatus eiusdem de natura encium scilicet de accidentibus. Rubr.: Inc. etc. Anf.: De tercio prenumeratum articulum etc. Ende: inesse eorum tantum dictum sit. Deo gr.

Bl. 111--114. De quidditatibus (eiusdem). Rubr.: Inc. tract. d. q. encium. Differentia entis. Anf.: De quid. enc. cuiusmodi sint etc. Ende: de inseparabilitate accidentium in substancia. Expl. D. gr. am.

Bl. 114'--117. De mensuris (eiusdem). Anf.: Circa consideracionem de mensuris duracionis etc. Ende: extra animam existens, amen.

Bl. 118--119. Tractatus eiusdem de natura luminis in dyaphano. Rubr.: Inc. tract. mag. Th. de causa l. i. d. Anf.: Per quam viam spargitur etc. Ende: in corporibus celestibus Expl. de origine l. i. d.

Bl. 119'--121. De coloribus Theoderici tractatus bonus. Rubr.: Inc. etc. et ponitur primo pulchrum preambolum. Anf.: Sicut proverbialiter dicitur: in viis tritis etc. Ende: vel spissa; et hec de coloribus dicta sufficiant. Rubr.: Expl. tr. d. c. mag. Th. ordinis fratrum Predicatorum.

Bl. 121--131. Tractatus eiusdem de intellectu et intelligibili. Anf.: Tract. iste qui intitatur -- intelligitur. Rubr.: Inc. etc. Text: Sicut dicit philosophus in secundo de celo etc. Ende: sensuali, sic hoc est necessarium in intellectu.

Bl. 131--139'. Tractatus eiusdem de corporibus gloriosis. Rubr.: Inc. tract. mag. Th. ord. Pred. d. c. gl. Anf.: Attendere debui verbum. Ende: similes esse in eodem. Expl. tract. de substanciis spiritualibus et corporibus future resurrectionis mag. Th. ord. Pred.

Bl. 140--159. Tabula optima super libro sententiarum (Arnoldi nach einem vorn auf dem Einband aufgeklebten Zettel). Anf.: Quod theologia est. Ende: Epilogus -- sed eciam toti. Sit nomen domini -- seculum.

Bl. 159 u. 159'. et questio bona de principio theologie. Anf.: Hic est liber mandatorum -- christiana. Eruditus ita etc. Ende: sciencia potest dici et sic patet responsio ad omnia.

(neu:) Fasz. I: 1recto-83verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 13. Jh.

(Schum:) Bl. 1--82: In gr. kräftiger Minusk. des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr. Rubren; rothe z. Th. aus der Columne herausstehende Initialen, der 1. schwarz verziert; Textcite roth unterstrichen. Quaternen mit röm. Zahlen u. Eckwortcustoden; Randbemerkungen in kl. feiner gleichzeitiger Schrift.
Bl. 82--83. In schöner Minusk. des frühen 13. Jh. 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse abgerückt u. roth.

(neu:) Die Lagenzusammensetzung wäre genauer zu prüfen: Es ist bisher ungeklärt, ob die letzten Blätter (von schlechter Qualität) aus anderer Quelle stammen und ob der zweite Text (Gedicht) vor dem ersten Text eingetragen wurde.

1rectoa-82rectob: Petrus <Pictaviensis>: Distinctiones super Psalterium magistri Petri Lombardi

1rectoa: *Facies mihi tentorium - (Ex 26,36) Tabernaculum quo deus in nobis habitat...*

-- Bl. 82rectob beim Explicit von jüngerer Hand Autoreuzuweisung an Hugo von St. Victor nachgetragen; Sturlese, Dokumente und Forschungen.. D. von Freiberg, 1984, S. 91, gibt Petrus Bersuire von Poitiers als Autor. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 6783; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 100c.

82versoa-83rectob: Tractatus metricus de non ducenda uxore

82versoa: ... *Sed quis erit, qui sic amet...* 82versoa: *Cui licet et qui vult uxorem ducere, ducens non peccat...*

-- Die Anordnung des Textes ist bisher unklar. Es wäre genauer zu prüfen, ob der Schluss des Gedichtes (Bl. 82versoa: ... *Sed quis ...*) über dem Text (*Cui licet...*) nachgetragen ist, vgl. hierzu den Hinweis am Ende der Verse 83versob: *Require superius*, obgleich Spalte 83rectob leer ist. -- Auch die Autorschaft ist ungeklärt: Schum weist das Gedicht Walter Map zu. Die Prüfung von A.G. Rigg: *Gawain on Marriage. The Textual Tradition of 'De Coniuge Non Ducenda' with Critical Edition and Translation*. Wetteren 1986 (Pontifical Institute of Mediaeval Studies. Studies and Texts 79) - mit Liste der handschriftlichen Überlieferung, und Thomas Wright: *The Latin Poems. Commonly attributed to Walter Mapes*. London 1841 (Ndr. Hildesheim 1968), ergab, dass es sich nicht um die Versdichtung 'De coniuge non ducenda' von Walter Map handeln kann. Eine kursorische Durchsicht der Werksammlung von Wright ergab keinen Anhaltspunkt darauf, dass es sich um ein anders benanntes Gedicht von Map handeln könnte. -- Sturlese: *Dokumente und Forschungen zu Leben und Werk Dietrichs von Freiberg* (1984), S. 91, geht von einem anonymen Autor aus. -- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 94.

83verso: leer

(neu:) Fasz. II: 84recto-117verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 84--117. In grober Currentschrift der 1. Hälfte d. 14. Jh. mit vielen Abkürzungen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk, rothe Blattüberschriften. Sexternen mit Eckwortcustoden. Zahlen auf dem ersten und letzten Blatte.
Bl. 84--88. Rothe Ueberschr.

(neu:) Schreiber: Sturlese, 1984, S. 93, erwog, dass die Randnotizen und Textverbesserungen von der Hand Bertholds von Moosburg (OP, + nach 1361, wirkte am Ordensstudium in Köln) stammen.

(neu:) Nach Sturlese, 1984, S. 92, erweist die Einfügung der Quaestio *Utrum in deo* an der ihr hier zugewiesenen Stelle in der Quaestionenfolge, dass die vorliegende Sammlung der Texte Dietrichs von Freiberg von einem guten Kenner seiner Schriften bestellt worden sein muss.

84rectoa-88rectob: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De animatione caeli (De tribus difficilibus quaestionibus, q. I), praemisso prologo generali

84rectoa: *De tribus articulis de numero difficilium quaestionum importunitate...* 84rectoa: *Quantum ad primum istorum scilicet de principiis moventibus...*

-- Ed.: Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd.1-4), Bd. 3, S. 9-46 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 62*-69*; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3688; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 45q; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 437q.

88versoa-104rectob: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De visione beatifica (De tribus difficilibus quaestionibus, q. II)

88versoa: *Sicut habemus a divino Dionysio, universitas entium quantum ad ordinis sui dispositionem...* 88versob: *Quantum ad primum consideranda sunt quattuor...*

-- Ed.: Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd.1-4), Bd. 1, S. 13-124 (Edition mit dieser Hs.); Teil-(Ed.): Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. I. München (1979), S. 1065-1066 (Edition mit dieser Hs.); Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 70*-83*; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3689; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 45r.

104rectob-107rectob: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: Quaestio utrum in Deo sit aliqua vis cognitiva inferior intellectu

104rectob: *Quaestio est: Utrum in deo sit aliqua vis...*

-- Ed.: Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd.1-4), Bd. 3, S. 291-315 (Edition mit dieser Hs.); Teil-(Ed.): Mojsisch, B., Theorie des Intellekts (1977), S. 61-62, 69, 72, 75-76. Lit.: Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3704; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 45s. - Zu dieser Quaestio s.o. Faszikel-Geschichte.

107rectob-111versob: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De accidentibus (De tribus difficilibus quaestionibus, q. III)

107rectob: *De tertio praenominatorum articulorum in principio nunc considerandum...*

-- Ed.: Wallace, Scientific Methodology, 1959, S. 306-324 (Edition mit dieser Hs.); Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd.1-4), Bd. 3, S. 53-90 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 83*-86*; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3690; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 45t; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 437t.

111versob-114versoa: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De quidditatibus entium

111versob: *De quidditatibus entium cuiusmodi sint et quae propria...*

-- Ed.: Maurer, Armand, in: Med. Stud. 18 (1956), S. 188-203 (Edition mit dieser Hs.); Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd.1-4), Bd. 3, S. 97-118 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 15*-18*; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3700; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 45w; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 437w.

114versoa-117versoa: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De mensuris

114versoa: *Circa considerationem de mensuris durationis entium primo accipiendum...* 114versoa: *Circa primum videndum quod dicitur Sapientiae 11: Omnia in numero pondere - (Sap 11,21)...*

-- Ed.: Stegmüller, F. in: Archives d'hist. doctr. et litt. du moyen âge 15/17 (1940/1942), S. 193-221 (Edition mit dieser Hs.); Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd.1-4), Bd. 3, S. 213-239 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 98*-103*; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3701; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 45ai; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 437ai.

(neu:) Fasz. III: 118recto-139verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 118--121. In mehr zur Cursive neigenden Formen geschr.
Bl. 121--131. In Formen, die mehr an Urkundencursive erinnern, geschr.; sonst wie Nr. 7.
Bl. 131--139'. Schrift wieder mehr minuskelartig.

118rectoa-119verso: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De luce et eius origine
118rectoa: *Per quam viam spargitur - (Iob 38,24) Hanc quaestionem difficilem proponit dominus...*

-- Ed.: Wallace, *Scientific Methodology*, 1959, S. 349-364 (Edition mit dieser Hs.); Dietrich von Freiberg, *Opera omnia* (Bd.1-4), Bd. 4, S. 7-24 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 18*-22*; Kaeppli, *ScriptOP*, 1970, Bd. 4, Nr. 3708; Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 45ab; Glorieux, *Faculté*, 1971, Nr. 437ab; Lindberg, *Catalogue*, 1975, S. 76, Nr. 102C.

119verso-121rectoa: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De coloribus
119verso (Prolog:) *Sicut proverbialiter dicitur: In viis tritis et usitatis...* 119verso (Text:) *Sicut habetur a Philosopho ex octavo Physicorum, dupliciter invenitur aliqua res in potentia...*

-- Ed.: Wallace, *Scientific Methodology*, 1959, S. 364-376 (Edition mit dieser Hs.); Dietrich von Freiberg, *Opera omnia* (Bd.1-4), Bd. 3, S. 275-288 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 23*-25*; Kaeppli, *ScriptOP*, 1970, Bd. 4, Nr. 3712; Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 45ac; Glorieux, *Faculté*, 1971, Nr. 437ac; Lindberg, *Catalogue*, 1975, S. 75, Nr. 102A

121rectoa-131verso: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De intellectu et intelligibili
121rectoa: *Tractatus iste qui intitatur de intellectu et intelligibili distinguitur in tres partes...*
121verso: *Sicut dicit Philosophus in secundum De caelo et mundo: Unaquaeque res est... Cuius dicti ratio est quia propria operatio est...*

-- Ed.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 124*-206* (Edition mit dieser Hs.); Dietrich von Freiberg, *Opera omnia* (Bd.1-4), Bd. 1, S. 131-210 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 86*; Kaeppli, *ScriptOP*, 1970, Bd. 4, Nr. 3691; Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 45ag; Glorieux, *Faculté*, 1971, Nr. 437ag.

121rectoa-121verso: Conspectus quaestionum in Theodorici Vribergensis 'De intellectu et intelligibili'

131verso-139versob: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De substantiis spiritualibus et corporibus futurae resurrectionis
131verso (Prolog:) *Attendere debui verbum Augustini octavo Super Genesim ad litteram ... : Melius est dubitare de occultis...* 132rectoa (Text:) *Connumerando primum omnium entium principium inter rerum universitatem...*

-- Ed.: Dietrich von Freiberg, *Opera omnia* (Bd.1-4), Bd. 2, S. 299-342 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Krebs, Dietrich, 1906, S. 105*-110*; Kaeppli, *ScriptOP*, 1970, Bd. 4, Nr. 3699; Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 45aj.

132verso-132rectoa: Conspectus capitulorum in Theodorici Vribergensis 'De substantiis spiritualibus'

(neu:) Fasz. IV: 140recto-159verso
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. / Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 140--159. In ausdrucksvoller Minusk., die noch dem 13. Jh. angehören kann, 2sp. in vollst. Schema geschr.; bei Hauptabsch. bunte Initialen beabsichtigt. Pgt. fein.

Bl. 159 u. 159'. In kl. eckiger Cursive des beginnenden 14. Jh. geschr., 2sp. ohne Linien. Quaternenzählung.

140rectoa-159rectoa: Robertus Kilwardby: Concordantia librorum Sententiarum
139rectoa: *Quod theologia est de rebus et signis...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 77 (als 'Arnoldus'); Doucet, Suppl., 1954, Nr. 743a; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1481, S. 562.

140recto: Opiniones in Sententias Petri Lombardi quibus non consentitur a modernis
(Version 1/2/3/3)

-- Ed.: Denifle/Chatelain, in: Chart. Univ. Paris I., Nr. 194; Synan, in: Med. Stud. 27 (1965), S. 340-344 (aus anderen Hss.).

159rectoa-159versob: Thomas <de Aquino> oder Nicolaus <de Gorra>: Principium
quando incepit Parisiis ut baccalarius biblicus (Exzerpt)
159rectoa: *Hic est liber mandatorum Dei - (Bar 4,1) Sicut dicit Augustinus libro quarto De doctrina christiana: Eruditus ita debet loqui...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 844.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 73

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 151 Bl. · 2° · späteres 12. od. Anf. d. 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In schöner Minusk., die Vorrede 1sp., das andere 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Nachträge auf den Rändern von einem gleichzeitigen Corrector; Hauptinitialen verziert, roth, grün u. blau; bei kl. Abschnitten roth u. nicht verziert, bei Sätzen schwarz u. roth punktiert. Name der Kirchenväter roth auf dem Rande, im Text durch rothe Punkte nachgewiesen; 1. Wort in rothen Maiusk. Quaternen th. mit roth umrahmten Worten th. mit rothen Zahlen in der Mitte h. u.; bei Zahlen über X dies roth, die Einer schwarz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten außen auf Pgt.-Bl. in Minusk.: glosa maior sup. I. part. psalt. u. 2mal in Cursive 186. theologie u. 191. theol., hiernach gleich Cat. Ampl. Theol. 191.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 54. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit bräunlichem Lederüberzug u. Kette; h. a. auf Pgt.-Bl. in Minusk.: glosa maior sup. I. part. psalt. u. 2mal in Cursive 186. theologie u. 191. theol.

(Schum:) v. u. h. i. kleben Bl. eines Antiphonariums des ausgehenden 12. Jh.

(Schum:) Item glosa copiosa ordinaria magistri Petri Lombardi super primam partem psalterii, id est super 74 psalmos, et est volumen solempne, bonum et correctum. Anf.: Cum omnes prophetas -- -- secundus est. Beatus cui -- succedunt; vir scilicet contra prospera etc. Ende: ante dixit et hunc exaltat.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 74

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 132 Bl. · 2° · mittleres 9. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Schreibern bald in feinerer bald in größerer Minuskel, in der noch viele der Cursive entlehnte Ligaturen vorkommen, mit leidlich durchgeführter Distinction in 1sp. vollst. eingedrückten Schema geschr., gleichzeitige Correcturen; schmale Verticalcolumnne, auf der die Zeilenabstände eingestochen sind, u. für die heraustretenden schwarzen Initialen. Ueberschr. in schwarzer Capitale, im Ps. 118 nur in größerer Minusk. Pgt. bald rau, bald sehr glatt; unbezeichnete Quaternen; nur die letzte Silbe des letzten Wortes unten auf dem Rande.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel liber ignotus; 34. theologie u. 33. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 34. -- Bl. 1 oben aus d. 11. Jh.: Gerbot, Werenburh, Wibrant, Meginbot, Reiniart, Reinart.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 54. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken auf dem ehemals Bruchst. einer Urk. d. 13. Jh. aufgeklebt; v. a. auf Pp.-Zettel liber ignotus; 34. theologie u. 33. theologie.

(Schum:) auf dem ehemals Bruchst. einer Urk. d. 13. Jh. aufgeklebt

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines philos. Tract. d. 14. Jh. auf Pp.

(Schum:) Vorbl. mit can. LXII--LXX (!!) concilii Gangrensis in Unciale des 6. Jh. früher herausgelöst u. gesondert aufbewahrt;

(Schum:) Item expositio Cassiodori super aliquot psalmos, scilicet a psalmo 53 inclusive usque ad 69 inclusive, et super psalmum 118 »beati immaculati«; per totum egregia scripta. Anf. mit 20 Zeilen, die noch zu Psalm 52 gehören, dann in schwarzer Capitale: Finit psalm. LII. Inc. psal. LIII. Text: In finem in hymnis etc. Ende im Abschnitt Vav des CXVIII (119.) Ps. mit sibi inciderit, per verba declarat.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 75

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.20)

(Schum:) Pp. · VI u. 347 Bl. · 2° · um 1378

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? theologiae · Papier · VIII + 349 Bl. + III · 29,3 x 21,2 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1378

(Schum:) Pp.

Bl. 1--144. In größerer Minusk. sehr spät im 14. Jh. ohne Horizontalen geschr., reichlicher rother Schmuck; am Rande viele Verweisungen auf die Postillen des Nicol. d. Lyra. Sexternen mit Mittecustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Blättern, Schwert. Bl. 145--338'. In kräftiger Cursive wie Nr. 2 geschr., Schmuck roth u. blau. Eckcustoden. Wz.: Pfeil und Bogen, Blumenknospe mit Stiel, Hand (?); bis Bl. 331 Foliirung mit arabischen Zahlen. Bl. 339--347'. Von gleicher Hand wie Nr. 1--3.

Wasserzeichen (nach Schum): Bll. 1-144: Ochsenkopf mit Rose und Blättern, Schwert; Bll. 145-338: Pfeil und Bogen, Blumenknospe mit Stiel, Hand (?).

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Aufschrift in gr. Minusk.; keine Sign.; -- Bl. 144': Qui convertit petram -- convertas nos. Bertrandus. -- Bl. 338'. finitaque est sub anno MCCCLXXVIIIo feria tertia proxima ante festum ascensionis domini Iesu Christi. -- auf Bl. 347 oben: XXXI sexternos.

(neu:) In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ mit unbekannter Signatur. Im Text wird ein Bertrandus erwähnt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 54-55. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Ueberzug, ehemals mit Metallbuckeln; v. a. Aufschrift in gr. Minusk.; keine Sign.

(neu:) vorderer Spiegel: Urkunde (Exzerpt)

Pergament · Thüringen · Anfang 14. Jh.

Protokoll eines Franziskaner-Ordenskapitels (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Burchard von Mansfeld

(Schum:) v. i. Bruchst. eines Protocolles eines thüringischen Franciscaner-Ordenskapitels gegen Burchard von Mansfeld, der sich das Amt eines Provinzial-Ministers angemaßt zu haben scheint, gerichtet aus d. fr. 14. Jh.;

(neu:) Rückblatt I

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1301-1315

Dekretalenkommentar (Fragment)

(Schum:) h. i. Bruchst. eines das 4. Buch der Decretalen betreffenden Commentares derselben Zeit.

(Schum:) Bl. I-IV'. *Conspectus diversorum generum psalmodum*. Bl. 1--135. *Iordani Quedlinburgensis expositio psalterii*. Rubr.: Prolog. frat. I. ord. Heremit. d. Q. sup. psalt. Anf.: Sicut olim manna. Ende: laudabunt te, ad quam -- seculor. am. Bl. 144': Qui convertit petram -- convertas nos. Bertrandus. Bl. 135--144. *Tractatus de cantibus Deum magnificentibus*. Anf.: Ysaie 12. *Confitebor tibi Deo -- auctor Cantici etc.* Ende: carmen natus est de eis. Bl. 145--338'. *Nicolai de Lyra expositio psalterii*. Rubr.: Prolog. N. d. L. ordin. frat. Minor. sup. lib. psalmodum. Anf.: Propheta magnus. Ende: laudabunt te, ad quam -- seculor., am.; roth durchstrichen: Expl. postilla s. I. ps. edita a fr. Nycholao d. L. ord. frat. Minor, sacre theolog. professore finitaque est sub anno MCCCLXXVIIIo feria tertia proxima ante festum ascensionis domini Iesu Christi; in rother Minusk.: Ter quinquagenos David canit in ordine psalmos, versus bis mille sexcentos sex canit ille. Bl. 339--347'. *Expositio cantici Moysis (Exod. cap. 15)*. Anf.: Cantemus Domino; in isto cantico Moysis quid ponitur etc. Ende: per mutacionem fidei. Deo gra.

(neu:) Vorblatt IIIrecto, VIIrectoa-VIIIversod: Conspectus diversorum generum psalmodum

Vorbl. IV-VI leer

1rectoa-135rectoa: Ludolphus de Saxonia: 'Glossa in psalterium'

1rectoa: *Sicut olim manna habuit delectamentum et omnem saporem suavitatis...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5428

135rectoa-144verso: 'Tractatus de cantibus Deum magnificantibus'

135rectoa: *Isaiae 12. Confitebor tibi Deo...*

145rectoa-337versob: Nicolaus de Lyra: 'Postillae litterales super libro psalmodum'

145rectoa: *Propheta magnus surrexit in nobis (Lc 7,16) - Quamvis liber Psalmodum apud Hebraeos inter hagiographa computetur...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5853

338rectoa-346versob: 'Expositio cantici Moysis', Exod. cap. 15

338rectoa: *Cantemus Domino; in isto cantico Moysis quid ponitur...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 76

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 85 Bl. · 2° · 1. Jzt. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

von Joh. Wijssen. Einb. etc. wie F. 62.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Glos. ord. sup. parabola (!) Salom. u. auf Pp.-Zettel 197m gleich Cat. Ampl. Theolog. 202. -- von Joh. Wijssen. Einb. etc. wie F. 62.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 56. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. etc. wie F. 62, v. a. Glos. ord. sup. parabola (!) Salom. u. auf Pp.-Zettel 197m.

(Schum:) Item glosa ordinaria copiosa super quinque libris sapiencialibus, scilicet parabole (!) Salomonis, ecclesiaste, canticis canticorum, libro sapiencie et libro ecclesiastici. Ueberschr.: Inc. g. o. s. parabolas Sal. Anf.: lungat epistola quos iungit etc. Prolog, est Ieronimi -- ramis palmarum et laudibus. Parab. Salom. Glosa interlinearis i. e. de parabolis etc. Ende: ditem diligentes me. Expl. g. o. s. quinq. lib. sap.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 77

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 209 Bl. · 2° · spätes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 2--71'. In Cursive 2sp. ohne Horizontalen, bunte Initialen beabsichtigt. Hefte 8 Lagen stark, 1. u. 8. Pgt., schwarz umrahmte Eckwortcustoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 78--115'. In feiner scharfer Cursivschrift 2sp. ohne Horizontalen; Anfänge der Bücher in steifer Minusk. oft senkrecht neben den rothen schwarz verzierten Initialen, auch sonst rother Schmuck; Pp. feiner als früher. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 115'--132'. Wz.: karrikirter Frauenkopf; Halbmond mit Kreuz; Dreizack mit Kreuz.

Bl. 2-71', 115'-180'. Nr. 1--3, 5--8 von derselben Hand wie F. 48; schwarze Initialen; Spalten-Ueberschriften, viele Verweisungen auf dem Rande; Zählung der Concordanzen durch Minuskelbuchst. auf dem Rande. Wz.: gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, Ochsenkopf mit Stern, Kreuz auf Dreizack.

Bl. 182--209'. In Urkundenschrift letzterer Zeit [um 1400]. Wz.: Stier.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 200. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 205. -- Auf Vorbl. aus d. sp. 15. Jh.: Ad librariam collegii P. c. in Erfordia.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 56-57. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 200. theologie = Cat. Ampl. Theolog. 205.

(Schum:) Bl. 2--25. Item commentarium venerabilis Bede super parabolis Salomonis. Ueberschr.: Inc. expositio seu com. ven. B. presbiteri sup. par. Sal. cap. prim. Anf.: Parabole Sal. filii David regis Israel; parabole grece etc. Ende: collaudare serviis; in Minusk.: Expl. glosa B. s. p.

(Schum:) Bl. 25--61. Commentarium venerabilis Hugonis de sancto Victore super ecclesiasten. Anf.: Librum Sal. qui eccles. -- gaudearis. Expl. prefacio. Inc. commentum magistri H. sup. eccl. Verba eccl. -- Iherusalem etc. Titulus est libri etc. Ende: providere in posterum. Hucusque postillavit vener. H. sup. eccl. et non ultra ergo etc.

(Schum:) Bl. 62--71'. Commentarium venerabilis Bede super canticis canticorum. Dagegen in der 1. leeren Spalte: Hic incipere debetur expositio moralis beati Gregorii super cantica canticorum. Anf.: Noticiam tuam externis etc. Ende: corpus debemus -- seculor. am. Finit (mor. exp. b. Gregorii) supra cant. cant.

(Schum:) Bl. 78--115'. Commentarium insignis Origenis quatuor librorum super canticis canticorum a Iheronimo translatum. Anf.: Epythalamium libellis adest, nupciale etc. Ende: florebit in fide, amen. Rubr.: Explicit canticorum; schwarz von anderer Hand: Expl. libri Orig. insig. s. c. c. Sal.

(Schum:) Bl. 115'--132'. Postille venerabilis Egidii Romani super canticis canticorum. Ueberschr.: Inc. post. ven. E. R. ord. August. s. eisdem. Anf.: Monet vox tua -- decora. In principio cuiuslibet libri etc. Ende: apertam comprehensorum dignetur -- seculor. am.

(Schum:) Bl. 132'--133'. Tractatus eiusdem de zelotipia bonus. Anf.: Potest in perfecto amore etc. Ende: et fide oculata probavi.

(Schum:) Bl. 133'--143. Liber eiusdem Egidii de laudibus divine sapiencie notabilis. Ueberschr.: Inc. tract. d. l. d. s. editus a frat. E. R. ord. frat. Her. s. Aug. cap. prim. Anf.: Que et quot tractanda. Ende: fieri non potuit, tibi sit honor -- seculor. am. Expl. etc.

(Schum:) Bl. 145--180'. Canones et concordanciae quatuor evangelistarum Marci, Mathei, Luce et Iohannis iuxta formam textus eorum secundum Bonaventuram et sunt valde utiles. Anf.: Mathei I. Liber generationis etc. Ende: scribendi sunt libros. Expl. evangelicum corpus.

(Schum:) Bl. 182--207. Ultimo: propositio venerabilis Richardi episcopi Ardmachani primatis Hybernie adversus ordinem fratrum Mendicantium. Ueberschr.: Contra mend. dicta episc. Almiciani prim. Hyb. nom. Rych. Anf.: Quia ad curam et regimen -- capitulo episcoporum. Bl. 184'. In nomine patris etc. prop. Rych. archiep. Almiciani prim. Hyb. facta in consistorio coram domino papa et cardinalibus ac prelatibus ad utilitatem cleri et populi christiani super materia mendicitatis ac privilegiorum contra fratres de ordinibus Mendicantium quibuscumque apud Avinionem die VIII. m. Novbr. a. D. MCCCLVIIo. Nolite iudicare secundum faciem. etc.

(Schum:) Bl. 197. Bulle Johans XXII. d. d. 1318, Juli 24. »Vas electionis etc.« Ende: paternitatis profunda discretio.

(Schum:) Bl. 207--208'. Undatirter deutscher im Namen des Erzb. von Cöln ergangener Erlass betreffend die Streitigkeiten der Pfarr- u. Klostergeistlichkeit über Beichtehören. (Nicht im Cat. Ampl.) Ueberschr.: domini Colon. super discordia que solet esse

inter rectores etc. Anf.: Lieve luyde, dis brief den man uch hie kundigen etc. Ende: van geboide unsers herren van Coelne vurgenant.

(Schum:) Bl. 209 u. 209'. Notariatsinstrument vom J. 1400 »secundum stilum scribendi in civitate et diocesi Coloniensi«, ohne Tagesangabe jedoch, betreffend die letztwilligen Verfügungen eines dominus Henricus de Waldorp, Pfarrers in Bernkastel, Trierer Diöc. (Nicht im Cat. Ampl.)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 077a

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 110 Bl. · 2° · z. Th. aus Italien · frühes 14. -- frühes 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 30 medicinae · Pergament · II + 111 Bl. · 35,5-38,5 x 24,5-25,5 · I: Entstehungsort nicht bestimmt; II: Italien; III: Deutschland? · I: Anfang 15. Jh.; II: Anfang 14. Jh.; III: Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis. Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus d. fr. Jh.: valet duas sexagenas; hier, wie außen auf Pp.-Zettel: 30m medicine. -- Bl. 101 unten aus d. 15. Jh. XL grossos.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 30 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 30 medicinae. Auf dem vorderen Spiegel Bücherpreis: *valet duas sexagenas*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 140. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals mit Messingbuckeln; v. i., wie außen auf Pp.-Zettel: 30m medicine.

(Schum:) Bl. 1--37. Item libri cantici canticorum Avicenne cum commento Averrois. Rubr.: Inc. cant. cant. A. c. c. A. Anf.: Medicina est conservacio etc., inquit Abolit Benroyst. Postquam prius gracias egero -- timor. Avic. Med. est cons. -- corpore. Aver. Med. est cons. sanitatis et curacio. Ende: Et omnis medicina -- exsiccet. Medicina quidem -- intencionis nostre in eisdem. Rubr.: Expl. lib. cant. Avic. Bl. 38--101. Practica Gilberti de curis morborum. Rubr.: Inc. lib. morbor. tam universal. quam particular. a magistro Gisberto Anglico editus ab omnib. auctorib. et practicis magistrorum erratus (!), qui compendium medicine intitulum et prim. lib. est de febribus etc. Anf.: A morbis universalib. prepositi (!) intentio est. Ende: per vulnus sicut superius demonstratum est. Expl. lib. VI. et particula libri totius. Deo gr. Bl. 102--107. Avicenna de viribus cordis. Anf.: Creavit Deus ex concavitibus. Ende: conveniunt cordi sunt mirra et kebuli worauf noch Bl. 107 u. 107': De medicinis cordialibus secundum alphabetum, beginnend: Postquam locuti sumus de universalibus iudiciis u. schließend: et fortitudo subtilitatis. Bl. 108--110'. Galienus de causa respiracionis. Anf.: Que est utilitas respirationis, quoniam. Ende: resp. species minor simul.

(neu:) Fasz. I: 1recto-37verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 15. Jh.

Bl. 1--37. In gr. kräftiger Cursive des frühesten 15. Jh. 2sp. in vollst. Brauntiftlinienschema, der Text in Minusk. auf Horiz. geschr.; reichlicher rother Schmuck, namentlich Avic. u. Aver. immer roth. Quinter. mit Cust.

1rectoa-37versob: Avicenna: 'Cantica de medicina cum commentario Averrois' in der Übersetzung des Armengaudus Blasii

1rectoa (Text:) *Medicina est conservatio sanitatis etc., inquit Abolit Benroyst. (Kommentar:) Postquam prius gratias egero Deo largienti vitam perpetuam animarum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1076.6

(neu:) Fasz. II: 38recto-101verso

Pergament · Italien · Anfang 14. Jh.

Bl. 38--101. In Minusk. des fr. 14. Jh., die ebenso wie Pgt. u. Tinte ital. zu sein scheint, 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema; blaue u. rothe Initialen mit Ausn. des ersten nicht verziert. Quatern. mit Cust.

(neu:) Bl. 38recto, 68recto, 81recto: Initialen mit einfachem farbigem Schmuck (rot-blau) und fleuronnéartigen Verzierungen -- Text teilweise marginal glossiert

Bücherpreis auf 101recto: *XL grossos*.

38rectoa-101rectoa: Gilbertus Anglicus: 'Compendium medicinae'

38rectoa (Inhaltsverzeichnis) 38rectob (Text:) *A morbis universalibus propositi intentio est...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 3.2; Riha, Gilbertus Anglicus und sein 'Compendium medicinae', 1994, S. 59-79.

(neu:) Fasz. III: 102recto-111verso

Pergament · Deutschland? · Mitte 14. Jh.

Bl. 102--110'. In mehr deutscher Minusk. des mittl. 14. Jh. auf feinem Pgt. 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; anfangs Rubr. u. rothe Initialen, später nur Lücken.

102rectoa-108rectob: Avicenna: 'De viribus cordis' in der Übersetzung des Arnoldus de Villa Nova

102rectoa: *Creavit Deus ex concavitatibus sinistram cordis auriculam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 273.9

108rectob-108versob: De medicinis cordialibus secundum alphabetum

108rectob: *Postquam locuti sumus de universalibus iudiciis...*

109rectoa-111versob: Galenus: 'De respirationis usu'

109rectoa: *Quae est utilitas respirationis quoniam quidem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1183.9

-- Ed.: Furley/Wilkie, Galen, On Respiration and the Arteries, 1984.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 77b

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 148 Bl. · 2° · aus dem Süden · 1. Hälfte d. 14. Jh

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 38 medicinae · Pergament · I + 148 Bl. · 39-39,5 x 26-26,5 · Italien · 2. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--78'. Mit Ausn. des Textes in Nr. 1, für den größere Formen gewählt sind, in kleinerer Minusk. auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte 2sp. -- Nr. 2 4sp. -- geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Violet, gleichzeitige Correcturen; Rubren in den späteren Nummern zuletzt nicht eingetragen. Quinter. mit umrahmten Eckwortcust.

Bl. 80--97. In Cursive; rother Schmuck wiegt vor; am Schluß aus d. sp. 14. Jh. ein Verzeichniß von Abschnittstiteln

Bl. 80--147'. Quinter. mit Zahlen bis XV. Lagenzählung.

(neu:) Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I.

Schreiber: Simon de Costelec schrieb Bl. 1-78.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. u. a. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 38. medicine coll. Port. c. -- Bl. 78': Scriptus per Symonem Bohemum de Costelec pro Iohanne de Selde canonico s. Bonifaci Halberstadensis. -- Bl. 146 unten: b. d. VI florenis u. IV florenis.

(neu:) Bl. 1-78 der Handschrift wurden vielleicht in Italien von einem aus Böhmen stammenden Schreiber für einen norddeutschen Kanoniker angefertigt, vgl. Schreibervermerk, 78rectoa: *Scriptus per Symonem Bohemum de Costelec pro Iohanne de Selde canonico Sancti Bonifatii Halberstadensis*. Der zweite Teil der Hs. stammt zwar von einem anderen (zeitgleichen Schreiber), doch weisen Stil und Farbigkeit des Fleuronée auf eine Entstehung in derselben Werkstatt. -- Die Handschrift daher wohl insgesamt aus dem Vorbesitz des Conradus de Selde (Halberstadt: Stift S. Bonifatius, Kanoniker. Conradus ist 1357 als Kanoniker und Magister in Halberstadt nachweisbar, vgl. UB Stift S. Bonifatius, Nr. 175, und war wohl auch Vorbesitzer eines Faszikels der Hs. Berlin SBB-PK, lat. fol. 662, vgl. d'Alverny, Avicenna latinus (1970), S. 276, zu Bl. 59v.) -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 38 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 38 medicinae. -- Auf dem vorderen Spiegel: Inhaltsverzeichnis in roter Tinte von einer Hd. des frühen 15. Jhs. -- Bücherpreise, 146recto: *b. d. VI florenis*, 146recto: *III florenis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 140-142. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals mit Verschlussriemen auch oben u. unten; v. i. u. a. die Sign.: 38. medicine coll. Port. c.

(neu:) **vorderer Spiegel: Verse (Deutsch)**

vorderer Spiegel: *It ga bode na bere so moge we swelgen sere...*

-- Lit.: Heinrich Niewöhner, Januar 1920, HSA-Beschreibung:
http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700330790000.html

(neu:) **hinterer Spiegel: Receptum medicum**

-- Von einer Hd. der 2. Hälfte des 14. Jhs. nachgetragen.

(Schum:) v. i. aus dem 14. Jh.: *It ga bode na bere, so moge we swelgen sere, was alsdann rückläufig wiederholt wird.*

Bl. 1--49. Item cantica Avicenne cum commento Averrois optime correcta. Rubr.: Cant. Av. c. c. Av. Anf. mit Var.: Benrost, timor. Inquit Benzion -- corpore. Inquit Benroist. Ende wie F. 77a Nr. 1; ferner mit roth verzierten Buchst.: Expl. translatio canticor. Avic. cum comm. Aver. facta ab Arabico in Latinum a magistro Armegando (!) Blasii de Monte Pessulano magistro in medicina.

Bl. 49--69'. Areole Iohannis de sancto Amando de conferentibus et nocivis. Rubr.: Inc. aureole (!) I. d. s. A. Anf.: Sicut dicit G. primo de simplici etc. Ende: alias medicinae ordinare. Expl. ar. etc.

Bl. 69--77. Tractatus Avicenne de viribus cordis seu de cordialibus medicinis. Vormerkg.: Inc. lib. Av. d. v. c. m. c. et translatus a magistro Arnaldo Barchinone. Anf. wie F. 77a Nr. 3, Ende mit menta statt mirra; der Nachtrag schließt vollständiger mit: dignatus est opusculum terminandi; in gr. Minusk.: Expl. tract. de med. cor. Av. vel de vir. cord. Av. transl. de Arab. in Lat. a magistro Arnaldo de Villa nova.

Bl. 78 u. 78'. Tractatus brevis Gyraldi Cremonensis de clisteribus, suppositoriis, syringis et pessariis. Anf.: De supp., de syr., de pess., de clist. Clisterium 4 sunt genera etc. Ende: ponderibus admisce et utere. Ferner in größerer Schrift: Expl. quidam tract. brevis de supp. dist. et syr. mag. Girardi Crem. Scriptus per Symonem Bohemum de Costelec pro Iohanne de Selde canonico s. Bonifacii Halberstadensis.

Bl. 80--97. Libri Mesue de simplicibus medicinis. Rubr.: Inc. lib. Hebe Mesue d. s. m. Anf.: In nomine Dei misericordia, cuius nutu. Ende: scrupula II vel usque ad drachmam I. Rubr.: Expl. lib. Ebem. d. s. m.; am Schluß aus d. sp. 14. Jh. ein Verzeichniß von Abschnittstiteln: Iste rubrice deficiunt supra in rubricarum tabula revolutis proximis X foliis.

Bl. 97--110. Antidotarium eiusdem. 1. Rubr.: Inc. lib. Iohannis Damasceni Nafrani filii Mesue Caldei, quod est aggregatio vel antidotarium electuariorum et confectionum. 2. Rubr.: Inc. lib. tercius. Anf.: Sicut in libris urinarum ex hiis. Ende: membrorum egritudinibus appropriatas; roth: Expl. ant. Hebem.

Bl. 110--145. Thesaurus practice eiusdem. Rubr.: Inc. th. p. H. in practica testibus et probationibus approbatus. Rubrica. Anf.: Sanat solus languores Deus. Ende im Abschn.: de indigestione stomachi mit expertum, si Deo placet, recipe olium roseum.

Bl. 145'. Nicht im Cat.: Regulae metricae sanitatis singulis mensibus observandae. Rubr.: Est frigidus et siccus farmacia mala, flebotomia mala. Anf.: Capricornus Ianuarius. Anni per totum vivendi. Ende: sepe parumque bibendum.

Bl. 145'--146'. Excerptum Iohannis de Parma ex dictis Mesue de digestivis evacuativis et earum dosibus. Rubr.: Inc. compendium nobilissimum, cuius auctoritas et tenor sunt dicta perfecta Hebemesue et per magistrum Iohannem de Parma humillimum usui abbreviatum (!), qui -- confortativis. Anf.: Quoniam quidem de melioribus amicis meis. Ende: infrigidantibus renes que dicte sunt supra. Rubr.: Expl. tract. util. extractum per I. d. P. ex libro consolacionum medicinarum simplicium Iohannis Hebemesue. Bl. 146 unten: b. d. VI florenis u. IV florenis.

Bl. 146'--147'. Et tractatus de aposimatibus, cibus, pigmento, emplastris, salsamentis, clisteribus, suppositoriis et pessariis. Inc. tract. d. apoz. et primo de laxativis. Apozima ad purgandum etc. menstrua, optime educit menstrua; Rubr.: Inc. tract. d. apoz. et primo de laxativis. Anf.: Apozima ad purgandum etc. Ende: menstrua, optime educit menstrua; ferner von sp. Hand ein Verzeichn. von Heilmitteln: Absinthium est calidum in primo gradu -- est uterque calidus.

1rectoa-49rectoa: Avicenna: 'Cantica cum commentario Averrois' in der Übersetzung des Armengaudus <Blasii>

1rectoa (Text:) *Inquit Abolit Beroist.* (Kommentar:) *Postquam prius gratias egero Deo largienti...*

-- Text bis Bl. 16 von mehreren Händen intensiv annotiert. Zwei Hände der Mitte bzw. der frühen 2. Hälfte des 14. Jhs. tragen besonders zahlreiche Notae und Quaestionenanfänge nach. -- Erste Worte des Textes stark abweichend von üblichen Incipit des Textes (TK 727.9), Namen (wohl von der Hd. des Amplonius) korrigiert zu *Averroes* und *Benrost*. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1076.6.

49rectoa-69versod: Johannes <de Sancto Amando>: Areolae sive Tractatus de virtutibus et operationibus medicinarum simplicium et compositarum (Revocativum memoriae, Teil III)

49rectoa: *Sicut dicit Galenus primo de simplici medicina capitulo quarto...*

-- Ed.: Pagel, Areolae des Johannes de Sancto Amando (1893) (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1484.2.

70rectoa-77rectoa: Avicenna: 'De viribus cordis' in der Übersetzung des Arnaldus <de Villa Nova>

70rectoa: *Creavit Deus ex concavitatibus sinistram cordis auriculam ut esset armarium spiritus...*

-- 69versob: In kleinerer Schrift von einer Hd. der 2. H. 14. Jh. Identifikation des Übersetzers als *Arnaldus Barchinone* (also wohl mit Bezug auf Barcelona, einem Studienort des Arnaldus). -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 273.9.

77rectob-78rectoa: Gerardus <Cremonensis>: De clysteribus, suppositoriis, syringis et

pessariis

77rectob: *Clysterium quattuor sunt genera, scilicet mollificativum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 228.2.

78rectoa: Rest der Spalte und 78rectob-79verso: leer

80rectoa-97versob: (Ps.-)Mesuë: De simplicibus medicinis sive De consolatione medicinarum

80rectoa (Prolog:) *In nomine Dei misericordis cuius nutu sermo recipit gratiam...* 80rectoa (Text:) *Dicimus quod medicina laxativa non est a re complexionali sic sed quia talis...*

-- Der Text endet am Beginn von Kap. 33. Dieser Textzeuge im Inhaltsverzeichnis auf dem vorderen Spiegel durch einen Zusatz (wohl von der Hd. des Amplonius) als *volumina optima* bezeichnet. -- Lit. mit Ed. und Übersetzung: Lieberknecht, Canones des Pseudo-Mesue (1995), S. 191, Anhang S. 1-28 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 694.1, Sp. 415.11.

97versob: Rubricae (De sequilla - De elleboro)

-- Ergänzung zu fol. 87versoa. Siehe auch den Hinweis von einer Hd. des 14./15. Jhs. (wohl Amplonius) mit dem Verweis darauf, dass die hier nachgetragenen Rubriken weiter oben in der Tabula Rubricarum fehlen.

98rectoa-110rectoa: (Ps.-)Mesuë: Antidotarius sive Grabadin (lib. 3)

98rectoa: *Sicut in libris urinarum ex his quae experti sumus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1493.2.

110rectob-145rectob: (Ps.-)Mesuë: Grabadin medicinarum particularum sive Practica

110rectob (Prolog:) *Sanat solus languores Deus et de frugalitatis solo...* 110rectob (Text:) *Cura huius aegritudinis est tres res...*

-- Der Text endet im Abschnitt: *De indigestione stomachi*. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1371.9, Sp. 361.4.

145rectob: Rest der Spalte leer

145versoa: Monatsverse

145versoa: *Est frigidus et siccus pharmacia mala phlebotomia mala: Capricornus, Anni per totum vivendi suscipe modum : Ianuarius...*

-- Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 1082.

145versob-147versob: Johannes <de Parma, Medicus>: Practicella sive De medicinis simplicibus ex dictis Mesue abbreviata (Exzerpt)

145versob: *Quoniam quidam de melioribus amicis meis quos habere videor...*

-- Ed.: Mehner, Johannes von Parma, 1918, S. 10, 14-21 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1295.10.

147versob-148rectoa: Isaac Iudaeus (?): De gradibus simplicium (Absinthium - cappari)

147versob: *Absinthium calidum est in primo gradu, Agaricus duobus modis est...*

-- Nachtrag von einer Hd. des 15. Jh. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 11.10.

148rectoa: Rest der Spalte und 148rectob-148verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 78

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 139 Bl. · 2° · frühestes 13., viell. noch Ende d. 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In gr. kräftiger Minusk., die Omelien 2sp., der Rest 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr. u. gleichzeitig corrigirt, wie durch Nachträge ergänzt. Rubren; zu Anf. des Prologes, des 1. u. 2. Theiles gr. verzierte Initialen in Blau, Weiß, Roth u. Schwarz auf Goldgrund; zu Anfang der Homilien blaue u. rothe Initialen, roh verziert u. umrahmt. Quaternen mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten hinten unten in der Mitte.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 167. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 172.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 57-58. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Schweinslederüberzug u. umfangreichen Eckbeschlügen; v. a. auf Pp.-Zettel 167. theologie.

(Schum:) v. i. sonst Bruchst. eines 1sp. Lectionares des 9. Jh. italienischer oder aquitanischer Provenienz (cf. Q. 95).

(Schum:) h. i. Stück aus einem Missal des 10. Jh., dessen Schrift angelsächs. Einfluß verräth.

(Schum:) Item duo et omnes libri beati Gregorii super Ezechielem, egregium volumen. Rubr.: Inc. prolog. b. G. in E. propheta. Anf.: Dilectissimo fratri Mariano (!) episc. G. episc. serv. serv. Dei, omelias -- redeatur. 2. Rubr.: Inc. om. prim. b. G. in E. p. Text: Dei omnipotentis aspiratione etc. Ende: perpetuam erudit. Sit itaque gloria -- seculor. am. Ferner Rubr.: Initium sancti evangelii secundum Matheum. Anf.: Liber generationis etc. Ende Vers 17 Cap. I: qui vocatur Christus. Te decet laus. Collecta: Deus qui hanc sacratissimam noctem -- Qui tecum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 79

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 211 Bl. · 2° · z. Th. aus Italien · Mitte d. 13. bis Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 75 theologiae · Pergament · 219 Bl. + I · 30 x 20,5-22 · I, II: Italien (?); III: tlw. England (?) und nicht bestimmt; IV: England (?) · I, III, IV: Mitte 14. Jh.; II: Mitte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 4 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. Autograph des Amplonius: Iste liber est Amplonii Ratyngh de Berka; v. a. auf Pp.-Zettel: 75. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 76.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 76 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 75 theologiae.

Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Iste liber est Amplonii Ratyngh de Berka.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 58-60; Sturlese, Dietrich von Freiberg, 1984, S. 95-101; Grabmann, in: *Revue néo-scholastique* 19 (1912), S. 404-418, bes. S. 412-413; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 718 (S. 268); Markowski, *Repertorium commentariorum (Amploniana)*, 1987, S. 173. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken. -- v. a. auf Pp.-Zettel: 75. theologie.

(neu:) separiert (in Kassette 1): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Köln · 1393

(Schum:) Einband: v. i. ein Cölner Notariats-Instrument aus der Zeit Bonifaz IX.

(neu:) Notariatsinstrument (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Theodericus de Antiquoforo (Notar). Datierung auf das 4. Jahr des Pontifikats Bonifaz' IX. (Nov. 1389-1404), dh. ca. 1393

Besitzeintrag (s.o. Geschichte) heute ausgeschnitten und auf vorderen Spiegel geklebt.

(Schum:) Bl. 1--65. Item postille litterales Ny(colai) de Ly(ra) super evangelio Mathei. Spätere Ueberschr.: Inc. -- Mathei valde bona. Anf. wie F. 67, Nr. 1. Ende: fides Petri ad laudem -- seculor. am.; ferner roth verziert: Expl. post. s. M. edita a fr. N. d. L. de ordine frat. Minor. sacr. theol. doctore, scripta a Guillelmo de Leyk; roth: Vinum scriptori tradetur de meliori.
Bl. 66--89'. Postille litterales eiusdem super epistola Pauli ad Hebreos. Ueberschr. ähnlich wie Nr. 1. Anf.: Cum venit -- Corinth. 13o. In primitiva etc. Ende: gloriam consummetur prestante domino -- seculor. amen. Schlußnotiz ähnl. wie Nr. 1
Bl. 90--95. Tabula hystoriarum veteris et novi testamenti Ny(colai) de Ly(ra) per figuras. Anf. versch. von F. 55 Nr. 3: Anno vite Adam XVo natus est ei Caym etc. Ende: Arthaxersis unde ieunium -- ebdomadas.
Bl. 96--107'. Tractatus Egidii de gradibus formarum. Rubr.: Inc. tract. magistri E. d. g. f. Anf.: Dixisti, domine Iesu Christe, Dei, etc. Ende: paradigma qui -- seculor. am. Rubr.: Expl. etc.
Bl. 107'--113'. Tractatus sancti Thome de eodem, sed contrario modo. Rubr.: Inc. tract. s. T. de eadem materia. Anf.: In hoc opere tria. Ende: materiam et hec dicta a nobis sufficient. Expl. tract.
Bl. 113'--119. Tractatus de origine predicamentorum Theoderici. (Nach Index Bl. 113': magistri Theod. de Vriberg.) Anf.: Sicut dicit philos. in elenchis suis: ignoratis etc. Ende: sequi debet, si placuerit Domino. Hec de origine rerum predicamentalium saltem per modum inquisitionis dicta sufficient; sp. Theod. d. Vriberch.
Bl. 119--121. Tractatus commentatoris Averroys de substantia orbis. Anf.: In tractatu hoc intendimus perscrutari de rebus ex quibus etc. Ende: caret agente motu. Expl.

Bl. 121--122. Tractatus Alberti magni de eternitate. Anf.: De etern. queramus an sit etc. Ende: ad aliam spectat intencionem. Expl.
 Bl. 122--124'. Tractatus sancti Thome de materia. Rubr.: Tract. -- prima. Anf.: Postquam de principiis habitus etc. Ende: esse habent ut dicitur primo phisicorum.
 Bl. 124--125'. Tractatus sancti Thome de contradiccionibus. Anf.: Ad annuendum votis amici etc. Ende: compilacionem rogastis. Expl.
 Bl. 125'--131'. Commentator Averrois. super de generacione et corrupcione Aristotelis. Rubr.: Com. super libr. d. g. Anf.: Dixit: intencio nostra -- quod oportet etc. Ende: motum nove (!) spere. Finit comment. A. s. libr. d. g.
 Bl. 131'--132. Super de sensu et sensato idem. Anf.: virtutes inquit sensibiles etc. Ende: loquendum est de eo in secundo tractatu.
 Bl. 132'--133. Idem super de memoria et reminiscencia. Anf.: Secundus tractatus incipit: perscrutari etc. Ende: difficile amittit eas.
 Bl. 133'--135. Idem super de sompno et vigilia. Anf.: Ut cum ita diximus de hac virtute etc. Ende: accidencium suorum.
 Bl. 135. Idem super de causa longitudinis et brevitatis vite. Anf.: Sed in hoc tractatu perscribatur (!) etc. Ende: nostrum posse et intellectum. Expl.
 Bl. 135'--175'. Excerptum bonum de prima secunde sancti Thome. Anf.: Quia sicut Damascenus dicit: homo factus etc. Ende: habeant homines rectam intencionem; roth durchstr.: Expl. verbum abbreviatum de moralibus in communi ad laudem et gloriam domini nostri I. Chr., am.; roth: secundum doctrinam venerab. doctor. sancti Th. de ord. frat. Pred., in Cursive: Explicit, explicat, ludere scriptor eat; hierauf Verzeichniß der Titel.
 Bl. 176--206. Corruptorii (!) Iohannis Parisiensis de prima parte et prima secunde sancti Thome. Anf.: Circa questionem 12. articuli secundi; ibi enim dicitur in principali racione etc. Ende roth unterstrichen: et sic potest responderi ad ea que obiciuntur contra fratrem Thomam in prima parte secunde. Expl. expl. lud. script. eat; roth aus sp. 14. Jh. ferner die tytuli questionum seu operis precedentis, videlicet correctorii corruptorii loh. Par.
 Bl. 206'--211. Questiones quedam quotlibetorum beati Thome. Anf.: Circa quest. 4. art. 2. scilicet versus finem etc. Ende: peccati originalis et actualis.
 Bl. 212--217'. Questiones 3s de malo bene determinate. Anf.: Quest. est d. m. et primo queritur, utrum malum sit aliquid etc. Ende: set ignorans ut dicitur in III. ethicorum.

(neu:) Fasz. I: 1recto-90verso

Pergament · Italien (?) · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--65. ferner roth verziert: Expl. post. s. M. edita a fr. N. d. L. de ordine frat. Minor. sacr. theol. doctore, scripta a Guillelmo de Leyk; roth: Vinum scriptori tradetur de meliori.

Bl. 66--89'. Schlußnotiz ähnl. wie Nr. 1; darunter in von den sonstigen Autographen abweichenden Zügen: Amplonius de Berka me possidet. 2sp. in vollst. Bleilinienschema von 4 Schreibern auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte in Minusk., die indeß nur im Bereiche der vorherrschenden einen Hand einen ital. Charakter besitzt, überhaupt der in F. 57 vorkommenden sehr nahe steht, geschr., bunte Initialen beabsichtigt; z. Th. rothe Punktirung der Anfangsbuchst. kl. Abschn. Citate roth u. schwarz unterstrichen. Quinternen und Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden. Pgt. vielfach defect, Löcher mit Flickern verklebt.

(neu:) Schreiber: Guillelmus de Leyk schreibt zweiten Teil Text 1 und Anfang von Text 2.

(Schum:) Bl. 65. Expl. .. edita a fr. N. d. L. de ordine frat. Minor. sacr. theol. doctore, scripta a Guillelmo de Leyk. Bl. 89'. in von den sonstigen Autographen abweichenden Zügen: Amplonius de Berka me possidet.

(neu:) Bei dem Schreiber: Guillelmus de Leyk, vgl. Schreibervermerk Bl. 65 verso, handelt es sich wahrscheinlich um einen Engländer, eventuell aus York. Vgl. den Nachweis eines Wilhelmus de Leyk im Testament des Simon de Staunton von 1346, in: Testamenta Eboracensia (1836), S. 28-29. -- Besitzeintrag 90versob: *Amplonius de Berka me possidet* [in von den sonstigen Autographen abweichenden Zügen]

1rectoa-65verso: Nicolaus <de Lyra>: Postilla in Evangelium Matthaei

1rectoa: *Quattuor facies uni* - (Ez 1,6) *Secundum quod scribit beatus Gregorius super Ezechielem...*

66rectoa-90versob: Nicolaus <de Lyra>: Postilla litteralis in epistolas Pauli (Exzerpt)

66rectoa: *Cum venerit quod perfectum* - (Kor 13,10) *In primitiva ecclesia...*

(neu:) Fasz. II: 91recto-96verso

Pergament · Italien (?) · Mitte 13. Jh.

(Schum:) Bl. 90--95. Stammbäume durch rothe Linien mit schwarzen Kreisen hergestellt. Text zumeist in 12 Spalten verschiedener Länge u. Breite dazwischen; die Schrift ist eine schöne schwarze Urkundencursive, die spätestens in die Mitte des 13. Jh. zu setzen ist, also gegen die Autorschaft des N. d. Lira spricht.

91rectoa-96versob: Petrus <Pictaviensis>: Compendium historiae veteris ac novi

testamenti

91rectoa: *Anno vitae Adam quinto decimo natus est ei Caym et soror eius Calmana... 91rectoa: Caym agricola dolens...*

-- Lit.: Labrosse, Oeuvres de Nicolas de Lyre (1908/1923), S. 415 (1923); Stegmüller, RB, Nr. 6778,2; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 100f; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 345aj; Moore, Peter of Poitiers, 1936, S. 102.

(neu:) Fasz. III: 97recto-176verso

Pergament · tlw. England (?) und nicht bestimmt · Mitte 14. Jh.

(Schum.) Bl. 96--107'. Rubr.: Inc. tract. magistri E. d. g. f. Rubr.: Expl. etc.

Bl. 107'--113'. Rubr.: Inc. tract. s. T. de eadem materia. Anf.: In hoc opere tria. Ende: materiam et hec dicta a nobis sufficient. In wenig schöner kl. Currentschrift des mittleren 14. Jh. -- da Thomas v. Aquino bereits sanctus genannt wird, jedenfalls nach 1323 -- 2sp. in vollst. Brauntiftlinienschema geschr., Rubren u. sonstiger rother Schmuck, Pgt. u. Tinte nicht mehr ital.

Bl. 113' (135')--175'. in Cursive: Explicit, expliceat, ludere scriptor eat; hierauf Verzeichniß der Titel. In kl. scharfer, abkürzungsreicher Büchercursive des mittleren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., rother Schmuck, doch wenig Rubren, zumeist nur in Nr. 16, wo auch rothe Blattüberschr. Quaternen, z. Th. bezeichnet.

(Schum) Bl. 107'--113'. da Thomas v. Aquino bereits sanctus genannt wird, jedenfalls nach 1323.

97rectoa-108versob: Aegidius <Romanus>: Tractatus contra gradus et pluralitates formarum

97rectoa (Prolog:) *Dixisti, domine Iesu Christe, dei virtus est dei...* 97rectoa (Text:) *Primum capitulum. In quo ostenditur quis sit ordo dicendorum...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 29; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 400m; Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 272.

108versob-114rectob: Aegidius <de Lessinia>: Tractatus de unitate formae

108versob: *In hoc opere tria principaliter possumus notare de unitate formae...*

-- Lit.: Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 1, Nr. 46.

114versoa: Conspectus titulorum (ad fol. 97-207) (mit fehlerhaften Autorenuweisungen)

114versoa-120rectoa: Theodoricus <Teutonicus de Vriberg>: De origine rerum praedicamentalium

114versoa (Prolog:) *Sicut dicit Philosophus in Elenchis suis: Ignoratis communibus...* 114versoa (Text:) *Triplex invenitur modus principandi...*

-- Ed.: Sturlese, Meister Dietrich von Freiberg: Kategorien, in: AHDLMMA 32 (1957), S. 116-201 (Edition mit dieser Hs.); Dietrich von Freiberg, Opera omnia (Bd.1-4), Bd. 3, S. LXXXVII, 121-201 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3687; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 437af; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 148; Krebs, E., in: Meister Dietrich, (Münster 1906), S. 10*-11*.

120rectob-121rectoa: Averroes: De substantia orbis

120rectob: *In tractatu hoc intendimus perscrutari de rebus ex quibus componitur corpus...*

-- Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 157.

122rectoa-123rectoa: Albertus <Magnus>: Physica, lib. 4,4

122rectoa: *De aeternitate quaeramus: An sit et quid sit...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 341 Nr. 12; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana),

1987, S. 46; Fauser, Albertus Magnus, 1982, Nr. 10.45 (S. 30); Fauser, Albertus-Magnus-Handschriften, in: Bull. phil. med. 24-27 (1982-1985), Bd. 27, S. 120, 144.

123rectoa-125versoa: Thomas <de Aquino> (?): De natura materiae et dimensionibus interminatis

123rectoa: *Postquam de principiis habitus est sermo, remansit plenius...*

125versoa-126versoa: Concordantia dictorum sancti Thomae Aquinatis 'Ad annuendum votis'

125versoa: *Ad annuendum votis amici etiam in puerilibus* (Sturlese liest: *pluribus*) *litteris connutrita pertrahit amica societas...*

-- Lit.: Gauthier, Concordances, in: Bulletin thomiste 9 (1954/56), S. 936, 938-939 (Textabdruck nicht aus dieser Hs.).

126versoa-132versoa: Averroes: 'Commentarium medium in Aristotelis De generatione et corruptione et epitome' in der Übersetzung des Michael <Scotus>

126versoa: *Dixit: Intentio nostra est in hoc libro quod oportet determinare...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 763.1; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 65, Nr. 5.

132versoa-133versob: Averroes: 'Commentarius in Aristotelis: De sensu et sensato' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> oder des Michael <Scotus>

132versoa: *Virtutes quidem sensibiles quaedam sunt necessariae in esse animalium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1702.5; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 85, Nr. 3.

133versob-134rectob: Averroes: Tractatus super librum De memoria et reminiscencia

133versob: *Secundus tractatus incipit: Perscrutari de rememoratione et inquisitione...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1424.5; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 89.

134versoa-136rectoa: Averroes: Commentarius in Aristotelis: 'De somno et vigilia' in der Übersetzung des Michael <Scotus>

134versoa: *Ut cum ita diximus: de hac virtute dicendum est De somno et vigilia...*

-- Ed.: Shields/Blumberg, Averrois, 1949, S. 75-125. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 516.3; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 92, Nr. 3.

136rectoa-136rectob: Averroes: Commentarius in Aristotelis 'De longitudine et brevitae vitae'

136rectoa: *Sed. In hoc tractatu perscribatur (recte: perscrutatur) de causis longitudinis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 681.9; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 96, Nr. 2.

136versoa-174versob: Abbreviatio in Summam theologiam (II,1) Thomae Aquinatis

136versoa: *Quia sicut Damascenus dicit: Homo factus est ad imaginem dei...*

-- Lit.: Grabmann, Geistesleben, 1926-1956, Bd. 2, S. 428; Stegmüller, RS, Nr. 386.

175rectoa-176verso: Tituli in Summam (II,1) Thomae Aquinatis

-- Lit.: Grabmann, Geistesleben, 1926-1956, Bd. 2, S. 428.

(neu:) Fasz. IV: 177recto-219verso

Pergament · England (?) · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 176--206. Expl. expl. lud. script. eat; roth aus sp. 14. Jh. ferner die tytuli questionum seu operis precedentis, videlicet correctorii corruptorii loh. Par. Von 2 Händen, deren eine [bp: die erste] auf englische Herkunft schließen läßt, th. in Cursive th. in Currentschrift geschr.; die erstere führt Bleilinienschema u. weist außer schwarzen Unterstreichungen keinen Schmuck auf, die 2. bedient sich eines vollst. Tintenlinienschemas, hat rothe Unterstreichungen, Initialen u. abwechselnd rothe u. grüne Paragraphenzeichen.

Nicht in der Hs. [bp: Schum bezieht sich auf das 'alte' Inhaltsverzeichnis der Hs.], vielleicht Gesamttitel für die beiden hier [bp: 207verso] folgenden Nummern: Compendium Thome.

Bl. 206'--211. Von 2 Händen geschr., die 2. gehört wohl dem 2. Schreiber der Nr. 17 an.

Bl. 212--217'. Vom 2. Schreiber aus Nr. 17.

177rectoa-207rectoa: Johannes <Parisiensis>: Correctorium Corruptorii 'Circa'

177rectoa: *Circa quaestionem duodecimam articuli secundi. Ibi enim dicitur in principali ratione quod requiritur ad videndum deum...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 481; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 60d; Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. I. München (1979), S. 99; Grabmann, in: Revue néo-scholastique 19 (1912), S. 412-413.

207rectoa-207rectob: Conspectus quaestionum in Johannis Parisiensis 'Correctorium corruptorii'

207versoa-207versob: Quaestio in Thomae Aquinatis 'Summam theologiae'

207versoa: *Circa quaestionem quartam articuli secundi scilicet versus finem Salomonis. Dicit Thomas: Quod in rebus incorruptibilibus...*

208rectoa-213versob: Rambertus <de Bononia> (?): Abbreviatio ordine systematico aliquidum quaestionum ex Quodlibetis Henrici de Gandavo (Exzerpt)

208rectoa: *Circa sextum. Utrum adulter sine gratia possit cavere...* 213rectoa: *Circa secundum. Utrum haereticus infusus possit augmentari...*

-- Es wäre genauer zu prüfen, ob eine fehlerhafte Bindung vorliegt: Bl. 213 scheint vor 208 zu gehören. -- Ed.: Macken, R., in: Opera Omnia II (1979), S. 1138-1139, Nr. 60. Lit.: Macken, R., Bibliotheca Manuscripta (1979), Bd. 1, S. 217-218.

214rectoa-219versob: Thomas <de Aquino>: Quaestiones disputatae de malo, Quaestio I-II,3

214rectoa: *Quaestio est de malo. Et primo quaeritur: Utrum malum sit aliquid...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 80

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 188 Bl. · 2° · Ausgang d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--139. Z. Th. von Paul von Geldria, z. Th. von einem anderen in ähnlicher Weise geschr., reichlicher rother Schmuck. Sexternen mit schwarz umrahmten u. roth durchstrichenen Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. anderen Beizeichen: Glocke, Drache. 1sp. ohne Horizontalen.

Bl. 139'. Von Paulus de Geldria geschr.

Bl. 140--188. In kleiner Cursive derselben Zeit; bunter Schmuck beabsichtigt, einige Initialen schwarz nachgetragen. Custoden fehlen. Wz.: karrikirter Frauenkopf, Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel, vorne innen u. auf dem Vorbl., wo mit ad librariam Porte celi in Erf. zusammen 87. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 88. -- Z. Th. von Paul von Geldria geschr.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 60. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, v. i. u. auf dem Vorbl., wo mit ad librariam Porte celi in Erf. zusammen 87. theologie.

(Schum:) Bl. 1--139. Item tabula valde bona et prologus atque divisiones et distinciones capitulorum librorum beati Augustini de civitate Dei. Nach einfachem 4sp. Wortverzeichn.: Aaron, Abakuk-zyzania, Zoroastes. Expl. Deo. gr. am. Anf.: Ut de infrascripta tabula noticiam etc. Ende: Zoroastes -- fuit malum lib. 21. cap. 14. Expl. tab. sup. lib. d. c. D. b. A. facta per alphabetum. Deo gr. am.

(Schum:) 4sp. Wortverzeichn.: Aaron, Abakuk-zyzania, Zoroastes. Expl. Deo. gr. am.

(Schum:) Bl. 132--139 nach Ueberschr.: Prologus et capitula. Anf.: Interea cum Roma Gothorum etc. Ende: gesta que conscripta sunt.

(Schum:) Bl. 139'. Series foundationum ordinum monasticorum. (Nicht im Cat.) Anf.: A. D. 250 incepit ordo monasticus sub b. Antonio etc. Ende: A. D. 1238 Gregorius papa confirmavit ordinem Carmelitarum -- varias regiones.

(Schum:) Bl. 140--188. Prima pars Hugonis de sancto Victore de sacramentis. Anf.: Librum d. sacr. christiane fidei studio etc. Ende im Abschn.: Tria genera sacramentorum mit: sacramenta promissa et sic est finis; laus Deo, beate virgini et toti celesti curie!

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 81

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · IV u. 287 Bl. · 2° · früheres 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von 2 Händen in gr. Cursive 2sp. zumeist ohne Horizontalen geschr. mit vielen gleichzeit. Correcturen u. Nachträgen auf den Rändern; rother Schmuck, Initialen z. Th. grün verziert. Sexternen mit Eckwortcustoden, Bezeichn. der Lagen th. durch Zahlen, th. durch Buchstaben; Foliierung mit arab. Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern u. Kreuz, Wage.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 60. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle. ohne Sign.

(Schum:) Vorbl. aus Pgt., einen 2sp. hebräischen Text des 15. Jh. enthaltend.

(Schum:) Bl. I–IV 4sp. alfab. Register

(Schum:) Beati Augustini epistolae. Anf.: Ad Celestinum dyaconum de caritate. Domino -- Celest. A. in domino salut. Quamvis longe absens. Ende im Briefe: ad Bonifacium de correccione Donatistarum mit: sanandosque commendat. Expl.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 82

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 204 Bl. · 2° · Ausgang d. 11. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1'--201. In etwas steifer dünnleibiger, nicht zu kl. Minusk. 2sp. auf vollst. eingedrücktem Schema schön und sauber geschr.; Ueberschr. und Textcite roth; wohl nach Niederschrift des Uebrigen erst eingefügt, zur Bezeichn. von Abschnitten

[[Punktombination]] in der Mitte zwischen den Columnen, Stichworte am Rande wenig später hinzugefügt; Correcturen u.

Nachträge z. Th. gleichzeitig. Quaternen mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten hinten unten in der Mitte -- Einer hier über X gestellt -- in der mittleren Lage unten der Titel des Ganzen jedesmal in Unciale.

Bl. 202'--203'. In weniger schöner Minusk. derselben Zeit in 2 ungleich breiten Columnen ohne Horizontalen geschr., von »Data« ab rothe Unciale.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; auf der Rückseite des Vorbl. aus d. 11. Jh.: Aug. in prim. part. psalt., aus d. 15. Jh.: a domino Ditmaro pro XX snebergis, quos tradidi domino Henrico Stengell ex parte sui a. 1480; ferner Alatus Hamer.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 61. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Schweinslederüberzug, ohne Sign.

(Schum:) v. u. h. i. klebten Bruchst. eines Missals des ausg. 13. od. anf. 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1'--201. Beati Augustini expositiones partis primae psalterii. 1. Drittel der Columne leer, dann Rubr. in gr. Capitalschr.: In nomin. sancte trinitatis; in kleinen Capitälchen: Incipiunt super psalterium decades Aurelii Aug. episc. Beatus vir qui -- impiorum, wobei das B von überaus großer Gestalt bis unter in nomin. hinaufgeht u. reich mit rothen Verzierungen ausgestattet ist. Text: De domino nostro I. Ch., id est homine etc. Ende: Deus de te exigit suam; in rothen Capitälchen: Aur. Aug. episc. a psalmo primo usque quinquag. expl. tractatus sexaginta quinque.

(Schum:) Bl. 202'--203'. Inc. privilegium sancte Romane ecclesie quod constituit dominus Constantinus Augustus sancto Sylvestro episcopo urbis Rome et omnibus successoribus -- per sacramentum confirmavit. Anf.: In nom. sanct. e. indiv. trinit., patr. scil. et fil. et spiritus sancti. Imperator Caesar Flavius Constantinus etc. Ende: per multos annos sanctissimi ac beatissimi patres. Data Rome sub die III. Kl. Aprilium domino nostro Flav. Const. aug. quater consule et Gallicano viris clarissimis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 83

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 144 Bl. · 2° · späteres 15. Jh., 1466

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--144'. In Cursive 2sp. ohne Horizontalen; reichlicher rother Schmuck namentl. in Nr. 2, Namen der Disputanten hier roth. Sexternen mit Eckwortcustoden, die z. Th. roth umrahmt sind.

Wz.: karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen großes verschnörkeltes M, hinten Verzeichniß von Geldempfängen ad observandum aus Veitshochheim, Ebrach, Bibergau etc., vorne außen Inhaltsverzeichniß. -- Bl. 55'. Expl. lib. secundus; ferner schwarz in rother Umrahmung: Anno sexagesimo sexto in vigilia Barbare virginis (wohl 1466).

Schum, Verzeichniß, 1887, S. 61-62. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle, v. a. großes verschnörkeltes M.

(Schum:) h. Verzeichniß von Geldempfängen ad observandum aus Veitshochheim, Ebrach, Bibergau etc.

(Schum:) Bl. 1--28'. Beati Augustini enchiridion. Rubr.: Inc. lib. qui dicitur ench. Capitelverz. Anf.: Augustini episc. ad Laurentium dyacon. Dici non potest etc. Ende: caritate conscripsi. Expl. lib. ench.; roth: b. Aug. qui latine manualis appellatur

(Schum:) ferner noch 1 Spalte Text: Quo autem ordine -- adherere Deo bonum est.

(Schum:) Bl. 29--55'. Anselmi Cantuariensis libri II disputationum quibus cur Deus homo inscribitur. Anf.: Opus subditum -- despiciat. Capitelverz. Rubr.: Excusacio et commendacio operis ad Urbanum papam. Text: Quamvis post apostolos -- emendentur. 2. Rubr.: Inc. lib. de »cur Deus homo«. Text: Sepe et studiosissime etc. Ende: nobis attribuere debemus qui -- secul. am. Rubr.: Expl. lib. secundus; ferner schwarz in rother Umrahmung: Anno sexagesimo sexto in vigilia Barbare virginis (wohl = 1466).

(Schum:) Bl. 56--86'. Alcuini de sancta trinitate tractatus. Anf.: Alchwinus d. s. tr. Domno glorioso Karolo imp. -- humilis levita A. in domino -- salut. Dum dignitas imperialis etc. Ende: pervenire regnum cuius nullus finis est. Expl. Deo gr.;

(Schum:) a) Gebet: Adesto lumen -- o beata trinitas.

(Schum:) b) Glaubensbekenntniß: Credimus sanctam trinitatem-virgo sacris.

(Schum:) c) De statu anime. Iheronimus ait: non confirmo -- approbatur iudiciis.

(Schum:) d) Brief an Fredegisus: Placuit prudencie vestre etc.

(Schum:) e) Brief an Eulalia »in Christo soror«: Sancte sollicitudinis vestre-placeas inclita sponsa Deo.

(Schum:) Bl. 87--144'. Expositio quaedam apocalypsis Iohanneae. Rubr.: Super apoc. Anf.: Sanct. spirit. nobis assit gracia. Apockalypsis, revelacio etc. Ende unvollst. mit: omnis qui amat et facit.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 84

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 146 Bl. · 2° · Anfang des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--146'. Von einer Hand in leidlicher Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; rother Schmuck in üblicher Weise, jedoch Initialen nicht vollst. eingezeichnet, die beiden Seiten des Pgt. auffällig durch große Glätte und Rauheit verschieden. Sexternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 234m theologie; ebenso vorne innen mit Porte celi in Erfordia; Auf dem Vorbl. altes Inhaltsverzeichnis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 62-63. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 234m theologie; ebenso v. i. mit Porte celi in Erfordia.

(Schum:) v. i. in feiner Schrift: Pro maiore et meliore direccione omnium lectorum huius libri notandum est quod scriptor presentis commune et frequenter, quasi ubique, solet sic scribere: ad i. e. aliquid, ez i. e. esset, quo i. e. qn, item c pro t, [Symbol] pro i presertim in principio dictionum.

(Schum:) Bl. 1--90. Libri septem altercacionum ex libris beati Augustini contra errores seductiles infidelium, primi III contra paganos et ydolatras, IVus contra Platonicos, Vus contra philosophos, VIus et VIIus contra perfidiam Iudeorum. Anf.: Inc. lib. alter. christiane philosophie contra err. et sed. paganorum philosophancium versucias. Augustinus: Omnis familia summi etc. Ende: esset qui offerebat. Finito libro sit I. e. gl. Chr. De quo Deus in sec. sit bened. am.

(Schum:) Bl. 90'--94'. De vita et moribus insignis Origenis per Eusebium. Nach Capitelverz. Rubr.: Inc. vit. Orig. Alexandrini episcopi. Anf.: Dum Severus persecucionibus. Ende: iustus iudex, qui cum Deo patre -- seculorum amen; roth: Expl. vit. Orig.

(Schum:) Bl. 94'--96. Planctus Origenis valde bonus. Inc. pl. Or. presbiteri. Anf.: In afflictione et dolore. Ende: condolentis ecclesie, quia tibi est gloria patri -- seculorum, am.

(Schum:) Bl. 96--116. Omelie Origenis 36 super Lucam. Rubr.: Inc. prolog. b. Iheronimi presb. in sequens opus. Anf.: Iheron. Paulo et Eustochio -- studium fuerit. 2. Rubr.: Expl. prol. Ordiuntur Or. presb. om. XXXVI in Luc. ewang. Inc. om. prima in exordium Luce usque ad eum locum ubi ait »scribere tibi, optime Theophile.« Text: Sicut olim in populo. Ende: laudemus Deum in patre -- seculorum, amen.

(Schum:) Bl. 116--122. Gesta domini salvatoris secundum Nycodemum et dicuntur hec gesta chronicon Nichodemi. Rubr.: Incipiunt gest. d. s. nostr. I. Chr. a Nych. in codicibus scripta publicis que invenit Theodosius magnus imperator in Iherusalem in pretorio Pylati Poncii presidis. Text: Actum est in anno decimo octavo imperatoris Tyberii etc. Ende: dampnavit in mortem.

(Schum:) Bl. 122--134'. Liber venerabilis Dydimi Alexandrini de spiritu sancto (ex Greco in Latinum translatus a beato Hieronymo). Rubr.: Inc. prefacio Euseb. Iheron. in lib. Dyd. Al. de sp. s. Text: Cum in Babilone versarer -- simplicitate verborum. 2. Rubr.: I. I. Dyd. d. s. s. de Gr. in Lat. a b. Iher. transl. Text: Omnibus quidem que divina. Ende: non ignorare sermonis. Expl. volumen Dyd. Alex. Qui norma fidei vis celi regna mereri -- vivificum donum, quo viget omne bonum.

(Schum:) Bl. 135--142. Libri Anselmi (Cantuariensis) de concordia prescencie et predestinacione ac gracie Dei cum libero arbitrio. (Ebenso spätere Ueberschr.) Anf.: De tribus illis questionibus in quibus Dei prescencie etc. Ende: petentibus impendere.

(Schum:) Bl. 142--143. Sermo Anselmi de martiribus. Anf.: De martirum solempnitate. Cum solempitates martirum. Ende: erit salvator noster cui est honor et gloria.

(Schum:) Bl. 143--144 Augustinus de intercedendo pro reis. Anf.: Aug. episc. famulus Christi familieque eius Macedonio dilecto filio salut. Queris rationem tibi reddi. Ende: vita hominum corrigatur.

(Schum:) Bl. 144--146'. Anselmus (Cantuariensis) de penitencia et conversione. Anf.: Idcirco Salomon voluit sibi etc. Ende: ducit ad patriam cui honor -- seculorum, amen. Expl. Anselmus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 85

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 52 Bl. · 2° · mittleres 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 32 theologiae · Pergament · 52 Bl. · 32 x 23 ·

Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Rothe Ueberschr. am oberen Rande theilweis zerstört.

In ausdrucksvoller mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. mit Blei gezogenem Glossenschema geschr. u. gleichzeitig von anderer Hand, die Urkundenschrift führt, corrigirt. Rubren, rothe Blattüberschriften; Initialen roth mit schwarzen Verzierungen. Sexternen mit Eckwortcustoden u. daneben stehenden rothen u. schwarzen Zahlen.

(neu:) Zahlreiche Annotationen mit Stift von einer Hand des 14. Jhs.

(Schum:) v. a 32m theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 32.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 32 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 32 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 63. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken über den ein Gitterwerk von rothen Riemen läuft; v. a 32m theologie.

(neu:) Einband mit Streifenbesatz (Gitter).

(Schum:) v. u. h. i. Bl. eines Lectionars aus der 1. Hälfte des 13. Jh. eingeklebt;

(neu:) separiert (in Kasette 1): zuvor vorderer und hinterer Spiegel

Pergament · Deutschland (?) · 2. Viertel 13. Jh.

(neu:) **Missale (Fragment)**

-- Mit unliniierten Neumen.

(Schum:) Item quatuor libri beati Augustini de consensu evangelistarum. Rubr.: Inc. prolog. in libro de cons. IIIlor ev. Anf.: Per eosdem annos quibus -- divinas auctoritates. 2. Rubr.: Expl. prol. Inc. lib. prim. b. Aug. de cons. IIII ev. Text: Inter omnes divinas auctoritates etc. Ende: discipulis pedes lavat. Expl. etc.

1rectoa-52versob: Augustinus: De consensu Evangelistarum lib. 4 (ohne Vorrede, lib. 2-4)
1rectoa (Prolog:) *Per eosdem annos quibus paulatim libros de Trinitate dicebam...* 1rectoa
(Text:) *Inter omnes divinas auctoritates quae sanctis litteris continentur...*

-- Ed.: CSEL, Bd. 43. Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 1467; Handschriftliche Überlieferung Augustinus. Bd. X (Schiller, 2009), Bd. 1, S. 53; Bd. 2: S. 241.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 86

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 123 Bl. · 2° · Anfang d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In steifer Cursive 2sp. ohne Horizontalen; reichlicher rother Schmuck, Initialen verziert; Pgt. z. Th. ital.; defecte Stellen roth umsäumt; Quaternen mit Eckwortcustoden; auf dem jedesmaligen 1. Bl. in der Ecke links unten Fol. 1, Lagenzählung mit rothen u. schwarzen Ziffern nicht durchgeführt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. fehlende Sign. 209m.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 63. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. die Sign. 209m.

(Schum:) Beati Augustini libri XV de sancta trinitate. Rubr.: De libro retractacionum egregii doctoris Aug. in librum d. s. tr. Text: Libros de civitate -- trinitate disserimus. 2. Rubr.: Epistol. b. Aug. ad Aurel. Text: Domino -- pro me. 3. Rubr.: Aurel. doctoris Aug. d. s. tr. lib. prim. inc. Anf.: Lecturus hec que de trin. etc. Ende: tu ignosce et tui, amen; roth unterstrichen u. zwischen rothen §§: Expl. lib. XVus d. tr. Deo laus et gloria matrique eius virgini Marie.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 87

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 103 Bl. · 2° · Ausgang d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--103. In eigenthümlicher Cursive von einem nach Ausweis der hier folgenden Nummern jedenfalls im Dienste des Amplonius stehenden Schreiber 2sp. ohne Horizontalen geschr., Anfangs- und Schlußbemerkungen schwarz, anfangs bemerkenswerthe Stellen roth unterstrichen, auch rothe Initialen, zuletzt nur Lücken dafür. Quaternen mit Wort-Mitte-Custoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 196 gleich Cat. Ampl. Theolog. 201. -- von einem nach Ausweis der hier folgenden Nummern jedenfalls im Dienste des Amplonius stehenden Schreiber.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 64. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken; v. i. 196.

(Schum:) Bl. 1--78. Item septem libri Firmiani Lactancii divinarum institucionum, quas adversus gentiles scripsit. Anf.: Ex verbis Iheronimi: Lactantius quasi -- interfectus est; roth unterstrichen: Fir. Lact. div. inst. adv. gent. lib. sept. inc., primus lib. de falsa religione. Text: Magno et excellenti ingenio etc. Ende: a Domino consequamur, am. Fir. Lact. -- lib. sept. expl.

(Schum:) Bl. 78--85. Liber eiusdem Lactancii de ira Dei. Anf.: Inc. lib. Lact. d. i. D. ad Donatum. Cap. prim. Animadverti sepe, Donate etc. Ende: vereamur iratum, amen.

(Schum:) Bl. 85--91. Liber eiusdem de officio Dei sive de formatione hominis. Anf.: Inc. lib. Fir. qui eciam Lactantii d. o. D. vel d. f. h. Cap. prim. Quam minime sim. Ende: iter celeste direxerit. Expl. etc.

(Schum:) Bl. 91'--103. Apologeticum Tertuliani de ignorancia Iesu Christi; volumen rarum. Anf.: Inc. a. T. d. i. XPristi (!) Ihesu. Cap. prim. Si non licet. Ende: a Deo absolvimur. Apol. Quinti T. expl.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 88

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 232 Bl. · 2° · Ausgang d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 3--245. Von demselben Schreiber wie F. 87, vereinzelt rother Schmuck, Hefte 9 Lagen stark, 1. u. 9. Pgt., roth u. schwarz durchstr. Eckwortcustoden, daneben Buchstaben zur Zählung, th. auch für die einzelnen Lagen. Foliierung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes. Wz.: Glocke.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen u. auf d. Vorbl., an letzterer Stelle mit lib. libr. Port. cel. in Erf. aus d. 15. Jh. die Sign.: 30m theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 31. -- Von demselben Schreiber wie F. 87.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 64. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, v. a. 3 Wappen mit einem steigenden Löwen; v. a. u. innen u. auf d. Vorbl., an letzterer Stelle mit lib. libr. Port. cel. in Erf. aus d. 15. Jh. die Sign.: 30m theologie.

(Schum:) Bl. 3--87. Item ambe partes omeliarum Crisostomi super Matheum operis imperfecti. Ueberschr. roth durchstr.: Inc. om. loh. Cr. s. ewang. M. in op. imp. Anf.: Prolog. in omel. sequentes s. M. Sicut referunt -- excelsi. Expl. prol. Inc. om. prim. Liber generacionis -- David. Liber quasi apotheca etc. Ende: apostolorum leguntur. In Minusk. roth durchstr.: Expl. secunda pars operis imperfecti beatissimi I. C. patriarche Constant. s. M. Deo gr. amen; ferner von anderer Hand, schwarz: Non explicit, sed deficiunt ad minus 14 omelie, ut patet in alio libro neque ista ultima -- 39 -- est hic completa.

(Schum:) Bl. 93--219'. Sermones Bernhardi super canticis canticorum cum tabula. Ueberschr.: Inc. serm. redolentissime narrationi (!) b. B s. c. c. Anf.: Vobis fratres alia. Ende: sponso utique suo Iesu Chr. -- secula, am.; in Minusk. roth durchstr.: Expl. serm. LXXXIV b. B. abb. s. c. c., unde divine magestati honoris et glorie cantus laudis per secula secul. am.;

(Schum:) worauf noch die tabula.

(Schum:) Bl. 226--245. Bernhardus de consideracione ad Eugenium papam et sunt libri quinque; optimum volumen. Ueberschr.: Inc. lib. prim. s. B. Clar. abb. d. cons. ad E. p. Anf. u. Ende wie F. 6: zuletzt: Expl. I. d. c. b. B. a. E. p. Deo gr. semper, am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 89

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 106 Bl. · gr.-2° · aus England · Mitte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In gr., recht roher Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Horizontalen reichen über das ganze Bl. hinweg; Correctur von anderer gleichzeitiger Hand, 1. Initial bunt auf Goldgrund, sonst zumeist blau mit rother Füllung, vereinzelt roth ohne Verzierung; Folierung mit römischen Zahlen. Quaternen mit Wortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen in englischer Cursive pro 20 solidis sterlingis; a. D. 1377 mensis Octobris die 8. ego Gotscalcus Kamensch ... emi istum librum in Lyncoln pro 20 solidis sterlingis anglicis; hinten außen in rother Maiusk. loh. Crisostomus u. auf Pp.-Zettel . . theologie, daher gleich Cat. Ampl. Theolog. 29.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 65. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederüberzug, h. a. in rother Maiusk. loh. Crisostomus u. auf Pp.-Zettel . . theologie.

(Schum:) Item omelie Crisostomi super Matheum operis imperfecti cum tabula. Anf.: Sicut -- excelsi. Liber -- apotheca, wie F. 88 Nr. 1. Ende: desolacionis stantem in loco sancto. Expl. omel. Iohannis Cris. patriarche Constantinopolitani sup. Math. op. imp.,

(Schum:) alsdann tabula

(Schum:) ein alphabetischer Index 'calendarium' mit entsprechenden Anfangs- u. Schlußnotizen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 90

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 96 Bl. · 2° · Ausgang d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 1--96. Von derselben Hand wie F. 87; bunter Schmuck beabsichtigt. Sexternen, 1. u. 6. Lage Pgt., Wort-Mitte-Custoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern. Foliierung mit arabischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 161m, epistolare; auf dem Vorbl. in rother Cursive des 15. Jh.: Epistolare b. Ambros. episc., item lib. Cyprian. Cartagin. episc. de disciplina attinet ad librariam Porte celi in Erf. gleich Cat. Ampl. Theolog. 162. -- Von derselben Hand wie F. 87.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 65. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel 161m, epistolare; auf dem Vorbl. in rother Cursive des 15. Jh.: Epistolare b. Ambros. episc., item lib. Cyprian. Cartagin. episc. de disciplina attinet ad librariam Porte celi in Erf.

(Schum:) Bl. 1--62'. Item epistolare beati Ambrosii etc. (Genauerer Verz. im Cat. Ampl. siehe später.) Anf.: Ambrosius Iusto salutem. Pulchre admoniciones frater etc. Ende: adversus hominem pacis involucro bellum regentem. Vale. Contuli. Expl. lib. epist. Ambr. episc.

(Schum:) Bl. 63--96. Deinde sequitur epistolare Cypriani valde bonum etc. Anf.: Inc. lib. prim. in nomine Domini sancti Cypriani Cartaginiensis episc. De disciplina. Bene amones Donate karissime, nam tibi etc. Ende: in persecucione purpuream pro sanguine geminabit. Expl. sermo sanct. Cyp. episc. de opere et elemosinis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 91

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 120 Bl. · 2° · Ausgang d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 1--120'. In derselben Schrift wie F. 87, Ausstattung wie F. 90; nur äußere u. innere Lage der Hefte hier Pgt. u. Folierung mit arabischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband auf dem Vorbl. und vorne außen in größerer Minusk. 159. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 160. -- In derselben Schrift wie F. 87, Ausstattung wie F. 90.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 65. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. Kette; auf dem Vorbl. u. v. a. in größerer Minusk. 159. theologie.

(Schum:) Bl. 1--118'. Item epistolare maius beati Iheronimi etc. (siehe Cat. Ampl.). Nach tabellarischem Index Anf.: Inc. ep. Damas. pap. ad Iher. presb. (prima) de quinque questionibus in Genesi. Dormiebam et longo iam. Ende: vinci posse quam persuaderi. Expl. prima pars epistolarum b. I. presb. dicta epistolare ipsius maius cont. 78 ep.

(Schum:) tabellarischer Index

(Schum:) Bl. 118'--120'. Deinde sequitur epistola beati Augustini ad Cyrillum de obitu et sanctitate vite Iheronimi. Ueberschr.: Inc. etc. Anf.: Gloriosissimo christiane fidei athlete matris etc. Ende: defraudatur desiderio. Expl. ep. -- Ih. presbiteri.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 92

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 115 Bl. · 2° · Ausgang d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

In derselben Schrift wie F. 87, Ausstattung wie F. 90.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem Vorbl. 160 gleich Cat. Ampl. Theolog. 161. -- In derselben Schrift wie F. 87, Ausstattung wie F. 90

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 66. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. 160.

(Schum:) Nach einem Index Anf.

(Schum:) Item epistolare minus beati Iheronimi valde bonum. Nach einem Index Anf.: Inc. secunda pars epist. Ih.: appologeticus Ier. ad Pammachium sup. lib. contra Iovinianum; epistola LXXX. Quod ad te adhuc etc. Ende: vos appareatis in gloria, amen. Finitur sermo vel tractatus b. Ier. d. assump. b. Marie v. perpetue et secunda pars ep. eiusdem b. I. presb. Deo gr.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 93

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 344 Bl. · 2° · aus Italien · Ausgang d. 13. od. Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 50 theologiae · Pergament · III + 333 + II Bl. · 34 x 24 · Italien · 13./14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In kräftiger, dabei aber etwas spitzer Minusk. 2sp. in vollst. Brauntiftlinienschema auf ital. Pgt. mit Rußtinte geschr., gleichzeitige Correcturen auf dem Rande roth umrahmt; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk, das in seinen Formen von der üblichen Gestalt etwas abweicht. Blattüberschr. nur bei neuen Distinctionen; Rubren fehlen. Textcitate schwarz u. roth unterstrichen. Sexternen mit rothumrahmten, auf Linien stehenden Eckwortcustoden. Bis Bl. 341 alte Foliierung mit römischen Zahlen. -- für das Register auf Vorbl. 2: Tabula per magistrum Iohannem de Wasia ad numerum foliorum.

(neu:) Gotische Kursive einer Hand. Randbemerkungen von verschiedenen Händen im Text nachgetragen. -- Buchschmuck: 1rectoa: 6zeilige Schmuckinitialen mit Randleiste in Deckfarben (rot und blau), im folgenden weitere mehrzeilige Schmuckinitialen.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt die Tabula Bl. 1rectoa-1versoa.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem 1. Vorbl. neben einem dem 15. Jh. angehörenden ad libr. coll. Port. cel. in Erf. älteres: 50. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 51. -- für das Register auf Vorbl. 2: Tabula per magistrum Iohannem de Wasia ad numerum foliorum. -- am Bl.-Rande von loh. d. Wasia: 4. sanct. Th. est magistri Iohannis de Wasia.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia, vgl. Besitzvermerk 2recto: *Est magistri Iohannis de Wasia* -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 51 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 50 theologiae. -- Besitzvermerk Iverso: *Ad librariam collegii Portae Coeli in Erffordia*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 66; Abb. Schum, Exempla, 1882, Tafel XLVII, wie von Schum angegeben, ist nicht korrekt. Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 719 (S. 268); Murano, Opere diffuse (2005), Nr. 871 (S. 751). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. Kette. -- auf dem 1. Vorbl. neben einem dem 15. Jh. angehörenden ad libr. coll. Port. cel. in Erf. älteres: 50. theologie.

(Schum:) Item scriptum prolixum optimum eiusdem beati Thome de Aquino doctoris sancti super 4o libro sententiarum cum tabula; für das Register auf Vorbl. 2 Tabula per magistrum Iohannem de Wasia ad numerum foliorum. Ueberschr. am Bl.-Rande von loh. d. Wasia: 4. sanct. Th. est magistri Iohannis de Wasia (vergl. Ex. codd. Ampl. Taf. XLVII). Anf.: Misit verbum suum --. Ex peccato primi hominis etc. Ende: omnia ordinantur -- seculor. amen; in größerer Schrift, roth verziert: Expl. quart. lib. sent. fr. Th.; worauf Bl. 342'--344 Capitelverzeichnis.

IIIrecto: Notae (registerartig)

-- Von einer Hand des 14. Jhs. in auffällig offener Faktur.

1rectoa-1versoa: Johannes <de Wasia>: Tabula alphabetica in Thomae Aquinatis 'Commentarium in libros sententiarum I-IV' (in lib. 4)

2rectoa-331rectob: Thomas <de Aquino>: Commentarius in libros sententiarum I-IV (in lib. 4)

2rectoa: *Misit verbum suum* - (Ps 106,20) *Ex peccato primi hominis humanum genus...*

-- Text intensiv annotiert, u. a. von Johannes de Wasia. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 846.

331versoa-333versob: Conspectus capitulorum in Thomae Aquinatis 'Commentarium in libros sententiarum I-IV' (in lib. 4)

331versoa: *Distinctio prima. Primo: Quid sit sacramentum ...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 94

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · VI u. 240 Bl. · 2° · Cöln · 1390; 1402; 1405

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 240 theologiae · Pergament · VI + 238 Bl. · 29,5 x 19,5 · Deventer und Köln, Niederrhein (?) · I, II, IV: 1402; III: 1405

(Schum:) Pgt.

(neu:) Moderne Bleistiftfoliierung fehlerhaft: Bl. 176 war als 167 gezählt. Daher Korrektur der Zählung ab Bl. 177 am 09.10.2006 durch die Bearbeiterin. Bl. 93-99 bis auf Reste ausgeschnitten. Bl. 238 als hinterer Spiegel verklebt. -- Die Handschrift setzt sich aus 4 Faszikeln zusammen (Bl. I-VI, 1-202, 203-227, 228-238). Details s. u. bei den Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband v. i. Inhaltsverzeichnis. von der Hand des älteren amplon. Bibliothekars; ferner aus dem 16. Jh.: Liber librariae Porte celi in Erfordia. 240. theologie.

(neu:) Die Entstehung der Handschrift steht wohl in Verbindung mit dem Franziskanerkonvent von Köln, vgl. Schreiber und Vorbesitzer sowie Texte franziskanischer Autoren (Maironis, Candia). -- Der Hauptschreiber (und Vorbesitzer) Johannes de Ruremunda ist identisch mit Johannes Gynck (vgl. Schriftidentität). Gynck gehört dem OFM an, vgl. hierzu den Besitzeintrag in der Hs. CA. 2° 121, und schrieb die Texte während seines Studiums in Deventer, dann in Köln ab (vgl. die Kolophone). -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 240 theologiae, vgl. den Besitzvermerk auf dem vorderen Spiegel von einer Hand des 15./16. Jhs.: *Liber librariae Portae Coeli Erfordia* und Signatur *240 theologiae*. -- Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hand des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 68-69; Loersch, Zs. des Aachener Geschichtsvereins 10 (1880), S. 220. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit dunkelbraunem, roh gepreßtem Lederüberzug mit 5 Metallbuckeln. v. i. Inhaltsverzeichnis. von der Hand des älteren amplon. Bibliothekars; ferner aus dem 16. Jh.: Liber librariae Porte celi in Erfordia. 240. theologie.

(neu:) Holzdeckeleinband mit Leder, verziert mit Streicheisenlinien. 5 Metallbuckel erhalten, Langriemenschließen ersetzt (Restauriert 1992).

Bl. 1--203'. Petri de Candia lectura de libris IV sententiarum. Anf.: Circa prologum in quo communiter querunt etc. Ende: condvisa ad laudem beatissime trinitatis, amen; et sic est finis huius negocii; ferner in gr. Minuskel roth durchstrichen: Completa et lecta Parisius a venerabili magistro Petro de Candia a. D. MCCCLXXXo; scripta vero per fratrem Iohannem de Ruremunda a. D. MCCCCo 2o crastino s. Anthonii tempore quo Davantrie viguit studium provincie nechon completa ibidem; worauf noch ein Verzeichniß der Häupter der scholastischen Gelehrsamkeit nach ihren Beinamen von anderer gleichzeitiger Hand. Bl. III'--V Nachträge einiger vergessener responsiones.

Bl. 204--226. Eiusdem quatuor principia de libris sententiarum. Anf.: Stetit ante me -- act. 4. Venerab. patr. -- serie potest colligi etc. Ende: recomendo, quam valeo et regracior sibi, ferner roth unterstrichen Expliciunt 4or principia cum annexis quatuor questionibus collatis multum pulchris venerabilis domini magistri Petri de Candia per manus fratris Heriberti de Werle, dum erat studens Coloniensis, quas scribi fecit frater Iohannes Gynck protunc studens Trevirensis, pro quarum mercede prefato fratri Heriberto predictus frater Iohannes reddidit duas marcas pagamenti Coloniensis; complete quoque sunt a.D. MCCCCVo tempore ostensionis reliquiarum Aquisgrani in conventu Coloniensi.

Bl. 230--236. Ars sermocinandi. Anf.: Ars sermocinandi et collaciones faciendi prima facie etc. Ende: bonum scilicet felicitatis -- regnat, amen. Expl. ars serm. ac coll. fac. finita per manus fratris Iohannis de Ruremunda a. D. 1402o crastino beati Bartholomei apostoli hora completorii.

Bl. 236'--238'. Francisci de Maronis tractatus de IV signis naturae sive creaturae. Ueberschr. roth unterstrichen: Hec sunt quat. sig. n. s. cr. magistri F. d. M. ord. frat. Minor. Anf.: Primum signum quidditatum. Ende: operatione intelligimus negociantis. Expl. quat. sig. etc. scripta per fratrem Iohannem Gynck anno 2o studii Coloniensis; worauf noch Nachtrag: Preterea diligenter considerari oportet -- et sic de consimilibus.

(neu:) Fasz. I: Irecto-VIverso

Pergament · Niederrhein (?) · 1402

(neu:) Schreiber: Johannes de Roermundia (Johannes Gynck)

(neu:) Wegen des engen Zusammenhangs mit Faszikel II wohl 1402 am Niederrhein entstanden.

IIIversob-Vrectob: Petrus de Candia: Lectura in libros Sententiarum (Exzerpt)

IIIversob: *Ad responsiones istas respondeo et primo ad primam cum dicitur: Sicut se habet...*

-- Nachgetragene Responsionen zu Bl. 26verso (Bl. IIIverso-IVrecto); zu Bl. 27rectob (Bl. IVrecto-Vrectob). --
Lit.: Schmaus, Der Liber propugnatorius 2, in: BGPhThMA 29.1, (Münster 1930), S. 552; Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 23; Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 23.

Vverso-VIverso leer

(neu:) Fasz. II: Irecto-202verso

Pergament · Deventer und Niederrhein (?) · 1402

(Schum:) Nr. 1, Bl. 1--203': Von 2 Händen in spitzer Cursive mit z. Th. etwas alterthümlichem Character 2sp. ohne Horizontalen geschr.; rother Schmuck, Ueberschr. größerer Abschnitte in schwarzer Minusk. u. roth durchstrichen. Sexternen theilweis mit roth umrahmten Eckwortcustoden; sorgfältige Correctur des Textes.

(neu:) Fasz. II, Bl. 1-202: Irecto, 182verso, mehrzeilige Tinten-Lombarden in rot und schwarz mit einfachen floralen Schmuckformen. Kleinere Lombarden mit Schmuckformen jeweils am Beginn der Quaestionen.

(Schum:) scripta vero per fratrem Iohannem de Ruremunda a. D. MCCCCo 2o crastino s. Anthonii tempore quo Davantrie viguit studium provincie necnon completa ibidem

(neu:) Zwei Schreiber: 2. Hand ab Bl. 99verso: Johannes de Roermundia (Johannes Gynck) (wohl mit Beginn des zweiten Buches: wegen des Blattverlustes in diesem Bereich nicht genau erkennbar). Entstehung in Deventer und weiterem unbekanntem Ort, vermutlich im niederrheinischen Gebiet (Köln?), vgl. Scheibervermerk, Bl. 202verso: *scripta vero per fratrem Johannem de Ruremunda anno Domini M CCCC° 2° crastino s. Anthonii [18.1.1402] tempore quo Davantria viguit studium provinciae necnon completa ibidem.*

Irecto-202versob: Petrus de Candia: Lectura in libros Sententiarum

Irecto: *Circa prologum in quo communiter quaerunt doctores de habitu per studium theologicum... Utrum intellectus viatoris...*

-- Bl. 93-99 ausgeschnitten (Blattverlust); Bl. 181versob-182recto leer. -- Beginn von Buch II im Bereich der verlorenen Blätter (Bl. 93-99), Buch II: Bl. 152rectob; Buch IV: Bl. 182verso. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 665; Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 27-30, Liste der Questionen; Schmaus, Der Liber propugnatorius 2, in: BGPhThMA 29.1, (Münster 1930), S. 552 Anm. 79, ausführlicher zu 49versob-53verso (*Utrum productorum in divinis*); Planzer, Sentenzenkommentar Petrus von Candia (1931), S. 224.

202verso: Elenchus titulorum scholasticorum

202verso: *Doctor doctorum Alexander de Haleg...*

-- Lit.: Ehrle, Ehrentitel, 1919, bes. S. 43-44 (Liste der Doktoren). Bei Ehrle auch zur Parallelüberlieferung.

(neu:) Fasz. III: 203recto-227verso

Pergament · Köln · 1405

(Schum:) Nr. 2, Bl. 204--226: Trotz Verschiedenheit der Schreiber Schrift ähnlich.

(neu:) Schreiber: Heribertus de Werla

(Schum:) Bl. 226. per manus fratris Heriberti de Werle, dum erat studens Coloniensis, quas scribi fecit frater Iohannes Gynck protunc studens Trevirensis, pro quarum mercede praefato fratri Heriberto predictus frater Iohannes reddidit duas marcas pagamenti Coloniensis; complete quoque sunt a.D. MCCCCVo tempore ostensionis reliquiarum Aquisgrani in conventu Coloniensi.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Roermundia (Johannes Gynck), der ebenso Auftraggeber ist, vgl. Bl. 225rectoa: *per manus fratris Heriberti de Werle dum erat studens Coloniensis, quas scribi fecit Johannes Gynck protunc studens Trevirensis pro quarum mercede praefato fratri Heriberto praedictus frater Johannes reddidit duas marcas pagamenti Coloniensis. Completae quoque sunt anno domini M CCCCVo tempore ostensionis reliquiarum Aquisgrani in conventu Coloniensi.* -- Die Datierung auf 1405 ist kohärent mit dem Verweis auf die Aachener Heiltumsfahrt, die turnusgemäß im Jahr 1405 stattfand. -- Bücherpreis: 2 Mark Kölnisch.

203rectoa-225rectob: Petrus de Candia: Collationes et principia in quattuor libros Sententiarum

203rectoa: *Venerabiles patres et magistri reverendi mei merito venerandi. Ut ex Sacrae scripturae serie potest colligi...*

-- (Teil) Ed. aus der vorliegenden Handschrift Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 39-41; Online-Edition der 'Collationes' des Petrus de Candia nach Vatikan, BAV, Cod. lat. 1081, 1ra-2ra, 40vb-142ra, 219va-220rb, 258vb-259vb: Stephen F. Brown: <http://www2.ucy.ac.cy/isa/Candia/CollatioPrima.htm>; <http://www2.ucy.ac.cy/isa/Candia/CollatioSecunda.htm>; <http://www2.ucy.ac.cy/isa/Candia/CollatioTertia.htm>; <http://www2.ucy.ac.cy/isa/Candia/CollatioQuarta.htm> (Zugriff 6.4.2011).

225verso-227verso: leer

Fasz. IV: 228recto-238recto

Pergament · Köln · 1402

(Schum:) Nr. 3, Bl. 230--236: Von der 2. in Nr. 1 vorkommenden Hand.
Nr. 4, Bl. 236'--238': Schrift wenig gegen die frühere verschieden; von Bl. 237' ab fehlt aller Schmuck.

(neu:) 234verso-234versob: Kreiszeichnungen (mit Feder) der 'signa naturae'.

Schreiber: Johannes de Roermundia (Johannes Gynck)

(Schum:) Bl. 236. finita per manus fratris Iohannis de Ruremunda a. D. 1402o crastino beati Bartholomei apostoli hora completorii. -- Bl. 238'. Expl. quat. sig. etc. scripta per fratrem Iohannem Gynck anno 2o studii Coloniensis.

(neu:) Datierung und Schreibervermerk, 234rectob: *Explicit ars sermocinandi ac collationes faciendi finita per manus fratris Iohannis de Ruremunda anno domini 1402o crastino beati Bartholomei apostoli [25.8.1402] hora completorii; 236verso: Expliciunt quattuor signa naturae magistri Francisci de Maronis ordinis minorum scripta per fratrem Iohannem Gynck anno 2o studii Coloniensis.*

228rectoa-234rectob: Thomas de Tuderto: Ars sermocinandi

228rectoa: *Ars sermocinandi ac collationes faciendi prima facie dividitur in septem capitula. Quarum prima versatur...*

-- Druck, Todi 1555. Kritische Edition in Vorbereitung (2011) durch Gerhard Karpp, Leipzig. Lit.: Charland, Artes praedicandi, 1936, S. 92; Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 830 (ohne diese Hs.).

234verso-236verso: Franciscus <de Maironis>: Tractatus de quattuor signis naturae

234verso: *In natura sunt quattuor signa principalia...* 234verso: *Primum signum quidditatum quod est entis...*

-- Lit.: Kraus, J., in: Zs. f. Kath. Theol. 57 (1933), S. 71 Anm. 14; Roth, Franz von Mayronis, 1936, S. 212; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 100b (das dort gegebene Initium der Quaestio so nicht in der vorliegenden Hs.).

236recto-236rectob: Quaestio theologica

236verso: *Praeterea diligenter considerari oportet propter praecedentem intelligentiam...*

238recto-238rectob: Conspectus quaestionum in Petri de Candia 'Collationes et principia in quattuor libros Sententiarum'

238recto: *Utrum intellectus viatoris per exercitium theologicum aquirat...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 95

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 129 Bl. · 2° · frühestes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Von derselben Hand wie F. 48; äußere und innere Lage der Sexternen Pgt. Eckwortcustoden umrahmt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem 16. Jh.: Hic liber est collegii Port. cel.; außen vorne dem Cat. Ampl. entsprechend 137m theologie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 69. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. aus dem 16. Jh.: Hic liber est collegii Port. cel.; a. v. 137m theologie.

(Schum:) Item sciencia sapiencialis de universo spiritali complete domini W(ilhelmi) Parisiensis cum tabula in fine et tabula de gracia. Anf.: Honoret te Deus, quoniam et tu etc. Ende: attributis cum accionibus gracionum; amen. Deo gr. Expl. sum. dom. W. P. totaliter completa d. univ. spir., sequitur consequenter tabula etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 96

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 172 Bl. · 2° · Bologna · 1301

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In kräftiger Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte dem Entstehungsort entspricht, (verg. Ex. codd. Ampl. Taf. XXVIII) 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr., gleichzeitige u. spätere Correcturen; Rubren nachträglich eingefügt, Vormerkungen dazu an den unteren Rändern in Urk.-Cursive mit englischem Charakter; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk, das sich durch besondere Feinheit auszeichnet, u. Blattüberschr., bei Hauptabschn. Initialen auf Goldgrund mit äußerst zart ausgeführten Miniaturen, deren eine das wohlgelungene Bild eines lehrenden Dominicaners zeigt. Sexternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen in Cursive des mittl. 14. Jh.: Liber iste est Friderici et sunt in volumine isto XIII sexterni et VIII folia; hinten außen auf dem Kopfe stehend 168. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 169. -- [Textschluss] scriptus Bononie a. D. MCCC.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 69. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberzug; h. a. auf dem Kopfe stehend 168. theologie.

(Schum:) Item summa egregia beati Thome de Aquino contra gentiles bene conscripta et correcta. Rothe Ueberschr.: Inc. lib. de veritate fidei catholice contra errores infidelium editus a frat. Th. d. A. ord. frat. Pred. Cap. I. Quid sit officium sapientis. Anf.: Veritatem meditabitur -- proverb. 8., multitudinis etc. Ende: exultabit in eternum, amen. Rubr.: Expl. lib. d. ver. et fid. cath. qui dicitur cont. gent. edit. a fr. Th. d. A. ord. fr. Pr., scriptus Bononie a. D. MCCC.

(Schum:) worauf noch Capitelübersicht.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 97

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 117 Bl. · 2° · aus dem Süden · späteres 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 191 theologiae · Pergament · I + 117 Bl. · 32 x 22,5 · Italien · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

In kräftiger, nicht allzugr. Minusk. 2sp. auf th. mit Tinte, th. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte schön geschr., reicher rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften; auch die Zählung der Quaestionen in abwechselnd rothen u. blauen gothischen Maiusk. Sexternen mit Eckwortcustoden.

(neu:) Überschriften (Titel der Quaestionen) und Quaestionenzählung mit Stift von großer eher ungelinker Hand am unteren und seitl. Blattrand vorgegeben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. u. h. außen auf Pp.-Zettel u. auf Bl. 1: 191. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 196.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 196 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 191 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 69-70; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 721 (S. 269). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. ehemals auch Verschlussbändern oben u. unten; v. u. h. außen auf Pp.-Zettel u. auf Bl. 1: 191. theologie.

(neu:) Auf dem Vorderdeckel neben den Spuren der Schließenbefestigung weitere Löcher im Deckel, die auf ehemalige Kettenbefestigung deuten könnten.

(Schum:) Item prima pars seu prima summe secunde quas (!) edidit doctor sanctus Thomas Aquinensis. de theologia et est hec de virtutibus et viciis in communi, boni et solempnis voluminis. Nach Capitelverz. Bl. 1--5 Rubr.: Inc. secunda pars de theol. edite (!) a fr. Th. d. A. ordinis fratris (!) Predicatorum. Questio prima de ultimo fine hominis in communi. Anf. wie F. 79 Nr. 16. Ende schon in Quaest. LXXIII de comparat. peccat. et vic. mit spes ut dicitur I. ad Cor. XIII. odium autem.

1rectoa-117versob Thomas <de Aquino>: Summa theologiae (II,1)

5rectoa (Prolog:) *Quia sicut Damascenus dicit: Homo factus ad imaginem Dei dicitur...* 5rectoa

(Text:) *Ad primum sic proceditur. Videtur quod homini non conveniat agere propter finem...*

-- Text der Prima Secundae bricht ab in Quaestio 73.

1rectoa-4rectob: Conspectus quaestionum et articulorum in Thomae Aquinatis 'Summam theologiae' (II,1)

-- Tabula vollständig über die gesamte Prima Secundae. Deren Text bricht in der vorliegenden Handschrift jedoch in Quaestio 73 ab (entspricht Tabula, 3rectoa).

4verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 98

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 357 Bl. · 2° · 1461

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Papier · 360 Bl. · 32 x 20 · Deutschland · 1461

(Schum:) Pp.

Mit Ausnahme eines einzigen Blattes in kräftiger schnörkeliger Cursive 2sp. ohne Horizontallinien geschr., vereinzelt rohe schwarze Initialen, im Uebrigen nur Lücken dafür, auf einigen Blättern anderer rother Schmuck; am oberen Rande der Seiten eine Zählung der Bücher in schwarzer Schrift; Randbemerkungen gleicher u. späterer Zeit. Sexternen mit Eckwortcustoden.

Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz und Stern darüber, sowie Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Bl. 1 theolog. Bemerkungen und Verse; sodann: in hoc libro sunt 30 sexterni; conscriptus est anno etc. LXIo sub expensis Hermannii Gresmunt de Messchede; ferner: Liber Hermannii Gresemunt de Messchede in quo continetur [Inhaltsverzeichnis] ... et constat sexagenis octo, solvit autem florenos 36 novos, dazu 4tus theologie.

(neu:) Die Handschrift stammt aus dem Besitz des Hermann Gresemund und wurde in seinem Auftrag angefertigt. Die Signatur 4 theologiae bezieht sich wohl auf seine Büchersammlung, vgl. Schreibervermerk, 1recto: *Conscriptus est anno etc. LXIo sub expensis Hermannii Gresmunt de Messchede*; Besitzvermerk, 1recto: *Liber Hermannii Gresemunt de Messchede*. -- Wohl noch im 15. Jahrhundert in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae). -- Bücherpreis, 1recto: *Solvit autem florenos 36 novos*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 70; Meier, Lakmann, in: Scriptorium 4 (1950), S. 37-38. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken.

(neu:) separiert (in Kasette 2): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Papier · England (?) · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) v. i. u. a. waren Bruchstücke eines naturphilosophischen Tractats aus dem 14. Jh. aufgeklebt.

(neu:) Naturphilosophischer Text (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

(Schum:) Bl. 1. theolog. Bemerkungen und Verse; sodann: in hoc libro sunt 30 sexterni; conscriptus est anno etc. LXIo sub expensis Hermannii Gresmunt de Messchede; ferner: Liber Hermannii Gresemunt de Messchede in quo continetur Petrus de Aquila imitator Scoti super sententias et lectura doctoris Nicolai Lakman ministri provincialis ordinis Minorum »super primum sententiarum et constat sexagenis octo, solvit autem florenos 36 novos, dazu 4tus theologie; endlich: In libro beate Hieronymi de viris illustribus inveni Helvidius et non Helindius, ut eciam quidam dicunt.

Bl. 3--254'. Petri Aquilani commentarii IV librorum sententiarum. Anf.: Cupientes aliquid etc. Circa istum prologum libri primi sententiarum queritur primo: utrum theologia sit de Deo etc. Ende: inter electos suos computare cui est honor -- sempiterna secula, amen.

Bl. 257--357. Nicolai Lackmann scholae de primo libro sententiarum habitae. Anf.: Cupientes aliquid de penuria etc. Circa prologum libri huius queritur: utrum sacra theologia viatoribus. Ende: noluit (!) mortem sui unigeniti qui est bened. in sec. sec. am.

1recto und 2 recto: Notae (theologischer Text und Versus)

1verso, 2verso: leer

3rectoa-249versob: Petrus <de Aquila>: Super IV libros Sententiarum

3rectoa: *Cupientes aliquid etc. Circa istum prologum libri primi Sententiarum quaeritur primo: Utrum theologia sit de deo ut de subiecto... 7versoa: Veteris ... etc. Circa istam distinctionem*

quaeritur primo: Utrum fruitio sit actus voluntatis...

-- Ed.: Petrus de Aquila. Quaestiones in 4 libros sententiarum (1480, Ndr. 1967). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 653.

15recto-16verso: leer

249versob-254verso: Conspectus quaestionum in Petri de Aquila 'Super IV libros Sententiarum'

254versob-256verso: leer

257rectoa-357rectob: Nicolaus <Lakmann>: Lectura in libros sententiarum (lib. 1)

257rectoa: *Cupientes aliquid de penuria etc. Circa prologum libri huius quaeritur: Utrum sacra theologia viatoribus caelitus revelata vere sit scientia...* 258versob: *Quaeritur circa distinctionem primam: Utrum aliquod ens limitatum obiectum fruitionis possit esse ordinatum...*

-- Bl. 302verso: leer. -- (Teil-)Ed.: Meier, Lakmann, in: Scriptorium 5 (1951) (Verzeichnung der Quaestionen, mit dieser Hs.). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 587; Schmaus, Der Liber propugnatorius 2, in: BGPhThMA 29.1, (Münster 1930), S. 250 Anm. 81.

357verso-360verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 99

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 395 Bl. · 2° · frühes 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 218 theologiae · Pergament · 193 Bl. · 28 x 21 · Deutschland (?) · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pgt.

In nicht zu großer Cursive 2sp. ohne Horizontalen; bunte Initialen beabsichtigt; Sexternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 218. theologie.

(neu:) Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 218 theologiae.

Schum, Verzeichniss, S. 70. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. die Sign. 218. theologie.

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) v. i. Bruchst. einer auf Lütticher Verhältnisse bezüglichen päpstlichen Bulle des 14. Jh.

(neu:) **Bulle (Fragment)**

(Schum:) Thomae Bradwardini summae de causis Dei liber I. Ueberschr.: Inc. sum. d. c. D. profundi doctoris venerabilis Th. Bragw. Anf.: Magnorum et multorum petitionibus -- de causa Dei contra Pelagium. Ende: nos docet veritatem, et sic est finis libri primi ven. Th. B. doct. prof.

1rectoa-193rectob: Thomas Bradwardine: De causa Dei contra Pelagium et de virtute causarum libri I-III (lib. I)

1rectoa (Prolog:) *Magnorum et multorum petitionibus atque repetitionibus cumulatis incessanter sollicitor...* 5versoa (Text:) *In primis firmissime supponatur quod deus est summe perfectus et bonus...*

-- Ed.: Thomas Bradwardine. De causa Dei contra Pelagium (1618, Ndr. 1964). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 892,2 und Nr. 896; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 439n. -- Der Textanfang entspricht Stegmüller, RS, Nr. 898,2. Die Übersicht der Fragen folgt jedoch Stegmüller, RS, Nr. 896, dem entspricht auch der Textschluss. Dies wäre genauer zu prüfen. -- Die Hs. enthält keinen Benutzungseintrag von Stegmüller.

2versoa-5versoa: Conspectus titulorum in Thomae Bradwardini 'De causa Dei contra Pelagium et de virtute causarum' (lib.1)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 100

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 246 Bl. · gr. 2° · ob aus dem Süden? · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 69 theologiae · Pergament · I + 246 Bl. · 33 x 23 · Frankreich (Paris ?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In ausgeprägter ital. Minusk. 2sp. in mit Blei gezogenem Glossenschema jedoch auf gewöhnlichem Pgt. mit blasser Tinte geschr., gleichzeitig vom Schreiber u. anderen corrigirt; reicher rother u. blauer Schmuck ind. Rankenwerk u. Quaestionenzählung am oberen Rande; daselbst auch Inhalt derselben in rother Schrift angegeben; im 1. Initial schöne Miniatur, einen älteren den jüngeren Ordensbrüdern Vorlesung haltenden Dominicaner darstellend, auf Goldgrund mit rankenartigem Rahmen um die Schriftcolumnne wie F. 27. Sexternen mit anfangs einfach roth umrahmten, später in umfangreichen Verzierungen stehenden Eckwortcustoden.

(neu:) Besitz- und Schenkungsvermerke durch Tinktur heute teilweise gelöscht. Eine weitere Rasur über den beiden von Schum mitgeteilten Texten gleichfalls mit Tinktur behandelt und daher heute nicht mehr lesbar. -- Pecienhandschrift: Pecienvermerke u. a. Bl. 5versob, 28rectob, 33rectob.

(Schum:) Vorbesitzer: Auf dem Vorbl. ehemals ausradirt, durch Tinctur lesbar, von 2 Händen des mittleren 14. Jh.: *Iste liber est fratris Theoderici de Gerbstete et debet cedere conventui Erphordensi post eius obitum, ubicumque eum mori contigerit, u. Librum istum conventus Erphordensis habuit de morte fratris Th. de Gerbstete.* Einband: h. a. Holzplättchen, durch Metallrand befestigt, mit prima secunde in Minusk., darüber auf Pp.-Zettel [.]9m theologie, jedenfalls 69m theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 70.

(neu:) Nach dem Tod des Theodericus de Gerbstete an einen Erfurter Konvent gelangt, vgl. Schenkungs- und Besitzvermerke, Vorblatt verso: *Iste liber est fratris Theoderici de Gerbstete et debet cedere conventui Erphordensi post eius obitum ubicumque eum mori contigerit; Librum istum conventus Erphordensis habuit de morte fratris Theoderici de Gerbstete.* -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 70 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 69 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 70-71; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 722 (S. 269); Murano, Opere diffuse (2005), Nr. 873 (S. 757). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, der über den oberen Rand herüberfällt, ehemals auch Verschlussbänder oben u. unten, h. a. Holzplättchen, durch Metallrand befestigt, mit prima secunde in Minusk., darüber auf Pp.-Zettel [.]9m theologie.

(neu:) Zettel fehlen heute, Reste eines gewebten Schließenbandes erhalten. -- Einbandleder den Schnitt allseitig überlappend.

(Schum:) Item prima 2e partis de virtutibus in genere per questiones eiusdem Thome. Rubr.: Inc. secunda pars summe de theol. edite a fr. Th. d. A. ord. fr. Pred. Questio prima. Anf. wie F. 79 Nr. 16. Ende: non autem mali et hec de moralibus in communi dicta sufficient.

1rectoa-242rectoa: Thomas <de Aquino>: Summa theologiae (II)

1rectoa (Prolog:) *Quia sicut dicit Damascenus: Homo factus ad imaginem dei dicitur...* 1rectoa (Text:) *Ad primum sic proceditur. Videtur quod homini non conveniat agere propter finem...*

242rectoa-246versob: Conspectus quaestionum et articulorum in 'Summam theologiae' (II) Thomae Aquinatis

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 101

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 168 Bl. · 2° · 1416

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 247 theologiae · Pergament · 156 Bl. · 30-32 x 22 · Deutschland · 1416

(Schum:) Pgt.

In wenig schöner kl. Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; roth unterstrichene Bl.-Ueberschr.; Pgt. stark, Bl. recht formlos; Sext. mit Eckwortcustoden u. daneben römischen Zahlen in der Mitte; Bl. 168' XIII. sexternus.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. 247m theol. -- Exp. ... a. MCCCCXVlo prima die Novemb.

(neu:) Entstanden 1416, vgl. Schreibervermerk, 153versob: *Anno domini MCCCCXVlo prima die Novembris*. -- Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 247 theologiae. -- Auf dem Fragment, das ursprünglich den vorderen Spiegel darstellte, die Signatur *247 theologiae*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 71; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 723 (S. 269). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (kl. Schildchen mit Adler u. Maiusk.-S); v. a. 247m theol.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) separiert (in Kasette 2): zuvor vorderer und hinterer Spiegel

Pergament · Deutschland · 1356

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines Conceptes zu einem im Namen Erzb. Gerlachs v. Mainz an die Geistlichkeit des Verdener Sprengels über dortige Beneficien-Streitigkeiten gerichteten Schreiben ohne Datum.

(neu:) Konzept eines bischöflichen Schreibens (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Gerlach, Erzbischof von Mainz (Aussteller). -- Interlinear Korrekturen des Wortlautes, am oberen und unteren Rand Hinzufügungen und Notae von derselben Hand (unter UV-Licht erkennbar).

-- Ed.: Mindermann, Urkundenbuch Bischöfe von Verden, Bd. 2 (2004), S. XVII, 678-683 (Edition aus dieser Hs.).

(neu:) separiert (in Kasette 2): zuvor hinterer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 4. Viertel 13. Jh.

(Schum:) h. i. ferner Bruchst. eines naturphil. Tractates des sp. 13. Jh.

(neu:) Naturphilosophischer Text (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

(Schum:) Thomae Aquinensis summae theologiae pars III. Inc. sum. terc. b. Th. de incarnatione verbi et sacramentis. Anf.: Quia Salvator noster. Ende: mortalium et venialium. Zwischen rothen Linien: Exp. sum. tercię partis edita a frat. Th. d. A. ord. Pred. a. MCCCCXVlo prima die Novemb.

1rectoa-153versob: Thomas <de Aquino>: Summa theologiae (III)

1rectoa (Prolog:) *Quia salvator noster dominus Iesus Christus teste angelo...* 1rectoa (Text:) *Ad*

primum sic proceditur. Videtur quod non fuerit conveniens deum incarnari...

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 847 (S. 400).

**154rectoa-156versob: Conspectus quaestionum et articulorum in 'Summam theologiae'
(III) Thomae Aquinatis**

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 102

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 217 Bl. · 2° · aus dem Süden · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Pergament · 217 + I Bl. · 35,5 x 25,5 · Italien oder Frankreich · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In schöner Minusk. 2sp. in vollst. Bleilinienschema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte geschr., zumeist auch vom Schreiber corrigirt; vollst. blauer u. rother Schmuck ind. Rankenwerk u. Blattüberschriften. Sexternen mit Wort-Mitte-Custoden u. röm. Zahlen unten auf dem 1. Bl.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. Pp.-Schild mit Metallrand, auf dem in Minuskel *Secunda secunde beati Thome*. Sign. fehlt, wohl gleich Cat. Ampl. Theol. 71.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als theologiae 71), Signatur in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae). -- 71rectob Blattrand: Notiz mit Bezug auf den Erfurter Stadtbrand von 1472.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 71; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 724 (S. 270). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit roh gepreßtem, dunkelbraunem Lederüberzug mit Eckbeschlägen und verzierten Buckeln; v. a. Pp.-Schild mit Metallrand, auf dem in Minuskel *Secunda secunde beati Thome*. Sign. fehlt.

(Schum:) Item 2a 2e partis de virtutibus in specie, eciam per questiones eiusdem Thome (Aquinensis). Anf.: *Post communem considerationem de virt. -- moralium erit. Circa virtutes theologicas primo -- symbolum constituere. Ad primum sic proceditur: videtur quod obiectum etc.* Ende: *requiem animarum ad quam nos perducatur in sec., amen;* worauf ein Verzeichniß der Capitel nach ihrer Reihenfolge im Texte und ein 2. alphabetisches folgt; letzteres schließt mit: *Expl. sec. pars sec. pari. Deo gr.*

1rectoa-204rectob: Thomas <de Aquino>: Summa theologiae (II,2)

1rectoa (Prolog:) *Post communem considerationem de virtutibus et vitiis...* 1rectoa (Text:) *Ad primum sic proceditur. Videtur quod obiectum fidei non sit veritas prima...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 847 (S. 400).

204rectob-209rectob: Conspectus quaestionum et articulorum in 'Summam theologiae' (II,2) Thomae Aquinatis

209rectob-217versob: Tabula alphabetica (*abstinentia - usus malorum*) in 'Summam theologiae' (II,2) Thomae Aquinatis

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 103

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 140 Bl. · 2° · z. Th. aus Frankreich · 2. Hälfte d. 14. Jh.; 1350-60

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 81 theologiae · Pergament und Papier · I + 139 Bl. · 27,5 x 19,5 · I, II, III: Entstehungsort nicht bestimmt; IV, V: Frankreich (IV: Südfrankreich?) · I: 1360; II: 1383; III, IV: 2. Hälfte 14. Jh.; V: 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 5 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. 81. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 82.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 82 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 81 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 71-72. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. 81. theologie.

(Schum:) Bl. 1--55. Item tractatus de articulis fidei a) de petitionibus, b) de decem preceptis, c) de sacramentis nove legis, d) de virtutibus, e) de donis, f) de sacra scriptura, i) brevilquium Bonaventure, k)

Nach summarischer Inhaltsübersicht über alle genannte Schriften, Rubr.: Prologus. Text: Ad instructionem iuniorum. Ende: inde venturus iudic. etc.

b) Rubr.: Tract. II. d. VII pet. Anf.: Sequitur tract. parvulus de VII pet. que continentur etc. Ende: et hoc petitur ibi scilicet: libera -- malo.

c) Rubr.: Tract. d. X prec. Anf.: Circa tract. d. prec. summatim. Ende: in illo precepto prohibetur.

d) Rubr.: Sequitur tract. d. sacr. nov. test. Anf.: Ad compendiosam sacramentorum nov. test. Ende: naturarum scil. divine et humane.

e) Rubr.: Tract. brevis de virt. Anf.: Nunc autem transcurrente etc. Ende: corpus et anima corrumpitur.

f) Rubr.: De septem donis spirit. sanct. Anf.: Postmodum d. sept. d. s. s. sub compendio etc. Ende: in corpore misero.

g) Oben fehlend; Rubr.: De beatitudinibus. Anf.: Nunc sub brevitate restat etc. Ende: in principio beati pauperes.

h) Oben fehlend; Rubr.: Tract. brevis de viciis. Anf.: In fine de viciis aliquid tangendum etc. Ende: foret mortale. Rubr.: Expl. MCCCLVIII.

i) Anf.: Flecto genua mea ad patrem. Ende: et LXXIII capitulis distinguitur.

k) Nach Capitellübersicht. Anf.: In principio intelligendum est quod sacra etc. Ende: gaudium Dei mei qui -- seculor. am.;

Bl. 56--76'. Tractatus Yvonis Carnotensis de conveniencia veteris et novi sacerdocii bonus valde. (Zuvor noch die Tractate de templo actuali et spirituali, de baptsatione et dedicatione templi, de mysteriis sacramentorum, de ordinibus sacris, de indumentis sacerdotalibus.) Anf.: Quoniam ad dedicacionem presentis basilice etc. Ende: non potuit que voluit. Expl. tract. mag. Hyv. Carn. episc. d. conv. vet. et nov. sacerd.

Bl. 77--104. Synodale pastorum ecclesias parrochiales (!) regere debencium optime direccionis (ab episcopo Ruthensi editum). Anf.: Quoniam frequenter ex simplicitate -- ideo nos miser. div. episc. Ruth. -- quedam utilia et necessaria in hoc libro sinodali sub compendio tradimus -- pro non statutis haberi. Cum igitur sinodus estivalis eccl. Ruth. etc. Ende: Iohannes noster summus pontifex de novo statuit -- vacantibus curabimus ordinari.

Bl. 105--140'. Sermones quidam magistralis dominicarum cancellarii Parisiensis. Anf.: Cum sacrosancta mater. Ende: Humiliamini -- animi corrupto et dein.

(neu:) Fasz. I: 1recto-24verso

Papier und Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1360

(Schum:) In Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; einfacher rother Schmuck, zuletzt sind indeß die Initialen nicht mehr eingezeichnet; in i) u. k) tritt statt der rothen Unterstreichung die gelbe ein.

Hefte zu 8 Lagen, 1. u. 8. Pgt., vorn rechts unten arabische Zahlen, hinten Eckwortcustoden.

Wz.: Scheere, Beil, Mann, der einen Hammer trägt.

(neu:) Äußere Blätter des Faszikels und Blätter der Lagenmitte aus Pergament.

(Schum:) Rubr.: Expl. MCCCLVIII.

(neu:) Schreibervermerk, 24verso: *Expl. MCCCLVIII.*

1rectoa-24verso: Simon <de Hinton>: Summa Iuniorum

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 815 (S. 383); Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 3600; Bloomfield/Guyot, Incipits, 1979, Nr. 0245; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1637, S. 615; Dondaine, Simon de Hinton, in, Rech. theol. anc. et med. 9 (1937), S. 7.

1rectoa-1rectob: Conspectus capitulorum in 'Summam Iuniorum' Simonis de Hinton

1rectob-4rectob: Simon <de Hinton>: De articulis fidei (Summa Iuniorum, tract. 1)

1rectob (Prolog:) *Ad instructionem iuniorum quibus non vacat opusculorum variorum...* 1rectob (Text:) *Symbolum est omnium credendorum ad salutem spectantium compendiosa collectio...*

4rectob-6rectoa: Simon <de Hinton>: De oratione dominica (Summa Iuniorum, tract. 2)

4rectoa (Prolog:) *Sequitur tractatus parvulus de septem petitionibus...* 4rectoa (Text:) *Pater noster. Haec oratio a sapientissimo utpote ab eo qui est fons...*

-- Auch einzeln unter dem Namen anderer Autoren (Ps.-Johannes Gerson, Richardus Anglicus, Thomas de Clivis) überliefert. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 7256.2; Bloomfield/Guyot, Incipits, 1979, Nr. 8136.

6rectoa-9rectoa: Simon <de Hinton>: De decem praeceptis (Summa Iuniorum, tract. 3)

6rectoa: *Circa tractatum de praeceptis summam tangenda sunt: Quid sit praeceptum...*

9rectoa-19rectoa: Simon <de Hinton>: De sacramentis (Summa Iuniorum, tract. 4)

9rectoa: *Ad compendiosam sacramentorum novi Testamenti notitiam videndum est summam in genere...*

19verso-22rectoa: Simon <de Hinton>: De virtutibus (Summa Iuniorum, tract. 5)

19verso: *Nunc autem transcurrendo tangenda sunt quaedam de virtutibus. Et primo: Quid sit virtus in genere...*

22rectoa-23rectob: Simon <de Hinton>: De donis (Summa Iuniorum, tract. 6)

22rectoa: *Postmodum de septem donis Spiritus sancti sub compendio est agendum. Ubi primo dicendum est utrum idem sint quod virtutes septem praenotatae...*

23rectob-24rectoa: Simon <de Hinton>: De beatitudinibus (Summa Iuniorum, tract. 7)

23rectob: *Nunc sub brevitate restat aliquid tangere de beatitudinibus. Et primo: Quid dicatur beatitudo...*

24rectoa-24verso: Simon <de Hinton>: De vitiis (Summa Iuniorum, tract. 8)

24rectoa: *In fine de vitiis aliquid tangendum est. Et quia sunt vitia naturae...*

(neu:) Fasz. II: 25recto-54verso

Papier und Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1383

(Schum:) In Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; einfacher rother Schmuck, zuletzt sind indeß die Initialen nicht mehr eingezeichnet; in i) u. k) tritt statt der rothen Unterstreichung die gelbe ein.
Hefte zu 8 Lagen, 1. u. 8. Pgt., vorn rechts unten arabische Zahlen, hinten Eckwortcustoden.

(neu:) Äußere Blätter des Faszikels und Blätter der Lagenmitte aus Pergament.

(Schum:) Bl. 54. gelb durchstrichen: Expl. brevill. Bonaventure cardinalis, scriptum de anno MCCCLXo XXIII. Marcii.

(neu:) Schreibervermerk, 54rectob: *Scriptum de anno MCCCLXo XXIII. Marcii.*

25rectoa-54rectob: Bonaventura <Sanctus>: Breviloquium (I. I-VII)

25rectoa (Prolog:) *Flecto genua mea* - (Eph 3,14) *Magnus doctor gentium et praedicator veritatis...* 27versob (Text:) *In principium intelligendum est quod sacra doctrina videlicet theologica...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 117

27rectob-28verso: Conspectus capitulorum in Breviloquium (I, I-VII) Bonaventurae

(neu:) Fasz. III: 55recto-75verso

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) In einer mehr zur Urkundenschrift neigenden Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Paragraphenzeichen schwarz; 5., 6. u. 7. Heft.

55rectoa-58rectob: Ivo <Carnotensis>: De sacramentis dedicationis

55rectoa: *Quoniam ad dedicationem praesentis basilicae devote convenistis...*

-- Ed.: PL, Bd. 162, 527-535.

58rectob-61rectob: Ivo <Carnotensis>: De sacramentis neophytorum

58rectob: *Quoniam populus ad fidem vocatus visibilibus sacramentis instruendus est...*

-- Ed.: PL, Bd. 162, 505-512.

61rectob-63versob: Ivo <Carnotensis>: De excellentia sacrorum ordinum

61rectob: *Quia militiam Christianam in baptisate professi estis...*

-- Das Explicit stimmt nicht mit dem in PL überein, es wäre zu prüfen, ob der Text unvollständig ist. -- Ed.: PL, Bd. 162, 513-519.

63versob-66rectob: Ivo <Carnotensis>: De significationibus indumentorum sacerdotalium in synodo

63versob: *De sacramentis ergo sacerdotalibus vel de pontificalibus diligenter considerandum est...*

-- Es wäre genauer zu prüfen, ob der Text identisch ist mit 'De excellentia sacrorum et de vita ordinandorum in synodo habitus. (Ordines Christi)'. -- Ed.: PL, Bd. 162, 519-527.

66verso-75verso: Ivo <Carnotensis>: Opusculum de convenientia veteri et novi sacrificii

66verso: *Beneficia quae pro salvandorum reconciliatione salvator in terris exhibuit...*

-- Ed.: PL, Bd. 162, 535-562.

(neu:) Fasz. IV: 76recto-103verso

Papier · Frankreich (Südfrankreich?) · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Expl. In ähnlicher Schrift 1sp.; vereinzelt rother u. gelber Schmuck; auf jeder 7. Seite die Zahlen 8. 9. 10. 11. Wz.: auf Frankreichweisend: grosse heraldische Lilie.

76recto-103recto: Synodale pastorum ecclesiae Ruthensis

76recto: *Quoniam frequenter ex simplicitate et ignorantia sacerdotum...*

-- Die historische Diözese Rouergue (Frankreich) befindet sich heute im Bereich der Diözese Rodez. --
Unterabschnitt, Bl. 94verso: *De sententia excommunicationis, interdicti et suspensionis.*

103verso: leer

(neu:) Fasz. V: 104recto-139verso

Papier · Frankreich · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Von 2 anscheinend etwas älteren Händen in spezifisch französischer Cursive 2sp. ohne Horizontalen u. Schmuck geschrieben. Hefte zu 9 Lagen; vorn auf diesen: 12 u. 13.
Wz.: 4 Pfeil u. Bogen.

104recto-139verso: Johannes <Algrinus>: Summa de sermonibus dominicalibus super epistolis et evangeliis

104recto: *Cum sacrosancta mater ecclesia sancto praemonstrante spiritu...* 104recto: *In epistula nos excitat apostolus a corpore et imperat ut Christo...*

-- 1. Adventssonntag bis 3. Sonntag nach Pfingsten. Textbeginn des ersten Sermon stimmt nicht überein mit Schneyer, Repertorium 1, Bd. 3, S. 510, das Explicit ist jedoch identisch mit dem bei Schneyer. Abfolge der Predigten: Nr. 2, 5, 9, 12, 13, 16?, 17, 18, 19, 21, 25, 26, 29, 30, 33, 34, 37, 38, 41, 42, 46, 45, 48, 49, 51, 52, 55, 56, 59, 60, 63, 64, 67, 68?, 71, 72, 76, 75?, 79, 80, 83, 84, 87, 88, 91, 92, 95, 96, 99, 100, Bl. 134verso-135recto: 4 Predigten?, 103, 104, 108, 109, 112, 113, 115. Text bricht in der letzten Predigt ab. -- Lit.: Schneyer, Repertorium 1, 1969-1990, Bd. 3, S. 510-517.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 104

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 123 Bl. · 2° · th. aus dem Süden, th. aus England · Anf. d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--39. Th. in größerer th. in kleinerer ausgeprägter engl. Cursive des fr. 14. Jh. von 2 Händen 2sp. auf vollst. Braunstiftschema geschr.; Correcturen u. Zusätze auf dem Rande nicht von Glossen zu unterscheiden. Initialen vorgemerkt, schwarze Paragraphenzeichen u. Unterstreichungen hie u. da; Capitelanfänge in größerer Schrift. Hefte verschieden stark, ohne Wortcustoden, dagegen Bl. 9 oben am Rande: X. quaternus, Bl. 13 XI. quaternus, Bl. 28 XII. quaternus.

Bl. 40--123. In feiner nicht zu kl. Minuskel 2sp. auf vollst. mit Blei- und Braunstift ausgeführtem Glossenschema geschr.; vom Schreiber corrigirt; blauer und rother einfacher Schmuck. Pgt. u. Tinte ital. Quaternen mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 8m loyce. -- Bl. 123. Rasur, womit wohl Besitznotiz getilgt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 34. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die Sign.: 8m loyce.

(Schum:) Bl. 1--39. Item commenta beati Thome de Aquino super duobus libris posteriorum Aristotelis. Ueberschr.: I. poster. Anf.: Sicut dicit Arist. in principio methaphisice: hominum genus arte etc. Ende: ad principium sciencie et in hoc terminatur expositio lib. post. Ar. ad honorem Christi -- secula, amen. Expl. sentencie frat. Th. d. A. s. libr..... posteriorum.

(Schum:) Bl. 40--123. Commenta venerabilis Egidii Romani super duobus libris elenchorum Aristotelis. Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen schwungvollen Maiuskeln: Istud est scriptum frat. E. sup. prim. libr. elench.; ebenso abgekürzt über allen folgenden Bl. Anf.: Ex illustri prosapia oriundo domino Philippo filio -- comitis Flandrensis fr. E. ord. frat. Minorum (!) heremit. s. Aug. salut. -- derivatur. Nature sagacitas ex eius -- postulavit. Alfarabius in logica sua etc. Ende: obliquum cognosci qui cum patre -- seculor. am. am. am. Expl. summa sup. libr. elench. edita a fr. E. d. R. ord. frat. herem. s. Aug. Est scriptus liber, sit scriptor crimine liber; sodann Rasur, womit wohl Besitznotiz getilgt.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 105

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 181 Bl. · 2° · aus England · nach Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 220 theologiae · Pergament · I + 182 Bl. · England · 29 x 20 · 3. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--110: Von mehreren Händen, deren eine die Schaftbuchstaben der obersten Zeilen stark verlängert u. keulenförmig gestaltet, in gr. kräftiger engl. Cursive 2sp. in Glossenschema, z. Th. ohne Horizont. geschr.; rothe Initialen u. §§.

Bl. 134--181: Z. Th. von denselben Schreibern, Pgt. stark, gelb u. glatt; Bl. formlos u. fehlerhaft, Hefte mit Wortcustoden 4--7 Lagen stark, Zählung der letzteren durch röm. Zahlen, der ersteren durch e, d, b, i, k, l, m, n, f, c, A, b, c, d, e, f.

(neu:) Astronomische Zeichnungen im 'Tactatus de stellis' 33vb, 35rb, 37ra, 37rb, 37va, 39va, 43rb.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband v. a. quondam 220. theol.

(neu:) Nach 1410/12 wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet), in der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 220 theologiae. -- Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 14./15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 73; Hoffmann, Fritz, Holcot (1972), BGThM N.F.5, S. 403, 413-414. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem durch schwarzes Gitterwerk bedeckten Lederrücken; v. a. quondam 220. theol.

(neu:) Einband mit Streifenbesatz (Gitter): Halblederband mit gitterartig aufgebrachten farbig abgesetzten schmalen Lederstreifen. Hier: vorne 5, hinten 3 Eisennägel zur Befestigung erhalten. Reste der Langriemenschließen aus gemustertem gewebtem Band erhalten.

(Schum:) Bl. 1--110'. Roberti Holcoth commentarius in IV libros sententiarum. Anf.: Utrum viator existens. Ende: de materia et forma materiali.

Bl. 111--132'. Iohannis Langton commentarius in easdem. Distinctio prima Io. Lanton. Anf.: Distinctio prima Io. Lanton. Utrum mundus poterit fuisse. Ende: nunc caret filius.

Bl. 134--181. Richardi Kylynngtonensis commentarius in easdem. Anf.: Mecum sunt divicie-insurgam. Ego Rich. de Kylynngtone Eborac. dyoc. -- correccione sacros. Rom. eccl. et doctorum meorum Universitatis Oxoniensis -- regnat, amen. Utrum Deus sit supra. Ende: secundum merita vel meruit capere etc.

1rectoa-109rectoa: Robertus <Holcot>: In quattuor libros Sententiarum quaestiones (Redaktion (b))

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 737; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 3499; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1475 (S. 556); Schepers, Philosophisches Jahrbuch 77 (1970), S. 332, 335, identifiziert, S. 335, diese Fassung als '3. Redaktion (b)'; Detailfragen S. 342, Anm. 76,77. Zur Quaestionenabfolge vgl. Hoffmann (s.o. Lit.), S. 413; 413-414, zur Hs. (Sigle A2) und Auflistung der Abweichungen gegenüber dem Inkunabeldruck; Streveler/Tachau, Seeing the future (1995), S. 36.

1rectoa-33rectob: Robertus <Holcot>: In quattuor libros Sententiarum quaestiones (lib. 1, 3. Redaktion (b))

1rectoa: *Utrum viator existens in gratia mereatur assentiendo...*

33versoa-49rectoa: Robertus <Holcot>: Tractatus de stellis

33versoa: *Utrum stellae sint creatae ut per motum et lumen sint in signa et tempora...*

-- Der Text war ursprünglich wohl als Teil des Sentenzenkommentars konzipiert, verbreitete sich dann aber auch bald als selbständiges Werk. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, 1674; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 3501; Sharpe, R., Handlist (2001), S. 556; Thorndike, in: Arch. int. hist. sciences 10 (1957), S. 227-235. -- Zur Parallelüberlieferung vgl. Thorndike (1957); Sharpe (2001), beide ohne diese Hs.; Hoffmann (1972), S. 402-414.

49rectob-103rectob: Robertus <Holcot>: In quattuor libros Sententiarum quaestiones (lib. 2-4, 3. Redaktion (b))

49 rectob: *Utrum creator generis humani iuste gubernet genus humanum. Quod non. Quia deus homines iniuste punit...*

-- Beginn Buch III, 75versoa: *Utrum filius Dei potest (recte: potuit) incarnari...*; Buch IV, 89rectoa: *Circa quantum librum quaeritur: Utrum baptismus rite susceptus conferat gratiam baptizato...* -- (Teil-) Ed.: Streveler/Tachau, Seeing the future (1995), S. 112-195 (ohne diese Hs.)

68versob-69recto, 73recto, 98rectoa: leer

103rectob-109rectoa: Robertus <Holcot>: Sex articuli

103rectob: *Sex sunt articuli quas in diversis materiis dixi...*

-- Holcot war 1330-1331 Sentenziar in Oxford, überarbeitete den in dieser Zeit entstandenen Sentenzenkommentar bis 1336 und fügte ihm »sex articuli« aus Disputationen hinzu. -- Ed.: Hoffmann, Fritz, Conferentiae, 1993, S. 65-127.

109rectoa-111versob: De sacramento altaris

109rectoa: *Omnes theologicae fidei professores firmiter credunt et nullatenus dubitant corpus Christi sumptum de virgine sub specie panis...*

112rectoa-133versob: Hugo <de Lawton>: Quaestiones selectae super libros Sententiarum

112rectoa: *Utrum mundus potuerit fuisse ab aeterno vel an hoc includat repugnantiam...* 121rectob: *Utrum deus possit facere infinitum in actu...* 125rectoa: *Utrum pater qui est Deus sit omnis deus...*

-- Text in dieser Hs. Bl. 112recto von Schreiberhand *g-o lauton* zugeschr. -- Schepers identifizierte den Autor mit Hugo Lawton, ihm folgen Kaeppli, Gelber und Sharpe. Der Sentenzenkommentar Lawtons gilt tlw. in der Sek.lit. noch als verschollen. -- Lawton, Bl. 112recto, zitiert hier wohl den ansonsten verlorenen Sentenzenkommentar des Henricus de Cossey, vgl. Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 443 (S. 166). -- Lit.: Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 2, Nr. 1973; Stegmüller, RS, Nr. 459; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 517 (S. 187); Lechner, J., in: Philosoph. Jahrb. 53 (1940), S. 583-583 Anm. 22; Schepers, Philosophisches Jahrbuch 77 (1970), S. 354 Anm. 118; Gelber, I cannot tell a lie, in: Franciscan Studies 44 (1984), S. 143; Goodenough Gelber, Otherwise, 2004, S. 65, 77, 85.

134recto-134verso: leer

135rectoa-182rectob: Richardus <de Kilvington>: Lectura in libros sententiarum (lib. 1)

135rectoa: *Mecum sunt divitiae - (Prov 8,18) Eripientium...* 135rectob: *Utrum deus sit super omnia diligendus...*

-- (Teil-)Ed.: Edwards, Sentence commentaries at Oxford (2002), S. 382, 384. Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 715; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1346 (S. 485); Michalski, in: La philosophie, 1969, S. 297.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 106

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 247 Bl. · 2° · Paris · 1380

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 214 theologiae · Pergament · II + 253 Bl. · 31 x 22 · Deutschland (?) · um 1400

(Schum:) Pgt.

In gewöhnlicher, nicht häßl. Cursive viell. von 2 Schreibern 2sp. in vollst. Schema geschr.; zu Anf. die Schäfte in d. oberen u. unteren Zeilen stark verlängert; bunter Schmuck beabs. Sexternen mit umrahmten Wort-Cust.

(neu:) Größere Blattfreiräume im Text, tlw. mit 'nihil deficit'-Vermerk. Schum vermutete zwei Schreiber; möglicherweise jedoch eine Hand in etwas schwankendem Duktus.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. 214. theol., i. aus d. 16. Jh. Liber libr. Port. cel. Erff.

(neu:) Hs. nach Schrifttypus wahrscheinlich in Deutschland entstanden, vgl. auch Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 18, der eine Entstehung in Paris ablehnt (gegen Schum). - Schum erkannte nicht, dass es sich 252verso um das Standardkolophon zu Petrus' Sentenzenkommentar handelt, das 1380 als Zeitpunkt angibt, zu dem Petrus die Sentenzen in Paris kommentierte. Daher geht Schums Datierung der Handschrift auf 1380 fehl. Ehrle, S. 18, datierte sie auf das 15. Jh. -- Nach ihrem paläographischen Erscheinungsbild dürfte sie um 1400 entstanden sein. -- Die Hs. stammt wohl wohl aus franziskanischem Kontext, vgl. das Explicit 251vb, wo neben der Trinität und Maria auch der Hl. Franziskus genannt wird (die Parallelüberlieferung in CA. 2° 94 endet mit dem Lob der Trinität). -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 214 theologiae. -- Besitzvermerk aus dem späten 15. Jh., vorderer Spiegel: *Liber librariae Portae Coeli Erffordia*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 73; Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 18. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, 5 verz. Metall-Buckeln u. Kette; v. a. 214. theol., i. aus d. 16. Jh. Liber libr. Port. cel. Erff.

(neu:) Kettenband, Holzdeckeleinband mit Leder, vorne und hinten jeweils 5 verzierte Buckel erhalten, Langriemenschließen (aus Leder) fehlen: Befestigungsnägel vorne erhalten.

(Schum:) Petri de Candia commentarius in IV libros sententiarum. Anf. wie F. 94; Ende mit trinitatis et gloriosissime Dei genetricis Marie atque beatissimi confessoris Francisci Christi stigmata ex spiritali privilegio (!) deferentis, am., am.; nach Capitelüberschr. in gr. Minusk.: Expl. lectura supra sent. frat. P. d. C. ord. Minor. a. D. MCCCLXXXo compilata tempore quo Parysius legebat sentencias, quam de verbo ad verbum, ut iacet (!), suis scholaribus in scolis antedicti ordinis prelegebat, cui Deus pro labore solacium et scriptori pro scribendo refrigerium caritatis (!), quod eis concedat Iesus Chr., am.

1rectoa-252versoa: Petrus de Candia: Lectura in libros Sententiarum

1rectoa (Prolog:) *Circa prologum in quo communiter quaerunt doctores de habitu per studium theologicum...* 1rectoa (Text:) *Utrum intellectus viatoris...*

-- Beginn von Buch II Bl. 123versoa; III: Bl. 192rectoa; IV: Bl. 226rectoa. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 665; Ehrle, Peter von Candia, 1925.

191verso: leer

252rectoa-252verso: Conspectus quaestionum in Petri de Candia 'Lecturam in libros Sententiarum'

252rectoa: *Utrum intellectus viatoris per exercitium theologicum acquirat...*

252versob und 253recto-253verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 107

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 198 Bl. · 2° · ob aus dem Süden? · Ausg. d. 13. Jh

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 263 theologiae · Pergament · I + 192 Bl. · 31-32,5 x 22,5 · Italien (?) · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Nach Capitelverz. Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk.: Liber IIII. frat. Bona., dist. I. Unguentarius faciet pigmenta; größer u. roth unterstr.: Expl. scripta sup. quart. sent. In kleiner zur Currentschrift neigender Minusk.; Ueberschr., Initialen mit Rankenwerk roth u. blau; Rubren fehlen; Nachträge auf den Rändern roth umrahmt; oft Lücken von mehr als 1 Spalte; Pgt. bald sehr fein, bald sehr stark; Sexternen mit Eckwortcustoden.

(neu:) Zwei Notahände des 14. Jhs., die Stift verwenden. -- Diese Hände sind auch in anderen Codices feststellbar. -- 105verso-106recto Textnachtrag von einer Hand, die auch Randnotizen anfügt (z. B. 107recto), in zuvor gelassener Lücke. Diese Hand wohl jünger als die breite Stifthand, da sie über Randnotizen schreibt (u. a. 107recto).

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. 263m theol. Bonav. circa 4m.

(neu:) Nach 1410/12 wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 263 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887. S. 73; Stegmüller, RB, Bd. 8, Nr. 1066 (gibt an, dieser Band enthalte das ‚Glossarium Biblicum‘ (Gen - II Macc) des Albert von Siegburg. Genauere Folioangabe fehlt). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 85; v. a. 263m theol. Bonav. circa 4m.

(neu:) Einband mit Streifenbesatz (Gitter).

(Schum:) Bonaventurae commentarius in IV. librum sententiarum. Nach Capitelverz. Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk.: Liber IIII. frat. Bona., dist. I. Unguentarius faciet pigmenta. Ende: benedictio et claritas -- secul., am.; größer u. roth unterstr.: Expl. scripta sup. quart. sent.

1recto-192versob: Bonaventura <Sanctus>: Lectura in libros Sententiarum I (lib. 4)
3recto (Prolog:) *Unguentarius faciet pigmenta* - (Eccl 38,7) *Verbum istud scribitur Ecclesiastici 38. In quo diligentius considerato explicatur...* 3verso (Text:) *Circa primum sic proceditur. Quod sacramenta non debuerunt institui...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 111.

1recto-2rectob: Conspectus quaestionum in Bonaventurae 'Lecturam in libros Sententiarum I' (lib. 4)

2verso: Notae theologicae

-- Mit Silberstift von einer Hd. des frühen 14. Jhs., teils stark verwischt.

192verso (unter dem Text) und 192versob: Notae et Versus

-- Mit Tinte von wenig jüngerer Hand.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 108

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 234 Bl. · 2° · Ausg. d. 13. u. Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 61 theologiae · Pergament · 236 Bl. · 32-36 x 22,5-26 · I, II, IV: Entstehungsort nicht bestimmt; III, V: Italien (?); VI: Südfrankreich · I: 13./14. Jh.; II: Ende 13. Jh.; III: 3. Drittel 13. Jh.; IV: 1. Viertel 14. Jh.; V: Anfang 14. Jh.; VI: Ende 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 6 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel 61m theologie gleich Cat. Ampl. Theologiae 62. -- aus dem Besitze des Ioh. de Wasia. -- Am unteren Rande des Bl. 197' von der Hand Iohannes de Wasia: 2 francis.

(neu:) Fasz. I, II, V, VI sicher aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 62 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 61 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 74-76. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel 61m theologie.

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Köln · 1397

(Schum:) v. i. Notariatsinstrument von 1397 über eine Entscheidung Bonifaz IX. in einem Streite über die Pfarrkirche zu Kyss (Kues) im Trierschen.

(neu:) Notariatsinstrument (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Theodericus de Antiquoforo (Notar).

(neu:) separiert (Kassette 2): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) h. i. kleines alphabetisches Verzeichniß aus einem medicin. Codex des 14. Jh.

(neu:) Registerartiges Verzeichnis von Heilpflanzen und medizinischen Fachbegriffen mit Stellenverweisen (Fragment)

-- Wohl mit Bezug auf Avicenna: Canones, da Verweise den Begriff *Fen* enthalten

(Schum:) Bl. 1--16. Item liber Anselmi de similitudinibus. Rubr.: Inc. lib. Ans. d. sim. Anf.: Triplex intelligitur voluntas. Ende: quantum volunt. Deo gr. Rubr.: Expl. I. A. Cantuariensis archiepiscopi d. sim.
Bl. 17--70. Scriptum Bonaventure super 4o libro sententiarum, incomplete tamen. Ueberschr. aus dem späten 14. Jh.: Lectura super quartum sent.; frater Bon. fecit has questiones. Anf.: Post hec de penitencia est agendum. Terminatis tribus. Ende: bona percepti premissa etc.
Bl. 71--74. Tabula hystoriarum veteris ac novi testamenti Ny(colai) de Lyra per figuras. Anf. wie F. 55 Nr. 2; am Schluß hier noch: Paul et Barnabas -- eodem die quo et Petrus.
Bl. 75. Effigies situs Hierosolymorum. (Nicht im Cat.)
Bl. 75'--78'. Fragmentum annalium reipublicae et imperii Romanorum. (Nicht im Cat.) Anf.: Annis ab Adam II DCXL, a diluvio CCCXXXII tempore nativitatit Ysaac primo regnavit in Ytalia Ianus annis XXVII etc. Ende: tunc Constans dicti Constantini filius -- imperavit annis XXVII; hic in Euticiani (!) heresim lapsus -- tandem penitentia ductus Romam venit et heresim abdicavit.

Bl. 79--80 u. 86--93'. Tractatus Egidii de prescencia et predestinacione, tractatus eiusdem de paradiso, tractatus eiusdem de inferno. Anf.: Nobili militi in Christo quam plurimum dilecto Thavene de Caloneis frat. Eg. Rom. ord. frat. herem. s. Aug. salutem -- quesitis. Cum in nostro reditu versus Parisiense studium -- eterna. Post distincionem capitulorum. Ende: obiecciones prehibitias, in quo finis est operi.

Bl. 80--86. Fragmentum tractatus, fortasse Aegidii, de anima. (Nicht im Cat.) Anf.: Adaptabimus autem ad solucionem questionis prefate distinctionem terciam »uniatur«. Notandum enim est hoc propter animam. Ende: intelligantur corporaliter

Bl. 93'--113'. Tractatus eiusdem de formacione corporis humani in utero materno mirabiliter bonus. Anf. wie F. 16 Nr. 6. Ende: manu ducunt in quo tractatu -- secul., am. Expl. d. f. c. h.

Bl. 113'--121. Tractatus eiusdem de esse et essencia. Anf.: Inc. tr. d. e. e. e. E., sonst wie F. 6 Nr. 8. Ende: que est analogum (!), probatur (?) et hec dicta de esse-seculorum, amen. Expl. etc.

Bl. 121--133. Tractatus eiusdem habens tres libros de gradibus formarum. Anf.: Inc. tr. d. gr. f. Sonst wie F. 79 Nr. 4.

Bl. 134--197'. Questiones super 40 sentenciarum. Ueberschr. von der Hand des Ioh. d. Wasia. Anf.: Circa quartum sentenciarum primo queritur de diffinitione sacramenti. Ende: refugere bonum alterius.

Bl. 198--229. Questiones de quolibet Petri de Arvernia. Rubr.: Prima questio: utrum ydee in Deo sint rationes intelligendi creaturas. Anf.: In ultima disputacione. Ende: aliquod negat ut dictum est prius; Expl. quest. d. quol. disputate a mag. Pet. d. Arver. canonico Parisiensi.

Bl. 229'--231'. Questio bona de usurario. Anf.: Queritur utrum papa possit absolvere aliquem usurarium. Ende: qui de iure potest.

Bl. 231' u. 232. Quaestio philosophica. (Nicht im Cat.)

Bl. 232'--233'. Tractatus bonus de prelatiis subditos nequam non corrigentes (!). Quod nichil prosit sacerdoti. veritatem mendacio mutare. Anf.: Quod nichil prosit sacerdoti. Ende: veritatem mendacio mutare. In großer kräftiger Urkundencursive des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Schema geschr. Bl. 234 Register zu Nr. 12 ff. von der Hand des Iohannes de Wasia.

(neu:) Fasz. I: 1recto-16verso

Pergament · 34 x 24 · Entstehungsort nicht bestimmt · 13./14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--16. Rubr.: Inc. lib. Ans. d. sim. In nicht unschöner u. nicht allzu gr., zu rundlichen Formen neigender Minusk., die vielleicht noch dem 13. Jh. angehört, 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Rubren; nicht verzierte Initialen abwechselnd blau und roth. Octern.

(Schum:) Bl. 1 am oberen Rande von einer Hand des mittleren 14. Jh.: Hic Anselmus est domini I. Campion scolastici et canonici sancti Donati Brugensis, ex eo quod magister I. de Falisca canonicus ibidem ex quadam oblatione tenebatur eidem; von der Hand des Ioh. de Wasia, ferner: Nunc est magistri Iohannis de Wasia curati sancte Walpurgae Brugensis, qui emit ab exequutoribus domini Iohannis Campionis; endlich von Amplonius selbst: Nunc est Amplonii Ratyngh de Berka.

(neu:) Der Faszikel stammt aus dem Vorbesitz des Johannes de Falisca (Brügge, S. Donatus: Kanoniker. Zu Johannes de Falisca vgl. P. Glorieux: Jean de Falisca. La formation d'un maître en théologie au XIVE siècle, Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Age 41 (1966), S. 23-104), danach im Besitz des Johannes Campion (+ 1383, Brügge, S. Donatus: Scholasticus und Kanoniker, vgl. Corpus Catalogorum Belgii. The medieval booklists of the southern low countries. Bd. 1 (21997), S. 171-172), bevor er an Johannes de Wasia und danach an Amplonius gelangte, vgl. Besitzvermerke, 1recto: *Hic Anselmus est domini I(ohannis) Campion scolastici et canonici sancti Donati Brugensis ex eo quod magister I(ohannes) de Falisca canonicus ibidem ex quadam oblatione tenebatur eidem*; 1recto: *Nunc est magistri Iohannis de Wasia curati sanctae Walpurgae Brugensis qui emit ab executoribus domini Iohannis Campionis*; 1recto: *Nunc est Amplonii Ratyngh de Berka*. -- Besitzeinträge Wasias 1recto und öfter; 16versob unter Titelangabe starke Rasur, dort unter UV-Licht Wasia erkennbar.

1rectoa-16versob: Eadmerus <Cantuariensis>: Liber de sancti Anselmi similitudinibus
 1rectoa: *Triplex intelligitur voluntas. Voluntas etenim dicitur illud animae instrumentum quo vult...*

-- Es wäre zu prüfen, ob es sich um den vollständigen Text oder ein Exzerpt handelt. -- Ed.: PL, Bd. 159, 268-708.

(neu:) Fasz. II: 17recto-70verso

Pergament · 32-33,5 x 24 · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 17--70. Ueberschr. aus dem späten 14. Jh.: Lectura super quartum sent.; frater Bon. fecit has questiones. Anfangs in kl. Minusk., später in mehr currenten Zügen, die sicher noch dem 13. Jh. angehören, 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck, indeß fehlen die Initialen; Correcturen in Urkundencursive. Quaternen mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte hinten unten.

(neu:) 70verso unten radiert, aber unter UV-Licht erkennbar, Besitzvermerk des Johannes de Wasia.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia, vgl. Besitzvermerk 70verso, radiert.

17rectoa-70rectob: Bonaventura <Sanctus>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 4, d. 14-22)

17rectoa: *Post haec de poenitentia est agendum. Terminatis tribus partibus principalibus in quibus agit Magister de tribus sacramentis. Hic incipit quarta pars de sacramento...*

-- Da die Entstehung des Textes auf das 4. Viertel des 13. Jh. datiert wird, handelt es sich hier um eine recht frühe Überlieferung. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 111.

70verso: leer

(neu:) Fasz. III: 71recto-78verso

Pergament · 36 x 22,5-24 · Italien (?) · 3. Drittel 13. Jh.

(Schum:) Bl. 71--74. Mit gelblicher Tinte in leidlich gr. Minusk., die eher der Mitte als dem Ende des 13. Jh. nahestehen scheint, 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reichlicher rother Schmuck namentlich in den eingeflochtenen Stammbäumen. Bl. 75. Effigies situs Hierosolymorum. (Nicht im Cat.) Zeichnung blau u. roth; Schrift roth, von gleicher Hand wie Nr. 3. Bl. 75'--78'. Von derselben Hand wie Nr. 3 in schmaler in der Mitte des Blattes stehender Columnne; mit Tinte gezogenes Glossenschema; horizontalen Bleilini.

(neu:) 75recto: Zeichnung einer Jerusalem-Karte.

71recto-74verso: Petrus <Pictaviensis>: Compendium historiae veteris ac novi testamenti

71rectoa: *Considerans historiae sacrae prolixitatem...* 71rectoa: *Cayn agricola dolens...*

-- Der Text wird in den Hss. oft Nikolaus von Lyra zugeschrieben, in der Forschungsliteratur übernimmt u. a. Glorieux diese fehlerhafte Zuschreibung. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 6778,2; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 100f; Nr. 345aj; Moore, Peter of Poitiers, 1936, S. 102.

75recto: Jerusalemkarte: Effigies situs Hierosolymorum

-- Jerusalem-Karte ohne besonderen Bezug auf die Leidensorte Christi. Lit.: Jacoby, Mosaik von Madaba (1905), S. 72 (ohne Nennung der Signatur)

75versoa-78versoc: Annales reipublicae et imperii Romanum (Exzerpt)

75versob: *Annis ab Adam IIDCXL, a diluvio CCCXXXII tempore nativitatis Isaac, primo regnavit in Italia Ianus annis XXVII. Postquam Saturnus a Graecia per Iovem filium eius illuc fugatus annis XXXIII...*

(neu:) Fasz. IV: 79recto-135verso

Pergament · 34,5 x 24 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 79--93'. Nach Randbemerkungen aus dem sp. 14. Jh. errore cyrographi oder grammatici fälschlich hier eingeschoben, wobei merkwürdig, daß der Corrector sich einer Columnenzählung von 1 bis 4 über das aufgeschlagene Buch hinweg bedient. Bl. 93'--133. In roher nicht gr. Currentschr. des früheren 14. Jh., die vorübergehend einen ausgeprägteren Minuskelcharacter annimmt, 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Lücken u. Vormerkungen für Initialen und Rubren; rohes, im Formate unregelmäßiges Pgt., Sexternen mit schwarz umrahmten Eckwortcust. Format später durch Ankleben von Streifen an einzelne Blätter ausgeglichen.

(neu:) Blätter ursprünglich ca. 2cm kürzer, vgl. ältere Randnotizen sind vom angeklebten

Pergament verdeckt. Bl.135 ist stark beschnitten (wohl Pergamentrest). Bl. 135verso starke Rasur: Notae, kein Besitzvermerk unter UV-Licht erkennbar.

(neu:) -- Lit. zum gesamten Faszikel: Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 260-262.

79rectoa-80rectob und 86rectoa-93versoa: Aegidius <Romanus>: Tractatus de praedestinatione, praescientia, paradiso, purgatorio et inferno

79rectoa: *Nobili militi in Christo sibi quam plurimum dilecto Thavene de Caloneis...* 79rectoa: *Quare boni et salvandi dicuntur praedestinati...* 86rectoa: *..dentes quod est necessitas simplex...*

-- In den Traktat ist Bl. 80rectob-86rectoa eine unvollständige Quaestio des Thomas von Aquin aus dem Kommentar zu 'De anima' implementiert. -- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 51.

80rectob-86rectoa: Thomas <de Aquino>: Quaestio disputata de anima (art. 15-21)

80rectob: *...uniatur. Non enim est hoc propter animam...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 7; Lohr, Commentaries A-F, 1967, Nr. 9 (S. 331-332); Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 83. -- Zur fehlerhaften Zuordnungen dieser Textpartie zu Aegidius in der älteren Literatur (Zumkeller, Lohr u. a.) sowie zur falschen Ansetzung durch Markowski, vgl. ausführlich Luna, S. 261-262.

93versoa-113versoa: Aegidius <Romanus>: Tractatus de formatione humani corporis in utero

93versoa: *Post tractatum de praedestinatione et praescientia...*

-- Das nach Zumkeller übliche Initium des Textes: *Quia ex cognitione principiorum*, fehlt in dieser Handschrift. -- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 30 (mit dieser Hs.).

113versoa-122rectob: Aegidius <Romanus>: Theoremata (viginti duo) de esse et essentia

113versoa: *Omne esse vel est purum per se...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 23 (fehlerhafte Blattangabe).

122rectob-135rectoa: Aegidius <Romanus>: Tractatus contra gradus et pluralitates formarum

122rectob (Prolog:) *Dixisti, domine Iesu Christe, Dei virtus est Dei sapientia...* 122versoa (Text:) *Capitulum primum in quo ostenditur quid sit ordo dicendorum...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 29; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 400m.

135verso: leer

(neu:) Fasz. V: 136recto-199verso

Pergament · 35,5 x 26 · Italien (?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 134--197'. Ueberschr. von der Hand des loh. d. Wasia. In einer größeren, sehr kräftigen und eckigen, etwas nach links geneigten Minusk. des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Brauntiftlinienschema geschr.; Lücken für Initialen; Tinte sehr schwarz; Pgt. mit südländischem Anstrich, Sexternen mit Eckwortcust.; spätere Foliierung mit arabischen Zahlen in der Ecke rechts oben.

(neu:) Pergament von sehr schlechter Qualität: vielfach mit Knochenlöchern, genäht, angeklebte Flicker, unregelmäßige Ränder (offenbar 'Randstücke').

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Überschrift Bl. 136recto und Kaufpreis Bl. 199verso.

Bl. 134. Ueberschr. von der Hand des loh. d. Wasia.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Bücherpreis, 199verso: *2 francis*.

136rectoa-199verso: Lectura in libros Sententiarum (lib. 4)

136rectoa: *Circa quartum Sententiarum primo quaeritur de definitione sacramenti ... Sacramentum est sacrae rei signum ... Quia sacramenta sunt alligata (recte: alligamenta) sanitatis...*

-- Die erste Quaestio entspricht dem Sentenzenkommentar des Thomas von Aquin, doch weicht der Text danach offenbar deutlich ab. -- Dies wäre genauer zu prüfen. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 990; Biller, *The measure of multitude* (2000), S. 51, 120, 124.

(neu:) Fasz. VI: 200recto-236verso

Pergament · 35 x 24-24,5 · Südfrankreich · Ende 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 198--229. in größerer Schrift, roth durchstrichen u. mit weiten Zwischenräumen: Expl. quest. d. quol. disputate a mag. Pet. d. Arver. canonico Parisiensi.

Bl. 229'--231'. Nr. 12 u. 13 sind in gr. ausdrucksvoller, vielleicht südfranzösischer Minusk., die sehr früh in das 14. Jh. zu setzen ist, 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; Rubren und rothe Punctirung der Anfangsbuchstaben kleinerer Abschnitte, bei größeren Absätzen Lücken für Initialen. Sexternen mit roth durchstrichenen Eckwortcustoden.

Bl. 231' u. 232. In flüchtiger steifer Currentschr. mit zahllosen Abkürzungen Anfangs des 14. Jh. geschrieben.

Bl. 232'--233'. In großer kräftiger Urkundencursive des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Schema geschr.

Bl. 234 Register zu Nr. 12 ff. von der Hand des Iohannes de Wasia.

(neu:) Ein Hauptschreiber. Nachträge auf ursprünglich leeren Blättern von zwei weiteren Händen (233verso-236verso). Die erste Nachtragshand überschreibt ältere Stiftnotae von eckiger Hand.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt nur die Tabula Bl. 236recto.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

200rectoa-216rectob: Petrus <de Arvernia>: Quodlibet 4

200rectoa: *Prima quaestio: Utrum ideae in deo sint rationes intelligendi creaturas...*

-- Lit.: Glorieux, *Littérature quodlibétique*, 1925-1935, Bd. 1, S. 261-262; Schabel, *Quodlibeta of Peter of Auvergne* (2007), mit Abdruck der Quaestionenfolge, S. 116-118.

216versoa-231versoa: Petrus <de Arvernia>: Quodlibet 5

216versoa: *Prima quaestio: Quaero utrum ens simpliciter dictum scis (!) bonum per essentiam suam vel per aliquid additum realiter ab ipso differens...*

-- Lit.: Glorieux, *Littérature quodlibétique*, 1925-1935, Bd. 1, S. 262-263, Bd. 2, S. 219; Schabel, *Quodlibeta of Peter of Auvergne* (2007), mit Abdruck der Quaestionenfolge, S. 118-121.

231versob-234versoa: Guido <Terrena>: Quodlibet 4 (q. 11) (?)

231versoa: *Quaeritur: Utrum papa possit absolvere aliquem usurarium absque hoc quod usuras restituat...*

-- Der Quaestionenbeginn entspricht hier zwar nicht wörtlich Quodl. 4, q. 11, des Guido Terreni, doch scheint er ähnlich genug, um die Übereinstimmung mit diesem Text zu vermuten. Dies wäre genauer zu prüfen, doch fehlt eine Edition für diese Quaestio. -- Sollte es sich um den Text des Guido handeln (dessen Entstehung auf 1316 datiert wird), so dürfte die vorliegende Abschrift mit zu den ältesten Textzeugen zählen. -- Lit.: Glorieux, *Littérature quodlibétique*, 1925-1935, Bd. 1, S. 172, Bd. 2, S. 219.

233versoa-234rectob: Quaestio philosophica

233versoa: *Quaestio. Videndum est quod sensus Philosophi est impersonale...*

234versoa-235versob: Florilegium de praelatis

234versoa: *Quod nihil prosit sacerdoti etiam si bene vivat...*

-- Mögliche Textgrenzen sind durch überschriftartige Einschübe schwach markiert.

234versoa-234versob: Iulianus Pomerius: De vita contemplativa (cap. 20)

234versoa: *Quid nihil prosit sacerdoti etiam si bene vivat...*

234versob-235versoa: Gregor d. Gr.: Regula pastoralis (cap. 2)

234versob: *Sunt nonnulli qui sollerti cura spiritualia praecepta perscrutantur...*

235versoa-235versob: Iulianus Pomerius: De vita contemplativa (cap. 15)

235versoa: *Recolite quanta et qualia me audiente atque probante...*

236rectoa-236rectob: Johannes <de Wasia>: Tabula alphabetica (ad fol. 200-235)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 109

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 68 Bl. · 2° · Mitte d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 250 theologiae · Pergament · 68 Bl. · 27-27,5 x 17-19,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--64. In kl. spitzer Cursive auf vollst. Bleilinienschema geschr., noch im 13. Jh. durch Zusätze und später durch Blei- und Braunstiftnotizen ergänzt; rothe Vermerke wie *questio*, *obiectio* etc.; Überschr. schwarz umrahmt am Seitenrande; unverzierte Initialen roth u. blau; § schwarz u. roth verziert. Citate roth durchstrichen oder schwarz unterstrichen. Quaternen mit Eckwortcust., Lagenzählung durch Buchst.

Bl. 62recto: in verl. Minusk.: Expl. opus sent.

Bl. 65--68'. Rubr.: Sermo in die pasce. Hinter dieser rothen Ueberschr. ist ausradirt: *fratris Hugonis*.

(neu:) Eine zweite Hand nur auf Bl. 65verso. -- Handwechsel von Bl. 65verso auf 66recto: 66recto Spalten des Textes durch nachträglich gezogenen Mittelstrich abgetrennt, 66verso: obere Hälfte der Seite einspaltig, unterer Teil (Einsetzen des neuen Sermons) zweisepaltig.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. libro canonici ecclesie. -- h. i. ferner: *Emptum pro IV mar[...]*.

(neu:) Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur dort 250 theologiae. -- Die Signatur vorne außen auf dem Einband ist heute kaum noch erkennbar. Rote Signatur (?) *AB* auf dem Fragment des hinteren Spiegels. -- Besitzvermerk, 1recto: Ueberschrift einer Hd. des 15. Jhs.: *Hugo super quartum. Ad librariam Portae Coeli*. -- Älterer Kaufvermerk, heute ausgeschnitten und auf vorderen Spiegel aufgeklebt: *Emptum pro IV mar[...]*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 76. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug aus braunem gepreßten Leder (Rosen).

(neu:) separiert (in Kasette 2): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Köln · 1309

(Schum:) v. u. h. die beiden Hälften eines Publications-Instrumentes vom 30. October 1309 über die durch Bulle Papst Clemens V. vom 30. December 1308 ausgesprochene Ernennung des Decanes Robin von S. Servais zu Maastricht zum Inquisitor gegen den Templerorden in Deutschland, Böhmen, Polen, Preußen und Schweden.

(neu:) Publikationsinstrument zu einer Bulle von Papst Clemens V. vom 8. Dezember 1308 (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Robin (Maastricht, S. Servatius: Dekan).

(Schum:) Bl. 1--64. Hugonis de s. Caro (?) *commentarius in librum IV. sententiarum*. Anf.: *Dicit ecclesiasticus XXXVIII: unguentarius etc.* Ende: *pena malorum sunt*; in verl. Minusk.: Expl. opus sent. Ferner: *De dotibus resurgencium. Quoniam dictum est supra -- miserum ignorat.* Expl. op. frat. Hug. sup. sent.

Bl. 65--68'. *Sermones in die et octava paschae et in dedicatione ecclesiae habendi*. Rubr.: Sermo in die pasce. Hinter dieser rothen Ueberschr. ist ausradirt: *fratris Hugonis*. Anf.: *Maria Magdalena-aromata. Brevis est sermo.* Ende: *regnum ecclesie militantis, ad quam nos Christus etc.*

1recto-64recto: Hugo <de Sancto Caro>: Super libros I-IV Sententiarum (lib. 4)
1recto: *Dicit Ecclesiasticus 38: Unguentarius faciet pigmenta - (Eccl 38,7) Unguentarius iste Christus est qui dicitur unguentarius...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 372; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 2a; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 2, Nr. 1983; Landgraf: Geschichte der theol. Lit. (1948), S. 130; Grabmann, Scholastische Methode, 1956, Bd. 2, S. 394; Faes de Mottoni, Manuscripts du commentaire Hugues de Saint-Cher (2004), S. 275, 279.

55versob: leer

64rectoa-68versob: Sermones

64rectoa: *Maria Magdalena et Maria Iacobi* - (Mc 16,1) *Brevis est sermo... quia apostolus breviter dixit: Pascha nostrum immolatus est etc...*

-- Handwechsel von Bl. 65verso auf 66recto. -- 6 Sermones: *In die Paschae* (64rectoa), *De sacramento eucharistiae* (64versoa), *In octava Paschae* (66versoa), *Dominica secunda post Pascha* (67rectoa), *Dominica tertia post Pascha* (68rectoa), *In dedicatione* (68versob).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 110

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 158 Bl. · 2° · 2. Hälfte d. 14. Jh. 1376

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 51 theologiae · Papier · III + 157 + I Bl. · 30 x 22 · Paris · 1376 und um 1376

(Schum:) Pp.

In einer auf die allmähliche Entstehung als Collegienheft hinweisenden Form in der dem loh. d. Wasia eigenthümlichen rundlichen Cursive (Ex. codd. Ampl. Taf. XLVII) geschr.; viele Lücken; bald 1- bald 2sp., ohne Schema z. Th.; flüchtig gezeichnete schwarze Initialen u. Paragraphenzeichen, von Bl. 17 Foliierung mit Ziffern; Blätter herausgeschnitten; Hefte verschieden stark, mit Mitte- u. Eckwortcustoden. Lagenzählung durch Buchstaben.

Wz.: halbes Einhorn, 2 Kreise an einer Axe; Hahn, sphinxähnliche Gestalt.

(neu:) Schreiber: Johannes de Wasia.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. angebrachten Vermerk über den Inhalt u. dem v. i. befindlichen 51m theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 52. -- Ferner an den Rändern von Bl. 1: *primum principium circa lib. sent. a M. Io. de Wasia*; Bl. 17: *M. Io. de Wasia anno 76*; Bl. 101 u. 139 Schluß zum 3. u. 4. Buch mit: a M. Io. de Wasia compilatum. In einer auf die allmähliche Entstehung als Collegienheft hinweisenden Form in der dem loh. d. Wasia eigenthümlichen rundlichen Cursive.

(neu:) Autograph aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia, vgl. Schreibervermerke, 1recto: *primum principium circa lib. sent. a M. Io. de Wasia*; 17recto: *M. Io. de Wasia anno 76*; 101recto, 139recto: *M. Io. de Wasia compilatum*. -- Wasia erlangte den Magister Artium wohl in Paris, wo er auch sein Theologiestudium absolvierte und folglich als Sententiarius wirkte. -- Wegen der Datierung auf 1376 dürfte die Handschrift in Paris entstanden sein (Wasserzeichenanalyse steht noch aus). -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 52 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 51 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 76; Schum, Exempla, 1882, nicht Tafel 57 wie bei Schum, Verzeichnis, angegeben; Trapp, D., in: Augustiniana 6 (1956), S. 213-215; Pattin, A., in: Tradition et traduction, 1999, S. 305. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, nach dem v. a. angebrachten Vermerk über den Inhalt u. dem v. i. befindlichen 51m theologie.

(Schum:) *Lectura magistri Alfonsii ordinis fratrum heremitarum s. Aug. super 4or libros sententiarum abbreviata per magistrum Iohannem de Wasia Parisiensem. Anf.: Facies eius sicut sol -- apocal. I. Reverend. patr. Sicut scribit doctor egregius Yspalensis etc. Ende: partiales casus circa materiam et sic est finis questionis.*

1recto-15verso: Johannes <de Wasia>: Collationes et principia in libros Sententiarum (Collatio 1, Collatio 2, Principium 2, Collatio 3, Principium 3, Principium 4, Collatio 4)

1recto: *Facies eius sicut sol lucet - (Apk 1,16) Sicut scribit doctor egregius Hispalensis Isidorus...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 504; Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 89a (S. 566-567); Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 25; Grabmann, Geistesleben, 1926-1956, Bd. 3, S. 290.

1verso-4verso: leer

16recto-58verso: Johannes <de Wasia>: Abbreviatio in Alfonsi Vargas 'In primum Sententiarum'

16rectoa (Prolog:) *Quoniam multo laboris studio cum vita brevis...* 16rectoa (Text:) *Utrum a viatore naturali industria...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 504; Kraus, J., in: Zs. f. Kath. Theol. 57 (1933), S. 71 Anm. 11; Ehrle, Peter von Candia, 1925, S. 148.

47verso: leer

59rectoa-157versob: Johannes <de Wasia>: Abbreviatio 'Lecturae in libros Sententiarum' Iohannis de Mirecuria (lib. II-IV) (?)

59rectoa: *Circa secundum librum Sententiarum quaero primo: Utrum rerum creatio sit possibilis...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 504; Trapp, D., in: Augustiniana 6 (1956), S. 214. -- Trapp (1956), S. 214, geht davon aus, dass es sich hier mit hoher Wahrscheinlichkeit um eine Abbreviatio des Sentenzenkommentars von Johannes de Mirecourt handelt.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 111

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 2° · 125 Bl. · spätestes 13. oder frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Pergament · I + 123 + I Bl. · 36 x 25 · England (?) · Ende 13./Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In kräftiger etwas gedrängter Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., reicher blauer u. rother Schmuck; Glossen aus d. 14. Jh. in Currentschrift. Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden, kleine römische Zahlen in der Mitte.

Bl. 2 oben aus dem 14. Jh.: Lib. quest. magistri Rych. supra sec. sent. cum litteris, lectura et distinctionibus; in Minusk.: Expl. quest. mag. R. s. s. s., am.; ferner in currenten Zügen; Expl. q. m. Rich. de Mediavilla ..; von einem Glossator: De intelligere nostro...

(neu:) Buchblock gezählt als 125 Bl. -- Längere Randnotizen, wohl von englischer Hand im Haupttext. -- Das Quaestionenverzeichnis auf Bl. 1 und 125 inhaltlich zusammengehörig und von derselben Hand.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. Pp.-Zettel mit [...] theol., jedenfalls gleich Cat. Ampl. Theolog. 189. -- Bl. 2 oben aus dem 14. Jh.: pro II florenis et dimidio.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 189 theologiae). Signatur in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ nicht mehr bekannt (sicher unter den theologiae). -- Bücherpreis, 2recto: *Pro II florenis et dimido*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 77. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. Pp.-Zettel mit [...] theol.

(Schum:) Item solempne scriptum Richardi cum lectura et expositione textus ac egregiis questionibus nobilissime determinatis super libro 2o sententiarum. Bl. 2 oben aus dem 14. Jh.: Lib. quest. magistri Rych. supra sec. sent. cum litteris, lectura et distinctionibus. Anf.: Omnia per ipsum facta. Ende: perseveranciam nos perducere -- seculor. amen; worauf in Minusk.: Expl. quest. mag. R. s. s. s., am.; ferner in currenten Zügen; Expl. q. m. Rich. de Mediavilla , amen, u. von einem Glossator: De intelligere nostro notandum secundum Scotum -- hoc est erroneum.

1versob-1versoc: Notae theologicae

1versob: *Augustinus loquens contra quosdam qui Academici vocantur...*

1rectoa-124versoa: Richardus <de Mediavilla>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 2)

2rectoa: *Omnia per ipsum facta sunt - (Io 1,3)... Omnia. Scilicet entia alia a deo... 2rectob: Creationem ... In hoc libro primo determinavit Magister de deo...*

-- Ed.: Richardus de Mediavilla. Super Quatuor Libros Sententiarum (1591, Ndr. 1963). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 722; Hocedez, Richard de Middleton (1925).

122versob-124versoa: Conspectus quaestionum in Richardi de Mediavilla 'Lecturam in libros Sententiarum' (lib. 2)

124versoa-124versob: Notae philosophicae

124versoa: *Notandum secundum Aristotelem super De anima quod non est contra rationem intelligendi intellectus nostri...*

125recto: leer

**125versoa-125versoc, 1rectoa-1versob: Conspectus quaestionum in Richardi de
Mediavilla 'Lecturam in libros Sententiarum' (lib. 2)**

-- Von anderer Hand als der Text. Die Quaestionen auf Bl. 1 schließen inhaltlich an diejenigen auf Bl. 125 an.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 112

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 405 Bl. · 2° · 1464

(neu:) Bibliothek des Hermann Gresemund, 22 theologiae · Papier · 414 Bl. · 31,5 x 21 · Deutschland · 1464

(Schum:) Pp.

In kräftiger Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck. Sexternen mit roth durchstrichenen Eckwortcustoden.

Wz.: Rose mit langem Stiel, Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit nach unten hängender Rose.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: Vor- u. Rückbl. daselbst: liber Hermanni Gresemunt de Messchede; ebenso auf einem 2. leeren Vorbl.: Iste lib. est Herrn. Gres. d. M., in quo continentur tres ultimi libri summe Astensis cum vocabulario et registro tocius summe u. auf Gresmunts Bibliothek bezüglich 22. theol.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Hermann Gresemund. Die Signatur 22 theologiae bezieht sich wohl auf seine Büchersammlung, vgl. Besitzvermerke, vorderer Spiegel. *Liber Hermanni Gresemunt de Messchede*; irecto: *Iste liber est Hermanni Gresemunt de Messchede*. -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae). -- Schreibervermerk, 356rectoa: *Explicit ... in vigilia sanctae Mariae Magdalene anno domini 1464*. Ein Vermerk über die Schenkung an das ‚Collegium Porta Coeli‘ Bl. irecto (von derselben Hd. von der auch der Besitzeintrag stammt) ausradiert, auch unter UV-Licht kaum noch lesbar.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 76-77. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Evangelistensymbole u. Lilien) u. Metallbeschl.

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 12. Jh. (?)

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines alten hebräischen Textes (Buch Esther cap. 3) vielleicht aus d. 12. Jh., im Ductus der »Aschkenazim« geschr.

(neu:) **Hebräischer Text: Biblia, AT. Esther, Kap. 3 (Textidentifizierung nach Schum)**
(Fragment)

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderes und hinteres Vorsatz
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Vor- u. Rückbl. aus einem philos. Tractate d.fr. 14. Jh.

(neu:) **Philosophischer Text (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)**

(Schum:) Astexani Astensis summae de casibus conscientiae libri VI--VIII. Anf. nach Titelverz.: *Expeditis per Dei gratiam hiis que pertinent ad sacramentum penitencie*. Ende: *filius indignum elegerit; roth unterstr. Expl. lib. oct. et ultimus huius summe scilicet Astensis in vigilia s. Marie Magdalene a. D. 1464, de quo fine permagnas individue fundo graciaram acciones trinitati superbenedicte*. Hierauf noch 4 alphab. Tafeln.

1 verso-6 verso: leer

7rectoa-356rectob: Astesanus <de Ast>: Summa Astesana de casibus conscientiae (lib. 6-8)

7verso: *Expeditus per dei gratiam his quae pertinent ad sacramentum paenitentiae...*

-- Bl. 7rectoa-7rectob; 175rectoa; 254verso-254versob, Verzeichnis der Titel zu Buch 6-8. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 1451.

356verso-377verso: Astesanus <de Ast>: Tabula alphabetica 'De significationibus vocabulorum iuris canonici et civilis' (lib. 8, tit. 41 der 'Summa Astesana')

356verso: *Consequenter quia in aliquibus praemissis capitulis ... Abigens...*

-- Lit.: Stintzing, Geschichte, 1867, S. 522.

377versob-390verso: Astesanus <de Ast>: Conspectus titulorum Rubricae iuris canonici et civilis

377versob: *In tabula immediate sequenti breviter ostenditur de quibus titulis Decretalium...*

379verso: *Postremo quia in praecedentibus saepe rubricae quae nominantur in allegatione iurium...*

-- Zur 'Summa Stesana' gehörig. -- Lit.: Stintzing, Geschichte, 1867, S. 522.

390verso-405versob: Astesanus <de Ast>: Prologus et Index rerum in Summam Astesanam de casibus conscientiae

390verso: *Cupiens ego frater Astesanus compiler huius Summae ... Abbas...*

405versob: Rest der Spalte und 406recto-414verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 113

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 150 Bl. · 2° · spätere 1. Hälfte d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 239 theologiae · Pergament · I + 149 + I Bl. · 30-31 x 20,5-21,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · spätere 1. Hälfte des 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in schöner Minusk. 2sp. auf vollst. th. mit Tinte, th. mit Blei gezogenem Schema, dessen äußere Verticallinien doppelt sind, geschr. u. corrigirt; reicher blauer u. rother Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften (Distinctionszahl u. Buch), jedoch erst später als die meist dem Texte gleichzeitigen Glossen, von denen die eine umfangreichere in sehr feiner u. kleiner Minusk. geschr. ist; Braunstiftnotizen aus d. 14. Jh. u. Quaternen mit Eckwortcustoden, die nebst Zahlen th. vom ältesten Glossator, th. noch später angebracht sind; zwischen Bl. 81 u. 82 fehlt 1 Quatern oder mehr; Bl. 150' oben in Cursive des ausg. 13. Jh.: anno Arabum 668., unten: ultimus quaternus. et sunt XXIII numero. -- Ende: in breitgezogenen Buchstaben: Expl. quartus sentent., darunter in gr. mit Braunstift geschr. cursiven Zügen, wohl auf spätere Durchsicht sich beziehend: Medio Martis (!) finitus est liber.

(neu:) Hinterer Spiegel wohl bei der Restaurierung abgelöst, jetzt beigegeben und als Rückblatt II gezählt. -- Rückblatt II verso, wohl kopfständig, möglicherweise Besitzeintrag in hebräischen Buchstaben. -- Im Haupttext zahlreiche längere Annotationen auf den Blatträndern.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem Vorbl. aus dem sp. 15. Jh., die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign. 239m theologie u. Iste liber textus sentent. pertinet ad libr. Porte celi. -- Ende: in gr. mit Braunstift geschr. cursiven Zügen, wohl auf spätere Durchsicht sich beziehend: Medio Martis (!) finitus est liber.

Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (nicht in seinem eigenhändigen Katalog), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 239 theologiae. -- Besitzvermerk, Vorblatt Irecto: *Iste liber textus Sententiarum pertinet ad librariam Portae Coeli*; Leservermerk (?), 149recto: *Medio Martii finitus est liber iste*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 78. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem, roh gepreßten Lederüberzug.

(Schum:) Petri Lombardi IV libri sententiarum glossis coevis illustrati. Rubr.: Inc. prolog. libr. I. Text: Cupientes aliquid de penuria -- premisimus. Capitelverz. Anf.: Distinct. I. Veteris ac nove. Ende: ad pedes usque via duce pervenit; in breitgezogenen Buchstaben: Expl. quartus sentent., darunter in gr. mit Braunstift geschr. cursiven Zügen, wohl auf spätere Durchsicht sich beziehend: Medio Martis (!) finitus est liber.

Vorblatt Irecto-Vorblatt Iverso; 149verso-Rückblatt Iverso: Notae

-- Stiftnotae wohl einer Hand (englisch?), überwiegend stark verblasst, kaum lesbar.

1rectoa-149rectob: Petrus <Lombardus>: Sententiae in IV libris distinctae (Exzerpt)
1rectoa (Prolog:) *Cupientes aliquid de penuria ac tenuitate nostra...* 2versoa (Text:) *Veteris ac novae legis continentiam diligenti indagine etiam...*

-- Text unvollständig. Nach Angabe von Schum fehlt zwischen Bl. 81 u. 82 ein Quatern oder mehr; Jun Matsuura (Tokyo), Mail vom 3.7.2009, verweist auf weiteren Textverlust zwischen Bl. 32 und 33: Sent I dist 33 (nahe dem Schluss) springt auf Sent I dist 41 (Mitte).

1rectob-2versoa: Conspectus capitulorum in Petri Lombardi 'Sententias in IV libris distinctas'

1rectob: *Omnis doctrina est de rebus vel de signis...*

149verso: Notae astronomicae

Rückblatt Irecto: Notae et Quaestio (Thema nicht bestimmt)

Rückblatt IIrecto: Notae de animalibus

-- u. a. zu *pisces, apes, vespes, scorpiones*.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 114

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 139 Bl. · 2° · spätestes 12. oder frühestes 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 43 theologiae · Pergament · I + 139 Bl. · 34 x 24 · Italien (?) · Ende 12. / Anfang 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

In schöner nicht zu gr. Minusk. 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr., vom Schreiber corrigirt; ebenso gleichzeitige Bemerkungen in rother Minuskel in besonderem kleinen Schema auf dem Rande; Initialen aus der Columne bis zu der doppelt gezogenen Verticale heraustretend; Rubren z. Th. nicht eingetragen; rothe u. blaue gering verzierte Initialen; bei Anfang des 1. u. 4. Buches herrliche Miniaturen auf Goldgrund (Thiergestalten, Hasen u. Hunde zwischen Blätterwerk dienen als Füllung). Quaternen, kleine römische verzierte Zahlen h. u. in der Mitte, Quatern IV--IX. ausgeschnitten.

(neu:) Buchschmuck vorhanden (Miniaturen), 1rectoa; 3rectoa; 88versoa.

(Schum:) Vorbesitzer: v. a. Titel u. Signatur in großer Minuskel; letztere 43. theologie gleich Cat. Ampl. Theolog. 44 - Einb. wie F. 85.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 44 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 43 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 78-79. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 85. v. a. Titel u. Signatur in großer Minuskel; letztere 43. theologie.

(neu:) Einband mit Streifenbesatz (Gitter).

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · frühes 14. Jh.

(Schum:) Fragment v. i. Bruchst. eines Mainzer Patronatsstreitigkeiten betreffenden Verhörprotocolles aus dem fr. 14. Jh., auf dem anscheinend eine Besitznotiz ausradirt ist.

(neu:) **Verhörprotokoll (Fragment)**

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Italien (?) · spätes 12. Jh.

(Schum:) h. i. in minuskelartiger feiner Urkundenschrift des späten 12. Jh. Auszüge aus Acten über die Streitigkeiten Lothars II. von Ripuarien mit der Kirche, die sich in vollem Wortlaute bei Regino von Prüm vorfinden, sowie allerlei etymologische Notizen u. Bemerkungen, die aus Monte Cassino zu stammen scheinen.

(neu:) **Leo <Marsicanus>: Chronik von Montecassino (Widmungsbrief zu lib. 1-2, 59) (3. Redaktion) (Fragment)**

-- Ed.: Hoffmann, Chronik von Montecassino (1980), S. XXXI-XXXII. Lit.: Hoffmann, H., in: Deutsches Archiv 29 (1973), S. 67.

(Schum:) Item Optimus et magnus textus quatuor librorum sentenciarum bene distinctus et correctus. Anf. und Ende wie F. 113.

1rectoa-139versob: Petrus <Lombardus>: Sententiae in IV libris distinctae (Exzerpt)
1rectoa (Prolog:) *Cupientes aliquid de penuria ac tenuitate nostra...* 3rectoa (Text:) *Veteris ac novae legis continentiam diligenti indagine etiam...*

-- Text unvollständig. Nach Schum Quatern IV-IX. ausgeschnitten. Jun Matsuura (Tokyo), Mail vom 2.7.2009 verweist auf Textverlust zw. Bl. 32 und 33: Der Text springt von I, dist. 28 auf II, dist. 22.

1rectob-2versob: Conspectus capitulorum in Petri Lombardi 'Sententias in IV libris distinctas'

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 115

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 191 Bl. · 2° · Pavia · 1390 ff

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Papier und Pergament · 192 Bl. · 29 x 20,5 · I: Pavia; II: Niederrhein (?) · I: 1390; II: um 1398/1399

(Schum:) Pp. (Pgt.)

äußere Lage Pgt.; Pp. äußerst fein u. glatt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. verschlungenes rothes u. schwarzes Minuskel-h u. d; h. i. in Cursive des ausg. 14. Jh. frater Martinus de Novoforo.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Martinus de Novoforo und eines H. D. (?), vgl. Besitzvermerk, hinterer Spiegel: *Frater Martinus de Novoforo*; Exlibris (?), vorderer Spiegel: verschlungenes rotes und schwarzes Minuskel H und D. -- Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 79, Trapp, D., in: Augustiniana 6 (1956), S. 239-242; Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 242; Bodnár, Facinus de Ast. Tractatus de maximo et minimo, in: AHDLMA 64 (1997), S. 406. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder u. Metallbuckeln.

(neu:) separiert (in Kasette 2): zuvor vorderes Vorsatz Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 13. Jh.

(Schum:) Vorbl. mit ital. Schrift des 13. Jh. wohl aus einer Hds. der Elenchi.

(neu:) Elenchi (?) (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

(Schum:) Fastini de Asta expositio trium priorum librorum sententiarum. Anf.: Ad exercitium studencium in sacra theologia. Bl. 85' roth unterstr.: et sic est finis huius primi sententiarum completi et lecti per eximium sacre theologie doctorem magistrum Fastinum de Asta ordinis heremitarum s. Augustini et hoc a. D. MCCCLXIII° die sexta mensis Maii. Scriptus autem est liber iste per me fratrem Iohannem de Colonia, dum eram studens Papie, et hoc a. D. 1390 dominica tercia adventus completus hora vespertina. Deo gracias. Amen. Ende: premium reddatur laboranti.

(neu:) Fasz. I: 1recto-86verso
Papier und Pergament · Pavia · 1390

(Schum:) Die ersten beiden Bücher sind in einer eigenth. feinen, spitzen Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Tab. LII). -- Bl. 85' roth unterstr. Wz.: Jagdhorn, Rosette, kl. Löwe.

(neu:) Wasserzeichen bis Bl. 86 italienischer Provenienz, deren Datierung und Lokalisierung stimmt mit dem Kolophon überein. -- Bl. 1 Pergament.

Schreiber: Johannes <de Colonia>.

(Schum:) a. D. MCCCLXIII° die sexta mensis Maii. Scriptus autem est liber iste per me fratrem Iohannem de Colonia, dum eram studens Papie, et hoc a. D. 1390 dominica tercia adventus completus hora vespertina.

(neu:) Geschrieben bis Bl. 86 laut Kolophon (86versob) und Wasserzeichen 1390 in Pavia durch den Deutschen Johannes de Colonia, vgl. Schreibervermerk, 86versob: *Scriptus autem est liber iste per me fratrem Iohannem de Colonia dum eram studens Papiæ et hoc anno domini 1390 dominica tertia adventus completus hora vespertina. Deo gratias. Amen.*

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 467. Abb.: Schum, Exempla, 1882, Tafel 52.

1rectoa-86versob: Facinus <de Ast>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 1)

1rectoa (Prolog:) *Ad exercitium studentium in sacra theologia proposui unum colligere...* 9versoa (Text:) *Circa materiam primæ distinctionis quaero: Utrum tantum quantum est Dei fruitio placibilis tantum sit...*

-- Bl. 66versoa wird eine fehlende Quaestio durch Randnotiz kenntlich gemacht. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 215; Schmaus, Der Liber propugnatorius 2, in: BGPhThMA 29.1, (Münster 1930), S. 555 Anm. 79; Trapp, D., in: Augustinianum 4 (1964), S. 370; Schabel, The quarrel with Aureol (1994), S. 314, 817.

(neu:) Fasz. II: 87recto-192verso

Papier · Niederrhein (?) · um 1398/1399

(Schum:) das 3. in kräftigeren Zügen
Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Rose.

(neu:) 2 Schreiber (87rectoa-164versob; 169rectoa-192rectoa), Wasserzeichen ab Bl. 87 (Ochsenköpfe) für 1398/1399 in Arnheim und Xanten nachweisbar.

(neu:) Der Text von Buch II und III wurde von zwei weiteren etwa gleichzeitigen Händen geschrieben und entstand (nach Aussage der Wasserzeichen) um 1388/1399 wohl im niederrheinischen Gebiet.

87rectoa-192rectoa: Facinus <de Ast>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 2, 3)

87rectoa (Prolog:) *Quia in prioribus dictum est de Deo quantum ad intrinseca nunc dicendum est de ipso...* 87rectoa (Text:) *Utrum summum necesse esse sit productivum cuiuslibet entitatis...*

-- Bl. 163verso und 165recto-168verso: leer. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 215; Trapp, D., in: Augustinianum 4 (1964), S. 401 mit zweifelsfrei fehlerhaftem Verweis auf fol. 195r.

192rectob-192verso: leer

164rectoa-164versob: Conspectus quaestionum in Facini de Ast 'Lecturam in libros Sententiarum' (lib. 1-3)

164rectoa: *Istae sunt quaestiones prologi. Utrum dictis theologiae quilibet utens ratione ...*

-- Register der Quaestionen zwischen Buch 2 und 3 eingefügt.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 116

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · II u. 129 Bl. · 2° · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 53 theologiae · Pergament · II + 132 Bl. · 26 x 18 und 29,5 x 21 · I, II: Entstehungsort nicht bestimmt · I, II: Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln. -- Vorblatt I, Vorblatt II wohl aus Pergamentabfall.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. a. auf Pp.-Zettel 53. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 54.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 54 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 53 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 79. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 83; h. a. auf Pp.-Zettel 53. theol.

(neu:) Anders als Schum angibt, besteht keine Ähnlichkeit mit dem Einband von CA. 2° 83.

(Schum:) Bl. I–II' Bruchst. eines anderen Sentenzencommentares in Minuskel.

Bl. 1-129. Item scriptum Petri de Tharentasia super quarto sentenciarum cum questionibus. Roth am oberen Rande: Inc. lib. quart. frat. P. d. T., darüber schwarz: quondam fratris And .. s Anf.: Samaritanus etc. Liber iste sentenc. tamquam fluvius. Ende: via duce pervenit -- -- qui est via, nos perducit -- secul., am. Expl. opus fr. P. d. T. s. q. s.

Vorblatt Irecto-Vorblatt IIverso: Notae variae

-- Darunter u.a. kopfständige Schriftproben und Skizzen, wohl Notariatszeichen.

(neu:) Fasz. I: 1recto-2verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. I–II'. in Minuskel.

1rectoa-2versob: Quaestiones De potentia Dei, De clavibus, De excommunicatione

1rectoa: ...*et confirmationum. Tamen ponuntur illa tria adverbia...* 1rectoa: *Quaeritur: Utrum illa columba fuerit vera columba...* 1versoa: *Quaestio de potentia Dei. De potentia Dei primo opponitur: Haec dicit Dominus in Evangelio quod apud hominem est impossibile, apud Deum possibile est...*

-- Der Text ist fragmentarisch. Wiedergegeben wird der Textanfang und das Incipit einer Frage aus der unvollständigen Quaestio sowie das Incipit der ersten vollständigen Quaestio 'De potentia'. -- Nach Schum ist dieser Text Teil eines Sentenzenkommentars.

(neu:) Fasz. II: 3recto-132verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1-129. In feiner nicht zu kl. Currentschrift 2sp. auf vollst. Bleilinienschema mit doppelten Verticalen geschr.; reichlicher einfacher Schmuck; Sexternen zumeist mit Eckwortcustoden. Bl. 1. Roth am oberen Rande: Inc. lib. quart. frat. P. d. T.

(neu:) Bl. 131verso-132recto: Verzeichnis der Quaestionen mit Stift, Text teilweise kaum lesbar.
Notae 132verso nur partiell sichtbar

(Schum:) Bl. 1. Roth am oberen Rande: Inc. lib. quart. frat. P. d. T., darüber schwarz: quondam fratris And .. s

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Guido de Cheis/Theis, vgl. Besitzvermerk Bl. 3 recto (stark radiert, unter UV-Licht erkennbar): *Quondam fratris Guidonis de Theis/Cheis*.

3rectoa-129versob: Innocentius <Papa, V.> (Petrus de Tharentasia): Lectura in libros Sententiarum (lib. 4)

3rectoa: *Samaritanus etc. Liber iste Sententiarum tamquam fluvius paradisi in quattuor capita dividitur...*

-- Ed.: Innocentii quinti... in IV librum sententiarum commentaria (1649-1652, Ndr. 1964). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 690; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 17a.

130rectoa-131versoc: Conspectus quaestionum in Petri de Tharentasia 'Lecturam in libros Sententiarum' (lib. 4)

131versoc-132verso: Conspectus quaestionum

132verso: Notae de creatione

-- Unter dem Text: *Explicit Prima Summae*.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 117

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 66 Bl. · 2° · 1419

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 248 theologiae · Pergament · 67 Bl. · 27-28 x 18-19 · Deutschland · 1419

(Schum:) Pgt.

Anscheinend von Joh. Wijssen in der üblichen Einrichtung.

(neu:) Schreiber: Johannes Wijssen (?)

(Schum:) v.a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 248. theol.

(neu:) Entstanden 1419, vgl. Schreibervermerk, 66versoa: *Anno domini MCCCCXIXo in profesto conceptionis gloriosissimae virginis Mariae*. Danach wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 248 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 80; Trapp, D., in: Augustiniana 6 (1956), S. 232-235 (ohne Nennung dieser Hs.). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Schildchen mit Adler u. u. Maiuskel-S); v.a. die Sign. 248. theol.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

(Schum:) v. i. Bruchst. eines naturphilos. Commentares aus d. 14. Jh.

(neu:) Naturphilosophischer Kommentar (Textidentifizierung nach Schum) und musiktheoretischer Text mit Neumen (liniiert) (Fragment)

(Schum:) Bl. 1-66. Expositio summaria sententiarum per magistrum Iohannem Clenckoc bona et valde utilis. Anf.: *Confidens in illum qui laborare -- manifestavimus. Veteris. Ende: defendere si quis vellet. Et in hoc finitur exp. litteralis 4or libr. sent. mag. Petri Lumb. quondam episc. Parisiensis per venerab. doctorem tam nomine quam re mag. Ioh. Clenckock inceptorem pro tunc theologicæ Universitatis Oxonie ord. heremit. s. Aug. a. D. MCCCCXIXo in profesto conceptionis gloriosissime virginis Marie.*

1rectoa-66versoa: Johannes Klenkok: Lectura in libros Sententiarum

1rectoa: *Confidens in illum - (Mt 11,28) Cupientes. In toto prologo Magister intendit quod dei dilectio...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 413; Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 532. Schmaus, Der Liber propugnatorius 2, in: BGPhThMA 29.1, (Münster 1930), S. 553 Anm. 79; Trapp, D., in: Augustinianum 4 (1964), S. 365, 367, 377, 385; Zumkeller, in: Rech. August. 13 (1978), S. 235; Zumkeller, Erbsünde, 1984, S. 23; Ocker, Johannes Klenkok (1993), S. 365, 367, 377, 385; Ocker, Biblical poetics (2002).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 118

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 184 Bl. · 2° · 1. Jzt. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 195 theologiae · Pergament · I + 184 Bl. · 27,5 x 20 · Köln · 1. Jahrzehnt 15. Jh.

(Schum:) Pgt.
von Joh. Wijssen

(neu:) Schreiber: Johannes Wijssen.

(Schum:) von Joh. Wijssen; auf dem Vorbl. 195. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 200

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 200 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 195 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 80. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 62; auf dem Vorbl. 195. theol.

(Schum:) Bl. 1-184. Item questiones Hassonis super libris 4or sententiarum, quas Hasso collegit et conscripsit pro lectura Eberbacensium; optime sunt et bene digeste. Anf.: Circa prim. libr. sent. queritur primo, utrum veritates theologice sciencie contrariantur. Ende: potuit sicut actuale; et sic est finis questionis et per consequens tocus 4i et tocus libri sent.

1rectoa-184rectob: Jacobus <de Altavilla>: Lectura in libros Sententiarum

1rectoa: *Circa primum librum Sententiarum quaeritur primo: Utrum veritates theologicae scientiae contrariantur...*

-- Früher als *'Lectura Eberbachensis'* Heinrich von Langenstein zugewiesen. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 331 (Langenstein), 386 (Jacobus de Altavilla); Roth, Heinrich von Langenstein (1888), S. 17; Schmaus, Der Liber propugnatorius 2, in: BGPhThMA 29.1, (Münster 1930), S. 250 Anm. 81, 256 Anm. 7; Heilig, Heinriche von Hessen, 1932, S. 164; Trapp, D., in: Augustiniana 6 (1956), S. 252, identifiziert Jacobus als Autor; Kreuzer, Heinrich von Langenstein, 1987, S. 67 (zur Diskussion um die Zuweisung der Autorschaft).

184rectoa-184rectob: Conspectus quaestionum in Jacobi de Altavilla 'Lecturam in libros sententiarum'

184verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 119

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 73 Bl. · 2° · spätes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 241 theologiae · Papier · I + 74 Bl. · 30 x 20 · England (?) · Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

Rubr.: Inc. prolog. in libr. sent. b. G. p. -- Capitel-Verz. Ueberschr. in Minusk.: Inc. lib. sent. Quod Deus immutabilis et eternus existat.

In grober Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., geringer rother Schmuck; Sexternen mit Zahlen auf dem 1. Bl. oben u. letzten unten.

(neu:) Möglicherweise radiierter früherer Besitzeintrag mit roter Tinte Bl. 1 recto oben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. 241. theol.; auf Pgt.-Vorbl. aus d. 15. Jh. der Titel.

(neu:) Zu einem unbekanntem Zeitpunkt wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als theologiae 241.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 80. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. 241. theol.

(neu:) beigegeben: zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 12. Jh.

(Schum:) h. i. Bruchst. einer Grammatiker-Hds. d. ausg. 12. Jh.

(neu:) Grammatischer Text (Fragment)

(Schum:) Quinque libri sententiarum beati Gregorii pape. Rubr.: Inc. prolog. in libr. sent. b. G. p. Anf.: Memor vestre benignissime petitionis -- refrigeriis. Capitel-Verz. Ueberschr. in Minusk.: Inc. lib. sent. Quod Deus immutabilis et eternus existat. Text: Solus Deus. Ende: eum sicuti est. Expl. lib. quintus. sent. b. G. p.; sequitur commendacio operis et collectorum: En beatissime -- ad iniquitatem.

1rectoa-73rectoa: Taio <Caesaraugustanus>: Sententiarum libri V
2rectoa: *Solus Deus in semetipso incommutabilis est...*

-- Widmungs- und Antwortbrief hier am Beginn bzw. Ende des Textes. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 839; Doucet, Suppl., 1954, Nr. 839.

1rectoa-1versoa: Taio <Caesaraugustanus>: Sententiarum libri V (Prolog, Widmungsbrief)

1rectoa: *Memor vestrae benignissimae petitionis nostraeque devotissimae promissionis...*

-- Der Antwortbrief des Quiricus fehlt an dieser Stelle, s.u. Bl. 72versoa.

1versob: Conspectus capitulorum in Samuelis Taio 'Sententiarum libri V' (lib. 1)

-- Weitere Verzeichnisse fehlen.

72verso-73recto: Taio <Caesaraugustus>: Sententiarum libri V (Antwortbrief des Quiricus)

72verso: *En beatissime virorum sancti spiritus intentione qua in huius operis...*

73recto-74verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 120

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 103 Bl. · 2° · nicht deutscher Herkunft · 1. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) logicae · Pergament · 103 Bl. · 31-32,5 x 24 · I, II: England (?) · I, II: 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen (Bl. 1-73, 74-103). Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: vorne außen die Signatur loyc. ohne Zahl, hinten in gr. Minusk. formalitates Francisci de Meronis; vorne innen aus dem fr. 15. Jh.: frater M. fratri Iohanni de Arnsberch u. ein Index von einem Bibliothekar der Amploniana aus dem späteren 15. Jh.; trotz einiger Berührungspunkte muß die Identität mit Cat. Ampl. Logice 7. bezweifelt werden.

(neu:) Aus dem Vorbesitz eine Frater M. und des Johannes de Arnsberg, vgl. Schenkungsvermerk, vorderer Spiegel: *Frater M. fratri Iohanni de Arnsperch.* -- Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den logicae).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 81-83; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 173. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder; v. a. die Signatur loyc. ohne Zahl.

(Schum:) vorne innen in englischer Cursive des sp. 14. Jh. Aufzählungen von Fragen-Titeln.

vorderer Spiegel: Conspectus quaestionum (ad fol. 2-34)

Bl. 1--27'. Quaestiones a pluribus auctoribus de libro IV. sententiarum institutae. Anf.: Circa distinctionem 30. videndum est, postquam visum est de relationibus in creaturis etc. Ende: difficile sine forma eius ad rationem patet per predicta. Am Rande der Blätter verschiedentlich die Autorennamen: Thomas de Aquino, Hugo de ordine b. Marie de Carmelo, Landolphus, Petrus Aureoli, frater Hugo de ordine Marie de Carmelo, magister Guido ordinis beate Marie

Bl. 26--34'. Quaestiones de anima eiusque potentiis institutae. Anf.: Utrum potencie (!) anime sit idem etc. Ende: disposita potest recte iudicare. Auf dem Rande Bl. 28: Scotus et opinio sua etc.; Bl. 28': argumenta Iohannis Bacho de ordine beate Marie de Carmelo; Bl. 32': opinio Heynrici de Gandavo.

Bl. 34'--66. Tractatus Francisci de Meronis de formalitatibus. (Am oberen Rande von Bl. 34'.) Anf.: Queritur, utrum pluralitas formalitatum possit. Ende: formarum independentium nonnisi unam. Expl.

Bl. 66' u. 67. Quaestio philosophica. Text: Consequenter queritur, utrum corrupta re corrumpatur sciencia -- oportet scienciam illam corrumpi ex consequenti.

Bl. 67'--68'. Tractatulus de univocatione entis (Francisci de Maronis). Text: Univocacio est visio de univocatione -- vel tardum, sed operantur in instanti.

Bl. 68'--69. Fragmentum tractatuli similis argumenti. Text: Principium complexionis: utrum subiectum primi principii -- et ista forte est de se hec.

Bl. 70--70'. Magistri Guidonis de ordine beatae Mariae quaestio de quibusdam locis IVi libri sententiarum. (Unterschrift u. Randbemerkung.) Text: Queritur, utrum corpus Christi sit in pluribus locis -- sic est intelligenda auctoritas.

Bl. 70'--73'. Quaestio de principio complexo in disquisitionibus theologicis admittendo. Text: De quolibet affirmacio vel negacio -- cum conceptus sit quid commune.

Bl. 74--98'. Tractatus de puritate artis logicae magistri cuiusdam Anglici, (secundum Anglicanos nach dem vorn angebrachten Index des 15. Jh.), fortasse Gualtero Burley, ut patet ex Q. 276 Nr. 11, attribuendus. Anf.: Suppositis significatis terminorum incomplexorum in hoc tractatu intendo perscrutari de quibusdam proprietatibus etc. Ende: sicut in simplicibus cathegoricis dictum est. Expl. tract. de pur. art. loyce magistri (Name ausradirt.)

Bl. 98'--103. Distinctiones quaedam de primo principio secundum ordinem alphabeti. (Nach Index des 15. Jh.; für die Richtigkeit sprechen auch die Abschnittsüber- und Unterschriften: Expliciunt proportionales in A; incipiunt prop. in C.) Anf.: Nota, quando dicitur: inter agens infinitum et patiens finitum naturalis est proporcio etc. Ende: verissima circa alia que contingunt non cogitur. Expl. iste liber.

(neu:) Fasz. I: 1recto-73verso

Pergament · England (?) · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1-67 Von einer Hand in einer gr. kräftigen, dabei aber spitzen u. eckigen Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr. und corrigirt; rothe u. blaue Initialen mit äußerst einfachen Verzierungen von der anderen Farbe; Lücken für Rubren u. Paragraphenzeichen; Randbemerkungen von der Hand des Textschreibers. Quinternen und Sexternen z. Th. durch rothe Zahlen vorn links unten bezeichnet.

Bl. 67'-68' Von anderer Hand in ähnlicher, aber etwas unsicherer Schrift.

Bl. 68'-69 In ähnlicher kleinerer Schrift.

bp: Bl. 70-73: größere Kursive durchaus englischen Charakters (s. u.)

(Schum:) Bl. 17' D. XII. 4i libri Francisci de Marcia.

2rectoa-17versoa: Franciscus <de Maironis>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 4, d. 30, 32, 29 - nach Angabe in der Handschrift)

2rectoa: *Circa distinctionem tricesimam videndum est postquam visum est de relationibus in creaturis...*

-- Nach der Liste der Quaestionen im vorderen Spiegel bis 17versoa: Kommentar des Franciscus de Maironis. Jedoch Bl. 14rectob: eine Quaestio von anderer Hd. Guido OCarm zugewiesen. -- Weitere Verweise am Blattrand auf Scotus (3versoa, 13recto), Thomas (4rectoa), Hugo OCarm (8verso, 9recto, 14rectob), Guido OCarm (15versob), Landulphus (12rectoa), Petrus Aureoli (12rectoba). -- Ob es sich hier nur um den Kommentar des Franciscus handelt und welche Partien der Sentenzen er kommentiert ist ohne aufwendigeren Abgleich mit der Edition nicht möglich. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 218.

17versoa-25versob: Franciscus <de Marchia>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 4, d. 12, 13 u. a.)

17versoa: *Utrum accidentia in sacramento altaris sint sine subiecto...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 237.

25versob-34versoa: Johannes <Baco>: Lectura in libros Sententiarum I-III (lib. 2)

25versob: *Utrum potentiae animae sint idem realiter quod essentia...*

-- Ed.: Jo. Bachonis. Quaestiones in quatuor libros sententiarum (1618, Ndr. 1969). -Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 402; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 574 (S. 208); Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 152. -- Markowski verzeichnet diesen Sentenzenkommentar als Aristoteles-Kommentar (ohne Autor).

34versoa-66rectob: Franciscus <de Maironis>: Formalitates (Dist. 8)

34versoa: Quaeritur: *Utrum pluralitas formalitatum possit stare...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 225; Roth, Franz von Mayronis, 1936, S. 133.

66versoa-67rectoa: Quaestio philosophica

66versoa: *Consequenter quaeritur: Utrum corrupta re corrumpatur scientia...*

-- Die Quaestio stammt wohl aus einem Kommentar zu Aristoteles 'De generatione et corruptione'. -- Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 163.-- Markowski, S. 163, verzeichnet diese Quaestio unter 'Cetera opera moralia'.

67versoa-69rectob: Franciscus <de Maironis>: De univocatione

67versoa: *Univocatio est visio de univocatione...* 68versob: *Utrum subiectum primi principii complexi habeat...* 69rectoa: *Utrum repugnet divinae perfectioni una ratio formalis dicta...*

-- Ein Oberflächlicher Textvergleich mit dem Druck ergab Unstimmigkeiten bei der Abfolge des Textes. Dies wäre genauer zu prüfen. -- Die Quaestionen Bl. 68versob und 69rectoa sind jedoch sicher Teil von 'De univocatione'. -- Lit.: Roth, Franz von Mayronis, 1936, S. 199; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 12708.

69verso: leer. Pergament der rechten Spalte (69rectob) ausgeschnitten, kein Textverlust

70rectoa-70versoa: Guido <Terrena>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 4)

70rectoa: *Quaeritur: Utrum corpus Christi sit in pluribus locis...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 279; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 422a; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 219.

70versob-73versoa: Franciscus <de Maironis>: Tractatus de primo principio complexo (Exzerpt)

70versob: *De quolibet affirmatio vel negatio et de nullo ambo simul. Quaeritur: Utrum principium complexum possit formari in theologia...*

(neu:) Fasz. II: 74recto-103verso

Pergament · England · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum.) Bl. 74-98'. Bis Bl. 91 von mehreren Händen in größerer, sich durchaus ähnelnder Cursive englischen Characters 2sp. ohne Horizont. geschr.; rothe u. blauer Schmuck, Initialen verziert; Hefte zumeist 5--6 Lagen stark, erstere durch rothe Buchstaben (d. c. b. e.) bezeichnet, letztere durch rothe römische Zahlen. Von Bl. 91' ab findet sich eine andere Hand, die sich einer kleineren kräftigeren Schrift bedient.

Bl. 98'-103 Von derselben Hand, die den 2. Th. der Nr. 9 [Bl. 74-98'] schrieb.

(neu:) Das Fleuronné deutlich aufwendiger gestaltet als im ersten Faszikel.

74rectoa-98versoa: Gualterus Burlaeus: De puritate artis logicae (tractatus longior)

74rectoa: *Suppositis significatis terminorum incomplexorum in hoc tractatu intendo perscrutari de quibusdam proprietatibus...*

-- Ed.: Boehner, in: Franciscan Institute, Text series 9 (1955), S. 1-197. Lit.: Mohan, Incipits, 1952, S. 470; Weisheipl, Repertorium, 1969, Nr. 6.13b (S. 192); Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 13025, Nr. 13026; Risse, Bibliographia, Bd. 4, Nr. 1100 (S. 161); Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1902 (S. 722).

98versob-103rectoa: Raimundus Lullus (?): Distinctiones de primo principio (Secundum ordinem alphabeti A-U)

98versob: *Nota quando dicitur: Inter agens infinitum et patiens finitum nulla est proportio...*

-- In der alphabetischen Auflistung fehlen die Lemmata zu B, R, T, W-Z. -- Lit.: Das Initium der ersten Quaestio entspricht Mohan, Initia, 1975-1978, S. 335*. Hierbei handelt es sich jedoch nur um eine einzige Quaestio. Ähnlich sind die Initien bei Mohan, Incipits, 1952, S. 417, 444, wobei es sich jeweils um Zusammenstellungen von Quaestionen handelt. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

103verso: Notae variae

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 121

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 94 Bl. · 2° · aus England · Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 242 theologiae · Pergament · 94 Bl. · 38 x 28 · England oder Paris · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Mit Ausn. von einigen als Correcturen eingefügten Bl. von mehreren Händen in größeren currenten u. in kleineren cursiven Zügen engl. Charakters mit blasser Tinte geschr.; rother u. blauer Schmuck, Initialen mit Rankenwerk; zumeist Sexternen mit Wortcustoden, Zählung der Lagen durch arab. Zahlen am oberen u. unteren Rande; Ueberschr. später darüber gesetzt.

(neu:) Bl. 93recto: Notae von derselben Hand, die auch Korekturen im Text durchführt. Hier stark radiert, großteils nicht mehr lesbar. -- Rechte Hälfte von Bl. 94 abgeschnitten, kein Textverlust. -- Handschrift sehr stark annotiert.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. 241. theol.; v. i. auf Rasur: Iohannis Gynck ordinis frat. Minor.; comparatus pro uno antiquo clippeato Coloniae primo 1409 in Ianuario; ferner aus d. 15. Jh. die Inhaltsangabe.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes Gynck (Johannes de Roermundia), dieser auch als Schreiber in CA. 2° 94, vgl. Besitzvermerk, Vorblatt Iverso: *Iohannis Gynck ordinis fratrum Minorum*. -- Bücherpreis und Kaufvermerk, Vorblatt Iverso: *Comparatus pro uno antiquo clippeato Coloniae primo 1409 in Ianuario*. -- Die Handschrift gelangte noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 242 theologiae, vgl. auch die biographische Notiz über zwei Stipendiaten der ‚Porta Coeli‘, 45recto: *Anno Domini 1457 Pentecostes magistri Iohannes Helmici et Peregrinus de Berka licentiam receperunt (?): ille in iure canonico, iste in theologia*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 83. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; v. a. 241. theol.; v. i. auf Rasur: Iohannis Gynck ordinis frat. Minor.; comparatus pro uno antiquo clippeato Coloniae primo 1409 in Ianuario; ferner aus d. 15. Jh. die Inhaltsangabe.

(Schum:) Questiones Scoti super primum sententiarum. Anf.: Queritur, utrum homini pro statu isto. Ende: principium et finis, cui -- secul., am.; groß: Explicit hic totum, pro Christo da mihi potum.

1rectoa-93rectob: Johannes Duns Scotus: Opus Oxoniense (lib. 1)

1rectoa: *Quaeritur: Utrum homini pro statu isto sit necessarium aliquam doctrinam supernaturaliter...*

-- Bl. 12verso: leer. -- Ed.: Ioannis Duns Scoti. Opera omnia (1950ff), Bd. 1-6 (Bd. 1-4: Ed. mit dieser Hs., Bd. 5-6: Ed. ohne diese Hs.), zu Hs. vgl. Bd. 1, S. 49*; (Teil-)Ed.: Richter, Vladimir, in: Z. kath. Theol. 110 (1988), S. 24-65; Richter, Vladimir, in: Studien zum lit. Werk von J.D. Scotus (1988): die Aufsätze sind inhaltlich nahezu identisch: Beide bieten Editionen von Liber I, Distinctio 2, Quaestio 1-2 (mit der Erfurter Hs.); Richter, Vladimir, in: Historia Philosophiae Mediaevi, 1991, Bd. 2, S. 899-910, Edition von Liber I, Distinctio 2, Quaestio 1 (mit der Erfurter Hs.). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 421; Meier, The manuscripts of Duns Scotus, in: Mediaeval and Ren. Stud. 3 (1954), S. 242; Richter, Vladimir, in: Z. kath. Theol. 103 (1981), S. 446-456.

93rectob: Notae variae oder Ergänzungen zum Text

-- Mit schwarzer Tinte wohl von der Korrekturhand. -- Stark radiert, auch unter UV-Licht nur bruchstückhaft

erkennbar.

93versoa-94rectoa: Conspectus quaestionum in Iohannis Duns Scoti 'Opus Oxoniense libri IV' (lib. 1)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 122

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 308 Bl. · 2° · aus England · Ausg. d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 52 theologiae · Pergament · 307 + I Bl. · 31,5 x 21,5 · England · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl.1: Rubr. am oberen Rande: B. s. pr. et 3m. Am unteren Rande nach gr. Rasur aus d. sp. 14. Jh.: ut fratres nostri pro eo orent et omnibus amicorum suorum vivis et defunctis.

Mit Ausn. von Bl.125--148, die in zierlicher Minusk. geschr. sind, in kleiner schwungvoller engl. Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Tab. XXIV u. XXV) 2sp. in vollst., z. Th. auf Glossen berechnetem Braunstiftlinienschema; bunter Schmuck beabsichtigt; nur einige Initialen ausgeführt; Glossen in Braunstift aus sp. Zeit; Sexternen zumeist, mit Eckwortcust. u. Zahlen in Braunstift vorn.

(neu:) Bl. 1-184: Zahlreiche längere Annotationen auf Blatträndern, mit Tinte und Stift von mehreren Händen. Eine Notae-Hand (brauner Stift, sehr breit und offen gelagert wie in CA. 2° 107), Randnotizen dieser Hd. vereinzelt von Tintennotae überlagert, u. a. 59recto.-- Bl. 1recto radiierter Text auch unter UV-Licht nicht lesbar, doch in der Rasur 'nobilibus' erkennbar. -- Handwechsel Bl. 125recto-148verso.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. Titel in gr. Minusk., v. i.: Bonav. sup. prim. et terc. sent. et pertinet ad librar. coll. Porte celi in Erf. et est 52. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 53. -- Bl. 124' nach Expl. pr. lib. sent. in rother Schrift d. sp. 14. Jh.: Liber fratris Wilhelmi Krone. Bl. 125 aus dieser selben Zeit: Hunc primum et 3m Bonaventure emit frater Wilhelmus in Oxonia pro conventu Duysburgensi ord. frat. Min. pro duobus nobilibus Anglie. -- Unter den versch. Indices Bl. 293: Bonav. -- frat. W. Kr. de Duysburgh ord. frat. Min. u. Bonav. -- et pertinet fr. W. K. d. D. provincie Colonie.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des frater Wilhelm Krone (OFM), der zugleich Käufer war und des Duiburger Minoritenkonvents, vgl. Kaufvermerk, 125recto: *Hunc primum et tertium Bonaventurae emit frater Wilhelmus in Oxonia pro conventu Duysburgensi ordinis fratrum Minorum pro duobus nobilibus Angliae*; Besitzvermerke, 124versob: *Liber fratris Wilhelmi Krone*; 293rectoa: *Fratris Wilhelmi Krone de Duysburgh ordinis fratrum Minorum*; 305rectoa: *Et pertinet fratris Wilhelmi Krone de Duysburgh ordinis fratrum Minorum provinciae Coloniae*. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 53 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 52 theologiae, vgl. Besitzvermerke, vorderer Spiegel: *Et pertinet ad librariam collegii Portae Coeli in Erffordia*; 246recto: *Hic liber est fratrum Minorum in Duysburgh, nunc collegii Portae Coeli*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 83; Schum, Exempla, 1882, Tafel 25, 26. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. Titel in gr. Minusk., v. i.: Bonav. sup. prim. et terc. sent. et pertinet ad librar. coll. Porte celi in Erf. et est 52. theologie.

(Schum:) Item scriptum Bonaventure doctoris devoti cum questionibus optimum super primo et similiter 3o sententiarum. Rubr. am oberen Rande: B. s. pr. et 3m. Anf.: Profunda scrutatus est. Am unteren Rande nach gr. Rasur aus d. sp. 14. Jh.: ut fratres nostri pro eo orent et omnibus amicorum suorum vivis et defunctis. Bl. 124' nach Expl. pr. lib. sent. Bl. 161 Ende: in hoc libro explanatum est, sit omnis -- secul., am. Unter den versch. Indices Bl. 307 u. 308 Ergänzungen.

1rectoa-284rectoa: Bonaventura <Sanctus>: Lectura in libros Sententiarum I (lib. 1, 3)

1rectoa: *Profunda fluviorum scrutatus est* - (Iob 28,44) *Verbum istud quod sumptum est...*

125rectoa: *Deus autem qui dives* - (Eph 2,4) *verbum istud scribitur...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 111.

284rectoa-293rectoa: Divisio librorum in Petri Lombardi 'Sententias'

284rectoa: *Liber sententiarum dividitur in prologum et tractatum. In prologo ponitur...*

293rectoa-305rectoa: Robertus Kilwardby: Concordantia librorum Sententiarum

293rectoa: *Quod theologia est de rebus et de signis...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 77; Doucet, Suppl., 1954, Nr. 743; Sharpe, R., Handlist (2001), S. 562.

305verso: leer

307recto-308verso: Commentarius in libros Sententiarum (?) (fragmentarisch)

307recto: *...illud quid innatum est perfici per illud et cum proposuit has propositiones...*

-- Ergänzungen von anderer Hand in sehr kleiner Schrift und auf etwas kleinerem Pergament, wohl nachträglich hinzugefügt. Möglicherweise Teil eines anderen (Sentenzen?)kommentars. Bl. 307r unter dem Text von zeitgenössischer Hand mit Stift: *Require de sap(ere?) pro 35 d(istinctio), ca(pitulum) 5*; wäre hier Bl. 89rectoa-89verso. -- Es wäre genauer zu prüfen, ob die Notiz sich auf diese Stelle bezieht.

308verso-Rückblatt Iverso: Notae variae

-- Notae mit Stift, teils sehr stark ausgebleicht und verwischt, kaum lesbar.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 123

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 122 Bl. · 2° · nicht deutscher Herkunft · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 45 theologiae · Pergament · 122 + I Bl. · 27 x 18,5-19 · Frankreich oder Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--74'. in kl., aber steifer südländischer Minusk.: Expl. extractiones supra quartum libr. sent. continentes veritatem. Scriptor sum talis, monstrat mea littera qualis. Die 1. Hälfte ist in einer kl., steifen, aber sehr kräftigen Cursive, die auf eine Herkunft der Hds. aus Südfrankreich weisen würde, 2sp. in vollst. Reißblei- u. Bleistiftlinienschema geschr.; Sexternen zumeist ohne Bezeichn.; die Schrift in der 2. Hälfte ist flüchtiger und weniger kräftig und erinnert mehr an nordfranzösische Herkunft; Sexternen, deren Lagen durch kl. römische Zahlen in der Mitte des unteren Blattrandes bezeichnet sind.

Bl. 75--122'. Von derselben Hand, die die 1. Hälfte von Nr. 1 schrieb; Sexternen mit verziert umrahmten Eckwortcusc.; Lagenzählung wie in Nr. 1, statt der Zahlen indeß Ziffern. Das Pgt. hat durch die ganze Hds. hindurch zumeist südländischen Character; durchgehend ist ferner reicher rother und blauer Schmuck; Hauptinitialen sind mit Rankenwerk ausgestattet; Anfänge der einzelnen Abschnitte sind in Minusk. geschr., an den Rändern vielfache Correcturen und Verweisungen in ausgeprägter Urkundencursive.

(neu:) Signatur der Porta Coeli und Besitzvermerk von zwei verschiedenen Händen. Signatur wohl von demselben (Bibliothekar?), der auch das kurze Inhaltsverzeichnis Rückblatt recto schrieb.

(Schum:) Vorbesitzer: v. i. auf der Urk. 45. theol. gleich Cat. Ampl. Theolog. 46.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 46 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 45 theologiae, vgl.

Besitzvermerk, Rückblatt recto: *45 theologiae Portae Coeli in Erffordia.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 83-84. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gelblich-braunem Lederrücken; v. i. auf der Urk. 45. theol.

(neu:) Vorblatt I: beigegeben (zuvor vorderer Spiegel)
Pergament · Köln · 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) v. i. Bruchst. einer notariellen Abschrift aus dem späteren 14. Jh. einer von einem geistlichen Gerichte ausgegangenen und an den Thüren der Domkirche zu Lüttich angeschlagenen Citation an Theodericus de Flaren und mehrere »Lombarden«, unter denen einer den Namen Bartholomaeus führt, auf einen bestimmten Termin im Wohnhause des Richters auf dem Kirchhofe der Apostelkirche zu Köln zu erscheinen und sich über die Beschlagnahme der Güter eines »miles Godefridus in Comitatu Lossensi Leodiensis dioc.«, auf ihren Antrag wegen unterlassener Leistung von 800 Scheffeln Korn an »usuræ«, wozu Ritter Gottfried durch »litterae recognitoriae« verpflichtet gewesen, von den weltlichen Richtern der Grafschaft verfügt, zu verantworten.

(neu:) Notarielle Abschrift (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Theodericus de Flaren, Bartholomaeus (Flame), Gottfried de Montenaken (miles in comitatu Lossensi, Diözese Lüttich).

(neu:) hinterer Spiegel
Pergament · Köln · 1391

(Schum:) h. i. ein gleichfalls nicht ganz vollständiges Instrument des Kölner Notars, Theodericus de Antiquo foro de Kalker, vom 27. April 1391, betreffend die Ernennung des Kölner Clerikers Iohann Hauschilt zum Procurator und für alle gerichtlichen Handlungen bevollmächtigten Vertreter der Testamentsexecutoren des Heinrich von Soest, nämlich für den Vicar der Apostelkirche Gerhard von Eversbergh und dessen Schwester (?) Hadewigis, verhandelt in deren Wohnung zu Köln bei der Reynoldicapelle vor Zeugen.

(neu:) Notariatsinstrument (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Theodericus de Antiquo foro (Notar), Johann Hauschilt (Procurator), Heinrich von Soest

(Testator), Gerhard von Eversbergh (Köln, S. Aposteln: Vikar).

(Schum:) Bl. 1--74'. Item questiones optime breves cum earum solucionibus ex dictis sancti Thome excerpte et Durandi super 4or libris sentenciarum. Anf.: Quoniam in paucioribus via magis. Ende: manifestans, qui ad gaudia -- filius, amen, am., in kl., aber steifer südländischer Minusk.: Expl. extractiones supra quartum libr. sent. continentes veritatem. Scriptor sum talis, monstrat mea littera qualis.

Bl. 75--122'. Et summaria divisio tocius textus atque eciam sententia summaria per distinciones; et est valde bonum volumen. Anf.: Cupientes aliquid de penuria etc. Huic operi magister premitit etc. Ende: eciam finietur, cui est honor -- seculorum, amen.

1rectoa-74versosa: Humbertus <de Prulliac>: Lectura in libros Sententiarum I (lib. 1-4)
1rectoa (Prolog:) *Quoniam in paucioribus via magis...* 1rectoa (Prolog:) *Primo igitur de subiecto theologiae solet quaeri. Et primo: Utrum idem possit esse subiectum...*

-- (Teil-)Ed.: Heidack, Humbert von Preuilly, 1965, S. 112-138. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 380.

75rectoa-122versob: Durandus <de Sancto Porciano>: Commentaria in Sententias Petri Lombardi (recensio tertia) (Diviso textus magistri Sententiarum) oder Jacobus <de Viterbio>: Lectura super quattuor libros Sententiarum (lib. II-IV)

75rectoa (Prolog:) *Cupientes aliquid de penuria. Huic operi Magister praemittit prooemium...*

75rectob (Text:) *Veteris ... Finito prooemio hic incipit tractatus. Et dividitur in duas partes...*

-- Bl. 119verso: Schluss des Textes am unteren Blattrand mit hellerer Tinte, aber wohl von derselben Hand nachgetragen. -- Lit.: Koch, J., Durandus de S. Porciano (1927), S. 7 (Zuweisung an Durandus); Stegmüller, RS, Nr. 195 (Durandus: 3. Redaktion des Sentenzenkommentars), Nr. 390 (Jacobus: Buch II-IV); Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 443 (anonym, unter den Dubia zu Jacob von Viterbo).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 124

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 320 Bl. · 2° · 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Papier · I + 320 + I Bl. · 32 x 22 · Erfurt · 2. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) Pp.

einf. rother Schmuck von besonderem Glanze; Sexternen mit Eckwortcustoden u. Ziffern neben denselben.

Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Wage.

(neu:) Bl. 321 wohl zuvor hinteres Vorsatz, bis zur Hälfte ausgeschnitten.

(Schum:) Wohl eine im Collegium Ampl. von 2 Schreibern in Cursive angefertigte Abschrift von F. 129.

(neu:) Die Handschrift wurde in der 2. Hälfte des 15. Jhs. wohl für die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ angefertigt, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 84; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 726 (S. 270). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederbülle ohne Sign.

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor Lagenverstärkung
Pergament · Deutschland (?) · Datierung nicht bestimmt

(Schum:) kl. Streifen hebräischer Hds. eingehftet.

(neu:) **Hebräischer Text (Fragment).**

-- Weitere Streifen hebräischer (und lateinischer) Fragmente als Lagenverstärkungen in situ.

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor einliegend zwischen Bl. 124 und 125
Papier · Deutschland · Ende 15./ Anfang 15. Jh.

Notae variae (Fragment)

(Schum:) Thomae Aquinensis summae theologiae pars I.

1rectoa-319rectoab: Thomas <de Aquino>: Summa theologiae (I)

7rectoa (Prolog:) *Quia catholicae veritatis Doctor non solum praefectos (recte: profectos) debet instruere...* 7rectoa (Text:) *Ad primum sic proceditur. Videtur quod non sit necessarium praeter philosophicas disciplinas...*

319verso-321verso: leer

1rectoa-3versoc: Tabula alphabetica in Thomae Aquinatis 'Summam theologiae (I)'

4recto-5verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 125

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 273 Bl. · 2° · 1406

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

z. Th. von Joh. Wijssen.

Bl. 178--273. Nr. 3 ist in stärkerer Schrift, als sie Wijssen sonst führt, geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Rose. Sexternen; Bl. 178 unten: Sexternus primus et formatus.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen u. auf Pgt.-Vorbl. 123. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 124. -- Expl. ... a. D. 1406 9a Iulii Colonie in domo magistri Amplonii de Bercka. -- z. Th. von Joh. Wijssen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 84-85. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken; v. a. u. auf Pgt.-Vorbl. 123. theol.

(Schum:) Bl. 1--80 super omnibus libris beati Augustini de civitate cum tabula. Ueberschr. in größeren Zügen: Inc. notule et distinciones compendiose sup. lib. b. Aug. de civ. D. per vener. Thomam et Nycol. Tr. fratres ord. Pred. Anf.: Fluminis impetus letificat civitatem Dei -- pars fons sapientie. Bl. 75: perducatur Chr. I. in sec. sec., am. Et sic est finis tocius lib. Aug. d. civ. D. Inc. tab. secundum frat. Nych. Tr. ord. Pred. sacre pagine professorem.

(Schum:) -- Bl. 80: Expl. tab. operis magistri Thome et mag. Nych. Tr. super Aug. d. c. D.

(Schum:) Bl. 80--176 super X libris declamacionum venerabilis Senece cum textu. Anf.: Inc postille Tr. sup. decl. S. Exacto septennario annorum natalium. Ende: et sic terminantur -- I. Chr., am. Expl. post. Tr. sup. decl. ven. S. a. D. 1406 9a Iulii Colonie in domo magistri Amplonii de Bercka, de quo Deus sit in sec. sec. ben., am.

(Schum:) Bl. 178--273 super 5 libris Boecii de consolatu philosophico; et sunt autentica. Bl. 178 am ob. Rande: Glosule Trev. super d. c. ph. B. Anf.: Explanacionem librorum Boecii. Ende: et finitur 1. 5. contin. -- totidem. Expl. totalis summa mag. Nyc. Tr. doctoris eximii in theol. sup. quinq. libros Boec. d. c. ph. Deo gr.; am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 126

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 247 Bl. · 2° · 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Papier · 248 Bl. · 31 x 21 · Deutschland (Erfurt ?) · 13. Jh.

(Schum:) Pp.

In Currentschr. 2sp. ohne Horiz. von 2 Schreibern; reicher roher rother Schmuck; viele Bemerkg. d. 16. Jh.; Quintern. u. Sext. mit Wortcüst.

Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. i. pro 6 s.

(neu:) Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae). -- Bücherpreis, hinterer Spiegel: *Pro 6 solidis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 85; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 727 (S. 270). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gelblichem starken Schweinsleder-Ueberzug m. Metallbeschl.; hie u. da kleine Schilder mit gekrönten Drachen eingepreßt.

(Schum:) Thomae Aquinensis summae theologiae pars III. Anf.: Cum Salvator noster dominus I. Ch. Ende: Et sic est finis h. op.; sit laus filio Virginis; worauf Bl. 243'--247: Registrum questionum et articulorum tercie partis b. Th.

1rectoa-243rectob: Thomas <de Aquino>: Summa theologiae (III)

1rectoa (Prolog:) *Cum salvator noster dominus Iesus Christus teste angelo populum suum...*

1rectoa (Text:) *Circa primum quaeruntur sex. Primo: Utrum conveniens fuerit deum incarnari...*

243verso-247rectoa: Conspectus quaestionum in Thomae Aquinatis 'Summam theologiae' (III)

247verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 127

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 140 Bl. · 2° · 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 56 theologiae · Pergament · I + 140 Bl. · 28,5 x 21 · Frankreich (Paris ?) · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--107'. Von 2 Händen in feiner Urk.-Cursive ohne Horizont. geschr.; die ersten Worte d. Quaest. zumeist in Minusk.; rother und blauer Schmuck, Initialen mit Rankenwerk, das bei dem 1. um den ganzen Rand läuft; Sexternen zumeist mit umrahmten Eckwortcust., z. Th. auch nebst den Lagen durch rothe Buchst. gezählt; auf dem 1. Bl. des von der 2. Hand geschr. Sext. oben: in nomine Domini, am.

Bl. 108--139'. Von 2 anderen Händen in grober Urk.-Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. wie Nr. 1 ausgestattet.

Bl. 140. Von 3. Hand am unteren Bl.-Rande in umgekehrter Richtung zum Schluß der Tabula

(neu:) Schreiber von Bl. 1-12 möglicherweise deutscher Herkunft: V vielfach realisiert als doppel-V (vvult etc.). Bl. 13-47: Lagenverlust zwischen Bl. 34 und 35 offenbar bereits sehr früh (Tabula Bl. 140recto verzeichnet nur ein Initium für Bl. 13-47); Bl. 140recto: Text des Liedes kopfständig.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel 56. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 57.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 57 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 56 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 85; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S.

341-352; Heinrich Niewöhner, März 1920, HSA-Beschreibung:

http://dtm.bbaw.de/HSA/erfurt_700330800000.html. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder; v. a. auf Pp.-Zettel 56. theol.

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Drittel 12. Jh.

(Schum:) v. i. Streif aus Lectionar d. 12. Jh. aufgekl.

(neu:) Lektionar (Fragment)

Schum: Bl. 1--107'. Item questiones subtilissime Wilhelmi Anglici super sentenciis. Anf.: Quia in collatione datum est, quod per incarnationem et passionem. Ende: primus de 3o etc. Sic patet ad questionem. auf dem 1. Bl. des von der 2. Hand geschr. Sext. oben: in nomine Domini, am.

Bl. 108--139'. et scriptum seu lectura super Matheo. Anf.: Liber generacionis I. Chr. Titulus libri. Ende: multas elemosinas fecit; worauf Bl. 140 noch eine tabula zu Nr. 1.

Bl. 140. Fragmentum carminis amatorii (nicht im Cat.). Text: In ir gezwigt ist al myn lost, verlost dorch sie ist mir gewin, daz bosin myn hoester troest; sie ist alre dogende post, alsost ich ir vereygent bin, daz ich it falle in zwifels frost, im jost eyn ia, daz were myn sin, und mich nym von der mynnen roest.

1rectoa-9rectoa: Johannes <de Mirecuria>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 3, q. 1, 8-10)

1rectoa: *Quia in collatione datum est quod per incarnationem et passionem Christi genus humanum redemptum est...*

-- Beginn der Quästionen 1rectoa, 3rectob, 5versob, 7versoa. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 466; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 345-346.

9rectoa-12versob: Robertus <Holcot>: In quattuor libros Sententiarum quaestiones (lib. 4)

9rectoa: *Utrum poenitenti confessio non proprio sacerdoti habenti cum generalem commissionem audiendi...*

-- 3 Quaestiones, Beginn 9rectoa, 10versob, 11versoa. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 737; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 3499; Schepers, Philosophisches Jahrbuch 77 (1970), S. 332, 335; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346; Streveler/Tachau, Seeing the future (1995), S. 36, 46.

13rectoa-34versob: Quaestio: Utrum per studium sacrae theologiae sit scibile

13rectoa: *Circa distinctionem primam quaeritur: Utrum per studium sacrae theologiae sit scibile quod perfectio universi requirat...*

-- Die Quaestio bricht Bl. 34versob ab. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 992, fasst die Quaestiones Bl. 13-47 zusammen und weist sie einem anonymen Autor zu.

35rectoa-47versob: Quaestio theologica (Exzerpt)

35rectoa: *...dicit ordinem ad actum sed est indifferus ad diversos actus...*

-- Die Quaestio ist unvollständig wegen Lagenverlusts. Das dritte Argument beginnt 35rectob. -- Lit.: Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346, 351-352.

48rectoa-51rectoa: Jannoceus de Angleriis: Quaestio vespertialis 'Utrum voluntas Dei sit immobiliter directiva'

48rectoa: *Utrum voluntas Dei sit immobiliter directiva omnium agibilium...*

-- Magister Janocius dürfte identisch sein mit Jannoceus / Giannozzo de Angleriis, nachgewiesen in Denifle, CUP, II, S. 635, 637*: 1349 im Rotulus der Univ. Paris als bacc. bibliae und Kanoniker der Florentiner Kirchenprovinz; 1359 im Supplikenregister Innozenz' VI. als mag. theologiae und Kanoniker von S. Eligius in Abbeville, ein Kanonikat in Tournai erbittend. - Da Vesperien am Abend vor der Magisterpromotion gehalten wurden und vom Erlangen des Bacc. Bibliae bis zur Magisterprüfung etwa 6 Jahre weiteres Studium einzurechnen sind, dürfte die Vesperie des Jannocius um 1355 stattgefunden haben. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 992, ohne Identifikation des Autors; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346-347.

51rectoa-54rectoa: Monachus: Quaestio vespertialis 'Utrum per laborem studii theologici actus catholici'

51rectoa: *Utrum per laborem studii theologici actus catholici fructus minuatur...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 992; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346.-- Stegmüller identifizierte den Autor als *monachus abbas*. Ein auffälliges blaues Paragraphenzeichen zwischen beiden Worten *Expliciunt vesperiae monachi § abbatis* Bl. 54rectoa könnte aber dafür sprechen, dass es hierbei um zwei verschiedene Autoren handeln könnte (*monachus / abbas*).

54rectoa-56rectob: Abbas: Quaestio vespertialis 'Utrum per sacram scripturam possit efficaciter probari'

54rectoa: *Utrum per sacram scripturam possit efficaciter probari finalis salus Salomonis...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 992; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346-350.

56rectob-107versoa: Robertus <Holcot>: In quattuor libros Sententiarum quaestiones (lib. II, I, III)

56rectob: *Distinctione prima secundi libri Magister agit de creatione hominis...* 56rectob:

Quaero istam quaestionem: Utrum creator generis humani iuste gubernet genus humanum...

-- Q. I,3 ist angereichert um eine *Nota*. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 737, gibt fälschlich nur Bl. 65versob-107versoa als Holcots Sentenzenkommentar I-III; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 3499; Schepers, Philosophisches Jahrbuch 77 (1970), S. 332, 335; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346.

108rectoa-133versob: Michael <de Massa>: Expositio super evangelium Matthaei (Exzerpt)

108rectoa: *Liber generationis* - (Mt 1,1) *Titulus libri Matthaei continet...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 694, ohne diese Hs.; Schepers, Philosophisches Jahrbuch 77 (1970), S. 349 Anm. 105; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346.

133versob-139versoa: Michael <de Massa> (?): Expositio super evangelium Lucae
133versob: *Lucas Syrus natione* - (Lc 1,1) *Nota quod praedicator debet esse Lucas. Lucas enim interpretatur erigens ad caelestia...* 134rectoa: *Quoniam quidem* - (Lc 1,1) *Super illa parte: Et cognoscat eorum verborum ... Nota quod triplex est veritas...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 693, ohne diese Hs.; Courtenay, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 346. Zumkeller schreibt den Text Michael de Massa zu, Courtenay spricht von einem anonymen Autor.

140recto: Conspectus quaestionum (ad fol. 1-107)

-- Von einer Hd. des 14./15. Jhs.

140recto: Carmen amatoris (Deutsch)

140recto: *In ir gezwiget ist al myn lost*

-- Textabdruck bei Schum, S. 85: *In ir gezwigt ist al myn lost, verlost dorch sie ist mir gewin, daz bosin myn hoester troest; sie ist alre dogende post, alsost ich ir vereygent bin, daz ich it falle in zwifels frost, im jost eyn ia, daz were myn sin, und mich nym von der mynnen roest*; Abschrift auch bei Niewöhner (s.o. Lit.), Bl. 4. Gisela Kornrumpf, München, bereitet eine Untersuchung des Textes vor.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 128

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 190 Bl. · 2° · viell. aus Frankreich · frühes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 49 theologiae · Pergament · IV + 192 · 31,5 x 22 · Frankreich (?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In schöner kräftiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. mehrfach corrigirt; reicher u. feiner Schmuck in Roth u. Blau; Blattüberschr., Initialen mit Rankenwerk, der 1. bunt mit Goldverzierungen, im Rankenwerk oben ein durch einen Hund beobachteter, unten ein von einem Hunde gehetzter Hase; Sext. mit Eckwortcust. Foliirung rechts oben mit Ziffern schon aus d. 14. Jh.

(neu:) Zeitgenössische Tintenfoliierung Bl. 2-190, letztes Blatt der letzten Lage und erstes Blatt der ersten Lage als Spiegel verklebt.

(Schum:) Einband: h. i. mehrmals III francis u. unter einer zeigenden Hand XII marcas; v. a. in gr. Minusk. ein Titel u. mehrmals 49. theole u. 50. theole gleich Cat. Ampl. Theol. 50.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 50 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 49 theologiae. -- Bücherpreis, hinterer Spiegel: *III francis; XII marcas*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 86; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 728 (S. 270). --

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder, verziertem Metallbeschl. u. Kette; v. a. in gr. Minusk. ein Titel u. mehrmals 49. theole u. 50. theole.

(neu:) Holzdeckel, braunes Leder, Langriemenschließen verloren: gewebte Bänder (Reste erhalten: grün/beige gemustert); Buckel (ergänzt?); Kette nachträglich angebracht (geht über die Schrift hinweg). Signaturen auf dem Vorderdeckel - Buchtitel auf dem Rückdeckel.

(Schum:) Item scriptum beati Thome super 2o libro sententiarum cum questionibus. Anf.: Spiritus eius ornavit celos et obstetricante. Ende: regnum non corrumpetur in sec. sec.

1rectoa-186rectob: Thomas <de Aquino>: Commentarius in libros Sententiarum I-IV (lib. 2)

1rectoa: *Spiritus eius ornavit caelos - (Iob 26,13) Creaturarum consideratio pertinet ad theologos et ad philosophos...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 846.

186verso-188recto: leer

188versoa-190rectob: Conspectus quaestionum in Thomae Aquinatis 'Commentarium in libros Sententiarum I-IV' (lib. 2)

188versoa: *Distinctio prima. Utrum sint plura principia...*

-- Lit.: Von einer Hd. des ausgehenden 14. Jhs. nachgetragen.

188versoa-190rectob: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 129

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 169 Bl. · 2° · franz. Herkunft · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 68 theologiae · Pergament · I + 167 Bl. · 34 x 24,5 · Frankreich · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von 2 Händen in Minusk., die wie Tinte u. Pgt. fast ital. aussieht, 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. vielf. corrig.; Schmuck roth u. blau; Blattübersch., Rankenwerk an Initialen; Sextern. mit zumeist umrahmten Eckwortcust. Foliierung mit Ziffern rechts oben.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Bl. 1.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt die Tabula auf Bl. 1rectoa-1versob und den teilweise radierten Besitzvermerk Bl. 169verso.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. i. VI franken, v. i. 68. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 69. -- Indices, am Schlusse derselben [169verso] wohl von der Hand des Johannes de Wasia: *Iste liber est magistri continentur materie in generali 117, sed questiones Singulares 586.* [darunter] 14 sexterni; auf von späterer Hand jetzt: Amplonii.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 69 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 68 theologiae. -- Besitzvermerk, 169verso: *Iste liber est magistri Amplonii continentur materiae in generali 117 sed quaestiones singulares 586.* Hier Rasur eines Namens hinter *magistri*, wohl *Johannis*. Dort später *Amplonii* hinzugefügt, wahrscheinlich von Amplonius selbst. -- Bücherpreis, hinterer Spiegel: *VI franken.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 86; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 729 (S. 271). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Rücken von braunem gepreßten Leder (Schild mit Lilien und mit einem von einem Pfeil durchstochenen Herzen); h. i. 68. theol.

(Schum:) v. i. Grabschrift d. Thom. v. Aqu.

(neu:) vorderer Spiegel: Epitaphium sancti Thomae

vorderer Spiegel: *Vertitur in cineres Thomas...*

(Schum:) Item prima pars questionum beati Thome de Deo et creaturis. Anf.: *Quia catholice veritatis doctor.* Ende: *docebat eum, qui est-sec., am.;* worauf noch versch. Indices.

1rectoa-1versob: Johannes <de Wasia>: Tabula alphabetica in Thomae Aquinatis 'Summam theologiae' (I)

2rectoa-167rectoa: Thomas <de Aquino>: Summa theologiae (I)

2rectoa (Prolog:) *Quia catholicae veritatis Doctor non solum provecos debet instruere...* 2rectoa (Text:) *Ad primum sic proceditur. Videtur quod non sit necessarium praeter philosophicas disciplinas...*

167rectoa-169versob: Conspectus quaestionum in Thomae Aquinatis 'Summam theologiae' (I)

169versob: Quaestiones selectae in Thomae Aquinatis 'Summam theologiae' (I)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 130

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 214 Bl. · 2° · 1314

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 261 theologiae · Pergament · I + 217 Bl. · 30 x 21,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1314

(Schum:) Pgt.

In kräftiger Cursive 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.: Schmuck wie in F. 129. Sext. mit umrahmt. Eckwortcust., Lagenzählung mit Ziffern.

(neu:) Bl. 215-217 und I in dunklerer Tinte und ohne jeden Schmuck. -- Es wäre genauer zu prüfen, ob Conradus auch diese Blätter schrieb.

Schreiber: Conradus Parisius dictus de Hamersleve.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. 261. theol., was nicht im Cat. Ampl.; v. i. von einem Bibliothekar d. 15. Jh.: In hoc volumine continentur lectura seu questiones doctoris subtilis [Iohannis Duns Scoti]. super quarto sententiarum cum tabula omnium scripturarum et primi principii. -- Bl. 192versob: scripte per manus Conradi Parisius, dicti de Hamersleve, a. D. MCCCCo 14o in die Iohannis et Pauli.

(neu:) Angefertigt 1314 von Conradus Parisius dictus de Hamersleve (aufgrund seiner Cognomina 'Parisius', 'de Hamersleve' ist zu vermuten, dass er in Paris lebte und aus Hamersleben (bei Halberstadt) stammte, bzw. dem dortigen Stift angehörte), vgl.

Schreibervermerk, 192versob: *Scriptae per manus Conradi Parisius (!) dicti de Hamersleve anno domini MCCCCo 14o in die Iohannis et Pauli.* -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli', Signatur 261 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 86; Rouse, Manuscripts and their makers (2000), Bd. 2, S. 22.
– Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:
<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, der über den Schnitt der Bl. herüberhängt, u. Metallnägeln; v. a. 261. theol.

(neu:) Einbandleder den Schnitt allseitig überlappend.

(Schum:) In hoc volumine continentur lectura seu questiones doctoris subtilis [Iohannis Duns Scoti]. super quarto sententiarum cum tabula omnium scripturarum et primi principii.
Anf.: Motio omnino prima in entibus. Ende: nos perducatur, qui sine fine -- regnat. am. Deo gr. Expl. quest. supra 4m sent. edite a vener. mag. loh. Scoto ord. frat. Min., scripte per manus Conradi Parisius, dicti de Hamersleve, a. D. MCCCCo 14o in die Iohannis et Pauli;
Bl. 192--216 noch Indices.

2rectoa-192versob: Johannes Duns Scotus: Opus Oxoniense (lib. 4)

2rectoa (Prolog:) *Samaritanus ille piissimus spoliatum videns hominem ab Ierusalem in Iericho descendentem tunc in latrones impios incidisse...* 2rectob (Text:) *Ad primum sic proceditur et arguitur: Quod creatura possit habere authenticam (übergeschrieben: actionem) respectu termini creationis...*

-- (Teil-)Ed.: Balic, Bibliotheca Mariana medii aevi, 1931, S. XXVI, Hs. für die Edition beigezogen; Ed.: Ioannis Duns Scoti. Opera omnia (1950ff), Bd. 11,12 (bis IV, d. 30). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 421; Meier, The manuscripts of Duns Scotus, in Mediaeval and Ren. Stud. 3 (1954).

193rectoa-210versob: Conspectus quaestionum in Iohannis Duns Scoti 'Tractatum de primo principio', 'Opus Oxoniense' (in lib. 1), 'Theoremata'

193rectoa: *Ad evidentiam huius tabulae in quam continentur vel notantur omnes quaestiones tetigit venerabilis doctor magister Iohannes Scotus ... in tractatu de primo principio, in quattuor libris sententiarum, et in theorematibus ... Nota quomodo a forma absoluta et incommunicabili et relativa potest abstrahi intellectus...*

211rectoa-215versob: Conspectus quaestionum in Iohannis Duns Scoti 'Opus Oxoniense'

211rectoa: *Utrum necessarium sit homini pro statu isto aliquam scientiam supernaturaliter revelari...*

215rectoa-217versob, 1rectoa-2versoa: Tabula generalis doctrinae Iohannis Duns Scoti

215rectoa: *Quod est essentialiter idem essentiae identitate ad aequalitatem...* 1rectoa: *Motio omnino prima in entibus...*

-- Beginn der Fragen Bl. 215recto, Fortsetzung Bl. 1recto. Schluss der Tabula auf Bl. 1. -- In der Handschrift werden die Fragen durch die Überschrift Duns Scotus zugewiesen. Die Initien sind jedoch nicht verzeichnet bei Glorieux: *Littérature quodlibétique*, 1925-1935. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 131

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 153 Bl. · 2° · ob franz. Herkunft? · um 1317

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Pergament · 153 Bl. · 33 x 24 · I: Paris; II: Frankreich (Paris ?) · I: nach Januar 1318; II: nach 1322

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. u. h. a. in Minusk. d. 14. Jh. Dionisius de Burgo super 2. sentenciarum, an letzterer Stelle noch de lr. bachel., h. i. z. Th. ausradirt: Iste liber Iohann .. de Villa sacre bachel. v. i. aus d. 15. Jh.: In hoc volumine continentur lectura seu questiones super duos primos libros sentenciarum Dyonisii de Burgo de ordine frat. Herem. valde bone, quondam Parisius date.

(neu:) Mindestens Fasz. I aus dem Vorbesitz des Johannes de Traiecto (?). - Beide Teile später wohl im Besitz eines Iohannes ... de Villa (?), vgl. Besitzvermerk (auch mit UV-Licht heute kaum noch erkennbar, da Reagenzien verwendet wurden), hinterer Spiegel. *Iste liber...* (Iohann... de Villa?)... *sacrae... baccalarii ac...* -- Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae). -- Trapp (1963), S. 71, hielt das Manuskript für eine direkte Abschrift aus dem Originalmanuskript und datierte es in die 30er Jahre des 14. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 86-87; Trapp, D., in: Augustinianum 3 (1963), S. 63-78; Schabel, The quarrel with Aureol (1994), S. 240-241, 817; Rouse, Manuscripts and their makers (2000), Bd. 2, S. 135. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. v. grünem Leder u. mit 5 verz. Nägeln; v. u. h. a. in Minusk. d. 14. Jh. Dionisius de Burgo super 2. sentenciarum, an letzterer Stelle noch de lr. bachel., h. i. z. Th. ausradirt: Iste liber Iohann .. de Villa sacre bachel.; v. i. aus d. 15. Jh. [Inhaltsverzeichnis]

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Drittel 13. Jh.

(Schum:) v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Pgt.-Bl. aus einem Sentenzen-Commentar des 13. Jh.

(neu:) Commentarius in libros Sententiarum (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

-- Die Fragmente der Spiegel stammen wohl aus einer Handschrift, doch von zwei Schreibern, die unterschiedlich starke Buchstabenbrechung zeigen.

(Schum:) In hoc volumine continentur lectura seu questiones super duos primos libros sentenciarum Dyonisii de Burgo de ordine frat. Herem. valde bone, quondam Parisius date.
Bl. 1 am ob. Rande: Principium in sent. Parys. sup. primum secund. lect. D. d. B. Anf.: Ascendit Petrus ad superiora domus etc. -- loquens de divina scriptura dicit sic. Ende: propter vitam eternam, quam vobis prestare dignetur-secul., am.; in größeren durchstrich. Buchst.: Expl. lect. prim. lib. sent. edita a fr. D. d. B. ord. fr. Her., quam finivit Parisius a. D. MoCCCoXVIIo XIIo die m. Ian. Nomen scriptoris Teobaldus rector Amoris.
Hierauf noch Verz. d. Quaestionen-Titel u. am Schluß derselben z. Th. ausradirt: Et est liber fratris de qui fecit scribi.

(neu:) Fasz. I: 1recto-97verso
Pergament · Paris · nach Januar 1318

(Schum:) [Gesamter Text] Von 2 Händen in Currentschr. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Textverweisungen auf den Rändern roth u. schwarz umrahmt; ebenso die Custoden am Ende d. Sext., aus d. Umrahmungen hier öfters Zeichn. von Thiergestalten entwickelt.

(neu:) **Schreiber: Theobaldus.**

(Schum:) [Bl. 96verso] *quam finivit Parisius a. D. MoCCCoXVIIo Xllo die m. Ian. Nomen scriptoris Teobaldus rector Amoris.* -- Hierauf noch Verz. d. Quaestionen-Titel u. am Schluß derselben [Bl. 97rectob] z. Th. ausradirt: *Et est liber fratris l.... de qui fecit scribi.*

Von einem Theobaldus im Auftrag des Johannes de Traiecto (?) angefertigt, der zugleich Vorbesitzer war, vgl. Schreibervermerk 96verso: *Nomen scriptoris Teobaldus rector amoris*; Besitzvermerk, 97rectob: *Et est liber fratris Iohannis de Traiecto qui fecit scribi.* -- Ein weiterer Besitzvermerk, Bl. 97rectob stark radiert, sicher erkennbar *I... de ...* (Name auch unter UV-Licht nur schlecht erkennbar). - Wohl zu ergänzen: *Iohannes de Traiecto* wegen des weiteren Besitzvermerks Bl. 97rectob. -- Unter der von Schum benannten Rasur Bl. 97rectob weitere großflächige Rasur, hier unter Weißlicht erkennbar: *Parisius heremitarum.* Daher ist die Handschrift wohl in den Kontext des Augustinereremitenordnes einzuordnen. -- Die Datierung im Kolophon, 96verso, verweist auf das Datum der Sentenzenvorlesung des Dionysius (1317/18) und nicht auf die Niederschrift des Textes. So auch Trapp (1963), S. 71.

-- Lit. zum gesamten Fasz.: Masch. Abschrift von Bl. 1-97 in 6 Bänden, angefertigt von Damasus Trapp u. a., vorhanden in BADA (Bibliotheca Augustiniana – Forschungsbibliothek der Deutschen Augustiner) Würzburg, Kopie in der Sondersammlung der UB Erfurt.

1rectoa-96verso: Dionysius <de Burgo Sancti Sepulchri>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 1)

1rectoa: *Ascendit Petrus - (Act 10,9) Beatus Gregorius quarto Moraliu[m] capitulo primo loquens de divina scriptura...* 2rectob: *Utrum finis per se sacrae scripturae in via sit amare deum...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 181; Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 233.

96verso-97rectob: Conspectus quaestionum in Dionysii de Burgo 'Lecturam in libros Sententiarum' (lib. 1)

97verso: leer

(neu:) **Fasz. II: 98recto-153verso**
Pergament · Frankreich (Paris ?) · nach 1322

(Schum:) [Gesamter Text] Von 2 Händen in Currentschr. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Textverweisungen auf den Rändern roth u. schwarz umrahmt; ebenso die Custoden am Ende d. Sext., aus d. Umrahmungen hier öfters Zeichn. von Thiergestalten entwickelt.

(neu:) Wegen der Bezeichnung des Dionysius als *magister* (Bl. 98rectoa) datierte Trapp (1963), S. 71, diesen Teil auf nach 1322.

98rectoa-152versob: Dionysius <de Burgo Sancti Sepulchri>: Lectura in libros Sententiarum (lib. 2)

98rectoa: *Creationem rerum etc. Circa librum quaero ... Utrum sit: dare plura necesse est...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 181; Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 233.

152versob-153verso: Conspectus quaestionum in Dionysii de Burgo 'Lecturam in libros Sententiarum' (lib. 2)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 132

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 102 Bl. · 2° · Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Pergament · II + 102 + II Bl. · 30,5 x 22 · I: Frankreich oder Italien; II: Italien (?) · I, II: 3. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Als vorderes und hinteres Vorsatz je zwei sehr dicke unbeschriebene Pergamentblätter: eventuell Reste eines älteren Koperteinbandes. -- Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen (Bl. 1-75 und 75-102). Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(neu:) Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den theologiae). -- Die inhaltliche Zusammenstellung der Handschrift erfolgte offenbar gezielt vor der Bindung. Hierfür spricht das Bl. 35-37 eingeschobene Doppelblatt und das vor Bl. 1 ausgeschnittene Blatt mit Schriftresten (dh. der erste Text war wohl Teil einer umfangreicheren Handschrift), sowie die Hinzufügung des zweiten Faszikels.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 87. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßtem Leder u. mit Kette (kl. Schilder th. mit Lilien, th. mit Doppeladlern, th. mit Greifen in d. Pressung).

(neu:) separiert (in Kassette 2): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Frankreich (?) · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer glossirten Hds. civilrechtl. Inhaltes aus d. ausg. 14. Jh. u. südländ. Ursprungs.

(neu:) Ius civile (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

-- Einzelne französische Wörter auf dem ehemals hinterem Spiegel

(Schum:) Bl. 1--34. Quaestiones de sententiis institutae. Anf.: Conclusio una fuit proposita, quod ex puris naturalibus etc. Ende in d. Quaest.: Utrum in omnibus tam electis quam reprobis iuxta mensuram peccati proporcionetur mensura supplicii mit esse pene, quod probat subtiliter primo sic.

Bl. 35--37. Utrum suffragia ecclesiae prosint dampnatis et equalibus. Anf.: Et videtur primo quod sit tum, quia aliter. Ende: Hec sufficiant cum correccione sancte Rom. eccl.

Bl. 38--73. Aliae quaestiones similes. Anf.: Utrum veritatis visione libertas videatur in homine. Ende: si velit operari perfecte secundum suam virtutem; et sic terminatur ista questio et per consequens tota ista lectura in Dei nomine, cui sit -- -- am.; Maria sit benedicta.

Bl. 76--102. Questiones de quolibet Hervaei, qui fuit frat. Predicatorum ordinis magister. (Aufschr. d. 15. Jh.) Anf.: In modo generali querebatur etc. Ende: saltem a Deo non per modicum tempus, sed in perpetuum, si vellet. Expl. Erv.

Vorblatt II: Conspectus quaestionum in Hervaei 'Quodlibet I'

-- Quaestionen des Quodlibets des Hervaeus von einer Hd. des 14./15. Jhs. nachgetragen unter der Überschrift '*De libero arbitrio*'.

(neu:) Fasz. I: 1recto-75verso
Pergament · Frankreich oder Italien · 3. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--34. In feiner Cursive ohne Horiz. sehr eng geschr.; rother u. blauer Schmuck.
Bl. 35--37. Von anderer Hand; geringer, rother Schmuck; kleinere Absätze durch rothe Doppelstriche bez.
Bl. 38--73. Von derselben Hand wie Nr. 1.

(neu:) Vor Bl. 1 ein Blatt bis auf den Falz ausgeschnitten. Der Falz zeigt Reste von Beschriftung und Randkommentaren.

(neu:) Der Faszikel war zuvor wohl Teil einer umfangreicheren Handschrift, vgl. das vor Text 1 ausgeschnittene Blatt mit Schriftresten.

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Trapp, D., in: Augustiniana 6 (1956).

1rectoa-34versob: Osbertus <Anglicus> und Robertus <Holcot>: Quaestiones in libros Sententiarum (Exzerpt)

-- Durch Initialen markierter Quaestionenbeginn 3versob, 12versob, 14versob, 16versob, 21versob, 30versob, 33versob. Ohne aufwendige Recherche identifizierbar waren Quaestionen des Osbertus (1rectoa, 3versob) und Robert Holcot (21versob). -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 613; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1146 (S. 410).

1rectoa-21versob: Osbertus <Anglicus>: Lectura in libros Sententiarum I-III (Exzerpt)
1rectoa: *Conclusio una fuit proposita quod ex puris naturalibus potest elici actus...* 3versob:
Utrum voluntas viatoris sine dono gratiae sufficere possit...

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 613; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1146 (S. 410); Kennedy, L.A., in: Carmelus 35 (1988), S. 178-225.

21versob-30versob: Robertus <Holcot>: Quaestio de imputabilitate peccati
22versob: *Utrum omne peccatum sit imputabile voluntati...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 740; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 3499; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1475 (S. 557).

30versob-33versob: Quaestio 'Utrum sacramento altaris'
30versob: *Utrum in sacramento altaris sub specibus panis et vini sit verum corpus Christi. Quod non arguitur sic. Quia tunc sequeretur quod corpus Christi inciperet esse filius cum sacramento...*

-- Trotz ähnlichen Quaestionenbeginns wohl nicht identisch mit der Quaestio des Richard Fitzralph, Stegmüller, RS, Nr. 721.

35rectoa-37rectoa: Gerardus <de Abbatisvilla>: Quodlibet 5, quaestio 11
35rectoa: *Utrum suffragia ecclesiae prosint damnatis et aequalibus...*

-- Bl. 35-37 sind wahrscheinlich erst bei der Zusammenstellung des Codex zwischen Text 1 und 3 eingebunden worden. -- Lit.: Glorieux, Littérature quodlibétique, 1925-1935, Bd. 1, S. 116.

37verso: leer

38rectoa-39versoa: Osbertus <Anglicus> (?): Lectura in libros Sententiarum I-III
38rectoa: *Utrum veritatis visione libertas videatur in homine...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 993; Trapp, D., in: Augustiniana 6 (1956), S. 201-239, bes. S. 211; Xiberta, De scriptoribus, 1931, S. 279. Stegmüller, ordnete diese Quaestio fälschlich den folgenden 'Decem Quaestiones' zu. Vgl. hierzu Trapp (1956), S. 211.

39verso-73recto: Monachus niger (Uthred of Boldon?): Lectura in libros Sententiarum III-IV

39verso: *Utrum omnis credens non sicut ecclesia credit erret in credendo necessaria ad salutem...*

-- '*Decem Quaestiones*'. In dieser Abfolge mehrfach überliefert. Trapp (1956), S. 210-211, hält den Kommentar in dieser Form für vollständig und identifiziert den *Monachus niger* mit Uthred von Boldon, Sharpe übernimmt die Identifikation unter Vorbehalt. Courtenay wendet sich mit guten Argumenten gegen die Gleichsetzung von Uthred mit dem Monachus. -- (Teil-)Ed.: Kennedy, *Theology the Handmaiden of Logic*, in: *Augustiniana* 33 (1983), mit Liste der Quästionen, S. 146-159 (Edition von Q I,1 mit dieser Hs.). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 993; Doucet, Suppl., 1954, Nr. 543a; Sharpe, R., *Handlist* (2001), Nr. 1876 (S. 701); Trapp, D., in: *Augustiniana* 6 (1956), S. 201-239, bes. S. 207-211; Courtenay, Adam Wodeham (1978), S. 90-95; Streveler, Gregory of Rimini and the Black Monk, in: *Vivarium* 18 (1980); Edwards, *Sentence commentaries at Oxford* (2002), S. 382.

73rectob: Conspectus quaestionum (ad fol. 38-73)

73verso-75verso: leer

(neu:) Fasz. II: 76recto-102verso

Pergament · Italien (?) · 3. Viertel 14. Jh.

(Schum.) Bl. 76--102. *Questiones de quolibet Hervei, qui fuit frat. Predicatorum ordinis magister.* (Aufschr. d. 15. Jh.) In Minuskel ital. Charakters 2sp. in vollst. Glossenschema geschr., Schmuck wie oben. Sexternen, mit Ausn. des die Bl. 76--87 umfassenden durch m, n, o, i, k, l, --, q, r in Blau bez., dazu Wortcust. anf. in d. Mitte, später in d. Ecke rechts u. umrahmt.

76recto-102rectob: Hervaeus <Natalis>: Quodlibet 1

76recto (Prolog:) *In nostro Quodlibet quaerebatur unum commune Deo et creaturis intellectualibus...* 76recto (Text:) *Utrum libertas arbitrii sit in eliciendo et suspendendo actum...*

-- Lit.: Glorieux, *Littérature quodlibétique*, 1925-1935, Bd.1, S. 201-202, Bd. 2, S. 138; Kaeppli, *ScriptOP*, 1970, Bd. 2, Nr. 1895.

102verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 133

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 145 Bl. · 2° · Ausg. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 259 theologiae · Pergament · I + 146 + I Bl. · 26,5 x 18,5-19,5 · Norddeutschland · Ende 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In kleiner kräftiger Cursive nur zwischen 4 Verticalinien geschr.; in Nr. 1 rother und blauer Schmuck einschl. d. Initialen; in Nr. 2 nur roth; Sexternen mit th. umrahmten, th. zwischen rothen oder blauen §§ stehenden Eckwortcustoden.

(neu:) Die Besitz- und Schenkungsvermerke sind durchgestrichen bzw. stark rasiert. Teilweise nur unter UV-Licht erkenn- und lesbar.

(Schum:) Vorbesitzer: Auf d. Vorbl. th. durch Ueberstreichen, th. durch Rasur getilgt: a) *Istum librum Francisci .. Phalerna .. fructus conventus, dedit conventui .. verdensi*; b) *Tractatus .. pro tunc vicarius in Phalerna .. a fratre Henrico de .. Boalswerdensis et hoc in visitatione huius .. [campensis] a. 1407 (?)*. -- Einband: v. i. von einem Bibliothekar d. 15 Jh.: In hoc volumine continentur.

(neu:) Aus dem Vorbesitz wohl eines Konvents in Werden und eines Minoritenkonvents in Groß-Faldern, vgl. Schenkungsvermerk, Vorblatt verso: *Istum librum Francisci... Phalerna... fructus conventus dedit conventui... Verdensi*. Auch die erkennbaren Reste eines älteren Besitzeintrages auf dem hinteren Spiegel (über durchgestrichenem Besitzvermerk) verweisen auf einen Minoritenkonvent. Weitere Besitzabfolge unklar: vgl. Schenkungsvermerk, Vorblatt verso: *Per conventum Ruremundensis*. Besitzvermerk, Vorblatt verso: *Tractatus... protunc vicarius in Phalerna... a fratre Henrico de... Boalswerdensis et hoc in visitatione huius... Campensis anno 1407*; Vorblatt verso, Erwähnung eines Konvents in Roermond. -- Aus dem Vorbesitz des Johannes Gynck (Johannes de Roermundia), vgl. Besitzvermerk, hinterer Spiegel: *Iohannis Gynck* auch CA. 2° 94, CA. 2° 121. -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 259 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 87-88. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. v. rothem Leder; v. a. 259. theol.

vorderer und hinterer Spiegel: Conspectus quaestionum

(Schum:) Bl. 1--133'. super primum sententiarum subtilissime questiones Ade Wodeham. Anf.: *Ista est* Adam: *domine Deus*. Bl. 130 Ende: *ut supra quod talis motus --. Residuum questionis huius -- in precio. Expl. primus A. W.* Bl. 134--145'. *Item bona notabilia de primo principio doctoris subtilis Iohannis Duns Scoti. secundum ordinem alphabeti.*

1rectoa-131recto: Adamus <Goddamus>: Lectura in libros Sententiarum I (Prologus, lib. 1) (Redaktion Erfurt-Lüneburg)

1rectoa: *Ista est enim lex - (2 Reg 7,19) Mirari solent mundi sapientes et lucris tantum... 9rectob: Utrum pro studio sacrae scripturae ex caritate procedente debeat...*

-- Nach Courtenay, S. 198-200, handelt es sich hier möglicherweise um eine Abschrift aus der Handschrift Lüneburg, Ratsbücherei, Hs. theol. 4° 29, die im Besitz des Lüneburger Minoritenkonvents gewesen war. Lit. mit (Teil-)Ed.: Grassi, O., in: *Medioevo* 8 (1982), S. 43-136. Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 39; Sharpe, R., *Handlist* (2001), Nr. 45 (S. 22); Courtenay, Adam Wodeham (1978), S. 12-13, 198-200.

131recto-134verso: Tabula alphabetica in Adami 'Lecturam in libros Sententiarum'

(amor - verbum)

135rectoa-146verso: Adamus <Goddamus> (?): Commentarius alphabeticus
(augmentatio - uni)

135rectoa: *Augmentatio: Nulla forma potest augmentari...*

-- Alphabetische Begriffserklärungen, eventuell zu Johannes Duns Scotus '*De primo principio*', vgl. das Inhaltsverzeichnis: *notabilia de primo principio Doctoris subtilis* (Duns Scotus). Pelster nahm an, dass es sich um einen alphabetischen Traktat des Wodeham handelt (einliegende Notiz von 1929).

Rückblatt verso: Conspectus quaestionum in Adami 'Lecturam in libros Sententiarum I'
(Prologus, lib. 1)

Rückblatt verso: Quaestio theologica
Rückblatt verso: *Utrum studere in theologia sit meritorium...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 134

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 426 Bl. · 2° · 1462

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In gr. steifer Cursive 2sp. ohne Horizont, geschr., reicher roher rother Schmuck einsch. Bl.-Ueberschr. Sext. mit rothdurchstr. Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. mit Rose.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: Auf d. Pp.-Vorbl.: Iste liber est Hermanni Gresmunt de Messchede, quem fecit scribi Erfordie expensis suis a. D. MoCCCCoLXIIo u. wohl auf die so entstandene Bibliothek bezügl. 21. theole; von anderer jüngerer Hand: Presentetur ad librariam Port. c. in Erf.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 77. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von gepreßtem schwarzen Leder u. Metallbeschl. (Jungfr. Maria u. Kg. David mit Spruchbändern in d. Pressung); Auf d. Pp.-Vorbl.: 21. theole; von anderer jüngerer Hand: Presentetur ad librariam Port. c. in Erf.

(Schum:) v. u. h. i. wie als Rückbl. benutzt Bruchst. eines philos. Tractates in Currentschr. d. fr. 14. Jh.

(Schum:) Astexani Astensis summae de casibus conscientiae libri V priores. Anf.: Ad superbenedicte trinitatis -- principium laudis preconium. Ende: in predictis concordant doctores. Est sic est finis istius quinti.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 135

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 139 Bl. · 2° · z. Th. engl. Herkunft · 1. Hälfte des 14. Jh. (1337)

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--17. In ausgeprägter engl. Cursive 2sp. ohne Horizont. sehr eng geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt; Hefte zu 8 Lagen, 1. u. letzte Pgt., mit Eckwortcust. Wz.: Engel mit Schwert.

Bl. 17--47'. In ähnlicher Ausstattung wie Nr. 1 von Engländern in Cursive derselben Zeit geschr.; kein Pp. mehr verwendet.

Bl. 48--59. Gleichfalls von einem Engländer in ähnlicher Weise geschr., Tinte fast gelb, Format etwas kleiner als zuvor; das Heft ist mit V bezeichnet, die Lagen sind mit arabischen Zahlen bez.

Bl. 60--84'. In etwas steiferer Cursive u. mit schwarzer Tinte 2sp. auf vollst. Schema vielleicht noch Ende des 13. Jh. von einem Engländer geschr. Format des Pgt. noch kleiner als in Nr. 5.

Bl. 85--90'. Von deutscher Hand des mittl. 14. Jh. in kl. spitzer Cursive, die Citate anfangs in Minusk. -- später nur Lücken an den betreffenden Stellen -- 2sp. ohne Horizont. auf Pp. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

Bl. 91--129. In eigentümlicher, etwas nach links geneigter Minusk., deren engl. Ursprung durch vereinzelte Correcturen und Randbemerkungen in Cursive bestätigt wird, Anf. d. 14. Jh. mit blasser Tinte 2sp. in vollst. Brauntiftlinienschema auf Pgt. geschr.; einfacher rother Schmuck mit Ausn. der letzten Bl. durchgeführt; Citate in größerer Schrift. Sexternen mit umrahmten Wortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 9m loyce. -- Bl. 1 am ob. Rande vom Textschreiber: In nomine Domini, amen; inceptum est hoc opus in festo Magdalene a. D. MoCCCXXXVII, littera dominicali e.; darunter aus dem späteren 14. Jh. fratris Iohannis Bucht. -- Bl. 1 am unt. Rande vom Textschreiber: quaternus fratris Petri de na ordinis fratrum Minorum. -- Bl. 17 am ob. Rande von ähnlicher Hand: quaternus fratris ordinis fratrum Minorum de provincia Colonie. -- Bl. 17 am unt. Rande von Amplonius eigenhändig: et vocatur communi nomine loyca Hesbri Prage; anscheinend später von ihm hinzugefügt: emptum per me Amplonium de Berka 1399 12a die mensis Marcii. -- Bl. 90'. aus späterer Zeit von anderer Hand mit blasser Tinte: collecta per Amplonium. -- Bl. 139' am unt. Rande in deutscher Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh.: Domine Hugo, peto vos intime, ut mihi mutuetis super istum librum IIIor solidos Parisienses, quos mittatis per presencium exhibitorem; pro intersigno habeatis, quod una vobiscum et domicello vestro fui invitatus ad prandium ad Nicholaum et Mathiam.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 88-89. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 9m loyce.

(Schum:) Bl. 1--17. Item loyca Hesbri valde correcta. Anf.: Secundum philosophum in predicament. 4o capitulo: quadratura etc. Ende: narracionis prolixitas, hec dicta sufficiant. Expl. quidem tractatus Optimus datus Oxonie a mag. Wilhelmo de Hyttthisbyri a. D. MoCCCXXXVo.

(Schum:) Bl. 17'--20'. Insolubilia Bracwerdin. Roth umrahmte Ueberschr.: Incipiunt Insolubilia Swyneshyft data Oxonie. Anf.: Circa insolubilia solvenda primo sunt divisiones proponende etc. Ende: indicabit et sic ista sufficiant ad omnia insolubilia dissolvenda. Expl. insol. data a mag. Thoma Bradewardyn Oxoniensi.

(Schum:) Bl. 20'--25. Proporciones Bracwerdin. Ueberschr.: Hic incipiunt propor. de Bradewardyn. Anf.: Omnem motum successivum alteri in velocitate etc. Ende: quamdiu fuerit ullus motus.

(Schum:) Bl. 25--47'. Subtilissimus tractatus Anglicanus magnus de motibus naturalibus et annexis compilatus a Rogerio Swynshede et est summe utilis in loyca et philosophia naturali. Ueberschr.: Inc. tract. mag. Wilhelmi (! sic) Swineshep datus Oxonie ad utilitatem studencium. Anf.: Motore primo primitus invocato. Ende: et impassibilem consistit, cui -- -- gloria, am. Expl. tract. de mot. nat. datus a mag. Rog. Swynshede etc.

(Schum:) Bl. 48--59. Tractatus de infinito Backingham Guilelmi Collingham nach Bl.-Ueberschr. tam loyce quam philosophie naturali utilis. Anf.: Utrum aliquid sit actualiter infinitum. Ende: pars esset divisa a toto.

(Schum:) Bl. 60--84'. Tractatus antiquus, sed valde bonus, de sincathegreumatibus (!) et circa ea. Anf.: De difficilibus accidentibus circa hoc signum: omnis, primo queritur, utrum possit congrue addi etc. Ende: respectu parcium divisim.

(Schum:) Bl. 85--90'. Commentum bonum super divisionibus Anf.: Bonum est quod homines diversis. Ende: loquebatur hic de divisione. Et in hoc sit finis huius opusculi, am. Expl. reportata supra libr. de divisione; ferner aus späterer Zeit von anderer Hand mit blasser Tinte: collecta per Amplonium.

(Schum:) Commenta beati Thome de Aquino super veteri arte, videlicet:

(Schum:) a) Bl. 91--105 super ysagogis Porphirii. Anf.: Circa finem octavi methaphisice etc. Ende: accidens separabile et

proprium. Expl. scripta sup. P.

(Schum:) b) Bl. 106--125 super predicamentis Aristotelis. Anf.: Equivoca dicuntur -- -- etc. Iste liber continuari potest. Ende: certiolem dari intellectum; in größerer Schrift roth durchstr.: Expl. lib. pred.

(Schum:) c) Bl. 125--129 super libris (!) peryermenias Aristotelis. Anf.: Prim. op. const. Inter libros tocus logice etc. Ende: sunt opposita circa idem.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 136

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 185 Bl. · 2° · 1447 ff

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--2. In kräftiger Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.

Bl. 2'. In flüchtigerer Cursive derselben Zeit.

Bl. 3--25. Anf. in Minusk., später in größerer Cursive geschr., anf. auch einfacher rother Schmuck. Sext. mit Wortcustoden. Wz.: kleines Doppelkreuz, Ochsenkopf mit Rose.

Bl. 28--148. Von versch. Händen in Cursive wohl schon nach Mitte des 14. Jh. geschr., schwarze Paragraphenzeichen u.

Unterstreichungen; bunte Initialen beabsichtigt. Sexternen mit abgekürzten Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

Bl. 149--153. In flüchtiger Cursive, die der in Nr. 2 vorkommenden sehr ähnlich ist, geschr. Anfangsworte der Abschnitte in recht gr. Schrift; Ausstattung wie früher.

Bl. 153'--159. Vom Schreiber der Nr. 5; Lücken für Rubren u. Initialen. Wz. wie in Nr. 4.

Bl. 161'--184. Von einer Hand der weiteren 2. Hälfte des 15. Jh. in kräftiger und leidlich klarer Cursive auf eingedrücktem vollst.

Schema geschr.; Schrift in Nr. 8 u. 9 erheblich kleiner; z. Th. anscheinend vom Textschreiber mit Rand- und Interlinearglossen in kl. Cursive versehen. Bl. 161 u. 162 reichlicher aber einfacher rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen bemerkbar, in Nr. 10 Ueberschriften in großen Zügen. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern; Ochsenkopf mit Rosette oben u. Dreieck an einer nach unten gehenden Linie.

Bl. 160 u. 185, die als Umschlag für die Nr. 8--11 dienen. Noch in der 1. Hälfte des 15. Jh. 2sp. auf vollst., eingedrückten Schema in Minusk. geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Bl. 25. finit. 1447 in die Bernhardi. -- Bl. 1--25. ist in die Bl. 112 u. 115 eines sehr alten 40zeiligen Incunabel-Druckes in 4o-Format, Bruchstücke der Viten des h. Macharius u. der h. Eufraxia enthaltend, eingeschlagen. -- Bl. 160 u. 185, dienen als Umschlag für die Nr. 8--11.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 89-91. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1--25. ist in die Bl. 112 u. 115 eines sehr alten 40zeiligen Incunabel-Druckes in 4o-Format, Bruchstücke der Viten des h. Macharius u. der h. Eufraxia enthaltend, eingeschlagen

(Schum:) Bl. 1--2. Fragmentum cuiusdam expositionis missae. Anf. des 1. vollst. Abschn.: Sed dubium est quare immediate post prefacionem. Ende: ut eisdem rectoribus gubernetur etc.

(Schum:) Bl. 2'. Praecepta in disputationibus cum Iudaeis observanda. Anf.: In disputatione contra Iudeos notate triplicem cautelam etc. Ende: nullum altare, nullum sacramentum.

(Schum:) Bl. 3--25. Tractatus de superstitionibus. Anf.: Quoniam lumbi mei impleti. Ende: presumptione divine voluntatis. Expl. tract. de superst., finit. 1447 in die Bernhardi.

(Schum:) Bl. 28--148. Collectio sermonum dominicalium et festivorum. Anf.: Dominica prima post octavam epiphaniae. Nupcie -- in Chana etc. Dominus noster qui in principio nupcias etc. Ende: pro nostra salute est passus, ut nos ad eternam vitam -- perducat, am. Expl. passio dom. nost. I. Oh. secundum quatuor evangelistas; Deo laus nunc et semper, am.

(Schum:) Bl. 149--153. Iohannis Gersonis cancellarii Parisiensis tractatus de celebratione misse (schwarze Ueberschr.). Anf.: Dubitatum est apud me. Ende: hoc est omnis homo et sic est finis. -- Bl. 153': Expl. tract. bonus de cel. miss. editus a mag. loh. de G. sacre theoloye professore studii Parisiensis.

(Schum:) Bl. 153'--159. Guidonis de Monte Rokerii manipulus curatorum in fine mutilus. Anf.: Reverendo in Christo patri ac domino Reymundo divina providencia sancte Valencie sedis episcopo suorum devotorum minimus Guido de Monte Rechern (!) cum devota -- sunt agenda. Incipit libellus qui dicitur manipulis curatorum tres habens etc. Ende: quod karakter confirmationis presupponit karakterem.

(Schum:) Bl. 161--174. Marci Tullii Ciceronis opus de senectute, quod Catho maior dicitur. (Ueberschr.) Ueberschr.: Tytulus M. T. C. -- dicitur, feliciter incipit. Anf.: O Tite, si quid ego adiuto. Ende: experti probare possitis; in größerer Schrift, roth durchstr.: Et est finis Tul. de sen. opusculum a d m r s o.

(Schum:) Bl. 174. Epitaphia Ciceronis a XII sapientibus edita, scilicet Axinemo, Nomanio, Basilio, Euforbio, Iuliano, Hilasio, Palladio, Eustenio, Pompeliano, Maximino et Vitali. Anf.: Sequuntur etc. Primum. Hic iacet Arpinas etc. Ende: ille pio supposuit

tumulo.

(Schum:) Bl. 174. Conspectus operum a Cicerone compositorum. Anf.: Libros 3 officiorum alias ethica etc. Ende: de greco in latinum plurimos.

(Schum:) Bl. 175--176. Tractatus magistri Iacobi Publicii Florentini oratoris egregii de arte distinguendi (Ueberschr.). Anf.: Sepenumero mecum, Ieronimo mi, maiorum. Ende: operis ut hic locabis. Finis.

(Schum:) Bl. 177'--184. Marci Tullii Ciceronis paradoxa. Ueberschr.: M. C. T. paradoxa feliciter incipiunt ad Marcum Brutum filium. Anf.: Animadverte, Brute, sepe Cathonem. Ende: pauperes existimandi sunt etc.

(Schum:) Bl. 160 u. 185, die als Umschlag für die Nr. 8--11 dienen, Operis cuiusdam historici fragmentum. Anf.: patris conventum discessit ac revertit in sua, Alexander autem Pellam evertit etc. Ende: agmen trahebat, deoneravit inermis populi multitudinem.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 137

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 286 Bl. · 2° · Anf. der 2. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--60'. In steifer gr., fast minuskelartiger Cursive 2sp. auf eingedrücktem Schema ohne Horizontalen geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 61--289. Nr. 2--5 sind von einer Hand der oben bezeichneten Zeit in größerer kräftiger Cursive geschr.; bunter Schmuck nur beabsichtigt, sonst wie Nr. 1. Sexternen mit Eckwortcust.; Foliierung mit Ziffern in der Ecke rechts oben; Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: spätere Anschaffung u. so Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 91. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1--60'. Quotlibetum statuum humanorum domini Iacobi Carthusiensis (rothe Ueberschr. Bl. 1). Rubr.: Prologus in tractatum sequentem eiusdem dom. doctoris et venerabilis viri. Anf.: Ezechiel sanctus propheta Dei in sacra visione. Ende: non creditur defuisse, cui -- sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 61--143. Sermones de decem preceptis doctoris Nicolai Dinckelspuel (rothe Ueberschr.). Anf.: Scribitur Matthaui XXIIo, quod cum quidam legis doctor. Ende: glorie sempiternae, ad quam -- secula, am. Expl. de decem prec. Sequitur tract. etc.

(Schum:) Bl. 143'--214. De septem peccatis mortalibus Dinckelspuel (schwarze Ueberschr.). Anf.: Homo quidam fecit cenam. Ende: fundere neglexerit; et sic est finis.

(Schum:) Bl. 214'--245'. Tractatus de octo beatitudinibus magistri Nicolai Dinckelspuel doctoris et magistri Wyennensis in theologia. Bl. 214 Ueberschr.: Inc. etc. Anf.: In ewangelio, quod legitur in festo omnium sanctorum etc. Ende: omnibus virtutibus quod Deo placeamus -- Dominus, am. Expl. tr. de oct. beat. mag. N. de D.

(Schum:) Bl. 245'--289. Eiusdem tractatus de poenitentia. Anf.: Ecce nunc tempus acceptabile. Ende: ecclesiasticum et divinum, a quo nos -- -- regnat, am. Expl. tract. de pen. mag. Nic. de Duenckelspuel.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 138

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 229 Bl. · 2° · beginnende 2. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Ausstattung ähnlich wie F. 134.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Ausstattung ähnlich wie F. 134.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 77. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; Ausstattung ähnlich wie F. 134.

(Schum:) Astexani Astensis summae de casibus conscientiae libri II priores. Anf. wie F. 134; Ende: omitto, quia eos alibi posui.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 139

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 121 Bl. · 2° · 1393

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In der That von 3 Händen, deren 1. die des Amplonius ist, in Cursive geschr.; 2sp. in Glossenschema, das mit Tinte und zwar in den Hauptlinien doppelt gezogen ist; Horizont. fehlen, einfacher rother Schmuck; Sext. anfangs durch arabische Zahlen, später durch Eckwortcust. bez. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreis; anfangs auch kl. Randbmerk., die von Amplonius welleicht erst nach einem Jzt. nach der Niederschrift des Textes hinzugefügt worden sind.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 13. moralis gleich Cat. Ampl. Philos. moral. 13. -- Expl. ... 1393 die 15ma mensis Februarii, duplici manu continuata, Erphordie finita in archa que non est Noe, sed Amplonii de Berka, Deo gr., am. und später hinzugefügt: fundatoris huius collegii. -- von 3 Händen, deren 1. die des Amplonius ist. -- anfangs auch kl. Randbmerk., die von Amplonius welleicht erst nach einem Jzt. nach der Niederschrift des Textes hinzugefügt worden sind.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 92. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. 13. moralis.

(Schum:) v. u. h. i. kleben Pgt.-Bl. mit steifer Cursive des frühen 14. Jh. beschr., ehemals einer Hds. eines theologischen Commentars angehörig; Streifen derselben Hds. auch in die Mitte der Sexternen eingehettet.

(Schum:) Item summa de regimine principum venerabilis Egidii Romani correspondens libris ethicorum, yconomicorum et politicorum Aristotelis et multa eciam habens de rethorice libris, utilis valde. Rubr.: Inc. sum. moralium vener. E., alias dicta de reg. prin., quam singulis Aristotelis moralibus correspondentem idem ad eruditionem regie domus Francie compilavit. Anf.: De regia ac sacratissima prosapia oriundo -- nobilitas requisivit. Capitelverz. Text: Oportet ut latitudo sermonis. Ende: merebuntur pacem illam etern., quam Deus -- seculor., am. D. gr.; in Minusk. roth unterstr. u. verziert: Expl. sum. mor. E. intyulata de reg. prin. 1393 die 15ma mensis Februarii, duplici manu continuata, Erphordie finita in archa que non est Noe, sed Amplonii de Berka, Deo gr., am. und später hinzugefügt: fundatoris huius collegii.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 140

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 241 Bl. · 2° · rheinischer Herkunft · spätestes 14. oder frühestes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Von mehreren Händen 2sp. in Tintenlinienschema ohne Horizont. in zumeist spitzer Cursive geschr., einfacher rother Schmuck nur auf den ersten Bl.; Textcite anfangs in Minusk., später Lücken dafür; schwarze Unterstreichungen. Hefte 8--9 Lagen stark, zur 1. u. letzten ist Pgt. genommen; umrahmte Eckwortcustoden, doch auch Zählung der Hefte wie Lagen durch arabische Zahlen. Wz.: eine in die Länge gezogene Glocke.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband auf Pp.-Zettel nur theol. und auf dem Holze nur 0 erkennbar; sicher gleich Cat. Ampl. Theolog. 21.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 51. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf Pp.-Zettel nur theol. und auf dem Holze nur 0 erkennbar.

(Schum:) Item prima pars lecture famose magistri Henrici de Hassia, qui inferius continue vocatur Hasso, super Genesim. Item secunda pars lecture eiusdem Hassonis super Genesim; et sunt ambo egregia dicta. Anf.: Ade vero dixit quia audisti vocem etc. Ista est ultima pars 3i capituli etc. Ende: verum est christianos in

(Schum:) Bl. 283: nostra Rynensis Sibilla, Hildegardis, describit in epistola ad clerum Coloniensem ultimam ecclesie persecucionum etc. eingeschaltet.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 141

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 181 Bl. · 2° · frühestes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In Cursive von mehreren Händen, deren eine die des Joh. Wijssen zu sein scheint, während eine andere der in F. 56 u. 95 vorkommenden ähnelt, 2sp. auf Tintenlinienschema ohne Horizont. geschr., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Anfangsbuchstaben des 2. u. 3. Theiles bunt auf Goldgrund mit ausgedehnten Arabesken. Quinternen u. Sext., Zählung derselben durch blaue Cursivbuchstaben, Lagenzählung mit Ziffern; Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem Pgt.-Vbl. in gr. schöner Minusk.: Liber librar. P. c. Erf. u. in Cursive des beginnenden 15. Jh.: vere dominus Deus est in libro isto; requiescat eius editor in reque sempiterna. 133. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 134. -- In Cursive von mehreren Händen, deren eine die des Joh. Wijssen zu sein scheint, während eine andere der in F. 56 u. 95 vorkommenden ähnelt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 92. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von rothem gepreßten Leder, Metallbeschlag an den Ecken, Buckeln u. eiserner Kette; Pressung zeigt kleine Felder mit Doppeladler, steigendem Löwen, gekröntem Kopf u. gleichfalls gekrönter, halber menschlicher Figur; auf dem Pgt.-Vbl. 133. theologie.

(Schum:) Item summa egregia domini Wilh(elmi) Parisiensis de virtutibus et viciis. Anf. in einem Satze: ... teatur, aut si increatas. Ende: de infinibili felicitate beatarum animarum. Expl.; von späterer Hand: tota summa de viciis et virt. dom. Guil. Par.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 142

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 169 Bl. · 2° · Mitte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--72. Von einer Hand in Cursive mit sehr wechselndem Ausdrucke 2sp. u., was sehr auffällig für die Zeit, in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reichlicher roher rother Schmuck, schwarze Unterstreichungen. Sext., deren Cust. zumeist abgeschnitten. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Dreizack mit Kreuz.

Bl. 73--119. Von anderer Hand in überaus kräftiger Cursive; Horizontalen fehlen wieder. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette.

Bl. 119'--120. In kl. Cursive im sp. 15. Jh. eingetragen; ohne Schmuck.

Bl. 122--169'. In größerer, leidlich sicherer Cursive um Mitte des 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen u. Rubren; Sext. th. mit Wortcust. th. mit Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette, kleines gleichschenkeliges Kreuz, auf dem ein Kelch steht.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen auf dem Holze ein Inhaltsverzeichnis, wonach z. Th. die untenfolgenden Angaben.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 92-93. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder

(Schum:) h. gleichfalls auf dem Holze: unkel, drakennusz, gruynewist, duppsten, tczigilsten, genungen mit holtz, wagjnscoot dannenkaveyere (?).

(Schum:) Bl. 1--42. Tractatus de nomine lesu Humberti Lombardi. Anf.: Cum nomen lesu mellifluum -- efficiens et finalis. Rubr.: Expl. prologus. Incipit tract. de nom. I. pars prima, quod lesus ante incarnationem dicebatur innominabilis; capitulum primum. Text: Vocatum est nomen eius. Ende: primum nomen lesu, ut per ipsum -- valeamus. Rubr.: Expl. tr. fr. Humb. L. d. n. I.

(Schum:) Bl. 42--55'. Tractatus eiusdem de amore lesu. Rubr.: Inc. tr. e. d. a. I. et primo de tribus per verba subiuncta designatis cap. I. Anf.: Dilige dominum Deum. Ende: perfeccio viarum tuarum.

(Schum:) Bl. 55'--67. De nomine Mariae eiusdem. Anf.: Nomen virginis Marie Luc. 1o; non est dubium. Ende: regina sine termino in sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 67--72. Collocucio corporis et anime (eiusdem). Rubr.: Inc. c. c. e. a. Anf.: Dictum est michi. Ende: bravium accepero, am.

(Schum:) Bl. 73--119. Passio Christi in sexaginta quinque articulis distributa per patrem Iordanum fr. ord. August. (Quedlinburgensem). Rubr.: Pass. Chr. secundum Iord. lectorem. Anf.: Inspice et fac secundum exemplar. Ende: sepultus resurrexit et vivit et regnat -- seculor. am. Expl. pass. lect. Iord. (letzteres roth durchstrichen).

(Schum:) Bl. 119'--120. a) Oratio ad compaciendum miserie sancte matris ecclesie pro omni statu concepta per episcopum Matheum Wormaciensem (1405--1410), in Polonia doctorem theologie, Cracoviensem. (Ueberschr. Nicht im Verz.) Text: Domine I. Ch. qui ecclesiam tuam -- redemptori nostro debita reddatur graciaram accio -- secul., amen.

(Schum:) b) Elemosina caritatis orando pro defunctis. (Ueberschr.; nicht im Verz.) Text: Eya, Domine, Deus meus qui nos patrem -- -- visionis gloriam perducat, qui vivis etc.

(Schum:) Bl. 122--169'. Tractatus de stimulo amoris, habens 3 partes. Anf.: Currite gentes undique. Ende: in correctis, dulcis in electis, am. Et sic est finis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 143

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 398 Bl. · 2° · 1463

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von derselben Hand wie F. 112 geschr. u. einer späteren corrigirt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband Einb. wie F. 112 -- Von derselben Hand wie F. 112 geschr. u. einer späteren corrigirt. --

[Textschluss] Expl. ... a. 1463 in vincula s. Petri. -- Bl. 398: Consummata fuerat a me Iohanne Hoenshem necessaria correctura huius summe Astensis a. D. MoCCCCo septuagesimo septimo in diebus festi penthecostes feria quarta, pro quo sunt semper grates Deo.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 78. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 112.

(Schum:) auch hier alte hebräische Bruchst. u. zwar die Haftora zu Genesis 19 ff. aus einem Haftorabuch.

(Schum:) Astexani Astensis summae libri I--VIII. Anf. wie F. 134. Ende wie F. 112 [in CA. 2° 228] mit: elegerit. Expl. lib. oct. s. d. c. c. edite a. f. A. de Ast d. ord. fr. Min. a. 1463 in vincula s. Petri.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 144

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 194 Bl. · 2° · z. Th. französ. Herkunft · 1. Viertel u. 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--25. Von einer Hand des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema der Text in größerer, der Apparat in kleinerer nicht unschöner Minusk. geschr.; reichlicher rother Schmuck in Roth u. Blau; Initialen verziert selbst in den Glossen, der 1. mit Rankenwerk ausgestattet. Sext. ohne Bezeichnung. Tinte u. Pgt. südländ., weniger die Schrift.

Bl. 26--54. Von anderer wenig späterer Hand gleichfalls in Minuskel 2sp. auf vollst. Brauntiftlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck. Tinte u. Pgt. ebenfalls südländ.

Bl. 55--180'. Von einer Hand, die nicht gerade dem Anfange der 2. Hälfte des 14. Jh. angehört, in kl. rundlicher Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Unterstreichungen u. §. Sext. u. Septemen mit schwarz umrahmten Eckwortcust.; Bl. 152: hic finitur quartus quaternus elogii XXVIII foliorum. Wz.: Hahn, Beil (letzteres findet sich auch in F. 103, der gleichfalls aus Frankreich stammt). Bl. 190--194. In etwas spitzerer Urk.-Cursive von anderer Hand 1sp. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen, sowie auf dem Vorbl. die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign. 12. iuris canonici.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 93-95. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken: v. a. u. i., sowie auf dem Vorbl. die Sign. 12. iuris canonici.

(Schum:) Bl. 1--25. Item (Guilelmus) Mandagotus de electionibus cum proprio apparatu et glosa. Rubr.: Decretum electionis compositum a magistro G. de Mandagoto; summaria instructio de his que in hoc opusculo. Capitelverz.: Ut libelli huiusmodi -- appellacio nuncianda. 2. Rubr.: Libellus a mag. G. d. M. archidiacono Nemasensi (!) compositus super elec. -- ordinandis. Text: Venerabili -- prosperari. Prologus. Quia dum electiones imminet. Ende: scriptum danti -- secul., am. Expl. libell. elecc. editus a m. G. d. M. archidyac. Nemaus. Anf. d. Glosse: Venerabili etc. Cum illius non sim auctoritatis. Ende d. Glosse: placere iugiter studeamus -- seculor., am. Expl. apparatus libelli super el. compositus a m. G. d. M. arch. Nem. etc. Deo gr. am. am. am. am.

(Schum:) Capitelverz.: Ut libelli huiusmodi -- appellacio nuncianda.

(Schum:) Bl. 26--54. Textus Clementinarum cum extravagantibus sine glosa, valde correctus. Anf.: Iohannes -- doctoribus et scolaribus univrsis Avinione commorantibus --. Quoniam nulla iuris sanxio etc. Ende: processus propter hoc irritus nec irritandus; roth unterstrichen: Expl. constitutiones Clementis pape quinti, Deo gr. -- ferner:

(Schum:) a) Iohannis papae decretum de usu malo beneficiorum vacantium fructuum a. 1317 m. Octb. d. 20. datum. Iohannes --. Suscepti regiminis nos cura sollicitat -- -- quod fructus primi anni vel secundi.

(Schum:) b) Eiusdem decretum de beneficiorum cumulatione a. 1317 m. Novbr. d. 19. datum. Iohannes --. Execrabilis quorundam tam religiosorum quam secularium personarum ambitio etc.

(Schum:) Bl. 55--153. Eulogium Gwilhelmi Marceleti de omnibus punctis iuris canonici et civilis secundum ordinem alphabeti per singulas dicciones: opus magistrale et pulcherrimum repertorium. Ueberschr.: Inc. elog. G. M. utriusque iuris professoris. Anf.: Venerando -- magistris -- scolaribus univrsis vener. universitatis Aurelianensis G. M. Nivernensis decanus -- affluentibus. Inc. prohemia presentis elog. Primicias mellis et dulcedinis. Ende: conventus: quid sit prior -- glosa abbas et glosa prior. Expl. repertorium materiarum iur. civ. et can. per me G. M. compositum Deo gr. Sequitur apostilla ad hoc repertorium -- repertorii primi.

(Schum:) Bl. 153--169'. Questiones disputate per eundem. Anf.: Sequitur secunda pars huius presentis elogii, que est questionum, repeticionem, lecturarum, arengarum per me compositarum -- Clementis VI. Ebron redacta ad Abraham etc. Ende: de foro competenti c. licet ex suscepto. G. Expl. etc.

(Schum:) Bl. 169--180'. Repeticones facte per eundem. Anf.: Secuntur repet. Susceptis; hec decretalis est in titulo de causa possessionis. Ende: hoc libro in repertorio, glosa ord. Expl. rep., que sunt numero novem.

(Schum:) Bl. 180'. Fragmentum scholarum eiusdem V librorum decretalium. (Nicht im Cat.) Text: Secuntur lecture decretalium que secuntur quas legi ad requestam scholarum. Sequitur lectura quinque decretalium quas multociens fui rogatus legere et quas legi et scripsi hic pro bono audiencium et legencium. Fideli; hoc capitulum est situatum de sum. trin. et fid. cath. et inc. fideli.

(Schum:) Bl. 190--194. Fragmentum cuiusdam repertorii decretalium. (Nicht im Cat.) Anf.: Dixit; qui scribit, loqui presumitur; Guill. etc. Ende: Spiritui; utrum animus et spiritus sint idem; Paulus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 145

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 303 Bl. · 2° · 1338--40

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--17. 1sp. in Braunstiftlinienschema ohne Horizont. in kräftiger nicht allzgr. engl. Cursive, die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, geschr.; Stichworte in gr., fast minuskelartiger Schrift, schwarze Unterstreichungen. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen. Bl. 21--302. 1sp. ohne Horizont. mit vielfachen Absätzen, Lücken, Randbemerkungen u. Nachträgen von einer Hand in kleiner steifer u. eckiger, etwas nach links geneigter Currentschrift jedenfalls südländischer Provenienz flüchtig u. unter Anwendung zahlreicher Abkürzungen geschr., so daß auch in der äußeren Form der Character als Collegienheft hervortritt; Abschnitte durch schwarze zumeist unverzierte Initialen, Stichworte durch größere Schrift und Unterstreichungen hervorgehoben. Hefte verschieden stark, ohne Custoden. Wz.: Einhornskopf, kleine Glocke, Raupe, Thurmknopf, 2 Kreise an einer Achse. Ferner fehlt es nicht an Nachträgen u. Randbemerkungen in grober deutscher Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh., die inhaltlich zu vorstehendem Werke gehören; ein jetzt mit Bl. 286--289 bezeichnetes Heftchen in 4o rührt auch von dieser Hand; sie schrieb ferner 302' am unteren Rande Namen. [Diplomata] u. Bl. 302'. Von verschiedenen Händen in kleiner schöner Urk.-Schrift des mittleren 14. Jh. geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. Nicht im Cat. Ampl. -- Bl. 21--302. auch in der äußeren Form der Character als Collegienheft hervortritt -- Bl. 21. in grober vielleicht etwas späterer Schrift: anno MCCCXXXVIII. -- Bl. 82': Expl. reportata a. D. MoCCCXXXIXo sequente die post festum b. Bartholomei apostoli; inceptus erat iste liber III. die post b. Luce. -- Bl. 160': Expl. reportata super secundo libro decr. A. D. MoCCCXXXIXo in octava s. Bonifacii finivit solemnis doctor decr. dominus Stephanus de Claperii librum secundum et inceptit in crastino s. Luce ewangeliste. A. D. MoCCCXXXIXo post festum apostolorum Petri et Pauli fuit finitus III. liber; Deo gr. A. D. MoCCCXXXVIIIo in die lovis sancta recessi de partibus et in die assencionis (i.e. ascensionis) Domini veni ad curiam Romanam et post festum b. Iohannis veni ad Montem Pessulanum. Item a. MoCCCXLo in vigilia apostolorum Petri et Pauli recessi de Monte ad partes et fui reversus ad Montem in vigilia b. Thome apostoli. -- Bl. 302' am unteren Rande die Namen: Hinricus de Czuden, Kersten Pape, Io. Longi, Io. Wyting, Emko, Matheus, Bertoldus de Emke, Io. Calvis, Lubertus de Swerin, Nicol. Bernardi, Goswinus de Adenstein, Ywanus de Calve, Goffridus.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 95-96. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) aus Pgt.- u. Pp.-Bl. zusammengeklebte Deckel mit Ueberz. von grünem Leder.

(Schum:) v. i. u. als Vorbl. Notariatstranssumpt v. 6. Aug. 1374: a) über die 1318 -- Montag ist abgeschnitten -- zu Magdeburg erfolgte Ernennung Gebhards von Bortfelde zum stellvertretenden Johanniter-Ordens-Provinzial in Deutschland, den Marken und Böhmen

(Schum:) v. i. u. als Vorbl. Notariatstranssumpt b) über den zwischen Gebhard und dem Meister Thomas der Antoniter zu Lichtenberg über die bisher streitigen Patronats-Verhältnisse der Kirche zu Prettin am 13. December 1324 zu Braunschweig dahin abgeschlossenen Vergleich, daß die Johanniter das Streitobject den Antonitern zum Geschenk machen.

(Schum:) h. i. u. als Rückbl. Bruchsteines päpstlichen Mandates des mittleren 14. Jh. an den Bischof von Worms in Sachen eines Speierer Bürgers Conradus filius Margarete dicte Kumin, der, wie es scheint, ein Glied einer Familie »uf dem steinwege« auf Grund eines Verlöbnisses zur Frau beansprucht.

(Schum:) unter diesen Bl. klebten ferner Bruchst. einer schönen ital. Glossen-Hds. der Decretalen aus d. ausg. 13. Jh.

(Schum:) unter diesen Bl. klebten ferner eine Reihe verschiedener Bl., deren Inhalt nicht ohne völlige Zerstörung des Bandes zu bestimmen möglich war.

(Schum:) Bl. 1--17. Interpretationis libri III. decretalium fragmentum. Anf.: Lib. III. de vita et hon. cleric. De 45 q. 1 et q. 5 usque ad finem. Ende: de verbor. oblig. vel stipul. et iudicium magne auctoritatis est (die letzten 4 Worte sind Custoden für das folgende Heft).

(Schum:) Bl. 21--302. Stephani de Claperii scholae librorum V decretalium. -- Bl. 21 am oberen Rande: Inc. lib. prim. decr. et rubrice et reportaciones super eundem in nom. Dom. am. Lib. I., darunter in grober vielleicht etwas späterer Schrift: anno MCCCXXXVIII. Anf.: Gregorius episcopus servus servorum Dei etc. Prima pars salutacio et dicit Gregorius, qui interpretatur etc. Bl. 82': Expl. reportata a. D. MoCCCXXXIXo sequente die post festum b. Bartholomei apostoli; inceptus erat iste liber III. die post b. Luce.

(Schum:) Bl. 160': Expl. reportata super secundo libro decr. A. D. MoCCCXXXIXo in octava s. Bonifacii finivit solemnis doctor decr. dominus Stephanus de Claperii librum secundum et inceptit in crastino s. Luce ewangeliste. A. D. MoCCCXXXIXo post festum apostolorum Petri et Pauli fuit finitus III. liber; Deo gr. A. D. MoCCCXXXVIIIo in die lovis sancta recessi de partibus et in die

assencionis (= ascensionis) Domini veni ad curiam Romanam et post festum b. Iohannis veni ad Montem Pessulanum. Item a. MoCCCoXLo in vigilia apostolorum Petri et Pauli recessi de Monte ad partes et fui reversus ad Montem in vigilia b. Thome apostoli. Ende: Indignum. Pone casum -- de ex. prela. c. grave, ubi de hoc lege.

(Schum:) Ferner fehlt es nicht an Nachträgen u. Randbemerkungen in grober deutscher Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh., die inhaltlich zu vorstehendem Werke gehören. -- ein jetzt mit Bl. 286--289 bezeichnetes Heftchen in 4o rührt auch von dieser Hand.

(Schum:) Diplomata vel dictamina quaedam.

(Schum:) a) Bl. 18: Klageantrag des Halberstädter Vicars Ulrich Achilles Namens seiner Schwester Mathilde, verwittweten Stalborn, gegen den Halberstädter Bürger Dietrich Scesel, der im Auftrage einer Hadmerleber Nonne den Käufer eines der genannten Mathilde gehörigen Hauses in der Langen Gasse in seinem Besitze gestört hat.

(Schum:) b) Bl. 294 u. 294': Klage-Artikel des Pfarrers der Benediktikirche zu Quedlinburg Heinrich von Dorstadt gegen Heinrich Colcemann aus Halberstadt wegen Vorenthaltung der heiligen Geistcapelle an letzterem Orte, hervorgerufen durch das in den genannten Jahren 1340 u. 1345 in Halberstadt bestehende Schisma.

(Schum:) c) Bl. 302': Muster zu Eingaben an den päpstlichen Stuhl Pfründenverleihungen betreffend, bei denen der Halberstädter Cleriker und decretorum doctor in Montpelier Ludolph von Neyndorf eine große Rolle spielt; als Intervenienten werden einmal Ludwig von Savoyen und einmal die Universität zu Montpelier genannt und bald ist es die Bonifaciuskirche in Halberstadt, bald die des h. Nicolaus in Novo foro in Magdeburg, an der die Pfründen ertheilt werden sollen; bei der letzten Eingabe, die zu Gunsten eines in Montpelier studirenden Clerikers gemacht wird, werden Kirchen zu Schwerin, Stettin u. Kammin genannt.

(Schum:) d) Bl. 302: Klage eines Johannes von Hilden vor dem Halberstädter Dompropst gegen einen ungenannten Westfalen, der den Kläger fälschlich beschuldigte, beschnittene Goldmünzen (scudatos) in Zahlung gegeben zu haben.

(Schum:) Bl. 302'. Versus: Balsamus et unda cum cera crismatis unda -- -- portatus munde salvat de fluctibus unde.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 146

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 450 Bl. · 2° · 1. Viertel d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von 8--10 Schreibern in versch. starken Heften 1sp. ohne Horiz. in bald sicherer u. kräftigerer, bald flüchtigerer Cursive unter Offenlassung verschiedener Lücken für spätere Einfügung von Aktenstücken geschr. u. wohl nicht fehlerlos gebunden; zwischen Bl. 283 u. 284 mitten aus dem Protocolle eines Verhöres des Hieronymus v. Prag 8 Bl. ausgerissen; Correcturen auf Vergleich mit anderen Hds. weisend; Randbemerkungen zur Erleichterung der Durch- u. Uebersicht.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; auf Vorbl. wie auf den Innenseiten der vorne und hinten innen eingeklebten Bl.: ascensiones et oppositiones vere a. Christi 1468 incompletis; vorne innen ferner: Hunc librum contulit Augustin venerabilis Caspar senior bedellus universitatis Erfordensis a. D. 1469, wozu noch Bl. 1 oben: Presens opus dedit Caspar senioris pedelli [hebr. Buchstaben].

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 96-97. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Rücken v. weißem Leder u. mit Kette; ohne Sign.

(Schum:) Inhalt nach Anf.: In nomine sancte et individue trinitatis, am. Hic liber continet ordinaciones, statuta, constituciones, decreta et alia acta et gesta in generali Constanciensi concilio presidente sanctissimo in Christo patre et domino Iohanne divina providencia papa vicesimo tercio recollecta, visa et ordinata per nos, prothonotarios, notarios et scribas infrascriptos, ad id per eundem dominum nostrum papam ipso approbante concilio deputatos, sub annis Domini, indiccionibus, pontificatu, mensibus et diebus inferius annotatis. Anf.: In nomine -- anno -- dominus noster papa cum alias continuando Pisanum generale concilium statuerit. -- zwischen Bl. 283 u. 284 mitten aus dem Protocolle eines Verhöres des Hieronymus v. Prag 8 Bl. ausgerissen

(Schum:) Ende in den Verhören Bf. Jacobs v. Lodi u. d. Canonic. Johann Buxi aus Montreal im Sprengel von Carcassone als Zeugen gegen Pp. Johann vom 22. Mai 1415 mit: Alii vero articuli -- promotorum predictorum erant omissi. Super generalibus bene. Et fuit sibi iniunctum etc.

(Schum:) h. i. Index über die auf Huss bezüglichen Aktenstücke aus d. 16. Jh.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 147

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 84 Bl. · 2° · 1378 u. später

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--45'. Mit Ausn. des 1. Theiles von Nr. 1 von einer Hand in grober Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, aber reichlicher roher rother Schmuck; Sext. mit roth durchstr. Eckwortcust. Wz.: Jagdhorn, Ochsenkopf mit Stern; Schrift auf den ersten Bl. des Bandes stark ausgebleichen.

Bl. 46'--48'. Von anderer Hand in ähnlicher steifer Schrift, zuerst 2sp., dann 1sp. geschr.; alles andere wie oben.

Bl. 49--80'. In steifer klobiger Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr., roher rother Schmuck; unbez. Sext. Wz.: 2 Kreise an einer Achse; Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 81--82'. Von derselben Hand wie Nr. 7 u. in gleicher Ausstattung geschr.

Bl. 83--84. Von anderer Hand, die in Nr. 8 verschiedene Ergänzungen hinzufügte, in ähnlicher Schrift geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 97-98. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken.

(Schum:) Bl. 1--17. Tractatus de mysteriis missae. Spätere Ueberschr.: Huic tractatui de tractandis misse misteriis premitimus optime verba apostoli dicentis. Anf.: Sic nos existimet homo. Ende: gloriosis nobis indui concedat ipse Dominus -- seculor., am.; et in hoc terminatur totus tract. de explanatione misse.

(Schum:) Bl. 17--39. Henrici de Frimaria fratris ordinis heremitarum s. Augustini et Theologicae facultatis Erfordianae professoris commentarius canonis »Cum Marthae« de celebratione missae, rogatu cleri Erfordiensis lectus et editus et Matthiae Moguntino archiepiscopo (1321--28) dedicatus. Anf.: Reverendo in Christo patri -- Mathie -- graciaram. Cupiens vestre sanctitatis -- augeatur, amen. Cum Marthe. Quia vis constitutionis. Ende: transferamur ad celeste omnium beatorum qui -- secul., am.;

(Schum:) worauf noch Quaestionenverz.: Ut autem ultimas -- debeat exerceri.

(Schum:) Bl. 39'--45'. Tractatus de passione Domini. Anf.: Quia nichil est utilius, nichil salubrius. Ende: sepeliri et iugiter conservari qui -- seculor., am.

(Schum:) Bl. 46. Symbolum apostolicum germanicum. Anf.: Jeremias der sprichit: Got der herre der sprichit -- sentte Petir sprichit: ich geloube in eynen Got vatir almechtigin etc. Ende: sente Mathias sprichit: ich geloube in das ewige lebin.

(Schum:) Bl. 46'--48. Von den sebin houbit sunden (roth durchstrichene Ueberschr.). Anf.: Diz sint dye syben houbet sunde mit iren tochtren. Ende: adir in dem manden irre suche. Dazwischen lateinische Verse über denselben Gegenstand: lacturus, improperans, glorians -- non ieiunas, celat esum.

(Schum:) Bl. 48 u. 48'. Sermo mysticus germanicus de poenitentia. Anf.: Sente Augustinus sprichit: herre iz ni ist nicht unbilch. Ende: unde bittern unschuldigen lidens.

(Schum:) Bl. 49--80'. Vocabularium latinum biblicum Guilelmo Britoni fortasse attribuendum, in principio mutilum. Anf.: loci significat sapienciam -- triumphantis. Alleuia multas habet exposiciones, allelu etc. Ende: Zona dicitur cingulum -- sive regiones celi. Completus est iste liber a. D. 1378 in die b. Scholastice virginis sororis b. Benedicti, am. Hic ego doctorum compegi etc., wie F. 57.

(Schum:) an ein Heft ist ein Pgt.-Streif eines Notariatsinstrumentes des mittleren 14. Jh. angeheftet, in dem ein Propst Arnoldus von Bebern vorkommt und in dem es sich um Transsumirung einer päpstlichen Bulle handelt.

(Schum:) Bl. 81--82'. Vocabularii latino-germanici fragmentum. Anf.: Abstractum -- gevronit, gevrigit; absolutum -- unvorworren. Ende: zelator -- eyn rechtvertiger; tube -- eyn pasunen -- forfex filorum, -ceps ferri, -pexque pilorum.

(Schum:) Bl. 83--84. Aliud eiusdem generis fragmentum. Anf.: Adeo, adverbium quantitatis -- alvus -- venter, accidens -- geschyt. Ende: politum -- glichthen, geslichthen, geplaniret.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 148

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 262 Bl. · 2° · 1404

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In ziemlich kräftiger Cursive 2sp. ohne Horizont., das Bl. 1--16 umfassende Register zumeist mit rother Tinte geschr.; auch sp. reicher, aber einfacher rother Schmuck, von Bl. 17 ab Folierung mit röm. Zahlen in folio verso; Sexternen und zwar durch dies Wort und eine arabische Zahl in der Mitte des oberen Randes des 1. Bl. und mit einer die Nummer des nächstfolgenden angehenden Ziffer in der Mitte auf dem unteren Rande des letzten Bl. bezeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- [Textschluss] Expl. ... per manus Frankonis a. D. 1400. 4. anno in octava Vincencii martyris completum in Nyhusen maiori.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 98. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von rothem roh gepreßten Leder.

(Schum:) Missale vulgare. Anf.: Hye hebit sich an daz register ubir daz missal unde ist czu dem ersten der erste suntag alz sich daz advent anhebit. Ende: In der czit spricht Ihesus -- -- da ich es habe gesant, sprichit der almechtige Got, amen; roth: Expl. miss. volg. per manus Frankonis a. D. 1400. 4. anno in octava Vincencii martyris completum in Nyhusen maiori.

(Schum:) Bl. 1--16 Register

(Schum:) Bl. 261--262 ein deutscher Nachtrag beginnend: In ill. temp. acc. ad Ihes. In der czit quam einir czu Ihesum und sprach etc. und ein lateinischer: Consolamini consol. popule -- salvi eritis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 149

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 167 Bl. · 2° · 1408

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

von Wijssen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen, innen und auf dem Vorbl. 18. theologie, wozu aus dem 15. Jh. noch: librerie coll. P. c. Teneatis utique in meliori custodia, quam quidam fecerunt, sicut videtis, dilecte domine, quia preciosus est; hinten innen unten am Rande: Item XVI antiquos accepi; gleich Cat. Ampl. Theol. 19. -- [Textschluss] Completum fuit hoc volumen per manus Iohannes Wijssen de Berka in domo venerabilis domini sui magistri Amplonii de Berka sita in communitate beatorum apostolorum Colonia a. D. MoCCCCoVIIIo XXIIa die Octobris; Deo gr.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 98-99. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a., i. und auf dem Vorbl. 18. theologie, wozu aus dem 15. Jh. noch: librerie coll. P. c. Teneatis utique in meliori custodia, quam quidam fecerunt, sicut videtis, dilecte domine, quia preciosus est.

(Schum:) Item postille Ny(colai) de Lyra morales seu mistice. (Näheres s. Cat. Ampl.) Ueberschr. Bl. 1: Prologus doctoris N. d. L. in moralitates eius super tota biblia. Anf.: Vidi in dextera sedentis super thronum. Ende: subditur in fine; gracia Domini nostri Iesu Christi cum omnibus vobis, amen; worauf in gr. Minuskel: Expl. postille morales seu mistice super omnibus libris biblie exceptis aliquibus qui non videbantur tali expositione indigere; igitur ego Nycolaus de Lyra de ordine Minorum Deo gracias ago, qui michi dedit gratiam hoc opus incipiendi et perficiendi ipso die beati Gregorii a. D. MoCCCoXXXIXo. Completum fuit hoc volumen per manus Iohannes Wijssen de Berka in domo venerabilis domini sui magistri Amplonii de Berka sita in communitate beatorum apostolorum Colonia a. D. MoCCCCoVIIIo XXIIa die Octobris; Deo gr.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 150

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 160 Bl. · 2° · Anf. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 17, 18 theologiae · Papier und Pergament · II + 162 Bl. · 28,7 x 20,4 · Köln? · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

von Joh. Wijssen. Der letzte Octern von anderem Schreiber; äußere u. innere Lage Pgt. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Dreizack mit Kreuz; anf. rother Schmuck.

Für die äußeren und inneren Lagen wurde Pergament verwendet. Wasserzeichen (nach Schum): Ochsenkopf mit Kreuz und Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen u. auf Vorbl. 17. theologie de liberaria coll. P. c. Erf.; h. i. 17. theol. inter libros coll. P. c. in Erf. gleich Cat. Ampl. Theol. 18. -- von Joh. Wijssen.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 18 theologiae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 17 theologiae. Schreiber: Johannes Wijssen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 99. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. u. auf Vorbl. 17. theologie de liberaria coll. P. c. Erf.; h. i. 17. theol. inter libros coll. P. c. in Erf.

(Schum:) Item postille litterales Ny(colai) de Lyra super epistolis Pauli, epistolis canonicis et aliis (siehe Cat. Ampl.). Anf.: Ecce descripsi --. Quod verbum de sapientie descriptione. Ende: gracia dom. nostri. I. Ch. sit cum omnibus vobis, am. Expl. post. sup. apocal. m. N. d. L. doct. eximii in theol.

1rectoa-160versob: Nicolaus de Lyra: 'Postillae super epistolis Pauli, epistolis canonicis et aliis'

1rectoa (Text): *Ecce descripsi eam tibi tripliciter...* (Prov 22,20) 1rectoa (Kommentar): *Quod verbum de sapientiae descriptione dicitur...*

19rectoa (Text): *Paulus vocatus apostolus...* (I Cor 1,1) 19rectoa (Kommentar): *Hic incipit secunda pars epistolarum Pauli...*

39rectob (Text): *Paulus apostolus...* (II Cor 1,1) 39rectob (Kommentar): *Postquam Paulus scripsit Corinthiis instruens eos de sacramentis ecclesiae...*

51rectob (Text): *Paulus apostolus...* (Gal 1,1) 51rectob (Kommentar): *Haec epistola Paulus ad galatas in tres partes dividitur...*

56versoa (Text): *Paulus apostolus...* (Eph 1,1) 56versoa (Kommentar): *Hic incipit epistola Pauli apostoli ad Ephesios. quae dividitur in tres partes...*

60versob (Text): *Paulus et Timotheus...* (Phil 1,1) 60versob (Kommentar): *Hic incipit Pauli ad Philippenses, quae dividitur in tres partes...*

63versob (Text): *Paulus apostolus...* (Col 1,1) 63versob (Kommentar): *Hic incipit epistola ad Colossenses, quae dividitur in tes partes...*

66versoa (Text): *Paulus et Silvanus et Timotheus...* (I Th 1,1) 66versoa (Kommentar): *Hic incipit epistola prima ad Thessalonicenses, quae dividitur in tres partes...*

69rectob (Text): *Paulus et Silvanus...* (II Th 1,1) 69rectob (Kommentar): *Hic incipit secunda*

epistola ad Thessalonicenses et dividitur in tres partes...

70versoa (Text): *Paulus apostolus...* (I Tim 1,1) 70versoa (Kommentar): *Hic incipit epistola prima ad Timotheum quae dividitur in duas partes...*

74versob (Text): *Paulus apostolus...* (II Tim 1,1) 74versob (Kommentar): *Hic incipit secunda epistola ad Timotheum quae dividitur in tres partes...*

77rectoa (Text): *Paulus vincus...* (Tit 1,1) 77rectoa (Kommentar): *Hic incipit epistola ad Titum, quae dividitur in tres partes...*

78versoa (Text): *Paulus vincus...* (Phlm 1) 78versoa (Kommentar): *Hic incipit epistola ad Philemonem, quae dividitur in tres partes...*

79rectoa (Text): *Cum venerit quod perfectum est, evacuabitur quod ex parte est....* (I Cor 13,10)

79rectoa (Kommentar): *In primitiva ecclesia illi...*

102versoa (Text): *Repleti sunt omnes Spiritu sancto et coeperunt loqui...* (Act 2,4) 102versoa (Kommentar): *Sicut lex evangelica per Christum, Deum et hominem...*

126versob (Text): *Quattuor sunt minima terrae et ipsa sunt sapientiora sapientibus...* (Prov 30,24)

126versob (Kommentar): *Septem epistolae, quae canonicae, id est regulares...*

131rectoa (Text): *Petrus apostolus...* (I Pt 1,1) 131rectoa (Kommentar): *Haec est secunda pars principalis huius libri...*

135rectoa (Text): *Simon Petrus...* (II Pt 1,1) 135rectoa (Kommentar): *Hic incipit secunda beati Petri epistola...*

137versob (Text): *Quod fuit ab initio...* (I Io 1,1) 137versob (Kommentar): *Hic incipit tertia pars principalis huius libri...*

142rectob (Text): *Senior Electae dominae...* (II Io 1,1) 142rectob (Kommentar): *Postquam beatus Iohannes in epistola prima instruxit fideles generaliter...*

142versoa (Text): *Senior Gaio...* (III Io 1,1) 142versoa (Kommentar): *Haec epistola sicut et praecedens dividitur in tres partes...*

143rectoa (Text): *Judas Jesu Christi servus...* (Iud 1,1) 143rectoa (Kommentar): *Hic incipit epistola beati Iudae apostoli...*

144rectob (Text): *Oportet te iterum prophetare populis et gentibus...* (Apc 10,11) 144rectob (Kommentar): *Sicut dixi in principio Genesis, vetus et novum testamentum...*

-- Postillae zu Rm: 1rectoa-18versob / I Cor: 19rectoa-39rectob / II Cor: 39rectob-51rectob / Gal: 51rectob-56versoa / Eph: 56versoa-60versob / Phil: 60versob-63versob / Col: 63versob-66versoa / I Th: 66versoa-69rectob / II Th: 69rectob-70versoa / I Tim: 70versoa-74versob / II Tim: 74versob-77rectoa / Tit: 77rectoa-78versoa / Phlm: 78versoa-79rectoa / Hbr: 79rectoa-102rectob / Act: 102versoa-126versob / Iac: 126versob-131rectoa / I Pt: 131rectoa-135rectoa / II Pt: 135rectoa-137versob / I Io: 137versob-142rectob / II Io: 142rectob-142versoa / III Io: 142versoa-143rectoa / Iud: 143rectoa-144rectoa / Apc: 144rectob-160versob.

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5902-5915, 5901, 5916, 5917, 5918, 5919, 5920, 5921, 5922, 5923

Bl. 161-162 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 151

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.05.27)

(Schum:) Pp. · 138 Bl. · 2° · 1399 u. 1408

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 11, 12 theologiae · Papier · I + 132 Bl. · 30 x 20,8 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1399 und 1408

(Schum:) Pp.

2sp. ohne Horizontalen von 2 Händen in leidlicher Cursive geschr., Correctur bemerkbar; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; schwarze Unterstreichungen; Zeichnungen zum Tempelbau etc. ziemlich roh. Sext. mit einfachen Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Wasserzeichen (nach Schum): Ochsenkopf mit Stern

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Inhaltsverzeichnis u. 11. theol. gleich Cat. Ampl. Theolog. 12. -- [Textschluss] in blasserer Tinte: a. 1399 26. die Decembris completa. -- Bl. 72' sind zur Schlußnotiz für die Postille zum Exodus mit schwarzer Tinte die Worte 1408 23. Februarii gefügt, so daß dieser erste Theil später als der zweite geschr. und letzterem vorgebunden zu sein scheint.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 12 theologiae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 11 theologiae. Datierung auf Bl. 127verso: 1399 und 72verso: 1408.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 99. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. Inhaltsverzeichnis u. 11. theol.

(Schum:) Item postille litterales seu historiae Ny(colai) de Lyra super pentateuchum: Genesim videlicet, Exodum, Leviticum, Numeri et Deuteronomium, bene correcte. Anf.: Hec omnia libri vite, ecclesias. 24. Secundum quod dicit beatus Gregorius. Ende: alium prophetam in veteri lege. Deo gr. de correctura. Expl. post. sup. Deuter. edita a fr. N. de L. ord. frat. Min. theologie doctore. Deo gr.; in blasserer Tinte: a. 1399 26. die Decembris completa und dann wieder tief schwarz von gleicher Hand wie alles Voraufgehende: Expl. post. iuxta modulum sufficienter correcte vener. doct. N. d. L. sup. penthat., id est quinque libris Moysi. Deo gr. am. -- Bl. 72' sind zur Schlußnotiz für die Postille zum Exodus mit schwarzer Tinte die Worte 1408 23. Februarii gefügt, so daß dieser erste Theil später als der zweite geschr. und letzterem vorgebunden zu sein scheint.

1rectoa-127verso: Nicolaus de Lyra: 'Postillae litterales in Pentateuchum: Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri et Deuteronomium'

1rectoa: *Haec omnia libri vitae* (Eccl 24). *Secundum quod dicit beatus Gregorius ...*

39verso: *Secundum quod dicit Isidorus primo libro Ethymologiarum...*

73verso (Text): *Vocavit autem Mosen...* (Lev 1,1) 73verso (Kommentar): *Sicut dictum fuit in principio Exodi...*

89verso (Text): *Locutusque quod est Dominus...* (Num 1,1) 89verso (Kommentar): *Ex praedictis in praecedentibus patet...*

109rectoa (Text): *Declaratio sermonum tuorum illuminat...* (Dtn 1,1) 109rectoa (Kommentar): *Sicut dictum fuit in principio Exodi...*

-- Lit.: Stegmüller, RB: Nr. 5829, 5830, 5831, 5832, 5833

Bll. 128 bis 132 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 152

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.05.29)

(Schum:) Pp. · 229 Bl. · 2° · spätestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 13, 14 theologiae · Papier · I + 230 Bl. + I · 28,5 x 20 · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--119. In kl. eckiger Cursive 1sp. ohne Horizont. sehr eng geschr., Citate in größerer Schrift; Lücken für farbige Initialen. Sext. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: 2 gekreuzte Schwerter, Dreizack mit Kreuz, Hirschkopf.

Bl. 120--229. Von anderer Hand in größerer, roherer Schrift 2sp. ohne Horizont. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Wasserzeichen (nach Schum): 2 gekreuzte Schwerter, Dreizack mit Kreuz, Hirschkopf; Ochsenkopf mit Stern

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen eine Abschrift d. mittleren 14. Jh. (siehe auch Q. 104 u. 112); hiernach kurzes Inhaltsverzeichnis auf dem Vorbl. 13. theologie, was Cat. Ampl. Theol. 14 entspricht.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 14 theologiae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 13 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 99-100. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. Kette; auf dem Vorbl. 13. theologie.

(neu:) Einband: Kettenband

(Schum:) v. i. Abschrift d. mittleren 14. Jh. einer von einem Kölner Erzbischofs des ausgehenden 12. Jh. erlassenen Bestätigung von Anordnungen, die Abt Ruotbert von Prüm (1171) über die dortigen Propsteieinkünfte getroffen hatte, gegen die aber die Brüder der Kirche zu Münsterfeld, sowie dortige Bürger Einspruch erhoben zu haben scheinen (siehe auch Q. 104 u. F. 112).

(neu:) separiert (Kassette 4): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Köln? · Mitte 14. Jh.

Transsumpt: Über Anordnungen zu Probsteieinkünften (1171)

-- erwähnt wird: Ruotbert, Abt von Prüm

-- Vgl. UB Erfurt Dep. Erf., CA. 4° 104, 4° 112

(Schum:) Bl. 1--119. Item postille litterales Ny(colai) de Lyra super libro psalmodum. Anf.: Inc. lib. psalm. (P)ropheta magnus surrexit in nobis, Luce VII. Quamvis liber psalm. apud Hebraeos. Ende: beati qui habitant in domo tua -- seculor., am. Expl. post. super libr. psalm. edita a fr. N. d. L. de ord. fr. Min. sacre theol. vener. doctore. Bl. 120--229. Rationale divinorum (a superfluis resecatum; nach Verz. in der Hds.). Anf.: Dicturi de officiis divinis, de locis in quibus. Ende: preces porrigi omnium bonorum -- seculor., am.; worauf noch Index.

1recto-120verso: Nicolaus de Lyra: 'Postillae litterales super libro psalmodum'
1recto: *Propheta magnus surrexit in nobis (Lc 7,16) - Quamvis liber Psalmorum apud Hebraeos inter hagiographa computetur...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5853

121rectoa-229rectoa: Guilelmus Durantis: 'Rationale divinatorum officiorum'

121rectoa: *Dicturi de officiis divinis, de locis in quibus...*

229rectob-230versob: Index

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 153

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 205 Bl. · 2° · 1407

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 15, 16 theologiae · Papier und Pergament · I + 207 Bl. · 30,5 x 22,5 · Köln · 1407

(Schum:) Pp. (Pgt.)

In kl. zur Currentschr. neigender Cursive; Octernen, 1. u. 8. Lage Pgt., Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern; verschiedene Lücken im Text, weil Tinte durchgeschlagen, an einer Stelle daher: Hic nihil deficit, vacat autem propter fluiditatem. -- von loh. Wijssen.

Einband und Ausstattung wie 2° 154. Für die äußeren Lagen wurde Pergament verwendet. Wasserzeichen (nach Schum): Dreizack mit Kreuz und Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Ad libr. Port. c. in Erf.; vorne außen und innen 15. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 16. -- Bl. 162': Expl. ... in domo habitacionis magistri Amplonii Ratynck de Berka phisici a. incarn. domin. 1407 25. m. Sept. per loh. Wijssen nepotem suum.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 16 theologiae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 15 theologiae. Schreiber: Johannes Wijssen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 100. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. 15. theol.

(Schum:) Item postille litterales Ny(colai) de Lyra super libris infrascriptas: Ysaia, Iheremia et trenis, Baruch, Ezechiele, Daniele, duodecim prophetis minoribus: Osea, Iohela, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia. Bl. 1 am ob. Rand: Inc. post. m. Ny. d. L. sup. Ysaia. Anf.: Herusalem evangelium Ys. p., secundum quod dedit b. Ieronimus in epistola ad Paulinum. -- Bl. 162': Expl. post. s. Danielem ed. a fr. N. d. L. ord. Min. in domo habitacionis magistri Amplonii Ratynck de Berka phisici a. incarn. domin. 1407 25. m. Sept. per loh. Wijssen nepotem suum, de quo Deo misericordi gracias immensas, am. Ende: quam nobis concedat qui -- in sec. sec. In Minusk.: Expl. post. sup. lib. XII proph. m. Nych. d. L. fr. o. Min.

1rectoa-206rectob: Nicolaus de Lyra: 'Postillae super: Isaia, Ieremia et trenis, Baruch, Ezechiele, Daniele, duodecim prophetis minoribus: Hosea, Ioele, Amos, Abdia, Iona, Michaela, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggaeo, Zacharia, Malachia'

1rectoa (Text): *Ierusalem evangelium dabo...* (Is 41,27) 1rectoa (Kommentar): *Secundum quod dicit beatus Hieronymus in epistola ad Paulinum...*

57versob (Text): *Prophetam in gentibus dedi te...* (Ier 1,5) 57versob (Kommentar): *Verbum propositum scribitur Jeremiae primo capitulo...*

93versoa (Text): *Et haec verba...* (Bar 1,1) 93versoa (Kommentar): *Post librum Tobiae secundum ordinem temporis sequitur liber Baruch...*

97versob (Text): *Aperti sunt coeli et vidi visiones Dei...* (Ez 1,1) 97versob (Kommentar): *In verbo proposito ab Ezechiele dicto possunt notari...*

139versob (Text): *Danieli autem dedit Deus intelligentiam omnium visionum...* (Dn 1,17)

139versob (Kommentar): *In verbo proposito tanguntur quattuor causae libri Danielis...*

163rectoa (Text): *Duodecim prophetarum ossa pullulant de loco suo...* (Sir 49,12) 163rectoa (Kommentar): *Sicut in libro Psalmorum psalmi a diversis auctoribus compositi...*

172versoa (Text): *Verbum Domini...* (Ioel 1,1) 172versoa (Kommentar): *Hic in principio Ioelis*

prophetae duo sunt praemittenda...

176rectoa (Text): *Verba Amos...* (Am 1,1) 176rectoa (Kommentar): *Haec prophetia, quae tertio loco ponitur, in duas partes dividitur...*

181rectoa (Text): *Visio Abdiae...* (Abd 1) 181rectoa (Kommentar): *Secundum doctores hebraeos et latinos iste Abdias fuit dispensator domus Achab...*

182rectoa (Text): *Et factum est...* (Ion 1,1) 182rectoa (Kommentar): *Hic incipit Jonas propheta. Et dividitur in duas partes...*

183versoa (Text): *Verbum Domini...* (Mi 1,1) 183versoa (Kommentar): *Hic incipit prophetia Michaeae. Quae in duas partes dividitur...*

187rectob (Text): *Onus Ninive...* (Na 1,1) 187rectob (Kommentar): *Prophetia Nahum in duas partes dividitur, scilicet in prohemium et tractatum...*

189rectoa (Text): *Onus quod vidit...* (Hab 1,1) 189rectoa (Kommentar): *Hic incipit ipsius Habacuc prophetia. Et dividitur in duas partes, scilicet in prohemium et tractatum...*

191rectob (Text): *Verbum Domini...* (So 1,1) 191rectob (Kommentar): *Prophetia Sophoniae in duas partes dividitur, in prohemium et tractatum...*

193rectob (Text): *In anno secundo...* (Agg 1,1) 193rectob (Kommentar): *Incipit prophetia Aggaei, quae dividitur in duas partes, scilicet prohemium et tractatum...*

194versoa (Text): *In mense octavo...* (Za 1,1) 194versoa (Kommentar): *Hic incipit prophetia Zachariae. Et dividitur in duas partes, scilicet in prohemium et tractatum...*

204rectoa (Text): *Onus verbi Domini...* (Mal 1,1) 204rectoa (Kommentar): *Hic incipit prophetia Malachiae. Et dividitur in duas partes, scilicet in prohemium et tractatum...*

-- Postillae zu: Is: 1rectoa-57versoa / Jer: 57versob-93rectob / Bar: 93versoa-97versob / Ez: 97versob-139versob / Dn: 139versob-162versob / Os: 163rectoa-172versoa / Joel: 172versoa-176rectoa / Am: 176rectoa-181rectoa / Abd: 181rectoa-182rectoa / Ion: 182rectoa-183versoa / Mi: 183versoa-187rectob / Na: 187rectob-189rectoa / Hab: 189rectoa-191rectob / So: 191rectob-193rectob / Agg: 193rectob-194versoa / Za: 194versoa-203versob / Mal: 204rectoa-206rectob.

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5872, 5874, 5876, 5877, 5880, 5882-5893

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 154

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 119 Bl. · 2° · 1. Jzt. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 14, 15 theologiae · Papier und Pergament · I + 121 Bl. · 30,5 x 23 · Köln? · 1. Jahrzehnt 15. Jh.

(Schum:) Pp. (Pgt.)
von Ioh. Wijssen. Einb. u. Ausstattung wie F. 153.

Einband und Ausstattung wie 2° 153. Für die äußeren Lagen wurde Pergament verwendet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen 14. theol.; vorne innen Inhaltsverz., hinten innen Anno D. millesimo CCCCoXXIIlo magister Henricus de Dyest recepit istum librum de Port. cel. in profesto Elizabeth, qui pro tunc pro cursu suo legebat ecclesiasticum; gleich Cat. Ampl. Theol. 15. -- von Ioh. Wijssen.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 15 theologiae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 14 theologiae. Schreiber: Johannes Wijssen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 100. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. u. Ausstattung wie F. 153; v. a. u. i. 14. theol.

Item postille litterales Ny(colai) de Lyra super libris infrascriptis: Iob, proverbiorum, ecclesiastes, canticorum, sapiencie et ecclesiastici, libri sapienciales. Bl. 1: In nom. Dom. am. Anf.: Inc. post. N. de L. sup. lib. Iob et hic est prologus. Paciencia habe. Ende: cuius nomen est benedict. in sec. sec., am. Expl. post. sup. ecclesiasticum m. N. de Lyra ord. Min.

1rectoa-120rectoa: Nicolaus de Lyra: 'Postillae litterales super Hiob, Proverbiis, Ecclesiaste, Cantico Canticorum, Sapientia et Ecclesiastico'

1rectoa (Text): *Patientiam habe in me et omnia reddam tibi...* (Mt 18,26) 1rectoa (Kommentar): *Quamvis verbum propositum sit verbum servi ad dominum...*

35versoa (Text): *Ecce descripsi eam tibi tripliciter...* (Prv 22,20) 35versoa (Kommentar): *Secundum quod dicitur in principio de plantis...*

56rectob (Text): *Verba Ecclesiastes...* (Ecl 1,1) 56rectob (Kommentar): *Sicut dictum fuit in principio libri Proverbiorum...*

65versob (Text): *Osculetur me osculo oris...* (Ct 1,1) 65versob (Kommentar): *Expedito primo Salomonis libro, in quo traduntur documenta...*

72versob: *Post libros historiales non canonicos...*

85versoa (Text): *Omnis sapientia a Domino Deo est...* (Sir 1,1) 85versoa (Kommentar): *Hic incipit liber Ecclesiasticus, qui primo fuit hebraice scriptus...*

-- Postillae zu: Iob: 1rectoa-35rectob / Prv: 35versoa-56rectob / Ecl: 56rectob-65versob / Ct: 65versob-72versob / Sap: 72versob-85rectob / Sir: 85versoa-120rectoa

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5851, 5865, 5866, 5868, 5870, 5871

Bl. 121 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 155

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 204 Bl. · 2° · 1. Jzt. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 12, 13 theologiae · Papier und Pergament · I + 191 Bl. · 28,9 x 21,2 · Köln? · 1. Jahrzehnt 15. Jh.

(Schum:) Pp. (Pgt.) von Ioh. Wijssen.

Für die äußeren Lagen wurde Pergament verwendet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und auf Vorbl. 12. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 13. -- von Ioh. Wijssen. -- zu secundus Esdre die Bemerkg.: in libraria mei (!) Amplonii sunt omnium istorum librorum sue postille.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 13 theologiae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 12 theologiae. Schreiber: Johannes Wijssen. Auf Bl. 147recto am rechten äußeren Rand die Bemerkung des Amplonius: *in libraria mei (!) Amplonii sunt omnium istorum librorum suae postillae.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 101. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. u. auf Vorbl. 12. theol.

(Schum:) Item postille litterales eiusdem Ny(colai) de Lyra -- -- bene correcte -- -- super libris hystorialibus novi canonis veteris testamenti. Anf.: Iosue. Introduces et plantabis (!) eos in monte hereditatis tue. -- Bl. 147 in gr. Minuskel: Ego igitur gracias ago Deo etc., siehe I. A. Fabricius, Bibl. lat. med. et inf. aet. V, 115; hier noch hinter apocalypsis der Zusatz: excepto fine Ezechielis, cuius expositionem ex causa retardavi, ferner zu secundus Esdre die Bemerkg.: in libraria mei (!) Amplonii sunt omnium istorum librorum sue postille, Deo gr. und am Schluß: Actum Parisius a. D. MoCCCoXIIIo Kal. Aprilis etc. -- Bl. 165' zur Ueberschr.: historie apogryphe am Rand: hec de translacione Theodoconis sumpta sunt. Ende: in sec. sec., am. Expl. post. sup. sec. Machab. edit. a fr. N. d. L. ord. Min. sac. pag. professore; totum volumen est bene correctum.

1rectoa-190versoa: Nicolaus de Lyra: 'Postillae litterales in libris hystorialibus novi canonis veteris testamenti'

1rectoa (Text): *Introduces eos et plantabis eos in monte hereditatis tuae...* (Ex 15,17) 1rectoa

(Kommentar): *Secundum Hebraeos a libro Josuae incipiunt libri prophetales...*

15rectob (Text): *Suscitavit Dominus iudices, qui liberarent eos de vastantium manibus...* (Idc 2,16) 15rectob

(Kommentar): *Sicut in libro Josuae, a quo incipiunt libri hystoriales...*

30rectob (Text): *In diebus unius...* (Rt 1,1) 30rectob (Kommentar): *Hic consequenter ponitur tertius casus scilicet ipsius Ruth...*

33rectoa (Text): *Per me reges regnant...* (Prv 8,15) 33rectoa (Kommentar): *Sicut dictum fuit in principio libri Iudicum...*

53versob (Text): *Factum est autem...* (II Reg 1,1) 53versob (Kommentar): *Postquam in primo libro actum est de regno per electionem...*

70rectoa (Text): *Et rex David senuerat...* (III Reg 1,1) 70rectoa (Kommentar): *In praecedentibus libris autem est de regno filiorum Israel unito...*

89versoa (Text): *Praevaricatus est...* (IV Reg 1,1) 89versoa (Kommentar): *Postquam actus est tertio libro de regno bipartito tempore quo floruit...*

103versob (Text): *Colligite fragmenta ne pereant...* (Io 6,12) 103versob (Kommentar): *Secundum sententiam beati Augusti super Iohannem...*

117versob (Text): *Confortatus est ergo Salomon...* (II Par 1,1) 117versob (Kommentar): *Postquam in primo libro actum est de regno Israel proveniente...*
 128versob (Text): *Domine Deus...* (Oratio Manasse 1,1) 128versob (Kommentar): *Ista oratio regis Manasses non est in hebraeo nec est de textu...*
 129rectoa (Text): *Erit sacerdos super solio suo...* (Za 6,13) 129rectoa (Kommentar): *Secundum quod in libris praecedentibus dictum est, Deus sub ratione absoluta subiectum est...*
 135versoa (Text): *Verba Nehemiae...* (II Esr 1,1) 135versoa (Kommentar): *Postquam descripta est de instructio populi sub Esdra...*
 142versob (Text): *Et fecit Josias...* (III Esr 1,1) 142versob (Kommentar): *Liber iste, qui dicitur Esdrae secundus, videtur magis ab alio doctore...*
 147rectob (Text): *In diebus Assueri...* (Est 1,1) 147rectob (Kommentar): *Postquam descriptus est progressus populi de captivitate babylonica...*
 152versoa (Text): *Haec oportuit facere, et illa non omittere...* (Mt 23,23) 152versoa (Kommentar): *Postquam, auxiliante Deo, scripsi super libros sacrae Scripturae canonicos...*
 159rectoa (Text): *Arphaxad itaque...* (Idt 1,1) 159rectoa (Kommentar): *Post historias Susannae et Belis et draconis...*
 165versoa: *Historia Susannae contigit ante captivitatem babyloniam...*
 168rectob (Text): *Et factum est...* (I Mcc 1,1) 168rectob (Kommentar) *Post historiam libri Iudith quantum ad historias in sacra Scriptura contentas...*
 179versoa (Text): *Fratribus qui sunt per Aegyptum Iudaeis...* (II Mcc 1,1) 179versoa (Kommentar): *Liber iste secundus Maccabaeorum quaedam est abbreviatio...*

-- Postillae zu: Ios: 1rectoa-15rectob / Idc: 15rectob-30rectob / Rt: 30rectob-32versoa / I Reg: 33rectoa-53versob / II Reg: 53versob-69versob / III Reg: 70rectoa-89versoa / IV Reg: 89versoa-103versob / I Par: 103versob-117versoa / II Par: 117versob-128versob / Oratio Manasse: 128versob / I Esr: 129rectoa-135rectob / II Esr: 135versoa-142versob / III Esr: 142versob-147rectoa / Est: 147rectob-152rectob / Tb: 152versoa-159rectoa / Idt: 159rectoa-165versoa / Dn: 165versoa-168rectob / I Mcc: 168rectob-179versoa / II Mcc: 179versoa-190versoa
 -- Buchschmuck: Zeichnungen zu III Reg: 74versob, 75versoa, 76recto, 77rectoa, 77versoa, 78versoa
 -- Lit.: Stegmüller, RB: Nr. 5834-5846, 5850, 5847, 5849, 5880, 5894, 5895

Bl. 191 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 156

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 716 S. · 2° · Erfurt · Ende d. 16. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

(neu:) Wohl zusammengehörig mit CA. 4° 169.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 102. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Lamberti Heck Rhenobergensis, primo vicarii, postea canonici s. Mariae Erfurtensis, conciones de evangeliis totius anni circuli habitae. Zumeist polemisch -- confessionellen Charakters; einiges deutsch; überwiegend wohl Concepte, die zum Zwecke des wiederholten Vortrag es mehrfach überarbeitet worden sind, Citate u. Noten th. roth, th. grün.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 157

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 429 Bl. · 2° · späteres 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In Cursive 2sp. auf eingedrücktem Schema zumeist ohne Horiz. geschr. u. von Späteren mit Bemerkg. u. Verweisungen versehen, reichlicher rother Schmuck, schwarze, Unterstr.; Quint. mit Wortcust. Wz.; Ochsenkopf mit Rose u. nach unten hängendem Dreieck, Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 101. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gepreßtem bräunlichen Lederüberzug u. Metallbuckeln; ohne Sign.

(Schum:) als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. eines Kalenders u. Lectionars des früheren 13. Jh.

(Schum:) Iacobi de Voragine sermonum partes II. Anf. mit der 1. Predigt zum 1. Advents-Sonntage: Preparare in concursum Dei tui, Israel. Amos IV, 1. Ende mit 3. Predigt zum Katharinen-Tage: et hec pacificata sunt in b. Kath. -- Von anderer Hand: Deficit sermo de dedicacione: vide Civitatem sanctam -- et plures alii, quia pronunciatori fuit forte tediosus (!), quia videt reportantes et scribentes fore pigros et accidiosos.

(Schum:) Bl. 418--428 Index: Tabula infrascripta est in hunc modum: omnis sermo dominicalis a fr. I. d. V. ord. Pred. divisus est in IV partes equales secundum alphabetum compilatus (!), videlicet a b c d, ita quod a primam, b secundam, c terciam, d quartam partem habet significare et secundum hoc invenies fere omnes distinciones in hoc libro continentes (!).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 158

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 138 Bl. · 2° · 1379

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--133. Von mehreren Händen bald in sichererer, bald in flüchtigerer Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; einfacher, aber reicher rother Schmuck, Anfänge vereinzelt in Minusk.; Sexterz. zumeist, durch arabische Zahlen auf dem 1. Blatte in der Mitte unten bezeichnet; jedoch beginnt die Zählung mit 12 und läuft weiter bis Bl. 105, von wo ab primus ff., Foliierung mit rothen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes der Blätter. Wz.: Dreieckschild mit Kreuz darüber, Birne, 2 Kreise an einer Achse, Dreizack mit Kreuz, Drache.

Bl. 133--38'. In grober Cursive ohne Schmuck 2sp. vielleicht auch von mehreren etwas später als Nr. 1 u. 2 geschr.

Vorbesitzer: Einband hinten außen groß: Postille; vorne außen 4m theologie; vorne innen auf einem über die Pgt.-Bl. geklebten Pp.-Bl. aus dem fr. 15. Jh.: postille ewangeliorum dominicalium, sed deficit principium et sunt multum dirigentes predicantes in sermonibus; principium istius habetur in volumine precedente: istud cuius finis est: hoc dicit, quoniam ludas, was kaum auf den Cat. Ampl. u. eine Hds. desselben zu beziehen ist; vielmehr liegt spätere Erwerbung vor, wie hinten innen: Item hoc volumen pertinet magistro Hartmanno de Franckfordia et posuit Theule Heuen sexta feria post festum s. Katharine anno 1434o zeigt. -- Bl. 131. A. D. MoCCCcoLXXIXo in die Margarethe scripta est homilia per manus cuiusdam nomine non privati et hoc idem fecit ob amorem domini Nycolay de Olsin.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 101-102. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; ; h. a. gr.: Postille; v. a. 4m theologie.

(Schum:) v. i. Bl. einer schönen noch dem 13. Jh. angehörigen ital. Hds. des canonischen Rechtes mit Glosse.

(Schum:) Bl. 1--130. Postillae ewangeliorum dominicalium in principio mutilae. Anf.: illo die iuit ad ludeos sponte -- prestante Domino. Ruhr.: In die pasche. Text: Maria Magdalena. Ende: quod in antiquis libris missalibus talis titulus huius dominice reperitur: Va ante natiuitatem Domini.

(Schum:) Bl. 131--133. Omelia illius ewangelii: in illo tempore Maria stabat ad monumentum. Anf.: In illo -- et cetera. De presenti solempnitate locuturus etc. Ende: hec dixit mihi, cui est -- in sec. sec. am. A. D. MoCCCcoLXXIXo in die Margarethe scripta est homilia per manus cuiusdam nomine non privati et hoc idem fecit ob amorem domini Nycolay de Olsin, ut videtur, et hoc spero ipsum obtinere causa mee dileccionis et hoc, pater, a vobis singulariter desidero et amorem vestrum continue adopto et peto, ut dignemini pro me interce[dere] apud Deum patrem omnium. -- Incolumes magnus vos conseruet Deus agnus, lugiter ac Cunctos per amicitiam mihi iunctos.

(Schum:) Bl. 133--38'. Tractatus de spiritu sancto et de angelis. Anf.: Spiritus sanctus ideo predicatur Deus quia ex patre filioque etc. Ende: saltem vos qui mihi naturaliter electi estis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 159

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 405 S. · 2° · Erfurt · 1599--1601

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 102. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Pgt.-Bl. eines Lectionars (Legende des h. Iustus u. Clemens) d. 14. Jh.

(Schum:) Eiusdem conciones a. 1599--1601 Erfurti in ecclesia b. Mariae virginis publice habitae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 160

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 574 S. · 2° · Erfurt · Anf. d. 17. Jh. (nach 1607)

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

(Schum:) Vorbesitzer nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 102. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Pgt.-Bl. eines Missales (Fest des h. Abdon u. Sennen, vincula Petri, d. h. Stephanus, h. Tiburtius u. Hippolytus) des 14.
Jh.

(Schum:) Eiusdem collectanea rerum concionibus, a. 1607--1610 in variis ecclesiis Erfurtinis habitis, pertractatarum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 161

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 370 Bl. · 2° · späteres 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--370. Von mehreren Händen in Cursive, 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Sextern., Zahlen-Mitte-Cust.; das letzte Heft auf d. 1. Bl. unten ultimus. Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Ochsenkopf mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 103. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. v. braunem gepreßten Leder (Lilien erkennb.) u. Metallbuckeln.

(Schum:) v. i. Bruchst. eines Notariatsinstruments über die von dem Saalfelder Benedictiner-Mönch Johann Minlein an Papst Gregor XI. gerichtete Appellation wegen seines, in Folge ihm vom Abte zugefügter Mißhandlungen erfolgten, Austrittes aus dem Kloster.

(Schum:) Bl. 1--332. Nicolucii sermonum collectio. Nach Anrufg. d. h. Geistes u. d. h. Maria Rubr.: Dominica prima de adventu Domini. Inc. lib. Nycolucii. Anf.: Induimini dominum Ihesum Christum Ro. 13. Lex antiquorum regum. Ende Bl. 311: in nostro opere posuit finem et terminum etc.; am.

(Schum:) Ende Bl. 311. - Hierauf bis Bl. 332 Register.

(Schum:) Bl. 332'--370. Gesta trium regum beatorum. Anf.: Surge illuminare Ierusalem, quia venit lumen tuum. Ende nach poet. u. prosaischer Lobpreisung Kölns wegen der h. 3 Könige: Ab Helena crux inventa -- eterna gloria, am. und Gaude felix Colonia, que tam nobilissimis tribus regibus etc. Expl. gesta, acta et facta et vita tr. reg. beat. Caspar, Balthazar (!) et Melchior. Ergo finito libr. -- Cristo, am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 162

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 420 Bl. · 2° · 1443

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--199'. Von 3 Schreibern 2sp. in grober, dann feinerer Cursive ohne Horiz. geschr., Citate in Minusk., roth durchstr.; einf. rother Schmuck. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: kl. seitwärts gewendeter Ochsenkopf, A mit Kugelkreuz, kl. Ochsenkopf mit Stern, gr. Ochsenkopf mit Rosette.

Bl. 200-205. Aehnlich wie Nr. 1 von anderen Händen. Wz.: gr. Ochsenkopf mit Rosette.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Bl. 199'. Expl. ... completi a. D. MoCCCCoXLIIIo in vigilia assumptionis gloriosissime virginis Marie. -- Bl. 1 u. 420 alte Inhaltsverz.; in ersteres eingeflochten von einer 1. Hand: et pertinet liber iste magistro Heinrico Gesemunt de Messchede ex legacione fratris sui, u. auf die Bibliothek eines derselben bezüglich: 45. theole; sowie von 2. Hand: lam est Iohannis Hoenshem presbyteri. Quem emit ab eo pro 4 florenis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 103-104. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder u. Metallbuckeln.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines natur-philos. Commentaren d. 1. Hälfte d. 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--199'. Henrici de Frimaria sermones de sanctis. Ueberschr.: Serm. H. de Hassia de sanct. Anf.: Ascendam in palmam et apprehendam fructus. Ende: filius qui sine fine vivit et regnat; am. Expl. serm. multum notabiles solempnis magistri Parisiensis, magistri Heinrich (zuvor hier Iohannes, was aber ausgestrichen) de Vrim. completi a. D. MoCCCCoXLIIIo in vigilia assumptionis gloriosissime virginis Marie, am.

(Schum:) worauf noch Bl. 193'--199' ein registrum directivum.

(Schum:) Bl. 200--203'. Disputatio in Constantiensi concilio circa d. XI. m. Sept. a. 1417 inter nationum oratores de modo novi papae eligendi habita. Anf.: Audite hec omnes gentes. Ende: dicta nacio per singula respondere curabit.

(Schum:) Bl. 204. Consilium a Iohanne Misnensi, Iohanne Merseburgensi, Petro Numburgensi episcopis de obedientia, quam Fridericus dux Saxoniae et marchio Misnensis Moguntiae cum aliis principibus concilio Basiliensi promiserat, continuanda datum. Anf.: Ad requisicionem et consolacionem ill. principis et domini Friderici.

(Schum:) Bl. 205. Henrici de Frimaria lectura de evangelio s. Iohannis. Anf.: In principio erat. Ende: via, veritas et vita, semper benedicta, am. Deo laus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 163

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 342 Bl. · 2° · Erfurt · 1596-1607

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

(Schum:) Vorbesitzer nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 102-103. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere
Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) weiteres, die Legende d. h. Martin umfassendes Stück des in F. 159 verwendeten Lectionars.

(Schum:) Eiusdem conciones de passione Iesu Christi a. 1596--1606, de rebus extremis humanis et de aeternitate, de argumentis
variis tempore quadragesimae a. 1597, de gratia Dei a. 1607 habitae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 164

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 276 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--105'. Von mehreren Händen th. in einer etwas gezierten, th. in größerer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher roher rother Schmuck.

Bl. 109--145. Von der Nr. 1 zuerst vorkommenden Hand geschr.

Bl. 146--276. Von verschiedenen Händen des spät. 15. Jh. th. in flüchtigerer, th. in größerer Cursive geschr.; Ausstattung wie oben. Anfänge in Minuskel. Hefte 6 Lagen stark, th. mit rothen arabischen Zahlen in der Ecke rechts auf dem letzten Bl., th. mit roth durchstrichenen oder umrahmten Wortcust. daselbst, zuweilen rücken letztere mehr in die Mitte des Randes und finden sich erstere auf dem 1. Bl. in der Mitte unten; einmal findet sich schwarz 4. sexternus in der Mitte des oberen Randes.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 104-105. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug.

(Schum:) v. u. h. i. sonst Pgt.-Bl. mit Currentschr. des fr. 14. Jh., ehemals einem natur-philosophischen Commentare angehörig.

(Schum:) Bl. 1--105'. *Adaptationes morales evangeliorum et epistolarum omnium dierum dominicarum et festorum sanctorum.* Nach 3 Registern, endlich Hauptrubr.: *Inc. nunc liber sermonum intytulatus et primum capitulum est de abstinentia.* Anf.: *Duplex est abstinentia, prima est detestabilis.* Ende: *dedignetur ergo, fratres, unusquisque vestrum -- seculor. am.;* worauf in gr. schwarzer Minusk. zwischen rothen Linien: *Expl. adapt. super epist. et ewang. per circul. anni etc.*

(Schum:) Register deren 1. den Inhalt verfolgt (Bl. 1 u. 1')

(Schum:) Register deren 2. die Textanfänge berücksichtigt (Bl. 1--4) u. mit dem Rubrum: *Expl. tractatus de dominicis et feriis et sabbatis* schließt.

(Schum:) Register deren 3. (Bl. 4 u. 4') sich nach den Texten richtet u. mit dem Rubrum: *Incipit de sanctis adaptatio prout competit apostolis, martiribus, confessoribus, virginibus et aliis sanctis* beginnt u. mit: *Expl. tabula de solempnitatibus sanctorum per circulum anni compilata* schließt.

(Schum:) Bl. 105'. sodann Nachtrag: *Nota igitur quod propter septem causas corpus Christi levatur in altari -- qui tam securus moritur quam oritur.*

(Schum:) Bl. 109--145. *Summa vitiorum et virtutum.* Rubr.: *Inc. sum. vicior. de luxuria, que displicet angelis.* Anf.: *Luxuria displ. ang., quod patet primo per hoc.* Ende: *De paciencia; quia necessaria est -- unius hominis Conversi sunt.*

(Schum:) Bl. 146--276. *Sermones dominicis diebus inde a quarta usque ad XXIIII post festum Trinitatis habendi.* Anf.: *Mensuram bonam et confertam.* Ende: *et expecta eum, super quo verbo dicit Gregorius 25. moral. c. 8o.* (Die letzten Worte sind Custoden für ein nicht mehr vorhandenes Heft.)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 165

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 614 S. · 2° · Erfurt · Anf. d. 17. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 103. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) weiteres, die Legende d. h. Martin umfassendes Stück des in F. 159 verwendeten Lectionars.

(Schum:) Eiusdem conciones a die dominica XVI. post festum Trinitatis usque in dominicam post festum circumcissionis cuiusdam
anni et in die dedicationis ecclesiae habitae. S. 55 ff. u. 451 ff. umfänglichere deutsche Stücke.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 166

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · XXXV u. 324 Bl. · 2° · Mitte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

fol. 1--206. In großer etwas schnörkelhafter Cursive des mittl. 15. Jh. 2sp. ohne Horizont. geschr.; reichlicher, aber roher rother Schmuck. - Bl. I--XXXIV. Von demselben Schreiber wie dasselbe.

Bl. XXXIV'--XXXV. Aus d. späteren 15. Jh. in flüchtiger Cursive; ohne Schmuck.

Bl. 207--216'. Von anderer gleichzeitiger Hand.

Bl. 217--321. Von derselben Hand u. in derselben Ausstattung wie Nr. 3. Sextern. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

Bl. 321--324. Nr. 6 u. 7 von anderer ziemlich gleichzeitiger Hand, die auch im früheren Theile verschiedene Bemerkungen hinzufügte, in wenig schöner Schrift ähnlich geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign., vorne innen: Iste liber est Iohannis Hoenshem vere possessionis tytulo. -- Bl. I u. 321' am Seitenrande aus der 2. Hälfte des 15. Jh.: Liber iste mammetractus spectat ad me Cristianum Hugonis; letztere beiden Worte sind bald nachher ausgestrichen u. durch Iohannem Hoenshem ersetzt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 105-106. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln.

(Schum:) ehemals v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des 11. Jh. ein sehr entstelltes Capitelverzeichnis zum VII. u. VIII. Buche des h. Augustin de civitate Dei enthaltend; die nicht aufgeklebten Seiten waren gänzlich abradirt.

(Schum:) Bl. I--XXXIV. Registrum alphabeticum operis infra fol. 1--206 sequentis.

(Schum:) Bl. XXXIV'--XXXV. Carmen de nominibus animalium et arborum compositum. Anf.: Sic volucres celi referam sermone fideli. Ende: arbutum, mirica, neptes quoque, sedula, ramnus.

(Schum:) Bl. 1--206. Liber qui mammotrephtus dicitur. Anf. F. 56 Nr. 3; der dort Bl. 137' begegnende Schluß steht hier auf Bl. 138. Ende hier: ausu i. e. audacia, masc. gener. 4o declinacionis. Et sic est finis huius; De(o) laus.

(Schum:) Bl. 207--216'. Registrum alphabeticum operis infra fol. 217--321 sequentis.

(Schum:) Bl. 217--321. Opus mammotrephtu simile. Rubr.: De primo prologo super Genesim. Anf.: Maior mente fuit Ieronimus, i. e. maiorem. Ende: sex solidis vel ter tribus uncia dragmis. -- Bl. 319 hat allerdings eine spätere Hand ein Explicit zwischen die Worte: Et habebat murum magnum -- caritatis firmitatem und Pasca accipitur V modis, quandoque etc. eingeschaltet.

(Schum:) Bl. 321 u. 321'. De mensuris in liquidis. (Rubr.) Anf.: Libra est noszlin apud nos, sextarium. Ende: habuit duo milia batorum et luter XL batos. -- Im Text auch maldrum Erfordense erwähnt.

(Schum:) Bl. 321'--324. Alberti Sigebergensis monachi glossam biblici fragmentum. Ueberschr.: Alb. Sigeb. monach. Anf.: In principio i. e. in initio ordinis. Ende in den act. apostol. mit: in fasciculo vite, quod idem est in collegio sanctorum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 167

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 361 Bl. · 2° · 1392 u. Anf. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

-- 1465 rubricirt.

Bl. 1--149. In grober Cursive 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. von zweiter etwas jüngerer Hand mit flüchtigeren Zügen glossirt, mit rothem Schmuck, namentlich Rubren ausgestattet u. durch Ausstreichen einzelner Worte mit rother Farbe corrigirt; Sext. th. mit Zahlen-, th. mit Worteckcustoden, th. mit beiden zusammen; Lagenzählung durch Ziffern. Wz.: Dreizack mit Rose.

Bl. 149--171. Schreiber des Textes versch. von dem d. Nr. 1; Schrift der Rubren bewahrheitet die Angaben der Schlußbemerkg.; Wz. gleich Nr. 1; Foliirung mit arabischen Zahlen, jedoch mit 66, im Anschluß an die Zahl des letzten in Nr. 1 erklärten Capitels des Jesaias, beginnend.

Bl. 172--257. Von anderer Hand in Cursive; Schmuck u. Glossen von Hoenshem. Wz.: Dreizack mit Kreuz; Ochsenkopf mit Rose.

Bl. 258--278. Von anderer Hand, sonst wie vorige Nr. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.

Bl. 278'--361'. Von 2 versch. Schreibern, von denen der eine wohl derselbe wie der Glossator der vorausgehenden Nummern, ähnlich wie diese geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen Bruchst. eines z. Th. commentirten, nicht zu jungen Codex des Talmud von dem andere Stücke in F. 269, 275, 316, 383. -- 1465 rubricirt: Bl. 171. rubro per me Iohannem Hoenshem sic distinctum et finitum a. D. MCCCCLXVo altera die Iacobi, i. e. in festo s. martiris Eobani episc. Traiectensis inferioris quiescentis in precelso oppido Erffordensi in Turingia. -- Bl. 149. Correcta per me Iohannem Hoenshem de Bercka 1463 die Mathie; et fuit lecta pro meo cursu veteris testamenti per me hieme preterita et in vigilia Mathie terminata.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 106-108. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. v. schwarzem gepreßten Leder (Lilien, Adler, Rosetten) u. Metallbeschlägen.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines z. Th. commentirten, nicht zu jungen Codex des Talmud babli tract. Sabat cap. IX. p. 99--100, von dem andere Stücke in F. 269, 275, 316, 383.

(Schum:) Bl. 1--149. Primo Ysaïas cum utraque postilla Nycolai de Lyra, scilicet litterali et mystica, cum pulchris additionibus et misticis expositionibus aliorum doctorum in margine in diversis locis; habetur autem hic eciam prologus Iheronimi in Ysayam cum expositione Britonis ante Ysayam. (Inhaltsverz. auf Vorbl.) Anf.: Nemo nisi prophetas versibus viderit. Ende: ipsius Dei principaliter; cui est honor et gl. i. sec. sec.; am. Expl. post. sup. Y. ed. a fr. Nych. o. M. s. theol. professore. Hierauf roth: Correcta per me Iohannem Hoenshem de Bercka 1463 die Mathie; et fuit lecta pro meo cursu veteris testamenti per me hieme preterita et in vigilia Mathie terminata; laus et honor Deo, am.

(Schum:) Bl. 149--160'. Eiusdem tractatus de Messia. Nach Rubr. Anf.: Utrum ex scripturis receptis a Iudeis possit efficaciter probari salvatorem nostrum fuisse Deum et hominem. Ende: et plures iam baptizati ad vomitum revertuntur; am. am. Roth unterstr.: Expl. prima questio contra Iudeos determinata Parisius per reverendiss. patr. ac mag. fr. Nyc. d. L. ord. fr. Min. sac. theol. doctorem eximium.

(Schum:) Bl. 161--171. Eiusdem libellus contra Iudaeum quendam ex ipsis verbis evangelii secundum Matthaëum Christi divinitatem eiusque doctrinam impugnantem. Nach Rubr. Anf.: Potens sit exhortari in doctrina sana. Ende: quod obiectiones suas in aperto mendacio terminavit. Et sic est finis. Deo laus. Roth unterstr.: Expl. responsio fr. N. d. L. ad quend. Iud. ex illis ewang. sec. M. contra Chr. nequiter arguentem. Completum autem hoc opusculum per eundem a. D. 1334o; roth: rubro per me Iohannem Hoenshem sic distinctum et finitum a. D. MCCCCLXVo altera die Iacobi, i. e. in festo s. martiris Eobani episc. Traiectensis inferioris quiescentis in precelso oppido Erffordensi in Turingia.

(Schum:) Bl. 172--257. Augustini Anconitani postilla in omnes epistolas canonicas. Rubr.: Primum fol. est 90um secundum tabulam. Prologus Augustini de Anc. sup. canonicas epistolas. Anf.: Honesto ac reverendo viro archidiacono Tolosano nepoti illustris ac venerab. viri Girhardi de Parma div. gr. ep. cardinalis fr. Aug. de Anch. frat. herem. ord. s. Augustini. Ende: de eius immensa auctoritate in omnia secula -- in futuro de ipsius eternitate, am. Roth unterstr.: Expl. post. s. ep. can. edite a fr. Aug. d. Anch. fr. her. s. Aug. a. D. 1392.

(Schum:) Bl. 258--278. Alani monachi regulae theologicae. Ueberschr. d. Correctors: Maxime theologice incliti doctoris Alani Cisterciensis, monachi herem. s. Aug. secundum Richardum in quolibet. Anf.: Omnis sciencia suis nititur regulis velut propriis fundamentis. Ende: catholicarum (!) expositionibus percipiuntur.

(Schum:) Bl. 278'--281. Henrici de Oyta sermo de annuntiatione b. Mariae. Text: Ubi venit plenitudo temporis, misit Deus.

(Schum:) Bl. 282--292. Henrici de Langenstein sermo de nativitate b. Mariae. Text: Inc. s. rever. magistri Hinrici de Hassia de nativ. b. M. Ipse fundavit eam altissimus -- regnat per omnia sec. am. Expl. s. d. festo nativ. v. M. Dei genit. rev. m. Henr. d. H. doctoris in sacra pagina egregii. Deo gr. am.

(Schum:) Bl. 292--300. Eiusdem sermo de annuntiatione b. Mariae Vindobonae habitus. Text: Dixit Maria ad angelum: quomodo fiet -- hic. -- Expl. s. d. festo ann. v. Mar. factus Wyenne p. rev. m. Hinr. d. H. doct. in s. pag. eximium. D. gr. am.

(Schum:) Bl. 300--308. Eiusdem sermo de conceptione b. Mariae. Text: Edificavit Dominus costam in mulierem --. Deo gr. facta per m. H. d. H. -- Hierauf aus d. 17. Jh.: ferme 200 annis post initium litis de conceptione ea; vide fol. 5 retro putatum col. 2. Obiit autem Henricus de Hassia a. 1397.

(Schum:) Bl. 308--328. Eiusdem sermo in festo assumptionis b. Mariae factus Vindobonae a. 1385 ad clerum in conventu fratrum Carmelitarum. Text: Quasi cedrus exaltata sum --. Expl. s. d. a. b. M. V. Dei matris m. rev. H. d. H. factus ad clerum in conventu fr. Carmelitarum Wyenne a. D. 1385o in festo ass. virg. Mar. etc.

(Schum:) Bl. 328--335'. Eiusdem sermo de sancta trinitate. Text: Non est similis in diis tui, Domine -- rev. M. H. d. H. Deo gr.

(Schum:) Bl. 335--341'. Eiusdem omeliae in natali et in die translationis b. Elisabeth habitae. a) Anf.: Inc. omelia vel sermo de s. Eliz. pro festo eius. In illo tempore dixit Ihesus discipulis. Ende Bl. 339': et post hanc vitam in hereditate regni celorum, quam nobis concedit Deus qui p. o. viv. et regn.; am. Expl. ser. sup. ewang. »Simile est regnorum (!) celorum homini negociatori querenti bonas margaritas« per modum omelie legende in festo natalicii b. E. Expl. hic ser. quem dic devotus, Elizabeth super ethera cum felix migravit ex mundo.

(Schum:) b) Anf.: Inc. ser. sive om. de transl. s. Eliz. mart. In illo tempore dixit Ihesus discipulis. Ende: Tu autem Domine miserere nostri. Expl. ser. s. evang. »Simil. est reg. cel. thesauro abscondito« per mod. omel. legende in festo transl. b. Eliz. Versus: Expl. Eliz., quod honorans dicere debet, cum translata fuit oleum fundens et odorem; am.

(Schum:) Bl. 342--343. Beati Augustini (Bernhardi übercorr.) sermo de commemoratione b. Mariae. Text: Adest nobis, dilectissimi, dies venerab. b. Marie virg. dedicatus.

(Schum:) Bl. 343--344'. Beati Bernardi sermo de eadem re. Text: Creatoris matrem omnis creatura magnificet.

(Schum:) Bl. 344--345'. Anselmi Cantuariensis sermo de eadem re. Text: Aula universalis propiciacionis generalis.

(Schum:) Bl. 345--346. Bulla a concilio Basiliensi a. 1439 de conceptione b. Mariae data. Text: Sacros. gen. synod. Bas. in Spiritu sancto legitime congregata univers. eccl. representans ad perpet. rei memoriam. Ende: in ecclesia maiori Basiliensi solempniter celebrata a. a nativ. D. MoCCCCoXXXIXo. Vera bulla huius constitutionis habetur in civitate Honoverensi in conventu fratrum Minorum.

(Schum:) Bl. 346 u. 346. Bonifacii IX. papae bulla de festo visitationis b. Mariae celebrando. Text: Bonifacius episc. serv. serv. D. ad perp r. memor. Superni benignitas.

(Schum:) Bl. 347--348. Maximi episcopi sermo de annuntiatione b. Mariae. Text: Adest nobis, dilectissimi, sacratissima dies dominice incarnationis in qua humana natura. Ende: Seq. d. eod. ew. sec. Lucam: In illo temp. -- et nomen virg. Marie.

(Schum:) Bl. 348--350. Bedae omelia de eadem re. Text: Exordium nostre redemptionis, fratres karissimi, hodierna nobis s. ew. lectio commendat. Ende: in unitate Spir. s. p. omn. sec. sec. amen.

(Schum:) Bl. 350--352. Beati Augustini sermo et omelia de dedicatione templi. Text: Quotiescunque, fratres karissimi, altaris vel templi festivitatem colimus.

(Schum:) Bl. 352--355. Bedae omelia de lectione: in illo tempore facta sunt encaenia in Ierusalem. Text: Audivimus ex lectione ew., fratres karissime, quia sancta sunt. Ende: qui vivit -- secul., am.

(Schum:) Bl. 355--358. Beati Bernardi omelia de b. Maria Magdalena. Text: Maria stabat ad monumentum foris plorans. Audivimus, fratres, Mariam. Ende: Expl. om. Bernh.

(Schum:) Bl. 358--359'. Beati Gregorii papae omelia de paschali evangelio secundum Marcum. Text: In illo tempore Maria Magdalene et Maria Iacobi et Salome. Ende: Expl. om. b. Greg. pape sup. quodam ewang. Deo gr. am.

(Schum:) Bl. 359--360'. Beati Bernardi sermo de annuntiatione b. Mariae. Text: Considerate est, fratres, in solemnitate hodierna -- fermentum vetus concupiscens, non suscepit.

(Schum:) Bl. 360--361'. Eiusdem sermo de annuntiatione et salutatione angelica. Text: Ave Maria, gracia plena. Non in sola virginitate constare poterat gracia plenitudo.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 168

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 313 Bl. · 2° · 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 273--313. In zur Currentschr. neigender Cursive von mehreren Händen 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck; Initialen vorgezeichn.; Sext. mit Wortcust.; Wz.: Ochsenkopf mit Rose, mit Stern u. kleiner Stier in ganzer Gestalt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 12. theol. in novis, also spätere Erwerbung.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 109. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit hellbraunem gepreßten Lederrücken; v.a. 12. theol. in novis.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 15. Jh. juristischen Inhalts.

(Schum:) Bl. 1--95'. Sermones de variis evangeliorum doctrinis habiti. Anf. mit Predigt über Matth. IV.: Ambulans Ihesus iuxta mare Galilee. Humanus defectus. Ende mit Predigt über: Hodie exaltabo coram omni populo.

(Schum:) Bl. 95'--96. Excerpta quaedam ex b. Anselmi tractatu de VII donis Spiritus sancti et ex b. Augustini libro de vita christiana deprompta. Anf.: Anshelmus d. s. d. sp. s. dicit, ut sequitur: septem quippe.

(Schum:) Bl. 97--103. Quaestiones quaedam de quibusdam locis sententiarum institutae.

(Schum:) Bl. 104--162. Sermones de variis locis biblicis habiti.

(Schum:) Bl. 162'--163'. Tabula de virtutibus et vitiis instituta et arbor fidei.

(Schum:) Bl. 164--254. Sermones de adventu Domini, de sanctis, de passione Domini habiti.

(Schum:) Bl. 254--265. Expositio quorundam Aesopii apologorum. Anf.: Cum origo. In hoc appollogo docet quod. Anf. d. letzten Abschn.: Iugentem. Mus olym -- querens.

(Schum:) Bl. 265--272'. Capitula librorum sententiarum.

(Schum:) Bl. 273--313. Sermones de sanctis habiti. Anf.: De s. Andrea. Ascendam in palmam. Ende: De s. Katharina. Omnis gloria eius filie.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 169

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 105 Bl. · 2° · frühes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1 [von zwei Händen].

Bl. 1'--56'. von 3. Hand..

Bl. 57--81, von 4. Hand.

Bl. 81 von anderer Hand

Bl. 82--105 in größeren, stärkeren u. etwas alterthümlichen Zügen

In Cursive, Bl. 81 1sp., sonst 2sp. ohne Horiz. geschr.; roher rother Schmuck; bis Bl. 91 Foliierung mit Ziffern in der Mitte des oberen Bl.-Randes; Quaternen u. Quint. mit Ziffern auf dem 1. Bl. unten in der Mitte. Wz.: Widderkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit solchem.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten außen die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 17 theol. -- Bl. 1. Von anderer Hand: Non quatuor folia. Ego frater Iohannes de Meldingen u. ein registrum istius libri de festivitibus. -- Bl. 105'. Sp. 1 Rubr.: Frater Iohannes de Meldingen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 109-110. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Hülle aus einem Bruchst. eines Hymnologiums des 14. Jh., das auf dem Rücken des Bandes durch eine durchbrochene Hornplatte befestigt ist; h. a. die Sign. 17 theol.

(Schum:) Hülle aus einem Bruchst. eines Hymnologiums des 14. Jh.

(Schum:) v. i. auf derselben Pp.-Urk. vom Sonntag nach Pfingsten 1382 über 13 Schock weißener Groschen, die Graf Heinrich von Schwarzburg, Herr zu Leutenberg, an Reinhard und Jane von Holbach schuldet und für die sich Rudolf von Ischerstet und Hans Pazcke verbürgen.

(Schum:) Unter dem Rücken z. Th. eingehftet u. nicht herauslösbar ein Streif mit Schrift des 14. Jh., wohl zu einem Inventarium von Kirchengeschäften, das ein frater Nycolaus aufnahm, gehörend.

(Schum:) Sermones fratri Iohanni de Meldingen fortasse attribuenti.

(Schum:) Bl. 1 Vorrede: Primo nobis timore -- caritas michi; nichil, nich, nichil, nichil deest michi. -- Von anderer Hand: Non quatuor folia. Ego frater Iohannes de Meldingen u. ein registrum istius libri de festivitibus.

(Schum:) Bl. 1'--56' Predigten für die Heiligenfeste des Jahres vom Andreas- bis Bartholomaeustag von 3. Hand.

(Schum:) Bl. 57--81 weitere Predigten mit der de animabus schließend u. dem Satz: ich pin ein khint mynnen pegert, selck sey dy mich gewert von 4. Hand.

(Schum:) Bl. 81 von anderer Hand eine Predigt auf den Johannistag.

(Schum:) Bl. 82--105 in größeren, stärkeren u. etwas alterthümlichen Zügen Predigten für Sonn- und Festtage vom Andreastage bis zum Advent.

(Schum:) Bl. 105'. Sp. 2 Gebete u. Hymnus auf d. h. Maria: Gaude per quam angelorum chorus gaudet et sanctorum -- in excelsis, ut amare possim semper et laudare te et tuum filium; am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 170

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 130 Bl. · 2° · 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Citate in Minusk. roth durch- u. unterstrichen, Text in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, roher rother Schmuck; Pgt. roh, Sext. mit Wort-Mitte-Cust.

(Schum:) Vorbesitzer: auf Vorbl.: Ad libr. Port. cel. in Erf. 262m theole.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 110. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederrücken; auf Vorbl.: Ad libr. Port. cel. in Erf. 262m theole.

(Schum:) Postilla brevis psalterii. Bl. 1 oben Rubr.: Inc. br. post. super psalt. in nomin. Dom. am. Anf.: Beatus vir. Ende: omnis spiritus laudet Dominum.

(Schum:) Hierauf noch Gebet u. roth unterstr.: Benedictus sit unigenitus Dei filius, quia finis est operis huius.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 171

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 406 Bl. · 2° · 2. Hälfte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--405. Von mehreren Händen in Currentschr., die eher in den Anfang als an das Ende der 2. Hälfte d. 14. Jh. gehören kann, 1sp. auf eingedr. Schema ohne Horiz. geschr.; Titel umrahmt, Citate unterstr.; viele Lücken, oft mehrere Bl. leer, dagegen häufige gr. Zusätze auf den Rändern. Sexter. ohne Cust.; Pp. dem Baumwollen-Pp. ähnlich, jedoch Wz.: gekreuzte Schwerter, kl. Glocke, 2 Kreise an einer Achse, Beil, Winkelmaß, gekrönter Drache; eine einem Butterfaß ähnliche Gestalt; 3 kl. Kreise mit Linien, die in einem Punkte zusammenlaufen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; nicht im Cat. Ampl. -- Außerdem Bl. 35 Verweisung auf einen anderen Band der Bibliothek: de materia huius canonis vide in alio libro papiri in suo loco. -- Bl. 365: Vide eciam hunc canonem in alio libro papiri in fine primi libri. -- Bl. 9 unten eingerahmt: primus primi Almanius, was weiterhin mit Var.: Almanius, Almonius, u. steigenden Zahlen sich wiederholt bis Bl. 373: VI. quinti.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 131-132. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) wurmstichige Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederrücken.

(Schum:) Bl. 1--386. Lectura V librorum decretalium. Lücke von ¼ Seite für Rubr. Anf.: Cum accessissent. Ad videndum quando capitulum possit constituere novam dignitatem. Ende und Titel: de regulis iuris, beginnend mit: Cum queritur, quando sacrilegus sit excommunicatus.

(Schum:) Bl. 10 Verse: Amittit feudum vasallum (!) casibus istis.

(Schum:) Bl. 211: Odordus de solucionibus. Forma iuramenti servi.

(Schum:) Bl. 387--394. Tractatus de permutatione beneficiorum. (Ueberschr.) Anf.: Licet. De perm. benef. tract. Sciendum est, quid est permutacio. Ende: propriis viribus. De penitencia D. 1. quem penitet; in principio.

(Schum:) Bl. 394--405. Repetitiones et quaestiones a Iohanne Andreae de variis decretalium locis a. 1311--1313 Bononiae institutae. Anf.: De prebendis. Exposuisti. Loquitur in singulari. Ende: Mutinensis canonicus -- disputata per Io. An. sub a. MoCCCoXIII die IX. Aprilis. Unten am Rande: Aliam disputacionem vide supra in fine tercii libri.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 172

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2012.09.05)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 180 Bl. · 2° · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 74 medicinae · Pergament und Papier · III + 180 Bl. · I: 27,7 x 18,5; II: 28 x 19 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--30. In kleiner feiner Cursive 2sp. in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; rother Schmuck, Initialen einfach mit Ausn. des 1., der auch mit Ranken verziert ist; Unter- und Durchstr. gelb.

Bl. 30'--38'. Von anderen Händen, sonst ähnlich wie Nr. 1.

Bl. 44--107'. Von neuer Hand in schöner Cursive auf Pgt. geschr.; am unteren Rande von derselben mit Bleistift: *Conventum fuit de quolibet istorum foliorum debere 20 antiquos Hallenses pro scribendo*. Die Columnen dieser Nr. sind mit arabischen Zahlen ziemlich gleichzeitig nummerirt.

Bl. 108--149. Von derselben Hand, die den Zusatz zur vorigen Nr. fügte, während der Text von derselben wie Nr. 2 auf Pgt. geschr. ist: Expl.

Bl. 150--180. In ähnlicher Schrift auf Pp. geschr., Ausstattung wie oben, nur fehlen Horiz., violette §§; Quater. mit Wortcust. Wz.: Beil, zuletzt springender Esel.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen (Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln). -- Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel das mit Cat. Ampl. übereinst.: 74. medicine. -- Bl. 44--107'. In schöner Cursive am unteren Rande von derselben mit Bleistift: *Conventum fuit de quolibet istorum foliorum debere 20 antiquos Hallenses pro scribendo*.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 74 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 74 medicinae. Bücherpreis mit Bleistift am unteren Rand von 48recto: *20 antiquos Hallenses pro scribendo*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 149-150. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf Vorbl. u. v. a. auf Pp.-Zettel: 74. medicine.

(Schum:) Bl. 1--30. Item lectura optima super tegni (Galieni a Bartholomaeo de Varignana composita). Anf.: Tres sunt omnes doctrine. Bl. 30 Ende: iste modus exponendi secundus est magis generalis. Expl. scriptum libri tengni secundum Bartholomeum de Veregrana (!). Bl. 30'--38'. Tractatus duo de eadem re. (Nicht im Cat.) a) Anf.: Tres sunt omnes doctrine. Subiectum in isto libro est corpus. Ende: in communione per decursum etatum. b) Anf.: Nobilitas medicine convincitur. Ende: a singulis causarum immutatur. Bl. 44--107'. Scriptum Petri Hispani cum aliis multis questionibus et notabilibus bonis super dietis universalibus Isaac. Nach einem Repertorium Anf.: Quoniam circa conservacionem corporis. Ende: calor sufficiens interius ad digerendum. Von anderer Hand: Expl. script. cum quest. super diet. univ. Ysac editum per magistrum Petr. Hysp. [Text beginnt nach] Repertorium Bl. 108--149. Scriptum eiusdem Petri Hispani super dietis particularibus Isaac per totum. Anf.: Corpus humanum duplici subiacet. Ende: et sic inducit egritudines frigiditas. -- Bl. 108--149. Von derselben Hand, die den Zusatz zur vorigen Nr. fügte, während der Text von derselben wie Nr. 2 auf Pgt. geschr. ist: Expl. script. sup. diet. part. Ysac edit. a m. Pet. Ysp.; cui sunt aliqua cuiusdam alterius doctoris dicta interposita, que quoque sunt signata per hoc quod in quolibet capitulo ante interposicionem dictorum alterius quam Petri predicti semper premittitur »alius«. Bl. 150--180. Questiones multe super eisdem dietis. Anf.: Queritur circa terciam particularem Isaac. Ende: ideo plus nocet lingue quam alii membro.

(neu:) Fasz. I: 1recto-149verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

1rectoa-30rectob: Bartholomaeus Varignana: 'Tractatus in Tegni Galeni'

1rectoa: *Tres sunt omnes doctrinae ...*

30verso-38versob: Bartholomaeus Varignana: 'Tractatus duo in Tegni Galeni'
1rectoa (Prolog:) *Tres sunt omnes doctrinae. Subiectum in isto libro est corpus ...* (Text:)
Nobilitas medicinae convincitur ...

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1531.9

Bll. 39-43 leer

44rectoa-107versob: Petrus Hispanus: 'Commentarius super Diaetis universalibus Isaaci Israelitae'

44rectoa-46rectob Repertorium Bl. 47 leer 48rectoa: *Quoniam circa conservationem corporis humani ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1266.1.

108rectoa-149rectob: Petrus Hispanus: 'Commentarius super Diaetis particularibus Isaaci Israelitae'

108rectoa: *Corpus humanum duplici subiacet ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 269.5

(neu:) Fasz. II: 150recto-180verso

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.
Wasserzeichen (nach Schum): Beil, springender Esel

150rectoa-180rectob: 'Quaestiones super Diaetis Isaaci Israelitae'

150rectoa: *Quaeritur circa tertiam particularem Isaaci ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1193.11

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 173

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 286 Bl. · 2° · 2. Hälfte u. Ausg. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 42 theologiae · Papier · I + 312 Bl. · 30-31 x 22-23 · I, IV, VI: Wien (?); III: Paris oder Wien (?); II: Wien (?) und Bayern oder Österreich; V: Entstehungsort nicht bestimmt und Wien (?); VII: Entstehungsort nicht bestimmt · I, II (teilw.), III, IV, V (teilw.), VI: 4. Viertel 14. Jh; II (teilw.): 3. Viertel 14. Jh.; V (teilw.), VII: 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pp.

(neu:) Die Blätter sind überwiegend gleich groß, doch schwanken aufeinander folgende Lagenverbände häufig um 0,5-1cm in der Länge. Zahlreiche kleine Zettel sind eingefügt. -- Die Handschrift setzt sich aus 7 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln. - Die Handschrift wurde am 29.08.2011 von der Bearbeiterin bis Bl. 209 ein weiteres Mal foliiert, da die Neufollierung der 1980er Jahre mehrere Fehler aufwies.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: auf Vorbl.: 42. theol. Port. c. in Erff. gleich Cat. Ampl. Theol. 43.

(neu:) Mindestens Fasz. I, II, III, IV, VI aus dem Vorbesitz des Paulus Fabri de Gelria. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 43 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 42 theologiae. -- Besitzvermerk, Vorblatt Irecto: *42 theologiae Portae Coeli in Erffordia*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 110-112. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gelblichem Lederrücken, auf Vorbl.: 42. theol. Port. c. in Erff.

(neu:) Einbandleder am Rücken die Bünde überlappend.

(Schum:) Bl. 1--4. Item liber Ysidori prohemiorum veteris et novi testamenti. Anf.: In Chr. nom. inc. lib. proh. s. Y. episc. de librorum v. ac n. t. Plenitudinem, quam in canone catholica recipit ecclesia. Ende: postulata sequentia prenotabo. Expl. lib. proh. b. Y. Hisp. ep. Sequitur consequenter lib. de viris illust. eiusdem et primo prefacio.

Bl. 4'--8' Liber Ysidori de ortu et obitu sanctorum patrum, qui dicitur de viris illustribus. Anf.: Inc. lib. ortus v. vel ob. primitivorum patrum sanctorum etc.; alias: liber b. Y. H. epi. de viris ill. incipit. Quorundam sanctorum nobilissimorumque. Ende: Tytus Pauli discip. -- ibique in pace sepultus est. Expl. lib. b. Y. H. ep. de o. vite vel ob. primit. patr. s., qui in script. sacr. laudibus efferuntur.

Bl. 9--12'. Liber Ysidori de plana nominum legis et ewangelii explanacione. Anf.: Domino s. ac reverendissimo fratri Orosio Y. -- legis et ewangeliorum que sub allegoria. Ende: eterne beatitudinis refectio saturabuntur. Expl. lib. b. Y. H. de pl. n. l. et ew. interpretacione, que etc.; am.

Bl. 13. Versus latini (nicht im Cat.). Text: Dum canis applaudit, meretrix hilarem tibi vultum Prebeat, inclinat monachus aut femina plorat, Amplexus miles aut oscula dat monialis, Mercator iurat, istis nunquam movearis. Hec scribens dico tibi, sicut amicus amico, Non sis detractor nec criminis ullius actor, Non sis linguosus, non corde nec ore dolosus, Oscula, contactus, hec fuge: salvus eris. Hec sunt gaudia principalia paradisi etc. Hec pene principales inferni. -- De devoratoribus -- De servitoribus.

Bl. 13'. Arbor virtutum. Anf.: Qui fugit incestum. Verecundia. Esse verecundum decet omnem pectore mundum. Ende: Has per virtutes eternas dono salutes.

Bl. 14--17'. Figure veteris testamenti in novum. Rubr.: Incipiunt fig. vet. test. applicate ad nov. Anf.: Dixit Dom. serpenti de muliere. Ende: Volpes colligate ducunt ignem in segitibus; ludicum .

Bl. 18--19'. a) Arbor vitiorum. Nach einer aus concentrischen Kreisen bestehenden Zeichnung mit der Beischrift: Qui me invenerit, inveniet vitam et hauriet salutem a Domino. Anf.: Cetera que sperno. Inobediencia. Nescio parere, mihi iussa recuso tenere. Ende: ex me nascuntur cuncte sortes et aluntur. b) Arbor virtutum. Anf.: Laus tua non tua fraus, virtus non copia rerum.

Bl. 20--95. Lectura egregia Hassonis super Ysaia cum dictis Iheronimi informata per totum. Anf.: Caritatis vestre, dilectissimi, oracionibus succurrentibus. Ende: Expl. explente Dei gracia postilla super Ysaia; Deo gloria per omnes generaciones seculi secul., am. Venerabiles patres, magistri et domini, de laudabili consuetudine nobilis universitatis Parisiensis precipue in facultate theologica est in fine lecture alicuius libri notabilis per lectorem ad audientes fieri quandam collacionem regratiatoriam ad sanctum, cuius pro ea vice vigilia festi occurrerit, inploracionem recommendatoriam et primo et ultimo oracionem divini nominis glorificatoriam; worauf noch Bruchst. einer solchen Rede folgen.

Bl. 96--130. Lectura Pauli (de Geldria?) bona super epistolam ad Tymotheum. Anf.: Labora sicut bonus miles Chr. Ende: hanc ergo Dei caritatem non negligamus.

Bl. 131--146'. Liber beati Iheronimi de viris illustribus. Rubr.: In nom. Dei summi inc. prolog. b. l. presbyt. in libr. viror. ill. Anf.: Romano Dextero ler. salutem in Dom. Hortaris Dexter ut. Ende: que nunc habeo et nectum (!) explantata sunt.

147--156. Liber Gennadii de viris illustribus. Rubr.: Hucusque Ieronimus, adhuc Gennaccius (!) Maßilien. presb., cap. CXXXVI. Anf.: Iacobus cognomento sapiens. Ende: vivere autem dicitur et ad tempus declamare.

Bl. 157--165'. Anonymi qui Mellicensis dicitur liber de viris illustribus. (Nicht besonders im Cat.) Anf.: Scriptorum illorum qui virorum illustrium. Ende: Eribo sive Cyrinus -- ceteris subtilius agit.

Bl. 166'. Fragmentum sermonis de ecclesiast. cap. XLIV habiti. (Nicht im Cat.). Text: Dedit in Domino lingwam mercedem meam.

Bl. 167--228. Pars lecture Pauli (de Geldria?) super Iohannem. Anf.: In nom. sanct. et individ. trin., patris -- glorificandi. Propositi mei est legere ewangelium illustrissimi theologi beati Iohannis.

Bl. 229--232. Questio bona. Salve sancta parens. Ueberschr.: Salve sancta parens. Anf.: Questio: utrum sub tempore plenitudinis gratie theologi valeant duplicem Christi generationem enarrare. Ende: Quis, inquit, hanc absurditatem ferat --. Tantum de primo articulo.

Bl. 233--236. Sermo ad clerum. Anf.: Qui bene presunt presbyteri, duplici honore. Ende: coronam quam nobis concedat -- vivit et regit.

Bl. 237--274. Multa alia bona reperies circa finem de collacionibus et questionibus.

a) Bl. 237--245 u. 260--274. Questiones variae theologicae. Ueberschr.: Utrum omnis presidencia regitiva humani generis data sit homini Christo in plenitudine potestatis. Anf.: Quia in questione fit mentio de omni presidencia regitiva. Ende: data est mihi omnis potestas in celo et in terra, hec sedes simul et gloria.

b) Bl. 246--259. Oratio commendatoria lecture librorum sententiarum a magistro quodam Vindobonensi, e Colonia oriundo, praemissa. Anf.: In nomine etc. Principiaturus in lecturam libri sententiarum --. In presenti actu -- primum est quandam collacionem -- commendatoriam prelibare. Schluß: regracior -- s. Stephano et confessori Christi Severino, quondam archiepiscopo Coloniensi, quorum -- in suis ecclesiis in temporalibus prebendatus -- -- domino Alberto tercio duci Austrie -- cuius stipendio per aliquot annos in hoc honorabili collegio pro studio meo fui adiutus et postmodum ad canonicatum et prebendam -- promotus, -- dominis Bertoldo episcopo Frisingensi et Antonio preposito et prelato meo in ecclesia s. Stephani Wyenne -- patri meo et magistro reverendo mag. Henrico de Hassia, sub cuius umbra hanc in cathedram ascendi, qui me ab ineunte etate mea Parisius primo benignissima tractavit et postea hic Wyenne personaliter et bonis exterioribus et interioribus pie pavit, aliquociens enim concessit, ymmo dedit mihi in necessitate pecunias suas et modo in magisterium (?) nihil a me recepit -- -- deinde regracior magistro meo, rev. magistro Henrico de Oytha, qui Parisius, Prage et hic in Wyenna plurima pietatis opera mihi exhibuit, -- deinde magistro Colomanno Chaw rectori universitatis.

Bl. 275--286. Questio optima de legibus. Anf.: Utrum lege ordinatissima rebus indita naturaliter. Sicut se excedunt in perfectionibus. Ende: punitionem exemplarem malorum.

(neu:) Fasz. I: 1recto-14verso

Papier · Wien (?) · 4. Viertel 14. Jh

(Schum:) In grober Cursive des sp. 14. Jh. mit Ausn. von Nr. 5 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck fehlt, Initialen vorgemerkt. Wz.: kl. Glocke.

(neu:) Schreiber: Paulus Fabri de Gelria.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Paulus Fabri de Gelria.

1rectoa-4rectob: Isidorus <Hispalensis>: In libros Veteris ac Novi Testamenti prooemia
 1rectoa: *De librorum veteris ac novi Testamenti plenitudine quam in canone catholica recipit ecclesia...*

-- Druck: PL, Bd. 83, 155-180. Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5176-5231.

4versoa-9versob: Isidorus <Hispalensis>: De ortu et obitu Patrum
 4versoa: *Quorundam sanctorum nobilissimorumque virorum ortus vel gesta...* 4versob: *Adam protoplastus et colonus paradisi...*

-- Druck: PL, Bd. 83, 129-156.

10recto-verso: leer

11rectoa-14versob: Isidorus <Hispalensis>: Allegoriae S. Scripturae
 11rectoa: *Domino sancto ac reverendissimo fratri Orosio Isidorus salutem. Quaedam notissima nomina legis et evangeliorum quae sub allegoria imaginarie obteguntur...*

-- Druck: PL, Bd. 83, 97-130. Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5173.

(neu:) Fasz. II: 15recto-22verso

Papier · Wien (?) und Bayern oder Österreich · 3. Viertel 14. Jh. und 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 14--17'. In Cursive des mittleren 14. Jh.; tabellarisch angelegt; Schmuck roth. Wz.: kl. Jagdhorn.
Bl. 18--19'. a) Arbor vitiorum. Eine aus concentrischen Kreisen bestehenden Zeichnung mit Beischrift b) Arbor virtutum. Von derselben Hand wie Nr. 5.

(neu:) Schreiber: Paulus Fabri de Gelria beschrieb das ursprünglich leere äußere Doppelblatt (Bl. 15, 22) des Faszikels mit Kurztexten. -- Bl. 22rectoa: Text unter dem Arbor von Schreiberhand, jedoch in deutlich kleinerer Schrift hinzugefügt.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Paulus Fabri de Gelria.

15rectoa-15rectob: Carmen

15rectoa: *Dum canis applaudit, meretrix...*

-- 5 Strophen, teils mit Überschriften. Vollständiger Text der ersten Strophe abgedruckt bei Schum, S. 110. -- Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 4837.

15rectoa: Epigramma iocosum

15rectoa: *Devorat agricolam rex...*

-- Ed.: Bertalot, Epitaphiensammlung (1921, Ndr. 1975), S. 290 (Nr. 54); Dronke, Spruchverse, in: Anz. f. Kunde d. dt. Vorz. 8 (1839), S. 548; Schultz, Hss. Breslau, in: Anz. f. Kunde d. dt. Vorz. N.F. 19 (1872), S. 111 (Ed. in allen ohne diese Hs.). Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr.4327.

15rectob: De servitoribus

15rectob: *Cuncta notanda nota sint otia quaeque remota...*

-- Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 3889.

15rectoa; 15rectob: Proverbia et Versus

15rectoa: *Haec sunt gaudia principalia paradisi. Dies sine nocte...* 15rectob: *Dum sis in mensa, primo de paupere pensa...* 15rectob: *Haec poenae principales inferni. Poena vermium, poena timorum...*

15verso: Arbor virtutum (in tabellarischer Form)

15verso: *Castitas. Qui fugit incestum. Verecundia. Esse verecundum decet omnem pectore mundum...*

-- Lit. mit Ed.: Langosch, in: Ehrengabe Karl Strecker, 1931, S. 117-131, bes. S. 121-124.

16recto-20verso: Adamus <de Dore>: Pictor in carmine sive Adaptiones veteris testamenti ad novum (Tabulaversion, kontinentale Fassung)

16recto: *Dixit dominus serpenti de muliere: Ipsa conteret caput tuum - (Gen 3)...*

-- Text reicht bis Gruppe 132, fehlt Gruppe 25, 26. Lit. mit Ed.: Röhrig, in: Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg (1965), S. 15, 28-29, 57-75 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 14 (S. 10); Baker, Pictor in carmine (1991), S. 104-107.

21recto: Arbor vitiorum (in Kreisform)

21recto: *Qui me invenerit inveniet vitam et hauriet salutem a domino...*

21verso: leer

22recto: Arbor vitiorum (in tabellarischer Form)

22recto: *Superbia. Cetera quae sperno. Inoboedientia. Nescio parere mihi iussa recuso tenere...*

-- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 2668.

22recto: Notae theologicae

22recto: *Unus deus. Unus mundus...*

22verso: Arbor virtutum et vitiorum (in tabellarischer Form)

22verso: *Laus tua, non tua fraus, virtus non copia rerum...*

-- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 10203.

22verso: Notae de virtutibus, peccatis, consiliis Christi etc.

22verso: *Nota. Virtutum genera homini in crucibus...*

(neu:) Fasz. III: 23recto-101verso

Papier · Paris oder Wien (?) · 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 20--95. Von ders. Hand wie Nr. 1--4, jedoch 1sp.; Lücken im Text, Zusätze auf Zetteln.
Wz. wie Nr. 1 u. 4, dazu eine größere Glocke, Ochsenkopf mit Stern.

(neu:) Schreiber: Paulus Fabri de Gelria

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Paulus Fabri de Gelria.

23recto-100recto: Henricus <de Langenstein>: Postilla super Isaiam (Lectura Parisiensis)

23recto: *Caritatis vestrae dilectissimi orationibus succurrentibus affuturam spero gratiam...*

-- Erläuterndes Explicit, 100recto: *Venerabiles patres magistri et domini de laudabili consuetudine nobilis universitatis Parisiensis praecipue in facultate theologica est in fine lecturae alicuius libri notabilis per lectorem ad audientes fieri quandam collationem regratiatoriam ad sanctum cuius pro ea vice vigilia festi occurrerit implorationem recommendatoriam et primo et ultimo orationem divini nominis glorificatoriam...* -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 3200; Roth, Heinrich von Langenstein (1888), Nr. 4.3 (S. 7); Lang, *Christologie*, 1966, S. XII, 69; Steneck, *Science and creation* (1976), S. 155, 157, 159-160, 195; Hohmann, Heinrich von Langenstein, 1976, Nr. 29.

100recto: Henricus <de Langenstein> (?): Lectura theologica

100recto: *Dilectissimi, peracta explanatione qualiscumque libri sancti Isaiae prophetae, ut in eodem nostrum sit explicuisse in quo fuit inchoasse...*

100verso-101verso: leer

(neu:) Fasz. IV: 102recto-145verso

Papier · Wien (?) · 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 96--130. Von ders. Hand wie Nr. 1--4.
Wz: kleine Glocke.

(neu:) Bl. 140, 141, 144, abgeschnitten bis auf Reste (11 x 20,5). Weitere Blätter ausgeschnitten bis auf Falz.

Schreiber: Paulus Fabri de Gelria
(neu:) Aus dem Vorbesitz des Paulus Fabri de Gelria.

102recto-138recto: Paulus <de Gelria>: Lectura super Epistolam ad Timotheum
102recto: *Labora sicut bonus* - (II Tim 2,3) *Scribit magister gentium Paulus apostolus Timotheo suo discipulo... Dominus de Sion rugiet* - (Am 1,2) *Naturale est ut omnes qui volunt rem rei comparare...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 6333; Bos/Read: Concepts (2001), S. 76, negieren das Vorhandensein eines Timotheus-Kommentars von Paulus de Gelria in dieser Hs.: Die Autopsie habe keine Anhaltspunkte hierfür ergeben. -- Bei dem vorliegenden Text handelt sich aber wohl um ein autographes Konzept des Paulus Fabri de Geldria.

138verso-145verso: leer

(neu:) Fasz. V: 146recto-181verso
Papier · Entstehungsort nicht bestimmt und Wien (?) · 2. Hälfte 14. Jh. und 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) In grober Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz.; einf. rother Schmuck.
Wz.: Jagdhorn mit verschlungenem Riemen; Frauenkopf.

146recto-161versob: Hieronymus: De viris illustribus
146rectoa (Prolog:) *Hortaris Dexter ut Tranquillum sequens ecclesiasticos scriptores in ordinem digeram...* 147versob (Text:) *Simon Petrus apostolus filius Johannis...*

-- Druck: PL, Bd. 616, 55-56.

162rectoa-171rectob: Gennadius <Massiliensis>: De viris illustribus sive De scriptoribus ecclesiasticis
162rectoa: *Iacobus cognomento Sapiens Nezibenae (recte: Nisibenae) nobilis Persarum...*

-- Es wäre genauer zu prüfen, ob alle Kapitel (1-93) vorliegen. -- Druck: PL, Bd. 58, 1060-1115.

171versoa-180versoa: Wolfgerus <Pruveningensis>: De scriptoribus ecclesiasticis sive Anonymus Mellicensis (cap. 1-106)
171versoa: *Scriptorum illorum qui virorum illustrium conscripsere catalogum...*

-- Der Text bricht in Kap. 106 ab, es fehlt Kap. 62. -- Druck: PL, Bd. 213, 961-982. Ed.: Swietek, *De scriptoribus ecclesiasticis* (1980), S. 76-94, 102, 106, 109, 110-223 (Edition mit dieser Hs.); Lit.: Lehmann, *Neue Textzeugen des Prüfeninger Liber*, in: NA 38 (1913), S. 551-554; Manitius, *Geschichte*, 1959-1964, Bd. 3, S. 314; Fuchs, *Anonymus Mellicensis*, in: DA 42 (1986), S. 215-219.

181recto: leer

181verso: Sermo
181verso: *Dedit mihi dominus lingwam (!) mercedem meam* - (Sir 51,30) *Reverendi patres et domini, haec infinitae sint causae...*

-- Konzept zu einem Sermo von anderer Hand auf ursprünglich leerem Blatt nachgetragen. - Nicht bei Schneyer nachweisbar.

(neu:) Fasz. VI: 182recto-300verso

Papier · Wien (?) · 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 246--259. Ausstattung wie in Nr. 8.

(neu:) Der Faszikel Bl. 182-300 besteht aus zahlreichen, teils unterschiedlich großen Konvoluten, die durch Wasserzeichen und Schreiber dennoch einen gewissen Zusammenhalt zeigen.

Schreiber: Paulus Fabri de Gelria.

(Schum) Schluß: regracior -- s. Stephano et confessori Christi Severino, quondam archiepiscopo Coloniensi, quorum -- in suis ecclesiis in temporalibus prebendatus -- -- domino Alberto tercio duci Austrie -- cuius stipendio per aliquot annos in hoc honorabili collegio pro studio meo fui adiutus et postmodum ad canonicatum et prebendam -- promotus, -- dominis Bertoldo episcopo Frisingensi et Antonio preposito et prelato meo in ecclesia s. Stephani Wyenne -- patri meo et magistro reverendo mag. Henrico de Hassia, sub cuius umbra hanc in cathedram ascendi, qui me ab ineunte etate mea Parisius primo benignissima tractavit et postea hic Wyenne personaliter et bonis exterioribus et interioribus pie pavit, aliquociens enim concessit, ymmo dedit mihi in necessitate pecunias suas et modo in magisterium (?) nihil a me recepit -- -- deinde regracior magistro meo, rev. magistro Henrico de Oytha, qui Parisius, Prage et hic in Wyenna plurima pietatis opera mihi exhibuit, -- deinde magistro Colomanno Cholb rectori universitatis.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Paulus Fabri de Gelria. -- Es scheint sich um eine Zusammenstellung von Abschriften und Entwürfen zu Vorlesungen des Paulus Fabri de Geldria zu handeln. -- Längere biographische Selbstaussage Bl. 279recto (auszugsweise abgedruckt bei Schum), s. u. -- Für weitere biographische Informationen zu Paulus de Gelria vgl. Bos/Read: Concepts (2001), S. 18-20.

182recto-245verso: Paulus <de Gelria>: Lectura super Iohannem

182recto: *In nomine sanctae et individuae trinitatis ... Propositi mei est legere Evangelium illustrissimi theologi beati Iohannis apostoli...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 6332; Bos/Read: Concepts (2001), S. 76, negieren das Vorhandensein eines Johannes-Kommentars von Paulus de Gelria in dieser Hs.: Die Autopsie habe keine Anhaltspunkte hierfür ergeben. -- Bei dem vorliegenden Text handelt sich aber wohl um ein autographes Konzept des Paulus Fabri de Geldria.

201recto-201verso: leer

246recto-249recto: Paulus <de Gelria> (?): Quaestio in Petri Lombardi 'Lecturam in libros Sententiarum' (lib. 3)

146recto: *Quaestio: Utrum sub tempore plenitudinis gratiae theologi valeant duplicem Christi generationem enarrare...*

-- Wohl autographes Konzept des Paulus Fabri de Gelria. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 994. -- Stegmüller, der 1940 die Hs. autopsiert hat, postulierte das Ende der Quaestio Bl. 259recto (früher Bl. 239). Dies widerspricht Schum, S. 112, der das Ende 249recto (früher Bl. 232) ansetzte. Schums Annahme stimmt mit dem kodikologischen Befund (leere Blätter, Wasserzeichen) besser überein. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

249verso-250verso: leer

251recto-254recto: Paulus <de Gelria> (?): Sermo ad clerum

251recto: *Qui bene praesunt - (I Tim 5,17) Pro salubri intelligentia nostri thematis necessaria est gratia sancti spiritus mox a nobis postulata...*

-- Wohl autographes Konzept des Paulus Fabri de Gelria.

254verso: leer

255recto-258verso: Paulus <de Gelria> (?): Quaestio 'Utrum omnis praesidentia regitiva'

255recto: *Utrum omnis praesidentia regitiva humani generis data sit homini Christo in plenitudine potestatis...* 255recto: *Quia in quaestione fit mentio de omni praesidentia regitiva...*

-- Gleiche Initien auch Bl. 259recto, 281recto. -- Es wäre genauer zu prüfen, in welchem Verhältnis die Texte zueinander stehen.

259recto-260recto: Paulus <de Gelria> (?): Quaestio 'Utrum omnis praesidentia regitiva'

259recto: *Quantum ad articulum septimum... Utrum omnis praesidentia regitiva humani generis data sit homini Christo in plenitudine potestatis...* 259recto: *Primo: Quod duplex est pietas...*

-- Gleiche Initien auch Bl. 255recto, 281recto.-- Zahlreiche Streichungen und Kürzungen des im Vergleich zum Vorhergehenden wesentlich kürzeren Textes. Möglicherweise eine Vorstufe der vorherigen Ausarbeitung. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

260verso: Quaestio 'Utrum divinum possesse proprietatis requirat habitum iustificantis caritatis'

260verso: *Utrum divinum possesse proprietatis requirat habitum iustificantis caritatis...*

260verso: *Notandum quod duplex est divinum...*

-- Der Text erscheint eher wie eine Abschrift als ein Entwurf. Daher kein sicherer Anhaltspunkt für eine Autorschaft des Paulus Fabri de Gelria.

261recto-verso: leer

262recto-265recto: Quaestio 'Utrum pro statu christianae militiae'

262recto: *Utrum pro statu christianae militiae sufficiat ad salutem fides Mariae sine labore Marthae...* 262recto: *Videtur per illud Lucae 10: Maria optimam partem elegit...*

-- Der Text erscheint eher wie eine Abschrift als ein Entwurf. Daher kein sicherer Anhaltspunkt für eine Autorschaft des Paulus Fabri de Gelria.

265verso: leer

266recto-279recto: Paulus <de Gelria> (?): Principia in libros Sententiarum

266recto: *In nomine sanctae et individuae trinitatis... Principiaturus in lecturam libri Sententiarum iuxta laudabilem consuetudinem in hac alma facultate...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 995, 996, 997. -- Stegmüller gliedert den Text in drei Blöcke. Durch das leitmotivische Bibelzitat scheint jedoch ein engerer Kontext der Texte gegeben, zumal es sich um die Principia zur Kommentierung des 1., 3. und 4. Buches der Sentenzen handelt. Der Autor dürfte Paulus Fabri de Gelria sein (vgl. Selbstaussage Bl. 279recto) und nicht dessen Lehrer Heinrich von Langenstein, wie Stegmüller annahm. - Vgl. auch Bl. 292recto. -- Auszugsweise Textabdruck der Selbstaussage bei Schum, S. 112: *regrator ... sancto Stephano et confessori Christi Severino, quondam archiepiscopo Coloniensi quorum ... in suis ecclesiis in temporalibus praebendatus ... domino Alberto tertio duci Austriae ... cuius stipendio per aliquot annos in hoc honorabili collegio pro studio meo fui adiutus et postmodum ad canonicatum et praebendam ... promotus ... dominis Bertholdo episcopo Frisingensi et Antonio praeposito et praelato meo in ecclesia sancti Stephani Wyenne ... patri meo et magistro reverendo magistro Henrico de Hassia sub cuius umbra hanc in cathedram ascendi qui me ab ineunte aetate mea Parisius primo benignissima tractavit et postea hic Wyenne personaliter et bonis exterioribus et interioribus pie pavit aliquotiens enim concessit immo dedit mihi in necessitate pecunias suas et modo in magisterium nihil a me recepit ... deinde regrator magistro meo reverendo magistro Henrico de Oytha qui Parisius Pragae et hic in Wyenna plurima pietatis opera mihi exhibuit ... deinde magistro Colomanno Cholb rectori universitatis.*

266recto-271verso: Paulus <de Gelria> (?): Principia in libros Sententiarum (Principium

in lib. 1)

266recto: *Dedi te in lucem gentium - (Is 49,6) Venerabiles patres... Si Aristoteles in lumine naturalium apparentium Philosophus illustris profiteatur...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 995.

272verso-276verso: Paulus <de Gelria> (?): Principia in libros Sententiarum (Principium in lib. 3)

272verso: *Dedi te in lucem gentium - (Is 49,6) Hoc thema quia alias multifarie deduxi in principiis meis prioribus scilicet in lecturam libri Isaiae et deinde in lecturam primi libri Sententiarum generaliter...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 996.

272recto: leer

277recto-279recto: Paulus <de Gelria> (?): Principia in libros Sententiarum (Principium in lib. 4)

277recto: *Dedi te in lucem gentium - (Is 49,6) Thema propositum semel assumptum in lecturam Bibliae pro recommendatione sacrosanctae theologiae generaliter...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 997.

279verso-280verso: leer

281recto-287verso: Paulus <de Gelria> (?): Quaestio 'Utrum omnis praesidentia regitiva'

281recto: *Utrum omnis praesidentia regitiva humani generis data sit homini Christo in plenitudine potestatis...* 281recto: *Quia in quaestione fit mentio de omni praesidentia regitiva...*

-- Gleiche Initien auch Bl. 255recto, 259recto. Es wäre genauer zu prüfen, in welchem Verhältnis die Texte zueinander stehen. -- Es folgen weitere Variationen dieser Quaestio Bl. 285recto-286verso, 287recto-287verso (wohl skizzenartige Zusammenstellung von Gedanken zum Thema).

284recto-284verso: leer

291recto: Paulus <de Gelria> (?): Quaestio 'Quod est mandatum magistris in lege'

291recto: *Quaestio: Quod est mandatum magistris in lege...* 291recto: *Dicit propheta: Introite portas eius - (Ps 99,4) Videtur quia non potest confiteri qui non fuerit ingressus...*

292recto-295verso: Paulus <de Gelria> (?): Principium Bibliae (Lectura Parisiensis)

292recto: *Reverendi patres magistri et domini venerabiles. Iuxta ritum almae theologiae facultatis Parisiis...* 292recto: *Dedi te in lucem gentium - (Is 49,6) Ad cuius thematis introductionem ac lucis huius...*

-- Vgl. die Aussage Bl. 272verso: möglicherweise das Principium zur Lectura über Isaia.

296verso-300recto: Paulus <de Gelria> (?): Lectura in Isaiam

296verso: *Venerabiles patres magistri et domini mei. Sicut optime scitis de consuetudine huius scholae...* 296verso: *Dedi te in lucem gentium - (Is 49,6) Hoc verbum propositum ore die...*

-- Möglicherweise eine autographe Reinschrift. Der Verweis auf eine *schola* (dh. nicht *in aula*) könnte auf den

Vortrag in der Sorbonne hinweisen. -- Vgl. die Diskussion einer solchen Unterscheidung bei Palemon Glorieux: Jean de Falisca: la Formation d'un maitre en theologie au xive siecle, in: Archives d'Histoire doctrinale et litteraire au Moyen Age 33 (1966), S. 23-104.

300verso: Conspectus quaestionum

-- Zusammenstellung von sechs Gruppen von jeweils 4 Fragen. Diese scheinen keinen direkten Bezug auf die vorhergehenden Quaestiones des Paulus Fabri de Gelria haben. -- Dies wäre jedoch genauer zu prüfen.

(neu:) Fasz. VII: 301recto-312verso

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 275--286. In Cursive der 2. Hälfte d. 14. Jh. 1sp. geschr. Sexternen mit arab. Zahlen hinten unten u. vereinzelt auch Wortcustoden. Bei Beginn jeder Nr. Anrufungen der Dreieinigk. u. der Jungfr. Maria. Wz.: halbes Einhorn; Maiuskel-A.

301recto-312verso: Quaestio 'Utrum lege ordinatissima rebus indita naturaliter'

301recto: *Utrum lege ordinatissima rebus indita naturaliter...* 301recto: *Sicut se excedunt in perfectionibus esse...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 174

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 281 Bl. · 2° · 1465

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--281'. Von verschiedenen Händen in Cursive 2sp. auf eingedrücktem, z. Th. vollständigen Schema geschr.; nur hie und da rother Schmuck, zumeist Sexternen mit Custoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz. Von Bl. 33 ab eine mit 29 beginnende Folierung in arabischen Zahlen. Der obere Theil der Bl. weithin in Folge von Feuchtigkeit verblaßt und z. Th. ganz verlöscht, so auch der Anfang eines Inhaltsverzeichn. auf Bl. 1.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; hinten innen: Tractatus Mathei de Cracovia de puritate consciencie. Obprobrium -- hoen, laster, spottery, smaheit, missebitung, verlich rede; contumeliose -- leszterlichin, hoenlichin. -- Bl. 53. Expl. ... anno 1465. -- Bl. 75. Finis 3e partis de materia contract. 5. feria post Reminiscere. -- Bl. 135. -- Expl. ... a. D. 1465 die sabati proxima post Augustini. -- Bl. 279'. Et sic est finis adeptus feria sexta proxima post Martini episcopi 1465.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 112-114. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle.

(Schum:) In dem Bande lag ein unregelmäßig beschnittener Pp.-Streifen mit Schrift des mittl. 15. Jh., wohl aus einem Rechnungsbuche über die Verwaltung des Ampl. Collegiums und dessen Bibliothek stammend.

(Schum:) Bl. 2--6'. Tractatus de perfectione amoris. Anf. unleserlich; 1. Abschn.: De signis tendendi ad perfeccionem. Quapropter considerandum est. Ende: perdit in amato, sed cogitat adhuc de se ipso.

(Schum:) Bl. 7--25. Iohannis Gersonis tractatus de potestate ecclesiastica. Anf.: Pot. eccl. debet ab ecclesiasticis. Ende: potestas papalis extendatur ad omnes immediate (Rest verlöscht.)

(Schum:) Bl. 26. Eiusdem refutationis contra monachum quendam ordinis Praedicatorum Constantiae a. 1418 d. 18. m. Aprilis pronunciatae fragmentum. Anf.: Sequuntur conclusiones eiusdem doctoris contra quendam de ordine Predicatorum, qui scripsit librum, in quo posuit nullum posse esse perfectum nisi qui esset in aliqua observancia regulari --, qui quidem fuit reprobatus Constancie et hereticus condemnatus et in fine combustus et auctor eius ad perpetuos carceres condemnatus. Ende: Augustinus, quod non peyores reperit.

(Schum:) Bl. 28--41. Eiusdem tractatus de vitiis ministrorum ecclesiae. Anf.: Cum hesterno die sacrorum. Ende: naufragio perituri sunt absorbeat. Hierauf noch Gebet: pro salutari reformacione; am Ende desselben groß u. roth durchstrichen: Tract. eiusd. de tribulacionibus ex defectuoso ecclesiasticorum regimine adhuc ecclesie proventuris et de figuris earundem ex sermone pronunciato de conceptione in concilio Constantiensi a. 1415.

(Schum:) Bl. 41 u. 41'. Tractatus de dilectione perfectorum et imperfectorum. Anf.: Perfecta non potest fieri. Ende: qui in nos peccaverunt.

(Schum:) Bl. 43--53. Iacobi Carthusiensis tractatus de veritate vel falsitate dicenda vel tacenda (Ueberschr.). Anf.: Sepenumero pulsatus a me ipso. Ende: lectore meis scriptis grato; am. Expl. tr. d. v. f. d. a. t. anno 1465.

(Schum:) Bl. 53'--59. Iohannis Gersonis tractatus de remediis contra pusillanimitatem et scrupulositatem, deceptorias inimici consolationes et subtiles eius temptationes, adhibendis. Anf.: Qui pusillanimus est. Ende: dare vobis regnum in sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 59--75. Eiusdem tractatus de contractibus, in quo christiane religionis captivitatis humane miserias deplangit et erumpnas presertim illorum qui dicuntur monachi eo quod Deo mancipati coguntur secularibus negociis superintendere. Anf.: Qui volunt divites fieri. Ende: humano iure dedampnatam. Finis 3e partis de materia contract. 5. feria post Reminiscere eximii viri loh. Gerson cancellarii Parisiensis.

(Schum:) Bl. 75'--105. Eiusdem tractatus de theologia mystica. Anf.: Penitemini et credite. Ende: dilectus mihi et ego illi.

(Schum:) Bl. 105--113'. Eiusdem tractatus de oratione conscriptus in Constantiensi concilio a. 1417. Anf.: Oportet semper orare. Ende: alienus qui de maioribus iudicat.

(Schum:) Bl. 114--127'. Hieronymi Pragensis, Camaldulensis monachi, sacrae paginae professoris, reprobatio quatuor articulorum Bohemorum. Anf.: Amantissimo et merito venerabili -- Alberto priori domus Carthusie civitatis Basiliensis fr. Ier. de Praga, reclusus

heremita sacre heremi Camaldulensis. Ende: Deus benedictus in sec.; am. Expl. tract. -- quem edidit et compilavit frater Ieronimus -- a. D. 1433.

(Schum:) Bl. 127--130. Iohannis Gersonis tractatulus de meditatione. Anf.: Prima consideracio: quid sit meditacio. Ende: proprio credendo iudicio. Expl. tractatulus de medit. cordis.

(Schum:) Bl. 130--135. Eiusdem tractatus de simplicitate et stabilitone seu mundificatione cordis. Anf.: Prima notula: de vi abstractiva intellectus. Ende: tibi in directione cordis. Expl. -- -- a. D. 1465 die sabati proxima post Augustini.

(Schum:) Bl. 135--146'. Bonaventurae itinerarium mentis in Deum. Anf.: Prologus in etc. Primum principium. In principio. Ende: dicet omnis populus: fiat, fiat. Expl. Itinerarius (!) i. D. Bon., qui alias Eustachius appellatur, cardinalis de ordine fratrum Minorum. -- Am Rande später: A. D. 1482 per Sixtum papam canonizatus, velut pro sancto Dei colendus. Idem Sixtus papa fuit etiam ordinis Minorum.

(Schum:) Bl. 146--147. Compendiosa forma vitae contemplativae. Anf.: Sequitur etc. Vite contemplative sectator. Ende: peccare non possunt.

(Schum:) Bl. 147--148. Tractatus de actu devotae contemplationis. Anf.: Sequitur etc. Sciendum quod anima devota. Ende: Legat librum beati Bernardi de caritate. Finis est. De ipso Deo contemplatio -- in presenti vita.

(Schum:) Bl. 148--167. Bertrami (de Alemannia?) tractatus de investigatione creatoris per creaturas. Anf.: Bonaventura, doctor devotus, generalis minister. Ende: omnia in sapientia fecisti. Et sic finis. Von anderer Hand: Bertrami circa primum capitulum itinerarii s. Bonaventure, qui alio nomine dicitur Eustachius.

(Schum:) Bl. 167--279'. Iohannis Gersonis summa de poenitentia. (Ueberschr. am Rande.) Anf.: Cum miseraciones Domini. Ende: omnium legencium hec sufficiant. Et sic est finis adeptus feria sexta proxima post Martini episcopi 1465.

(Schum:) Bis Bl. 279' Register, schließend: Finitum est illud registerum super summam, videlicet de penitentia b. Thome de Aquino. Die letzten 4 Worte später ausgestrichen und von der Hand, die Bl. 167 die Ueberschrift anbrachte, durch Iohannis Parisiensis ersetzt; ebenso im Inhaltsverzeichnis Bl. 1.

(Schum:) Bl. 280--281'. De sex gradibus contemplationis. Anf.: Ad perfectum divinum amorem. Ende: stulticia apud Deum, dicit apostolus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 175

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 563 Bl. · 2° · Erfurt · Anf. d. 17. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Bl. so foliert, daß die beiden jedesmal aufgeschlagenen Seiten dieselbe Zahl tragen u. durch a u. b unterschieden sind.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

(neu:) Zusammengehörig mit CA. 2° 176.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 103. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) weitere, die Legende des h. Lorenz und Bartholomeus enthaltende Stücke des in F. 159 verwendeten Lectionars.

(Schum:) Rerum ac nominum ad conciones eiusdem spectantium index alphabeticum. enth. die Buchst. N--Z,

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 176

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 563 Bl. · 2° · Erfurt · Anf. d. 17. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Bl. so foliert, daß die beiden jedesmal aufgeschlagenen Seiten dieselbe Zahl tragen u. durch a u. b unterschieden sind.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

(neu:) Zusammengehörig mit CA. 2° 175.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 103. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) weitere, die Legende des h. Lorenz und Bartholomeus enthaltende Stücke des in F. 159 verwendeten Lectionars.

(Schum:) Rerum ac nominum ad conciones eiusdem spectantium index alphabeticum. enth. die Buchst. A--M.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 177

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 92 Bl. · 2° · Ende d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 1--92'. Von derselben Hand wie F. 90. Octernen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 162. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 163. -- Auf Pgt.-Vorbl. roth: Attinet ad libr. Port. cel. in Erf. et indigeret bene intelligenti correctore! -- Von derselben Hand wie F. 90.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 66-67. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 162. theologie.

(Schum:) Bl. 1--73. Item epistolare beati Bernhardi etc. (siehe Cat. Ampl.). Anf.: Inc. epistolare B. abb. ad Rubertum nepotem suum. Satis et plus quam etc. Ende: mit No. 164 an Abt Arnald von Chartres von B. in extremis positus dictirt.

(Schum:) Bl. 73--74. Epistola beati Bernhardi ad canonicos Lugdunensis ecclesie de conceptionis Marie festo. Text: De conc. Mar. virg. -- sapio paratus iudicio emendare.

(Schum:) Bl. 74--83'. Epistolare Eusebii de vita et sanctitate et obitu beati Iheronimi etc. (siehe Cat. Ampl.). Anf.: Patri reverendissimo Damasio (!). Ende: iam possides adipisci, am.

(Schum:) Bl. 83'--85'. Epistola beati Augustini ad Cyrillum 2m Iherosolimitanum episcopum de magnificenciis eximii doctoris Iheronimi. Anf. u. Ende wie F. 91 Nr. 2.

(Schum:) Bl. 85'--92'. Deinde sequitur tractatus cuiusdam (= b. Cyrilli) de miraculis sanctitatis vite Iheronimi. Alius adhuc tractatus de dicti doctoris miraculis sanctitatem eius monstrantibus. Anf.: Venerabili viro episcopo Aurel. August. etc. Ende: in tuis oracionibus memor esto.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 178

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 182 Bl. · 2° · z. Th. südländisch · Mitte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 80 philosophiae naturalis · Pergament · 173 Bl. · 28,5 x 21 · Italien oder Südfrankreich · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--42'. 2sp. z. Th. auf vollst. Glossenschema; der Text in größerer Minuskel, der Commentar in kleinerer geschr.; nur auf Bl. 1 rothe Verzierungen, später Lücken.

Bl. 43--56. Nr. 2--6 in sehr feiner Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., beabsichtigte Rubren u. sonstige Verzierungen nicht ausgeführt. Hefte verschieden stark, z. Th. mit umrahmten Cust., z. Th. ohne; z. Th. mit Zahlen.

Bl. 57--73'. Von anderem Schreiber in größerer Currentschr.

Bl. 74--79'. Von 2 verschiedenen Händen. z. Th. in einer ganz feinen Urk.-Schrift. die an die der Glossen in F. 1 erinnert.

Bl. 79'--80'. In größerer Urk.-Schrift.

Bl. 81--83'. In einzelnen Absätzen mit Lücken. wahrscheinlich für Figuren. in minuskelartiger Schrift geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.

Bl. 84--87'. Schrift und Ausstattung wie Nr. 9. Tafeln schwarz und roth.

Bl. 88--137'. Zum größeren Theil in der in Nr. 7 vorkommenden feinen Schrift geschr., die einmal durch eine andere feine u. gelegtl. durch eine starke Minuskel ersetzt wird. Schmuck fehlt.

Bl. 138--149. Bis hierher in der starken Minuskel, die zuletzt in Nr. 16 vorkam, geschr., Schrift allmählich feiner werdend.

Bl. 150--173'. In feiner geläufiger südl. Currentschr. ohne Verzierungen geschr., farbige Initialen nicht ausgeführt; gleichzeitig corrigirt.

Bl. 174--182. In ausgeprägter Minuskel geschr.; rothe Füllungen der Anfangsbuchst.; rothe u. blaue §§; ebenso abwechselnd verzierte Initialen; Hefte verschieden stark; auch kleine Differenzen im Format; Spuren einer Numerirung der Hefte durch das Ganze. Bis Bl. 149 eine mehrfach fehlerhafte Foliirung mit lateinischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem Vorbl. u. v. a. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign. 80. naturalis philosophie.

(neu:) In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 80 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 236-238. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals auch mit Metallbuckel; auf dem Vorbl. u. v. a. die Sign. 80. naturalis philosophie.

(neu:) separiert (Kassette 4): zuvor vorderer und hinterer Spiegel, Vorblatt
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

Fragment einer grammatischen Interpretation

(Schum:) v. u. h. i., sowie als Vorbl. benutzt Bruchst. einer grammatischen Interpretation des 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--42'. Aristotelis libri III de anima commentario Averrhois illustrari. Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende mit: hoc etiam est man. Deo gr. Roth umrahmt: Expl. lib. de an. cum comm. suo Averrois. Bl. 43--44'. Magistri Pauli tractatus de sterilitate mulorum. Anf.: Inquisicio de causa sterilitatis mulorum valde difficilis. Ende: Certitudo enim mathematica non est in naturalibus expetenda. Bl. 44'--47'. Tractatus de chiromantia figuris illustratus. Anf.: Cyromancia est ars demonstrans mores. Ende: invenies veritatem Deo annuente. Expl. secunda pars speculative. Bl. 47'--56. Aristotelis secreta secretorum a Philippo clerico translata. Anf. u. Ende wie F. 262 Nr. 2. Bl. 56. Argumenta huius codicis variis temporibus conscripta. Bl. 57--73'. Thomae Anglici quaestiones de Aristotelis physicorum libris VII. et VIII. institutae. Anf.: (A)t in hoc septimo primo probat, quod omne quod movetur. Ende: attribui potest ideo. In größerer Minuskel: Expl. quest. mag. Th. Angl. doctoris theologie super singulos libros octo phisicorum; Deo gr. Dazu in Cursive: precipue circa 7m et 8m phisicorum hic habetur. Bl. 74--79'. Quaestiones de Aristotelis libris ethicorum institutae. Anf.: Circa librum ethicorum queritur primo, utrum de virtutibus. Ende: sensitivus est huiusmodi, ut declaratum est. quia non valet. Bl. 79'--80'. Quaestiones de Aristotelis tractatu cui de genere et specie inscribitur institutae. Anf.: Preter ea que dicta sunt prius de genere et specie etc. Ende: nec Deus potest hoc facere. Bl. 81--83'. Theoria planetarum (Girardi Cremonensis). Anf.: Circulus ecentricus vel egressus cuspidis. Ende: splendor erunt iuncti linea et non corporaliter. Expl. theorica plan. Bl. 84--87'. Speculum astrorum. Anf.: Ad laudem et honorem summi et solius Dei nostri et ad preces quorundam meorum sociorum ac etiam magistrorum opus incepti astrorum speculi. Ende: situacio perpendiculari ad c datur. Hierauf noch 3 Seiten Tafeln. Bl. 88--91'. Quaestiones de astronomia Ptolomaei institutae. Anf.: Ptholomeus scribit in principio centilogii. Ende: capiendi pro successione circulationum. Bl. 92--106.

Quaestiones de Aristotelis libro cui de coelo et mundo inscribitur institutae. Anf. : Consequenter queratur, utrum corpus celeste. Ende: propter hoc relucius ibi movetur. Bl. 107--120'. Quaestiones de Aristotelis libris meteorologicorum institutae. Anf.: Racio sensata est amabilis. Hec propositio scribitur. Ende: sed sunt plures per comparisonem omni secundas. Bl. 121--137'. Iohannis de Sacrobosco tractatus de sphaera. Anf. : Una sciencia nobilior est alia. Ende: ut ibidem satis declaratur. In gr. Minuskel: Expl. scriptum super librum de forma, qui tractatus spere nuncupatur, quod dicitur compilasse magister Iohannes de Sacrobosco, se ipsum exponens. Bl. 138--139'. Iohannis Campani tractatus de quadratura circuli figuris illustratus. Anf.: Aristotelis in eo qui de categoriis libro inscribitur. Ende: circulus tali ac tanto quadrato. In größerer Minuskel: Expl. quadr. circ. edita a Campano. Rem novam mirabilem, quadraturam circuli, velud inscripibilem, apud doctos populi olim licet scibilem, puri cernunt oculi vere demonstrabilem nunc in fine seculi. Bl. 139--145. Quaestio a Petro de Mutina de quidditate substantiarum sensibilium instituta. Anf.: Sicut dicit Linconiensis in commento Aristotelis. Ende: et omni quod in natura totius optimum. Expl. quest. de quidd. subst. sens. disputata Parysius per magistrum Petrum de Mutina et ab eodem sic ordinata a. D. MoCCCo tercio decimo; Deo gr. Bl. 145--146. Quaestio de aeternitate substantiarum causatarum instituta. Anf.: In nomine Domini, am. Supposito quod aliquae substantie. Ende: et per aliud sit necessarium in esse impossibile. Bl. 146--149. Quaestio a Iohanne de Genduno de similitudine contradictorium instituta. Anf.: Utrum contradictoria sint simul. Ende: reverendus me predicta scripsisse non piget. Expl. questio de simil. contrad. ordinata per magistrum Iohannem de Genduno Remensis diocesis a. filii Dei MoCCCoXXo 3a die Septembris hora prima proprie (!) finem Parisius prope portam s. Marcelli; Benedictus; amen dico vobis etc. Furfura qui dicit semper de furfure vixit. Bl. 150--165. Aegidii Romani sententia de canticis canticorum. Anf.: [S]onet; sonst wie F. 77 Nr. 7 [recte: 5]. Ende: sec., am. Expl. sent. sup. lib. cant. dans sensum continuum in dicto libro, edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug., Deo gr. Bl. 165--173' u. 165. Aegidii Romani sententia de Aristotelis libro cui de bona fortuna inscribitur. Anf. wie F. 77 Nr. 6. Ende: hec de bona fortuna sufficiant. Expl. sent. sup. libr. de bona fort. edita a fr. Eg. Rom. ord. fr. Herem. s. Aug. Bl. 174--182. Aegidii Romani tractatus de laudibus divinae sapientiae. Nach Capitelübersicht Anfang mit: Eructavit cor meum verbum bonum. Ende wie F. 77 Nr. 7.

1rectoa-42versob: Averroes: Commentarium medium in 'De anima' Aristotelis, in der Übersetzung des Michael Scotus

1rectoa (Prolog:) *Quoniam de rebus honorabilibus est scire...* (Text:) *Intendit per subtilitatem confirmationem demonstrationis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1271.5, Sp. 758.7; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 74, Nr. 7

43rectoa-44versoa: Magister Paulus: 'De causa sterilitatis mulorum'

43rectoa: *Inquisitio de causa sterilitatis mulorum valde difficilis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 746.8

44versob-47rectoa: (Pseudo-)Aristoteles: 'De chiromantia', in der Übersetzung des Johannes Hispalensis(?)

44versob: *Chiromantia est ars demonstrans mores et inclinationes...*

-- Buchschmuck: 47rectoa: Zeichnung einer Hand mit Beschriftung

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 225.5

47versoa-56rectoa: (Pseudo-)Aristoteles: 'Secretum secretorum', in der Übersetzung des Philippus Tripolitanus

47versoa: *Domino suo excellentissimo in cultu religionis christianae...*

-- Ed.: Möller, Hürnheim, 1963, S. 1-164 (Übersetzung Philippus Tripolitanus)

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 465.13; Schmitt/Knox, Pseudo-Aristoteles Latinus, 1985. Nr. 81; Yun, Does the history, 2011, S. 135-146

-- Ed. und Lit.: Bizzarri, Secreto de los secretos, 2010

56rectob: Argumenta

57rectoa-73versob: Thomas Anglicus: Quaestiones in 'Physicorum' libros VII et VIII Aristotelis

57rectoa: *At in hoc septimo primo probat, quod omne quod movetur...*

-- Mit Thomas Anglicus werden verschiedene Personen bezeichnet: Thomas de Jorz, Thomas de Sutton, Thomas Wallensis, Thomas de Wyk, Thomas de Wylton. Welcher der Verfasser dieses Aristoteleskommentars ist, bleibt auch nach intensiver Recherche unklar.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 159.7

74rectoa-79versoa: Johannes Buridanus(?): Quaestiones in 'Ethica' Aristotelis

74rectoa: *Circa librum ethicorum quaeritur primo: Utrum de virtutibus...*

79versoa-80versob: Quaestiones in 'De genere et specie' Aristotelis

79versoa: *Praeter ea quae dicta sunt prius de genere et specie...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1087.1

81rectoa-83versob: Gerardus Cremonensis(?): 'Theoricae Planetarum Veteres' cum figuris

81rectoa: *Circulus excentricus vel egressae cuspidis vel egredientis centri...*

-- Der Text wird in den Handschriften verschiedenen Verfassern zugeschrieben.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 223.10; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 12822

84rectoa-87recto: 'Speculum astrorum' cum tabulis

84rectoa: *Ad laudem et honorem summi et solius Dei nostri et ad preces quorundam meorum sociorum ac etiam magistrorum opus incepti astrorum speculi...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 52.11

88rectoa-91versob: Johannes de Ianduno: Quaestiones super libros 'De caelo et mundo' Aristotelis

88rectoa: *Ptolemaeus scribit in principio Centilogii...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1149.7; Lohr, Commentaries, Jacobus - Johannes Juff, 1970, S. 211, Nr. 5

92rectoa-106rectob: Quaestiones in 'De caelo et mundo' Aristotelis

92rectoa: *Consequenter quaeratur: Utrum corpus caeleste...*

107rectoa-120versob: Quaestiones in 'Meteora' Aristotelis

107rectoa: *Ratio sensata est amabilis. Haec propositio scribitur...*

121rectoa-127versob: 'De sphaera' Johannis de Sacrobosco

121rectoa: *Una scientia nobilior est alia...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1597.1

128rectoa-128versob: Johannes Campanus: 'De quadratura circuli' cum figuris
128rectoa (Prolog:) *Aristoteles in eo qui de categoriis libro inscribitur...* 128versoa (Text:) *Rem novam mirabilem...*

-- Ed.: Clagett, Archimedes in the middle Ages, (Philadelphia 1976), S. 586, 581-606

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 136.9; Clagett, Archimedes in the middle Ages, (Philadelphia 1976), Bd. 3.1, S. 158; Folkerts, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 104

129rectoa-135rectoa: Petrus de Mutina: 'Quaestio de quidditate substantiarum sensibilibium'

129rectoa: *Sicut dicit Lincolniensis in commento Aristotelis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1485.2

135rectoa-136rectob: 'Quaestio de aeternitate substantiarum causatarum'
135rectoa: *Supposito quod aliquae substantiae...*

136rectob-140versoa: Johannes de Ianduno: 'De similitudine contradictoriorum'
136rectob: *Utrum contradictoria sint simul...*

141rectoa-156rectob: Hugo von Reutlingen: 'Sententia de canticis canticorum'
141rectoa: *Sonet vox tua in auribus meis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1519.9

156versoa-164versob: Aegidius Romanus: 'Tractatus de perfecto amore'
156versoa: *Potest in perfecto amore esse zelotipia...*

-- Ed.: Sannelli, De zelotipia, 1998

-- Lit.: Philipowski, minne, 2003, S. 411-433

165rectoa-173rectoa: Aegidius Romanus: 'De laudibus divinae sapientiae'
165rectob: *Eructavit cor meum verbum bonum...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 504.7

165rectoa: Kapitelverzeichnis

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 179

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 115 Bl. · kl.-2° · Ende d. 13. -- Ende d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--62. In großer Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema; reicher rother Schmuck; Quinternen mit umrahmten Eckwortcustoden.

Bl. 63--65. In feiner Currentschrift d. ausg. 14. Jh. 2sp. geschr., Schmuck beabsichtigt.

Bl. 66--98. In Minusk. d. mittl. 13. Jh. 2sp. geschr., Rubren th. gleichzeitig th. später nachgetragen; Initialen verziert, abwechselnd roth u. grün; Sexternen.

Bl. 98--99. Von einer Hand, die unter den Glossen der Nr. 3 begegnet, im 14. Jh. geschr.

Bl. 100--115. Von Nr. 5 an aus dem Ende d. 14. Jh.; bunter Schmuck zumeist nur beabsichtigt.

(Schum:) Vorbesitzer: auf Vorbl. Inhaltsverz., sowie in Minusk.: Ad libr. coll. Port. cel., ferner: 107. theole u. 108. theole, letzteres gleich Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 67-68. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel m. grünl. Lederrücken; auf Vorbl. Inhaltsverz., sowie in Minusk.: Ad libr. coll. Port. cel., ferner: 107. theole u. 108. theole.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. von 2 Notariatsinstr. d. ausg. 14. Jh. über Beneficienstreitigk. aus der Lütticher Diöcese;

(Schum:) Bl. 1--62. Item libri beati Dyonisii per ordinem -- et epistole etc. (siehe Cat. Ampl.). Anf.: Hec sunt de ierarchia celesti capit. Ende: Expl. lib. et ep. b. D. Atheniensis archiepiscopi, antea Ariopagite et postea Parisius martirisati.

(Schum:) Bl. 63--65. Liber beati Augustini de videndo Deum. Anf.: Omnipotens Deus pater. Ende: refertur ad opus iusticie. Expl.

(Schum:) Bl. 66--98. Quatuor libri venerabilis Damesceni de orthodoxia, i. e. de recta fide. Rubr.: Iohannis presbyteri Damasc. qui -- -- liber inc., in quo est tradicio circa orth. fid. (in) capitula C divisa, a Burgundione iudice Pisano de Greco in Latinum domino Fugenio (!) -- bone memorie propter hanc translatus. Prim. cap. Anf.: Deum nemo vidit. Ende: gaudium fructificantes, am. -- Am Schluß schwarz eine dem Rubr. ähnliche Notiz.

(Schum:) Bl. 98--99. Liber translative theologie de decem kathegoriis per Michaellem Schotum. Anf.: Omnes nostre voces. Ende: fatigacionem ac mortem pertulit. Expl. transl. theol. d. X cath.

(Schum:) Bl. 100--110. Tabula egregia super libris sentenciarum ad prompte inveniendum proposita.

(Schum:) Bl. 111'. Articuli in quibus magister (sentenciarum) non tenetur (a modernis).

(Schum:) Bl. 112--114. Articuli diversorum Parisius condempnati per dominum Stephanum episcopum Parisiensem (a. D. 1277 in die dominica qua cantatur Letare Ierusalem).

(Schum:) Bl. 114--115. Articuli Nycolai eciam ibidem condempnati. a) Articuli contra magistrum Nicolaum a. D. 1348 post festum Omnium Sanctorum et fuerunt in Romana curia condempnati et per magistrum Nicolaum de Altacuria (Altercuria) in universitate Parisiensi publice revocati.

(Schum:) b) Articuli quos non concessit se dixisse.

(Schum:) c) Articuli Ludovici revocati a. D. 1362.

(Schum:) d) Revocacio facta Parisius a. D. 1354.

(Schum:) e) Nova series articulorum. Anf.: A. D. 1351, quia ego Symon respondendo.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 180

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 115 Bl. · 2° · Anf. u. Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 192 theologiae · Pergament · I + 115 Bl. · 30,5 x 21,5 ·

I: Entstehungsort nicht bestimmt; II: Frankreich (?) · I: Anfang 14. Jh.; II: Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Zettel 192, auf dem Holze 197. theol., was gleich Cat. Ampl. Theol. 197.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 197 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 192 theologiae. -- Bl. 115recto unten verwischt oder radiert *BC*. Es ist unklar, ob es sich um eine alte Signatur, Federprobe oder einen Besitzvermerk handelt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 80-81; Balic, C., in: Rech. théol. anc. méd. 2 (1930), S. 164-165, Anm. 8. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Zettel 192, auf dem Holze 197. theol.

(Schum:) Bl. 1-101. Item subtilissime questiones Anglicane super 4or libris sentenciarum, continentes egregias et nobilissimas materias philosophicas et morales, theologicas et methaphisicales. Anf.: Utrum anima humana dono graciae. Ende: ista questione et aliis precedentibus.

Bl. 102--115. Vocabularium vocabulorum difficilium et rarorum biblie. Rubr.: De prologo Genesis. Anf.: Prologus, prefacio, quasi prelocucio. Ende: Anagoge -- -- quasi sursumduccio. Dazu eine Art Stammbaum der biblischen Bücher u. Merkwürdige über dieselben. Bl. 115'. Ausführungen über die hebräischen, griechischen und lateinischen Zahlen und Zusammenstellung des arabischen und lateinischen Zahlensystems mit einem 3. einfacheren, das auch mit dem nach Boethius genannten nichts gemein hat.

(neu:) Fasz. I: 1recto-101verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1-101. Text 2sp. in vollst. Schema in Minusk. des mittl. 14. Jh., Register in Cursive des ausg. 14. Jh.; geringer rother Schmuck, Lücken für bunte Initialen, Sexternen mit Wortcustoden in feinen Verzierungen.

1recto-101recto: Arnold of Strelley: Commentarius in Petri Lombardi 'Sententias in IV libros distinctas'

1recto: *Utrum anima humana dono gratiae debite informata ad aliquam perfectionem...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 998; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 131 (S. 64); Gelber, Ockham's early influence, in: Arch. d'hist. doctr. et litt. du moyen âge 55 (1988), S. 259; Schabel/Friedman, Trinitarian Theology III, in: Cah. Inst. M.A. gr. lat. 74 (2003), S. 39-40 (mit Textabdruck aus dieser Hs.); Goodenough Gelber, Otherwise, 2004, S. 25, 79-83, 158-170, 239-243, 248, 253, 258, 273-280, 285-288, 339-348.

101recto: Opiniones in Sententias Petri Lombardi quibus non consentitur a modernis (Version 12/3/5/3)

-- Textnachtrag von einer Hand des ausgehenden 14. Jhs. -- Die dritte Quaestio zum 4. Buch mit hellerer Tinte, aber wohl von derselben Hand. -- Ed.: Denifle/Chatelain, in: Chart. Univ. Paris I., Nr. 194; Synan, in: Med. Stud. 27 (1965), S. 340-344.

101verso: leer

(neu:) Fasz. II: 102recto-115verso

Pergament · Frankreich (?) · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 102-115. Von mehreren Händen im fr. 14. Jh. 2sp. geschr.; einf. rother Schmuck.

102rectoa-115rectoa: Glossarium biblicum

102rectoa (Prolog:) *Prologus praefatio quasi praelocutio. Prooemium initium dicendi...*

102rectoa (Text:) *Bresith hebraice genesis graece generatio latine. Ganges fluvius Indiae...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 9930.

115recto: Stammbaum biblischer Bücher (Schema)

115recto: Merkverse

-- Verschiedene Merkverse zu den biblischen Büchern, nicht bei Walther, Initia, nachweisbar.

115verso: Notae mathematicae (Horizontalziffern; chaldäische Zahlzeichen)

115verso: *Prima istarum figurarum significat unum, secunda duo...*

-- Zusammenstellung des arabischen und lateinischen Zahlensystems mit Horizontalziffern ('chaldäische' Zahlzeichen). Erklärung des Systems der Horizontalziffern; Ausführungen über die hebräischen, griechischen und lateinischen Zahlen. -- Ed.: Sesiano, in: FS Gericke, 1985, S. 173-174. Lit.: King, Ciphers, 2001, S. 117-118; Bischoff, Zahlzeichen, 1966, S. 70.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 181

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 82 Bl. · 2° · frühes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--46. 2sp. auf vollst. Schema von mehreren Händen in Currentschrift, die man noch ins 13. Jh. setzen könnte, wenn nicht für den Schluß Pp. mit Kleeblatt als Wz. verwendet wäre; Text sorgfältig corr.; starke Randbemerk. Ueberschr. hie u. da, unverzierte Initialen u. Paragraphenz. roth; schwarze Unterstreichungen.

Bl. 47--82'. 2sp. in mehr minuskelartigen Charakteren geschr. Schmuck roth u. blau; Initialen verziert, der 1. mit Rankenwerk reichlich ausgestattet. Sexternen mit roth unterstrichenen Eckwortcust. Nummerirung der Columnen durch die ganze Hds. mit arab. Zahlen aus wenig späterer Zeit.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband außen auf Pp.-Zettel 37m theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 38. -- Bl. 59 unten in Braunstift geschr.: Primum quaternum concessi fratribus ad notandum quedam unde ullum non habui. Mittite quaternus duos de summa Remundi. -- Bl. 82' ebenso: Isti quaterni sunt fratris Th. de Kirchberg, mittet ei frater .. de Cruceburg Parisius quando potest.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 55. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Schweinslederüberzug; Außen auf Pp.-Zettel 37m theol.

(Schum:) v. i. einige Notizen de magnitudinibus planetarum.

(Schum:) v. i. auch ziemlich gleichzeitig: Iohanni Arhep pro summa viciorum 30 (?) solidos, prior pro biblia -- distinctio Nicolai de Cesariensis XI½ libras, Niger pro missali 2 libras, Egeno II libras sermones, Volpertus III½ libras »Eterni presens« et sermones, Smizekil III libras prima quaterni super de consolacione et cetera; H. Gambach II½ libras breviarium, H. Roddehem 3 libras breviarium, reliquere II libras -- sex ½ libras -- dedi Sluttere XI solidos -- summa XXXII libras.

(Schum:) Bl. 1--46. Item quedam postille super Genesim, Exodum, ecclesiasticum, sapiencie libris. Bl. 1 am ober. Rande aus spät. Zeit: Eckardus. Anf.: Prologus iste generalis qui premittitur. Ende: numerus est sive numeratum. Bl. 46' ziemlich gleichzeitig, aber verwischt: Eckardus magister sacre theologie.

(Schum:) Bl. 47--82'. Et glosa beati Thome de Aquino doctoris sancti super ecclesiasten.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 182

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 147 Bl. · 2° · Anf. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 135 theologiae · Pergament und Papier · II + 147 Bl. + I · 29-29,5 x 20,5-21 · Deutschland (Köln ?) · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Einb. u. das übrige ähnlich wie F. 62, also wohl von Joh. Wijssen

(neu:) Foliierung: Vorblatt I, 1-148. -- Vorblatt 1 und Bl. 1 aus Pergament.

Schreiber: Johannes Wijssen

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. 135. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 136. Einb. u. das übrige ähnlich wie F. 62, also wohl von Joh. Wijssen.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 136 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 135 theologiae. --

Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Hic liber est collegii Portae Coeli.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 81. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. ähnlich wie F. 62; v. a. 135. theol.

(Schum:) Bl. 1--111'. Item sciencia sapiencialis de universo corporali complete domini Wilhelmi Parisiensis. Anf.: Sciencia de universo dicitur secundum. Ende: fons vite et dator omnium quod (!) vivunt in unoquoque (!) seculorum, am. Expl. lib. d. W. P. de univ. corp. sap. et divinalis in toto suo processu.

Bl. 111'--113. Tractatus no[t]abilis de formalitatibus Francisci (de Moronis). Anf.: Quid est formalitas. Ende: res sunt idem realiter. Verf. in Ueberschr. ordinis Benedict., in Unterschr. Minor. genannt.

Bl. 113'--148. Tractatus Scoti doctoris subtilis de distincione predicamentorum cum septem subtilissimis et optimis questionibus. Anf.: Ad evidenciam diccionis pred. Ende: et sic est finis istius tract. de esse intelligibili. Sit nomen Domini -- secul. am.

1rectoa-110rectob: Guilelmus <Arvernus>: De universo I-II

1rectoa: *Scientia de universo dicitur secundum duas intentiones...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 284,8; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 141w; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 148w; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 13262.

110rectob-111versoa: Conspectus capitulorum in Guilelmi Parisiensis 'De universo' (lib. 1-3)

111versoa-113rectob: Franciscus <de Maironis>: Formalitates (Exzerpt)

111versoa: *Quid est formalitas?...*

-- Nach Roth die Distinctio wohl unvollständig. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 225; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 12708; Roth, Franz von Mayronis, 1936, S. 133.

113versoa-134versob: Petrus <Thomae>: Formalitates

-- Ed.: Bos, Egbert P., in: The winged chariot, 2000, S. 277-312. Lit. mit (Teil-) Ed.: Balic, C., in: Rech. théol. anc. méd. 2 (1930), S. 165-170 (nimmt fälschlich an, dass 'De distincione' bis Bl. 134verso reicht). Lit.: Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 344al (zu Johannes Duns Scotus). Lit.: Bridges, Petrus Thomae (1959), S. 6-9 und passim,

S. 179.

113verso-115recto: Petrus <Thomae>: De distinctione praedicamentorum

113verso: *Ad evidentiam distinctionis praedicamentorum...*

-- Ed.: Bos, Egbert P., in: *The winged chariot*, 2000, S. 277-312. Lit.: Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 344al (zu Johannes Duns Scotus); Meier, *Barfüßerschule Erfurt*, 1958, S. 54, schrieb den Text fälschlich Nikolaus Lakmann zu.

115recto-134versob: Petrus <Thomae>: De modis distinctionum sive Formalitates breves

115recto (Prolog:) *Apposui cor meum - (Eccl 8,16) In quibus verbis tria notantur...* 115rectob (Text:) *Quaero primo: Utrum ad distinctionem essentialem requiratur...*

-- Lit. mit (Teil-) Ed.: Balic, C., in: *Rech. théol. anc. méd.* 2 (1930), S. 165-170 (fehlerhafte Textidentifikation, s.o. Bl. 113verso. Lit.: Mohan, *Initia*, 1975-1978, S. 31*.

135recto-147versob: Petrus <Thomae>: De esse intelligibili

135recto: *Utrum intellectus creatus producat rem intellectivam in esse intelligibili...*

-- Lit.: Mohan, *Incipits*, 1952, S. 359; Mohan, *Initia*, 1975-1978, S. 461*; Bridges, *Petrus Thomae* (1959), S. 177.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 183

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 137 Bl. · 2° · aus Italien · frühes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 48 theologiae · Pergament · II + 137 Bl. · 28-28,5 x 20-20,5 · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In feiner ital. Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen cursiv u. roth umrahmt; Schmuck roth u. blau; Initialen verziert, z. Th. mit Miniaturen; Pgt. u. Tinte ital., Sexternen mit schwarz umrahmten Custoden.

(neu:) Bl. Irecto stark abgeschabt, unter UV-Licht vereinzelt Textreste erkennbar, wohl palimpsestiert. -- Bl. IIverso: Stiftnotizen, stark verwischt, überwiegend kaum lesbar.

Schreiber: Thomas (?)

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem 1. Vorbl. aus d. 14. Jh.: *Librum istum habui per reverendum patrem, fratrem Petrum, domini Hanibaldi cardinalis felicis memorie quondam socium*; Rest ausradiert; auf d.2. Vorbl. 48. theole gleich Cat. Ampl. Theol. 49. -- *Qui scripsit, scribat, semper cum Domino vi[vat]*, wohinter Thomas ausradirt zu sein scheint.

(neu:) Hergestellt möglicherweise von einem Thomas, vgl. Rasur dieses Namens hinter dem Schreibervers Bl. 137rectob. -- Aus dem Vorbesitz des Dominkaners Petrus, der diese Handschrift einer ungenannten Person schenkte, vgl. Schenkungsvermerk, Irecto (im hinteren Teil stark radiert): *Librum istum habui per reverendum patrem fratrem Petrum domini Hanibaldi cardinalis felicis memorie quondam socium Praedicatorum conventus Lundensis in Dacia una cum suis libris.* -- Bei dem hier erwähnten Kardinal Hannibal dürfte es sich um Anibaldo di Ceccano (1280/82-1350) handeln.. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 49 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 48 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 81; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 731 (S. 271). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Evangelistensymbole u. Agnus Dei) u. 5 façonirten Nägeln.

(neu:) Einbandleder den Schnitt allseitig überlappend.

Item scriptum beati Thome super primo libro sententiarum cum questionibus. Ego sapiencia effudi. per fidem nunciavit, cui est -- secul. am., am. *Qui scripsit, scribat, semper cum Domino vi[vat]*, wohinter Thomas ausradirt zu sein scheint.

Iversoa-IIrectod: Index distinctionum et articulorum Thomae Aquinatis 'Commentarium in libros Sententiarum I-IV' (Exzerpt)

Iversoa: *Utrum scientia theologiae sit necessaria...*

-- Der Beginn des Index entspricht Stegmüller, RS, Nr. 888, es handelt sich aber wohl um ein Exzerpt, da der Index mit d. 37 endet. - Unklar ist, ob der Schreiber Bl. IIverso unbeschrieben ließ oder möglicherweise dort bereits angebrachte Stiftnotae nicht überschreiben wollte. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

IIverso: Notae variae

-- Notae mit Stift, sehr verblasst, kaum erkennbar.

**1rectoa-137versob: Thomas <de Aquino>: Commentarius in libros sententiarum I-IV
(lib. 1)**

1rectoa: *Ego sapientia effudi flumina* - (Eccl 24,40) *Inter multas sententias quae a diversis de sapientia prodierunt...*

-- (Teil-)Ed.: Oliva, Les debuts de l'enseignement de Thomas d'Aquin (2006), S. 29, 74-76, 92-94, 303-340 (Edition mit Lesarten dieser Hs.); Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 846.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 184

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 214 Bl. · 2° · 1466

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1-54, 60--214. Die beiden Nrn. sind von versch. Schreibern in Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr. und reichlich mit rothem Schmuck ausgestattet. In Nr. 2 beginnt mit dem 1. Worte jedes neuen Buchstabens eine neue Columnne; der für dasselbe zugleich beabsichtigte farbige Initial fehlt; die erläuterten Worte größer geschr. u. roth unterstr. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 115. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle.

(Schum:) am Rücken nicht loslösbare Stücke einer vielleicht erfurtischen Urkunde des ausg. 15. Jh.

(Schum:) Bl. 1--54. Registrum titulorum corporis iuris civilis et canonici, >registrum dictionale< eorundem, repertorium et registrum titulorum et rubricarum speculi iudicialis Wilhelmi Durandi (!), titulorum summae Raimundi, rubricarum omnium librorum institutorum, digestorum, codicis, authenticarum, libri feudorum.

(Schum:) Bl. 60--214. Rosarium sive vocabularium utriusque iuris, videlicet expositionem terminorum magis usitatorum, anno Domini MoCCCCoLXVlo 2a feria post Petri et Pauli a quodam magistro universitatis Erfurtensis confectum et illustribus principibus Iohanni Georgio et Marco marchionibus Badensibus omnibusque iuris utriusque alumnis dedicatum. (Schlußbemerkung.) Anf.: Quoniam iuri operam daturus prius. Schluß s. v. zizania mit a qua eradicatione nos custodiat, qui sine fine vivit et regnat; am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 185

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 162 Bl. · 2° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--139. In Cursive 1sp. ohne Horizont. von mehreren Händen in verschiedenen Absätzen und Abschnitten -- hie und da sind Stellen leer gelassen -- geschr.; nur auf der 1. Seite geringer rother Schmuck; hie u. da schwarze Initialen. Sext. zumeist mit Gust. Wz.: kleiner Kreis mit Durchmesser, auf dessen Verlängerung 2 Sterne stehen; bis Bl. 138 Foliierung mit arabischen Zahlen, die von 109 auf 200 und von 209 auf 300 überspringen, so daß 138 gleich 319.

Bl. 140--162. Von anderer Hand auch in Cursive 2sp. geschr.; mit rothem Schmuck; Abschnittsüberschr. in Minusk. u. roth durchstr. Wz.: Ochsenkopf mit Rose; keine Custoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innere Urk. vom Montag vor S. Veit 1393 - Auf dieser Urk.: [Hebräischer Text], ferner die Namen: dominus Henricus Rossenberger plebanus in Staffelsteyn; Nicolaus Gabel arcium baccalaureus u. 12. iuris canonici in novissimis. -- Am oberen Rande von Bl. 1, viell. vom Textschreiber: Ad Henricum Gleneborch pertinet, letzteres Wort von anderer Hand in pertinebat geändert; von ihr ferner: Ego Caspar Berneborg emi presentem librum a Henrico prescripto, qui mecum servivit universitati ultra XXIII annos et nunquam aliquis seriose alium in minimo verbo turbavit, de quo sit Deus benedictus. -- Daneben von der ersten Hand: Constat 1½ florenum, wozu die 2. setzt: et non venundatur remissius quam pro duobus florenis. -- 1. Vorbl. auf der Rückseite derselben ähnlich wie der 2. Theil der Hds. geschr.: Hunc librum legavit magistra de Porta celi venerabilis magister Andreas de Vibergia Dacus, cuius anima in pace requiescat. -- Darüber in ausgeprägterer Cursive: In effectum et finem, quod nobis venerabili domino officiali propositure ecclesie beate Marie virginis Erfordensis ex fundamento et facti contingencia evidenter constare possit honesta b ... Auf der Rückseite des Vorbl. 2 von der Hand, die das Register auf der Vorderseite geschrieben: Presentem stilum dedit et donavit universitati studii Erfordensi, prout habetur in instrumento etc.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 115-116. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder u. Metallbuckeln.

(Schum:) v. i. Urk. vom Montag vor S. Veit 1393 über den Verkauf eines Siedelhofes zu Erfurt von Seiten des Schottenklosters daselbst an die Geistlichen Marcus und Friedrich, Gebrüder von der Werna, auf Lebenszeit derselben gegen jährlichen Zins.

(Schum:) Auf dieser Urk.: [hebräischer Text], ferner die Namen: dominus Henricus Rossenberger plebanus in Staffelsteyn; Nicolaus Gabel arcium baccalaureus u. 12. iuris canonici in novissimis.

(Schum:) h. i. Bruchst. einer Urk. Johans von Borsnitz, Dechanten zum h. Creuz in Breßlau, kraft seiner Eigenschaft als delegirter Richter des Papstes Bonifacius IX. in Streitigkeiten der Aebtissin Sibylla u. ihres Klosters zu Berking in der Londoner Diocese mit den vicarij perpetui der dortigen Pfarrkirche Richardus de Lechun u. Thomas Bene erlassen, aufgeklebt.

(Schum:) hier aus etwas späterer Zeit die Namen: M. Io. Stockbrod expediat; Dom. Ioh. Satinhusen bacc., ut dispensacionem habeat super

(Schum:) Auf dem 1. Vorbl. verschiedene kleine Urk.-Entwürfe; in einem wird ein Abt Dermiceus (ca. 1438--1450) des Erfurter Schottenklosters und Conservator der Universität genannt.

(Schum:) Auf dem 1. Vorbl. ferner eine Notiz über das Gespräch eines Priesters Fulco mit einem Kaiser Heinrich, sowie mitten hineingeschoben: [Hebräischer Text]

(Schum:) Auf Vorbl. 2 ein Register.

(Schum:) Bl. 1--139. Forma processus canonici diplomatibus et dictaminibus illustrata. Anf.: In nom. Dom. am. Anno nativitatiss etc. secundum stilum Romane curie. Ende: dilacione et monicione canonica assignamus etc. Finis. -- In einzelnen der Musterstücke sind die Namen nicht getilgt u. weisen die Daten auf das letzte Jzt. des 14. Jh., und ist vor Allem auf die Führung von Processen am päpstlichen Hofe und auf Eingriffe von dort aus in das Verfahren Rücksicht genommen.

(Schum:) Bl. 139 u. 140. 2 deutsche Urkunden oder Entwürfe zu solchen; die eine vom Gerichtsvogt Dietrich von Bacharach zu Arnstadt ohne Datum

(Schum:) Bl. 139 u. 140. 2 deutsche Urkunden oder Entwürfe zu solchen; die andere von Caspar Berneborg, Voigt des Mainzer Victorstiftes im Dorfe Gisperleben bei Erfurt, vom Montag nach vincula Petri 1430 ausgestellt über die Entlassung zweier verhafteter, in Erfurt studirender junger Leute.

(Schum:) Bl. 140--162. Fragmentum et principio et fine carens cuiusdam artis libellorum, exceptionum, excusationum processus canonici componendorum. 1. neuer Abschnitt Bl. 140 am Ende der Col.: Contra iudices. Quia plures sunt qui iudices esse appetunt. Letzter überschriebener Abschnitt Bl. 161: Quibus modis instancia iudicii pereat; -- hier noch einige Abschn. ohne Ueberschrift; Text abbrechend: de privilegiatis est notandum, quia inferiores contra.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 186

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 169 Bl. · 2° · Ende des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--118. Nr. 1 bis 4 von einer Hand in Cursive und Nr. 5 u. 6 von je 2 verschiedenen Händen 1sp. ohne Horizont. und Schmuck geschr. Wz.: Birne am Stiel mit 2 Blättern.

Bl. 120--143. Von einer von den früheren verschiedenen Hand 2sp. mit einfachen rothen Verzierungen geschr. Wz.: 2 Kreise an 1 Axe.

Bl. 143--147'. In gleichzeitiger Urk.-Schr., aber mit vielen Correcturen, 1sp. Wz. auf den letzten Bl.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 148--167. In Zügen, die der Bücherschrift näher stehen.

Bl. 167'--168'. In Urkundenschr.

Wz. seit Nr. 13 [Bl. 146] wieder die Birne. Quinternen, die durch Buchstaben auf dem letzten Bl. gezählt sind; anf. auch auf dem 1. Blatte jedesmal primus quaternus u. s. w.

Einzelne Bl. der Hds. sind auch mit Hilfe von beschriebenen Pgt.-Streifen festgeklebt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel: 42. iur...., welche Nr. im Cat. Ampl. nicht enthalten ist. - Auf dem Pgt.-Rückbl.: ad XXI florenos.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 116-118. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von ehemals blauem Leder. V. a. auf Pp.-Zettel: 42. iur....

(Schum:) Bl. 1--83. Index alphabeticus corporis iuris canonici. Anf.: Aliquando excludit, aliquando includit. Ende: an sit suspensus a beneficio vide in Clementinis et de penis in glosa super.

(Schum:) Bl. 96--97'. Quaestio de matrimonio contrahendo instituta. Anf.: Premisso tractatu de matrimonio contrahendo per sanguineos Benedicti. Ende: pro matrimonio fore iudicandum et sic determino et verum credo.

(Schum:) Bl. 97'--99'. Quaestio de legatorum papalium interdicti imponendi et suspendendi facultate instituta. Anfang nach Anrufung: Quidam legatus de latere in provincia sibi decreta. Ende: verba domini Iohannis predicti (de Lignano) -- non continent veritatem per ea que supra dicta sunt.

(Schum:) Bl. 101--104. Quaestio de consuetudinis natura secundum ius non scriptum ex dictis Iohannis Andree et Galvani determinata. Anf.: De omnipotentis Dei misericordia confisus. Ende: consuetudo ex tacito ad hoc quod no. de clerico coniugata; quod a te. Galvanus.

(Schum:) Bl. 104'--105. Quaestio de matrimonio instituta. Anf.: Secundo arguitur sic in matrimonio carnali. Ende: aut saltem iuncta cum verbis a principio inutilibus.

(Schum:) Bl. 110--118. Nicolai Andree de civitate Theatina tractatus de matrimonio diplomatibus et dictaminibus illustratum. Anf.: Causarum diversitatem que plerique (!) in iure canonico. Ende: sententiarum et dicat postea episcopus; wohl unvollständig.

(Schum:) Bl. 120--138. Iohannis Calderini glossae in V libros decretalium inde a titulo de constitutionibus usque in titulum de novi operis nunciatione praemissa interpretatione diversitatis nominum adauctae. Anf. der letzteren: Dampnamus etc. Si vis scire de nominibus. Ende: ex variis dictis sanctorum, per quam poterunt intelligi due glosse hic posite. Io. Cal. Ende des Ganzen: nunciatio in odium construendis, causa ut -- iuris vel iniuria etc.

(Schum:) Bl. 141--142'. Iohannis Andree glossa in arborem consanguinitatis. Anf.: Circa lecturam arboris. Hec glosa dividitur in tres partes. Ende: Expl. lectura arboris Io. An. Deo laus.

(Schum:) Bl. 142'--143. Iohannis de Crespis apostillae de eadem re. Anf.: Sequuntur quedam apostille super lectura arboris conscripte de libro domini Iohannis de Crespis. Ende: in linea inequali stantium; patebit in regulis.

(Schum:) Bl. 143 u. 143'. Additiones et dictamen quoddam ad No 8 spectantes.

(Schum:) Bl. 144--145'. Libellus de subtractione fructuum beneficii in possessione scriptus. (Nach Ueberschr.)

(Schum:) Bl. 145'--146. Libellus appellationis.

(Schum:) Bl. 146--147. Libellus de eadem re pro Iohanne praeceptore domus s. Antonii in Alzeia ordinis s. Augustini compositus.

(Schum:) Bl. 147'. Libellus compositionis inter Hermannum decanum capituli incerti et Hermannum Rost canonicum eiusdem de restauranda curia quadam capitulari a. 1381 XVIII. die m. Februarii factae.

(Schum:) Bl. 148--167. Alius index alphabeticus decreti. Anf.: Abbas inutilis, an penitus ammoveretur. VII. q. I. Ende: Zelus, quoniam sumitur in bono et in malo. XXIII. q. IIII. cum peccant; versus zelus.

(Schum:) Bl. 167'--168'. Statutum a canonicis s. Stephani Maguntinensibus de distributione et pretio curiarum capitularium a. 1370 die Gregorii papae confirmatum.

(Schum:) Bl. 168 u. 169'. Libelli ad desertionem appellationis spectantes.

(Schum:) Auf dem Pgt.-Rückbl.: auf der Rückseite desselben Notizen über Gelddarlehne an einen Friedrich Swab de Almannia, der »pignoravit unum decretum copertum (!) corio viridi« und ein Verzeichniß von Geldzahlungen seitens einer Reihe von Capiteln, Propsteien und Kirchen der Rheinpfalz und Wetterau aus dem frühen 14. Jh.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 187

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 115 Bl. · 2° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 1--62. Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2sp. auf Glossenschema ohne Horizont. geschr. und mit dem üblichen Schmuck in Roth versehen; in den §§ wechselt Roth und Schwarz; in den Doppellinien auf den Seitenrändern Zahlen und Buchstaben zur Numerierung der einzelnen Artikel.

Bl. 62'--101. Gleichfalls von 2 verschiedenen Händen, deren erste gleich der 2. aus Nr. 1.

Bl. 101--107'. Von verschiedenen Händen; Ausstattung wie Nr. 1.

Bl. 115 u. 115'. Von neuer Hand 1sp. in Cursive geschr.;

Hefte von 7 Lagen, 1. u. 7. Pgt., einfache Wortcust. Wz.: Glocke und Schwan.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 118. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von gelblichem Leder; ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1--62. Tabula alphabetica decretalium. Anf.: Prompte volentibus per hoc opusculum. Ende: quod homo; de hereticis: cum Cristus. Roth: Expl. tabula super decret.

(Schum:) Bl. 62'--101. Tabula alphabetica decreti. Anf.: Omnibus prompte volentibus per hoc opusculum. Ende: sponsus a; verbum g; voluntas a. Roth: Expl. tab. super decretum.

(Schum:) Bl. 101--105. »Noticia« rerum de quibus singulae decreti distinctiones agunt. Rubr.: Inc. not. super idem. Anf.: Liber decretorum distinctus est. Ende: In fine ponit duos canones de Spiritu sancto. Deo gr.

(Schum:) Bl. 105--107'. Concordantiae decretalium et decreti. Anf.: Inc. primus liber decretalium cum concordanciis decretorum. Ende: de ista materia plene est notatum.

(Schum:) Bl. 115 u. 115'. Notariats-Instrument, d. d. Hermannsstadt d. 14. Januar 1402, betreffend die vom Domcanoniker und Rector der Johanniscapelle auf Schloß Wardein für seinen vom Papste zum Bischof von Weissenburg ernannten Herrn Stephan angestellte Appellation an den päpstlichen Stuhl gegen Johannes Jacobus, der sich als rechtmäßig von Adel und Volk zum Bischof erwählt ausgegeben und gegen seinen Rivalen Gewaltthaten verübt hat.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 188

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 69 Bl. · 2° · ital. Herkunft? · Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 56 iuris canonici · Pergament · I + 69 Bl. · 35,5-38 x 23,5-24 · I: Italien; II: Deutschland · I, II: Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. aus dem 15. u. 17. Jh.: Repertorium aureum super speculo u. Summaria divisio decreti; auf dem Vorbl. aus dem 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht vorkommende Sign. 56. iuris can.

(neu:) Nach 1410/12 wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 56 iuris canonici. -- Vorblatt IIIrecto: von einer Hd. des 15. Jhs. Bibliothekssignatur der ‚Porta Coeli‘. -- Auf dem vorderen Spiegel von zwei Händen des 15. und 17. Jhs. Buchtitel angegeben.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 118-119. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem ehemals Gitterwerk von rothem Leder auflag; hinterer Deckel abgerissen.

(neu:) Einband mit Streifenbesatz (Gitter).

(Schum:) Bl. 1--47'. Guilelmi Durantis subdiaconi et capellani papalis repertorium aureum V librorum decretalium Mattheo diacono cardinali s. Mariae in porticu dedicatum. (Nach Vorrede.) Rubr.: Alpha et o, Iesu Christe. Inc. rep. aur. mag. Guilhelmi Duranti. Rubrum. Bl. 47' Expl. r. a. G. D; Deo gr. Que pridem plura sunt sparsim tradita iura; Hec nunc scriptura facili monstrat tibi cura, worauf unter rothen Ueberschr. noch die Rubrice (primi -- quinti) libri decretalium versifice. Bl. 49--69' Nicolai canonici s. Simeonis Metensis curiaequae Trevirensis advocati repertorium de Guidonis de Baisio rosario decreti compositum. (Vorrede.) Anf.: Cum humana fragilitas plurimum. Ende in der V. Distinction des Tractats de consecratione mit: et mensura, de hiis ibi vide: c. ne tales.

(Schum:) auf dem Vorbl. von der 1. Hand der Nr. 1 anscheinend eine 3sp. geschr.: Tabula rubricarum infortiati et digesti novi.

(neu:) Vorblatt IIIrecto-Vorblatt IIIverso: Tabula rubricarum Infortiati et Digesti novi
Vorblatt IIIrecto: *Hic incipiunt rubricae fortati* (von jüngerer Hd. korrigiert zu: *Infortiati*)...

(neu:) Fasz. I: 1recto-48verso

Pergament · Italien · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--47'. Rubr.: Alpha et o, Iesu Christe. Inc. rep. aur. mag. Guillelmi Duranti. Rubrum. Bl. 47' schwarz mit rothen Verzierungen: Expl. r. a. G. D; Deo gr. Que ... cura, worauf unter rothen Ueberschr. noch die Rubrice (primi -- quinti) libri decretalium versifice. In anscheinend ital. Minusk. von drei verschiedenen Händen z. Th. auf vollständigem Glossenschema 2sp. geschr., mit Correcturen und kleineren Randbemerkungen versehen; Rubren durchgängig von einer 4. Hand eingetragen; in den §§ und Initialen wechselt Roth und Blau, die letzteren sind einfacher als sonst verziert, doch trägt der 1. Initial die charakteristischen Ranken. Quinternen u. Ternern mit einfachen Wortcust.; Lagen mehrfach durch rothe Zeichen gezählt.

(neu:) Randnotae von verschiedenen Händen, möglicherweise auch von Amplonius. -- Pecienvermerke: Bl. 16verso (*finitur petia vi*), 19recto; 21recto; 23recto u.ö; u.a. *finis xiv*; *finis xvi* etc.

1rectoa-47verso: Guilelmus Durantis: Repertorium aureum

1rectoa (Widmungsbrief:) *Reverendo in Christo patre ac domino Matthaео...* 1rectoa (Text:) *Protoplaustri (recte: Protoplasti) rubigine humana contaminata conditio...* 1rectoa: *Quid sit fides? Quot modis dicatur...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, Bd. 2, S. 152-153.

47verso: Versus de titulis Decretalium

47verso: *Summum constitue rescriptum consue postu...*

-- Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 18797.

47verso: Juristische Notae und Merkverse

47verso: *Non veniens non restituens citiusque recedens...*

-- Notae von zeitgleicher Hand.

47verso: Komputistische Notae und Merkverse

47verso: *Fen, i, falsum, errorum...* 47verso: *Prima littera, postea syllaba...*

-- Notae von wenig jüngerer Hand.

48recto-48verso: leer

(neu:) Fasz. II: 49recto-69verso

Pergament · Deutschland · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 49--69' Von anderer Hand als Nr. 1 und auch wohl kaum gleichen Ursprungs; 2sp. geschr., mit vielen kleinen Randbemerkungen von anderer Hand versehen; ohne Rubren; Initialen und §§ abwechselnd roth und blau, die Verzierungen der ersteren sind die sonst üblichen reicheren. Quinternen mit schwarzumrahmten Wortcustoden.

(neu:) Text intensiv annotiert von einer Hd. des (3. Drittels) 14. Jhs. mit sehr dunkler Tinte und auffällig offenem Duktus sowie von einer weiteren Hd. dieser Zeit mit sehr runden Formen und doppelstöckigem a.

49rectoa-69versob: Nicolaus Colard de Metis: Commentarius in Guidonis de Baisio 'Rosarium Decretorum' (Exzerpt)

49rectoa (Prolog:) *Cum humana fragilitas plurimum cogitationum...* 49rectoa (Text:) *Quia in rosario variae glossae magistrorum continentur...* 51versob: *Prima causa ... quod non est danda pecunia pro petitionibus...*

-- Der Text bricht ab in Distinctio 5 des Traktats 'De consecratione'. -- Nicolaus von Metz wird schon 1313 als kaiserlicher Notar genannt. Er war seit 1. Mai 1331 Kanoniker in Trier, S. Simeon, und starb kurz vor dem 18. Juli 1342. Vgl. Heyen: Germania Sacra, Bd. 41, S. 849-850. -- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, Bd. 2, Nr. 251 (S. 400).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 189

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 301 Bl. · 2° · Ende des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Mit Ausn. einer einzigen Columnne von einer Hand in grober Cursive 2sp auf zumeist eingeritztem Schema ohne Horizont. geschr.; einfache Initialen u. §§, abwechselnd roth und blau. Am Rande mehrfach non potui legere bei Auslassungen von Worten und Sätzen, auf Unleserlichk. der Vorlageweisend. Sexter. mit schwarzumrahmten Wortcust. Wz.: vollständige Gestalt eines Stieres; zuletzt ein Thorthurm.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen die im Cat. Ampl. nicht vorkommende Sign.: 50. iuris canonici zwei Mal, ehemals auch auf Pp.-Zettel.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 119. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Papptafeln mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. die Sign.: 50. iuris canonici zwei Mal, ehemals auch auf Pp.-Zettel.

(Schum:) Als Vor- und Rückbl. dienten Stücke eines Notariatsinstrumentes vom 25. September oder November 1322, die Appellation des Dechanten und des Canonikers der S. Simeonskirche zu Trier Johann, Sohn des Heinr. Mencze, gegen die Besetzung einer dortigen Stelle durch päpstliche Provision enthaltend;

(Schum:) h. i. auf dem Einb. Bruchst. ähnlichen Inhalts d. J. 1344, eine Appellation eines Priesters Bertold von Nersteyn gegen den Dechanten der Kirche s. Mariae ad gradus in Mainz angehend.

(Schum:) Berengarii ss. Nerei et Achillei presbyteri cardinalis quondam episcopi Biterrensis inventarium speculi iudicialis Burdegalae a. 1306 in festo nativitatis Mariae compositum. Anf. nach Lücke für d. Rubr.: Quia inusitata est leccio speculi iudicialis. Ende: Tit. de denunciacione § 2, versus: item opponitur. Expl. inventarius Spec. iud.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 190

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 169 Bl. · 2° · 1467

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In einer über die ganze Seite laufenden Columne von einer Hand rubrikenweis Text und Glosse unter einander in Cursive, erstere etwas größer als letztere, geschr. u. mit einfachem, rothen Schmuck ausgestattet; Rubren z. Th. am oberen, z. Th. am unteren Rande schwarz vorgetragen. Sexter. mit einfachen Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz; äußere Lage des 1. Sextern Pgt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- finita per me Io. Kerler de Plaunbrun Erfordie sub a. D. 1467o die octava Marcii auctorisante in ecclisia militanti sanctissimo domino nostro Pio secundo.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 119-120. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle.

(Schum:) Iustiniani institutorum libri IV glossis ab Accursio compositis illustrati. Anf.-Rubr.: In nomine domini nostri Iesu Christi. Imperator Cesar Flavius Iustinianus Alamanicus -- cupide legum iuventuti salutem. Inc. liber primus institutionum. Schluß-Rubr.: Expl. lib. 4tus instit. sacratissimi principis Iustiniani Romanorum imperatoris una cum glosa Accurcii legum glosatoris scripta et finita per me Io. Kerler de Plaunbrun Erfordie sub a. D. 1467o die octava Marcii auctorisante in ecclisia militanti sanctissimo domino nostro Pio secundo. Deo gr., am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 191

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 469 Bl. · 2° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

2sp. z. Th. auf vollständigem Schema, z. Th. ohne Horizont. von 3 Händen geschr., die 1. derselben führt rohe minuskelartige Formen, die 2. eine äußerst verwilderte Cursive u. die 3. eine mittelgr. schöne Minusk. ital. Charakters; Rubren im Bereich der letzteren in schönen und gr. Zügen ausgeführt. Quintern mit z. Th. umrahmten, z. Th. als Bänder gestalteten Wort-Mitte-Custoden nur in den von der 1. und 3. Hand geschr. Stücken. Wz.: Jagdhorn mit Band. Der Nachtrag ist von der 2. oben erwähnten Hand 1sp. ohne Horizont. geschr.; Format etwas kleiner; Wz. th. dasselbe, th. kleiner Dreizack, von Kreis umgeben, mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 120. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Leinwandhülle, z. Th. mit beschriebenem Pp. beklebt; v. a. auf dem z. Th. abgesprungenen Pp. in gr. Minusk.: *Lectura domini Prosdoximi super 2o libro decretalium*.

(Schum:) zur Vervollständigung an dieselbe angeheftet ein Notariatsinstrument von 1422, eine interessante Appellation des Clerikern Sigismund Retich gegen das Erfurter geistliche Gericht enthaltend.

(Schum:) *Prosdoci mi de Comitibus Patavini scholae in librum II. decretalium*. Nach Lücke für gr. Ueberschr Anf.: (C)ontinuator *hec rubrica secundum Gof.*; *dictum est supra de iudiciorum*. Ende: *X dierum videatur quoad alios sententiam approbasse*. -- *Si iustus timor*; womit neue Rubrik beginnt. Im Text mehrf. Rubr.: *Prosd. d. Comit. de Padua*.

(Schum:) Bl. 439--469, eine Fortsetzung oder Auszug aus ähnlichem Werk mit einer Erklärung der Rubrik *Exhibita* u. verschiedenen Einzelbemerkungen schließend.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 192

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 258 Bl. · 2° · mittleres 15. Jh

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris civilis · Papier u. Pergament · II + 263 + I Bl. · 32 x 21,5 · Deutschland (?) · 2. Viertel 15. Jh.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

In Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; üblicher rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust., 1. und 6. Lage Pgt.

Wz.: Thurm (Schachfigur) und Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Auf dem Pp.-Vorbl. 45.

(neu:) Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt aus nicht bekanntem Vorbesitz (Signatur 45) in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris civilis).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 120. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken (verschlungene Figuren u. Spruchbänder mit Iohannes).

(neu:) -- Lit.: Kyriß, Deutsche Buchbinder (1961), Sp. 188 (Nr. 46); Schwenke, Buchbinder, 1919, S. 126.

(neu:) separiert (in Kassette 4): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Drittel 12. Jh.

(Schum:) v. i. Bl. eines Lectionars des fr. 12. Jh.

(neu:) Lektionar (Fragment)

-- Mit unliniierten Neumen.

(Schum:) Petri Iacobi de Aureliaco legum doctoris in Monte Pessulano residentis summa tituli de actionibus. Rubr.: Inc. sum. libellorum a P. I. composita super titulo de actionibus. Anf.: Filium Dei unigenitum dominum Iesum Christum. Ende: ipsum ad finem per me optatum deduxi; benedict. sit nomen dom. Dei nost. I. Chr., am. Roth hierauf: Sequitur registrum ad faciliorem inventionem aliquorum que in presenti libello continentur (Bl. 253--259).

1rectoa-253verso: Petrus <Jacobi>: Practica aurea

1rectoa (Prolog): *Filium Dei unigenitum dominum Iesum Christum verum Deum...* 1rectob (Text):
Coram vobis domino Berengario de Fabrica legum doctore...

-- Lit.: Histoire litt. de la France 36, S. 493.

253verso: Rest der Spalte und 253versob: leer

254rectoa-259verso: Tabula alphabetica super Practicam auream

259versob-263verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 193

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 341 Bl. · 2° · Ende des 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris civilis · Papier · 340 Bl. · 32 x 22 · Basel oder Erfurt (?) · 2. Drittel 15. Jh.

(Schum:) Pp.

Von mehreren Händen in einer breiten nur durch eingeritzte Verticallinien begrenzten Columne in Cursive, die interpretirten Titel und Rubriken in vergrößerten schwarzen Zügen geschr.: Sexter. ohne Custoden.

Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(neu:) Zahlreiche Zusätze und Randnotae von verschiedenen Händen der 2. Hälfte 15. Jh. -- Kleiner Notizzettel mit juristischen Notae einer Hd. des 16. Jhs. einliegend zwischen Bl. 278 u. 279.

(Schum:) Vorbesitzer: Bl. 341' am oberen Rande von anderer Hand: Liber magistri Gerhardi Helmich de Berka.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Gerhard Helmich de Berka, vgl. Besitzvermerk, 340verso: *Liber magistri Gerhardi Helmich de Bercka*. -- Die Handschrift gelangte als Legat noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris civilis), vgl. Schenkungs- und Besitzvermerk (von einer Hd. des ausgehenden 15. Jhs.), vorderer Spiegel: *Hic liber attinet Collegio Portae Coeli in Erfordia legatus eidem per quondam venerabilem magistrum Gerhardum Helmich de Bercka utriusque Iuris baccalarium et ecclesiae Sancti Severi Erfordiae canonicum cuius anima in sancta pace requiescat Amen*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 120-121. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. gleich F. 167.

(neu:) beige bunden und separiert (in Kassette 5): zuvor vorderer Spiegel Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 13. Jh.

(Schum:) h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des mittleren 13. Jh., vielleicht aus einer Erklärung zu Aristoteles de sensu.

(neu:) **Commentarius in Aristotelem (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)**

-- Es handelt sich sicher um einen Kommentar zu Aristoteles. Schum erwog, dass der Text ‚*De sensu*‘ zugrunde liegen könnte. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

(Schum:) Interpretatio omnium rubricarum librorum institutorum Iustiniani. Anf.: Circa incium librorum institutionum seu elementorum Serenissimi imperatoris Iustiniani, in quo fundamentum ponitur. Ende: et plus in tercia eius parte, ut habetur in glosa; a qua pena et a quibuslibet maioribus liberet nos Dei filius per infinita sec. sec. benedict.; am.

1recto-337recto: Arnoldus Westphal: Lectura Institutionum

1recto (Prolog:) *Circa initium librorum Institutionum seu Elementorum serenissimi imperatoris Iustiniani, in quo fundamentum ponitur...* 1verso (Text:) *In nomine Domini nostri ... Iste liber Institutionum sic intitulatus...*

-- Beginn von Teil 2: Bl. 52recto, Teil 3: 122recto, Teil 4: 204recto. -- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, Bd. 2, S. 367; Seckel, Beiträge z. Gesch. beider Rechte im MA 1, 1898, S. 40; Schuering, Un civiliste orléanais peu connu, in:

Tijdschrift 42 (1974), S. 302; Feenstra, Johannes de Platea (1986), S. 58.

270recto: Rest der Seite und 270verso: leer, mit 'nihil deficit'-Vermerk. -- 337recto: Rest der Seite und 337verso-340verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 194

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 146 Bl. · gr.-2° · französisch? · Ende des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier u. Pergament · I + 145 + I Bl. · 41 x 30,5 · I, II: Deutschland (?) · I: kurz vor 1388; II: Ende 14. Jh., Nachträge Köln 1400/1401
(Schum:) Pp. (Pgt.)

(neu:) Der vordere Spiegel wurde bei der Restaurierung vom Deckel abgelöst und ist wie das vordere Vorsatz Teil eines Pergamentdoppelblatts. -- Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(neu:) Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannte (wohl unter den iuris canonici). Sie könnte aus dem Vorbesitz des Amplonius stammen: Die Nachträge deuten darauf hin, dass die Hs. um 1400/1401 im Besitz eines Juristen war (wohl Johannes Vogel, Köln: Rektor der Universität 1406, Decr. Dr.), der dem Umfeld der Kölner Universität bzw. des Kölner Erzbischofs zugeordnet werden kann; und somit jenen Kreisen angehörte, in denen sich auch Amplonius zu dieser Zeit bewegte.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 121. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von gelbem Leder u. Metallbeschlag ehemals, ebenso wie die Hds. stark durch Wurmstiche beschädigt.

(Schum:) Bl. 1--110. Petri Iacobi de Aureliaco summa tituli de actionibus. Anf. wie F. 192. Ende noch mit dem Zusatz: Expl. summa lib. compil. a P. I. sup. tit. de acc.; woran sich weitere wenig gehaltreiche Verse schließen; Bl. 112--145'. Guilelmi de Monte Lauduno opus quod sacramentale dicitur Pontio de Villamoro dedicatum. Anf.: Carissimo filio suo ac socio speciali domino. Ende: dist. I., nullus consimilibus. Et sic est finis sacramentalis G. de M. Summarische Inhaltsangabe.

(neu:) Fasz. I: 1recto-110verso

Papier u. Pergament · Deutschland (?) · kurz vor 1388

(Schum:) Bl. 1--110. Einzelne leere Blätter, ohne daß der Text lückenhaft wäre. Correcturen vielfach und dazu am unteren Rande von Bl. 90' die Notiz: facta est collatio de isto sexterno ex toto. Von mehreren Händen anscheinend französischer Provenienz in currenten Zügen 2sp. ohne Horizont. geschr.; Rubren, bunte Initialen u. Paragraphenzeichen beabsichtigt; Foliierung mit arabischen Zahlen bis Bl. 109.

(neu:) Text von einer Hand in schwankendem Duktus intensiv annotiert (Johannes Vogel).

(Schum:) Bl. 110. zuletzt: Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta; darunter kleiner und wohl etwas später: Assecutum et extractum per me Io. Vogel de a. D. MoCCCCLXXXVIII in quadragesima.

(neu:) Der Text 1388 von Johannes Vogel annotiert und exzerpiert, vgl. Leservermerk, 109rectoa: *Assecutum et extractum per me Iohannem Vogel de anno Domini MCCCLXXXVIII in Quadragesima.*

1rectoa-109rectoa: Petrus <Jacobi>: Practica aurea

1rectoa (Prolog:) *Filium Dei unigenitum dominum Iesum Christum verum Deum...* 1rectoa (Text:) *Coram vobis domino Berengario de Fabrica legum doctore...*

-- 31verso: Rest der Spalte und 31versob bis 32verso: leer (Textanschluss nach Reklamant korrekt). -- 44verso: Rest der Spalte und 44versob: leer (Textanschluss nach Reklamant korrekt). -- Lit.: Histoire litt. de la France 36, S.

493.

109rectoa: Schreiberverse

-- Längere Passage im verschnörkelten Duktus einer Urkundenschrift angefügt.

109rectob: Notae iuridicae

-- Von Johannes Vogel in normalgroßer Schrift nachgetragen.

109verso-110verso: leer

(neu:) Fasz. II: 111recto-145verso

Papier u. Pergament · Deutschland (?) · Ende 14. Jh., Nachträge Köln 1400/1401

(Schum:) Bl. 112--145'. Gleichfalls corrigirt und mit Randbemerkungen versehen. Von anderer Hand in ähnlicher Schrift wie Nr. 1; mangelhafte Ausstattung dieselbe; Octernen, 1. und 8. Lage Pgt., Rest Pp.; Wortcust.

Wz.: promiscue Ochsenkopf mit Stern (wohl 2 verschiedene Formen) und auf einem Bl. ein Maiuskel-P mit Kreuz.

(neu:) Bl. 111 stark verschmutzt und abgegriffen, möglicherweise einige Zeit erstes Blatt eines selbständigen Faszikels. -- Arabische Seitenzählung fehlt hier. -- Text von der Hand eines Schreibers. -- Wohl von derselben Hand, die auch die Randnotae im ersten Teil schrieb (Johannes Vogel), kurz nach 1400 annotiert.

(Schum:) Randbemerkungen versehen, unter denen Bl. 145': Istud fuit de facto a. D. MCCCCmo, ubi dispensacio fuit domino Frederico archiepiscopo commissa quem -- agente eius officialis curie Coloniensis dispensavit; queritur, an valuit; et vicarius tunc mortuus fuit, videlicet dominus Wilhelmus Freysken.

(neu:) Verschiedene Randnotae: Bl. 111recto: Notae über den 'ordo episcopalis' und mit Bezug auf die Diözese Utrecht für das Jahr 1387; 122recto: Notae mit Bezug auf Köln; 123recto: über ein Vorkommnis in Köln 1400, darunter in dunklerer Tinte Bezug auf ein Vorkommnis in Köln im August 1401; 144verso: Erwähnung des Kölner Erzbischofs Friedrich von Saarwerden und des Vikars Wilhelm Freysken mit Bezug auf das Jahr 1400.

111rectoa-144versob: Guilelmus <de Monte Lauduno>: Sacramentale

111rectoa (Prolog:) *Carissimo filio suo ac socio speciali domino Pontio de Villa Moro (recte: Villamuro)...* 111rectoa (Text:) *Signatum est super nos - (Ps. 4,7) Hoc igitur signum luminosum...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 292,1.

144versob: Rest der Spalte und 145recto-145verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 195

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 417 Bl. · 2° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--208. Von 2 verschiedenen Händen, die Bl. 110 mit dem Ende des 1. Buches wechseln, 3sp. ohne Horizont. in Currentschr. geschr.; rother Schmuck; im Bereiche der 1. Hand die Titelrubriken in überaus großer u. eckiger Minusk., die Paragraphenanfänge in eben solcher Schrift, aber schwarz geschr. u. roth unterstr.; im Bereiche der 2. Hand beides in letzterer Weise; Form der Buchstaben nicht so schön und eckig.

Bl. 211--416. Zumeist Sexter. mit Wortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Rose

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. hinten innen teils Pp., teils Pgt. aufgeklebt; auf ersterem vorne aus dem 15. Jh.: *lectura circa instituta usque ad tytulum de obligationibus domini Iohannis de Platea, sed ab hoc tytulo usque in finem alia notabilis lectura. -- Magistri Iohannis Collede; hinten: constat novem sexagenas (!). -- auf dem Pp.-Vorbl. 3m iuris in novissimis.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 121-122. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. aus braunem gepreßten Leder (Agnus Dei, 2 Vögel, Rosen, Lilien, Drache).

(Schum:) Das Pgt.-Bl., das sich vom hinteren Einbanddeckel nicht gut ablösen ließ, enthält Notizen aus dem Corpus iuris civilis, die zum größeren Theile dem 13. Jh. und nur vereinzelt späterer Zeit angehören.

(Schum:) Eine Hand des 13. Jh. bemerkt hierzu: *A. D. MoCCoXXXVIIIlo, indictione XII., mense Iunii die tertia de die Veneris hora nona tempore Gregorii pape noni et Frederici imperatoris, qui tunc erat excommunicatus a domino papa, sol obscuratus est in tantum, quod si parum distarent unus homo ab alio non videbant se, acsi esset nox, et stelle apparebant et videbantur in celo, si est in nocte, et tempus serenissimum erat et stetit per totam horam ista obscuritas, quod potuisset [videre] quis ivisset per tertium miliarium, et tunc eram ego Ugo apud Saxferratum et cenabam in palato (!) dicti communis, quia iudex eius eram.*

(Schum:) Bl. 1--208. *Iohannis de Platea lectura de institutis Iustinianeis usque ad titulum de obligationibus tantum producta. Anf.: Sanctissimus imperator noster Iustinianus suum devotissime inchoavit exordium. Ende: glosa censeat oppositum, sed eam igitur reprobat Cynus. Sequitur tyt. de oblig.*

(Schum:) Bl. 211--416. *Incerti auctoris lectura de institutis inde a titulo de obligationibus usque in finem confecta et accedente indice alphabetico instructa. Anf.: In nomine filii virginis unigeniti dom. nost. I. Chr.; am. Percelebres domini patres ac domini mei preeminentissimi, michi. Ende: de ulteriori ipsorum tractatu pro presente supersedeo. Et sic est finis huius libri institutionum, pro cuius fine ipse summus omnium bonorum institutor Deus gloriosus sit in sec. sec. benedict.; am.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 196

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 287 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris civilis · Papier · I + 287 Bl. + I · 29 x 22 · Erfurt (?) · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) Pp.

Die einzelnen Bände [CA. 2° 196, CA. 2° 197, CA. 2° 200] brechen mitten im Texte ab; der Anschluß derselben an einander ist durch Custoden gegeben. Das Ganze ist 1sp. in Cursive von 3 Händen geschr., die im 1. und 3. Theile wechseln; bunte Initialen beabsichtigt; auch sonst keine Verzierung außer der Minuskel in den Titelrubriken. Sexter. mit Wortcust.

Wz.: der breite Ochsenkopf mit Stern und ein Anker.

(neu:) Je ein Pergamentdoppelblatt als Spiegelbeklebung und Vorsatz vorne (gezählt als Vorblatt I und II) und hinten (gezählt als Rückblatt I und II) (s.u. beim Einband).

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Lambert Fuesz de Susato. Die Handschrift gelangte als Legat noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris civilis). -- Schenkungsvermerk auf dem vorderen Spiegel, weitgehend überklebt mit Signaturzettel des 19. Jhs. der Amploniana: *Legatio doctoris Lamp[erti Fuez...]*. -- -- Bandangabe, vorderer Spiegel: *Secunda pars lecture Bartoli super Digesto novo*. -- Vgl. auch CA. 2° 197, CA. 2° 200.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 122-123; Casamassima, Codices Bartoli 1, 1971, S. 50, S. 228 Nr. 29. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit bräunlichem Schweinslederüberzug, a. v. in Minusk. auf Pgt.-Zettel: L. s. d. n. a lege »Ait pretor; de Privilegiis creditorum« usque ad legem »Novare; de novacionibus«

(neu:) Vorblatt I, II und Rückblatt I, II

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) In F. 196 u. 197 als Vor- und Rückblatt a. auf den Deckeln Bl. einer Aristotelesinterpretation aus derselben Zeit [auf Pgt. aus dem 14. Jh.] in etwas mehr cursiver Schrift.

(neu:) Quaestiones in opera Aristotelis (Fragment)

(Schum:) Bartoli Saxoferratensis scholarum digesti novi partes III. Anf. wie F. 198. Ende: Que ab inicio vide Dynum in c. non firmatur. Extra. c. lib. VI. Bart. Expl. lect. B. sup. d. novo, Deo gr.

1recto-287verso: Bartolus <de Saxoferrato>: Lectura super Digesto novo (D. 42,5 (6), 24 (8 nunc § 3) - D. 46, 2, 20,1)

1recto: ...*de pecunia quam sibi mutuam...*

-- Setzt den Text von CA. 2° 200 fort: Daher Beginn mitten im Text. Textanschluss in CA. 2° 197. -- Selbstaussage des Autors (fol. 224recto) Beginn der Studien mit 13 Jahren.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 197

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 278 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris civilis · Papier · I + 288 Bl. · 30 x 22 · Erfurt (?) · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) Pp.

Die einzelnen Bände [CA. 2° 196, CA. 2° 197, CA. 2° 200] brechen mitten im Texte ab; der Anschluß derselben an einander ist durch Custoden gegeben. Das Ganze ist 1sp. in Cursive von 3 Händen geschr., die im 1. und 3. Theile wechseln; bunte Initialen beabsichtigt; auch sonst keine Verzierung außer der Minuskel in den Titelrubriken. Sexter. mit Wortcust.

Wz.: Anker, Ochsenkopf mit Stern und Ochsenkopf mit Rose.

(neu:) Ein Pergamentdoppelblatt als Spiegelbeklebung und Vorsatz vorne (gezählt als Vorblatt I und II), ein Einzelblatt als Spiegelbeklebung hinten (gezählt als Rückblatt) (s.u. beim Einband).

(Schum:) Vorbesitzer: noch aus etwas früherer Zeit [vor 1491] liber Lamberti Voths.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Lambert Fuesz de Susato. Die Handschrift gelangte als Legat noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris civilis). -- Schenkungsvermerk auf dem vorderen Spiegel, *Legatio doctoris Lamperti Fuesz anno 1491 in Christo defuncti*. -- Bandangabe, vorderer Spiegel: *Tertia pars lecturae Bartoli super Digesto novo*. -- Vgl. auch CA. 2° 196, CA. 2° 200.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 122-123; Casamassima, Codices Bartoli 1, 1971, S. 50-51, S. 228 Nr. 30. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit bräunlichem Schweinslederüberzug, a. v. in Minusk. auf Pgt.-Zettel L. s. d. n. a lege »Si debitorem; de novacionibus« usque ad finem.

(neu:) Vorblatt I, II und Rückblatt

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) In F. 196 u. 197 als Vor- und Rückblatt a. auf den Deckeln Bl. einer Aristotelesinterpretation aus derselben Zeit [auf Pgt. aus dem 14. Jh.] in etwas mehr cursiver Schrift.

(neu:) Quaestiones in opera Aristotelis (Fragment)

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor einliegend

Papier · Erfurt · 1470 oder 1480

(Schum:) in dem Bande lag auch ein Pp.-Streif mit einer Aufforderung des Dechanten von S. Marien in Erfurt an die Geistlichkeit in Frienstedt über einen Friedrich oder Dietrich Schotterod, wie es scheint wegen irgend eines Vergehens gegen Lampert Voiths, als Canonicus genannten Stiftes, begangen die Excommunication zu verhängen vom 22. Febr. 1470 oder 1480.

Geistliches Schreiben (Fragment)

-- An die Geistlichkeit von Frienstedt bezüglich einer Exkommunikation. -- Auf der Blattrückseite Geldbeträge verzeichnet: Im Text erwähnt: Friedrich Schotterod (?) (Dietrich Schotterod?), Lambert Fuesz de Susato.

(Schum:) Bartoli Saxoferratensis scholarum digesti novi partes III. Anf. wie F. 198. Ende: Que ab inicio vide Dynum in c. non firmatur. Extra. c. lib. VI. Bart. Expl. lect. B. sup. d. novo, Deo gr.

1recto-278recto: Bartolus <de Saxoferrato>: Lectura super Digesto novo (D. 46,2,20,1 - D.

50,17)

1recto: *Hic quod non possit hoc facere pupillus...*

-- Setzt den Text von CA. 2° 196 fort.

278verso-288verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 198

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 382 Bl. · 2° · Anf. des 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt · 4 iuris civilis in novissimis · Papier · I + 384 + I Bl. · 30 x 20 · Deutschland · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pp.

In Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; die Rubrikenanfänge in Minuskel; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt. Sexter. mit Wortcust.

Wz.: kleiner Ochsenkopf mit Rose.

(neu:) Vorderes und hinteres Vorsatz aus Pergament, gezählt als Vorblatt II und Bl. 385. -- Alte Signatur nach der Restaurierung nicht mehr erkennbar.

(Schum:) Einband: v. a. der Titel wie auf Bl. 1 u. 4. iuris civilis in novissimis.

(neu:) Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 4 iuris civilis in novissimis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 122; Casamassima, Codices Bartoli 1, 1971, S. 51-52, S. 228 Nr. 31. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, Metallbuckeln, Beschlag und Verschuß; v. a. der Titel wie auf Bl. 1 u. 4. iuris civilis in novissimis.

(Schum:) Bartoli Saxoferratensis scholarum digesti novi pars I. Bl. 1 am oberen Rande: Lectura Bartoli circa digest. nov. usque ad tyt. de verborum Obligatione. Anf.: (U)t scitis, domini, hic non est caput totius. Ende: si fuit donacio ob causam. Et sic est finis prime partis lect. dig. n. excellentissimi legum doctoris dom. B. de S.

1rectoa-384rectoa: Bartolus <de Saxoferrato>: Lectura super prima parte Digesti novi (D. 39,1 - D. 44,7)

1rectoa: *Ut scitis domini hic non es caput totius compilationis...*

384rectoa: Rest der Spalte leer

384verso-385rectoa: Tituli Digesti novi

385rectoa: Rest der Spalte und 385rectob-385verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 199

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 60 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 5 medicinae · Pergament · 61 Bl. · 37 x 26,5 · I, II: Italien (?) · I: 2. Viertel 14. Jh.; II: nach 1338

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln. -- Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel: 5. medicine; v. a. Anweisung de cera consecranda; h. i. aus d. sp. 15. Jh.: Ad librariam Amplonianam in Erf. ad Collegium Porta cel. Sign. entspr. d. Cat. Ampl.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 5 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 5 medicinae. -- Hinterer Spiegel: Besitzvermerk des Collegiums Porta Coeli von einer Hd. des 15. Jhs.: *Ad librariam Amplonianam in Erffordia ad Collegium dictum Porta Coeli.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 142. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken, auf dem rothes Riemenwerk aufliegt; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel: 5. medicine; v. a. Anweisung de cera consecranda

(neu:) Einband mit Streifenbesatz (Gitter).

(Schum:) Bl. 1--12'. Item tytuli omnium librorum legalium et tractatus exponens vocabula legum. Rubr.: Tituli digesti vet. et nov., infortiati. Anf.: XLVII Abigeis, abgeis XIII; XLVI acceptilacionibus IIII. Ende: quod supervacuum est proventis. Bl. 13--57. Liber Tacuini de curis morborum cum addicionibus Iohannis de sancto Amando (vel potius: Ibn Dschezzar tabula cui takwim inscribitur). Anf.: Circa librum Tacuini sciendum, quod in isto primo. Ende: de eis que proveniunt ex balneacione. Expl. add. I. d. s. A. sup. tabulas Tacuini. Als Uebersetzer wird magister Iacobus Parens de Cornato mit d. J. 1338 genannt. Bl. 57'--58'. et tractatus Galteri de urinis. Anf.: Sciendum quod urina duaram rerum. Ende: pura substantia sanum inlicitum significat. Expl. contenta mag. G.; am., am. In Urk.-Schrift: Qui me scribebat, Th. nomen habebat, am. Amen dico tibi, tu remanebis ibi. Bl. 58' u. 59. Notae medicae. Text: Medicine simplices digestive -- de modo preparationis.

Vorblatt I: Receptum medicum

Vorblatt I: *Recipe ceram consecratam et fac globum...*

-- Hier auch zahlreiche Rasuren und fragmentarischer Textabklatsch sowie einige schlecht erkennbare Stiftnotae.

(neu:) Fasz. I: 1recto-13verso

Pergament · Italien (?) · 2. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--12'. Das Titelverz. 3sp., das Compendium 2sp. geschr., reicher einfacher rother Schmuck.

1recto-7rectob: Tituli Digesti Veteris et Novi et Infortiati

1recto: *Abigeis, XLVII: abgeis XIII; XLVI: acceptilacionibus IIII...*

7rectob-13recto: Epitome 'Exactis regibus'

7rectob: *Exactis a Romana civitate regibus constituti sunt duo consules...*

-- Ed.: Conrat, Epitome (1884).

13rectoa: Rest der Spalte und 13verso: leer

(neu:) Fasz. II: 14recto-61verso

Pergament · Italien (?) · nach 1338

(Schum:) Bl. 13--57. Tabellarisch angelegt; Schema dazu mit rother Tinte gezogen; oben über den Tabellen der Text des Avicenna, unten der des Joh. v. s. Amand; Text von 2 verschiedenen Schreibern in Currentschr. u. mehr minuskelartigen Zügen geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck.

Bl. 57'--58'. In gr. schwarzer Minusk. roth durchstr.: Expl. contenta mag. G.; am., am. In Urk.-Schrift: Qui me scribebat, Th. nomen habebat, am. Amen dico tibi, tu remanebis ibi. In sehr eckiger Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.

(neu:) Schreiber: Th. (Bl. 59verso-60versob)

(Schum:) Bl. 58'. In Urk.-Schrift: Qui me scribebat, Th. nomen habebat

(neu:) Schreibervermerk, 60versob: *Qui me scribebat Th. nomen habebat.* -- Zur Datierung des Textes vgl. die Vorrede Bl. 15recto.

14recto: leer

14verso-59rectob: Ibn Butlan: Tacuinum sanitatis (cum commentariis Iohannis de Sancto Amando et Avicennae) in der Übersetzung des Jacobus de Cornato

14verso (Kommentar:) *Circa librum Tacuini sciendum quod in isto primo folio una tabula*

continetur... 15verso (Kommentar:) *Avicenna: Febris est calor extraneus accensus in corde...*

15verso (Kommentar:) *Amando: Curatio universalis februm putridarum frigida et humida competunt...*

-- Die Übersetzung wird in dieser Hs. dem Jacobus de Cornato zugeschrieben: 15rectoa-15rectob: *hanc ordinationem ... accepit magister Iacobus Parens de Cornato ab Avicenna in libro canonis ... 1338 ... continentur additiones Iohannes de sancto Amando in tabula canonici Cornacensis.* -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 215.6, Sp. 551.6, Sp. 361.14 (Variante); Günther, Johannes de Sancto Amando (1922), S. 15.

59verso-60versob: (Ps.)-Gualterus <Agulinus>: Compendium urinarum

59verso: *Sciendum quod urina duarum rerum est meditativa (recte: significativa)...*

-- Ed.: Pfeffer, Das Compendium urinarum (1891), S. 14, 15-28 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1399.13.

60versob-61rectoa: Johannes <de Parma, Medicus>: Practicella sive De medicinis simplicibus ex dictis Mesue (Exzerpt)

60versob: *Medicinae simplices digestivae cholerae sunt haec: Viola, rosa...*

-- Ed.: Mehner, Johannes von Parma, 1918, S. 14-21 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 862.2, Sp. 1295.10.

61rectoa: Rest der Spalte und 61verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 200

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 329 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris civilis · Papier · I + 328 + I Bl. · 30 x 21,5 · Erfurt (?) · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) Pp.

Die einzelnen Bände [CA. 2° 196, CA. 2° 197, Ca. 2° 200] brechen mitten im Texte ab; der Anschluß derselben an einander ist durch Custoden gegeben. Das Ganze ist 1sp. in Cursive von 3 Händen geschr., die im 1. und 3. Theile wechseln; bunte Initialen beabsichtigt; auch sonst keine Verzierung außer der Minuskel in den Titelrubriken. Sexter. mit Wortcust

Wz.: Ochsenkopf mit Rose, steigender breitgeschwänzter Leopard mit Kleeblatt in der einen Pranke, Kreuz mit Kleeblatt, breiter Ochsenkopf mit Stern, Hund und Bienenkorb.

(neu:) Je ein Pergamentblatt als Vorsatz vorne und hinten (gezählt als Vorblatt und Rückblatt) (s.u. beim Einband). -- Auf dem vorderen Spiegel: Bandangabe, Schenkungsvermerk und Verzeichnis der Tituli von einer Hd. des ausgehenden 15. Jhs. -- Bl. 1-196 von anderer Hd. als Bl. 197-328.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. Inhaltsangaben u. Inhaltsverzeichnisse aus dem Ende des 15. Jh. u. Donacio (corrigirt in legacio) eximii dom. doctoris Lamperti Fuesz a. 1491 in Christo defuncti (s. auch F. 205)

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Lambert Fuesz de Susato. Die Handschrift gelangte als Legat noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris civilis), vgl. Schenkungsvermerk auf dem vorderen Spiegel: *Legatio eximii domini doctoris Lamperti Fuesz anno 1491 in Christo defuncto*. -- Bandangabe, vorderer Spiegel: *Prima pars lecture Bartoli super Digesto novo*. -- Vgl. auch CA. 2° 197, CA. 2° 200.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 122-123; Casamassima, Codices Bartoli 1, 1971, S. 49-50, 228 Nr. 28. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit bräunlichem Schweinslederüberzug, a. v. in Minusk. auf Pgt.-Zettel bei F. 200: Lect. sup. d. novo a principio usque ad legem »Ait pretor, de privilegiis creditorum«

(neu:) Vorblatt und Rückblatt

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Drittel 15. Jh.

(Schum:) In F. 200 dient als Vor- und Rückbl. Bruchst. eines Commentars zum canonischen Rechte, auf Pgt. aus dem 14. Jh.

Thomas <de Aquino>: Expositio super primam et secundam Decretalem ad Archidiaconum Tudertinum (Fragment)

(Schum:) Bartoli Saxoferratensis scholarum digesti novi partes III. Anf. wie F. 198. Ende: Que ab inicio vide Dynum in c. non firmatur. Extra. c. lib. VI. Bart. Expl. lect. B. sup. d. novo, Deo gr.

1recto-328verso: Bartolus <de Saxoferrato>: Lectura super Digesto novo (D. 39,1 - D. 42,5 (6), 24 (8) nunc § 3)

1recto: *Ut scitis domini hic non est caput totius compilationis...*

-- Textanschluss in CA. 2° 196.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 201

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 65 Bl. · 2° · 1581 u. 1582

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: Schild mit Rad. -- Flüchtig geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 123. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. modern; auf dem Rücken Bruchst. einer Bibelhds. des fr. 14. Jh.

(Schum:) Scholae de digestis inde a libri XX. titulo I. usque ad libri XXVII. titulum X. per semestre hiemale a. 1581--1582 habitae.
Bl. 63': Versus contra superbum Magistrum Ligorium.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 202

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 103 Bl. · gr.-2° · Ende d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 73 iuris canonici (?) · Papier · I + 104 Bl. · 40,5 x 29 · I: Bologna (?); II: Italien · I, II: Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

(neu:) Zu Spiegeln und Vorsätzen s.u. beim Einband. -- Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i.: 73. iuris, was nicht im Cat. Ampl.

(neu:) Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur wohl 73 iuris canonici (?).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 130-131. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken. -- v. i.: 73. iuris.

(neu:) Vorblatt und Rückblatt (abgelöst: zuvor vorderer und hinterer Spiegel)
Pergament · Deutschland · Ende 14. Jh.

(neu:) Vorderer Spiegel verklebt mit dem alten vorderen Vorsatz aus Papier (jetzt ohne Zählung), auf der Rückseite des Papierblattes Signatur des 15. Jhs. 73 iuris. -- Auf dem Rückblatt Reste der Verklebung mit einem Papierblatt erhalten. -- Vorblatt u. Rückblatt jeweils oben und unten, Rückblatt auch seitlich, durch Anstückelung von beschriebenen Pergamentstreifen vergrößert. Sämtliche Fragmente wohl Rechtsakte des 14. Jhs. Am besten erkennbar sind die Reste eines Notariatsinstruments deutscher Herkunft auf dem Rückblatt.

(Schum:) v. u. h. auf die Deckel aufgeklebt und, da mit Pp. überklebt, nicht näher bestimmbar Bruchst. von Urk., namentlich wohl von Notariatsinstrumenten des 14. Jh.

Notariatsinstrument (Fragment)

-- Im Text erwähnt Meynardus (Notar).

(Schum:) Bl. 1--63'. Iohannis Andree additiones et correctiones ad Guilelmi Durantis speculum iuris spectantes. Anf.: Ego Iohannes Andree huius speculi speculationem. Bl. 41': Finis primi libri speculi Guilelmi Durandi correcti per dom. Io. An. bone memorie. Ende: et potest in persecucione, specialius tamen ad propositum ponit.
Bl. 70--100'. Apparatus succinctus ex Iohannis Andree novella de libris decretalium composita extractus. Am oberen Rande: Inc. quarta pars de libellorum conceptione rubrica. Anf.: Apyleus de hoc tractat in principio et rubrica prima. Ende: de milite, qui tempore guerrae comitis recepit ab illo.

Bl. 103' aus d. 15. Jh.: Liber iste appellatur addic. spec. loh. An., que addiciones non proficiunt, nisi speculo habito, quod presupponunt. Aliud volumen continet app. succ. in libr. scriptum ex nov. Io. An. super 2o, 3o et 5o libris decret. et super sexto et Clementinis et presertim novellam quarti libri Io. An.

(neu:) Fasz. I: 1recto-70verso
Papier · Bologna (?) · Ende 14. Jh.

(Schum:) In Currentschr., die der in F. 215 vorkommenden sehr ähnlich. 2sp. ohne Horizont. geschr., Verzierungen nur beabsichtigt; verschiedene kleinere Lücken um Citate u. auf solche bezügliche Zahlen einzutragen. Sexter, durch die ganze Hds. mit Buchst. gezählt, ebenso die Lagen; umrahmte Eckwortcustoden.

Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Stern.

(neu:) Pecienhandschrift: Pecienvermerke 6verso, 9verso, 12rectob, 44rectoa, 47rectoa -- Das Wasserzeichen (zwei Kreise übereinander mit einkonturiger Sternstange) weist auf Norditalien, insbes. Bologna.

1rectoa-64verso: Johannes <Andreae>: Additiones ad Speculum Guilelmi Durantis (Exzerpt)

1rectoa: *Ego Iohannes Andreae huius speculi speculationem assumens...*

-- Der Text endet offenbar in der 11. Pecie. -- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, S. 221-223.

64versob-70verso: leer

(neu:) Fasz. II: 71recto-104verso
Papier · Italien · Ende 14. Jh.

(Schum) Von anderer Hand wie Nr. 1, Ausstattung dieselbe.
Wz. undeutlich.

71rectoa-101versob: Apparatus succinctus ex Iohannis Andreae 'Novella in Decretales Gregorii IX.' (lib. 2, 3, 5), 'Novella in Sextum', 'Apparatu ad Clementinas', 'Additionibus ad Speculum Guilelmi Durantis' (lib. IV)

71rectoa: *Apyleus (!) de hoc tractat in principio et rubrica prima. Bagaroctus (!) non fecit de his rubricarum...*

-- 71rectoa: von Schreiberhand über dem Text: *Incipit quarta pars de libellorum conceptione Rubrica.* -- Identifizierung des Textes nach einer Inhaltsangabe des mittleren 15. Jhs. in der Hs. Bl. 104verso: *Aliud volumen continet apparatus succinctum in librum scriptum ex novella Iohannis Andreae super secundo, tertio et quinto libris decretalium et super sexto et Clementinis et praesertim novellam quarti libri Iohannis Andreae.* -- Das Initium entspricht dem Beginn der 'Additiones', Teil IV (verglichen an der Ausgabe [Strassburg: Georg Husner] vor 25.III.1475, Exemplar der BL London, in: Lotte Hellings (Hg.): *Incunabula: the printing revolution in Europe 1455 - 1500.* Reading 1999, Unit 34, Law Pt. 1, LW 16), weiterer Text abweichend. Daher scheint die handschriftliche Angabe zuverlässig. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

102recto-104verso: leer, bis auf Verzeichnung der in der Hs. enthaltenen Werke von einer Hd. des mittleren 15. Jhs. auf Bl. 104verso.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 203

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 555 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · 572 Bl. · 32 x 22 · Deutschland · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum:) Pp.

Von mehreren Händen in Cursive 1sp., z. Th. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; die 1. Hälfte auch mit rothen Verzierungen versehen. Titel-Rubr. zumeist in schwarzer Minuskel mit rothem Initial u. rother Umrahmung ausgeführt. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Waage, Ochsenkopf mit T, Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.

(neu:) Zahlreiche Randnotae von einer Hd. des mittleren 15. Jhs. (Johannes Helmich, vgl. den Besitzvermerk von seiner Hand in CA. 2° 213). Weitere Randnotae von mindestens zwei Händen des 15. u. 16. Jhs.

(Schum:) Vorbesitzer: h. i. wie am ob. Rande des 1. Bl. aus dem sp. 15. Jh. das auf spätere Erwerbung weisende: Liber magistri Iohannis Hagen.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes Helmich de Berka (vgl. Randnotae) und des Johannes Hagen. Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici), vgl. Besitzvermerke, 1recto: *Magister Iohannes Hagen possessor...*; hinterer Spiegel: *Liber magistri Iohannis Hagen*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 133. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit roh gepreßtem, gelben, rauhen Lederüberz. (Preßung zeigt Rosen).

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor vorderer Spiegel

-- Das Fragment war bisher wegen einer falschen Zuschreibung zu CA. 2° 212 durch eine Hd. des 19. Jhs. in der Fragmentmappe zu dieser Hd. aufbewahrt worden. Jetzt in die Fragmentmappe zu CA. 2° 203 überführt.
Pergament · Basel (?) · 1462 (?)

(Schum:) v. i. zuerst Bruchst. eines Notariatsinstrumentes von 1462 (?) durch das ein wohl zu Basel studirender Magister Blasius Meders den Licentiaten Joh. Helmich u. einen Georg Luczelburger zu Vertretern für die Besitznahme von Pfründen ernannt.

(neu:) **Pfründenangelegenheiten (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)**

-- Im Text erwähnt Blasius Meders (Magister), Johannes Helmich (Licentiat), Georg Luczelburger.

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor hinterer Spiegel

Pergament · Basel · 1317

(Schum:) h. i. ebenso zu oberst Fragm. eines Instrumentes von 1317 betreffend einen vor dem Basler Officialis curiae verhandelten Streit über eine Pfründe an dem dortigen Petersstifte, die, wie es scheint, durch Conrad, Sohn Wernhers zur Rose, beansprucht wird.

(neu:) **Pfründenangelegenheiten (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)**

-- Im Text erwähnt: Conrad (Sohn Wernhers zur Rose)

(neu:) vorderer und hinterer Spiegel

Pergament · Basel · 2. Drittel 15. Jh.

(Schum:) darunter v. u. h. noch schwer leserliche und nicht ablösbare Bruchst. einer Basler Stadt-Urk. des 15. Jh.

(neu:) **Stadtkunde (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)**

(Schum:) Nicolai de Tudeschis commentarius in librum I. decretalium. Anf.: De constitutionibus. Hec rubrica potest ad precedentia. Ende: vitam concedat nobis altissimus, qui -- seculor., am.

1recto-571recto: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (sine prologo, Fassung I) (lib. 1)

1recto: *De constitutionibus. Haec rubrica potest ad praecedentia et ad sequentia sic continuari...*

298recto: *Supra visum est in praecedentibus et rubricis de his quae vices alienas gerunt...*

-- Bl. 293verso: Rest der Seite und 294recto-297verso leer. Jedoch auf Bl. 294recto am rechten oberen Blattrand von einer Hd. des 15. Jhs.: Summarische Aufzählung von Rubriken (die wohl in dieser Hs. fehlen - Dies wäre genauer zu prüfen). -- 479verso: größerer Blattfreiraum in der Mitte der Seite, ebenso Bl. 509verso: untere Blatthälfte leer (Lücken in der Vorlage?). -- Lit.: Nörr, Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313; Kenneth Pennington: Nicolaus de Tudeschis (Panormitanus) (2000), online: <http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

571recto: Rest der Seite und 571verso-572verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 204

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 290 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--79. In Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.; anf. rothe Initialen u. Verzierungen; sp. nur Lücken. Minuskel in den Titeln. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.

Bl. 82--104'. Von anderer Hand als Nr. 1; im Uebrigen derselben gleich.

Bl. 251--279'. Der Text ist von anderer Hand als letztere Notizen geschr., in ähnlicher Weise wie Nr. 1--3 ausgestattet, nur für die Rubrikentitel ist eine eigenthümliche Capitalschrift gewählt. Wz.: zumeist der Drache, vereinzelt Ochsenkopf mit Stern und Halbmond.

Bl. 282--290. Wiederum von anderer Hand. Pp. sehr glatt. Wz.: 2 kleine gekreuzte Beile.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Auf Pp.-Vorbl.: In isto libro continetur quedam lectura Bal. super feudorum, item I sexternus circa principium d. novi, item casus summarii circa d. novum, (aliqui casus summarii sunt veteris et IIII folia in quibus continetur »si certum petatur«), item quedam pulcra notabilia circa 4m codicis a lege »ante obligationem« usque ad legem »Si quis« inclusive »Depositum«, item casus summarii circa 6m, 7m et VIII. codicis a lege »Liberti« de libertis et eorum libertate usque ad legem inclusive, que habetur in VIII. libro de donationibus. Von späterer Hand: Liber Lamperti Voths, daher ohne Sign. Cat. Ampl. (siehe Cod. 205). -- Bl. 281'. Datum a. MCCCCXLVIII. Emi Padue a domino Iohanne de Blasborg, cum quibus universitatem Paduensem, pro LXXXVII et cum hoc tractatum de legitimacione datum per dominum Antonium de Rosellis, quem alio die vendidi pro XXXV solidos domino Iohanni de Gottingen, et fuerunt V (IV?) libre de papiro. Dit bauch bynden to Padau vor XII grossis a. XLIIII. die II. Octobris; von anderer Hand: MCCCCXXVo ind. III..... die XIV Iunii productum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 124-126. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle.

(Schum:) zum Festhalten des Rücken dienen nicht herauslösbare Bruchst. eines ital. Notariatsinstrumentes des 13. Jh. mit vielleicht nicht werthlosen Unterschr.

(Schum:) Bl. 1--79. Petri Baldi Perusini commentarius in librum feudorum anno XLVI. magisterii eius Papiæ compositus et domino Iohanni Galeacz Vicecomiti duci et comiti dedicatus. Anf.: Intellectum tibi dabo et instruam. End-Abschn.: Vasallus. Casus, si vasallus domino infitietur feudum etc.

(Schum:) Bl. 82--104'. Commentarius legis XIV. Codicis VIII, 10 de novi operis nuntiatione. Anf.: In nomine dom. nost. I. Chr. Domini Iustiniani. Ende: In eum -- interpretumpcione in dolo et non precibus etc.

(Schum:) Bl. 106'--248'. Baptistae de s. Petro scholae de digesti veteris libro XII. parteque XIII. libri. Anf.: Inc. XII. d. de rebus creditis, si certum petatur et de condicione. Per intellectum huius rubricæ. Ende: Liget fur -- --, ubi per Io. Cal. et Archi. -- Bl. 223' am oberen Rande: Hic dominus Baptista de s. Petro reversus de ambasiata, quam fecit ad ducatum Venetorum, d. XVII. m. Iunii, reassumpsit lectionem suam, quam hic dimiserat domino Antonio de Prato veteri. Auch einige Male am Schlusse der Erklärungen Baptista de s. Petro.

(Schum:) Bl. 251--279'. Scholae de libris XVII. et XVIII. digesti veteris. Anf.: XVII. d. Rubr.: Mandati vel contra. Obligacio. Mandatum solo etc. Ende: Cum venderet. Manumittendus -- -- Et sic est finis libri XVIII.

(Schum:) Bl. 281', das noch hierzu gehört: Io. exposuit XVI libras pro carnibus, pane, piscibus etc. ultima septimana Octobris et dominus Heiso concessit pro communitate pro sale eadem septimana X solidos. Lambertus (?) exposuit pro communitate in septimana prima mensis Novembris III libras pro vino et pane. -- Daneben: So myn selbe, Iohannes, Wernerus, Henricus, Heyso, Lambertus. -- Darunter zumeist durch Durchstreichen unleserlich gemacht: Datum a. MCCCCXLVIII. Emi Padue a domino Iohanne de Blasborg, cum quibus universitatem Paduensem, pro LXXXVII et cum hoc tractatum de legitimacione datum per dominum Antonium de Rosellis, quem alio die vendidi pro XXXV solidos domino Iohanni de Gottingen, et fuerunt V (IV?) libre de papiro. Dit bauch bynden to Padau vor XII grossis a. XLIIII. die II. Octobris; von anderer Hand: MCCCCXXVo ind. III..... die XIV Iunii productum.

(Schum:) Bl. 282--290. Commentarius in libri XII. digesti veteris titulum de in litem iurando. Rem in iudicio. Anf.: Rem in iudicio. Ista lex intelligitur duobus modis etc. Ende: Supra de re credita. Et tantum de isto titulo. Sequitur tit. de condicione interdicti.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 205

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 386 Bl. · 2° · Rostock · 1427

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris civilis · Papier · I + 395 + I Bl. · 30,5 x 22 · Rostock · 1427

(Schum:) Pp.

Von mehreren Händen 2sp. geschr.; ohne Schmuck, in Cursive. Sexternen mit Wortcust. -- Auf dem vorderen Vorbl.: in libro isto continentur XXXII sexterni.

Wz.: Drache, Fisch, Tiger, Fuchs u. Hund.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt II, hinteres Vorsatz als Rückblatt I (jeweils die Hälfte eines Pergamentblattes als vorderes und hinteres Vorsatz verwendet. Die andere Hälfte mit Papier zu einem ganzen Blatt ergänzt und als Spiegelverklebung verwendet). -- Umfangsangabe, Rückblatt IIverso: *in libro isto continentur xxxii sexterni*.

Schreiber: Johannes Calvis de Susato (Rostock: Rektor der Universität 1421-1429).

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. wie F. 207: Lect. Bart. circa inforc. a lege »si ita quis« de legatis 2o usque ad finem; Besitznotizen wie F. 207; aufgeklebt und als Vorbl. benutzt weitere Bruchst. der dort begegnenden Hds. -- Ende: in übergr. Minusk.: Expl. lect. domini Bartholi de Saxoferrato legum doctoris eximii super infortiatio scripta a. D. MCCCCo vicesimo VIIo proxima die dominica post festum decollationis beati Iohannis baptiste in Rostock per quendam Iohannem Calvis de Suzato Coloniensis diocesis familiarem egregii utriusque doctoris magistri Iohannis Voss studii Rostoczensis ordinarii bene dignum; am.

(neu:) Geschrieben 1427 in Rostock von Johannes Calvis de Susato für Johannes Voss, vgl. Schreibervermerk, 386rectoa-386verso: *scripta anno Domini MCCCC vicesimo VII proxima die dominica post festum decollationis beati Iohannis baptistae in Rostock per quendam Iohannem Calvis de Suzato Coloniensis diocesis familiarem egregii utriusque doctoris magistri Iohannis Voss studii Rostoczensis ordinarii*. -- Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Liber doctoris Lamperti Vochs*. Die Handschrift gelangte aus dem Vorbesitz des Lambert Fuesz de Susato als Legat noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris civilis). -- Schenkungsvermerk auf dem vorderen Spiegel, weitgehend überklebt mit Signaturzettel des 20. Jhs. der Amploniana: *Legatio doctoris Lamperti Fuesz...* -- Bandangabe, vorderer Spiegel: *Secunda pars lecture Bartoli super Infortiatio*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 123-124; Casamassima, Codices Bartoli 1, 1971, S. 52-53 Nr. 33. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 200; v. a. wie F. 207: Lect. Bart. circa inforc. a lege »si ita quis« de legatis 2o usque ad finem; Besitznotizen wie F. 207.

(neu:) vorderer und hinterer Spiegel

Papier · Erfurt · 1434

(Schum:) nicht ablösbar Bruchst. einer gerichtlichen Verhandlung vor dem Decan von S. Severi in Erfurt aus dem J. 1434.

(neu:) Gerichtsprotokoll (Fragment)

(neu:) Vorblatt II und Rückblatt I

Pergament · Deutschland · Ende 14. Jh.

(Schum:) aufgeklebt und als Vorbl. benutzt weitere Bruchst. der dort [F. 207] begegnenden Hds.

(neu:) Commentarius in Aristotelem (Fragment)

-- Auf dem Vorblatt: Text zur Komplexionenlehre; auf dem Rückblatt recto: *De triplici interstitione aeris*; Rückblatt verso: *De generatione elementorum*. -- Textidentifikation vorläufig, wäre genauer zu prüfen.

(Schum:) Bartoli Saxoferratensis scholarum de infortiato compositarum partis II. in F. 207 inceptae continuatio et finis. Anf. mit Cust. aus F. 207: *facit condicionem ut 1. Stichum*. Ende: *de fideicommissis. Bartholus. Et sic est finis.*

1rectoa-386verso: Bartolus <de Saxoferrato>: Lectura super Infortiato (D. 31,1, 50,2 - D. 38,17)

1rectoa: *...facit condicionem ut 1. Stichum supra titulo I...*

-- Textfortsetzung von CA. 2° 207.

386verso: Rest der Spalte und 386versob-395verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 206

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 177 Bl. · 2° · französischen Ursprungs · Mitte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In Cursive 1sp. mit Ausnahme des 2sp. Registers, auf vollständigem, mit Tinte gezogenem Schema geschr.; rothe Ueberschriften u. Initialen; Quater. ohne Cust., aber auf dem unteren Rande des 1. Bl. mit einer Zählung quaternus I etc. versehen; Paginirung mit römischen Zahlen am oberen Rande ist nicht gleichzeitig. Wz.: 2 Kreise mit 2 Kreuzen an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- [Text] Die mehrfach nicht getilgten Personen- u. Ortsnamen wie Zeitangaben weisen auf Südfrankreich als Ort u. auf die J. 1331--1340 als Zeit der Entstehung.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 138. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) wurmstichige Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a.: formularius pro instrumentis faciendis; h. a.: formularius pro notariis in papiro; i. v. u. h. Nachträge; ohne Sign.

(Schum:) Collectio formularum in cuiuscunq[ue] generis processu canonico usurpatarum in usum tabellionum instituta. Rubr.: Assit principio sancta Maria meo. Anf.: Processus de canonicatu et prebenda vacantibus. Ende in Formel: licentia danda uni sacerdoti administrationis spiritualium mit: dicte plebis tantum constituimus et deputamus. Datum etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 207

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

Pp. · 409 Bl. · 2° · kurz vor 1427 (s. F. 205)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris civilis · Papier · I + 408 + I Bl. · 30-31 x 22 · Rostock (?) · kurz vor 1427

(Schum:) Pp.

Bl. 1--313. In Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.; bis auf die in Minuskel hergestellten Rubrikentitel ohne Schmuck. Sexternen mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.

Bl. 314--408. Anf. 1sp., später 2sp. von 2 verschiedenen Händen geschr., äußere Ausstattung wie No. 1. Sexternen mit Wortcust. Wz.: Drache u. zuletzt Ochsenkopf mit Stern.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt II, hinteres Vorsatz als Rückblatt I (jeweils die Hälfte eines Pergamentblattes als vorderes und hinteres Vorsatz und Spiegel verwendet und mit Papier zu einem vollständigen Blatt ergänzt).

Die Handschrift könnte aufgrund der Unterschiede bei den Schreiberhänden, beim Layout und Papier (vgl. auch Wasserzeichen) in drei Faszikel (Bl. 1-313, 314-325, 326-408, ab hier zweispaltig) geteilt werden. - Eine genauere Analyse des Entstehungszeitraums ist jedoch nur auf Basis einer gründlichen Wasserzeichenanalyse möglich. -- Wegen des engen Zusammenhangs der Texte und der wahrscheinlich zeitlich eng zusammenhängenden Entstehung der Teile wurde vorerst jedoch auf eine Einteilung in Faszikel verzichtet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel in Minusk.: *Lectura Bartoli a principio circa inforciatum usque ad legem »si ita quis« exclusive, de legatis Ilo*; v. a. von 2 verschiedenen Händen: *Liber doctoris Lamperti Voths u. Prima pars lect. Bart. sup. inforc.; donacio domini doctoris Lamperti Fuesz, a. 1491 in Christo defuncti in nocte Cosme et Damiani sanctorum martirum.*

(neu:) Wegen des engen Zusammenhangs mit CA. 2° 205 ist davon auszugehen, dass die Handschrift für Johannes Voss in Rostock gefertigt wurde. -- Die Handschrift gelangte aus dem Vorbesitz des Lambert Fuesz de Susato als Legat noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den *iuris civilis*), Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Liber doctoris Lamperti Vochs.* vgl. Schenkungsvermerk auf dem vorderen Spiegel: *Legatio doctoris Lamperti Fuesz anno 1491 in Christo defuncti in nocte Cosmae et Damiani sanctorum martyrum.* -- Bandangabe, vorderer Spiegel: *Prima pars lecturae Bartoli super Infortiato.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 123; Casamassima, *Codices Bartoli* 1, 1971, S. 52 Nr. 32. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederüberz., wie F. 200; v. a. auf Pp.-Zettel in Minusk.: *Lectura Bartoli a principio circa inforciatum usque ad legem »si ita quis« exclusive, de legatis Ilo.*

(neu:) hinterer Spiegel

Papier · Erfurt · 1434 (?)

(Schum:) h.i. Bruchstück eines im 15. Jh. auf Pp. geschr. Vergleiches zwischen versch. Geistlichen, unter denen sich ein *Canonicus* von Rodenberg von S. Severi in Erfurt befindet (s. F. 205).

(neu:) Gerichtsprotokoll (über einen Vergleich) (Fragment)

-- Im Text erwähnt: N.N. von Rodenberg (Erfurt: Stift B.M.V., Kanoniker). Der Text ist undatiert, doch

höchstwahrscheinlich Teil des in CA. 2° 205 makulierten Gerichtsprotokolls. -- Auf dem vorderen Spiegel die wohl beschriebene Seite des Blattes mit dem Deckel verklebt.

(neu:) Vorblatt II und Rückblatt I
Pergament · Deutschland · Ende 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. u. Vorbl. Bruchst. theologischer Interpretationen und meteorologischer Fragen des 14. Jh.

(neu:) Commentarius in Aristotelem (Fragment)

-- Auf Vor- und Rückblatt: Jeweils Quaestionen zu astronomischen bzw. naturphilosophischen Fragen, gefolgt von Auslegungen/Erklärungen theologischer Texte. -- Textidentifikation vorläufig, wäre genauer zu prüfen.

(Schum:) Bl. 1--313. Bartoli Saxoferratis scholarum de infortiato habitatum pars I. Anf.: Quia hic non est caput libri considerata. Ende: Si palam -- versus: de testamentis. Et sic est finis huius prime partis; Deo gr. Expl. lect. prime part. inforc. edita per excellentissimum do. m. Bart. de Saxoferrato.

Bl. 314--409'. Earundem scholarum partis secundae principium. Anf.: (P)er omnia. Dicit textus, fideicommissis et singularibus etc. Ende im § Cum ita mit: relativum incerto verbo futuri temporis facit condicionem ut 1. Stichum; die letzten 6 Worte als Cust. für den nächsten Sextern.

1recto-313recto: Bartolus <de Saxoferrato>: Lectura super Infortiato (D. 24,3 – 28,1,25)
1recto: *Quia hic non est caput libri considerata divisione legislatoris...*

313recto: Rest der Seite und 313verso: leer

314recto-409versob: Bartolus <de Saxoferrato>: Lectura super Infortiato (D. 30,1 - D. 31,1,50,2)

314recto: *Per omnia. Dicit textus fideicommissis et singularibus pecuniariis...*

-- Textanschluss in CA. 2° 205.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 207a

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 254 Bl. · 2° · engl. Herkunft · bald nach Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In ganz charakteristischer, leidlich großer, englischer Cursive (s. Ex. codd. Ampl. tab. XLIII u. XLIV) 1sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Unterstreichungen, rothe §§, zahlreiche blaue Initialen mit rothen Arabesken; Sexter. mit einfachen, aber umfangreichen Wortcüst.; am Rande Inhaltsweiser in rother gewöhnlicher Schrift. Foliierung ziemlich gleichzeitig in arabischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Porta celi, innen aus dem 15. Jh.: Summa iudiciaria de accidentibus mundi optima. 93. mathematice, welche Sign. indeß im Cat. Ampl. nicht enthalten ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 265. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederüberz.; v. a. Porta celi, i. aus dem 15. Jh.: Summa iudiciaria de accidentibus mundi optima. 93. mathematice.

(Schum:) Iohannis Ashenton summa iudicialis de accidentibus mundi figuris et tabulis illustrata. Rubr.: Inc. sum. iud. de acc. mundi, quam compilavit mag. loh. de Eschendenia. Anf.: Intencio mea in hoc libro est compilare sentencias astrologorum. -- Bl. 96: Completa est ergo hec compilatio tractatus primi sum. iud. de acc. mundi in civitate Oxonie per mag. loh. de Aschelden 20. die mensis Iulii anno 1347 Ende: gracias quantas sufficio referens Deo patri, cui sit honor et gloria per infinita sec., am. Completa est hec compilatio tractatus secundi sum. iud. de acc. mundi 18. die mensis Decembris anno Christi 1348. Expl. sum. iud. de acc. mundi secundum mag. loh. de Eschendenia quondam socium aule de Mertone in Oxonia, cuius anime propicietur Deus; am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 208

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 114 Bl. · 2° · 1455

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · 115 Bl. · 32 x 22 · Deutschland · 1455

(Schum:) Pp.

In Cursive 1sp. auf Glossenschema ohne Horizont. geschr., mit den üblichen rothen Verzierungen, überdies rothe Umrahmungen einzelner Titel, sowie blaue u. grüne Initialen; am oberen Rande der Bl. zumeist rothe Ueberschr.; Sexter. ohne Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(neu:) Kleiner Zettel mit juristischen Notae von einer Hd. des 15. Jhs. einliegend zw. Bl. 13 und 14.

Schreiber: Paulus (?)

(Schum:) Vorbesitzer: Einband abgerissen. -- Bl. 114'. Et sic est finis extravagantium MoCCCCoLVo feria 2. ante festum Walburgis.

(neu:) 1455 angefertigt, möglicherweise von einem Schreiber namens *Paulus*, vgl. Bl. 89recto: Quer zum Buchstabenkörper der I-Initiale in einem Schriftband eingefügt: *Paulus*; Schreibervermerk, 114verso: *Et sic est finis Extravagantium MCCCCLV feria secunda ante festum Walburgis...* -- Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 131. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. abgerissen, wohl Schweinslederhülle einst.

(Schum:) Iohannis Andreae aliorumque explicationes omnium rubricarum totius corporis iuris canonici. Nach Index Anf.: Gregorius serv. serv. Dei. Ende im: Effectus bulle Allexandri 5i date mendicantibus Parisius mit: omnis utriusque vel alia contraria qualiacunque. -- Et sic est finis extravagantium MoCCCCoLVo feria 2. ante festum Walburgis.

1verso-2verso: Tituli librorum Decretalium

2verso: Rest der Spalte und 2versob: leer

3recto-54recto: (Ps.-)Johannes <Andreae>: Casus breves super Decretalibus

3recto (Prolog:) *Gregorius servus servorum Dei dilectis in Christo filiis...* 3recto (Text:) *De summa trinitate et fide catholica firmiter credimus. Novella summatur per Iohannem Andream: Damnamus ... Licet quis erret in fide non debet haereticus censi...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, Bd. 2, S. 224-225.

54recto: Rest der Seite und 54verso: leer

55recto-87recto: Summarium ad Glossam Iohannis Andreae in librum Sextum

55recto: *Bonifatius episcopus servus servorum Dei etc. Iohannes in glossa ordinaria huius Sexti sic incipit argumentatione: Quia praeposterus est ordo prius humana subsidia...*

87recto: Rest der Seite leer

87verso-88verso: Regulae iuris libri Sexti

87verso: *Accessorium naturam sequi congruit principalis...*

88verso: Rest der Seite leer

89recto-114verso: Summarium ad Glossam Johannis Andreae in Extravagantem

89recto (Text:) *Iohannes episcopus servus servorum Dei ... Quoniam nulla iuris sanctio quantumcumque perpensio (recte: perpenso) digesta...* 89recto (Kommentar:) *Quoniam nulla iuris. Dicit Iohannes Andreae: Narrat hic XXIIus Iohannes constitutiones quasdam...*

114verso: Rest der Seite und 115recto-115verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 209

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 303 Bl. · gr.-2° · 1420

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--113'. In Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr. Rubriken in gr. Minuskel, rothe u. blaue verzierte Initialen wechseln, ebenso §§. Die Verzierungen der Initialen -- jedesmal in der entgegengesetzten Farbe zu der des Buchstaben ausgeführt -- bestehen zumeist aus dicht nebeneinander u. fein gezogenen senkrechten Linien. Quintern mit Wort-Mittecust.; am oberen Rande des 1. Bl. secundus quaternus quarti und so später entsprechend. Wz.: Jagdhorn am Bande, Drache, Dreizack mit Kreuz.

Bl. 115--303. In Cursive von mehreren Händen, deren 1. der des Schreibers von Nr. 1 sehr ähnlich ist, geschr. u. in gleicher Weise wie Nr. 1 ausgestattet. Cust. bald in der Ecke, bald in der Mitte, bald umrahmt, bald nicht. Foliierung in arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes. Rubriken fehlen zumeist, an den offen gelassenen Stellen mehrfach spätere Eintragungen in schwarzer Schrift. Wz. wie in Nr. 1, außerdem noch 6spitziger Stern mit Stiel.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Bl. 113'. Anno a nativitate Dom. MoCCCCoXXo decima nona die Decembris hora decima quarta ante meridiem est completus liber iste per me Henningum Alvelde. Bl. 303. Expl. opus domini Frid. de S., scriptum a. MoCCCCo (wahrscheinlich unvollständig). -- Am unteren Rande der äußeren Seite des Rückbl. in umgekehrter Richtung zum übrigen Texte: Iste liber habet XXV sexternos et dimidium.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 132. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln.

(Schum:) Bl. 1--113'. Antonii de Butrio explicatio IV. libri decretalium. Bl. 1 am oberen Rande: De sponsalibus et matrimoniis rubrica. Anf.: In nomine Dom., am. Ende: Expl. quartus lib. decr. secundum dominum Anth. de B. solemnissimum doctorem decretorum. -- Anno a nativitate Dom. MoCCCCoXXo decima nona die Decembris hora decima quarta ante meridiem est completus liber iste per me Henningum Alvelde.

(Schum:) Bl. 115--303. Frederici de Senis quaestiones, responsa, consilia, collationes de iure canonico institutae. Anf.: Questiones disputatae, consilia reddita ad consultationes. Ende: Beate Ieronime adiuva me, Deo gr. Expl. opus domini Frid. de S., scriptum a. MoCCCCo (wahrscheinlich unvollständig).

(Schum:) Hierauf Register, endend: Expl. op. dom. Frid. de S. decretorum doctoris.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 210

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 290 Bl. · gr-2° · ob ital. Herkunft? · 1432 (?)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · 366 Bl. · 41 x 29 · Italien · 1432 (?)

(Schum:) Pp.

2sp. ohne Horizont. äußerst sauber in Currentschr. ital. Characters geschr.; Rubren; rothe u. blaue fein verzierte Initialen; bei den Hauptabschnitten große Initialen mit reicher Arabeskenverzierung, die in Miniaturmalerei auf Goldgrund in vorzüglicher Weise ausgeführt sind; rothe u. blaue §§; Sexter. mit Wortcust.; alte Foliirung in arabischen Zahlen.

Wz.: Dreizack.

(neu:) Ohne genauere Lagenanalyse ist nicht zu klären, ob das erste und letzte Blatt des Buchblocks Vorsätze oder Teil der Lagen sind. Moderne Bleistiftzählung zählt das wahrscheinliche Vorsatz als Bl. 1. -- Umfangsangabe, vorderer Spiegel: *habet XXX sexternos*. -- Randnotae von einer Hd. der zweiten Hälfte des 15. Jhs. -- Zwischen Bl. 19 u. 20 kleiner Notizzettel mit jurist. Notae von einer Hd. des mittleren 15. Jhs. einliegend.

(Schum:) Auf der Rückseite des Pp.-Vorbl. unten in feiner Schrift: 1432. die IIII. Augusti Philippus ss. Bl. 290: Hunc liberum (!) ego Io. Duwer decretorum doctor emi in civitate Herbipolensi de a. D. MoCCCCo quinquagesimo primo a quodam canonico ecclesie s. Iohannis Novi monasterii, dicto Io. Anger, XXVII. mensis Septembris; v. i. auf dem Umschlag ähnliche Notiz u. Sexternum pro medio floreno; *habet XXX sexternos*.

(neu:) Handschrift geschrieben oder erworben 1432, vgl. die Datumsangabe, 1 verso: *1432 die IIII Augusti Philippus ss.* -- Aus dem Vorbesitz des Johannes Anger (Würzburg: Kanoniker des Neumünster Stifts) und des Johannes Duwer (Dr. decr.), vgl. Kaufvermerke, vorderer Spiegel: *Dominus doctor Duwer hunc emit librum anno MCCCCLI die XXVII mensis Septembris in civitate Herbipolensi, sexternum pro medio floreno, habet xxx sexternos*; 336 verso: *Hunc librum ego Iohannes Duwer decretorum doctor emi in civitate Herbipolensi de anno Domini MCCCC quinquagesimo primo a quodam canonico ecclesie sancti Iohannis Novi monasterii, dicto Iohannes Anger, XXVII. mensis Septembris.* -- Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 134. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gelbem Lederüberz., verzierten Metall-Eckbeschlägen u. Buckeln, Verschlussbändern an der Seite, wie oben und unten.

(Schum:) Nicolai de Tudeschis commentarii in II. librum decretalium pars I. Bl. 1 Anf. unvollst. mit: .. porale quia de re mere temporalis. Ende wie F. 212; hier nur noch: Et sic est finis, sit laus et gloria trinis.

2rectoa-361versob: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (lib. 2, pars 1)

2rectoa: *...porale quia de re mere temporalis...*

-- Das erste Blatt des Textes verloren, arabische Zählung des 15./16. Jhs. beginnt mit 2. -- Lit.: Nörr, Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313; online: <http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

361versob: Rest der Spalte und 362recto-366verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 211

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 137 Bl. · 2° · ob französischen Ursprungs? · Ende d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--111. In Cursive 2sp. von 2 Händen ohne Horizont. geschr., Rubren u. rothe Initialen beabsichtigt, aber nicht ausgeführt. Hefte verschieden stark (4--6 Lagen), Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Halbmond mit Stern, Apfel mit 4 Blättern, heraldische Lilie, 2 Kreise und 2 Sterne an einer Achse, und dürfte nach dem vorletzten auf französischen Ursprung zu schließen sein.

Bl. 112'--126. In Cursive 1sp. ohne Horizontal. und jedes Schmuckes entbehrend geschr.

Bl. 126--137. In Cursive von verschiedenen Händen, wie die letzten Nummern, sehr unregelmäßig geschr. Wz. von Bl. 117 ab: 2 Kreise und 2 Sterne.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 14., wahrscheinlich iur. can., was nicht dem Cat. Ampl. entspricht.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 129-130. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) äußerst wurmstichige Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals durch Metallbuckeln verziert; v. a. 14., wahrscheinlich iur. can. -- Auf dem Pp.-Vorbl. aus dem 15. Jh.: Glosa Ioh. Andree super Clem.; item aliqui canones et constitutiones expositae; item arenge plurime de diversis.

(Schum:) i. v. u. h. aufgeklebt und ohne Zerstörung des Einb. nicht ablösbare Bruchst. zweier in sehr feinen Zügen 2sp. geschr. Hds. des 13. Jh., Commentare zu Digestenstellen enthaltend. -- Auch beim Heften sind Bruchst. einer jener Hdss. benutzt.

(Schum:) Bl. 1--110. Iohannis Andree glossa in Clementinas. Anf.: Ioh. ep. serv. serv. dilectis filiis doctoribus -- Parisiis commorantibus. Ende: irritum et inane. Nulli ergo etc. Et sic est finis.

(Schum:) Bl. 110--111. Oratio commendatoria lectioni de iure canonico habendae praemissa. Anf.: Arenga de iure canonico. Aurum opus tui decoris. Ende: omnium beneplacita et mandata. Et sic est finis.

(Schum:) Bl. 112'. Glossae decretorum: »Provide«, »Antiquorum«, »Quia nonnulli«.

(Schum:) Bl. 117--126. Pauli de Eliazariis decretorum doctoris et Iohannis Andree commentarii in decreta »De confessis«, »Ex parte«, »Abbatem«, »Fraternitatis«, »Vestra«, »Si celebratur«. Anf.: De confessis rubrica. Continuatur sic: sepe contingit quod libello. Ende: v. quod si ministrum; Paulus. Expl. comment. decreti »si celebratur« de clerici excommunicati ministratio editum a reverendissimo et excellentissimo decret. doct. domino Paulo de Eliazariis ad summam artium studentium utilitatem anno Domini MoCCCXXXVIIo. Explicit etc. Entsprechende Schlußbemerkung am Ende der übrigen Abschnitte, mit Ausnahme eines einzigen, der eine gleiche Angabe auf Joh. Andree bezüglich enthält.

(Schum:) Bl. 126--128'. Commentarius constitutionis »Unam sanctam« (Bonifacii VIII). Anf.: Unam sanctam. Hoc decretum habet VII partes. Ende: eternam procingere omnipotens nobis concedat.

(Schum:) Bl. 129--132. Continuatio glossarum decretorum »Provide« et »Antiquorum«, quae supra Bl. 112' inchoatae sunt et hic Io. Mo. (Iohanni Monacho) attribuuntur. Anf.: Provide; quod unus nomine. Ende: et die nativitatis sequentis.

(Schum:) Bl. 132--137. Orationes commendatariae et gratiarum actiones ad scholas de iure canonico habendas spectantes. Anf.: Deum auctorem et totius operis. Ende: ad eorum beneplacita et mandata.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 212

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 494 Bl. · 2° · Mitte d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · 494 Bl. · 31 x 21,5 · Basel (?) · um 1460

(Schum:) Pp.

Von 2 sehr verschiedenen Händen, von denen die 2. fast älter aussieht als die 1., in Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr., bunte Verzierungen beabsichtigt; Titelüberschriften zumeist in gr. scharfer Minuskel; Sexter. mit Wortcust.; gleichzeitige Foliierung mit arabischen Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(neu:) Erstes Blatt der ersten Lage gezählt als Vorblatt. -- Zahlreiche Randnotae von der Hand des Johannes Helmich. -- Einliegend zwischen Bl. 297 u. 298: Papierzettel mit juristischen Notae von einer Hd. des 16. Jhs.

(Schum:) Vorbesitzer: Bl. 1 am ob. Rande: Inc. prima pars lecture Panormitane circa secundum decretalium; davor von späterer Hand: Magister loh. Hagen possessor. -- Auf Pp.-Vorbl. aus etwas späterer Zeit: Iste liber est doctoris Iohannis Helmich de Berck ordinari (!) Basiliensis, quem emit pro octo florenis Renensibus in auro et ult[ra].

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes Helmich de Berka und des Johannes Hagen. Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici), vgl. Besitz- und Kaufvermerke, Vorblatt recto: *Iste liber est doctoris Iohannis Helmich de Berck ordinari (!) Basiliensis, quem emit pro octo florenis Renensibus in auro et ultra*; 1recto: *Magister Iohannes Hagen possessor*. -- Vorblatt recto: unter dem Besitzvermerk von der Hand des Johannes Helmich Sinnspruch *Gratior est fructus per multa pericula ductus ...*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 133. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von gelbem, rauhen Leder.

(neu:) separiert (in Kassette 5): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Frankreich (?) · 1437

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines Notariats-Instrumentes vom 24. März 1437 über eine wegen verschiedener Streitpunkte mit dem Bf. von Châlons an das Basler Concil gerichtete Appellation des Abtes Odo de Ficocuria conventus Dervensis; Dorsualnotiz läßt auf Weiterverhandlung der Sache in der Franciscanerkirche zu Basel am 11. Mai 1437 schließen.

(neu:) Notariatsinstrument: Appellation an das Baseler Konzil (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Odo de Ficocuria (Montier-en-Der: Abt), Johann von Saarbrücken <Chalons, Bischof, IV.>, Petrus Hernandi (Notar).

(Schum:) Bl. 1 am ob. Rande: Inc. prima pars lecture Panormitane circa secundum decretalium; davor von späterer Hand: Magister loh. Hagen possessor. Nicolai de Tudeschis commentarii in II. librum decretalium, a. 1421 Senis completi, pars I. Anf.: Quoniam hic voluminis principium non existit. Ende: Et per hec habes satis plene et clare materiam huius capituli. Expl. prim. pars lect. dom. Nyc. abbatis super 2o lib. decr.; von anderer Hand: secundum meam divisionem.

1recto-492verso: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (lib. 2, pars 1)
1recto: *Quoniam hic voluminis principium non existit in prooemio...*

-- Lit.: Nörr, Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313; Kenneth Pennington: Nicolaus de Tudeschis (Panormitanus) (2000), online: <http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

492verso: Rest der Seite und 493recto-493verso: leer

Vorblatt verso: Tabula rubricarum

-- Nachgetragen von einer etwas jüngeren Hand.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 213

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 259 Bl. · gr.-2° · Ende d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 40 iuris canonici · Papier · I + 265 + I Bl. · 40,5 x 30 · I: Padua (?) u. Deutschland (?), II: Deutschland (?) · I: 3. Drittel 14. Jh. (um 1370?); II: Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

(neu:) Vorderes und hinteres Vorsatz aus Pergament (die jeweils andere Hälfte des Doppelblattes als Spiegel vorne und hinten verklebt). -- Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln. -- Der kodikologische Befund weist auf eine sukzessive Entstehung der Hs., wahrscheinlich auch an verschiedenen Orten. Dennoch besteht ein enger Zusammenhang beider Handschriftenteile.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: Auf dem Pgt.-Vorbl. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 40. iur. can.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Nicolaus de Moguntia, vgl. Besitzvermerk, 1recto: *D. Nicolai de Maguntia b. ord.. Iuris p... Iudicis*. -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 40 iuris canonici.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 129. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit schwarzem Lederrücken.

(Schum:) Bl. 1--162'. Iohannis Andreae, Iohannis Monachi, Archidiaconi (i. e. Guidonis de Baisio) glossae in Clementinas a Iohanne Andreae in unum comprehensae. Anf.: Cum eram parvulus loquebar ut. Ende: de voto super hiis in III. glosa. loh. Andree. Roth umrahmt: *Finis LXVIII. pecie*. Bl. 163--259'. Iohannis Andreae novella in VI. librum decretalium; cfr. F. 215 Nr. 2. Anf.: Non est novum etc. Ende: plus urgentem pretermitto; Ieronimum. Roth: Explicit novella dom. loh. And. sup. sexto libr. decret. et cetera.

(neu:) Fasz. I: 1recto-162verso

Papier · Padua (?) u. Deutschland (?) · 3. Drittel 14. Jh. (um 1370?)

(Schum:) Bl. 1--162'. In Minuskel 2sp. von 3 verschiedenen Händen, deren 1. einen wohl ital. Ductus zeigt, während die 3. eine ausgeprägte Cursive führt, geschr., Ausstattung in Roth wie üblich; Hauptinitialen mit rothen Verzierungen gefüllt und umgeben. Sexternen mit zumeist umrahmten Cust. (Spruchbänder). im Bereich der 2. Hand z. Th. vollständiges Linienschema. Wz.: Helm mit Flug und Mülstein mit 2 daranhängenden Gewichten, beide durcheinander laufend.

(neu:) Pecienhandschrift, vgl. Pecienvermerke, Bl. 97versoa, 104rectob, 106versoa, 109rectoa u.ö. sowie 162versob: *Finis LXVIII peciae*.

Wz.: Ochsenkopf nur auf den letzten Blättern dieses Faszikels.

1rectoa-162versob: Johannes <Andreae>: Novella in Librum Sextum

1rectoa (Prolog:) *Cum eram parvulus, loquebar ut parvulus...* 1rectoa (Text:) *Bonifatius. Antequam ad textum vel glossam...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, S. 218-219.

(neu:) Fasz. II: 163recto-265verso

Papier · Deutschland (?) · Ende 14. Jh.

(Schum:) Bl. 163--259'. Von 2 verschiedenen Händen, von denen die 2. mit der 3. aus Nr. 1 identisch zu sein scheint. Ausstattung wie die der Nr. 1.
Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

163rectoa-259versob: Johannes <Andreae>: Quaestiones Mercuriales

163rectoa: *Non est novum. Sic incipit glossa super rubricam...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, S. 216-217.

260recto-265verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 214

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 248 Bl. · gr.-2° · Anf. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--209. Von 2 verschiedenen, plötzlich sich ablösenden Händen in Cursive 2sp. sehr eng geschr.; Schema ohne Horizont., z. Th. eingedrückt. Citate in gr. Minuskel; Initialen in beabsichtigter Größe schwarz vorgezeichnet; Sexter. mit Wort-Mittecust. Wz.: 2 verschiedene Arten des Ochsenkopfes mit Stern und Widderkopf.

Bl. 213--244. Am Schlusse jedes Absatzes in verschiedenen Abkürzungen: loh. Caldrini.

Bl. 244--248 Von der Hand, die den Anfang von Nr. 1 schrieb; Ausstattung gleich; Lücken für Rubriken. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: Novella loh. Andree super 2o decretalium. 48. iuris canonici; letztere Sign. nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 128-129. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbeschlag; v. i.: Novella loh. Andree super 2o decretalium. 48. iuris canonici.

(Schum:) In der Hds. lag eine Aufforderung des Vorstandes des Amplonianischen Collegs vom 12. März 1463 an den Rath von Soest zur Praesentation eines neuen Baccalaureus an Stelle des verstorbenen Johann Hunold.

(Schum:) Bl. 1--209. Iohannis Andree novella in librum II. decretalium. Nach einer halben für den Initial leer gelassenen Spalte Anfang: Expeditis preparatorii iudiciorum. Ende in Glosse über Sua nobis mit: quod ipse Dei filius sue matris devotis participare dignetur, am.

(Schum:) Bl. 213--244. Iohannis Calderini distinctiones librorum decretalium. Anf.: Gregorius. Quia. Prima glosa ordinaria dicit, quod iste liber. Ende: et si non indiget absolute. loh. Cald. Expl. dist. dom. lo. Cald.

(Schum:) Bl. 244--248. Tractatus minores de iisdem rebus.

(Schum:) a) Bl. 244--244' Text: Si vis scire, an quis tenetur ostendere tytulum -- Beneficium; de regularibus lib. VI.

(Schum:) b) Bl. 244 Text: Nota casus in quibus -- et de hoc de iudiciis: ac si clerici.

(Schum:) c) Bl. 244'--246 Text: Beneficia iuris quibus solemus -- certificatio per notarium. Et hoc late prosequitur lo. And. in novella de emp. et ven. Cum causa. Expl.

(Schum:) d) Bl. 246 Text: Quia prescriptionum divisa sunt tempora -- non existit. Digestorum de aqua pluv. ar. lib. I § 1 et sic est finis.

(Schum:) e) Bl. 246--247 Text: Ad evidenciam decreti: qua propter -- -- et c. tytilus: ecclesia vestra.

(Schum:) f) Bl. 247--248 Text: Hic incipit decretum abbreviatum, in quo sub planis et brevibus verbis continetur tota vis, id est mencio decreti -- an sit periurus, qui iurat falsum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 215

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 241 Bl. · gr-2° · 1382

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 39 iuris canonici · Papier · I + 248 + I Bl. · 41,5 x 29,5 · Bologna (?) · 1382

(Schum:) Pp.

In steifer Cursive 2sp. ohne Horizont.; auf. Rubriken, rothe Initialen u. Ueberschriften, später nur Lücken dafür. Citate in gr. Minusk.; zumeist Quinter. mit Eckwortcust., z. Th. umrahmt.

Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Stern.

(neu:) Vorderes und hinteres Vorsatz aus Pergament (die jeweils andere Hälfte des Doppelblattes als Spiegel vorne und hinten verklebt). -- Das Wasserzeichen (zwei Kreise übereinander mit einkonturiger Sternstange) weist auf Norditalien, insbes. Bologna. -- Vereinzelt kurze Randnotae von Händen des frühen und späteren 15. Jhs.

Schreiber: Johannes de Runen.

(Schum:) Bl. 144'. Expl. lect. domini loh. de Lig. sup. Clementinis completa et scripta per manus Iohannis de Runen a. D. MoCCCoLXXXII. XXVII. die mensis Augusti. -- Bl. 241. an letzterer Stelle ferner: Expl. nov. domini loh. And. sup. sexto lib. decret., übercorrigirt rubricis 6i a. D. MoCCCoLXXXII. IX. die mensis Augusti. Deo laus per infinita sec. sec., am. -- Vorbesitzer: Einband: v. i. u. auf Pgt.-Vorbl. die den Cat. Ampl. überschreitende Sign.: 39. iur. can.

(neu:) Angefertigt von Johannes de Runen 1382, wohl in Norditalien (Bologna?), vgl.

Wasserzeichenbestimmung und Schreibervermerke, 147versob: *completa et scripta per manus Iohannis de Runen anno Domini MCCCLXXXII XXVII. die mensis Augusti*; 242versoa: *Explicit ... anno Domini MCCCLXXXII IX. die mensis Augusti*. -- Die Entstehung des Clementinenkommentars von Lignano wird auf 1378 datiert (vgl. Mc Call, S. 419). Daher handelt es sich bei der vorliegenden Hs. offenbar um einen der ältesten Textzeugen dieses Kommentars. -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 39 iuris canonici.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 126; Meyer, Glossen, 1894, S. 352. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holztafeln mit braunem, roh gepreßten Lederüberz.

(Schum:) Bl. 1--144'. Iohannis de Lignano lectura omnes Clementinarum glossas comprehendens, a. 1355 inchoata. Anf.: Iudicum VII. c. (= IX, 6) Congregati sunt Universi viri. Ende: non modica habeat incommoda. Dig. fam. her. plane. Expl. lect. domini loh. de Lig. sup. Clementinis completa et scripta per manus Iohannis de Runen a. D. MoCCCoLXXXII. XXVII. die mensis Augusti. Bl. 147--241. Iohannis Andreae novella in librum VI. Anf. u. Ende wie F. 213 Nr. 2, an letzterer Stelle ferner: Expl. nov. domini loh. And. sup. sexto lib. decret., übercorrigirt rubricis 6i a. D. MoCCCoLXXXII. IX. die mensis Augusti. Deo laus per infinita sec. sec., am.; von anderer Hand: Sed respice finem. Item nota, quod secundum »respice finem« noli amputare folium, ne tibi deterius eveniat.

1rectoa-147versob: Johannes <de Lignano>: Commentarii in Clementinas

1rectoa: *Iudicum septimo capitulo: Congregati sunt universi viri. Hieronymus in prologo super tertio Ezechielis ad Eustochium virginem sic scribit: Nihil longum est...*

-- (Teil)Ed.: Meyer, Glossen, 1894, S. 356-362. Lit.: McCall, in: Traditio 23 (1967), S. 419 Nr. 3, S. 432.

147versob: Rest der Spalte und 148recto-149verso: leer

150rectoa-242versoa: Johannes <Andreae>: Quaestiones Mercuriales

150rectoa: *Non est novum. Sic incipit glossa super rubrica...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, S. 216-217.

242verso: Rest der Spalte und 242versob-248verso: leer, bis auf kurze juristische Notae Bl.
248verso

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 216

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 172 Bl. · 2° · Anf. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 205 theologiae · Papier und Pergament · 174 + I Bl. · 29,5 x 21 · Deutschland · Anfang 15. Jh. (vor 1412)

(Schum) Pp. (Pgt.)

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Initialen verziert, z. Th. blau; Octern. mit Wortcust., 1. u. 8. Lage Pgt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(neu:) Abgelöster vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt, hinteres Vorsatz gezählt als Rückblatt I, abgelöster hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. u. h. a. 205. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 210.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 210 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 205 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 127. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln, ; v. i. u. h. a. 205. theol.

(neu:) Vorblatt und Rückblatt II (abgelöst und beigegeben): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Köln (?) · Mitte 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer vielleicht nach Köln u. in die J. 1347--1350 gehörigen, fast weisthumartigen gerichtlichen Zeugenvernehmung.

(neu:) Verhörprotokoll (Fragment)

-- Der Urkundentext befindet sich jeweils auf den heutigen Rectoseiten.

(Schum:) v. i. auf diesen Merkverse über die Decretalen

Vorblatt verso: Juristische Merkverse (über die Dekretalen)

Vorblatt verso: *Pars prior officia creat...*

(Schum:) Bl. 1--163. Item tabula Martiniana super decreto, decretalibus, sexto et Clementinis cum adicionibus multis, tota theologica, iuridica et moralis utilissima. Anf. wie F. 59 Nr. 1, hier nur noch Rubr. am Ende d. Prolog. Ende mit Quantus, worauf noch summar. Register.

Bl. 166--172'. Tabula bona super sentencias. Rubr.: Tab. s. s. Anf.: Absolvere ab aliquo. Ende: ypocrita -- confiteri peccata sua.

1rectoa-163rectob: Martinus <Oppaviensis>: Margarita Martiniana sive Margarita Decreti (I)

1rectoa (Prolog:) *Inter alia quae ad fidelium Christi doctrinam scripta sunt...* 1rectob (Text:) *Aaron sacerdotium approbatur d. xxii sacrosancta...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, S. 137-138; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 2973.

163rectob: Rest der Spalte und 163verso: leer

164rectoa-166rectob: Tabula alphabetica in Margaritam Martinianam (*Aaron - zizania*)

166rectob-166verso: leer

167rectoa-173versoa: Matthaeus <de Aquasparta>: Tabula super Libros sententiarum

167rectoa: *Absolvere ab aliquo delicto aliquem non debet...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 526; Doucet, Suppl., 1954, S. 60; Nr. 526.

173versob-175verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 217

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp.-Hds. u. Incunabel-Druck · 317 Bl. · 2° · spätes 15. Jh. (1473)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · I + 317 + I Bl. · 32 x 21 · Erfurt · 1470er Jahre (wohl nicht nach 1475). Inkunabel: Augsburg 1473

(Schum:) Pp.-Hds. u. Incunabel-Druck.

Bl. 1--175. In Currentschr. 2sp. auf vollst., eingedrücktem Schema; rothe Initialen in der tabula Mart.; keine Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

Bl. 181--317'. [Inkunabel] 33 Zeilen auf der Seite, ohne Custoden, Initialen in schwarzer Tinte vorgemerkt u. roth eingemalt, Ueberschr. in Maiuskellettern gedruckt. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, aus dessen unterer Spitze 3 Linien herablaufen; handschriftliche Randbemerkungen.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Bl. 1.

Schreiber: Johannes Knaessen schreibt Randnotae in der Inkunabel.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. von der Hand, die den Druck glossirte: Magister Iohannes Knaessen possessor huius; constat IIII sexagenis sn[ebergens.]. 3 fl. m[inus] ½. -- ex F. 216 descriptae.

(neu:) Die Datierung der Handschrift orientiert sich (ohne Prüfung der Wasserzeichen) an den bekannten Daten zur Wirkungszeit der Einbandwerkstatt. -- Schum ging davon aus, dass die hier vorliegenden Texte aus CA. 2° 216 abgeschrieben seien (dies wäre genauer zu prüfen). -- Aus dem Vorbesitz des Johannes Knaessen de Berka (Magister, Stipendiat der Porta Coeli), vgl. Besitzvermerk und Bücherpreis, vorderer Spiegel: *Magister Iohannes Knaessen possessor huius. Constat IIII sexagenis snebergensibus 3 florenis minus dimidium*. Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur in der Bibliothek der ‚Porta Coeli‘ heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici).

Schum, Verzeichniss, 1887, S: 128. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von schwarzem gepreßten Leder (Lilien, Rosen, Adler u. Greife) mit Metallbuckeln und Beschlägen.

(neu:) Einband aus der Werkstatt des Conradus de Argentina, Erfurt (ca. 1467-1475).

-- Lit.: Kyriß, Deutsche Buchbinder (1961), S. 183; Schwenke, Buchbinder, 1919, S. 143-144.

(Schum:) Bl. 1--175. Martini Oppaviensis tabula de decreto et decretalibus instituta et tabula sententiarum ex F. 216 descriptae. Anfang u. Ende wie dort; nur für Rubr. tabula Martiniana Lücke.

Bl. 181--317'. Gregorii papae omeliarum partes duae a. 1473 typis expressae. Anf.: Ordo XL omeliarum beati Gregorii pape ad Secundinum. Ende: Adeptus est finis ambarum parcium omeliarum beatissimi Gregorii pape urbis Rome in die sancti Hermetis sub anno Domini MCCCCLXXIII.; worauf noch Register.

2rectoa: Johannes <Calderinus>: Tabula auctoritatum et sententiarum Bibliae (Aaron - Abel) (Exzerpt)

2rectoa: *Seriem huius tabulae continentis auctoritates et sententias...* 2rectoa: *Aaron post conflatum vitulum...*

-- Text bricht beim zweiten Lemma: *Abel* ab.

2rectoa: Rest der Spalte und 2rectob-3verso: leer

4rectoa-10versob: Matthaeus <de Aquasparta>: Tabula super Libros sententiarum

4rectoa: *Absolvere ab aliquo delicto aliquis non debet...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 526; Doucet, Suppl., 1954, S. 60 Nr. 526 (ohne diese Hs.).

10versob: Rest der Spalte leer

11rectoa-15rectob: Tabula alphabetica in Margaritam Martinianam (Aaron - zizania)

15rectob: Rest der Spalte und 15verso: leer

16rectoa-166versoa: Martinus <Oppaviensis>: Margarita Martiniana sive Margarita Decreti (I)

16rectoa (Prolog:) *Inter alia quae ad fidelium Christi doctrinam scripta sunt...* 16rectob (Text:) *Aaron sacerdotium approbatur d. 22 sacrosancta...*

-- Lit.: Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 2973 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 137-138.

166versob-171verso: leer

172recto-313verso: Inkunabel: Gregor I., Papst: Homiliae in Evangelia. [Augsburg: Günther Zainer], 28.VIII.1473. 2°

-- H 7948, GW 11418, istc ig00417000 (<http://istc.bl.uk/search/record.html?istc=ig00417000>).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 218

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 245 Bl. · 2° · 1466

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · I + 250 + I Bl. · 31 x 22 · Basel oder Erfurt (?) · 1466

(Schum:) Pp.

Schrift, Rothe Initialen und sonstige übrige Ausstattung genau wie in F. 233.

(neu:) Vordere und hintere Spiegelverklebung und zugehörige Vorsätze aus je einem mittig gefalteten Pergamentblatt, gezählt als Vorblatt I, Vorblatt II und Rückblatt I, Rückblatt II.

Schreiber: Johannes Schwapach de Wetzlaria (vgl. dessen Hand auch in CA. 2° 219 und CA. 2° 233). Verschiedene Randnotae von der Hand des Johannes Helmich und einer weiteren Hd. des 15. Jhs.

(Schum:) Vorbesitzer: Einb. wie oben F. 233 -- h. a. die auf Hagens Bibliothek bezügl. Sign.: 13. iur. can. -- v. a. in Capitalen: Liber ordinarii Basiliensis studii. -- Bl. 1 oben von späterer Hand: M. Io. Hagen possessor; oben auf Vorbl.: quinque fl. constat. -- Terminatus est liber iste a. incarnationis dom. nost. I. Chr. millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto vicesima prima die mensis Maii. Schrift u. Ausstattung wie F. 233.

(neu:) Geschrieben 1466 von Johannes Schwapach de Wetzlaria, vgl. Schreibervermerk, 245verso: *Terminatus est liber iste anno incarnationis domini nostri Iesu Christi millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto vicesima prima die mensis Maii.* -- Aus dem Vorbesitz des Johannes Helmich de Berka (vgl. Randnotae) und des Johannes Hagen, vgl. Besitzvermerk, 1recto: *Magister Iohannes Hagen possessor.* In seiner Bibliothek als 13 iuris canonici. -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici). -- Bücherpreis, Vorblatt 1recto: *quinque florenis constat.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 135. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. gleich dem der anderen Hagen'schen Hds.; h. a. die Sign.: 13. iur. can.; Auf dem Schritze der Bl.: Panormitanus circa quintum.

(neu:) Vorblatt I und Vorblatt II, Rückblatt I und Rückblatt II

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i., sowie als Vor- und Rückbl. Bruchst. einer der 1. Hälfte des 14. Jh. angehörigen schönen Hds. des Liber sextus (Titel: de officio vicarii etc. u. de concessione prebende).

(neu:) Bonifatius <Papa, VIII.>: Liber Sextus (De officio vicarii, De concessione prebendae) (Fragment)

(Schum:) Nicolai de Tudeschis commentarius in librum V. decretalium. Anf.: De accusationibus, inquisitionibus et denunciacionibus etc. Ende: ad quam obedienciam nos Iesus Christus perducatur; am.. am. Gracia diis. Terminatus est liber iste a. incarnationis dom. nost. I. Chr. millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto vicesima prima die mensis Maii.

1recto-245verso: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (lib. 5)

1recto: *De accusationibus, inquisitionibus et denuntiationibus. Hoc continuat rubricae...*

-- Bl. 33verso: unter Blatthälfte und 34recto-37verso leer: Textlücke; Text bricht bei *Et dicit...* ab. -- Lit.: Nörr,

Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313; Kenneth Pennington: Nicolaus de Tudeschis (Panormitanus) (2000), online:
<http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

245verso: Rest der Seite und 246recto-251verso: leer

Vorblatt IIverso: Tituli Rubricarum ad Lecturam in Decretales (lib. 5)

-- Von Johannes Helmich nachgetragen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 219

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 367 Bl. · 2° · späteres 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · I + 370 + I Bl. · 31 x 21 · Basel (?) · kurz vor 1464

(Schum:) Pp.

Von mehreren Händen in Cursive auf z. Th. eingedrücktem vollst. Schema 1sp., Rubrikentitel in gr. Minusk., geschr. u. roth verziert; der 1. Initial in feiner blauer Malerei mit Füllung von rothen Arabesken ausgeführt. Sexter. mit Wortcust.

Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(neu:) Vorderer Spiegel und vorderes Vorsatz, gezählt als Vorblatt, Pergamentdoppelblatt, 1. Blatt der ersten Lage gezählt als Vorblatt II, hinteres Vorsatz aus Pergament gezählt als Rückblatt. -- Auf dem Vorblatt recto sowie Rückblatt recto und verso kurze juristische Notae sowie beim Text verschiedene Randnotae von der Hand des Johannes Helmich -- Weitere Randnotae von anderer Hd. des 15. Jhs.

Schreiber: Johannes Schwapach de Wetzlaria, ab Bl. 166recto (vgl. dessen Hand auch in CA. 2° 218 und CA. 2° 233).

(Schum:) Spätere Erwerbung der Bibliothek, denn Bl. 1 oben: M. Iohannes Hagen possessor

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes Helmich de Berka (vgl. Randnotae) und des Johannes Hagen, vgl. Besitzvermerk, 1recto: *Magister Iohannes Hagen possessor*. -- Zusammengehörig mit CA. 2° 233. -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 134. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit hellbraunem, roh gepreßten Lederüberz.

(neu:) hinterer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) h. i. Bruchst. einer Hds. des canonischen Rechtes aus dem 14. Jh.

(neu:) Kanonistischer Text (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

(Schum:) auf dem Rande neben dem Texte Notizen des 14. Jh., speciell aus d. J. 1345, über Einnahmen an Getraidezinsen u. aus dem 15. Jh. der Vermerk: A. D. MIIII^{mo}XXXV^o et die XVIII. mensis Novembris introivit studium Papie dominus Iohannes Hospitis abbas Alpir[sbacensis] et dominus Iacob, dictus Reyerret de Arena, monachus monachorum dicti domini abbatis Alpir[sbacensis], et Meterhaletus de Sorax de Bolone scutifer domini abbatis et ...

(neu:) hinterer Spiegel: Notae variae, u. a. Chronikalische Notiz

-- Textabdruck bei Schum, S.134: A. D. MIIII^{mo}XXXV^o et die XVIII. mensis Novembris introivit studium Papiae dominus Iohannes Hospitis abbas Alpirsbacensis et dominus Iacob, dictus Reyerret de Arena, monachus monachorum dicti domini abbatis Alpirsbacensis, et Meterhaletus de Sorax de Bolone scutifer domini abbatis et...

(Schum:) Nicolai de Tudeschis commentarii in librum II. decretalium pars II. Rubr.: Lectura Panormitani circa 2am partem 2i lib. decr. Anf. nach Lücke für Rubr. des 1. Titels: Hec rubrica satis continuata fuit supra. Ende: in titulo de exceptionibus § viso, v. quem. Roth: continuatur presens liber in alia parte.

1recto-369verso: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (lib. 2, pars 2)

1recto: *Haec rubrica satis continuata fuit supra in praecedenti rubrica...*

-- Am Schluss des Textes Verweis auf Textanschluss in einem anderen Band. Der Reklament am Blattende stimmt mit dem Textanfang in CA. 2° 233 überein. Es wäre genauer zu prüfen, welche Partien der Lectura hier vorliegen. --
Lit.: Nörr, Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313; Kenneth Pennington: Nicolaus de Tudeschis (Panormitanus) (2000), online:
<http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 220

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 143 Bl. · gr-2° · Anf. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 49 iuris canonici (?) · Papier u. Pergament · II + 145 + II Bl. · 40 x 28 · Deutschland (?) · Ende 14. Jh.

(Schum) Pp. (Pgt.)

In Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr., Initialen und sonstiger bunter Schmuck beabsichtigt. Sextern. mit Wortcust., 1. u. 6. Lage Pgt.

Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(neu:) Als vorderer und hinterer Vorsatz je ein Papierdoppelblatt beigegeben. Jetzt gezählt als Vorblatt I, Vorblatt II und Bl. 146, 147.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. wie auf Pp.-Vorbl. 49. iuris., was nicht im Cat. Ampl. vorkommt. -- auf Vorbl. ferner Novella Iohannis super I. decretalium

(neu:) Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur wohl 49 iuris canonici.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 128. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. wie auf Pp.-Vorbl. 49. iuris.

(neu:) vorderer und hinterer Spiegel

Pergament · Mainz (?) · Ende 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines Notariatsinstrumentes d. ausg. 14. Jh. Beneficien-Streitigkeiten mainzer Cleriker betreffend.

(neu:) Benefizienstreitigkeiten (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Emelricus de Sponheim (Notar).

(Schum:) Iohannis Andreae novella in librum I. decretalium. Anf.: Ieronimus hortatur in prologo libri regum. Ende im Titel: de obligatis ad ratiocinia mit: XXXIII. q. II admonere; LI. dist. designata et c. preterea.

1rectoa-145verso: Johannes <Andreae>: Novella in Decretales Gregorii IX. (lib. 1)

1rectoa (Prolog:) *Hieronymus hortatur in prologo libri Regum...* 1rectoa (Text:) *Novella glossarum compilatio genitricis et genitae nomen gerens Novella nuncupetur...*

-- Lit.: Schulte, Geschichte, 1875, S. 219-221.

145verso: Rest der Spalte und 145versob: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 221

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 502 Bl. · 2° · 1463

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · III + 502 Bl. · 30 x 21 · Basel (?) · 1463

(Schum) Pp.

Von verschiedenen Händen 1sp. in Cursive ohne Horizont. geschr.; Rubrikentitel in schwarzer Minusk.; Initialen fehlen, übrige Verzierungen roth; ohne Cust., dagegen alte Foliirung mit arabischen Zahlen.

Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Ochsenkopf mit T.

(neu:) Vordere Vorsätze aus Papier: ein Doppelblatt (gezählt als Vorblatt I und Vorblatt III) sowie ein Einzelblatt, das zwar alt ist, doch wohl im Zuge einer Restaurierung nachträglich eingebunden wurde, dieses gezählt als Vorblatt II

Schreiber: Johannes Buoch de Campidonia (im hinteren Teil der Handschrift). -- Verschiedene Randnotae von der Hand des Johannes Helmich und einer weiteren Hd. des 15. Jhs.

(Schum:) Scriptum et completum per me Iohannem Buochler, b. de Campidona Constanciensis dyocesis, a. etc. LXIIIo tertia feria post dominicam qua cantabatur Quasimodogeniti. -- Vorbesitzer: Bl. 1 oben von späterer Hand: M. lo. Hagen possessor; auf Vorbl.: 9 fl. constat.

(neu:) Geschrieben 1463 von Johannes Buoch de Campidona (von Kempten), vgl.

Schreibervermerk, 501recto: *Scriptum et completum per me Iohannem Buoch legis baccalaureum de Campidona Constantiensis diocesis, anno etc. LXIII tertia feria post dominicam qua cantabatur Quasimodogeniti.* -- Aus dem Vorbesitz des Johannes Helmich de Berka (vgl. Randnotae) und des Johannes Hagen, vgl. Besitzvermerk, 1recto: *Magister Iohannes Hagen possessor.* Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici). -- Bücherpreis, Vorblatt 1recto: *9 florenis constat.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 135. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gelb-braunem Lederüberz. Auf dem Schnitte der Bl.: Panormitanus circa tercium decretalium.

(neu:) Vom alten Einband nur noch Reste erhalten und bei der Restaurierung mit einbezogen.

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Metz (?) · Anfang 15. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer umfänglichen u. eingehenden Beschwerdeschrift über den Abt Simon des Arnulphsklosters zu Metz aus dem Anf. d. 15. Jh.

(neu:) **Beschwerdeschrift (Fragment)**

-- Im Text erwähnt: Simon (Metz: Kloster St. Arnulph, Abt, Beklagter).

(Schum:) Nicolai de Tudeschis commentarius in librum III. decretalium. Anf.: *Redemptoris postulato suffragio ut ostendatur. Ende: insistentes dirigat in suam ineffabilem clemenciam, am. Scriptum et completum per me Iohannem Buechler, b. de Campidona Constanciensis dyocesis, a. etc. LXIIIo tertia feria post dominicam qua contabatur Quasimodogeniti.*

1recto-501recto: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (lib. 3)

Irecto: *Redemptoris postulato suffragio ut ostendatur...*

-- Lit.: Nörr, Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313; Kenneth Pennington: Nicolaus de Tudeschis (Panormitanus) (2000), online:
<http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

501recto: Rest der Seite und 501verso-502verso: leer

Vorblatt Irecto-Vorblatt Iverso: Tituli tertii libri Decretalium

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 222

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 205 Bl. · 2° · Ende d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Stichworte in Minusk., Text in Cursive geschr., Schema 2sp., th. auf Glossen berechnet. Wz.: Waage.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; hinten innen: Liber Gosswini Kampgyn.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 68. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberzug.

(Schum:) Repertorium ex libris beati Gregorii secundum ordinem alphabeti.

(Schum:) Bl. I--XLIII Artikel in genauer Ordn. von Aaron bis furor.

(Schum:) sodann Bl. 1--52 Artikel aus denselben Buchst. des Alphab. ohne Ordn.,

(Schum:) hierauf Bl. XLIV--LXXXVI panis bis zizania

(Schum:) u. wieder Bl. 1--70 andere Artikel aus P bis Z ohne Ordn.; Schluß: Christi (XP̄ I.) incarnacio -- nostram carnem assumpsit.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 223

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 233 Bl. · 2° · Mitte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--115'. In Cursive 1sp. ohne alle Linien geschr.; große schwarze Initialen u. Rubriken in großer Minuskel; anfangs einige rothe Verzierungen. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 119 u. 120. Andere Hand; rothe Verzierungen. Wz.: Blatt.

Bl. 121--151'. von anderer Hand in Cursive, Columnenschema ohne Horizont.; anfangs rothe Verzierungen. Wz.: Glocke, Glocke mit Rose, Ochsenkopf mit Kreuz.

Bl. 151'--156. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.

Bl. 157--162'. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette.

Bl. 163--182. Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Glocke.

Bl. 183--227. Wz.: heraldische Lilie, th. mit Rosette, th. mit Kreuz.

Bl. 227'--233. Wz.: Lilie mit Kreuz und Ochsenkopf mit Kreuz. Fast mit jeder der obigen Nummern wechselt der Schreiber. Durch die ganze Hds. geht arabische Foliierung, indem statt 200, 201 etc. stets 1000, 1001 u. s. w. geschr. ist.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Auf Pp.-Vorbl. Inhaltsverzeichnis u. alphabetisches Register zu Nr. 1, sowie: Iste liber fuit magistri Rudolphi Holtzapphel de Nebra, auf dem Rückbl.: Hunc librum emi a. D. 1457 in capite ieiunii Erfordie a decano s. Severi Erfordensis per Petrum bedellum officialis prepositura b. Marie Erfordensis morantis in gradibus eiusdem ecclesie b. Marie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 138-139. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer Aristotelesinterpretation aus dem fr. 14. Jh. auf Pgt.

(Schum:) Bl. 1--115'. Wilhelmi Horborg Alemanni collectio conclusionum inde ab a. 1377 usque ad a. 1381 ab auditoribus Romanae rotae factarum. Anf.: In nomine Domini, am. Anno nativitatis eiusdem MoCCCoLXXVIIo die Mercurii XXX. mensis Ianuarii. Ende: Et sic est finis. Datum Rome apud s. Petrum quinta die mensis Aprilis. Deo gr.

(Schum:) Bl. 119 u. 120. Decisio quorundam dubiorum (Ueberschrift). Anf.: Dubitatur primo an executor sub nomine alicuius dignitatis. Ende: Et ponitur sub protestatione benigna. Questiones posite in relacionibus publicis.

(Schum:) Bl. 121--125'. Magistri Bonavide Bonaguida. dicta de facultate dispensandi, de episcoporum privilegiis, de iure parochiali. Roth unterstrichene Ueberschr.: Qualiter et in quibus casibus episcopi dispensent et abbates et dominus papa et quibus privilegiis gaudeant episcopi etc.

(Schum:) Bl. 126--151'. Wilhelmi Galbei collectio conclusionum inde ab a. 1372 usque ad a. 1374 ab auditoribus Romanae rotae factarum. Anf.: Sequuntur conclusiones de consiliis reverendorum. Ende: Io. An. de eo qui mittit in possessionem. C. cum h. li. VI. Egidius.

(Schum:) Bl. 151'--156. Dyni archiepiscopi lanuensis tractatus de contractibus (Ueberschrift). Anf.: Dubitari solet a quibusdam in dubium vertentibus. Ende: eorum allegacionibus velud veris assenserunt.

(Schum:) Bl. 157--162'. Iohannis Andreae lectura de arbore consanguinitatis et affinitatis. Anf.: Circa lecturam arboris diversis olim diversum tenentibus. Ende: continue perseveret per gratiam eius, qui est bened. in sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 163--177. Cuiusdam lectura de eadem re. Anf.: Nuptie facte sunt in Chana. Ende: et qui adheret Deo -- et filius et Spirit. sanct., am.

(Schum:) Bl. 178--182. Alia lectura de eadem re. Anf.: In nom. Dom., am. Volens legere arborem.

(Schum:) Bl. 183--187. Iohannis Andreae summa brevissima de IV. libro decretalium instituta. Anf.: Cristi nomen invocans ad honorem ipsius et reverendissimi patris mei domini G. Bononiensis archidiaconi. Ende: dominus Ioh. Andree summus decretorum doctor. Expl.

(Schum:) Bl. 189--223. Iohannis Calderini expositio partis libri I. decretalium. Anf.: Cognoscentes. Cum queritur, quando constitutio vel lex. Ende: dominus Albertus, aliis verbis Iohannes Caldri. Et sic est finis huius reportati.

(Schum:) Bl. 223--227. Aliae eiusdem expositiones de variis decretalium titulis.

(Schum:) Bl. 227'--233. Francisci episcopi Clusini defensio quartae episcopalis ab ipso petita (nach Schlußsatz). Anf.: In nom. Dom., am. Quoniam aliqui curiosi. Ende: lumen iuris secundum fr. Gwillelmum in speculo in prohemio.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 224

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 143 Bl. · 2° · Ende d. 16. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: Windspiel auf Spruchband stehend, von einer Rose an langem Stiel überragt. -- Nr. 1 u. 2 von anderer Hand als die interessanten Briefe handelt es sich wohl um Copien, die vor Absendung der Originale genommen wurden, bei den späteren dagegen mehr nur flüchtig niedergeschriebene Entwürfe; sie sind sämtlich auf die leeren Stellen der Nr. 1 der Art eingetragen, daß man den Band umdrehte u. von rückwärts begann.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 126. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdocumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; zum Festhalten des Rücken dienen nicht herauslösbare Bruchst. eines ital. Notariatsinstrumentes des 13. Jh. mit vielleicht nicht werthlosen Unterschr.

(Schum:) Scholae iuridicae titulorum de actionibus et de exceptionibus. 2) Fragmentum indicis alphabetici ad has spectantis. 3) Ioannis Corneri philologi, Universitatis litterariae Erfurtensis rectoris ecclesiaeque Marianae decani, epistolae res a. 1596--1600 per Germaniam, archiepiscopatum Moguntinum, Erfordiam urbem gestas et litterarum studia ibi aliisque in academiis tunc florentia illustrantis. Nr. 1 u. 2 von anderer Hand als die interessanten Briefe; bei den ersten der letzteren, zumeist aus Leyden und Antwerpen datirt, handelt es sich wohl um Copien, die vor Absendung der Originale genommen wurden, bei den späteren dagegen mehr nur flüchtig niedergeschriebene Entwürfe; sie sind sämtlich auf die leeren Stellen der Nr. 1 der Art eingetragen, daß man den Band umdrehte u. von rückwärts begann.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 225

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 346 Bl. · 2° · wohl franz. Herkunft · 2. Hälfte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--336'. Einige Bl. ausgenommen von einer Hand unzusammenhängend in Cursive 1sp. ohne Horizont. und ohne Verzierungen geschr.; vielfache Zusätze auf den Rändern; unten zumeist domino meo, oft mehrfach wiederholt; einmal auch domino de Leinbach, ein anderes Mal anno D. millesimo trecentesimo. Bl. 170' eine echt studentische Bitte an den Professor; Hefte verschieden stark, ohne Cust., dagegen auf dem 1. Bl. in der unteren Ecke rechts mit römischen Zahlen numerirt. Wz.: raupenähnliche Figur, Pfeil und Bogen, Säule, Ochsenkopf ohne Beizeichen, dickbauchige und langhalsige Flasche.

Bl. 337--344. Von anderer Hand und regelmäßig fortlaufend geschr.

Bl. 345 u. 346. Von der in Nr. 1 hauptsächlich belegenden Hand.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlend. -- Bl. 1--336'. vielfache Zusätze auf den Rändern; unten zumeist domino meo, oft mehrfach wiederholt; einmal auch domino de Leinbach, ein anderes Mal anno D. millesimo trecentesimo.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 135-136. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. abgerissen, dagegen erhalten ehemals auf demselben v. u. h. i. aufgeklebte Bruchst. eines vom Notar Petrus Clari aus Montpellier aufgenommenen Instrumentes.

(Schum:) ehemals auf demselben v. u. h. i. aufgeklebte Bruchst. eines vom Notar Petrus Clari aus Montpellier aufgenommenen Instrumentes von 1287 betreffend die Vermiethung der persönlichen Dienste eines Garnerius Lustamont de Sanhyha aus der Narbonner Diöcese und seines Sohnes an den Messyer Marcho de Veirerio de Banniolis.

(Schum:) In der Hds. lag Pp.-Bl. des 15. Jh. mit Entwürfen zu Aktenstücken, die wohl von einem S. de Frienstedt, baccalaureus in decretis, unterzeichnet sind u. Streitigkeiten eines Mühlhüser Bürgers Johann von Salza betreffen.

(Schum:) In der Hds. lag Pp.-Bl. des 15. Jh. mit Entwürfen zu Aktenstücken, die wohl von einem S. de Frienstedt, baccalaureus in decretis, unterzeichnet sind u. Streitigkeiten eines Archipresbyters und Pfarrers Nicolaus von Blackenhayn (Blankenhain) betreffen.

(Schum:) Bl. 1--336'. Scholae de libro I., II., III., V. decretalium habitae. Anf.: Facere mentionem cum sic iuris corpore. Bl. 203': Expl. reportatura super secundum decret. Sit benedicta sancta trinitas et virgo gloriosa, am. Deo gr. Ende im Titel: de regulis iuris und Cap. Indignum mit: fidelitatem facere potest et tit.: cum clerici. -- vielfache Zusätze auf den Rändern; unten zumeist domino meo, oft mehrfach wiederholt; einmal auch domino de Leinbach, ein anderes Mal anno D. millesimo trecentesimo.

(Schum:) Bl. 170' eine echt studentische Bitte an den Professor

(Schum:) Bl. 337--344. Cylemanni (statt Tylemanni) hospitalarii tractatus de interdicto. Anf.: Quia per inventionem iurium censura ecclesiastica. Ende: in sua privata assignata XI. q. III; si quis episcopus.

(Schum:) Bl. 345 u. 346. Scholae tituli de testamentis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 226

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 238 Bl. · 2° · 2. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--238. Die einzelnen Nummern sind sämtlich von verschiedenen Händen in Cursive 1sp. u. ohne Horizont. geschr.; Schrift in Nr. 4 besonders fein u. schön; hier u. in Nr. 5 auch Rubriken in schöner Minuskel; bunter Schmuck beabsichtigt. Sexter. mit Wortcust.; Pp. in den versch. Nummern in Format u. Wz. verschieden; Wz.: Gans (Schwan?), dreizackige Krone, Rosette, Glocke u. Mäuskel-R, von einem Kreis umgeben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 124. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle.

(Schum:) Bl. 1--30. Fragmentum libri I. fortasse a Bartholomaeo de Saliceto expositum. Anf.: De iure naturali gentium et civili. Rubr. Ende: In consilium. Procurator Cesaris -- in eadem provincia occidentis. Hec dicit Bar. de Saliceto.

(Schum:) Bl. 36--38. Aliud fragmentum. Anf.: Imperium. Digestorum de iust et iure. Providentia etc. Ende: de officiis proconsulis et legati. Et sic est finis huius lectionis.

(Schum:) Bl. 47--68'. Aliud fragmentum fortasse a Bartholomaei Salicentensi compositum. Anf.: De iurisdictione omnium iudicum. Rubr. Ende in der Rubr.: de die ponenda mit quia secundum eam nullum obstat contrarium

(Schum:) Bl. 73--122. Alius commentarius fragmenta II. et IV. libri et totum IV. complectens. Anf.: Tale pactum confessio sine causa etiam. Ende: debet intelligi de re quam quis ... Am Schlusse der Erklärungen zumeist: Bart.

(Schum:) Bl. 125--238. Bartoli magistri scholae de V. libro digesti veteris. Anf.: Querit glosa, quare dixit de iudiciis et non de iudicio etc. Ende: ab eo qui titulo caret. Bartolus legis doctor excellentissimus. Expl. prima pars lecture dom. Bart. super dig. vet., Deo gr. in sec. sec., am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 227

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 174 Bl. · gr.-2° · wohl ital. Herkunft · Ende d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von mehreren sehr verschiedenen Händen, die in der Mehrzahl ital. Charakter zeigen, in Currentschr. geschr. u. zwar, ein Theil 1sp. ohne Horizont., das Meiste jedoch 2sp.; von Ubaldo rühren außer Nr. 5 nur noch wenige Seiten her; vereinzelt rother Schmuck. Quint. u. Sept.; Wortcustoden selten; Spuren einer Zählung der Hefte; Befestigung derselben mit Bruchst. verschiedener Hds. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen, Birne mit Blättern, 2 Kreise mit Stern, Pfeil und Bogen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: Hunc librum legavit doctor Colledge Erfordiensis collegiatus Porte celi a. 1471, quo anno obiit; 5. iuris civilis in novissimis. -- Bl. 74'. Scriptum per me Ubertum a. MCCCLXXXIII. -- Bl. 101. scripta per Matheum in Bononia.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 136-137. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Rücken von gepreßtem weißen Leder (Lilien); v. i. 5. iuris civilis in novissimis.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 14. Jh., philosophische Interpretationen enthaltend.

(Schum:) Repetitiones, disputationes, consilia iuridicia a Bartholomaeo de Saliceto, Dyno de mugello, Baldo de Perusio, Iacobo de Belvisio, Bartolo de Saxoferrato, Christophoro de Casulis, Rainerio de Forlivo, Angelo de Perusio, Iacobo de Butrigariis, Iacobo de Arena Parmensi, Iohanne Andreae, Thoma de la Fossa, Iohanne et Casparo Calderino, Segniorolo de homedeis Mediolanensi (Signorino Homodei), Philippo de Formaginius (Formaglinis), Laurentio de Recinucis (Recimicis?), Lambertino Kauponis (de Ramponibus) composita, praeter quae in primis laudanda sunt:

(Schum:) Bl. 39--40' u. 102--103. Iohannis Andreae lectura de arbore consanguinitatis et affinitatis. Anf. u. Ende wie F. 223 Nr. 6.

(Schum:) Bl. 41--42' u. 99--101. Iohannis Andreae summa libri IV. decretalium. Anf. wie F. 223 Nr. 9. Ende: non ad propositum, unde quod dicant vide per te. Schlußnotizen: a) Expl. sum. quarti lib. decr. compilata per dom. Ioh. Andree doct. decret. b) Expl. summula dom. Ioh. Andree doct. decr. scripta per Matheum in Bononia.

(Schum:) Bl. 43--56. Iohannis Calderini tractatus de ecclesiastico interdicto. Anf.: Quamvis dubia plurima circa materiam ecclesiastici. Ende: concessa ipsi ecclesie a Christo, cui -- seculor. sec., am.

(Schum:) Bl. 57--64. Tractatus de ecclesiastica censura. Anf.: In tractatu de censura ecclesiastica primo describam censuram. Ende: c. cum nostris, de concessione prebendarum; vide in c. nos sanctorum.

(Schum:) Bl. 74'. Thomae Piperatae quaestiones a. 1274 disputatae (Schlußnotiz). Anf.: In civitate Florentie sunt due partes, Guelfi et Gibelini; accidit quod una pars expulit aliam. Ende: et tunc liberati sunt debitores argumento rationum primo allegatarum. Scriptum per me Ubertum a. MCCCLXXXIII.

(Schum:) Bl. 96--98'. Friderici de Senis tractatus de permutatione beneficiorum. -- (Aliam versionem v. F. 231 Nr. 1.) Anf.: Quia circa materiam permut. benef. Ende: Fred. de Senis; circa istam materiam potest dicere sic aut constat talem.

(Schum:) Bl. 162--170. Bartoli de Saxoferrato tractatus de repressaliis. Anf.: Repressaliarum materia neque frequens neque cotidiana. Ende: sua auctoritate non posset exercere. Deo gr.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 228

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 456 Bl. · 2° · 1463

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von derselben Hand wie F. 112 geschr. u. einer späteren corrigirt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Einb. wie F. 112. Von derselben Hand wie F. 112 geschr. -- [Textschluss] a. 1463 in vincula s. Petri. -- hinter dem Schluß des am Ende stehenden V. Buches vom Corrector [Johannes Hoensheim vgl. CA. 2° 143]: Perlecta et correcta a. D. 1477 profesto electi et egregii martiris sancti Georgii.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 78. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 112.

(Schum:) auch hier alte hebräische Bruchst. u. zwar der Text von V. Mos. 32 ff. mit der chaldaeischen Uebersetzung des Onkelos.

(Schum:) Astexani Astensis summae libri I--VIII. Anf. wie F. 134 [in CA. 2° 143] Ende wie F. 112 mit: elegerit. Expl. lib. oct. s. d. c. c. edite a. f. A. de Ast d. ord. fr. Min. a. 1463 in vincula s. Petri.

(Schum:) hinter dem Schluß des am Ende stehenden V. Buches vom Corrector: Perlecta et correcta a. D. 1477 profesto electi et egregii martiris sancti Georgii per diram satis hyemem precedentem, qua etiam hyeme dux Burgundie Karolus, postquam multos infestavit, Leodienses cum suis, Nussienses, Loteringienses, Gelrenses, Suittenses etc., diro gladio miserabiliter interemptus ad id quod meruit hinc migravit. Similiter tunc obiit et dux Bavarie palatinus qui et ipse filius Martis extitit. Deo gracias.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 229

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 265 u. 231 Bl. · gr-2° · 1. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von 2 Händen, deren 2. sich gegen Ende des 2. Theiles eine immer größer werdende Schrift aneignet, in Currentschr. 2sp. ohne Horizont. geschr.; Initialen u. sonstige Verzierungen roth, der erste Initial bunt u. mit einigen nicht schlecht gezeichneten Miniaturen gefüllt; Sexter. mit Wort- u. Zahlencustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: [zusammengehörig mit CA. 2° 130].

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 137. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßtem Leder; v. i.: Prima pars remissionum Petri de Bracho und 43.

(Schum:) Petri de Braco repertorii iuris canonici alphabetici quod liber remissionum dicitur partes II. Anf.: Reverendo in Christo patri ac domino Stephano -- presbytero cardinali. Ende: Quod zizania -- discordiam facit. Extra.: de electione; licet. Explicit iste liber.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 230

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 231 Bl. · gr-2° · 1. Hälfte d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von 2 Händen, deren 2. sich gegen Ende des 2. Theiles eine immer größer werdende Schrift aneignet, in Currentschr. 2sp. ohne Horizont. geschr.; Initialen u. sonstige Verzierungen roth, der erste Initial bunt u. mit einigen nicht schlecht gezeichneten Miniaturen gefüllt; Sexter. mit Wort- u. Zahlencustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer [zusammengehörig mit CA. 2° 229]: Einband vorne innen ähnliche Inhaltsangabe wie F. 229.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 137. – **Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>**

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von feinem rothen Leder, darüber noch eine an den Rändern überhängende u. mit Metallbuckeln befestigte Decke von grünlichem, rauhen Leder.

(Schum:) v. u. h. i. wie als Vorbl. dienen Bruchst. einer schönen alterthümlichen Hds. des 1. Viertels des 14. Jh., eine Abhandlung über verschiedene Titel des 2. Buches der Decretalen enthaltend.

(Schum:) h. i. aus dem 15. Jh.: Domus sita in opido Heringen inter domos dicti Futeris ex una et dicti Reinhardi von Rode ex altera, quam nunc occupat Iohannis Begker et et est mihi data per Henricum Krackrigen opidanum opidi eiusdem.

(Schum:) Petri de Braco repertorii iuris canonici alphabetici quod liber remissionum dicitur partes II. Anf.: Reverendo in Christo patri ac domino Stephano -- presbytero cardinali. Ende: Quod zizania -- discordiam facit. Extra.: de electione; licet. Explicit iste liber.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 231

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 268 Bl. · 2° · Anf. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--259. Einige Bl. ausgenommen von einer Hand in Cursive 1sp. ohne Horizont. gesch.; Verzierungen roth, Initialen äußerst einfach. Inhaltsangaben einzelner Abschnitte schwarz umrahmt auf dem Rande; Sext. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, kleine Glocke.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Inhaltsverz. u. nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.: 19. iuris canonici in novissimis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 139-140. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit Knöpfvorrichtung; v. i. Sign.: 19. iuris canonici in novissimis.

(Schum:) in der Mitte der Hefte unter den Fäden kl. Streifen einer Urk. des 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--14'. Friderici de Senis tractatus de permutatione beneficiorum. (Aliam eius vers. v. F. 227 No. 6.) Anf.: An permutacio facta per ordinarium. Ende: et tuum detur nepoti meo. Expl. tract. Fred. de Senis de permut. benef.

(Schum:) Bl. 17--180. Wilhelmi Herbroch (= Horborg) Alemanni collectio conclusionum inde ab a. 1377 usque in a. 1381 ab auditoribus Romanae rotae factarum. Anf. wie F. 223 No. 1. Ende: et debet facere eum de ipsius iurisdictione

(Schum:) Bl. 185--259. Lectura libri IV. decretalium. Anf.: In nom. Dom., am. Formato homine ad ymaginem. Ende: non est quid Aristoteles, sed quid apostolus doceat. Expl. lect.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 232

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 180 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 18 iuris canonici in novissimis · Papier · 180 Bl. · 30,5-31,5 x 21-22 · Deutschland (?) · 1. Hälfte 15. Jh.

(Schum) Pp.

In Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.; später vereinzelt rother Schmuck, zu Anf. nur Lücken für Rubr. etc.; zumeist Sexter. mit Wortcust.

Wz.: Ochsenkopf mit Rose.

(neu:) Starke Wasserschäden im hinteren Teil, s.u. beim Text.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a.: ad Portam celi; v. i.: 18. iuris canonici in novissimis.

(neu:) Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 18 iuris canonici in novissimis. -- Besitzvermerk, Vorderdeckel: ...*ad Portam Coeli*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 134. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Rest einer Schweinslederhülle; v. a.: Questiones dominicales; lectura circa instituta et incipit a titulo de obligationibus; circa arborem ad Portam celi; lectura notabilis domini Panormitani super secundo decretalium; v. i.: 18. iuris canonici in novissimis.

(Schum:) Nicolai de Tudeschis commentarii in librum II. decretalium pars III. Anf.: Non est novum; sic incipit glossa super rubricam, cuius. Ende mitten im Text: vel quare uterque ingrediebatur.

1recto-180verso: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (lib. 2, pars 3)

1recto: *Non est novum. Sic incipit glossa super rubricam, cuius glossa principio...*

-- Der Text bricht am Lagenende ab. Starke Wasserschäden, teils mit Textverlust, auf den letzten Seiten des Codex.

-- Lit.: Nörr, Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313;

<http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 233

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 318 Bl. · 2° · 1464

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · I + 319 Bl. · 31 x 22 · Basel (?) · 1464

(Schum:) In Cursive auf eingedrücktem vollständigen Schema 1sp. geschr., Rubrikentitel in schöner steifer Minuskel, rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust. u. Numerirung.

Wz.: kleiner Ochsenkopf mit T; der von der Schrift bedeckte Raum des Pp. ist besonders geglättet.

(neu:) Vorderer Spiegel und vorderes Vorsatz Pergamentdoppelblatt, gezählt als Vorblatt I und Vorblatt II.

Schreiber: Johannes Schwapach de Wetzlaria (vgl. dessen Hand auch in CA. 2° 218 und CA. 2° 219) -- Randnotae von der Hand des Johannes Helmich.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: gleich dem der anderen Hagen'schen Hds.; h. a. die auf Hagens Bibliothek bezügl. Sign.: 13. iur. can., v. a. in Capitalen: Liber ordinarii Basiliensis studii. -- Bl. 1 oben: M. Io. Hagen possessor; auf der Rückseite des Pgt.-Vorbl.: quinque fl. constat. -- Scriptum per me Heinricum Schwapach de Wetzflaria Treverensis dyocesis a. D. millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto die Martis decimo Kalendas Novembres pro venerabili et egregio viro domino Iohanne Helmici de Bercka, sacrorum canonum et arcium liberalium doctore, sanctorum beati Petri Basiliensis et Severi Erfordiensis ecclesiarum canonico, almae universitatis studii Basiliensis in canonibus ordinario. Deo gr. Bl. 318 Nachträge ähnlichen Inhaltes aus dem Anf. des 16. Jh.

(neu:) Schreibervermerk, 316verso: *Scriptum per me Heinricum Schwapach de Wetzflaria (!) Treverensis diocesis anno Domini millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto die Martis decimo Kalendas Novembres pro venerabili et egregio viro domino Iohanne Helmici de Bercka, sacrorum canonum et artium liberalium doctore, sanctorum beati Petri Basiliensis et Severi Erfordiensis ecclesiarum canonico, almae universitatis studii Basiliensis in canonibus ordinario.* -- Zusammengehörig mit CA. 2° 219. -- Aus dem Vorbesitz des Johannes Helmich de Berka (vgl. Randnotae), dieser war zugleich der Auftraggeber, und des Johannes Hagen, vgl. Besitzvermerk, 1recto: *Magister Iohannes Hagen possessor.* In dessen Bibliothek unter der Signatur 13 iuris canonici. -- Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den iuris canonici). -- Bücherpreise, Vorblatt IIverso: *quinque florenis constat*, 316verso: *florenis 2os.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 134-135. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. gleich dem der anderen Hagen'schen Hds.; h. a. die Sign.: 13. iur. can., v. a. in Capitalen: Liber ordinarii Basiliensis studii; auf dem Schnitte oben und unten: Panormitanus circa titulum de exceptionibus.

(Schum:) Nicolai de Tudeschis commentarii in librum II. decretalium pars IV. Anf. nach einem noch zum voraufgehenden Titel gehörigen Stücke: Clericus. Casus: qui iuraverit servare statuta. Ende: studencium in hac compilacione ad honorem ipsius, am., am., am.

1recto-316verso: Nicolaus <de Tudeschis>: Lectura in Decretales (lib. 2, pars 4)

1recto: *...e contrario columna v et bonum textum...* 1recto: *Clericus. Casus: Qui iuraverit servare statuta edita...*

-- Der Textanfang entspricht dem Reklamanten am Textende von CA. 2° 219. Es wäre genauer zu prüfen, welche Partien der Lectura hier vorliegen. -- Lit.: Nörr, Kanonistische Literatur, S. 381 (ohne diese Hs.); Schulte, Geschichte, 1875, S. 313; <http://faculty.cua.edu/pennington/canon%20law/PANORMITANUS.html> (letzter Zugriff 10.06.2011).

316verso: Rest der Seite und 317recto-317verso: leer

318recto-318verso: Notae iuridicae

-- Bl. 318 ca. 2cm kürzer als die übrigen Blätter, wohl vor dem Binden hinzugefügt. -- Notae in sehr flüchtigem Duktus von einer Hd. der 2. Hälfte 15. Jh., wohl nicht von Johannes Helmich.

319recto-319verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 234

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 243 Bl. · gr.-2° · Anf. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--228'. In Currentschr. 2sp. ohne Horizont. geschr.; Titel in gr. steifer Minuskel; beabsichtigte Initialen mit Ausnahme des ersten, der aus schwarzem Blätterwerk u. Arabesken besteht, nicht eingetragen; Quinter. mit Wortcust.; solche öfter auch auf jeder Seite. Wz.: Drache.

Bl. 233--243. Von anderer Hand in gleicher Weise geschr. Wort-Mitte-Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen in gr. Minuskel Iohannes de Ymola u. 9m, was nicht auf Cat. Ampl. zu beziehen ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 132-133. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. in gr. Minuskel Iohannes de Ymola u. 9m.

(Schum:) v. i. Bruchst. eines philosophischen Tractates des 15. Jh.

(Schum:) Bl. 1--228'. Iohannis Imolensis commentarius in librum I. decretalium. Anf.: Gregorius ep. serv. serv. Dei. Dividitur in quatuor partes. Ende: habetur in speculo, eodem titulo, § finitur, per totum. Et sic est finis.

(Schum:) Bl. 233--243. Expositio Clementinarum »In plerisque, Quod circa, Statutum, Cum concessa«, in quibus de electione agitur. Anf.: Exemplum. Decreto »cum dilectus« de consuetudine; quando videlicet etc. Ende: quodcirca in glosa II. Nota de isto verbo providere.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 235

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.06.21)

(Schum:) Pp. · 121 Bl. · 2° · Cöln · 1399

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 63 medicinae · Papier · II + 122 Bl. · 29 x 21 · Köln · 1399

(Schum:) Pp.

Bl. 1--54. Von verschiedenen Händen in Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; hie und da rothe Verzierungen. Quinter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 55--96. Nach der Schrift zu urtheilen, vielleicht im Auftrag des Amplonius geschr. 3sp. z. Th. mit rothen Verzierungen, Wz. wie Nr. 1.

Bl. 97--106. 1sp. geschr.

Bl. 107--121. Mit Ausnahme der Bl. 114--116', die von anderer Hand 2sp. geschr. sind, von einem Schreiber in Cursive in einer Columne eingetragen.

Wz.: Dolch u. Ochsenkopf mit Stern.

Wasserzeichen (nach Schum): Ochsenkopf mit Stern; Dolch und Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz 63. medicine, ferner daselbst ein Verzeichniß der unter Nr. 5 hier aufgeführten Fragen; v. i. liber libr. coll. Porte c. in Erf. Sign. entspricht dem Cat. Ampl. -- Bl. 54. 99o in vigilia assumptionis b. Marie virginis. -- Bl. 96. finita in die s. Pantaleonis Colonia a. D. 1399o.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka als 63 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 63 medicinae. Schreibervermerke mit Datierung Bl. 54r, 96r (1399).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 142-143. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz 63. medicine.

(Schum:) Bl. 1--15. Item lectura Gentilis super primo tractatu fen XIIIe tercii canonis (Avicennae). Anf.: Similiter etiam res dulcis. Ende: coyus noceat, supra apparuit et et posterius fen 20m magis. Finitur scriptum Gentilis super primo tractatu 13e fen 3i canonis Avicenne. Bl. 15--54. Lectura eiusdem super secundo tractatu ibidem. Anf.: Incipit super 2o tractatu de regimine doloris stomachi et debilitate. Ende: cessant, quia utraque dicta salvantur (?). 99o in vigilia assumptionis b. Marie virginis. Bl. 55--96. Synonyma Mundini valde bona (ex tractatibus Simonis lanuensis abbreviata et in studio Patavino adaucta; nach Einleitung). Anf.: In Dei nomine, am. Quoniam nichil clarius. Ende: pro ea zedoaria utuntur. Expl. syn. Mund. finita in die s. Pantaleonis Colonia a. D. 1399o. Bl. 97--106. Recommendacio medicine. Anf.: In nom. Dom., am. Dilexi eos qui. Ende: sub certo gradu caloris et non sub quolibet. Bl. 107--109. Lectura super X. fen 3i canonis (Avicennae). Anf.: lam scivisti. Ende: elicere ex dictis. Bl. 110--121. cum aliis questionibus bonis (a. 1397--1398 disputatis) Bl. 116' am Schluß einer Frage: quam ego Thomas, olim Dyni famosi medici de Florencia, composui.

1recto-15recto: Gentilis de Fulgineo: 'Lectura super primo tractatu fen XIII tertii Canonis Avicennae'

1recto: *Similiter etiam res dulcis ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1506.13

15recto-54recto: Gentilis de Fulgineo: 'Lectura super secundo tractatu fen XIII tertii Canonis Avicennae'

15recto: *Incipit super secundo tractatu de regimine doloris stomachi et debilitate ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 735.12

55rectoa-96versoc: Mundinus Lucius: 'Synonyma' (ex Simonis Ianuensis tractatibus abbreviata)

55rectoa: *Quoniam nihil clarius et amirabilis ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1288.5

97recto-106verso: 'Recommendatio medicinae'

97recto: *Dilexi eos qui ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 433.5

107rectoa-109rectoa: 'Lectura super decimo fen tertii Canonis Avicennae'

107rectoa: *Iam scivisti ...*

110recto-121verso: Quaestiones medicae

-- nach Schum: annis 1397-1398 disputatae

110recto: Gentilis de Fulgineo: 'Quaestio de febribus'

110recto: *Utrum calor naturalis ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1633.7

-- Datiert, 1397

111recto-111verso: 'Disputatio quodlibetica 1398'

111recto: *Utrum lapsus animatione naturali per expertum medicum ...*

-- Datiert, 1398

112recto-112verso: Quaestio medica

112recto: *Utrum medicus operans artificialiter solum habeat ...*

-- Datiert, 1399

113recto-113verso: Notae medicae

114rectoa-116versob: Thomas: Quaestio medica (nach Dinus de Garbo)

114rectoa: *Restat dubitare circa praedicta ...*

117recto-117verso: Quaestio medica

117recto: *Utrum corpora humana in membris interioribus ...*

118recto-119verso: Quaestio medica

118recto: *Utrum bona confidentia de medico faciat ...*

120recto-121verso: Notae medicae

Bl. 122 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 236

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 28.04.2011 / np 2013.08.21)

(Schum:) Pp. · 307 Bl. · 2° · 1368. 1387. 1399

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 14 medicinae · Papier und Pergament · I + 310 Bl. · 30 x 22 · Prag und Montpellier · 2. Hälfte 14. Jh. (1360, 1361, 1368, 1387, 1385, 1399)

(Schum:) Pp.

-- z. Th. von Amplonius.

Bl. 1--3'. In Cursive 4sp. ohne Horiz.

Bl. 1--17. Bis hierher von der Hand des Amplonius, mit Ausnahme der Tafel zum Antidotarium alles 2sp. geschr.; viele Randbemerkungen, kein Schmuck.

Bl. 17'--20. Von anderer Hand in Cursive 3sp. geschr.

Bl. 20 u. 21. Wz. bis hierher: Ochsenkopf ohne Beizeichen u. mit Stern.

Bl. 24--35'. Von anderer Hand 1sp. sehr eng geschr.; rother Schmuck; die ersten Bl. Pgt., das übrige Pp. mit Stern u. Halbkreis als Wz.

Bl. 36--66'. Bis hierher in feiner Cursive des fr. 14. Jh. sehr eng geschr., die letzten fremdartigen Zusätze in ausgeprägter Urk.-Schr., 2sp. ohne Horiz.; bis Bl. 60 üblicher Schmuck in Roth, namentlich mit einfachen Initialen durchgeführt; z. Th. Quater. mit roth durchstrichenen Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.

Bl. 67--153. Bis hierher von anderer Hand des sp. 14. Jh. bald 1sp., bald 2sp., bald 3sp. geschr., farbige Initialen beabsichtigt. Septer. zumeist, mit Wortcust. Pp. stark u. gelb, z. Th. fast braun. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse, Birne, Drache, Schwert, Dreizack mit Kreuz und Wage.

Bl. 154--176. Von einer von der übrigen Schreiber sehr verschiedenen Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte rothe Verzierungen nur auf dem 1. Bl. ausgeführt. Quinter., 1. u. 5. Lage Pgt. Wz.: Pfeil und Bogen.

Bl. 177--307. Von derselben Hand geschr. u. in gleicher Weise ausgestattet wie Nr. 31--33 [Bl. 67-166'].

Die Handschrift besteht aus drei Faszikeln. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Inhaltsverzeichnis vom Schreiber der Nr. 31--33 u. 39--57, nach Nr. 20 unten folgender Zählung schließend mit: et plura, quia infinita, post; postremo habetur commentum Ghiraldi de Solo super nono Almansoris -- vorne außen und innen mehrfach 14m medicine gleich Cat. Ampl. Med. 14 -- Bl. 3. Explicit herbarius communis per Amplonium Ratinghen de Berka anno primo sui (!) in studio Pragensi cathedra Petri. -- Bl. 3'. Expl. interpretaciones quor. nom. medicine per Amplonium Ratinghen lo anno sui (!). -- Bl. 7. Expl. amph. Dam. 1387, anno l. etc. -- Bl. 141. et sic est finis istius operis a. D. MoCCCoLXo XX. die mensis Octobris. -- Bl. 166'. scriptum per manus Gobelini de Brucghen a. D. Mo trecentesimo sexagesimo -- Bl. 176. Expl. rec. magistri Ibocai Inaisahp super 4m can. per sunam Inilebog a. D. MoCCCoLXlo feria 4ta, que fuit octvob cpncfpckpnks bfbif vkrgknks (i.e. per manus Gobelini -- octava conceptionis beate Virginis). -- Bl. 206. Expl. iste tractatus de vinis scriptus a. D. MoCCCoLXlo feria quarta post dominicam qua cantatur Misericordia Domini in Montepessulano. - Bl. 224. Expl. tract. de ster. anno 1361 in vigilia Palmarum in Montepessulano scriptus. -- Bl. 227'. Expl. pract. Ar. de V. n. scripta domino pape Clementi, finita a. D. MoCCCoLXlo feria quarta post Quasimodogeniti in Monte pessulano. -- Bl. 305: capitulo de paralisi et sic est finis. Expl. expositio Gerald de Solo super nonum Alm. a. D. MoCCCoLXo in vigilia beate Marie Magdalene in Montepessulano scripta.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 14 medicinae. In der Bibliothek des 'Collegium ad Portam Coeli', Erfurt, ebenfalls als 14 medicinae. Auf Bl. 3recto Schreibervermerk von Amplonius, datiert auf sein erstes Studienjahr in Prag (1385); auf Bl. 7recto Datierung auf 1387; auf Bl. 141 Datierung auf 1360. Auf Bl. 166verso Schreibervermerk von Gobelinus de Brucghen, datiert auf das Jahr 1360; auf Bl. 206recto datiert auf 1361 in Montpellier; auf Bl. 305 Datierung auf 1360 in Montpellier.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 143-148. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. 5 Nägeln v. u. h. a.; v. a. u. i. mehrfach 14m medicine.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer hebräischen Hds. vielleicht des 14. Jh. mit gleichzeitiger Punktirung; an beiden Stellen verschiedene Notizen medicinischen Inhaltes

(neu:) separiert (Kassette 5): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

Fragment eines hebräischen Textes

(Schum:) v. i. Inhaltsverzeichnis vom Schreiber der Nr. 31--33 u. 39--57, nach Nr. 20 unten folgender Zählung schließend mit: et plura, quia infinita, post; postremo habetur commentum Ghiraldi de Solo super nono Almansoris; hier ferner am unteren Rande u. in umgekehrter Richtung: Nota sub a. D. MoCCCoLXII post festum Gereonis cum ab Argentina recessi apud dominum de Arnultzheim in Argentina primum librum Avicenne pantegni, unum volumen de flebotomia, urina cum pronosticacionibus Gordonii, anathomiam Mundini, antidotarium Arnaldi de Villa nova, questiones super physicorum magistri Henrici de Erfordia, aliqua notabilia super Hesbri, versus Egidii, practica, que vocatur breuiarius, magistri Hermanni pastoris in Walproile, aliqua notabilia per me visa in practica, experimenta que Io(hannes) scolaris meus scripsit mihi.

(neu:) vorderer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

Notiz über Bücherwerbungen

(Schum:) In der Mitte der Hefte hie u. da Bruchst. eines Missales des 11. Jh.

(neu:) Lagenverstärkungen

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 11. Jh.

Fragmente eines Missales

(Schum:) Bl. 1--3. Item expositio nominum medicinarum in vulgo. Anf.: Herbarius communis. Absinthium -- veruode; abrotanum etc. Ende: Zima m⁻, azimus, a, um -- deysine aut surdych. Explicit herbarius communis per Amplonium Ratinghen de Berka anno primo sui (!) in studio Pragensi kathedra Petri. Bl. 3 u. 3'. Expositio quorundam nominum Arabicorum et Latinorum. Anf.: Anacardus dicitur pediculus elephantis. Ende: Ypopia livor est ipsarum palpebrarum. Expl. interpretaciones quor. nom. medicine per Amplonium Ratinghen Io anno sui (!). Bl. 4--6. Quedam astronomicalia. Anf.: Dentes sic cura: porrorum collige grana. Ende: Item contra ympetiginem -- et multum bene vidit, quia sepe expertum. Bl. 6 u. 7. et circa Iohannicum (i. e. isagogas eius). Anf.: Medicina dividitur in duas partes, scilicet in theoreticam. Ende: sentit et appetit. Rubrica de spiritibus. Bl. 6' u. 7. Amphorismi Damasceni. Anf.: 28) cavendum est ne ab egritudine convalescentibus. Ende: 80) ubi plurimi -- pone, contrario vero contrarium. Expl. amph. Dam. 1387, anno I. etc. Bl. 7'. De flebothomia quedam regule; de urinis et medicinis laxativis. Bl. 7'--11. Liber Galieni de virtutibus cibariorum, de causis respiracionis, liber Galieni de sompniis, liber Galieni de simulantibus egritudinem, liber Galieni de conferentibus et nocivis. Anf.: Dicit Galienus corpora hominum sunt in continua dissolucione. Ende: et exsiccati, omne nimis ventosus. -- Bl. 9: Expl. lib. Gal. de virtut. cibari. translatus per magistrum Attalium Pystoyensem apud Bononiam a. D. MoCCo; am. Liber Galieni de virtutibus cibariorum Liber Galieni de causis respiracionis Liber Galieni de sompniis Liber Galieni de simulantibus egritudinem. Liber Galieni de conferentibus et nocivis. Bl. 11. De aquis quedam rara. Anf.: Tractatus aquarum mirabilis, quem composuit Petrus Hispanus. Ende: cum aqua rosata vel vino aluminato; hoc nocet oculis. Bl. 11. Experimenta Geden. (Nicht im Cat. Geden oder Gaden ist aus einem anderen Worte corr.; ob = Galen?) Anf.: Capilli hominis combusti. Ende: et scribe in fronte patientis [Griechischer Text] et cessabit. Bl. 11'. Cura puerorum bona de Rasy. Anf.: Circa puerorum primo videndum. Ende: cicuta herba est benedicta. Bl. 11'. De oleis. Anf.: Oleum de ovis sic fit. Ende: colomentum, butirum et pinguedo. Bl. 12'. et laxativis (Vel potius: Iohannis Stephani quantitates determinate medicinarum. Ueberschr. Nicht im Cat.) Anf.: Hec ars medicinarum laxat. Ende: facit dyapernis (!); hec sufficient; explicit. Bl. 12'--16. Tabula super anthidotarium Nycolai. Anf. u. Ende wie oben. Bl. 16--17. Liber Galieni de marasmo. Anf.: Marasmus est corruptio viventis. Ende: secundum artem habent, scriptus est. Expl. etc. Bl. 17'--20. Versus pauci Egidii de phisonomia. Anf.: Egidius transiturus ad indaginem. Ende: maior tardusque figuratur. Expl. metra Eg. de phys. Bl. 20 u. 21. Fragmenta summae Egidii de formatione corporis humani. (Nicht im Cat.) Bl. 24--35'. Commentum (Petri) Paduani super Io de problematibus Aristotelis. (Siehe F. 15.) Anf.: Propter quod magne sunt habundantie egritudinales. Ende: accidens mediate vel immediate. Expl. expositio prime partis probl.; soli Deo honor et gloria in sec. sec.; am. Bl. 36--48'. Determinatio quarundam quaestionum de animalibus institutarum. (Nicht im Cat.) Anf.: Mote fuerunt questiones de quolibet. Ende: simili modo intelligendus est in proposito. Expl. determ. quest. optimarum super de anim. Bl. 49--49'. Bernhardi (de Gordonio) de ingenio sanitatis (vel morborum curandorum). Anf.: Ingenia curationis morb. Ende: cum integritate fen sicut scitis. Kurz vor dem Schlusse: Facta autem fuit hec ordinatio in prefato studio Montis Pessulani a. D. MoCo (!) nonagesimo nono mense Iulii die Mercurii post festum s. Marcialis. Bl. 49'--50'. Idem Bernhardus de regimine acutorum. Anf.: Regimen acutarum egritudinum. Ende: communis fiat minucio. Bl. 50'--52. Idem de gradibus (a. MoCCCoLlo in studio Montis Pessulani tempore decanatus sui in medicina. Ueberschr.) Anf.: Doctrinam de gradibus intendimus triplicem. Ende: bene sensu distinguibiles; et sic expl. Bl. 52--60. Areole Io(hannis) de sancto Amando de simplicibus medicinis. Anf.: Sicut dicit G. principio de simplicibus. Ende: alias medicinas ordinare. Expl. ar. Ioh. de s. Am. Bl. 60--60'. Notae medicae. (Nicht im Cat.) Anf.: Medicina abstersiva, medicina adustiva, aperitiva etc. Ende: aqua vel vinum, in quo aurum est extinctum. Bl. 61--63. De tyriaca Arnaldi de Villa nova; de tyriaca Cyrocheni. (Untrennbar von einander.) Anf.: Creator omnium Deus in secula bened. Ende: reseruentur ut troscisci tyrorum. Expl. Cyrochenus de tyr. Bl. 63--64. De medicinis compositis (sive repertorium graduationis medicinarum compositarum antidotarii Nycolai; nach Schluß). Anf.: De medicinis compositis causam scire desiderans etc. Ende: et ideo quod dictum est sufficiat de predictis. Expl. Bl. 64 u. 64'. Versus super antidotario Nycolai. Anf.: Aurea Alexandria opiata: Renes, reuma. Ende: conditum solacia zinziber affert. Expl. Bl. 64'. Tabula super libris amphorismorum Ypocratis. Anf.: Liber primus tractat de causis. Ende: carnes habentibus 7, 5, 6. Expl. tab. amph. Bl. 65 u. 65'. De causa sterilitatis Arnaldi de Villa nova. Anf.: Mulier concipere volens. Ende: in stupha ponuntur ea. Expl. tract. mag. Ar. de Nova villa, quem fecit de ster. Bl. 65'--66'. De causa sterilitatis Raymundi (de Moleris). Anf.: Ex parte femine impeditur conceptus. Ende: domine impregnate fuerant. Expl. opus bonum Deo gr.; am. Ferner Gebet u. Lobspruch auf die Medicin. Bl. 67--115. Gordonius de flebothomia, de urinis, de pulsibus, de dosi

medicinarum, de pronosticis, de crisi et creticis diebus. Anf.: Homo enim princeps est et rex. Ende: senibus universaliter tardius curatur. Expl. tractatus super Prognostica edit. a Gord. a. D. MoCCo nonagesimo quarto. Gordonius de fleubothomia. Gordonius de urinis. Gordonius de pulsibus. Gordonius de dosi medicinarum. Gordonius de pronosticis. Gordonius de crisi et creticis diebus. dazu einige Nachträge u. die Bemerkung des Amplonius: Nota preter istos libros adhuc quosdam alios composuit, videlicet Liliun et librum de conservacione sanitatis, quos alibi habeo. Bl. 118--141. Anthidotarium Arnoldi de Villa nova optimum. Anf.: Lamentatur Ypocrates eo quod medicus. Ende: dulci vel veteri et sic est finis istius operis a. D. MoCCCXLXo XX. die mensis Octobris. Dulces esse fabas, facit esuries tibi, credas. Eyn veirdunck : uncias II, eyn satyn : dragmas II, eyn loyt : semunciam. Bl. 142--153. Anathomia Gordonii (in der Ueberschr. Gordonii ausgestr. u. dafür richtiger Mundini gesetzt). Anf.: Quoniam ut ait Gal. 7o terrapeutice. Ende: excarnata, ne aggravet pedem. Ecce finis est, Maria virgo succurre; finito libro sit laus et gl. Chr. Bl. 154--166'. Recepte optime super la fen 4i canonis (Avicennae a Bernhardo Alberti collectae). Anf.: Inclinatorum multorum vocibus. Ende: aqua aluminis distillata. Expl. introductorium in practicam pro provecis in theorica supra primam fen 4i canonis compositum per magistrum Bern. Alb. studii medicine Montis Pessulani decanum, cuius anima requiescat in sancta pace, am. Datum ibidem a. D. MoCCCXLVIIIo; scriptum per manus Gobelini de Brucghen a. D. Mo trecentesimo sexagesimo; Deo gr. Expl. hic totum, propina, da mihi potum. Bl. 167--171. Recepte optime in cyrurgia Petri de Dya. Anf.: Contra fistolam sive sit in pectore. Ende: de triduo in triduum. Expl. rec. mag. Irtep ed Ayd (= Petri de Dya); Deo gr., am. Bl. 171--172. Recepta a Iohanne Iacobi ex 4o canonis (Avicennae collecta). (Nicht im Cat.) Anf.: Clistere qui usus est. Ende: certi grana 4 et misceantur. Expl. rec. magistri loh. lac. super quart. can., Deo gr., am. Bl. 172--176. Recepte circa primam 4i canonis Phasiani. Anf.: De cura febris effimere ex angustia. Ende: sine igne in modum zuccare rosate. Expl. rec. magistri Ibocai Inaisahp super 4m can. per sunam Inilebog a. D. MoCCCXLXo feria 4ta, que fuit octvbv cnpncfckpknks bfbtf vkrgknks (= per manus Gobelini -- octava conceptionis beate Virginis). Bl. 177--183'. Tractatus Lanfranci minoris in cyrurgia. Anf.: Intendens, venerabilis Bernarde, componere. Ende: mihi peccatori veniam, qui sit bened. in sec. sec., am. Finis minoris Alfranci adest etc. Bl. 183'. Hierzu von Amplonius bemerkt: Anno 1393 die 4. Septembris erat puer octennis Erphordie ab Amplonio visus, qui inflatus fuit mirabiliter per totum corpus ex comestione vermiculi ventris in collectione sandicis, et iussi ei amministrari tyriacam magnam cum vino aromatico sublimato et invergi collum et thoracem eius ad preservanda cordialia et dedi ei I suppositorium, ut ventositas evanesceret, et statim virtute Dei solius liberatus erat. Bl. 183b--184. Tractatus de febribus cum interposicione bonarum receptorum. Anf.: Corpora vel putrefacit extra vasa. Ende: ventrem et mollificat; ideo nota hoc bene et sic est finis. Hierauf Recepte, die durch Bruchst. eines Tractates über Fieber unterbrochen werden. Bl. 197--198. Cisiogianus medicus. (Nicht im Cat.) Anf.: Tred vise artrinis vitri sex nod daco binis. Ende: Adventus Domini -- quinas ut ante Kalendas. Bl. 199. secreta Ypocratis. Anf.: Liber veritatis ab Ypocrate editus. Ende: non dices mendacium. Expl. sec. Yp. Bl. 199'. Excerpta ex tractatu Galieni de signis mortis et vitae. (Nicht im Cat.) Anf.: Quisquis prima die cuiuscunque mensis. Ende: Deo talia relinquuntur. Expl. mirum et divinum opus G., scil. signa m. vel v. vel signa de diebus timendis. Bl. 199'--200. Horoscopus medicorum (secundum dicta Haly Habenragel institutus et figuris illustratus). Anf.: In minuendo sanguinem. Ende: eger breviter morietur. Bl. 201--206. De vinis Arnoldi de Villa nova. Anf.: Sacre et semper victoriose regie maiestati. Ende: odore sicut vino. Expl. iste tractatus de vinis scriptus a. D. MoCCCXLXo feria quarta post dominicam qua cantatur Misericordia Domini in Montepessulano. Bl. 208--218. De medicinis compositus. Anf.: Nomina syruporum primo. Ende: in alumina ad modum quadrati. Bl. 218--220. Multe recepte contra diversas egritudines. Bl. 221--223. De regimine acutorum. Anf.: Regnum acutarum egritudinum. Ende: aggregavi, peto veniam de obmissis. Bl. 223--224. De sterilitate. Anf.: Et quia cause sterilitatis accidunt. Ende: leticia cum exercicio quam violento. Expl. tract. de ster. anno 1361 in vigilia Palmarum in Montepessulano scriptus. Bl. 224'--227'. Practica Arnoldi de Villa nova a capite usque ad pedes brevis (de dolore omnium corporis membrorum). Anf.: In dolore capitis, si venter. Ende: parum aut nihil prosunt. Expl. pract. Ar. de V. n. scripta domino pape Clementi, finita a. D. MoCCCXLXo feria quarta post Quasimodogeniti in Monte pessulano. Hierauf Recepte. Bl. 229'. Vocabularium medicum germanico-latinum. (Nicht im Cat.) Anf.: Paralysis, gicht. Ende: allopicia, concasus capillorum. Bl. 230--307. Practica Gyraldi de Solo super IX. Almansoris. Anf.: Locus qui speculatoribus aptior. -- Bl. 305: capitulo de paralisi et sic est finis. Expl. expositio Geraldii de Solo super nonum Alm. a. D. MoCCCXLXo in vigilia beate Marie Magdalene in Montepessulano scripta Deo gr., am. Inc. anthidotarius oportunitatis pro viatico utilissimus mag. Ghir. Digestium (!) materie in passionibus. Ende: et est corrosivum. Expl. pract. mag. Geraldii de Solo. Detur pro penna scriptori pulchra puella.

(neu:) Fasz. I: 1recto-66verso

Papier · Prag · 2. Hälfte 14. Jh.

Wasserzeichen (nach Schum): Stern und Halbkreis; Ochsenkopf ohne Beizeichen und mit Stern; 2 Kreise an einer Achse

1rectoa-3rectob: Amplonius Rating de Berka (?): 'Herbarius communis latino-germanicus' (lateinisch-deutsch)

1rectoa: *Absinthium* : *wermuode*; *abrotanum* : *eberuote* ...

-- datiert: 1385

3rectoa-3versoc: Amplonius Rating de Berka (?): 'Expositio nominum arabicorum et latinorum'

3rectoa: *Anacardus dicitur pediculus elephantis* ...

-- datiert: 1385

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 95.1

4rectoa-6rectoa: 'Regimen sanitatis Salernitanum' (Exzerpt)

4rectoa: *Dentes sic cura: Porrorum collige grana ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 401.4; Nicoud, Régimes de santé (2007)

6rectoa-6rectob: Johannitius: 'Introductio ad Artem parvam Galeni & Isagogae' (Exzerpt)

6rectoa: *Medicina dividitur in duas partes, scilicet in theoricam ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6

6versoa-7rectoa: Johannes Mesue senior: 'Aphorismi' (Exzerpt)

6rectoa: 28: *Cavendum est ne ab aegritudine convalescentibus ...*

7versoa-7versoc: Notae de phlebotomia, de coloribus urinarum, de medicinis laxativis
7versoa: *...venae capitis post comestiones ...* (Das erste Wort ist beschädigt.)

7versoc-11rectob: Galenus: 'Opuscula' (Exzerpte)

7versoc-9versoa: Galenus: 'De virtutibus cibariorum' in der Übersetzung des Attalios Pistoriensis (?)

7versoc: *Dicit Galenus corpora hominum sunt in continua dissolutione ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 266.3

9versoa-9versob: Galenus: 'De causis respirationis' in der Übersetzung des Nicolaus Reginus

9versoa: *Respirationis causas praeiacens sermo ostendere ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1353.3; Bonora, Galeno 'De causis respirationis', 1965, S. 115-125; Furley/Wilkie, Galen, On Respiration and the Arteries, 1984.

9versob: Galenus: 'De somniis'

9versob: *Et somnium nobis indicat dispositiones corporis ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 525.8

9versob-10rectoa: Galenus: 'De simulantibus aegritudinem'

9versob: *Propter multas causas homines ...*

-- Lit.: Thorndike, Translations, 1956, Sp. 1143.14

10rectob-11rectob: Galenus: 'De conferentibus et nocivis'

10rectob: *Quae de nominibus herbarum et specierum ...*

11rectob: Petrus Hispanus: 'Aqua mirabilis' (Exzerpt)

11rectob: *Tractatus aquarum mirabilis, quem composuit Petrus Hispanus ...*

11rectob-11versoa: Galenus (?): 'Experimenta'

11rectob: *Capilli hominis combusti ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 186.9

11versoa: Rasis: 'Practica puerorum' (Exzerpt)

11versoa: *Circa puerorum primo videndum ...*

11versoa-12rectoa: 'De oleis'

11versoa: *Oleum de ovis sic fit ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 979.3

12rectoa: Johannes Stephanus: 'De dosibus medicinarum'

12rectoa: *Haec ars medicinarum laxat ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 599.3

12verso-16rectoa: Johannes de Sancto Amando: Tabula super Antidotarium Nicolai Salernitani

Erste Zeile bei Restaurierung überklebt und nicht lesbar.

16rectoa-17rectob: Galenus: 'De marasmo'

16rectoa: *Marasmus est corruptio viventis corporis ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 848.7

17versoa-19versoc: Aegidius Romanus: 'Versus de physiognomia'

17versoa: *Aegidius transiturus ad indaginem ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 484.12

19versoc-20rectoa: Petrus de Abano: 'De physiognomia' (Exzerpt)

19versoc: *Ingrediendo intendum intendo ponere sententias Philomenis antiquissimi, Aristotelis philosophi, Palemonis declamatoris, Loyci medici, qui fuerunt huius inquisitionis inventores primi...*

-- Lit.: Rose, Die Physiognomia des Apuleius nach Polemon, 1864, S. 61-201, bes. S. 76 mit Anm. **.

20versoa-21rectob: Aegidius Romanus: 'Tractatus de formatione humani corporis in utero' (Exzerpt)

20versoa: *Post tractatum de praedestinatione et praescientia ...* 21versoab Kapitelverzeichnis

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 30; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1066.2

-- Ed.: Martorelli Vico, Aegidius Romanus: De formatione, 2008

Bll. 22-23 leer

24recto-35verso: Petrus de Abano: 'Commentarius in librum primum Problematum Aristotelis'

24recto: *Propter quod magnae sunt abundantiae aegritudinales ...*

36rectoa-48versob: Determinatio quaestionum de animalibus

36rectoa: *Motae fuerunt quaestiones de quolibet ...*

49rectoa-49versob: Bernardus de Gordonio: 'Tabula ingeniorum curandi morbos'

49rectoa: *Ingenia curationis morborum quantum est de praesenti sunt decem ...*

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 165-167; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 182; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 743.12

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 167, auf Anfang Juli 1299 datiert.

49versob-50versob: Bernardus de Gordonio: 'Regimen acutorum morborum & Compendium regiminis acutorum morborum'

49versob: *Regimen acutarum aegritudinum consistit in tribus ...*

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 167-168; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 175, 191; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1344.2

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 168, auf 1294 datiert.

50versob-52rectoa: Bernardus de Gordonio: 'De gradibus'

50versob: *Doctrinam de gradibus intendimus triplicem ...*

-- Ed.: Pagel, Graden der Arzneien, in: Pharmaceutische Post (1895)

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 179-180; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 181; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 59, S. 108; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 460.10

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 180, auf Anfang 1303 datiert. - In dieser Hs.: *a. MoCCCoIIIo in studio Montis Pessulani tempore decanatus sui in medicina*

52rectob-60rectoa: Johannes de Sancto Amando: 'Areolae & Tractatus de virtutibus et operationibus medicinarum simplicium et compositarum; Revocativum memoriae pars III'

52rectob: *Sicut dicit Galenus prima de simplicibus ...*

-- Ed.: Pagel, Areolae des Johannes de Sancto Amando (1893)

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1484.1

60rectoa-60verso: Johannes de Sancto Amando: 'Areolae' (Exzerpt)

60rectoa: *Medicina abstersiva, medicina adustiva, aperitiva ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 855.6

61rectoa-63rectob: Arnoldus de Villa Nova: 'De venenis' zusammen mit Cyrochenuus 'De theriaca'

61rectoa: *Creator omnium Deus in saecula benedictus ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 272.8

63rectob-64rectoa: Nicolaus Salernitanus: 'De medicinis compositis' (Exzerpt)

63rectob: *De medicinis compositis causam scire desiderans ...*

64rectoa-64verso: 'Versus super Antidotario Nicolai Salernitani'

64rectoa: *Aurea Alexandria opiata: Renes, reuma ...*

64verso-64versob: Tabula super Aphorismis Hippocratis

64verso: *Liber primus tractat de causis ...*

65rectoa-65versob: Arnoldus de Villa Nova: 'De causa sterilitatis'

65rectoa: *Mulier concipere volens videat ne matrix ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 884.5

65versob-66versob: 'De causa sterilitatis'

65versob: *Ex parte feminae impeditur conceptus ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 535.1

-- Das Werk wird verschiedenen Verfassern zugeschrieben: Raimundus de Moleriis, Arnoldus de Villa Nova, Jordanus de Turre.

66versob: Gebet und Lobspruch auf die Medizin

66versob (Gebet:) *Ergo clemens et benigna ...* (Lobspruch:) *Medicina est caelestis scientia ...*

(neu:) Fasz. II: 67recto-153verso

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Hälfte 14 Jh.

Wasserzeichen (nach Schum): 2 Halbmonde an einer Achse, Birne, Drache, Schwert, Dreizack mit Kreuz und Waage

67recto-115verso: Bernardus de Gordonio: Opera

67recto-76verso: Bernardus de Gordonio: 'De phlebotomia'

67recto (Prolog:) *Homo enim princeps est et rex omnium animalium ...* 67rectob (Text:) *Phlebotomia est evacuatio utilis ...*

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 162-188; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 637.5, Sp. 563.7

77recto-92verso: Bernardus de Gordonio: 'De urina'

77recto: *Dilexi veritatis scientiam investigare credens posse melius ...*

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 162-188; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 433.7

93recto-93verso: Bernardus de Gordonio: 'De pulsibus'

93recto: *Pulsus est nuntius qui non mentitur ...*

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 162-188; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1150.13

94rectoa-95versob: Bernardus de Gordonio: 'De dosi medicinarum'

94rectoa: *Cum quidam de melioribus amicis ...*

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 162-188

96rectoa-115versoa: Bernardus de Gordonio: 'Prognostica' sive 'De crisi et criticis diebus'

96rectoa (Prolog:) *Senectus domina oblivionis ...* 96rectob (Text:) *In morbis prognosticare non possumus ...*

-- Ed.: Alonso Guardo, Prognosticos medicos (2003), S. 118-449

-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 162-188; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 135, 189; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1428.2, Sp. 692.9

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 169, auf Januar 1295 datiert.

115verso: Notae

116rectoa-140versoa: Arnoldus de Villa Nova: 'Antidotarium'

116rectoa: *Lamentatur Hippocrates eo quod medicus ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 808.1

140versob-141rectod Alphabetisches Verzeichnis zum Antidotarium

140versoa: Versus

140versoa: *Dulces esse fabas, facit esuries tibi, credas ...*

140verso: Apothekergewichte (deutsch-lateinisch)

140verso: *Eyn veirdunck : uncias II, eyn satyn : dragmas II, eyn loyt : semunciam ...*

142rectoa-153rectoa: Mundinus Lucius: 'Anatomia corporis humani'

142rectoa: *Quoniam ut ait Galenus septimo Therapeuticae ...*

-- Ed. (Handschriftenreproduktion) und Übersetzung: Sighinolfi, Anatomia (1930)

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1306.8

(neu:) Fasz. III: 154recto-310verso

Papier und Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Hälfte 14 Jh.

Zur Verstärkung sind einige Lagen aus Papier außen mit einer Lage Pergament umschlossen.

154rectoa-166versob: Bernardus Albertus de Montpellier: 'Recepta super primam fen quarti Canonis Avicennae'

154rectoa: *Inclinatus multorum vocibus ut super primam ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 741.7

167rectoa-171rectoa: Petrus de Dya: 'Recepta in chirurgia'

167rectoa: *Contra fistulam sive sit in pectore ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 261.8

171rectob-172rectob: Johannes Jacobi: 'Recepta ex quarto Canonis Avicennae'

171rectob: *Clystere qui usus est ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 227.14

172rectob-176versob: Jacobus Phasianus: 'Recepta circa primam fen quarti Canonis Avicennae'

172rectob: *De cura febris ephemerae ex angustia ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 370.2

177rectoa-183versob: Lanfrancus Mediolanensis: 'Chirurgia minor'

177rectoa (Prolog:) *Intendens, venerabilis Bernarde, componere ...* (Text:) *Attende quod in omni opere medicus debet ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 757.1, Sp. 160.8

-- Ed.: Vallribera i Puig, La Cirurgia Parva, 2002

183versob: Amplonius Rating de Berka: Notiz über die Rettung eines Kindes in Erfurt 1393 durch Amplonius

183versob: *Anno 1393 die 4 Septembris erat puer octennis Erphordiae ab Amplonio visus ...*

184rectoa-199versob: 'De febribus' cum receptis

184rectoa: *Corpora vel putrefacit extra vasa ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 267.1

Bl. 197 leer

200rectoa-201rectob: 'Cisioianus medicus'

200rectoa: *Tred vise artrinis vitri sex nod daco binis ...*

202recto: Pseudo-Hippocrates: 'Secreta'

202recto: *Liber veritatis ab Hippocrate editus ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 823.13

202verso: Galenus: 'De signis mortis et vitae' (Exzerpt)

202verso: *Quisquis prima die cuiuscumque mensis ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1250.6

202verso-203verso: Haly Abenragel: 'Horoscopus medicorum'

202verso: *In minuendo sanguinem ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 692.4

204rectoa-209rectob: Arnoldus de Villa Nova: 'De vinis'

204rectoa (Prolog:) *Sacrae et semper victoriosae regiae maiestati ...* (Text:) *Laudamus quoque vina de vite ad conficiendum vina medicinalia ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1367.5, Sp. 812.8

Bl. 210 leer

211rectoa-221rectob: 'De medicinis compositis'

211rectoa: *Nomina syruporum primo ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 917.1

221rectob-222versoc: Recepta contra diversas aegritudines

223rectoa-226rectoa: Bernardus de Gordonio: 'Regimen acutorum morborum'

223rectoa: *Regimen acutarum aegritudinum consistit in tribus ...*

- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 167-168; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S.175, 191; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1344.2
- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 168, auf 1294 datiert.

226rectoa-227rectob: 'De sterilitate'

226rectoa: *Et quia causae sterilitatis accidunt...*

- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 522.12

227verso-230versob: Arnoldus de Villa Nova: 'Practica summaria a capite usque ad pedes'

227verso: *In dolore capitis, si venter fuerit constipatus ...*

- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 671.11

231rectoa-231versob: Recepta medica

232verso: 'Vocabularium medicum latino-germanicum' (lateinisch-deutsch)

232verso: *Paralysis : gicht ...*

233rectoa-310rectob: Gerardus de Solo: 'Commentarius in librum nonum Almansoris'

233rectoa: *Locus qui speculatoribus aptior ...*

- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 832.6

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 237

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 122 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Mitte d. 14. Jh

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 72 medicinae · Pergament · I + 122 Bl. · 33-34 x 24-25,5 · I-III: Italien · I-III: Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Bl. 122 nach Schum ursprünglich auf dem hinteren Spiegel aufgeklebt. Das Blatt weist jedoch keine Klebespuren auf. Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt II. -- Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i.: Ad libr. Porte c. in Erf. u., wie auch a. auf Pp.-Zettel, 72. medicine, mit Cat. Ampl. übereinstimmend.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 72 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 72 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, 148-149. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v.i. wie auch a. auf Pp.-Zettel, 72. medicine.

(Schum:) Bl. 1--24. Item liber Arnoldi de Villa nova de oculo mirabiliter bonus, (cuius auctor Q. 197 No. 1 Iesse filius Ali fuisse dicitur). Anf.: Destinata est ad me pagina tua. Ende: spissitudinem superficiei in oculo cum auxilio Dei.

Bl. 25--40. Liber eiusdem de regimine sanitatis. Bl. 25 von späterer Hand am oberen Rande: Istud est tractatus Ar. de V. n. de consid. operis medicine ad Goyssonum Coloniensem (= Grosseinum Coloniensem), qui tractatus alio nomine dicitur de flebotomia Arn. et deficit (!) de principio duo folia vel parum plus. Anf. mitten im Satz: accidencia que incipiunt apparere eis. Ende: aliquid quamvis modicum intueri. Expl. iste liber Deo gr.

Bl. 40'--44'. Liber eiusdem de intencione medicorum. Rubr.: Inc. lib. de int. med.; prologus. Anf.: Eterne sempiternae lumen. Ende: iubemus hic feliciter terminari; größer u. roth durchstr.: Expl. libell. de int. med. magistri Arnaldi Yspani.

Bl. 45--59. Liber eiusdem de gradibus excellentis bonitatis et subtilitatis. Anf.: In medicinis per artem compositis. Ende: et regnat Deus per omnia sec. sec., am. Nach den Tafeln: Expl. lib. mag. Ar. de V. n. de graduacionibus med.

Bl. 63--66. Albucazele de medicinis simplicibus bonus valde. Rubr.: Inc. lib. Albucazele (!) Arabis de med. simpl. contra morbos uniuscuiusque membri et totius corporis et habet XX capitula, translatus per magistrum Arnoldum de Villa nova. Capitulum primum est de clarificantibus sanguinem et extinguentibus eius fervorem. Anf.: Iniube sunt temperate. Ende: cucurbita, cucumeres, citrulli et allumora.

Bl. 66--67. Quedam de canone Avicenne de medicinis simplicibus. Text: Medicine conferentes cordi -- menstrua post quatuor dies.

Bl. 67' u. 68. Iohannes de Parma de simplicibus medicinis. Anf.: Quoniam quidam de melioribus amicis. Ende: eedem cum infrigidantibus renes. Expl. practica Iohannis de Parma. Roth: Optima bene notanda.

Bl. 68'--73'. De modo medendi Girardi Cremonensis. Anf.: Cum omnis sciencia ex fine. Ende: in fine commenti innominati super antidotarium Nicolai.

Bl. 73'--74'. Flores dietarum Arnoldi de Villa nova (ex diets Isaac excerpti). Anf.: Flor. diet. Corpus hominis constat ex quatuor humoribus. Ende: et ventrem solvit. Expl. fl. diet. excerpti ex diets Ysaac.

Bl. 61 u. 75. Pars de tyriaca Averrois. Anf.: Quod plurime ex egritudinibus que accidunt. Ende: complendi posse largitus est. Expl.

Bl. 76--84. Pronostica Bernardi de Gordonio, videlicet de crisi et criticis diebus. Anf.: Senectus domina oblivionis. Ende: debilibus universalibus (!) tardius curatur.

Bl. 84--85. Eiusdem Bernardi de Gordonio de regimento acutorum. Anf. wie F. 236 Nr. 20. Ende wie F. 236 Nr. 46.

Bl. 75--86. Tabula ingeniorum (eiusdem). Anf. wie F. 236 Nr. 19. Ende: Avicenne primo canonis fen quarta capitulo primo.

Bl. 86--87'. De gradibus (eiusdem). Anf. u. Ende wie F. 236 Nr. 21.

Bl. 88--121. De fleubothomia, de urina, de pulsibus, de conservacione vite humane (eiusdem). Rubr. aus späterer Zeit: Inc. lib.

Bernh. de Gord. de conser. vite hum. editus in preclaro studio Montispezzulani. Anf. wie F. 236 Nr. 30. Ende: ad quam nos perducatur Christus filius Dei vivi, am.

Bl. 122. Tabulae chronologicae et astronomicae. (Nicht im Cat.) Ursprünglich auf dem hinteren Deckel aufgeklebt.

(neu:) Fasz. I: 1recto-60verso

Pergament · Italien · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--59. Von versch. Händen in Minusk., die mit dem Pgt. auf ital. Herkunft deutet, 2sp. auf vollständigem, z. Th. auf

Glossen berechneten Schema geschr.; Nr. 4 hat die Form einer Interpretation eines älteren Textes (vielleicht des Averrhoes); reicher blauer u. rother Schmuck; Initialen mit Rankenwerk; zumeist Sexter. mit einfach umrahmten Wortcust.

(neu:) Schreiber: Amplonius schreibt die Notiz über die Autorschaft, Zueignung und Umfang der fehlenden Teile des Textes Bl. 25recto.

1rectoa-24rectoa: Ali Ibn-Isa (Jesus Haly): De cognitione infirmitatum oculorum sive memoriale oculariorum

1rectoa (Prolog:) *Destinata est ad me pagina tua frater benigne...* 1rectob (Text:) *Decet enim oculum qui vult decenta (recte: decenti) cura creare...*

-- Ed.: Pansier, *Collectio ophthalmologica* 3, 1903, S. 195-350 (Edition ohne diese Hs.), Übersetzung: Hirschberg/Lippert: *Erinnerungsbuch für Augenärzte* (1904). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 404.11, Sp. 397.6; Lindberg, *Catalogue*, 1975, S. 107, Nr. 194B.

24recto: Rest der Seite und 24verso: leer

25rectoa-40rectob: Arnoldus <de Villa Nova> (?): De considerationibus operis medicinae (Exzerpt)

25rectoa: *...accidentia quae incipiunt apparere eis...*

-- Die Autorschaft wird dieser Hs. durch Amplonius dem Arnoldus de Villa Nova zugeschrieben, vgl. Notiz, 25recto: *Istud est tractatus Arnoldi de Villa nova de consideratione operis medicinae ad Goyssonum Coloniensem, qui tractatus alio nomine dicitur de phlebotomia Arnoldi et deficit (!) de principio duo folia vel parum plus.* -- Ed.: Arnaldi de Villanova *Opera medica omnia* (1975ff), Bd. 4, S.121-267 (Edition mit dieser Hs. ab S. 155). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 284.1.

40versoa-44versoa: Arnoldus <de Villa Nova>: Tractatus de intentione medicorum
40versoa: *Aeternae sempiternae (recte: sapientiae) lumen defluat in cor tuum...*

-- Ed.: Arnaldi de Villanova *Opera medica omnia* (1975ff), Bd. 5.1, 90, 94, S. 97-127 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 526.12.

44versob: leer

45rectoa-59rectob: Arnoldus <de Villa Nova>: Aphorismi de gradibus
45rectoa (Prolog:) *In medicinis per artem compositis consideratis...* 45rectoa (Text:) *Auctor volens investigare naturam...*

-- Ed.: Arnaldi de Villanova *Opera medica omnia* (1975ff), Bd. 2, S. XII, 143, 145-228 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 691.4; Sylla, *Medieval concepts of the latitude*, in: *AHDLMa* 48 (1973), S. 228.

58versob-59rectob: Arnoldus <de Villa Nova>: Tabula prima de portionibus qualitatum
58versob: *Situs complexionis. Partes elevatae qualitatis scilicet caliditatis...*

59verso-60verso: leer

(neu:) Fasz. II: 61recto-75verso
Pergament · Italien · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 63--74'. Von Nr. 5 an in feiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Verzierungen roth; in einem Stück wechseln blaue u.

rothe nicht verzierte Initialen; hie und da auch gelbe Unterstr.

(neu:) 61recto-61verso, 75recto-75verso

Pergament · Italien (?) · 1. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 61 u. 75. In ausgeprägterer Minuskel, die wohl älter als die der Nr. 1-4 ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe u. blaue §§; beide Bl. bilden wohl eine Art Umschlag um die dazwischen liegenden.

(neu:) 61rectoa-61versob und 75rectoa-75rectob: Averroes: De theriaca (Exzerpt)

61rectoa: ...*quod plurime ex aegritudinibus quae accident...*

-- Am Schluss des Textes und Bl. 75verso von einer Hd. des 14./15. Jhs. (wohl Amplonius) kurze Notae und Quaestionentitel. -- Textidentifikation der Schrift zum Theriak über das Explicit möglich: ...*et regio etiam ubi facta fuerit. Nunc autem quiescat postulatio tua ... Laus Deo ... largitus est.* -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1254.9.

75rectob: Rest der Spalte und 75verso: leer

62recto: leer

62versoa-62versoc: Tabula alphabetica (Acedula - zarataxat)

62versoa: *Acedula, Agaricus, Armoniacum, Absinthium...*

-- Dreispaltig am rechten Rand der Seite in winziger Schrift nachgetragen (wohl von der Hand desjenigen, der auch die Randnotae im Faszikel schrieb).

63rectoa-66rectob: Albuzale (Abusalt): De medicinis simplicibus in der Übersetzung des Arnoldus <de Villa Nova>

63rectoa: *Iuiubae sunt temperatae sed declinant ad caliditatem et humiditatem...*

-- Ed.: Arnaldi de Villanova Opera medica omnia (1975ff), Bd. 17, S. 30-33, 35, 431-438, 459-462, 65-413 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 801.11; Wickersheimer, DBMF Suppl. 1, 1979, S. 29; Steinschneider, in: Bibliotheca mathematica (1890/91), Ndr., S. 363; Steinschneider, Hebräische Übersetzungen, 1956, S. 735; Garcia Ballester, Arnau de Vilanova y la reforma (2004), S. 343. - Nach Steinschneider, S. 735, Verlesung von Abu Chazaris / Abu Zale zu Abucazale.

66rectob-67rectob: Medicinae conferentes cordi

66rectob: *Sunt istae: Ambra ... Aromatica, subtilis substantia ... Argentum...* 66versoa: *Butyrum: Calidus est et humidus in primo...*

-- Exzerpierende Bearbeitung des 'Canon medicinae' Avicennas (hier: 'De viribus cordis'): Registerartige Aufschlüsselung des Textes, gefolgt von Textauszügen aus dem zweiten Kanon: *Butyrum, Casus, Carnes, Lac, Ova.* -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 860.12.

67rectob: Rest der Spalte leer

67versoa-68rectob: Johannes <de Parma, Medicus>: Practicella sive De medicinis simplicibus ex dictis Mesue (Exzerpt)

67versoa: *Quoniam quidam de melioribus amicis quos habere videor...*

-- Ed.: Mehner, Johannes von Parma, 1918, S. 1, 11, 14-21 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1295.10.

68rectob-73verso: Gerhard von Cremona oder Gerardus <de Solo> oder Gerardus <Bituricensis>: Summa de modo medendi

68rectob: *Cum omnis scientia ex fine et utilitate sua...*

-- Teils längere glossenartige Randnotae von einer zeitgleichen Hand. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 327.11.

68rectob: Conspectus capitulorum ad Summam de modo medendi

-- In der rechten Spalte dreispaltig über dem Text.

73verso-74versob: (Ps.-)Johannes <de Sancto Paulo>: Flores diaetarum

73verso: *Corpus hominis constat ex quattuor humoribus...*

-- Teils längere glossenartige Randnotae von einer zeitgleichen Hand. -- Der Text wird in Handschriften und der älteren Literatur öfter fälschlich auch Arnaldus von Villanova oder Bernhard Gordon zugeschrieben. -- Ed.: Ostermuth, Flores diaetarum (1919), S. 5, 14-51 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 268.8; Nicoud, Régimes de santé (2007), Bd. 1, S. 36-45; Bd. 2, Nr. 108 S. 817-818; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 96, 180; Steinschneider, Hebräische Übersetzungen, 1956, S. 756-757.

(neu:) Fasz. III: 76recto-121verso

Pergament · Italien · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 76--121. Von verschiedenen Händen, ähnlich wie Nr. 5; Ausstattung wie Nr. 1--4.

(neu:) -- Lit. zum gesamten Faszikel: Nicoud, Régimes de santé (2007), Bd. 1, S. 445.

76rectoa-84rectoa: Bernardus <de Gordonio>: Prognostica sive De crisi et criticis diebus (Überlieferungsgruppe y)

76rectoa (Prolog:) *Senectus domina oblivionis est...* 76rectoa (Text:) *In morbis enim prognosticare non possumus nisi morbum cognoscamus...*

-- Teils längere glossenartige Randnotae von einer zeitgleichen Hand. -- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 169, auf Januar 1295 datiert. -- Ed.: Alonso Guardo, Prognosticos medicos (2003), S. 83, 118-449 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1428.2, Sp. 692.9; Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 168-171; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 135, 189.

84rectoa-85rectob: Bernardus <de Gordonio>: Regimen acutorum morborum sive Compendium regiminis acutorum morborum

84rectoa: *Regimen acutarum aegritudinum consistit in tribus...*

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 168, auf 1294 datiert. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1344.2; Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 167-168; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 175, 191.

85rectob-86rectob: Bernardus <de Gordonio>: Tabula ingeniorum curandi morbos

85rectob: *Ingenia curationis morborum quantum est de praesenti sunt decem...*

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 167, auf Anfang Juli 1299 datiert. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 743.12; Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 165-167; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 182.

86rectob-87versob: Bernardus <de Gordonio>: De gradibus

86rectob: *Doctrinam de gradibus intendimus tripliciter...*

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 180, auf Anfang 1303 datiert. -- Ed.: Pagel, Graden der Arzneien, in: Pharmaceutische Post (1895). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 460.10; Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 179-180; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 59d; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 181.

87versob-121versoa: Bernardus <de Gordonio>: De conservatione vitae humanae

88rectoa: *Homo enim princeps est omnium animalium et rex...* 88rectob: *Phlebotomia est*

evacuatio utilis... 95rectoa: *Dilexi veritatis scientiam investigare credens posse melius...*

106versoa: *Pulsus est nuntius qui non mentitur...* 107rectoa: *Secundum intentionem Aristotelis primo Ethicorum vita est triplex...*

-- Rubrizierte Überschrift auf Bl. 87versob. -- Bl. 88rectoa: *De phlebotomia*, 95rectoa: *De urina*, 106versoa: *De pulsibus*, 107rectoa: *De conservatione vitae humanae*. -- Am unteren Blattrand in sehr kleiner Schrift Quaestionentitel nachgetragen. -- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 171, auf Februar 1307/08 datiert. -- (Teil-)Ed.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 171-176, 177-179 (Teil-Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 635.9, Sp. 637.5, Sp. 563.7, Sp. 433.7, Sp. 1150.13, Sp. 1420.1; Nicoud, Régimes de santé (2007), Bd. 2, S. 818; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 177.

121versoa: Rest der Spalte und 121versob: leer

122recto-122verso: Tabulae astronomicae

-- Verschiedene astronomische Tafeln zu den *Menses Aegyptiorum*, *Menses Arabum*, *Medium motus solis et lunae* für Paris und Magdeburg.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 238

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum.) Pgt. · 236 Bl. · 2° · Ende d. 13. oder Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) medicinae · Pergament · 236 Bl. · 31 x 22 · Nordfrankreich · Ende 13. / Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in schöner Minusk. 2sp. auf mit Brauntstift gezogenem Glossenschema; reicher Schmuck in Roth und Blau incl. des üblichen Rankenwerkes. Das 1. Wort von Nr. 1 in langgezogenen Maiuskelbuchst., abwechselnd roth und blau, wie zumeist in den Decretalen-Hds. geschr.; Nr. 10 u. 12 3spaltig; vereinzelt ältere Glossen; Bemerkungen in Brauntstift überwiegend; zu Nr. 15 ein Register des 15. Jh. u. in Nr. 16 u. 17 eine in dieser Zeit mit rother Farbe nachgetragene Capiteleintheilung. Pgt. hie u. da ital.; Quaternen durch rothe römische Zahlen in der Mitte des letzten Bl. bezeichnet; vereinzelt Eckwortcust.

(neu:) In der gesamten Handschrift in unterschiedlicher Intensität Notae, Versus, kurze Rezepte, Interlinear- und Randglossen mit Tinte und Brauntstift von verschiedenen Händen überwiegend des frühen 14. Jhs., teils auch des 15. Jhs. -- Bl. 149versob untere Hälfte der Spalte Pergamentstreifen mit Text von der Hand des Schreibers über einer komplett ausradierten Partie aufgeklebt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. aus d. 15. Jh.: V florenis. Sign. des Cat. Ampl. fehlt. -- Auf dem Rückbl. ist eine ältere Besitznotiz ausradirt.

(neu:) Die Handschrift gelangte zu einem unbekanntem Zeitpunkt in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur heute nicht mehr bekannt (wohl unter den medicinae). -- Bücherpreis, vorderer Spiegel: *V florenis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 150-151; Roberg/Kramer: Das Antidotarium Nicolai (Manuskript 1977), S. 2-3; O'Boyle, Copies of the Ars medicine (1998), S. 24-25; Veit, Buch der Fieber (2003), S. 201 (Nr. 12), 217-219, 221, 224; O'Boyle, The art of medicine (1998), S. 116. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, gepreßten Leder (kl. Kronen) u. Metallbuckeln. Sign. fehlt.

(Schum:) Bl. 1--9. Iohannicii isagogae. (Rubr.) Anf.: Medicina dividitur in duas partes. Ende: boni malive discretio.
Bl. 9--19. Hippocratis aphorismi. Anf.: Incipit prologus aff. Y. Aphorismorum Ypocratis huius nove editionis. Ende: innascitur ac deguttore (!) non possit mortale.
Bl. 19--21. Philareti liber de pulsibus. Anf.: Intencionem habemus in presenti. Ende: sufficiant ad presenciam.
Bl. 21--27. Hippocratis liber prognosticorum. Anf.: Omnis qui medicine artis studio. Ende: nostroque sunt exposite ordine preceptorum.
Bl. 27--35. Theophili liber urinarum. Anf.: De urinarum differencia negocium. Ende: differenciam convenienter exposuimus.
Bl. 35--55'. Galieni ars parva. Anf.: Tres sunt omnes doctrine que ordine habentur. Ende: habituris Galieni de propriis inscriptionibus. Expl.
Bl. 55'--62'. Hippocratis liber de regimine acutorum. Anf.: Qui de egrotantium accidentibus in singulis. Ende: sed illis aliquando conveniens est. Expl.
Bl. 62'--78'. Nicolai antidotarium. Anf.: Ego Nicholaus rogatus a quibusdam in practica medicine. Ende: libidinem potenter confortat, excitat. Hierauf noch Nachtrag, beginnend: Electuarium quod dicitur catholicum und schließend: electuarium tuum; dosis eius est semuncia vel integrum.
Bl. 79--80. Versus de antidotario instituti. Anf.: Aurea quando datur capud a langore (!) levatur. Ende: omnis yera potens generis salubriter annis. Expl. vers.
Bl. 81--91. Aegidii versus de urinis commentario illustrati. Anf.: Dicitur urina, quoniam sit renibus una. Ende: Finbria monstretur, quam non est tangere dignus. Expl. vers. m. Eg. Comment. Anf.: Liber iste nove est institucionis. Ende: in aliquam ventositatem, que possit elevare eam.
Bl. 91'. Notae de urinis. Text: In urinis mulierum spermaticum contentum -- dissolucionem tocuis corporis universalem. Explicit, explicat, ludere scriptor eat.
Bl. 92--93. Aegidii versus de pulsibus. Anf.: Ingenii vires modicis conatibus inpar. Ende: lam sterilem cultum Phylareti vomeris haeret. Expl. lib. m. Eg. de differentiis pulsuum.
Bl. 95--117'. Isaac liber de urinis. Anf.: In Latinis quidem libris nullum auctorem invenire. Ende: virginis clara est et liquida valde. Expl. urine Ysaac.

Bl. 118. De urinis significantibus mortem. Anf.: In omnibus istis infirmitatibus i. e. phtisi. Ende: vulve et matricis et febrem significat. Expl. urine.
Bl. 118--162'. Isaac liber febrium. Anf.: Quoniam te, filii (!) Iohannes, lacrimas mesto. Ende: materia et propter vicinitatem cordis. Expl. febres Isaac; hierzu später gefügt: translatus a Constantino de Ebraico (!) in Latinum.
Bl. 166--200'. Isaac liber de dietis universalibus translatus a Constantino ab Arabico in Latinum. (Ueberschr.) Anf.: Quod in primis antiquos disputare. Ende: vino et siccitatem aceto fortiorem. Expl. etc.
Bl. 200'--235'. Isaac liber de dietis particularibus. Anf.: Quoniam in primo libro universalem significacionem. Ende: epar et splen et lapides in renibus creant. Expl. etc. (roth und schwarz).
Bl. 236. Notae variae.

1rectoa-9rectoa: Iohannitius: Introductio ad Artem parvam Galeni sive Isagoge

1rectoa: *Medicina dividitur in duas partes, id est in theoreticam et practicam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6.

9rectoa-19rectoa: Hippocrates: 'Aphorismi' in anonymer Übersetzung (Einsiedler-Fassung bzw. translatio antiqua) mit dem Prolog des Oribasius

9rectoa (Prolog:) *Aphorismorum Hippocratis huius novae editionis ea causa extitit...* 9versoa (Text:) *Vita brevis ars vero prolixa tempus et acutum...*

-- Anders als bei Kibre, S. 41, angegeben handelt es sich hier wohl um eine unkommentierte Fassung der Aphorismi.
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 113.6, 1704.7; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 41 (III.A.2); Littre, Oeuvres complètes d'Hippocrate (1839-1861), Bd. 4, S. 444-445; Magdelaine, Translatio antiqua (1999), S. 349-361; Fischer, Aphorismorum Hippocratis argumentum metricum (2007), S. 190.

9rectoa: Merkverse

9rectoa: *Aphorismorum causas pars prima salubres...*

-- Über den Inhalt der 7 Teile der Aphorismen des Hippocrates. -- Unterhalb des Textes von Schreiberhand hinzugefügt. -- Ed.: Sudhoff, Regimen Sanitatis Salernitanum (1915-1920), (1915) II, S. 293; Fischer, Aphorismorum Hippocratis argumentum metricum (2007), S. 191. Lit.: O'Boyle, The art of medicine (1998), S. 258.

19rectoa-21rectob: Philaretus: Liber pulsuum

19rectoa (Prolog:) *Intentionem habemus in praesenti conscriptione...* 19rectoa (Text:) *Pulsus est motio cordis et arteriarum quae secundum diastolem et systolem fit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 764.7, Sp. 1150.9.

21rectob-27rectoa: Hippocrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> oder des Gerardus <Cremonensis>

21rectob: *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1002.2; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 203 (XLV.2).

27rectoa-35rectob: Theophilus <Protospatharius>: Liber urinarum

27rectoa (Prolog:) *De urinarum differentia negotium multi veterum medicorum...* 27rectob (Text:) *Urina ergo est colamentum sanguinis, hanc autem alii superfluitatem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 393.12, Sp. 1607.12.

33rectoa: Harnverse

33rectoa: *Cruda manent albus...*

-- Von wenig jüngerer Hand auf Linien am unteren Blattrand nachgetragen. -- Ed.: Sudhoff, Regimen Sanitatis

Salernitanum (1915-1920), (1915) V, S. 225 (vgl. auch de Renzi, Bd. 5, Verse 2394-2399). Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 3465.

35rectob-54versob: Galenus: Ars parva sc. Ars medica (Tegni)

35rectob (Prolog:) *Tres sunt omnes doctrinae quae ordine habentur...* 35versoa (Text:) *Medicina est scientia sanorum aegrorumque neutrorum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1585.10, Sp. 858.2 (Variante).

54versob-55versoa: 'Appendix ad Tegni Galeni' in der Übersetzung des Burgundius <Pisanus>

54versob: *Dictum quidem est quod prius quoniam est unus alius...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 426.4, Sp. 426.3 (Variante); O'Boyle, *The art of medicine* (1998), S. 105.

55versoa: Notae de translatione

-- Notiz darüber, dass in anderen Fassungen der 'Continuatio' Zeitangaben zur Übersetzung und eine Altersangabe zum Übersetzer gegeben werden. Als Übersetzer genannt wird hier ein *Icrauldus / Ycrardus (!) Remontensis*. -- Nachtrag von einer Hd. des 14. Jhs.

55versob-62versoa: Hippocrates: De regimine acutorum

55versob: *Qui de aegrotantium accidentibus in singulis aegritudinibus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1205.11; Sp. 1205.11; Kibre, *Hippocrates Latinus*, 1985, S. X zu S. 13 (I A1).

60rectob: Versus medici

60rectob: *Vinum subtile creat in sene cor iuvenile...*

-- Von wenig jüngerer Hand auf Linien am unteren Blattrand nachgetragen. -- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 20368.

62versob-78versob: Nicolaus <Salernitanus>: Antidotarium

62versob (Prolog:) *Ego Nicolaus rogatus a quibusdam in practica medicinae studere...* 63rectoa (Text:) *Aurea dicta est ab auro, Alexandrina ab Alexandro peritissimo...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 490.2, Sp. 166.2, 165.6.

70versoa: Gewichtsverse (Versus de ponderibus ac mensuris)

70versoa: *Dat scrupulus nummum, scrupulos tres dragmam...*

-- Von einer Hand des 14. Jhs. unter dem Text nachgetragen. Dieselbe Hand ergänzt weitere Verse zu diesen und den Versen 70versob. -- Ed.: De Renzi, *Collectio Salernitana*, 1852-1859, Bd. 5, S. 44, V. 1604-1603. Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 4071; Sudhoff, *Regimen Sanitatis Salernitanum* (1915-1920), (1920) XV, S. 162 (Edition ohne diese Hs.).

70versob: Gewichtsverse

70versob: *Collige triticeis medicinae pondera granis...*

-- Von wenig jüngerer Hand 9 Verse auf Linien unter dem Text nachgetragen. Eine spätere Hand ergänzt 5 weitere Verse. -- Ed.: De Renzi, *Collectio Salernitana*, 1852-1859, Bd. 5, 1588-1602. Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 234.4; Walther, *Initia*, 1969, Nr. 3027.

79rectoa-80rectoc: Antidotarienverse

79rectoa: *Aurea quando datur capud (!) a langore (recte: languore) levatur, sufficiens gelidas capitis...*

-- Lit.: Sudhoff, Regimen Sanitatis Salernitanum (1915-1920), (1917), S. 99-101 (mit der Edition einer Versfassung, deren Initium mit dem vorliegenden Text identisch ist, deren Text im weiteren jedoch abweicht); Sudhoff, Regimen Sanitatis Salernitanum (1915-1920), (1920), S. 155; Haye, Lehrgedicht, 1997, S. 350.

80versoa-80versob: Notae medicae, u.a. Versus medici

80versoa: *Dicitur epithima de succis unctio pura, dicitur emplastrum quamvis confectio datur...*

80versob (von anderer Hand:) *Menstrua solunt (recte: solvunt) haec, gelida grossa, via clausa...*

-- Im Anschluss an die Versen von etwa gleichzeitiger Hand nachgetragene Notae. -- Am unteren Blattrand von einer Hd. des 14. Jhs. nachgetragen ein Rezept '*Contra cancerum*'.

81recto-91recto: Aegidius <Corbeiensis>: Liber de urinis metrico compositus cum commentario (et glossis)

81recto (Kommentar:) *Liber iste novae est institutionis et studiosae operationis...* 81recto (Text:) *Dicitur urina quoniam fit renibus una...*

-- Text im Glossenschema. Weitere kommentierende Versus und Randnotae von der Hand des Schreibers hinzugefügt. Zahlreiche Interlinearglossen beim Grundtext. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 820.7, Sp. 422.7.

91versoa-91versob: (Ps.-)Gualterus <Agulinus>: De contentis urinarum (Exzerpt aus 'Compendium urinarum')

91versoa: *In urinis mulierum spermaticum contentum admixtum nigredini...*

-- Ed.: Pfeffer, Das Compendium urinarum (1891), S. 14, 15-28 (Edition ohne dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 720.5.

91verso: Notae medicae

91verso: *Septem sunt considerandae in hypostasi: Color, ut sit alba...*

-- Unter dem Text von gleichzeitiger Hd. sorgfältig nachgetragen.

92rectoa-93rectoc: Aegidius <Corbeiensis>: De pulsibus

92rectoa: *Ingenii vires modicis conatibus impar...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 744.3.

93verso-94verso: leer bist auf Stiftnotae einer wenig jüngeren Hand Bl. 93verso-94recto

95rectoa-117versob: Isaac Iudaeus: 'Liber urinarum' (cum Prologo Constantini) in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

95rectoa (Prolog:) *In Latinis quidem libris nullum auctorem invenire...* 95rectoa (Text:) *Urina est colamentum sanguinis...*

-- Ed.: Peine, Die Harnschrift des Isaac Iudaeus (1919), S. 6, 10-75 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 688.2, Sp. 1608.3.

117versob-118rectoa: De urinis significantibus mortem

117versob: *In omnibus istis infirmitatibus id est physica (recte: phthisica)...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 700.11.

118rectob-162verso: Isaac Iudaeus: 'Liber februm' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

118rectob (Prolog:) *Quoniam te filii (recte: fili) Iohannes lacrimas maesto... 118rectob (Text:) Liber igitur iste in quinque partes dividitur. Prima est de essentia febris...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1304.13 (Variante), Sp. 820.3 (Variante); Veit, Buch der Fieber (2003), S. 72, 81, 100.

162verso-163versob: Registrum (Acetum - zuccara)

162verso: *Acetum, Actio cibi simplicis...*

-- Bl. 163 u. 164 aus Papier. Wz: Ochsenkopf mit einkonturiger Blütenstange. Text um den Schluss des 'Liber februm' herum dreispaltig nachgetragen von einer Hand des letzten Drittels 15. Jh. -- Worauf sich dieses Register bezieht, ist ad hoc nicht erkennbar.

163versob-164versob: Registrum (Ad dolorem capitis - Ad podagram)

163versob: *Portulaca, aqua marina...*

-- Text dreispaltig nachgetragen von einer Hand des letzten Drittels 15. Jh. -- Worauf sich dieses Register bezieht, ist ad hoc nicht erkennbar.

164versob: Rest der Spalte und 164rectoc-165verso leer, bis auf medizinische Notae von einer Hd. des frühen 14. Jhs.

165verso: Notae medicae et Recepta medica

-- u. a. 'Experimenta contra fluxum sanguinis de qualibet causa'; 'Experimenta contra passione plenis (recte: splenis)'.

165verso: Merkverse

165verso: *A nona noctis donec sit tertia lucis...*

-- Zur Temperamentenlehre des Maurus. -- Lit.: O'Boyle, The art of medicine (1998), S. 258.

166rectoa-200versob: Isaac Iudaeus: 'Liber diaetarum universalium' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

166rectoa (Prolog:) *De naturis ciborum custodiendae sanitatis... 166rectob (Text:) Quod in primis (ergänze: coegit) antiquos disputare...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 382.10 (Variante), Sp. 1252.12.

166rectoa-166rectob: Conspectus capitulorum in libros Diaetarum

200versob-235verso: Isaac Iudaeus: 'Liber diaetarum particularium' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

200versob: *Quoniam in primo libro universalem significationem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1279.12.

235versob: Johannes <Platearius>: Practica brevis (Exzerpt)

235versob: *Quoniam de melioribus amicis quos habere videor...*

-- Nachgetragen von einer Hd. des 14. /15. Jhs. mit hellerer Tinte.

235versob: Notae zu Münzwerten und Maßeinheiten

235versob: *Calculus est quarta pars oboli, Siliqua est tertia pars oboli...*

-- Nachgetragen von einer Hd. des 14. /15. Jhs. mit dunkler Tinte.

Rückblatt Irecto: Recepta medica

-- Wohl von einer Hand des 14. Jhs. in schwankendem Duktus.

Rückblatt Iverso: leer

Rückblatt IIrecto-Rückblatt IIverso: leer bis auf Gewichtsverse (Pharmazeutische Gewichte)

Rückblatt IIverso: *E versum: scrupulis...*

-- Von einer Hd. des 15. Jhs. -- Den genannten Gewichten werden jeweils die entsprechenden Schriftzeichen zugeordnet.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 239

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pg. · 199 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 3 medicinae · Pergament · I + 200 Bl. · 37-37,5 x 25-26,5 · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pg.

Bl. 1--27. 2sp. nach Art der Commentare geschr., der Text in besonders großer u. starker Minuskel; Schmuck wie sonst, Rankenwerk ein wenig abweichend; Ueberschriften in Maiuskel, abwechselnd roth und blau. Sexter. mit verziert umrahmten Wortcust.

Bl. 25--97. Von anderer Hand; Ausstattung bis auf Fehlen der Ueberschr. wie Nr. 1, Initialen im späteren Theile nicht verziert. Cust. in der Mitte.

Bl. 99--195. Von mehreren Händen geschr.; Ausstattung gleich der der übrigen Nummern, Initialen durchaus verziert. Mittecustoden durch Thierfiguren umrahmt.

(neu:) Ohne genauere kodikologische Anlyse der Handschrift ist nicht zu klären, ob Bl. 1-24 einen selbständigen Faszikel darstellt. Daher wird vorerst auf die Einteilung der Hs. in Faszikel verzichtet. -- Schreibervermerke, 27rectoa, 196rectoa: *Finis adest metae, mercedem posco diaetae*; 27rectoa, 199rectob (dieser mit hellerer Tinte von etwas jüngerer Hd. nachgetragen): *Sorte supernorum scriptor libri potiat, Morte superborum raptor libri moriatur*; 27rectoa: *Ocula quae Iudas domino dedit haec mihi cudas*; 196rectoa: *Est liber scriptus, quapropter sit benedictus*; 196rectoa: *Est scriptus liber, qui scripsit sit modo liber*.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel u. v. i. 3us medicine, hier auch: Liber libr. coll. Porte c. in Erf.; auf Vorbl. ein Inhaltsverz., wo an 3. Stelle noch antydotarius Serapionis aufgeführt ist, sonst gleich Cat. Ampl. Medic. 3.

(neu:) Schum lokalisiert die Entstehung der Hs. in Italien. Hierfür spricht auch die Art der Verwendung des Pergaments (Haar- auf Haarseite und Fleisch- auf Fleischseite). Bl. 199verso findet sich jedoch ein deutscher Nachtrag von der Hand desjenigen, die die Vorgaben für den Rubrikator auf den Blatträndern machte. Die Handschrift könnte daher in Italien unter Beteiligung deutscher Schreiber oder im deutschen Sprachraum entstanden sein. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 3 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 3 medicinae. -- Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Liber librariae Collegii Portae Coeli in Erfordia*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 153-154; Heinrich Niewöhner, Januar 1920,

HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700330870000.html –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder u. Metallbuckeln; v. a. auf Pp.-Zettel u. v. i. 3us medicine, hier auch: Liber libr. coll. Porte c. in Erf.

vorderer Spiegel: Receptum medicum

-- Lateinisch-deutscher Mischtext. -- Von einer Hd. der ersten Hälfte des 14. Jhs. nachgetragen.

(Schum:) auf Vorbl. ein Inhaltsverz., wo an 3. Stelle noch antydotarius Serapionis aufgeführt ist

Bl. 1--27. Item libri duo amporismorum (Iohannis) Damasceni cum commento Ysidori. Rubr.: Inc. amph. I. D. cum com. Y. Anf.: Liberet te Deus, fili amantissime, a devio erroris. Ende: huiusmodi primum translatoem inveni. Expl. amph. I. Damascheni filii Serapionis cum com. Ysid., Deo gr. Finis adest mete, mercedem posco diete, Munere pregna manum, quod non sit scribere vanum. Sorte supernorum scriptor libri potiat, Morte superborum raptor libri moriatur, Quos angwis dirus tristi mulcedine stravit. Hos sangwis mirus Cristi dulcedine lavit. Oscula que Iudas domino dedit hec mihi cudas, Quando bonum faris et corde malum meditaris.

Bl. 25--97. Libri aggregacionum Serapionis III de simplicibus medicinis. Rubr.: Lib. Ser. aggregatus in medicinis simplicibus ex dictis

D. et G. et aliorum; translacio Sermonis Iamersis (i.e. Symonis Ianuensis) interprete Abraam Iudeo Tortuosensi de Arabico in Latinum. Inquit Serapio. Anf.: Postquam vidi librum D. et librum G. in medicinis simplicibus aggregatos super hoc, quod necessarium est. Ende: desiccet calefacione et desiccacione forti. Expl. etc.
 Bl. 99--195. Libri eiusdem Serapionis de curis morborum VII, Rubr.: Tract. primus libri Io. filii Serapionis medici translatus a magistro Giraldo Cremonensi de Arabico in Latinum. Anf.: Innuit (statt inquit) Iohannes. Incipiamus cum auxilio Dei et bonitate. Ende: XXIII; kirat et alkuatu unciam I½. Completum est postremum agregati ex libro medicine e dictione Iohannis filii Serapionis. Deo gr. Est liber scriptus, quapropter sit benedictus, qui dedit hoc munus, regnans et trinus et unus; est scriptus liber, qui scripsit sit modo liber; finis adest mete, mercedem posco diete.
 Bl. 195--198. cum synonymis seu expositionibus vocabulorum Arabicorum. Anf.: Alhasef i. e. puncta rubra. Ende: Zuffeferand i. e. radix mandragore. Expl. etc. Sorte supernorum -- -- moriatur, wie oben.
 Bl. 198' wie auf Vor- u. Rückbl.: Notae medicae (mehrere deutsche Namen enthaltend).
 Bl. 199'. Series numerorum; sowie eine zum größeren Theile ausradirte, später nachgetragene Notiz: Sancte Segesmund rex cum sociis tuis libera famulum tuum ... ricum ab omnibus febribus cottidianis, tercianis, quartanis

Vorblatt Irecto: Receptum medicum und Schema: De anima vegetabili et sensibili

-- Medizinisches Rezept am oberen Blattrand nachgetragen. Darunter, wohl von der selben Hand: schematische Darstellung der zur *anima vegetabilis* und *sensibilis* gehörigen Bereiche.

Vorblatt Iverso: Conspectus contentorum

-- Am linken Blattrand Inhaltsverzeichnis, das auch ein heute in der Hs. nicht mehr vorhandenes 'Antidotarium Serapionis' verzeichnet. --- Am rechten Blattrand von einer Hand des 14. Jhs. Schriftproben: Textanfang wird wiederholt.

1rectoa-24rectoa: Johannes <Damascenus> (Mesue d. Ä.): 'Aphorismi' mit Prolog und Kommentar des Isidor (Gruppe III)

1rectoa (Text:) *Liberet te Deus, fili amantissime, a devio erroris...* 1rectoa (Kommentar:) *Iohannes Damscenus tradens quosdam canones...* 1rectob (Text:) *Ecce in medicina immensa est profunditas...* 1rectob (Kommentar:) *Finito prooemio huius libri...*

-- Ed.: Jacquart/Troupeau, Mesue: Aphorismi (1980), S. 39-40, 105-225 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 824.1, Sp. 777.1; Jacquart, La notion d'ingenium (1990), S. 64-65.

1recto: Versus de zodiaco et Versus computisticus

1recto: *Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo...* 1recto: *Iulius a nonis inducit caniculares...*

24rectob: De sanguinis inscriptione

24rectob: *Si sit grossus vel spissus ipse signat humiditatem...*

24rectob: Series numerorum

-- Zahlen von 1-4 und deren Potenzen bis 4 Milliarden.

24verso: leer

25rectoa-98rectob: Serapio <Iunior>: 'Liber aggregationum in medicinis simplicibus' in der Übersetzung des Simon <Ianuensis> und des Abraham <Iudaeus>

25rectoa (Prolog:) *Postquam vidi librum Dioscoridis et librum Galeni in medicinis simplicibus aggregatos super hoc quod neccessarium est...* 25rectoa (Text:) *Medicinae subtilis substantiae habent naturam simplicem...*

-- Randnotae von mehreren Händen des 14. Jhs., darunter wohl auch die des Amplonius. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1077.7, Sp. 862.5.

26verso-29rectod: Diviso medicinarum secundum virtutes primas et numeratio ipsarum per gradus

-- Bl. 27rectoa-28versob eine Tabula: *'Divisio medicinarum'* von einer Hd. des späten 13. Jhs. eingebunden zwischen Tabula Bl. 26verso-26versod und 29rectoa-29rectod von einer Hd. des frühen 14. Jhs.. -- Die jüngere Tabula mit zahlreichen Randnotizen, Rasuren und Korrekturen. Bl. 29recto unter dem Text einige medizinische Notae.

29verso, 30recto: Versus medici

30recto: *Ordine sunt calori tria: Salsus, amarus, acutus...*

-- Auf den unteren Blatträndern von einer Hd. des 14. Jhs. nachgetragen.

98rectob: Practica Archimathei (Exzerpt)

98rectob: *Pannum recentem oculorum sic curamus: Omni mane lingua leniter...*

-- Unter dem Text von einer Hd. des mittleren 14. Jhs. nachgetragen. -- Ed.: De Renzi, *Collectio Salernitana*, 1852-1859, Bd. 5, S. 367.

98verso-196rectoa: Johannes Serapion (Serapio <Senior>): 'Practica sive Breviarium' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis>

100rectoa (Prolog:) *Inquit Iohannes: Incipiamus cum auxilio Dei et bonitate inspirationis...*

100rectoa (Text:) *Aegritudines istae a duabus eveniunt causis...*

-- Auf den Blatträndern vereinzelt Notae, Recepta, Versus (u. a. Bl. 185verso: *Ventrem clistere purgat, pessaria vulvam...*, Zitate (u.a. Bl. 120verso: *Ego autem sum expertus succum radice...*) von verschiedenen Händen der ersten Hälfte des 14. Jhs. nachgetragen. Eine spitze Hd. trug mit feiner Feder auf den Blatträndern die Textvorgaben für die Rubriken ein, diese fast vollständig ausradiert. -- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 723.8, Sp. 493.8.

98verso-99verso: Conspectus capitulorum in Serapionis 'Practica'

99verso-99versob: Recepta medica (contra quartanam)

-- Im Anschluss an den Text von einer Hd. des frühen 14. Jhs. nachgetragen.

196rectoa-199rectod: Johannes Serapion (Serapio <Senior>): 'Synonyma sive Expositiones medicinae' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis>

196rectoa: *Alhasef id est puncta rubea quae sunt ut morsus pulicis...*

-- Vereinzelt wird die Autorschaft Mesue zugeschrieben, In einigen Handschriften auch Rasis. -- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 73.8.

199verso: Beschwörungsformel zur Blutstillung u. a. aus Gilbertus <Anglicus>: Practica medicinae

199verso: *Ad omnem fluxum sanguinis: Dic in nomine patris et filii et spiritus sancti. Caro cum calice confirma...*

-- Beschwörungsformel zur Blutstillung in etwas erweiterter Form auch auf dem hinteren Spiegel. -- Diese Notae enthalten keine deutschen Namen oder Begriffe.

199verso: Liedzeile (deutsch) (mit Neumierung)

199verso: *Minnenlicher seldenlicher ich bin aller friden blos...*

-- Nachtrag mit heller Tinte von einer Hand des 14. Jhs.

199versob-200recto: leer

200verso: Anrufung des Hl. Sigismund (gegen Fieber)

200verso: *Sancte Segesmunde rex, cum sociis tuis libera famulum tuum...*

-- Am oberen Blattrand, fast vollständig ausradiert.

200verso: Series numerorum

-- Zahlen von 1-9 und deren Potenzen bis 900.000.

200recto: leer

hinterer Spiegel: Recepta medica

-- Darunter eine etwas erweiterte Fassung der Beschwörungsformel zur Blutstillung (vgl. Bl. 199verso). -- Teils von der Hand, die auch den Nachtrag auf dem vorderen Spiegel schrieb, teils von anderen Händen des frühen 14. Jahrhunderts. -- Deutsches Wort nur *kaseluppe*.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 240

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 19.07.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 249 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh., viell. noch 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 155/156 medicinae · Pergament · II + 250 Bl. + II · 34,5 x 22,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Drittel des 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in Minuskel 2sp. auf vollständigem, mit Tinte gezogenem Schema sehr schön geschr.; in Nr. 1 rothe und blaue §§ u. einfache Initialen; bei den Hauptabschnitten reiche Initialen mit schönen Miniaturen aus der ärztlichen Praxis u. mit großen bunten Arabesken; zahlreiche Rubr.; in den späteren Nummern nur einfache rothe Initialen, §§ u. Durchstreichungen. Sexternen mit Eckcust., hie und da Lagenzählung; alte arabische Foliirung.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I, hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 156. medicine; vorne innen iste liber spectat ad Port. c. et est volumen 155m in medicina. -- auf Vorbl. Besitznotiz und Inhaltsangabe, auf dem Rückbl. z. Th. ausradirt: liber octo marcas. -- Bl. 93'. Expl. ... per manus Hinrici Tribuzes.

(neu:) In der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, als 155/156 medicinae. Besitzvermerk auf Vorblatt II: *Liber Librariae Portae Coeli in Erffordia*. Bücherpreis auf Rückblatt I: *octo marcas*. Schreibervermerk auf Bl. 94verso: *per manus Hinrici Tribuzes*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 154. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit bräunlich-grünem Ueberz.; v. a. die Sign. 156. medicine.

(neu:) Hinterer Spiegel: **Recepta medica**

(Schum:) Bl. 1--182. Guilelmi Placentini practicae libri. Anf.: Eorum autem que fiunt et possunt sciri. Ende: litterarum per z sufficit hic ad presens. Rubr.: Expl. lib. 4. et ultimus pract. mag. Guillel. de Placentia. -- Bl. 93' abwechselnd roth u. schwarz: Expl. lib. primus pract. phisicalis mag. Ghuilhelmi Placentini doctoris Bononie per manus Hinrici Tribuzes, unde Deus sit benedictus. Bl. 182 u. 182'. De cognoscendis speciebus evacuacionis, per quam fiet crisis, et de signis pronosticantibus bonam crism vel malam vel perfectionem eius vel diminucionem. (Rubr.) Anf.: Crisis bona est quando post. Ende: eorum enim virtus est maxima. Bl. 183--233'. Guilelmi Placentini chirurgia. Rubr.: Inc. cyr. mag. P.; Deo gr., am. Anf.: Propositum est, bone, tibi edere librum de operatione. Ende: spasmo et contricione lacertorum; am. Expl. cyrurgia magistri Wilhelmi. Rubr.: Expl. cyr. mag. Wilhelmi Plac. compilata ab ipso in civitate Bononie ad utilitatem studentium in ea. Deo gr. Bl. 233'--239. Tractatus de unguentis. Anf.: Unguentum cutis ad apostemata rupta. Ende: consolidativis donec sanetur; expl. Bl. 241--249. Recepta magistri Giraldi de Solo. Anf.: Notandum quod virtus -- --; hoc sunt verba Avicenne -- -- allegatis. In nomine Dei patris omnipotentis inc. rec. mag. Gyr. de Solo super l. fen. Ende: contentis in partibus epatis et stomachi.

1rectoa-183rectob: Guilelmus de Saliceto: 'Practica' sive 'Summa conservationis sanitatis'

1rectoa: (Prolog:) *Eorum autem quae fiunt et possunt sciri ...* 3 rectob (Text:) *Determinari de eo quod pertinet ad praegnantem ...*

-- Buchschmuck: Miniaturen und Initialen mit Gold

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 499.13; Sp. 405.3

183rectob-183versob: 'De cognoscendis speciebus evacuacionis'

183rectob: *Crisis bona est quando post ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 274.8

183versob-234versoa: Guilelmus de Saliceto: 'Chirurgia'

184rectoa (Prolog:) *Propositum est, Bone, tibi edere librum de operatione manuali ...* 184rectoa
(Text:) *Chirurgia est scientia docens ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1141.8, Sp. 225.11

234versob-240versob: 'De unguentis'

234versob: *Unguentum cutis ad apostemata rupta ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1599.8

Bl. 241 leer

242rectoa-250rectob: Gerardus de Solo: 'Recepta supra primam fen quarti Canonis Avicennae'

242rectoa: *Notandum quod virtus corporis humani ex tribus ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1599.8

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 241

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.01.28)

(Schum:) Pgt. · 183 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Ende d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 114 medicinae · Pergament · II + 185 Bl. + II · 44 x 28,5 · Italien · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

In sehr schöner Minuskel 2sp. auf vollst., zuweilen sogar auf Glossen berechneten Schema geschr.; das jedem Buche voraufgehende Capitelverz. 4sp., ein Bl. 110--113' eingefügtes Register sogar 5sp. angelegt; zahlreiche Rubren u. rothe Initialen, letztere öfters mit solchen in Blau wechselnd; bei größeren Abschnitten sind dieselben in der anderen Farbe einfach verziert; Initialen treten aus der Textcolumnne fast völlig heraus, am Schlusse des 1. Buches sind die letzten 6 Zeilen abwechselnd schwarz und roth geschr.; Tinte u. Pgt. ital.; Quinter. mit Wort- u. Zahlencustoden; erstere, wenn auf ein Rubr. bezüglich, roth; letztere für jedes Buch besonders berechnet u. mit besonderer Bemerkung deshalb versehen. Correctur von der Hand des Textschreibers; Randbemerkungen zumeist aus dem Ende des 14. Jh. und später. Rothe Ueberschr. an den Bl.-Rändern in Maiuskel.

(neu:) Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem sp. 15. Jh. Inhaltsverz. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 114. medicine.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 114 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 154-155. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz., Metallbuckeln ehemals u. mit Kette; v.i. die Sign. 114. medicine.

(neu:) Kettenband

(Schum:) v. i. Bruchst. eines biblischen Commentares des fr. 12. Jh.

(neu:) separiert (in Kassette 5): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 12. Jh.

(neu:) Exzerpt eines Bibelkommentars

(Schum:) Avicennae canonis liber I., II., IV. Nach Capitelübersicht Rubr.: Liber canonis primus, quem princeps Aboali Abinsceni de medicina edidit, translatus a magistro Girardo Cremonensi in Toletu. Verba Aboli Abinsceni. Anf.: Inprimis Deo gracias agemus sicut sui. 2. Rubr.: Capitulum I. doctrine I. fen prime libri I. de diffinitione medicine. Text: Dico quod medicina est scientia que humani corporis. Ende: pone super ipsam post et in fine eius emplastrum basilicon. Rubr.: Explicitus est liber quart. libri can. principis Habohali Hasen filii Hali Beseni.

1rectoa-185versoa: Avicenna: 'Canon medicinae' (lib. 1, 2, 4) in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

1versoa (Prolog:) *In primis Deo gratias agemus sicut sui ordinis celsitudo...* 1rectob-2versoa
Inhaltsverzeichnis (4-spaltig) 2versoa (Text:) *Dico quod medicina est scientia qua humani corporis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 705.6, Sp. 424.1

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 242

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2012.10.16)

(Schum:) Pgt. · 111 Bl. · 2° · ob ital.? · 1. Hälfte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 9 medicinae · Pergament · II + 112 Bl. · 35 x 24,5 · Italien · 1. Hälfte 14. Jh

(Schum:) Pgt.

In ziemlich roher, doch anscheinend ital. Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr.; rothe und blaue einfache Initialen u. §§ wechselnd; der 1. Initial bunt mit Miniatur; zahlreiche Rubren. Sexter. mit Wort-Cust. in der Mitte.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign., doch unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Medic. 9.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 9 medicinae. In der Bibliothek des 'Collegium ad Portam Coeli', Erfurt, mit unbekannter Signatur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 155. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken. Sign. fehlt.

(Schum:) Item practica Wilhelmi de Placencia optima et bene correcta, habens IIII libros. Rubr.: In Dei nomine, am. Inc. liber mag. Guillelmi de Placentia in sciencia medicinali et specialiter operativa que summa conservationis et curationis appellatur. Anf. wie F. 240 Nr. 1, gegen die sonst einige Sätze fehlen. Ende: in ipso est bonus stomacho et epati. Explicit quartus liber et ultimus practice magistri Guillelmi de Placentia, Deo gr.; am., am., am. Ferner eine Tabula; Anf.: Quoniam ea que utilia sunt in curacionibus. Ende: pro antifora mirta. Expl. quid pro quo; Deo gr.; am.

1rectoa-111versob: Guilelmus de Saliceto: 'Practica' sive 'Summa conservationis sanitatis'

1rectoa (Prolog:) *Eorum autem quae fiunt et possunt sciri ...* 1versoa-2rectob Kapitelverzeichnis
2rectob (Text:) *Determinare quod de eo quae pertinet ad praegnantem...*

-- Buchschmuck: Miniatur, Initialen

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 499.13, Sp. 405.3

112rectoa-112versoa: Nicolaus Salernitanus: 'Quid pro quo'

112rectoa: *Quoniam ea quae utilia sunt in curationibus aegritudinum ...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1274.1

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 243

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 103 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) medicinae · Pergament · 106 Bl. · 38 x 26 · Italien (Nachträge Deutschland) · Mitte 14. Jh. (Nachträge Ende 14./Anfang 15. Jh.)

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--105. Von mehreren Schreibern in wenig feiner ital. Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr.; viele Randbemerkungen; Rubren; §§ u. verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau. Pgt. roh, mehrfach von unregelmäßiger Form; Quater. mit Wort-Mittecustoden.

Bl. 102' (heute 105') von anderer Hand -- Darunter Notizen verschiedenen Inhaltes in gleichzeitiger Cursive. auf dem Rückbl. 2 gut gezeichnete Mönchsköpfe.

(neu:) Codex von mehreren Händen stark annotiert, Bl. 4verso/5recto u. ö. Randnotizen mit Stift. Bl. 105recto unter dem Text Notae von zwei etwas jüngeren Händen. -- Doppelblatt 85/86 mittig verstärkt mit beschriebenen Pergamentstreifen (alte Reparatur). Spiegelbeklebung des Hinterdeckels wohl Urkunde (Schriftseite verklebt), Flügelfalz um die letzte Lage, hierauf urkundenartige Schrift erkennbar. Hinteres Vorsatz gezählt als Bl. 106. -- Bl. 1recto, 1verso mit Tinte später hinzugefügte Schmuck-Initialen (skizzenhaft). Bl. 48verso skizzenhafte Zeichnung einer Person auf dem Rand, Bl. 106recto qualitätvolle Zeichnung eines Mönchs mit Buch und eines Mönchskopfs. Von derselben Hd. wahrscheinlich auch Zeichnung des Gelehrten mit Astrolabium in CA. 4° 352.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. Titel; h. i. Bl. mit der Schriftseite aufgeklebt u. nicht ohne Zerstörung ablösbar. Sign. fehlt. -- auf dem Rückbl. die spätere Bemerkung 4us canonis Avicenne. 2 fl.

(neu:) Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). Signatur in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ heute nicht mehr bekannt (wohl unter den medicinae). -- Bücherpreis 106verso: *4us canonis Avicennae 2 florenos* (diese Hand ähnelt keiner derjenigen, von denen Randnotae stammen).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 155. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem gepreßten Rücken (Maiuskel-S); v. i. Titel; h. i. Bl. mit der Schriftseite aufgeklebt u. nicht ohne Zerstörung ablösbar. Sign. fehlt.

(neu:) Einband des "S-Meisters"

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(Schum:) Bl. 1--105. Avicennae canonis liber IV. Nach Capitelverz. Rubr.: Tractatus quartus de dispositionibus que pendent cum corpore, fen prima de febribus et est (!) quatuor tractatus; primus tract. de febre efimera. Anf.: Febris est calor extraneus. Ende wie F. 241. Expletus est lib. quart. libri can. prin. Abhoali Abinseni filii Aly Besenhy; amen.

Bl. 102' (heute 105') Tractatus de mensuris et ponderibus. Anf.: Distinctio mensurarum et ponderum tribus diversificatur modis etc. Ende: non nocet ei et consuetus est. Expl. Deo gr. Darunter Notizen verschiedenen Inhaltes.

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor einlegend
Papier · Deutschland · Ende 14./ Anfang 15. Jh.

(Schum:) Im Bande lag Pp.-Bl. mit Memorial über die Heilung eines Klosterbruders von großen Pusteln an den Schenkeln.

(neu:) Memoriale medicum: Bericht über die Heilung eines Klosterbruders von großen

Pusteln an den Schenkeln

-- Faltsuren auf dem Blattrücken und starke Verschmutzungen weisen auf längere Faltung des Blattes in Briefform.

1rectoa-105rectob: Avicenna: Canon medicinae (lib. 4)

1versoa: *Febris est calor extraneus...*

1rectoa-1rectob: Avicenna: Conspectus contentorum in Avicennae 'Canonem medicinae' (lib. 4)

105rectob: Doses medicinarum

105rectob: *Scamoneae dosis est...*

105rectob: Notae medicae

105versoa-105versob: Mundinus <Lucius>: Tractatus de ponderibus (Exzerpt)

105verso: *Distinctio mensurarum et ponderum tribus diversificatur modis secundum Avicennam et Serapionem. Uno modo ratione diversorum lectorum...*

-- Das Textende entspricht in der Edition von Bergmann 3.2.49. Ein genauerer Textvergleich mit der Edition unterblieb bisher. -- Ed.: Bergmann, A., Tractatus de ponderibus, 2008. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 439.4, Sp. 439.6.

105versob: Notae medicae

105versob: *Vinum confortans stomachum et intestina...*

-- Medizinische Handlungsanweisungen, auch gynäkologisch.

106recto-106verso: Recepta medica, Notae variae

-- Auf Vorder- und Rückseite Notae von verschiedenen Händen, teils überschrieben; auf der Rückseite fast vollständig radiert, teils kopfständig, Text nur unter UV-Licht erkennbar. -- Zeichnung s.o. Äußeres.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 244

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 190 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 132 medicinae · Pergament · I + 191 Bl. + I · 37 x 25,5
· Italien · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Mit Ausnahme der letzten Nummern in schöner kräftiger ital. Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; zahlreiche Rubr.; abwechselnd rothe u. blaue §§; Initialen der Hauptabschnitte roth u. blau, im Innern derselben oft feine Figuren eingezeichnet; dazu auch Rankenwerk; hie u. da auch von Gold auf ganz buntem Grunde; am oberen Rande der Bl. rothe Ueberschr. u. Capitelvermerke. Schrift zeigt hier schon sehr späte gothische Formen; Pgt. ital., Sexter. mit umrahmten u. roth durchstr. Eckcustoden u. v. u. h. durch rothe römische Zahlen bezeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen die im Cat. Ampl. fehlende Sign. 132. medicine; vorne innen Inhaltsverz. mit der Ueberschr.: Registrum libri librarie Porte c.

In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 132 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 155-156. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. u. i. die Sign. 132. medicine.

(neu:) Kettenband

(Schum:) v. i. sonst Bruchst. einer Bulle Papst Gregor XI. vom 27. Januar 1371, durch die dem Geistlichen u. Magister artium Heinrich von Neumagen für seine verdienstliche Lehrthätigkeit eine gute zur Erledigung kommende Kölner Pfründe angewiesen wird

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Deutschland · 1371

Fragment einer Bulle Gregors XI. vom 27. Januar 1371:

Zuweisung einer Pfründe in Köln an Heinrich von Neumagen (Magister artium, Kleriker)

(Schum:) h. i. u. als Rückbl. benutzt war weitere Bulle Gregors vom obigen Tage, durch die der Propst von S. Cunibert, der Dechant von S. Aposteln in Köln u. von S. Agricola in Avignon mit der Ausführung jener Verleihung an Heinr. von Neumagen beauftragt werden.

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor hinterer Spiegel und Rückblatt
Pergament · Deutschland · 1371

Fragment einer Bulle Gregors XI. vom 27. Januar 1371

Anweisung zur Verleihung einer Pfründe an Heinrich von Neumagen, beauftragt damit sind der Propst von S. Kunibert in Köln sowie die Dekane der Stifte S. Aposteln in Köln und S. Agricola in Avignon

(neu:) separiert (in Kasette 5): zuvor einliegend zwischen Blatt 59 und 60
Papier · nicht bestimmt · nicht bestimmt

De foetore oris

Notiz über Mundgeruch

(Schum:) Bl. 1'--6. Registrum sive rubricae librorum Rasis et tabula eorundum. (Rubr.) Anf.: Rasis excellentissimus medicus in

Almassorio seu libro Almassoris. Ende: 15 vulpes, 49 vultur. Bl. 7--132'. Rasis medici libri X de medicina speculativa et practica qui dicuntur Almansoris. Nach einem Register, dem der Anfang fehlt, Rubr.: De aggregationibus et summis atque iuvamentis membrorum. Anf.: Creator omnium Deus ossa condidit. Ende: hoc ad finem perduximus gratie sint infinite. Rubr.: Expl. Almassorius et capitula tocius libri et sunt CCC et XLVIII; Deo gr. Bl. 133--143. Liber Rasys philosophi, Zaccariae [filiij], de proprietatibus membrorum animalium, de utilitatibus et nocimentis eorum aggregatis ex dictis antiquorum et quod ipse et alii antiqui philosophi probaverunt. (Rubr.) Anf.: Verbum Aristotelis et Dyascoridis: in collo leonis. Ende: in potu omni die semen psillii drachmam 1 et semis, aliter non. Rubr.: Expl. secreta Rasys de propr. anim. et memb. eor. Bl. 144--186. Liber divisionum Rasys. Rubr.: L. d. R. Verba Abuberti (!) filii Zaccariae Arazi. Anf.: Ventilata fuit in presencia cuiusdam probi viri. Ende: delent vestigia earum. Expl. div. Rasis. Deo gr. Bl. 186'--189. Eiusdem expositiones. (Rubr.) Anf.: Alaseph. i. e. puncti rubei etc. Ende: Zedarach herba est. Rubr.: Expl. exp. libri Armoris (!) et libri div. Bl. 189. Eiusdem synonyma. Anf.: Ananisa i. e. cyclamen. Ende: zilfe i. e. ysopus. Expl. syn. Rasy filii Zacharie. Bl. 189'--191. Capitulum de lapide in renibus vel vesica secundum Rasy. (Rubr.) Anf.: Dixit G. Rasy de lap. qui in ren. vel ves. Ende: a morte per aque frigide potacionem.

1versoa-6rectoc: Registrum sive Rubricae librorum Rasis

1versoa: *Rasis excellentissimus medicus in Almansorio seu libro Almansoris ...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

7rectoa-132versob: Rasis: 'Almansor' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

7rectoa-9versob Inhaltsverzeichnis zum 'Almansor' 9versob: *Creator omnium Deus ossa condidit ...*

-- Datiert: 1348

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 272.9

133rectoa-143versob: Rasis: 'De sexaginta animalibus'

133rectoa: *Verbum Aristotelis et Diascoridis: In collo leonis ...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1688.3

144rectoa-187rectoa: Rasis: 'Divisiones' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

144rectoa (Prolog:) *Ventilata fuit in praesentia cuiusdam probi viri ...* 144rectoa (Text:) *Primum itaque ex eis est capitulum de allopecia...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1684.5, Sp. 1119.9

187versoa-190rectoa: 'Synonyma' sive 'Expositiones medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

187versoa: *Alasef: id est puncti rubei qui fuerint ut pulicis morsus ...*

-- Der Text wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Rasis, Serapio Senior, Johannes Mesue Senior. Vgl. Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73.10

190rectoa-190rectoc: Rasis (?): 'Synonyma'

190rectoa: *Ananisa: id est cyclamen ...*

190verso-191verso: 'De praeservatione ab aegritudine lapidis'

190verso: *Dixit G. Rasi: De lapide qui in renibus vel vesica generatur ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 457.11

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 245

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 107 Bl. · 2° · engl. Herkunft · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 33 medicinae · Pergament · 108 Bl. · 32-32,5 x 23,5 · England · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In feiner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., ein Theil von Nr. 3 4sp.; rothe u. blaue, reich verzierte Initialen; ebenso abwechselnd §§; zahlreiche Rubriken u. sonstiger rother Schmuck; Quinter. mit Wortcust.

Bl. 51'. Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt; qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta.

Bl. 79, 94. Qui scripsit etc. wie Nr. 1.

(neu:) Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt I. -- Schreibervermerke, 52versob: *Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt*; 52versob, 80versob, 95rectob: *Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta*.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i.. liber libr. coll. Porte c., die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 33m medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 33 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 33 medicinae. -- Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Liber librariae Collegii Portae Coeli*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 156-157. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Bl. 1--51'. Item concordantie seu aggregaciones lo(hannis) de sancto Amando cum tabula. Anf.: Abstinencia cibi nocet eis. Ende: est admixta ibi. De causis appetitus stomachi -- de torvatione urine; urina. Gr. Schrift, roth durchstr.: Expl. aggreg. loh. sancti Amandi et cetera. Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt; qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta.

Bl. 52--79. Divisiones et summarie sentencie librorum Ypocratis et Galieni per eundem lo(hannem) de sancto Amando (sive revocativum memoriae). Anf.: Ut ea que a nobis sunt in temporibus -- revocentur, ego magister I. d. s. A. in pabula, canonicus Tornacensis et prepositus Montensis, hoc opusculum compilavi -- et huic operi nomen, scilicet »revocativum (!) memorie« inposui. Ende: patet quod dicit. Quere supra balneus (!). Expl. iste liber.

Bl. 80--94. Areole eiusdem de simplicibus medicinis. (Rubr.) Anf.: Sicut dicit Galienus 4o simplicis medicine. Ende: scire et alias medicinas ordinare. Expl. ar. loh. de s. Am. Deo gr. Qui scripsit etc. wie in Nr. 1.

Bl. 94'--107. Liber Serapionis qui vocatur liber servitoris cum tabula. Rubr.: Inc. lib. Serap. de aptatione et regressione medicinarum atque sublimacione earum translatus a Symone lanuansi interpretatione Abraham Iudius (! Iudaei) Tortuosensis et vocatur liber servitoris. Anf.: Dixit aggregator huius operis: postquam ego collegi librum. Ende: et aufer sal qui est in ea cum facilitate, et serva. Expl. lib.; letztere beide Worte roth durchstr.; ferner ganz roth Expl. confectiones.

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder; v. i.. liber libr. coll. Porte c., die Sign. 33m medicine.

1rectoa-52versob: Johannes <de Sancto Amando>: Concordantie sive Aggregationes medicae (Revocativum memoriae, Teil II)

2rectoa: *Abstinencia cibi nocet eis qui habent strictas venas...*

-- Ed.: Pagel, Concordantie des Johannes de Sancto Amando (1894), (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 12.12.

52versob: Rest der Spalte leer

1rectoa-1versob: Tabula alphabetica in Iohannis 'Concordantias' (*Abstinencia - urteolus*)

53rectoa-80versob: Johannes <de Sancto Amando>: Abbreviationes librorum Galeni sive Operum omnium rememorationes, divisiones, sententiae summariae (Revocativum memoriae, Teil I)

53rectoa: *Ut ea quae a nobis sunt in temporibus...*

-- (Teil-)Ed.: Paderstein, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae (1892); Eicksen, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae (1893); Mueller-Kypke, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae (1893); Reichel, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae (1894); Matern, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae (1894), (alle Editionen mit dieser Hs.); Petzold, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae (1894), (Ed. wohl mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1617.8.

80versob: Johannes <de Sancto Amando>: Glossa in Aphorismos

80versob: *Divisio libri Aphorismorum satis patet...*

-- Gegen Kibre, Hippokrates, wohl kein eigenständiger Text, sondern Teil der Abbreviationes nach Ausweis der Handschriften CA. 2° 245, CA. 2° 303, CA. 2° 227. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 443.10; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 85 (Nr. 86).

80versob: Johannes <de Sancto Amando>: Catalogus librorum

80versob: *De morbo et accidente, Megategni, Interiorum...*

-- Verzeichnis der im Revocativum (Abbreviationes) herangezogenen Texte. Es handelt sich wohl nicht um einen eigenständiger Text, sondern um einen Teil der Abbreviationes nach Ausweis der Handschriften CA. 2° 245, CA. 2° 227. Eine vergleichbare Textpartie fehlt in CA. 2° 303.

80versob: Conspectus contentorum in septem libros medicos

80versob: *In primo libro dicitur de evacuatione corporis...*

-- Zusatz von einer Hd. des späteren 14. Jhs. nachgetragen. Das Werk, auf das sich diese Angaben beziehen, wäre noch zu eruieren. -- Weitere Textzusätze Bl. 33rectoa-33rectob sind wohl kein integrativer Bestandteil des Revocativum (Abbreviationes).

81rectoa-95rectob: Johannes <de Sancto Amando>: Areolae sive Tractatus de virtutibus et operationibus medicinarum simplicium et compositarum (Revocativum memoriae, Teil III)

81rectob: *Sicut dicit Galenus primo simplicis medicinae capitulo quarto...*

-- Text bis Bl. 90verso vierspaltig. -- Ed.: Pagel, Areolae des Johannes de Sancto Amando (1893), (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1484.2.

81rectoa-81rectob: Tabula alphabetica (Medicina abstersiva - yreos)

95versoa-108rectob: Albukasis: 'Liber servitoris' in der Übersetzung des Simon <Ianuensis> und des Abraham <Iudaeus>

95versoa (Prolog:) *Dixit aggregator huius operis: Postquam ego collegi librum... 95versoa (Text:) Et de primo tractatu est modus ablutionis litargiri (recte: lithargyri) et adustionis ipsius...*

-- In den Hss. wird dieser Text meist Serapion zugeschrieben. -- Textabdruck und Übersetzung: Engeser: Liber Servitoris (1986), S. 243; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 446.12.

108rectob: Rest der Spalte leer

108versoa-Rückblatt Irectob: Conspectus contentorum ad Librum Servitoris

Rückblatt Irectob: *Capitulum primum de ablutione litargiri (recte: lithargyri) et adiustione eius et electione boni ex eo...*

-- Nachtrag von einer Hd. der ersten Hälfte des 14. Jhs. -- Das Register zum Liber Servitoris (*modi* und *formae*) beginnt auf dem hinteren Spiegel (rectoa) mit einer römischen Zählung (*I-XXXIII*) und wird mit arabischen Zahlen fortgesetzt bis 68. Auf Bl. 108verso wird es fortgeführt bis 106. -- Eine korrespondierende Nummerierung/Zählung fehlt in der Hs. (außer auf Bl. 96verso-98recto). -- Es folgt eine weitere ungezählte Übersicht zu *formae* und *modi*, wohl von Medikamenten.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 246

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 115 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 97 medicinae · Pergament · 115 Bl. · 38,5 x 26 · Italien · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In zweierlei Minuskel 2sp. in der für Commentare üblichen Weise, Text z. Th. roth unterstrichen, auf vollständigem Schema geschr. u. vom Schreiber und Zeitgenossen desselben corrigirt; anfangs namentlich größere Zusätze und Nachträge auf den Rändern; rothe und blaue §§ wechseln, ebenso reich verzierte Initialen; bei den Anfängen der 3 Nummern große bunte Initialen mit guten Miniaturen, die sich auf die ärztliche Thätigkeit beziehen. Schrift, Tinte u. Pgt. ital. Quaternen; anfangs mit ganz rohen, später mit verziert umrahmten Cust.

(neu:) Der Zettel mit Signatur und Bücherpreis vom äußeren Vorderdeckel abgelöst und jetzt auf dem vorderen Spiegel aufgeklebt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. u. h. a. ferner: 97.; valet III florenis; h. i. z. Th. ausradirt: comparavit michi; v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 97. medicine.

(neu:) Möglicherweise aus dem Vorbesitz des Johannes de Padua (Magister), vgl. Besitzvermerk oder Schriftprobe, Rückblatt recto: *Magistri Iohannis de ocinda (?) longa de Padua* und eines Hermannus, vgl. Besitzvermerk, Rückdeckel: *Ego Hermannus...* -- Kopfständig auf dem hinteren Deckel und weitgehend abgekratzt, wohl ein weiterer Besitzvermerk von einer Hd. des (ausgehenden?) 14. Jhs., ein Kaufvermerk, Rückblatt verso: *...comparavit mihi* (auch unter UV-Licht wegen Benutzung von Reagenzien nicht weiter zu entziffern). -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 97 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 97 medicinae. -- Bücherpreis, vorderer Spiegel: *valet III florenis*. -- Die vorliegende Textzusammenstellung in Kombination mit der Bemerkung im Amplonius-Katalog *"omnes fere de antiqua translatione"* scheint darauf hinzudeuten, dass die Hs. in der Texttradition der Proto-Fassung der 'Ars Commentata' (vor ca. 1260, zu dieser Fassung O'Boyle, The Art of medicine, S. 134-136) stehen könnte (dies wäre genauer zu prüfen). - Der Text der 'Proto-Fassung' auch in CA. 2° 266a.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 157; McKinney, Medical illustrations (1965), S. 122; O'Boyle, Copies of the Ars medicine (1998), S. 96; Kadenbach, Miniaturen der Erfurter Amploniana (1990), S. 44-45, 89-92; O'Boyle, The art of medicine (1998), S. 147; Kiefer, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 163 (Abb.). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken. -- v. i. u. h. a. ferner: 97. -- v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 97. medicine.

(neu:) separiert (in Kassette 5): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer medicinischen Hds. des beginnenden 14. Jh.

(neu:) **Tractatus medicus (Fragment)**

(neu:) Rückblatt, beige bunden: zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Italien (?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer medicinischen Hds. des beginnenden 14. Jh.

(neu:) **Tractatus medicus (Fragment)**

-- Hier auch Notae und Schriftproben, teils deutsch-lateinisch, von einer Hd. des späteren 14. Jhs.

(Schum:) Bl. 1--52'. Item libri Ypocratis afforismorum septem cum commento Galieni (a Constantino Afro, Casinensi monacho, translati). Anf.: Prefatio domini Constantini montis Casinensis monachi. Ende: quilibet inueniens falsa et non esse Ypo(crat)is confirmate poterit. Deo gr., am.

Bl. 53--86'. Libri Ypocratis prognosticorum tres cum commento Galieni. Überschr.: Omnis qui medicine artis - regulis rationem munit. Anf. Videtur mihi quod ex melioribus. Ende: in die 40. et in quibusdam earum in die LX. Expl. commentum pronost.

Bl. 87--115. Libri Ypocratis de regimento acutorum morborum cum commento Galieni; et sunt omnes fere de antiqua translacione. Anf.: Illi qui sententias de assidis (!) rellectas. Ende im Comm. zum Satze des Hipp.: et ostendit, ut fit ex eo quod impotu sumitur infirmus etc. mit: quando est calidus, ut addatur sitis.

1rectoa-52versob: Hippocrates: 'Aphorismi' (Exzerpt) mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung und mit dem Vorwort des Constantinus <Africanus>

1rectoa (Prolog:) *Praefatio domini Constantini montis Cassianensis monachi ... Licet petitionibus tuis continuis...* 1rectoa (Text:) *Vita brevis, ars vero longa, tempus autem acutum...* 1rectoa (Kommentar:) *Plurimi interpretes huius libri maxime...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11, 1055.3; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. XII, 55 (III.A.4).

53rectoa-86versob: Hippocrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> oder Gerardus <Cremonensis>, mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> (?)

53rectoa (Prolog:) *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...* 53rectoa (Text:) *Videtur mihi quod ex melioribus rebus est ut utatur...* 53rectoa (Kommentar:) *Manifestum est quod Hippocrates non utitur...*

-- Initium des Prologos 'Omnis ...' im Anschluss an die Illuminierung über dem Text sorgfältig nachgetragen von einer Hand, die auch längere Randglossen schrieb. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1002.2, 1694.14 (Variante), 847.12; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 208 (XLV.2).

87rectoa-115rectob: Hippocrates: 'De regimine acutorum I-III' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> oder des Constantinus <Africanus> mit dem Kommentar des Galen (Exzerpt)

87rectoa (Text:) *Illi qui sententias de assidis rellectas (recte: relatas) scripserunt...* 87rectoa (Kommentar:) *Non solum cum scripserunt rememorationes...*

-- Es fehlt die Textpartie 'Qui de aegrotantium'. -- Der Text bricht nach Schum in der Erklärung eines Satzes ab. Die Blattrückseite ist jedoch nicht beschrieben. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 660.1 (Variante), Sp. 922.9 (Variante); Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 13 (A.I.1).

115verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 247

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.01.28)

(Schum:) Pgt. · III u. 487 Bl. · 2° · spätes 13. oder frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli (Amplonianum), Erfurt, 104 medicinae · Pergament · Ende 13./Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Schnitt der Bl. mit roth-blauen Arabesken bemalt.

In schöner Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; reiche rothe und blaue Verzierungen in üblicher Weise; Rankenwerk an den Initialen; roth umrahmte Correcturen u. Nachträge auf den Rändern; Sexter. mit roth umrahmten Eckcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen eine ausradirte Besitznotiz u. aus dem 15. Jh.: Liber Optimus canonum Avicenne cum vocabulis Arabicis in fine. -- Auf dem Vorbl. aus dem späteren 14. Jh. trotz Rasur noch erkennbar: qui voluerit habere istum librum, solvat quinquaginta libras; aus dem 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 104. medicine.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 104 medicinae. Auf dem Vorblatt Irecto Bücherpreis: *qui voluerit habere istum librum, solvat quinquaginta libras*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 148. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallnägeln u. Kette; Schnitt der Bl. mit roth-blauen Arabesken bemalt.

(neu:) Kettenband

(Schum:) Bl. 1--479'. Avicennae canonis libri V. Rubr.: Inc. lib. -- Abhoali ab Avicena -- edidit. Verba Abhoali Avicenne. Anf. wie F. 241. Ende: dolorem capitis et oculorum et tinnitum aurum. Rubr.: Expl. lib. quintus et ultimus Avic. Deo gr. Laus tibi sit, Christe, etc. Bl. 480--485. Expositiones nominum Arabicorum secundum librum Abinsceni. (Schlußrubr.) Anf.: Alfachim i. e. medicus. Ende: Zegi i. e. attramentum. Bl. 485' u. 487. Expositiones secundum Arabicos et Almassorem. (Schlußrubrik.) Anf.: Aced genus absinthii etc. Ende: Lelein i. e. mercurialis.

1rectoa-483versob: Avicenna: 'Canon medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

1rectoa (Prolog:) *In primis Deo gratias agemus sicut sui ordinis celsitudo...* 2versob (Text:) *Dico quod medicina est scientia qua humani corporis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 705.6, Sp. 424.1

484rectoa-489versob: 'Synonyma Avicennae' 484rectoa: *Alfachim id est medicus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 79.10

489versob-491rectob: 'Expositiones secundum Arabicos et Almansorem' 489versob: *Aced genus absinthii...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, Sp. 27.4

491versoa: Nota medica

491verso: *Allamin quid est: est duarum specierum*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 248

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 65 Bl. · 2° · Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 22 medicinae · Pergament · I + 65 Bl. + I · 36,2 x 24,2
· Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In etwas roher Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit dem üblichen rothen Schmuck; nur die Initialen der Hauptabschnitte verziert; Quater. mit Wortcustoden.

Bl. 1--2' u. Bl. 64' u. 65. In sehr cursiver Schrift 2sp. geschr., anfangs rothe Initialen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 2 mal (einmal auf Pp.-Zettel): 22m medicine gleich Cat. Ampl. Medic. 22.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 22 medicinae und in der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, ebenfalls als 22 medicinae. Bücherpreis auf dem vorderen Spiegel: *valet tres florenos*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 158. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gelbem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. 2 mal (einmal auf Pp.-Zettel): 22m medicine.

(Schum:) Item VII libri Colliget Averoy. Rubr.: Lib. Averrois, qui dicitur »Colliget«. Anf.: Quando ventilata fuit super me voluntas. Ende: ab errore exuat et ipsius luce nostros oculos illuminare dignetur. Roth durchstr.: Expl. lib. Coll. Averoy. -- Darüber aus etwas späterer Zeit: Expl. lib. Mehemet Avenrost, qui Colligeth nominatur. Bl. 1--2' u. Bl. 64' u. 65. Notae quaedam medicae, fortasse ex commentario Iohannicii in technam Galieni excerptae. Text: Medicina dividitur in duas partes -- magnitudo vero membrorum tribus modis fit.

1recto: Quaestio medica

1recto: *Quaestio declarata est utrum sanitas membri consimilis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1667.2

1versoa-2versob, 64versob-65rectob: Johannitius: Introductio ad Artem parvam Galeni & Isagogae

1versoa: *Medicina dividitur in duas partes id est theoricam et practicam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6

3rectoa-64versob: Averroes: 'Colliget' in der Übersetzung des Armengaudus Blasii

3rectoa (Prolog:) *Quando ventilata fuit super me voluntas...* 3versob (Text:) *Intentio mea in hoc tractatu est tradere in arte medicinae summas...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 11701, Nr. 11702; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1171.7, Sp. 762.4

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 249

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011 / np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 294 Bl. · 2° · ital. Herkunft · eher spätes 13. als frühes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 98 medicinae · Pergament · III + 295 Bl. + II · 32,7 x 22,7 · Italien · Ende 13. Jh./Anf. 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--292. Von mehreren Händen in verschiedenartiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; mit dem üblichen Schmuck in Roth und Blau einschl. der Ueberschr. versehen; Correcturen und Randbemerkungen aus älterer u. jüngerer Zeit; ital. Pgt.; Quater., Quinter. u. Sext. mit Eckcust.

Bl. 292'--294'. In Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel, wie auf d. Vorbl. 1 die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 98. medicine. -- Auf dem 1. Vorbl. aus dem 14. Jh.: *libras X Parisiencium valet iste liber*; aus dem 15. Jh. nur durch Tinctur lesbar: *Iste liber est Wigboldi ... cten de Osenbrughe canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrugensis et valet XII fl.*

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 98 medicinae. In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' gleichfalls als 98 medicinae. Auf dem Vorblatt II Bücherpreis aus dem 14. Jh.: *libras X Parisiensium valet iste liber*. Aus dem Vorbesitz des Wikbold Stutte. Besitzeintrag mit Bücherpreis aus dem 15. Jh.: *et valet XII fl.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 158-160. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der über den Schnitt herüberreichte Metallbuckeln u. Kette; v. a. auf Pp.-Zettel, wie auf d. Vorbl. 1 die Sign. 98. medicine.

(neu:) Kettenband

(Schum:) auf Vorbl. 2 ein Verzeichn. der Schriften Galen's

(neu:) **Vorblatt II, Vorblatt III: Verzeichnis der Schriften Galens**

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I.

(Schum:) auf der Rückseite des Rückbl. kaum lesbare hebräische Worte

(neu:) **Rückblatt I verso: Hebräischer Text**

Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Bl. 1--25'. Item libri Galieni megategni seu de ingenio sanitatis XIV. Rubr.: Prefacio Constantini ad Iohannem discipulum. Anf.: Quamvis, karissime fili Iohannes, ingenium in litteris. Ende: et levi fusti suaviter percuciat. Expl. megat. Gal. Bl. 25'--52'. Libri de interioribus menbris (statt: morbis) sex eiusdem. Anf. nach Rubr.: Medicorum non solum moderni. Ende: que quidem in loco suo dicemus. Expl. lib. de inter. Bl. 52'--90'. Libri eiusdem 5 de simplicibus medicina. (Rubr.) Anf.: Non est michi necesse hic ostendere. Ende: medicinarum per se, si Deus voluerit. Expl. lib. Gal. de simp. med. Bl. 90'--109'. Libri eiusdem sex de morbo et accidente. Anf.: Inicio huius libri diffiniri morbum. Ende: accidentia semper alia sequuntur et que non. Expl. I. G. de mor. et ac. Bl. 109'--126'. Libri eiusdem de regimine sanitatis duo. (Tractatum eiusdem nominis, sed plane diversum v. F. 278 Nr. 3 u. Q. 222 Nr. 5.) Anf. nach Rubr.: Quod temperancia quidem calidi et frigidi. Ende: alius ad eos dicitur sermo. Expl. I. G. de reg. sive custodia san. (Rubr.) Finis sexti sermonis hygiene, id est sanationis custoditive artis, a Burgundione cive Pisano de Greco in Latinum translati a. dom. incarn. MoCCoLXXoVIIIlo, indictione I. Bl. 126'--137'. Libri eiusdem duo de differentiis febrium. Anf. nach Rubr.: Differentie febrium que quidem maxime. Ende: digerantur vel utrumque patientur. Finis tercii. Expl. I. G. de diff. febr. a Burgundione iudice cive Pisano de Greco in Latinum translatus et fideliter ascultatus (!), Deo gr. Bl. 138'--165'. Libri eiusdem Galieni 3. Anf.: Ego non intendo in hoc meo libro determinare. Ende: non est eis necessarius tractatus quartus. Expletus est tract. tercius libri G. de cr., cum quo finitur liber; Deo gr. Bl. 165'--185'. Libri eiusdem de creticis diebus 3. Anf. nach Rubr.: Ut egritudinum que non paulatim minuuntur. Ende: pervenimus ad finem libri auxilio Dei et eius adiutorio. Completus est tract. tercius I. G. de cr. dieb.; Deo gr. Bl. 185'--189'. Liber eiusdem de utilitate pulsus. Anf. nach Rubr.: Dixit G.: oportet nos inspicere pulsus. Ende: via ad id, quod in hoc libro diximus. Roth durchstr.: Completus est tract. G. de ut. puls. Bl. 189'--194'. Liber eiusdem de motibus liquidis. Anf. nach

Rubr.: Galienus inquit: quoniam illi. Ende: valde intenditur et superat. Roth durchstr.: Completus est tract. G. de mot. liq. translatus a Iohannicio de Greco in Arabicum et a Marco Toletano de Arabico in Latinum. Bl. 194--195'. Liber eiusdem de voce et anhelitu. Anf. nach Rubr.: Dicit G.: si nervis qui sunt inter costas. Ende: quod est inter voluntatem et naturam. Roth durchstr.: Expl. tract. G. de voce et hanelitu. Bl. 195'--213. Libri eiusdem de virtutibus naturalibus. Anf. nach Rubr.: Quoniam sentire quidem et moveri. Ende: breve fini terminini (i.e. terminum) libri. Bl. 213'--234. Libri eiusdem III de complexionibus, (a magistro Gerardo Cremonense translati). Nach Rubr. Anf.: Summe que sunt in sermone primo libri G. Ende: quemadmodum ante diximus in medicinis ipsis. Roth durchstr.: Expl. I. G. de compl. Bl. 234--236'. Liber eiusdem de malicia complexionis diverse. Anf. nach Rubr.: Malicia complexionis diverse quandoque. Ende: librum de ingenio sanitatis. Roth durchstr.: Expl. lib. G. de mal. compl. div. Bl. 236'--246. Liber eiusdem de elementis secundum Ypocratem. Anf.: Quoniam cum sit elementum minor. Ende: humorem qui attrahitur violenter. Bl. 246--253. Liber eiusdem de secretis secretorum. Anf.: Rogasti me, amice Montane, ut describerem. Ende: alius liber ab isto, transferam ipsum. Expl. I. de secr. secr. Gal. Bl. 253--259. Liber eiusdem de spermate seu de XII portis mycrotegni vel de humana natura. Anf.: Sperma hominis descendit ex omni corporis. Ende: per naturam sui corporis. Expl. I. de XII p. vel microt. G. sive de sper. seu hum. nat. Bl. 259--284. Libri eiusdem de iuvamentis membrorum novem. Anf.: Inquit Galienus quod corpora animalium. Ende: videmus anathomicos vocare eas. Expl. I. G. de iuv. memb. Bl. 284--287'. Liber eiusdem de differentia pulsus (a Burgundione iudice Pisano de Greco in Latinum translatus). Anf.: Quecunque hiis qui introducuntur. Ende: contencionem quamdam arterie brevem. Expl. I. Gal. de diff. puls. Bl. 287'--292. Liber eius de tactu pulsus. Anf.: Cum iam in arte medicine studerem. Ende: sentitur distensio vene facilis. Perfectus est lib. Gal. de t. p. ad Tuturum; translatio Iohanicii filii Ysaac de Greco in Arabicum et a Marco Toletano de Arabico in Latinum. Felici fini reddatur copia vini; am. Bl. 292'--294'. Liber Averoy's de tyriaca. Anf.: Inquit magnus medicus Harnet Averrois: postquam prius gracias Deo. Ende: et sufficiat satisfaccio secundum tempus. Laus sit Deo eterno, quoniam me complere posse largitus est. Expl. lib. de tyr. Expl. iste liber; sompnia non cures.

1rectoa-25versoa: Galenus: 'Megategni' in der Übersetzung des Constantinus Africanus
1rectoa (Prolog:) *Quamvis, carissime fili Iohannes, ingenium in litteris...* 1rectoa (Prolog:) *Quoniam intentio gloriosissimi Galeni in hoc libro...* 1rectoa (Text:) *Secta autem medicorum triplex est una dicitur...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1163.8, Sp. 1282.1, Sp. 1417.2

25versoa-52rectob: Galenus: 'De interioribus' in der Übersetzung des Burgundius Pisanus

25versoa: *Medicorum non solum moderni verum etiam antiqui...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 863.1

52rectob-90rectoa: Galenus: 'De simplicibus medicinis', libri I-V in der Übersetzung des Constantinus Africanus (?)

52rectob: *Non est mihi necesse hic ostendere summam utilitatis cognitionis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 919.4

90rectoa-109rectoa: Galenus: 'De accidenti et morbo'

90rectoa: *Initio huius libri definiri morbum oportet...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 745.1; Campbell, Arabian medicine (1926/2000), Bd. 2, S. 162.

109rectoa-126versob: Galenus: 'De regimine sanitatis' in der Übersetzung des Burgundius Pisanus

109rectoa: *Quod contemperantia quidem calidi et frigidi...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1251.12

126versob-137versob: Galenus: 'De febribus' in der Übersetzung des Burgundius Pisanus

126versob: *Differentiae februm quae quidem maxime proprie...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 429.9

138rectoa-165versoa: Galenus: 'De crisibus'

138rectoa: *Ego non intendo in hoc meo libro determinare...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 490.7; Campbell, Arabian medicine (1926/2000), Bd. 2, S. 84; Diels, Ärzte, 1905-1907, Bd.1, S. 90.

165versob-185versob: Galenus: 'De criticis diebus'

165versob: *Ut aegritudinum quae non paulatim minuuntur...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1617.10; Campbell, Arabian medicine (1926/2000), Bd. 2, S. 87.

185versob-189rectoa: Galenus: 'De utilitate pulsus' in der Übersetzung des Marcus Toletanus

185versob: *Dixit Galenus: Oportet nos inspicere pulsus utilitatem...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1012.9

189rectoa-194rectoa: Galenus: 'De motibus liquidis' in der Übersetzung des Marcus Toletanus

189rectoa: *Galenus [dicit] inquit: Quoniam illi quorum proprium est secundum...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 577.8

194rectoa-195versob: Galenus: 'De voce et anhelitu'

194rectoa: *Dicit Galenus: Si nervis qui sunt inter costas...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1455.3

195versob-213versob: Galenus: 'De virtutibus naturalibus'

195versob: *Quoniam sentire quidem et moveri secundum electionem...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1302.2

213versob-234rectob: Galenus: 'De complexionibus' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

213versob (Prolog:) *Summae quae sunt in sermone primo libri Galeni...* 214 rectoa (Text:) *Insignes antiqui medicorum et philosophorum*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1538.7, Sp. 752.1

234rectob-236versob: Galenus: 'De malitia complexionis'

234rectob: *Malitia complexionis diversae quandoque...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 846.6

236versob-247rectoa: Galenus: 'De elementis', Kommentar zu Hippocrates

236versob: *Quoniam cum sit elementum minor pars eius...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1269.5
- Ed.: Tassinari, Gli elementi, 1997

247rectoa-254rectob: Galenus: 'Secreta' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

247rectoa: *Rogasti me, amice Montane, ut describerem...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1363.1

254rectob-260rectob: Pseudo-Galenus: 'De spermate'

254rectob: *Sperma hominis descendit ex omni corporis humore...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1521.11; Merisalo/Pahta, "The pseudo-Galenic 'De spermate'", 2008, S. 91-104.

260rectob-285rectoa: Galenus: 'De iuvementis membrorum'

260rectob: *Inquit Galenus quod corpora animalium sunt instrumenta animarum...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 266.1

285rectoa-288versob: Galenus: 'De pulsibus ad tirones' in der Übersetzung des Burgundius Pisanus

285rectoa: *Quaecumque hiis qui introducuntur dilectissime...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1186.5

288versob-293rectob: Galenus: 'De tactu pulsus' in der Übersetzung des Marcus Toletanus nach der Übersetzung des Johannitius

288versob: *Cum iam in arte medicinae studerem...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 303.1

293versoa-295versoa: Averroes: 'De theriaca'

293versoa: *Inquit magnus medicus Hamet Averroes: Postquam prius gratias Deo...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 750.2

295versob: Versus (lateinisch-deutsch)

295versob: *Cui desunt propria, subtiliter ex aliena ut vivat messe... 295versob: Der mer wil verzeren...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 250

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 241 Bl. · 2° · z. Th. ital. oder südfranzösischer Herkunft · 13., 14. u. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 153 medicinae · Pergament und Papier · 241 Bl. · 30,5 x 21,5 · Italien? Südfrankreich? · Mitte 13. Jh./14. Jh./15. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--207. Von 2 Händen in sehr schöner Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; gleichzeitig corrigirt; zahlreiche Ruhr. u. sonstiger reicher rother Schmuck, doch in einzelnen Abschnitten trotz der Absicht des Textschreibers fehlend; ebenso nur Lücken für beabsichtigte bunte Initialen; Octer. ohne Cust., von Bl. 119 ab erst im 14. Jh. auf Pp. 1sp. geschr. Wz.: kl. Ochsenkopf ohne Beizeichen; rother Schmuck u. Initialen; Sexter. mit umrahmten Wortcust. Namenformen in den Rubr. schwankend: Ebeni Abbas, Habimeher, Abhimeler, Seiar, Seyar; auch philosophie mehrmals.

Bl. 213--220. In einer eigenthümlichen, eckigen, wohl ital. Schrift des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Ueber- und Unterschr. in eigenartigen Capitalbuchst. mit rother Füllung; rother Schmuck.

Bl. 221--241. Schrift u. Pgt. entschieden ital.; 2sp., vollst. Schema; reicher blauer u. rother Schmuck, Initialen mit Rankenwerk; verzierte Wortcust.

Wasserzeichen (nach Schum): kleiner Ochsenkopf ohne Beizeichen.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem Einband die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 153. medicine; vorne innen in Urkundenschrift des 14. Jh.: Item debet mihi Nicholinus . ostangnus de sancto Martino decem grossos ex una parte quos se prestitit Aveneira (?), sed socio suo ex parte altera XVIII -- Bl. 1--207. Namenformen in den Rubr. schwankend: Ebeni Abbas, Habimeher, Abhimeler, Seiar, Seyar; auch philosophie mehrmals.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 153 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 160-161. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit roh gepreßtem weißen Lederrücken, wo die Sign. 153. medicine.

(Schum:) Bl. 1--207. Hali ben Abbas artis medicae, quae dispositio regalis dicitur, pars IIa a Stephano philosopho translata. Rubr.: Prologus Steph. philosophie discipuli in secundam regalis libri artis medicine partem que est medicine operatio morborumque curacio, am. Anf.: Huius operis non minima parte absoluta que est scilicet rerum naturalium. Ende: manequ et vespere exagium cum siropo mellis dabis. Rubr.: Finitur sermo decimus secunde partis completi (!) artis medicine, qui dicitur regalis dispositio Hali filii Abbas discipuli Abhimeer Moysi filii Segari simulque tocius medicine. Hic liber (!) translacio Steph. phil. disc. de Arab. in Lat. -- Namenformen in den Rubr. schwankend: Ebeni Abbas, Habimeher, Abhimeler, Seiar, Seyar; auch philosophie mehrmals. Bl. 212 u. 212'. Hippocratis secreta. (Aliam vers. v. Q. 193 No. 17.) Rubr.: Inc. secr. Yp. Anf.: Pervenit ad nos, quod cum Ypocrates morti. Ende: in pisside eburnea et est XXV propositionum. Expl. secr. Yp.; Deo gr., am. Bl. 213--220. Bruni Longoburgensis chirurgia minor Lazaro Paduano dedicata. Rubr.: Inc. medici cuiusdam excerpta libri multorum ex libris Cinis sibi cognita cribris. Inc. cir. minor mag. Br. Anf.: Et de operatione manuali librum componens breviorum. Ende: si corpus fuerit purgatum. Expl. brevis cir. Br.; Deo gr., am. Bl. 221 u. 221'. Notae variae medicae. Bl. 222--241. Dicta de aegritudinibus acutis et chronicis ex scriptis Hippocratis, Galeni, Rasis, Avicennae collecta. Anf.: Finis medicine ita dumtaxat laudabiliis. Ende: cum lingue nigredine signum est mortale.

1rectoa-207verso: Haly Abbas: 'Ars medica' sive 'Dispositio regalis, Pars II, Practica' in der Übersetzung des Stephanus de Antiochia bzw. Stephanus Pisanus

1rectoa: *Operis non minima parte absoluta quae est scilicet rerum naturalium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. Sp. 1093.1

Bl. 208-211 leer

212rectoa-212versob: Pseudo-Hippocrates: 'Capsula eburnea & Secreta' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

212rectoa: *Pervenit ad nos, quod cum Hippocrates morti...*

-- Ed.: Sudhoff, Pseudohippokratische Krankheitsprognostik (1915), S. 82, 88-104. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1037.6

213rectoa-220versob: Bruno Longoburgensis: 'Chirurgia minor'

213rectoa (Prolog:) *Et de operatione manuali librum componens brevior...* 213rectob (Text:) *Primus canon seu regula quae omnibus occurrit vulneribus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1122.5

221recto-221verso: Notae medicae

222rectoa-241versob: Richardus Anglicus: 'Signa prognostica'

222rectoa: *Finis medicinae ita dumtaxat laudabilis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1684.5, Sp. 561.12

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 251

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.01.28)

(Schum:) Pp. · 302 Bl. · 2° · Prag u. Wien · 1393/4

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 12 medicinae · Papier · I + 306 Bl. + I · 29,5 x 21,5 · Prag und Wien · 1393/1394

(Schum:) Pp.

Bl. 211--301'. Von mehreren Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Citate aus den commentirten Texten in gr. Minuskel; Initialen u. der übliche Schmuck in Roth. Sexter. mit z. Th. roth unterstrichenen Eckwortcust.; späterhin arabische Zahlen in der oberen rechten Ecke des 1. Bl. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Rose, Jagdhorn.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I, hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt I.

Inhaltsverzeichnis und Aristoteleszitat auf dem vorderen Spiegel: *Moventia non mota non sunt amplius physicae considerationis* - Philosophus secundo Physicorum. Wasserzeichen (nach Schum): Glocke, Ochsenkopf mit Rose, Jagdhorn.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen liber libr. coll. P. c., hier wie vorne außen auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 12. medicine. -- Bl. 96. sub a. D. MoCCCo nonagesimo 3o octava die Augusti scripte Prage. -- Bl. 181. Finitus est iste liber in Wienna in cena Domini 94o. -- Bl. 196. Expl. anath. Mun. per manus Leonhardi de Novoforo de Eggenburga. -- Bl. 210 oben: Incepti hoc opus Prage a. 93o in vigilia Christi domini. -- Bl. 301'. scripte Prage a. nonagesimo tercio in vigilia sanctorum apostolorum Petri et Pauli.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 12 medicinae. In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' gleichfalls als 12 medicinae. Mit Vermerken über Datum und Herstellungsorte einzelner Stücke. Als Schreiber von Bl. 181verso-196rectoa bezeichnet: Leonhard von Neumarkt aus Eggenburg, Niederösterreich (Bl. 196).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 161-162. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder; v. i. hier wie v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 12. medicine.

(Schum:) Bl. 1--96. Item lectura Marsilii super primi canonis Avicenne fen prima. Anf.: In primis Deo gracias agemus sicut sui. Ende: positis patet solucio obiectorum. Expl. recollectiones supra prima fen primi can. Av. secundum egregium doctorem, magistrum Marsilium de sancta Sophia, in Padova lecte, sub a. D. MoCCCo nonagesimo 3o octava die Augusti scripte Prage. Bl. 96--97'. Quaestiones medicae. (Nicht im Cat.) Bl. 99--124'. Lectura eiusdem super fen IIa (libri I. Avicennae canonis). Anf.: Dicemus quod causa in libris medicorum. Ende: patet solucio ad rationes ad obiectum. Bl. 125--149. Eiusdem summa de pulsibus. (Nicht im Cat.) Rubr. am oberen Rande: Inc. recollectiones magistri Marsilii etc. Anf.: Pulsus est motus etc. In precedentibus Avicenna determinavit. Ende: multe resolutionis ut vehemens tristitia et sic de aliis. Expl. summa de puls. lecta per doct. exim. mag. Mars. de sancta Sophya. Bl. 151--181. Gentilis de Fulgineo summa de urinis. (Ueberschr.; nicht im Cat.) Anf.: Sicut dicebatur superius: significationis principales. Ende: ad libros particulares et lege litteram etc. Finitus est iste liber in Wienna in cena Domini 94o. Bl. 181--196. Anathomia Mundini. Anf. wie Cod. F. 236 Nr. 32. Ende: ne aggravet pedem et hoc est huius completum doctrine que est de humani corporis anathomia (!) a magistro Mundino artis medicine professore dignissimo ad utilitatem studentium Bolonie compillata. Rubr.: Expl. anath. Mun. per manus Leonhardi de Novoforo de Eggenburga. Bl. 196--201. Tractatus Gentilis de contemperanciis (!) membrorum. Anf.: Resistencia sive contraoperancia membrorum. Ende: subicit se illi ut forme et sue perfectioni. Expl. scriptum Gent. de Fulgineo de contraop. memb. Bl. 201--205. Arnoldus de Villa nova de confectionibus vinorum. Anf.: Laudamus, inquit, vinum de bona voce. Ende: ingenium artificis in sciencia simplicium. Expl. lib. de vin. Ar. de V. n. Bl. 206--210'. Quaedam questiones determinate in medicina. Bl. 211--301'. Lectura Marsilii super 4o canonis (Avicennae vel potius fen IVa libri Ii can.). Anf.: Dicemus quod res medicacionis una trium. Ende: quem turba deorum victa tremit. Expl. recollectiones super 4a primi canonis Av. secund. mag. Mars. de sancta Sophia artium magistrum et medicine doctorem, scripte Prage a. nonagesimo tercio in vigilia sanctorum apostolorum Petri et Pauli. Hierauf noch Index der Quaestionen.

1rectoa-96rectoa: Marsilius de Sancta Sophia: 'Lectura super prima fen primi Canonis Avicennae'

1rectoa (Prolog:) *In primis Deo gratias agemus sicut sui...* 2rectoa (Text:) *In primis Deo gratias*

agamus. Ista pars dividitur in 4 fen ...

-- Datiert: 1393, Prag

96rectob-97versob: Dinus de Florentia: 'Quaestio medica'

96rectob: *Utrum ex sanguine manente sub propria forma sanguinis possit fieri febris...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1647.11

Bl. 98 leer

99rectoa-124versob: Marsilius de Sancta Sophia: 'Lectura super secunda fen primi Canonis Avicennae'

99rectoa: *Dicemus quod causa in libris medicorum...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 414.3

125rectoa-149versob: Marsilius de Sancta Sophia: 'Summa de pulsibus'

125rectoa: *Pulsus est motus etc. In praecedentibus Avicenna determinavit...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 702.10

Bl. 150 leer

151rectoa-181rectob: Gentilis de Fulgineo: 'Summa de urinis'

151rectoa: *Sicut dicebatur superius: Significationes principales...*

-- Datiert: 1394, Wien

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1481.8

181versoa-196rectoa: Mundinus Lucius: 'Anatomia corporis humani'

181versoa: *Quia ut ait Galenus septimo Therapeuticae...*

-- Herstellung: Leonhardus von Neumarkt, aus Eggenburg

-- Literatur: Edition (Handschriftenreproduktion) und Übersetzung: Sighinolfi, Anatomia (1930); Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1233.6

196versoa-201rectob: Gentilis de Fulgineo: 'De resistentia membrorum'

196versoa: *Resistentia sive contra operantia membrorum...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1352.12

201versoa-206rectob: Arnoldus de Villa Nova: 'De confectionibus vinorum'

201versoa: *Laudamus, inquit, vinum de bona voce...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 812.7

Bl. 206verso und 207recto leer

207verso-211versob: Gentilis de Fulgineo (?): 'Quaestio medica'

207verso: *Utrum operationes quae a medicis appellantur immanifestae quae dicuntur fieri a forma...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1660.13.

212recto-303verso: Marsilius de Sancta Sophia: 'Lectura super quarta fen primi Canonis Avicennae'

212recto: *Dicemus quod res medicationis una trium. In praecedentibus Avicenna determinavit de pertinentibus ad theoriam...*

303versob-304verso: Index der Quaestionen

Bl. 305 und Bl. 306recto leer

Bl. 306verso Inhaltsverzeichnis des gesamten Bandes

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 252

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.01.28)

(Schum:) Pgt. · 398 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 2 medicinae · Pergament · III + 398 Bl. + I · 34,5 x 23,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--394. Der Text ist in schöner Minusk. 2sp., die Vocabulare in Cursive 4sp. auf vollst. Schema geschr.; Theile des ersteren scheinen nachgetragen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. der Bl.-Ueberschr.; Rankenwerk an den Initialen in etwas abweichender Form; Sexter. mit Eckcust. Später eingehaftet Bl. 395--398.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt I.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem Vorbl.: Liber libr. Port. c., hier u. vorne innen die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 2us medicine. -- Bl. 398 oben: Ego Amplonius hunc librum perlegi studiose a principio ad finem a. 1422 in estate a festo pasche usque ad Martini festum.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 2 medicinae, in der Bibliothek des 'Collegium ad Portam Coeli', Erfurt, ebenfalls als 2 medicinae. Besitzvermerk auf Vorblatt III: *Liber librariae Portae Coeli*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 162-163. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. Kette; auf dem Vorbl.: Liber libr. Port. c., hier u. v. i. die Sign. 2us medicine.

(neu:) Kettenband

(Schum:) unter dem Leder Bruchst. einer Pp.-Hds. des 14. Jh.

(neu:) Einbanddeckel außen

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

Fragment

Heute nicht mehr vorhanden. Text nicht identifiziert.

(Schum:) v. i. nicht gut ablösbare Bruchst. einer gleichfalls dem fr. 14. Jh. angehörigen Hds. mit dem Rubr. de iure fiscali

(neu:) Vorderer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

Fragment eines Juristischen Textes

(Schum:) Item quinque libri canonum Avicenne (Bl. 1--390) cum interpretacione vocabulorum Arabicorum dupliciter (Bl. 390--393' u. Bl. 393' u. 394). Anf. u. Ende = F. 247 Nr. 1, 2 u. 3; beim eigentl. Canon hier nur abweichend Abohali Aviceni u. Rubr.: Expl. Finito libro referatur gr. Chr. Scriptor salvetur, Domino sanctisque vivetur. Später eingehaftet ferner: Bl. 395'--396. Notae medicae inter quas dicta Petri cancellarii Montispessulanensis de paralyti inveniuntur Bl. 396. Versus et dicta aliquot antiquorum philosophorum et poetarum. Zuerst deutlich erkennbar: Defraudet merito qui dando de retributione excogitat. Seneca. Ende: Oratius; si bene sit ventri -- regales addere maius. Bl. 397. Notae medicae. In Minusk. geschr., dagegen unten in Curs.: M. domini Iohannis de Espinenses (!) morantis ex opposito sancti Maturini de Navis pro duobus paribus Bl. 398 u. auf dem auf dem hinteren Einbanddeckel aufgeklebten Bl.: Fragmentum digestorum titulorum de furtis, de iniuriis, de famosis libellis.

1rectoa-390rectoa: Avicenna 'Canon medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

1rectoa (Prolog:) *In primis Deo gratias agemus sicut sui ordinis celsitudo...* 2rectoa (Text:) *Dico quod medicina est scientia qua humani corporis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 705.6, Sp. 424.1

390rectob-393versoc: 'Synonyma Avicennae'

390rectob: *Alfachim id est medicus...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 79.10

393versoc-394versob: 'Expositiones secundum Arabicos et Almansorem'

393versoc: *Aced genus absinthii...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 27.4

395verso-396recto: Notae medicae

396verso: Petrus Montepessulanensis, Cancellarius: 'De paralyti'

396verso: Versus et dicta antiquorum philosophorum et poetarum

396verso: *Defraudet merito qui dando de retributione excogitat. Seneca...*

397recto: Notae medicae

398recto-398verso und hinterer Spiegel: 'Digestorum tituli' (de furtis, de iniuriis, de famosis libellis)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 253

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 202 Bl. · 2° · franz. Herkunft · Ende d. 13. bis Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 121 medicinae · Pergament u. Papier · I + 202 + I Bl. · 29,5 x 21 · I, II: Deutschland (?), III: Frankreich · I: nach 1407; II: Ende 14./Anfang 15. Jh.; III: Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

(neu:) Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt III. -- Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 121. medicine; letztere mit Lib. libr. coll. Porte c. u. Inhaltsverz. auf dem Vorbl.

(neu:) Schums Datierung der Papier-Faszikel ist fehlerhaft. Die Wasserzeichen belegen klar, dass beide Faszikeln nicht vor Ende des 14. Jhs. entstanden sein können, dem entspricht auch der paläographische Befund. -- Vorblatt IIIrecto: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des frühen 15. Jhs. -- Nach 1410/12 wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 121 medicinae.-- Besitzvermerk, Vorblatt IIIrecto: *Liber bibliothecae Collegii Portae Coeli*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 163. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, wo die Sign. 121. medicine.

(neu:) Die Codices jener Einbandgruppe, zu der die vorliegende Hs. gehört (vgl. Makulatur und CA. 4° 204, Bl. 41verso-47verso), stammen höchstwahrscheinlich aus dem Vorbesitz des Amplonius.

(neu:) separiert (in Kasette 12 zu CA. 4° 204, Nr. 1.7, 1.9, 2.3): zuvor vorderer und hinterer Spiegel: zuvor Lagenverstärkungen (2 Doppelbl., Reste von 3 Doppelbl. (9,9,4 Streifen) Pergament · Italien · Ende 12. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. u. in Streifen in die Pp.-Hefte eingezogen Bruchst. einer glossirten u. mit Malereien ausgestatteten Hds. in 4o des Philaret de pulsibus u. Theophili libri urinarum des späten 12. Jh. u. ital. Herkunft.

(neu:) Theophilus: Liber urinarum. Liber pulsuum (Fragment)

-- Lit.: Heyne, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 60, 61-62.

(Schum:) Bl. 1--149. Quaestiones de Galeni libro cui ars parva inscribitur institutae. 1. Frage: Utrum tantum tres sunt omnes doctrine. Letzte Frage: Utrum communio temperata sit per eque etc.

Bl. 159--186. Marsilii de sancta Sophia recepta ex I. fen IV. libri canonis Avicennae collecta. Ueberschr. in gr. Minuskel: Inc. recepte verificate et ordinate per eximum et excellentissimum artium et medicine monarcham mag. Marsilium de sancta Sophia et sunt hic multe recepte aliorum auctorum bene doxate et multe invente et compillate per eundem et ordinate super primam fen quarti can. Av. Anf.: Super capitulo de cura februm putridarum. Ende: mirram, crocum cum aliis frigidis stipticantibus.

Bl. 191'--199. Conclusiones operum Hippocratis. Anf.: Inc. prima particula amph. Tempus strictum propter subiectum corpus humanum. Ende: balneum est valde contrarium.

Bl. 199--201'. Aggregatio de crisi et criticis diebus secundum magistrum Matheum. (Schlußnotiz.) Anf.: Acute egritudinis etc. Ex presenti amphorismo. Ende: octava est principium secunde.

Bl. 202'. Zodiacus. Ferner die Notiz: Ma douce dame, aiez de moi merci, quer en chantant mor; u. 3mal: O mors, tam dura, tam

pessima sint tua iura.

(neu:) Fasz. I: 1recto-158verso

Papier · Deutschland (?) · nach 1407

(Schum:) Pp.

Bl. 1--149. In Curs. des mittl. 14. Jh., die Fragen in größerer Minuskel 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; Schmuck fehlt; Sexter. mit Wortcust.

Wz.: verzerrter menschlicher Kopf u. Glocke.

(neu:) Die Quaestiones Jacobs de Forlivio werden von Pesenti, S. 302, auf "um 1407" datiert.

1rectoa-149rectob: Jacobus <de Forlivio>: Quaestiones super Tegni Galeni

1rectoa: *Utrum tantum tres sint omnes doctrinae ordinariae...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1676.2; Pesenti, Marsilio Santasofia tra corti e universita (2003), S. 301-302.

149rectob: Rest der Spalte und 149verso-158verso: leer

(neu:) Fasz. II: 159recto-190verso

Papier · Deutschland (?) · Ende 14./Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pp.

Bl. 159--186. In ähnlicher, aber etwas älter erscheinender Schrift; vereinzelt rothe u. blaue Initialen; Cust. auf Bändern.

Wz.: Glocke.

159rectoa-186rectoa: Marsilius <de Sancta Sophia>: Recepta ex prima fen quarti libri Canonis Avicennae

159rectoa: *Super capitulo de cura februm putridarum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1544.2.

186rectoa: Rest der Spalte und 186rectob-190verso: leer

(neu:) Fasz. III: 191recto-202verso

Pergament · Frankreich · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 191'--201'. In feiner Currentschr., die noch dem 13. Jh. angehören könnte, auf Pgt. 2sp. in vollständigem Schema geschr., anfangs rothe Verzierungen.

(neu:) Von einer Hd. des ausgehenden 14. Jhs. Randnotae und die Nachträge Bl. 202verso.

(neu:) Möglicherweise aus dem Vorbesitz eines Mahuis de Mons, vgl. Besitzvermerk oder Schriftprobe am unteren Blattrand mit Braunstift von einer Hd. des frühen 14. Jhs., 198verso: *mahuis de mons*.

191rectoa-199versoa: Conclusiones operum Hippocratis (Aphorismi, Prognostica, Regimen acutorum morborum)

191rectoa: *Tempus strictum propter subiectum corpus humanum...* 194versoa: *Omnis qui medicinae : Non utitur prologo nisi ut ostendat prognosticationum...* 197rectoa: *Qui de aegrotantium : Prudentiam in arte non est nihil dimittere...*

-- Lit.: Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 70 (III.B.57).

199versoa-201versob: Matthaeus (magister): Aggregatio de crisi et criticis diebus

199versoa: *Acutae aegritudines etc. Ex praesenti aphorismo in quo est Hippocratis intentio de diebus creticis (!): Sex possumus annotare...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 29.4, Sp. 535.6.

201versob: Rest der Spalte und 202recto: leer

202verso: Notae astronomicae und Zodiacus-Schema

202verso: Versus (französisch/lateinisch)

202verso: *Ma douce dame aiez de moi merci quer en chantant mor...* 202verso: *O mors tam dura tam pessima sint tua iura...*

-- Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 12796 (Variante).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 254

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.09.06)

(Schum:) Pp. · 151 Bl. · schmal-2° · 2. Hälfte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 146 medicinae · Papier · I + 154 Bl. + I · 30,3 x 11,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pp.

Nr. 1 u. 2 [Bl. 1--124] 1sp., Nr. 4 2sp. ohne Horiz. u. jeden Schmuck von 2 Händen in wenig schöner u. kleiner Cursive mit zahlr. Abkürzungen, auch nicht fortlaufend, sondern mit vielfachen Unterbrechungen geschr. Sexter. zumeist ohne Cust.; mehrfach Bl. ausgeschnitten. Wz. in Nr. 1 u. 2: Beil. Wz. in Nr. 3 u. 4 [Bl. 125--151]: Haken, Birne mit 2 Blättern, eine sehr undeutliche Figur (Vogel oder Flügel), ein Stier in ganzer Gestalt.

Bl. 125--134. Von einer anderen Hand in besserer Schrift.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt. Vorblatt gezählt als Bl. 1. Wasserzeichen (nach Schum): Beil; Haken; Birne mit zwei Blättern; undeutliche Figur (Vogel oder Flügel); Stier.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen: Commenta amforismorum Ypocratis; questiones medicinales cum aliis diversis; u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 146m medicine.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium ad Portam Coeli', Erfurt, als 146 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 163-164. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Leinwandhülle mit Lederüberz., in den auch noch Pgt.-Streifen eingeklebt sind, v. a.: Commenta amforismorum Ypocratis; questiones medicinales cum aliis diversis; u. die Sign. 146m medicine.

(neu:) Kopert

(Schum:) Als Vorbl. dient Bruchst. einer civilrechtlichen glossirten Hds. des frühen 14. Jh.

(neu:) 1recto-1verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

Fragment einer zivilrechtlichen Handschrift mit Glossen

(Schum:) Bl. 1--22. Quaestiones medicae. Anf. in Folge Beschädigung der Bl. durch Feuchtigkeit nicht festzustellen. Ende: De causa finali et effectibus satis patet. Bl. 22--124. Scholae Hippocratis aphorismorum libr. I., II., III., IV., V. Anf.: Vita brevis, ars vero longa. Liber iste prima sui divisione. Ende: Et hic Deo iuvante finis lecture mee super libro aphorismorum quoad 4. (!) librum. Bl. 125--134. Quaestiones medicae. 1. Frage: Queritur utrum vomitus sit purgatio naturalis. Letzte Frage: Utrum in aliquibus morbis acutis competat digestiva etc. Bl. 135--151'. Tractatus de compositione medicinarum.

2recto-22recto: Quaestiones medicae

22recto-125recto: Scholae ad Aphorismos Hippocratis, libri I-V

22recto: *Vita brevis, ars vero longa. Liber iste prima sui divisione...*

126recto-135recto: Quaestiones medicae

126recto: *Quaeritur utrum vomitus sit purgatio naturalis...*

136recto-153versob: Tractatus de cognitione medicinarum

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 255

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 193 Bl. · 2° · ital. Herkunft · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 122 medicinae · Pergament · I + 193 Bl. · 35 x 23,5 · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; Initialen u. §§ blau u. roth; erstere mit Rankenwerk; zahlreiche Rubren; Sexter. mit umrahmten Wortcust.; anfangs Glossen in Urk.-Schr. des frühen 14. Jh.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt. -- Randnotae von verschiedenen Händen des 14. Jhs., darunter auch jene des Amplonius.

(Schum:) Vorbesitzer: hier die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 122. medicine. Einband v. i. Notizen über Geldzahlungen u. Getraidelieferungen an Weinbergsarbeiter. -- h. i. Istum librum commisi decano pro interpignore distributionis avenae et ... am unteren Rande: III fl.

(neu:) Die Zahlungsvermerke auf dem vorderen Spiegel und die historischen Notae auf dem hinteren Spiegel weisen auf den Großraum Mainz. -- Als Zahltag erwähnt: Nicolaus und Sebastian; als Währung erwähnt *florenus* und *marca*. -- Auch der Verpfändungsvermerk auf dem hinteren Spiegel von derselben Hd. des 14./15. Jhs, in dem ein *decanus* erwähnt wird, legt nahe, dass es sich um eine Erwerbung aus Amplonius' Mainzer Zeit als Dekan von St. Victor handeln könnte, vgl. Verpfändungsvermerk, hinterer Spiegel: *Istum librum commisi decano pro interpignore distributionis avenae et escis*. -- Nach 1410/12 wohl im Besitz des Amplonius Rating de Berka (nicht in seinem eigenhändigen Katalog), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 122 medicinae. -- Bücherpreis, hinterer Spiegel: *III florenis*. -- Vorblatt recto: Inhaltsverzeichnis von einer Hand des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 255-256; O'Boyle, Copies of the Ars medicine (1998), S. 96-97; O'Boyle, The art of medicine (1998), S. 146. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grauem Lederrücken; hier die Sign. 122. medicine.

(neu:) vorderer und hinterer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines mit der Hds. gleichalterigen medicinischen Commentares.

(neu:) Tractatus medicus (cum commentario) (Fragment)

(neu:) vorderer Spiegel: Rechnungen für Weinbergsarbeiter

(Schum:) Einband von gleicher Hand h. i. Nota a. D. MoCCCo nonagesimo 7o, indictione Va, pontificatus domini Bonifacii a. 8o; Hungari et Almani et Cristiani erant interfecti et J. de Bavaria; item eodem anno in nativitate s. Urbani comedebatur (!) siligo nova; item in die Pa boni in ...; item in septimana sequenti colligebatur siligo et erat messis universalis; item bella fuerunt inter ducem Montis et comitem de Marka et congregacio magna in Frankinfort; obiit Udinheymensis scolasticus et mansit mihi in debitis VIII libras Hallenses et triticum de isto anno ultimo. H. Cr. fuit isto anno in residentia Spirensi

(neu:) hinterer Spiegel: Notae historicae

-- Mit starkem Bezug auf den Großraum Mainz.

(Schum.) Bl. 1--4'. Iohannicii isagogae. Rubr.: Inc. is. Ioh. ad tegni Gal. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1, an letzter Stelle noch: Expl. lib. Ioh.

Bl. 5 u. 5'. Philareti liber de negotio pulsuum. (Rubr.) Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.

Bl. 6--9. Theophilii liber de indicatione urinarum. (Rubr.: a voce Th.) Anf. wie F. 238 Nr. 5. Ende noch mit: Expl. urine Th.

Bl. 10--55'. Hippocratis aphorismi a Galieno commentati. Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quibus poeta inveniens -- poterit.

Bl. 56--89'. Hippocratis prognostica a Galieno commentata. Anf.: Omnis -- muniat. Videtur mihi ex melioribus. Ende wie F. 246 Nr. 2.

Bl. 89'--131'. Hippocratis liber de regimine acutorum morborum a Galieno commentatus. Anf.: Qui de egrotantium accidentibus -- plurima intacta dimiserunt. Illi qui sententias de assidis, wie F. 246 Nr. 3. Ende: quod infirmus dicat ei ipsas.

Bl. 132--193. Haly Abenrudiani commentarius in Galieni librum cui ars parva inscribitur in fine mutilus. Anf.: Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est de sermone G. in hoc libro, qui nominatur ars parva. Ende: multi tractatus quorum inscriptionem posui de.

1rectoa-4versob: Iohannitius: Introductio ad Artem parvam Galeni sive Isagoge

1rectoa: *Medicina dividitur in duas partes scilicet in theoreticam et practicam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6.

4versob: Rest der Spalte leer

5rectoa-5versob: Philaretus: Liber pulsuum

5rectoa (Prolog:) *Intentionem habemus in praesenti conscriptione...* 5rectoa (Text:) *Pulsus est motio cordis et arteriarum quae secundum diastolem et systolem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 764.7, Sp. 1150.9.

6rectoa-9versoa: Theophilus <Protospatharius>: Liber urinarum

6rectoa (Prolog:) *De urinarum differentia negotium multi veterum medicorum...* 6rectoa (Text:) *Urina ergo est colamentum sanguinis, hanc autem alii superfluitatem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 393.12, Sp. 1607.12.

9versoa: Rest der Spalte und 9versob: leer

10rectoa-55versob: Hippocrates: 'Aphorismi' mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung und mit dem Vorwort des Constantinus <Africanus>

10rectoa (Prolog:) *Praefatio domini Constantini Africani montis Cassianensis monachi ... Licet petitionibus tuis continuis...* 10rectoa (Text:) *Vita brevis, ars vero longa, tempus autem acutum...*

10rectoa (Kommentar:) *Plurimi interpretes huius libri in haec maxime...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11, 1055.3 (Variante); Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. XII, 55 (III.A.4).

56rectoa-89versob: Hippokrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> oder Gerardus <Cremonensis>, mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> (?)

56rectoa (Prolog:) *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...* 56rectoa (Text:) *Videtur mihi quod ex melioribus rebus est uti...* 56rectoa (Kommentar:) *Manifestum est quod Hippocrates non utitur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1002.2, 1694.14, 847.12; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 208 (XLV.2).

89versob-131versob: Hippocrates: 'De regimine acutorum I-III' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> oder des Constantinus <Africanus>, mit dem Kommentar des

Galen

89versob (Prolog:) *Qui de aegrotantium accidentibus in singulis aegritudinibus...* 89versob
(Text:) *Illi qui sententias de assidis illis relatas scripserunt...* 89versob (Kommentar:) *Non solum scripserunt rememorationem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1205.11, Sp. 660.1, Sp. 922.9 (Variante); Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 13 (A.I.1).

131versob: Rest der Spalte leer

132rectoa-193versob: Ali ibn Ridwan (Haly Rodohan): 'Commentarius super Tegni seu arte parva Galeni' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> (Exzerpt)

132rectoa (Prolog:) *Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est...* 132rectoa
(Text:) *Tres sunt omnes doctrinae quae ordine habentur.* (Kommentar:) *In omnibus doctrinis quae currunt secundum ordinem...*

-- Der Text mit deutlich hellerer Tinte geschrieben (sonst jedoch wie das Übrige), wohl unvollständig, vgl. den Reklamanten (*posui de*) Bl. 193verso. -- Bl. 134verso: am unteren Blattrand von einer etwas späteren Hd. schematische Erläuterungen zu drei Tabulae nachgetragen und rubriziert. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 757.8, Sp. 1585.10, Sp. 700.10.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 256

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 169 Bl. · 2° · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 35 medicinae · Pergament · 169 Bl. · 37 x 24-25,5 · Italien (?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in Minuskel auf vollst., in Tinte ausgeführten u. z. Th. auf Glossen berechneten Schema Nr. 1 u. 3 2sp., Nr. 2 3sp. geschr.; rothe u. blaue Verzierungen, doch für bunte Initialen in Nr. 1 u. 2 nur Lücken; in Nr. 3 Init. anfangs abwechselnd blau u. roth, später nur rother Schmuck. Quinternen u. Quaternen, z. Th. mit roth umrahmten Wortcust., z. Th. mit rothen Zahlen am Ende. Bl. 169. Ende mit Zusatz: et cetera rintfleys (!). Si velis esse levis, sit tibi cena brevis.

(neu:) Schreiberspruch, 102verso: *Finito libro, dentur bibales magistro*; 169versob: *Si velis esse lenis, sit tibi cena brevis; Et cetera rintfleys*. -- Es könnte sich um eine Pecienhandschrift handeln: Am Rand stark radierte Stellen, Bl. 11recto, 14recto, 36verso u. ö. könnten Pecienvermerke schwach erkennbar sein; im hinteren Bereich des Textes fehlen solche Rasuren auf den ersten Blick. Murano, Opere diffuse, Nr. 644, weist Mesues 'Practica' als Pecienexemplar in einer Pariser Hs. nach.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i.: Liber libr. coll. Porte c. u. 3mal die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 35. medicine. -- Bl. 1 oben von einer F. 273 wiederkehrenden Hand: Practica Serapionis et liber Io. de sancto Amando ad octo florenos, alias pro III florenis.

(neu:) Die Art, in der das Pergament geordnet ist (Haar- auf Haarseite und Fleisch- auf Fleischseite), weist wohl auf italienische Provenienz der Hs. Der Schreiberspruch: *et cetera rintfleys (rintfleisch)* scheint mir für Italien aber eher ungewöhnlich. Er findet sich, meiner Kenntnis nach, eher in transalpinen Handschriften (was genauer zu prüfen wäre!). -- Möglicherweise aus dem Vorbesitz eines Giles du Hamel (?), vgl. Bl. 91verso am unteren Blattrand mit Braunstift von einer Hd. des frühen 14. Jhs.: *Mr. Giles du Hamel* (darüber: *h k d · p(er)?*). -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 35 medicinae), in der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' gleichfalls als 35 medicinae. -- Bücherpreis, 1recto: *Practica Serapionis et liber Iohannis de sancto Amando ad octo florenos, alias pro III florenis*. -- Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Liber librariae Collegii Portae Coeli*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 165. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i.: Liber libr. coll. Porte c. u. 3mal die Sign. 35. medicine.

(neu:) separiert (in Kasette 6): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Deutschland · 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. Bruchst. einer jüngeren hebräischen Hds., Theile des 38.--40. Cap. des Ieremias mit der Masora enthaltend, die wohl mit den in F. 279 u. Q. 177. befindlichen zusammengehören.

(neu:) Hebräischer Text: Bibel (Tanakh), Jeremia (Textidentifizierung nach Schum)
(Fragment)

(Schum:) Bl. 1--102'. Item libri Serapionis de curis morborum cum antidotario. Rubr.: Tract. prim. -- Latinum. Inquid etc., wie F. 239 Nr. 3. Ende: unciam I et ½. Descripta (!) mugith experti. Recipe euforbii -- quod dicitur in mugith. Completum -- medicine loh. f. Ser. Finito libro dentur bibales magistro.
Bl. 102'--105. Interpretaciones vocabulorum Arabicorum eiusdem. Anf. wie F. 239 Nr. 4. Ende: mandragore; zegi. i. e. vitreolum.

Expl. lib. loh. f. Ser., Deo dicamus gr. Finito libro vinum propina magistro. Finito libro sit l. et gl. Chr.
Bl. 106--169. Io(hannis) de sancto Amando aggregaciones. Anf. wie F. 245 Nr. 1. Ende mit Zusatz: et cetera rintflereys (!). Si velis esse levis, sit tibi cena brevis. Bl. 1 oben von einer F. 273 wiederkehrenden Hand: Practica Serapionis et liber Io. de sancto Amando ad octo florenos, alias pro III florenis.

1rectoa-102versoa: Johannes Serapion (Serapio Senior): Practica sive Breviarium in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis>

1rectoa (Prolog:) *Incipiamus cum auxilio Dei et bonitate inspirationis...* 1rectoa (Text:) *Aegritudines istae a duabus eveniunt causis...*

-- Der Text setzt sich wohl aus 3 Partien zusammen (Bl. 1-39, 40-91, 92-102): Am Lagenende / Lagenbeginn schließen die Textpartien nicht bruchlos an, sondern "überlappen" einander. -- Bl. 39rectob Rest der Spalte und 39verso: leer. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 723.8, Sp. 493.8.

102versoa-105rectob: Johannes Serapion (Serapio Senior) und Mesue: Synonyma sive Expositiones medicinae in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis>

102versoa: *Alhasefid est puncta rubea quae sunt ut morsus pulicis...*

-- Textanlage 3-spaltig. In anderen Handschriften wird der Text vereinzelt Mesue oder auch Rasis zugeschrieben. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73.8.

105rectoc und 105verso: leer

106rectoa-169versob: Johannes <de Sancto Amando>: Concordantiae sive Aggregationes medicae (Revocativum memoriae, Teil II)

107rectoa: *Abstinencia cibi nocet eis qui habent strictas venas...*

-- Ed.: Pagel, Concordanciae des Johannes de Sancto Amando (1894) (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 12.12.

106rectoa-106versoe: Tabula alphabetica in Iohannis 'Concordantias' (*Abstinencia - urteolus*)

-- Textanlage 6-spaltig.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 257

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.01.28)

(Schum:) Pgt. · 55 Bl. · gr.-2° · ital. Herkunft · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 25 medicinae? · Pergament · II + 57 Bl. + II · 44,2 x 27,5 · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--46. In schöner Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr. u. vom Schreiber corrig.; vereinzelt Glossen von Anderen; zahlreiche Rubr.; rothe u. blaue, einf. verzierte Initialen; bei Hauptabschnitten ganz bunte, in reichen Arabesken verlaufende Maiuskeln; hie u. da kl. Miniaturen in denselben; sehr ausgedehnt im 1. Initial (Christus auf Weltkugel, von einem Mönche angebetet). Tinte u. Pgt. ausgeprägt ital. Quater. mit umrahmten Wortcust.

Bl. 47, 47' u. Vorbl. Von mehreren Händen des späteren 14. Jh. ohne bes. Ordnung.

Bl. 48--55. 2sp. auf vollst. Schema in nicht spezifisch ital. Minusk. geschr., einfacher rother Schmuck; Format kleiner.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I, hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen von Amplonius: Hunc primum librum canonis Avicenne comparari michi a domino Tilmanno de Syberg practico artis medicine eruditissimo, tunc temporis phisico domini F. archiepiscopi Coloniensis, pro sex florenis Renensibus a. D. 1384 presentibus etc. Amplonius de Berka, von ihm auch vorne innen: Nota quidam dominus canonicus Bunnensis 2a feria post Margarete 1392 etc. -- Sign. des Cat. Ampl. fehlt, vielleicht aber identisch mit Medic. 25.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog möglicherweise als 25 medicinae. In der Bibliothek des 'Collegium ad Portam Coeli', Erfurt, mit unbekannter Signatur. Aus dem Vorbesitz des Tilmann von Siegburg. Bücherpreis auf dem hinteren Spiegel: *pro sex florenis Renensibus*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 165-166. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. Metallbuckeln; Sign. fehlt.

(Schum:) v. u. h. Bruchst. eines Rechnungsbuches des 14. Jh. rheinischer Herkunft, in dem am besten mehrmals die Stelle erkennbar: *debeo Franchischo Barduzio de Florentia de societate Kavizanorum*.

(neu:) Vorderer Spiegel und hinterer Spiegel

Fragment eines Rechnungsbuches

(Schum:) Bl. 1--46. Item primus liber canonis Avicenne. Anf. wie F. 241. Ende: *secundum ipsius innumerabiles misericordias; amen. Expl. lib. prim. Av.; Deo gr. Bl. 47, 47' u. Vorbl. Notae medicae. Bl. 48--55. Et glosa Ar(noldi) de Vil(la) no(va) super libro Galieni de malicia complexionis diverse. Anf.: (M)alicia complexionis diverse etc., ut videamus necessitatem. Ende: in oppositione respondere et ideo iudicatis per vos et sic de illo. Bl. 55'. Imago humani corporis. (Nicht im Cat.) -- Nach Cat., jetzt fehlend: Et liber Iacobi Alkindi de gradibus medicinarum cum autentica glosa ordinaria.*

1rectoa-47verso: Avicenna 'Canon medicinae' (lib. 1) in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

1rectoa (Prolog:) *In primis Deo gratias agemus sicut sui ordinis celsitudo ...* 1rectob-1versoc Kapitelverzeichnis 2rectoa (Text:) *Dico quod medicina est scientia qua humani corporis ...*

-- Buchschmuck: Miniaturen und Initialen

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 705.6, Sp. 424.1

48recto-48verso: Notae medicae

48verso: Quaestio medica

48verso: *Quaestio est, utrum virtus sit substantia*

49rectoa-56rectob: Dinus de Florentia: Commentarius in 'De malitia complexionis' Galeni

49rectoa: *Malitia complexionis diversae et cetera. Ut videamus necessitatem eorum ...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1625.9

56verso: Imago humani corporis (Aderlassmann)

57recto: Sernando de Pyonia: 'Authentica urinarum'

57rectoa: *Honora Deum et honorabit te ...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 638.3

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 258

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011 / np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 137 Bl. · 2° · z. Th. engl. Herkunft · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 16 medicinae · Pergament · III + 137 Bl. + II · 30,2 x 20,5 · England · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--122. In eigenthümlicher kleiner und spitzer Cursive, jedenfalls englischen Ursprungs, 2sp. auf vollst. Schema, das z. Th. auf Glossen berechnet ist, geschr.; Schmuck abwechselnd roth u. blau, einschl. Ueberschr. am oberen Rande; Initialen der kleineren Abschnitte höchst einfach verziert; bei den größeren zumeist Gold auf buntem Grunde; Quater. mit Eckwortcst.

Bl. 123'--125. Von anderer Hand gleichfalls sehr eng ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.

Bl. 125'. In 2 von verschiedenen Händen unregelmäßig hingeworfenen Columnen geschr.

Bl. 126--128'. In 6 verschieden breiten Columnen geschr.; das Zusammengehörige über dieselben hinweg durch rothe Linien umrahmt.

Bl. 129--135. Stammbaumartige Anlage; Verbindungslinien u. Umrahmungen roth.

Bl. 136. Anlage der der vorigen Nr. ähnlich; Nr. 6--8 wohl von gleicher Hand wie Nr. 1.

Bl. 136. Mit drehbarer Scheibe in der Mitte.

Bl. 137. Von derselben Hand wie Nr. 2.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem 14. Jh.: *Lilium medicine ad X florenos, alias pro IIII florenis*; vorne außen, vorne innen u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 16. medicine. -- *Inchoatus autem est liber iste* -- Bl. 137. aus dem 16. Jh.: *Liber libr. coll. Porte c.*

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 16 medicinae und in der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, ebenfalls als 16 medicinae. Bücherpreise auf dem vorderen Spiegel: *Lilium medicinae ad X florenos* und *alias pro IIII florenis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 166-167. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; auf Vorbl.: *liber libr. coll. Porte c. et est Lilium medicine Gordonii*; v. i. aus dem 14. Jh.: *Lilium medicine ad X florenos, alias pro IIII florenis*; v. a., v. i. u. auf Vorbl. die dem Cat. Sign. 16. medicine.

(Schum:) Im Bande lag ein auf Pp. geschriebenes deutsches Recept.

(neu:) separiert (Kassette 6): zuvor einliegend in der Handschrift
Papier · Deutschland · nicht datiert

Fragment eines Rezepts

Item nimm Galgan...

(neu:) separiert (Kassette 6): zuvor einliegend in der Handschrift
Papier · Deutschland · nicht datiert

Gratulationsbrief an einen Studienanfänger

Salutem plurimam, mi dilectissime Faucon...

(Schum:) Bl. 1--122. Item *Lilium Gordonii librorum septem optimum*. Anf.: *Interrogatus a quodam Socrates, quomodo posset -- ad honorem -- Dei patris hunc librum intitulo Lilium medicine Auf Rasur* später geschr., in *Lilio Auf Rasur* später geschr. enim --

manifestacionem. Inchoatus autem est liber iste -- in preclaro studio Montispessulani per annum XX lictere (= lecture) nostre a. D. MoCCCo tercio mense Iulii. Capitulo prime partis. Ende: quam in facie apponere. Intelligendum est hinc, quod nos ordinavimus per Dei gratiam quatuor opuscula; diu est propter (!) istud opus; et, si adderentur, hoc esset opus perfecti magisterii, scilicet libellus de regimine acutorum morborum et libellus de crisi et de diebus criticis et libellus qui intitulatur tabula ingeniorum et sine illis factum est nichil et libellus de graduacione. Expletus est iste liber, bened. Deus in sec.; bene possum igitur dicere hoc opus exegi, quod nec lovis ira nec ignis nec ferrum nec edax poterit abolere vestustas. (Vergl. Horat. Od. III, 30.) Bl. 122' u. 123. Amphorismi Ypocratis abbreviati. Rubr.: Partic. prima amph. Anf.: Vita brevis, ars vero. Ende: fames enim corpora desiccant. Rubr.: Expl. amph. Yp. Deo gr., am. Bl. 123'--125. Excerptum Constantini de dietis universalibus. Anf.: Quod in primis coegit antiquos medicos. Ende: si sepe comedantur. Tractatum de reg. san. plenius quere infra libro quinto capitulo VIIIo. Bl. 125'. Fragmentum herbarii latino-germanici. (Nicht im Cat.) Anf.: Artemesia -- bilrit (!). Ende: Girum solis -- sunnenwirbel. Bl. 126--128'. Optima tabula de medicinis compositis. Bl. 129--135. Optime divisiones isagogis Iohannicii deservientes. Bl. 136. Arbor de pulsibus. (Ueberschr.; nicht im Cat.) Bl. 136. Calendarium perpetuum. -- Mit drehbarer Scheibe in der Mitte. Bl. 137. Auf dem hinteren Deckel aufgeklebt: Notae philosophicae.

Vorblatt IIIverso und 137recto: Versus medici

Vorblatt IIIverso: *Tempus ...* [nicht lesbar] *dat pestilentiae signum...*

1rectoa-122rectob: Bernardus de Gordonio: 'Lilium medicinae'

1rectoa: (Prolog:) *Interrogatus a quodam Socrates, quomodo posset...* 1rectob (Text): *Febris est calor innaturalis mutatus in igneum...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 772.2, Sp. 551.10

122verso-123rectob: 'Aphorismi abbreviati Hippocratis'

123rectoa: *Vita brevis, ars vero longa...* Der Text beginnt auf 123rectoa und wird auf 122verso fortgesetzt.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11

123verso-125rectob: Isaac Israelita: 'De diaetis universalibus' in der Übersetzung des Constantinus Africanus

123verso: *Quod in primis coegit antiquos medicos...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1252.12.

125verso: Herbarius latino-germanicus (Exzerpt: A-G, lateinisch-deutsch)

125verso: *Artemisia: bilrit...*

126recto-128verso: Armengaudus Blasii: 'Tabula antidotarii'

126recto: *Nomina siruporum, et bases, et res et naturae, aspectus et virtus, dosis et usus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 917.2

-- Ed.: McVaugh/Ferre, The Tabula Antidotarii (2000)

129recto-135verso: Johannitius: 'Aphorismi'

129recto: *Philosophia est amor et studium sapientiae...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1042.7

136recto: Arbor pulsuum

136recto: *Parvus est qui non extenditur ad extremitates digitorum positorum in medio arteriae...*

136verso: Calendarium perpetuum

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 259

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pp. · 145 Bl. · 2° · 1408

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? medicinae · Papier · II + 145 Bl. + II · 29,5 x 20,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1408

(Schum:) Pp.

Bl. 1--62. In Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr. u. mit üblichem rothen Schmuck einschl. der Uebersch. am oberen Bl.-Rande versehen. Bl. 63--88. Von anderer Hand; z. Th. rother Schmuck, z. Th. schwarze Initialen, z. Th. Lücken für dieselben. Bl. 97--145'. Von 3. Hand geschr., reichlicher rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Stern, Kreis, Lilie mit Stern.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II. Wasserzeichen (nach Schum): Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Stern, Kreis, Lilie mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: als Vorbl. benutzt Urk. auf dem aufgeklebten Theile, so daß ehemals nicht sichtbar: valet III flor.; -- auf dem Vorbl.: istum defensorium obligatum est magistro Iohanni Tiedeber phisico pro XXX grossis per quendam scolarem de Gotingen anno Domini MCCCCXII in vigilia dominice Palmarum. Sign. des Cat. Ampl. fehlt. -- Bl. 62. Ferner die böhmischen Worte: Amy chudi zdaleka. -- Bl. 145'. Expl. def. vit. venerabilis mag. Ar. de N. V. finitum per me Iacobum sub a. D. millesimo quadringentesimo VIIIo in crastino die b. Bartholomei apostoli in opido Gotingen; letzteres Wort durchgestr. u. dafür am Rande nachgetragen: Sloet. -- Sign. des Cat. Ampl. fehlt.

(neu:) Handschrift stammt aus der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli', zuvor im Besitz des Magisters und Arztes Johannes Tideber. Als früherer Besitzer wird ein Student aus Göttingen erwähnt, Verkaufsdatum Palmsonntag 1412. Auf Blatt 145verso Schreibervermerk von Jacobus aus dem Jahr 1408, Göttingen. Bücherpreis auf dem vorderen Spiegel: *pretium sex sexagenae grossorum regionum*. Bücherpreis auf Vorblatt: *pro XXX grossis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 167. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; Sign. fehlt.

(Schum:) v. i. u. als Vorbl. benutzt Urk. des geistlichen Gerichtsofficials zu Nörten vom 3. Mai 1408 über eine Appellation an den päpstlichen Stuhl in dem Streite über eine Gandersheimer Praebende zwischen den Priestern Johann von Crebecke und Johann von Scheden, von denen ersterer auf eine Verleihung Gregors XII. seine Ansprüche begründet, aufgenommen;

(neu:) separiert (in Kasette 6): zuvor vorderer Spiegel und Vorblatt
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1408

Fragmente einer Urkunde von 1408:

Appellation an den päpstlichen Stuhl im Streit um eine Präbende in Gandersheim zwischen den Priestern Johann von Crebecke und Johann von Scheden, ausgestellt von einem geistlichen Gerichtsoffizial zu Nörten am 3. Mai 1408.

(Schum:) Bl. 1 u. 1'. Quaestiones medicae. Bl. 2--62. Alhagik breuiarium ex operibus Rasis collectum. Ueberschr.: Extracta tocius continentis de toto continenti Rasis et est Alhagik. Anf.: Ordinacio capitulorum nobilium sequentium. Ende: extrahatur vena post fissuram cutis. -- Ferner die böhmischen Worte: Amy chudi zdaleka. Bl. 63--88. Exempla ex operibus Galieni, Avicennae, Averrois, Arnoldi de Villa nova extracta. (Ueberschr.) Anf.: Ego sicut nescitis et iam factas allopcias sanam quandoque etc. Ende: universaliter et sic ab instante morte liberatus. Bl. 97--145'. Arnoldi de Villa nova liber cui defensorium vitae inscribitur. Rubr.: Arn. de V. n. defens. vit. Anf.: Que quidem compendiosius quam expediat. Ende: operandis operibus, verbo et opere bened. per inf. sec. sec. Expl. def. vit. venerabilis mag. Ar. de N. V. finitum per me Iacobum sub a. D. millesimo quadringentesimo VIIIo in crastino die b. Bartholomei apostoli in opido Gotingen; letzteres Wort durchgestr. u. dafür am Rande nachgetragen: Sloet.

1recto: Quaestio medica

1recto: *Utrum aliquid de alimento hominis per digestionem convertatur in veritatem materiae...*

1recto-1verso: 'Laus medicinae'

1recto: *Honora medicum propter necessitatem etenim illum creavit altissimus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 638.4

2rectoa-62rectoa: 'Breviarium ex operibus Rasis collectum': Continens & Kitab al-hawi

2rectoa (Kapitelverzeichnis) *Ordinatio capitulorum nobilium sequentium...* 2rectoa (Text:) *Paralysis activitatis multociens musculis...*

63rectoa: Nota rhetorica

63rectoa: *Admodum multum iuvat similitudines et dissimilitudines audire...*

63rectob-88rectob: Exempla ex operibus Galeni, Avicennae, Averrois, Arnoldi de Villa Nova

63rectob: *Ego sicut noscitis et iam factas alopecias sanam quandoque...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 491.13

Bll. 89 und 90 leer

91rectoa-94rectob: Synonyma

91rectoa: *Arthamica id est culamen...*

Bll. 95 und 96 leer

97rectoa-145rectob: Arnoldus de Villa Nova (?): 'Defensorium vitae humanae'

97rectoa: *Quae quidem compendiosius quam expediat...*

-- Die Verfasserfrage ist nicht sicher geklärt. Vereinzelt wird auch Stephanus Arlandi (Stephanus Arnoldi) als möglicher Autor genannt.

-- Datiert: 1408

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1185.4

145verso: Nota medica

145verso: *Nota aliquid minimali efficacitate per quam physicus universalia intelligens et expertus...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 260

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.01.28)

(Schum:) Pgt. · 366 Bl. · 2° · Ende d. 13. u. Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 124 medicinae · Pergament · II + 369 Bl. + II · 28 x 19,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh./Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--7. Von einer Hand des 14. Jh. 2 u. 3sp. geschr.

Bl. 8--18'. Von anderer älterer Hand 2sp. ohne jeden Schmuck geschr.

Bl. 19--341' u. 342--343. Nr. 3--10 in leidlich schöner Minusk. des ausg. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Nr. 4, 9 u. 10 3sp.; reicher rother u. blauer Schmuck in üblicher Abwechslung; Initialen mit Rankenwerk; Correctur bemerkbar; neben Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk. noch eine spätere in rother Curs., Octern. mit Wort-Eckcustoden.

Bl. 344--366. Von anderer Hand in kräftigerer Schrift als Nr. 3--10; Ausstattung gleich.

(neu:) Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I, hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 124. medicine; vorne innen ebenso mit: Liber libr. coll. Porte c. in Erf.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 124 medicinae. Besitzeintrag des Collegiums auf dem vorderen Spiegel: *liber bibliothecae Collegii Portae Coeli in Erfordia*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 167-168. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. die Sign.: 124. medicine; v. i. ebenso mit: Liber libr. coll. Porte c. in Erf.

(neu:) Kettenband

(Schum:) Bl. 1--7. Rubricae, capitula, indices ad sequentia pertinentes. Bl. 8--18'. Excerpta ex compendio quodam medico facta. Anf.: Medicina est scientia qua humani corporis dispositiones. Ende: eius enim siccitas non est multa. Bl. 19--182. Iohannis Serapionis (filii) breuiarium de cura morborum. Anf. u. Ende wie F. 256 Nr. 1. -- Von späterer Hand noch eine Notiz über die Uebersetzung in Toletto. Bl. 182--185'. Expositiones sive synonyma ad librum praecedentem pertinentia. Anf. u. Ende wie F. 256 No. 2, nur noch: Expl. expositiones Ser. Bl. 186--289. Rasis medici libri X de medicina speculativa. Rubr.: Inc. lib. Alubetri Rasis filii Zacharie translatus a mag. G. Cremonensi de Arabico in Latinum in Toletto, qui ab eo Almassorius vocatur, eo quod regis Mansoris Ysaac filii precepto editus est. Verba Alubetri. Anf.: In hoc libro aggregabo -- possim. 2. Rubr.: Distinctio tractatum huius libri (Rubr.). Text: Prima pars de figura. Ende: infinite; wie F. 244 Nr. 2. Bl. 289--326. Rasis liber divisionum. Anf. u. Ende wie F. 244 Nr. 4. Bl. 326--337'. Rasis antidotarium. Rubr.: Verba Alubetri filii Zacorini (!) Arasi. Anf.: Dixi in hoc libro meo medicinas. Ende: dolorem usque quo fiat algebra. Unguentum egyptiacum -- deinde repone ipsum. Expl. antidotarius Rasis. Bl. 338--339. Tractatus de dolore capitis. Anf.: Dolor capitis invenitur item si fuerit. Ende: aceti et olei ana, quod sufficit. Bl. 339--340' u. 342--343. Rasis synonyma. Trotz der Ueberschr. Anf. wie F. 244 Nr. 5. Ende: Zerisk, zerusca. Bl. 340--341' u. 342--343. Expositiones nominum Arabicorum quae inveniuntur in Rasis operibus. Anf.: Baurach, i. e. omne genus salis. Ende: mehezaram, i. e. arnoglossa. Bl. 344--352'. Rasis experimenta de doloribus iuncturarum. Anf.: Dixit Rasys: volo in hoc capitulo dicere. Ende: vituli scrupula II; confice et utere. Bl. 352--355. Rasis practica puerorum. Anf.: Assaphati accidit pueris. Ende: olei quod sufficit. Expl. tract. R. de doloribus iuncturarum et egritudinibus puerorum in prima etate. Deo gr. Bl. 355--366. Galieni experimentatio medicinalis (ab aliis Rasi attributa). Liber G. de medicinis experimentatis qui intitulatur experimentatio medicinalis, quem Iohannicus de Greco in Arabicum et magister Furrachius de Arabico in Latinum transtulit. Anf: Dixit G.: ignis qui descendit super altare. Ende: et igni approximetur, statim accendetur.

1rectoa-7rectoc: Rubricae, capitula, indices

-- Buchschmuck: Initiale

8rectoa-18versoa: Avicenna: 'Canon medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis (Exzerpt)

8rectoa: *Medicina est scientia qua humani corporis dispositiones...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. Sp. 858.1

19rectoa-183rectob: Serapio Senior: 'Practica' sive 'Breviarium' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

19rectoa (Prolog:) *Incipiamus cum auxilio Dei et bonitate inspirationis...* 19rectoa (Text:) *Aegritudines istae a duabus eveniunt causis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 723.8, Sp. 493.8

183versoa-186versoc: 'Synonyma' sive 'Expositiones medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

183versoa: *Alasef: id est puncta rubea quae sunt ut morsus pulicis ...*

-- Der Text wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Rasis, Serapio Senior, Johannes Mesue Senior. Vgl. Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73.8

187rectoa-291rectob: Rasis: 'Almansor' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

187rectoa (Prolog:) *In hoc libro aggregabo regi cui benedicat deus...* 187rectob (Text:) *Creator omnium Deus ossa condidit...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 677.5, Sp. 272.9

291versoa-328rectoa: Rasis: 'Divisiones' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

291versoa (Prolog:) *Ventilata fuit in praesentia cuiusdam probi viri...* 291versoa (Text:) *Ex eis itaque est capitulum de allopecia...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1684.5, Sp. 532.4

328rectoa-339versob: Rasis: 'Antidotarium' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

328rectoa (Prolog:) *Dixi in hoc libro meo medicinas quarum necessitas...* 328rectob (Text:) *Iam quidem pervenimus ad expositionem relationis aegritudinem...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 445.6, Sp. 650.1

340rectoa-341rectoa: 'De dolore capitis'

340rectoa: *Dolor capitis invenitur item si fuerit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 461.8

341rectoa-342versob, 344rectoa-345rectoc: 'Synonyma' sive 'Expositiones medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

341rectoa: *Alasef: id est puncti rubei qui sunt ut morsus pulicis ...*

-- Der Text wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Rasis, Serapio Senior, Johannes Mesue Senior. Vgl. Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73; Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73.10

342versoc-343versob: Expositiones 'Almansoris' et 'Divisionum' Rasis

342versoc: *Baurach id est omne genus salis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 174.2

346rectoa-354versob: Rasis: 'De doloribus iuncturarum' sive 'Experimenta'

346rectoa: *Dixit Rasis: Volo in hoc capitulo dicere medicinas quae necessariae sunt in doloribus iuncturarum...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1710.5

354versob-357rectoa: Rasis: 'Practica puerorum'

354versob: *Assaphati accidit pueris et forte accidit in facie et in capite...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 152.10

357rectoa-368rectoa: 'De medicinis experimentatis'

357rectoa: *Dixit Galenus: Ignis qui descendit super altare...*

-- Der Text wird Galenus und Rasis zugeschrieben.

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 418.8, Sp. 658.9

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 261

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2012.10.17)

(Schum:) Pp. · 207 Bl. · 2° · z. Th. ital. · Ausg. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 129 medicinae · Papier · II + 208 Bl. + I · 30,2 x 21 · Italien · Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--89. In sehr flüchtiger Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr., mit Ausnahme der in größerer Minuskel geschr. Citate aus dem Canon ohne Schmuck; Quinter.; Quinternus u. s. w. auf dem 1. Bl. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

Bl. 90--92. Von verschiedenen Händen 3sp. geschr.

Bl. 94--96'. 1sp. von anderer Hand geschr.

Bl. 97--163. Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderer in ähnlicher Schrift; die Textstellen fehlen zuletzt zumeist.

Bl. 164--170'. Anfangs in Curs. ital. Characters, später von der zuletzt in Nr. 4 vorkommenden Hand ohne jeden Schmuck geschr.

Bl. 174--177'. Anfangs gleichfalls in ital. Schrift; auch der Anfang: Queritur circha mensuram weist auf derartige Herkunft; Schluß in äußerst kleiner Schrift ohne bes. Character geschr.

Bl. 178--207'. Von einer anderen Hand schmucklos 1sp. ohne Horiz. geschr. u. corr. Zuletzt wieder Quinter. Wz.: Kreis mit 2 Sternen an einer Achse, Schwert, Fahne, 2 gekreuzte Fahnen, 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

Wasserzeichen (nach Schum): 2 Kreise mit Stern an einer Achse; Kreis mit zwei Sternen an einer Achse, Schwert, Fahne, zwei gekreuzte Fahnen, zwei Kreise mit Stern an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen ferner aus dem 14. Jh.: collecta in medicinis 1 fl. cum dimidio; vorne außen die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign. 129. medicine.

(neu:) In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 129 medicinae. Bücherpreis auf dem hinteren Spiegel: *1 fl. cum dimidio*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 169. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a. die Sign. 129. medicine.

(Schum:) v. i. Bruchst. eines theologischen Tractates (Predigten) aus dem fr. 13. Jh.

(neu:) separiert (Kassette 6): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 13. Jh.

Fragmente aus einer Predigtsammlung

(Schum:) h. i. Bruchst. eines Lectionars des späteren 12. Jh.

(neu:) separiert (Kassette 6): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 12. Jh.

Fragmente eines Lektionars

(Schum:) Bl. 1--89. Marsilii de sancta Sophia scholae de I. libro canonis Avicennae editae. Anf. wie F. 251 No. 1. Ende: debeamus aliquando prius accidenti attendere. Bl. 90--92. Quaestio medica. Am Ende: Franciscus de Bononia lector in Perusia et commentator. Bl. 94--96'. Petri de Aretio tractatulus de corporibus secundum technam Galieni. Anf.: In hoc tractatulo intendo perquirere quedam brevia circa scientiam de corporibus. Ende: Et hec sufficiant pro presenti circa materiam de corp. P. de Aretio vester si quid est. Bl. 97--163. Marsilii de sancta Sophia scholae de techna Galieni editae. Anf.: Postquam Galienus primo tractatu de corporibus hoc modo volt. Ende: ad eam rationem impossibile est et dicto negando Bl. 164--170'. Gentilis tractatus de corde. Anf.: Eas que secundum cor consideraciones necessarias fore nos Avicenna etc. Ende: propter eius debilitatem, quod extra circumdat hoc membrum. Deo gracias; explicit tractatus de corde Gentilis. Bl. 174--177'. Quaestiones medicae. Bl. 178--207'.

Recepta medica in fine mutila. Anf.: Pillule expertes (!) contra dolorem stomachi. Ende mit Cust.: sorbili patienti et videbis effectum.

1rectoa-89rectob: Marsilius de Sancta Sophia: 'Lectura super primo libro Canonis Avicennae'

1rectoa: *In primis Deo gratias agemus sicut sui ...*

Bl. 73 leer

89verso: Quaestio medica

89verso: *Item quaeritur utrum semen sit formaliter animatum ...*

90recto-92verso: Franciscus de Zanellis: Quaestio medica

90recto: *Ecce quam promptum est confusae menti ...*

Bl. 93 leer

94recto-96verso: Petrus Aretinus: 'De corporibus' secundum 'Tegnam' Galeni

94rectoa: *In hoc tractatulo intendo perquirere quaedam brevia circa scientiam de corporibus ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 682.6

97rectoa-164rectob: Marsilius de Sancta Sophia: 'De Tegna Galeni'

97rectoa: *Postquam Galenus primo tractatu de corporibus hoc modo vult ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1072.10

165rectoa-171verso: Gentilis de Fulgineo: 'De corde'

165rectoa: *Eas quae secundum cor considerationes necessarias fore nos Avicenna docet ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 480.7

Bll. 172-173 leer

174verso: Receptum medicum

174verso: *Per infirmitatem domini Nicolai de Lapide antiqui canonici Moguntini ...*

175recto-175verso: Quaestiones medicae

175recto: *Quaeritur circa mensuram de novo productam ...*

176recto-178recto: Quaestiones medicae

176recto: *Prima quaestio supra naturam ...*

178verso: Nota medica

178verso: *Notatur quod corallus pultus et bibitus ...*

179recto-208verso: Recepta medica

179recto: *Pillulae expertes contra dolorem stomachi ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1049.2

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 262

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.10.15)

(Schum:) Pgt. · 83 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 31 medicinae · Pergament · II + 83 Bl. + I · 29,6 x 20 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--71'. Von 2 Händen in recht spitzer Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck, der mehrfach ausgewischt ist; rothe Ueberschr. am oberen Rande in langgezogener Cursive. Quinter. mit rothdurchstr. Eckwortcust. Pgt. rauh u. runzelig, vielfach beschädigte u. geflickte Bl.

Bl. 72--83. In leidlich schöner, nicht allzogr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck nicht ausgeführt; besseres Pgt. als in Nr. 1.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt I.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel, der jetzt zum größeren Theile abgerissen ist, unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Medic. 31.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 31 medicinae und in der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, ebenfalls als 31 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 169-170. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. v. a. auf Pp.-Zettel, der jetzt zum größeren Theile abgerissen ist.

(Schum:) Bl. 1--71'. Item VII libri Colliget Averrois optime correcti. Rubr.: Inc. coll. Aver. Anf. u. Ende wie F. 248, hier nur noch Rubr.: Expl. libr. Aver. qui vocatur Coll. Bl. 72--83. Et libri de secretis secretorum Aristotelis (a Philippo clerico ex Arabico in Latinum translati et Guidoni Valentiae pontifici dedicati) . Anf.: (D)omno suo excellentissimo in cultu religionis christiane. Ende: ad meliorem et probabiliorem partem. Explicit lib. Arist. de secr. secr. sive de regimine principum vel regum vel dominorum.

1rectoa-71versob: Averroes: 'Colliget' in der Übersetzung des Armengaudus Blasii

1rectoa: (Prolog:) *Quando ventilata fuit super me voluntas...* 2rectoa (Text:) *Intentio mea in hoc tractatu est tradere...*

-- Lit.: Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 11701 & Nr. 11702; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1171.7, Sp. 762.4.

72rectoa-83rectoa: Pseudo-Aristoteles: 'Secretum secretorum' in der Übersetzung des Philippus Tripolitanus

1rectoa: *Domino suo excellentissimo in cultu religionis christiana...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 465.13; Yun, Does the history, 2011

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 263

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011 / np 2013.08.21)

(Schum:) Pp. · 123 Bl. · 2° · Aachen · 1349 u. 1374

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 35 philosophiae naturalis · Papier · I + 123 Bl. · 30 x 19,5 · Aachen · 1349 und 1374

(Schum:) Pp.

Bl. 1--3. In feiner kleiner Curs. geschr.; Rubren; roh verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau; §§ gleichfalls wechselnd.

Bl. 3. Anf. von ders. Hand wie Nr. 1, zuletzt von mehreren anderen.

Bl. 3'--4'. In Currentschr. jedoch von derselben Hand, wie Nr. 1, 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema; zuletzt rother Schmuck, anf. Lücken.

Bis Bl. 39' von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 2sp. sehr eng ohne Horiz. geschr.; in Nr. 5 u. 6 sind die erklärten Textstellen in gleicher Schrift wie Nr. 3 geschr.; anfangs rother Schmuck, namentl. Rubr. u. Durchstr.; später nicht; von Bl. 39 ab rohere Schrift, Quater. mit Zahlen auf Bl. 1.

Bl. 57--74. Tafeln u. Figuren z. Th. in Roth ausgeführt; Erklärungen zumeist 1sp. dazwischen eingetragen; der Text des Tractates 2sp. auf eingeritztem Schema angelegt; neben der in Nr. 3 begegnenden Hand ist eine andere gleichzeitige theilhaftig.

Bl. 75--92'. In gleicher Weise wie Nr. 4--13 [Bl. 5-55'] geschrieben.

Bl. 93--97. Von anderer Hand in wenig schöner Schrift ohne Schmuck.

Bl. 100--107'. Von 2 anderen Händen nach Art der Commentare geschr.; mit rothem Schmuck, jedoch fehlen die beabsichtigten Rubr.

Bl. 108--110. Von der 2. in Nr. 22 vorkommenden Hand geschrieben.

Bl. 111'. Von anderer Hand.

Bl. 112-123'. Von derselben Hand wie Nr. 23 [Bl. 108-110]; mit rothem Schmuck. Format des Pp. zuletzt kleiner; Sexter.;

Bezeichnung wie früher. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Bl., Pfeil u. Bogen.

Wasserzeichen (nach Schum): zwei Kreise an einer Achse, Birne mit Blatt, Pfeil und Bogen

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen 35. phil. naturalis. -- Bl. 16. Et sic est finis libri priorum; Deo gr. 2a feria post Baptistam. -- Bl. 74. completa Aquis per manus Iohannis de Restail a. D. 1o3o4o9o in die sancti Mathei apostoli et evangeliste. -- Bl. 123'. Am oberen Rande: In nomine beati Iohannis baptiste a. D. MoCCCo 74o.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 35 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 35 philosophiae naturalis. Auf Bl. 74recto Schreibervermerk, datiert auf 1349 in Aachen; auf Bl. 123verso Schreibervermerk, datiert auf 1374.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 170-172. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette; v. a. u. i. 35. phil. naturalis.

(neu:) Kettenband

(Schum:) Bl. 1--3. Item quedam de libris afforismorum, pronosticis et regimento acutorum Ypocratis. Anf.: Ad artem ducendam et actum requiritur ratio. Ende: non resolvit humores fleubotomiacos. Deo gr. Bl. 3. Carmen medicum. (Nicht im Cat.) Anf.: Est medicinalis medicis data ratio talis, ut dicat da, da, dum clamat languendus ha, ha. Ende: Contere thus, nardum, mirram, cassiam, cinamonum, et super infundas oleum; sic fiet aroma. Bl. 3'--4'. Problematum Aristotelis fragmentum. (Nicht im Cat.) Anf.: De problematibus, que sunt circa medicinalia. Ende: cathaplasmatibus virtus vel propter id quod resolvunt. Bl. 5--8'. Quedam succincta super tractatum spera (Iohannis de Sacrobosco). Anf.: Tractatum de spera quatuor capitulis. Iste liber prima sui distinctione. Ende: posterius quod ibidem bene declaratur. Et sic sit finis; Deo gr. Bl. 8'--12. Scripta super librum elenchorum (Aristotelis). Anf.: De sophisticis autem elenchis. Iste liber prima sui distinctione. Ende: de inventis habere grates. Et ita sit finis tocius libri elenchorum. Deo gr. Expliciunt reportata in libr. elenc. Arist. principis philosophorum. Bl. 12'. Index siruporum, elementorum, medicinarum laxativarum, opiatorum, oleorum, ungentorum quae continentur in scriptis Iohannis de s. Amando. (Nicht im Cat.) Bl. 13--16. Scripta quedam super II. priorum (analecticorum Aristotelis). Anf.: In quantis ergo figuris, per quales et quot. Hic incipit 2us liber. Ende: aliis significatur quam per risum. Et sic est finis libri priorum; Deo gr. 2a feria post Baptistam. Bl. 16--29. Scripta cum questionibus super II. librum problematum (Aristotelis). Anf.: Circa libr. probl. Arist. queritur primo, utrum superhabundancia. Ende: vociferat aliis animalibus capitibus -- propter quid. 29'--31. Petri Hispani summularum fragmentum. (Nicht im Cat.) Anf.: Dialectica est ars arcium, scientia; iste sunt summule fratris P. H., que possunt dici flos ortus libri Arist. Ende: Sequitur de equipollenciis. Bl. 31--34. Scripta de phisionomia (Aristotelis) bona. Anf.: Quoniam anime sequuntur corpora. Iste liber dividitur in. Ende: ex ipso ventre minime est phylosophandum respectu aliorum membrorum. Expl. Bl. 34 u. 34'. Quedam de quinto ethicorum (Aristotelis). Vorauf geht das

Gedicht: Anglorum regi scribit scola tota Phalerni (!). Bl. 35 u. 35'. Quedam adhuc circa primum librum problematum. auf Bl. 56' Nachträge aus späterer Zeit. Bl. 36--55'. Reliqui libri de problematibus (Aristotelis). Anf.: Nota: problema est speculatio contendens ad mentem. Ende: faciens etiam exalare superflua (?). Expl. probl. Arist. Inc. tytuli probleumatum -- particula 37. et ultima: circa illa que apparent in facie. Bl. 57--70. Optimum kalendarium. Bl. 71--74. cum XII signis zodiaci et aliis multis astronomicis. Anf.: Aries est primum signum celi quod zodiaci domus divina etc. Ende: pavidus et timidus, et constans et inconstans. Expliciunt dicta et nature 12 signorum et completa Aquis per manus Iohannis de Restail a. D. 1030/40/90 in die sancti Mathei apostoli et evangeliste. Bl. 75--76'. Quaestiones de I. et II. libro priorum analecticorum Aristotelis institutae. (Nicht im Cat.) Anf.: Consequenter queritur circa .. librum priorum utrum ex sillogismis. Ende: in qualitate vera vel falsa. Expl. quest. reportate super secund. libr. prior.; Deo gr. 76--82. Questiones bone de spera. Anf.: Non sum qui fueram etc. Queritur circa libellum de spera utrum totum. Ende: et sic sit dictum ad totum et cum hoc finis; Deo gr. Bl. 83. Quaestionum fragmenta. (Nicht im Cat.) Bl. 83'--89. Questiones super librum elenchorum (Aristotelis). Anf.: Queritur primo circa primum librum elenchorum, utrum ars sophistica. Ende: est vera secundum quid et similiter falsa et ita de aliis. Bl. 89--92'. Questiones super summulis Petri Hispani. Anf.: Queritur primo circa summulas, utrum dyalectica insit. Ende: igitur. Si autem pariter querendum Bl. 93--97. Tractatus de spera (Iohannis de Sacrobosco). Anf.: Tractatum de spera 4or capitulis distinguimus, dicentes. Ende: aut mundi machina dissolvetur. Explicit tract. spere. Bl. 100--107'. Regimen preservande sanitatis cum commento (sive enchiridion. Nach Rubr.) Anf.: Ad laudem dignissimi domini nostri I. Chr. hoc quod. Ende: calidis rebus ut cum pipere et zinzibere. Bl. 108--110. Tractatus de arte et officio predicandi (Gerlaci de Pisteria). (Nicht im Cat.) Anf.: Quesisti a me, utrum de faciendis collacionibus. Ende: potius nugacionis vicio dissipata. Expl. ars pred. compilata per fratrem Gerlacum de Pisteria ordinis fratrum Minorum. Bl. 111'. De conversione s. Catharinae. (Nicht im Cat.) Anf.: In Cipro insula et eiusdem insule civitate metropoli. Ende: eterna felicitate perhenniter iocundatur, qui cum patre -- s. s. Bl. 112, 112' u. 114. Notae de concionibus et officio missae institutae. (Nicht im Cat.) Bl. 113 u. 122'. Auctoritates quedam tabulate. Anf.: Ablutio: 2o rethoricorum. Ende: Zelus: Seneca de bona fortuna; idem de beneficiis. Bl. 114'--122'. Parvi flores, qui sunt fere omnium librorum philosophicalium auctoritates, (a Waltero Burley collecti). Anf. wie F. 50. Ende: fumat et ignem emittit. Expl. par. fl. Bl. 123'. Sermonis in honorem s. Iohannis baptistae facti fragmentum. Am oberen Rande: In nomine beati Iohannis baptiste a. D. MoCCCo 74o.

1rectoa-3rectoa: 'Excerpta ex Aphorismis, Prognosticis et Regimento acutorum Hippocratis'

1rectoa: *Ad artem ducendam et actum requiritur ratio...*

3rectoa-3rectob: Versus medici

3rectoa: *Est medicinalis medicis data ratio talis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 511.7; Walther, Initia, 1969, Nr. 5742

3versoa-4versob: Pseudo-Aristoteles: 'Problemata' (Exzerpt)

3versoa: *De problematibus, quae sunt circa medicinalia...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 387.5; Centrone, Studi sui Problemata, 2011

5rectoa-8versoa: Commentarius in 'De Sphaera' Iohannis de Sacrobosco

5rectoa: *Tractatum de sphaera quattuor capitulis. Iste liber prima sui distinctione...*

8versoa-12rectob: Scripta in 'Elenchos' Aristotelis

8versoa: *De sophisticis autem elenchis. Iste liber prima sui distinctione...*

12verso: Index siruporum, elementorum, medicinarum laxativarum, opiatorum, oleorum, unguentorum ex scriptis Iohannis de Sancto Amando

13rectoa-16rectoa: Commentarius in librum secundum 'Priorum analyticorum' Aristotelis

13rectoa: *In quantis ergo figuris, per quales et quot. Hic incipit secundus liber...*

16rectoa-29versoa: Commentarius in librum secundum 'Problematum' Aristotelis

16rectoa: *Circa librum problematum Aristotelis quaeritur primo, utrum superabundantia...*

29versoa-31rectoa: Petrus Hispanus: 'Summulae' (Exzerpt)

29versoa: *Dialectica est ars artium, scientia; iste sunt summulae fratris Petri Hispani, quae possunt dici flos ortus libri Aristotelis...*

31rectob-34rectob: Pseudo-Aristoteles: 'De Physiognomia' in der Übersetzung des Bartholomaeus de Neocastro

31rectob: *Quoniam animae sequuntur corpora. Iste liber dividitur in...*

-- Ed.: Averroes, Aristotelis opera omnia cum Averrois commentariis, Bd. 7, S. 132va-139vb

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1260.7; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 11526

34rectob-34versob: Commentarius in librum quintum 'Ethicorum' Aristotelis

34rectob: *Anglorum regi scribit schola tota Salerni...*

-- Der Text beginnt mit einem Gedicht.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 96.1

35rectoa-35versoa: Constantinus Africanus: 'De coitu' (Exzerpt)

35rectoa: *Tria sunt in coitu: appetitus ex cogitatione phantastica ortus et spiritus et humor...*

35versob-55versoa: Scripta super 'Problematis' Aristotelis

35versob: *Nota: Problema est speculatio contendens ad mentem...*

Bl. 56recto leer

56verso: Notae variae

57recto-70recto: Petrus de Dacia: Calendarium cum tabula de loco lunae inveniend

57recto: *Nota quod luna...*

-- Ed.: Pedersen, Corpus philosophorum danicorum medii aevi X.1., Kopenhagen, 1988, S. 222. Edition S. 329-360.

70versoa-74rectob: Calendarium de XII signis zodiaci et aliis astronomicis

70versoa: *Aries est primum signum caeli quod zodiaci domus divina...*

-- Datiert: 1349, Schreiber: Johannes de Restail

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 130.14

74verso: Notae variae

75rectoa-76versob: Quaestiones de primo et secundo libro 'Priorum analyticorum'

Aristotelis

75rectoa: *Consequenter quaeritur circa librum priorum: Utrum ex syllogismis...*

76versob-82versob: Quaestiones de sphaera

76versob: *Non sum qui fueram etc. Quaeritur circa libellum de sphaera: Utrum totum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 923.2

83recto-83versoa: Quaestio medica

83rectoa: *Quaeritur utrum quodsi organum olfactus esset de natura ignis...*

83versoa-89rectoa: Quaestiones in 'Elenchos' Aristotelis

83versoa: *Quaeritur primo circa primum librum elenchorum: Utrum ars sophistica...*

89rectoa-92versob: Quaestiones super 'Summulis' Petri Hispani

89rectoa: *Quaeritur primo circa summulas: Utrum dialectica insit...*

93rectoa-97versoa: Johannes de Sacrobosco: 'Sphaera mundi'

93rectoa (Prolog:): *Tractatum de sphaera quattuor capitulis distinguimus: dicentes primo quid sit sphaera...* 93rectoa (Text:): *Sphaera igitur ab Euclide sic describitur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1524.5

-- Ed.: Bencivenni & Ronchi, Il Trattato, 1999; Sigismondi, La Sfera, 2008 (+ Sekundärliteratur)

Bll. 98, 99 leer

100rectoa-107versoa: 'Regimen praeservandae sanitatis' cum commentario

100rectoa: *Ad laudem dignissimi domini nostri Iesu Christi hoc quod...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 92.2

108rectoa-110rectob: Gerardus de Piscario: 'Ars faciendi sermones'

108rectoa: *Quaesisti a me, utrum de faciendis collationibus...*

-- Ed.: Delorme, in: Antonianum 19 (1944), S. 180-198.

-- Lit.: Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 12781

Bll. 110verso, 111recto leer

111verso: 'De conversione S. Catharinae'

111versoa: *In Cypro insula et eiusdem insulae civitate metropoli...*

112recto-112verso und 114recto: Notae de contionibus et officio missae

113 und 122versob: 'Auctoritates tabulatae'

114verso: *Ablutio: secundo Rhetoricorum...*

114verso-122verso: Johannes de Fonte: 'Parvi flores'

114verso (Prolog:) *Cum omnes nostrum appetitum...* 115recto (Text:) *Omnes homines naturaliter scire desiderant. Sensus visus...*

-- Ed.: Hamesse, *Auctoritates*, 1974, S. 26, 41, 111-335.

-- Lit.: Hamesse, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S.54, 71; Sylla, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S. 324 (mit veralteter Autorenezuweisung).

-- Repertoriumseintrag: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp.986.2; Hamesse, *Parvi Flores* (1994), S.309.

123verso: 'Sermo in nativitate Sancti Johannis Baptistae' (Exzerpt)

123verso: *Erit magnus coram domino...*

-- Datiert: 1374

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 264

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 235 Bl. · 2° · südländischer Herkunft · 1288

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 1 medicinae · Pergament · 238 Bl. · 26,5-27 x 19,5 · Montpellier (?) · 1288

(Schum:) Pgt.

Mit Ausnahme der nachgetragenen Nr. 3 von einer Hand in schöner südländ. Minusk 2sp. auf vollst. Schema, z. Th. sogar auf Glossenschema geschr.; rother u. blauer Schmuck incl. der Ueberschr. in Maiusk. am oberen Rande der Bl. in üblicher Abwechslung; Initialen der kleineren Abschnitte nicht verziert; die der größeren sind mit Rankenwerk versehen; rothe Füllung einzelner Buchstaben in alterthümlicher Weise ziemlich häufig; die einzelnen Nummern sind wohl nicht in der Reihenfolge gebunden, wie sie im Schreiben beendet wurden, jedenfalls ist Nr. 2 wohl an verfrühter Stelle eingehftet; gleichzeitige Correcturen im Texte u. nebst späteren Randbemerkungen u. Zusätzen auf leer gebliebenen Bl.; vor jeder Nummer zumeist eine Anrufung: Adsit principio sancta Maria meo; ne faciam vanum duc virgo manum, Sexter. mit rothumrahmten u. rothdurchstr. Eckwortcust.

(neu:) Annotationen von verschiedenen Händen des 13./14. Jhs. in der gesamten Handschrift. -- Zahlreiche weitere Annotationen stammen möglicherweise von Amplonius. -- Schreiberverse, 10verso, 151versob, 237verso: *Hic liber est scriptus, qui scripsit, sit benedictus*; 237verso: *Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste; Dextram scriptoris servet genetrix genitoris.*

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. zweimal u. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. primum medicine. -- Bl. 8'. Expl. lib. urin. Th. actus et completus a. D. MoCCo octogesimo octavo mense Octobris die Lune ante festum apostolorum Simonis et Iude; Deo gr. Hic liber est scriptus, qui scripsit, sit benedictus; am., am., am., am.; finito libro reddatur gloria Christo. -- Bl. 235. acta et completa a. D. MoCCo octogesimo octavo mense Octobris in vigilia beati Dyonisii; Deo gracias. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste. -- Dextram scriptoris servet genetrix genitoris; am., am., am.; finito libro etc. Iste liber libras Parisienses. Vorstehende Lücke ist durch Rasur entstanden u. im 15. Jh. durch pertinens ad libr. Porte c. in Erf. ausgefüllt. Auf der Rückseite des Rückbl. aus dem 14. Jh.: detur pro VIII florenis u. iste liber est magistri de Rucena.

(neu:) Handschrift geschrieben 1288, vgl. Schreibervermerke, 10verso: *Actus et completus anno Domini MCC octogesimo octavo mense Octobris die Lunae ante festum apostolorum Simonis et Iudae*; 237verso: *Acta et completa anno Domini MCC octogesimo octavo mense Octobris in vigilia beati Dyonisii.* -- Wahrscheinlich aus dem Vorbesitz des Salomon David de Rodez (de Rucena, de Ruthena: Magister, Arzt in Avignon im 14./15. Jh.), vgl. Besitzvermerk, 238verso: *Iste liber est magistri de Rucena.* -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 1 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 1 medicinae. -- Bücherpreise, 237verso: *...libras Parisiensis*; 238verso: *detur pro VIII florenis*-- 237verso: radiierter Text, der wohl Besitz- und/oder Preisvermerk enthält, auch unter UV-Licht nicht lesbar. -- Besitzvermerk, 237verso: *Iste liber pertienens ad librariam Portae Coeli in Erffordia.* -- Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 172-173; O'Boyle, Copies of the Ars medicine (1998), S: 97-98; O'Boyle, The art of medicine (1998), S. XIII-XIV, 133, 142-143, 145, 181, 187; Kiefer, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 169 (Abb. fol. 1r). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem überstehenden Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette, v. i. zweimal u. a. auf Pp.-Zettel die Sign. primum medicine.

(neu:) -- Lit.: Bruckner, Beutelbuch, 1995, S. 309.

(Schum:) Bl. 1--5'. Ysagogas Iohannicii. Anf. wie F. 255 Nr. 1. Ende: boni vel mali. Bl. 5--8'. De urinis Theophili. Rubr.: Inc. ur. Th. Anf. wie F. 255 Nr. 3, am Ende noch: Expl. lib. urin. Th. actus et completus a. D. MoCCo octogesimo octavo mense Octobris die Lune ante festum apostolorum Simonis et Iude; Deo gr. Hic liber est scriptus, qui scripsit, sit benedictus; am., am., am., am.; finito libro reddatur gloria Christo. Bl. 8--9. De regimine acutorum. (Consideraciones d. r. a.; nach Randnotiz.) Anf.: Notandum, quod V sunt consideraciones. Ende: in

nutrimentis aut in spiritualibus.

Bl. 10--86. Libri tres tegni Galieni cum commento Haly. Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende. addiscas artem medicine secundum quod magis completum est. Expl. teg. Gal. cum comm. Haly; Deo gr.

Bl. 88--89'. Philareti liber de pulsibus. (Nicht im Cat.). Anf. wie F. 255 Nr. 2. Ende: ad presens.

Bl. 90--149'. Libri amphorismorum VII Ypocratis cum commento Galieni. Anf.: Prefacio -- Cassianensis etc. wie F. 246 Nr. 1. Ende wie F. 255 Nr. 4, nur noch: Expl. lib. amph. Yp. con commento Gal., Deo gr.; am., am. Finito libro reddatur etc. Hic liber etc.

Bl. 150--191'. Libri pronosticorum Ypocratis tres cum commento Galieni. Anf. wie F. 246 Nr. 3. Ende: in 40 -- in LX. Expl. lib. pron. Yp. cum comm. Gal., Deo gr.; am.

Bl. 192--235. Libri Ypocratis de regimento acutorum cum commento Galieni III. Anf. wie F. 255 Nr. 6. Ende: ei dicat ipsas. Expl. lib. Yp. de reg. acut. egritudinum con comm. Gal. et per consequens omnia commenta artis medicine con ambabus translationibus; 235. acta et completa a. D. MoCCo octogesimo octavo mense Octobris in vigilia beati Dyonisii; Deo gracias. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste. Hic liber est etc. Dextram scriptoris servet genitrix genitoris; am., am., am.; finito libro etc. Iste liber libras Parisienses.

1rectoa-5versob: Iohannitius: Introductio ad Artem parvam Galeni sive Isagoge

1rectoa: *Medicina dividitur in duas partes theoreticam et practicam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6.

5versob-10versoa: Theophilus <Protospatharius>: Liber urinarum

5versob (Prolog:) *De urinarum differentia negotium multi veterum medicorum...* 6rectoa (Text:) *Urina ergo est colamentum sanguinis, hanc autem alii superfluitatem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 393.12, Sp. 1608.3.

10versoa-11rectob: Arnoldus <de Villa Nova>: Compendium regimenti acutorum (Exzerpt)

10versoa: *Notandum quod quinque sunt considerationes...*

-- Auf ursprünglichem Blattfreiraum von einer wenig jüngeren Hand sorgfältig nachgetragen. -- Lit.:

Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 939.8; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. XI zu S. 20 (I.B.8a);

Gil-Sotres: Derivation and revulsion (1994), S. 134.

11verso: Notae medicae

-- Von derselben Hd., die auch die Randnotae in der gesamten Hs. schreibt (Amplonius?), in sehr kleiner Schrift auf der Rückseite des ursprünglich leeren Blattes regellos nachgetragen. Texte teilweise stark verwischt und auch unter UV-Licht kaum lesbar.

12rectoa-88versob: Ali ibn Ridwan (Haly Rodohan): 'Commentarius super Tegni seu arte parva Galeni' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

12rectoa (Prolog:) *Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est...* 12rectoa (Text:) *Tres sunt omnes doctrinae quae ordine habentur.* 12rectoa (Kommentar:) *In omnibus doctrinis quae currunt secundum ordinem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 757.8, Sp. 1585.10, Sp. 700.10.

88versoa-89rectob: Notae medicae

-- Von derselben Hd., die auch die Randnotae in der gesamten Hs. schreibt, auf ursprünglichem Blattfreiraum nachgetragen.

89verso: Notae

-- Von einer Hd. des frühen 14. Jhs. mit Braunstift auf ursprünglich leerem Blatt in flüchtigem Duktus nachgetragen. Text stark verwischt, kaum lesbar.

90rectoa-91versoa: Philaretus: Liber pulsuum

90rectoa (Prolog:) *Intentionem habemus in praesenti conscriptione...* 90rectoa (Text:) *Pulsus est motio cordis et arteriarum qui secundum diastolem et systolem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 764.7, Sp. 1150.9.

91versoa-91versob: Notae medicae

-- Von derselben Hd., die auch die Randnotae in der gesamten Hs. schreibt, auf ursprünglichem Blattfreiraum nachgetragen. -- Es werden zitiert: Bartholomaeus, Galenus und Rasis.

92rectoa-151versob: Hippocrates: 'Aphorismi' (Exzerpt), mit dem Kommentar des Galenus in der Übersetzung und mit dem Vorwort des Constantinus <Africanus>

92rectoa (Prolog:) *Praefatio domini Costantini (!) Affricani montis Cassianensis monachi ... Licet petitionibus tuis ...* 92rectoa (Text:) *Vita brevis, ars vero longa, tempus autem acutum...* 92rectoa (Kommentar:) *Plurimi interpretes huius libri in haec maxime...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11, 1055.3; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 51 (III.A.4).

151versob: Notae medicae

-- Von derselben Hd., die auch die Randnotae in der gesamten Hs. schreibt, auf ursprünglichem Blattfreiraum nachgetragen. -- Unter dem Text von einer Hd. des späten 13. Jhs. mit Stift weitere Notae nur noch schwach erkennbar.

152rectoa-193rectoa: Hippocrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> oder des Gerardus <Cremonensis>, mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> (?)

152rectoa (Prolog:) *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...* 152rectoa (Text:) *Videtur mihi quod ex melioribus est uti...* 152rectoa (Kommentar:) *Manifestum est quod Hippocrates non utitur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp.1002.2, 1694.14, 847.12; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 203 (XLV.2).

193rectoa: Rest der Spalte und 193rectob: leer

193verso: Notae medicae

-- Von einer Hd. des frühen 14. Jhs. mit Stift auf ursprünglich leerem Blatt nachgetragen. Text stark abgerieben, kaum erkennbar.

194rectoa-237versoa: Hippocrates: 'De regimine acutorum I-III' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> oder des Constantinus <Africanus>, mit dem Kommentar des Galen

194rectoa (Prolog:) *Qui de aegrotantium accidentibus in singulis aegritudinibus...* 194rectoa (Text:) *Illi qui sententias latas scripserunt...* 194rectoa (Kommentar:) *Non solum conscripserunt rememorationem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1205.11, Sp. 660.1 (Variante), Sp. 922.9 (Variante); Kibre,

Hippocrates Latinus, 1985, S. 7 (A.I.1).

237versob: Notae medicae

-- Von derselben Hd., die auch die Randnotae in der gesamten Hs. schreibt, in sehr kleiner Schrift auf ursprünglichem Blattfreiraum nachgetragen.

238recto-238verso, hinterer Spiegel: Schriftproben und verschiedene Notae (darunter Notae medicae)

-- Von verschiedenen Händen des 14. Jhs. regellos nachgetragen, teilweise stark verwischt und auch unter UV-Licht kaum lesbar.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 265

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008
(Bearbeitungsstand: bp 01.10.2011/np 2012.09.10)

(Schum:) Pgt. · 134 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 36 medicinae · Pergament · III + 134 Bl. · 33,6 x 22,7
· Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In schöner scharfer Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Nr. 4 u. 8 sind 4sp. angelegt; Correcturen u. Ergänzungen vorhanden; letztere zumeist roth umrahmt; reicher üblicher Schmuck in Roth u. Blau, incl. der Ueberschr. am oberen Rande der Bl., doch fehlt das Rankenwerk an den Initialen. Sexter. mit Eck- u. Mittewortcust.; 5 Lesezeichen aus Bindfadennitze mit Quästchen; außerdem bei den Anfängen der verschiedenen Theile Pgt.-Streifen am Rande eingeflochten.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen auf der Rückseite des Vorbl. XVcim libros Rasys pro XVcim florenis; Sig. auf Pp.-Zettel fast ganz vernichtet; doch unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Medic. 36.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 36 medicinae. In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' gleichfalls als 36 medicinae.
Bücherpreis auf Vorblatt II verso: *pro XVcim florenis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 173-174. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der an den Seiten überhängt; Sig. auf Pp.-Zettel fast ganz vernichtet.

(Schum:) Bl. 1--78. Item X libri Rasis Almansoris. Zerstörtes Rubr.: Almaso quod re ... Ysaac filii precepto editus est. Anf.: Pars prim. wie F. 260 Nr. 5. Ende wie F. 244 Nr. 2. Expl. Almans. Bl. 78--102. Divisiones Rasis. Anf. u. Ende wie F. 244 Nr. 4. Bl. 102'--110. Antidotarius Rasis. Rubr.: Inc. antid. R. Anf. wie F. 260 Nr. 7. Ende: algebra. Completus est antid. R.; Deo gr., am. Bl. 110--111'. Expositiones nominum Arabicorum Rasis. Anf. wie F. 260 Nr. 10. Ende: Mes i. e. faseoli parvi, alzelen. Bl. 111'--119'. Liber experimentorum Rasis. Anf.: Dicit Galienus etc. wie F. 260 Nr. 13, wo Galen als Verf. genannt ist. Ende: et maxime in descensu lapidis per vias uriniales. Bl. 119'--121. Practica puerorum Rasis. Anf.: Assahaphaty; sonst wie Ende = F. 260 Nr. 12. Bl. 121--126'. De cura dolorum iuncturarum Rasis. Anf. u. Ende wie F. 260 No. 11. Schlußnotiz: secundum R. Bl. 126'--134. Synonyma Rasis. Anf. wie F. 244 Nr. 5. Ende: Zaror est species pomorum.

1rectoa-78rectoa: Rasis: 'Almansor' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis
1rectob: *Creator omnium Deus ossa condidit...*

- Textverlust wegen Beschädigung von Bl. 1-37
- Buchschmuck: Initialornamentik
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 272.9

78rectoa-102rectob: Rasis: 'Divisiones' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis
78rectoa (Prolog:) *Ventilata fuit in praesentia cuiusdam probi viri...* 78rectoa (Text:) *Primum itaque ex eis est capitulum de allopecia...*

- Buchschmuck: Initiale
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1684.5, Sp. 1119.9

102versoa-110rectob: Rasis: 'Antidotarium' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis
102versoa: (Prolog:) *Dixi in hoc meo libro medicinas ...* 102versob (Text:) *Confectio tincturae denigrantis capillos...*

- Buchschmuck: Initiale
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 445.6, Sp. 245.14

110rectob-111versoa: Expositiones 'Almansoris' et 'Divisionum' Rasis

110rectob: *Baurach id est omne genus salis...*

- Buchschmuck: Initiale
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 174.2

111versoa-119versob: 'De medicinis experimentatis'

111versoa: *Dicit Galenus quod ignis qui descendit super altare...*

- Der Text wird Galenus und Rasis zugeschrieben.
- Buchschmuck: Initiale
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 418.8, Sp. 658.9

119versob-121 rectob: Rasis: 'Practica puerorum'

119versob: *Assaphati accidit pueris et forte accidit in facie et in capite...*

- Buchschmuck: Initiale
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 152.10

121rectob-126versob: Rasis: 'De doloribus iuncturarum' sive 'Experimenta'

121rectob: *Dixit Rasis: Volo in hoc capitulo dicere medicinas quae sunt necessariae in doloribus iuncturarum...*

- Buchschmuck: Initiale
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1710.5

126versob-134rectod: 'Synonyma' sive 'Expositiones medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

126versob: *Alasef: id est puncti rubei qui fuerint ut pulicis morsus ...*

- Der Text wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Rasis, Serapio Senior, Johannes Mesue Senior. Vgl. Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73
- Buchschmuck: Initiale
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 73.10

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 266

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 129 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 57 (?) medicinae · Pergament · 130 Bl. · 32 x 22,5 · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Text u. Comm. in verschiedenen gr. Minuskelformen auf vollst. Schema geschr.; Schmuck in Roth u. Blau; viele verzierte aber grob gezeichnete Initialen; ebenso das mehrfach auftretende Rankenwerk; neben den rothen Durchstreichungen der Anfangsbuchst. kleinerer Abschnitte Füllungen in Gelb, die sich oft über das ganze Wort ausdehnen; Quaternen, schwarzumrahmte Wortcustoden, die beinahe in der Mitte des Blattrandes stehen.

(neu:) Vorderer Spiegel bei Restaurierung abgelöst, jetzt gezählt als Vorblatt III. Erstes Blatt der ersten Lage gezählt als Vorblatt IV. -- Vorblatt IVverso: astronomische Skizze (Planetenkonstellation?).

(Schum:) v. i. dem Text ziemlich gleichzeitig: Viaticus Constantini cum commento Ghyraldi. -- Cat. Ampl. Medic. 57.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 57 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ wohl gleichfalls als 57 medicinae. -- Buchtitel, Vorblatt IIIverso (zuvor vorderer Spiegel): *Viaticus Constantini cum commento Ghyaldi*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 174; Rose, Egidii (1907), S. XXIII; Schipperges, Heinrich: Assimilation (1964), S. 42, 191. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken.

(Schum:) Item liber Viatici Constantini, cum commento Gyraldi, boni et bene correcti. Anf. des Textes: Quoniam quidem ut in rethoricis Tullius ait: omne. Anf. des Comm.: Cum omne elementum et ex elementis. Ende des Textes: incense cum oleo rosato multum valent. Ende des Comm.: consolidare habent et mundificare. Expl. Viaticus In Curs. eincorr.: Constantini. cum glosulis magistri Geraldii Bitturicensis. Gracias habeat Christus, quia liber est finitus.

1rectoa-129versob: Gerardus (Gerardus <Bituricensis>?): Glossulae in Viaticum Constantini

1rectoa (Prolog:) *Quoniam quidem ut in Rhetoricis Tullius ait omne inquit...* 1rectob

(Kommentar:) *Quoniam quidem etc. Cum omne elementum et ex elementis corpus generatum...*

1versob (Text:) *Capillus ex fumo grosso et calido nascitur...* 2versoa (Kommentar:) *Capillus etc. Praemisso prooemio incipit a passionibus capillorum...*

-- Der Kommentar ist in kleinerer Schrift in den Text integriert. -- (Teil)-Ed.: Wack, Lovesickness in the Middle Ages (1990), S. 181, 196, 186-194 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1298.6, Sp. 324.3, Sp. 187.4, 1083.11.

Vorblatt IVrecto: Conspectus capitulorum in Constantini 'Viaticum'

129versob: Notae medicae

-- Mehrere kürzere Nachträge auf ursprünglichem Blattfreiraum von zwei Händen des späteren 14. Jhs.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 266a

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 126 Bl. · 2° · ital. Herkunft · spätestes 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 116 oder 117 medicinae · Pergament · I + 126 Bl. · 42 x 26,5 · Italien · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von einer nach Ductus u. Tinte ital. Hand in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit Correcturen u. Ergänzungen in einer äußerst ähnlichen u. einer ganz anderen feinen Schrift versehen; für erstere sind sogar Linienschemas auf den Rändern angebracht; dazu treten erläuternde Bemerkungen u. Glossen von verschiedenen ziemlich gleichzeitigen u. einigen späteren Händen. Initialen abwechselnd roth und blau, an den Hauptabschnitten mit reicher Füllung, bei den kleinen Absätzen des Textes und Commentars, die durch ein vorgesetztes Y und G, resp. G und H bezeichnet sind, mit einfachen Verzierungen versehen; nur der Anfang der Nr. 4 hat einen Initial mit Rankenwerk; Pgt. glatt, ebenfalls auf Italien weisend; Quinternen mit umrahmten Wortcustoden und Numerierung mit rothen Buchstaben.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt.

(Schum:) Vorbesitzer: Auf dem Vorbl. Inhaltsverz. des 15. Jh., worin Nr. 4 als tegni Galieni bezeichnet wird, u. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign. 117. medicine. Auf dem Rücken des Bd.: 116. medicinarum.

(neu:) Die Handschrift repräsentiert ein Proto-Fassung der 'Ars Commentata' (vor ca. 1260). Vgl. hierzu eventuell auch CA. 2° 246, deren Textzusammenstellung in Kombination mit der Bemerkung im Amplonius-Katalog "*omnes fere de antiqua translatione*" darauf hindeutet, dass diese Hs. gleichfalls in der Texttradition der 'Proto-Fassung' stehen könnte. -- Diese 'alte' Fassung des Textes wurde in der vorliegenden Hs. durch zahlreiche interlineare Zusätze und Annotationen verschiedener Hände (Braunstift und Tinte) der im 14. Jh. üblichen Textfassung der 'Ars commentata' ('Articella') angepasst. Vgl. O'Boyle, *The Art of medicine*, S. 134-136, 237-238. -- Die Handschrift gelangte noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli', Signatur 116 medicinae oder 117 medicinae. -- Vorblatt recto: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 174-175; O'Boyle, *Copies of the Ars medicine* (1998), S. 98-99; O'Boyle, *The art of medicine* (1998), S. 134-136, 237-238. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit bräunlichem Lederrücken.

(neu:) separiert (in Kassette 6): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Köln · Mitte 14. Jh.

(Schum:) v. i. Bruchst. eines Notariatsinstrumentes des mittleren 14. Jh., beginnend mit dem Schlusse einer päpstlichen Bulle: Datum apud Villam novam Avenionensis diocesis XI. Kl. Iunii pontificatus nostri anno quarto, betreffend eine vor dem erzbischöflichen geistlichen Gerichte zu Köln verhandelte Aussöhnung zwischen einem Christianus Krumbach nunc agens in Remacis und dem Gerhardus dictus von der Hane, canonicus Monasterii in Eyflia, von denen letzterer den ersteren körperlich stark beschädigt zu haben scheint.

(neu:) **Notariatsinstrument (Fragment)**

-- Text etwa zur Hälfte verdeckt von Resten eines aufgeklebten Publikationsinstruments. -- Im Text erwähnt:
Aussteller: Arnoldus Arnoldi de Mundorp (von Mondorf) (Notar); Christianus Krumbach und Gerhardus dictus von der Hane ((Bad) Münstereifel, Stift: Kanoniker).

(neu:) separiert (in Kassette 6): zuvor vorderer Spiegel
Papier · Köln · Anfang 14. Jh.

(Schum:) der Zusammenhang ist um so schwerer zu erkennen als ein Theil des Stückes mit Pp.-Fetzen beklebt ist, die in schöner Cursive des früheren 14. Jh. beschrieben sind u. einem Publicationsinstrumente über das Testament eines kölnischen Geistlichen angehört zu haben scheinen; wenigstens wird dem Erzbischof von Köln ein schwerer Gulden darin vermacht.

(neu:) **Publikationsinstrument (Fragment)**

-- Teilweise vom Trägerblatt abgerissen, daher Text nur noch in Resten erhalten.

(Schum:) Auf dem Vorbl. verschiedene medicinische Notizen des 14. Jh.; Bemerkungen über Geldforderungen von den Händen, von denen die Randbemerkungen zum Texte herrühren; die Schrift könnte hier auf England weisen.

Bl. 1--37. Hippocratis aphorismorum a Galieno commentatorum translatio Latina a Constantino Casinensi confecta. Anf.: Prefacio -- Affricani wie F. 246 Nr. 1. Ende: qui libet inveniens -- poterit. Expl. lib. amph. Yp.; Deo gr.

Bl. 38--61. Eiusdem prognosticorum a Galieno commentatorum translatio Latina a Constantino confecta. Anf.: Y. videtur michi etc. wie F. 246 Nr. 2; ebenso Ende.

Bl. 62--88. Eiusdem libri de regimine acutorum a Galieno commentati translatio a Constantino confecta. Anf. wie F. 246 Nr. 3. Ende wie F. 255 Nr. 6, nur: ipsas ei dicat.

Bl. 89--126'. Haly Abenrudiani commentarius in Galieni librum cui ars parva inscribitur a Constantino translatus. Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4; hier nur Schlußnotiz ausradirt, dafür die Vormerkung am Rande: Expl. expositio Haly Abbenrodo m. (= medici?) super illo quo -- ex lib. art. par. Gal.

Bl. 126'. Notae de Girardi Carmonensis sive Cremonensis qui Graecorum philosophorum opera ex Arabico in Latinum vertit, vita. Anf.: G. Sicut lucerna relucens in abscondito. Ende: non cessavit; viam autem universe carnis ingressus est anno vite sue LXXIII, in a. D. nostri Iesu Christi MCCoLXXXVIIo.

Bl. 126'. Index librorum quos Girardus in Latinum vertit. Anf.: Hec sunt nomina librorum, quos transtulit. Ende: liber introductorius Tholomei ad artem spericam.

(Schum:) Auf dem Vorbl. verschiedene medicinische Notizen des 14. Jh.

(neu:) **Vorblatt recto-Vorblatt verso: Notae medicae et Notae variae**

-- Zahlreiche Notae von verschiedenen Händen des mittleren 14. Jhs. regellos auf Vorder- und Rückseite des Blattes eingetragen, vgl. auch Bl. 127.

(Schum:) Auf dem Vorbl. Bemerkungen über Geldforderungen an die Magister Johannes, Bartolomaeus, Robertus u. P. von den Händen, von denen die Randbemerkungen zum Texte herrühren; Münzsorten sind solidi und denarii; einmal kommen auch sex valodia vor; die Schrift könnte hier auf England weisen.

(neu:) **Vorblatt verso: Bemerkungen über Geldforderungen**

Geldforderungen gegenüber den Magistern Johannes, Bartolomaeus, Robertus u. P.: *Debet mihi magister Iohannes septem denarios cum obolis et magister G. aurum grossum; Debet mihi magister Bartolomaeus vi solidos; Debet mihi magister Robertus iii denarios cum obolis; Debet mihi magister P. xxxii solidos et ii denarios monetae. Item iii solidos et iiii denarios turonus (?)*. Tauschvermerke: *Item quattuordecim denarios de uno grosso quam tradidi sibi in itinere; Item sex vallodia quam tradidi pro reficiendo litteram*.

-- Von mehreren Händen des 14. Jhs.

1rectoa-37rectoa: Hippocrates: 'Aphorismi' mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung und mit dem Vorwort des Constantinus <Africanus>

1rectoa (Prolog:) *Praefatio domini Constantini Affricani montis Cassiennensis monachi ... Licet petitionibus tuis continuis...* 1rectoa (Text:) *Vita brevis, ars vero longa, tempus acutum...* 1rectoa (Kommentar:) *Plurimi interpretes huius libri in hoc maxime...*

-- Hippokrates-Text in der Fassung des Constantinus Africanus und nicht in der später üblichen überarbeiteten Form.
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11, 1055.3; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 51 (III.A.4).

37rectoa: Rest der Spalte und 37rectob-37verso: leer

38rectoa-61rectob: Hippocrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> oder Gerardus <Cremonensis>, mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> (?)

38rectoa (Prolog:) *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...* 38rectoa (Text:) *Videtur mihi quod ex melioribus est ut utatur...* 38rectoa (Kommentar:) *Manifestum est quod Hippocrates non utitur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1002.2, 1694.14 (Variante), 847.12; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 203 (XLV.2).

61rectob: Rest der Spalte und 61verso: leer

62rectoa-88rectob: Hippocrates: 'De regimine acutorum I-III' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> oder des Constantinus <Africanus>, mit dem Kommentar des Galen

62rectoa (Prolog:) *Qui de aegrotantium accidentibus in singulis aegritudinibus...* 62rectoa (Text:) *Illi quidem qui sententias illis de assidis* (von anderer Hand über der Zeitl ergänzt:) *relatas...* 62rectoa (Kommentar:) *Non solum cum scripserunt rememorationes...*

-- Die kurze Vorrede oberhalb des Textes und weitere Textergänzungen auf den Blatträndern von Schreiberhand nachgetragen. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1205.11, Sp. 660.1, Sp. 922.9 (Variante); Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 7 (A.I.1).

88verso: leer

89rectoa-126versoa: Ali ibn Ridwan (Haly Rodohan): 'Commentarius super Tegni seu arte parva Galeni' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

89rectoa (Prolog:) *Intendimus edere sermonem exponentem illud quod clausum est...* 89rectoa (Text von anderer Hand ergänzt:) *Tres sunt omnes doctrinae quae ordine habentur...* 89rectoa (Kommentar:) *In omnibus doctrinis quae secundum ordinem currunt...*

-- Textanfang *Tres sunt ... habetur* von etwas jüngerer Hand am Blattrand ergänzt. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 757.8, Sp. 1585.10, Sp. 700.10.

126versoa-126versob: Vita Gerardi

126versoa: *Sicut lucerna relucens in abscondito...*

-- Ed.: Sudhoff, Vita und Verzeichnis der Arbeiten Gerhards von Cremona (1915), S. 74-76 (Edition mit dieser Hs.); Burnett, Arabic-Latin Translation Program in Toledo (2001), S. 273, 275-287 (Edition mit dieser Hs.).

126versob: Commemoratio librorum (Exzerpt)

126versob: *Haec sunt nomina librorum quos transtulit...*

-- Die Aufzählung endet mit Buch Nr. 23 der Edition, doch schließt der Text mit einem Explicit. -- Ed.: Sudhoff, Vita und Verzeichnis der Arbeiten Gerhards von Cremona (1915), S. 77-80 (Edition mit dieser Hs.); Burnett, Arabic-Latin Translation Program in Toledo (2001), S. 276-281 (Edition mit dieser Hs.).

127recto-127verso (zuvor hinterer Spiegel, Verklebung jetzt gelöst): Notae medicae et Versus medici

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 267

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 28.04.2011 / np 2013.01.28)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 208 Bl. · 2° · Anf. d. 14. bis Mitte d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 135 medicinae · Papier und Pergament · IV + 210 Bl. + II · 28 x 20,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh. bis Mitte 15. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--96. In Cursive des mittl. 15. Jh. -- die Anfänge der Capitel in größerer Minuskel -- 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen. Octer. mit Wortcust. Wz.: eine glockenähnliche Gestalt und Dammhirsch; auf dem Vorbl. Windspiel.

Bl. 97--149. In grober Currentschr. des frühesten 14. Jh. auf Pgt. 3- u. 4sp. ohne Horiz. geschr., mit gr. rothen Initialen, §§, Füllungen u. Durchstr. verziert.

Bl. 151--162. In Currentschr. des späteren 14. Jh. 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr., mit einfachen rothen Verzierungen.

Bl. 162--185'. Nr. 7 u. 8 von einer wenig jüngeren Hand als Nr. 6, vielleicht zu Anf. d. 14. Jh., z. Th. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr.; Schmuck wie bisher.

Bl. 186'--187'. In ähnlicher Schrift u. ähnlicher Ausstattung wie Nr. 8 geschr.

Bl. 187'--188'. In Cursive des 14. Jh. unregelmäßig geschr.

Bl. 189--193'. Anfangs des 14. Jh. auf ital. Pgt. in wenig schöner Cursive 2sp. in vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 194--196'. In schöner Minuskel Nr. 14 2sp. u. Nr. 15 4sp. auf vollst. Schema geschrieben.

Bl. 197--199'. Von 2 Händen der 1. Hälfte des 14. Jh. in einer roheren u. feineren Minusk. geschr., der Text 2sp., die Tafeln mit der üblichen rothen Verzierung; Randbemerkungen in Cursive; letztere wie der Text scheinen um 1348 geschr. zu sein.

Bl. 199'--200'. Von der 2. in Nr. 16 vorkommenden Hand 2sp. geschr.

Bl. 201--208'. In Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. äußerst eng auf vollst. Schema geschr.; einfacher blauer u. rother Schmuck; zum größeren Theil stark verblichen.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II. Wasserzeichen (nach Schum): eine glockenähnliche Gestalt und Dammhirsch; Windspiel

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne und hinten innen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 135. medicine. -- 208' in Cursive: Hunc tractatum dedit mihi Theodericus de Sutphania Ghelrie 1393. vigilia Dei IX. die Novemblinnocencii apothecarius studiosus Erphordensis. -- Bl. 96. Benedictus Deus, qui incepit et complevit; incipatus (!) autem fuit iste liber XXII. die Februarii, sicut dictum est in principio, terminatus autem cum auxilio magnis eiusdem anni curriculo, luna existente in virgine, XXV. gradu. -- Bl. 150'. Cisiojanus. Aus dem Anf. d. 15. Jh. (1420). -- Bl. 197--199'. Von 2 Händen der 1. Hälfte des 14. Jh. in einer roheren u. feineren Minusk. geschr., der Text 2sp., die Tafeln mit der üblichen rothen Verzierung; Randbemerkungen in Cursive über chronologische Verhältnisse u. Heiligengeschichte mit Rücksicht auf den Festkalender; letztere wie der Text scheinen um 1348 geschr. zu sein. -- Bl. 201--208'. zum größeren Theil stark verblichen, daher im unvollst. Index auf dem Pp.-Vorbl. als caducus bezeichnet.

(neu:) In der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, als 135 medicinae. Aus dem Vorbesitz des Theodericus von Zuetphen, *apothecarius studiosus* zu Erfurt (Donatorenvermerk auf Bl. 210verso).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 175-177. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. u. h. i. die Sign. 135. medicine.

(neu:) Vorblatt III und 210: zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · nicht datiert

Calendarium (Fragment)

-- könnte zum Calendarium Bll. 198recto-200verso gehören

(neu:) separiert (Kassette 6): zuvor vorderer Spiegel und hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

Fragmente aus einer Predigtsammlung

(Schum:) Bl. 1--25. Bernardi de Gordonio prognostica. Anf.: Inc. tract. brevis et utilis supra materiam de crisi et diebus ceticis compilatus in preclaro studio Montispeulanensi a magistro B. de G. Senectus etc. wie F. 237 Nr. 11. Ende: et senibus universaliter tard. cur. Expl. tr. br. et ut. supra prognostica editus a mag. B. de G. in precl. stud. Montisp.; a. D. MoCCo94o in conversione s. Pauli editus fuit iste tractatus. Bl. 25'--27'. Verba Rasis in 4m Almansoris. (Ueberschr.) Anf.: Quicumque acutas egritudines congrue. Ende: sudor assellarum fetet, pronostica febrem. Hec sunt verba R. in experimentis suis, que ponit Ypocratem allegando. Bl. 28--96. Bernardi de Gordonio liber de conservatione naturae humanae. Anf. Inc. lib. de cons. nat. hum. edit. per mag. B. de G. etc. wie F. 237 Nr. 15; am Ende noch: Benedictus Deus, qui incepit et complevit; incipatus (!) autem fuit iste liber XXII. die Februarii, sicut dictum est in principio, terminatus autem cum auxilio magni Dei IX. die Novembris eiusdem anni curriculo, luna existente in virgine, XXV. gradu. Expl. l. de cons. vite hum. etc. in gr. Minuskel. Bl. 97--149. Lexicon latino-germanicum et germanico-latinum nomina omnium metallorum comprehendens, cui vocabularium artis cirrurice (!) inscribitur. a) Anf.: Albula, argiofora, argriofora -- margarete. Ende: Illi zuccara rosatea in N. Bl. 97--149. Lexicon latino-germanicum et germanico-latinum nomina omnium lapidum comprehendens, cui vocabularium artis cirrurice (!) inscribitur. b) Anf.: Alun, atrament. Ende: radele XXXV, rosin XXXVI. Expl. iste lib., sit scriptor crim. lib. Bl. 97--149. Lexicon latinica-germanicum et germanico-latinum nomina omnium plantarum, herbarum comprehendens, cui vocabularium artis cirrurice (!) inscribitur. c) Anf.: Akeleye, anthus, aquileya, columbaria. Ende: zucker rosad -- solemabin. Finito libro sit l. et gl. Chr. Explicit iste etc. wie oben. Bl. 150'. Cisiolanus. Aus dem Anf. d. 15. Jh. (1420). Bl. 151--162. Wilhelmi de Congenis modus et consuetudo operandi a quodam discipulo eius descripti. Anf.: In hoc opus de domino meo, cui benedicat Deus, conscribam scriptum cyrurgie. Ende: impediret fluxum humorum ad locum induratum. Bl. 162--165. Liber de effectibus planetarum. (Rubr.: Incipit etc.) Anf.: Cupientibus habere fructum planetarum primo. Ende: hominibus occidentibus pecus carum. Incipit consideracio fortune in omnibus partibus signis (!). Bl. 166--185'. Serapionis liber cui servitor inscribitur. Rubr.: Inc. -- interprete Abraham Iudei (!) Tortuosensi etc. wie F. 245 Nr. 4. Anf.: Dixit aggregator etc. Ende: sal quod est -- et serva. In gr. Minuskel, roth unterstr.: In hoc terminatur sententia servitoris gloriosi experimentatoris sive medici Serapionis. Bl. 186--187'. Questiones de significatione XII domorum in astronomia. (Rubr.) Anf.: Prima namque domus est nativitate et vite hominis seu etc. Ende: utriusque dolorem et podagram et similia illius. Bl. 187'--188' Notae de aspectibus. Bl. 189. Notae de planetis. Anf.: Istud quod sequitur inveni in quodam libro ante tractatum Ypocratis de iudiciis astrorum. Lune impedimenta sunt. Ende: Marti dicerem quod moveretur post tot dies. Bl. 189--190'. Hippocratis tractatus de iudiciis astrorum. (Ueberschr.: Incipit etc.) Anf.: Dixit Ypocrates medicorum optimus cuiusmodi. Ende: tranquillissimus est et bonam coniunctionem ostendit. Bl. 190'--193'. Arnoldi de Villa nova opusculum de astrologia eiusque usu medico. Anf.: Divisio libri. De circulo animalium sive zodiaco. Ende: vani aut nichil scientes reperiuntur. Expletum est hoc opusc. de astr. super medicinam compilatum a mag. Ar. de V. n., Deo gr. Bl. 194--195'. Iohannis de Parma practica sive registrum medicinarum digestivarum et evacuativarum in fine mutilum. Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende: calefacientes splenem -- cortex medianus fraxini. Bl. 195'--196'. Tabula medicinarum, quae Tolosana dicitur. Rubr.: Inc. tracta brevis et utilis de diversis medicinis conferentibus diversificanda corpori humano --. Anf.: Dyamargariton, pliris etc. Ende: unguentum album, unguentum citrinum. Expl. tab. Thol. Bl. 197--199'. Petri de Dacia, i. e. Dania, canon, tabulae, versus chronologici. Anf.: In ista parva tabula sunt quatuor --. Rubr.: Canon super calendarium P. de D. Ende: farmacia indifferens, in coniunctione frigidum et humidum. -- Randbemerkungen in Cursive über chronologische Verhältnisse u. Heiligengeschichte mit Rücksicht auf den Festkalender; letztere wie der Text scheinen um 1348 geschr. zu sein. Bl. 199'--200'. Tractatus de balsamo. Anf.: Opus de vero balsamo artificialiter facto. Ende: spinam dorsii iuxta ignem (! = inguen). Bl. 201--208'. Arnoldi de Villa nova de consideratione operis medicinae. (Rubr.) Anf.: Virtutem querimonie tue percipientes, nuper tibi, karissime. Ende wie F. 237 Nr. 2, nur noch: Expl. liber iste de cons. op. med.

(neu:) Fasz. I: 1recto-96verso

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 15. Jh.

1recto-25recto: Bernardus de Gordonio: 'Prognostica' sive 'De crisi et criticis diebus'

1recto: (Prolog:) *Senectus domina oblivionis est...* 1verso (Text:) *In morbis enim prognosticare non possumus nisi morbum cognoscamus...*

-- Ed.: Alonso Guardo, *Prognosticos medicos* (2003), S. 118-449.

-- Lit.: Sudhoff, *Bernhard von Gordon*, in: *Archiv f. Gesch. d. Med.* 18 (1917), S. 135, 189; Demaitre, *Doctor Bernard de Gordon* (1980), S. 135, 189; Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1428.2, Sp. 692.9.

-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 169, auf Januar 1295 datiert.

25verso-27verso: 'Verba in quartum Almansoris Rasis'

25verso: *Quicumque acutas aegritudines congrue...*

28recto-96recto: Bernardus de Gordonio: 'De conservatione vitae humanae'

28recto: *Homo enim princeps est et rex omnium animalium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 637.5

96rectoa-96rectob: Kapitelverzeichnis

(neu:) Fasz. II: 97recto-210verso

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

97rectoa-131rectoa: 'Synonyma apothecariorum' (lateinisch-deutsch)

97rectoa: *Albula, argiofora, argriofora : Margarete. Gemma, margarita : fin perle...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 74.12; Schnell, Mittelalterliche Vokabularien, 1992, S. 81–92.

131rectoa-134versod: 'Synonyma apothecariorum germanica' (deutsch)

131rectoa: *Alun, atrament...*

-- Alphabetisch geordnete Listen mit deutschen Wörtern ohne die lateinischen Übersetzungen.

135rectoa-149rectob: 'Lexicon germanico-latinum' (deutsch-lateinisch)

135rectoa: *Akeleye : anthusa, aquileya, columbaria...*

150verso: 'Cisiojanus'

150verso: *Cisio janus...*

151rectoa-162rectob: 'Modus et consuetudo operandi Guilelmi de Congenis'

151rectoa: *In hoc opus de domino meo, cui benedicat Deus, conscribam scriptum chirurgiae...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 679.9

162rectob-166rectoa: 'De fructibus planetarum'

162rectob: *Cupientibus habere fructum planetarum primo oportet scire quis sit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 360.1

166rectoa-185versob: 'Servitor'

166rectoa: *Dixit aggregator huius operis: Postquam ego collegi librum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 446.12

-- Der Text wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Serapio Senior, Abraham Iudaeus, Albucasis.

186rectoa-187versoa: 'Quaestiones de significatione XII domorum in astronomia'

186rectoa: *Prima namque domus est nativitatis et vitae hominis seu...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1091.1

187versoa-188versob: 'Notae de aspectibus'

187versoa: *Sunt autem aspectus corporum missio radiorum unius planetae ad alteram ...*

189rectoa-189rectob: 'Notae de planetis' sive 'De interrogationibus'

189rectoa: *Istud quod sequitur inveni in quodam libro ante tractatum Hippocratis de iudiciis astrorum. Lunae impedimenta sunt...*

-- Lit.: Thorndike, Translations, 1956, Sp. 796.9, Sp. 840.4.

189rectob-191versob: Pseudo-Hippocrates: 'Astrologia medicinalis'

189rectob: *Dixit Hippocrates medicorum optimus: Cuiusmodi...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 453.9.

191versob-194versob: Arnoldus de Villa Nova: 'De astrologia eiusque usu medico'

191versob: *De circulo animalium sive zodiaco ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 368.3

195rectoa-196versoa: Johannes de Parma, Medicus: 'Practicella' sive 'De medicinis simplicibus ex dictis Mesue'

195rectoa: *Quoniam quidam de melioribus amicis ...*

-- Ed.: Mehner, Johannes von Parma, 1918, S. 11-12, 14-21

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1295.10

196versob-197versoa: Tabula electuariorum

196versob: *Diamargariton, pliris ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 412.3

198recto-200versoa: Petrus de Dacia: Calendarium cum tabula de loco lunae inveniando

198recto: *In ista parva tabula sunt quattuor ...*

-- Ed.: Pedersen, Corpus philosophorum danicorum medii aevi X.1. (Kopenhagen 1988), S. 222. Edition S. 329-360

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 685.1

200versoa-201versob: 'De balsamo'

200versoa: *Opus de vero balsamo artificialiter facto ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1015.8

202rectoa-209versob: Arnoldus de Villa Nova (?): 'De considerationibus operis

medicinae'

202rectoa (Prolog:) *Virtutem querimoniae tuae percipientes, nuper tibi, carissime ...* 202rectob
(Text:) *Cum artifex medicinae intendit aliquid ...*

-- Ed.: Arnaldi de Villanova Opera medica omnia (1975ff), Bd. 4, S. 121-267.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 284.1.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 268

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.08.29)

(Schum:) Pp. · 121 Bl. · gr-2° · ob aus Italien? · Mitte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 26 medicinae? · Papier · II + 123 Bl. · 41,2 x 28,5 · Italien? · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pp.

In anscheinend ital. Cursive auf eingedrücktem vollst. Schema geschrieben, mit dem üblichen Schmuck in Roth versehen; Initialen sehr einfach verziert. Quinter. mit Wort-Mitte- u. Eckcust., th. roth durchstr., th. einfach, th. verziert umrahmt. Wz.: kelchartige Schale mit Stab u. 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Wasserzeichen (nach Schum): Kelchartige Schale mit Stab und 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.: vorne innen aus d. 15. Jh.: Gentilis super fen tercii canonis de oculis; vielleicht gleich Cat. Ampl. Medic. 26.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog möglicherweise als 26 medicinae und in der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, mit unbekannter Signatur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 177. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; Sign. fehlt.

(Schum:) Item Gentilis super primo canonis Avicenne et super prima fen 4i eiusdem. Anf.: Virtus visuum etc., precepta insequentes Iohannis Mesue in suo etc. Ende: largiatur, que est bened. in sec. sec.; am., am., am.

1rectoa-121versob: Gentilis de Fulgineo: 'Lectura super tertia fen tertii Canonis Avicennae'

1rectoa: *Virtus visuum etc., praecepta insequens Iohannis Mesue in suo...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1701.7

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 269

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011 / np 2013.08.21)

(Schum:) Pp. · 289 Bl. · 2° · um Mitte d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 157 & 158 medicinae · Pergament · III + 293 Bl. + I · 31,4 x 21 · Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 15. Jh.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--289'. Von verschiedenen Händen in Cur s. 2sp. ohne Horiz. geschr.; vereinzelt rohe Initialen, Ueberschr. in größerer Minuskel u. einige rothe Verzierungen; Sextern, u. Quinter.; einzelne mit Zahlen auf der 1. Seite. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt I. Wasserzeichen (nach Schum): Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 158. medicine dedit Hervordianus u. durchstrichen 157. medicine, letzteres auch mit durchstrichenem 3. med. u. 8. med. auf dem Vorbl., wahrscheinlich in Zusammenhang mit der weiter daselbst gegebenen Notiz: Magister Hermannus Ymmecker de Hervordia legavit hunc librum collegio Porte celi, qui obiit ibidem collegiatus a. D. 1459. -- Bl. 44': Actum in felici studio Paduano anno legis graciae 1432o die lune 3a Maii per famosissimum et celeberrimum doctorem arcium et medicine dominum Bartholomeum de Montgana. -- Bl. 159': Actum Padue anno legis gratie 1436. die vero 2a Marcii. -- Bl. 285'. Et sic est finis 6a feria post Blasii a. D. MoCCCoLVIIo. -- Bl. 285'. 22. anni (!) quod (!) decessit, a. D. MoCCCCoLVIIo legit doctor Michael Gette.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, als 157 und 158 medicinae. Auf dem Vorblatt Signaturen nicht näher bekannter Vorbesitzer: 3 medicinae und 8 medicinae. Aus dem Vorbesitz des Magisters Hermann Immecker aus Herford (gest. 1459), der die Handschrift dem Collegium Porta Coeli vererbt hat. Einzelne Stücke auf 1432, 1436 (beide in Padua), 1457 datiert.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 178. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Rosetten, Spruchband mit Maria) u. Metallbeschlag; v. i. 158. medicine dedit Hervordianus u. durchstrichen 157. medicine, letzteres auch mit durchstrichenem 3. med. u. 8. med. auf dem Vorbl., wahrscheinlich in Zusammenhang mit der weiter daselbst gegebenen Notiz: Magister Hermannus Ymmecker de Hervordia legavit hunc librum collegio Porte celi, qui obiit ibidem collegiatus a. D. 1459. -- Bl. 9. Actum Padue Durchgestr. u. durch Erfordie ersetzt. contra lepram nonis Augusti Durch XXII. Decembris ersetzt. anno 14.7; hierauf in blasserer Tinte: 1431 a Bartholomeo de Montegnana.

(neu:) Einband mit Stempeln und Streicheisenlinien

(Schum:) beim Einband auch Bruchst. einer älteren hebräischen Hds., die einem Talmud Sabat angehörte, (wie in F. 167) benutzt

(neu:) Einbandstreifen zwischen Vorblatt I und II, separiert (in Kassette 6): zuvor Spiegel Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · nicht datiert

Fragmente eines hebräischen Textes: Talmud Schabath

(Schum:) h. i. Pp.-Bl. mit Gebeten.

(neu:) separiert (in Kassette 6): zuvor hinterer Spiegel Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · nicht datiert

Gebete

(Schum:) Bl. 1--9. Tractatus de lepra et aliis cutis defedacionibus. (Ueberschr.) Anf.: Si veteres medicine principes et

speculatores. Ende: utiliora visa sunt colligi debere in dispositione huius nobilis viri. Salvator -- sempiterna sec.; am. Actum Padue Durchgestr. u. durch Erffordie ersetzt. contra lepram nonis Augusti Durch XXII. Decembris ersetzt. anno 14.7; hierauf in blasserer Tinte: 1431 a Bartholomeo de Montegnana. Bl. 14--161'. Consilia medica. -- Bl. 44': Actum in felici studio Paduano anno legis gratie 1432o die lune 3a Maii per famosissimum et celeberrimum doctorem arcium et medicine dominum Bartholomeum de Montgana. -- Bl. 159': Actum Padue anno legis gratie 1436. die vero 2a Marcii. Bl. 164--278. Recepta medica. Bl. 279--285'. Tractatus de simplicibus et compositis medicinis. Anf.: Tractatus in quo dicitur de simpl. et comp. med. Ende: ad latus caliditatis oximel simplex. Et sic est finis 6a feria post Blasii a. D. MoCCCXLVIIo. Bl. 285'--289'. Gentilis de Fulgineo tractatus de dosibus medicinarum. Ueberschr.: Inc. tract. de dos. secundum famosissimum arcium et medicine doctorem magistrum G. de F. 22. anni (!) quod (!) decessit, a. D. MoCCCCoLVIIo legit doctor Michael Gette. Anf.: Gracia lucidioris habitus quem Mesue. Ende: salsa acetosa, de quibus ad predictum locum reservamus.

1rectoa-9rectob: Bartholomaeus de Montagna: 'De lepra et aliis cutis defoedationibus'

1rectoa: *Si veteres medicinae principes et speculatores...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1468.14

Bl. 10-13 leer

14rectoa-161versob: Bartholomaeus de Montagna: 'Consilia medica'

14rectoa: *Non leve immo difficillimum existimo per leve posse...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 921.1

Bl. 162-163 leer

164rectoa-280versoa: Recepta medica

164rectoa: *Contra scabiem et impetiginem...*

281rectoa-287versoa: 'De simplicibus et compositis medicinis'

281rectoa: *Tractatus in quo dicitur de simplicibus et compositis medicinis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1580.13

287versoa-291versob: Gentilis de Fulgineo: 'De proportionibus medicinarum'

287versoa: *Gratia lucidioris habitus quem Mesue denotat in modis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 590.1

Bl. 292 leer

293recto-293verso: Biblia (Exzerpte)

293verso: *...lumen suum. Obtenebratus est...* (Jesaja 13.10)

-- Exzerpte aus der Bibel, beginnen mit einem Abschnitt aus Jesaja 13.10

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 270

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011 / np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 83 Bl. · 2° · ital. Herkunft · spätes 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? medicinae · Pergament · II + 83 Bl. · 36,5 x 25 · Italien · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--70. In schöner Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Hauptinitialen von Gold auf buntem Grund, sonst reicher Schmuck in Roth u. Blau; Figuren in bunten Farben eingezeichnet; Sexter. mit verzierten Wortcust.; in Nr. 1 jedes Blatt mit kleinen Wortcust. u. vorn mit Zahl versehen; rothe Ueberschr. am oberen Rande der Blätter.

Bl. 71--73'. In schwarzer Minusk. roth durchstr.: Expl. lib. de tyr. Av. Roth: Inc. consequenter lib. de tyr. Gordonii.

Bl. 73'--76. Von anderer Hand in kleinerer Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe einfache Initialen u. sonstiger Schmuck.

Bl. 76'--82'. Von mehreren Händen in kl. Schrift; geringer rother Schmuck.

Bl. 83. In größerer, steifer Minuskel; reicherer Schmuck beabsichtigt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Inhaltsverzeichnis in gr. Minusk.; Sign. des Cat. Ampl. fehlt.

(neu:) Aus der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, Signatur unbekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 178-179. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holztafeln mit weißem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; Sign. fehlt.

(neu:) Kettenband

(neu:) Vorderer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · nicht datiert

Fragment

Text nicht mehr vorhanden

(Schum:) Bl. 1--35. Alcoati libri V de oculo. Rubr.: Inc. rubrice primi tractatus et secundi libri Alcoati in quo determinat de figura oculi et componentibus ipsum et de signis et causis et curis que accidunt in ipso et ipsis continentibus illum. Incipit. Anf.: Ego Alcoati qui vidi multorum antiquorum. Ende: potest bene confici sine gummis. Completus (!) est capitulum quintum cum Dei auxilio et librum, quem (!) declarat figuram oculi et infirmitates et curationes et colliria et xief et distillationes et preparationes omnium medicinarum et congregationes Salomonis filii Dearit Alcoati christiani Toleti. Roth: Explicit. Schwarz: Deo gr. -- Bl. 34' Rubr.: Expl. agregationes Salomonis filii Alcoati christiani Toleti. Deo gr. Weiterer Text: Ad fistulam que fit in angulis. Ende: una gutta vel due in oculo ponantur. Bl. 34'. Weiterer Text: Ad fistulam que fit in angulis. Ende: una gutta vel due in oculo ponantur. Bl. 36--70. Guilelmi Placentini de Saliceto chirurgia. (Rubr.) Anf.: Propositum est, Bone, tibi edere librum. Ende: formam meliorem quoad ipsum vulnus factum v. g. Bl. 71--73'. Averrois tractatus de theriaca. Rubr.: Gordonius de tyriaca (!). Anf.: Inquid -- Lameth (!) Averrois postquam etc. wie F. 249 Nr. 21. Ende: comprehendi posse largitus, am. Roth: Explicit. Bl. 73'--76. Gordonii tractatus de theriaca. Ueberschr. Klein u. roth unterstr.: Inc. tract. de tyr. secundum intencionem Averrois et aliorum iuxta ordinacionem magistri B. de Gordonio. Anf.: Dyriaca est confectio magna curans. Ende: menti aride tribuit roritate[m]. In schwarzer Minusk. roth durchstr.: Expl. I. de t. G., am. Bl. 76'--78'. Gerald de Solo determinatio de situ spiritus. Rubr.: Prima determinatio. Anf.: Querebatur, utrum spiritus sint in arteriis, venis et nervis. Ende: magis principaliter illa patitur, ideo in oppositum eius concessus. Schwarz u. roth unterstr.: Expl. due determinationes magistri G. de S. in med. Montispepulani. Bl. 78'--79. Antidotarium metricum. Anf.: Aurea Alexandri: Renes, reuma, lapis, latus et capud, algida matrix. Ende: Ventris opus zuccare violate cedit ad usus. Expl. versus de anth. Bl. 79'--82'. Quaestionum medicarum fragmenta. Bl. 83. Ehemals auf der hinteren Einb.-Tafel aufgeklebt: Fragmentum tractatus medici. Bl. 83. am unteren Rande ein Inhaltsverz. zu einem medicinischen Sammelbände.

1rectoa-34versoa: Alcoatin: 'Congregatio' sive 'Liber de oculis'

1rectoa-3rectoa: Kapitelverzeichnis

3rectoa: *Ego Alcoati qui vidi multorum antiquorum...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold

-- Ed.: Millás Vallicrosa, Sobre el oftalmólogo hispanoárabe Alcoatí, 1960, S. 211-219.
-- Lit.: Lindberg, Catalogue, 1975, Nr. 107A; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 485.9

34versoa-35rectob: 'De fistulis'

34versoa: *Ad fistulam quae fit in angulis...*

36rectoa-70rectob: Guilelmus de Saliceto: 'Chirurgia'

36rectoa: (Prolog:) *Propositum est, Bone, tibi edere librum de operatione manuali...*

37rectoa-37versob Kapitelverzeichnis 37versob (Text): *Documentum generale est...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1141.8, Sp. 581.1.

71rectoa-73versob: Averroes: 'De theriaca'

71rectoa: *Inquit magnus medicus Hamet Averrois: Postquam prius Deo gratias...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 750.2.

73versob-76rectob: Bernardus de Gordonio: 'De theriaca'

73versob: *Theriaca est confectio magna curans...*

-- Lit.: Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 77, 195; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1574.1.
-- Ed. mit Übersetzung: Pagel, Theriak, in: Pharmaceutische Post (1894); Teil-Edition: Pagel, Chirurgie des Heben Mesue Junior (1893), S. 144.

76versoa-78versoa: Gerardus de Solo: 'Determinatio de situ spiritus'

76versoa: *Quaerebatur: Utrum spiritus sint in arteriis, venis et nervis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1674.8

78versob-79rectob: 'Antidotarium metricum'

78versob: *Aurea Alexandri: Renes, reuma, lapis, latus et caput, algida matrix...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1348.6

79versoa-82versob: 'Quaestiones medicae'

79versoa: *Quaeritur utrum medicina sit nobis...*

83recto: 'Tractatus medicus' (Fragment)

83recto: ...itur et digitus ...

-- Vormals hinterer Spiegel.

83recto: Inhaltsverzeichnis zu einem medizinischen Sammelband

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 271

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 113 Bl. · 2° · z. Th. ital. Herkunft · Ausg. d. 13. u. Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 125 medicinae · Pergament · III + 113 Bl. · 31-38,5 x 22 · Italien · Ende 13. Jh./Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--10. In Minuskel 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; Schrift, Tinte, Pgt. ital.; erstere kaum wohl aus dem Ende des 13. Jh.; reicher rother Schmuck, Initialen jedoch einfach.

Bl. 11--28'. 2sp. auf mit Tinte ausgeführtem, vollst. Schema geschr.; Minuskel, Tinte, Pgt. deutsch; gleichfalls wohl kaum dem Ende des 13. Jh. angehörige rother Schmuck, Initialen ohne Verzierung.

Bl. 29. In Cursive des ausgehenden 13. Jahrh.

Bl. 30--56'. Von anderer, mehr italienischer u. dem beginnenden 14. Jh. angehörigen Hand; vollst. Schmuck, roth u. blau abwechselnd, Initialen einfach; roth durchstr. Ueberschrift; roth umrahmte Wortcust., ebenso Zahlen auf dem 1. Bl. der Quaternen. Bl. 56'--59. In neun Columnen geschr.

Bl. 59'--76. Von anderer Hand, deren Schrift mehr der in Nr. 2 u. 3 vorkommenden ähnelt, auf ital. Pgt. geschr.; Schmuck roth u. blau; Initialen einfach.

Bl. 77--113. Auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema in etwas roherer, kleiner Minuskel geschrieben, gleichzeitig corrigirt, blauer u. rother Schmuck abwechselnd, kleinere Initialen verziert, größere mit Rankenwerk versehen. Quater, mit umrahmten Wortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 125. medicine.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 125 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 179-180. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. die Sign. 125. medicine.

(Schum:) das v. i. aufgeklebte Bl. trug auf beiden Seiten medicinische Notizen des fr. 14. Jh.;

(neu:) **Vorblatt II: Notae medicae**

(Schum:) Bl. 113 war auf dem hinteren Deckel aufgeklebt und trug auf der Rückseite eine Zeichnung.

(neu:) **113verso: Geometrische Zeichnung**

(Schum:) Bl. 1--10. Avicennae tractatus de viribus cordis. Rubr.: Inc. -- Arnaldo Barchinone cap. I., tractatus I. de origine spiritus et generibus eius et principiis sue generacionis et informacionis. Anf. wie F. 77a Nr. 3. Ende wie F. 77b Nr. 3, ferner zwei Mal, einmal roth u. einmal schwarz: Expl. tract. Av. de med. cordial., am. Bl. 11--25. Liber quaestionum medicinalium vel Iohannicii isagogae in quaestiones redactae. Rubr.: In nomine Dei miserantis. Inc. lib. quest. medicinalium discentibus in medicina, quem composuit Himen. Anf.: In quot partes dividitur in prima sui divisione? Ende: urine aut in verendis utriusque sexus. Expl. Roth durchstr.: Expl. Iohannicus translatus a Rufino Alexandrino cum adiutorio magisterii (!) sui in Arabico fratris Dominici Marrochini de ordine fratrum Predicatorum in Murcia de Arabico in Latinum. Deo gr. Bl. 25--28'. Hippocratis liber de aere et aqua. (Rubr.) Anf.: Quisquis ad medicine studium accedere voluerit. Ende: contemplare ab hiis et non errabis a veritate. Expl. et finitur primus et secundus et 3us liber de a. et a. Yp. Cohos (!) gloriosissimi et est optimus et valet tantum de auro, ut patet intuenti ipsum. Bl. 29. Tabula et notae astronomicae. Bl. 30--56'. Iohannis de Amando areolae. (Rubr.) Anf. wie F. 245 Nr. 3. Ende: istud membrum respicientem et ipsum confortantem. Expl. Bl. 56'. Galieni doses simplicium medicinarum und Iohannis Stephani notae de quantitate laxationis. (Schlußnotiz.) Bl. 57--58. Iohannis de Parma registrum medicinarum digestivarum et evacuativarum. Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende: infr. ren. que dicte sunt. Expl. practica mag. I. de P. Bl. 58--59. Liber Arnoldi de Villa nova de medicinis digestivis, evacuativis et confortativis et earum dosibus. (Rubr.) Anf.: Medicine digestive in partibus superioribus. Ende: in calida vero electuaria de sucaro rosato. Expl. Bl. 59'--76. Tractatus medicus cui thesaurus pauperum inscribitur et cuius auctor Petrus Hispanus dicitur. Anf.: In nom. sancte et ind. trinitat., que omnia creavit. Ende: collo portati quartanam sana[n]t. Expl. thes. paup. Bl. 77--113. Iohannis de s. Amando commentarius in antidotarium Nicolai. Ueberschr. am oberen Rande: Inc. scriptum I. d. s. A. cum questionibus supra antid. Nich. Anf.: Operacio medicine secundum Iohannicum in tribus consistit. Ende: de eius proprietate sit exteriora moveri. Roth durchstrichen: Expl. Iohannes de s. Am. supra auditorium (!) Nich. Deo gr. Expl., expliciat, ludere scriptor eat. Hic liber est scriptus etc. Omnis homo primum preponit nobile vinum. Omnis homo vere debet peccata timere. Expecta me, Domine. Dominus illuminacio

mea. Amen dico -- ibi.

1rectoa-10versoa: Avicenna: 'De viribus cordis' in der Übersetzung des Arnoldus de Villa Nova

1rectoa: *Creavit Deus ex concavitatibus cordis sinistram...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 273.9

11rectoa-25 rectob: 'Isagogae in quaestiones redactae' sive 'Quaestiones medicinales Johannitii' in der Übersetzung des Rufinus von Alexandria

11rectoa: *In quot partes dividitur medicina in prima sui divisione...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 716.1

25rectob-28versoa: Hippocrates: 'De aere, aqua et regionibus'

25rectob: *Quisquis ad medicinae studium accedere voluerit...*

-- Ed.: Diller, Überlieferung Peri aeron, ydaton, topon, S. 83-104.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1249.10

28versoa: 'De dosibus medicinarum Johannis de Sancto Amando'

28versoa: *Dosis medicinarum laxativarum...*

29recto: Tabula et notae astronomicae

29recto: *Siste diem et lunam...*

30rectoa-56rectob: Johannes de Sancto Amando: Areolae & Tractatus de virtutibus et operationibus medicinarum simplicium et compositarum, Revocativum memoriae pars III (Exzerpt)

30rectoa: *Sicut dicit Galenus primo simplicis medicinae capitulo quarto...*

-- Ed.: Pagel, Areolae des Johannes de Sancto Amando (1893). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1484.2.

56rectob-56versoa: Tabula alphabetica

56rectob: *Medicina abstersiva...*

56versoa: Galenus (?): 'Doses simplicium medicinarum'

56versoa: *Scammoniae minima...*

56versob: Johannes Stephanus: 'De dosibus medicinarum'

56versob: *Haec est ars medicinarum laxativarum tam simplicium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 599.3

57rectoa-58rectoi: Johannes de Parma, Medicus: 'Practicella' sive 'De medicinis simplicibus ex dictis Mesue'

57rectoa: *Quoniam quidam de melioribus amicis quos habere videor...*

-- Ed.: Mehner, Johannes von Parma, 1918 (S. 12, 14-21). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1295.10

58rectoi-59rectoi: Arnoldus de Villa Nova: 'De medicinis digestivis, evacuativis et confortativis et earum dosibus'

58rectoi: *Medicinae digestivae in partibus superioribus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 861.3

59versoa-76rectoa: Petrus Hispanus: 'Thesaurus pauperum'

59versoa (Prolog:) *In nomine sanctae et individuae trinitatis, quae omnia creavit...* 59versoa (Text:) *Si capilli cadant, fac lexivium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 698.1, Sp. 1443.11

-- Ed.: Pesante, Thesaurus Pauperum, 2007

77rectoa-113rectob: Johannes de Sancto Amando: 'Tabula super Antidotarium Nicolai Salernitani'

77rectoa: *Operatio medicinae secundum Iohannitium in tribus consistit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1008.5

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 272

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.06.25)

(Schum:) Pp. · 215 Bl. · 2° · 1391

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 99 medicinae · Papier · III + 218 Bl. · 28,2 x 20,8 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1391

(Schum:) Pp.

Bl. 1--214'. Von zwei verschiedenen Händen, deren 1. eine schönere kräftigere Cursive als die andere führt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Buchstaben der obersten und untersten Zeile jeder Columnne sind über Gebühr verlängert; Anfänge der Capitel in gr. Minuskel; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; alte Foliierung mit arabischen Zahlen auf beiden Blattseiten, durch Zusatz von A und B unterschieden. Sexter. mit verziert umrahmten Wortcust. Wz.: Maiuskel-G, Sonne, Dreizack mit Kreuz, kleiner Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil und Bogen, Drache.

Bl. 215--215'. von anderer Hand.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Wasserzeichen (nach Schum): Maiuskel-G, Sonne, Dreizack mit Kreuz, kleiner Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil und Bogen, Drache.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen: A. D. MoCCCCoLVIIo in die sancti Andree apostoli verumtamen nova, heu! pessima de morte Latislai regis Bohemie, Ungarie etc.; vorne innen und außen die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 99. medicine. -- Bl. 214'. A. D. millesimo CCCo nonagesimo primo Xa quarta die mensis Novembris complevit librum hunc Iohannes de Metis.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 99 medicinae und in der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, ebenfalls als 99 medicinae. Schreibervermerk mit Datierung auf 214verso: Johannes de Metis, 14. November 1391.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 181. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. u. a. die Sign. 99. medicine.

(Schum:) Bl. 1--214'. Item clarificatorium magistri Iohannis de Tornamira, precedens secundum Rasim in nono Almansoris, sed ex dictis Basis totum continentis multa egregia dicit; est quoque tam in theoreticis quam in practicis optima summa practicandi, rara, bona et utilis. Anf.: Inc. clarif. I. de T. decani preclari studii Montispessulani in speculatione curacionis morborum. Ende: et hoc opusculum dictum clarif. complendi; sit ipse benedictus in eternum et ultra; am. Expl. clarif. magistri I. de T. cancellarii studii medicorum Montisp. necnon in medicina eximii professoris. A. D. millesimo CCCo nonagesimo primo Xa quarta die mensis Novembris complevit librum hunc Iohannes de Metis, cui pro pen[n]a concedat essencia prima omnium eius veniam delictorum per gratiam; am. Bl. 215--215'. Fragmentum tractatus medici. (Von anderer Hand.) Anf.: G. libro de febribus. Ex nulla corpus patitur causa. Ende: cum impetu per locum morsure.

Vorblatt IIIrecto und IIIverso: Kapitelverzeichnis

Irectoa-215versob: Johannes de Tornamira: 'Clarificatorium super nono Almansoris'

Irectoa: *Deus me parvulum ab errore eximat...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 409.6

216rectoa-216versob: 'Tractatus medicus' (Exzerpt)

216rectoa: *Galenus libro de febribus: Ex nulla corpus patitur causa...*

Bl. 217-218 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 273

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 114 Bl. · 2° · frühes 14. Jh

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 59 medicinae · Pergament · 114 Bl. · 29 x 21 · I-IV: Entstehungsort nicht bestimmt · I-IV: Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 4 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: v. i. ferner noch aus dem 14. Jh. von derselben Hand, wie die ähnliche Notiz in F. 256 Bl. 1: Io. de S. Amando super anthidotario et quintus »Colliget« Averrois cum pluribus annexis, specialiter areole Io. de S. Amando, et urinis Egidii cum commento ad IIII florenos; hier mehrere Male sowie v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 59. medicine aus dem 15. Jh.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 59 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 59 medicinae. -- Bücherpreis, vorderer Spiegel: *Iohannes de sancto Amando super Antidotario et quintus Colliget Averrois cum pluribus annexis, specialiter Areolae Iohannis de sancto Amando, et urinis Aegidii cum commento ad IIII florenos.* -- Vorderer Spiegel: Inhaltverzeichnis von einer Hd. des ausgehenden 14. Jhs., Preisvermerk mit anderer Tinte von einer Hd. des 14. Jhs. (Amplonius?)

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 181-182. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. i. hier mehrere Male sowie v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 59. medicine aus dem 15. Jh.

(neu:) separiert (in Kassette 6): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Köln (?) · 1304

(Schum:) v. u. h. i. Theile einer Notariats-Urk. vom 7. April 1304, betreffend ein vom Thesaurarius von S. Andreas in Köln als Executor und Provisor einer päpstlichen Beneficien-Verleihung über Leben und Wandel eines Alardus Hermanni, dictus de Brandenburg, angestelltes Verhör einer Reihe namentlich aufgeführter Kölner Geistlicher.

(neu:) Notariatsinstrument: Verhörprotokoll (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Alardus Hermanni dictus de Brandinburg (Lehensmann) und N.N. (Köln, Stift S. Andreas: Thesaurar).

(neu:) hinterer Spiegel
Pergament · Raum Köln · 1360

(Schum:) Auf einem auf dem hinteren Deckel noch klebenden Streifen: Verzeichniß Kölner Geistlicher und Rheinischer Edler, die 1360 an einen Ungenannten erhebliche Geldzahlungen leisteten; vielleicht handelt es sich um Beiträge zu den damals wiederholt ausgeschriebenen Kreuzzügen.

(neu:) Abgabenverzeichnis (Fragment)

(Schum:) Bl. 1--39'. Item glose Io(hannis) de sancto Amando super antidotario Nycolai. Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende: ad exteriora moveri.

Bl. 39'--40'. Notae (Nicht im Cat.)

Bl. 41--55. Quintus liber Colliget Averrois. Rubr.: Inc. liber quintus qui dicitur lib. ciborum et materie; tractatus de quidditate cibi et medicine naturalis et operacionibus eorum. Anf.: Inprimis sciendum, quid sit cibus. Ende: ex humoribus grossis et frigidis. Expl. 5. ex Colliget Av. transl. ab Arabico.

Bl. 55--65. Albumazar de simplicibus medicinis. Anf.: Euforbium est calidum. Ende: in arthetica potissime frigida.
Bl. 65'--74. Servitor Serapionis. Anf.: Liber servitoris tres habet distinctiones principales. Ende: sal quod -- serva. Expl. Sonst wie F. 245 Nr. 4.
Bl. 74--83. Tractatus bonus de urinis et pulsibus. Anf.: Impuritas seu turbatio vel obscuritas debet. Ende: debilitatem quodsi principio febris quartane.
Bl. 84--98. Areolae Io(hannis) de sancto Amando. Anf. wie F. 245 Nr. 3. Ende wie F. 271 No. 5.
Bl. 98'--100'. De signis celestibus. Anf.: (V)erbum Aristotelis et Dyascoridis est: in collo leonis non est. Ende des letzten vollst. Abschn.: hericius -- habet spinas in modum acutum et est consulis in cura.
Bl. 101--113'. De urinis Egidii. Anf.: Liber iste nove institutionis studiose operationis. Ende: urina est multa grossa et alba.
Bl. 113' u. 114'. Notae medicae.

(neu:) Fasz. I: 1recto-40verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--39'. In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck nur beabsichtigt. Quater. vorn mit Buchst. numerirt, hinten Eckwortcüst.

1rectoa-39versoa: Johannes <de Sancto Amando>: Super Antidotarium Nicolai

1rectoa: *Operatio medicinae secundum Iohannitium in tribus consistit...*

-- Partiiell von wenig jüngerer Hd. stark annotiert. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1008.5.

39versoa-39versob: Recepta medica

-- Nachgetragen von wenig jüngerer Hand: Rezepte gegen verschiedene Krankheiten insbesondere des Kopfes, außerdem Laxativa, Pulver.

40rectoa-40rectod: Tabula in Iohannis 'Super Antidotarium Nicolai' (*Sirupus roscaeus - oleum rosarum*)

-- Nachgetragen von ein weiteren Hand des früheren 14. Jhs.

40rectoe-40versoc: De signis morborum in urina

40rectoe: *Dolorem capitis: Significat spuma in urina...*

40versoc: Recepta medica

(neu:) Fasz. II: 41recto-83verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 41--55. Anfangs in schöner Minusk. 2sp. auf vollst. Schema, später in sehr unsicherer Cursive geschr.; mit Ausnahme der 1. Bl. fehlt der beabsichtigte Schmuck.

Bl. 55--65. Von verschiedenen Händen in kl. Cursive wenig sorgfältig geschr.

Bl. 74--83. Mit Ausn. des letzten in schöner Minuskel geschriebenen Blattes in Cursive.

41rectoa-55rectoa: Averroes: Liber ciborum et materiae (Exzerpt aus 'Colliget', hier lib.

5)

41rectoa: *In primis sciendum quid sit cibus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 707.13.

55rectoa-62versoa: Albuzali: De simplicibus medicinis

55rectoa: *Euphorbium est calidum et siccum in quarto gradu...*

-- Die Autorschaft wird in dieser Hs. Albumasar zugeschrieben. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 529.11.

62verso: Receptum medicum

-- Nachtrag von etwas jüngerer Hd. und mit hellerer Tinte. Ergänzung des Rezepts (weitere Zutaten) von einer weiteren Hand.

63recto-63verso: Tabula alphabetica in Averrois 'Colligit' (*Agaritus - zinziber*)

-- Über der 4spaltigen Tabula Erläuterung zum Verweissystem der Tabula von derselben Hd., die auch den Rezeptnachtrag Bl. 62verso schrieb.

63versob-65rectob: Nota medica (Pflanzenliste)

64versob: *Maturat anetum, allium, ficus siccae...*

-- Textanfang stark verwischt und abgerieben. Auch unter UV-Licht nur bruchstückhaft lesbar. Gegeben wird der Anfang des zweiten Absatzes.

65rectoc: Notae de vinis

65rectoc: *Vinum absinthiacum licet sit gravis saporis...*

65verso-74verso: Albucasis: 'Liber servitoris' in der Übersetzung des Simon <Ianuensis> (?) und des Abraham <Iudaeus> (?)

65verso (Prolog:): *Liber Servitoris tres habet distinctiones principales...* 65verso (Text:): *Litargirum (recte: Lithargyrum) quodam ex plumbo quodam ex argento fit...* 65versob: *Cerusa in Hispania sic fit: sepelias...*

-- Anders, als bei Schum angegeben scheint dieser Text nicht identisch mit dem in CA. 2° 245, fol. 95verso-108rectob. Dies wäre genauer zu prüfen. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 823.11.

74verso-83verso: De urinis et pulsibus

74verso: *Impuritas seu turbatio vel obscuritas debet esse...*

83versob: leer

(neu:) Fasz. III: 84recto-100verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 84--98. Von anderer Hand in mehr minuskelartiger Schrift 3sp. auf vollst. Schema geschrieben. Bl. 98'--100'. 2sp. in eigenthüml. feiner, vielleicht englischer Schrift ohne Horiz. geschr.

84recto-98rectob: Johannes <de Sancto Amando>: Areolae sive Tractatus de virtutibus et operationibus medicinarum simplicium et compositarum (Revocativum memoriae, Teil III)

84recto: *Sicut dicit Galenus primo simplicis medicinae capitulo octavo...*

-- Text 3-spaltig. -- Ed.: Pagel, *Areolae des Johannes de Sancto Amando* (1893), S. 14, (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1484.2.

98rectoc: leer

98verso-100versob: Rasis: De sexaginta animalibus (Exzerpt)

98verso: *Verbum Aristotelis et Dioscoridis est: In collo Leonis non est aliqua coniuncturae...*

-- Der Text bricht am Lagenende ab. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1688.3.

(neu:) Fasz. IV: 101recto-114verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 101--113'. Von einer der in Nr. 4 begegnenden Händen nach Art der Commentare geschr.

101rectoa-113versob: Aegidius <Corbeiensis>: Liber de urinis metrico compositus cum commentario (et glossis)

101rectoa (Prolog:) *Liber iste novae institutionis studiosae comparationis...* 101rectoa (Text:) *Dicitur urina quoniam fit renibus una...* 101rectoa (Kommentar:) *Urina dicitur quasi una renibus...*

-- Text von einer gleichzeitigen Hand (identisch mit der des Schreibers?) zusätzlich teils intensiv auf den Blatträndern annotiert. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 820.7, Sp. 422.7, Sp. 422.4.

113versob-114verso: Notae medicae

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 274

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2013.01.28)

(Schum:) Pp. · 15 u. 370 Bl. · 2° · 1434

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? medicinae · Papier · VIII + 385 Bl. + I · 28,5 x 20 · I: Entstehungsort nicht bestimmt; II: Hildesheim · I: 30er Jahre des 15. Jh.; II: 1434

(Schum:) Pp.

Bl. 14. Von hier ab alte Foliierung mit arabischen Zahlen.

Bl. 1--370. Der 1. Theil von 2 verschiedenen Händen, Nr. 7 von einer 3. Hand allein geschr. 2sp., ohne Horiz., der Anfang mit dem üblichen rothen Schmuck, in Nr. 7 daneben z. Th. auch grüne Verzierungen. Sexter, ohne Cust. Wz. in Nr. 1--6 [Bl. 1--15']: Dreizack mit Stab u. eine zusammengerollte Schlange oder länglicher Fisch; in Nr. 7, sowie auf einer Reihe leerer Vorbl. Ochsenkopf mit langgestieltem Kreuz, um das sich eine Schlange windet; Ochsenkopf mit Stern, Krone auf einer Säule; Sonne.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt I. Die Handschrift besteht aus 2 Faszikeln, Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen in gr. Minuskel: Vil. de Salice. eingepreßt, vorne innen Practica Guilhelmi Placentini de Saliceto aus dem späteren 15. Jh., auf dem Schnitt der Bl. in schwarzer Currentschr. die Titel der einzelnen Bücher der Practica; ferner am oberen Rande von Bl. 2: Iste liber est magistri Iohannis Spokholtes, valet XX fl. -- Bl. 1. Nota de festo in die 7a post pentecosten a. 1439 celebrando. -- Bl. 370. Istum librum finivi ego magister Iohannes Spakholt professor medicine in civitate Hildensemensi a. D. MoCCCCoXXXIIIlo in vigilia Thimotei die 4a, scilicet ante festum Bartholomei.

(neu:) In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ mit unbekannter Signatur, aus dem Vorbesitz des Magisters Johannes Spokholt (Spakholt), Medizinprofessor in Hildesheim. Er ist auch Schreiber des II. Faszikels gemäß dem Vermerk Bl. 370recto: *Istum librum finivi ego magister Iohannes Spakholt professor medicinae in civitate Hildensemensi a. D. MoCCCCoXXXIIIlo in vigilia Thimotei die 4a, scilicet ante festum Bartholomaei.* Bücherpreis auf Bl. 2recto: *valet XX fl.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 182-183. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit reichgepreßtem Ueberz. von braunem Leder u. mit Metallbeschlag, v. a. in gr. Minuskel: Vil. de Salice. eingepreßt, v. i. Practica Guilhelmi Placentini de Saliceto aus dem späteren 15. Jh., auf dem Schnitt der Bl. in schwarzer Currentschr. die Titel der einzelnen Bücher der Practica.

(neu:): Einband mit Stempeln und Streicheisenlinien

(Schum:) Bl. 1. Nota de festo in die 7a post pentecosten a. 1439 celebrando. Bl. 2--11. Tractatus de medicinis simplicibus. Anf.: Prim. cap. de med. simpl. clarificantibus. Ende: Medicine que desiccant sperma -- mora. Expl. Bl. 12--12'. Nota de curis morborum. Anf.: Secundum Ptholomeum in quadripartita parte. Ende: magna mensio de cura illorum, qui actu paciuntur. Hec breviter dicta sufficient; am. Expl. Bl. 12'--13'. Tractatulus de conceptione mulierum. Anf.: Supra secundum amporismum: Mulieris; si vis scire, si concepit. Ende: erit aptus ad generandum. Bl. 14. Interrogaciones que debent fieri in cura sterilitatis viri et mulieris. (Ueberschr.) Bl. 14--15'. Excerpta ex Aegidii tractatu de urinis facta. Anf.: Incipit de urinis. Contenta in urina sunt hec: circulus ampulle. Ende: debilitatem significat. Expl. contenta de ur. extracta ex dictis Eg. Bl. 1 [!]-370. Wilhelmi de Saliceto practicae medicinae libri IV accedentibus tractatibus de mensuris et ponderibus secundum Avicennam et Nicolaum adaucti. Grüne Ueberschr.: Practica Wylhelmi de Saliceto u. Anrufung der h. Maria. Anf.: Horum autem que fiunt et possunt sciri. Ende: de minimorum et amicorum plenitudine gloriantur. Et sic est finis huius operis d. G. d. S. et restat summa ultima de cyrurgia, que pars ultima est tocius commenti. Istum librum finivi ego magister Iohannes Spakholt professor medicine in civitate Hildensemensi a. D. MoCCCCoXXXIIIlo in vigilia Thimotei die 4a, scilicet ante festum Bartholomei.

(neu:) Fasz. I: 1recto-15verso

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 1430/1439

Wasserzeichen (nach Schum): Dreizack mit Stab und eine zusammengerollte Schlange oder länglicher Fisch

1recto: Nota de festo in die 7a post pentecosten a. 1439 celebrando

2rectoa-11versob: Albuzali: 'De medicinis simplicibus' in der Übersetzung des Arnoldus de Villa Nova

2rectoa (Prolog:) *Primum capitulum de medicinis simplicibus clarificantibus ...* (Text:) *Iuiubae sunt temperatae sed declinat ad ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 801.11

-- Ed.: Martínez Gázquez, Translatio Libri Albuzale de medicinis simplicibus, 2004.

12rectoa-12versoa: Johannes Jacobi: 'Tractatus de pestilentia'

12rectoa: *Secundum Ptolemaeum in quadripartita parte ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1421.9

12versob-13versob: 'De conceptione mulierum'

12versob: *Supra secundum aphorismum: Mulieris, si vis scire, si concepit ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1549.10

13versob-14rectoa: Interrogationes in cura sterilitatis

13versob: *Nota quod istae sunt interrogationes quae debent fieri in cura sterilitatis ...*

-- Lit.: Montero Cartelle/Herrero Ingelmo, Las *Interrogaciones in cura sterilitatis* 2003, S. 85-97 (mit einer Edition, ohne diese Handschrift).

14rectob-15versob: 'De urinis Aegidii Corbeiensis' (Exzerpt)

14rectob: *Contenta in urina sunt haec: Circulus ampullae ...*

(neu:) Fasz. II: 16recto-385verso

Papier · Hildesheim · 1434

Wasserzeichen (nach Schum): Ochsenkopf mit langgestieltem Kreuz, um das sich eine Schlange windet; Ochsenkopf mit Stern, Krone auf einer Säule; Sonne.

16rectoa-384rectob: Guilelmus de Saliceto: 'Practica' sive 'Summa conservationis sanitatis'

16rectoa (Prolog:): *Eorum autem quae fiunt et possunt sciri et habent causas determinatas ...*

16versoa (Text:): *In hoc omnes sapientes conveniunt quod medicus ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 499.13, Sp. 679.6

Bl. 385 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 275

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: 28.04.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 138 Bl. · 2° · südländischer Herkunft · spätestes 13. od. frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 96 medicinae · Pergament · 138 Bl. · 35,3 x 23 · Italien? Südfrankreich? · Ende 13. Jh./Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--138'. Mit Ausnahme von Nr. 11 [Bl. 94'] von einer Hand in kräftiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, rothe §§ u. Füllungen, Initialen abwechselnd roth u. blau, die der Hauptabschnitte in üblicher Weise reich verziert. Quarter. mit roth umrahmten Wort-Eck-Cust.; Schrift, Pgt., Tinte ital., bez. südfranzösischen Characters.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen Bruchst. einer nicht zu jungen hebräischen Hds., wie in F. 167. -- auf diesen aus d. 14. Jh.: valet II flor. u. pro 4 flor. -- Bl. 1 am oberen Rande die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 96. medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 96 medicinae und in der Bibliothek 'Collegium Porta Coeli', Erfurt, ebenfalls als 96 medicinae. Bücherpreise auf dem vorderen Spiegel: *valet II flor.* und *pro 4 flor.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 183-184. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit schwarzem Lederüberz. u. Metallbuckeln; Bl. 1 am oberen Rande die Sign. 96. medicine.

(neu:) separiert (in Kassette 6): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · nicht datiert

Fragmente eines hebräischen Textes: Kommentar zum Talmud Schabath; Mischna u. Gemara (cap. IX) des Erubin Babli

(neu:) separiert (in Kassette 6): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 13. Jh.

Fragmente einer versifizierten Grammatik ('Graecismus' oder 'Doctrinale')

(Schum:) Bl. 1--40. Item practica Rogerii maior. Rubr.: Inc. Rogerina maior. Anf.: Sicut habemus ab antiquis auctoribus. Ende: ad superiorem curas et hec dicta sufficiant. Expl. Rog. m. Bl. 40--46'. Practica Rogerii minor. Rubr.: Inc. Rogerina minor. Anf.: Cum medicinalis artis due sint partes. Ende: oportune educit menstrua. Deo gr. Einmal roth u. einmal schwarz: Expl. Reg. min.; Deo gr. et beate Marie virgini. Bl. 46'--81. (Matthaeus) Platearius de simplicibus medicinis. Rubr.: Inc. liber qui intitatur »circa instans negocium«. Anf.: Circa instans negocium in simplicibus medicinis nostrum versatur propositum. Ende: hic leto fine vel concludimus. Hactenus archanum salis indiximus (!) urbis, littera iam lasso pollice sistat opus. Explicit lib. circa inst. Deo gr. et b. Marie vir. Electuaria pectoribus utilia -- pro quartana musa enea. Bl. 81'--86. Galtherus de dosibus medicinarum. Rubr.: Inc. liber qui intitatur doses med. mag. Galteri. Anf.: Medicinarum quedam sunt simplices, quedam. Ende: minima dragma I et hec de dos. med. sufficiant. Expl. dos. med. G. Deo gr. Bl. 86. Doctrina docens quot vicibus ducat medicina. (Rubr.; nicht im Cat.) Anf.: Hec est ars medicinarum laxativarum tam simplicium quam. Ende: ducere quater, dyaborriginatum ter; et hec sufficiant. Bl. 86--88'. Tractatus Richardi de repressivis. Rubr.: Inc. repressiva mag. Rigcardi. Anf.: Laxativa solent nimium laxando. Ende: aceto et oleo roseo liniatur. Expl. repr. Ricardi; Deo gr. et b. Marie. Bl. 88'. Tractatus brevis de fleubothomia. (Ruhr.: G. = Galeni?) Anf.: Flebotomia est recta incisio vene. Ende: gravior potest esse minutis. Bl. 89--90. De dosibus medicinarum tam simplicium quam compositarum (tractatus minor lohannis de sancto Paulo). Anf.: Cogitanti mihi de simplicium medicinarum virtutibus. Ende: radix cimini, radix celsi. Expl. lib., cogitanti mihi minor; Deo gr. et b. Marie, virg., am. Bl. 90'. Arbor de pulsu bona valde. Bl. 91--94'. Flores dietarum Ar(noldi) de Villa nova. Rubr.: Inc. liber qui intitatur flor. diet. Anf.: Corp. humanum sive hom. etc. Ende wie F. 237 Nr. 9, mir noch: Expl. liber etc. Deo gr. et b. Marie virg. matri eius. Bl. 94'. De diebus egyptiacis. Text: Circa istam materiam tria sunt consideranda -- nota versus: in luna plena. Bl. 95--117. De crisi et criticis diebus Gordonii (prognostica). Rubr.: Inc. tract. brevis et utilis supra materiam de cr. et dieb. crit. compilatus in preclaro studio Montispesulani a mag. Bernardo de G. Anf. wie F. 237 Nr. 11. Ende mit Var.: universaliter tardius curatur. Deo gr. Hoc opus exegi, quod nec lovis ira nec ignes (!) Nec ferrum nec edax poterit abolere vetustas. Expl. -- a. D. MoCCo

nonagesimo IIIlo -- tractatus, wie F. 267 Nr. 1. Bl. 117--118'. Liber qui intitulatur quid pro quo. (Rubr.; nicht im Cat.; Verf. nach Q. 185 Nr. 5 Galen.) Anf.: Quoniam antibalemelon (= antibolomenon) librum et Dyascoridis noscitur fecisse. Ende: oleum simplum, ubi sint balaustie. Expl. etc. Bl. 118'. Experimenta quaedam et ars metrica totius ponderis medicinalis. (Nicht im Cat.) Bl. 119--138'. Tractatus G(iraldi) Cremonensis de modo medendi. Rubr.: Inc. lib. qui intitulatur modus med. Girardi. Anf. wie F. 237 Nr. 8. Ende: oleum roseum equis ponderibus admisce et utere. Expl. lib. qui int. mod. med. Gir. Cremonensis; Deo gr. et b. Marie virg. gloriosissime matri eius.

1recto-40rectob: Rogerus de Parma: 'Practica maior'

1rectoa: *Sicut habemus ab antiquis auctoribus et eorundem ratio...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1479.13

40rectob-46versob: Rogerus de Parma: 'Practica minor'

40rectob: *Cum medicinalis artis duae sint partes...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 317.6

46versob-81rectob: Matthaeus Platearius: 'Circa instans' & 'De simplicibus medicinis'

46versob: *Circa instans negotium in simplicibus medicinis nostrum versatur propositum...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 211.3

81versoa-86rectoa: Gualterus Agulinus: 'De dosibus medicinarum'

81versoa: *Medicinarum quaedam sunt simplices, quaedam compositae sunt...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 860.6

86rectoa-86rectob: Johannes Stephanus: 'De dosibus medicinarum'

86rectoa: *Haec est ars medicinarum laxativarum tam simplicium...*

-- Edition: Sudhoff, Traktat über die Abführwirkung, in: Archiv 11 (1918/19), S. 212-213

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 599.3

86rectob-88versoa: Richardus Anglicus: 'De medicinis repressivis'

86rectob: *Laxativa solent nimium laxando nocere...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 814.5

88versoa-88versob: 'De phlebotomia'

88versoa: *Phlebotomia est recta incisio venae...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Der Traktat wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Galenus, Hippocrates, Constantinus Africanus, Rogerus de Parma.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 564.1; Czarnecki, Ein Aderlaßtraktat angeblich des Roger von Salerno, 1918.

89rectoa-90rectob: Johannes de Sancto Paulo: 'De simplicium medicinarum virtutibus'
89rectoa: *Cogitanti mihi de simplicium medicinarum virtutibus...*

-- Ed.: Kroemer, Liber de simplicium medicinarum (1919), S. 5, 7-43, 58.
-- Lit.: Green, M., Rethinking the manuscript basis (2007), S. 58; Nicoud, Régimes de santé (2007), Bd. 1, S. 44-45; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 229.5

90verso: 'De cognitione pulsuum'
90verso: *Magnus pulsus est quando extenditur ad extremitates digitorum positorum in medio arteriae...*

-- Mit einem Arbor pulsuum, einer tabellarischen Darstellung verschiedener Pulsus-Arten.

91rectoa-94versoa: (Pseudo-)Johannes de Sancto Paulo: 'Flores diaetarum'
91rectoa: *Corpus humanum sive hominis quattuor constat humoribus...*

-- Der Text wird in Handschriften und in der älteren Literatur oft irrtümlich Arnoldus von Villanova oder Bernhard Gordon zugeschrieben.
-- Buchschmuck: Initiale
-- Ed.: Ostermuth, Flores diaetarum (1919), S. 5, 14-51.
-- Lit.: Nicoud, Régimes de santé (2007), Bd.1, S. 36-45; Bd. 2, S. 817-818; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 268.8; Steinschneider, Hebräische Übersetzungen, 1956, S. 756-757; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 96, 180.

94versoa-94versob: 'De diebus aegyptiacis'
94versoa: *Circa istam materiam tria sunt consideranda...*

95rectoa-117rectob: Bernardus de Gordonio: 'Prognostica' sive 'De crisi et criticis diebus'
95rectoa: (Prolog:) *Senectus domina oblivionis est...* 95rectob (Text:) *In morbis enim prognosticare non possumus nisi morbum cognoscamus...*

-- Buchschmuck: Initialen
-- Ed.: Alonso Guardo, Prognosticos medicos (2003), S. 118-449.
-- Lit.: Sudhoff, Bernhard von Gordon, in: Archiv f. Gesch. d. Med. 18 (1917), S. 135, 189; Demaitre, Doctor Bernard de Gordon (1980), S. 135, 189; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1428.2, Sp. 692.9.
-- Die Entstehung von Gordons Text wird von Sudhoff, S. 169, auf Januar 1295 datiert.

117versoa-118versob: Pseudo-Galenus: 'De succedaneis'
117versoa: *Quoniam Antibalomenon librum et Dioscuridis noscitur fecisse...*

-- Buchschmuck: Initiale
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1260.9.

118versoa-118versoc: 'Experimenta et ars metrica medicinalis'

119rectoa-138versoa: Gerardus Cremonensis: 'Summa de modo medendi'

119rectoa: *Cum omnis scientia ex suo fine et utilitate...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 327.11

138versob: 'De phlebotomia'

119rectoa: *Propositum quidem praesentis negotii...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1142.7

-- Der Text wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Richardus Anglicus und Constantinus Africanus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 276

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 99 Bl. · 2° · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 151 medicinae · Pergament und Papier · 121 Bl. · 30-31 x 22-23 · I: Frankreich (?); II: Entstehungsort nicht bestimmt; III: Deutschland; I: Nachträge Deutschland · I, II: Anfang 14. Jh.; I: Nachträge Ende 14./Anfang 15. Jh.; III: Ende 14./Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

(neu:) Lagenverlust in Faszikel 1, siehe dort. Am Ende der Hs. wohl ein Text sehr früh ausgelöst, vgl. Bl. 111 verso Reklamanten als Hinweis auf jetzt fehlenden Textanschluss. In diese Lücke eine Papierlage eingeklebt. -- Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 151. medicine. -- Bl. 99' am unteren Rande: flor. II.

(neu:) Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ wohl als 151 medicinae. -- Bücherpreis, 111 verso: *II Florenos*. -- Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs. nachgetragen. Von derselben Hand auch Besitzeintrag und Signatur der Porta Coeli. Auf dem hinteren Spiegel am oberen Rand Notae von einer Hd. des 14./15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 184-186. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit starkem weißen, rohgepressten Lederrücken (Meine Schilder mit Adlern, Löwen, Rädern u. Maiuskel-S, wie in F. 101); v. a. u. i. die Sign. 151. medicine.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) separiert (in Kasette 6): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13.Jh.

(Schum:) v. i. Pgt.-Streifen eines Aristotelescommentares des ausg. 13. Jh.

(neu:) Commentarius in Aristotelem (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

(neu:) hinterer Spiegel: Notae medicae

(Schum:) Bl. 1'--3'. Glossae ad librum Theophili de urinis spectantes. Anf.: Intencio Theophili est in hoc opere urinalis effusionis essenciam. Ende: ostendente membrorum fortitudinem. Expl. glose sup. libr. ur. Th.

Bl. 3'--4. Glossae ad librum Philareti de pulsibus spectantes. Anf.: Intencio Philareti est in hoc opere pulsuum essenciam. Ende: defectumque nature significat. Expl. glosule puls. Ph.

Bl. 4--5'. Glossae ad Iohannicii isagogas in Galieni technam spectantes et fine carentes. Anf.: Quoniam Galienus inter copiosam suorum voluminum. Ende: calor innaturalis et intensus in corde ac

Bl. 6--8. Hippocratis aphorismorum Fragmentum. Ueberschr. am Rande: Textus amph. Yp. particula prima. Anf.: Vita brevis, ars longa. Ende wohl in der 4. Partikel: febribus urentibus non valde sinentes fiunt.

Bl. 19--36'. Glossae ad Hippocratis aphorismos spectantes. Anf.: In huius libri principio ad prompociorem ipsius subtilitatis. Ende: consummandam convertitur, unde corpora desiccantur.

Bl. 36'--42'. Glossae ad Hippocratis prognostica spectantes. Anf.: Inc. glosule pronosticorum. Inc. liber de signis pronosticorum.

Ende: numeravimus et sicut precepimus. Expl. sup. pronostic.

Bl. 42--66. Gilberti Aquilani commentarii in versus Aegidii Corboliensis de urinis. Anf.: Sicut dicit Constantinus in pantegni et hoc idem testatur Iohannicius. Ende: ventositate, que possit eam elevare. Expl. vers. Eg. cum commento eiusdem et cum commento Gileberti. Nunc mea completo respiret Musa labore; stringe rotam, cursum prohibe, compesce fluentia, claude molendini torrentis fluminis undas, non ultra gazas equivoci prelarga[s] Salerni sparge nec Ursonis apices nec dogmata Mauri sobria, claude larem, metuens livoris ocellum, ne tecum moveat contraria secta duellum, discolus et mordax, vehemens, clamorosus in auram quod sterili lolio pascit, farragine cruda inflat et infatuat Monspensolanicus error; ne probris frontem laceret formeque nitorem obfuscet maculis, vereor: iam basia figat, lenoni populo faciem ne castam revelet, fimbria monstretur, quam non est tangere dignus. Isti versus sunt de libro et de eius essentia.

Bl. 66'. Nicolai Poloni experimenta et tractatus de serpentibus. Anf.: Hec sunt experimenta fratris N. medici de Polonia, qui fuit in Montepessulano 30 annis, qui tante fuit efficacie, quod ante ipsum non creditur similis ei fuisse nec speratur in futurum. Ende: absque dubio probatum est et maxime de gutta; expl. tract. de serp. magistri Nicolay.

Bl. 67--69. Galieni tractatus de tactu pulsus. Rubr.: Inc. liber de tact. pul., quem transtulit Ioh. filius Ys. de Greco in Arab. et Marchus (!) Tholet. de Arab. in Lat. Anf. u. Ende wie F. 249 Nr. 20, ferner: Hoc factus est liber Galieni etc. wie oben.

Bl. 69. Galieni tractatus de utilitate pulsus. Anf.: Inc. G. de ut. pul.; sonst wie F. 249 Nr. 9. Ende: comprehendimus uniuscuiusque duarum rerum.

Bl. 69'. Tractatus Alani de XII experimentis serpentum corio factis ex Arabico in Latinum a Iohanne Paulino translatus. Anf.: Cum ego Ioh. Paul. essem in Alexandria civitate Egypciorum reperi in quodam libro, qui vocatur salus vite hec 12. Ende: panno uti poteris debito modo.

Bl. 70 u. 70'. Tractatus de vi lunae et ventorum in aegritudinibus consideranda. Anf.: Si quis in la die accubuerit et 3a die alleviatus. Ende: cum labore vivet vel mala morietur morte.

Bl. 71--78. Glossae et quaestiones Aristotelis libri de longitudine et brevitate vitae. (Ueberschr.) Anf.: Sicut volt philosophus in ultimo capitulo primi. Ende: ad conservandum idem matrimonio, ideo non valet.

Bl. 78--89'. Glossae Aristotelis libri de somno et vigilia. Anf.: De somp. autem et vig. Quia in executione istius libri dicitur etc. Ende: que fit in sompniis et per sompna dictum est.

Bl. 90--92. Quaestiones de eodem institutae. Anf.: Circa lectionem precedentem queritur, utrum dormientes possint. Ende: quod communicat cum istis in materia.

Bl. 92--101'. Aristotelis liber de anima quaestionibus a Thoma Aquinate institutis illustratus. Ueberschr.: Inc. quest. fr. Th. sup. libr. de an. Anf.: Questio est de anima et primo queritur, utrum anima humana sit. Ende: intelligibili possunt corporaliter et hec de anima dicta sufficiant. Expl. opus fratris Thome.

Bl. 97--99. Quaestiones de formatione, de beatitudine, de angelis. Anf.: Queritur, utrum plures forme sint in uno composito etc. Ende: et sic patet solutio ad totum, quod dictum, quia hic ...

(neu:) Fasz. I: 1recto-70verso

Pergament und Papier · Frankreich (?); Nachträge Deutschland · Anfang 14. Jh.; Nachträge Ende 14. Jh./Anfang 15. Jh.

(Schum.) Bl. 1--5'. In feiner kleiner Currentschr. 2sp. sehr eng in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; rothe Initialen, §§, Unterstr. u. Füllungen.

Bl. 6--42'. Nr. 4 [Bl. 6-18] u. das 1. Bl. von Nr. 5 [Bl. 19] auf Pp. (Wz.: Ochsenkopf mit Stern) von einer Hand in Currentschr. 2sp., das übrige auf Pgt. u. von anderer Hand in derselben äußeren Form wie Nr. 1--3 geschr.

Bl. 42--66. Von anderer Hand in Currentschr. 2sp. ohne Horizont, geschr.; der Text u. die Schlußverse in größerer Schrift; rother Schmuck wie oben.

Bl. 66'. In anderer, mehr cursiver Schrift; ohne Horiz.

Bl. 67--70'. Von mehreren Händen in cursiver Schrift geschr., vielleicht ital. Ursprungs.

(neu:) Wz: Ochsenkopf mit Stange und Kreuz. -- Bl. 5verso: Text bricht am Lagenende ab. Offenbar Verlust einer Lage aus Pergament zwischen Bl. 5 und 20. Diese ersetzt durch eine Lage aus Papier (Bl. 6-19), die in die alte Zählung miteinbezogen ist und partiell von einer Hand des ausgehenden 14./Anfang 15. Jhs. beschrieben ist. Eine Lage desselben Papiers am Schluss der Hs. eingehftet (Bl. 112-121), vgl. Wasserzeichen. -- Bl. 8verso-18verso leer, Seiten jedoch eingerichtet. Bl. 19versoa Textbeginn zu dem auf Bl. 20versoa anschließenden Text.

1versoa-3versob: Commentarius in Theophili 'Librum urinarum' (Rezension E) (Chartres-Kommentar) (Exzerpt)

1versoa: *Intentio Theophili est in hoc opere urinalis effusionis essentiam...*

-- (Teil-)Ed.: Wallis, Theophilus, in: *Dynamis* 20 (2000), S. 42-45, 52-53, 61, 66-67. Lit.: Kristeller, *Studies in Renaissance*, 1956-1996, Bd. 3, (Bartholomaeus, Musandius and Maurus of Salerno) S. 425; Burnett, *Scientific manuscripts Chartres*, 1994, S. 127-160, S. 145.

3versob-4rectob: Commentarius in Philareti 'De pulsibus' (Chartres-Kommentar)

3versob: *Intentio Philareti est in hoc opere pulsuum essentiam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 763.7; Kristeller, Studies in Renaissance, 1956-1996, Bd. 3, (Bartholomaeus, Musandius and Maurus of Salerno) S. 425; Burnett, Scientific manuscripts Chartres, 1994, S. 127-160, S. 140, 145; Wallis, Theophilus, in: Dynamis 20 (2000), S. 43.

4rectob-5versob: Commentarius in Isagogen Iohannitii (Paris-Kommentar) (Exzerpt)

4rectob: *Quoniam Galenus inter copiosam suorum voluminum...*

-- Der Text bricht am Lagenende ab (Blattverlust). -- (Teil-)Ed.: Caiazza, Un inedito commento sulla 'Isagoge Iohannitii', in: Scuola medica (2007), S. 109, 111, 120-122 (Edition mit Lesarten dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1276.4; Steinschneider, Europäische Übersetzungen, 1956, S. 75 (Teil I), Nr. 105, identifiziert wohl diesen Text als Iohannitius: Quaestiones medicae, in der Übersetzung des Rufinus 'Alexandrius' und Dominicus Marrothim (Marrochinus).

6rectoa-8rectob: Hippocrates: Aphorismi (Exzerpt)

6rectoa: *Vita brevis ars longa tempus autem acutum...*

-- Bl. 8rectob: Text endet (bricht ab?) in particula 4 im oberen Teil der Spalte. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. XII, zu S. 55 (III.A.4).

8rectob: Rest der Spalte und 8verso-18verso: leer

19rectoa-36versoa: Commentarius in Hippocratis 'Aphorismos' (Chartres-Kommentar)

19rectoa: *In huius libri principio ad promptiorem ipsius subtilitatis evidentiam...*

-- Lit.: Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 68 (III.B.36); Kristeller, Studies in Renaissance, 1956-1996, Bd. 3, (Bartholomaeus, Musandius and Maurus of Salerno) S. 419, 422, 425; Bd. 4, (Note sui testi dell'Articella) S. 376; Burnett, Scientific manuscripts Chartres, 1994, S. 127-160, S. 139, 144-145.

36versoa-42versoa: Petrus Hispanus (?): Commentarius in Hippocratis 'Prognosticum'

36versoa: *Incipit liber de signis prognosticorum ad infirmitatem vel ad salutem vel ad mortem...*

-- Lit.: Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 214, Nr. 9; Kristeller, Studies in Renaissance, 1956-1996, Bd. 3, (Bartholomaeus, Musandius and Maurus of Salerno) S. 425; Kristeller, Studies in Renaissance, 1956-1996, Bd. 4, (Note sui testi dell'Articella) S. 374.

42versob-66rectob: Gilbertus Anglicus: Commentarius in Aegidii 'Versus de urinis'

42versob (Kommentar:): *Sicut dicit Constantinus in Pantegni et hoc idem testatur Iohannitius...*
43rectob (Text:): *Dicitur urina quoniam fit renibus una...*

-- Lit.: Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 367, S. 143; Haye, Lehrgedicht, 1997, S. 355, 430.

66rectob: Versus

66rectob: *Nunc mea completo respiret Musa labore...*

-- Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 12455. -- Textabdruck bei Schum, Verzeichniss, 1887, S. 185: *Nunc mea completo respiret Musa labore; stringe rotam, cursum prohibe, compesce fluenta, claude molendini torrentis fluminis undas, non ultra gazas aequivoci praelarga[s] Salerni sparge nec Ursonis apices nec dogmata Mauri sobria, claude larem, metuens livoris ocellum, ne tecum moveat contraria secta duellum, discolus et mordax, vehemens, clamorus in auram quod sterili lolio pascit, farragine cruda inflat et infatuat Monspessolanicus error; ne probris frontem laceret formaeque nitorem obfuscet maculis, vereor: iam basia figat, lenoni populo faciem ne castam revelet, fimbria monstratur, quam non est tangere dignus. Isti versus sunt de libro et de eius essentia.*

66versoa-66versob: Nicolaus de Polonia: Experimenta de animalibus (Exzerpt)

66versoa: *Haec sunt experimenta fratris N. medici de Polonia... Ad calculum frangendum in quocumque loco fuerit...*

-- Ed.: Johansson, in: Bulletin de la Soc. francaise d'hist. de la médecine 10 (1911), S. 269-290 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 30.6; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 3, Nr. 3121. -- Der Text besitzt ein Explicit, endet jedoch S. 297, Zeile 2, der Edition.

67rectoa-69rectoa: Galen: 'De tactu pulsus' in der lateinischen Übersetzung des Marcus <de Toledo> nach der arabischen Übersetzung des Iohannitius

67rectoa: *Cum iam in arte medicinae libros id est facultatis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 303.11.

69rectob: Galen: De utilitate pulsus

69rectob: *Dixit G.: Oportet nos inspicere pulsus utilitatem...*

-- Text mit roter Tinte kreuzförmig durchgestrichen. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1012.9.

69versoa-69versob: Alcharius (Algani; Alcaus; Alcanus; Alanus): De corio serpentis seu Experimenta duodecim (Exzerpt aus 'Salus vitae') in der Übersetzung des Johannes Paulinus oder Petrus Hispanus

69versoa: *Cum ego Iohannes Paulinus essem in Alexandria civitate Aegyptiorum, reperi in quodam libro qui vocatur Salus vitae haec duodecim experimenta...*

-- Ed.: Johnsson, Experimenta duodecim, in: BSFHM 12 (1913), S. 258-267 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 295.10; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 2, S. 794-796; Draelants, Liber de virtutibus herbarum (2007), S. 140. -- Die Identität des Johannes Paulinus ist unklar. Wahrscheinlich ist dieser nicht identisch mit Johannes von St. Paul, vgl. auch die Gleichsetzung mit Petrus Hispanus in einer Londoner Hs. vgl. Thorndike, History 2, S. 795.

70rectoa: Krankheitslunar (Gruppe 2)

70rectoa: *Si quis in prima die accubuerit et tertia die alleviatus fuerit...*

-- Ed.: Weisser, Krankheitslunar, 1981, S. 46, 102, 104-105, 107, 111, 365-373 (Edition mit dieser Hs. bei Pr*, L), 430. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1460.9.

70rectoa-70versoa: Krankheitslunar (Gruppe 1)

70rectoa: *Luna prima in omnibus agendis rebus est utilis...*

-- Ed.: Weisser, Krankheitslunar, 1981, S. 46, 65-66, 90, 92, 102, 107, 125, 141, 209-214 (Edition mit dieser Hs.), 423. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 847.14.

70versoa-70versob: Prophezeihungen aus dem Wehen des Windes

70versoa: *Si fuerit ventus in die nativitatis domini viri....*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1450.2 (Variante?); Förster, Beiträge VI, in: Archiv f. d. Stud. (1912), S. 55-62, bes. S. 58 (ohne diese Hs.)

(neu:) Fasz. II: 71recto-111verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 91--99. Von Nr. 13 an von einer Hand in kl. spitzer Curs. 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit üblichem Schmuck in Roth.

(neu:) Schreiber: 2 Hände: Bl. 71-89, 90-99.

71rectoa-78rectob: Jacobus <de Duaco>: Quaestiones et sententia super librum De longitudine et breuitate vitae

71rectoa: *Sicut vult Philosophus in ultimo capitulo primi libri de partibus animalium...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Jacobus - Johannes Juff, 1970, S. 140-141, Nr. 8 (ohne diese Hs.).

78rectob-89versob: Commentarius in Aristotelis 'De somno et vigilia'

78rectob: *Quia in executione istius libri dicitur quod somnus...*

90rectoa-92rectob: Quaestiones in Aristotelis 'De somno et vigilia'

90rectoa: *Circa lectionem praecedentem quaeritur: Utrum dormientes possint exercere actus vigilantium...*

-- Trotz gleichlautenden Initiums nicht identisch mit Buridans 10. Quaestio zu 'De somno et vigilia' (vgl. Michael, Buridan, S. 754-755).

92versoa-109versob: Thomas <de Aquino>: Quaestio disputata de anima

92versoa: *Quaestio est de anima et primo quaeritur: Utrum anima humana sit...*

-- Lit.: Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 731 (S. 271).

109versob-111rectoa: Quaestiones philosophicae

109versob: *Quaeritur: Utrum plures formae sint in uno composito...* 110versoa: *Quaeritur: An beatitudo consistat in actu intellectus vel in actu voluntatis...* 110versob: *Quaeritur: Utrum angelus ab angelo et omnis angeli differant specie...*

-- Der Beginn der zweiten Quaestio ähnelt Aegidius Romanus 'Quodlibet III, 18'. - Dies wäre genauer zu prüfen.

111rectob-111verso: leer

(neu:) Fasz. III: 112recto-121verso

Papier · Deutschland · Ende 14./Anfang 15. Jh.

(Schum:) keine Angaben.

(neu:) Wz: Ochsenkopf mit Stange und Kreuz. -- Lage aus Papier (Papier wie in Fasz. I, Bl. 6-19, vgl. Wasserzeichen), nicht beschrieben.

112recto-121verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 277

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 71 Bl. · gr-2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 11 medicinae · Pergament · I + 71 + I Bl. · 39 x 24 · Italien · Anfang 14. Jh

(Schum:) Pp.

Bl. 1--71'. In Minusk., die wie Tinte u. Pgt. ital. ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr., gleichzeitig corrigirt; mit reichem Schmuck, abwechselnd blau u. roth; Hauptinitialen ohne Rankenwerk, aber vielfarbig, der 1. eine ganze Figur, die späteren Brustbilder-Miniaturen enthaltend. Quinter. mit umrahmten Wortcust.; rothe Lagenzählung u. alte Foliirung mit arabischen Zahlen in der unteren rechten Ecke der Bl.

(neu:) Im hinteren Teil der Handschrift größere Schäden durch Moder und Nagerfraß am vertikalen Blattrand (kein Textverlust). -- Die Einträge auf Vorblatt und Rückblatt wegen der Verwendung von Reagenzien heute auch unter UV-Licht nicht oder kaum noch lesbar.

Schreiber: Amplonius schreibt vereinzelt Randnotae.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 11. medicine. -- Bl. 71' von anderer Hand am oberen Rande: Iste liber est Everhardi Alam (Alani?). Aus dem Vorbl. ein Stück ausgeschnitten, darunter aus der 1. Hälfte des 14. Jh., nur durch Tinctur lesbar: et fuit olim beate memorie laudis dignissimi magistri Henrici de Arwilre canonici sancti Gereonis presbiteri et physici; ferner noch weit gründlicher ausradirt: Noverint universi quod ego Everhardus ludum taxillorum ludam, ebenso auf dem Rückbl., außerdem noch durch spätere Ueberschr. verdeckt: A. D. Mo trecentesimo tricesimo secundo crastino nativitatis Domini ego ad sacrosancta Dei ewangelia ludum taxillorum ludam per me; dazu noch medicinische Notizen hier in Cursive u. Minuskel.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Henricus de Arwilre (Heinrich von Ahrweiler, Köln, Stift S. Gereon: Kanoniker; Arzt) und des Everhardus Aleram (Aberam, Abraham), vgl.

Besitzvermerke, Vorblatt verso: *Et fuit olim beatae memoriae laudis dignissimi magistri Henrici de Arwilre canonici sancti Gereonis presbyteri et physici*; 71verso: *Iste liber est Everhardi Aleram / Aberam / Abraham*; Vorblatt verso: *Noverint universi quod ego Everhardus ludum taxillorum ludam*; vgl. Rückblatt recto: *Anno Domini Mo trecentesimo tricesimo secundo crastino nativitatis Domini ego ad sacrosancta Dei ewangelia ludum taxillorum ludam per me*. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 11 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 11 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 186-187; McKinney, Medieval medical miniatures (1961), S. 144; Kadenbach, Miniaturen der Erfurter Amploniana (1990), S. 60, Abb. S. 62. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Blumen, Adler, Thürme); v. a. u. i. die Sign. 11. medicine.

(Schum:) Bl. 1--19. Item liber Mesue de simplicibus medicinis. Rubr.: Inc. lib. de consolacione medicinarum simplicium et solutarum, quam fecit lohannes (!) Mesue. Anf.: In nomine Dei misericordis, cuius nutu sermo recipit gratiam. Ende: dosis eius est akiratis VI usque ad dragmas II vel III. Expl. M. de cons. med. et med. simpl.; Deo gr., am., am.
Bl. 20--57. Liber eiusdem de curis morborum (sive thesaurus practicae). Rubr.: Inc. liber primus M. de med. appropriatis. Anf.: Sanat solus omnes langores (!) Deus. Ende: balneatione vehementi aut labore et similibus.
Bl. 58--71'. Antidotarium eiusdem. Anf.: Scripsimus in libris explicationem nostrarum. Ende: lumen in tenebris et in labore quietem; am., am.

Bl. 71' von anderer Hand am oberen Rande: Iste liber est Erverhardi Alam (Alani?). Aus dem Vorbl. ein Stück ausgeschnitten, darunter aus der 1. Hälfte des 14. Jh., nur durch Tinctur lesbar: et fuit olim beate memorie laudis dignissimi magistri Henrici de Arwilre canonici sancti Gereonis presbiteri et physici; ferner noch weit gründlicher ausradirt: Noverint universi quod ego Everhardus....ludum taxillorum ludam, ebenso auf dem Rückbl., außerdem noch durch spätere Ueberschr. verdeckt: A. D. Mo

trecentesimo tricesimo secundo crastino nativitatis Domini ego....ad sacrasancta Dei ewangelia.....ludum taxillorum ludam per me;
dazu noch medicinische Notizen hier in Cursive u. Minuskel.

**1rectoa-19rectob: (Ps.-)Mesuë: De simplicibus medicinis sive De consolatione
medicinarum**

1rectoa (Prolog:) *In nomine Dei misericordis cuius nutu sermo recipit gratiam...* 19rectob (Text:) *Dicimus quod medicina laxativa non est a re complexionali sic sed quia talis...*

-- Ed. und Übersetzung: Lieberknecht, *Canones des Pseudo-Mesue* (1995), S. 191, Anhang S. 1-28 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 694.1, Sp. 415.11.

19rectob: Synonyma Mesue (*Alhosos - taraxacon*)

19rectob: *Alhosos* (recte: *Alhosor*) *id est species zuccari duri...*

-- Zweispaltig unter dem Text angefügt.

19verso: leer

20rectoa-57rectob: (Ps.-)Mesuë: Grabadin medicinarum particularum sive Practica

20rectoa (Prolog:) *Sanat solus omnes langores* (recte: *languores*) *Deus et de fragilitatis solo...*

20rectoa (Text:) *Cura huius aegritudinis est tres res...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1371.9 (Variante), Sp. 361.4.

57rectob: Rest der Spalte und 57verso: leer

58rectoa-71versob: (Ps.-)Mesuë: Antidotarius sive Grabadin

58rectoa (Prolog:) *Scripsimus in libris explicationum nostrarum...* 58rectoa (Text:) *Electuarium de aromatibus quod scripsit Galenus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1414.10, Sp. 495.8.

71versob: Rest der Spalte leer

Rückblatt recto: Notae et Recepta medica

-- Drei Rezepte von einer Hand des frühen 14. Jahrhunderts, ein längeres von einer Hand des mittleren 14. Jhs. und kürzere Nachträge von mehreren Händen des 14. Jhs.

Rückblatt verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 278

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 213 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 85 medicinae · Pergament · II + 214 Bl. + II · 38,3 x 25,0 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Die ersten Nummern von älteren, die späteren von jüngeren Händen in Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr., z. Th. fehlen die Rubr. u. Initialen, sonst um so ausgiebiger vorhanden, jedoch ohne das Rankenwerk. Quinter. u. Quater., umrahmte Mittel- u. Eckcust.; gleichzeitige Correcturen.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Liber libr. coll. Porte c. et est 85. medicine, vorne außen auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 85. medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 85 medicinae. In der Bibliothek des 'Collegium ad Portam Coeli', Erfurt, ebenfalls als 85 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 187-188. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. Liber libr. coll. Porte c. et est 85. medicine, v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 85. medicine.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. von Publicationsinstrumenten über die Erhebung des von Innocenz VI. ausgeschriebenen Subsidiums, das eine wohl vom Abt von S. Pantaleon in Köln vom 9. Februar 1356 oder 1357.

(neu:) separiert (in Kasette 6): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Köln (?) · 1356/1357

Fragmente einer Urkunde (Publikationsinstrument) von 1356/1357:

Vorschriften über das an Papst Innocentius VI. zu entrichtende Subsidium, erlassen vom Abt des Stiftes S. Pantaleon zu Köln vom 9. Februar 1356 oder 1357. Vgl. auch den separat erhaltenen Buchdeckel mit dem Gegenabdruck der Urkunde.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. von Publicationsinstrumenten, das andere von dem Propste des Cistercienser-Nonnenklosters zu Drolshagen in der Kölner Diözese wohl von einem Tage im November desselben Jahres [1356 oder 1357].

(neu:) separiert (in Kasette 6): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Drolshagen (?) · 1356/1357

Fragmente einer Urkunde (Publikationsinstrument) von 1356/1357:

Vorschriften über das an Papst Innocentius VI. zu entrichtende Subsidium, erlassen vom Propst des Zisterzienserklosters Drolshagen vom November 1356 oder 1357. Vgl. auch den separat erhaltenen Buchdeckel mit dem Gegenabdruck der Urkunde.

(Schum:) l. 1--28. Item libri Galieni de simplicibus medicina. Anf.: Simplicium farmacorū virtutes certe scire quanto magnum. Ende: mortificantium hiis autem similiter humectantium et etiam. -- Auf demselben Bl. Sp. 1 Ende des VI. Buches: poterit aliquis eo uti et ad

alia multa. Kl. Vormerkung für Rubr.: Expl. VI. liber G. de simp. med., Deo laudes. Bl. 29--55. Liber Galieni de regimine sanitatis. Rubr.: Inc. liber primus sanativorum G. secundum novam translacionem, in quo quidem primo determinat de conservacione sanitatis inculcate corporis sani et liberi a principio usque quatuordecim (!) venalem etatem et habet IIIIor capitula. Cap. prim. in quo determinat de necessitate artis conservative sanitatis et modo eius et habitudinem (!) ad curacionem. Anf.: Ea que circa corpus hominis arte una existente. Ende: ea que ad inferos misione (!). Rubr.: Hic est finis quinque librorum sanativorum G. translatorum de Greco in Latinum a Nicholao de Regio de Calabria. Schwarz: Explicit liber sanativorum Galieni. Bl. 55--78'. Liber Galieni de morbo et accidente. Rubr.: Inc. liber G. de egritudine et sinthomate (!), qui dividitur in VI libros quorum primi duo sunt de egritudine, reliqui de sinthomate; duorum primus -- primi libri. Anf.: Primo quidem dicere oportet quid egritudinem. Ende: propterea non oportet prolongare. Hic igitur et hunc terminemus sermonem; Deo gr. Rubr.: Expl. lib. G. de egrit. et sinth. Bl. 78'--82'. Liber Galieni microtegni seu de spermate seu de XII portis. Rubr.: Inc. microt. i. e. lib. de sper. s. de XII p. Anf. wie F. 249 Nr. 17. Ende: ex qua acucione et calo[re]. Bl. 84--117. Liber Galieni de interioribus. Anf.: Loca nominant particulas corporis non minores. Ende: finem preiacente (= plac.) opera et hic faciam quiescere sermonem. Deo gr. Expl. lib. de int. Gal. secundum novam translacionem. Bl. 118--171. Liber Galieni de ingenio sanitatis (vel potius eius operis libri VII.--XIV.). Rubr.: Liber 7us de ing. san., in quo agit de cura male complexionis. Anf.: Galieni cura que in homiomeris. Ende: de farmacorum quidem copia non preiacet (= placet) dicere. Hic igitur iam finiat. Expl. et iste sermo ultimus therapeutice methodi. Expl. lib. XIII; am. Bl. 171--172'. Liber Galieni de inequali discrasia. (Rubr.) Anf.: Inequalis discrasia fit et secundum totum. Ende: ipsam eamque therapeutice methodi; -- hierzu von späterer Hand: Expl. lib. de ineq. discr. translatus de Greco a Nicolao de Gregio (!) de Calabria. Bl. 173--213'. (Liber) amphorismorum Ypocratis cum commento. Anf.: Vita brevis -- extrorsum. Quoniam quidem sermo. Ende: aut non omnino aut vix degluttunt. Bl. 213'. De farmaciis Galieni. Anf.: De farmaciis autem cause non ut extimatur sunt. Ende: sed cristeri uti, ideo enim periculum. Expl. lib. de usu farm.

1rectoa-28versob: Galenus: 'De simplicibus medicinis', libri I-VI in der Übersetzung des Nicolaus Rheginus (?)

1rectoa: *Simplicium pharmacorum virtutes certe scire quanto magnum...*

- Text bricht mit Beginn von Buch VII ab
- Buchschmuck: Initiale
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1507.10

29rectoa-55versob: Galenus: 'Sanativorum nova' in der Übersetzung des Nicolaus Rheginus

29rectoa: *Ea quae circa corpus hominis arte una existente...*

- Buchschmuck: Initiale
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 479.6

55versob-78versob: Galenus: 'De accidenti et morbo'

55versob: *Primo quidem dicere oportet quid aegritudinem...*

- Buchschmuck: Initiale
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1111.9

78versob-82versob: Pseudo-Galenus: 'De spermate'

78versob: *Sperma hominis descendit ex omni corporis humore...*

- Buchschmuck: Initiale
- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1521.11; Merisalo/Pahta, The pseudo-Galenic "De spermate", 2008, S. 91-104.

Bl. 83 leer

84rectoa-117rectoa: Galenus: 'De interioribus'

84rectoa: *Loca nominant particulas corporis non minores...*

- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 831.4

118rectoa-171rectoa: Galenus: 'De ingenio sanitatis' libri VII. - XIV.

118rectoa: *Galenus cura quae in homoiomeris aegritudinum...*

-- Buchschmuck: Initiale

171rectob-172versob: Galenus: 'De inaequali discrasia'

171rectob: *Inaequalis discrasia fit et secundum totum...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 742.9

173rectoa-213versoa: Hippocrates: 'Aphorismi' mit Kommentar in der Übersetzung des Constantinus Africanus

173rectoa: *Vita brevis, ars vero longa, tempus acutum...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.10

213versob: Hippocrates: 'De pharmaciis'

213versob: *De pharmaciis autem causae non ut extimatur sunt...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 385.10

Bl. 214 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 279

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 63 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 95 medicinae · Pergament · II + 63 Bl. · 33,5-34 x 22,5-23 · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In sehr schöner Minuskel 2sp. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr., gleichzeitig vom Schreiber corrigirt; mit den üblichen reichen Verzierungen in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit umrahmten Mittecust.; Zählung der Lagen mit rothen Buchst.; alte Foliierung mit römischen Zahlen in der Ecke rechts oben.

Vorderer Spiegel bei der Restaurierung abgelöst, jetzt gezählt als Vorblatt II.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband. v. i. aus dem 15. Jh.: Serapion de simplicibus 3 fl.; auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 95. medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 95 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 95 medicinae. -- Bücherpreis, Vorblatt Iverso: *Serapion de simplicibus 3 floreni*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 188. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder; auf dem Vorbl. die Sign. 95. medicine.

(neu:) Vorblatt II, Vorblatt III: zuvor vorderer Spiegel und vorderes Vorsatz Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Bl. eines mit der Hds. gleichzeitigen medicinischen Tractates.

(neu:) Vorblatt Irecto-Vorblatt IIIverso: Tractatus medicus (Fragment)

-- Diätetik.

(neu:) separiert (in Kassette 6): zuvor hinterer Spiegel Pergament · Deutschland · 14. Jh.

(Schum:) h. i. Bruchst. einer nicht zu alten hebräischen Handschrift (Vorträge für den Passah-Abend »Agada« enthaltend)

(neu:) Hebräischer Text; Bibel (Tanakh), Haggada (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

(Schum:) Item liber aggregacionum simplicium medicinarum Serapionis bene correctus et optime distinctus. Rubr.: Inc. -- translatio Symonis Ianuensis interprete Abraham ludeo Tortuosiensi --. Inquit Serapion etc., wie F. 239 Nr. 2. Ende: forti; G. Expl. aggirator (!) Ser. de simp. med., Deo gr.

Irectoa-62versoa: Serapio <Iunior>: 'Liber aggregationum in medicinis simplicibus' in der Übersetzung des Simon <Ianuensis> und des Abraham <Iudaeus>

Irectoa (Prolog:) *Postquam vidi librum Dioscoridis et librum Galeni in medicinis simplicibus aggregatos super hoc quod necessarium est...* Irectoa (Text:) *Medicinae subtilis substantiae habent naturam simplicem...*

-- Randnotae von verschiedenen Händen des 14. Jahrhunderts, darunter auch die des Amplonius. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1077.7, Sp. 862.5.

62versob-63rectoc: Tabula de compositione medicinae temperatae (ad fol. 1-42)

-- Von wenig jüngerer Hd. nachgetragen.

63rectod-63versoc: Tabula alphabetica in Serapionis 'Libtum aggregationum' (*Absintium - irundo*)

-- Das Register endet mit den Lemmata zu I, weitere Spalte angelegt, aber nicht ausgefüllt. -- Von einer Hd. der 2. Hälfte des 14. Jhs. nachgetragen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 280

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 136 Bl. · gr.-2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? medicinae · Pergament · II + 136 Bl. · 38,5 x 26,5 · Italien · Anf. 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--67. In steifer eckiger ital. Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; kein Schmuck außer Rubren u. abwechselnd blauen u. rothen verzierten Initialen ohne Rankenwerk. Quater. mit Wortcust. auf besonderen Linien.

Bl. 68--113. In weniger schöner Schrift mit wechselndem Ausdrucke geschr., Schema vollst.; rother u. blauer vollst. Schmuck, der 1. Initial mit Rankenwerk; Pgt. weniger fein, Cust. in der Mitte des letzten Bl.

Bl. 114--136. In kräftigerer Schrift geschr.; der Anfang in größeren Buchstaben, die Einfluß der Renaissance zeigen; Initialen u. anderer Schmuck fehlen. Format des Pgt. kl. als in Nr. 1--6, daher an die Bl. noch Streifen zur Ausgleichung aufgeklebt. Mittecust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; vorne außen Inhaltsverz. in gr. Minusk.

(neu:) In der Bibliothek 'Collegium ad Portam Coeli', Erfurt mit unbekannter Signatur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 188-189. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette.

(neu:) Kettenband

(Schum:) v. i. Pgt.-Bl. mit Minuskel des sp. 14. Jh., ehemals einem Missale angehörig

(neu:) Vorderer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 14. Jh.

Fragment aus einem Missale

(nicht auffindbar)

(Schum:) h. i. Bruchst. einer von einem geistlichen Gerichte ausgestellten Urkunde des 14. Jh.

(neu:) Hinterer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

Urkunde eines geistlichen Gerichts

(Schum:) Bl. 1--42. Galieni libri VI de simplicibus medicina antiquae translationis. (Siehe unten Nr. 6.) Rubr.: Inc. lib. Gual. de simp. med. Anf.: Non est michi necesse hic ostendere. Ende: in unaquaque medicinarum per se; si Deus voluerit. Expl. lib. VI. G. de simp. med. (Rubr.) Bl. 42--46'. Eiusdem liber de motibus liquidis. (Rubr.) Anf.: Gg. inquit etc., wie F. 249 Nr. 10. Ende: intendit et superat. Compl. est tract. G. de mot. -- Latinum. Deo gr. Bl. 46'--56'. Eiusdem liber de sectis. (Rubr.) Anf.: Bonum aliquid diviciarum et vite. Ende: inter epulas risuascens (!) huic canali. Bl. 56'--59. Eiusdem liber de iuvamento anhelitus. (Rubr.) Anf.: Calorem vitalem qui est in corde. Ende: solus et verus veritatis ostensor. Rubr.: Expl. lib. de iuv. hanelitus G. principis dicti medicorum. Bl. 59--67. Avicennae liber de viribus cordis et medicinis cordialibus. Rubr., Anf. u. Ende wie F. 77b Nr. 3; Schlußbemerkung hier kürzer. Bl. 68--113. Galieni liber de simplicibus medicinis secundum novam translationem. (Ueberschr. am Rande; s. oben Nr. 1.) Alphabetisches Register, dem die Buchstaben f bis t fehlen: Abrotanum, abrotanum ustum--zigero, zingium. Anf. wie F. 278 Nr. 1. Ende: dicitur catus vel murilegus. Bl. 114--136. (Galieni) liber de morbo et accidenti. (Cursive Ueberschr. am Rande.) Anf. wie F. 249 Nr. 4. Ende: queve non. Expl. lib. de m. et acc.; Deo gr., am.

1rectoa-42rectob: Galenus: 'De simplicibus medicinis', libri I-V in der Übersetzung des Constantinus Africanus (?)

1rectoa: *Non est mihi necesse hic ostendere summam utilitatis cognitionis...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 919.4

42rectob-46versob: Galenus: 'De motibus liquidis' in der Übersetzung des Marcus Toletanus

42rectob: *Galenus inquit: Quoniam illi quorum proprium est secundum anatomiam...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 577.8

46versob-56versoa: Galenus: 'De sectis'

46versob: *Bonum aliquid divitiarum et vitae nostrae oportunum inventa est ars medicinae...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 179.7

56versoa-59rectoa: Galenus: 'De iuvamento anhelitus'

56versoa: *Calorem vitalem qui est in corde dicit Aristoteles...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 184.7

59rectoa-67rectob: Avicenna: 'De viribus cordis' in der Übersetzung des Arnoldus de Villa Nova

59rectoa: *Creavit Deus ex concavitatibus sinistram auriculam cordis ...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 273.9

68rectoa-113versoa: Galenus: 'De simplicibus medicinis', libri VI-XI in der Übersetzung des Nicolaus Reginus

68rectoa-68rectod Alphabetisches Register

68rectod: *Cum de simplicium farmacorum virtute scribere cepimus...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 290.11

114rectoa-136rectob: Galenus: 'De accidenti et morbo'

114rectoa: *Initio huius libri definiri morbum oportet...*

-- Literatur: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 745.1; Campbell, Arabian medicine (1926/2000), Bd. 2, S. 162; Diels, Ärzte, 1905-1907, Bd. 1, S. 136.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 281

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 93 Bl. · 2° · ital. Herkunft · Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 40 medicinae · Pergament · I + 93 Bl. · 29 x 20-21 · I, II: Italien · I, II: Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Vorderer Vorsatz gezählt als Vorblatt I, hinterer Vorsatz als Bl. 93. -- Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen: Es handelt sich bei Bl. 1-44 und 45-94 um zwei etwa zeitgleich entstandene, ursprünglich selbständige Faszikel: Die Bl. 45-94 verwendete Tinte ist deutlich dunkler als im vorderen Teil der Hs., das Fleuronné ist anders gestaltet, außerdem weist der zweite Teil am oberen Blattrand eine zeitgenössische eigenständige Zählung 1-48 auf. -- Weitere Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. Liber libr. coll. Porte c. u. wie a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. 40. medicine gleich Cat. Ampl. Medic. 40.

(neu:) Möglicherweise aus dem Vorbesitz des Heinrich von Berka. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 40 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 40 medicinae. -- Besitzvermerk, vorderer Spiegel: *Liber librariae Collegii Portae Coeli*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 189. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem roh gepreßten Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. Liber libr. coll. Porte c. u. wie a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. 40. medicine.

(neu:) Einband des "Streicheisen-Meisters".

(Schum:) Bl. 1--26. Item libri Mesue de simplicibus medicinis. Rubr.: Inc. lib. Heben Mesuhe de simpl. med. Anf. wie F. 277 Nr. 1. Ende mit Variante: abaratis V usque und dem Zusatz: Expl. lib. Hebememesue de simp. med. Bl. 26--44. Antidotarium eiusdem (vel potius eius liber III.). Rubr.: Inc. lib. Damasceni Nafrani filii Mesuhe Caldei, quod est aggregatio vel antid. electarum confectionum; inc. liber terc. Text: Sicut in libris urinarum ex hiis que experti. Ende: Hec est secunda summa, in qua ponit medicinas singulorum membrorum egritudinibus appropriatis. Expl. Heben Mesue. Einige Nachträge folgen. Bl. 45--92. Commentum Io(hannis) de sancto Amando super antidotarium Nycolai valde bonum. Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende: ad exteriora moveri. Expl. glosule I. de s. Am. super antid. Nicholay; Deo gr. Bl. 93. Et quedam medicine simplices.

(neu:) Fasz. I: 1recto-44verso, 93recto-93verso

Pergament · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--44, 93. Nr. 1 u. 2 von einer Hd. in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reiche Verzierungen in Roth u. Blau, Rankenwerk an den Initialen etwas roh; Quater. mit Wort-Eckcust.

(neu:) Zahlreiche Randnotae. -- Bl. 93 (hinterer Vorsatz) nach Schrift und Layout ursprünglich offenbar Teil des ersten Faszikels.

Vorblatt Irecto: leer

Vorblatt Iverso: Synonyma Mesue (*Alhosor – zirhugen*)

-- Von einer Hd. des 14./15. Jhs. (möglicherweise von Amplonius oder Heinrich von Berka).

1rectoa-26rectob: (Ps.-)Mesuë: De simplicibus medicinis sive De consolatione medicinarum

1rectoa (Prolog:) *In nomine Dei misericordis cuius nutu sermo recipit gratiam...* 1rectob (Text:) *Dicimus quod medicina laxativa non est a re complexionali sic sed quia talis...*

-- Zahlreiche Randnotae von verschiedenen Händen des 14./15. Jahrhunderts, darunter auch die des Amplonius. -- Edition und Übersetzung: Lieberknecht, *Canones des Pseudo-Mesue* (1995), S. 191, Anhang S. 1-28 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 694.1, Sp. 415.11.

26rectob-44rectoa: (Ps.-)Mesuë: Antidotarius sive Grabadin (lib. III)

26rectob: *Sicut in libris urinarum ex his quae experti sumus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1493.2.

44rectoa-44rectob: Practica de morbis puerorum

44rectoa: *Passiones puerorum adhuc in cunis iacentium brevi placent transcribere...*

-- Der ursprünglich offensichtlich unvollständige Text wird von einer Hd. des 14./15. Jhs. (Amplonius?) zuende geführt. -- Ed.: Sudhoff, *Kinderkrankheiten*, in: *Janus* 14 (1909), S. 476-480 (Edition ohne diese Hs.); (Teil-)Ed.: Sudhoff, *Nochmals Cornelis Roelants*, in: *Janus* 20 (1915) (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1028.9.

44verso: Tabulae

-- Von einer Hd. des 14./15. Jhs. (möglicherweise Amplonius oder Heinrich von Berka) verschiedene Verzeichnisse in 5 Spalten nachgetragen.

44versoa: Tabula quaestionum libri sequentis (ad fol. 45-92)

-- Die Tabula nimmt Bezug auf die zeitnössische Zählung des folgenden Faszikels.

44versob-44versoe: Tabula de simplicibus et compositis medicinis in Iohannis de Sancto Amando 'Commentarium in Antidotarium Nicolai'

-- Eine Ergänzung zur dritten Spalte der Tabula in einer weiteren Spalte nachgetragen und mit Verweisungszeichen markiert. -- Die Tabula nimmt Bezug auf die zeitnössische Zählung des folgenden Faszikels.

93rectoa-93versoa: Isaac Iudaeus (?): De gradibus simplicium (Absinthium - zinziber)

93rectoa: *Absinthium calidum est in primo gradu, Agaricus duobus modis est...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 11.10.

93versoa: Synonyma Mesue (Alhosor)

93versoa: *Alhosor id est species zuccari duri...*

-- Text bricht unvollständig kurz vor Ende der Spalte ab.

93versoa-93versob: Recepta medica

-- Rezepte für folgende Typen von Heilmitteln: *electuarium*, *dyaysopus*, *dyasimphicon*, *electuarium*, *emplastrum*, *unguentum*. -- Von einer Hd. der Mitte des 14. Jhs. nachgetragen.

(neu:) Fasz. II: 45recto-92verso

Pergament · Italien · Anfang 14. Jh.

(Schum.) Bl. 45--92. Nr. 3 von einer 2. Hand in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reiche Verzierungen in Roth u. Blau, Rankenwerk an den Initialen etwas roh; Quater. mit Wort-Eckcust.

(neu:) Schreiber: Heinrich von Berka oder Amplonius schreibt zahlreiche Quaestionenanfänge vor allem auf den unteren Blatträndern. Darüber hinaus weitere Notae von dieser und anderen Händen des 14. Jhs. auf den oberen und seitlichen Blatträndern.

45rectoa-92versob: Johannes <de Sancto Amando>: Super Antidotarium Nicolai

45rectoa: *Operatio medicinae secundum Iohannitium in tribus consistit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1008.5.

92versob: Rest der Spalte leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 282

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011 / np 2013.01.28)

(Schum:) Pgt. · 131 Bl. · 2° · aus Aiguesmortes · 1334

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 6 medicinae · Pergament · II + 131 Bl. + I · I: 33,5 x 22,5; I · II: 32,8 x 20,5 · Aiguesmortes · 1334

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--33'. Text u. Commentar mit einander abwechselnd, ersterer in größerer, eigenthümlich steifer Minuskel mit weiteren Zeilenabständen, letzterer in äußerst kleiner und eckiger Cursive eng geschr., gleichzeitig corrigirt; üblicher Schmuck in Roth; Initialen roth mit einfachen Verzierungen in Blau; vielfache Randnotizen. Quater. mit umrahmten Eck-Wortcust. Tinte u. Pgt. südländischen Characters.

Bl. 34--75'. Von mehreren Händen in ähnlicher Schrift 2sp. auf vollst. Schema geschr., bunter Schmuck wie Initialen fehlen. Quater. mit umrahmten Eckwortcust.

Bl. 76--131'. Von etwas älterer Hand geschr.; Ausstattung wie oben, rothe u. blaue Initialen mit Rankenwerk am Anfang. Quinter. mit umrahmten Eckwortcust.

Die Handschrift besteht aus zwei Faszikeln. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Notizen des 15. Jh. u.: Item 6us medicine; pertinet ad libr. Porte c., sowie ein nur Nr. 1 u. 3 nennendes Inhaltsverz.; gleich Cat. Ampl. Medic. 6. -- Vorblatt: auf der Rückseite desselben aus dem 14. Jh.: loh. de sancto Am. supra antid. cum textu ad II florenos. -- Bl. 33'. Expl. liber Ioannis de sancto Amando supra antidotarium, Deo gr., die lune ante festum beate Marie Febroarii a. D. MoCCCo et XXXIIIo Nach dem in Südfrankr. geltenden Jahresanfang i. .e. 1334 unserer Rechnung; siehe Ex. codd. Ampl. tab. XXXV. Aquismortuis per Bartol. (Bartolomeum oder Bartolum). -- Bl. 39' aus dem Ende des 14. Jh.: Iohannes de sancto Amando cum antidotario detur pro XXV solidis.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka als 6 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 6 medicinae. Schreibervermerk mit Datierung und Schreibernamen Bl. 33verso (1334, *Bartol.*). Bücherpreis auf Vorblatt IIverso: *ad II florenos* und auf Bl. 39verso: *detur pro XXV solidis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 189-190. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. Notizen des 15. Jh. u.: Item 6us medicine; pertinet ad libr. Porte c.

(Schum:) v. i. Bruchst. der nicht zu alten hebräischen Hds., die schon F. 256 begegnete, hier Theile des 37. Jeremias-Capitels mit Masora enthaltend

(neu): separiert (in Kasette 6): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · nicht datiert

Fragment eines hebräischen Textes (Jeremias 37) mit Masora

(Schum:) h. i. Bruchst. eines theologischen Tractates de ordine caritatis des 13. Jh.

(neu): separiert (in Kasette 6): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 13. Jh.

De ordine caritatis (Fragment)

(Schum:) Pgt.-Vorbl. mit Rubrikenverzeichniß zum Ende des IV. u. Anfang des V. Buches der Decretalen, vielleicht vom Ende des 13. Jh.

(neu): Vorblatt II

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

Rubrikenverzeichnis zu den Dekretalen, lib. IV, V

(Schum:) Bl. 1--33'. Item antidotarium Nycolai cum commento Io(hannis) de sancto Amando. Anf. d. Antid. wie F. 238 Nr. 8. Ende: conf., lib. pot. exc. Comment. wie F. 271 Nr. 10; hier nur noch: Expl. liber Ioannis de sancto Amando supra antidotarium, Deo gr., die lune ante festum beate Marie Febroarii a. D. MoCCCo et XXXIIIo Nach dem in Südfrankr. geltenden Jahresanfang i. e. 1334 unserer Rechnung; siehe Ex. codd. Ampl. tab. XXXV. Aquismortuis per Bartol. (Bartolomeum oder Bartolum). Bl. 34--39'. Th. leer, th. mit verschiedenartigen Notizen späterer Zeit gefüllt. -- Bl. 39' aus dem Ende des 14. Jh.: Iohannes de sancto Amando cum antidotario detur pro XXV solidis. Bl. 40--48'. Optimum commentum super libris pronosticorum Ypocratis. Anf.: Omnis qui medicine. Sicut habetur in principio huius libri. Ende: ad spasmus, sicut dicit A(vicenna) in canone in capitulo de signis spasmi. Bl. 48'--50'. Tractatus de anatomia. (Nicht im Cat.) Anf.: Anothomia autem sic fit: primo dividitur corpus in ventrem. Ende: et fecit finem; Deo gr. Bl. 50'--51. Anatomia magistri Thaddaei. (Nicht im Cat.) Anf.: Resumamus secundum quod magister Iacobus de Neapoli notavit alio (!) anothomiam a magistro Thadeo, nam ipse primo. Ende: tertius vitreus et optime apparent. Deo gr. Bl. 51--63'. Gentilis de febribus optimus tractatus (vel potius magistr Ferrario attribuendus). Anf.: Quoniam nichil ad veritatis indagacionem comparatam existit. Ende: et eius succus et hec de febribus a magistro Ferrario dicta sufficiant. Deo gr., am. Bl. 64--73'. Gentilis de cura dolorum renum, calculi, lepre et plurius talium. Anf.: Regimen calculi renalis una conservativa. Ende: duo cauteria in lacertis adiutoriorum. Bl. 73' u. 75. Expositio proemii libri Mesue de simplicibus medicinis. (Nicht im Cat.) Anf.: Incipiam in nom. Dei wie F. 277 Nr. 1. Ende: per scienciam medicine possumus regnum glorie impetrare, ad quod -- perducatur, qui -- sec., am. Bl. 74'--75'. Recepte plures Gentilis. Bl. 76--131'. Commentum Tadei super librum de regimento acutorum vel Io(hannis) de sancto Amando. Anf.: Ut testatur Averroys, elementa sunt propter mixtum. Ende: utuntur ptisana colata vel potu medicinali. Finit. Expl. notulae regimen (!) acutorum. -- Von anderer Hand: loh. de sancto Am.

(neu:) Fasz. I: 1recto-75verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

1recto-33versob: Nicolaus Salernitanus: 'Antidotarium' mit dem Kommentar des Johannes de Sancto Amando

1recto (Prolog:) *Ego Nicolaus rogatus a quibusdam in practica medicinae ...* 1rectob (Text:) *Aurea dicta est ab auro, Alexandrina ab Alexandro peritissimo...* 1verso (Kommentar): *Operatio medicinae secundum Iohannitium in tribus consistit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 490.2, Sp. 165.7, Sp. 1008.5

34recto-39verso: Notae variae

34recto: *Nota de simplicibus aureae...*

Bl. 36 leer

40recto-48versob: Commentarius super 'Prognosticis' Hippocratis

40recto: *Omnis qui medicinae. Sicut habetur in principio huius libri...*

48versob-50verso: 'De anatomia'

48versob: *Anatomia autem sic fit: Primo dividitur corpus in ventrem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 95.4

50verso-51rectob: Thaddaeus Alderotti: 'Anatomia'

50verso: *Resumamus secundum quod magister Iacobus de Neapoli notavit ...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1354.1

51rectob-63versob: 'De febribus'

51rectob: *Quoniam nihil ad veritatis indagacionem comparatam existit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1288.4

-- Das Werk wird verschiedenen Verfassern zugeschrieben: Gentilis de Fulgineo, Ferrarius Salernitanus.

64rectoa-73versoa: Gentilis de Fulgineo: 'De cura dolorum renum, calculi, leprae et plurium talium'

64rectoa: *Regimen calculi renalis una conservativa...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1344.4

73versoa-74rectob: Commentarius in prooemium 'De simplicibus medicinis' Mesuë

73versoa: *Incipiam in nomine Dei misericordis, cuius nutu sermo recipit gratiam...*

74versoa-75versob: Gentilis de Fulgineo: Recepta

74versoa: *Sirupus ad scabiem...*

(neu:) Fasz. II: 76recto-131verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

76rectoa-131versoa: Commentarius super 'De regimine morborum acutorum' Hippocratis

76rectoa: *Ut testatur Averroes, elementa sunt propter mixtum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1624.5

-- Das Werk wird verschiedenen Verfassern zugeschrieben: Thaddaeus Alderotti, Johannes de Sancto Amando.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 283

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2013.08.21)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 203 Bl. · gr-2° · 1417

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 154 medicinae · Papier und Pergament · II + 203 Bl. + I · 40,6 x 28,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1417

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 1--203. In Cursive des 1. Viertels des 15. Jh. 2sp. ohne Horiz.; Rubr., rothe §§ u. Ueberschr.; im 1. Theile zumeist gelbe Füllungen; zu Anfang kleinerer Abschnitte abwechselnd rothe u. blaue, nicht verzierte Maiuskeln; die der Hauptabschnitte im 1. Theil groß u. reich in bunten Farben auf Goldgrund ausgeführt; Sexter., 1. u. 6. Lage Pgt. Wz. in Nr. 1 u. 2 Maiuskel-B; Dreizack; in Nr. 3 Waage.

Die äußeren und inneren Doppelblätter der Lagen sind Pergament, sonst Papier. Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Wasserzeichen (nach Schum): Majuskel-B; Dreizack; Waage.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 2mal: Cyurgia Gwidonis; ferner: liber libr. coll. Porte c. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 154. medicine. -- Bl. 92'. Expleta est practica in cirurgia mag. G. de C. a. D. 1370 in vigilia nativitatist nostre Domine in Montepessulano prope vicum medicorum; Deo gr. (Letzteres Datum ist wohl aus einer Vorlage mit herüber genommen.) -- Bl. 101'. Anno MCCCCXVIIo.

(neu:) In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 154 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 191. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit roh gepreßtem Schweinslederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. i. 2mal: Cyurgia Gwidonis; ferner: liber libr. coll. Porte c. u. die Sign. 154. medicine.

(neu:) Einband mit Streicheisenlinien

(Schum:) Bl. 1--92'. Guidonis de Caulhiaco practica chirurgiae. Rothe Ueberschr.: Liber primus; capitolum singulare. Rubr.: In Dei nomine incipit inventorium seu collectorium in parte cirurgicali medicine compilatum et completum a. D. millesimo trecentesimo sexagesimo per Guidonem de Caulhiaco cirurgicum magistrum in medicinis in preclaro studio Montispesolani. Anf.: Postquam prius gracias egero Deo largiente vitam perpetuam. Ende: supra ignem incorporentur et fiat emplastrum--in sec. sec., am. Rubr.: Expleta est practica in cirurgia mag. G. de C. a. D. 1370 in vigilia nativitatist nostre Domine in Montepessulano prope vicum medicorum; Deo gr. (Letzteres Datum ist wohl aus einer Vorlage mit herüber genommen.) Bl. 94--101'. Tabulae II de virtutibus medicinarum. Anf.: Absinthium valet dolori capitis humiditate. Ende: hermodactilli, herba, yva et sic de aliis. Roth: Anno MCCCCXVIIo. Bl. 102--203. Libri cui Mihi competit inscribitur partes II. Anf.: Michi competit qui senili defectione in memoria. Ende: secundum eos octavus sapor; hec ad presens de sapore sufficiant. Expl. de virtutibus, scilicet prima, secunda et sic de aliis. Expl. d. virt. scil. prima, secunda et tertia etc.

1rectoa-92versob: Guido de Cauliaco: 'Chirurgia magna'

1rectoa (Prolog:) *Postquam prius gratias egero Deo largiente vitam perpetuam...* 5rectoa (Text:) *Quoniam secundum Galenum medicorum lucernam...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold

-- Ed.: McVaugh, Chirurgia magna, 1997

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1076.6, Sp. 1301.5

94rectoa-101versob: Tabulae duae de virtutibus medicinarum

94rectoa: *Absinthium valet dolori capitis humiditate...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 12.9

Bl. 93 Wortregister zu den Tabulae: *Absinthium. Abrothanum. Acaria. Aretum....*

102rectoa-203rectob: Thomas de Wratislavia: 'Mihi competit'

102rectoa: *Mihi competit qui senili defectione in memoria...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 873.10

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 284

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 171 Bl. · 2° · Ausg. d. 14. Jh

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) medicinae · Papier · 180 Bl. · 30 x 21 · I, II: Deutschland · I, II: Ende 14. Jh. / Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pp.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. i. aus dem 15. Jh.: *Cirurgia magistri Rudigeri bona; item super amporismis scripta egregia.* -- Auf dem Vorbl.: *Cirurgia Rudigeri et glosa pro IIII florenis.*

(neu:) Nach 1410/12 wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). Signatur in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ heute nicht mehr bekannt (wohl unter den medicinae). -- Auf dem ehemaligen vorderen Spiegel Inhaltsverzeichnis (Chirurgia, Aphorismi) von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 191-192. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Mauskel-S).

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) Vorblatt I, Rückblatt (abgelöst und beigegeben): zuvor vorderer und hinterer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer medicinischen Hds. des späteren 13. Jh. auf Pgt.

(neu:) Vorblatt Irecto-Vorblatt Iverso: gynäkologische Texte (Fragment)

Rückblatt recto-Rückblatt verso: naturphilosophische Texte (Fragment)

-- Beide Blätter stammen aus derselben Handschrift. Vgl. auch die Spiegelbeklebung in CA. 2° 310. Vorn und hinten an die Blattränder seitlich ca. 3cm breite beschriebene Pergamentstreifen angeklebt, wohl aus einer theologischen Handschrift. -- Dieselbe Hs. wohl auch zu Reparaturen in CA. 2° 310 verwendet.

(Schum:) Bl. 1--24. *Chirurgia Rudigeri (vel Rogeri). Rubr.: Chir. Rudeg. Anf.: Post mundi fabrica[tione]m eiusque decorem etc. Ende: sine stuello donec perfecte curetur. Expl. cy. mag. Roglerii (!).*
Bl. 25--75. *Guidonis Arenensis glossae de Rogeri chirurgia institutae. Rubr.: Glosule mag. G. Arenensis supra cyr. Anf.: Sicut dicit Constantinus: humane res temperamentum. Ende: quoniam semel comedere nocet eis, ut dicit Avicenna. Expl. glosule sup. cyr.*
Bl. 75' u. 76. *Tabula paschalis annis 1402--1410 accommodata. Anf.: Anno D. MCCCCII erit pascha XXII. Martii et A erit littera dominicalis etc. Ende: 13a in die sancti Stephani hora VI. minuta XXXII.*
Bl. 79--171. *Commentarius quorundam Hippocratis aphorismorum. Anf.: Paroxisimos et consistencias declarant egritudines. Ende: purgacione vel preservativa et non de coacta.*

(neu:) separiert (in Kasette 6): zuvor beiliegend

Papier · Deutschland · Ende 14. Jh. /1.Viertel 15. Jh.

(Schum:) Im Bande lag ein Pp.-Bl. mit der Ankündigung, daß Hermannus de Hervordia die von Petrus de Monickingenborg begonnene außerordentliche Vorlesung über den Egidius de urinis in scholis medicorum fortsetzen werde.

(neu:) **Zettel 1recto: Notiz** darüber, dass Hermannus de Hervordia die von Petrus de Monickingenborg begonnene außerordentliche Vorlesung über den Aegidius 'De urinis' in scholis medicorum fortsetzen werde.

-- Im Text erwähnt: Hermannus de Herfordia, sowie Petrus de Monickingenborg. -- Lit.: Bertalot, Humanistische Vorlesungsankündigungen, in: Zs. f. Gesch. d. Erz. 5 (1915), S. 1.

Zettel 1verso: Rezept bei Magenproblemen

(neu:) **separiert (in Kasette 6):** zuvor beiliegend
Papier · Deutschland · Ende 14./1.Viertel 15. Jh.

(Schum:) ein zweiter Zettel enthielt Büchertitel mit Signaturen.

(neu:) **Zettel 2recto-Zettel 2verso: Notae (Signaturen)**

-- Verzeichnis von Büchersignaturen: u. a. 11 Mesue, 129 super tegni, 54 lectura super tegni Galieni. -- Wohl von der Hd. des Amplonius.

Fasz. I: Vorblatt Irecto-78verso

Papier · Deutschland · Ende 14. Jh. / Anfang 15. Jh.

(Schum) Bl. 1--75. In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlich, aber einfach mit Roth verziert; alte Foliierung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes; anfangs Octern mit Wortcust., später Sexter. mit Cust. u. Zahlen auf dem 1. u. letzten Bl. Bl. 75' u. 76. Später ohne jeden Schmuck 2sp. eingetragen.
Wz: Ochsenkopf mit Stern.

(neu:) **Schreiber:** Amplonius schreibt wohl die Ostertafeln Bl. 75verso-76recto
Bücherpreis, Vorblatt Irecto: *Cyrurgia Rudigeri et glosa pro IIII florenis*

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. (1914-1918), Bd. 2, S. 155, 243-245.

Vorblatt Irecto-Vorblatt IIIverso: leer bis auf Bücherpreis Vorblatt Irecto

1rectoa-24rectoa: Guido <Aretinus, Iunior>: 'Practica chirurgiae' in der Bearbeitung des Rogerus <de Parma>

1rectoa (Prolog:) *Post mundi fabricam eiusque decorem...* 2rectob (Text:) *Caput vulnerari diversis modis contingit...*

-- Ed.: Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. 2, in: Stud. Gesch. Med., 1918, S. 156-236. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1064.10, Sp. 191.15.

24rectoa: Rest der Spalte und 24rectob-24verso: leer

1rectob-2rectob: Conspectus capitulorum in Rogeri 'Practicam chirurgiae' (cap. 1-70)

25rectoa-71versoa: Commentarius in Rogeri 'Practica chirurgiae' in der Bearbeitung des Rogerus <de Parma> und des Rolandus <Parmensis>

25rectoa (Kommentar:) *Sicut dicit Constantinus: Humores temperamentum exeuntes...* 26rectoa (Text:) *Medicina aequivocatur a duo...*

-- Nach Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. 2, in: Stud. Gesch. Med., 1918, liegt hier eine Kompilation und Mischung des älteren Kommentars zu Roger (Archimateius, Petronelli, Platearius, Ferrari) mit der Roger-Bearbeitung des Roland Capelluti vor. Details hierzu vgl. Sudhoff, S. 244. McVaugh, Salernitan surgical tradition, in: Collectio Salernitana (2008), S. 269, ordnet den Kommentar einer Gruppe von Handschriften mit dem 'Kommentar der vier Meister' zu. -- Ed.: Puccinotti, Storia della medicina, 2 (1855-1859), Bd. 2.2, S. 662-677ff; Daremberg, Glossulae quatuor magistrorum (1854). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1483.1, Sp. 856.7.

71verso-74rectob: Conspectus contentorum (ad fol. 1-74)

-- Registerartiges Verzeichnis nach inhaltlichen Kriterien geordnet.

74verso-75rectob: Conspectus antidotorum (ad fol. 1-74)

-- Alphabetisches Verzeichnis der im Text erwähnten Antidote.

75verso-78verso: leer

75verso-76rectob: Tabula paschalis annis 1402-1410 accomodata

75verso: *Anno domini M CCC II erit pascha XXII. Martii et A erit littera dominicalis...*

-- Mit anderer Tinte und von anderer Hd. (Amplonius?) nachgetragen.

Fasz. II: 79recto-178verso

Papier · Deutschland · Ende 14. Jh. / Anfang 15. Jh.

(Schum) Bl. 79--171. Von ähnlicher Hand und in ganz gleicher Ausstattung wie Nr. 1 u. 2 geschr.; Sexter. mit Wortcust. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn, Pfeil und Bogen.

79rectoa-172rectoa: Dino del Garbo (?): Commentarius in Hippocratis 'Aphorismos'

79rectoa: *Paroxismos et consistentias declarant aegritudines...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1026.3; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 70, Nr. 49.

172rectob-178verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 285

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 179 Bl. · 2° · aus Perpignan · 1260

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 118 medicinae · Pergament · I + 174 Bl. · 34 x 22-22,5 · Montpellier (?) · 1260

(Schum:) Pgt.

Nr. 1--3 vielleicht von anderer Hand als das Uebrige, aber in gleicher Weise nach Art der medicinischen Commentare, der Text in größerer schöner Minusk. mit doppelten Zeilenabständen, die Auslegung in kleinerer, nicht minder sorgfältiger Minuskel mit einfachen Zeilenzwischenräumen (siehe Ex. codd. Ampl. Tab. XIX) geschr.; reicher Schmuck abwechselnd roth u. blau, einschl. der Seitenüberschr. u. 2 verschiedener Arten von Rankenwerk an den Initialen; das 1. Wort von Nr. 1 ist in langgezogenen, abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln geschr. Sexter. ohne Cust., dagegen eine alte Foliirung mit arabischen Zahlen, die z. Th. oben, z. Th. unten in der Mitte des Bl.-Randes stehen. Hie und da Randbemerkungen, die wohl von Amplonius selbst herrühren könnten.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt IV. -- In der gesamten Handschrift Textzusätze und Randnotae von verschiedenen Händen des 13. bis 15. Jhs. mit Braunstift und Tinte. -- Partiell intensiv annotiert von einer sehr sorgfältigen kleinen Hd. des 14/15. Jhs. (es wäre zu prüfen, ob es sich hierbei um die Hand des Heinrichs von Berka handelt).

Schreiber: A. de Crullariis.

(Schum:) Bl. 57'. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste; laus tibi, virgo pia, semper sit, virgo Maria; am.; salve virgo; a. Christi MoCCoLXoXo .. Marcii A. de Crullariis me fecit tempore quadragesime. (Von der Jahreszahl ab ausradirt u. nur mit Hülfe von Tinctur lesbar.) -- Bl. 87. Laus tibi, Christe, quoniam liber explicit iste. Cuntis (!) laudetur virgo que cuncta tuetur; amen; ave virgo pia. Santissimam (!) virginem Mariam virginissimam debemus omnes venerari. Anno Christi MoCCoLXo XVlo Kl. Iunii A. de Crullariis clericus Perpiniensis me fecit I. In mense Madii fuerunt signa ista pronostica cum comento composita et post componet. Iste qui me composuit clericus novus in hac scientia anno primo. Miser est qui ad alias scientias vult accedere nisi. Gaudium est audire medicinam plus quam alias facultates preter [unam]. -- Bl. 121. Hierauf 5 Zeilen ausradirt, aus denen eine Anrufung der Jungfrau Maria, wie oben, u. zuletzt Vlo Id. Iunii A. C. me fecit vielleicht erkennbar; das Weitere ist abgerissen. -- Bl. 172. Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt; scriptor est talis, demonstrat litera qualis. Hic liber est scriptus, qui scripsit sit benedictus; semper prece pia laudetur virgo Maria. Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste; am. Das Weitere ist ausradirt u. im ausg. 14. Jh. mit schwer lesbaren französischen Bemerkungen, vielleicht Versen, überschr. -- Bl. 174': Ars commentata pro III florenis. -- Einband: v. i. aus dem 14. Jh.: Ars commentata secundum ordinem suum; auf dem Vorbl. in umgekehrter Richtung zur übrigen Schrift: magister Iohannes Chareton est un bon homme.

(neu:) Es handelt sich um die älteste datierte Handschrift der 'Ars commentata' (nova collectio), vgl. O'Boyle, The art of medicine, S. 141. -- Schreibervermerke, 57verso: *Anno Christi MCCLXX Kalendis Martii A. de Crullariis me fecit tempore quadragesimae*; 87recto: *Anno Christi MCCLXXVI Kalendae Iunii A. de Crullariis clericus Perpiniensis me fecit I*; *Iste qui me composuit clericus novus in hac scientia anno primo*; 121recto: *...VI Idus Iunii A. C. me fecit A. de Crullariis*. -- Weitere Schreibervermerke, 87recto: *In mense Madii fuerunt signa ista pronostica cum comento composita et post componet*; 87recto: *Miser est qui ad alias scientias vult accedere nisi ... Gaudium est audire medicinam plus quam alias facultates praeter unam*. -- Es ist unklar, ob die Handschrift aus dem Besitz des Amplonius stammt. Noch im 15. Jahrhundert gelangte sie in die Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli', Signatur 118 medicinae. -- Bücherpreis, 174verso: *Ars commentata pro III florenis*. -- Preisvermerke, Vorblatt IVrecto (kopfständig): *XXXV florenis, V solidis, VIII denariis*. -- Homage, Vorblatt IVrecto (kopfständig): *Magister Iohannes Chareton est un bon homme*. (auch Johannes/Jean Chereton/Charon. Dekan der Pariser Medizinischen Fakultät 1379. Nicht identisch mit Johannes <Charetanus> / Johannes <de Ketham>). -- Auf dem vorderen Spiegel von einer Hd. des 14./15. Jhs.: *Ars commentata secundum ordinem suum*. Auf dem Vorblatt von einer Hd. des frühen 14. Jhs.: *Ars commentata scilicet Amphorismi Ypocratis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 192-193; O'Boyle, Copies of the Ars medicine (1998), S.

99-100; O'Boyle, *The art of medicine* (1998), S. 133, 141-142, 145, 180-181, 187. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:
<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum.) Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. verzierten Buckeln; v. a. die Sign. 118. medicine.

(neu:) Nach dem Restaurierungsbericht von 1979 wurde der Einband beim Einbinden dieses Codex' bereits zum zweiten Mal verwendet.

(neu:) abgelöst und beigegeben: zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Norditalien (?) · Mitte 14. bis 1. Viertel 15. Jh.

(Schum.) keine Angaben.

(neu:) Notariatsinstrument (?) (Fragment)

-- Der Text ist durch die frühere Verklebung mit dem Einband überwiegend schwer lesbar, partiell auch unter UV-Licht nicht mehr zu entziffern. -- Es handelt sich offenbar um einen Rechtsakt in Zusammenhang mit einer Kollegiatkirche. Ausstellungsort und Datum befinden sich in jenem Bereich des Fragments, der am stärksten abgerieben ist. -- Nennung von Pavia?

(neu:) abgelöst und beigegeben: zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Frankreich · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum.) h. i. ein nicht ablösbares Bl. aus einem gleichfalls nach Frankreich gehörigen Register über Zahlungen einer Reihe namentlich genannter Persönlichkeiten aus der 1. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Register über Zahlungen (Fragment)

(Schum.) Bl. 1--7. Iohannicii isagogae. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.
Bl. 7--13. Theophili liber urinarum. Spätere Ueberschr.: Inc. lib. ur. a voce Th. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 5; nur noch: Expl. I. Theoph. ur.
Bl. 13--14'. Philareti liber de pulsibus. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3, nur noch: Expl. I. puls. Maria.
Bl. 15--57'. Hippocratis aphorismi a Galieno commentati. Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quilibet poeta inveniens--poterit. Expl. commentum amph. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste; laus tibi, virgo pia, semper sit, virgo Maria; am.; salve virgo; a. Christi MoCCoLXoXo .. Marcii A. de Crullariis me fecit tempore cadragesime. (Von der Jahreszahl ab ausradirt u. nur mit Hülfe von Tinctur lesbar.)
Bl. 58--87. Hippocratis prognostica a Galieno commentata. Anf. wie F. 255 Nr. 5. Ende wie F. 246 Nr. 2. Hier ferner die Zeilen abwechselnd in größerer und kleinerer Minuskel mit weiten Zwischenräumen: Explicit comentum (!) pronosticorum signorum. Explicit comentum (!) Galieni super signis pronosticis domini gloriosimi (!) Ypocratis. Laus tibi, Christe, quoniam liber explicit iste. Cuntis (!) laudetur virgo que cunta tuetur; amen; ave virgo pia. Santissimam (!) virginem Mariam virginissimam debemus omnes venerari. Anno Christi MoCCoLXo XVlo Kl. Iunii A. de Crullariis clericus Perpiniiani me fecit I. In mense Madii fuerunt signa ista pronostica cum comento composita et post componet. Iste qui me composuit clericus novus in hac sciencia anno primo. Miser est qui ad alias sciencias vult accedere nisi. Gaudium est audire medicinam plus quam alias facultates preter [unam].
Bl. 87--121. Hippocratis liber de regimine acutorum morborum a Galieno commentatus. Anf. wie F. 255 Nr. 6 mit Var. apsidis; ebenso Ende; hier noch: Expl. regimentum accut. Hierauf 5 Zeilen ausradirt, aus denen eine Anrufung der Jungfrau Maria, wie oben, u. zuletzt Vlo Id. Iunii A. C. me fecit vielleicht erkennbar; das Weitere ist abgerissen.
Bl. 122--173. Hali Abenrudiani commentarius in Galieni librum cui ars parva inscribitur. Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4; nur noch: Explicit expositio Hali Aberodoan super id quod clausum erat ex libro artis parve Galieni; laudetur virgo Maria. Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt; scriptor est talis, demonstrat litera qualis. Hic liber est scriptus, qui scripsit sit benedictus; semper prece pia laudetur virgo Maria. Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste; am. Das Weitere ist ausradirt u. im ausg. 14. Jh. mit schwer lesbaren französischen Bemerkungen, vielleicht Versen, überschr.
Bl. 173' u. 174'. Notae variae medicae et philosophicae saec. XIV. adiectae.

Vorblatt IVrecto: Versus medici

Vorblatt IVrecto: *Debilitat tenuis virtutes grossa vigorat...*

-- Ed.: De Renzi, *Collectio Salernitana*, 1852-1859, V, S. 73 (V. 2499-2502).

Vorblatt IVverso: Notae medicae

-- Schemata von zwei Händen des 14. Jhs. -- Darunter eine schematische Darstellung der drei Arten von Fieber (*effimera, humoralis, ethica*) und deren weitere Untergliederung.

1rectoa-7rectob: Iohannitius: Introductio ad Artem parvam Galeni sive Isagoge

1rectoa: *Medicina dividitur in duas partes* (von jüngerer Hd. ergänzt: *id est*) *in theoricam et practicam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6.

7rectoa-13rectob: Theophilus <Protospatharius>: Liber urinarum

7rectoa (Prolog:) *Quoniam de urinarum differentia negotium multi veterum medicorum...*

7versob (Text) *Urina est ergo colamentum sanguinis, hanc autem alii superfluitatem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 393.12 (Variante), Sp. 1607.12.

13rectob-14versob: Philaretus: Liber pulsuum

13rectob (Prolog:) *Intentionem habemus in praesenti conscriptione...* 13rectob (Text:) *Pulsus est motus cordis* (13versoa) *et arteriarum qui sit secundum diastolem et systolem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 764.7, Sp. 1150.9 (Variante).

15rectoa-57versoa: Hippocrates: 'Aphorismi' (Exzerpt) mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung und mit dem Vorwort des Constantinus <Africanus>

15rectoa (Prolog:) *Praefatio domini Costantini (!) Affricani montis Cassianensis monachi ... Licet petitionibus tuis continuis...* 15rectoa (Text:) *Vita brevis, ars vero longa, tempus autem acutum...*

15rectoa (Kommentar:) *Plurimi interpretes huius libri in haec maxime...*

-- Bl. 57verso auf den Blatträndern und in der ursprünglich leeren Spalte (57versob) intensiv annotiert von drei oder vier Händen des 14. Jhs. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11, 1055.3 (Variante); Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 51 (III.A.4).

58rectoa-87rectob: Hippocrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> oder Gerardus <Cremonensis>, mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> (?)

58rectoa (Prolog:) *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...* 58rectoa (Text:) *Videtur mihi quod ex melioribus rebus est uti...* 58rectoa (Kommentar:) *Manifestum est quod Hippocrates non utitur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1002.2, 1694.14, 847.12; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 204 (XLV.2). Hier auch die fehlerhafte Angabe über eine Wiederholung des Textes fol. 114-154.

87versoa-121rectob: Hippocrates: 'De regimine acutorum I-III' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> oder des Constantinus <Africanus>, mit dem Kommentar des Galen

87versoa (Prolog:) *Qui de aegrotantium accidentibus in singulis aegritudinibus...* 87versoa (Text:) *Illi qui sententias de apsidis (recte: assidis) illis relatas scripserunt...* 87versoa (Kommentar:) *Non solum scripserunt rememorationem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1205.11, Sp. 660.1 (Variante), Sp. 922.12, Sp. 922.9; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 7 (A.I.1); Garcia Ballester, Arnau de Vilanova y la reforma (2004), S. 301.

121verso: Divisio februm

121verso: *Febris aut fit in spiritualibus et sic est ephemera quae dicitur ephemera propter...*

-- Von einer Hd. des 14./15. Jhs. auf ursprünglich leerem Blatt nachgetragen.

122rectoa-173rectob: Ali ibn Ridwan (Haly Rodohan) 'Commentarius super Tegni seu arte parva Galeni' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

122rectoa (Prolog:) *Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est...* 122rectoa

(Text:) *Tres sunt omnes doctrinae quae ordine habentur...* 122rectoa (Kommentar:) *In omnibus doctrinis quae currunt secundum ordinem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 757.8, Sp. 1585.10, Sp. 700.10.

122verso: Tabulae de causa, de corporis, de signo

-- Schematische Darstellung. -- Am unteren Blattrand nachgetragen von einer Hd. des 14. Jhs.

173rectob: Notae (französisch)

173rectob: *Par vii (?) donc soul escoudire de bouche non de cor fait cest mon doulz amy retrait de mey donc je mourrey dire helas qua ma bouche fait (?)*

-- Von einer Hd. des ausgehenden 14. Jhs. nachgetragen.

173verso-174verso: Notae variae und Schriftproben

-- Überwiegend medizinische Noteae, darunter verschiedene Rezepte. -- Von verschiedenen Händen vor allem des 14. Jhs. regellos nachgetragen.

173versoa-173versoc: Conspectus contentorum

-- Von mindestens zwei Händen des 14. Jhs. 3-spaltig nachgetragen. Seiten- und Kapitel-/Abschnittverweise wären genauer zu prüfen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 286

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pgt. · 262 Bl. · 2° · ital Herkunft · Ende d. 13. od. Anf. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 106 medicinae · Pergament · III + 263 Bl. · 33,5 x 22,5 · Italien · Ende 13. Jh./Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In kräftiger, schöner, aber steifer Minusk. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr., gleichzeitig corrigirt u. vereinzelt mit Glossen versehen; reicher Schmuck in Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerkes an den Initialen u. der Bl.-Ueberschr. in Maiuskel; die Initialen der einzelnen Bücheranfänge sind reich mit bunten Arabesken u. kleinen Miniaturen verziert; Sexter. mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen die im Cat. Ampl. unter Medicin nicht nachweisbare Nr. 106. -- Auf dem Vorbl. in Cursive des frühen 14. Jh. ein nicht ganz vollst. Inhaltsverzeichnis, schließend mit pretium sex sexagene grossorum regionum.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' als 106 medicinae. Bücherpreis auf Vorblatt IIIverso: *pretium sex sexagene grossorum regionum*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 193-195. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. je 5 Metallnägeln; v. i. die Nr. 106.

(Schum:) Bl. 1--17'. Isaac Israelitae tractatus de elementis a Girardo Cremonensi translatus. Rubr.: Liber aggregatum ex dictis antiquorum de elementis secundum semitam philosophorum Aristotilis, Ypocratis et Galieni, de quorum aggregatione et compositione sollicitus fuit Ysaac Salomonis filius Israelite, translatus a magistro Girardo Cremonensi in Toletis. Anf.: Philosophus diffinit in plerisque libris suis. Ende: removetur ab elementaritate procul dubio. Rubr.: Finis libri Ys. Isr. de elem. Bl. 18--61. Eiusdem liber de diaetis universalibus a Girardo translatus. Rubr. nach Capitelverz.: De naturis ciborum custodiende sanitatis et curande egritudinis. Anf.: Quod inprimis coegit antiquos. Ende: ante cibum sunt sumendi, mollibus vero post. Rubr.: Expl. diet. univers. lib. Bl. 61--96'. Eiusdem liber de diaetis particularibus a Girardo translatus. Rubr. nach Capitelverz.: Inc. diete partic. Anf.: Complexivum in primo libro universales significationis. Ende: lapides in renibus et in vesicca creant. Rubr.: Expl. diete part. Bl. 97--120. Eiusdem tractatus de urina. Rubr.: Inc. ur. Y. Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende: dolorem renum significat. Rubr.: Expl. ur. Y., Deo gr. Bl. 121--174. Eiusdem tractatus de febribus. Rubr.: Inc. feb. Ys. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 15. Rubr.: Expl. feb. Y., Deo gr. Bl. 174--178'. Eiusdem liber diffinitionum. Rubr.: Inc. lib. diffinitionum. Anf.: Collectis ex dictis philosophorum. Ende: descriptionum et diffinitionem. Rubr.: Expl. l. Y. d. diff., Deo gr. Bl. 178--180. Iacobi Alkindi filii Isaac tractatus de quinque essentiis. Rubr.: Inc. lib. Iac. Alkindi fil. Ys. de q. e. Anf.: Sapiens Aristotiles, ubi dyalecticam incepit, dixit quod scientia. Ende: preteritum ex eo et inter futurum. Rubr.: Expl. lib. de V ess. a Iac. Alquindo fil. Ys. editus; Deo gr. Bl. 180--187'. Eiusdem de gradibus medicinae. Anf.: Quia primos veteres ut de virtutibus cuiusque. Ende: augmentis dupli supra suam contrariam. Expl. lib. de grad. Bl. 187--195'. Constantini Casinensis monachi tractatus de melancholia. Anf.: Etsi ego Const. Affricanus monasterii Cassianensis in multis. Ende: coclearia cum amigdalion et II drachmas sirupi ro(sati). Rubr.: Expl. lib. de mel. Bl. 195--198. Eiusdem tractatus de elephantia. Rubr.: Inc. lib. de elef. Anf.: Quoniam convenit nobis cognoscere. Ende: pillulas in modum piperis, da drachmas III. Rubr.: Expl. lib. de elef. Bl. 198--214'. Eiusdem tractatus de oculis. Rubr.: Inc. prolog. Const. mon. de oc. Anf.: Vera quidem in libro pantegni et viatico. Ende: distempera et illo collirio utere. Rubr.: Expl. l. Const. de oc. Bl. 215--216. Eiusdem tractatus de oblivione. Rubr.: Inc. lib. de obl. Const. Anf.: Pervenit ad nos epistola tua manifestans. Ende: cibis humidis et frigidis omnibus. Rubr.: Expl. l. de obl. Bl. 216--237. Eiusdem tractatus de stomacho. Rubr.: Inc. prol. in libro stom. a Const. edito. Anf.: Reverendissimo domino Salernitane ecclesie archipresuli Constantinus. Ende: xilokarakter (?) omnia indigestibilia. Rubr.: Expl. lib. de stom. Bl. 237--241'. Eiusdem liber maior de coitu. Rubr.: Inc. lib. m. de cohitu et primo de delectatione animalium in cohitu. Anf.: Creator volens animalium genus. Ende: in qua coctum fuerit apium. Rubr.: Expl. lib. m. de coh. Bl. 241'--244'. Eiusdem liber minor de eadem re. Rubr.: Inc. minor. Anf.: Que mala venerios subsequuntur. Ende: usum fuerat, inmittentes relinquat. Rubr.: Expl. lib. min. de coh. Bl. 244'--250. Eiusdem liber pauperum. Rubr.: Inc. lib. paup. Anf.: Capillis ex raritate cadentibus. Ende: sed antea lava ex mulsa. Rubr.: Expl. lib. paup. Bl. 250--251'. Eiusdem Constantini de animalibus. Rubr.: Incipit lib. de anim. Anf.: Regi Egyptiorum Octoviano Augusto. Ende: yrundo in mulsa cocta optime sanat. Rubr.: Expl. lib. animalium. Bl. 251'--258'. Eiusdem liber de chirurgia. Rubr.: Inc. capitula lib. cyr. editi a mag. Const. Africc. Anf.: Quoniam quidem operatio medicine etc. Ende: si adhibeatur nulla proficiunt apposita. Rubr.: Expl. cyr. Const. Bl. 258'--261. Eiusdem liber de natura humana. Rubr.: Incipit liber de humana natura et in primis de cerebro. Anf.: Cerebrum natura frigidum est et humidum etc. Ende: membrum sine ratione inmutat. Rubr.: Explicit liber de humana natura; Deo gracias. Bl. 262'. De virtutibus planetarum. Aus dem 15. Jh.

Vorblatt IIIverso: Inhaltsverzeichnis

1rectoa-17versob: Isaac Israelita: 'De elementis' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

1rectoa: *Philosophus definit in plerisque libris suis...*

- Buchschmuck: Initialornamentik
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp.1045.6

17versob-61rectoa: Isaac Israelita: 'De diaetis universalibus' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

17versob-18rectoa Inhaltsverzeichnis

18rectob: *Quod in primis coegit antiquos disputare...*

- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1252.12

61rectoa-96versob: Isaac Israelita: 'De diaetis particularibus' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

61rectoa-61rectob Inhaltsverzeichnis

61rectob: *Complevimus in primo libro universales significationes...*

- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 239.5

97rectoa-120rectob: Isaac Israelita: 'De urinis' in der Übersetzung des Constantinus Africanus

97rectoa (Prolog:) *In Latinis quidem libris nullum auctorem invenire...* 97rectoa (Text:) *Urina est sanguinis colamentum...*

- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1608.3
- Ed.: Peine, Die Harnschrift des Isaac Judaeus (1919), S. 6, 10-75; Fontana, Il libro delle urine, 1966

121rectoa-175rectoa: Isaac Israelita: 'De febribus' in der Übersetzung des Constantinus Africanus

121rectoa (Prolog:) *Quoniam te carissime fili Iohannes lacrimas maesto...* 121rectoa (Text:) *Liber iste in quinque partes dividitur. Prima est de essentia febris...*

- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold
- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1304.13, Sp. 820.3; Veit, Buch der Fieber (2003), S. 72, 81, 100, 201, 217, 221.

175rectoa-179versoa: Isaac Israelita: 'De definitionibus' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

175rectoa (Prolog:) *Collectis ex dictis philosophorum de differentia...* 175rectoa (Text:) *Plures eorum qui antiquorum libros inspexerunt...*

- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 233.12, Sp. 1054.8

179verso-181rectob: Alkindus: 'De quinque essentiis' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

179verso: *Sapiens Aristoteles, ubi dialecticam incepit, dixit quod scientia...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik mit Gold

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1376.12

181rectob-188verso: Alkindus: 'De gradibus medicinae' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

181rectob: *Quia primos veteres ut de virtutibus...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1228.10

188versob-196versob: Constantinus Africanus: 'De melancholia'

188versob: *Etsi ego Constantinus Africanus monasterii Cassianensis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 528.3; Creutz, Melancholie (1932, Ndr. 2006), S. 116-141 (Übersetzung nach den Erfurter Hss.).

196versob-199rectoa: Constantinus Africanus: 'De elephantia'

196versob: *Quoniam convenit nobis cognoscere et curare...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1267.9

199rectoa-215versob: Constantinus Africanus: 'De oculis'

199rectoa (Prolog:) *Vera quidem in libro Pantegni et Viatico...* 199rectoa (Text:) *Oportet medicum scire volentem curam...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1012.4

-- Ed.: Pansier, *Collectio ophthalmologica* 7, 1933, S. 167-208

216rectoa-217rectob: Constantinus Africanus: 'De oblivione'

216rectoa (Prolog:) *Pervenit ad nos epistula tua manifestans...* 216rectoa (Text:) *Dico itaque ego Constantinus quoniam maxime...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1037.7, Sp. 423.8

217rectob-238rectob: Constantinus Africanus: 'De stomacho'

217rectob (Prolog:) *Reverendissimo domino Salernitanae ecclesiae archipraesuli Constantinus...*

217versob (Text:) *Oportet nos intellegere quia prima actio naturae...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1357.3, Sp. 1012.10

238rectob-242versob: Constantinus Africanus: 'Liber maior de coitu'

238rectob: *Creator volens animalium genus firmiter ac stabiliter...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 273.3

242versob-245versoa: Constantinus Africanus: 'Liber minor de coitu'

242versob: *Quae mala venerios subsequuntur usus scias...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1184.4

245versoa-251rectoa: Constantinus Africanus: 'Liber pauperum'

245versoa: *Capillis ex raritate cadentibus...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 186.11

251rectoa-252versob: Constantinus Africanus: 'De animalibus'

251rectoa: *Regi Aegyptiorum Octaviano Augusto salutem...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1343.11

252versob-259versoa: Constantinus Africanus: 'De chirurgia'

252versob-253rectoa Inhaltsverzeichnis

253rectoa: *Quoniam quidem operatio medicinae tribus modis constat...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1297.9

259versoa-262rectob: Constantinus Africanus: 'De natura humana'

259versoa: *Cerebrum natura frigidum est et humidum...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 201.6

263verso: 'Nota de septem planetis'

263versoa: *Scribo virtutes planetarum et virtutes eorum naturam earum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1414.4

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 287

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.08.21)

(Schum:) Pp. · 280 Bl. · 2° · Erfurt · 1468--71

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? medicinae · Papier · IV + 284 Bl. · 31,7 x 21,5 · Erfurt · 1468-71

(Schum:) Pp.

Bl. 1--280'. In Curs. 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; reicher, aber einfacher rother Schmuck, Hauptinitialen besonders groß; mehrfache Rand- u. Interlinearbemerkungen. Bl. 55 ein größeres bunt ausgeführtes lebendiges Bild einer ärztlichen Consultation, das durch die Tracht einer weiblichen Figur für die damalige Zeit äußerst charakteristisch ist. Sexter.; Custoden weggeschnitten. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

Wasserzeichen (nach Schum): Dreizack mit Kreuz

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Bl. 17'. Expl. lib. ur. Th. completus a. 1468 die Saturni 28. mensis Februarii ante diem cinerum. -- Bl. 44. Expl. Y. de ur. lib. scriptus in collegio Porte celi in preclaro studio Erfordensi, finitus in profesto Cecillie virginis 1469. -- Bl. 114. Expl. amph. Yp. cum comm. G. per Hermannum Umbehouwen de Bercka a. D. millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo die vero nona mensis Decembris in stuba eiusdem B. Collegii Porte celi Amploniani. -- Bl. 280'. Et sic est finis 1471.

(neu:) In der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' mit unbekannter Signatur. Wahrscheinlich aus dem Vorbesitz des Hermann Unbehauen, der sich Bl. 114 als Schreiber nennt. Einzelne Abschriften sind vom Schreiber auf 1468, 1469, 1471 datiert.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 195. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Lilien u. heraldische Löwen) u. mit Metallbeschlag.

(neu:) Einband mit Stempeln und Streicheisenlinien

(neu:) Vorderer Spiegel

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 15. Jh.

Fragment einer Ars dictaminis

(neu:) Hinterer Spiegel

Papier · Entstehungsort nicht bestimmt · 15. Jh.

'Synonyma' (Fragment)

Hic auctor ostendit synonyma....

(Schum:) Auf dem Vorbl. Inhaltsverz., das zu Nr. 10 bemerkt: et in his tribus ultimis libris totalibus semper habetur nova translatio cum antiqua. Bl. 1--9. Iohannicii isagogae. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1. Bl. 9'--11. Philareti liber de pulsibus. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3. Bl. 11'--17'. Theophili liber urinarum. Anf. und Ende wie F. 238 Nr. 5; nur noch: Expl. lib. ur. Th. completus a. 1468 die Saturni 28. mensis Februarii ante diem cinerum. Bl. 17'--18. Arbor decem generationum pulsuum. Bl. 18'--44. Isaac tractatus de urinis. Rubr.: Inc. ur. Ys. Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende wie F. 286 Nr. 4. Ferner hier: Expl. Y. de ur. lib. scriptus in collegio Porte celi in preclaro studio Erfordensi, finitus in profesto Cecillie virginis 1469. Bl. 45--53. Commentarius in fen IVam libri I. canonis Avicennae. Anf.: Virtutem significationis urine non oportet considerare nisi postquam etc. Ende: egestionis et urine et reliquorum. Et sic est finis doctrine 4e primi canonis dom. Av., 13 habens capitula de urinis. Bl. 55--114. Hippocratis aphorismi a Galieno commentati. Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quilibet poeta inveniens -- poterit. Expl. amph. Yp. cum comm. G. per Hermannum Umbehouwen de Bercka a. D.

millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo die vero nona mensis Decembris in stuba eiusdem B. Collegii Porte celi Amploniani. Bl. 114--154. Hippocratis prognostica a Galieno commentata. Rubr.: Prima partic. libr. prog. Anf. wie F. 255 Nr. 5. Ende wie F. 246 Nr. 2, nur fehlt die. Rubr.: Expl. l. tertius pronost. Yp. cum comm. G. Bl. 154--233. Hali Abenr. comment. in Galieni artem parvam. Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 266a Nr. 4 mit Var.: addiscas -- completum est. Hierauf noch F. 266a Nr. 5: Sicud lucerna -- a. Dom. nost. l. Ch. Mo centesimo C. LXXXVII. Rubr.: Expl. tegni G. cum comm. H. Bl. 234--280'. Hippocratis liber de reg. acutor. morb. a Galieni comment. Anf. wie F. 255 Nr. 6. Ende: ei dicat ipsas. Rubr.: Et sic est finis 1471.

(Schum:) Auf dem Vorbl. Inhaltsverz., das zu Nr. 10 bemerkt: et in his tribus ultimis libris totalibus semper habetur nova translatio cum antiqua.

Vorblatt I: Inhaltsverzeichnis

1rectoa-9rectob: Johannitius: 'Introductio ad Artem parvam Galeni & Isagogae'

1rectoa: *Medicina dividitur in duas partes...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6

9versoa-11rectob: Philaretus: 'De pulsibus'

9versoa (Prolog:) *Intentionem habemus in praesenti conscriptione...* 19rectoa (Text:) *Pulsus est motio cordis et arteriarum secundum diastolem et systolem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 764.7, Sp. 1150.9.

11versoa-17versoa: Theophilus Protospatharius: 'De urinis'

11versoa (Prolog:) *De urinarum differentia negotium multi veterum...* 27rectob (Text:) *Urina est colamentum sanguinis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 393.12, Sp. 1607.12.

17verso-18recto: 'De cognitione pulsuum'

17verso: *Magnus pulsus est quando extenditur ad extremitates digitorum positorum in medio arteriae...*

-- Mit einem *Arbor pulsuum*, einer tabellarischen Darstellung verschiedener Pulsarten.

18versoa-44rectoa: Isaac Israelita: 'De urinis' in der Übersetzung des Constantinus Africanus

18versoa (Prolog:) *In Latinis quidem libris nullum auctorem invenire...* 18versoa (Text:) *Urina est colamentum sanguinis...*

-- Ed.: Peine, Die Harnschrift des Isaac Judaeus (1919), S. 6, 10-75; Fontana, Il libro delle urine, 1966

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 688.2, Sp. 1608.3.

45rectoa-53rectoa: 'Commentarius in fen quartam primi Canonis Avicennae'

45rectoa: *Virtutem significationis urinae non oportet considerare...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1701.10

Bl. 54 leer

55rectoa-114rectoa: Hippocrates: 'Aphorismi' cum commentario Galeni in der Übersetzung des Constantinus Africanus

55rectoa (Prolog:) *Praefatio domini Constantini montis Cassianensis monachi ...* 55rectob
(Text:) *Plurimi interpretes huius libri ...*

-- Buchschmuck: Miniatur, Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1055.3

114rectob-154rectoa: Hippocrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis cum commentario Galeni in der Übersetzung des Constantinus Africanus
114rectob (Prolog:) *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...* 114rectob (Text:) *Videtur mihi quod ex melioribus ...* 114rectob (Kommentar:) *Manifestum est quod Hippocrates non utitur...*

-- Lit.: Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 203 (XLV.2); Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1694.14, Sp. 1002.2, Sp. 847.12

154rectob-234versob: Ali ibn Ridwan: 'Commentarius super Tegni seu Arte parva Galeni' in der Übersetzung des Constantinus Africanus (Exzerpt)

154rectob (Prolog:) *Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est...* 154rectob
(Text:) *Tres sunt omnes doctrinae quae ordine habentur...* 154rectob (Kommentar:) *In omnibus doctrinis quae currunt secundum ordinem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 757.8, Sp. 1585.10, Sp. 700.10.

235rectoa-281versob: Galen: Commentarius in Hippocratis 'De regimine acutorum morborum' in der Übersetzung des Gerardus Cremonensis

235rectoa (Prolog:) *Qui de aegrotantium accidentibus in singulis aegritudinibus...* 235rectoa
(Text:) *Illi qui sententias relatas...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1205.11, Sp. 660.1

Bll. 282-284 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 288

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008
(Bearbeitungsstand: bp 25.03.2011 / np 2013.01.29)

(Schum:) Pgt. · 93 Bl. · 2° · Ende d. 13. Jh., 1320 u. wenig später

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 32 medicinae · Pergament · III + 93 Bl. · 30 x 21,5 ·
Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh., 1320

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--26. Von einer Hand, die sehr gut noch dem 13. Jahrh. angehören kann, in kleiner feiner Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., zahlreiche Rubren u. sonstige Verzierungen in Roth und Blau, Initialen ohne Rankenwerk. Hefte unregelmäßig stark, ohne Cust.

Bl. 27--44'. Nr. 7--11 in kleiner spitzer Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., einfacher Schmuck in Roth.

Bl. 45--81'. Von mehreren Händen in ähnlicher, nur etwas roherer Schrift wie Nr. 7--10.

Bl. 82--92. In minuskelähnlicher, vielleicht älterer Schrift.

Bl. 92 u. 92'. In ähnlicher, aber feinerer Schrift als Nr. 18.

Bl. 93'. In Urk.-Schr. der 1. Hälfte d. 14. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: Liber libr. coll. Porte c.; vorne außen auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 32. medicine. -- Bl. 44'. A. Domini MoCCCoXXo ipso die vincula Petri finitus fuerat iste liber, inceptus vero quindena ante uno die minus. -- Bl. 93'. Praecepta medica a magistro Henrico dicto Vrigedanch abbati monasterii Tiutiensis eiusque sorori data.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka als 32 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 32 medicinae. Schreibervermerk mit Datierung auf 1320 (Bl. 44verso).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 195-197. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.: Liber libr. coll. Porte c.; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. die Sign. 32. medicine.

(Schum:) Bl. 1--11. Item liber Egidii de urinis cum commento. Anf.: Liber iste, quem legendum proponimus, liber est novelle institutionis. Ende: littera plana est, non ideo plus in quantitate. Expl. versus Eg. et commentum eorundum. Roth: De urinis. Bl. 11--12. Contenta Gal(t)heri de urinis. Rubr.: Hic inc. contenta mag. Galt. de ur. Anf. wie F. 199 Nr. 3. Ende: dolorem ypocondrii dextri vel sinistri. Bl. 12--15. Cure Poncii. Rubr.: Inc. cur. magist. P. de sancto Egidio. Anf.: Experimentum contra tertianam: recipe melliloti. Ende: necesse fuerit et est probatum in multis. Bl. 15--21'. Experimenta cancellarii. (Auch Rubr.) Anf.: De capillis et primo de tinea; decoquantur folia mirte. Ende: et pulvis ceruse similiter, quo unguento ungatur patiens. Bl. 22--25. Richardus de signis pronosticis. Anf.: Finis medicine laudabilis ita dumtaxat existit cum auctor etc. Ende: precipue cum nigredine lingue mortale signum est. (Schlußnotiz.) Bl. 25--26. Idem de fleubothomia. Anf.: Propositum quidem presentis negocii breviter nobis percurrendum. Ende: oleo mirtino vel predictum emplastrum ponatur. Bl. 27. Fragmentum tractatus philosophici. (Nicht im Cat.) Anf.: Phylosophya dividitur in 3 partes, videlicet loycam, ethycam etc. Ende: ergo prima materia est aliquid. Rubr.: Cetera sunt relinquenda propter defectum exemplaris. Bl. 27--28. Parum de erroribus philosophorum (Aristotelis, Avicennae, Algazel). Anf.: Quoniam uno inconvenienti dato multa contingunt inconveniencia. Ende: ex hiis que dicit in tractatu 5. scientie sue naturalium etc. Bl. 28--30. Dietarium medicine lo(hannis) de Toletio. Anf.: Scribitur ab Ysaach in libro viatici, quod quicumque. Ende: bacchar lauri et hec de predictis vobis sufficient. Expl. singulare regimen sanitatis a magistro Iohanne de Tholetio compositum. Bl. 30--44. Practica Platearii. Rubr.: Incipit liber »amicum induit« a mag. Plateario edit. Anf.: Amicum induit, qui iustis amicorum precibus. Ende: troscisci et bene desiccati reserventur. Expl. liber am. etc. Bl. 44 u. 44'. De causa sterilitatis parum. Anf.: Origanum succum, anserinum stercus in pulverem redactus cotidie. Ende: in hac etate sensum habere potest, rationem et intellectum vero non; alia pars requiratur in expositore Egidii super librum puerorum. A. Domini MoCCCoXXo ipso die vincula Petri finitus fuerat iste liber, inceptus vero quindena ante uno die minus. Bl. 45--46'. De antidotario parum. Anf.: Pillule gloriose regis Cecilie quibus utebatur qualibet die etc. Ende: fac crocis, dosis sit a II usque ad IIII. Bl. 46'--52. Gyraldus de modo et ordine medendi. Ueberschr.: Hic incipit summa G. de modo tractandi et ordine, quando corpus purgandum sit et quomodo et hoc in speciali de singulis partibus corporis et primo de capite. Anf.: De sanguinea habitudine capitis. Repletio capitis. Ende: fricentur et inde nervi humectentur. Bl. 52--65. Platearius de simplicibus medicinis. Rubr.: Inc. quoddam excerptum ex libro »circa instans« de simpl. med. Anf. wie F. 275 No. 3. Ende: aceto appetitum incitat. Expl. lib. c. inst., defectus enim qui est hic in appositis duobus quaternis alligatis isto libro invenietur; Deo gr. Bl. 52--65. Am oberen u. unteren Rande der Bl. sind später eine Reihe deutscher Pflanzennamen eingetragen. Bl. 66--79. Platearius super antidotario Nicolai. Anf.: Liber iste quem in presenciarum legendum assumpsimus. Ende: temperentur cum succo mararei (!). Expl. expositio sup. antid. composita per mag. Plat., qui composuit libr. qui intit. »circa instans« de simpl. med.; Deo gr.; am. Bl. 79--80. Antidotarium Lanfranci. Anf.: Suscipe itaque antidotarium medicinarum. Ende: veniam peccatorum qui sit bened. in sec. sec., am. Expl. compendium Lanfrancissi Mediolanensis. Bl. 80--81. De curis oculorum eiusdem. Anf.: Scias, quod non est egritudo in aliquo membro officiali. Ende: doctrinam contentam in hoc libello non timeas operari finito oculorum tractatu. Bl. 81 u. 81'. De fleubothomia

Io(hannis) sancti Amandi. Anf.: Incipit capitulum de venis aperiendis in flebotomia. Ende: doloris non debet fieri flebotomia. Expl. capit. de fleob. secundum loh. de s. Am. Bl. 82--86'. Quedam questiones bone de farmacia et fleubothomia. Anf.: Queritur, utrum discrasie innaturales distinguantur. Ende: destruens per hoc potest videri, quomodo differunt. Bl. 86'--92. Alani anatomia, vel potius pars anatomiae Galieni. (Nicht im Cat.) Rubr.: Anthonomia Anf: Alanus (!) in tegni testatur, quod. Ende: morphearum congregatio, aggravacio, torcio et similia. Bl. 92 u. 92'. Tractatus de clysteriis. (Ob zu Nr. 14 gehörig?) Anf.: De clysteriis. Superius diximus de universali evacuacione. Ende: addatur yraper et, si a renibus, addatur benedicta. Bl. 93'. Praecepta medica a magistro Henrico dicto Vrigedanch abbati monasterii Tiutiensis eiusque sorori data.

1rectoa-11rectoa: Aegidius Corbeiensis: 'Carmen de urinis' cum commentario

1rectoa (Prolog:) *Liber iste, quem legendum proponimus, liber est novellae institutionis...* (Text:) *Dicitur urina quam sit renibus una...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 821.9, Sp. 422.4

11rectoa-12rectob: Gualterus Agulinus: 'De urinis'

11rectoa: *Sciendum quod urina duarum rerum est sigificativa...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1399.13

-- Ed.: Pfeffer, Das Compendium urinarum (1891), S. 14, 15-28

12rectob-15rectob: Pontius de Sancto Aegidio: 'Curae'

12rectob: *Experimentum contra tertianam: Recipe melliloti...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 543.10

15rectob-21versob: Angelus Plannens, Cancellarius: 'Experimenta ad varios morbos capitis'

15rectob: *De capillis. Et primo de tineae. Decoquantur folia myrtae...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 366.13

22rectoa-25rectob: Richardus Anglicus: 'Signa prognostica'

22rectoa: *Finis medicinae laudabilis ita dumtaxat...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 561.12

25rectob-26rectob: 'De phlebotomia'

25rectob: *Propositum quidem praesentis negotii breviter nobis percurrendum est...*

-- Das Werk wird verschiedenen Verfassern zugeschrieben: Richardus Anglicus, Constantinus Africanus.

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1142.7

27rectoa: Pseudo-Albertus Magnus: 'Philosophia pauperum' (Exzerpt)

27rectoa: *Philosophia dividitur in tres partes, videlicet logicam, ethicam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1042.6; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10658

27rectoa-28rectoa: Aegidius Romanus (?): 'De erroribus philosophorum'

27rectoa: *Quoniam uno inconvenienti dato multa contingunt inconvenientia...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1275.4

28rectoa-30rectob: Johannes Hispalensis: 'Diaetarium'

28rectoa: *Scribitur ab Isaac in libro Viatici, quod quicumque...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1413.6

30rectob-44rectob: Johannes Platearius: 'Practica brevis'

30rectob (Prolog:) *Amicum induit, qui iustis amicorum precibus...* (Text:) *Ephemera febris est quae fit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 91.4, Sp. 484.2

-- Ed.: Krichbaum, *Practica brevis*, 2002

44rectob-44versob: 'De causa sterilitatis'

44rectob: *Origanum succum, anserinum stercus in pulverem redactus cotidie...*

-- datiert: 1320

45rectoa-46versob: 'Antidotarium'

45rectoa: *Pillulae gloriosae regis Siciliae quibus utebatur qualibet die...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1049.3

46versob-52rectoa: Gerardus Bituricensis: 'De modo et ordine medendi'

46versob: *Repletio capitis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp.1349.4

52rectoa-65rectob: Matthaeus Platearius: 'Circa instans & De simplicibus medicinis'

52rectoa (Prolog:) *Circa instans negotium in simplicibus medicinis nostrum versatur propositum...* 52rectob (Text:) *Aloes calidae et siccae complexionis in secundo gradu. Aloe ex succo herbae fit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 211.3, Sp. 84.13

-- Teil-Ed.: De Renzi, *Collectio Salernitana*, 1852-1859, Bd. 2, S. 20

66rectoa-79rectoa: Matthaeus Platearius: 'In Antidotarium Nicolai'

66rectoa: *Liber iste quem in praesentiarum legendum assumpsimus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 821.8

79rectob-80rectob: Lanfrancus Mediolanensis: 'Antidotarium'

79rectob: *Suscipe itaque antidotarium medicinarum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1550.5

80rectob-81rectoa: Lanfrancus Mediolanensis: 'De curis oculorum'

80rectob: *Scias, quod non est aegritudo in aliquo membro officiali...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1389.8

81rectoa-81versob: Johannes de Sancto Amando: 'De phlebotomia'

81rectoa: *Incipit capitulum de venis aperiendis in phlebotomia...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 727.13

82rectoa-86versob: 'De pharmacia et phlebotomia'

82rectoa: *Quaeritur: Utrum dyscrasiae innaturales distinguantur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1644.11

86versob-92rectoa: Richardus Anglicus: 'Anatomia'

86versob: *Alanus in tegni testatur, quod quicumque...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 575.11; Sharpe, R., Handlist (2001), S. 469

92rectoa-92versoa: 'De clysteriis'

92rectoa: *Superius diximus de universali evacuatione...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp.1546.11

93versoa: Recepta medica

93versoa: *Haec sunt recepta magistri Henrici dicta Vrigedanch...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 290

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.09.17)

(Schum:) Pp. · 120 Bl. · 2° · Ausg. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 17 und 16 medicinae · Papier · I + 119 Bl. · 29,7 x 21,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--115. In kleiner spitzer Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck mit Ausnahme der in gr. Minusk. geschriebenen Anfänge; sonst nur Lücken. Hefte verschieden stark. Wz.: 2 übereinander gelegte Dreiecke, Birne mit Stiel, Fisch, Kleeblatt, Pfeil u. Bogen, Jagdhorn, 2 gekreuzte Schlüssel an einem Bande.
Bl. 115'--120. Von anderer Hand ähnlich geschrieben.

Hinterer Spiegel gezählt als Bl. 119. Wasserzeichen (nach Schum): 2 übereinandergelegte Dreiecke, Birne mit Stiel, Fisch, Kleeblatt, Pfeil und Bogen, Jagdhorn, 2 gekreuzte Schlüssel an einem Band.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: ad libr. Porte c. in Erf.; circa artem commentatam 1 florenus u. mehrmals sowie außen auf Pp.-Zettel: 16. medicine gleich Cat. Ampl. Medic. 17.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka als 17 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 16 medicinae. Bücherpreis auf dem vorderen Spiegel: *1 florenus*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 199. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Pappdeckel mit grünem Lederüberz. u. ledernen Verschlussbändern, v. i. mehrmals sowie a. auf Pp.-Zettel: 16. medicine.

(neu:) Kopert

(Schum:) Item optime questiones circa libros amphorismorum et artem commentatam. a) Bl. 1--36. Quaestiones auctoris anonymi. Anf.: *Questio est, an medicinae alterative ducantur*. Ende: *corpus agendo antequam resolvatur*. b) 40--115. Quaestiones a magistro B. de Angrarra institutae. Anf.: *Vita brevis. Questio, utrum vita per medicinam*. Ende: *similiter expulsive et per hoc ad rationes*. Expl. *quest. super omnes amph. reportate post mag. B. de Angrarra cancellarium*. c) Bl. 115'--120. *Aliae quaestiones auctoris anonymi*.

1rectoa-119rectoa: Quaestiones circa libros aphorismorum Hippocratis et artem commentatam Galeni

1rectoa-35rectob: Quaestiones medicae

1rectoa: *Quaestio est: An medicinae alternativae ducantur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 94.1

Bll. 36-38 leer

39rectoa-114rectoa: Bernardus de Angrarra: Quaestiones

39rectoa: *Vita brevis. Quaestio: Utrum vita per medicinam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1678.9

114verso-115recto: Quaestio medica

114verso: *Verum utrum corpus naturale possit corrumpi a se ipso...*

Bl. 117 leer

115recto-116verso: Quaestio medica

115recto: *Verum utrum inevitabiliter debeat corrumpi calor naturalis...*

118verso-119recto: Quaestio medica

118verso: *Humanae dignitatis natura...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 290

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.09.17)

(Schum:) Pp. · 120 Bl. · 2° · Ausg. d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 17 und 16 medicinae · Papier · I + 119 Bl. · 29,7 x 21,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 14. Jh.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--115. In kleiner spitzer Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck mit Ausnahme der in gr. Minusk. geschriebenen Anfänge; sonst nur Lücken. Hefte verschieden stark. Wz.: 2 übereinander gelegte Dreiecke, Birne mit Stiel, Fisch, Kleeblatt, Pfeil u. Bogen, Jagdhorn, 2 gekreuzte Schlüssel an einem Bande.
Bl. 115'--120. Von anderer Hand ähnlich geschrieben.

Hinterer Spiegel gezählt als Bl. 119. Wasserzeichen (nach Schum): 2 übereinandergelegte Dreiecke, Birne mit Stiel, Fisch, Kleeblatt, Pfeil und Bogen, Jagdhorn, 2 gekreuzte Schlüssel an einem Band.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: ad libr. Porte c. in Erf.; circa artem commentatam 1 florenus u. mehrmals sowie außen auf Pp.-Zettel: 16. medicine gleich Cat. Ampl. Medic. 17.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka als 17 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 16 medicinae. Bücherpreis auf dem vorderen Spiegel: *1 florenus*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 199. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Pappdeckel mit grünem Lederüberz. u. ledernen Verschlussbändern, v. i. mehrmals sowie a. auf Pp.-Zettel: 16. medicine.

(neu:) Kopert

(Schum:) Item optime questiones circa libros amphorismorum et artem commentatam. a) Bl. 1--36. Quaestiones auctoris anonymi. Anf.: *Questio est, an medicinae alterative ducantur*. Ende: *corpus agendo antequam resolvatur*. b) 40--115. Quaestiones a magistro B. de Angrarra institutae. Anf.: *Vita brevis. Questio, utrum vita per medicinam*. Ende: *similiter expulsive et per hoc ad rationes*. Expl. *quest. super omnes amph. reportate post mag. B. de Angrarra cancellarium*. c) Bl. 115'--120. *Aliae quaestiones auctoris anonymi*.

1rectoa-119rectoa: Quaestiones circa libros aphorismorum Hippocratis et artem commentatam Galeni

1rectoa-35rectob: Quaestiones medicae

1rectoa: *Quaestio est: An medicinae alternativae ducantur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 94.1

Bll. 36-38 leer

39rectoa-114rectoa: Bernardus de Angrarra: Quaestiones

39rectoa: *Vita brevis. Quaestio: Utrum vita per medicinam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1678.9

114verso-115recto: Quaestio medica

114verso: *Verum utrum corpus naturale possit corrumpi a se ipso...*

Bl. 117 leer

115recto-116verso: Quaestio medica

115recto: *Verum utrum inevitabiliter debeat corrumpi calor naturalis...*

118verso-119recto: Quaestio medica

118verso: *Humanae dignitatis natura...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 291

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 76 Bl. · 2° · Ende d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 58 medicinae · Pergament · I + 76 Bl. · 32,5-34 x 23,5-24 · Italien (?) · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--45'. Der 1. Theil in Minusk., der 2. Th. in Curs. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; im 1. Theil reicher Schmuck, abwechselnd in Blau u. Roth, Initialen mit Rankenwerk; Maiuskelüberschr. an den Seitenrändern, doch fehlen verschiedentlich die beabsichtigten Rubren; im 2. Theil nur einfache rothe Verzierungen; Quater. z. Th. mit Cust. in Bleistift.

Bl. 46--58. In Minuskel von anderer Hand geschr. u. corrigirt; nur der 1. Initial roth u. blau mit Rankenwerk.

Bl. 58--66'. Von derselben Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 2.

Bl. 67--76. In feinerer Cursive, die einen mehr ital. Character an sich trägt; Ausstattung wie oben.

(neu:) Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt. -- Die Preis-/Kaufvermerke auf dem vorderen Spiegel legen nahe, dass Bl. 1-45 und 67-76 ursprünglich Teile einer kodikologischen Einheit waren, die durch den Einschub des Faszikels Bl. 46-66 aufgelöst wurde. Ohne eine genauere Analyse von Lagen, Schrift und Schmuckformen muss vorerst jedoch auf eine Einteilung der Hs. in Faszikel verzichtet werden. -- Randnotae von verschiedenen Händen des 14. Jahrhunderts mit Tinte und Braunstift.

Schreiber: Amplonius schreibt wohl Preisvermerke auf dem vorderen Spiegel.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. aus dem 14. Jh.: *Almasso Rasii cum annexis, scilicet libro de crisi et de morbo accidenti ad III florenos* u. von etwas späterer Hand: *alias pro II florenis*; auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 58. medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 58 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 58 medicinae. -- Bücherpreise, vorderer Spiegel: *Almasso Rasii cum annexis, scilicet libro de crisi et de morbo accidenti ad III florenos*; (mit anderer Tinte:) *alias pro II florenis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 199. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; auf dem Vorbl. die Sign. 58. medicine.

(neu:) hinterer Spiegel

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 13. Jh.

(Schum:) h. i. Bruchst. eines noch der Noten entbehrenden Lectionars des 13. Jh. aufgeklebt.

(neu:) Lectionarium (Fragment)

-- ohne Neumierung.

(neu:) separiert (in Kasette 7): zuvor einliegend

Papier · Deutschland · 4. Viertel 15. Jh. bis 1. Viertel 16. Jh.

(Schum:) keine Angaben.

(neu:) Notae medicae

-- Zwei ursprünglich der Hs. beiliegende Notizzettel mit Notae verschiedener Hände des 15./16. Jhs. : Rezepte, registerartige Stichworte u. a.

(Schum:) Bl. 1--45'. Item decem libri Almansoris Rasis. Anf.: In hoc libro meo aggregabo -- adherere valeam. Sonst wie F. 260 Nr. 5; ebenso Ende: infinite, am. Expl.

Bl. 46--58. Libri Galieni de crisi. Rubr.: Inc. l. d. c. Anf. wie F. 249 Nr. 7; ebenso Ende: Illus. Expl. tractatus III. libri G. de cr., cum quo finitur liber.

Bl. 58--66'. Eiusdem liber de crisibus (i. e. de criticis diebus. Nicht im Cat.). Anf wie F. 249 Nr. 8; ebenso Ende mit: adiutorio.

Bl. 67--76. Libri Galieni de accidente et morbo. Rubr.: Inc. l. d. a. e. m. Anf. wie F. 249 Nr. 4; am Ende fehlt semper.

Vorblatt recto: leer

Vorblatt verso: Quaestiones et Responsiones

Vorblatt verso: *Quaestio: Unum (recte: Utrum) habeant generari spiritus. Responsio: Quidam quod mulier ex subtiliore...*

-- Naturphilosophisch-medizinische Quaestionen.

1rectoa-45versob: Rasis: 'Almansoris libri decem' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis>

1rectoa (Prolog:) *In hoc libro meo aggregabo regi cui benedicat Deus...* 1rectoa (Text:) *Creator omnium Deus ossa condidit...*

-- Pergament Bl. 40-45 von deutlich schlechterer Qualität als die vorhergehenden Lagen und teils stark beschnitten, wohl Abfallstücke der Pergamentherstellung bzw. aus einem Skriptorium. Auf Bl. 44recto Reste einer vertikal verlaufenden Beschriftung mit Braunstift erkennbar. -- Bl. 39verso-45verso von anderer Hd.: Offenbar hat die zweite Hand einen unvollständigen Text ab Bl. 39verso fortgeführt bzw. vollendet. Es wäre genauer zu prüfen, ob ein Vorlagenwechsel stattgefunden hat. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 677.5, Sp. 272.9; Carmody, Sciences, 1956, S. 135: 22.2.

46rectoa-58rectob: Galen: De crisibus libri III

46rectoa: *Ego non intendo in hoc meo libro determinare...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 490.7; Diels, Ärzte, 1905-1907, Bd. 1, S. 90; Campbell, Arabian medicine (1926/2000), Bd. 2, S. 84.

58rectob-66versob: Galen: De criticis diebus

58rectob: *Ut aegritudinum quae non paulatim minuuntur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1617.10; Campbell, Arabian medicine (1926/2000), Bd. 2, S. 87.

67rectoa-76rectoa: Galen: De accidenti et morbo

67rectoa: *In initio huius libri morbum definiri oportet...*

-- Bl. 76 ausgeschnitten bis auf einen schmalen Streifen mit dem Text. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 745.1; Diels, Ärzte, 1905-1907, Bd. 1, S. 136; Campbell, Arabian medicine (1926/2000), Bd. 2, S. 162; Galen, De symptomatum differentiis (2000), S. 188.

76verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 292

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011 / np 2012.09.17)

(Schum:) Pp. · 146 Bl. · 2° · Anf. d. 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 10 medicinae · Papier · I + 156 Bl. · 29 x 21,2 ·

Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pp.

In Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr., einfacher Schmuck in Roth; nicht bezeichnete Sexter. Wz.: lang gezogene Glocke.

Wasserzeichen (nach Schum): langgezogene Glocke.

Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel: 10. medicine gleich Cat. Ampl. Med. 10.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka als 10 medicinae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 10 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 199-200. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel: 10. medicine.

(Schum:) Item lectura Gentilis super prima fen 4. canonis Avicenne. Anf.: Febris est calor extraneus innaturalis. Excusati ab hiis. Ende, lückenhaft: in contrarium est Avicenna hic et idem 10. tece (= therapeutice?), illo capitulo pertransemus (!) et sic videtur.

1rectoa-147versob: Gentilis de Fulgineo: 'De febris'. Lectura super prima fen quarti Canonis Avicennae

1rectoa: *Febris est calor extraneus innaturalis. Excusati ab his...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 539.11

Bll. 142-144, 148-156 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 293

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 223 Bl. · 2° · ital. Herkunft · vielleicht Ende d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 19 medicinae · Pergament · 217 Bl. · 29,5 x 22 · Italien · spätes 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

In Minusk. mit verschiedenem Ausdruck geschr.; Einrichtung wie üblich; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Ueberschr. u. Rankenwerk; gleichzeitige Correcturen u. vielfache spätere Randnotizen. Quater. ohne Bezeichnung.

(neu:) In der Zählung des 19. Jhs. Sprung von 80 auf 89, in der Folge weitere Fehler bei der Seitenzählung, modern korrigiert. -- In der gesamten Handschrift zahlreiche Zusätze, teils interlinear, und Randnotae mit Braunstift und Tinte von verschiedenen Händen des 14. Jhs., darunter auch die des Amplonius.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 19. medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 19 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 19 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 200; O'Boyle, Copies of the Ars medicine (1998), S. 100-101; O'Boyle, The art of medicine (1998), S. 130, 131, 146. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 19. medicine.

vorderer Spiegel: Notae medicae und Merkverse

vorderer Spiegel: *Aphorismorum causas pars prima salubres...*

-- Von verschiedenen Händen des 14. Jhs. medizinische Notae, darunter u. a. Merkverse von der Hd. des Amplonius: Über den Inhalt der 7 Teile der Aphorismen des Hippocrates. -- Ed.: Sudhoff, Regimen Sanitatis Salernitanum (1915-1920), (1915) II, S. 293 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: O'Boyle, The art of medicine (1998), S. 258; Fischer, Aphorismorum Hippocratis argumentum metricum (2007), S. 191 (ohne diese Hs.).

(Schum:) Bl. 1--52'. Item VII libri amphorismorum Ypocratis cum commento Galieni. Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende: quilibet poeta -- poterit. Expl. commentum G. sup. amph. Yp.; Deo gr., am.

Bl. 53--98'. Tres libri pronosticorum eiusdem cum commento Galieni. Anf. und Ende wie F. 246 Nr. 2, nur noch: Expl. lib. pron. Yp. cum comm. G.

Bl. 99--168'. Tres libri tegni Galieni cum commento Hali. Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4 bis auf: addiscas -- completum est. Expl. tegni G. cum comm. H. Deo gr.

Bl. 169--209'. Tres libri de regimento acutorum Ypocratis cum commento Galieni. Anf. u. Ende wie F. 255 Nr. 6, nur noch: Expl. r. ac. cum comm. G.

Bl. 210--216. Ysagoge Iohannicii. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.

Bl. 216--221. De urinis Theophili. Rubr.: Inc. lib. urinarum a voce Theophili; sonst wie F. 238 Nr. 5.

Bl. 221--222'. De pulsibus Philareti. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.

Bl. 222. Notae de diebus criticis. (Nicht im Cat.) Text: Acute egritudines in XIII diebus -- postea paulatim.

1rectoa-52versob: Hippocrates: 'Aphorismi' mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung und mit dem Vorwort des Constantinus <Africanus>

1rectoa (Prolog:) *Praefatio domini Constantini Affricani montis Cassianensis monachi ... Licet petitionibus tuis continuis...* 1rectoa (Text:) *Vita brevis, ars vero longa, tempus autem acutum...*

1rectoa (Kommentar:) *Plurimi interpretes huius libri in haec maxime...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1704.11, 1055.3 (Variante); Kibre, Hippocrates Latinus,

1985, S. 51 (III.A.4).

53rectoa-90versob: Hippokrates: 'Prognosticum' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus> oder des Gerardus <Cremonensis>, mit dem Kommentar des Galen in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> (?)

53rectoa (Prolog:) *Omnis qui medicinae artis studio seu gloriam...* 53rectoa (Text:) *Videtur mihi quod ex melioribus rebus est uti...* 53rectoa (Kommentar:) *Manifestum est quod Hippocrates non utitur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1002.2, 1694.14, 847.12; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 204 (XLV.2).

90versob: Rest der Spalte leer

91rectoa-161versoa: Ali ibn Ridwan (Haly Rodohan): 'Commentarius super Tegni seu arte parva Galeni' in der Übersetzung des Constantinus <Africanus>

91rectoa (Prolog:) *Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est...* 91rectoa (Text:) *Tres sunt omnes doctrinae quae ordine habentur.* (Kommentar:) *In omnibus doctrinis quae currunt secundum ordinem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 757.8, Sp. 1585.10, Sp. 700.10.

161versoa: Rest der Spalte und 161versob: leer

162rectoa-203versob: 'De regimine acutorum I-III' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> oder des Constantinus <Africanus>

162rectoa (Prolog:) *Qui de aegrotantium accidentibus in singulis aegritudinibus...* 162rectoa (Text:) *Illi qui sententias illis de assidis relatas scripserunt...* 162rectoa (Kommentar:) *Non solum cum scripserunt rememorationem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1205.11, Sp. 660.1, Sp. 922.9 (Variante); Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 7 (A.I.1).

203versob: Rest der Spalte leer

204rectoa-210rectoa: Iohannitius: Introductio ad Artem parvam Galeni sive Isagoge

204rectoa: *Medicina dividitur in duas partes id est in theuriam (recte: theoreticam) et practicam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 856.6.

210rectoa-215rectob: Theophilus <Protospatharius>: Liber urinarum

210rectoa (Prolog:) *De urinarum differentia negotium multi veterum medicorum...* 210versoa (Text:) *Urina est ergo colamentum sanguinis, hanc autem alii superfluitatem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 393.12, Sp. 1607.12.

215rectob-216versoa: Philaretus: Liber pulsuum

215rectob (Prolog:) *Intentionem habemus in praesenti conscriptione...* 215rectob (Text:) *Pulsus est motio cordis et arteriarum quae secundum diastelen (!) et systolem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 764.7, Sp. 1150.9.

216versob: Rest der Spalte leer

217rectoa-217rectob: Commentarius in Hippocratis: De diebus criticis (Exzerpt aus den 'Aphorismi')

217rectoa (Text:) *Acutae aegritudines in quattuordecim diebus terminantur (recte: iudicantur) etc.* (Kommentar:) *In praecedenti Aphorismo dicit quod ex plenitudine quaestionibus fiunt aegritudines...*

-- Nachtrag einer wenig jüngeren Hd.

217rectob: Rest der Spalte leer

217verso leer bis auf Nachtrag von einer Hand des mittleren 14. Jhs.: Notabilia super Iohannitium

-- Textbeginn wegen Wurmfraß nur fragmentarisch erhalten.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 294

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 68 Bl. · 2° · 2. Hälfte d. 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 52 philosophiae moralis · Pergament · 67 Bl. · 35 x 26 · Deutschland (?) · 2. Hälfte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bis Bl. 66' von einer Hand in Cursive 3sp. auf vollst. Schema - ein Theil der Bl. war wohl zuvor schon mit einem 2sp. Schema versehen - geschr.; mäßige rothe u. blaue Verzierungen, jedoch einschl. des Rankenwerkes; Nr. 2 ist z. Th. in 7 Spalten, z. Th. wie Nr. 5 4sp. angelegt; Sext. u. Oct. ohne Bezeichnung.

Bl. 50 ein Verweisungsruhr. auf Bl. 67. Ferner roth durchstr.: Expl. incepciones ... Roth: Expl. principia ...

Bl. 66'. Nach 2 Ueberschriften, von denen eine halb durchgeschnitten ist.

(neu:) Ehemaliges Vorblatt (gezählt als 1) heute ausgelöst, s. u. Fragmente.

(Schum:) Vorbesitzer: Am oberen Rande des Vorbl. die im Cat. Ampl. fehlende Sign.: 52. moralis. Hunc librum legavit collegio Porte celi in Erff. reverendus in Christo pater et dominus, dominus et magister [Nicolaus de Spira sacre theologie baccalareus formatus, nunc sancti Spiritus sententia (?) Celestinensis (?) ordinis religiosus], quondam huius collegii collegiatus, ad perpetuam ipsius memoriam et laudem eternam ante recessum a collegio; das Eingeklammerte steht auf Rasur u. ist darunter vielleicht Iohannes (?) de Venburg (?) sacre theologie professor zu lesen.

(neu:) Die Handschrift gelangte wohl noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 52 moralis. -- Aus dem Vorbesitz des Nicolaus (Geilfus) de Spira und wahrscheinlich des Johannes de Venburg. -- Besitzvermerk (zuvor auf dem Vorblatt (Urkunde), jetzt separiert in Kasette 7): *Hunc librum legavit collegio Portae Coeli in Erffordia reverendus in Christo pater et dominus dominus et magister Nicolaus de Spira sacrae theologiae baccalareus formatus nunc sancti Spiritus sententiarum Coelestinensis ordinis religiosus quondam huius collegii collegiatus ad perpetuam ipsius memoriam et laudem aeternam ante recessum a collegio.* -- Der Name des Johannes de Venburg, der sich unter dem Namen des Nicolaus de Spira befinden soll, auch unter UV-Licht nicht erkennbar. Schums Lesung ist daher unsicher.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 200-201; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 175; Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. II. München (Paderborn 1979), S. 135. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder u. mit Kette, ehemals auch mit Metallbuckeln; Am oberen Rande des Vorbl. die Sign.: 52. moralis.

(neu:) zuvor vorderer Spiegel und hinterer Spiegel (Urkunde jetzt nicht auffindbar)
Vorderer und hinterer Spiegel bei der Restaurierung 1960 mit Papier überklebt. Abklatsch nicht sichtbar.

(Schum:) v.u.h.i. sonst Bruchst. eines von dem Würzburger Notar Hermannus de Yphoven aufgenommenen Instrumentes.

(neu:) **Notariatsinstrument (Fragment)**

-- Im Text erwähnt: Hermannus de Iphoven (Notar).

(neu:) separiert (in Kasette 7): zuvor Spiegelbeklebung
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Hälfte 12. Jh.

(Schum:) keine Angaben.

(neu:) **Liturgische Handschrift mit Neumen (liniiert) (Fragment)**

(neu:) separiert (in Kasette 7): zuvor vorderes Vorsatz
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · zwischen 1428 und 1440

(Schum) Als Vorbl. diente Bruchst. eines von Ludwig Pfczinger, Scholaster zu S. Johann in Haug bei Würzburg gefällten Urtheiles, in der zuerst vor Johann Brun, Dechant von S. Marien in Erfurt, später vor Heinrich Ehrenfels, Propst zu S. Peter bei Mainz, erörterten Streitsache zwischen Erkinger und Michael von Saunshem einer- und Heinrich von Thann andererseits, wobei mehrere andere Urk. und Instrumente, sowie zwei Bullen Papst Martins V. vom 16. November 1428 inserirt werden.

(neu:) **Notariatsinstrument: Urteilsverkündung (Fragment)**

-- Der Zeitrahmen für das Notariatsinstrument ist aus der inserierten Bulle und aus dem Todesdatum Bischof Johannis zu erschließen. -- Im Text erwähnt: Erkinger von Seinsheim, Michael von Seinsheim, Heinrich von Thann, Heinrich von Ehrenfels (Probst in St. Peter zu Mainz), Johannes Brun (Dekan in St. Marien zu Erfurt), Ludwig Pfczinger (Dekan in St. Johann zu Haug).

(Schum:) Bl. 1--49. Index alphabeticus notionum philosophicarum ex Aristotelis operibus collectarum, cui tabula philosophiae inscribitur. Anf.: Abstrahere in libro phisicorum; abstrahentium. Ende: De Zeno require plura 8. phisicorum super: motus. Bl. 49', 50, 67'. Principia capitulorum Aristotelis librorum phisicorum et metaphysicorum antiquae translationis. Anf.: Incipit primus phisicorum: 1) Quoniam intelligere et scire: Bl. 50 ein Verweisungsruhr. auf Bl. 67. Ende: 18) Et ego dico eis quod omnes coguntur. Ferner roth durchstr.: Expl. incepciones capit. X libr. methaphysice veteris et primi libri capitulorum incepciones non sunt hic, quia non fuerunt in exemplari. Roth: Expl. principia capit. X[II] libr. methaphysice secundum veter. translac. et primi libr. capit. principia non sunt hic, quia non fuerunt in exemplari, de quo hec principia rescripta fuerunt. Bl. 50--66'. Tabula alphabetica de Aristotelis libris ethicorum novae translationis instituta. Anf.: Abstractio. Quod res abstractiva non recipit. Ende: non transfluunt quemadmodum Euriplus; 9, 7, f. Bl. 66'. Tractatus de symonia religiosorum ex summa fratris Ulrichi lectoris (?) Argentinensis ordinis Praedicatorum depromptus. (Nach 2 Ueberschriften, von denen eine halb durchgeschnitten ist.) Anf.: Si monasterium est tanta paupertate. Ende: Quare verba Prosperi hic posita; I. Q. II. Si quis propter hoc et c. Pastor. Bl. 68. Principia capitulorum librorum ethicorum secundum novam translationem. (Schluß-Rubr.) Anf.: Primus ethicorum. Omnis ars. Ende: intendendum unde vel qualiter.

1rectoa-49rectoc: Glossarium Aristotelicum

1rectoa: *Abstrahere in libro Phisicorum. Abstrahentium non est mendacium...*

-- Alphabetisch geordnet. Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 146, Nr. 13.

49versoa-50rectoc: Conspectus capitulorum in Aristotelis 'Physicam'

49versoa: *Incipit primus Phisicorum: I. Quoniam intelligere et scire...*

-- Kapitelübersicht zu: 'De generatione et corruptione', 'De anima', 'De memoria et reminiscentia', 'De somno et vigilia', 'De morte et vita', 'De sensu et sensato', 'De caelo et mundo', 'Meteorologia', 'Liber de plantis'. Kapitelübersicht zur 'Metaphysik' auf Bl. 67verso. -- Bl. 50rectoc unter der letzten Spalte findet sich ein Verweis auf die Tabula auf dem vorletzten Blatt (Bl. 67), die Verweiszeichen sind dort durch Blattschädigung nicht mehr erkennbar. Darunter ein rubrizierter Verweis auf die Tabula auf dem letzten Blatt (Bl. 68). -- Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 147, Nr. 14.

50rectoe-66versoa: Tabula alphabetica in Aristotelis 'Ethicam Nicomacheam'

55rectoe: *Abstractio. Quod res abstractiva non recipit...*

-- Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 124, Nr. 30.

66versob: Ulrich von Straßburg: De summo bono (libri VI), (lib. 6, tract. III, cap. 18)

66versoa: *Si monasterium est tanta paupertate...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 919; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 4, Nr. 3925; Daguillon, De summo bono, 1930, S. 33*-35*, 62*-63*, 100*; Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. I. München (Paderborn 1979), S. 201; Palazzo, Ulrichus de

Argentina, in: Freiburger Zs. 55 (2008), S. 68, 71.

67verso: Conspectus capitulorum in Aristotelis 'Metaphysicam'

67verso: *Consideratio quidem in veritate...*

-- Stärkere Zerstörung des Blattrandes im oberen Teil (Initium rekonstruiert, erkennbar ab: ...tio). -- Kapitelübersicht folgt der arabisch-lateinischen Übersetzung ('Metaphysica nova'), vgl. Grabmann, in: Ges. Akad. Abh. II. München (Paderborn 1979), S. 1581. -- Verweis auf diese Tabula Bl. 50recto, siehe auch dort.

66recto: leer

68rectoa-68rectod: Conspectus capitulorum in Aristotelis 'Ethicam Nicomacheam' (Nova translatio)

68rectoa: *Omnis ars et omnis doctrina...*

-- Verweis auf diese Tabula Bl. 50recto, siehe auch dort. -- Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 123, Nr. 26; S. 147, Nr. 14; Hamesse, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 70.

68verso: Lucan, Persius: Versus über verschiedene Buchstaben

68verso: *Phoenices primi famae...* 68verso: *Et tibi qua Samios deduxit...*

-- Versus aus 'Bellum civile', lib. 3, v. 220-221; 'Satura' III, v. 55-56, mit Autorennamen (*Lucan* und *Persius*) bezeichnet.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 295

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 145 Bl. · 2° · Mitte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von verschiedenen Händen in z. Th. eigenthümlich schöner, z. Th. häßlicher Minuskel hefteweis, so daß oft die letzte Seite derselben leer ist, ohne daß der Text eine Unterbrechung erfährt, geschr.; z. Th. der übliche einfache Schmuck in Roth vorhanden, z. Th. fehlen namentlich die Hauptrubren an den offen gelassenen Stellen; Hefte 7--10 Lagen stark, werden indeß bei Zählungen auf dem letzten Blatte oder in der Ecke links oben des 1. Blattes als Sexternen bezeichnet; umrahmte Wort-Eckcust.; auf einer Reihe von Bl. alte Foliierung mit arabischen Zahlen in der Mitte unten nahe unter dem Ende der Schriftcolumnen. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; hinten innen: 20 grossis und eine ausradire Notiz, von der vielleicht: ecclesie ... emburgensis et Monasteriensis, cuius anima requiescat in pace, am. zu lesen ist; später ist auf dieselbe Iste liber pertinet Bandoni Germa übergeschr.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 201. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle, auf dem Rücken mit Hornstücken befestigt.

(Schum:) Commentarius in VI libros Aristotelis metaphysicorum. Anf.: Aristoteles terminaturus de rebus naturalibus in primo libro scientie naturalis determinat in generali. Ende: potest esse infinitus et istud declarabitur octavo huius. Et in hoc finitur liber sextus et Deo qui dedit intelligere sit honor et gloria sine fine, am. -- Von späterer Hand: Expliciunt Bucley (= Burley?) dicta episcopi (!) Pictaviensis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 296

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) (Pgt.) Pp. · 316 Bl. · 2° · spätestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) (Pgt.) Pp.

In Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; üblicher rother Schmuck; Initialen der Hauptabschnitte roth u. schwarz, zumeist von Worten in gr. Minuskel im Quadrat umgeben. Sexter. u. Octer. mit Eck-Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. verzerrter Kopf.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: vorderer Deckel abgerissen; auf dem ehemals daselbst aufgeklebten Bl.: Hic continentur questiones egregie X librorum ethicorum Aristotelis edite a magistro Iohanne Buridano in fine vite sue, qui morte preventus totum opus istud plenarie non complevit; requiescat etc. Hunc enim ipsa inperatrix philosophia sue claritatis radio uberrime illustravit, cuius exercitium viguit Parisius, pro quo sibi titulus laudis erogetur ac honoris in sempiterna secula u. 3. morale gleich Cat. Ampl. Phil. moral. 3.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 202. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder u. mit Metallbeschlag; vorderer Deckel abgerissen; auf dem ehemals daselbst aufgeklebten Bl.: 3. morale.

(Schum:) Item questiones longe Buridan de ultima lectura sua super novem libris ethicorum Aristotelis in solempni volumine. Anf.: Bonitatis et nobi(litatis) excellenciam philosophie moralis. Ende: delectamentum non commune diminutum. Rubr.: Expl. quest. circa eth. venerabilis Buridani. -- Bl. 242' vor einer großen Lücke im 7. Buche: an intellectu directe vel reflexo. Non creditur plus scripsisse morte preventus; cuius anima requiescat in pace; amen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 297

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 200 Bl. · 2° · z. Th. engl. Herkunft · Anf. u. Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--20'. In ferner kleiner Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; mit einfachen, rothen Initialen.

Bl. 21--32'. In entschieden englischer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Initialen, nur mit rothen Füllungen der Anfangsbuchst. u. §§.

Bl. 33--41'. In schöner Minuskel ohne besonderen Character 2sp. mit Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.

Bl. 41--43. In mehr cursiver Schrift; verziert wie Nr. 6; eingestreute Verse roth unterstr.

Bl. 43' u. 44. Wiederum von anderer Hand.

Bl. 44'. Von derselben Hand wie Nr. 2 oben. Bis hierher Pgt.; Sexter., von denen nur der 1. u. letzte bezeichnet ist.

Bl. 45--186. In sehr feiner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; vereinzelt Anfänge in gr. Minuskel u. schwarze oder rothe Initialen, doch zumeist nur Raum für sie gelassen; Pp.-Hefte 8--9 Lagen stark. Wz.: Armbrust, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, eine hundeähnliche Thiergestalt.

Bl. 187--193. Text 1sp. auf vollst. Glossenschema in etwas unsicherer Minuskel geschr.; Glossen mit Ausn. der Textstellen in feiner Cursive, die der in Nr. 4 vorkommenden sehr ähnelt. Text u. Glossen rühren indefß wohl von einer Hand her. Pgt. von etwas kleinerem Formate.

Bl. 194--196. 2sp., in ders. Schrift wie die Glossen in Nr. 14.

Bl. 197--200. Von einer jedenfalls dem fr. 14. Jh. angehörenden Hand 4sp. ohne Horizontalen in Minuskel geschr.; mit reichlicherem rothen Schmuck versehen.

Bl. 200 u. 200'. In feinerer, für das frühe 14. Jh. alterthümlicher Minuskel 1sp. geschr.; Format der letzten Bl. noch kleiner als in Nr. 14.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen unvollst. Index; vorne außen 48. philos. natural. gleich Cat. Ampl. Phil. nat. 48.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 202-204. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere

Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 48. philos. natural.

(Schum:) Bl. 1--20'. Item divisiones, sentencie et conclusiones (Gualteri) Burlei super 8 libris phisicorum (Aristotelis). Anf.: Naturalis philosophie principales partes sunt VIII. Ende: Hec igitur dicta de libro phisicorum breviter sufficient, que, quandoque repetendo hunc librum quibusdam nostris fratribus, licet modica extraxtus (!), inter que si sunt aliqua maledicta, peto veniam, quia aliis utilioribus hec recolligendo dabatur opera; si vero sint aliqua benedicta, gracias postulo sciencie largitori, qui est benedictus et sublimis et gloriosus perhenniter in celis et sec. sec.; am.

(Schum:) Bl. 21--32'. Auctoritates librorum (omnium Aristotelis; vide Cat. Ampl.). Anf.: Scire est ex causis rei. Ende: illa odorem sulphuricum habet.

(Schum:) Bl. 33--40'. Summarie conclusiones (389) et divisiones metaphysice Aristotelis. Anf.: Conclusiones methaphysice Aristotelis quas ipse in hoc libro. Ende: princeps universi et quoniam ex ipso et in ipso sunt omnia, ipsi honor sit et gloria.

(Schum:) Bl. 41 u. 41'. Errores (XIII) ascripti Aristoteli et (XII) commentatori suo. Anf. wie F. 288 Nr. 8 mit Var. sequuntur statt conting. Ende: precedat illud quod est materia.

(Schum:) Bl. 41--43. Tractatus Bracwerdini de fallaciis elencorum. Anf.: Meta est aliquod inconveniens. Ende: subicias numero plurari (!), predico plura.

(Schum:) Bl. 43' u. 44. Propositiones notabiles metaphysice. Anf.: Omnes homines natura scire desiderant; sensus, visus. Ende: medium inter esse et non esse.

(Schum:) Bl. 44'. Quedam eciam de duobus libris ethicorum. Anf.: Omnis ars, doctrina, operacio. Ende: ignoranciam et peccatum, quales sunt. (Qual. s. = Eckcust.)

(Schum:) Bl. 45--129'. Questiones magistri Heynrici de Oyta super 8 libris phisicorum bone nimis. Anf.: Queritur circa primum phisicorum; quia primum oportet instituere. Ende: adhesio, qua felicitatem nobis concedat trinus et unus; am. -- Von späterer Hand: Expl. quest. ascripte magistro Henrico de Oyta sup. octo lib. phis.

(Schum:) Bl. 131--148'. Questiones quedam super primo libro phisicorum. Anf.: Circa prim. phis. queritur primo, utrum corpus mobile. Ende: ista omnia reliquit sub dubio.

(Schum:) Bl. 149--158. Questiones et determinaciones notabiles circa de substancia orbis magistri Heynrici de Oyta. Anf.: Circa libr. de subst. orb. queritur, utrum corpora celestia. Ende: ad partes continuacionis et sic dictum est ad questionem.

(Schum:) Bl. 159--168. Questiones quedam circa Porphirium, Anf.: Queritur primo circa Porphyrium, utrum universale. Ende: in alio, ut patet ex predictis, et sic patent quest. Porph.

(Schum:) Bl. 168--186. et (circa) predicamenta Aristotelis. Anf.: Utrum de predicamentis possit et sciencia. Ende: realis ut patuit presens, et sic patet questio.

(Schum:) Bl. 187--193. Liber commentatoris (Averrhois) de substancia orbis bene glosatus per totum. Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende: daret agentem motum; et scias quod hec questio est valde bona. Expl. libell. de subst. orb. editus a commentatore, verborum mundi elucidatore; darüber früher, jedoch nachmals ausradirt dasselbe unter Einschaltung eines sapientis hinter mundi.

(Schum:) Bl. 194--196. Expositio digressionis (Averrhois) commentatoris 3ii de anima. Anf.: Hec est expositio prime digressionis longe Aver. super 3m de an. commenti quinti in qua commentator. Ende: primus est bonus, alter malus et sic est finis.

(Schum:) Bl. 197--200. Auctoritates quedam philosophice. Anf.: Super libr. de cel. et mundo notabilia. Numerus ternarius. Ende: aliud est permutacio, 14; liber quintus methaphysice.

(Schum:) Bl. 200 u. 200'. Tractatus de notionibus Graecarum praepositionum, quae in nominibus compositis inveniuntur. (Nicht in Cat.) Anf.: Cum Grece preposiciones in diversis compositionibus. Ende: vel denominacio et est color rethoricus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 298

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 145 Bl. · 2° · um 1352

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--145. In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; citirte Stellen und Anfänge in gr. schwarzer Minuskel; große schwarze verzierte Initialen. Septer. ohne Bezeichn. Wz.: Pfeil u. Bogen, Birne, heraldischer steigender Löwe, Widderkopf, Stab mit S, Drache und auf mehreren nicht beschriebenen Bl. Haken u. Waage.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: 26. Liber coll. Port. c. magistri Amplonii de Bercka medicine doctoris expertissimi, quondam archiepiscopi Coloniensis physici; auf dem Pgt.-Vorbl. gleichfalls zwei Male: 26. gleich Cat. Ampl. Phil. natural. 26. -- Bl. 87. Expl. dicta Byrideni super totum physicorum a. 1352 feria secunda post festum Iohannis baptiste.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 204-205. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem, feingepreßten Lederüberz., ehemals auch mit Metallbuckeln; v. i.: 26. Liber coll. Port. c. magistri Amplonii de Bercka medicine doctoris expertissimi, quondam archiepiscopi Coloniensis physici; auf dem Pgt.-Vorbl. gleichfalls zwei Male: 26.

(Schum:) Bl. 1'--45. Item questiones (CIII) Iohannis Buriden complete super octo ibris phisicorum Aristotelis. Anf.: Philosophya a capite dividitur in principalem. Ende: de potenciis activis et iste rationes arguuntur de passivis.

(Schum:) Bl. 51--87. Commentum eiusdem super eisdem. Anf.: Quoniam quidem intelligere et scire. Iste liber phys. considerat. Ende: omnia autem demonstrata sunt et ita finitur expositio huius lib.; laus tibi sit, Christe, quia liber explicit iste; in gr. Minuskel: Expl. dicta Byrideni super totum physicorum a. 1352 feria secunda post festum Iohannis baptiste.

(Schum:) Bl. 89--108. Questiones eiusdem super libris de anima Aristotelis. Anf.: Queritur primo circa libr. de an., utrum an. sit. Ende: locutum est in libro de morte et vita et eciam magis in libro de plantis et sic est finis.

(Schum:) Bl. 109--121. Commentum eiusdem super eisdem cum erroribus. Anf.: Bonorum honorabilium noticiam opinantes. Magis autem. Iste liber totalis continet. Ende: ubi in eodem inveniuntur non sunt ab invicem separate; in gr. Minuskel: Expl. errores; Deo gr.

(Schum:) Bl. 122--126'. Commentum eiusdem super libris de sensu et sensato. Anf.: Quoniam. Iste liber, quem vocamus de sen. et sens. dividitur. Ende: restat determinare de memoria et reminiscencia et de sompno et vigilia. Expl. lib. de sen. et sens.

(Schum:) Bl. 126'--128'. Commentum eiusdem super libro de memoria et reminiscencia. Anf.: De mem. et remin. Post librum de sen. et sens. sequitur. Ende: et diversorum appetituum, deinde in fine recapitulat et patet; in gr. Minuskel: Expl. dicta super libell. de mem. et remin.

(Schum:) Bl. 128'--132. Commentum eiusdem super libro de sompno et vigilia. Anf.: De somp. autem et vig. Post librum de sen. et sens., de mem. Ende: in sompniis ab hiis, que sunt significativa et tum recapitulat et patet; in gr. Minuskel: Expl. dicta super etc.

(Schum:) Bl. 132--135'. Commentum eiusdem super libro de iuventute et senectute. Anf.: De iuv. et sen. Iste liber solet intitulari uno modo. Ende: et ita oportet fieri in vita, sicut dicebatur de respiracione in spirantibus. Sequitur etc.; in gr. Minuskel: Expl. reportata super libr. de iuv. et sen. a mag. Ioh. Buriden.

(Schum:) Bl. 136--137. Commentum eiusdem super libro de longitudine et brevitate vite. Anf.: De eo autem quod est hoc quidem. Iste liber qui est de long. Ende: in istis libris terminatur omnis sciencia de animalibus et plantis et sic est finis; in gr. Minuskel: Expl. reportate super etc.

(Schum:) Bl. 137--144. Questiones eiusdem super de sensu et sensato. Anf.: Post libros philosophie naturalis, scilicet de celo et metherorum (!). Ende: hoc indigens propter magnitudinem cerebri, sicut dictum fuit; in gr. Minuskel: Expl. quest. super etc.

(Schum:) Bl. 144--145. Questiones eiusdem super de memoria et reminiscencia. Anf.: Queritur primo circa libr. de mem. et remin., utrum memoria etc. Ende: ceteris paribus minus occupati melius memorentur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 299

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 93 Bl. · 2° · Ende d. 13. oder Anf. d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--93. 2sp., der Text in größerer Minuskel auf Horizontalen, der Commentar ohne solche in mehr currenten Zügen geschr., sparsam mit dem üblichen rothen Schmuck verziert; größere Initialen roth mit einfachen Ornamenten, Rubren nicht überall eingetragen; Quater. mit Eck-Wortcust.; alte Folierung mit arabischen Zahlen in Fol. vers.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Capitelverzeichnis; vorne außen auf Pp.-Zettel 4m mathematice gleich Cat. Ampl. Math. 4. -- Bl. 91'. Hic liber est Ecberti de Hekere, alias dictus de Eza.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 205. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken u. mit Kette; v. a. auf Pp.-Zettel 4m mathematice.

(Schum:) Bl. 1--91'. Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly (Alfonsi regis Castiliae iussu ex Hispanico in Latinum translatum). Anf.: Scire et intelligere gloriosum est, quia omnis sapientia. Ende: regule et radices quibus ars ista componitur; in gr. Minuskel: Et sic est finis libri 4 parcium Ptholomei Pheludiani, am.; dazwischen roth: Hic liber est Ecberti de Hekere, alias dictus de Eza.

(Schum:) Bl. 91'--93. Figure de statu Haly et sue genealogie. Anf.: Volo in hoc libro dare tibi exemplum trium nativitatum. Ende. Deus te dirigat in viam rectam, Deo gr. Finito libro, sit etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 300

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 285 Bl. · 2° · Rostock u. Erfurt · 1385 u. 1426

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--163. In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; üblicher rother Schmuck; Citate aus dem Texte Buridans zumeist, wenn nicht ganz fehlend, in großer, schöner schwarzer Minuskel u. roth durchstr.; zu Anfang der einzelnen Theile gr. rothe Initialen mit schwarzer und rother Füllung -- Arabesken u. Bilder -- ringsherum mit den Anfangsworten in rother oder schwarzer Minuskel umgeben. Sexter. ohne Bez. Wz.: gekrümmter Fisch, Ochsenkopf mit Stern, Maiuskel-A mit Kreuz, männliche Figur mit erhobenen Armen, Armbrust, Dreizack ohne Beizeichen.

Bl. 166--285'. In spitzer feiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck; Initialen u. Citatenköpfe in gr. Minuskel nur auf den ersten Bl. eingetragen; Sexter. mit Eck-Wort-Cust. Wz.: Jagdhorn, verzerrter menschlicher Kopf.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen von verschiedenen Händen: .0 loyce u. Dorp; Gotswinus Brunonis Kundzel est pres.; Symonis Scheffen est iste liber. -- Auf dem zur Hälfte abgeschnittenen Rückbl. verstümmelte Notizen über das Aufsteigen von Collegiaten der Himmelsporte in akademischen Graden bis zum Vicekanzler, der eine rexit scholas Berkenses, ein anderer fuit receptus eodem anno loco magistri loh. Cantfusoris (?) defuncti, ein dritter loco loh. Erppel: dazu noch Henrici de Runen a. 1465; als spätere Erwerbung nicht im Cat. Ampl. -- Bl. 163. Expl. liber iste a. D. 1426 in profesto annunciacionis Marie virginis hora 2a et completum per manus Hinrici Soneken protunc studentem (!) in Rostock -- Bl. 285. per Hermannum de Curis; scripte Prage a Iohanne de Arbore a. D. MoCCCoLXXXVo circa festum s. Georgii, scilicet in mutacione bursarum ibidem. Hierzu aus späterer Zeit: Liber Symonis Scheffen de Arwulre residentis in Porta celi scriptus per eundem Erffordie a. D. MCCCCXLIXo circa festum Iohannis babtiste.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 205-206. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberzug von rohgepreßtem braunen Schweinsleder u. mit starken scharfkantigen Metallbuckeln.

(Schum:) v. i. Contenta huius voluminis sunt ista: primo egregia commenta magistri loh. Dorpt Livoniensis super summule Buridani tractatibus, scilicet primo tractatu, 2o, 3o, similibus quodammodo tribus tractatibus Petri Hispani; item commentum eiusdem Dorpt super tractatum suppositionum Burid. tam absolutarum quam respectivarum, item comm. eiusd. Dorpt s. tract. ampliacionum Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. appellacionum loh. Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de sillogismis loh. Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de locis dyalecticis Buridani, item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de sophisticis elencis Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de demonstracionibus Buridani; item soluciones et magne questiones articulatim determinate loh. Buridani super 8 libris phisicorum.

(Schum:) Auf dem zur Hälfte abgeschnittenen Rückbl. verstümmelte Notizen über das Aufsteigen von Collegiaten der Himmelsporte in akademischen Graden bis zum Vicekanzler, der eine rexit scholas Berkenses, ein anderer fuit receptus eodem anno loco magistri loh. Cantfusoris (?) defuncti, ein dritter loco loh. Erppel: dazu noch Henrici de Runen a. 1465.

(Schum:) Bl. 1--163. Iohannis Dorpt commentarii in opera Iohannis Buridani. Anf.: Dyalectica est ars arcium, sciencia scienciarum ad omnium methado (!). Iste est tractatus summularum mag. loh. Bur. qui prima sui divisione etc. Ende: de uno subiecto potest demonstrari, de alio subiecto ergo etc. Et sic patet solucio illius dubii. Finito libro sit laus et gloria Christo. Expl. liber iste a. D. 1426 in profesto annunciacionis Marie virginis hora 2a et completum per manus Hinrici Soneken protunc studentem (!) in Rostock; orate Deum pro eo.

(Schum:) Bl. 166--285'. Hermanni de Curis commentarius in quaestiones a Iohanne Buridano de libris phisicorum Aristotelis institutas. Anf.: Circa primum Aristotelis prima questio est, utrum sciencia naturalis etc. Ende: sine compositione aliqua unus et trinus, qui est bened. in sec. sec., am.; et sic est finis quest. phis. Arist. mag. Burid. per Hermannum de Curis; scripte Prage a Iohanne de Arbore a. D. MoCCCoLXXXVo circa festum s. Georgii, scilicet in mutacione bursarum ibidem. -- Hierzu aus späterer Zeit: Liber Symonis Scheffen de Arwulre residentis in Porta celi scriptus per eundem Erffordie a. D. MCCCCXLIXo circa festum Iohannis babtiste.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 301

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 113 Bl. · 2° · 1348

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In wenig schöner Cursive 2sp. geschr., die Schaft-Buchstaben der 1. Zeile mit starken Verdickungen nach oben verlängert; einfacher Schmuck in Roth; Initialen vereinzelt höchst primitiv verziert, anfangs abwechselnd in Grün ausgeführt; Quater. u. Quint. mit Wort-Mitte-Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Blättern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen in gr. Minuskel Loyca Wilhelmi Ockam; vorne innen aus dem 14. Jh.: Got gebe ... gut, wen he das buch uftut, aus d. 15. Jh. das nicht zum Cat. Ampl. gehörige 4. loyce; h. i. eine längere, aber äußerst verwischte Notiz, beginnend mit: Sciant universi tam sapientes quam ignari, magister Iohannes de Tholosa necnon magistri Allexandrinorum necnon ... quod ab a. D. MoCCCoLXXIXo, auf astronomische Verhältnisse, namentlich Mondphasen bezüglich. -- Bl. 113'. ferner in gr. Minuskel: Explicit hic totum, infunde, da mihi potum; in Cursive: Ego frater Iohannes, ego emi librum istum pro duobus florenis, sed falsum est et non pro certo; Franciscus Kuntzel est possessor huius libri.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 206-207. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit Hornstücken auf dem Rücken; v. a. in gr. Minuskel Loyca Wilhelmi Ockam; v. i. aus d. 15. Jh.: 4. loyce.

(Schum:) h. i. eine längere, aber äußerst verwischte Notiz, beginnend mit: Sciant universi tam sapientes quam ignari, magister Iohannes de Tholosa necnon magistri Allexandrinorum necnon ... quod ab a. D. MoCCCoLXXIXo, auf astronomische Verhältnisse, namentlich Mondphasen bezüglich.

(Schum:) Auf Bl. 1 verschiedene Federproben in schöner Urk.-Cursive, zumeist auch Urkundenanfänge.

(Schum:) Guilelmi Occam logica. Anf.: Quam magnos veritatis sectatoribus afferat fructus sermocinalis. Ende: et sic consequenter semper respondeat et hec de fallaciis dicta sufficiant. -- Hierauf in 2 verschiedenen Arten gr. Minuskel: Expl. loyca Wilhelmi Ockam qui fuit de ordine fratrum Minorum; ipse etiam fuit magister sacre scripture -- ane czwene schillingyn der lange --; a. Cristi 1348 completa est logyca Wihelmi (!) Ockam in die undecim milium virginum, quarum intercessio pro nobis miseris ante Deum succurat am., am. Qui me inveniet, inveniet vitam et anime solamen. Durch Rasur fast unleserlich: kusze mich uf mine kode

(Schum:) Hierauf Bl. 111'--113 Register.

(Schum:) Auf Bl. 113'. Min zcerlich troest, min anbegin pist du, al miner froyden gir.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 302

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 191 Bl. · 2° · Anf. d. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--191'. In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., mit reichem, aber einfachem Schmucke in Roth; bei Citaten gr. schwarze Minuskel verwandt; zumeist Sexter. mit Zahl u. Sexternus in der Mitte unten des 1. oder letzten Bl. Wz.: Maiuskel-p mit Kreuz; halbes Einhorn, Widderkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne 33m loyce, was, da die Hds. wohl später erworben ist, sich nicht im Cat. Ampl. findet; vorne innen ferner: In hoc volumine continentur [Inhaltsverzeichnis].

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 207. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. 33m loyce.

(Schum:) v. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 14. Jh. philosophischen Inhaltes aufgeklebt

(Schum:) h. i. Bruchst. einer anderen ähnlichen Pp.-Hds.

(Schum:) h. i. Theile eines versificirten Graecismus auf Pgt. aus dem frühen 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--155. Primo loyca Buridani. Anf.: Sicut dux est Salvator exercitus, sic racionacio cum erudicione. Ende: Hec igitur de divisionibus, diffinitionibus et demonstracionibus dicta sufficiant cum virginis matris -- graciarum accio in sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 155--191'. Item sophismata Buridani. Anf.: In principio mee lecture de summa loyce dixi nonum et ultimum tractatum esse de practica sophismatum sive de eorum formacione. Ende: sed non optacione absoluta; sed relictis maledictionibus benedicat nos Deus, qui est ante secula benedictus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 303

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011 / np 2013.01.29)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 204 Bl. · 2° · in Montpellier von einem Deutschen geschr. · 1328--1341

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 89 medicinae · Papier und Pergament · III + 204 Bl. + II · 27,5-29,5 x 19,5-22,5 · Montpellier · 1328-1341

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--96'. Sehr eng in nicht unschöner Cursive auf z. Th. vollst. Schema 2sp. -- Nr. 23, 24 u. 35 4sp. -- geschr., mit reichlichem, aber einfachem Schmuck in Roth, der in Initialen u. §§ verschiedentlich mit Blau wechselt; zahlreiche, zumeist rothdurchstr. gleichzeitige Inhaltsverweisungen an den Rändern; bis hierher ferner Pp. u. zwar bis Bl. 48 ein Heft, das mit arabischen Zahlen foliirt ist; eben solches Heft ohne alte Foliirung von Bl. 51 ab. Wz.: Apfel, ein langgezogener 4füßiges Thier mit langem Schwanz, vielleicht Drache. Bl. 97--136. In Folge der Verwendung von Pgt. statt Pp. ist der Ausdruck der Schrift ein wenig verändert.

Bl. 136--145'. Von anderer Hand in feiner spitzer Cursive geschr., die commentirten Verse nicht in größeren Zügen, sondern nur roth unterstrichen. Sexter.; Cust. roth umrahmt.

Bl. 147--166. Nr. 40 u. 41 sind wohl wieder von Peter von Bonn geschrieben.

Bl. 167--179. Von anderer, wohl älterer Hand; äußere Ausstattung nicht verschieden.

Bl. 180--204. Nr. 43 u. 44 von anderer Hand, vielleicht der des Johannes de Wasia, die der des Peter von Bonn sehr ähnelt; Schmuck blau u. roth, verzierte Initialen, einige sogar mit Rankenwerk. Sexter. u. Quint. mit rothumrahmten Wortcust., Bl. 202 u. 203 Pp. ohne Wz.; Bl. 204 Pgt. doch nur von der Breite einer Columnne.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt II. Die Handschrift setzt sich aus 4 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign., doch sicher gleich Cat. Ampl. Medic. 89. -- Bl. 16'. complete per me Petrum de Bunna quondam Franconis ibidem et scripte in Montepessulano a. D. MoCCCoXXXVo XI. die mensis Maii, me informatore existente nobilis viri domini Iohannis de Capotis de Urbe in artibus liberalibus loco prelibato. -- Bl. 74'. scriptus in Montepessulano per me P. de Bunna VIII. die Octobris a. D. MoCCCoXLo. -- Bl. 88. per me P. de Bunna scriptus (!) in Montepessulano. -- Bl. 91'. scriptum totum una die crastino Katerine virginis et martiris in Montepessulano; P. de Bunna f. -- Bl. 113. scriptum per me P. de B. in Montepessulano a. D. MoCCCoXLo VIIIa die Decembris. -- Bl. 136. Nic. scriptus per me P. de B. a. D. MoCCCoXLo XIIIa die Ianuarii in Montepessulano. -- Bl. 196'. scripta anno XXVIII et finita VIa Petri et Pauli apostolorum Par. (i.e. Parisius?). -- Bl. 204'. Hier unter einer längeren radirten Stelle von späterer Hand: Anno Domini MoCCCoXXXVIIo Bernhardus Benden vel Valke Erfordie studens fuit apponens istud. -- Auf dem Pp.-Vorbl. ein ziemlich vollst. Inhaltsverzeichnis von der Hand des Peter von Bonn, das auch die letzten auf Pgt. geschriebenen Nummern enthält, hie und da aber von der Reihenfolge der Hds. abweicht.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 89 medicinae, davor im Besitz des Peter von Bonn, der auch Schreiber einiger Texte ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 207-211. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel, von denen der vordere halb abgebrochen ist, mit schwarzem Lederrücken, auf welchen Spruchbänder eingepreßt sind; ohne Sign.

Vorblatt III: (Pseudo-)Albertus Magnus: 'De passionibus aeris' (Fragment)

Vorblatt III: ... *et frigidus obviat ei frigus loci et inspissat et gravat ipsum...*

-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, ed. A. Borgnet, Bd. 9, S. 659-682

-- Lit.: Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10648

(Schum:) Bl. 1--16'. Auctoritates philosophicae ex Aristotelis, Platonis, Senecae, Apuleii, Porphyrii, Boethii operibus collectae. (Angabe der einzelnen Werke s. Cat. Ampl.) Anf. mit dem Proemium zur Metaphysik lückenhaft: sensuum est, quod fit per oculos visus. Ende: ipso in vento facile est aliquid artis addere. De omissis peto veniam, de inventis autem multas grates. Explicite; expliciunt auctoritates meliores de tota philosophia rationali, morali et divina complete per me Petrum de Bunna quondam Franconis ibidem et scripte in Montepessulano a. D. MoCCCoXXXVo XI. die mensis Maii, me informatore existente nobilis viri domini Iohannis de Capotis de Urbe in artibus liberalibus loco prelibato. Cum clausa esset via veritatis -- aliquantulum prolongat, iam exirassem. Bl. 17 u. 18'. De Prisciano minore. Anf.: Quoniam in antea expositis libris. Ende: utriusque gloriari student doctrine. Expl. 2us. Bl. 18 u. 18'. Prologus ad divisionem philosophiae. Anf.: Cum omne nostrum appetitum movere. Ende: patet igitur distinctio omnium scienciarum

ex predictis. Expl. prol. super divisio (!) omnium scienciarum. Bl. 19 u. 19'. Tractatus Petri Hispani abbreviati. Anf.: Tract. mag. P. H. XII continet capitula. Ende: infinitum; sophisma: infinita sunt finita. Expl. Bl. 19'--24'. Summa Lombardi de grammatica. Anf.: Sapiencie claves sunt quinque. Ende: profer communiter illud hiis -- appropriatum. Ex his breviter nota responsiones Bl. 25--28. De rithmis et dictaminibus. Bl. 28--57'. Quaestiones variae philosophicae. (Genaueres s. Cat. Ampl.) Bl. 57'--58'. Regule prioristice bone. Anf.: Circa librum priorum quedam nota. Dicit Albertus quod sillogismus. Ende: consequens ad predicatum et subiectum. Bl. 59'--60. De fleubothomia. (Vide F. 288 No. 6.) Anf.: Presentis negotii est breviter. Ende: a Constantino dicitur erratica. Et hec sufficient de fleob. Bl. 60. De inspectione sanguinis. Anf.: Discretionis sive inspectionis. Ende: gutta illa, est timendum. Expl. de fleob. (!). Bl. 60--61'. De urinis. De quatuor humoribus. Anf.: Quoniam de urinarum sciencia. Ende: operantur et sic mors inducitur. Bl. 61'--62. De diversitate februm tam simplicium quam compositarum. Anf.: Post tractatum simplicium februm. Ende: radix man(dragore). Hic dificit (!) aliquid de libro. Bl. 62 u. 62'. De urinis. Anf.: Procedamus ultra de urina. Ende: dignitate inter cetera membra. Expl. unum de urina. Incipit aliud: ut cuiuslibet urine. Ende: sanguis decurrerit, mortem significat. Expl. de ur. Bl. 62'. De saporibus, de pulsibus, de medicinis compositis. Bl. 63. Epistola Aristotelis ad Alexandrum brevis (de secretis secretorum). Anf.: Alexander cum sit corpus. Ende: hyems finiatur. Expl. secr. secret. de regimine principum Ar. Bl. 63. De aere. De aqua vite. Bl. 63'--64'. De urinis cum multis receptis bonis et notabilibus. Bl. 65 u. 65'. Isaac de simplicibus medicinis. Bl. 65'--74'. De modo medendi Gyraldi. Anf.: Cum omnis sciencia ex fine et utilitate. End.: herbis de sambuco et cetera fiunt sicut predicta. Expl. igitur in Christi nomine de opiat, electuariis et oleis et per consequens totus modus medendi Geraldi Cremonensis ad laudem tocius curie supernorum, scriptus in Montepessulano per me P. de Bunna VIII. die Octobris a. D. MoCCCXXLo; Deo gr. Bl. 75--77. De febribus Richardi. Anf.: Egritudinum quedam sunt diurne. Ende: infusa in oleo viole et hec de febribus et variolis dicta sufficient. Expl. Bl. 77'--79. De signis februm eiusdem (secundum Ricardum. Nach Ueberschr.) Anf.: De longitudine et brevitate morbi. Quoniam quedam. Ende: cutis corporis est arida et tensa, malum est. Item. Bl. 79'--80'. Iohannes de Parma de simplicibus medicinis et compositis. Anf.: Quoniam etc. wie F. 237 Nr. 7. Ende: infrigidantibus quorumlibet membrorum principalium dicta sufficient et complere. Expl. tractatus mag. Ioh. de P. extractum a Iohanne Mesue de consolidacione simplicium libro eiusdem Mesue; Deo gr., laus et honor; nunquam vidi compendium utilius in medicina. Bl. 80'--83. Iohannes de sancto Paulo de simplicibus medicinis. Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende: non modicam parit utilitatem. Expl. tract. iste secundum Paulum Iohannis (!). Bl. 83, 83', 92', 95'. Nomina quedam herbarum teutonice et latine secundum Macrum. (Ueberschr.) Anf.: Arthimesia -- biwuos. Ende: virga pastoris -- wildekarde. Bl. 84'--86'. De viribus cordis Avicenne. Anf.: Medicine letificantes cor letificant quidem. Ende wie F. 77b Nr. 3. Expl. tract. de vir. cor.; Deo gr. Bl. 87--88. De cura artetice Arnoldi de Villa nova. Anf.: Regimen vestrum sit tale; cavebitis a commestione (!). Ende: clarificati lib. 1 et dimidium cum diligentia. Expl. regimen et cura arthritice, podagre etc. secundum magistrum Arnaldum de Villa nova Deo gr., am.; per me P. de Bunna scriptus (!) in Montepessulano. Bl. 88. Recepta medica. (Nicht im Cat.) Bl. 88'--89. Cura epileusie (!) Arnoldi de Villa nova. Anf.: Cura epileusie habita a magistro. Ende: aqua simplici mixtis. Expl. de empil. Bl. 88' u. 89. Experimenta seu secreta eiusdem numero XX. Bl. 89--91'. Item experimenta seu secreta eiusdem Arnoldi compendiose. Anf.: In dolore capitis, si venter fuerit. Ende: dissolute cum aqua calida. Expl. hic compendium sive secr. mag. Ar. de V. n., Deo gr.; scriptum totum una die crastino Katherine virginis et martiris in Montepessulano; P. de Bunna f. Bl. 91--92' u. Bl. 93'. Multe bone recepte. Am Schluß: Expl. pā p. Gl. (= Galieni?). Bl. 93. De lapidibus preciosis. Anf.: Hec de lapidibus probata scio: dyamas inter alias. Ende: qui manifestes habet effectus. Bl. 93. Compositio balsami. Bl. 94 u. 94'. Recepte bone. Nach Ueberschr.: Experimenta probata diversa; -- mit verschiedenen deutschen Ausdrücken untermischt; ein längeres Recept contra morbum caducum in Teutonico. Bl. 95. De libro Platearii. Nach Ueberschr.: Contenta in »circa instans« secundum ordinem registri alphabeti cum expositione vocabulorum Nicolai (interpositis nominibus Teutonicis illustrata). Anf.: Aloe succus est herbe. Ende: zeduar, zuccara. Expl. expositio circa instans Nicolai. Bl. 96'. Notae philosophicae. Recepta medica. (Nicht im Cat.) Unter letzteren ein: pro Beatrice sorore, pro cellario (?) Steyn, pro Burger. Bl. 96'. Recepta medica. Unter letzteren ein: pro Beatrice sorore, pro cellario (?) Steyn, pro Burger. Bl. 97--113. Divisiones librorum (Galieni) per Iohannem de sancto Amando. (Näheres im Cat. Ampl.) Anf. wie F. 245 Nr. 2. Ende: suo nomine et numero describuntur. Expl. anforismi. Expl. hoc opus Iohannis de sancto Amando, scriptum per me P. de B. in Montepessulano a. D. MoCCCXXLo VIIIa die Decembris; Deo gr. Bl. 113'--136. Iohannes de sancto Amando super antidotarium (Nicolai). Anf.: Operacio medicine secundum Iohannem, sonst wie F. 271 Nr. 10, ebenso Ende. Hier ferner: Expl. I. de s. A. sup. antid. Nic. scriptus per me P. de B. a. D. MoCCCXXLo XIIIa die Ianuarii in Montepessulano; Deo gr. Bl. 136--145'. Liber de urinis Egidii cum commento Roberti. Anf.: Liber iste quem legendum proponimus liber est nove institutionis. Ende: sudorem per quem emittitur. Expl. vers. Eg. de ur. Bl. 147--163. Thesaurus pauperum (Petri Hispani). Anf. d. Prologs nach Rubrikenverz. wie F. 271 Nr. 9. Ende: ad placitum fac pulverem. Expl. Hucusque finis laboris expletur de cetero, domine Iesu Christe, -- serva libellum tuum a corruptione falsariorum -- sec. sec. am. Expl. liber, qui thesaurus pauperum dicitur, Deo et beatissime matri eius sint infinite gratie et toti curie civium supernorum, am. Bl. 163'--166. Versus de quatuor humoribus corporis scripti, notae de sirupis et electuariis, de basibus, de signis urinarum, an deren Stelle der Cat. Ampl. Folgendes aufführt: Multa bona de sirupis et electuariis; tractatus Gyraldi de Solo et (!) de modo medendi cum medicinis simplicibus et compositis; Introductorium eiusdem Gyraldi in medicinam; questio optima de cura contrarietatis, tabula Serapionis cum quibusdam aliis. Bl. 167--179. Tabule Salernitane cum commento Bernhardi. Anf.: Prohemium magistri Salerni supra XII tabulas eiusdem. Primo pabulo talis maedicalis -- ignarus. Prologus magistri Bernardi supra XII tabulas. Omnis practicus est theoreticus. Ende: rivulum hic stangnare feliciter faciamus. Expl. tab. Saler. cum comm. mag. Bernardi Provincialis. Bl. 180--196'. Octo libri phisicorum (Aristotelis) bene notati. Anf.: Naturalis philosophie partes sunt 8, quarum. Ende: infinite entitatis et bonitatis. Hec igitur dicta de libro phisicorum que quandoque repetendo hunc librum quibusdam nostris hic modica extraximus -- in sec. sec., am. Explicit summa libri phisicorum compendiose compilata etc., scripta anno XXVIII et finita Via Petri et Pauli apostolorum Par. (= Parisius?). Bl. 196'--204. Tres libri de anima (Aristotelis) similiter notati. Anf.: Bonorum et honorabilium etc. Inc. conclusiones libri de anima qui habet duas partes principales. Ende: inductive quest., quemadmodum patet ibidem. Expl. lib. de an. conclusiones, que sunt numero 260; Deo gr. Bl. 204'. Notae ex receptis magistri Iohannis de Flandria excerptae. (Nicht im Cat.) -- Hier unter einer längeren radirten Stelle von späterer Hand: Anno Domini MoCCCCXXXVIIo Bernardus Benden vel Valke Erfordie studens fuit apponens istud.

(neu:) Fasz. I: 1recto-96verso

Papier · Montpellier · 1335-1340

Wasserzeichen (nach Schum): Apfel, ein langgezogenes vierfüßiges Tier mit langem Schwanz, vielleicht Drache.

1rectoa-16versob: 'Auctoritates philosophicae ex Aristotelis, Platonis, Senecae, Apuleii, Porphyrii, Boethii operibus collectae' (Exzerpt)

1rectoa: *...sensuum est, quod fit per oculos visus...*

17rectoa, 17versob und 18versoab: Priscianus Caesariensis: 'Priscianus Minor' (Exzerpt)

17rectoa: *Quoniam in antea expositis libris...*

18rectoa-18versoa: 'Prologus ad Auctoritates diversorum philosophorum'

18rectoa: *Cum omne nostrum appetitum movere...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 324.4

19rectoa-19versoa: 'Tractatus abbreviati Petri Hispani'

19rectoa: *Tractatus magistri Petri Hispani duodecim continet capitula...*

19versoa-24versob: Petrus Lombardus: 'Summa de grammatica'

19versoa: *Sapientiae claves sunt quinque...*

25rectoa-28rectoa: 'De rythmis et dictaminibus'

-- Initium wegen Beschädigung des Textes nicht lesbar.

28rectoa-57versob: 'Quaestiones philosophicae'

-- Initium wegen Beschädigung des Textes nicht lesbar.

57versob-58versob: 'Regulae prioristicae'

57versob: *Circa librum priorum quaedam nota. Dicit Albertus quod syllogismus...*

59versoa-60rectoa: 'De phlebotomia'

59versoa: *Praesentis negotii est breviter...*

-- Der Text wird verschiedenen Autoren zugeschrieben: Galienus Salernitanus, Gualterus Agulinus, Maurus Salernitanus, Richardus Anglicus.

-- Lit.: Buerschaper, Aderlaßtraktat des Salernitaner Arztes Maurus: "De Flebotomia", 1919; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1086.2

60rectoa: 'De inspectione sanguinis'

60rectoa: *Discretionis sive inspectionis...*

60rectob-61versoa: Maurus Salernitanus: 'De urinis'; 'De quattuor humoribus'

60rectob: *Quoniam de urinarum scientia tractaturi...*

-- Lit.: Moulinier-Brogi, La fortune du 'De urinis' de Maurus de Salerne 2010, S. 261-278; Thorndike/Kibre,

Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1271.9

61versoa-62rectoa: Maurus Salernitanus (?): 'De febribus compositis'

61versoa: *Post tractatum simplicium febrium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1066.5, Sp. 1066.3

62rectoa-62versoa: 'De urinis'

62rectoa: *Procedamus ultra de urina...*

62versoa-62versob: 'De saporibus, de pulsibus, de medicinis compositis'

62versoa: *In saporibus fit rerum cognitio. Sunt autem sapor IX...*

62versob-63rectoa: (Pseudo-)Aristoteles: 'Secretum secretorum', in der Übersetzung des Johannes Hispalensis

62versob: *Alexander cum sit corpus corruptibile...*

-- Ed.: Brinkmann, Gesundheitsregeln, 1914, S. 39-44 (Übersetzung Johannes Hispalensis)

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 78.12

63rectoa-63rectob: 'De aere'; 'De aqua vitae'

63rectoa: *Et sunt aeris partes, in quibus impressiones...* 63rectob: *Est aqua viva simplex...*

63rectob-64versob: 'De urinis', mit Rezepten

63rectob: *Nota quod in omni aegritudine si urina mingatur subtilis...*

65rectoa-65versoa: Isaac Israelita: 'De diaetis particularibus' in der Übersetzung des Constantinus Africanus (Exzerpt)

65rectoa: *Complevimus in libro primo universales...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 239.5

65versob-74versob: Gerardus Cremonensis: 'Summa de modo medendi'

65versob: *Cum omnis scientia ex fine et utilitate...*

-- datiert: 1340

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 327.11

75rectoa-77rectob: Richardus Anglicus: 'De febribus'

75rectoa: *Aegritudinum quaedam sunt diuturnae...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 493.11

77versoa-79rectoa: Richardus Anglicus: 'De signis febrium'

77versoa: *De longitudine et breuitate morbi. Quoniam quaedam...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 378.10

79versoa-80versob: Johannes de Parma, Medicus: 'Practicella' sive 'De medicinis simplicibus ex dictis Mesue' (Exzerpt)

79versoa: *Quoniam quidam de melioribus amicis...*

-- Ed.: Mehner, Johannes von Parma, 1918, S. 12, 114-121

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1295.10

80versoc-83rectoc: Johannes de Sancto Paulo: 'De simplicium medicinarum virtutibus'

80versoc: *Cogitanti mihi de simplicium medicinarum virtutibus...*

-- Ed.: Kroemer, Liber de simplicium medicinarum virtutibus, 1919, S. 5, 7-43, 58

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 229.5; Green, M., Rethinking the manuscript basis, 2007, S. 58; Nicoud, Régimes de santé, 2007, Bd. 1, S. 44-45.

83rectod-83versoc, 94versob, 95verso: 'Nomina herbarum secundum Macrum floridum Odonis Magdunensis'

83rectod: *Artemisia: biwuos...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 146.8

84versoa-86versob: Avicenna: 'De viribus cordis'

84versoa: *Medicinae laetificantes cor laetificant quidem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 861.8

87rectoa-88rectoa: Arnoldus de Villa Nova: 'De podagra'

87rectoa: *Regimen vestrum sit tale: Cavebitis a comestione...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1345.8

88rectoa-88rectob: Recepta medica

88versoa-89rectob: Arnoldus de Villa Nova: 'Cura epilepsiae'

88versoa: *Cura epilepsiae habita a magistro...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 361.1

89rectob-91rectob: Arnoldus de Villa Nova: 'Practica summaria a capite usque ad pedes'

89rectob: *In dolore capitis, si venter fuerit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 671.11

91versoa-92versob, 93versob: Recepta medica Galeni (?)

93rectoa-93rectob: 'De lapidibus pretiosis'

93rectoa: *Haec de lapidibus probata scio: Diamas inter alias...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 598.2

93rectob-93versob: 'Compositio balsami'

93rectob: *Compositio balsami in omnia probate...*

94rectoa-94versoa: Recepta medica

94rectoa: *Experimenta probata diversa...*

-- mit deutschen Wörtern

94rectob: 'Contra morbum caducum' (Rezept, deutsch)

94rectob: *stand zuo sinen vozen der da gevallen...*

95recto: 'De libro Matthaei Platearii'

95recto: *Aloe succus est herbae...*

-- mit einigen deutschen Wörtern

96versoa: Notae philosophicae

96versob: Recepta medica

-- Folgende Personen werden erwähnt: soror Beatrix , cellerarius Steyn , Burger.

(neu:) Fasz. II: 97recto-146verso

Pergament · Montpellier · 1341 und 1347

**97rectoa-113rectob: Johannes de Sancto Amando: 'Revocativum memoriae' (Exzerpt),
Kommentar zu Galenus**

97rectoa: *Ut ea quae a nobis sunt in temporibus...*

-- datiert: 1347

-- (Teil-)Ed.: Paderstein, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae, 1892; Eicksen, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae, 1893; Mueller-Kypke, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae, 1893; Reichel, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae, 1894; Matern, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae, 1894; Petzold, Johannes de Sancto Amando: Revocativum memoriae, 1894.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1617.8

113versoa-136rectob: Johannes de Sancto Amando: 'Tabula super Antidotarium Nicolai Salernitani'

113verso: *Operatio medicinae secundum Iohannem...*

-- datiert: 1341

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1008.5

136rectob-145verso: Aegidius Corbeiensis: 'Carmen de urinis', cum commentario Roberti

136rectob: *Liber iste quem legendum proponimus liber est novae institutionis...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 821.9

Bl. 146 leer

(neu:) Fasz. III: 147recto-179verso

Pergament · Montpellier · 14. Jh.

147rectoa-163rectob: Petrus Hispanus: 'Thesaurus pauperum'

147rectoa (Prolog:) *In nomine sanctae et individuae trinitatis, quae omnia creavit...* 147rectob (Text:) *Si ergo capilli cadant...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 698.1, Sp. 1443.11

-- Ed.: Pesante, Thesaurus Pauperum, 2007

147rectoa-147rectoc Kapitelverzeichnis

163verso: 'Versus de quattuor humoribus corporis'

163verso: *Quattuor humores humano corpore constat...*

163verso-165versob: Armengaudus Blasii: 'Compendium super Antidotarium Nicolai'

163verso: *Incipit tabula siruporum. Nomina siruporum sunt haec...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 917.2

165versob-166rectoa: 'Signa distinctiva super significationes urinarum'

165versob: *Prima regula est, quod urina nigra in colore, grossa in substantia...*

167rectoa-179rectob: Bernardus Provincialis: 'Commentarius in Tabulas Salernitanas'

167rectoa (Prolog:) *Primo pabulo talis medicinalis...* 167rectoa (Text:) *Omnis practicus est theoreticus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1109.1, Sp. 1001.1

(neu:) Fasz. IV: 180recto-204verso

Pergament · Montpellier · 1428

180rectoa-196verso: 'Physica Aristotelis' (Kommentar)

180rectoa: *Naturalis philosophiae partes sunt octo, quarum...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 903.10

196verso-204recto: 'De anima Aristotelis' (Kommentar)

196verso: *Bonorum et honorabilium etc. Incipiunt conclusiones libri De anima qui habet duas partes principales...*

204verso: Notae ex receptis Johannis de Flandria

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 304

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 103 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In kl. kräftiger Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Capitelanfänge u. Schlußnotiz in gr. Minuskel; mit Rankenwerk verzierte Initialen, sowie §§ blau u. roth; BI-Ueberschr. später auch so, anfangs schwarz; Octer. mit umrahmten Eck-Wort-Cust. Bl. 47 u. 48 deutsche Randbemerkungen in Braunstift.

Bl. 100'--103'. Von verschiedenen Händen ohne Schmuck geschr.

Bl. 102'. In Cursive 1sp. geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband abgerissen, ohne Sign. wahrscheinlich gleich Cat. Ampl. Logicae 5.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 211. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. abgerissen.

(Schum:) auf dem Vorbl. ein Schachbrett; die eine untere Ecke der Hds. durch röthlichen Moder zerstört.

(Schum:) Item commenta Angeli (de Camelino) super octo libris topicorum mirabiliter bona, extracta originaliter ex dictis venerabilis Egidii Romani, qui erat eiusdem ordinis cum illo. Anf.: Algazel dicit in logica sua, quod non est via. Ende: maxime causans omnia causata, que est Deus bened. in sec. sec., am. Et in hoc terminatur sententia tocus libri topic. edita a fr. Ang. de Camelino fratr. Herem. ord. s. Aug. -- Bl. 84 in kl. Cursive zu Anf. d. VIII. Buches eingeschaltet: Liber octavus topicorum Aristotilis qui fuit natus de Willenheim. -- Bl. 47 u. 48 deutsche Randbemerkungen in Braunstift.

(Schum:) Bl. 100'--103'. Quaestiones. Darunter eine dem Thomas von Aquino, der bereits sanctus genannt wird, zugewiesene, beginnend: Diverse dispositionem membrorum secundum artem phisonomie.

(Schum:) Bl. 102'. Visio beati Pauli apostoli de penis inferni. (Ueberschr.) Anf.: Interrogandum est, quis primus interrogaverit ut anime. Ende: voce et Michaellem et Paulus -- clamaverunt.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 305

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 98 Bl. · 2° · Prag · 1373

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

2sp. ohne Horizontalen in Cursive geschr.; Anfänge der Capitel in gr. schwarzer Minuskel; vereinzelt geringer rother Schmuck; Septer. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. Wz.: Thor mit Zinnen, Jagdhorn mit Riemen, Birne mit Stil; Bogen u. Pfeil.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- reportata Prage per manus Luce de Wienna, incepta in vigilia Petri et Pauli et finita in crastino Bartholomei, a. D. millesimo CCCmo septuagesimo tercio. Swecia. -- Ista ... loyca est Martini ... rawitzer de Salcze; von späterer Hand dazwischen geschr. und wieder durchstr.: Ista loyca est Tylemann Czegeler. -- Bl. 48 in einer Lücke: Nota: hic non est defectus, sed fui correctus in reportando et rintfleychs; hec Lucas.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 211-212. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) braune Schweinslederhülle, auf dem Rücken durch Hornplatte mit gothischer Schnitzerei festgehalten; ohne alte Sign.

(Schum:) Iohannis Buridani logica principio mutila. Anf. des 1. vollständigen Abschn.: Oracio est vox significativa ad pluralitatem. Ende wie F. 302 Nr. 1, nur difficilioribus (!) et demonstracionibus. Schreib dar nicht mer. Expl. loyca reverendi mag. Byridani, reportata Prage per manus Luce de Wienna, incepta in vigilia Petri et Pauli et finita in crastino Bartholomei, a. D. millesimo CCCmo septuagesimo tercio. Swecia. Finito libro sit laus etc., am. - Omnia membra medicat virgo Maria; sancte Deus, sancte Fortis, sancte etc.; alle-, Cantate, lu-, laudem, ia, domino. Ista ... loyca est Martini ... rawitzer de Salcze; von späterer Hand dazwischen geschr. und wieder durchstr.: Ista loyca est Tylemann Czegeler. -- Bl. 48 in einer Lücke: Nota: hic non est defectus, sed fui correctus in reportando et rintfleychs; hec Lucas.

(Schum:) Bl. 98 u. 98'. Fragmentum principii libri sophismatum Buridani. Ueberschr.: Inc. soph. rever. mag. Burid. Anf. wie F. 302 Nr. 2. Ende: oppositum patet, quia tunc non esset plus vox significativa -- conceditur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 306

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 142 Bl. · 2° · Ausg. d. 14. Jh., 1385

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--27'. In ferner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., schwarze rohe Initialen nur z. Th. in die leer gelassenen Stellen eingezeichnet; interpretirte Stellen in größerer Minuskel; auf den ersten Bl. geringer rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse mit Kreuz.

Bl. 28--142. Von etwas jüngerer Hand als Nr. 1 u. 2, aber in gleicher Weise geschr., Initialen sämmtlich nicht eingetragen, dagegen mehrfach gr. Minuskel angewendet; zumeist Sexter.) einmal Septern, doch mit ersterem Namen bezeichnet; Zahlencust. th. in Ziffern, th. in Worten auf dem 1. v. letzten Bl.; Zählung beginnt von Bl. 28. Wz.: Lilie, Ochsenschopf. Ochsenschopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Glocke.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen ein nicht ganz vollst. Inhaltsverz. (namentlich Nr. 2 näher characterisirend); daselbst wie vorne außen und hinten innen: 23. loyce gleich Cat. Ampl. Logicae 23. -- Bl. 16. qui me scribebat voce Petrus nomen habebat. -- Bl. 27'. Qui me scribebat, Petrus etc. -- Bl. 90'. per Ulricum dictum Murnawer reportate Prage. -- Bl. 142. reportate Prage per manus Ulrici dicti Murnawer sub a. D. MoCCCcoLXXXoVo in vigilia s. Galli hora quinta.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 212-213. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. wie v. a. u. h. i.: 23. loyce.

(Schum:) Bl. 1--16. Item commenta Marsilii super Porphyrium (et) predicamenta (Aristotelis). Anf.: Cum sit necessarium Grisarori et ad eam que est apud Aristotelem. Ende: usitati sunt his et enumerati et sic est finis -- secul. Expl. exposiciones predicamentorum Deo gr.; qui me scribebat voce Petrus nomen habebat.

(Schum:) Bl. 16--27'. (Eiusdem commentarii in librum) periermenias (Aristotelis). Anf.: Primum oportet constituere quid sit nomen. Iste est liber periermenias. Ende: minor nota est distincione et sic periermenias est finitus; sit creator omnium rerum Deus -- secul., am. Qui me scribebat, Petrus etc.; expl. iste liber, sit scriptor etc.

(Schum:) Bl. 28--90'. Questiones longe Buridani super omnibus libris premissis complete:

(Schum:) a) Bl. 28--41'. isagogis Porphyrii. Anf.: Tabula quest. libri Porph. ordinata per magistrum Iohannem Byridanum, in qua primo continetur divisio loyce. Ende: et hoc intendebat Porphirius; has igitur questiones supra librum Porph. disputabit magister Ioh. Byrid. cum auxilio Dei patris et Filii et Spiritus sancti.

(Schum:) b) Bl. 42--69' praedicamentis Aristotelis. Anf.: Tabula quest. libri predic. ordinarum per venerab. mag. Ioh. Byrid. et est questio prima, utrum bone sint date diffinitiones. Ende: questionis faciliter possunt solvi ex predictis et sic Dei gracia finite sunt quest. Birid. de 3a lectura libri predic.

(Schum:) c) Bl. 69'--90'. libro periermenias Aristotelis. Anf.: Tabula quest. libri peryer. ordinarum per Ioh. Birid. Prima questio est, utrum sciencia subiectum. Ende: oportet alteram esse causam et hec sufficiant de hoc libro ordinata per reverendum mag. -- -- benedictus et sic est finis; in gr. Minuskel: Expl. quest. veteris artis longe reverendi mag. Ioh. Birid. per Ulricum dictum Murnawer reportate Prage.

(Schum:) Bl. 91--142. Questiones Marsilii super duobus libris priorum (analyticorum) Aristotelis et sunt bone. Anf.: Queritur primo circa librum priorum, utrum de syllogismo potest esse. Ende: est predictum in primo notabili et sic est finis questionis et ex consequenti tocius libri priorum, de quo benedicatur Deus -- secul., am.; in gr. Minuskel: Expl. quest. libri prior. reverendi mag. Mars. reportate Prage per manus Ulrici dicti Murnawer sub a. D. MoCCCcoLXXXoVo in vigilia s. Galli hora quinta in nomine Domini, am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 307

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 95 Bl. · 2° · 1. Hälfte d. 14. Jh.

Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 24 logicae · Pergament · I + 195 Bl. · 28 x 20,5 ·

Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Die Anfänge u. Subscriptionen in Minuskel, der Text in kl. unschöner Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., einfacher rother Schmuck; Quater., durch gr. römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl. bezeichnet; verschiedene kleine Streifen eingehaftet; auch Bl. 95 nur von der halben Breite, auf demselben Notizen in kleiner Minuskel und feiner Cursive; in recht roher Schrift ferner hier: Qui bene vult fari, bene debet permeditari, premeditata loqui bene conveniunt sapienti; omnibus adde modum, modus est pulcherrima virtus

(Schum:) Vorbesitzer: möglichenfalls gleich Cat. Ampl. Logicae 24. -- Bl. 95: Iste liber est fratris Iohannis de Weysseleinch.

Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wesseling, vgl. Besitzvermerk, 95rectoa: *Iste liber est fratris Iohannis de Weysseleinch.* -- Vor 1410/12 wohl im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog wohl als 24 logicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 24 logicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 213. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken.

(Schum:) Bl. 1--70'. Item commenta venerabilis Egidii super ysagogis Porphyrii, libro predicamentorum et duobus libris peryermenias Aristotelis et sunt egregia scripta diversarum materierum. Anf.: Seneca dicit in epistolis suis, quod homo cum bonum. Ende: homo non est malus, tunc bene possunt simul esse vere. Expl. sententia super peryer.

Bl. 70--94. Tractatus de causis secundum Aristotelis doctrinas compositus. (Nicht im Cat.) Anf.: Plato scribit in Thimeo, quod inter inicia fieri debet. Ende: i. e. per naturam moveri sursum, quod est proprium vel proprietas ignis. Iste sunt expositiones.

Bl. 95verso: Qui bene vult fari, bene debet permeditari, premeditata loqui bene conveniunt sapienti; omnibus adde modum, modus est pulcherrima virtus; ferner Cursive des ausgehenden 14. Jh. leider sehr verblaßt 2 Preis-Verzeichnisse von Büchern, eins mit der Ueberschrift: Isti sunt libri quos procurasti, das andere mit: Isti sunt quos emisti.

1rectoa-70rectoa: (Ps.)-Aegidius <Romanus>: Commentarius super Isagogen Porphyrii, Praedicamenta et Peri hermeneias sive Expositio super Artem veterem (Reportationes)

-- Die ältere Zuweisung an Aegidius ist obsolet. Zur Autorenfrage, Datierung und Details des Textes vgl. ausführlich Luna, S. 266-269. Der Kommentar wurde nach 1268 verfasst. -- Die Autorschaft wird in dieser Hs. Aegidius <Romanus> zugeschrieben. -- (Teil-)Ed.: Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 258, 266-269, 271, 273, 275-293 (Edition aus dieser Hs.). Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 43, S. 32; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 327f., Nr. 1; Duin, J.J., in: La doctrine de la providence dans le écrits de Siger de Brabant, (Louvain 1954), S. 205.

1rectoa-26versoa: (Ps.)-Aegidius <Romanus>: Commentarius super Isagogen Porphyrii (Reportatio)

1rectoa (Prolog:) *Seneca dicit in epistulis suis quod homo cum bonum proprium perfecerit...*

3versob (Text:) *'Cum sit necessarium'. Secundum quod scitis cognitio uniuscuiusque rei dependet ex suis causis...*

-- Bl. 2rectoa, oberes Drittel der Spalte leer: Textlücke. Bl. 10: 10,5cm hoher Pergamentstreifen mit Text von der Hand des Schreibers; einliegender kleiner Zettel zw. Bl. 15 und 16 mit Schriftproben von einer Hd. des 14./15. Jhs.

26versoa-51versob: (Ps.)-Aegidius <Romanus>: Commentarius super Isagogen Porphyrii et Praedicamenta (Reportatio)

26versoa (Prolog:) *Antequam accedatur ad formam tractatus huius libri videndae sunt primo causae eius...* 27rectob (Text:) *'Aequivoca dicitur'. Iste liber, cuius subiectum est dicibile ordinabile in genere...*

-- Bl. 51 verso: Rest der Zeile hinter dem Explicit rasiert, auch unter UV-Licht nicht mehr lesbar.

52rectoa-70rectoa: (Ps.)-Aegidius <Romanus>: Commentarius super Perihermeneias (Reportatio)

52rectoa: *Sicut dicit Avicenna in Logica sua: Logica est de intentionibus secundis adiunctis primis...* 52verso: *'Primum oportet constituere'. Liber iste, cuius subiectum est enuntiatio, prima sui divisione dividitur in duas...*

70rectob-94recto: Commentarius in 'De sex principiis'

70rectob: *Plato scribit in Timaeo quod inter initia fieri debet...*

-- Bl. 94 ausgeschnitten bis auf das obere Blattdrittel, kein Textverlust.

94verso: Schriftproben des 14./15. Jhs. und einfache Personenzeichnungen

-- Als Beschriftung einer Figur: *Henrich Cutman*.

95recto-95verso: Notae philosophicae et logicae

-- Bl. 95 ausgeschnitten bis auf einen schmalen Streifen. Auf Vorder- und Rückseite jeweils kürzere Texte von zwei verschiedenen Händen des 14. Jhs.

95verso: Verzeichnisse von Bücherpreisen und Sententia

95verso: *Qui bene vult fari...*

-- Notae und Schriftproben von verschiedenen Händen. -- Lit.: Walther, *Proverbia*, 1963-1986, Nr. 23854.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 308

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 85 Bl. · 2° · z. Th. engl.; ob z. Th. ital.? · 1. Hälfte d. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 21 philosophiae naturalis · Pergament · II + 85 Bl. + I · 28,2 x 20,2 · England und Italien? · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--44. Von 2 verschiedenen Händen, deren 1. einen für obige Zeitangabe recht alterthümlichen Character an sich trägt, in Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit spärlichen Correcturen von anderer Hand versehen; Schmuck roth u. blau, einschl. der Maiskelüberschriften u. des Rankenwerkes, das in seiner Gestalt ein Wenig von der sonst üblichen Form abweicht; Pgt. u. Tinte zeigen ital. Anstrich; Quater. mit Eck-Wort-Cust. u. langgezogenen römischen Zahlen in der Mitte.

Bl. 44' u. 85. In feiner spitzer Cursive von englischem Character 2sp. auf vollst. Schema geschr.; dieselbe Hand hat auch auf dem Vorbl. längere Notizen eingetragen.

Bl. 45--84'. In schöner ausdrucksvoller Cursive geschr., wie Nr. 1 angelegt u. ausgestattet. Sexter. ohne Cust.; Pgt. u. Tinte nicht allzu ital., wogegen die Orthographie des Schlusses von Nr. 3 zu vergleichen ist.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. Hinterer Spiegel gezählt als Rückblatt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen. 21. naturalis gleich Cat. Ampl. Phil. nat. 21.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 21 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 21 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 213-214. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken; ; v. i. 21. naturalis.

Vorblatt II: Notae

Rückblatt: Zitate von Lucius Annaeus Seneca und Avicenna

(Schum:) h. i. 2 kurze Citate aus Seneca u. Avicenna, die der Schrift nach noch dem 13. Jh. angehören.

(Schum:) Bl. 1--44. Item commentum sancti Thome de Aquino super duobus libris posteriorum analeticorum (Aristotelis). Anf. wie F. 104; am Ende noch: Est iam tempus equo fumantia solvere colla. Expl. sententia libri poster. edita a fr. Thoma de Aqu. de ord. fr. Pred. Bl. 44' u. 85. Introductio in scholas de Aristotelis libro cui de anima inscribitur institutas. (Nicht im Cat.) Anf.: Sicut dicit Avicebron in libro fontis vite tractatu 9o de sciencia de anima etc. Ende: de comparatione eius ad sensum et ad alias potencias anime. Bl. 45--84'. Commentum eiusdem (Thomae Aquinatis) super tribus libris Aristotelis de anima. (Aliam editionem v. F. 318 No. 13.) Anf.: Bonorum honorabilium etc. Sicut philosophus docet in Xlo de animalibus. Ende: oportet igitur, si fantasia est, ex complexione opinionis ...

1rectoa-44versob: Thomas de Aquino: Expositio libri 'Posteriorum Analyticorum' Aristotelis

1rectoa: *Sicut dicit Aristoteles in principio Metaphysicae: Hominum genus arte...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Robertus - Wilgelmus, 1973, S. 93-197; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 3704-3706.

44verso und 85recto-86verso: Commentarius super 'De anima' Aristotelis

44verso: *Sicut dicit Avicebron in libro Fontis vitae tractatu nono de scientia de anima...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1482.3

45rectoa-84versob: Thomas de Aquino: Commentarius super 'De anima' Aristotelis

45rectoa: *Bonorum honorabilium etc. Sicut philosophus docet in undecimo de animalibus...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1491.2; Lohr, Commentaries, Robertus - Wilgelmus, 1973, S. 167; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 3710-3712.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 309

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 115 Bl. · 2° · ob ital.? · frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--70. In schöner, größerer, eigenthümlicher, vielleicht italienischer Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher rother u. blauer Schmuck; Ueberschr. nur auf Bl. 1. Sexter. mit Eck-Wort-Cust.

Bl. 70'--72' u. Bl. 113--115'. In mehr cursiver Schrift von mehreren Händen sehr eng u. ohne Schmuck geschr.

Bl. 73--112. Von derselben Hand geschr. u. in ähnlicher Weise ausgestattet wie Nr. 1.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne alte Sign.; Pp.-Vorbl. (Wz.: Anker), u. kaum gleich Cat. Ampl. Logicae 6, wo nur die Nr. 1 des Bandes aufgezeichnet wird; eine solche Angabe würde eher auf die folgende Nummer passen, wenn dieselbe nicht mit selbständiger Sign. versehen wäre. -- am unteren Rande des Bl. 1: pro IIII fertone (!).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 214. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle, ohne alte Sign.

(Schum:) Bl. 1--70. Aegidii Romani commentarius in Aristotelis librum elenchorum Philippo comitis Flandrensis filio dedicatus. Anf.: Ex illustri prosapia oriundo domino Philippo filio. Ende: noticia rationum et obliquitatum sophisticarum. Laus sit ipsi Deo -- bened. in sec. sec., am. Expl. sententia fr. Eg. sup. libro elencorum.

(Schum:) Bl. 70'--72' u. Bl. 113--115'. Anonymi commentariorum in Aristotelis tractatum de bona fortuna scriptorum fragmenta. Anf.: Quidam ordinavit in idem bonam fortunam felicitati. Ende: quia dediti et afixi (!) interioribus cogitacionibus magis percipiunt.

(Schum:) Bl. 73--112. Thomae Aquinatis commentarius in libros posteriorum analyticorum Aristotelis. Anf. wie F. 104. Ende mit kl. Variante u. Expl. sententia fr. Thome sup. libro poster.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 310

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 107 Bl. · 2° · ob ital.? · frühes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 39 logicae · Pergament · I + 108 Bl. · 31 x 20-21,5 · Italien · Anfang 14. Jh., Nachträge 2. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In leidlich schöner zwischen Cursive u. Minuskel stehender Schrift 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Citate ganz in Minuskel, Anfänge der Bücher in verzierten Majuskeln abwechselnd roth und blau; reicher Schmuck in Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerks u. der Ueberschr.; Pgt. u. Tinte haben ital. Anstrich; die letzten Bl. durch röthlichen Moder beschädigt, Sext. mit umrahmten Eck-Wortcust., dazu Zahlen in der Mitte des 1. u. letzten Bl.; bis Bl. 48 eine Foliirung in römischen Zahlen in der Ecke links unten des fol. vers., bis 97 in arabischen Zahlen in der Ecke rechts unten des fol. rect.

(neu:) Bl. 1recto stark abgerieben, Pergament im hinteren Teil der Hs. durch frühere Fäulnis stark beschädigt, teils mit Textverlust. -- Bl. 107, 108 alte Reparatur mit beschriebenem Pergament. Wohl aus derselben Hs., mit der in CA. 2° 284 die Spiegelbeklebungen angestückelt wurden. -- Bl. 107verso: die beiden Quaestionen von zwei verschiedenen Händen nachgetragen, wohl 2. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. das im Cat. Ampl. nicht enthaltene 39. loyce. -- Auf d. Pgt.-Vorbl. ein Register u. aus dem späteren 14. Jh.: Iste liber est Mijss Petri; dasselbe auf der Rückseite des Rückbl., wo ferner aus früherer Zeit: dat duet mir alsoe fast, und eine auf einen frater Theodoricus weisende zum größeren Theile ausradirt Besitznotiz; auf der Vorderseite: Mijss Petri emit pro IIII marcis.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Mijs(s) Petri (in den 1390er Jahren in Heidelberg und Köln immatrikuliert. - Ein Kleriker dieses Namens im Raum Xanten und Niederlande im letzten Drittel 14. Jh. nachweisbar) und eines Theodericus (frater), vgl. Besitzvermerke, Vorblatt Irecto, 108verso: *Iste liber est Mijss Petri*; 108recto: *Mijss Petri emit pro IIII marcis*; 108verso: *Iste liber ... fratris Theoderici*. -- Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 39 logicae. -- Deutsche Schriftprobe, 108verso: *Dat duet mir alsoe fast*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 214-215; Lehmann, in: Erforschung des Mittelalters, Bd. 3, (Blätter, Seiten, Spalten, Zeilen), S. 31; Heinrich Niewöhner, Januar 1920, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700330950000.html – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel, von denen der hintere halb zerbrochen ist, mit starkem, rohgepreßten, weißen Lederrücken (Rosetten u. Majuskel-S); v. a. das 39. loyce.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(Schum:) v. i. Bruchst. einer päpstlichen Bulle des ausgehenden 14. Jh., durch die der derzeitige Erzbischof von Mainz einem Conrad Textor ein Beneficium an der Domkirche oder anderweit zu verschaffen beauftragt wird.

(neu:) separiert (in Kasette 7): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Mainz (?) · Ende 14.Jh.

(neu:) **Bulle (Fragment)**

-- Im Text erwähnt: Conrad Textor.

(Schum:) h. i. Bruchst. einer medicinischen Hds. des frühen 14. Jh.

(neu:) beige bunden und abgelöst: zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(neu:) Medizinischer Text (Fragment)

-- Vgl. auch die Spiegelbeklebung in CA. 2° 284.

(Schum:) Aegidii Romani commentarius in Aristotelis librum elenchorum. Anf. u. Ende wie F. 309 Nr. 1; ferner Expl. sententia sup. libro elench. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug., am. Bl. 107' noch: Quaestiones ab aliis scriptoribus adiectae.

Vorblatt Irecto: Tabula et Conspectus quaestionum in Aegidii 'Expositionem'

-- Verzeichnis der Quaestiones des Aegidius-Textes von einer Hd. der Mitte des 14. Jhs.

1rectoa-107rectoa: Aegidius <Romanus>: Expositio in Aristotelis 'Libros Elenchorum'
1rectoa (Prolog:) *Ex illustri prosapia oriundo domino Philippo filio praeclari...* 1rectoa (Text:) *Alfrabius (recte: Alfarabius) in loca sua volens...*

-- (Teil-)Ed.: Ebbesen, Can equivocation be eliminated..., in: *Studia Mediewistyczne* 18.2 (1977), S. 103-124, S. 111-113. Lit.: Zumkeller, *Manuskripte*, 1966, Nr. 21; Lohr, *Commentaries A -F*, 1967, S. 328-329, Nr. 3; Risse, *Bibliographia*, Bd. 4, S. 2; Luna, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S. 258, 272.

107verso: Quaestio logica

107verso: *Quaeritur: Utrum in quolibet compositio sit tantum una forma substantialis...*

107versoa: Quaestio philosophica

-- Initium und Textanfang der zweiten Quaestio wegen der Zerstörung des Blattes nicht lesbar und nicht rekonstruierbar.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 311

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 194 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem frühesten 15. Jh.: Iste liber est fratris de Lovania ordinis Predicatorum conventus Coloniensis; hinten innen wie auf dem Vorbl. ältere Besitznotizen ausradirt; am unteren Rande hinten innen aus dem 14. Jh.: Emptus pro XXXII grossis Turonensibus fuit iste liber et I sterlingo; hinten außen auf Pp.-Zettel 72. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 73.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 215. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. mit 5 Nägeln; h. a. auf Pp.-Zettel 72. theologie.

(Schum:) Item questiones beati Thome de veritate. (Einzelverz. im Cat. Ampl.) Rubr.: Inc. quest. de ver. Anf.: Questio est de veritate etc. Et primo queritur, quid est veritas. Ende: concludunt, licet aliqua eorum non sufficienter. Rubr.: Expl. quest. de ver. fr. Thome.

(Schum:) Hierauf noch ein Verzeichniß der 29 Hauptfragen u. ihrer Unterabtheilungen, schließend mit: Expl. significationes questionum de ver. fr. Th.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 312

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 92 Bl. · 2° · französischer Herkunft · 2. Hälfte d. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In kräftiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., beabsichtigter Schmuck nicht ausgeführt; Sexter. mit umrahmten Wort-Mitte-Cust. Wz.: Apfel, Glocke u. Raupe. Foliierung mit arabischen Zahlen von der Hand, die den Index u. mannigfache Randbemerkungen schrieb.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen gleichzeitig: Io. An. de materia consuetudinis u. aus dem 15. Jh. das im Cat. Ampl. nicht enthaltene 69m iuris canonici; H. i. u. als Rückbl.: auf dem einen Bl. in umgekehrter Richtung zum Texte eine Reihe von Decretalentiteln in südländischer Minuskel des frühen 14. Jh. u. neben diesen in ebensolchen, aber größeren Zügen Nicolai de Stampis. -- Commentarii ... a. 1321, 1329, 1337 Bononiae editi; die obigen Jahreszahlen z. Th. mit Tagesangaben siehe Bl. 53, 64, 67, 78'.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 215-216. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. aus zusammengeklebten, beschriebenen Pp.-Bl. bestehende Papptafeln mit weißem Schweinsleder überzogen; v. a. gleichzeitig: Io. An. de materia consuetudinis u. aus dem 15. Jh. das 69m iuris canonici.

(Schum:) v. i. u. als Vorbl. benutzt der Entwurf zu einer Urk. des Bf.'s P(etrus III) von Paris (1350--1352) betreffend die von den Bürgern von S. Denys, Robert u. Petrus Portarii, beantragte Execution der von ihrem verstorbenen Bruder Girard letztwillig getroffenen Bestimmung über die Begabung einer Capellanie an der Marcelluskirche mit 24 Pariser Pfunden an jährlichen Einkünften, einschließlich weiterer Anordnungen über Art u. Weise der zukünftigen Verleihung dieses Beneficiums u. über eine gleichzeitig vorgenommene erste Investitur auf Grund einer Reihe anderer, am Schlüsse des Instrumentes nach Anfangs- u. Schlußworten citirter Actenstücke;

(Schum:) Bestätigungsbrief Kg. Philipps V. von Frankreich vom August des J. 1318 aus Lericum.

(Schum:) Urk. Philipps VI. wohl vom Juni 1332 (?) aus Vincenne über einen mit dem Ritter Robertus de Marliaco u. dessen Frau Philippa vorgenommenen Tausch.

(Schum:) ein französischer Kaufbrief vom Ritter Almaury de Vendosme, sire de la Chartre sur le Loire vom 28. October 1350.

(Schum:) das vom Pfarrer der Marcelluskirche zu S. Denys am 4. December 1348 aufgenommene Testament des Girard Portarii.

(Schum:) eine französische littera magne quarte eines Alexandre de Crevecuer vom 6. November 1350.

(Schum:) ein Brief des Testamentenmeisters u. Commissares des Bf.'s von Paris, des Professors des weltlichen Rechtes Johannes de Cambonio vom 4. Januar 1349.

(Schum:) ein Notariatsinstrument vom 17. December 1348.

(Schum:) auf der Rückseite ein in sehr flüchtiger Cursive mit blasser Tinte geschriebener u. stark corrigirter weiterer Entwurf zu einem Notariats-Instrument über die Entscheidung eines päpstlichen delegirten Richters in einer Streitigkeit über Praebenden, die, wie es scheint, Bf. Philipp von Meaux (1351--1362) auf Grund zweier Bullen Clemens VI. für 6 seiner Cleriker u. Hauscapelläne beansprucht; das Urtheil scheint dahin auszufallen, daß dem praepositus Wathenensis u. dem Canonicus der Kirche S. Odomari aus S. Omer, Jacob Davidis, ein Theil an der Kirche zu Brobourbouch u. andere Beneficien abgetreten werden sollen.

(Schum:) H. i. u. als Rückbl. benutzt Bl. einer schönen 2sp. der früheren Hälfte des 13. Jh. angehörenden Hds. der Decretalen Gregors IX., Theile des II. Buches vom Titel de iure iurando bis zum Titel de appellationibus enthaltend;

(Schum:) Commentarii in quosdam iuris canonici decretales a Iohanne Andree, Paulo de Eliazariis, Iohanne Calderini a. 1321, 1329, 1337 Bononiae editi. Anf.: Ad evidenciam decreti: quia propter, de electione, nota quod secundum. Ende: sacerdotale officium exequi permittatis. Hic continentur XXVI commenta egregiosissimorum doctorum dominorum Iohannis Andree, Pauli de Eliazariis et Iohannis Calderini. Explicit hic totum, pro Christo da mihi potum, et solvas scotum scriptori; reddere votum debes, si vis, est tibi notum. -- die obigen Jahreszahlen z. Th. mit Tagesangaben siehe Bl. 53, 64, 67, 78'.

(Schum:) Bl. 90--92' Nachträge ähnlichen Inhalts u. Index von anderen gleichzeitigen Händen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 313

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 209 Bl. · 2° · 2. Viertel des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 32 logicae · Papier · 213 Bl. · 30 x 21 · Deutschland (Erfurt ?) · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pp.

Von den verschiedensten Händen zumeist in kl. spitzer u. überaus abkürzungsreicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; nur auf dem 1. Blatte etwas rother Schmuck, später nur einige schwarze Initialen und Anfänge in gr. Minuskel, sonst nur Lücken dafür. Sexter. mit Zahlencust. u. Sexternus auf dem 1. oder letzten Blatte z. Th.

Wz.: halbes Einhorn bis Bl. 12; Widderkopf mit Stern bis Bl. 24; Hirschkopf mit Stern bis Bl. 120; Glocke bis Bl. 126; 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse bis ans Ende. Bl. 120'. Hier fehlen wohl mehrere Sexternen

(neu:) Die Datierung gegen Schum nicht 2. Viertel 14. Jh., sondern 2. Hälfte 14. Jh. -- Eine gründlichere Wasserzeichenanalyse wäre wünschenswert: Wegen der intermittierenden Hände auf wahrscheinlich identischem Papier (vgl. Angaben zu den Wz bei Schum) ist ohne eine genauere Wasserzeichenanalyse auch die Einteilung der Hs. in Faszikel und deren präzisere Lokalisierung nicht möglich. -- Der Wechsel und das tlw. Ineinandergreifen von Händen mit deutschen und englischen Zügen erlaubt keine sicheren Aussagen hierüber. --

Lagenverstärkungen ab Bl. 160 Fragmente einer hebräischen Hs.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 32m loyce; v. i. Inhaltsverzeichnis von einem Bibliothekar der Amploniana des späteren 15. Jh., woraus z. Th. die folgenden Titel entnommen; auf der Rückseite eines Pp.-Rückbl. aus dem ausg. 14. Jh.: VIII solid.

(neu:) Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 32 logicae. -- Pinborg, S. 187, nimmt für die Texte Bl. 1-122, 123-167 Erfurter Ursprung (eventuell auch Herkunft) an. -- Bücherpreis, 213verso: *viii solidi d.* -- Auf dem vorderen Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 216-217; Pinborg, J. in: Cah.Inst. M.A. gr. lat. 42 (1982), S. 187, 190-191; Kadenbach, Vorgeschichte, 1988, S. 60. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem, rohgepreßten Lederrücken (Rosetten u. Maiuskel-S) u. mit Kette; v. a. die Sign.: 32m loyce.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

hinterer Spiegel: Notae (medizinischer Text?)

-- Zeilenanfänge wegen Dunkelheit des Pergaments und Textabrieb schlecht lesbar.

hinterer Spiegel: Wetterbeobachtungen

-- Text kopfständig, schlecht lesbar wegen Dunkelheit des Pergaments und Abrieb. Textverlust im unteren Drittel wegen Zerstörung des Pergaments.

(Schum:) h. i. in umgekehrter Richtung kaum noch lesbare Notizen derselben Zeit über Witterungsverhältnisse. Bl. 1--47'. Quæstiones de parvis logicis institutæ. Anf.: Dicendum est de materia parvorum loycorum et ergo circa tractatum

suppositionum queritur, utrum de suppositione sit. Ende: accidencia grammaticalia inde disconveniunt, et sic est finis quest. parv. loycal.

Bl. 48--66. Quaestiones de isagogis Porphyrii institutae. 1. Text-Citat fehlt; auf dem entsprechender Lücke: Incipiens et consequenter aliorum sociorum meorum parvorum non minus in scientia perfectorum. Ende: per ea que dicta sunt, sicut prius in 3. articulo, intelligendo; et sic est finis questionis et per consequens totius libri Porph. Deo gr. Expl. quest. Porph.

Bl. 67--120'. Quaestiones fine carentes de Aristotelis libro praedicamentorum institutae. Anf.: Utrum equivocum sit univocum et arguitur quod non etc. Ende: in aliquo predicamento probatur infra; conclusio: non omnia Hier fehlen wohl mehrere Sexternen.

Bl. 121--142'. Quaestio astronomica a. 1350 a magistro Themone apud Scotos disputata. Anf.: Anno gratiae 1350 fuit disputata questio apud Scotos per magistrum Themonem, cuius titulus est clericus: utrum supposita veritate theologiarum necessarium sit lunam vel aliquem planetarum. Ende: progressum et debite conclusis manifestent. Expl. determinacio pulcra nimis.

Bl. 143--146'. Alia quaestio astronomica. Anf.: Questio fit, utrum quatuor sperarum continue revolutarum. Ende: et tempus habeant incendiosis opponendi propendiosivis (!); est finitum.

Bl. 147--158'. Climitonis sophismata. Anf.: (A)d utrumque dubitare potentis facile speculemur, ut dicit. Ende: questione fuerint sophismata, poterit respondere et sic sit finis. Expl. sophismata Climitonis.

Bl. 159--165'. Alia quaestio astronomica a magistro Themone determinata. Anf.: Inc. determinatio mag. Themonis apud Schotos. Ad honorem sancte Marie virginis causa exercicii et honorem studii apud Scotos probatur. Ende: quod est factum et contra casum.

Bl. 166--190. Thomae Bragwardini quaestiones de velocitate motuum et de proportionibus velocitatum. Anf.: Utrum omnem motum succurret (!) alteri motui. Ende: gradus elementorum evidendis et demonstratio sua.

Bl. 192--195. Guilelmi Hesbri tractatus de insolubilibus. Anf.: Regulas solvendi sophisticam non est quidem facile. Ende: unusquisque studio utiliori attentius insistendo.

Bl. 195--209'. Eiusdem tractatus de sciendo. Anf.: Scire multis modis accipitur, sed sive significatur proprie sive. Ende: superius positum videbitur, quod ipsa generatur; sufficiat in hac parte.

1rectoa-48versob: Quaestiones de suppositionibus

1rectoa: *Dicendum est de materia parvorum logicorum et ergo circa tractatum suppositionum quaeritur: Utrum de suppositione sit scientia tamquam...*

-- Die Verwendung des Begriffes *Logica parva* in der Hs. dürfte auf die Nähe des Textes zu den 'moderni' (Nominalisten) weisen; Risse, Bibliographia, Bd. 4, S. 230.

49rectoa-122rectob: Marsilius <de Inghen>: Quaestiones veteris artis

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Johannes de Kanthi - Myngodus, 1971, Seite 326, Nr. 3; Markowski, Marsilius von Inghen (1992), S. 177, 190, 191.

49rectoa-67rectob: Marsilius <de Inghen>: Quaestiones in Porphyrii 'Isagogen'

49rectoa: *Incipiens et consequenter aliorum sociorum meorum parvorum non minus in scientia perfectorum...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Johannes de Kanthi - Myngodus, 1971, Seite 326, Nr. 3; Risse, Bibliographia, Bd. 4, S. 229.

67versoa-122versob: Marsilius <de Inghen>: Quaestiones in Aristotelis 'Praedicamenta' (Exzerpt)

67versoa: *Utrum aequivocum sit univocum et arguitur quod non...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Johannes de Kanthi - Myngodus, 1971, S. 326, Nr. 3; Risse, Bibliographia, Bd. 4, S. 229.

123rectoa-144versob: Themo <Iudaeus> (Thimo von Erfurt): Quaestio disputata 'De motu lunae' sive Quaestio de uniformi vel difformi motu planetarum

123rectoa: *Anno gratiae 1350 fuit disputata quaestio apud Scotos per magistrum Themonem cuius titulus est talis: Utrum supposita veritate theoriarum necessarium sit lunam vel (heute nicht mehr lesbar: aliquem planetarum)...*

-- Ed.: Hugonnard-Roche, Thémon, 1973, S. 251-411. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 104.4; Pinborg, J. in: Cah.Inst. M.A. gr. lat. 42 (1982), S. 181, Nr. 27; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 3, S. 587-588; Thorndike, in: Isis 45 (1954), S. 145; Lorenz, Studium, 1989, S. 290-303.

145rectoa-148versob: Themo <Iudaeus> (Thimo von Erfurt) (?): Quaestio astronomica
145rectoa: *Quaestio fit: Utrum quattuor sphaerarum continue revolutarum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1666.2; Zinner, Verzeichnis, 1925, Nr. 11290; Lorenz, Studium, 1989, S. 290-303, S. 302.

149rectoa-160versoa: Richardus <de Kilvington>: Sophismata
149rectoa: *Ad utrumque dubitare potentes facile speculemur...* 159versoa: *A est scitum a te, suppositio quod a sit altera istarum...*

-- Ed.: Kretzmann/Ensign Kretzmann: Sophismata, 1990, S. XIII, XVII, (Edition mit dieser Hs.); (Teil-)Ed.: Wilson, Heytesbury (1960), S. 163-168 (Edition ohne diese Hs.); Bottin, Fr., in: Riv. crit. stor. Filos. 28 (1973), S. 40, 412-423 (Edition mit dieser Hs.); Bottin, Testo fondamentale, in: Antiqui und moderni (1974). Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 533a; Spade, Medieval Liar, S. 92-93, Nr. 55; Gilbert, Richard de Bury (1976), S. 237.

160versoa-160versob: Tabula sophismatum

161rectoa-167versob: Themo <Iudaeus> (Thimo von Erfurt): Sophisma sive Quaestio astronomica
161rectoa: *Incipit determinatio magistri Themonis apud Scotos: Ad honorem sanctae Mariae virginis causa exercitii et honorem studii apud Scotos probabiliter deferendo determinatum est hoc sophisma...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 45.6; Pinborg, J. in: Cah.Inst. M.A. gr. lat. 42 (1982), S. 181-182, Nr. 28; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 3, S. 588.

168rectoa-192rectob: Thomas Bradwardine: Tractatus de proportionibus
168rectoa: *Utrum omnem motum successivum alteri motui successivo (!) in velocitate proportionari contingat...*

-- Folkerts identifizierte den Text als 'Tractatus de proportionibus'. -- Ed.: Crosby, H. Lamar, The Univ. of Wisconsin Publ. in Med. Science 2, (Madison 1962), S. 61, 64-141; (Teil-)Ed.: Clagett, M. - Moody, E., in: The Medieval Science of Weights, Univ. Wisconsin Publ., Med. Science 1 (Madison 1960), 288-291 (cap.3, pars 2). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1659.8; Glorieux, Faculté, 1971, Nr. 439f; Sylla, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 324-326; Folkerts, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 99, 102.

192verso-193verso: leer

194rectoa-197rectob: Guilelmus <Hentisberus>: De insolubilibus (Regulae solvendi sophismata, cap. 1)
194rectoa: *Regulas solvendi sophisticam (recte: sophismata) non est quidem facile...*

-- Übersetzung: Spade, P.V., in: Medieval sources in translation 21, (Toronto, Leiden 1979), transl. angl., (c.1). Lit.: Weisheipl, Repertorium, 1969, Nr. 12.8 (S. 215).

197rectob-211versoa: Guilelmus <Hentisberus>: De scire et dubitare (Regulae solvendi sophismata, cap. 2)
197rectob: *Scire multis modis accipitur sed sive significatur proprie sive...*

-- (Teil-)Ed.: Kretzmann, N. - Stump, E., in: The Cam. Transl. of. Med. Phil. Texts, Vol. 1 (Cambridge 1988),

436-472 (cap. 2: De scire et dubitare), 472-479 (emendatio textus lat.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1406.8; Weisheipl, *Repertorium*, 1969, Nr. 12.8 (S. 215); Risse, *Bibliographia*, Bd. 4, S. 47-48.

211versob-213verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 314

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 179 Bl. · 2° · Mitte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 18 metaphysicae · Pergament · 180 Bl. · 25-30 x 21-21,5 · Deutschland · Ende 14. / Anfang 15. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr. u. mit einfachem Schmuck in Roth versehen; Sexter. mit Eck-Wort-Cust.

Bl. 77'. Roth unterstr.: Expl. methaphisica fr. Nycolai Boneti ord. Minorum de provincia Turone (!) et de conventu Turonensi.

Bl. 108. Roth unterstr.: Expl. predicamenta reverendi mag. fr. Nycolai Boneti ord. fr. Minor. sacre theologie doctoris de provincia Turonie scripta per me (!).

(neu:) Schreibervermerk, 108rectoa: *scripta per me*.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 18. methaphisice; v. i. aus dem sp. 15. Jh. Inhaltsverzeichnis

(neu:) Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 18 metaphysicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 217-218. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit starkem weißen Lederrücken, auf dem Maiuskel-S u. Rosetten roh eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 18. methaphisice; v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 15. Jh. ; v. i. aus dem sp. 15. Jh. Inhaltsverzeichnis, das zu Nr. 1 bemerkt Methaphysica Boneti bene digna.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) separiert (in Kasette 7): zuvor vorderer Spiegel und hinterer Spiegel
Pergament · Deutschland · 1. Viertel 15. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 15. Jh. mit Theilen einer nähere Untersuchung verdienenden Schrift, die wohl de regimine principum benannt werden könnte; nach den eingestreuten Beispielen aus der mittelalterlichen Geschichte indeß kaum dem so betitelten Werke des Aegidius Romanus angehörig.

(neu:) Cassiodor: Variarum I. XII (Fragment)

-- Auszüge mindestens aus Buch 8 und 12. --Text auszugsweise überprüft anhand der Internetedition; Schum spricht in seiner Beschreibung von "*eingestreuten Beispielen aus der mittelalterlichen Geschichte*". Dies wäre genauer zu prüfen. -- Lit.: <http://www.thelatinlibrary.com/cassiodorus/varia1.shtml>.

(Schum:) Bl. 1--77'. Nicolai Boneti commentarius in Aristotelis libros metaphysicorum. Anf.: Omnes homines, ymmo omnes nature intellectuales cum naturaliter. Ende: subiectum huius quod est ens in quantum ens. Roth unterstr.: Expl. methaphisica fr. Nycolai Boneti ord. Minorum de provincia Turone (!) et de conventu Turonensi.

Hierauf noch ein kurzes alphabetisches Verzeichnis.

Bl. 78--108. Eiusdem commentarius in X libros priores praedicamentorum Aristotelis. Anf.: Quoniam autem secundum ordinem subiectorum. Ende: et in hoc terminatur tractatus de habitu et denarius decem predicamentorum et generum primorum. Roth unterstr.: Expl. predicamenta reverendi mag. fr. Nycolai Boneti ord. fr. Minor. sacre theologie doctoris de provincia Turonie scripta per me (!).

Bl. 109--179. Eiusdem theologia naturalis. Anf.: Motor immobilis simpliciter primus cum de numero. Ende: qua virtute nobis concedat sibi uniri et eo frui in eternum, am. Et sic est finis. Rubr.: Explicit theologia Boneti Deo gr.

1rectoa-75versob: Nicolaus <Bonetus>: Metaphysica (I-IX)

1rectoa: *Omnes homines immo omnes naturae intellectuales cum naturaliter scire desiderant...*

-- (Teil-)Ed.: Kraus, J., in: Divus Thomas (1936), S. 367-369. Lit.: Lohr, Commentaries, Narcissus - Richardus, 1972, S. 285-286, Nr. 3.

76rectoa-77versob: Definitiones in Nicolai 'Metaphysicam'

76rectoa (Prolog:) *Metaphysica magistri Nicolai Boneti ordinis minorum in novem libros partiales dividitur...* 76rectoa (Text:) *Abstractae ... Bonitas*

-- Alphabetisches und erläuterndes Register zu Kernbegriffen der Metaphysik des Bonetus.

78rectoa-108rectoa: Nicolaus <Bonetus>: Praedicamenta

78recoa: *Quoniam autem secundum ordinem subiectorum est ordo passionum...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Narcissus - Richardus, 1972, S. 284-286, Nr. 1; Risse, Bibliographia, Bd. 4, S. 104.

108rectob-108verso: leer

109rectoa-179rectob: Nicolaus <Bonetus>: Theologica naturalis (I-VII), Metaphysica

109rectoa: *Motor immobilis simpliciter primus. Cum de numero studentium...*

-- Lit.: Lohr, Commentaries, Narcissus - Richardus, 1972, Seite 284-286, Nr. 4.

179verso-180verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 315

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 115 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von verschiedenen Händen in recht roher Schrift 2sp. ohne Horiz. -- die Nachträge 1sp. -- geschr.; einfacher rother Schmuck, viele Randbemerkungen. Unregelmäßige Hefte, z. Th. Sexternen mit Zahlen auf dem 1. Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette, Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Löwen- oder Drachenkopf.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen die auf die späteren Erwerbungen der Bibl. Ampl. bezügliche Sign. primum methaphisice; v. i. auch ein Streifen aus einem Lectionar des XII. Jahrh. -- Bl. 115: Tilemannus Kolmena est possessor huius ...

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 218. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederbülle mit Holzrücken, v. a. u. i. die Sign. primum methaphisice.

(Schum:) v. i. auch ein Streifen aus einem Lectionar des XII. Jahrh.

(Schum:) i. u. a. mit Quaestionen u. Notizen beschr.;

(Schum:) Iohannis Buridani commentarius in Aristotelis libros metaphysicorum. Anf. fehlt; mitten in Bl. 1: Queritur 2o, utrum methaphisica sit sapiencia. Ende: oportet aliam aliquam causam et sic est finis huius questionis et per consequens tocus methaphisice. Rubr.: Expl. methaph. mag. loh. Bur.

(Schum:) Bl. 106--115: Metaphysische Quaestionen ohne Ordnung.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 316

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 111 Bl. · 2° · französischer Herkunft · späteres 13. Jh., vielleicht 1291

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 77 theologiae · Pergament · 112 Bl. · 34 x 23,5 · Frankreich (Bayeux) · 1291

(Schum:) Pgt.

In roher, unschöner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; von anderen gleichzeitigen Händen corrigirt u. mit Registern versehen, vollständiger Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerk u. der Maiuskelüberschr.; rohes, wenig accurat beschnittenes Pgt.; Sexter. mit umrahmten Eck- u. Mitte-Wort-Cust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband h. i. auf Pp. die verwischte Notiz: *Iste liber est Gerardi de*, v. a. auf Pp.-Zettel 77m theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 78. -- (Bl. 111') Auf Rasur geschr. u. wieder radirt: *Expliciunt ordinis sancti A complete Baiocis anno millesimo ducentesimo (?) LXXXXolo (?)*.

(neu:) Schreibervermerk, 112verso: *Expliciunt ordinis sancti Augustini completae Baiocis anno millesimo ducentesimo LXXXXI*. -- Aus dem Vorbesitz des Gerardus (frater), vgl. Besitzvermerk, hinterer Spiegel: *Iste liber est fratri Gerardi de...* -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 78 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 77 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 218-219; Bruni, in: *Rech. théol. anc. méd.* 7 (1935), S. 177; Luna, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S. 272. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. auf Pp.-Zettel 77m theologie.

(neu:) separiert (in Kassette 7): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

(Schum:) ehemals v. i. Bruchst. einer hebräischen Hds. des Talmud Sabat aus dem 14. Jh. (s. F. 67)

(neu:) **Hebräischer Text: Talmud (Fragment)**

(Schum:) Bl. 1--14. Item tractatus theorumatum Egidii de esse et essencia. Rubr.: Inc. theorum. de e. et e. edita a fr. Eg. de Roma egregio doctore ord. fr. Herem. s. Aug. Anf. wie F. 6 Nr. 8. Ende in der recitacio opinionum d. e. e. e. fr. Eg. et mag. Henr. de Gandavo mit: *facere essenciam esse essenciam, quare etc.*

Bl. 15--21. Questiones eiusdem de resurrectione mortuorum. Anf.: *Questio est, utrum resurreccio mortuorum sit possibilis. Ende: membrorum affligetur et tristabitur voluntas.*

Bl. 21--26'. Questiones eiusdem de compositione angelorum. (Auch Rubr.) Anf.: *Queritur primo, utrum angeli sint compositi ex genere. Ende: sic potest dici aliquomodo agens et sic patet veritas questionis etc.*

Bl. 27--65'. Questiones eiusdem de cognitione angelorum. Anf.: *Questio, est utrum angelus intelligat se ipsum. Ende: et hec de cogn. angel. ad presens dicta sufficiant.*

Bl. 67--111'. Questiones eiusdem de mensura angelorum sive de evo, quod idem est; et est bonum volumen optimas materias continens. Anf.: *Questio est de mensura angelorum et primo queritur, utrum. Ende: formaliter est in preterito qualitatis. Et hec de mens. angel. sufficiant (!).* (Bl. 111') Auf Rasur geschr. u. wieder radirt: *Expliciunt ordinis sancti A complete Baiocis anno millesimo ducentesimo (?) LXXXXolo (?)*.

1rectoa-13versob: Aegidius <Romanus>: Theoremata (viginti duo) de esse et essentia
Irectoa: *Omne esse vel est purum...*

-- Ed.: Hocedez, *Aegidii Romani Theoremata*, 1930, S. 106-117 (Edition aus dieser Hs.). Lit.: Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 400f; Zumkeller, *Manuskripte*, 1966, Nr. 23.

13versob-14versob: Recitatio opinionum de esse et essentia fratris Aegidii et Magistri

Henrici de Gandavo

13versob: *De esse et essentia: Utrum differant...* 13versob: *Prima est quia quaelibet res est una bona et vera...*

-- Der genaue Zusammenhang der Überlieferung in CA. 2° 316 und CA. 2° 6 müsste überprüft werden, da die Aussagen hierzu in der Sekundärliteratur (insbes. bei Macken / Hocedez) widersprüchlich sind. -- Ed.: Hocedez, in: *Gregorianum* 9 (1928), S. 106-117. Lit.: Macken, R., *Bibliotheca Manuscripta* (1979), Bd. 1, Nr. 59. Bd. 2, Nr. 55; Paulus: Henri de Gand (1938), S. 281 Anm. 1.

15rectoa-21rectob: Aegidius <Romanus>: Quaestiones (septem) de resurrectione mortuorum

15rectoa: *Quaestio est: Utrum resurrectio mortuorum sit possibilis...*

-- Lit.: Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 400ab; Zumkeller, *Manuskripte*, 1966, Nr. 59.

21rectob-26versob: Aegidius <Romanus>: Quaestiones (sex) de compositione angelorum 21rectob: *Quaeritur primo: Utrum angeli sunt compositi ex genere...*

-- Es dürfte sich hier um die älteste bekannte Überlieferung dieses Textes handeln. -- Liste der Quaestionen bei Bruni (1936), S. 126. -- Lit.: Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 400p; Zumkeller, *Manuskripte*, 1966, Nr. 5; Bruni, in: *Rech. théol. anc. méd.* 7 (1935), S. 177; Bruni, *Le opere di Egidio Romano*, 1936, S. 125-126.

27rectoa-65versob: Aegidius <Romanus>: Quaestiones (quattuordecim) de cognitione angelorum

27rectoa: *Quaestio est: Utrum angelus intelligat se ipsum...*

-- Lit.: Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 400o; Zumkeller, *Manuskripte*, 1966, Nr.4; Luna, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S. 258.

66rectoa-66rectob: Conspectus quaestionum in Aegidii 'Quaestiones (quattuordecim) de cognitione angelorum'

-- Mit hellerer Tinte nachgetragen.

66rectoc-66verso: leer

67rectoa-112versoa: Aegidius <Romanus>: Quaestiones (decem) de mensura angelorum 67rectoa: *Quaestio est de mensura angelorum et primo quaeritur: Utrum aevum sive aeternitas...*

-- Es dürfte sich hier um die älteste bekannte Überlieferung dieses Textes handeln. -- Lit.: Glorieux, *Maîtres*, 1933-1934, Nr. 400n.

112versoa-112versoc: Conspectus quaestionum in Aegidii 'Quaestiones (decem) de mensura angelorum'

-- Mit hellerer Tinte nachgetragen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 317

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 01.10.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 123 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 152 medicinae · Pergament · III + 126 Bl. · 32,7 x 21 · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bis Bl. 15' von einer Hand auf feinem weißen Pgt. mit schwarzer Tinte in schöner, nicht zu gr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; von da ab sehr eng in Glossenschema mit blasser Tinte auf gelbem rauhem Pgt. von verschiedenen Händen weitergeführt; die Ränder sind dabei durch viele gleichzeitige Noten u. Capitellüberschriften entstellt; rothe u. blaue Initialen ohne Füllung -- wahrscheinlich nicht vollendet -- gehen durch das Ganze; im 1. Th. auch dem entsprechend die §§ u. Zahlen der Bücher am oberen Rande, daneben durchgängig rothe Ueberschriften; im 2. Th. regelmäßig Rubren. Bezeichnung der Hefte nicht erkennbar, nur mehrmals Lagenzählung in Ziffern, einmal bis zur Mitte mit 4, einmal durchgehend mit 12 endend; an 2 Stellen sind mehrere Bl. herausgeschnitten.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und auf dem Vorbl. mehrmals das im Cat. Ampl. nicht enthaltene 152. medicine; hinten innen Verzeichniß ... in Cursive des frühen 15. Jh; älter als diese hier die Notiz: ... fuerunt (?) ... prenumerati (?) a dominis sancti Stephani.

(neu:) In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 152 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 219. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. u. auf dem Vorbl. mehrmals 152. medicine.

(neu:) Einband mit Stempeln und Streicheisenlinien

Vorblatt: Glosse zum kanonischen Recht (Exzerpt)

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

(Schum:) v. i. Bruchst. einer Glosse zum canonischen Rechte (Pgt., Minuskel d. 14. Jh.).

126recto-126verso: Verzeichnis von Titeln aus dem 'Corpus iuris canonici' und dessen Glossen

(Schum:) h. i. Verzeichniß von Titeln aus dem Corp. iur. can. u. dessen Glossen in Cursive des frühen 15. Jh

(Schum:) Bartholomaei Anglici sive Glannovillani libri XIX de proprietatibus rerum. Rubr.: Inc. prohemium de propriet. rer. fratris Barth. Anglici de ord. fr. Minorum. Anf.: Cum proprietates rerum sequantur substancias. Ende: summatim et breviter recitantur ut patere potest diligencius intuenti. Expl. tract. de prop. rer.

1rectoa-123versob: Bartholomaeus Anglicus: 'De proprietatibus rerum'

1rectoa (Prolog:) *Cum proprietates rerum sequantur substancias...* 1rectob (Text:) *De proprietatibus et naturis rerum tam spiritualium quam corporalium...*

-- Ed. : Meyer, Bartholomäus Anglicus, 2000.

-- Lit. : Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 332.10, Sp. 387.8

Bll. 16, 124-125 leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 318

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 28.03.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 223 Bl. · kl.-2° · z. Th. vielleicht ital. · 1. Viertel des 14. Jh. (1310. 1321)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 24 philosophiae naturalis · Pergament · II + 225 Bl. + I · 24 x 17-18 · Italien? · 1. Viertel 14. Jh., 1310, 1321

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--16'. In schöner Urk.-Cursive, die fast noch in das 13. Jh. gehören könnte, 2sp. auf vollst. Schema geschr., reich mit rothem und blauem Schmuck versehen; Rankenwerk etwas eigenthümlich, wenigstens anders als sonst gestaltet.

Bl. 17--33. In kl., wenig schöner Currentschr. geschr., aber in gleicher Weise ausgestattet wie Nr. 1, an einzelnen Stellen, besonders in der Schlußbemerkung ist eine andere Hand eingetreten, deren Schrift mehr der Urk.-Cursive in Nr. 1 ähnelt.

Bl. 33--36'. Z. Th. in schöner feiner Currentschr. mit dem bisher üblichen Schmuck geschr., z. Th. in Urk.-Cursive von anderer Hand als Nr. 1, ohne daß der beabsichtigte Schmuck ausgeführt worden wäre.

Bl. 37--44. Von derselben Hand wie Nr. 2.

Bl. 44--51'. Abwechselnd von den in Nr. 2 u. den beiden in Nr. 3 vorkommenden Händen geschr.

Bl. 52--91'. In kräftiger eckiger Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., die commentirten Stellen in stärkerer Schrift u. im 1. Theile roth unterstr., hier auch rothe Initialen u. §§, die später nicht nachgetragen werden.

Bl. 92--223. Mit Ausnahme einiger Bl. von einer Hand des beginnenden 14. Jh. in kl. Minuskel 2sp. in vollst. Schema geschr.; Initialen u. anderer Schmuck nur beabsichtigt; Tinte u. Pgt. ital.; Hefte nicht bezeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: vorderer Deckel verloren; Sign. wohl mit dem Deckel abgerissen, doch unzweifelhaft gleich Cat.

Ampl. Phil. nat. 24. -- Auf Bl. 223' in kleinerer gleichzeitiger Schrift: pro II florenis auri sunt empta u. Inhaltsverz. von Nr. 7 ab. -- Bl.

33. Expl. ... a. D. MoCCCoXXlo 23o Decembris hora quasi nona. -- Bl. 74' bemerkt: Hic est defectus, quem invenies in papyro sequenti, was vielleicht auf ein ehemals mit dieser Schrift zusammengebundenes Pp.-Heft oder auf eine andere Pp.-Hds. des derzeitigen Besitzers zu beziehen wäre. -- Expl. ... a. D. 1310.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 24 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ mit unbekannter Signatur. Bücherpreis auf Bl. 225verso: *pro II florenis auri sunt empta*. Datierungen auf 33recto: 1321 und 92verso: 1310

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 219-221. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel, von denen der vordere verloren ist, mit rothem Lederrücken; Sign. wohl mit dem Deckel abgerissen.

(Schum:) als Vorbl. dient Bruchst. eines dem frühen 14. Jh. angehörigen Registers über Ausgaben an Botenlöhnen u. Frachten, das den vielen Orts- u. Personennamen wie der dialectischen Färbung der Sprache nach aus den Niederlanden stammt.

Pergament · Niederlande · Anfang 14. Jh.

Vorblatt II: Register über Ausgaben an Botenlöhnen und Frachten (Fragment)

(Schum:) oben auf demselben noch: *Questio una de quantitate multum bene disputata et determinata*.

Vorblatt II: *Quaestio de quantitate multum disputata et determinata*

(Schum:) Bl. 1--16'. Item succincte divisiones et conclusiones 12 librorum methaphisice Aristotelis bone. Anf.: Concl. methaph. Arist., quas ipse in hoc libro probare. Ende: *tocius denique princeps unicus universi*. Expl. concl. methaph. Bl. 17--33. Expositio egregia (Iohannis) Gandunensis super 3o de anima -- de intellectu -- ab Aristotele et eius commentatore (Averrhoë). Anf.: *Ad gloriam et honorem Dei altissimi et amorem*. Ende: *quodcunque necesse est fantasma aliquod speculari*. Expl. scriptum super 3m de anima ordinatum per reverendum virum litterarum mag. Iohannem de Ganduono a. D. MoCCCoXXlo 23o Decembris hora quasi nona; hoc opusculum benigne suscipiat vestra sedulitas et deminuta supplere, superflua resecaere et maledicta, si qua sint, corrigere laboretis. Bl. 33--36'. Commenta commentatoris Averrois super Porphirio (a Wilhelmo de Luna translata). Anf.: *Intencio in hac dictione est explanacio eius*. Ende: *hiis rebus et Deus est cognoscens et rectificans*. Rubr.: Expl. in nomine Dei misericordis explanacio Averrois super libro introductionum Phorphirii translata a magistro Wilhelmo de Luna de Arabico in Latinum. Bl. 37--44. Commenta eiusdem

super predicamentis Aristotelis. Anf.: Intencio in hoc sermone est explanare sentencias. Ende: quas narravimus et sunt secundum illam intencionem sufficientes. Expl. Averrois super libr. predic. Arist. translatus a magistro Wilhelmo de Luna apud Neapolim. Bl. 44--51'. Commenta eiusdem super libris peryermenias. Anf.: Dixit et oportet quod dicamus primo quid sit nomen. Ende: non expoliet subiectum unum eorum. Expl. comm. Av. sup. libro per., am. Bl. 52--91'. Commentum commentatoris Averrois super librum de anima. Anf.: Quoniam de rebus honorabilibus est scire, autem de rebus -- --. Intendit per subtilitatem confirmationem demonstracionis. Ende: precipue visus et auditus et hoc est manifestum per se. Expl. iste liber, commentum Averrois intytulatus, a. D. 1310 super librum de anima et cum hoc glosa eiusdem. -- Die Schlußnotiz von einer anderen Hand, die am unteren Rande Bl. 74' bemerkt: Hic est defectus, quem invenies in papyro sequenti, was vielleicht auf ein ehemals mit dieser Schrift zusammengebundenes Pp.-Heft oder auf eine andere Pp.-Hds. des derzeitigen Besitzers zu beziehen wäre. Bl. 92--109. Commenta beati Thome de Aquino super duobus libris Aristotelis de generacione et corrupcione. Anf.: De generacione -- corruptorum etc. In hac parte generalis philosophie. Ende: oportet eius substanciam incorruptibilem esse. Expl. [glose] magistri [Thome de Aquino] sup. libr. de gen. et corr. -- Das Eingeklammerte ist Ende des 15. Jh. auf Rasur geschr. Bl. 109--150. Commenta eiusdem super 4or libris meteororum Aristotelis. Anf.: Postquam etc. Intencio in hoc libro est de corpore mobili. Ende: per artificium esse possibilem et sic terminatur iste totus tractatus. -- In der Hds. nicht nachweisbar: Commentum eiusdem super libellum de memorabilibus. Bl. 150--161. Commentum eiusdem super de sensu et sensato. Anf.: Quoniam autem secundum ipsam determinatum est etc. Finito libro. Ende: addit determinata in libro de memoria et reminiscencia: et hoc est reliquorum. Bl. 161--169'. Commentum eiusdem super de sompno et vigilia. Anf.: De sompno autem et vigilia etc. In primo libro determinavit auctor. Ende: epilogat omnia determinata in hoc libro et hic est quidem sompnus. Bl. 169--172. Commentum eiusdem super de morte et vita. Anf.: De eo autem quod est esse vel anima in precedentibus libris subalternis. Ende: imperfecta et incompleta nec a parte corporis quia carent. Bl. 173--223. Commenta eiusdem Thome super tribus libris de anima. (Aliam versionem v. F. 308 No. 3.) Anf.: Intencio est in hoc libro de anima alia, quod in principio est. Ende: plante et consimilia et tale terrenum excludit sensum. Expl. sententia libri de anima. -- Rest ausradirt.

Fasz. I: 1recto-51verso

Pergament · 24 x 18 · Italien? · 1. Viertel 14. Jh., 1321

1recto-16versob: Gonsalvus Hispanus: 'Conclusiones Metaphysicae Aristotelis'

1recto: *Conclusiones metaphysicae Aristotelis, quas ipse in hoc libro probare...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik, bewohnte Initialen, Zierleisten

-- Ed.: Amorós, Gonsalvi Hispani Quaestiones disputatae, 1935

17recto-33rectoa: Johannes de Ianduno: Expositio super libro tertio De anima Aristotelis cum commentario Averrois

17recto: *Ad gloriam et honorem Dei altissimi et amorem...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik, bewohnte Initiale, Zierleisten

-- datiert: 1321

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 40.10

33recto-36versob: Averroes: 'Commentarius super Introductionem Porphyrii' in der Übersetzung des Guilelmus de Luna

33recto: *Intentio in hac dictione est explanatio eius...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik, bewohnte Initiale, Zierleisten

37recto-44rectoa: Averroes: 'Commentarius in Praedicamenta Aristotelis'

37recto: *Intentio in hoc sermone est explanare sententias...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik, bewohnte Initiale, Zierleisten

44recto-51verso: Averroes: 'Commentarius in Peri hermeneias Aristotelis'

44recto: *Dixit et oportet quod dicamus primo quid sit nomen...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik, Zierleisten

Fasz. II: 52recto-92verso

Pergament · 24 x 17 · Italien? · 1310

52recto-92versob: Averroes: 'Commentarium medium in De anima Aristotelis' in der Übersetzung des Michael Scotus

52recto (Vorrede:) *Quoniam de rebus honorabilibus est scire, autem de rebus...* 52recto (Text:) *Intendit per subtilitatem confirmationem demonstrationis...*

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1271.5, Sp. 758.7; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 74, Nr. 7

Fasz. III: 93recto-225verso

Pergament · 24 x 18 · Italien? · 1. Viertel 14. Jh.

93recto-110recto: Thomas de Aquino: 'Commentarius in De generatione et corruptione Aristotelis'

93recto: *In hac parte generalis philosophiae...*

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 674.8

110recto-151recto: Adamus Bucfeldus: 'Meteorologica Aristotelis'

110recto: *Intentio in hoc libro est de corpore mobili...*

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 761.4; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 320, Nr. 9

151recto-162recto: Adamus Bucfeldus: 'Commentarius in De sensu et sensato Aristotelis'

151recto: *Quoniam autem secundum ipsam determinatum est...*

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1264.10; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 321

162recto-170verso: Adamus Bucfeldus: 'Commentarius in De somno et vigilia Aristotelis'

162recto: *In primo libro determinavit auctor de quibusdam proprietatibus...*

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 713.7; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 322

170verso-173recto: Adamus Bucfeldus: 'Commentarius in De morte et vita Aristotelis'

170verso: *In praecedentibus libris subalternis libro de anima...*

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 702.13; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 323

174recto-225rectob: Adamus Bucfeldus: 'Commentarius in De anima Aristotelis'

174rectoa: Intentio est in hoc libro de anima alia, quod in principio est...

-- Lit: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 760.3; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 320

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 319

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 252 Bl. · gr.-2° · ital. Herkunft · frühes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--252. In steifer ital. Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr., vom Schreiber corrigirt; Schaftbuchstaben der obersten Zeile mit breiten Verlängerungen versehen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; gelbe Füllungen bei kleineren Abschnitten; am oberen Rande der Bl. rothe Ueberschr. in Minuskel; Initialen der Hauptabschnitte in bunten Farben auf Goldgrund mit großen um den ganzen Text herumreichenden Arabesken, phantastisch gestaltete Vögel zumeist u. einmal gut getroffene Szenen einer Hasenjagd enthaltend; im Inneren des 1. Initials ist eine Vorlesung eines Dominicaners vor Ordensbrüdern dargestellt; Sext. mit schwarz u. gelb umrahmten Eck-Wort-Cust.; Pgt. u. Tinte ital.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: durch die zu letzterer gehörige Kramme auf dem hinteren Deckel Pgt.-Etiquette mit Titel u. Sign. verdeckt; letztere unzweifelhaft 76. theol. gleich Cat. Ampl. Theol. 77.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 221. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederüberz., auf dem verzierte Messingbuckel angebracht sind u. mit Kette; durch die zu letzterer gehörige Kramme auf dem hinteren Deckel Pgt.-Etiquette mit Titel u. Sign. verdeckt; letztere unzweifelhaft 76. theol.

(Schum:) Bl. 1--171'. Item questiones de veritate cum aliis questionibus beati Thome precise sicud supra annotate sunt in volumine 73 (= F. 311)

(Schum:) Bl. 172'--187'. Questiones eiusdem undecim de spiritualibus creaturis. Anf.: Primo queritur, utrum substantia spiritualis. Ende: aliqua compositio actus et potencie, ut supra dictum est.

(Schum:) Bl. 188--213'. Questiones eiusdem de anima. Anf.: Questio est de anima, utrum anima humana possit esse forma. Ende: pene autem intelliguntur corporaliter. Rubr.: Expl. quest. de an. fr. Th.

(Schum:) Bl. 213'--252. Questiones eiusdem de virtutibus in communi. (Siehe ferner Cat. Ampl.) Rubr.: Inc. etc. Anf.: Questio est de virtutibus in communi et primo queritur, utrum virtutes sint habitus. Ende: unum agens, sed sunt in eo due actiones. In gr. Minuskel: Expl. quest. de virt. anime in communi fr. Th. de Aquino.

(Schum:) Bl. 252 noch die hierzu gehörigen articuli.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 320

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 22 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

1 Quintern, 1 Duennio u. 1 Quatern, jeder von anderer Hand 1sp. auf vollst. Schema in fast minuskelartiger Currentschr. geschr., mit vielen Randglossen schon in Cursive des 14. Jh. versehen: im 1. Hefte der übliche Schmuck in Roth u. Blau.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.: 3m methaphisice in novis; vorne und hinten innen viele Notizen und Federproben, darunter aus d. frühen 15. Jh.: Swabach est possessor huius textus secundum [...].

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 222. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) braune Schweinslederhülle, v. a. die Sign.: 3m methaphisice in novis.

(Schum:) v. u. h. i. viele Notizen und Federproben.

(Schum:) Aristotelis metaphysicorum fragmenta. Anf.: Omnes homines natura scire desiderant; dignum autem est. Ende: nec bene pluralitas principatum, unus ergo princeps. Ex est, fex est, dar scheyt eyn kuo bi, quod nunquam talia vidi.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 321

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 108 Bl. · 2° · früheres u. späteres 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 2 metaphysicae in novis · Pergament · 108 Bl. · I: 32 x 22; II: 26 x 18,5 · I: Italien (?); II: Deutschland; III: Deutschland (?) · I: Ende 13. Jh.; II: 1. Viertel 14. Jh.; III: 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign. 2m methaphisice in novis, v. i. auf Pgt.-Streif Hunc librum legavit magister Nycolaus Geylfuys de Spira baccalaureus in theologia formatus collegio Porte celi, inibi quondam collegiatus, a. 1445. -- v.i. in hoc volumine continentur infrascripta: Thomas sanctus de Aquino circa methaphisicam totam Aristotelis et duo quotlibeta Iacobi monachi cum quibusdam aliis questionibus methaphisicalibus.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Nicolaus (Geilfus) de Spira, vgl. Schenkungsvermerk, vorderer Spiegel: *Hunc librum legavit magister Nicolaus Geylfus de Spira baccalaureus in theologia formatus collegio Portae Coeli inibi quondam collegiatus anno 1445.* -- Die Handschrift gelangte noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 2 metaphysicae in novis. -- Auf dem vorderen Spiegel Inhaltsverzeichnis von derselben Hand, die auch den Schenkungsvermerk schrieb.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 222-223; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 736 (S. 273); Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 179; Meister Eckhart lat. Werke, Bd. 5, S. 3-9, Koch; Sturlese, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 434-446; Steer, in: Die Präsenz des Mittelalters, 2002, S. 213, 216, 226-228. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. mit Kette; v. a. die Sign. 2m methaphisice in novis.

(neu:) separiert (in Kassette 7): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) v. i. ehemals aufgeklebt Bruchst. eines Lektionars von kleinem Formate aus dem Anfange des 14. Jh.

(neu:) **Lektionar (Fragment)**

(neu:) separiert (in Kassette 7): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Livland (?) · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) h. i. ferner Bruchst. eines Copialbuches kleinen Octav-Formates in Cursive derselben Zeit geschr., enthaltend 1) das Ende einer Urk. Bf. Alberts von Livland vom 21. Juli 1224 (G. F. v. Bunge, Liv., Esth. und Curländische Urk.-Regg. bis zum J. 1300. Nr. 212), 2) eine Bulle Honorius III. vom 18. April 1220, (ebend. Nr. 96, Potthast regg. pontif. Nr. 6227), 3) eine Urk. Bf. Alberts ohne Monatsdatum vom J. 1224 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 211), 4) eine Bulle Gregors IX. vom 4. Jan. 1230 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 332, Potth. Nr. 8478), 5) das Publications-Instrument des päpstlichen Legaten, Wilhelm von Modena, (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 430a) über die Bulle Gregors IX. vom 14. Mai 1237 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 425, Potth. Nr. 10349), 6) den Anfang einer anscheinend bisher unbekanntenen Urk. des stellvertretenden Legaten in Esthland u. Livland, ehemaligen Abtes in Dargun, Br. Nicolaus, aus der Zeit von 1247--1250, die Uebermittlung eines Schreibens des Legaten u. Erzb. Alberts II. an das Dorpater Capitel bezeugend; letzteres Stück scheint sich auf Verhandlungen Alberts mit dem Capitel und dem ehemaligen Bf. Hermann bezogen zu haben.

(neu:) **Kopialbuch (Fragment)**

-- Im Text erwähnt: Albertus von Livland, Bischof, die Päpste Honorius III. und Gregorius IX., Wilhelmus de Modena (päpstlicher Legat), Nicolaus (Frater. Estland, Livland: stellvertretender päpstlicher Legat; Dargun, Kloster: ehemaliger Abt.

(Schum:) Bl. 1--62'. Thomae Aquinatis commentarius in XII libros metaphysicorum Aristotelis. Anf.: Sicut docet philosophus in politicis suis: quando aliqua plura. Ende: et primum bonum quod supra dixit Deum, qui est bened. -- am. Expl. scripta sup. methaph. secundum fr. Thomam de Aquino ord. fr. Pred.

Bl. 62--92. Iacobi (de Viterbio) fratris ordinis Heremitarum quodlibeta duo. Anf.: 1. Quodlibetum. Utrum de ente communiter accepto possit. Ende: res distincta, alia a materia. In kleinerer Schrift: Expl. duo quodlibet fr. Iacobi heremite cum suis reprobacionibus.

Bl. 92'--96'. Sermones de Genes. c. II. v. 10, de Cantici canticorum c. III. v. 9, de Exod. c. XXV. v. 12 habiti. Mit den Textworten beginnend u. mit üblicher Lobpreisung schließend; am Ende: Explicit, expliciat, ludere scriptor eat.

Bl. 97--108. Quaestiones philosophicae.

(neu:) Fasz. I: 1recto-62verso

Pergament · Italien (?) · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 1--62'. In feiner spitzer Cursive des beginnenden 14. Jh. von mehreren Händen 2sp. auf vollst. Schema geschr.; die commentierten Citate in größerer Minuskel; Initialen abwechselnd roth u. blau, mit Ausnahme des 1. ohne Verzierung, weiterer Schmuck fehlt. Quater. mit Zahlen auf d. unteren Rande des 1. Bl.

1recto-62verso: Thomas <de Aquino>: Sententia libri Metaphysicorum (Überlieferungsgruppe alpha)

1recto: *Sicut docet Philosophus in Politicis suis: Quando aliqua plura ordinantur...*

-- Ed.: Busa, R., in: S. Thomae Aquinatis opera omnia IV (Rom 1980), 390-507 (non vidi). Lit.: Lohr, Commentaries, Robertus - Wilgelmus, 1973, Seite 164, Nr. 3; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 113, Nr. 19; Reily, Pecia, in: RHT 2 (1972), S. 241, 246-249.

(neu:) Fasz. II: 63recto-98verso

Pergament · Deutschland · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 62--92. Von mehreren Händen in ähnlicher, etwas jüngerer Schrift als Nr. 1 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache Verzierungen in Roth u. Blau.

Bl. 92'--96'. Von anderer Hand, in ähnlicher Weise wie das obige geschrieben; Schmuck einfach roth.

(neu:) 96versob Schreibervermerk: *Explicit expliciat ludere scriptor eat.*

63recto-92recto: Bernardus <de Arvernia>: Frater Jacobus quaerit

63recto: *Frater Iacobus quaerit...: Utrum de ente communiter accepto possit...* 79versob: *Utrum deus possit facere accidens sine subiecto...*

-- Der Text ist eine Abbreviatio zu Jacob von Viterbo 'Quodlibet I, II'. -- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 440; Pattin, A., in: Pour l'histoire du sens agent. La conuverse entre Barthélémy de Bruges et Jean de Jandun, (Leuven 1988), S. 103; Friedman, Dominican quodlibetal literature, in: Theological Quodlibeta (2007), S. 414; Glorieux, Littérature quodlibétique, 1925-1935, Bd. 2, S. 144 (fälschlich Jacob von Viterbo zugeordnet).

92recto-92rectob: Conspectus quaestionum in Bernardi de Arvernia 'Frater Jacobus quaerit'

92versoa-96versob: Collationes in libros Sententiarum

92versoa-93recto: Hasberus: Principium in lib. 1 (Exzerpt aus 'Principia in libros Sententiarum')

92versoa: *Fluuius egrediebatur - (Gen 2,10) Sicut habetur in Glossa in principio Psalterii...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 312.

93rectoa-93versoa: Meister Eckhart: Collatio in libros Sententiarum

93rectoa: *Altissimus creavit de terra medicinam - (Eccl 38,4) Verba ista pro ingressu libri Sententiarum aptissime assumuntur...*

-- Ältester Textzeuge für das lat. Werk Meister Eckharts. Datierung der 'collatio' 1293. Diese Abschrift ist somit sehr zeitnah. Einzige Parallelüberlieferung der 'collatio' in Prag, UB, Cod. X. F. 26, 1r-3r. -- Ed.: Meister Eckhart lat. Werke, Bd. 5, S. 17-26, Koch. Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 202; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 1, Nr. 983; Meister Eckhart lat. Werke, Bd. 3, S. XI, Koch und Christ; Stegmüller, Divus Thomas 45 (1942), S. 176-184.

93versoa-94versob: Principium in lib. 1 Sententiarum

93verso: *Ferculum fecit - (Cant 5,3,9) Secundum Augustinum De doctrina christiana libro secundo capitulo sexto per similitudinem quaeque libentius cognoscuntur...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 999.

95rectoa-96versob: Principium in lib. 1 Sententiarum

95rectoa: *Quattuor circulos aureos - (Ex 25,26) Quia secundum sententiam beati Dionysii primo capitulo Ecclesiasticae hierarchiae...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 1000.

97rectoa-97rectob: Jacobus <Metensis>: Super libros I-IV Sententiarum (Rezensio B) (Exzerpt)

-- Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 2, Nr. 2094 (ohne diese Hs.); Köhler, Identification de deux questions, in: Bull. phil. med. 8/9 (1966/67);

97rectoa: Jacobus <Metensis>: Super libros I-IV Sententiarum (Rezensio B) (lib. 4, q. 3, d. 1)

97rectoa: *Utrum deus possit facere accidens sine subiecto... 97rectoa: Arguitur quod non. Quia sicut accidens respective se habet...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 1001.

97rectob: Jacobus <Metensis>: Super libros I-IV Sententiarum (Rezensio B) (lib. 4, q. 44, d. 1)

97rectob: *Utrum si Petrus in resurrectione acciperet corpus Pauli esset idem Petrus numero... 97rectob: Arguitur quod non. Identitas totius dependet ex identitate partium...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 1002; Köhler, Begriff der Einheit (1971), S. 367-368, 380-473, 489, 495, 523-531 (Edition aus dieser Hs.).

97versoa-98rectob: Principium in lib. 1 Sententiarum

97versoa: *Effundam super vos - (Ez 36,25)... Possunt autem verba proposita exponi primo...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 1003.

98rectob-98versob: Principium in lib. 2 Sententiarum

98rectob: *Effundam super vos - (Ez 36,25) Materia secundi libri Sententiarum sicut dictum est tangitur in verbis propositis...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 1004.

98versob: Conspectus quaestionum (ad fol. 99-108)

(neu:) Fasz. III: 99recto-108verso

Pergament · Deutschland (?) · 4. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 97--108. Von mehreren Händen des späteren 14. Jh. geschr.; einfacher rother Schmuck. Format des Pgt. von Nr. 1 ab kleiner; Sexter. z. Th. mit Eckwortcust., z. Th. mit später angebrachten Zahlen auf dem 1. Bl.

(neu:) Der Faszikel am oberen Rand stark beschnitten, hierdurch teilweise Textverlust, bzw. Buchstaben beschnitten.

99rectob-108versob: Quaestiones in libros Sententiarum

99rectob-103versob: Quaestiones theologicae

99rectob: *Utrum theologia sit scientia. Circa istam quaestionem duo in genere sint consideranda...* 99versob: *Utrum esse rei sit immediate a deo vel ab aliis causis...* 100rectob: *Utrum materia extensa per quantitatem differat realiter a se non extensa...* 100versoa: *Utrum in angelo movente orbem vel aliquid aliud sit aliqua alia potentia praeter intellectum et voluntatem...* 101rectoa: *Utrum intellectus agens sit aliquid animae...* 101rectob: *Utrum species intentionales recipiant numerum ab obiecto vel subiecto...* 102rectoa: *Utrum sit unum esse omnium quae sunt in homine vel in alio quocumque scilicet accidentium et substantiarum...* 102versob: *Utrum deus possit potentiam passivam reducere in actum absque obiecto...* 103versob: *Utrum intellectus agens intelligat...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 1005.

Bl. 103versob: Rest der Spalte leer

104rectoa-105versob: Quaestio 'Utrum dimensiones vel aliquae dispositiones'

104rectoa: *Utrum dimensiones vel aliquae dispositiones accidentales praecedant formam in materia...*

105versob: Quaestio 'Utrum elementa sint actu in mixto' (unvollständig)

105versob: *Utrum elementa sint actu in mixto...*

-- Quaestio unvollständig, da Blatt ausgeschnitten. Bei Kibre, *Speculum* 17 (1942), S. 349, das Initium auch für eine naturphilosophische Hs. in Montpellier (Ms. 1333) nachgewiesen. Dort als 'Quaestiones super Iohannitium'.

106rectoa-107rectob: Quaestio 'Utrum materia sit principium individuationis'

106rectoa: *Utrum materia sit principium individuationis vel aliquid aliud...* 106versob: *Consequenter quaeritur: Quid sit principium individuationis...*

-- Lit.: Hoenen, The thomistic principle of individuation, in: *Medioeva* 18 (1992), S. 330-331; Köhler, Begriff der Einheit (1971), S. 358

**107rectob-108versob: Quaestio 'Quomodo dimensiones interminatae' (unvollständig);
Quaestio 'Utrum materia inferiorem et superiorem' (unvollständig)**

107rectob: *Quomodo dimensiones interminatae et aliae dispositiones praecedant formam*

substantialem in materia... 107versob: [*Utrum materia inferiorum et superiorum sit eadem*]...

-- Quaestio: *Quomodo dimensiones interminatae*, unvollständig wegen des Einschubs der an Anfang und Ende unvollständigen Quaestio: *Utrum materia inferiorem et superiorem*. Der Rubrikator vermerkt den Fehler am unteren Blattrand und weist den Text einer Quaestio: *Utrum materia inferiorem et superiorem* zu (Bl. 107versob).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 322

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 204 Bl. · 2° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Nr. 1 und 2 [Bl. 1--146'] je von einer, Nr. 3 [Bl. 153--204'] von mehreren unter sich u. von jenen verschiedenen Händen 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt; vorhandene Initialen schwarz, zu Anfang bei ihnen Verzierungen in Grün, Citatenanfänge in schwarzer Minuskel, oft auch nur Lücken für sie; Sexter., in Nr. 1 bald durch Ziffern u. Buchstaben zumeist auf dem 1. Bl. hie u. da auch auf dem letzten bezeichnet, in Nr. 2 umrahmte Eckwortcust., in Nr. 3 dieselbe Art wie in Nr. 1, aber von Neuem beginnend. Wz.: Drachenkopf, Hirschkopf mit Stern, Löwen- oder 2. Drachenkopf, Kreis mit 2 gekreuzten Schlüsseln, Schwan, Ochsenschweif, Glocke, Lilie und Kreis daneben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen in gr. Schrift des beginnenden 16. Jh.: *Istum librum legavit doctor Amplonius ad Portam c. in Erf., cuius anima requiescat in sempiterna pace*, hinten innen ferner Anrufung der göttlichen Barmherzigkeit für Amplonius, vorne innen Inhaltsverz. des 15. Jh. u. *ad librariam Porte celi in Erfordia 15. methaphisice* gleich *Cat. Ampl. Metaphys. 15.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 223. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh. u. *ad librariam Porte celi in Erfordia 15. methaphisice.*

(Schum:) der 5. Sexter. ist an einen Pgt.-Streif mit Schrift des späten 14. Jh. geklebt, der einer Interpretation zu einem lateinischen Classiker anzugehören scheint.

(Schum:) Bl. 1--100. *Item questiones longe Byridani super commentum methaphisice Aristotelis.* Anf.: *Recommendacio sic incipit: Sapiencia est intellectus et sciencia.* Ende: *aliam aliquam primam causam; et sic est finis.*

(Schum:) Bl. 100--146'. *Commentum Biridani super eadem.* Anf.: *Omnes homines natura scire. Iste liber methaphisice Aristotelis.* Ende: *semper continuus et regularis, unde si planeta.*

(Schum:) Bl. 153--204'. *Questiones breves et bone Biridani super sex primis libris ethicorum (Aristotelis).* (Aliam versionem v. F. 296). Anf.: *Circa initium libr. ethic. et primo queritur, utrum de virtutibus sit sciencia.* Ende: *appetitus et intellectus peccati, faciliter omnia argumenta solvuntur; sequitur ...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 323

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 143 Bl. · 2° · frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in kräftiger Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., von einer gleichzeitigen u. späteren Hand corrigirt, die Schrift des Anfanges ist sehr elegant u. zierlich, so daß man sie in das 13. Jh. noch zu versetzen versucht sein kann; Randglossen in feiner eigenthümlicher Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh., die etwas von englischem Character an sich trägt; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Seitenüberschr. in Mäuskeln; Sexter. mit z. Th. umrahmten Wort-Eck-Cust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem 14. Jh.: Edicio fratris Thome de Aquino de circa methaphisicam; auf Pgt.-Vorbl. aus dem späteren 15. Jh. : Iste liber pertinet ad librariam collegii pie defuncti magistri Amplonii et est expositio egregia beati Thome de Aquino; vorne außen zweimal, einmal auf Pp.-Zettel: 4. methaphisice gleich Cat. Ampl. Metaphys. 4.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 223-224. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. zweimal, einmal auf Pp.-Zettel: 4. methaphisice.

(Schum:) v. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. ital. Herkunft des ausgehenden 13. Jh. mit den Rubren: de septem donis Spiritus sancti, de VII speciebus timoris, doch ohne daß der Text mit dem der ähnlich betitelten Schriften Bonaventurs übereinstimmt.

(Schum:) Item commentum Thome beati de Aquino super duodecim libris methaphisice Aristotelis. Anf. u. Ende wie F. 321 Nr. 1, an letzterer Stelle noch in Cursive des 14. Jh., aber durch Rasur unterbrochen: Ista scripta sunt magistri supra methaphisicam

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 324

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 132 Bl. · 2° · Grenzscheide des 13. u. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 14 metaphysicae · Pergament · I + 132 Bl. · 31 x 23 · Frankreich (Paris ?) · Wende 13./14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In etwas roher Minuskel auf vollst. Schema 2sp. geschr. u. corrigirt; reich verzierte Initialen, die 2mal mit Rankenwerk versehen sind, u. §§ abwechselnd roth u. blau; Zahl der Bücher in Bleistift am oberen Rande der Bl. vorgemerkt; Sexter. mit Eck-Wort-Cust. Randbemerkungen mit Tinte u. Braunstift in Urk.-Schrift, die noch dem 13. Jh. angehören könnte; aus gleicher Zeit vielleicht auch Bl. 1 die Ueberschrift: Thomas Aquinus supra methaphysicam Aristotelis.

(neu:) Zahlreiche Schriftproben auf Vorblatt Irecto und 132verso. -- Pecienhandschrift.

Pecienvermerke u.a. 3recto, 8recto, 51recto, 55verso, 58recto, 60recto, 78verso, 95verso.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: ; auf Vorbl. 14. methaphisice gleich Cat. Ampl. Metaphys. 14. -- Bl. 1 die Ueberschrift: Thomas Aquinus supra methaphysicam Aristotelis, jünger Weyssellinch, sowie auf dem Vorbl. ad usum fratris Iohannis de Attendurn super methaphysicam, wobei Attendurn wieder ausgestrichen u. durch ein blosseres Wislig ersetzt ist; hier auch von anderen, wenig späteren Händen: ad usum fratris Iohannis de H.... scripta super methaphysicam u. Memoriale fratris Nicholai de Condeto ordinis Minorum, cui significat Ph. de Gandavo tertiam partem summe die Mercurii post Letare CCCIIo (gleich 1302?), et reddidit tertiam peciam et dimisit opus et detur pro tribus dictis peciis Item dictus frater facit scribi pro se quodlibet latus et hic est memoriale pro salario tantum, non pro peciis.

(neu:) Vielleicht aus dem Vorbesitz des Nicolaus de Condeto (1303 in Paris nachweisbar, vgl. William J. Courtenay: *Between Pope and King: The Parisian Letters of Adhesion of 1303*, in: *Speculum* 71 (1996), S. 577-605, bes. S. 592, 596), vgl. Pfandvermerk, Vorblatt Irecto: *Memoriale fratris Nicholai de Condeto ordinis Minorum, cui significat Ph. de Gandavo tertiam partem summae*. Von der selben Hand nachgetragen mit dunklerer Tinte über der Zeile: *et reddidit tertiam peciam et dimisit opus et detur pro tribus dictis peciis*) die *Mercurii post Laetare CCCIIo* (von gleicher Hand mit dunklerer Tinte darunter nachgetragen: *Item dictus frater facit scribi pro se quodlibet latus et hic est memoriale pro salario tantum, non pro peciis*. -- Danach im Besitz des Johannes de Re (oder H)...d..., des Johannes de Attendorn und des Johannes de Wesseling, vgl. Besitzvermerke, Vorblatt Irecto: *Ad usum fratris Iohannis de Re (oder H) ...d scripta super Metaphysicam*; (darunter von anderer Hand:) *Ad usum fratris Iohannis de Attendurne (de Attendurne gestrichen und von anderer Hand darunter: Wislig) super Metaphysicam*; und Irecto: *Weyssellinch*. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 14 metaphysicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 14 metaphysicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 224; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 738 (S. 273); Reilly, Pecia, in: RHT 2 (1972). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit schmalem weißen Lederrücken u. Riemenwerk auf demselben; auf Vorbl. 14. methaphisice.

(Schum:) Item commentum beati Thome de Aquino super totam methaphysicam Aristotelis in bona et correcta litera (!). Anf. u. Ende wie F. 321 Nr. 1. Hinter der Lobpreisung am Schluß nur noch: Et in hoc completur expositio secundum fr. Thomam de Aquino ord. fr. Pred. super methaphysicam egregii phylosophi Aristotelis, qui solus viam novit in naturam (!) et in cognicione connexionis encium ad ens primum, inter ceteros philosophantes optinuit principatum. -- Sit honor Deo uni et eterno in secula; illi qui scripsit, sapiencia, sciencia et intellectus acrescat (!).

**1rectoa-132rectob: Thomas <de Aquino>: Sententia libri Metaphysicorum
(Überlieferungsgruppe beta 1)**

Irectoa: Sicut docet Philosophus in Politicis suis: Quando aliqua ordinantur plura...

-- Ed.: Busa. R., in: S. Thomae Aquinatis opera omnia IV (Rom 1980), (Index. Thomasticus suppl.), 390-507 (non vidi). Lit.: Lohr, Commentaries, Robertus - Wilgelmus, 1973, Seite 164, Nr. 3; Murano, Opere diffuse (2005), Nr. 886 (S. 772); Reilly, Pécia, in: RHT 2 (1972), S. 241, 246-249; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 113, Nr. 20; Reilly, Numbering System of Pécia Manuscripts (1991); Markowski, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 116.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 325

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 318 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Mit Ausnahme kleinerer Stücke von einer Hand in kräftiger nicht unschöner Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit vollst. Schmuck (Rankenwerk u. Maiuskelüberschriften) in Roth und Blau, Sexternen mit z. Th. verzierten, z. Th. einfach umrahmten Eck-Wort-Custoden; nach Bl. 45 sind nahezu 2 Sexternen (Schluß des 4. u. Anf. d. 5. Buches) herausgeschnitten.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen am unteren Rande aus dem Ende des 14. Jh.: Detur pro IX libris Parisiensibus de bona moneta; darüber in umgekehrter Richtung aus dem 15. Jh.: 5. methaphisice gleich Cat. Ampl. Metaphys. 5. -- [Textende] Hic liber est scriptus; qui scripsit sit benedictus scripsit Fernandusque Lupi qui semper amandus.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 224-225. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. je 5 Nägeln beschlagen, h. i. in umgekehrter Richtung aus dem 15. Jh.: 5. methaphisice.

(Schum:) Item commentum egregium et famosum maximi doctoris Alexandri de Halis cum insertis questionibus optimis et profunde solutis 430a numero et multa ibidem de dictis Egidii Romani sunt ingesta super duodecim libris nove translacionis methaphisice Aristotelis et est volumen valde apreciandum. Anf.: Omnes homines non sicut desiderant. Totus iste liber dividitur. Ende: unus princeps et unum principium, ad quod omnia alia reducuntur et unde glorias. Hierauf in gr. Minuskel: Expl. sententia sup. XII libr. methaph. edita a fr. Alexandro de Alexandria de ord. fr. Minor. Hic liber est scriptus; qui scripsit sit benedictus scripsit Fernandusque Lupi qui semper amandus. Sit mundo (!) Christo, seculo dum vivat in isto, Et in vino tosinus (!) Deo carior quam bonus ymnus, Sitque (= sicque) reservetur hic, cum Domino gloriatur.

(Schum:) Bl. 214'--217 die tituli questionum libri methaphisice; Bl. 217 Expl. etc. und Summa istarum questionum in universo sunt quadringenti et triginta.

(Schum:) Bl. 217--18 Sicut dicit philosophus VI. ethic. -- de quolibet affirmo etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 326

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 217 Bl. · 2° · ob englischer Herkunft? · 1343

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In äußerst kl. Cursive eng u. mit unendlich vielen Abkürzungen 2sp. ohne Horiz. geschr.; auf den Rändern sind vielfach gut gezeichnete verweisende Hände nebst Gewandärmeln, aus denen dieselben hervorsehen, in lebhaften Farben gemalt; Quinter. mit z. Th. roth umrahmten Eck-Wort-Cust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse. Die erklärenden Angaben zu einigen astronomischen Figuren u. die Schlußnotiz zeigen eine größere feiner gebildete Schrift, die an die Schrift feierlicher Urk. jener Zeit erinnert.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 12. methaphysice gleich Cat. Ampl. Metaphys. 12. -- [Textende] complete a. D. MoCCCoXLIIIo in vigilia assumptionis Marie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 225. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette, v. i. 12. methaphysice.

(Schum:) Item maximum et optimum volumen questionum Bragwerdin super XII libris methaphysice Aristotelis subtilissime determinatarum et speculatarum; valde preciosum et rarum opus. Anf.: Circa primum methaphysice queritur, utrum ens transcendens etc. Ende: quem benedicimus et glorificamus per cuncta sec. sec. Expliciunt determinaciones super libros methaphysice determinate per magistrum Saphridum prolem matris Babarie, cuius cordis penetralia inperatrix philosophia sue claritatis radio uberrime illustravit; huius exercitium viguit in Uxonia, pro quo sibi tytulit laudis erogetur ac honoris in sempiterna secula; complete a. D. MoCCCoXLIIIo in vigilia assumptionis Marie.

(Schum:) Bl. 217' Register von der Hand des Textschreibers

(Schum:) Bl. 217' verschiedene Bemerkungen von anderen gleichzeitigen Händen, darunter einige Verse eines Liebesliedes in niederrheinischem Dialect.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 327

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 115 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von verschiedenen Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; auch jeder anderer Schmuck fehlt; bis Bl. 40 Quater., deren letzter nur die Bezeichnung quintus trägt; von da ab Sexternen mit neu beginnenden Zahlen-Mitte-Cust., am oberen Rande in der Mitte eine Folierung mit römischen Zahlen. Wz.: heraldischer Adler auf einem Stab.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt. -- auf dem Vor- u. Rückbl. verschiedene Notizen, aus denen nur erkennbar: primus methaphisice in novis continens utiles questiones magistrates de sex

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 225. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. abgerissen.

(Schum:) Quaestiones de VII prioribus libris metaphysicorum Aristotelis institutae. Anf.: Circa librum methaphisice queritur, utrum Deus sit subiectum. Ende: et non tali modo, quod eadem fiant cum semine et sine semine.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 328

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 164 Bl. · gr.-2° · südländisch · Grenzscheide des 13. u. 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? · Pergament · I + 166 Bl. + II · 50 x 27,5 · Italien oder Südfrankreich? · Ende 13. Jh., Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--164. Von einer Hand nur mit verschiedener Tinte u. hie und da wenig verändertem Ausdruck in sehr schöner Minuskel geschr. u. zwar der Comm. in mittelgr. Zügen, der Aristoteles text in Characteren von ganz erheblicher Größe mit doppelten Zeilenabständen; wenn Text u. Commentar nebeneinander stehen, ist zumeist ein 4sp. vollst. Glossenschema angewendet, wobei jedoch oft die einzelnen Columnen in einander übergreifen; sonst einfaches 2sp. Schema; Schmuck in Roth u. Blau, doch fehlen vielfach die beabsichtigten Rubren, wie die Füllung der Initialen mit Verzierungen; wenn vorhanden, dann äußerst fein u. zierlich ausgeführt; Rankenwerk u. Ueberschr. nicht vorhanden. Sexter. mit umrahmten Eck-Wort-Cust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne alte Sign.

(neu:) Aus der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' mit unbekannter Signatur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 226. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ohne alte Sign.

(Schum:) Bl. 1--99. Alberti Magni commentarius in libros V priores metaphysicorum Aristotelis, cuius verba inserta sunt. Rubr.: Inc. lib. methaphisice primus qui totus de stabilimento huius sciencie et stabilimento principiorum que sunt cause; cuius primus tractatus -- alias duas. Anf.: Naturalibus et doctrinalibus iam quantum licuit scientiis. Ende: iam assignata est in aliis locis, in secundo enim phisicorum hoc est determinatum. Bl. 100--122. Eiusdem commentarius in Aristotelis librum cui de sensu et sensato inscribitur. Rubr.: Inc. lib. de sen. et sens. cuius primus tractatus est etc. Anf.: Quoniam autem de anima secundum ipsam considerata. Ende: sufficiunt enim ista cum hiis que in libro de anima sunt considerata. Bl. 122--126. Eiusdem commentarius in Aristotelis librum cui de memoria inscribitur. Anf.: Reliquorum autem primum considerandum est de memoria, cum agamus. Ende: et propter quas causas contingit utrumque ipsorum. Bl. 126--145. Eiusdem commentarius in Aristotelis librum cui de proprietatibus elementorum inscribitur. Anf.: Quoniam autem iam nos complevimus ea que convenienter. Ende: corruptibilem Deo auxiliante ante dixeramus. Expl. liber de propr. elem. -- Hierzu im 15. Jh.: cum commento notabili et solempni Alberti Magni, in quo etiam invenies de causis diluvii aque et ignis. Bl. 146--148'. Eiusdem tractatus de nutrimento et nutritio. Rubr.: Inc. lib. de nutr. et nutritio, cuius primus tractatus etc. Anf.: De anima secundum se ipsam in precedenti libro dictum est etc. Ende: secundum perypateticos dicta sunt a nobis. Expl. lib. de n. et n. Bl. 148'--150'. Eiusdem liber de iuventute et senectute. Anf.: Iam explevimus que de operibus anime et passionibus. Ende: que nos determinavimus in quarto phisicorum. Expl. lib. de iuv. et sen. Bl. 151--154. Eiusdem tractatus de separatione anime a corpore. Anf.: Quia apud nonnullos eorum qui philosophiam profitentur. Ende: de anima humana non alia. Hic igitur sit finis questionis, ubi est finis dubitationis. Expl. Bl. 151--154. Eiusdem tractatus de separatione anime a corpore. Anf.: Quia apud nonnullos eorum qui philosophiam profitentur. Ende: de anima humana non alia. Hic igitur sit finis questionis, ubi est finis dubitationis. Expl.

1rectoa-99rectod: Albertus Magnus: Commentarius in 'Metaphysica' Aristotelis

1rectoa: *Naturalibus et doctrinalibus iam quantum licuit scientiis...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 903.3; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 341 Nr. 10; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10562, Nr. 10563

-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, Münster i. W. 1960-1964, Bd. 16.1-2

100rectoa-122rectoa: Albertus Magnus: Commentarius in 'De sensu et sensato' Aristotelis

100rectoa (Text:) *Quoniam autem de anima secundum ipsam determinatum est...* 100rectob

(Kommentar:) *Quoniam autem de anima secundum ipsam considerata iam...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1262.11, Sp. 1262.10; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 342, Nr. 19; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10537
-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, ed. A. Borgnet, Bd. 9, S. 1-93

122rectoa-128rectob: Albertus Magnus: Commentarius in 'De memoria et reminiscencia' Aristotelis

122rectoa (Kommentar:) *Reliquorum autem primum considerandum est de memoria, cum agamus...* 122 rectob (Text:) *Reliquorum autem primum considerandum est de memoria et memorari...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1347.3, Sp. 1347.1; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 342, Nr. 20; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10538
-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, ed. A. Borgnet, Bd. 9, S. 97-118

128rectoc-147rectoa: Albertus Magnus: Commentarius in 'De causis proprietatum elementorum' Pseudo-Aristotelis

128rectoc (Text:) *Postquam cisit est nobis in caelo et mundo...* 128rectod (Kommentar:) *Quoniam autem iam nos complevimus ea quae convenienter...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1076.5, Sp. 1263.8; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10611, Nr. 10612
-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, ed. A. Borgnet, Bd. 9, S. 585-653; Alberti Magni Opera omnia, Münster i. W. 1980, Bd. 5.2, S. 49-104

148rectoa-150versoa: Albertus Magnus: Commentarius in 'De nutrimento et nutribili' Aristotelis

148rectoa: *De anima secundum se ipsam in praecedenti libro dictum est...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 365.2; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10455
-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, ed. A. Borgnet, Bd. 9, S. 323-341

150versob-152versob: Albertus Magnus: Commentarius in 'De iuventute et senectute' Aristotelis

150versob: *Iam explevimus quae de operibus animae et passionibus...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 648.10; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 343, Nr. 24; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 10540
-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, ed. A. Borgnet, Bd. 9, S. 305-319

153rectoa-156rectoa: Albertus Magnus: 'De separatione animae a corpore'

153rectoa: *Quia apud nonnullos eorum qui philosophiam profitentur...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1213.8

157rectoa-166rectob: Albertus Magnus: 'Mineralia'

157rectoa: *De commixtione et coagulatione similiter autem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 368.13; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 342 Nr. 17; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 2, S. 524; Anzulewicz, Handschriften, 1995, S. 133; Anzulewicz, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 148

-- Ed.: Alberti Magni Opera omnia, ed. A. Borgnet, Bd. 5 S. 1-102

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 329

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 97 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In äußerst flüchtiger Cursive sehr eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; Schmuck fehlt; hie u. da Lücken für Ueberschriften, Quater. ohne Cust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 13. methaphisice gleich Cat. Ampl. Metaphys. 13.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 226-227. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 13. methaphisice.

(Schum:) Item questiones magistri Henrici de Oyta valde egregie et late super VIIo, VIIIo, IXo, Xo, XIo et XIIo libris methaphisice Aristotelis. Anf.: Queritur circa 7m, utrum inherencia sit de essencia. Ende: fides vulgarium et fatuorum credencium plures esse deos. Expl. quest. 12i methaphisice. -- Von späterer Hand: asscripti venerabili viro magistro Henrico de Oyta sacre theologie doctori eximio etc. et habet iste 12us 16 questiones. (Bl. 81' ähnliche Notiz.)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 330

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 161 Bl. · 2° · z. Th. ital. Herkunft · frühes u. mittleres 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 70 philosophiae naturalis · Pergament · II + 162 Bl. · 30,3-32,2 x 21-22,5 · Italien · Anfang und Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--89. In schöner, steifer, ital. Minuskel des allerfrühesten 14. Jh. mit dem entsprechender Tinte u. auf Pgt. gleichen Characters 2sp. in vollst. Schema geschr.; Correcturen vom Textschreiber herrührend roth umrahmt; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Ueberschr. in Maiuskel. Sexter., anfangs mit verzierten Wort-Eck-Cust.; später sind dieselben abgeschnitten.

Bl. 90--161'. Von mehreren Händen unbestimmter Provenienz in grober Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., Initialen u. sonst beabsichtigter bunter Schmuck fehlen; Sexter. zumeist mit verziert umrahmten Wort-Eck-Cust.

Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 70. philosophie naturalis; vorne innen Inhaltsverz. des 15. Jh., in dem die Quaestionen unter Nr. 2 als valde bone bezeichnet werden.

(neu:) Aus der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' mit der Signatur 70 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 227. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. : Holzdeckel mit braunem, rohgepressten Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 70. philosophie naturalis; v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh., in dem die Quaestionen unter Nr. 2 als valde bone bezeichnet werden.

(Schum:) Bl. 1--89. Aegidii Romani commentarius in Aristotelis librum cui de anima inscribitur. Vorrede fehlt. Anf.: Philosophus in secundo phisicorum volens ostendere et investigare etc. Ende: significet aliquid (!) alteri et in hoc terminatur sententia de anima; am. Expl. sent. sup. lib. de an. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug. Bl. 90--161'. Iohannis de Genduno quaestiones de Aristotelis libris physicorum institutae, in principio mutilae. Text: nata sunt, immutare sensum -- -- qualitäts, quem (!) est a materia. Expl. quest. sup. lib. phys. Arist. ordinate per magistrum loh. de Gend.: utrum de reb. natur. possit esse sciencie; utrum ens mobile -- possit esse subiectum sciencie natur.; am.

1rectoa-90rectob: Aegidius Romanus: Expositio in Aristotelis libros (tres) de anima
1rectoa: *Philosophus in secundo Physicorum volens ostendere et investigare...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1046.6; Lohr, Commentaries A-F, 1967, S. 331-332, Nr. 9; Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 258, 272; Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 7

91rectoa-162versob: Johannes de Ianduno: 'Quaestiones in Physicam'
91rectoa: ... *nata sunt, immutare sensum...* (Exzerpt)

-- beginnt mitten im IV. Buch

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 331

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 103 Bl. · 2° · 1. Viertel des 14. Jh. u. Grenzscheide des 14. u. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--29'. In schöner steifer u. eckiger Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., Anfänge u. Citate in größerer Minuskel; einfacher rother Schmuck, Quater. mit Mitte-Zahlen-Cust.

Bl. 29'. Von anderer gleichzeitiger Hand 1sp. geschr., durch die Anfangsbuchst. aller Verse zieht sich eine einzige rothe Linie.

Bl. 30--61'. Bis Bl. 45' von derselben Hand u. in gleicher Weise wie Nr. 1 geschr., zuletzt fehlen nur die Capitelüberschr.; von Bl. 46 ab 2sp. ohne Horiz. im spätesten 14. oder beginnenden 15. Jh. ohne Schmuck in Cursive geschr.; die Schrift hat große Aehnlichkeit mit der des Joh. Wijssen aus Berka.

Bl. 62--81'. Von derselben Hand, die den 2. Theil von Nr. 3 schrieb; hier wie dort Sexter. mit Wort-Eck-Cust.

Bl. 82--103'. Von einer Hand, die der in Nr. 1 vorkommenden gleichzeitig ist, in mehr minuskelartiger Schrift bei ganz ähnlicher Ausstattung geschr.; am Schluß von etwas späterer Hand: Iste liber continet CXII folium (!) in toto; die Quater. werden hier im Anschluß an Bl. 45 weiter gezählt, doch trägt der 8. auf Bl. 1 unten noch die auf seine Stellung in Nr. 5 bezügliche Bezeichn. II. quaternus.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel u. innen: 10. methaphisice, vorne innen auch altes Inhaltsverz. u. ein auf Thomas de Aroetina sich gründendes Verdammungsurtheil über den angeblich viel Falsches bringenden Avicebron, dessen Buch eher fons mortis zu nennen sei, aus dem 16. Jh. Sicher gleich Cat. Ampl. Metaphys. 10. -- Bl. 30--61'. Bis Bl. 45' von derselben Hand u. in gleicher Weise wie Nr. 1 geschr., von Bl. 46 ab im spätesten 14. oder beginnenden 15. Jh.; die Schrift hat große Aehnlichkeit mit der des Joh. Wijssen aus Berka, so daß es wohl scheint, als habe Amplonius einen älteren unvollständigen Codex durch Abschrift vervollständigen lassen. -- Bl. 103'. am Schluß von etwas späterer Hand: Iste liber continet CXII folium (!) in toto; die Quater. werden hier im Anschluß an Bl. 45 weiter gezählt, doch trägt der 8. auf Bl. 1 unten noch die auf seine Stellung in Nr. 5 bezügliche Bezeichn. II. quaternus.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 227-228. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. i.: 10. methaphisice, v. i. auch altes Inhaltsverz. u. ein auf Thomas de Aroetina sich gründendes Verdammungsurtheil über den angeblich viel Falsches bringenden Avicebron, dessen Buch eher fons mortis zu nennen sei, aus dem 16. Jh. Sicher = Cat. Ampl. Metaphys. 10.,

(Schum:) Bl. 1--29'. Item commentum egregium Egidii Romani cum questionibus mirabiliter bonis super libro Aristotelis de theorematibus causarum (Benedicto s. Nicolai in carcere Tulliano diacono cardinali dedicatum). Anf.: Ex illustri ac generosa prosapia oriundo viro magnifico. Ende: anima celi non facit unum cum celo secundum esse. Rubr.: Expl. scriptum Egidii super de causis.

(Schum:) Bl. 29'. Carmen Alani apocalypticum. Rubr.: Apocalipsis Al. Anf.: Tauro fervida lampade Cinthii. Ende: Celorum positus tandem in aditu. Rest herausgeschnitten.

(Schum:) Bl. 30--61'. Decem libri methaphisice ipsius Avicenne philosophi et principis. Rubr.: De cognicione intencionum sapiencialium. Anf.: Postquam auxilio Dei explevimus tractatum de intencionibus. Ende: rex terreni mundi et est vicarius Dei in illo. Expl. liber.

(Schum:) Bl. 62--81'. Quinque libri methaphisice Avicebron de fonte vite rari et boni. Anf.: Inc. methaph. Av. de f. v. prologus. Liber font. vite de prima parte sapiencie, scilicet sciencia de materia. Ende: largus erit tibi sicut convenit illi. Finitus est tractatus quintus qui est de materia universalis et forma universalis et ex eius consummacione; consummatus est totus liber cum auxilio Dei et eius misericordia; am.

(Schum:) Bl. 82--103'. Quinque libri methaphisice Algazelis; et est volumen solempne et totum methaphisicale. Anf.: Usus fuit apud philosophos preponere naturalem scienciam. Ende: de scienciis philosophorum loycis, divinis et naturalibus. Expl. methaphisica Alg.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 332

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 106 Bl. · kl.-2° · frühestes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) philosophiae naturalis · Pergament · 107 Bl. · 26 x 18,5-19 · I, II: Entstehungsort nicht bestimmt · I: Anfang 14. Jh., Nachtrag: 2. Hälfte 14. Jh.; II: 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

h.i. eine Federzeichnung, eine Frau in bürgerlicher Tracht darstellend.

(neu:) Vorderer Spiegel gezählt als Vorblatt I. -- Auf dem hinteren Spiegel zahlreiche Rasuren, sowie einige Einträge und Schriftproben von verschiedenen Händen des 14. und 15. Jhs., Zeichnung einer Frau in bürgerlicher Kleidung in einem (geschmückten?) Torbogen stehend. -- Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. i. mehrfache ausradirte Besitz- u. Inhaltsnotizen, ferner eine unvollst. des 14. Jh.: *iste liber est fratris H ...*; aus derselben Zeit *VII solidos minus III denarios*; *item II solidos*; *item X denarios in domo domini Burghardi* (?); Sign. des Cat. Ampl. fehlt.

(neu:) Fasz. I angefertigt für und aus dem Vorbesitz des Johannes dictus de... -- Der gesamte Band wohl aus dem weiteren Vorbesitz des frater H., vgl. Besitzvermerk, hinterer Spiegel: *Iste liber est fratris H.* -- Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus, Randnotae. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). Signatur in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ heute nicht mehr bekannt (wohl unter den philosophiae naturalis). -- Preisangaben, hinterer Spiegel: *VII solidos minus III denarios*; *Item II solidos*; *Item X denarios in domo domini Burghardi*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 228-229. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, auf dem Gitterwerk von rothem Leder liegt, wie in F. 85; Sign. fehlt.

(neu:) Einband mit Streifenbesatz (Gitter).

(neu:) **Vorblatt I: Notae grammaticae**

Vorblatt I: *Analogia est aequalis locutio...*

-- Notae, teils stark verwischt, von mindestens zwei Händen des ausgehenden 14. Jhs.

(Schum:) Bl. 1--31. Aristotelis de anima libri tres. Anf. wie F. 21 Nr. 4. Ende wie F. 29 Nr. 6. Rubr.: Expl. lib. de an. nove translacionis. Liber Iohannis dicti de

Bl. 31'--33. Quaestiones de iisdem institutae.

Bl. 34--106'. Aegidii Romani commentarius in Aristotelis librum cui de anima inscribitur Iacobo Iohannis Gagetani Rothomagensi canonico dedicatus. Anf.: Ex Romanorum spectabili ac illustri prosapia oriundo. Ende wie F. 330 Nr. 1, nur: *aliquid sibi alteri etc. u. Laus sit ipsi Christo -- secul., am., am. Expl. -- Augustini.*

(neu:) **Fasz. I: 1recto-34verso**

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh., Nachtrag: 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--31. 1sp. auf vollst. Glossenschema in Minuskel geschr.; §§ u. Initialen abwechselnd roth u. blau, ebenso die Verzierungen einschl. des Rankenwerkes; zu Anf. d. 3. Buches eine blaue Ueberschr. Rand- u. Interlinearglossen aus verschiedenen Zeiten, die ältesten in einer mit der Textschrift gleichaltrigen Cursive. Sexter. mit eingerahmten Wort-Eck-Cust.; sämtliche Bl. mehr oder weniger durch Moder beschädigt.

Bl. 31'--33. Von einer der vorher in den Glossen begegnenden älteren Händen in sehr feiner Cursive eng auf vollst., 2sp. Schema

geschr.

(neu:) Interlinear und am Rand von verschiedenen Händen, u. a. auch Amplonius, stark annotiert.
(Schum:) Bl. 31. Liber Ihohannis dicti de

(neu:) Angefertigt für und aus dem Vorbesitz des Johannes dictus de..., vgl. Besitzvermerk,
32recto: *Liber Ihohannis dicti de...* (Rasur), rubriziert und in einem Zug mit dem Explicit entstanden.

1recto-32recto: Aristoteles: 'De anima' in der Übersetzung des Guilelmus <de Moerbeka> (cum glossis)

1recto: *Bonorum honorabilium notitiam opinantes...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 179.5.

1recto-32recto: Glossae super I-III libros 'De anima' Aristotelis

1recto: *Themistius: Si quod de aliquo alio addiscamus...*

-- Glossen von einer Hand der 1. Hälfte des 14. Jhs. am Blattrand nachgetragen. -- Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 83.

32versoa-34rectob: Quaestiones super libros 'De anima' Aristotelis

32versoa: *Uterius forte dubitaret aliquis: Utrum universalialia sint in anima, et videtur quod non...*

-- Quaestiones von einer Hand der 2. Hälfte des 14. Jhs. auf ursprünglich leeren Blättern nachgetragen. -- Insgesamt wohl 7 Quaestiones. Bei Markowski unter den 'Pragensia' -- Lit.: Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 83.

34rectob: Rest der Spalte und 34verso: leer

(neu:) Fasz. II: 35recto-107verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 34--106'. Von einer Hand mit sehr verschiedenem Ausdruck in einer höchst alterthümlichen Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Glossen in gleichzeitiger u. späterer Cursive. §§, Unterstr., Initialen roth; letztere vereinzelt auch schwarz, sämtlich ohne Verzierungen; Sexter., anfangs zumeist mit umrahmten Eck-Wort-Cust.

(neu:) Am Rand von verschiedenen Händen, u. a. auch Amplonius, annotiert.

35rectoa-107versob: Aegidius <Romanus>: Expositio in Aristotelis libros (tres) 'De anima'

35rectoa (Prolog:) *Ex Romanorum spectabili ac illustri prosapia oriundo sibi...* 35rectoa (Text:) *Philosophus in secundo Physicorum volens ostendere...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 7; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 331-332, Nr. 9; Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 258, 272.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 333

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 109 Bl. · 2° · Grenzscheide des 14. u. 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In großer starker Cursive mit weiten Zeilenabständen u. breiten Seitenrändern in einer Columnne auf vollst. Schema sehr fehlerhaft geschr.; zu Anfang ein gr., roh gezeichneter Initial in Roth u. Schwarz, sonst schmucklos; die nicht ganz fortlaufende Randglosse ist in gleichzeitiger kl. Cursive geschr., die noch mehr vereinzelt Interlinearglosse gehört späterer Zeit an; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Krone, Ochsenkopf mit einem Kreise zwischen den Hörnern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: Sign. d. Cat. Ampl. fehlt. -- Bl. 1 am oberen Rande: Posteriorum. M. lo. Cruczburg.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 229. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der von dem vorderen, halb abgebrochenen Deckel abgerissen ist, u. mit Metallnägeln;; Sign. fehlt.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines ähnlich wie die Hds. geschriebenen astronomischen Tractates.

(Schum:) v. u. h. i. Pgt.-Streif aus dem Ende des 13. Jh. mit Predigtbruchst.

(Schum:) Aristotelis libri II posteriorum analyticorum accedente glossa illustrati. Text-Anf.: Omnis doctrina et omnis disciplina intellectiva ex preexistenti. Ende: hoc autem similiter se habet ad omnem vetuos (statt rem). Et sic est. Glossen-Anf.: Omnis doctrina et omnis. Hic est liber posteriorum in quo secundum Linconiensem. Ende: intellectus est principium artis et sciencie; et hec de isto libro posteriorum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 334

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 205 Bl. · 2° · 1. Viertel des 15. Jh. (1421)

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 64--167. Von 2 verschiedenen Händen in sehr ähnlichen Cursivformen 2sp. ohne Horiz. geschr., Schmuck in Roth, Ueberschriften in schwarzer gr. Minuskel, die vereinzelt bei größeren Abschnitten im Rechteck um den Initial stehen, ausgeführt; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.

Bl. 168--195'. Von mehreren, namentlich einer etwas älter erscheinenden Hand; schwarze verzierte Initialen, Anfänge in Minuskel. Wz.: gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, kleine unten sehr breite Glocke; Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 196--205'. Von der 2. in Nr. 3 vorkommenden Hand ohne große Sorgfalt geschr., für bunte Initialen u. Anfänge in Minuskel Lücken gelassen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; auf dem Pgt.-Vorbl. einmal roth u. einmal schwarz: Liber librae coll. Porte c., ferner Inhaltsverz. u. mehrmals mit Varianten: 7mus philosophie naturalis in novis Porte c. -- Bl. 167. Expl. quest. metheor. reverendi mag. Biridani finite et peracte in festo s. Mathie per me Petrum filium Francisci de Grinstad, quarum conservator est reverendus magister Petrus dictus Culmach, Paulus vero de Tr. harum est possessor a. D. 1421. -- Bl. 179' in gr. Minuskel: Expl. liber de sensu et sensato et dicta per me Henricum Wetter (auch Wecter oder Voecter??) in Gottingen; Deo gr., am.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 230-231. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem, gepreßten Lederüberz. (Spruchbänder, Evangelistensymbole) u. Metallbeschlag an den Ecken; auf dem Pgt.-Vorbl. einmal roth u. einmal schwarz: Liber librae coll. Porte c., ferner Inhaltsverz. u. mehrmals mit Varianten: 7mus philosophie naturalis in novis Porte c.

(Schum:) v. u. h. i. sind Bruchst. wie es scheint, einer Virgil-Hdschr. des 11. Jh. (s. F. 9a Nr. 2), schon früher herausgelöst.

(Schum:) Bl. 1--61. Marsilii de Inghen quaestiones de parvorum naturalium libris Aristotelis institutae. Anf.: Circa libros parvorum naturalium sit hec prima questio, utrum ponenda sit aliqua determinacio. Ende: non propter calorem naturalem. Auctoritas philosophi -- allegatur. Et sic est finis.

(Schum:) Bl. 64--167. Iohannis Buridani quaestiones de libris meteorologicorum Aristotelis institutae. Anf.: Ut habeatur in prohemio de anima constat quod sciencia metheorum. Ende: tale animal habitet in igne et sic patet questio. Expl. quest. metheor. reverendi mag. Biridani finite et peracte in festo s. Mathie per me Petrum filium Francisci de Grinstad, quarum conservator est reverendus magister Petrus dictus Culmach, Paulus vero de Tr. harum est possessor a. D. 1421, de quo laudetur Deus et s. Maria per infinita sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 168--195'. Marsilii de Inghen commentarius in Aristotelis libros parvorum naturalium. Anf.: Circa initium parvorum. Item questio que elicetur ex textu. Ende: anthorticus ab anthi, quod est contra, et articus, quia in opposicione artica positus est.

(Schum:) Bl. 196--205. Problemata ab Aristotele et aliis de partibus corporum animalium proposita. Anf.: Omnes homines naturaliter scire desiderant, scribit philosophorum princeps. -- Bl. 205 Mitte der 1. Sp.: Cognitis et solutis propleumatibus de part. corporis humani ex variis Aristotelis et aliorum philosophorum et pariter medicorum codicibus lucide collectis et extractis, hic iam consequenter aliqua propleumata generalia, attamen valencia et utilia, sunt subiungenda. (Noch 1½ Sp.)

(Schum:) Bl. 205'. Notae de quatuor febris quottidianae modis. Anf.: Febris cottidiana quatuor modis solet evenire. Ende: sudorem emittat de mane.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 335

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 25.03.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 160 Bl. · 2° · frühere 2. Hälfte des 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 23 philosophiae naturalis · Pergament · I + 158 Bl. · 27,4 x 20,2 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 2. Hälfte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--160. Von mehreren Händen in schöner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., Correcturen in mehr cursiver Schrift; bis Nr. 4 incl. einfache rothe Initialen, Rub. u. §§; von Nr. 5 ab abwechselnd rothe a. blaue Initialen, mit entsprechend wechselnden einfachen Verzierungen; §§ gleichfalls so; rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kleinerer Abschn. Quater.; bis Nr. 4 incl. scheinen Custoden weggeschnitten zu sein, von da ab bis Bl. 120 neue Zählung mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl.; auf den fol. vers. Foliirung mit römischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: pro tribus florenis; vorne außen auf Pp.-Zettel 23. phil. natur. gleich Cat. Ampl. Phil. nat. 23.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka, in seinem eigenhändigen Katalog als 23 philosophiae naturalis, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 23 philosophiae naturalis. Bücherpreis auf dem vorderen Spiegel: *pro tribus florenis*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 231-232. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. Metallbuckeln; auf dem Rücken in schwarzer Maiuskel: Sextum naturalium Avicenne; v. a. auf Pp.-Zettel 23. phil. natur.

(Schum:) h. i. ehemals Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Currentschr. des früheren 14. Jh., lateinische Predigten enthaltend.

(neu:) separiert in Kasette 7 (zuvor hinterer Spiegel): Predigten (Exzerpt)

(Schum:) Bl. 1--50. Item sexta pars naturalium Avicenne 5 librorum (ab Avendent Israelita translata et archiepiscopo Toletano dedicata). Vorrede: Reverentissimo Tolletate (!) sedis archiepiscopo et Ispanarum primati Avendent (!) Israelita philosophus -- instrumenta anime. Rubr.: Liber primus sexti de nat. inc. Anf.: Iam explevimus in primo libro verbum de hiis que sunt communia. Ende: geometria, musica, astrologia et post hanc sequitur de causa causarum. Expl. Bl. 50--61. Liber Ysaac de elementis. (Aliam vers. v. F. 286 No. 1.) Rubr.: Inc. lib. elem. Ys. Israhelite. Anf.: Ysaac filius Salomonis Israelita segregavit sibi. Ende: et eius complementum; iam removetur ab eius elementeitate (!). Bl. 61--73. Liber Ursonis de anima. Rubr.: Inc. lib. magistri Anf.: Anima eo solo philosophice inquisitioni speculationem admisit. Ende: hec opera sunt proprie hominis inter cetera animalia. Bl. 73--75. Liber de differentia spiritus et anime. Anf.: Tract. de differ. que est inter spiritum et animam. Quia iam auxiliante Deo exposuimus. Ende: membrum sine ratione immutat. Expl. Bl. 75--89. Quedam auctoritates philosophie de libro phisicorum et de celo et aliis. Anf.: Quod per connicionem (!) principiorum sciuntur omnia. Ende: in eo quod capit et circumscribitur. Bl. 89--91'. Liber Rabi Moyses de Deo uno quod nec corpus sit nec virtus in corpore. Anf.: Preparatoria principia quibus indiget. Ende: non esse in se ipso. Expl. lib. Rabinose (!) Hebrei philosophi de uno Deo benedicto, qui non est corp. nec. virt. in corp. Bl. 91--93. Determinacio quedam de forma visa (in speculo). Anf.: Queritur primo de hoc cui videtur auctor VI. Ende: mentum sursum et altera deorsum; expl. Bl. 93--108. Summa libri phisicorum quasi ex prima parte naturalium Avicenne extracta. Anf.: Quoniam ut dicit Aristoteles circa omnes ciencias. Ende: reliquens sub dubio. Bl. 108--115'. Quedam excerpta de libris animalium. Anf.: Grues et apes habent regem. Ende: cortex et pluma. Materia sermonis non est nisi vox. Bl. 115--119. Quedam cosmographia (Honorii Augustodunensis). Anf.: De divisione mundi. Septiformi spiritu in trina fide illustrato. Ende: iam perdurat salsus tot fluminibus. Bl. 119--160. Glose bone circa ysagogas Iohannicii Alexandrini et est medicinalis. Anf.: Dubitavit rex Manfredus et quesivit a magistris, utrum membra essent -- sed determinavit magister Petrus de Ybernia, gemma magistrorum. -- Bl. 121: Medicina est sciencia -- cuius diuisiones a principio sui voluminis ponit Iohannicius dominus: medicina dividitur. Ende: quanto magis fetida est tanto peior. Expl. glose.

1versoa-50rectoa: Avicenna: 'De anima' seu 'Sextus naturalium' in der Übersetzung von Dominicus Gundissalinus und Avendeuth

1versoa (Prolog:) *Reverendissimo Toletanae sedis archiepiscopo et Hispaniarum primati...*

2rectoa (Text:) *Iam explevimus in primo libro verbum de his quae sunt communia...*

-- Ed.: Avicenna, De anima, 1968-1972
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1358.1, Sp. 648.8

50rectob-61rectoa: Isaac Israelita: 'De elementis' in der Übersetzung von Gerardus Cremonensis

50rectob: *Isaac filius Salomonis Israelita segregavit sibi...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 777.13

61rectob-73rectob: Urso Salernitanus: 'De anima'

61rectob: *Anima eo solo philosophicae inquisitioni speculationem admisit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 96.7

73rectob-75rectob: Qusta Ibn-Luqa: 'De differentia spiritus et animae' in der Übersetzung von Johannes Hispalensis

73rectob: *Quia iam auxiliante Deo exposuimus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1219.11, Sp. 771.4

75versoa-89rectoa: Auctoritates de libro physicorum et de caelo et aliis Aristotelis

75versoa: *Quod per cognitionem principiorum sciuntur omnia...*

-- Buchschmuck: Initialen
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1254.8

89rectoa-91versoa: Moses Maimonides: 'De Deo uno benedicto'

89rectoa: *Praeparatoria principia quibus indiget...*

-- Buchschmuck: Initiale
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1084.8

91versoa-93rectob: 'Determinatio de forma visa'

91versoa: *Quaeritur primo de hoc cui videtur auctor sex...*

-- Buchschmuck: Initiale
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1196.3

93versoa-108rectob: 'Summa Physicorum' ex prima parte Naturalium Avicennae extracta

93versoa: *Quoniam ut dicit Aristoteles circa omnes scientias...*

-- Buchschmuck: Initiale
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1308.2

108rectob-114versob: Excerpta de libris animalium

108rectob: *Grues et apes habent regem...*

-- Buchschmuck: Initiale

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 592.2

114versob-118rectob: Honorius Augustodunensis: 'Imago mundi'

114versob (Prolog:) *Septiformi spiritu in trina fide illustrato...* 115rectoa (Text:) *Mundus dicitur quasi undique motus...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1434.1, Sp. 893.7; Schönberger, Repertorium, 1994, Nr. 13926, Nr. 13927

-- Ed.: Flint, Valerie, in: Arch. hist. doct. litt. M.A. 57 (1982), 48-151

118versoa-158rectoa: Johannes Papa, XXI.: 'Commentarius in Iohannitii Introductionem in Artem parvam Galeni'

118versoa: *Dubitavit rex Manfredus et quaesivit a magistris: Utrum membra essent...*

-- Buchschmuck: Initialen

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 469.13; Wickersheimer, DBMF Suppl. 1, 1979, S. 234

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 336

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 114 Bl. · 2° · Lübeck · um 1327

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--114. In schöner Cursive, die zu den vorliegenden Zeitangaben paßt, 2sp. auf vollst. Schema geschr., einfache rothe Initialen u. §§; Sexter. mit umrahmten Eck-Wort-Custoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem späteren 15. Jh.: Attinet ad libr. Porte c. in Erff. 17. natur. phil. in novis u. frater Sabellus et H ... Kyricz. -- Bl. 28. reportate Parisius a magistro Hugone de Traiecto canonico Elstenci a. D. MoCCCoXXVIIo per manus Iohannis de Gnevesmolen (!). -- Bl. 114. scriptum Lubeke per manus Iohannis Divitis de Grevesmolen anno Domini MoCCCo 20o 7o in vigilia Palmarum (die arabischen Zahlen von anderer Hand auf Rasur geschrieben, wo vorher wohl XXVo).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 229-230. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. : Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallnägeln; v. i. aus dem späteren 15. Jh.: Attinet ad libr. Porte c. in Erff. 17. natur. phil. in novis.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer glossirten Decretalen-Hds. des ausgehenden 14. Jh., die Titel de rescriptis u. de electione enthaltend;

(Schum:) Bl. 1--28. Hugonis Traiectensis quaestiones de Porphyrii loica et Aristotelis praedicamentis institutae. Anf.: Queritur circa Porphyrium et primo in generali, utrum loyca sit. Ende: quod tunc esset dispositio anime et per consequens de prima specie qualitatis. Expl. quest. sup. libr. predic. reportate Parisius a magistro Hugone de Traiecto canonico Elstenci a. D. MoCCCoXXVIIo per manus Iohannis de Gnevesmolen (!).

(Schum:) Bl. 28--29'. Iohannis de Genduno prooemia duo scholis de Aristotelis physicis habitis praemissa. Anf.: Sicut vita sine tristitia eligibilis, ita ratio. Ende: facit sanum, sic sapiencia felicem. Hec itaque ad recommendacionem philosophie ad presens sint congregata. Expl. duo principia sive duo accessus supra libr. phisic. data a magistro Iohanne de Genduno.

(Schum:) Bl. 30--100. Iohannis de Genduno quaestiones de Aristotelis libro cui de anima inscribitur institutae. Anf.: Queritur primo circa librum de anima, utrum sciencia de anima sit. Ende: aut probabilia non diffido. Expl. quest. sup. libr. de an. compilate Parisius et ordinate per mag. Ioh. de Genduno a. D. etc.

(Schum:) Bl. 100--114. Eiusdem commentarius in eundem Aristotelis librum eiusdemque expositionem ab Averrhoi editam. Anf.: Temptabo colligere expositionem tractatus Aristotelis de anima intellectiva etc. Ende wie F. 318 Nr. 2, nur: quecumque n. e. f. sp. Expl. hoc opusculum supra librum de anima Aristotelis et supra commentum Averrois eius expositoris compilatum per magistrum Iohannem de Genduno; scriptum Lubeke per manus Iohannis Divitis de Grevesmolen anno Domini MoCCCo 20o 7o in vigilia Palmarum; (die arabischen Zahlen von anderer Hand auf Rasur geschrieben, wo vorher wohl XXVo).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 337

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 85 Bl. · 2° · Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--85'. Von verschiedenen Händen größten Theils in kl. feiner u. spitzer Currentschr. 2sp., aber nicht immer auf vollst. Schema geschr.; größere schwarze Minuskel bei Citaten u. rother Schmuck, namentlich reiche Unter- u. Durchstreichungen. Hefte unregelmäßig stark.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen zutreffendes Inhaltsverz.; an ersterer Stelle in Minuskel: b. philosophia naturalis u. in Cursive: VII novos; nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 232-233. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) starke Schweinslederhülle; v. a. u. i. zutreffendes Inhaltsverz.; an ersterer Stelle in Minuskel: b. philosophia naturalis u. in Cursive: VII novos.

(Schum:) Bl. 1--35. Quaestiones de Aristotelis libris physicorum institutae. Anf.: Quem ad modum nostrorum corporum habitus spectat. Ende: quia requiritur multitudo spirituum.

(Schum:) Bl. 36--44'. Averrhois commentarius in partem III. Aristotelis libri cui de anima inscribitur. Anf.: De parte autem anime perscrutandum est, per quam anima intelligit. Ende: visus et auditus et hoc est manifestum. Expl. commentum Averrois sup. tercium libr. de an.

(Schum:) Bl. 45--50'. Excerpta ex commentario in Aristotelis librum cui de coelo et mundo inscribitur. Anf.: Maxima cognicio nature et sciencia demonstrans ipsam. Ende: propter quantitatem et similiter intelligendum est de terra. Expl. excerptum de commento sup. de cel. et mun.

(Schum:) Bl. 50'--61. Excerpta ex commentario Averrhois in VIII libros physicorum Aristotelis. Anf.: Intencio mea in hoc sermone est glosare librum qui dicitur auditus. Ende: non ergo motus eius continuus. Expl. excerpta commenti super octo libr. phis.

(Schum:) Bl. 61--69. Excerpta ex commentario in Aristotelis libros metaphysicorum. Anf.: Consideracio de veritate. Quia ille perscrutator scienciam. Ende: secundum quod est agens motum; et sic est finis. Expl. excerptum commenti sup. methaphisicam.

(Schum:) Bl. 69--71'. Excerpta ex summa quadam processus iudicarij. Anf.: Sicut Hds. durch Einmalen eines falschen Initiales: Dicut. dicit philosophus 2o methaphice: humana natura. Ende: difficilii doctrina, ergo hunc tractatum humilibus verbis compilavit. Expl. opusculum sup. summ. de proc. iudicij; Deo gr.; a. e. v. & a.

(Schum:) Bl. 72--85'. Commentarius in Aristotelis librum cui de anima inscribitur. Anf.: Aristoteles scribit Vlllo politice: testis sit mihi Deus. Ende: animalia non de necessario habent gustum. Expl. reportata sup. libr. de an.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 337a

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 129 Bl. · 2° · z. Th. Prag · bald nach 1397

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--63'. Von einer Hand in wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einige Anfänge in Minuskel, sonst nur Lücken; am Schluß von Nr. 3 einige rothe §§ u. Durchstreichungen; Sexternen zumeist. Wz.: Ochsenkopf mit Blume u. die Glocke.

Bl. 64--116' u. 118--129. Anfangs von derselben Hand wie Nr. 1--4, später von mehreren anderen, die wohl schon dem 15. Jh. angehören; schmucklos. Wz. wie oben u. Kreis mit 2 Sternen an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 13m loyce, was jedoch nicht dem Cat. Ampl. entsprechen kann, da logic. 13 gleich Q. 288; auf dem Pp.-Rückbl. aus dem weiteren 15. Jh. von einer Hand: Walack Gotfridus u. Wilhelmus dux Saxonie. -- Bl. 53'. Expl. commentum philosophie (nicht : phisionomie) Aristotelis conscriptum sub a. MoCCCo97o in vigilia s. Iohannis baptiste hora nona ante prandium in studio Pragensi. -- Bl. 62'. conscripta sub a. D. millesimo (trecentesimo) 97o die penultima ante visitacionis festum Marie de sero hora 5a. -- Bl. 129. Qui me scribebat Cunradus nomen habebat.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 233-234. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle, die außen von mehreren Händen ganz beschrieben ist; Text jetzt jedoch unleserlich; v. i.: 13m loyce.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. von deutschen, theilweis gereimten Gebeten in oberdeutschem Dialecte

(Schum:) Bl. 1'--39. Compendium librorum novae artis logicae, i. e. priorum analyticorum, posteriorum analyticorum, elenchorum Aristotelis. Anf., für den Minuskel verwendet werden sollte, fehlt: que 4or partes principales continet primaque considerat. Ende: superaddere conclusiones ad ipsum solum vel ad ipsum cum aliis verissequentes; hec de 2o et per consequens de toto libro elencorum; et sic est finis huius Deo gr.

(Schum:) Bl. 40--53'. Commentarius in Aristotelis tractatum de physiogno micis. Anf.: Non est omnino felix, qui specie turpis est; hanc propositionem scribit Aristoteles. Ende: circa ventrem et circa crura et alia loca pro nunc dicta sufficiant. Expl. commentum philosophie (nicht : phisionomie) Aristotelis conscriptum sub a. MoCCCo97o in vigilia s. Iohannis baptiste hora nona ante prandium in studio Pragensi.

(Schum:) Bl. 53'--62'. Magistri Ottonis Erfordensis scholae de libro complexionum habitae. Anf.: Molles carne aptos mente dicimus, duos vero ineptos. Ende: pueri multociens sequuntur complexionem nutricum. Expl. reportata libri complexionum lecta a magistro Ottone Schotorum in Erfordia sub a. D. 1346 (sic!!) in vigilia Bartholomei, pertractata et finita, conscripta sub a. D. millesimo (trecentesimo) 97o die penultima ante visitacionis festum Marie de sero hora 5a.

(Schum:) Bl. 62'--63'. Notae de pestilentia et de coitu cum femina menstrua confecto ex dictis Alberti (Magni?) excerptae.

(Schum:) Bl. 64--116' u. 118--129. Quaestiones de Aristotelis libris VIII physicorum institutae. Anf.: Queritur primo circa primum physicorum, utrum sciencia naturalis. Ende (Bl. 116'): in nobis nos devenimus in noticiam Dei; et sic est finis quest. libri phys.; hic est finis, sed revertet et invenies sexternum pertinentem (Bl. 118--129) ante duo folia ima. Qui me scribebat Cunradus nomen habebat.

(Schum:) auf dem Pp.-Rückbl. verschiedene Federproben, darunter lateinische Verse über die verschiedenen menschlichen Characterere

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 338

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 192 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh. (vor 1438)

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--141'. Von einer Hand in ziemlich roher Cursive ohne Horiz. geschr.; wenn Text u. Commentar neben einander stehen, dann ist ersterer in etwas größerer Schrift in einer an den inneren Rand des Bl. anstoßenden Columnne, letzterer auf die zumeist ungleich breiten Ränder oben, unten u. an der rechten Seite eingetragen; sonst 2sp.; rothe einfache Initialen, reichliche Füllungen, Unterstreichungen u. Rubren auch in den Commentaren; vereinzelt blauer Schmuck, z. Th. Lücken dafür; einige Male schwarze Initialen mit guten Figurenzeichnungen; Sexter. u. Quint. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Krone mit Kleeblatt, Maiuskel-A, Hirschkopf mit Blume.

Bl. 141'--192. Von etwas jüngerer Hand wohl nachgetragen; die 3 Sexternen von Bl. 147 ab sicherlich später eingehftet. Wz.: kl. Ochsenkopf mit Stern, Scepter; Anlage wie oben, anfangs rother Schmuck; so namentlich die im Commentar stehenden Textworte.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen verblichene Notizen, darunter ein Personenname; vorne innen ausführliche Adresse Kaiser Sigismunds, ferner der Titel Ludwigs II. von Aquileja (+ 1439). Auf dem Vorbl. auch: a. D. MoCCCCoXLllo, indictione 3a queritur, utrum fieri possit iudicium; endlich mehrere Male die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 15. natur. in novis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 234-235. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit Ledertafel auf dem Rücken; v. a. verblichene Notizen, darunter ein Personenname; v. i. ausführliche Adresse Kaiser Sigismunds, ferner der Titel Ludwigs II. von Aquileja (+ 1439). Auf dem Vorbl. endlich mehrere Male die Sign.: 15. natur. in novis.

(Schum:) Auf dem Vorbl.: Entwurf zu einem Briefe eines Cölnler Studenten an seinen Vater; mehrfach Brief-Anfang mit einer Adresse an den römischen König Sigismund

(Schum:) Bl. 1--10'. Tractatus de ente morali accedente commentario illustratus. Text-Anf.: Natura est principium, causa movendi et quiescendi. Ende: Deo autem nihil est simplicius et sic est finis. Comm.-Anf.: Ceteris animantibus sese ignorare natura. Ende: a facie ad faciem intueri, quod Deus gloriosus nobis dignetur qui sine fine vivens et regnans etc. Perscriptum opus, sit benedictus gloriosus, In fine cuius laudetur Maria cum filio huius.

(Schum:) Bl. 11--32'. Versio succincta Aristotelis librorum quibus de sensu et sensato, de memoria et reminiscencia, de sompno et vigilia, de longitudine et brevitate vitae, de iuventute et senectute, de respiratione, de motibus animalium, de mundo inscribitur accedente commentario illustrata. Text-Anf.: Quoniam de anima secundum se determinatum est. Ende: quem sequitur ultimo puniens delinquentes. Comm.-Anf.: Pro recommendacione philosophie naturalis hic assumitur. Ende: adipiscuntur, quem finem Iesus Christus Marie filius nobis concedat in sec. sec.

(Schum:) Bl. 33--35. Quaestiones de libro cui de memoria et reminiscencia inscribitur institutae.

(Schum:) Bl. 38--82. Summula de ente morali accedente commentario illustrata. (Blaue Ueberschrift: Liber Alberti.) Text-Anf.: Philosophia dividitur in tres partes, scilicet loycam, ethicam. Ende: malum gracia deserente et sic est finis. Comm.-Anf.: Iste liber cuius subiectum est ly ens morale -- vel secundum Albertum. Ende: gracia scilicet eleccionis deficiente et ista est expositio naturalis.

(Schum:) Bl. 85--102'. Libri VIII physicorum Aristotelis accedente commentario illustrati. Text-Anf.: Quoniam ista per que encia materie prodiunt (!). Ende: ex pluribus successivis et hec breviter introductorie sunt signata et sic est finis. Comm.-Anf.: Sciendum: liber phisicorum ad quem presens tractatus est introductorius. Ende: solucionem veram quoad diversum motum. Phisicis finis, si -corum sibi addis.

(Schum:) Bl. 103--120. Quaestiones de Aristotelis libris parvorum naturalium institutae.

(Schum:) Bl. 121--129. Excerpta ex problematibus Aristotelis facta. Anf.: Omnes homines naturaliter scire desiderant, scribit. Ende: infunditur et infundendo creatur et sic est finis. Expl. propleumata Arist. philosophorum principis.

(Schum:) Bl. 130 u. 130'. Excerpta ex problematibus aliorum philosophorum facta. Anf.: Cognitis et solutis propleumatibus de partibus corporis. Ende: graciaram accio sit nunc et semper per infinita sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 131--132. Tractatus de erroribus Iudaeorum a Theobaldo de Saxonia fratre ordinis Predicatorum translatus. Anf.: Ista sunt scripta sequencia d. e. I. contra fidem catholicam, que transtulit frater Thobaldus superioris (!) ordinis Predicatorum fratrum Othotalmoth est doctrina. Ende: anima ante infusionem in corpus sciret omnia et sic est finis. -- Zu Anfang in einer Lücke, aber durch

Rasur entstellt: magister vabn ier monch (?).

(Schum:) Bl. 133--139. Aristotelis libri oeconomicorum accedente commentario illustrari. Text-Anf. u. Ende wie F. 35 Nr. 6. Comm.-Anf. : Circa incium libri iconomicorum est sciendum secundum Simplicium. Ende: hiis quidem obscurius acquiritur et sic est finis.

(Schum:) Bl. 139'--141'. Commentarius in librum cui de regimine sanitatis inscribitur. Anf.: Iste liber qui intyulatur regimen principum ipsius venerabilis Aristotelis quem fecit petitionibus Allexandri principis illustris. Ende: caliditas aperit poros hominis; et sic est finis.

(Schum:) Bl. 141'--192. Aristotelis libri quibus de anima inscribitur accedente commentario illustrati. Text-Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 6. Comm.-Anf.: Iste liber cuius subiectum anima considerata secundum se. Ende: filius pro nobis in cruce passus in sec. sec. eternaliter benedictus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 339

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 108 Bl. · 2° · früheres u. späteres 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--8'. In kräftiger Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck, jedoch fehlen die beabsichtigten Rubren.

Bl. 9--32'. Anfangs von einer der obigen sehr ähnlichen Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Schäfte der Buchstaben mit Oberlänge in der oberen Zeile u. der mit Unterlänge in der unteren noch verlängert u. verdickt, mehrfach mit Zeichnungen verziert; von Bl. 10' ab eine kleinere feinere Schrift mit mehr cursivem Character; Octer., der 1. mit Eckwortcust., alsdann neue Zählung mit römischen Zahlen.

Bl. 49--71. Von der 2. in Nr. 2 belegenden Hand; Fortsetzung der Octernenzählung bis hierher; sonst wie Nr. 1.

Bl. 46--48, 71--72. Von neuer Hand in Currentschr., die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, an dieser Stelle zwischen das Uebrige eingeschaltet.

Bl. 73--108. Im späteren 14. Jh. in Cursive 2sp. auf Glossenschema ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen nicht ausgeführt, Sextern. mit Eck-Wortcust.; Format um eine Kleinigkeit kleiner als zuvor.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem Ende des 14. Jh. Inhaltsverzeichn., das unter Nr. 5: scripta super de hebdomadibus Boecii et ponitur immediate ante de generatione animalium verzeichnet; vorne außen nur Phil. nat. auf Pp.-Zettel; sicherlich gleich Cat. Ampl. Phil. natur. 16. -- am unteren Rande von Bl. 73 u. 108' eine ausradirtte Besitznotiz, von der bis jetzt nur dyocesis zu lesen ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 238-239. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a. nur Phil. nat. auf Pp.-Zettel.

(Schum:) v. i. waren Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Currentschr. des frühen 14. Jh., einen Aristoteles-Commentar enthaltend, aufgeklebt.

(Schum:) h. i. ebenso ein Stück einer noch dem 13. Jh. angehörenden Hds. in Minuskel, Tit. XXXIV. Cap. VII--IX des III. Buches der Decretalen Gregors IX. gebend;

(Schum:) Bl. 1--8'. Item quedam de dictis Alberti (Magni) super 9o de animalibus (Aristotelis). Rubr.: De animal. Arist. Anf.: Determinata digestionem et modo membrorum. Ende: Terminus autem caloris naturalis non est.

(Schum:) Bl. 9--32'. Scripta bona et magistralia super omnibus libris de historiis animalium (Aristotelis). Rubr.: De hist. anim. I. Anf.: Sicut dicit philosophus VI. methaphice. Ende: separatur illa caro et egreditur. Expl. liber X. et ultimus de hyst. anim., am.

(Schum:) Bl. 33--46. Scripta consimilia super omnibus libris de partibus animalium Aristotelis. Anf.: Circa omnem theoricam. Postquam determinavit Aristoteles de naturis animal. Ende: nec omnia quadrupedis. Deinde continuat dicta dicendis et patet quod dicit. Expl. quartus de part. anim. et ultimus.

(Schum:) Bl. 49--71. Scripta consimilia super omnibus libris Aristotelis de generatione animalium et putantur esse Herzonis vel Thadei pocius; et ita hic habentur scripta bona super omnibus libris de animalibus Aristotelis. Anf.: Quoniam autem de aliis partibus dictum et cetera. Postquam determinavit philosophus de hist. anim. Ende: propter materiam tantum et non propter finem. Deinde recapitulat ibi: dentibus quidem igitur etc. et patet quod dicit. Expl. scripta sup. libr. de anim. Arist.

(Schum:) Bl. 46--48 u. Bl. 71. Commentarius Boethii libri cui de hebdomadibus inscribitur. (Ueberschr. d. 15. Jh.; nicht im Cat.) Anf.: In libro questionum dicit Boetius: eruditi est hominis. Ende: quedam iniusta sunt, ut ostensum est.

(Schum:) Bl. 71' u. 72. Recommendatio quae scholis de Aristotelis metaphysicis habendis praemitti potest. (Nicht im Cat.) Anf.: Seneca in epistolis suis dicit sic: ad philosophiam totam mentem tuam. Ende: pervenitur ad perfectionem scienciam etc.

(Schum:) Bl. 73--108. Egregia puncta et notata magistri Henrici de Hassia super libris tribus Aristotelis de anima. Anf.: Veteres et moderni quatenus phisica documenta de anima. Ende: delectabile et sic non est necessarius omni viventi.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 340

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 87 Bl. · 2° · Ende des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--87. In schöner feiner Minuskel mit blasser Tinte 2sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes, nur die Bl.-Überschr. fehlen u. für Rubren ist namentlich in Nr. 2 reichlich Platz gelassen. Randbemerkungen in Cursive mit englischem Character; Sexter. mit umrahmten Wortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten außen Inhaltsverzeichn. u. auf dem Kopfe stehend auf Pp.-Zettel: phil. nat., wahrscheinlich gleich Cat. Ampl. Phil. natur. 11. -- auf einem 2. Vorbl. in Cursive des 14. Jh., ohne besonderen Character: Iste liber est puerorum de Scotia; in isto volumine continentur commentum Averroys super de anima, commentum Alberti de generacione et corrupcione et tractatus Averroys de substancia orbis, cuius precium III floreni de Florencia. -- quartus --; h. in gleicher Weise von verschiedenen Händen: 7 sexterni cum 2 foliis, u. quinquaginta solidis Parisiensibus per magistrum P. de Veteri campo sowie pro LV solidis ad minus, letztere beiden Notizen aus dem späteren 14. Jh.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 239. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, der fast in Art eines Buchbeutels über den Schnitt herumreicht; verzierte Metallbuckeln; h. a. auf dem Kopfe stehend auf Pp.-Zettel: phil. nat.

(Schum:) Auf dem einen Vorbl. gleichfalls in englischer Cursive des 14. Jh.: Questiones super librum divisionum Boecii.

(Schum:) Bl. 1--4'. Item liber commentatoris Averroys de substancia orbis. Anf. wie F. 297 Nr. 13. Ende: caret agente motu et -- bona. Expl. summa commentator. de subst. orb.

(Schum:) Bl. 4'--26. Commentum Alberti Magni super duobus libris de generacione et corrupcione Aristotelis. Lücke für Rubrum, Vormerkung auf dem Rande. Anf.: Cum due sint consideraciones de mobili simplici. Ende: ad naturam elementorum pertinencia in tercio et quarto de celo et mundo dicta sunt. Expl. commentum Albertini (!) sup. libr. de gen.

(Schum:) Bl. 27--87. Commenta commentatoris Averroys super III libris Aristotelis de anima in bono volumine. Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende mit Variante: in hoc est manifestus. Expl. commentum Averroys sup. libr. de an.

(Schum:) in englischer Cursive des 14. Jh.: auf dem Rückbl. von derselben Hand: Notizen »de pronosticacionibus sompniorum«.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 341

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 105 Bl. · 2° · Ende des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In schwer lesbarer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge der commentirten Stellen in schwungvoll ausgeführter Minuskel; schwarzverzierte Initialen; Sexter. mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes des jedesmaligen ersten Bl.

Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse; Birne mit Blättern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen aus dem 15. Jh.: 6m philosophie naturalis in novis; commentum phisicorum; hinten außen: Lectura physicorum pro florenis ... -- Bl. 105' von anderer Hand in Cursive: A. D. MoCCCCoXo vicesima secunda mensis Octobris die lovis incepti audire librum phisicorum a magistro Iohanne Wolff.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 240. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Papptafeln, innen mit Leinwand, außen mit Schweinsleder überzogen; Hornköpfe zum Verschuß; v. a. aus dem 15. Jh.: 6m philosophie naturalis in novis.

(Schum:) die Hefte sind mit schmalen Pgt.-Streifen, die verschiedenen in Cursive geschr. Hds. entnommen sind, eingefalzt.

(Schum:) In dem Bande lagen 2 Pp.-Streifen, der eine mit dem Anfange einer von einem Conservator der Privilegien des Ordens der Marienknechte ausgestellten Urk. aus dem frühesten 15. Jh.

(Schum:) In dem Bande lagen 2 Pp.-Streifen, der andere mit Bemerkungen über Sacramente u. Feste.

(Schum:) Commentarius in VI libros priores fragmentumque VIIi physicorum Aristotelis. Anf.: Hic est dispositio substancialis et perfectio anime. Ende des VI. Buches: sicud est dispositio in rebus artificibus. Expl. reportata 6i.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 342

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 59 Bl. · 2° · 2. Viertel des 14. Jh. u. 1418

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--29'. In sehr abkürzungsreicher Currentschrift vielleicht von derselben Hand wie F. 341 2sp. sehr eng ohne Horiz. im 2. Viertel des 14. Jh. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel; gering verzierte Initialen schwarz; Quater. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

Bl. 30--59. In sehr unsicherer, roher u. unregelmäßiger Cursive ohne Horiz. 2sp. geschr.; ohne Schmuck, nur Lücken für Ueberschr. u. Anfänge; Sexternen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Lilie.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt; ebenso Sign. des Cat. Ampl. -- Bl. 59. Expl. quest. 1418 in adventu Domini dominica 3a ante festum sancte Lucie per Hartmannum Swalbach baccalarium in artibus.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 230. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einband fehlt.

(Schum:) Bl. 1--29'. Commentarius in Aristotelis praedicamenta. Anf.: Scribit philosophus in quarto de generatione animalium. Ende: in dictis ergo equivocacio est distinguenda. Argumentum est ...

(Schum:) Bl. 30--59. Quaestiones grammaticae in usum studentium Friburgensium collectae. (Nach Einleitung.) Anf.: Scribit Aristotelis in primo celi et mundi: parvus error. Ende: stat predictis. Expl. quest. 1418 in adventu Domini dominica 3a ante festum sancte Lucie per Hartmannum Swalbach baccalarium in artibus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 343

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · VII u. 267 Bl. · 2° · Erfurt · 1436

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--267. 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Anfänge z. Th. in gr. schwarzer Minuskel, beim Beginn neuer Bücher im Viereck um den verzierten, roth u. schwarz gezeichneten Initial gestellt; in den ersten Bl. von Nr. 2 weiterer rother Schmuck. Sexter. ehemals mit roth umrahmten Eck-Wort-Cust.; letztere jetzt bis auf wenige weggeschnitten, ebenso die Bezeichnung 1.--14. sexternus am oberen Rande des 1. Heft-Bl.; z. Th. alte Foliierung in arabischen Zahlen. Wz.: Ochsenschweif mit Blume.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen aus dem 15. Jh.: ad librar. Porte c. in Erf. -- Bl. 104 am Ende des 3. Buches: in festo sancti Heobani post sanctum Iacobum. -- Bl. 138 am Ende des 5. Buches: in profesto assumptionis beate Marie virginis Erfordie. -- Bl. 181 verschiedene Federproben, darunter in Cursive u. gr. Minuskel: Liber Gotfridi de Bercka, am.; beim 2. Male fügt eine andere Hand Walack zu Gotfridi. -- Bl. 267. Finitum et completum Erfordie per me Gotfridum Cluppel de Bercka in coll. Porte c. sub a. D. MoCCCCoXXXVlo XIIIla die mensis Septembris sive in festo sancte Crucis a magistro Arnolde de Bunnis bene digno.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 240-241. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit roh gepreßtem Ueberz. von braunem Leder u. mit Kette; h. i. aus dem 15. Jh.: ad librar. Porte c. in Erf.

(Schum:) Im Bande lagen Pp.-Bl. mit Schrift der 1. Hälfte des 15. Jh.: Entwürfe zu einer Predigt über das Fasten.

(Schum:) Im Bande lagen Pp.-Bl. mit Schrift der 1. Hälfte des 15. Jh.: Entwürfe zu einer Disputation über Sätze aus Aristoteles de interpretatione enthaltend.

(Schum:) Bl. I--VII. Index.

(Schum:) Bl. 1--179'. Londorii quaestiones de VIII libris physicorum Aristotelis institutae. Anf.: Circa primum librum phisicorum queritur, utrum sciencia naturalis sit. Ende: nullam habens magnitudinem, qui primus motor est ipse Deus gloriosus, qui est infinitus per infinita sec. sec., am. Et tantum de ultima questione. -- Bl. 104 am Ende des 3. Buches: in festo sancti Heobani post sanctum Iacobum. -- Bl. 138 am Ende des 5. Buches: in profesto assumptionis beate Marie virginis Erfordie. -- Bl. 181 verschiedene Federproben, darunter in Cursive u. gr. Minuskel: Liber Gotfridi de Bercka, am.; beim 2. Male fügt eine andere Hand Walack zu Gotfridi.

(Schum:) Bl. 182--267. Eiusdem quaestiones de Aristotelis libris cui de anima inscribitur institutae. Anf.: Circa initium trium librorum de anima queritur primo, utrum de anima sit sciencia tamquam de subiecto. Ende: sensus, tactus necessarius -- et per consequens de omnibus quest. trium libr. de an., de quo Deus laudetur in eternum et ultra. Et sic est finis quest. Londorii super de an., am. Finitum et completum Erfordie per me Gotfridum Cluppel de Bercka in coll. Porte c. sub a. D. MoCCCCoXXXVlo XIIIla die mensis Septembris sive in festo sancte Crucis a magistro Arnolde de Bunnis bene digno.

(Schum:) Bl. 267' Index, schließend: Et sic est finis titulorum questionum Londorii.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 344

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 119 Bl. · 2° · 1399

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--119'. Bis Bl. 84 von einer Hand in spitzer, mehr lang gezogener Cursive, von da ab in einer breitgedruckten u. doch eckigen Schrift 2sp., zuerst ohne Horiz., zuletzt auf vollst. Schema geschr.; vollständiger rother Schmuck, Initialen zumeist ohne Verzierung; Anfänge in rother Minuskel; Sexter., anfangs auf dem 1. u. letzten Blatte unten in der Mitte mit Zahlen u. sexternus bezeichnet. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.: 4m phil. natur. in novis; innen: Incipiunt quaestiones Biridani physicorum Prage accurtate; ferner: Quaestiones physicorum et quaestiones de anima pro florenis ...; alte Besitznotizen bis auf possessor ausradirt; hinten innen durch Rasur undeutlich: Paulus Saltkere (oder Saltkorn) est possessor huius libri. -- Bl. 70'. Prage. acurtate complete sub a. D. MoCCCoLXXXXo 9o in quarta feria ante festum pasche et cetera.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 241. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederblätter auf ledernem Rückenstreif mit ledernen Knöpfen; v. a. die Sign.: 4m phil. natur. in novis.

(Schum:) Bl. 1--70'. Iohannis Buridani quaestiones de VIII libris physicorum Aristotelis institutae. Anf. z. Th. roth: Queritur circa primum librum physicorum, utrum sciencia naturalis sit consideracio de omnibus rebus. Ende: nos devenimus in noticiam Dei et sic est finis questionum 8o libror. phys. et cetera pif uff, seculorum dancet uff. Rubr.: Expl. quest. Schwarz eincorrigirt breves Biridani. libri phys. Ebenso Prage. acurtate complete sub a. D. MoCCCoLXXXXo 9o in quarta feria ante festum pasche et cetera. Hoc opus exegi, festa sepissime fregi; heu male finivi, quia scribere non bene scivi.

(Schum:) Bl. 72--119'. Eiusdem quaestiones de Aristotelis libro cui de anima inscribitur institutae. (Aliam editionem v. F. 298 No. 3.) Anf.: Queritur circa primum librum de anima, utrum anima sit subiectum proprium. Ende: sequi appetitus contrarii acceptativi vel resutativi (!) et sic procedunt raciones. Laus alme trinitati ac genetrici summi genitoris. -- Dum cabal horrorem perdit mulierque pudorem, fit cabal »eyn gurre« mulierque frequenter »eyn hurre«. Bl. 76 Rubr.: Expl. quest. Byridany primi libri de an.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 345

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 78 Bl. · 2° · Köln · 1360 ff

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--65'. In feiner fast engl. Cursive eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; die Schäfte mit Oberlänge in der obersten Zeile jeder Columnne stark verlängert u. mit rothen Linien verziert; 1. Initial roth u. blau mit Rankenwerk, später reicher rother Schmuck, z. Th. nur beabsichtigt; Ueberschr. in gr. schwarzer Minuskel, roth umrahmt. Sexter. mit Eckwortcust.

Bl. 65'--66'. Von derselben Hand wie Nr. 1, doch ohne jeden Schmuck. Von Bl. 1 bis hierher alle Foliierung in arabischen Zahlen mit 30 beginnend, bis 96 fortlaufend.

Bl. 67--78'. Wenig später in kräftiger Cursive ohne Schmuck geschr.; Correcturen und Randbemerkungen in anscheinend englischer Cursiv-Schrift; von Bl. 67 ab weitere Foliierung in arabischen Zahlen mit 145 beginnen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt, doch jedenfalls gleich Cat. Ampl. Philos. natur. 8. -- Bl. 65'. scripte in Colonia.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 241-242. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Ohne Einb.

(Schum:) Bl. 1--65'. Item questiones Alberti Saxonis super 8 libris phisicorum (Aristotelis) bone valde. Anf.: Quoniam dicit philosophus: a communioribus et prioribus. Ende: Hoc enim considerare est altioris negocium, scilicet methaphisici. In Minuskel: Expl. quest. mag. Alb. de Saxonia disputate Parisius super lib. phis., scripte in Colonia.

(Schum:) Bl. 65'--66'. Insolubilium Hesbri obiectiones. (Nach Ueberschr.: Ymaginacio fratris Iohannis de Constancia habita secundo anno lectoratus sui in Colonia, qui fuit millesimus trecentus sexagesimus.) Anf.: Pro solucione insolubilium Heydisbry et aliorum, si qui sunt, capio. Ende: alio et alio intellectu; 18a: ex qua sequitur ultima, quod significacio.

(Schum:) Bl. 67--77. Questio egregia de speciebus quantitatis continue. Anf.: Consequenter queritur, utrum 3 dimensiones, scilicet linea, superficies et corpus sint res realiter. Ende: et sic patet ex dictis in 3a et 4a parte questionis et sic patet de questione bona, determinata a Frisone, cui referende sunt grates.

(Schum:) Bl. 77--78'. Questio similis de predestinacione. Anf.: Circa materiam de predest. et sciencia est advertendum. Ende: pro aliis questionibus tangentibus scienciam Dei respectu futurorum contingencium.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 346

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 112 Bl. · 2° · viell. z. Th. aus dem Süden · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 29--30', 41 u. 41'. Von mehreren Händen in kleiner spitzer Currentschr. mit cursivem Character 2sp. auf z. Th. vollst. Schema geschr.; Rubren, einfache rothe Initialen u. §§; Quater. mit Eckzahlencust.

Bl. 42--67. In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., rothe u. blaue einfache Initialen u. §§; Pgt. u. Tinte ital.; Quater. mit Eckwortcust.; die Columnen z. Th. mit arabischen Zahlen am oberen Rande nummerirt.

Bl. 67--69'. Von verschiedenen Händen in Cursive geschr.

Bl. 70--76. In Minuskel mit ital. Anstrich geschr.

Bl. 76--77'. In Cursive, wiederum von einer anderen Hand.

Bl. 78--86. In Currentschrift auf Pp. 2sp. mit vollst. Schema geschr., geringer rother Schmuck. Wz.: Herz mit Kreuz.

Bl. 87. Von anderer Hand in Currentschrift ohne Horiz. Wz.: Beil.

Bl. 89--112. In später mehr zur Currentschrift übergehender Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., einfache rothe Initialen u. anderer Schmuck; unbezeichnete Sexter.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 33. phil. natur. -- Bl. 112 unten in Cursive: IX sol. h.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 242-244. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. die Sign. 33. phil. natur.

(Schum:) Bl. 1--5'. Item quedam questiones de primo celi (i. e. Aristotelis libro cui de coelo et mundo inscribitur institutae). Anf.: Queritur utrum de universo possit esse sciencia. Ende: quod duo terminos est finitum et hoc dicunt.

(Schum:) Bl. 5'--6. Quedam de lapidibus preciosis et aliis (fortasse ex Isidori originibus extracta). Anf.: Adamas lapis est Indicus. Ende: Smaragdus -- divinare de futuris, ut dicitur in lapidario.

(Schum:) Bl. 6--6'. De piscibus. Anf.: Murena piscis non a sue simili concipitur. Ende: suos protegit et defendit.

(Schum:) Bl. 6 [!]-8. De avibus. Anf.: Aquila quasi regina inter volucres. Ende: Vespertilio -- quia sua frigiditate opilat poros.

(Schum:) Bl. 8--10'. De planetis et constellationibus. Anf.: Saturnus est a saturando. Ende: mutatur in plantis in glaucum in autumnno.

(Schum:) Bl. 10'--14. De animalibus agrestibus. (Nicht im Cat.) Anf.: Aries est pecus laniferum. Ende: pelle fiunt ligamina in lampadibus.

(Schum:) Bl. 14--15'. De membris humani corporis. (Nicht im Cat.) Anf.: Capilli dicuntur quasi capitis. Ende: aures scalpimus eo, ut dicit Ysidorus.

(Schum:) Bl. 15'--16. De floribus et herbis. (Nicht im Cat.) Anf.: Rosa ut dicit Plinius est arbor. Ende: Viola -- recompensat, ut dicit Dyas(corides).

(Schum:) Bl. 16--17. De coloribus diversarum specierum. Anf.: Colorum alii extremi, alii medii. Ende: pigmenta etc., scilicet atramentum et huiusmodi.

(Schum:) Bl. 17--18'. De yride, rore, pruina et ceteris. Anf.: Yris est impressio generata ex nube. Ende: aquilo, quasi aquas gelans vel ligans.

(Schum:) Bl. 18' u. 19. De planetis (et) de impressionibus meteoricis. Anf.: Summus planetarum Saturnus. Ende: diversis stellis celatum est.

(Schum:) Bl. 19'--29 u. Bl. 31--41. Questiones valde bone, licet antique super librum meteororum (Aristotelis) et sunt autentice. Anf.: Circa librum meteororum primo queritur, utrum de methrologicis. Ende: per talem transmutationem creantur impressiones. Expl. quest.

(Schum:) Bl. 29--30. Quaestio de rebus futuris cognoscendis. (Nicht im Cat.) Anf.: Cum nichil prohibeat quedam probabiliora esse etc. Ende: in philosophie facultate periciorem ac subtiliorem.

(Schum:) Bl. 30 u. 30', 41 u. 41'. Questio est, utrum Deus ponatur in aliquo predicamento et determinati sit generis et ostendam primo, quod sit in omnibus predicamentis -- in singularibus potest generari et corrumpi bene ... (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 42--67. Questiones de anima humana seu intellectu humano secundum sententiam sancti Thome. Rubr.: Inc. quest. de an. disputate a fr. Thoma. Anf. wie F. 319 Nr. 3. Ende mit Var.: intelligi possunt corporaliter. Expl. quest. de an.

(Schum:) Bl. 67'--69. Questio de subiecto sciencie naturalis. Anf.: Questio est, utrum corpus mobile. Ende: sciencia de naturalibus; ad aliam dico quod.

(Schum:) Bl. 69'. Questio de dimensionibus interminatis.

(Schum:) Bl. 70--73. Tractatus sancti Thome de primo anime, quid sit. Anf.: Cum philosophia sit cognicio sui ipsius. Ende: de sui racione perfecta est ad opus, ideo etc.

(Schum:) Bl. 73--75. Liber sancti Thome de ente et essencia. Anf.: Quia parvus error in principio magnus. Ende: simplicitatem; in quo sit finis et consummatio huius sermonis.

(Schum:) Bl. 75--76. Vita et sentencie Secundi philosophi. Anf.: Secundus philosophis (!). Fuit hic philosophus in omni tempore servans silencium. Ende: precepit ei libros sacre bibliotece inseri et intabulari.

(Schum:) Bl. 76'--77'. Parum de scripto primi libri posteriorum (analyticorum Aristotelis). Anf.: In libro posteriorum cuius subiectum est sillogismus. Ende: quoniam considerat subiectum.

(Schum:) Bl. 78--86. Questiones de libro (Averrois) de substancia orbis. Anf.: Circa librum de substancia orbis queritur, utrum celum sit compositum. Ende: quantum ad suum esse in anima.

(Schum:) Bl. 87. Fragmentum quaestionis. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 89--112. Commentum optimum cum insertis questionibus Fernandi autenticum super libro commentatoris Averrois de substancia orbis. Anf.: Sicut scribit philosophus 2o methaphisice : vocari philosophiam. Ende: cum opaco et hec sufficiant. Rubr.: Amen dico tibi, non remanebis ibi.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 347

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 83 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 9 philosophiae naturalis · Pergament · 83 Bl. · 27,5-30 x 21 · Frankreich oder Italien · 2. Hälfte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von einer Hand, die im späteren Verlaufe die Buchstaben etwas kleiner bildet u. nach links hinüberneigt, in Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; auch werden die Columnen später sehr breit u. zwar die äußere unverhältnißmäßig mehr als die innere; vollständiger Schmuck in Roth u. Blau, jedoch ohne Rankenwerk, Zahl der Bücher roth u. blau am oberen Rande der Bl. vermerkt. Quater. mit Wort- u. Zahlencust., letztere sehr groß in der Mitte, erstere nicht durchgeführt; außerdem die einzelnen Lagen der Hefte durch Maiuskeln in Brauntift in der unteren Ecke rechts bezeichnet.

(neu:) Bl. 83: Rechte Spalte zu zwei Drittel ausgeschnitten, ebenso das ursprünglich letzte Blatt der Lage bis auf einen Falz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. a. Inhaltsangabe u. zweimal -- einmal auf Pp.-Zettel -- die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 9m phil. natur.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 9 philosophiae naturalis), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 9 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 244; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 740 (S. 274). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; h. a. Inhaltsangabe u. zweimal -- einmal auf Pp.-Zettel -- die Sign. 9m phil. natur.

(neu:) Zusammengehörig mit CA. 2° 357a.

(Schum:) Item commentum sancti Thome de Aquino super 8 libris phisicorum (Aristotelis). Anf.: Quia liber phisicorum cuius (!) exponi intendimus est primus liber etc. Ende: in primo principio tocius nature qui (!) est super omnia Deus benedictus in sec., am. Expl. sententia super libr. phis. secundum fr. Thom. de Aquino ord. Pred.

1rectoa-83rectob: Thomas <de Aquino>: Sententia libri Physicorum

1rectoa: *Quia liber Physicorum cuius exponi (recte: expositioni) intendimus est primus liber scientiae naturalis...*

-- Ed.: Busa, R., in: S. Thomae Aquinatis opera omnia IV (Rom 1980), 59-143 (non vidi). -- Lit.: Lohr, Commentaries, Robertus - Wilgelmus, 1973, S. 165, Nr. 5; Markowski, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 116.

83verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 348

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 176 Bl. · 2° · viell. engl. Herkunft · Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Letztere [Bl. 174'--176] von mehreren Händen in Cursive geschr., die namentlich zu Anfang und zu Ende einen englischen Character an sich trägt; im Uebrigen [Bl. 1--174'] findet sich Minuskel und zwar in Nr. 1 von anderer Hand als in den folgenden, in denen die Schrift auch einen eigenthümlichen Ausdruck hat, Tinte u. Pgt. fast ital. scheint; müßte man nicht nach Fabricius, Bibl. med. et inf. aet., annehmen, daß Simon von Feversham um 1370 gelebt habe, dann könnte man der Schrift nach der Hds. ein noch etwas höheres Alter zuweisen; -- Correcturen zumeist von der Hand des Textschreibers, doch auch in Cursive, die z. Th. spezifisch englisch ist; ebenso verhält es sich mit den Ueberschriften der Fragen, die zwischen den untersten Querlinien des 2sp. Glossenschemas stehen; die Anfangsbuchstaben an letzterer Stelle sind mit eingezeichneten Gesichtern verziert; in Nr. 2 viele kleinere Lücken, als habe der Abschreiber seine Vorlage nicht gut lesen können; als Schmuck finden sich nur rothe u. blaue, reich mit einem von der sonst üblichen Form abweichenden Rankenwerk verzierte Initialen; Sexter. mit zumeist verziert umrahmten Eck-Wort-Cust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 76. phil. nat., an letzterer Stelle von der mehrfach vorkommenden Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.: In hoc volumine continentur primo quest. phys., item quest. de celo, item quest. methereor., item de gen. et corr. Thome Anglici (!); darüber von 2 wenig späteren Händen: Nota in isto volumine dupliciter quest. phys. habentur et que primo ordine sunt locate sunt magistri Symonis de Faverisham, Oxonie disputate in Anglia, que una de 4or principalibus universitatibus est, ut patet in Cle(mentinis), de magistris, C. 1, ubi enumerantur quinque principales universitates, scilicet Roma, Parisius in Francia, Oxonia in Anglia, Bononia in Italia, Salmantina in Hispania. -- Nach Fabricius, Bibl. med. et inf. aetatis, würde Simon von Feversham als Verfasser aller Nummern gelten können; mit Thomas Anglicus könnte zwar entweder Thomas Joycer oder Thomas Walleis gemeint sein, doch scheinen sich beide nicht mit Physik beschäftigt zu haben. -- müßte man nicht nach Fabricius, Bibl. med. et inf. aet., annehmen, daß Simon von Feversham um 1370 gelebt habe, dann könnte man der Schrift nach der Hds. ein noch etwas höheres Alter zuweisen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 244-245. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. u. i. die Sign.: 76. phil. nat.

(Schum:) Bl. 1--69. Simonis Fevershamensis quaestiones de VIII libris physicorum Aristotelis institutae. Anf.: Sicut dicit Averrois supra primum physicorum: consideracio de formis etc. Ende: concordant omnes leges secundum quod dicit commentator. Expl. quest. disputate a mag. Symone de Faverisham sup. lib. phis., reportate a Roberto de Clothale. -- Dennoch am oberen Rande von Bl. 1 in engl. Cursive: Inc. quest. super octo lib. phis. disputate a magistro Thoma de Fraversham (!).

(Schum:) Bl. 69'--115'. Aliae quaestiones de eadem re. Anf.: Sicut dicit Avicenna in sua methaphisica: quanto virtus aliqua. Ende: et tale non est primum et ideo non sunt plura prima.

(Schum:) Bl. 116--141'. Quaestiones de Aristotelis libro cui de coelo et mundo inscribitur institutae. Anf.: Sicut potest apparere per philosophum multis locis artificialia. Ende: quod sic influit, est natura universalis; ideo et cetera.

(Schum:) Bl. 142--158. Quaestiones de meteorologicis eiusdem institutae. Anf.: Quoniam autem quatuor cause etc. Quia dictum fuit quod iteracio. Ende: in vapore et ideo descendit, licet fuerit ignis.

(Schum:) Bl. 158'--174'. Quaestiones de eiusdem libro cui de generatione et corruptione inscribitur institutae. Anf.: Sicut dicit philosophus tercio de anima: sicut res sunt separabiles. Ende: generat in se, sed in alio, et ideo contingit quod dictum est.

(Schum:) Bl. 174'--176. Tabula quaestionum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 349

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 184 Bl. · 2° · ob engl. Herkunft? · frühes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 69--72 Index von 2 anderen, unter sich verschiedenen Händen in currenterer Schrift geschr. u. reich mit Rubren u. rothen §§ verziert; von der 2. derselben Foliierung des Textes in arabischen Zahlen unter vorgesetztem f° in der Ecke rechts oben des fol. rect. Bl. 1--72. In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. corrigirt vom Textschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks u. der Ueberschr.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.

Bl. 75--119'. Von anderer Hand in eigenthümlicher Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; Schmuck wie oben, Correcturen u. Ueberschr. der Fragen am unteren Bl.-Rande in Cursive, die entschiedener als die Textschrift auf englische Herkunft weist.

Bl. 120--184. Text wie die Unterschr. in der eckigen u. scharfen englischen Cursive; alles übrige wie oben. Von Bl. 75 ab beginnt eine neue Foliierung, ähnlich der in Nr. 1, jedoch nur mit Bleistift geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem späteren 14. Jh.: Item questiones bone et utiles super VIII libros phisicorum magistri Henrici de Gandavo doctoris sollempnis et sunt ille que ultimo ordine continentur, ferner aus etwas späterer Zeit: Item questiones prime non sunt Henrici de Gandavo, quia in primo ens morale pro subiecto, quod ipse non ponit, sed fortassis sunt Thome vel eum sequentis; aus dem 15. Jh. von der oft begegnenden Hand eines Bibliothekars der Ampl.: In hoc volumine continentur questiones optime Henrici de Gandavo sup. phys. dupliciter, scilicet secundum textum et glosam; hinten innen aus dem frühen 14. Jh. jedoch z. Th. ausradirt: Iste liber est fratris de Myest; die ehemals aufgeklebte Rückseite dieses Bl. ergibt in gr. Minuskel des 14. Jh.: Hec questiones sunt fratris I(hanni)s dicti Brugmann ordinis fratrum beate Marie de monte Carmeli ori(un)di (de B)rabancia; ohne alte Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar. -- Bl. 184 von wenig späterer Hand: In isto libro continentur ista: in primo continentur hic quest. super VIII libr. phis. breviter; item continentur hic quest. super VI libros, etiam valde bone; item continentur hic quest. mag. Henr. de Gand. doctoris sollempnis sup. VIII libr. phis. Arist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 245-246. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; ohne alte Sign.

(Schum:) h. i. aus dem frühen 14. Jh. 2 zu eifrigem Studium mahnende Verse

(Schum:) h.i. die ehemals aufgeklebte Rückseite dieses Bl. eine Bemerkung über Seelenmessen in Cursive.

(Schum:) Bl. 1--72. Quaestiones de VIII libris phisicorum Aristotelis institutae. Anf.: Quoniam autem intelligere et scire etc. Secundum que dicit Algazel. Ende: illud sit alium sub quo constat esse, sed sicut dictum est et ideo etc.

(Schum:) Bl. 69--72 Index von 2 anderen, unter sich verschiedenen Händen in currenterer Schrift geschr. u. reich mit Rubren u. rothen §§ verziert; von der 2. derselben Foliierung des Textes in arabischen Zahlen unter vorgesetztem fo in der Ecke rechts oben des fol. rect.

(Schum:) Bl. 75--119'. Quaestiones de VI libris prioribus phisicorum Aristotelis institutae. Anf.: Queritur, quid est suppositum in hac sciencia et quid. Ende: motuum aliorum. Nos autem dicimus tempus esse extra animam.

(Schum:) Bl. 120--184. Henrici de Gandavo quaestiones de VIII libris phisicorum Aristotelis institutae. Anf.: Ad ingressum istius sciencie prima questio debet esse. Ende: de necessitate cadat quies media et per predicta patet solucio predictae rationis. -- Bl. 131 von der Hand des Textschreibers: Hec sufficiant de primo phisicorum secundum mag. Henr. de Gand. -- Bl. 184 von wenig späterer Hand: In isto libro continentur ista: in primo continentur hic quest. super VIII libr. phis. breviter; item continentur hic quest. super VI libros, etiam valde bone; item continentur hic quest. mag. Henr. de Gand. doctoris sollempnis sup. VIII libr. phis. Arist.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 350

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand: bp 28.03.2011/np 2013.09.04)

(Schum:) Pgt. · 127 Bl. · gr.-2° · ital. Herkunft · spätestes 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, ? · Pergament · 127 Bl. · 37,8 x 27 · Italien · Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in gleich schöner Minuskel in der üblichen Weise der mit Text durchsetzten Commentare 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher Schmuck einschl. der Zahlenüberschr. in Roth u. Blau; Initialen der Hauptabschnitte im 15. Jh. erst mit groben Verzierungen versehen, wohl von derselben Hand, die am Rande des 1. Bl. in lateinischer Capitale schrieb; Averrois commentator Arist. super phis.; Sexter. zumeist, mit umrahmten Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen: Magister Walack VI., wohl Schenkung desselben u. daher nicht im Cat. Ampl.

(neu:) In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ mit unbekannter Signatur, davor im Besitz des Magisters Gottfried Walack mit der Signatur VI.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 246. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem, gepreßten Lederüberz. (Rosen, Lilien u. ein von einem Pfeil durchstochenes Herz) u. Metallbeschlag; v. a. Magister Walack VI.; ohne Sign.

(neu:) Einband mit Stempeln und Streicheisenlinien

(Schum:) Averrhois commentarius in VIII libros physicorum Aristotelis. Anf. wie F. 31 Nr. 1b. Ende: primus motor non est corpus neque prima in corpore. Expl. commentum Averr. sup. libr. phis. Arist. Weiteres ausradirt.

1rectoa-127versob: Averroes: Commentarius in 'Physica' Aristotelis, in der Übersetzung des Michael Scotus

1rectoa (Prolog:) *Quoniam dispositio scientiae et certitudinis in omnibus viis...* 1rectoa (Text:) *Incepit hunc librum a causa...*

-- Buchschmuck: Initialornamentik

-- Ed. (Teil): Schmieja, Drei Prologe, in: Aristotelisches Erbe (1986), S. 177-178.

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1272.12; Kischlat, Übersetzungen, 2000, S. 223

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 351

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 284 Bl. · 2° · 1. Drittel des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 4 philosophiae naturalis · Pergament · III + 284 + II Bl. · 34-35 x 21-22 · I: Frankreich oder Deutschland; II: Italien oder Frankreich · I: 2. Hälfte 14. Jahrhundert; II: 1. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Jeweils ein Doppelblatt als vorderer Spiegel und vorderes Vorsatz (jetzt gezählt als Vorblatt I) sowie hinterer Spiegel und hinteres Vorsatz. Ein weiteres Blatt, jetzt gezählt als Vorblatt IV, beim Binden unter dem vorderen Spiegel montiert. Zwei Papierblätter bei der Restaurierung vorne eingeklebt (jetzt gezählt als Vorblatt II, III). -- Blattumfang, hinterer Spiegel: 23 *sexternis*. -- Die Handschrift setzt sich aus einem umfangreicheren Lagenverbund und mehreren Vorblättern (hier als 2 Faszikel beschrieben) zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. i. von verschiedenen Händen in ähnlicher Schrift des 14. Jh. geschr. Inhaltsverz. u. dentur pro xv florenis; auf dem 1. Vorbl. nur mit Hilfe von Tinctur lesbar: *Iste liber est Wilhelmi* (vielleicht auch Burchardi oder Bartholomei) de Poperinghes (oder Poppinghes) scholaris Parisiensis precii XI florenorum de Florencia, quod emit a. D. 1333 die dominica ante festum ss. Symonis et Iude; hierüber später gesetzt: *Iste liber est magistri Amplonii de Berka, qui emit eum ab executoribus magistri Io. de Wasia prumpto auro (!) anno siquidem 1402 in mense Marcio*; h. a. in verkehrter Richtung zum Texte auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 4m phil. nat.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Wilhelmus de Poperinghen (andere Lesarten: Burchardus de Poperinghen, Bartholomaeus de Poperinghen (nach Schum): Paris, scholaris), vgl. Besitz- und Kaufvermerk, Vorblatt Irecto: *Iste liber est Wilhelmi* (vielleicht auch *Burchardi* oder *Bartholomei*) de Poperinghes scholaris Parisiensis pretii XI florenorum de Florentia, quod emit anno Domini 1333 die dominica ante festum sanctorum Simonis et Iudae. - Der Vorname nach Angaben bei Schum, da dieser wegen der Benutzung von Reagenzien auch unter UV-Licht nicht mehr lesbar ist. Dann im Besitz des Johannes de Wasia, vgl. Besitzvermerke, 138rectob, 191rectob: *Explicit Iohannes de Wasia*. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 4 philosophiae naturalis), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 4 philosophiae naturalis, vgl. Besitz- und Kaufvermerk, Vorblatt Irecto: *Iste liber est magistri Amplonii de Berka, qui emit eum ab executoribus magistri Iohannis de Wasia prumpto aureo anno siquidem 1402 in mense Martio*. -- Bücherpreis, hinterer Spiegel: *Dentur pro xv florenis*. -- Auf dem Vorblatt Irecto ein Inhaltsverzeichnis von einer Hand des 14. Jhs., das wohl zeitgleich zum Besitzeintrag des ‚Wilhelmus‘ entstanden ist.

Lit.: Schum, Verzeichniss, 1887, S. 246-247; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 186; Gottschall, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 80; Eifler, Handschriften, in: Europa in Weimar (2008), S. 30, 32. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; h. a. in verkehrter Richtung zum Texte auf Pp.-Zettel die Sign.: 4m phil. nat.

(Schum:) Bl. 1--138. super octo libris phisicorum Aristotelis. Anf. wie F. 350. Ende: primum motorem non esse corpus nec virtutem in corpore. Expl. lib. Bl. 138 Von etwas späterer Hand in Minuskel unmittelbar hierunter: Expl. commentum Av. sup. libr. phys. I. W.; am unteren Rande des Bl. in Cursive: Expl. iste liber, sit scriptor crimine liber. Der Prologus Averrois steht in Cursive auf der Rückseite des Vorbl.
Bl. 141--191. super tribus Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende: visus et auditus et hoc manifestum est. Expl. iste tractus (!) hic, quia finitus est

liber, ut placet expositori; ferner wie oben: [Bl. 191] Expl. commentum Av. sup. libr. de an. I. W.
Bl. 191'-275. super quatuor libris de celo et mundo Aristotelis (a Michaele Scoto translata). Rubr.: Tibi Stephane de Proivino (!) hoc opus, quod ego Michael Scotus dedi Latine ex dictis Aristotelis, specialiter commendo et, si aliquid Aristoteles incomplete dimisit de constitutione mundana in hoc libro, recipies cum supplementis ex libro Alpetangii (!), quem similiter dedi Latine et es in eo exercitatus. Anf.: Maxima cognicio nature et sciencia-. Quia iste liber primus, in quo loquitur de rebus sensibilibus. Ende: in compositis et executi sumus in hoc perfecte. Et sic completa est intencio nostra in hoc tractatu et sic finitus est liber celi et mundi.
Bl. 275--284. super duobus libris de generatione et corruptione Aristotelis. Anf. wie F. 79 Nr. 11. Ende: individua eorum revertantur, idem videlicet eciam necessarium est.
Auf der Rückseite des Rückbl. Verzeichn. von Quaestionen auf obige Werke bezüglich in Cursive jener Zeit.

(neu:) Fasz. I: Vorblatt IVrecto-Vorblatt IVverso

Pergament · Frankreich oder Deutschland · 2. Hälfte 14. Jahrhundert

Vorblatt IVrecto: leer

Vorbatt IVversoa-Vorblatt IVversob: Averroes: 'Commentarius in Physicam Aristotelis' in der Übersetzung des Michael <Scotus> (Exzerpt)

Vorblatt IVversoa: *Intentio nostra in hoc sermone est glossare librum Aristotelis qui dicitur Auditus naturalis...*

-- Der Prologus Averroeis steht in Cursive auf der Rückseite des Vorblattes.

(neu:) Fasz. II: 1recto-284verso

Pergament · Italien oder Frankreich · 1. Drittel 14. Jh.

(Schum:) In Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; üblicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks u. der Zahlenüberschr.; die Stellen des aristotelischen Textes sind roth unterstr.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.
Auf der Rückseite des Rückbl. Verzeichn. von Quaestionen auf obige Werke bezüglich in Cursive jener Zeit.

(neu:) Schreiber: Randnotizen von mehreren Händen, u. a. von Johannes de Wasia. --

Schreiberspruch, 138rectob: *Explicit iste liber, sit scriptor crimine liber.*

(Schum:) Bl. 138 Von etwas späterer Hand in Minuskel unmittelbar hierunter: Expl. commentum Av. sup. libr. phys. I. W. - Bl. 191. Expl. commentum Av. sup. libr. de an. I. W.

(neu:) Bl. 138rectob, 191rectob: Besitzvermerke von Johannes des Wasia (s.o. Geschichte).

1rectoa-138rectob: Averroes: 'Commentarius in Physicam Aristotelis' in der Übersetzung des Michael <Scotus>

1rectoa: *Incepit hunc librum a causa...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1272.12; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 47, Nr. 6; Kischlat, Übersetzungen, 2000, S. 223.

138rectob: Rest der Spalte und 138verso-140verso: leer

141rectoa-191rectob: Averroes: 'Commentarius medium in De anima' in der Übersetzung des Michael <Scotus>

141rectoa (Prolog:) *Quoniam de rebus honorabilibus est scire aliquid de rebus...* 141rectoa (Text:) *Intendit per subtilitatem confirmationem demonstrationis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1271.5; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 74, Nr. 7.

191rectob: Rest der Spalte leer

191verso-275recto: Averroes: 'Commentarius in De caelo' in der Übersetzung des Michael <Scotus>

191verso (Widmungsbrief:) *Tibi Stephane de Proivino (recte: Pruvino) hoc opus quod ego Michael Scotus dedi Latine...* 191verso (Prolog:) *Maxima cognitio naturae et scientia...*
191verso (Text:) *Quia iste liber primus in quo loquitur de rebus sensibilibus naturalibus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1573.1 und Sp. 852.13 und Sp. 1222.10; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 59, Nr. 2.

275recto-284recto: Averroes: 'Commentarius medium in Aristotelis De generatione et corruptione et epitome' in der Übersetzung des Michael <Scotus> (Exzerpt)

275recto: *Dixit Aristoteles: Intentio nostra in hoc libro et quod oportet est (!) determinare...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 763.1; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 65, Nr. 6.

285recto-285verso: leer, bis auf Stiftnotae 284verso

284verso: Notae et Quaestio (Thema nicht bestimmt)

-- Notae mit Stift, teils verwischt

Rückblatt recto: Quaestiones zu den Aristoteleskommentaren

Rückblatt recto: *Substantiae sunt contrariae secundum formas non contrariae secundum subiectum...*

-- Nachtrag 2. Hälfte 14. Jh. Wahrscheinlich von der Hand des Johannes Wasia.

Rückblatt verso: Notabilia aus den vorhergehenden Aristoteleskommentaren

Rückblatt verso: *Docentes et dantes doctrinam non debent mentiri...* Rückblatt verso: *De pluralitate formarum vide commentum 63...* Rückblatt verso: *Controversia Avicennae et Averrois: Utrum casus et fortuna reperiantur in contingentibus ad utrumlibet...*

-- Notabilia von zwei verschiedenen Händen.

hinterer Spiegel: Notae variae

-- Notae verschiedener Hände.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 352

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 104 Bl. · gr.-2° · viell. ital. Herkunft · Anf. des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 75 philosophiae naturalis · Pergament · 104 Bl. · 36 x 25,5 · Italien (?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Später hinzugefügt. Expl. commentum Averrois super 8vo phys. Bl. 104' nochmals der Prolog mit einer Notiz, die einen magister Teodoricus als Uebersetzer desselben nennt. Bis Bl. 80 einschl. von mehreren Händen, der Text des Aristoteles in wenig schöner u. sicherer Minuskel, der Commentar in einer dem entsprechenden Cursiv- oder Currentschrift geschr.; zuletzt hat Pgt. u. Tinte gegen frühere Rohheit etwas ital. Anstrich; von Bl. 81 ab tritt dieser Character in Pgt. u. Tinte nicht nur, sondern auch in der schönen Minuskel, in der Text und Commentar geschrieben sind, entschieden hervor; beide Theile unterscheiden sich nur durch die Größe der Schrift; Rand- u. Interlinearglossen hier in fast mikroskopisch kleiner Cursive; vielleicht besitzt dieser Abschnitt auch ein höheres Alter; 2sp. vollst. Glossenschema durchgehends; ebenso fehlt überall der beabsichtigte bunte Schmuck an Initialen u. Rubren; Sexter. ohne Bezeichnung im 1. Theil, später Quater. mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 75. phil. natur.; v. i. aus dem 15. Jh. von der Hand eines Bibliothekars.

(neu:) Nach 1410/12 wahrscheinlich im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 75 philosophiae naturalis. -- Vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis von der Hd. eines Bibliothekars des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 247. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Mauskel-S); v. a. die Sign.: 75. phil. natur.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(Schum:) In hoc volumine continetur commentum commentatoris Averrois super libris physicorum (Aristotelis) notabile. Prolog: (I)ntencio mea in hoc libro est glosare librum Aristotelis qui dicitur auditus naturalis -- illi qui vult intelligere verba huius libri, ad exponenda verba huius libri tunc debemus transire. Anf. d. Textes: (Quoniam) quidem intelligere et scire contingit circa omnes sciencias -- dispositio sciencie et certitudinis etc., wie F. 350. Ende wie F. 351 mit Var. virtus statt virtutem. Später hinzugefügt. Expl. commentum Averrois super 8vo phys. Bl. 104' nochmals der Prolog mit einer Notiz, die einen magister Teodoricus als Uebersetzer desselben nennt.

1rectoa-104versoa: Aristoteles: 'Physica' in der Übersetzung des Guilelmus <de Moerbeka> mit Averroes: 'Commentarius in Physicam Aristotelis' in der Übersetzung des Michael <Scotus>

1rectoa (Kommentar des Prologs:) *Intentio mea in hoc libro est glossare librum Aristotelis qui dicitur Auditus naturalis...* 1rectob (Text:) *Quoniam quidem intelligere et scire contingit circa omnes sciencias quarum sunt principia aut causae...* 1rectob (Kommentar:) *Incipit hunc librum a causa propter quam fuerit consideratio...*

-- 'Commentarius magnum' (cum prologo). -- Möglicherweise handelt es sich hier um eine Bindesythese zweier ursprünglich selbständiger Teile: Bl. 1-80 und Bl. 81-104. Der vordere Teil enthält den Grundtext nach der Translatio graeco-latina (wohl in der Fassung des Wilhelm von Moerbeke) mit der Übersetzung des Averroes-Kommentars des Michael Scotus. Ob der hintere Teil denselben Übersetzungen folgt bzw. ob Textlücken vorliegen, wäre genauer zu prüfen. -- (Teil-)Ed.: Schmieja, Drei Prologe, in: Aristotelisches Erbe (1986), S. 177-178 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 761.12, 1296.13; Markowski, Repertorium commentariorum (Amploniana), 1987, S. 47-48, Nr. 7, S. 186; Kischlat, Übersetzungen, 2000, S 223.

104versoa-104versob: Averroes: 'Prologus' ad 'Commentarium in Physicam' Aristotelis (Translatio Scoti) in der Übersetzung des Theodorus <Antiochenus>

104versoa (Prolog:) *Intentio mea est in hoc sermone glossare librum Aristotelis...*

-- Bl. 104versob wird ausgeführt, dass diese Übersetzung des Magister Theodericus (zum 'Commentarium magnum' des Averroes) auf Bitten der Schule von Padua angefertigt wurde, Grabmann, Geistesleben, 1926-1956, Bd. 2, S. 112, identifiziert ihn mit Theodor von Antiochien, der als Nachfolger des Scotus Hofphilosoph Friedrichs II. gewesen ist. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 762.1; Steinschneider, Europäische Übersetzungen, 1956, (1904), S. 78.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 353

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 77 Bl. · 2° · 1399

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in gr. Minuskel mit Renaissanceelementen; rothe §§, Füllungen, Unter- u. Durchstr.; zumeist Sexter u. zwar bei jedem Hefte auf dem 1. Blatte in der Ecke links unten u. auf dem letzten in der Ecke rechts unten fortlaufende arabische Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, kl. Glocke.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen die nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 13. phil. natur., wozu vielleicht in novis zu ergänzen; vorne innen aus dem beginnenden 15. Jh. Questiones Alberti de Saxonia und eine Reihe von Büchertiteln, die in die Abtheilungen: Grammatik, Philosophia naturalis, Logik u. Rhetorik geschieden sind; bei einigen auch Preisangaben; es ist nicht unmöglich, wenn auch nicht erweislich, daß hier ein Verzeichniß von Neuanschaffungen der Bibliothek, namentlich von den sonst durch in novis bezeichneten, vorliegt; z. B. könnte unter Phil. nat. das Excerptum Londorii super de animo pro sex sich auf F. 343 Nr. 3 beziehen. -- [Textende] Et sic est finis quest. lib. de c. et m. mag. Alb. a. D. MoCCCXXCIXo. -- Bl. 29' am Ende des 1. Buches eine ähnliche Schlußbemerkung in Minuskel nebst Jahreszahl. -- Bl. 77' Fragmentum quaestiones, anscheinend von der Hand des Amplonius.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 247-248. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle, v. a. u. i. die nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 13. phil. natur., wozu vielleicht in novis zu ergänzen. -- v. i. aus dem beginnenden 15. Jh. Questiones Alberti de Saxonia.

(Schum:) v. i. aus dem beginnenden 15. Jh. eine Reihe von Büchertiteln, die in die Abtheilungen: Grammatik, Philosophia naturalis, Logik u. Rhetorik geschieden sind; bei einigen auch Preisangaben; es ist nicht unmöglich, wenn auch nicht erweislich, daß hier ein Verzeichniß von Neuanschaffungen der Bibliothek, namentlich von den sonst durch in novis bezeichneten, vorliegt; z. B. könnte unter Phil. nat. das Excerptum Londorii super de animo pro sex sich auf F. 343 Nr. 3 beziehen.

(Schum:) Alberti de Saxonia quaestiones de Aristotelis libro cui de coelo et mundo inscribitur institutae. Anf.: Circa librum de celo et mundo movebuntur alique questiones et est prima. Ende: quanto remocius est ab eius origine; et sic est finis quest. lib. de cel. et mun. mag. Alb. in nomine illius qui est in secula benedictus. In gr. schwarzer Minuskel: Et sic est finis quest. lib. de c. et m. mag. Alb. a. D. MoCCCXXCIXo; -- in Cursive: Non sunt questiones Alberti Magni ut patet in 2o titulo secundi libri in questione ultima, ubi respondetur ad articulum 3m signo tali et, an welcher Stelle es nur heißt: dicit Albertus etc. -- Bl. 29' am Ende des 1. Buches eine ähnliche Schlußbemerkung in Minuskel nebst Jahreszahl u. in Cursive eine entsprechende Notiz über den Autor, der jedoch nur schlechthin Albertus genannt wird.

(Schum:) Bl. 70--71' Register.

(Schum:) Bl. 77' Fragmentum quaestiones, beginnend: Utrum unum infinitum, si esset, esset maius alio, anscheinend von der Hand des Amplonius.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 354

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 120 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 71 philosophiae naturalis · Pergament · 119 Bl. · 29 x 19 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In wenig feiner u. sicherer Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später Lücken dafür. Sext. mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 71. phil. natur.

(neu:) Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 71 philosophiae naturalis. -- Im vorderen Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 248; Dondaine-Shooner, 1967-1973, Nr. 741 (S. 274). –

Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:

<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem, gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S), hinterer Deckel durch Wurmfraß zerstört; v. a. die Sign. 71. phil. natur.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(Schum:) Bl. 1--62. Thomae Aquinatis commentarius in Aristotelis tractatus cui de coelo et mundo inscribitur libros I. et II. et partem III. (Vgl. F. 356 Nr. 1.) Anf. : Sicut dicit philosophus in primo phisicorum: tunc opiniamur (!) scire. Ende im Commentar zur Stelle: Quod autem in omni generatione mit quot sunt elementa et propter quid sint.

Bl. 63--120'. Aegidii Romani commentarius in Aristotelis librum cui de generatione et corruptione inscribitur. Anf. u. Ende genau wie F. 16 Nr. 8; hinter Augustini nur noch: Deo gr.

1rectoa-62rectob: Thomas <de Aquino>: Sententia libri De caelo et mundo

1rectoa: *Sicut Philosophus dicit in primo Physicorum: Tunc opinamur unumquodque cognoscere, cum causas cognoscimus...*

-- Das vorhandene Explicit entspricht dem bei Lohr. Der genauere Textumfang wäre anhand der Edition zu überprüfen. Der Kommentar des Thomas umfasst per se nur lib. I, II, III.1-8. -- Ed.: Busa. R., in: S. Thomae Aquinatis opera omnia IV, (Index. Thomasticus suppl.), 1-49 (non vidi). Lit.: Lohr, Commentaries, Robertus - Wilgelmus, 1973, Nr. 6 (S. 166)

62rectob-62versoa: Thomas <de Aquino>: Sententia libri Metaphysicorum, VI.3

62rectob: *Notandum autem est quod ea quae Philosophus tradit in sexto Metaphysicae videntur removere quaedam quae secundum philosophiam...*

-- Ed.: Busa. R., in: S. Thomae Aquinatis opera omnia IV (Rom 1980), (Index. Thomasticus suppl.), 390-507 (non vidi). Lit.: Lohr, Commentaries, Robertus - Wilgelmus, 1973, Nr. 3 (S. 164).

63verso: überwiegender Teil der Spalte und 63versob: leer

63rectoa-119versoa: Aegidius <Romanus>: Expositio in Aristotelis libros (duos) De generatione et corruptione

63rectoa: *Anima ut testatur Philosophus est quodam modo omnia...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 33; Lohr, Commentaries A -F, 1967, Nr. 7 (S. 330-331) Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 258, 272.

119versob: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 355

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 64 Bl. · gr.-2° · ob ital. Herkunft? · frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von 2 Händen, von denen eine eine wenig regelmäßige Currentschr., die andere eine kleine kräftige Minuskel mit ital. Anstrich führt, 2sp. auf vollst. Schema geschr., Correcturen u. Randbemerkungen von verschiedenen gleichzeitigen u. späteren Händen; Zeilenzählung, von 5 zu 5, durch arabische, in der Mitte zwischen beiden Columnen angebrachte Zahlen; zahlreiche, zumeist am unteren Rande in Schwarz vorgetragene Rubren im Bereiche der 2. Hand von der 1. eingetragen; rothe Zahlenüberschr. am oberen Rande; rothe u. blaue Initialen mit einfachen Verzierungen abwechselnd; Sexter. u. Quinter., z. Th. mit umrahmten Eckwortcust. Pgt. u. Tinte mehrfach entschieden ital. Die Hefte des Bandes sind wohl einzeln für sich geschr., da am Schlusse derselben sich zumeist leere Blätter finden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: auf Rückbl. trotz Rasur lesbar: Istud volumen pertinet ad fratrem Hermannum; vorderer Deckel mit Sign. fehlt; wohl aber gleich Cat. Ampl. Phil. natur. 6.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 248-249. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederrücken; vorderer Deckel mit Sign. fehlt.

(Schum:) Item optimum commentum domini Alberti Magni super libris 8 phisicorum (Aristotelis). Rubr.: Incipit lib. phis. sui (!) auditus phisici; tractatus primus de prelibacione ante scienciam. Cap. I. --inter partes. Anf.: Intencio nostra in sciencia naturali est satisfacere. Ende: dimittant secundum quod placuerit eis. Rubr.: Expl. lib. phis. per fr. Albertum Theutonicum de ord. fr. Predicatorum compositus.

(Schum:) 50'--52 am Schlusse des VI. Buches der Physik von anderer Hand in gleichzeitiger Cursive eingeschaltet: Commentator de substancia orbis, wie F. 340 Nr. 1 u. mit dem Schluß: Expl. commentator de subst. orb. in nomine Domini, am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 356

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 82 Bl. · 2° · Anfang des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--61'. In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., nur 1. Initial reich in Roth u. Blau verziert, die übrigen abwechselnd in beiden Farben, aber ohne jede Verzierung, weiterer Schmuck fehlt; rothe Zahlenüberschr., Schäfte in der oberen u. unteren Zeile übermäßig verlängert; zumeist Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.

Bl. 63--80. Von etwas älterer Hand in kleinerer, mehr currenter Minuskel geschr., verzierte Initialen einschl. des Rankenwerkes u. §§ in Roth u. Blau; auf dem 1. Bl. am oberen Rande Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen Minuskeln.

Bl. 80. In Cursive gedrängt bis zum äußersten Rande des Bl. geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign., wahrscheinlich ist der Codex identisch mit Cat. Ampl. Phil. natur. 10. -- Bl. 82': I solido grossorum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 249. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel fehlt.

(Schum:) h. i. ehemals Bruchst. einer ital. Pgt.-Hds. des ausgehenden 13. Jh. mit einzelnen Glossen, den Titel de lenonibus der Pandecten enthaltend

(Schum:) Bl. 1--61'. Item commentum beati Thome super 4or libris de celo et mundo (Aristotelis a Petro Alvernensi ad finem perductus). Bl. 1 oben in rothen Maiuskeln: Thomas sup. de celo et mundo lib. I. Anf. wie F. 354 Nr. 1. Ende: in corporibus primis, quorum conditor primus est Deus, benedictus Deus in sec. sec., am. In hoc completur expositio magistri Petri de Avernia in tercium et quartum celi et mundi Aristotelis, ubi preventus morte venerabilis vir frater Thomas de Aquino obmisit, in qua, quamvis non assequatur intencionem ipsius, aliqualis erit via assequendi ipsam vel simpliciter vel in parte; laus Deo.

(Schum:) Bl. 63--80. Questiones et sententia Petri de Alvernia super II libris de sompno et vigilia (Aristotelis). Anf.: De somp. autem et vig. Circa istum librum queritur et primo circa executionem. Ende: quod communicet cum eis in materia. Expl. quest. et sent. in libr. de s. et v.

(Schum:) Bl. 80. Sermo confessuris pronuntiandus. Text: Iste sermo cuilibet confessori poterit appropriari specialiter cum beato Benedicto. Ingredere, benedictae Domini, cur foris stas -- prophetabunt filii vestre (!) et filie.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 357

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 170 Bl. · 2° · Ausg. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--170'. Die einzelnen Werke sind von verschiedenen Händen 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Anfänge in Minuskel, zum größeren Theile Lücken dafür, ebenso fehlen die beabsichtigten bunten Initialen, hie u. da sind dieselben schwarz später nachgetragen; auf einigen Bl. rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz. in Nr. 1: Ochsenkopf, Birne mit Blättern; in Nr. 2: Negerkopf; in Nr. 3: Hirschkopf mit Stern, 2 Kreise an einer Achse mit 2 Sternen, 2 gekreuzte Schlüssel.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen zutreffendes Inhaltsverz., das die am Schluß stehenden Quaestiones als satis notabiles characterisirt; vorne außen 57. phil. nat. gleich Cat. Ampl. Phil. natur. 57. -- Bl. 148': Expl. quest. de sensu et sensato reportate Praghe per Detmarum Fyvelhen. -- Bl. 170'. In Cursive: et sunt Andree de

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 249-250. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 57. phil. nat.

(Schum:) Bl. 1--95'. Item questiones longe Buridani super 4or primis libris phisicorum (Aristotelis). Anf.: (C)irca librum primum phisicorum movetur primo talis questio: utrum sciencia naturalis est sciencia de omnibus rebus etc. Ende: propinquoires quam imediate; in oppositum est philosophus 4o huius.

(Schum:) Bl. 96--129'. Questiones eiusdem super de generacione et corrupcione (Aristotelis). Anf.: Notandum quod sciencia huius libri est quedam pars sciencie naturalis. Ende: procedunt rationes que fiebant in oppositum et sic est finis quest. de gen.; Deo gr.

(Schum:) Bl. 131--170'. Questiones eiusdem de sensu, de memoria et reminiscencia, de sompno et vigilia, de longitudine et brevitate vite, de morte et vita, de iuventute et senectute et est bonum volumen. Anf.: Potencie sensitive ipsius anime. Ende: supposita bona sanitate corporis et sic est finis quest. parvorum naturalium. In Minuskel: Expl. quest. parv. natur. magistri loh. Buridani. In Cursive: et sunt Andree de Bl. 148': Expl. quest. de sensu et sensato reportate Praghe per Detmarum Fyvelhen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 357a

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 184 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 7 philosophiae naturalis · Pergament · I + 184 + I Bl. · 32,5 x 23 · Italien (?) · 1. Hälfte 14. Jh., Nachtrag: Mitte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Von 2 Händen, deren erstere eine mehr spitze u. nach links überneigende Minuskel führt, während die der 2. senkrecht u. kräftig geschr. ist, 2sp. auf vollst. Schema angelegt; von einer engl. Cursivschrift führenden Hand corrigirt u. mit Zusätzen versehen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Zahlen am oberen Rande; Sexter. mit z. Th. roth umrahmten Eck-Worcust.; auch die Tabula ist von 2 Händen 2sp. in Current- u. Cursivschrift, deren letztere englischen Anstrich zeigt, geschr.

(neu:) Hinteres Vorsatz gezählt als Bl. 185.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. a. u. v. i. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 7. phil. natur. -- Auf einem von der Innenseite des hinteren Deckels losgelösten Bl. in umgekehrter Richtung zum Uebrigen: Puccio di Pistoia I. I p. X, Padue XXIII dist. -- Auf dem Vorbl. pro III florenis.

(neu:) Wohl aus dem Vorbesitz des Puccio di Pistoia, vgl. Besitzvermerk, auf dem Holz des hinteren Einbanddeckels: *Puccio* und kopfständig auf der Rückseite des hinteren Spiegels (gezählt als Rückblatt) in sehr flüchtiger Schrift des 14. Jhs.: *Puccio di Pistoia liber I. pro X ...* Schum liest weiter: *Padue XXIII dist ...* -- Als eine andere Auflösungsmöglichkeiten wären weiter zu prüfen: *Puccio di Pistoia liber I (?)*, darunter: *Dir xxiii dis cccl (?) liber* - etwas unterhalb der oberen Zeile: *pro x pã*. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 7 philosophiae naturalis), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 7 philosophiae naturalis. -- Preisvermerk, Vorblatt verso: *pro III florenis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 250. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; h. a. u. v. i. die Sign. 7. phil. natur.

(neu:) Zusammengehörig mit 2° 347.

(Schum:) Item egregium commentum Egidii Romani cum innumeris questionibus super octo libris phisicorum (Aristotelis) cum tabula. Anf.: Naturalis sciencia est aliqua scienciarum speculativarum. Ende: in cognicione igitur illius consistit summa felicitas, qui est Deus -- sec., am. Expl. sententia super libro phis. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug. Bl. 183--184 die Tabula.

1rectoa-182versob: Aegidius <Romanus>: Expositio in Aristotelis libros 'Physicorum'

1rectoa: *Naturalis sciencia est aliqua scienciarum speculativarum...*

-- Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 45; Lohr, Commentaries A -F, 1967, S. 330 Nr. 6; Luna, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 272; Markowski, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 116.

182versob: Rest der Spalte leer

183rectoa-185rectoa: Conspectus quaestionum in Aegidii 'Expositio in Aristotelis libros (octo) Physicorum'

-- Von einer Hand der Mitte des 14. Jhs. auf ursprünglich leeren Blättern der Lage nachgetragen.

Rückblatt recto: Quaestio philosophica

Rückblatt recto: *Utrum est in essentialiter ordinatis et cum hoc in illis...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 358

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 119 Bl. · 1335 u. Ende des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--25. Von mehreren Händen in kleiner Currentschr. 2sp. u. nur teilweise auf vollst. Schema geschr., corrigirt u. mit Zusätzen versehen; einer der Schreiber trug auf dem Vorbl. auch Notizen über das Leben des Boethius ein; einfacher, aber reichlicher Schmuck in Roth; Pgt., Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 26--111'. Von verschiedenen Händen des späteren 14. Jh. in Cursive 2sp. ohne Horiz.; auf Pp. geschr.; nur z. Th. die Anfänge der Absch. in größerer schwarzer Minuskel, sonst Lücken; rother Schmuck dazu nur auf einem Bl. des späteren Theiles; zumeist unbezeichnete Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, karrikirter Kopf, Jagdhorn mit Riemen.

Bl. 113--119'. Gleichfalls im späteren 14. Jh. in Cursive ohne Schmuck viell. von Amplonius geschr. Wz.: 2 kl. Kreise an einer Achse, in deren Mitte ein Stern sich befindet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 24. morale gleich Cat. Ampl. Phil. moralis 24. -- Bl. 25. Mon⁻. (= Montepessulano?) a. D. MoCCCoXXXVo post Reminiscere feria Va. -- Auf Pgt.-Vorbl. in Minuskel: Expositio sup. libr. de cons. phylosophie, auf der Rückseite eine zum größeren Theile ausradirte Besitznotiz. -- Bl. 119. am Schluß noch: Est magistri Amplonii de Berka.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 250-251. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.: 24. morale.

(Schum:) Auf Pgt.-Vorbl., auf der Rückseite einige lateinische Verse aus dem späteren 15. Jh. -- vgl. Bl. 1-25. einer der Schreiber trug auf dem Vorbl. auch Notizen über das Leben des Boethius ein.

(Schum:) Bl. 1--25. Item optimum commentum (Guilelmi medici regis Aragoniae) super de consolacione (Boethii). Anf.: Sicut scribit philosophus primo politicorum: omnia appetunt. Ende: iudicis cuncta cernentis; tibi laus sit, honor et gloria in sec. sec., am. Roth unterstrichen: Hec lectura petit, quisnam sit lector et unde; Ne careat tytilis ut peregrina suis: Hic est Guilhelmus, medicine sorte magister, Regis Arogonie (!) de dicione fuit. Completa Mon⁻. (= Montepessulano?) a. D. MoCCCoXXXVo post Reminiscere feria Va.

(Schum:) Bl. 26--111'. Aliud egregium opus super eisdem. Anf.: Difficultatem (!) propositi laboris impeditus --. Quia in libro Boecii de consol. Ende: saluiferam contulit medicinam; am.

(Schum:) Bl. 113--119'. Tullius (Cicero) de senectute. Anf. wie F. 136 Nr. 7: O Tite -- adiuvero etc.; ebenso Ende mit: possitis. Expl. lib. de sen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 359

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 374 Bl. · 2° · um 1437

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--232. Von verschiedenen Händen in z. Th. recht roher Cursive der 1. Hälfte des 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel, farbige Initialen beabsichtigt. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Dreizack mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz u. Blume.

Bl. 238--374. Nr. 2 u. 3 von derselben Hand in gleicher Weise wie Nr. 1 geschr.; rothe einfache Initialen u. sonstiger Schmuck, Cust. fehlen. Wz.: Ochsenkopf mit Blume u. Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: Vorbl., hier sonst ein genaueres u. ein summarisches Inhaltsverz.: Summa virtutum cum questionibus Scoticis; von derselben Hand: Liber Hermanni Gresemunt de Messchede ex legatione fratris sui doctoris Gotschalki; darunter eine ältere gründlich ausradirte Besitznotiz. -- Bl. 335. A. D. 1437o finitus est iste liber, scriptus per me Iohannem Hopperstat de Rotenbarga in Tubero ... in vigilia s. Bartholomei circa meridiem. -- Bl. 374. Iste questiones sunt in universo undecim, quas frater Anthonius Andree determinavit anno, quo legit naturalia in Montebono.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 251-252. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken.

(Schum:) v. u. h. i. u. als Vorbl. benutzt Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Cursive des früheren 14. Jh., wohl einen Commentar des Averrhoes zu Aristoteles de sensu et sensato enthaltend.

(Schum:) Bl. 1--232. Summa virtutum a quodam fratre ordinis Praedicatorum composita. Anf.: Inc. sum. de virt. Cum circa utilia studere debeamus exemplo Salomonis -- ego minimus de ord. fr. Pred. desideravi colligere aliqua que diffuse. Ende: quibus obligaverunt presentes nostri celestem hereditatem. Expl. sum. virt.

(Schum:) Bl. 196: Tractatus de VIII virtutibus cardinalibus u. Tractatus de VII donis Spiritus sancti, die wohl Bonaventur zugeschrieben werden könnten.

(Schum:) Bl. 233--236: Index titulorum.

(Schum:) Bl. 238--335. Scholae et quaestiones metaphysicae secundum doctrinam Iohannis Duns Scoti institutae. Anf.: Quia secundum doctores primo posteriorum; noticia subiecti supponitur toti sciencie -- idcirco ad expositionem libri metaphysice. Ende: secutus sum doctrinam -- magistri scilicet Iohannis Duns -- -- pro tunc revoco, paratus animo libenti emendare. A. D. 1437o finitus est iste liber, scriptus per me Iohannem Hopperstat de Rotenbarga in Tubero, de quo laudetur Deus benedictus in sec. sec. am., in vigilia s. Bartholomei circa meridiem, am.

(Schum:) Bl. 336--374. Quaestiones XI de principiis naturae ab Antonio Andree fratre ordinis Minorum secundum doctrinam magistri Iohannis Scoti determinatae. Anf.: Cum secundum doctrinam Aristotelis in plerisque locis ex noticia principiorum. Ende: puta quod ignoraverim mentem memorati doctoris -- Iohannis Scoti. Iste questiones sunt in universo undecim, quas frater Anthonius Andree determinavit anno, quo legit naturalia in Montebono; Iesus Christus dominus noster, am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 360

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 117 Bl. · 2° · Anfang des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; farbiger Schmuck nur beabsichtigt; Sext. mit umrahmten Eckwortcust.; Pgt. weiß u. fein.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 37. phil. moral., was jedoch im Cat. Ampl. nicht erhalten ist, so daß wahrscheinlich spätere Erwerbung vorliegt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 252. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. 37. phil. moral.

(Schum:) Alberti Magni commentarius in libros politicorum Aristotelis. Anf.: Ptolomeus in Almagesti dicit, quod non est mortuus. Ende: in dulcedine societatis querere veritates. Expl. politica fr. Alberti ord. fr. Pred., quondam episcopi Ratisponensis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 361

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 256 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel im späteren Theile zumeist ohne Initialen, solche nur zu Anfang roth, bei Beginn der einzelnen Bücher von Gold mit rothen Verzierungen; in letzterer Farbe auch §§, Füllungen u. Unterstreichungen. Sexter. mit Eckwortcust., die hie u. da roth eingezeichnet oder roth durchstrichen sind. Wz.: anspringender Ochse in ganzer Gestalt, zuletzt Glocke, Ochsenkopf mit Blume.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign.; vorne innen, wie es scheint, mehrere Besitznotizen u. Vermerke über Verleihungen des Buches aus dem früheren 15. Jh.; von einer der hierbei beteiligten Hände: Iste sunt questiones longe super omnes libros ethycorum; auf Vorbl. 2 Wappenschilder, eins mit 3 halben Lilien, das andere gespalten, rechts halben Adler, links Schrägbalken zeigend. -- Auf Pp.-Vorbl. aus dem 15. Jh.: Iste liber debet (dari) pro VIII florenis et non minus; ferner von anderer Hand: Iste liber a venerabili domino, domino doctore Iohanne Brun, pignoris causa acceptus est; constat hic liber 3 florenos; magister Iohannes Knaessen de Berka 1475; die 1. dieser 3 Bemerkungen ist ausgestrichen u. dafür von 3. Hand gesetzt: Ego Nicolaus Currificis parrochus s. Martini ecclesie concessi magistro Iohanni Brun de Bercka quondam famulo domini Tilmanni Kolmann II sexgenas super illo libro. -- Bl. 243--356. scheint also fehlerhaft gebunden zu sein.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 252. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem, einfach gepreßten Lederüberz. u. Metallbuckeln.

(Schum:) Iohannis Buridani quaestiones de Aristotelis libris X ethycorum institutae. Anf.: B. Cum dicit eam esse, wie F. 296. Bl. 227: Expl. quest. noni libri ethic. magistri Iohannis Buridani et inc. tabula earundem. -- Bl. 240: Questio ultima ultimi ethycorum; consequenter queritur 60, in quo actu intellectus -- an in actu directo vel in reflexo.

(Schum:) Bl. 240--242' Register.

(Schum:) Bl. 243--356 die Quaestionen XXII--XXX des 7. Buches u. die des 8. mit Register über die Quaestionen des 1.--8. Buches; scheint also fehlerhaft gebunden zu sein.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 362

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 327 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--326. Von verschiedenen Händen in Cursive sehr eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; Anfänge in gr. schwarzer Minuskel, die vereinzelt roth umrahmt ist; sonst nur auf dem 1. Bl. rothe Unterstreich. u. Füllungen. Sexter. ohne Bezeich.; in der Mitte des oberen Randes des fol. rect. Angabe des Buches, des fol. vers. Foliierung mit arabischen Zahlen. Wz.: Einhornkopf, Ochsenkopf mit Stern, Widderkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Sonne, Krebs.

Bl. 327. Von anderer Hand 1sp. geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen: Nicolaus Havermann baccalareus de Moguntia est possessor huius libri, empti pro 4 florenis also spätere Erwerbung. -- Im Bande lag ein schmales Pp.-Bl. aus der 1. Hälfte des 15. Jh. [s. u. Einband]. -- Bl. 327. Bruchstück eines deutschen Spottgedichtes auf die Theilnahme der Thüringer an der Soester Fehde.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 252-253. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) beschädigte Schweinslederhülle, auf Holzplatte festgeschnürt.

(Schum:) Im Bande lag ein schmales Pp.-Bl. aus der 1. Hälfte des 15. Jh. mit einem Verzeichn. über Zahlungen einer Reihe namentlich benannter Persönlichkeiten aus allen Gegenden Deutschlands, die in verschieden große Abtheilungen unter den Ueberschr.: Dinkelstedt primo; Egere; Forster, Dinkelstedt ultimo; Regis; Heyero zusammengefaßt sind.

(Schum:) Bl. 1--326. In die Mitte der Hefte sind Streifen einer hebräischen Hds. eingezogen.

(Schum:) Bl. 1--326. Iohannis Buridani quaestiones de Aristotelis ethicorum libris X institutae. Anf. wie F. 296. Ende wie F. 361 Nr. 1. Bl. 97 am Schlusse des 3. Buches: Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta; detur pro penna scriptori pulcra puella.

(Schum:) Bl. 327. Bruchstück eines deutschen Spottgedichtes auf die Theilnahme der Thüringer an der Soester Fehde. Anf.: Aber wel ichs heben, eyn nuwes ledichen singen, wan ichs doch nicht geswigen kan; Got gebe das mir gelinge. Ende: Das haben die Waln dar niddergelegen zcu Doringen yn dem lande; dy Bossin sulcher schalkeyt phleyn, sy enachte keyne schande. Herczoge ... Das Hauptthema ist die Schlechtigkeit der Bossin oder Bussin (Anhänger des Busso von Vitzthum?) und der schädliche Einfluß derselben auf die Thüringer, dem auch die Theilnahme der letzteren u. der Böhmen an der Soester Fehde (1447) zuzuschreiben sei.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 363

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 146 Bl. · 2° · Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 101--102'. In schöner Minuskel, die älter als das 14. Jh. sein kann, 2sp. auf vollst. Schema, z. Th. sogar auf Glossenschema geschr.; von mehreren Händen zumeist in recht feiner Schrift corrigirt; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes. Sexter. mit Eckwortcust.; der erste Initial ganz bunt mit kleiner Miniatur.

Bl. 103--146. Von Nr. 3 ab von einer Hand in einer mehr zur Currentschr. neigenden Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; die beabsichtigten Rubren, bunten Initialen u. §§ sind nicht ausgeführt; in Nr. 4 der Text in größerer Minuskel; Quater. ohne Bezeichnung.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 77. phil. natur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 253-254. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. die Sign. 77. phil. natur.

(Schum:) h. i. ehemals ein nur auf einer Seite in eigenthümlich großer, entschieden englischer Cursivschrift des frühen 14. Jh. beschriebenes Pgt.-Bl. wohl aus einer Hds. des Boethius de hebdomadibus, den Commentar zu dem Satze: Deus est monas monadem gignentis in se unum reflectens ardorem enthaltend.

(Schum:) Bl. 1--100'. Thomae Aquinatis commentarius in Aristotelis libros X ethicorum. Anf.: Sicut dicit philosophus in principio methaphisice: sapientis est. Ende: quod quidem est continuatio ad librum politice et terminatio sententie totius libri ethic.; Deo gr., am.

(Schum:) Bl. 101--102'. Fragmentum commentarii Themistii in Aristotelis librum cui de anima inscribitur. Anf.: De anima quecunque possibile est sciencia comprehendere. Ende: multitudo quam indeterminatam dualitatem vocant.

(Schum:) Bl. 103--132'. Aristotelis physycorum libri VIII. Oben in Cursive des beginnenden 14. Jh.: Inc. primus liber phys. Anf. wie F. 21 Nr. 1, nur: scire et. Ende ganz gleich.

(Schum:) Bl. 133--137'. Aristotelis liber de causis commentario Alphorabii interposito illustratus. Anf. u. Ende wie F. 19 Nr. 2.

(Schum:) Bl. 138--142. Thomae Aquinatis tractatus de ente et essentia. Anf. u. Ende wie F. 346 Nr. 17.

(Schum:) Bl. 142--146. Averrhois tractatus de substantia orbis. Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende mit Variante: motu scilicet corrupcionis, et scias etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 364

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 165 Bl. · 2° · ob engl. Herkunft? · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In größerer eigenthümlicher, zur Currentschr. neigender Cursive, die auf engl. Provenienz deuten kann, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; üblicher Schmuck in Roth u. Blau auch in den Blattüberschr., jedoch ohne Rankenwerk; Rubren fehlen ebenfalls, Schlußnotizen schwarz; feines weißes Pgt.; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen aus dem späteren 14. Jh: 1) Iste liber est mihi obligatus per magistrum Sanderum de Meppen pro una sexagena; 2) Iste liber est magistri Wicboldi canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrugensis morantis Monasterii; vorne innen durch Rasur nur unsicher lesbar die kaum ältere Bemerkung: Iste liber est assignatus (?) pro solido grossorum; deutlich nur: super ethycorum; ferner viginti tres solidos et potest magister ex parte Volkeri de Zutphania; hinten innen von derselben Hand, die die Bemerkungen Nr. 1 u. 2 schrieb, in umgekehrter Richtung: Thomas super ethic.; 12. phil. moralis gleich Cat. Ampl. Phil. moralis 12.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 254. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederrücken; h. i. in umgekehrter Richtung: Thomas super ethic.; 12. phil. moralis.

(Schum:) Item commentum beati Thome de Aquino super X libris ethicorum Aristotelis in solempni volumine. Anf wie F. 363 Nr. 1, am Ende noch, z. Th. ausradirt: Expl. scriptum fr. Th. sup. libr. ethic.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 365

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 79 Bl. · 2° · bald nach 1371

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--75. In spitzer, jedoch nicht zu kl. Cursive 2sp. ohne Horiz., die Anfänge in Minuskel geschr.; vereinzelt rothe Initialen u. Schmuck; Sexter, mit Eckwortcust.; arabische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des 1. Bl. Wz.: Greif, Dreizack mit Stab, Birne mit Blättern, Glockenblume, 2 Kreise mit Stern an einer Achse.

Bl. 75'--79. Von Händen des frühen 15. Jh. hinzugefügt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem späteren 15. Jh.: 8m phil. moral. in novis; ferner: Commentum Alb. de Sax. super ethic. et ycon. Arist. (worunter vielleicht ähnliche ältere Notiz verborgen ist); endlich: Hunc librum dedit M. Henricus de Runen ad librariam Porte celi collegii; v. i. größeres Stück eines philosophischen Tractates des 15. Jh.; h. i. aus dieser selben Zeit: prudencie partes; h. a. fast verlöscht eine Stilübung beginnend: Serenissimo ac victoriosissimo domino F. (!) Dei gracia Francie regi christianissimo Latislaus Dei gracia dux Austrie necnon Bohemie ac Ungarie rex. -- Bl. 69. Expl. ... anno incarnationis 1371o 5o (oder 2o) Ydus Februarii. - Bl. 75. Expl. ... anno 1371 11mo Kalendas Marcii.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 254-255. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit Rückenstücken aus Horn; v. a. aus dem späteren 15. Jh.: 8m phil. moral. in novis.

(Schum:) v. i. größeres Stück eines philosophischen Tractates des 15. Jh.

(Schum:) h. i. aus dieser selben Zeit: prudencie partes; h. a. fast verlöscht eine Stilübung beginnend: Serenissimo ac victoriosissimo domino F. (!) Dei gracia Francie regi christianissimo Latislaus Dei gracia dux Austrie necnon Bohemie ac Ungarie rex.

(Schum:) Bl. 1--69. Alberti III. episcopi Halberstadensis commentarius in Aristotelis libros X ethicorum. Anf.: Iuxta sententias antiquorum expositorum qui libros Aristotelis morales sive ethicorum. Ende: 3us finis est bonum commune, de quo determinavit in ultimo tractatu huius decimi et sic est finis huius sentencie conclusive totalis libri ethycorum; Deo gr. in eternum. Expl. dicta reverendi magistri Alberti de Ricmannstorf sup. libr. ethyc. anno incarnationis 1371o 5o (oder 2o) Ydus Februarii.

(Schum:) Bl. 69--75. Eiusdem commentarius in Aristotelis libros oeconomicorum. Anf.: Yconomica et politica differunt. Iste est liber yconomicorum quem fecit Aristoteles. Ende: nos perducat ille qui cuncta dispensat recte et sic est finis ut patet. -- Expl. dicta rever. mag. Alb. episcopi Halberstatensis sup. yconomicam Arist. anno 1371 11mo Kalendas Marcii, Deo gr.

(Schum:) Bl. 75'. Versus voces Graecas quibus virtutes appellantur Lingua latina exponentes.

(Schum:) Bl. 76--79. Index titulorum et quaestionum X librorum ethicorum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 366

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 217 Bl. · 2° · 1381

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Von mehreren Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Anfänge der Fragen in schwarzer Minuskel; Initialen zumeist einfach roth, einige noch schwarz verziert, auch im Uebrigen einfacher rother Schmuck; Sexter., mehrfach auch Hefte von 8 u. 10 Lagen, zumeist äußere u. innere Lage Pgt., in einem Falle beide Stoffe mit jeder Lage wechselnd; einfache Eckwortcust., Lagenzählung mit Ziffern in der Ecke rechts unten. Wz.: hauptsächlich Lilie, daneben 2 gekreuzte Schwerter, Kameel, 2 Halbmonde mit Stern an einer Achse, Waage, Hirschkopf, 1 Halbmond mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen u. auf dem Pgt.- u. Pp.-Vorbl. mehrmals die im Cat. Ampl. nicht vorhandene Sign.: 40. philosophie moralis; an ersterer Stelle aus dem 15. Jh. noch: Hugo de S. Victore gloria, u. Inhaltsangabe von der Hand eines Bibliothekars; an 2. Stelle nur mit Hilfe von Tinctur lesbar: Iste liber est magistri Iohannis Voghel (?) iunioris in civitate Coloniensi, sed magistro Marsilio concessus per magistrum Hartlevum de Marcka et igitur redditus eidem magistro Hartlevo et in eius def magistro Iohanni predicto; halb darüber Besitznotiz der Ampl. Bibl. des 16. Jh.; dasselbe nebst Inhaltsangabe aus dem 15. Jh. auf dem Rückbl.; hinten innen in umgekehrter Richtung: Ego Hartlevus de Marcka concessi magistro Heremanno glosam super Apokalipsim quam concessit domino cancellario quam, magister, repetatis. -- [Textende] finitarum a. D. MoCCCoLXXXIo. -- Iste liber concessus magistro Hartlevo de Marcka spectat ad magistrum Amplonium de Berka, wobei Amplonius von anderer Hand auf Rasur geschr. ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 255. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederüberz. u. verzierten Metallbuckeln; v. i. auf dem Pgt.- u. Pp.-Vorbl. mehrmals die Sign.: 40. philosophie moralis.

(Schum:) Im Bande lag kl. Pp.-Streif mit Schrift des fr. 15. Jh. Notizen über im Februar zu bereitende Arzneien in deutscher Sprache enthaltend.

(Schum:) Iohannis Buridani quaestiones de Aristotelis libris X ethicorum institutae. Anf. wie F. 296. Ende: operationes coniuncti scilicet sensus vel appetitus sensitivi; et sic est finis presentis questionis ultime et per consequens finis omnium quest. 10i et tocius libri ethic. compositarum a magistro Io. Buridano, finitarum a. D. MoCCCoLXXXIo. Roth: Qui scripsit scripta, sua dextra sit benedicta. -- Schwarz von anderem Schreiber: Iste liber concessus magistro Hartlevo de Marcka spectat ad magistrum Amplonium de Berka, wobei Amplonius von anderer Hand auf Rasur geschr. ist.

(Schum:) Bl. 1--2: Tituli questionum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 367

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 129 Bl. · 2° · Anf. u. 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

der Theil bis Bl. 90' war früher viell. selbständige Hds., denn hier findet sich aus dem 15. Jh.: Iste liber pertinet ad libr. Porte c. Bl. 1--12'. In Cursive auf Pgt. 2sp. in vollst. Schema geschr., beabsichtigte bunte Initialen fehlen. -- Die letzten 4 Worte Eckcust. für den nächsten, wahrscheinlich herausgeschnittenen Sextern.

Bl. 13--22'. Auf Pgt. in gleicher Weise wie Nr. 1, jedoch von anderer Hand geschr.

Bl. 23--34. Von anderer Hand in Cursive, Anf. in Minuskel, auf Pp. 1sp. ohne Horiz. geschr.; farbige Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 sechsspitzige Sterne an einer Achse. -- Eckwortcust. für den nächsten Quintern.

Bl. 38--90'. Von 2 Händen, einer, die eine sehr spitze u. kleine, u. einer anderen, die eine kräftigere Cursive führt, 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr., farbige Initialen u. größere Rubren beabsichtigt; auch sonst Lücken, namentlich zwischen Bl. 70 u. 73 beim Wechsel der Schrift. Wz.: Dreizack mit Kugeln, Waage von Bl. 71 ab, von Bl. 75, wo vielleicht der Schreiber nochmals wechselt, Birne mit Blättern.

Bl. 91--129'. In Minuskel des frühen 14. Jh. auf vollst. Schema 2sp. geschr.; rothe §§; Initialen, wenn ausgeführt, z. Th. roth, z. Th. schwarz, z. Th. roth u. blau mit Verzierungen; Rand- u. Interlinearglossen in Cursive.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen: 25. natur. phil., was vielleicht verschrieben sein kann, statt Cat. Ampl. Phil. moral. 25: Item quedam commenta Henrici Carmelite super libris ethicorum; decem libri ethicorum; doch würde diese Angabe unvollst. sein. -- der Theil bis Bl. 90' war früher viell. selbständige Hds., denn hier findet sich aus dem 15. Jh.: Iste liber pertinet ad libr. Porte c. -- Bl. 83': Expl. ... finite per Iohannem dictum de Luth (Luch?) in Buscho ducis in die b. Clare circa medium Augusti. -- Bl. 129'. am Schlusse scheint eine Besitznotiz wegradirt zu sein; unten in Cursive pro 1 fertone.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 255-256. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; ; v. i.: 25. natur. phil.

(Schum:) Bl. 1--12'. Henrici de Alemannia fratris ordinis Eremitarum s. Augustini commentarii in Aristotelis libros ethicorum scripti principium. Anf.: Ex nobili prosapia oriundo domino Anibaldo de Ceccano canonico Attrabatensi frater Henricus de Alemania ord. fr. Herem. s. Aug. se ad eius beneplacitum semper promptum -- vestra generosa sollercia requisitus, ut librum ethicorum planius et fecundius exponerem. Ende: causa operationis per modum motivi vel saltem formalis principia. -- Die letzten 4 Worte Eckcust. für den nächsten, wahrscheinlich herausgeschnittenen Sextern.

(Schum:) Bl. 13--22'. Fragmentum commentarii de eadem re. Anf.: dicitur virtus que bonum facit habentem. Ende: cum sua sententia conveniat, secundo in quo etc.

(Schum:) Bl. 23--34. Fragmentum commentarii in librum II. et III. et principium IVi ethicorum Aristotelis. Anf.: Duplici autem existente virtute. Postquam philosophus in primo libro. Ende: sed timemus temptari et dici (!) et a bono. Et a b. -- Eckwortcust. für den nächsten Quintern.

(Schum:) Bl. 38--90'. Quaestiones de IV libris prioribus ethicorum Aristotelis institutae. Anf. nach Lücke für Rubr.: Istud est capitulum primum continens duas partes principales; in primo narrantur in generali opiniones auctoris de felicitate. -- Bl. 83': Expl. quest. ethy. tercii libri eiusdem, finite per Iohannem dictum de Luth (Luch?) in Buscho ducis in die b. Clare circa medium Augusti. Ende: pro habitu et affectu nec est hoc inconueniens.

(Schum:) Bl. 91--129'. Aristotelis libri ethicorum X. Anf. u. Ende wie F. 24 Nr. 1. -- Bl. 91 oben von späterer Hand: Inc. primus liber ethyc.;

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 368

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 157 Bl. · 2° · ob z. Th. aus England? · 1. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 55 theologiae · Pergament · I + 156 Bl. · 29 x 22 · I, III: England oder Paris; II: Deutschland (?) · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Nr. 1 einer- u. Nr. 2 andererseits haben ursprüngl. wohl für sich einen Band gebildet.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln. -- Es ist unklar, ob die Faszikel in unterschiedlichen Ländern entstanden sind, oder ob alle Faszikel z. B. in Paris von Schreibern unterschiedlicher Nationalität geschrieben wurden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel: 55. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 56.

(neu:) Fasz. I sicher aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 56 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 55 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 256-257. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel: 55. theologie.

(neu:) separiert (in Kassette 8): zuvor vorderer und hinterer Spiegel
Pergament · Köln (?) · 1391/1392

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines vom Notar Theodericus de Antiquo foro de Kalker aufgenommenen Instrumentes über eine zu Rom am 23. Januar 1391 in Sachen eines Iohannes de Wysbecke u. Genossen vom päpstlichen Auditor Antonius de Ponte getroffene Entscheidung.

(neu:) Notariatsinstrument (Fragment)

-- Das Datum der Ausstellung des Instruments ist nicht erkennbar. Es ist jedoch anzunehmen, dass es zeitnah zur Entscheidung entstand, d.h. nicht viel nach Januar 1391.

Vorblatt recto: Tabula

-- Der Bezug der Tabula auf den Inhalt des Codex erschließt sich ad hoc nicht. -- Dies wäre genauer zu prüfen.

Vorblatt verso: leer

(Schum:) Bl. 1--59'. Item quodlibeta doctoris subtilis (Iohannis Duns) Schoti. Anf.: Cuncte res difficiles, ait Salomon ecclesiastes 1o. Ende: nihil novum ponimus in Deo, ut dictum est, per quod solute sunt rationes. Expl. quodlibet magistri Iohannis Scoti ord. fr. Minor.; Deo gr., am.

Bl. 59'--63' nach späterer Ueberschr.: Recapitulatio eiusdem libri. Anf.: Utrum in divinis essentialia immediatiora. Ende: repugnancia inter istas positiones Aristotelis, vide in reportatione, am., am. Explicit, expliceat, bibere scriptor eat.

Bl. 64--156. et questiones optime super primo sententiarum Humbardi doctoris Anglici Anf.: Veteris ac nove legis. Circa istam distinctionem queritur unum. Ende: quia malum est quedam imperfectio. Bl. 132' u. 133 von einer 3. Hand unter rother Ueberschr.: Inc. articuli Durandi super prim. sent. que videntur esse contra beatum Thomam.

Bl. 156'--157. cum tabula in fine. Tytuli quest. sup. prim. sent. von einer 3. Hand in Cursive jener Zeit; zu den Ueberschr. hat eine spätere Hand gefügt: magistri Humberti Anglici, doch ist an diesen Stellen wohl jedesmal Lombardi wegradirt.

(neu:) Fasz. I: 1recto-62verso

Pergament · England oder Paris · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1-63'. Mit Ausnahme weniger Blätter, die z. Th. in Minuskel, z. Th. in einer kleinen feinen Cursive geschr. sind, von

einer Hand in einer recht eckigen Currentschrift 2sp. auf vollst. Schema ausgeführt u. mit einfachem rothen Schmuck ausgestattet; Bl. wenig regelmäßig, Sexter. mit Eckwortcust. u. arabischer Zahl; auf dem nur halb erhaltenen Bl. 63' von etwas späterer Hand: quodlibeta Scoti et sunt 5 sexterni; Bl. 59' von der Hand des Textschreibers: Iste liber spectat ad, dann von späterer Hand auf Rasur: magistrum Io. de Wasia. Bl. 59'--63' nach späterer Ueberschr.: Recapitulatio eiusdem libri.

(neu:) Bl. 62 bis auf Blattstreifen (ca. 1/3 des Blattes) ausgeschnitten. hierauf Tabula-Nachtrag von der Hand Wasias.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt nur Bl. 62recto-62verso

(Schum:) Bl. 59' von der Hand des Textschreibers: Iste liber spectat ad, dann von späterer Hand auf Rasur: magistrum Io. de Wasia. -- Bl. 62' von verschiedenen gleichzeitigen Händen: quolibet Scoti 30 grossis u. pro 2 florenis.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia, vgl. 58versoa Besitzvermerk: *Iste liber spectat ad magistrum Iohannem de Wasia*. Der Besitzvermerk über Rasur eines anderen Namens, dieser auch unter UV-Licht nicht mehr erkennbar. -- Schreibervermerk, 61versob: *Explicit explicat bibere scriptor eat*. -- Bücherpreise, 61versob: *Quolibet Scoti 30 grossis; Quolibeta Scoti pro 2 florenis*.

1rectoa-58versoa: Johannes Duns Scotus: Quaestiones quodlibetales

1rectoa: *Cunctae res difficiles* - (Eccl. 1,8) *Et cui (recte: cur) intelligat eas esse difficiles...*

-- Ed.: Vivés, Ioannis Duns Scoti opera omnia (1891-1895), Bd. 25, 26 (non vidi). (Teil.)Ed.: Noone/Roberts, John Duns Scotus 'quodlibet', in: Theological Quodlibeta (2007), S. 134, 143-198 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Glorieux, Littérature quodlibétique, 1925-1935, Bd. 1, S. 218-219; Meier, The manuscripts of Duns Scotus, in Mediaeval and Ren. Stud. 3 (1954), S. 243.

58versoa-61versob: Recapitulatio quodlibetorum praemissorum magistri Iohannis Scoti

58versob: *Utrum in divinis essentialia immediatiora sint essentiae divinae...*

61versob: Conspectus quaestionum in Iohannis Duns Scoti 'Quaestiones quodlibetales'

62recto-62verso: Johannes <de Wasia>: Tabula alphabetica in Iohannis Duns Scoti 'Quaestiones quodlibetales'

(neu:) Fasz. II: 63recto-134verso

Pergament · Deutschland? · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 64-156. Von 2 Händen in eigenthümlicher Cursive anscheinend th. mit ausgeprägtem, th. mit weniger deutlichem engl. Character 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen, Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Bl. 132' u. 133 von einer 3. Hand unter rother Ueberschr.: Inc. articuli Durandi super prim. sent. que videntur esse contra beatum Thomam.

(neu:) Schum fasst Fasz. 2 und 3 als Einheit auf, obgleich sich sie durch Größe (Fasz. 3 ist einige Milimeter größer), dazwischen liegende leere Blätter und Schreibhand deutlich voneinander abgrenzen. Er beschreibt die Hände beider Faszikel als mit mehr oder weniger englischen Zügen, was zu prüfen wäre.

63rectoa-131rectob: Bernardus Lombardus: In Petri Lombardi Sententias (in librum I)

63rectoa: *Veteris ac novae legis. Circa istam distinctionem quaeritur unum: Utrum possit beatus frui divina essentia...*

-- (Teil-)Ed.: Porebski, La question de Bernardus Lombardus, In: Mediaevalia philos. Polonorum 17 (1973), S. 157-185 (liber I, quaestio 21), mit einer Liste der Quästionen. Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 103; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 1, Nr. 640; Schmaus, Der Liber propugnatorius 2, In: BGPhThMA 29.1, (Münster 1930), S. 556 Anm. 79;

Schabel, *The quarrel with Aureol* (1994), S. 239-242, 817; Schabel, *Parisian commentaries*, in: *Medieval commentaries* (2002), S. 254-255.

131verso-132rectoa: Conspectus articulorum Durandi super primum Sententiarum quae videntur esse contra beatum Thomam

131verso: *Prologo. Articulo primo dicit: Quod fides...*

-- (Teil-)Ed.: Koch, J., *Magister-Jahre Durandus*, in: *Kleine Schriften* (1973), S. 52-53 (Edition aus dieser Hs.).

132verso-134verso: leer, bis auf Nachtrag Bl. 134verso

134verso: Articuli in quibus Thomas melius dicit in Summam quam in commentario in Sententias

134verso: *De prima: Quod secundum theologiae est ens divinum cognoscibile per inspirationem...*

(neu:) Fasz. III: 135recto-156verso

Pergament · England oder Paris · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 156^r--157. cum tabula in fine. magistri Humberti Anglici, Tytuli quest. sup. prim. sent. von einer 3. Hand in Cursive jener Zeit, von der auch eine bei Bl. 64 beginnende Foliierung mit arabischen Zahlen herrührt; zu den Ueberschr. hat eine spätere Hand gefügt: magistri Humberti Anglici, doch ist an diesen Stellen wohl jedesmal Lombardi wegradirt.

(neu:) Schum fasst Fasz. 2 und 3 als Einheit auf, obgleich sich sie durch Größe (Fasz. 3 ist einige Millimeter größer), dazwischen liegende leere Blätter und Schreibhand deutlich voneinander abgrenzen. Er beschreibt die Hände beider Faszikel als mit mehr oder weniger englischen Zügen, was zu prüfen wäre.

135rectoa-155rectoa: Bernardus Lombardus: In Petri Lombardi Sententias (in librum II)

135rectoa: *Creationem... circa distinctionem istam sunt tres quaestiones. Prima: An mundum fuisse ab aeterno includat repugnantiam ex hoc...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 103; Kaeppli, *ScriptOP*, 1970, Bd. 1, Nr. 640; Porebski, *La question de Bernardus Lombardus*, in: *Medievalia philos. Polonorum* 17 (1973), S. 160, 161-162 (Quaestionenliste nach der Hs. Leipzig, UB, Ms. 542).

155verso-156rectoa: Conspectus quaestionum in Bernardi Lombardi 'In Petri Lombardi Sententias' (in libros I, II)

156rectoa-156rectob: Quaestiones seu dubia de quibus supranotatis quaestionibus

-- Titel so in der Handschrift.

156verso: Notae variae

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 369

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 200 Bl. · 2° · z. Th. engl. Herkunft · Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 57 theologiae · Pergament · I + 201 + I Bl. · 29 x 19 · England und Frankreich · Fasz. I: Mitte 14. Jh., Fasz. II: England, spätes 14. Jh., Fasz. III: 1350er Jahre (1354?)

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 3 Faszikeln zusammen: Bl. 1-93, 94-147, 148-201; Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: h. a. in umgekehrter Richtung: 57. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 58.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 58 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 57 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 257-258; Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 236-239; Schneider, in: Bayr. Akad. d. Wiss., 1977, S. 19*-20*. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; auf dem Rückbl. unten wohl auf das letzte Heft bezügl.: ultimus; h. a. in umgekehrter Richtung: 57. theologie.

(neu:) Halbleder, schmucklos. Langriemenschließen ergänzt. - Restauriert 1996.

(neu:) zuvor hinterer Spiegel (Abklatsch erhalten, Fragment jetzt nicht auffindbar)
Material nicht bestimmt · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) keine Angaben.

(neu:) Fragment (schon zur Zeit Schums offenbar nicht mehr vorhanden)

(Schum:) Bl. 1--68. Item subtiles questiones deservientes libro sentenciarum Anglicane. Anf.: Utrum Deum esse sit per se notum anime humane. Ende: gravia et levia et non corruptibilia.
Bl. 70--92. Thomas Anglicus (Walleis?) contra (Guilelmum) Durandum et sunt bone questiones. Rubr.: Thom. Angl. contra Dur. Auch am Rande abwechselnd: Tho. u. Du. Anf.: Quod in intellectu possint esse plures intellectiones. Ende: omnes excepto solo Deo simplicissimo, cui sit honor et gloria, am.
Bl. 93--146'. Adhuc sunt alie questiones super sentenciis. Anf.: Iuxta leccionis finem et libri principium quero istam questionem, utrum Deo frui sit summa merces. Ende: quatenus non infligitur pena eterna.
Bl. 147--200. eciam adhuc alie et subtiles (questiones) Anglicane (de eadem re a Iohanne de Ripa institutae.) Anf.: Quoniam elucidacio sapencie fructus est conservatus. Ende: contra premissa concludunt, patere potest ex iamdictis. Expl. quest. Ferner in Folge von Rasur schwer lesbar: Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus. Expl. determinaciones doctoris ingeniosissimi magistri Iohannis de Ripa (?) per eundem pronunciate ab gracia anno 135.

(neu:) Fasz. I: 1recto-93verso

Pergament · England und Frankreich · Mitte 14. Jh.

(Schum:) Nr. 1, Bl. 1--68: Von 2 Händen, von denen die 1. einen ausgesprochenen engl. Character trägt, in feiner Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; üblicher vollständiger Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; feines Pgt. mit einfachen Eckwortcust. u. Zahlen-Mitte-Cust.

Nr. 2, Bl. 70--92: Zu Anfang u. zu Ende von der 1. in Nr. 1 vorkommenden Hand, in der Mitte von einer 3. geschr. Bl. 92' ein Verzeichniß der Fragen in Nr. 1 u. 2 von jener ersten englischen Hand angelegt.

(neu:) Entstanden in der Mitte des 14. Jhs. -- Die Texte stammen aus dem Umfeld der Pariser Universität. Die Hände weisen teilweise engl. Züge auf. Daher ist die Lokalisierung der

Handschrift unsicher: England und/oder Frankreich.

1rectoa-69rectoa: Thomas <de Sutona>: Quaestiones ordinariae triginta quattuor, Quaestio 1, 3-5, 7-19, 21-31, 33-34

1rectoa: *Utrum deum esse sit per se notum animae humanae tamquam communis animi conceptio...*

-- Ed.: Schmaus, M., in: BGPhThMA 29.1 (Münster 1930), Bd. 2, S. 6*-106*; Schneider, in: Bayr. Akad. d. Wiss., 1977; (Teil-)Ed.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 380-383; Pelster, F., Thomae de Sutton (1928), S. 11-47; Przedziecki, in: An Etienne Gilson Tribute, S. 189-208; Przedziecki, Joseph J., in: Nine Med. Thinkers, Studies and Texts 1, (Toronto 1), S. 343-355, 355-378. Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 915; Ehrle, F., in: FS Hertling (1914), S. 426-450; Pelster, Correctorium, in: Mélanges Pelzer (1947), S. 451; Pelster, Kleine Beiträge zur Literaturgeschichte der Scholastik, in: Scholastik 32 (1957), S. 249-250; Przedziecki, in: An Etienne Gilson Tribute, S. 189-208.

36rectob-36versob: Thomas <de Sutona>: Quodlibet 4, q. 20 (Exzerpt aus 'Quodlibeta quattuor')

36rectob: *Quaeritur: Sub qua ratione res movet intellectum...*

-- Ed.: Schmaus/González-Haba, in: Bay. Akad. d. Wiss., 1969, S. XV, XXXXV, 581-608 (Edition mit dieser Hs.).

44rectob-45rectoa: Thomas <de Sutona> (?): Quaestiones ordinariae triginta quattuor. Quaestio 'Utrum voluntas'

44rectob: *Utrum voluntas vel aliquid existens virtute tale possit se facere formaliter tale...*

-- Ed.: Lottin, Thomas de Sutton O.P., in: Rech. de théol. anc. et méd. 9 (1937), s. 298-300 (Edition ohne diese Hs.); Schneider, in: Bayr. Akad. d. Wiss., 1977, S. *268-*276. Lit.: Lottin, Psychologie et morale aux XIIe et XIIIe siècles, 1957, S. 359-362; Przedziecki, in: An Etienne Gilson Tribute, S. 189-208.

71rectoa-72versob: Thomas <de Wylton>: Quaestio disputata 'Contra Durandum'

71rectoa: *Quod in intellectu possint esse plures intellectiones simul probatur primo...*

-- Die Quaestio auch zugeschrieben: Thomas Walleys, Thomas Sutton, Thomas Anglicus. -- Ed.: Stella, Le "Quaestiones de libero arbitrio", in: Salesianum 24 (1962), S. 505-517 (Edition mit Lesarten dieser Hs.); (Teil-)Ed.: Koch, J., Durandus de S. Porciano (1927), S. 153-159, 370-374 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 843; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 70j; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 228b1; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1854 (S. 692); Grabmann, Geistesleben, 1926-1956, Bd. 1, S. 306f.; Maier, in: Ausgehendes Mittelalter, 1977 (Quodlibet Wylton), S. 88, 462.

72versob-76rectoa: Petrus <de Godino>: Quaestio disputata 'De principio individuationis: Utrum materia' (contra Iohannem Duns Scotum)

72versob: *Utrum materia sit principium individuationis...*

-- Die Disputation zwischen Guillelmus Petrus de Godino und Johannes Duns Scotus fand in Paris wohl kurz vor April 1305 statt: Johannes Duns Scotus wurde im Mai 1304 zur Weiterführung seines Studiums in Paris bestimmt, ab April 1305 lehrte er in Paris; Petrus de Godino lic. theol. 1304 Paris, actu regens 1304-1306. -- Ed.: Stroick, Eine Pariser Disputation, 1974, S. 559, 581-608. Lit.: Fournier, Le cardinal Guillaume de Peyre de Godin (1925), S. 120; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 59f.; Meier, The manuscripts of Duns Scotus, in: Mediaeval and Ren. Stud. 3 (1954), S. 243 (fehlerhafte Zuweisung an Johannes Duns Scotus); Grabmann, Geistesleben, 1926-1956, Bd. 2, S. 561-563; Noone, Individuation in Scotus (1995), S. 529-531, 538.

76rectob-76versob: Quaestio: Utrum agens instrumentale (Exzerpt)

76rectob: *Utrum agens instrumentale possit attingere effectum principalis agentis. Una opinio dicit sic quod licet hoc possit agens...*

-- Text unvollständig. -- Lit.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), Nr. 237.

77rectoa-78rectoa: Durandus <de Sancto Porciano>: Additiones ad comment. I Sententiarum

77rectoa: *Utrum sit ponere intellectum agentem partem animae...*

-- (Teil-)Ed.: Koch, J., Durandus - Jahre 1312-1317, in: Misc. F. Ehrle I (1924), S. 292-293; Koch, J., Magister-Jahre Durandus, in: Kleine Schriften (1973), S. 36-37. Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 193; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 70b; Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 237-238; Jeschke, Ablehnung des tätigen Intellekts bei Durandus (2008).

78rectob-81rectob: Petrus <de Palude>: Quaestio disputata 'Utrum in divinis' (contra Durandum)

78rectob: *Utrum in divinis sit aliqua processio per intellectum agentem...*

-- Lit.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 238; Koch, J., Durandus de S. Porciano (1927), S. 278-279.

81rectob-82rectoa: Durandus <de Sancto Porciano>: Quaestio disputata 'Utrum intelligere' (contra Petrum de Palude seu Iohannem de Parma)

81rectob: *Utrum intelligere sit aliquid additum intellectui cum eo faciens compositionem realem...*

-- Ed.: Koch, J., Durandus (1935) (Edition), S. 33-42; (Teil-)Ed.: Koch, J., Durandus de S. Porciano (1927), S. 144-150. Lit.: Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 70c1; Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 238; Koch, J., Durandus - Jahre 1312-1317, in: Misc. F. Ehrle I (1924), S. 297.

82rectoa-83rectoa: Petrus <de Palude> oder Johannes <de Parma, OP>: Quaestio disputata 'Utrum duo habitus' (contra Durandum ?)

82rectoa: *Utrum duo habitus possint causare unum effectum...*

-- (Teil-)Ed.: Koch, J., Durandus de S. Porciano (1927), S. 150-153. Lit.: Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 70c2; Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 238.

83rectoa-84rectoa: Petrus <de Palude> (?): Quaestio disputata 'Utrum habitus' (contra Durandum)

83rectoa: *Utrum habitus acquisitus intellectualis vel moralis sit ponendus in illa potentia subiective...*

-- Lit.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 238.

84rectoa-89rectob: Durandus <de Sancto Porciano>: Tractatus de habitibus (Exzerpt)

84rectoa: *Utrum indigeamus habitibus...*

-- Parallelüberlieferung vgl. Vatikan, BAV, Vat. lat. 1076, 1rectoa-9verso. -- (Teil-)Ed.: Koch, J., Durandus de S. Porciano (1927), S. 131-139. Lit.: Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 70h; Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 238; Koch, J., Magister-Jahre Durandus, in: Kleine Schriften (1973), S. 41.

89rectob-90rectoa: Quaestio de dimensionibus interminatis 'Utrum dimensio interminata'

89rectob: *Utrum dimensio interminata praecedat formam in materia...*

-- Lit.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 238-239.

90rectoa-90versob: Quaestio de dimensionibus interminatis 'Utrum dimensio terminata'
90rectoa: *Utrum dimensio terminata et interminata dixerant (recte: differant) realiter...*

-- Lit.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S: 238-239 gibt *bifferant* (!) statt *dixerant* für die Parallelübelieferung.

90versob-92rectoa: Quaestio de dimensionibus interminatis 'Utrum dimensiones interminatae'
90versob: *Utrum dimensiones interminatae praecedant inductionem formae in materiam...*

-- Lit.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 238-239.

92rectoa-93rectob: Adversarius Durandus <de Sancto Porciano> oder Thomas <de Sutona>: Quaestio disputata (34) 'Utrum hoc nomen substantia' (Exzerpt aus 'Quaestiones 25-50 (contra Durandum)')
92rectoa: *Utrum hoc nomen substantia prout est nomen generis generatim dicatur univoce de deo et substantiis creatis...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 201; Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 239.

93versoa: Conspectus quaestionum in Thomae de Sutona 'Quaestiones ordinarias triginta quattuor'
93versoa: *Utrum deum esse sit per se notum...*

-- Lit.: Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 239.

(neu:) Fasz. II: 94recto-147verso
Pergament · England · Ende 14. Jh.

(Schum.) Bl. 93--146: Im späteren 14. Jh. geschr.; Einrichtung u. Schmuck wie in Nr. 1 u. 2; Correcturen u. Ergänzungen von anderer Hand am Rande in Umrahmungen, ebenso die Eckwortcust.; Sexternen u. Ternen; römische Zahlen auf dem 1. u. letzten Blatte unten in der Mitte; z. Th. Schema ohne Horiz.

(neu:) Schreiber: Englische Hand vom Ende des 14. Jahrhunderts

(neu:) Die Entstehung des Faszikels in England ist wahrscheinlich, aber nicht sicher, vgl. englische Hand vom Ende des 14. Jahrhunderts.

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Lee, Thomas Buckingham, 1975, S. 152-153, 167-313, 324-339.

94rectoa-147versob: Thomas Buckingham: In Sententias (Exzerpt)
94rectoa: *Iuxta lectionis finem et libri principium quaero istam quaestionem: Utrum deo frui sit summa merces cuiuslibet creaturae beatae...*

-- Es fehlt die 'Quaestio 5'. Die 'Lectura super sententias' abgefasst wohl ca. 1340-1344 (vgl. Lee, S. 44-46). -- Ed.: Lee, Thomas Buckingham, 1975, S. 196-313 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 899; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1713 (S. 645); Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 239. -- Eine Abbreviatio dieses Kommentars in CA 4° 110.

(neu:) Fasz. III: 148recto-201recto

Pergament · Frankreich · 1350er Jahre (1354?)

(Schum:) Bl. 147--200: am oberen Rande von Bl. 147 aus dem 15. Jh.: Iohannes de Ripis. In kleiner Cursive ohne auffälligen Character geschr., von einer 2. Hand corrigirt; Schema ohne Horiz., Schmuck wie oben; bunter Hauptinitial auf Gold, in der Mitte einen Franziskaner auf dem Katheder zeigend; Wort-Mitte-Cust.; Zählung hinten unten fortgesetzt; Bezeichnung der Lagen in üblicher Weise.

(neu:) 148recto Miniatur: 11zeilige Deckfarbeninitiale mit Gold und Rankenwerk: Franziskaner auf einem Katheder. -- 201recto Schreibervermerk: *Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus.*

Schreiber: Hand eher kontinentaler Prägung, wahrscheinlich Frankreich.

(Schum:) Bl. 147-200: Expl. determinaciones doctoris ingeniosissimi magistri Iohannis de Rippa (?) per eundem pronunciate ab gracia anno 135.

(neu:) Datierung des Faszikels wegen des Explicits, Bl. 201recto sicher zwischen 1350 und 1359, vgl. *Expliciunt determinaciones Doctoris ingeniosissimi magistri Johannis de Rippa per eundem pronuntiatas ab gratia anno 135[J.]*. -- Ehrle, F., in: FS Hertling (1914) las 1354. Der Text heute wegen des Gebrauchs von Reagenzien auch unter UV-Licht nicht mehr lesbar. Die letzte Zahl aber wahrscheinlich 4. Daher wohl auf 1354 datierbar.

148recto-201recto: Johannes <de Ripa>: Determinationes (Quaestio 1-3)

148recto: *Quoniam elucidatio sapientiae fructus est consummatus ipsamet teste Ecclesiastici 24: Qui elucidant me (Eccl 24, 31). Quaero primo istam quaestionem: Utrum divina essentia secundum quamlibet perfectionem intrinsecam communicabilis sit...* 166versob (Quaestio 2:) *Secundo quaero istam quaestionem: Utrum intellectus possibilis sit potentia activa formaliter vel passiva...* 180rectob (Quaestio 3:) *Tertia quaero: Utrum divina essentia ab aliqua creabili seu creata intelligentia sit visibilis comprehensive (recte: apprehensive)...*

-- Ed.: Combes, André, in: Textes philosophiques du moyen age, 4. (Paris 1957). Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 487; Pelster, F., in: Zs. f. Kath. Theol. 46 (1922), S. 239; Combes, Présentation de Jean de Ripa, in: AHDLMA 31 (1956).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 370

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 227 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In einer stark schnörkeligen Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; rother Schmuck, Initialen ohne Verzierungen, anfangs wechselt hier u. in den Ueberschriften der Bl. Roth u. Blau; Sexter. mit Zahlen-Eckcust., ebenso Zählung der Lagen in der Ecke rechts unten.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen wie auf dem Vorbl. u. hinten innen Verweise auf Stellen des Werkes, die sich auf allgemein deutsche, westphälische u. clevische Geschichte beziehen; hinten innen, am Schluß durch die Kramme der Kette verdeckt: *emptus cum alia parte pro ...*; wahrscheinlich 3 florenis wie am unteren Rande steht; vorne innen: 36. naturalis gleich Cat. Ampl. Phil. natur. 36.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 258. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, einfach gepreßten Leder u. mit Kette; v. i.: 36. naturalis.

(Schum:) zwischen Bl. 17 u. 18 lag lose ein Pgt.-Stück mit Notizen des 15. Jh. über Aufbewahrung der Amplonianischen Zinsbriefe in verschiedenen Truhen

(Schum:) *Item sex primi libri (Henrici) Hervordiani de cathena aurea optimi et rarissimi.*

(Schum:) Bl. 1--18. Tabula. Anf.: *Coherenciam encium a primo per media. Ende: in ignem positum permutatur in lapidem; 46. Expl. tab. sex libr. prior. cathene auree fr. Henr. de Herv.*

(Schum:) Bl. 21--227. Text. Rubr.: *Inc. prologus in cath. aur. fr. Henr. de Herv. Anf.: lubeor etatis edaci decursu viribus iam imminutis. Ende: quod zimar est viride eris. Finit sextus liber cath. aur. fr. Henr. de Herv. ord. fr. Pred. de conventu Myndensi provincie Saxonie.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 371

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 134 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Schrift u. sonstige Ausstattung wie F. 370.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband fehlt der vordere Deckel; ferner mehrfach in Minuskel: la got walden; obwohl Sign mit abgerissen, doch unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Phil. natur. 37. -- Bl. 134 unten von verschiedenen Händen des 15. Jh. 3 florenis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 258. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. wie F. 370, nur fehlt der vordere Deckel; die Preßung auf dem hinteren Deckel reicher; es finden sich Doppeladler im Vierpaß, kleine Kirche, Affe aus einem Horn trinkend, ferner mehrfach in Minuskel: la got walden; obwohl Sign mit abgerissen.

(Schum:) Item septimus et octavus libri Hervordiani de cathena aurea et est cathena aurea secundum Homerum et Platonem, ut ait Macrobius, habitudo encium omnium. Rubr.: Inc. secunda pars cath. aur. Anf.: Secunda pars cath. aur. encium continet quatuor ultimos. Ende: terminum vite naturale in omni individuo; de partibus animalium -- dictum est sparsim in hoc octavo libro cath. et ansis suis diversis. Expl. oct. lib. cath.

(Schum:) Bl. 134 unten von verschiedenen Händen des 15. Jh. 3 florenis u. Cur tu Barnabas in Agrippa luce parabas, quod terre motus ex casu sit tibi notus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 372

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 364 Bl. · 2° · Erfurt · Anf. d. 17. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 103. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Papptafeln mit Ueberzug aus Pgt.-Bl. einer ital. Hds. des fr. 14. Jh., deren Inhalt durch De postulationibus prelatorum;
rubrica. v. a. erhellt.

(Schum:) Eiusdem collectio et index omnium locorum bibliae in toto corpore Granatensis. Auf der Halleschen Univ.-Bibliothek
fand ich nur eine erst aus d. J. 1628 stammende Ausgabe der Moralis philosophiae collectanea digesta et ex Senecae scriptis
selecta a Ludovice Granatensi. illustratorum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 373

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 130 Bl. · 2° · 1395

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Die beiden Bücher von je einer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Rubren, rothe u. blaue einfache Initialen auch zur Bezeichnung der Personen des Dialoges; die ersten Initialen roth u. blau mit feinen Arabesken u. z. Th. mit Gold verziert; abwechselnd roth u. blau L. I. u. L. II. am oberen Blattrande; im 1. Buche rothe Folierung mit arabischen Zahlen in der Mitte oben zwischen den Columnen, im 2. ebenso, aber blau; Sexter. mit schwarz umrahmten Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Titel in schwarzer Minuskel mit rothem Initial u. einem gr. rothen Minuskel-e; Sign. d. Cat. Ampl. fehlt, wohl aber gleich Cat. Ampl. Phil. moral. 32. -- completi Parisius ac scripti a. D. MoCCCoXCVo feria 4a ante festum Palmarum sub sumptibus et laboribus fratris Emelrici de Kerpena ordinis Minorum pro tunc studentis ibidem.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 259. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a. Titel in schwarzer Minuskel mit rothem Initial u. einem gr. rothen Minuskel-e; Sign. fehlt.

(Schum:) v. u. h., sowie auf dem Rückbl. mathematische Figuren u. Text dazu in Cursive des früheren 14. Jh.

(Schum:) Item duo libri egregii et prolixi Francisci Petrarche poete laureati de remediis utriusque fortune et sunt valde boni. Rubr.: Inc. primus liber Fran. Petr. de rem. utr. fort. Anf.: Cum res fortunasque hominum cogito. Ende: curam hanc linque viventibus. Rubr.: Expl. tractatus de rem. utr. fort. poete laureati, scilicet Fran. Petr. de Florencia, completi Parisius ac scripti a. D. MoCCCoXCVo feria 4a ante festum Palmarum sub sumptibus et laboribus fratris Emelrici de Kerpena ordinis Minorum pro tunc studentis ibidem.

(Schum:) Bl. 126--127. Tabula de premissis.

(Schum:) Bl. 128--130. Proverbia Senece.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 374

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 171 Bl. · 2° · 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Die Lehrsätze in steifer, nicht unschöner Minuskel, Beweise u. Erklärungen in kräftiger Cursive 1sp. bei breitem Rande geschr.; für die Minuskel horiz. Doppellinien, für die Cursive keine Horiz.; ohne farbigen Schmuck, Initialen klein vorgezeichnet; Figuren u. Numerierung der Lehrsätze mit schwarzen arabischen Zahlen auf dem Rande; Pgt. fein u. weiß; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.: 17. mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 259. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Rücken von schwarzem, einfach gepreßten Leder, der mit rothen Riemen besetzt ist; v. i. die Sign.: 17. mathematice.

(Schum:) ein ehemals im Bande befindliches Vor- oder Rückbl. enthielt Bruchst. aus Lucans Pharsalia in Minuskel des ausgehenden 11. Jh., das bereits von Kritz herausgelöst u. F. 9a eingereiht worden ist.

(Schum:) Item libri perspectivarum optimi ipsius Wyczelenonis (= Witelonis). Anf.: (V)eritatis amatori fratri Wilhelmo de Morbeka Witelo filius Thuringorum et Polonorum eterne lucis irrefracto mentis radio -- huius sciencie negocium perspectivarum nomine nuncupantes. Ende: Lib. 6us. Latius quo potuimus -- passiones proprias divertamus et quia spe.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 375

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 170 Bl. · 2° · Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--17' u. 88' -- 92'. 1sp. ohne Horiz. in einer mehr an das Ende des 14. Jh. gehörigen Cursive geschr.; anfangs einfache rothe Initialen, später nur Lücken; die den 1. Th. dieser Abhandlung bildenden Quater. sind wahrscheinlich dem ganzen Bande später vorgeheftet u. ist der 2. Th. auf eine in letzterem vorhandene Lücke nachträglich eingefügt worden; an ersterer Stelle Eckwortcust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse u. 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreis.

Bl. 18--84'. In Minuskel des mittleren 14. Jh., Lehrsätze u. Aufgaben größer, Beweise u. Auflösungen kleiner, 1sp. ohne Horiz. schön geschr.; Lücken für farbige Initialen, Figuren auf den Rändern; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: aufrecht schreitendes Einhorn, Kameel. Bl. 85--88 u. 93--112'. In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., Aufgaben u. Zeichnungen am Rande, erstere alsdann zumeist in Minuskel; z. Th. schwarze Initialen, doch zumeist Lücken; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: Drache, 2 gekreuzte Schwerter, Engel mit Schwert.

Bl. 113--129. Von 2 verschiedenen Händen in ähnlicher Weise wie die früheren Nrr. geschr. Wz.: Kameel, 2 Glockenblumen an einem Stengel mit Kreuz, 3 Aepfel an einem Stiel, Einhorn.

Bl. 131--137'. Nr. 7--10 von 3 verschiedenen Händen 2sp., sonst ganz in der Weise der früheren Stücke geschr. Wz.: Einhorn.

Bl. 138--169'. In spitzer Cursive des mittleren 14. Jh., 2sp. ohne Horiz. geschr., ohne Schmuck, Lücken für bunte Initialen u. die wohl in Minuskel zu schreibenden Anfänge der commentirten Stellen; Quater., unten in der Mitte des jedesmaligen ersten Bl. primus quaternus bis quartus et ultimus spere. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, 2 gekreuzte Schlüssel.

Bl. 170 u. 170'. In Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. ohne Offenlassung eines Randes geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen unvollst. Inhaltsverzeichn. u. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.: 18. mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 259-261. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit schwarzem gepreßten Lederrücken (Rosetten, Hirsch u. Kleeblatt); v. i. die Sign.: 18. mathematice.

(Schum:) Bl. 1--15. Item geometria Bragwerdin. Anf.: Geometria est arismetrice (!) assecutiva. Ende: sicut deducitur per hanc communionem evidentem et in hoc completur 4a pars et ultima huius libri; Deo gr. Expl. geom. Bragward.

(Schum:) Bl. 15'--17' u. 88' -- 92'. Eiusdem arithmetica. (Nicht im Cat.) Rubr.: Inc. arism. eiusdem. Anf.: (H)orum que sunt aliud est continuum, aliud discretum. Ende: hec est sesquioctava proportio differencia. Expl. arism. Bragward.

(Schum:) Bl. 18--84'. Sex libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris. Anf.: Primus liber Euclidis. Punctus est cuius pars non est. Linea est. Ende: quod intellige in eodem circulo. Et sic est finis sexti libri geometrie Eucl. Inc. septimus lib. Eucl.

(Schum:) Bl. 85--88 u. 93--112'. Textus duarum dictionum Almagesti Ptholomei. Anf.: Principium Almagesti breviato cum commento. Data circuli dyametro, latera decagoni --. Summa vero principiorum. Ende: duobus angulis rectis. Illud est, quod declarare nos oportuit.

(Schum:) Bl. 113--126. Commenta super eisdem. Anf.: Commenta sup. Almag. Pthol. Data circuli etc. Pro probacione istius propositionis supponitur, quod linea divisa. Ende: angulus d e a notus orientalis super orizontem, quod est propositum.

(Schum:) Bl. 127--129. Alia commenta super eisdem. Anf.: Comment. sup. Almag. Pthol. Data circuli etc. C dividet gd in 2 equalia. Ende: patet composicio tabularum ascensionum in spera recta. Expl. prima dictio almag. cum notabilibus et regulis ad intellectum eius necessariis commentata.

(Schum:) Bl. 131--134. Demonstrationes super theorica planetarum. Anf.: Aux et oppositum augis, centrum terre et centrum ecentrici. Ende: secundum correspondentem patet ex modo probanda communione. Linea designans etc.

(Schum:) Bl. 135 u. 135'. Demonstrationes proiectionis astrolabii in plano. Anf.: Tres circulos in astrolapsu descriptos, 2 scilicet solsticiales. Ende: ne si diutius insequamur scribendi memoriam faciamus. Expl. demonstr. astrol.

(Schum:) Bl. 136--137. Tractatus de magnis coniunctionibus planetarum. Anf.: Et ut melius intelligamur, qualiter coniunctiones Saturni et Iovis. Ende: anni quantitatem plus ceteris reputo appropinquare veritati.

(Schum:) Bl. 137'. Tractatus parvus de triangulis orthogoniis. Anf.: Omnis trianguli cuius latera sunt nota. Ende: per tabulas cordarum scitur, quot graduum est.

(Schum:) Bl. 138--169'. Commentarius in Iohannis de Sacrobosco librum, cui de sphaera inscribitur. (Nicht im Cat., wohl später eingeklebt.) Anf.: ... nobiliores et perfectiores sunt due; hanc propositionem scribit --. Inc. tract. spere materialis tractans de toto universo -- compilatus a mag. loh. de Sacrobosco pro iuvenum utilitate. Ende: cognito morbo facilis est eius curacio. Et in hoc est finis huius operis magistri loh. de Sacrobosco, quod est de dispositione tocius universi pro parvitate intellectus mei -- laus et gloria in sec. sec., am.; et sic est finis huius operis.

(Schum:) Bl. 170 u. 170'. Abhandlung über den Satz: Melius est scire modicum de rebus nobilioribus quam multum de rebus vilioribus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 376

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 102 Bl. · 2° · Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--20'. In kleiner spitzer Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck mit bunten Initialen u. §§ beabsichtigt; Textanfänge in etwas größerer Schrift. Quater. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. links unten.

Bl. 21--27. In Minuskel, die eher in den Anfang des 14. Jh. gehört, mit sehr blasser Tinte auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 27--29'. In äußerst kleiner u. feiner Cursive.

Bl. 30--53'. Einrichtung wie üblich; rothe u. schwarze arabische Zahlen; Anordnung der Tafeln etwas abweichend von F. 384 u. 388.

Bl. 54--102. Von Nr. 7 ab von einer Hand in kräftiger, aber nicht allzu sicherer Minuskel mit sehr schwarzer Tinte 2sp. auf vollst.

Schema geschr.; einfacher rother Schmuck, zuletzt sind nur die Hauptinitialen nicht eingezeichnet; Figuren anfangs in Roth auf den Rändern, später nur Lücken, zumeist im Texte. Sexter. mit Fortsetzung der im Anfang beliebten Bezeichnung.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen 40, wohl gleich Cat. Ampl. Mathem. 40. -- Bl. 21. am unteren Rande in feiner Cursive: Iste tractatus est ad usum fratris Bernardi (?) ordinis Minorum [...].

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 261-262. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.: 40.

(Schum:) Bl. 1--13'. Item egregia scripta super spera materiali (Iohannis de Sacrobosco). Anf.: Sicut dicit Aristoteles in principio de anima: omnium rerum. Ende: sive grata missa cantatur et in hoc terminatur expositio sperae.

(Schum:) Bl. 14--20'. Questiones circa eandem valde bone. Anf.: Quia dictum est, quod iste liber supponitur astrologie. Ende: ibi sunt solsticia et equinoctium per totum annum.

(Schum:) Bl. 20' einige Nachträge von anderer Hand.

(Schum:) Bl. 21--27. Tractatus de spera Petzami (i. e. Iohannis Pezham) optimus. -- Der obere Theil der 1. Sp. Bl. 21 mit schwarzer Farbe bedeckt, darunter halb ausradirt: Expl. super librum de morte et vita; am unteren Rande in feiner Cursive: Iste tractatus est ad usum fratris Bernardi (?) ordinis Minorum ... -- ... Anf.: Corporum principalium mundanorum numerum, figuras. Ende: sol illi regno non derogetur. Hec simplicioribus scripsi coactus. Vor dem letzten Satze in Cursive von 2 verschiedenen Händen eingeschoben: Expl. spera fratris Iohannis Petzham.

(Schum:) Bl. 27'--29'. Notae variae. Auf letzterer Seite nur: continentis X quaternos; principium expositionis Grecismi. Nature nostre nimis etc.

(Schum:) Bl. 30. Notae saec. XV. adiectae.

(Schum:) Bl. 30'--53'. Deinde sequuntur tabule septem planetarum, maxime solis et lune. Tabule Iohannis de Liniis.

(Schum:) Bl. 54--57'. Tractatus de mensurationibus (Iohannis in Monte Anglici, cui quadrans inscribitur). Rubr.: Inc. quadrans mag. Ioh. Anglici in Monte. Anf.: Geometrie due sunt partes: theorica et practica. Ende: datam longitudinem, quanta sit invenire. Rubr. schon an einer wenig Zeilen früher vorhandenen Lücke eingefügt: Expl. quadrans.

(Schum:) Bl. 57'--61'. Algorismus de integris. Rubr.: Hic inc. Algor. Anf.: Omnia que a primeva rerum origine processerunt. Ende: tam in numeris quadratis quam in cubicis. Rubr.: Expl. tractus (!) Algorismi a magistro N.

(Schum:) Bl. 61'--69. Spera materialis (Iohannis de Sacrobosco). Anf. wie F. 263 Nr. 21. Ende: dissolvetur. Expl. tract. de sp.; Deo gr., am.

(Schum:) Bl. 70--82'. Compotus philosophicus Iohannis de Sacrobosco. Rubr.: Inc. compotus magistri Ioh. de Sacrob. Anf.: Compotus est sciencia considerans tempora. Ende: nobis huius sie carpere fructum.

(Schum:) Bl. 82'--88'. Astrolabium Messehalach. Rubr.: Inc. astrolabium Messehalle. Anf.: Scito quod astrolabium est nomen Grecum. Ende: ceteras longitudes regionis eiusdem tabule. Rubr.: Expl. astrol.

(Schum:) Bl. 88'--95'. De projectione sperae in planum (Messehala. Siehe F. 394 Nr. 2.) Rubr.: Ymago proieccionis sperae in

planum provisum. Anf.: Concussio sive extencio immo. Ende: talis est comparacio stature tue ad planiciem. Rubr.: Expl.

(Schum:) Bl. 95'--100'. Theorica planetarum (Girardi Cremonensis); vide F. 394 Nr. 12. Rubr.: Inc. theorica planet.; primo de motibus solis. Anf.: Circulus ecentricus vel egressse cuspidis. Ende: lumine ipsi planete et non corporaliter. Rubr.: Expl. theor. planet.

(Schum:) Bl. 100'--102. Thebith de motu octave spere. Rubr.: Inc. Theb. de motu oct. sp. Anf.: Imaginabor speram equationis. Ende: cum quo intrat in lineam numeri. Rubr.: Expl. Th. de motu oct. sp. cum tabulis (Bl. 102').

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 377

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 64 Bl. · 2° · 1323 u. 1434

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--20. In schöner Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit rothen Initialen u. §§ verziert; Bl. 12' einfache Eckwortcust.

Bl. 21--35. In Minuskel, Ueberschriften vom Text durch die Größe wie sonst bei commentirten Texten verschieden, 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. von demselben Schreiber corrigirt; verschiedene Randbemerkungen in gleichzeitiger Cursive; bunte Initialen beabsichtigt, auch sonst kein Schmuck.

Bl. 35'--47. Letztere wie üblich in arabischen, roth u. blau ausgestatteten Zahlen, Text in einer feinen spitzen Cursive mit fast englischem Anstrich zumeist 2sp. ohne Horiz. geschr., einfach mit Roth ausgeschmückt. Das Ganze von Nr. 2 an bildete wohl einst einen selbständigen Codex; es hat den Anschein als sei Bl. 47' einst auf einem Holzdeckel aufgeklebt gewesen.

Bl. 48--62'. Nr. 10 u. 11 von einer Hand in schöner schwarzer Minuskel des frühesten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen von einer anderen gleichzeitigen Hand; einfach roth verziert; Hauptinitialen nicht ausgeführt; ein Ternio u. ein Quintern mit einfachen u. umrahmten Eckwortcust.

Bl. 62'--64'. In Minuskel u. Cursive ohne große Sorgfalt eingetragen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.: 104. mathematice; auf dem Vorbl.: 104 u. Inhaltsverzeichn. des 15. Jh., dasselbe nennt Nr. 1 rarus et preciosus, Nr. 5 valde subtilis, Nr. 10 tractatus bonus. -- Bl. 20. In crastino nativitatis b. Iohannis baptiste anni 1434ti perfectus est liber Alpetragii. -- scripte Parisius per manum Iohannis de Danecowe a. D. MoCCCoXXIIIlo in die cathedra Petri. -- es hat den Anschein als sei Bl. 47' einst auf einem Holzdeckel aufgeklebt gewesen. -- Bl. 62'--64'. Notae astronomicae et tabula nominum stellarum fixarum a. 1340 instituta.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 262-264. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die Sign.: 104. mathematice.

(Schum:) Bl. 1--20. Alpetragii liber de motibus planetarum a Michaelae Scoto translatus. Anf.: In nomine Dom. nost. Ies. Chr. omnipotentis, misericordis et pii. Prolonget tibi Deus statum tuum. Ende: motum unum sine motibus diversis. Laudetur Iesus Christus qui vivit in eternum per tempora. In crastino nativitatis b. Iohannis baptiste anni 1434ti perfectus est liber Alpetragii, translatus a magistro Mychaele Scoto Toleti.

(Schum:) Bl. 21--22. Iohannis Vimundi tractatus de compositione astrolabii. Anf.: Planicelium vero componitur ex eis que sunt --. Limbus est circumferencia materialis planicelii. Ende: in parte sub horizonte, illa erit meridionalis. Expl. trac. Ioh. Vimundi de floribus illorum que per instrumenta spere signorum possunt inveniri ad facienda iudicia astronomica secundum intencionem summi Ptholomei Feludiensis.

(Schum:) Bl. 22--35. Iohannis Pychardi de Lineriis canones tabulas astronomicas illustrantes. Anf.: Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum invenire. Sinus rectus est medietas. Ende: qui fuit in radice et sic patet propositum. Expl. canones tabularum astronomie ordinati per magistrum Iohannem Pychardum de Lyneriis et completi Parisius anno ab incarnatione Christi filii Dei 1322., scripte Parisius per manum Iohannis de Danecowe a. D. MoCCCoXXIIIlo in die cathedra Petri; Deo gr. -- Bl. 21 oben nur schwer lesbar in kl. Cursive: Compositio astrolabii ... magistri Iohannis de Parvo sancto (?) tabularum bonarum (?) magistri Iohannis de Lineriis.

(Schum:) Bl. 35' u. 36. Iohannis de Muris tabula de numeris eorumque divisionibus.

(Schum:) Bl. 36 u. 36'. Eiusdem notae de mari fusili templi Salomonis. Anf.: Fecitque mare fusile etc.; 3o Regum, cap. 7. Cum de figura maris enei. Ende: iudicio meliori que credimus demonstrasse. Expl. approbacio figure maris fusilis semicircularis Ioh. de Muris.

(Schum:) Bl. 36'. Eiusdem prognosticationes metricae (Ueberschr.) de figura introitus solis in primum gradum arietis (Inhaltsverz.). Anf.: In nova fert animus mutandas (!) dicere formas (cfr. Ovid. metamorph. I.). Ende: nunquam langorem, sed bono fine mori. Amen.

(Schum:) Bl. 37--38. Eiusdem canones de tabula proportionum sive tabula tabularum instituti. Anf.: Si quis per hanc tabulam tabularum proporcionis tabula. Ende: propter amorem sciencie sollempniter exaltare. Expl. canon tabule tabularum edite a mag. Ioh. de Muris a. D. 1322.; in mathematica -- nulli secundus in hoc tempore.

(Schum:) Bl. 38'--40'. Iohannis de Lineriis canones de inveniendis minutiis compositi. Anf.: Modum representationis minuciarum vulgarium et phisicarum proponere. Ende: non posui plures quia ille ad propositum nostrum sufficiant. Expl. canones minuciarum mag. Ioh. de Lin.

(Schum:) Bl. 41'--47. Tabulae canones hos illustrantes.

(Schum:) Bl. 48--54'. Albumazar tractatus de floribus astrorum. Anf.: Hic est liber quem collegit Albumazar de floribus eorum que significant res superiores in rebus inferioribus -- oportet te primum scire. Ende: sicut exposui tibi; si Deus voluerit, ipse est auxiliator.

(Schum:) Bl. 54'--62'. Ptolomaei centiloquium commentario Ali Abenrudiani illustratum. Anf.: Dixit Ptholomeus: iam scripsi tibi Yesure --. Sciencia stellarum ex te et illis est. Astrologus non debet dicere. Ende: quia diversa super diversas regiones habent significare. Expl. centiloq. Ptho. commentatum ab Hely (!) phil.

(Schum:) Bl. 62'--64'. Notae astronomicae et tabula nominum stellarum fixarum a. 1340 instituta.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 378

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 134 Bl. · 2° · Grenzscheide des 13. u. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--134. In nicht zu gr. u. nicht zu steifer Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; nur vereinzelt fehlen Rubren; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, jedoch ohne Rankenwerk, Initialen der Hauptabschnitte ganz bunt, mit kleinen Miniaturen auf Goldgrund; in Nr. 1 u. 2 ziemlich ausgiebige Glossen u. Correcturen in einer feinen, schwungvollen u. doch spitzen, viell. englischen Cursive des frühen 14. Jh.; dazu weniger zahlreiche Glossen in ebenfalls kleiner Schrift ohne besonders ausgeprägten Character; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen Bruchst. eines Notariatsinstrumentes oder Protocolles, auf [dem] Rücken, der sonst allein sichtbar war: Alanus de planctu nature plebani S. Martini T ... (oder C ...) in der eigenthümlichen Minuskel, in der 1366 die gleichnamige Schrift des Alanus in Q. 388 (s. Exempl. codd. Ampl. Tab. XLVII) geschrieben ist; das Stück war anscheinend schon einmal anderweit als Einband benutzt; vorne außen, innen u. auf Vorbl., einmal begleitet von liber librar. coll. Porte c. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 32. philosophie naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 264-265. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a., i. u. auf Vorbl., einmal begleitet von liber librar. coll. Porte c. die Sign.: 32. philosophie naturalis.

(Schum:) h. i. Bruchst. eines Notariatsinstrumentes oder Protocolles vom 12. November 1346 aus der Diözese von Bourges oder Seez, in der Priester Namens Johannes le Cordier u. Petrus le Cronier aus der Diözese von Baieux erwähnt werden; vielleicht unter dem Rücken des Einbandes weitere Stücke der Urk,

(Schum:) Bl. 1--18'. Item liber differenciarum Alfragani valde notabilis in astronomia, (quem Iohannis Lunensis interpretatus est). Rubr.: In Dei nomine et eius auxilio inc. liber Alfragani in quibusdam collectis sciencie astrorum et radicum motus planetarum et est XXX differenciarum, interpretatus a loh. Hispaniensi (!) atque Lunensi in Dei laude. Anf.: Differencia prima in annis Arabum et Latinorum. Ende: de eclipsi solis et lune; quod sufficiat, si Deus voluerit. Rubr.: Perfectus est liber Alfr. in scien. astror. et radicibus motuum celestium interpret. a loh. Hyspaniensi atque Lunensi et expletus est XX. die quinti mensis lunaris anno Arabum quingentesimo XXo VIIIo, existente XI. mensis die Marcii centum septuaginta (!) sub Dei laude. (Statt era MCLXXIII siehe Q. 351.)

(Schum:) Bl. 19--27. Optimus liber de phisonomia (ex scriptis Loxi medici, Aristotelis philosophi, Palaemonis declamatoris conflatus) et puto eum esse Ursonis. Anf.: Ex tribus auctoribus quorum libros pre manu habui: Loxi medici. Ende: reliquis auctoribus propemodum prosecuti sumus. Roth: Expl.

(Schum:) Bl. 28--51. Commentum Alberti Magni super (Aristotelis) libris de generatione et corrupcione. Rubr.: Inc. lib. de gen. et corr.; tractatus primus de gen. et corr. in communi simpliciter dictis; cap. I. de prohemio, in quo declaratur que sit intencio libri. Anf. u. Ende wie F. 340 Nr. 2. Rubr.: Expl. lib. de gen. et corr.

(Schum:) Bl. 51--134. Commentum Alberti Magni super (Aristotelis) libris metheorum. Bonum volumen. Rubr.: Inc. lib. metheorum; tractatus primus de causis impressionum omnium materiali et efficiente; cap. I etc. Anf.: In sciencia naturali corpus mobile subiectum est. Ende: mineralia, vegetabilia et animalia, ideo sequens sciencia in tria dividitur. Expl.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 379

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 159 Bl. · 2° · z. Th. englischer, z. Th. südländischer Herkunft · frühere 2. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 26 mathematicae · Pergament und Papier · 160 Bl. · 30 x 20-21 · Paris (?) · 3. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--89'. 2sp. ohne Horiz. von mehreren Händen, von denen eine oder die andere englischer Herkunft sein könnte, geschr. u. zwar, wie verschiedene leergebliebene Stellen trotz Vollständigkeit des Textes zeigen, die verschiedenen Hefte gleichzeitig, der Text in Minuskel, der Commentar in Currentschrift u. Cursive; anfangs rothe Initialen u. §§, Rubren, später nur Lücken; der 1. Sextern Pgt., Rest Pp., Sexter. u. Septer. durch Buchstaben in der unteren, linken Ecke des 1. Bl. gezählt u. meist durch einfache Eckwortcust. bezeichnet. Wz.: Birne mit Blättern u. 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz.

Bl. 90--92'. Auf Pp. von der letzten in Nr. 1 vorkommenden Hand geschr.

Bl. 93--99. Auf Pgt. 2sp. in vollst. Schema, Text in Minuskel, Commentar in steifer u. doch schwungvoller Cursive, die auf eine italienische Schule weist, geschr.; einfacher rother Schmuck; an Stelle des Initials M im 1. Worte, ebenso wie statt des S im Scire zu Anfang von Nr. 1 vom Rubricator fälschlich ein Q eingemalt.

Bl. 99--159. Von verschiedenen Händen in z. Th. wenig schöner Cursive 2sp. zumeist auf vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; einfacher rother Schmuck; umfängliche Rubren, die sich oft weit herunter durch den Raum zwischen den beiden Columnen ziehen, von anderer Hand, jedoch auch in Cursive; Pgt.; Quinter. mit einfachen Eckwortcust.; Lücken am Ende der Hefte weisen auf gleichzeitiges Abschreiben durch mehrere Copisten.

(neu:) Bl. 12-92 auf Papier, Textergänzung zu Bl. 11 auf zwei einliegenden kleinen Papierblättern. -- Schmuckinitialen Bl. 91 im selben Stil wie jene auf Bl. 1. -- Der Papierteil ergänzt wohl die defekte Partie einer ehemals vollständig aus Pergament bestehenden Hs. -- Zahlreiche leere Spalten/Blätter im Text mit 'nihil deficit'-Vermerk (u.a. Bl. 1 rectob-11 verso, 24 rectob-24 verso).

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. valet II flor.; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.: 26. mathematice.

(neu:) Möglicherweise aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 26 mathematicae), in der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' gleichfalls als 26 mathematicae. -- Der stark variierende Duktus der Hände, der auf die Herkunft der Schreiber aus verschiedenen Ländern deutet, lässt vermuten, dass die Hs. im Umfeld einer großen Universität mit internationaler Studentenschaft entstand. Sollte die Hs. aus dem Besitz Wasias stammen, ist hier wohl am ehesten an Paris zu denken. Auf möglichen Vorbesitz Wasias weist, neben der Verzeichnung des Bücherpreises auf dem vorderen Spiegel wohl von derselben Hand, die auch die übrigen Bücherpreise in Wasias Handschriften eintrug, die Zusammenstellung arabischer Autoren und die astronomischen Texte. -- Bücherpreis, vorderer Spiegel: *Valet II florenis*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 265-266. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Rosetten, kl. Lilien) u. mit Kette; v. a. die Sign.: 26. mathematice.

(Schum:) Bl. 1--89' Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly (Alfonsi regis Romanorum et Castiliensium iussu ex Arabico in linguam Hispanicam et ab Aegidio de Tebaldo Parmensi inde in Latinum translatus). Rubr.: Dixit Egidius de Tebaldo Lombardus de civitate Parmensi; prologus. Anf.: Scire et intelligere, wie F. 299 Nr. 1. Rubr. d. Comm.: Tractatus primus glöse Haly Ab Enrudiani super prima parte libri quadripartiti Ptholomei Pheludiani; dixit Haly. Anf.: Verba que dixit sapientissimus Ptholemeus in arte iudiciorum astronomie. Ende wie früher mit Var.: quadripartiti Ptholomei.

Bl. 90--92'. Practica Haly de eisdem. Anf. u. Ende wie F. 299 Nr. 2, nur Schreibervers fehlt.

Bl. 93--99. Centiloquium Ptholomei cum commento Haly secundum utramque translacionem. (Translat. antiquam v. Q. 376 No. 2, novam F. 377 seq.) Text; Anf.: Mundanorum adhoc et admutacio. Ende: Tholom. Stelle cum caudis -- regibus et divitibus apparebit. Expl. centilyom Pthol., qui est liber amporismorum centum proposicionum; Deo gr. Comm.; Anf.: Item premisi libros in quibus tractavi de impressionibus. Ende: dixit Tholom. et Hermes, quod lune locus -- et hoc expertus fuit multociens. Laus Deo omnipotenti, qui vivit et regnat.

Bl. 99^v--159. Egregia summa de iudiciis astrorum in astrologia Anglicana quodammodo comproporcionata astrologie Haly Benragel (a Iohanne Ashenton composita). Inc. liber supra iudicialis (!) de acc. mundi compositus in Anglia a Iohanne de Esschinden. Anf. wie F. 207a auf voriger Seite. Ende in dist. XII. et ultima cap. VI., wie es scheint, des I. Tractates mit cum aptacione auf forte erit redditus ei cum.

1rectoa-89versob: Ali ibn Ridwan (Haly Rodohan): Commentarius in Quadripartitum Claudii Ptolemaei in der Übersetzung des Aegidius de Tebaldis (cum tabulis et figuris)

1rectoa (Prolog:) *Dixit Aegidius de Tebaldis Lombardus de civitate Parmensi: Scire et intelligere gloriosum est...* 1rectoa (Text:) *Verba quae dixit sapientissimus Ptolemaeus in arte iudiciorum astronomiae super his...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1406.4, Sp. 1687.8.

11rectob-11verso, 24rectob-25verso: leer

90rectoa-92versoa: Haly Abenragel: Exemplum trium nativitatum

90rectoa: *Volo in hoc libro dare tibi exemplum trium nativitatum...*

-- Die Autorenuweisung nach JORDANUS. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1710.6.

92versob: leer

93rectoa-99rectob: (Ps.-)Ptolemaeus: Centiloquium cum commentario in Latinum translatum (nicht in der Übersetzung des Johannes von Sevilla, Kommentar des (Ps.-)Haly Abenragel (Hametus) mit Additio: Scientia astrorum)

93rectoa (Prolog:) *Mundanorum ad hoc et ad mutatio* [Rasur eines weiteren *hoc* zwischen *ad* und *mutatio*] *ex corporum caelestium mutatione...* 93rectoa (Text:) *Item praemisi libros in quibus tractavi de impressionibus...* 93rectoa: *Scientia astrorum ex te et illis nec convenit...* 93rectoa (Kommentar:) *Quod dixit Ptolemaeus: Ex te et illis significat quod cum qui res futuras praescire voluerit...*

-- Parallelüberlieferung im CA.-Bestand: CA. 2° 377 (Text in der Übersetzung des Johannes von Sevilla); CA. 4° 363 (Text wie CA. 2° 379, CA. 4° 376; Kommentar wie CA. 2° 377); CA. 4° 376; CA. 4° 377. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 891.10, Sp. 799.9, Sp. 1401.1, Sp. 1403.8; Carmody, Sciences, 1956, Ptolemaeus, Nr. 3b (S. 17); Steinschneider, in: Bibliotheca mathematica (1891/92), (1892) S. 50; Pelzer, Une source inconnue de Roger Bacon, in: AFH 12 (1919), S. 59.

99rectob: Nota astrologica de hora conceptionis et nativitatis

99rectob: *Dixit Ptolemaeus et Hermes quod lunae locus in hora...*

-- (Teil-)Ed.: Thorndike, in: Journal of the Warburg and Courtauld Inst. (1957), S. 128-129. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 456.12.

99versoa-159rectoa: Johannes de Eschenden: Summa judicialis de accidentibus mundi (Exzerpt)

99versoa: *Intentio mea in hoc librum est compilare sententias astrologorum...*

-- Tractatus I, Schluss unvollständig. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 761.11; Carmody, Sciences, 1956, Nr. 28.1d (S. 152); Weisheipl, Repertorium, 1969, S. 175 (Nr. 1); Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 570 (S. 206); Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 3, S. 719.

159rectob-160verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 380

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 141 Bl. · 2° · Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--28'. Auf Pgt. in kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck.

Bl. 29--40. Auf Pp in kl. schwungreicher Cursive; beabsichtigter bunter Schmuck nicht ausgeführt. Wz.: Windspiel.

Bl. 41--48. In sehr spitzer Cursive geschr., Anfang von Nr. 4 in großer schwarzer Minuskel mit schönem schwarzen Initial; verschiedene Lücken th. wohl für Citate, th. wohl, weil der Schreiber einem Dictate nicht folgen oder eine Vorlage nicht lesen konnte.

Bl. 49--121. Nr. 5--9 von verschiedenen Händen in spitzer Cursive geschr.; bunte Initialen beabsichtigt, ebenso Anfänge des Textes in Minuskel in Nr. 9; in den anderen Nummern hie u. da so ausgeführt. Wz. bis in Nr. 9 hinein: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Schwan oder eher Storch, Glocke mit Helm.

Bl. 122--129. In kräftiger Cursive von anderer Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. rothe Durchstr. Wz.: Pfeil u. Bogen oder Armbrust.

Bl. 130--141'. Nr. 11--13 in gleicher, feiner Cursive 1sp. geschr.; anfangs schwarze Initialen mit geringen Verzierungen, später nur Lücken dafür. Wz.: heraldische Lilie, an deren Mittelblatt sich 2 kl. Kleeblätter an langen Stielen befinden

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 42. mathematice. -- Bl. 41--48. verschiedene Lücken th. wohl für Citate, th. wohl, weil der Schreiber einem Dictate nicht folgen oder eine Vorlage nicht lesen konnte.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 266-268. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die Sign.: 42. mathematice.

(Schum:) Bl. 1--28'. Item commentum Thadei de Parma super theorica planetarum (Campani). Anf.: Est enim sapiencia rerum que -- veritatis. Boetius auctoritate. Ende: nisi instrumento valde magno. Expl. expositio theor. plan. a Thadeo de Parma; Deo gr.

(Schum:) Bl. 29--40. Optime questiones Orem super perspectiva. Anf.: Inc. quest. sup. persp. Utrum lux multiplicetur per radios. Ende: contingant convexitatem 2e periferie, scilicet viridis. Et est finis quest. illarum Deo gr.; am.

(Schum:) Bl. 41 u. 41'. Fragmentum quaestionis de motu solis et lunae institutae. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 42--48. Optima questio de uniformi vel difforni motu planetarum (a Themone magistro Erfordiensis instituta). (Vide F. 313 No. 4.) Anf.: Anno gracie 1350 fuit questio disputata apud Scotos in Erfordia per mag. Themonem, cuius titulus est talis: utrum necessarium sit supposita veritate theoricarum (!). Ende: sed ozymare, sicut credo, quod sit quedam qualitas.

(Schum:) Bl. 49--58'. Tractatus Bracwerdini de proporcionibus (motuum). Anf.: Omnem motum alteri in velocitate proporcionare contingit. Ende wie F. 135 Nr. 3 mit Var.: aliquis motus; am.

(Schum:) Bl. 59--60. Tractatus de ponderibus et de equilibri (Iordani Nemorarii). Anf.: Cum sciencia de ponderibus sit subalternativa tam geometrie quam naturali phylosophie. Ende: exceditur brachium a brachio, unde habetur quesitum.

(Schum:) Bl. 67--83'. Egregia questio et valde prolixa de proporcionibus. Anf.: Queratur circa proporciones, utrum proporcio velocitatum. Ende: proporcionem maiorem vel minorem tunc conclusiones non conetur.

(Schum:) Bl. 84--92. Similis questio de proporcionibus velocitatum in motibus. Anf.: Consequenter circa ultimum capitulum textus de proporcionibus queratur, utrum velocitates motuum circularium. Ende: bene in quantum quanto et in hoc sufficit et in hoc terminatur quest. de prop. mot. circul.

(Schum:) Bl. 93--121. Commentum bonum super spera materiali (Iohannis de Sacrobosco). Anf.: (R)es omniformes ex quibus sciencia perficitur sunt due; hanc propositionem. Ende: cuncta gubernantur inferiora, ad cuius honorem -- et perfectum auxilio suo suffragante; expl. -- Von späterer Hand: Comment. boni viri N. optimum sperre mater. loh. de Sacr.

(Schum:) Bl. 122--129. Quedam questiones bone circa speram (eiusdem). Anf.: Circa tractatum de spera primo queritur, utrum diffinico sperre. Ende: in zodiaco est una quarta circuli materialis in spera et hoc supponitur in probacione.

(Schum:) Bl. 130--139. Centiloquium Ptholomei cum commento Haly. Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende: ex aliqua civitatum eiusdem climatis. Iam patefecit Aristoteles -- namque error esset, si videretur illi, et ego Deum deprecor, ut te diligat; et perfecta est huius libri translatio 17. die mensis Marcii, id est 2. dies mensis Giumidi secundi anno Arabum 532.

(Schum:) Bl. 139 u. 139'. De cometis Ptholomei. Letzter Satz aus F. 379 Nr. 3. Ptol. dixit, quod stelle -- multociens. Expl.; Deo laus et gl.

(Schum:) Bl. 139'--141'. Liber Thebit (Benkorath) de ymaginibus a (Iohanne Hispalensi translatus). Ueberschr.: Et inc. liber de ymag. Virgilio; letzteres Wort ausgestrichen u. von späterer Hand, die hier u. bei Nr. 12 den Titel am Rande einfügte, dafür Thebith eingesetzt. Anf.: Cum ceteris astronomie libris perlectis veluti cursuum planetarum. -- Bl. 140: quam in malo sollerter considerata est. In hoc finitur prologus et inc. lib. ym. a Thebit Bencorath a Iohanne Hispalensi atque Luniensi in Lunia ex Arabico in Latinum translatus. Dixit Thebit Bencorat: Aristotelis qui legerit philosophiam. Ende: quidquid vere finitur ex y(magin)e ut ligacio scorpionis. Expl. Theb. Benk. de ym. astronomicis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 381

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 132 Bl. · 2° · ital. Herkunft. · spätestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In Cursive vielleicht ital. Provenienz, die der in F. 374 vorkommenden sehr ähnelt, 2sp. ohne Horiz. geschr., reichlich mit rothen Initialen u. Rubren ausgestattet; das erste Rubrum in Minuskel; Tinte u. Pgt. haben mehrfach auch einen ital. Anstrich; Sexter. mit Eckwortcust. in bandartigen Umrahmungen; alte Folierung in arabischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.: 6m mathematice. -- Bl. 132' von einer dritten [Hand] 6 francis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 268. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die Sign.: 6m mathematice

(Schum:) Item decem libri in astrologia Guidonis Bonati de Forlivio cum tabula. Rubr.: In nomine Dom., am. Inc. liber introductorius ad iudicia stellarum editus a magistro Bonacto de Forlivio et collegit in eo ex dictis philosophorum -- et ad alia quedam ipsis iudiciis pertinencia. Anf.: In nomine Domini nost. Iesu Chr. misericordis et pii, veri Dei et veri hominis -- atque beatissime matris Marie -- ac beati Valeriani martyris -- defensoris communitatis Forlivii -- sane ego Gwido Bonactus de Forlivio cum aliqua in iudiciis astronomie studuissem. Ende: ymbres multiplices inducit. Finit tract. de pluviis et ymbribus cum aliis tractatibus suprascriptis de iudiciis astrologie certissimis compylati per reverendum Gwydonem Bonacti de Forlivio in astronomia iudiciaria suo tempore expertissimum -- meo etc. Ultimos tres sexternos non propter scriptoris, sed potius exemplaris vicium iudico corrigendos.

(Schum:) Bl. 131--132': Index capitulorum et quaestionum. Am Schluß von anderer Hand: Expl. liber Guid. Bonati de Forl.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 382

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 110 Bl. · 2° · 1413

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher aber reichlicher Schmuck in Roth; Sexter. mit einfachen Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes; Foliierung in rothen arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes; zu Anfang ein wohl nicht beschriebener Sext. ausgeschnitten; Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise; 3 zackige Krone bald auf einem Kreise stehend, bald nicht.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen eine undeutliche Sign., vielleicht 80. mathematice, was nicht im Cat. Ampl. vorhanden u. auf spätere Erwerbung deuten würde; vorne innen Inhaltsangabe aus dem 15. Jh. von der Hand eines Bibliothekars. -- [Textende] Deo laus per omnia. Expl. lib. Geb. in astr. 1413o die XX. Novembris per me lo. decanum Nuhusensem.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 268. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. a. eine undeutliche Sign., vielleicht 80. mathematice.

(Schum:) h. i. ehemals aufgeklebt Bruchst. eines Notariatsinstrumentes vom J. 1409 aus einem Prozesse über die Propstei u. ein Canonicat an der S. Cyriaci-Kirche zu Neuhausen bei Worms, bei dem der anscheinend berechnigte Inhaber Conrad von Soest den Pfarrer Wilhelm zu Heidelberg und den Burgcapellan daselbst zu Procuratoren ernennt.

(Schum:) Geber astronomi flores ex Ptolomaei libro cui Almagest inscribitur collecti. Rubr.: Inc. flores Geber in et super astronomia et capitulum primum etc. Anf.: Sciencia species habet quarum melior post scienciam. Ende: et destruantur; completa est eius declaracio. Rubr.: Deo laus per omnia. Expl. lib. Geb. in astr. 1413o die XX. Novembris per me lo. decanum Nuhusensem. -- Bl. 24' bis auf wenige Zeilen nicht beschrieben, daher Notiz in Roth: Hic non est defectus, sed papiri malicia (Schrift durchgeschlagen), sequitur ergo in textu: et quia iam (siehe Bl. 25).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 383

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 158 Bl. · 2° · ob z. Th. engl. Herkunft? · um 1363

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--51'. Die Lehrsätze in Minuskel, Erklärungen u. Beweise in Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck, Minuskel roth unterstrichen, Initialen wenig verziert, am reichsten einer auf Bl. 40', der überdies grüne Vogelgestalten zeigt; im 1. Initial ein rohes Gesicht mit Sepia gezeichnet; Figuren schwarz auf den beiden Rändern. Quinter. mit Buchst. unten in der Mitte des 1. Bl. Wz.: Birne mit Blättern, Krone mit Kreuz, 2 Kreise an einer Achse mit Stern, Fisch.

Bl. 52--55'. In eigenthümlicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel.

Bl. 56--56'. Von verschiedenen Händen in Cursive mit mehreren Figuren.

Bl. 57--76. In spitzer Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmucke Hefte verschieden stark ohne Bezeichn. Wz.: Fisch, 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, 3 Aepfel an einem Stiel, Ochsenkopf ohne Beizeichen.

Bl. 80--113'. Von mehreren Händen in z. Th. eigenthümlicher, wohl englischer Cursive, Textstellen in Minuskel 2sp. ohne Horiz. geschr.; für letztere zuletzt nur Lücken, ebenso für Initialen; anderer Schmuck fehlt gleichfalls; Quatern. ohne Bezeichn., 3. Quat. vor den 2. gebunden. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, dasselbe mit Stern; Melone, Fisch.

Bl. 114--131. Nr. 7 u. 8 von derselben Hand wie Nr. 1 geschr., Nr. 7 auch ganz in derselben Weise ausgestattet. Wz.: Schwert mit großem Knauf, Melone, Ring (Doppelkreis oder Kugel) mit Kreuz.

Bl. 138--150. Von anderer Hand, aber ähnlich wie die letzten Nrr. in Cursive geschr.; Textstellen roth unterstr.

Bl. 153--158. Wiederum von anderer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., mit einfachem rothen Schmuck. Wz.: Melone, Schwert.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen *primum mathematice in novis u. hunc librum dedit mag. Henricus Runen ad librariam collegii Porte celi*; hier ferner u. auch innen unvollst. Inhaltsverz. -- Bl. 113'. *Completus est sub a. D. 1363o.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 269-270. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) starke Schweinslederhülle; v. a. *primum mathematice in novis.*

(Schum:) ehemaliges Vorbl. einer 3sp. hebräischen Hds. (Mischna u. Gemara aus Talmud babli *Perachim cap. IV. u. V.*, wie F. 169 [!]) angehörig

(Schum:) Streifen aus einer anderen [hebräischen Hs.] u. aus einer lateinischen in die Hefte eingezogen.

(Schum:) Im Bande lag Bruchst. eines Pp.-Bl., zu einer wohl öffentlich angeschlagenen Offerte zum Ankauf der Predigten des Heinr. von Friemar, einiger Werke des h. Thomas, des Sentenzencomment. des Nicolaus v. Dinkelsbühl u. einer Schrift des Nicol. de Lyra gehörig, aus dem fr. 15. Jh.

(Schum:) Bl. 1--51'. *Geber astronomi commentarius in Ptolomaei librum, cui Almagest inscribitur. Anf.: Omnium recte philosophancium verisimilibus coniecturis --. Data circuli dyametro. Ende: Flexus tenebrarum sive in solis sive in lune defectu -- tunc ipse locus solis et in tenebrarum sic se habet.*

(Schum:) Bl. 52--54. *Excerptum ex compilatione Lupoldi Austriaci factum. Anf.: Excerptum ex 6o capitulo libri qui vocatur compilacio Luppoldi filii ducatus Austrie et est de mutacione et qualitate aeris, quem collegit. Ende: ymbres ipso die adeuntur. Expl.*

(Schum:) Bl. 54--55'. *De mansionibus lunae. Anf.: Nota quod quando luna movetur ad augem sui. Ende: super revolutionem diurnam perscrutari. Expl.*

(Schum:) Bl. 56--56'. *Notae astronomicae.*

(Schum:) Bl. 57--76. *Iohannis Hispalensis commentarius in librum ab Abdylaziz Alkabitio introducendi causa in magisterium iudiciorum astrorum scriptum. Anf.: Postulata a Domino prolixitate vite et theyfaddaula, id est gladii regni etc. Ende: Hec sunt universa que ceciderunt ex partibus --. Perfectus est introductorius Abdylariz (!), i. e. servi gloriosi scilicet Dei, qui dicitur Alkabitici ad magist. iudic. astr. cum laude Dei et eius adiutorio, interpretatus a loh. Hispal. Expl. lib. Alkabitici introductorius huius substancie. -- Iz is getan mit den armen luten.*

(Schum:) Bl. 80--113'. *Anonymi commentarius in eundem librum. Prolog: Scientia namque stellarum ex te et ex illis est, hanc propositionem. Anf.: Postulata etc. Iste liber cuius subiectum. Ende: quod futurum est, antequam eveniret. Deinde Alkabitici finem huic imponens operi dicit se hunc librum complevisse cum adiutorio Dei, cui honor et gloria sit in sec. sec., am. Expl. iste liber, sit script. crim. lib. Completus est sub a. D. 1363o.*

(Schum:) Bl. 114--123'. Commentarius in Ptolomaei centiloquium. Anf.: Scientia stellarum ex te et illis est; hoc est: ex tua experientia et illorum etc. Ende: Asuahesis significat vapores -- motus circularis et planetarum aspectus. Expl. centil. Pth.

(Schum:) Bl. 124--131. Tractatus de aspectibus. Anf.: Cum in questione infirmi forme fuerint intelligentes. Ende: propter malam practicam, que fiet in eo.

(Schum:) Bl. 138--150. Aly Abenrudiani commentarius in Ptolomei centiloquium a Iohanne Hispalensi translatus. Anf.: Inc. commentum Hali sup. centiloq. Pt. Dixit Ptolomeus etc. wie F. 377 Nr. 11. Ende wie F. 380 Nr. 11 mit Var.: error foret, si traderetur et -- dilligat -- -- 3a die mensis Marcii et 2a die mensis Gimedi sec. a. Ar. 530.

(Schum:) Bl. 153--158. Tractatus de interrogationibus. (Nach Inhaltsverzeichn.) Anf.: Si aliquis inveniatur ad quem quis vadit. Ende: Sirius -- propter flamme candorem pre ceteris videretur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 384

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 76 Bl. · 2° · Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--45'. Zahlen arabisch; Schrift kl. Minuskel; reichlicher Gebrauch von rother Tinte.

Bl. 46--68'. Nr. 4 u. 5 von einer Hand in feiner u. spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge einzelner Abschnitte in kl.

Minuskel, die zumeist roth durchstrichen sind; Abschnitte ferner mit arabischen Zahlen, die mit 2 Kreisen umrahmt sind, numerirt; im Uebrigen einfacher rother Schmuck.

Bl. 69--76'. Nr. 5 u. 6 in einer Cursive, die von der früher gebrauchten sich durch Größe u. Stärke unterscheidet, geschr., in Nr. 7 fehlt der beabsichtigte Schmuck. Sexter. u. Quinter. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 langgezogene Schlüssel an einem Faden, auf dem ein Kreuz steht, Birne mit Blättern, eine mehrfach gewundene Schlange (Wappen der Visconti?).

(Schum:) Vorbesitzer: auf Pgt.-Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 56. mathematice. -- Bl. 1--24. Ein Theil der Tafeln ist für Paris, ein anderer für Madeborch angelegt. -- Bl. 46 unten eine auf das J. 1351 bezügliche Bemerkung.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 270-271. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. abgerissen, auf Pgt.-Vorbl. die Sign. 56. mathematice.

(Schum:) Bl. 1--24. Item tabule Alfoncii regis Castelle. 1. Tafel: Tabula differenciarum unius regni ad aliud. Letzte Tafel: Tabula equacionis Mercurii tercia. -- Ein Theil der Tafeln ist für Paris, ein anderer für Madeborch angelegt.

(Schum:) Bl. 26--45'. Iohannis de Lineriis tabulae astronomicae. (Nicht im Cat.) 1. Tafel: Inc. tab. mag. loh. de Lineriis; tabula medii motus lune in elongacione sui a sole. Letzte Tafel: Tabula de exitu planetarum sub radiis solis et eorum ingressu.

(Schum:) Bl. 46--53'. Canones (Iohannis) Dankonis circa easdem. Anf.: Tempus est mensura motus, ut dicit Aristoteles quarto phisicorum. Ende: facias secundum doctrinam mag. loh. de Lineriis, a quo habeo doctrinam meam et scienciam. Expl. canones mag. loh. Danekonis astronomi illustris et sic est finis per totum, quamvis non nimis bene. -- Bl. 46 unten eine auf das J. 1351 bezügliche Bemerkung.

(Schum:) Bl. 54--68'. Canones Iohannis de Muris de coniunctionibus et eclipsibus. Anf.: Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum invenire. Sinus rectus. Ende: semper equalis motui centri Veneris.

(Schum:) Bl. 69--75'. Tabule de cyclis primacionum.

(Schum:) Bl. 76 u. 76'. Canones de eisdem. Opus bonum et correctum. Anf.: Secundum et verum locum solis invenire. Ende: tempus eclipsis solis verius per tabulam e(quacionis) solis et cercius invenies.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 385

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 93 Bl. · 2° · 1. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In üblicher Weise unter Anwendung rother Tinte mit arabischen Zahlen geschr.; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz u. Glocke.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Sign. -- Auf dem Pp.-Vorbl. in Roth: Tabule magne attinentes magistro Gotfrido Walack de Berka; dazu von späterer Hand, aber gleichfalls roth: olym, nunc vendite sunt communitati collegii Porte celi pro uno floreno Rinensi a. 1456.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 271. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Umschlag aus einem Pgt.-Bl.

(Schum:) Pgt.-Bl., ehemals einem hebräischen Comm. zur Genesis in kleiner feiner Schrift, aus dem Bruchst. auch sonst in die Umschläge geklebt vorkommen, angehörend

(Schum:) Tabulae de planetarum cursu institutae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 386

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 109 Bl. · 2° · um 1359

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--25. Von mehreren Händen th. in Cursive, th. in Currentschr. 2sp. zumeist auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nicht nachgetragen; Pgt.; Sexter. mit Eckwortcust.

Bl. 26--32. Von anderer Hand in schöner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textcite in Minuskel.

Bl. 38--48. Von Bl. 42 ab von derselben Hand wie Nr. 2, vorher von anderer, jedoch gleichfalls in Cursive geschr., viele schwarze Figuren.

Bl. 48--49'. In sehr roher Cursive geschr. Bis hierher Pp., Quater. mit arabischer Zahl unten auf dem 1. Bl. Wz.: Glocke, Ring mit Kreuz, Waage, Pfeil mit Bogen.

Bl. 50--55'. Nr. 5--9 in rundlicher Cursive von einer Hand auf Pgt. 2sp. ohne Horiz. geschr. u. einfach roth verziert.

Bl. 55'--58. Anfangs von derselben Hand, die die Nr. 5--9 schrieb, später von anderer Hand in ziemlich roher Cursive geschr., Schmuck hier auch nur beabsichtigt.

Bl. 59--61'. Bis hierher von der 2. in Nr. 10 vorkommenden Hand mit zunehmender Ungefügigkeit geschrieben.

Bl. 62--108. Eintgt. auf vollst. rothen Linienschema in kl. Minuskel geschr., beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Pgt.; Quater., Zählung wie Nr. 5; Nr. 6--14 als ein Heft betrachtet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen Inhaltsverz., Nr. 12 als super magnatem in coniunctione bezeichnend; vorne außen und innen die dem Cat. Ampl. entspr. Sig. 39. mathematice. -- Tabula: 1356 Ausgangspunkt. -- Bl. 55'. Expl. hoc opus compendiosum scriptum Parisius a. 1359o. -- Am unteren Rande von Bl. 61' wohl auf die Nr. 5--13 [Bl. 48-60] bezüglich 3 fr. (francos).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 271-273. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die Sig. 39. mathematice.

(Schum:) Bl. 1--25. Item liber Bernardi de Verduno intitulatus speculum celeste, continens decem tractatus, totus astronomicus. Anf.: Quia ex scienciis fructu dignioribus et ex loco ordinis. Ende: quacunq[ue] hora etc. ut supra. Hec igitur sufficient; fui enim prolixior quam credideram, sed non inutiliter. Expl. optimus tract. sup. totam astrologiam editus a mag. Bern. de Verd.

(Schum:) Bl. 26--32. Expositiones canonum primi mobilis Ioh(annis) de Liniis a Dankone. Anf.: Quia plures astrologorum diversos libros fecerunt -- Io. de Liniis magister meus canones presentes ordinavit -- ego Io. de Saxonia intendo -- ponere exempla de omnibus operacionibus que communiter per tabulas solent fieri. --. Cuiuslibet arcus propositi etc. Totum opus. Ende im Abschnitt: Arcum equinoctialis elevatum ab ortu solis usque ad horam presentem mit completus eius nadayr 12. capricorni.

(Schum:) Bl. 34--37. Declaracio theorice planetarum Dankonis. Ueberschr. Bl. 34: Declar. theor. plan., item canonum Alfonsi; practica per Hermannum intitulatur quadripartitum practice motuum erraticarum et fixarum.

(Schum:) Bl. 38--48. Practica canonum Alfoncii et potest appellari quadripartitum practice motuum erraticarum et fixarum stellarum. Ueberschr. Bl. 38: Practica tabularum Alfonsi. Anf.: Non fuit mortuus qui scienciam -- -- et qui opusculum quadripart. pract. mot. errat. et fix. nuncupatur. Prima enim pars expositionem nominum. Ende: proximus quadratus maximus istius numeri est iste 123201. -- 1356 Ausgangspunkt.

(Schum:) Bl. 48--49'. Notae astronomicae. Anf.: Philosophi compositis tabulis verum locum planetarum invenire. Ende: quando argumentum latitudinis lune est 3, si gradus.

(Schum:) Bl. 50 u. 50'. Centiloquium Hermetis. Anf.: Dixit Hermes quod sol et luna post. Ende: nunquam procurab(is) cum Dei auxilio. Expl. tract. de iudiciis 100 propositionum.

(Schum:) Bl. 50'--52. Centiloquium Rasis. Anf.: Signorum dispositio est ut dicam ab ariete. Ende: regnum in quo nulla fiel iniusticia. Explicit liber capitulorum Almentor; Deo laus eterna qui nos bono fine ducat ad superna prece Katerine; am.

(Schum:) Bl. 52 u. 52'. Libellus Haly de proprietatibus lune. Anf.: Luna si fuerit in prima domo significat. Ende: elementis 4, sicut probat Aristoteles in 5o libro metheorum. Expl. lib. Hali de collectione propr. lune.

(Schum:) Bl. 52'--53'. Astronomia Ypocratis. Anf.: Inc. astr. Ypo. Sapientissimus Ypocrates et omnium medicorum. Ende: cum labore et difficultate. Et sic est finis astron. Yp.

(Schum:) Bl. 53'--55'. Tractatus de effectibus lune. Anf.: Nota lunam debilitari seu infirmari. Ende: de hoc quoad vertendum operantem. Expl. hoc opus compendiosum scriptum Parisius a. 1359o.

(Schum:) Bl. 55'--58. Tractatus de naturis planetarum. Anf.: Et cupientes habere fructum planetarum primo autem oportet. Ende: Deus gloriosus dedit septem planetis, quando ipsas creavit. Expl., expliciunt, non plus imicui (!) ut ab inquo dicitur inquit.

(Schum:) Bl. 59 u. 59'. Pronosticacio Gaufredi super magna coniunctione Saturni et Iovis (et Martis a. 1345 facta). Anf.: Ad honorem illius sanctissimi astronomi qui solus. Ende: poterit huiusmodi virtus. Et in hoc terminatur epistola magistri Gaufredi de pronosticacione comete; gloria Deo nostro, qui vivit, vivet, regnat et regnabit per sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 59' u. 60. Pronosticacio Firmini (Bellovallensis de eadem). Anf.: Tres principes de milicia superiorum. Ende: reversi sunt in regionem suam. Explicit pronost. mag. Firmini de Bellovalle sup. coni. Sat., Iov. et Mart. a. D. 1345.

(Schum:) Bl. 60--61'. Prognosticacio Iohannis de Muris super eadem. Anf.: Incipit Iohannis de Muris. Ex doctrina mirabili sapientum etc. Ende: quod duracio huius accidentis erit 16 annorum. Explicit pronosticatio magistri Iohannis de Muris super coniunctione Saturni etc.

(Schum:) Bl. 62--108. Egregium almanach Dankonis, scilicet Iohannis de Saxonia. Wie F. 387, durch eine 3 Seiten einnehmende tabula proportionum verstärkt, mit Variante: Danocowe de 8., u. per 6 signa am Schlusse der Einleitung.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 387

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 46 Bl. · 2° · Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Einleitung in kräftiger mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit einfachem Schmuck in Roth versehen; Tafeln in arabischen Zahlen unter ausgiebiger Anwendung von rother Tinte; Sexter. ohne Bezeichn.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen noch aus dem 14. Jh.: liber magistri Robmanni; innen u. hier 82. mathematice, was nicht im Cat. Ampl. enthalten.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 273. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Hülle von starkem, braunen Kalbleder, in das inwendig Pgt. aufgeheftet ist; v. i. 82. mathematice.

(Schum:) Iohannis Danconis Saxonis almanach secundum tabulas Alfonsinas compositum et annis 1336--1380 meridianoque Parisiensi accommodatum. -- Bl. 1 u. 1' Text; Anf.: Cum animadverterem quamplurimos magistros et scolares in studio Parisiensi -- ego Iohannes de Dancave dictus de Saxonia quoddam opus feci almanach. Ende: si per sex est oppositus aspectus. Hec sufficient pro opere presenti.

(Schum:) 1. Tafel: Tabula continuacionis solis. Letzte Tafel: Tabula 9a veri motus Mercurii. Bl. 2 am oberen Rande: Nota elevacio poli in Vrauwınberch est 49 graduum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 388

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 42 Bl. · 2° · 2. Viertel des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

Bl. 1--35. Unter reichlicher Anwendung von rother u. blauer Tinte geschr., Zahlen arabisch.

Bl. 36'--38'. In Cursive 1sp. mit rothem Schmuck geschr.

Bl. 39'--42'. Hefte 6--10 Lagen stark, äußere Pgt. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

Bl. 42'. Hierauf 20 Bl. herausgeschnitten.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen in gr. Minuskel: Petrus de Cassel vicarius s. Severi in Erfordia dedit hunc librum ad librariam collegii Porte celi; daher die auf dem Pgt.-Vorbl. befindliche Sign. 110. mathematice nicht im Cat. Ampl. nachweislich; auf der Rückseite hier in Cursive: Liber libr. coll. Amploniani dicti Porta celi, quem pietatis intuitu dedit honorabilis ac discretus vir dominus Petrus Goetgesel de Cassel vicarius perpetuus ecclesiarum s. Severi et s. Egidii supra pontem Mercatorum Erfordensis; von derselben Hand ferner: In isto volumine continentur tabule Iohannis de Lineriis ad habendum motus veros et medios omnium planetarum, item eiusdem de coniunctionibus et oppositionibus planetarum; item canones de predictis; item pars canonum equatorii planetarum. -- Bl. 35. 1446 completur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 273-274. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) starke Holzdeckel mit Ueberzug vom braunem gepreßten Leder; auf dem Pgt.-Vorbl. Sign. 110. mathematice.

(Schum:) v. i. ehemals der untere Theil eines vom Notar Christian Porsmann am 12. Juni 1425 zu Jechaburg aufgenommenen Instrumentes, die Legitimation zweier Kinder, Johann u. Wetig, eines gräflichen Hauses betreffend.

(Schum:) h. i. ebenso ein am 14. April 1412 von Johann Hoyer aufgenommenes Instrument über eine von Conrad Berggos an den päpstlichen Stuhl gegen das Marien-Capitel zu Erfurt erhobene Appellation wegen Verweigerung einer ihm daselbst durch Johann XXIII. verliehenen Pfründe.

(Schum:) Bl. 1--35. Iohannis de Lineriis tabulae motuum verorum et mediorum planetarum. Anf.: Saturni. Tabula medii motus Saturni et eius argumenti. Ende: Tabula medie coniunctionis solis et lune ad ciclum perfectum. 1446 completur etc.

(Schum:) Bl. 36'--38'. Eiusdem commentarius in tabulas praecedentes. Anf.: Cum volueris scire verum locum alicuius. Ende: habebis partem proporcionalem quesitam. Exest.

(Schum:) Bl. 39'--42. Eiusdem tabulae VI »distancias vere coniunctionis et oppositionis« indicantes.

(Schum:) Bl. 42'. Fragmentum commentarii ad has tabulas spectantis. Anf.: Cum scire volueris vera loca planetarum per instrumentum. Ende: Exemplum de Mercurio. Medius motus Mercurii die predicta erat 5. --Hierauf 20 Bl. herausgeschnitten.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 389

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 99 Bl. · 2° · Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--55. a) In üblicher Weise in Roth u. Schwarz, unter Anwendung von Minuskel u. arabischen Zahlen geschr.

b) In Cursive, mit Ausnahme der letzten Abschnitte: de aspectibus von einer Hand, von der auch Nr. 1 herrühren könnte, 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt; Hefte nicht bezeichnet. Wz.: Birne mit Blättern.

Bl. 56--99. Von anderer Hand in kl. Cursive u. zwar der Prolog 2sp. ohne Horiz. geschr., Hefte nicht bezeichnet. Wz. wie oben, dazwischen heraldische Lilie, deren Spitzen wiederum in Lilien auslaufen, u. Waage.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign. 59. mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 274. – **Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:** <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die Sign. 59. mathematice.

(Schum:) Bl. 1-55. Item tabule per modum almanach correspondentes tabulis Alfoncii cum canonibus.

(Schum:) a) Tabulae; 1. Tafel: Tabula continuacionis motus solis annorum 1340--84. Letzte Tafel: Tabula veri motus Mercurii ad annos 1376--80.

(Schum:) b) Canones a Iohanne Daneko instituti; Anf.: Cum sciencia astrorum sine tabulis minime -- et per hoc magister Io. Daneke de Saxonia -- opus quoddam ex tabulis -- illustris regis Alfontii extraxit de motibus planetarum. Ende: male graciosus, instabilis et profundus, sed mente benignus.

(Schum:) Bl. 56--99. Geomancia Abdalla astrologi cum figuris. Prolog; Anf.: Dixit famulus Abdalla filius Aly filii Mahsoph filii astrologi: quoniam. Ende: si autem mala, malum; finit prologus; Deo gr. Tafeln; Anf.: Tabule continentes dispositiones intencionis. Ende: in piscibus in significacione benivola, infirmo cum mala.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 390

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 123 Bl. · gr.-2° · südländischer Herkunft · Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von verschiedenen Händen nach Ausweis vorhandener Lücken in einzelnen Sexternen, mit Ausnahme der in Cursive ausgeführten Bl. 75--78, in Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte auf Italien oder Südfrankreich weist, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; mehrfach gleichzeitige Correctur bemerkbar, Rubren zum größeren Theile vorhanden, rothe Füllungen vereinzelt; für bunte Initialen nur Lücken; zumeist Sexter. mit fein umrahmten Eck- u. Mittewortcust.; mehrfach auch auf dem 1. Bl. in der Ecke, rechts unten arabische Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 77. mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 274-275. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Schweinslederrücken u. Metallbuckeln; v. a. die Sign. 77. mathematice.

(Schum:) v. u. h. i. ehemals Pgt.-Bl. mit Currentschrift aus der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. Anleitungen zum Commentiren eines Textes in Form von Fragen enthaltend.

(Schum:) Libri ab Ali Abenragel de iudiciis astrologiae conscripti versionis Hispanicae translatio Latina. Rubr. nicht eingetragen; Anf.: Hic est liber magnus et completus quem Aly Abenragel filius summus astrologus composuit de iudiciis astrologie, quem Yhuda filius Musce precepto domini Alfonsi, Romanorum et Castelle Dei gracia regis illustris, transtulit de Arabico in maternum, videlicet Yspanicum ydioma, et quem Egidius de Tebaldis Parmenssis aule imperialis notarius una cum Petro de Regio ipsius aule prothonotarum (!) transtulit in Latinum. -- Nach Capitelverzeichnis des 1. Buches Anf.: Dixit Aly filius Abenragel: gracias uni Deo victorioso honorato. Ende: De significacionibus stellarum cadentibus -- et quod futurum est melius novit Deus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 391

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 69 Bl. · 2° · ob franz. Herkunft? · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In nicht zu kl., steifer u. eckiger Minuskel 2sp., soweit nicht Figuren u. Tafeln eingeschaltet sind, auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit verziert umrahmten Eckwortcust. nebst arabischen Zahlen, dazu Zählung der Hefte durch Buchstaben, die mit d beginnt, in der Ecke rechts unten, ferner auch der Lagen durch Striche neben den Buchstaben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen auf Pp.-Zettel, aber in umgekehrter Richtung zum Text die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 22m mathematice. -- Auf dem letzten Bl. in gleichzeitiger Cursive, jedoch fast verlöscht: V... francos constabat mihi; darunter von späterer Hand: VIII francis u. 8 francorum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 275. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die **Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha**: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. i. auf Pp.-Zettel, aber in umgekehrter Richtung zum Text die Sign. 22m mathematice.

(Schum:) Auf einem eingelegten nur z. Th. beschriebenen Pp.-Sextern, in dem als Wz. Minuskel-p mit Kreuz oben u. einem unten getheilten Schafte vorkommt, in Cursive des späteren 15. Jh. mit Interlinear- u. Randglosse: Ieremiae threnorum I, 1--19. Anf.: Quomodo sedet sola civitas plena etc. Ende: ut refocillarent animam suam.

(Schum:) Item novem libri Lupoldi (Austriaci) in astrologia. Anf.: Gloriosus Deus et sublimis qui omnia verbo --. Ego sum inquam Leupoldus ducatus Austrie filius qui -- omnia que de astrorum sciencia comprehendendi in unum volumen reducere --. Titulus operis erit iste: incipit compilacio Leupoldi duc. Aust. fil. de astrorum sciencia. Ende: in 5 diebus fieri debebat. Expl. compil. Leupoldi; Deo gr.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 392

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 144 Bl. · 2° · Ende des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In sauberer mittelgr. Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; Randbemerkungen jedoch nur in geringem Umfang aus d. Anf. des 14. Jh. in der eigenthümlich spitzen u. feinen Cursive, die englischer Herkunft sein muß; üblicher Schmuck in Roth u. Blau, doch ohne Rankenwerk, Ueberschr. der Bl. fehlen auch; der 1. Initial bunt auf Goldgrund; Sexter. mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign. 7. mathematice. -- auf dem Vorbl. aus dem Ende des 14. Jh.: perspectiva Alhacen filii Alhacchem.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 275. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünl. Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 7. mathematice.

(Schum:) Item libri perspectivaram Alacen optimi. Anf.: Invenimus visum quando inspexerit luces. Ende: quarum causa est reflexio. Nunc autem terminemus hunc tractum (!), qui est finis libri.

(Schum:) Vom Glossator Bl. 144' Notizen, die wie es scheint sich auf Aristotelica beziehen, Anf.: Hoc verbum incipit: significat quasi mutacionem generacionis. Ende: intellectio Platonis de anima, contra quam non opponit Aristoteles nisi ad litteram.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 393

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 80 Bl. · 2° · Ende des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--51. Der Text in Nr. 1 [Bl. 1--22] in Minuskel, sonst aber in Cursive geschr. u. zwar Nr. 1 u. 2 2sp., Nr. 3 3sp., letztere auch auf vollst. Schema, während zuvor die Horiz. fehlen; ebenso fehlen Initialen u. Rubren in Nr. 1 u. 2, wogegen letztere in Nr. 3 vorhanden sind; in Nr. 1 u. 2 rothe Figuren auf dem Rande; Sexter. mit Eckwortcust. in bandartigen Verzierungen.

Bl. 52--62. Von anderer Hand, der Commentar in Cursive, Text in Minuskel, 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Figuren; Initialen beabsichtigt.

Bl. 63--80'. Wiederum von anderer Hand; Ausstattung gleich, mit Ausnahme des Schemas, das hier 2sp. ist, u. der Figuren, die in Roth ausgeführt sind.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne alte Sign.; auf Pgt.-Vorbl. Inhaltsverz. des 15. Jh., das von Nr. 2 noch eine tabula de magnitudine corporum celestium abzweigt; sicher gleich Cat. Ampl. Mathemat. 5.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 275-276. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette, ohne alte Sign.

(Schum:) Bl. 1--22. Item tota perspectiva (Rogerii) Bachonis continens 3 libros. Text; Anf.: Tractatus perspective habens 3 partes. Ende: Quintum capitulum; das Uebrige fehlt. Comm.; Anf.: Cupiensi te et alios sapientia dignos excitare et disponere ad scienciam etc. Ende: veritatem non posset aliquantulum sustinere. In Minuskel: Expl. tractatus perspective Baconis.

(Schum:) Bl. 22'--43. Liber Bernhardi de Verduno optimus super totam astronomiam cum tabulis necessariis. Anf. u. Ende wie F. 386 Nr. 1. In Minuskel: Expl. tract. optimus sup. totam astrologiam editus a fratre Bernh. de Vird. de or. fr. Minorum.

(Schum:) Bl. 43'--51. Chronica ab inicio mundi usque ad Constantinum (Inhaltsverzeichnis; nicht im Cat.). Anf.: Divinarum scripturarum expositio omnis secundum triplicem sensum. Ende: Post Constantinum Magnum -- sumpto nomine Francos et Turcos sunt vocati. Expl. -- Vergl. Archiv der Gesellsch. für ältere deutsche Geschichtsk. VIII, 681. Die Namen der byzantinischen Kaiser gehen bis auf Johannes Porfirogestus (!), Sohn des Alexius, die der Päpste bis auf Nicolaus IV. (1288).

(Schum:) Bl. 52--62. (Dominici de Clavasio) duo libri de practica geometrie Euclidis. Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2; nur noch: Expl. pract. geom. Eucl. ordinata per reverendum mag., mag. Dominicum de Clavasio.

(Schum:) Bl. 63--80'. Canones demonstrati cum commento super duabus primis distinctionibus (!) Almagesti. Text; Anf.: Data circuli etc. Ende: Quantitatem anguli originalis apud quemlibet punctum etc. Comm.; Anf.: Pro probatione istius primo supponitur, sonst wie F. 375 Nr. 5, ebenso Ende bis auf: quod fuit propositum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 394

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 167 Bl. · 2° · Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 2--58. In der Weise der Commentare in Minuskel u. Cursive geschr., reichlicher rother Schmuck, Initialen ohne Verzierung; der 1. Initial sehr groß, roth u. blau, z. Th. mit schwarzer Füllung; der 1. Satz in gr. rother Maiuskel. -- zwischen Bl. 35 u. 36 fehlen nach Randbemerkung noch quindecim folia.

Bl. 60--67. In Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema von anderer Hand geschr., Schmuck wie oben.

Bl. 68--91'. Alles bis hierher von einer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmuck.

Bl. 92--110'. Von anderer Hand in Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.

Bl. 111'--119. Von anderer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.

Bl. 119 u. 119'. Von derselben Hand wie Nr. 3--7.

Bl. 120--135. In bald größerer, bald kleinerer Currentschr. von einer Hand 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rother Schmuck; Hauptinitialen roth u. blau verziert.

Bl. 136--167'. Alles in Cursive von verschiedenen Händen 2sp. ohne Horiz. geschr.; zumeist rother einfacher Schmuck, in Nr. 21 abwechselnd rothe u. blaue nicht verzierte Initialen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus d. 14. Jh. pro octo florenis u. pro 6 florenis vel pro duabus sexagenis; aus dem 15. Jh. constat 8 fl., ferner die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.: 23. mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 276-278. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. v. rothem Leder u. mit Kette; v. i. die Sign.: 23. mathematice.

(Schum:) Bl. 2--58. Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly. Anf. wie F. 379 Nr. 1. Ende mit Satz des Ptol.: Et si sol et infortune dominabuntur in istis predictis locis et fuerint. -- zwischen Bl. 35 u. 36 fehlen nach Randbemerkung noch quindecim folia.

(Schum:) worauf noch ein später eingetragener Commentar folgt

(Schum:) Bl. 60--67. De compositione et utilitate astrolabii secundum Messehalach. Rubr.: Prohemium in astrolab. Messah. et primo compositio eiusdem. Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende wie F. 376 Nr. 12 u. dazu noch ein si Deus voluerit. Rubr.: Expl. utilitates astrolabii cum compositioe.

(Schum:) Bl. 68--79. Liber quadripartiti (Iohannis) Hyspalensis. Rubr.: Inc. lib. quadr. loh. Hysp. cum laude Dei. Anf.: Zodyacus est cinctura firmamenti. Ende: nam libenter exit istis emptis. Rubr.: Expl. lib. quadr. loh. Hysp.

(Schum:) Bl. 79--85. Liber electionum Haly (filii Achmet) bipartitus. Rubr.: Inc. lib. elect. Haly filii Achamet. Anf.: Rogasti me, karissime, ut tibi librum de horis eligendis. Ende: cauda igitur eius in nadir in simili gradu eius et minuto. Expl. Haly de electionibus horarum in negociacionibus rerum; stetis cum Deo.

(Schum:) Bl. 85'--87. Capitula Almanzoris (de signis circuli zodiaci.) Rubr.: Inc. lib. capitulorum. Anf.: Signorum dispositio wie F. 386 Nr. 7. Ende: nulla erit iniusticia. Finiuntur capitula Almansoris laude Dei sub glorioso tauro astante, love ibidem 70. gradu existente retrogrado. Perfectus est liber capitulorum Almansoris cum Dei auxilio, translatus de Arabico in Latinum a Platone Tiburtino, quem Deus exaltet, in civitate Barchinona anno Arabum 530 18. die mensis Dulkigda, sole in virgine in 5. gradu, luna in ariete 15. gr. 16 min.

(Schum:) Bl. 87--90. De planetis, de habitu planetarum, de mansionibus planetarum. Anf.: Luminaria firmamenti sunt multa etc. Ende: versus occidentem circa medium ligamenti.

(Schum:) Bl. 90--91'. Tractatus Haly (Abenrudiani) de imaginibus et constellacionibus. Anf.: Greci virtutes extremos (!) circa quos. Ende: in cela (!) sunt due et sic completur liber ymaginum; 48. Rubr.: Expl. ym.

(Schum:) Bl. 92--110'. Optima theorica planetarum Campani. Rubr.: Inc. theor. plan. mag. Campani. Anf.: Primus philosophie. Ende: quemadmodum de Mercurio supra docuimus cum auxilio Dei cunctipotentis. Rubr.: Expl. theor. etc.

(Schum:) Bl. 111'--119. Scripta Marsiliensis super canones Archazelis (!). Rubr.: Inc. scripta Marsiliensis super canones Azarchelis. Anf.: Cum cuiuslibet accionis. Liber iste, scilecet canones tabularum Archazelis. Ende: primus tamen motus formacionis est universalior et -- accipit pro radice.

(Schum:) Bl. 119 u. 119'. Tractatus de quantitibus ecentricitatum. Anf.: Quoniam experimentum sermonum. Ende: invenias in hoc instrumento ut scis. Expl.

(Schum:) Bl. 120--128'. Canones Archazelis (!) ad tabulas Tholetanas. Rubr.: Inc. can. Azarchelis sive regule super tabulas astrologie. Anf.: Quoniam cuiusque actionis quantitatem temporis. Ende: cum universis gradibus usque in perfectionem 90 graduum. Rubr.: Expl. can. Arazarch. super tab. Tholet.

(Schum:) Bl. 128'--130'. (Girardi Cremonensis) theorica planetarum cum figuris optime notata et correcta. Rubr.: Inc. theor. plan. Schwarz von späterer Hand: Gerhardi Cremonensis. Anf. u. Ende wie F. 178 Nr. 9 u. 376 Nr. 13.

(Schum:) Bl. 130'--135. Tractatus de quadrante Profacii Hebrei. Rubr.: Inc. tract. Prof. de Marcilia Hebrei sup. quadr. translatus ab Hebreo in Latinum apud Montepessolanum anno incarnationis Domini 1290. Anf.: Quoniam sciencia artis astronomie non completur. Ende: factum ibi, est locus stelle. Rubr.: Expl. quadr. Prefatii (!) Iudei.

(Schum:) Bl. 136--140'. Tractatus de speris tam planetarum quam ceterorum orbium; totus astronomicus. Anf.: Quoniam astrologie speculatio prima figuram ipsius. Ende: cetera de motibus, que docentur in auctore isto. Rubr.: Expl. astrologia.

(Schum:) Bl. 140' u. 141. De mesuracionibus lo(hannis) de Lyneriis. Rubr.: Inc. de mensur. loh. de Lin. De profunditate putei. Anf.: Profunditatem putei mensurare. Ende: mensuras omnium ad invicem et habetis propositum.

(Schum:) Bl. 141 u. 141'. De revolucionibus Messehalach. Rubr.: Inc. liber revol. Messah. Anf.: Dixit Messehalach quod dominus. Ende: et est ex secretis sciencie astrorum. Perfectus est liber Messehalach a Iohanne Hyspalensi ex Arabico in Latinum sub laude Dei; am. Rubr.: Expl.

(Schum:) Bl. 142--144'. Tractatus de demonstracione operis quadrantis. Anf.: Kardaga est porcio circuli constans ex. Ende: alia equidistans, sed patet in figura.

(Schum:) Bl. 145--147'. Liber Bachonis de compoto. Anf.: Si locatis aliquibus volueris scire in circulo. Ende: latitudinem australem multam a via solis.

(Schum:) Bl. 147 u. 148. Haly (Abenrudiani) de dispositione aeris. Anf.: Inc. Haly de disp. aer. Ad pronosticandum diversam aeris dispositionem futuram etc. Ende: ab alio fortitudinem, per malum alius debilitatem.

(Schum:) Bl. 148--154'. Optimum commentum super Algorismo de integris. Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: quam si induxeris cubico ad hoc erit 0 ...

(Schum:) Bl. 155--167'. Egregium commentum super Alkubicium in astrologia. Anf.: Vir sapiens dominabitur astris -- ad litteram accedamus. Postulata etc. wie F. 383 Nr. 5; in principio huius libri 7 possunt queri etc. Ende: Et quia auxiliante Deo; primus auctor posuit partes -- casum suum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 395

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 261 Bl. · 2° · z. Th. engl. Herkunft · um 1373

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--74'. Anfangs von derselben Hand, die alles frühere bisher fertigte, in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., im späteren Theile tritt eine andere Hand viell. englischer Herkunft ein.

Bl. 75--98. In gleicher Weise wie Nr. 11 von jenen 2 Händen.

Bl. 98--104. Ganz von einer auf englische Herkunft weisenden Hand.

Bl. 106--121. Gleichfalls von derselben englischen Hand; Textschr. größer, beinahe Minuskel.

Bl. 121--123'. Beides gleichfalls vom Schreiber von Nr. 15.

Bl. 124--206. Bis hier her alles 2sp. von verschiedenen Händen in Cursive ohne auffälligen Character; rother einfacher Schmuck; in Nr. 26 die Initialen mit grünen Verzierungen gefüllt; öfters Lücken für Initialen u. Rubren.

Bl. 207--214. Von neuer Hand 1sp. geschr.

Bl. 214'--219'. 1sp. anfangs von derselben Hand wie Nr. 31, später von anderen bereits früher vorkommenden.

Bl. 228--238'. Nr. 33 u. 34 wieder 2sp. von mehr als 2 verschiedenen Händen geschr.

Bl. 239--245. Von neuer Hand 1sp., Anfänge der Aufgaben in Minuskel zwischen Doppellinien geschr.

Bl. 250--261. Von gleicher Hand wie Nr. 15 2sp. in englischer Cursive geschr.; reichlich mit Roth verziert. Quinter. u. Sexter., nur in den größeren Abhandlungen umrahmte Eckwortcust. Wz.: Birne mit Blatt, Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel am Bande, Birne mit gekrümmtem Stiele, Jagdhorn mit Schnur, 2 Sterne an einer Achse, Festungsturm, 2 Kreise an einer Achse; von Bl. 239 ab Schlüssel u. Jagdhorn ausschließlich.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sig. 83. mathematice. -- Bl. 36--39'.

Tabulae motuum planetarum. Am unteren Rande eine etwas später eingetragene Notiz über astronomische Verhältnisse des J. 1373. -- Bl. 104--105'. Tabulae dispositionum stellarum. Darunter eine später hinzugefügte über die Längen u. Breiten der Hauptorte der Welt, mit Erfurt u. Prag schließend. -- Bl. 121. Finito libro sit laus et gloria Christo; am.; 1373o. -- Bl. 141--142; Bl. 148' u. 149.

Tabulae verorum motuum lunae et Saturni a. 1374--1380 accomodatae. -- Bl. 214. Expl. ... a. 1373. -- Am oberen Rande von Bl. 244 von späterer Hand: A. D. 1383 in vigilia Andree in Erebretsteyn vidi yridis maiorem porcionem circuli lucidissimam.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 278-281. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. a. u. i. die Sig. 83. mathematice.

(Schum:) v. u. h. i. nicht ablösbare Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühesten 14. Jh., einen civilrechtlichen Commentar zur Rubrik »de fideiussoribus: Quorum bonorum« u. »Quorum legatorum« enthaltend

(Schum:) Bl. 2--5'. Canones de tabulis Alphonsinis instituti. Anf.: Numerum -- propositarum ac minorum hore. Ende: sicud in coniunctionibus planetarum dictum est. Deo gr. In Minuskel: Expl. can. sup. tab. Alphoncii regis.

(Schum:) Bl. 6'--30. Tabulae Alphonsinae. Anf.: Inc. tab. regis Alphoncii et tabula differenciarum unius regni ad aliud. Letzte Tafel: Tabula equacionis Mercurii tercia.

(Schum:) Bl. 30'. Tractatus de organo conficiendo. Anf.: Incipit mensura ad faciendum opus organicum, ubi primo consideracio. Ende: ac in octava qualibet concordabis et sic est finis. Expl. texulus (!) musicalis de compositione operis organici.

(Schum:) Bl. 31'--32'. Tractatus de proprietatibus signorum et planetarum. (Schluß-Rubr.) Anf.: Notandum quod corpus humanum est ordinandum etc. Ende: superflua significat sex gradus.

(Schum:) Bl. 33. Tractatus de eadem re. Anf.: Scribo naturas planetarum. Anf.: iustum, castum, fagabundum.

(Schum:) Bl. 33'. Versus de virtutibus mensium. Anf.: Marcius humores reserat, generat dolores. Ende: frigida vitentur et balnea sana putentur.

(Schum:) Bl. 34--35'. Fragmentum tractatus astronomici. Anf.: In nomine domini Ihesu volo aliquid de sciencia mea exponere, cum secundum Salomonem. Ende: si dominum quinti cum domino primo inveneritis.

(Schum:) Bl. 36--39'. Tabulae motuum planetarum. Am unteren Rande eine etwas später eingetragene Notiz über astronomische Verhältnisse des J. 1373.

(Schum:) Bl. 40--43'. Tractatus de aspectibus Iohannis de Lineriis doctrinam sequens. Anf.: Tempus quarti aspectus solis et lune

invenire. Ende: eclipsis figuram autem facies secundum doctrinam magistri Iohannis de Lineriis, a quo scienciam meam habeo.

(Schum:) Bl. 45--59. Tabulae aequationum ex Almagesto extractae ad nm 9 pertinentes.

(Schum:) Bl. 60--74'. Iohannis Hispalensis commentarius in Alkabiti introductorium. Anf. wie F. 383 Nr. 5 mit Var.: cephamule u. regis. Ende mit Var.: Abdilaris, Alkabizi u. eius statt Dei, das Uebrige, von interpretatus an, fehlt.

(Schum:) Bl. 75--98. Tractatus de dispositione aeris et stellarum. Anf.: Quia in multis voluminibus sapientum antiqui (!) de mutacionibus Ende: item signa antecedencia eciam Albertus in capitulo terremotus. Explicit. -- Von anderer Hand: Firminus de Mu.

(Schum:) Bl. 98--104. Tractatus de impressionibus aeris. Anf.: Dixit perscrutator a. D. 1325 in civitate Elorum Anglie anno regis etc. Ende: Deo dante denudavi, qui vivit in sec. sec., am.; rogo ne -- declarantur; sit laus omnium -- ut hec scriberemus.

(Schum:) Bl. 104--105'. Tabulae dispositionum stellarum. Darunter eine später hinzugefügte über die Längen u. Breiten der Hauptorte der Welt, mit Erfurt u. Prag schließend.

(Schum:) Bl. 106--121. Ptolomaei centiloquium commentario Ali Abenrudiani illustratum. Text; Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende: habet grossum radium. Comm.; Anf.: Quod dixit Ptolomeus: ex te et ex illis, quod qui res futuras. Ende: Hoc significat paucitatem -- in regibus et divitibus apparebit. In Minuskel: Finito libro sit laus et gloria Christo; am.; 1373o.

(Schum:) Bl. 121--123. Anonymi tractatus de astrolabio componendo. Anf.: Astrolabium constituitur hoc modo: recipe tabulas. Ende: in una predictarum divisionum et sic est finis canonum de compositione astr. Deo gr.

(Schum:) Bl. 123 u. 123'. Tractatus de novo quadrante componendo. Anf.: Diviso zodiaco restat inscripcio stellarum fixarum. Ende: speculum et erit altitudo rei. Expl. composicio novi quadr. et astrolabii.

(Schum:) Bl. 124--126. Thebit Benkorath tractatus de imaginibus astronomicis. Anf.: Dixit etc. wie F. 380 Nr. 13. Ende: sciencia quam Deus patefecit suis servis ad operacionem -- secul., am. Expl. ymagines Theb. Benk.

(Schum:) Bl. 126' u. 127. Messehala epistola de eclipsis et coniunctionibus planetarum. Anf.: Inc. ep. Messalach in rebus eclipsis lune et in coniunccionibus -- breviter elucidata et sunt in ea 12 capitula. Ende: semper habundabit malus et sic est completus liber Messalach, translatus ex Arabico in Latinum in laudem Dei. Expl. textus Mess.

(Schum:) Bl. 127'--134. Tractatus de impressionibus superioribus et de accidentibus aeris. Anf.: Rogatus fui quod manifestarem consilia. Ende: quando est questio de pluvia et hoc sufficit in hoc quod interrogasti.

(Schum:) Bl. 134 u. 135. Notae de Messehala libro interrogationum factae. Anf.: Precepit Messehallach, ut constituas ascensus. Ende: misceas significaciones planetarum significacionibus signorum.

(Schum:) Bl. 135 u. 135'. Principium Messehala libri interpretationum. Anf.: In nomine domini libellus inc. interpret., quem puto esse Messehalach. Inveni eum exactum.

(Schum:) Bl. 139--140'. Fragmentum quaestionum de signis XII circuli zodiaci institutarum. Anf.: Duodecim sunt signa; quare non 13?

(Schum:) Bl. 141--142; Bl. 148' u. 149. Tabulae verorum motuum lunae et Saturni a. 1374--1380 accomodatae.

(Schum:) Bl. 143--147'. Notae de signis universalibus et impedimentis stellarum. Anf.: Circa signa universalia distributiva non. Ende: impedimenta, in quibus nullum opus debet incipi.

(Schum:) Bl. 150--185. Ali Abenragel liber de iudiciis astrologiae. Anf.: Dixit Haly wie F. 390. Ende: et lunam et regi solem et medium celi.

(Schum:) Bl. 186--192'. Tractatus de natura et generibus metallorum. Anf.: Tempus est nunc consequenter de metallorum naturis inquirere. Ende: odoribus similiter oportet determinare etc.

(Schum:) Bl. 195--201. Albumazar de floribus astrorum. Anf. wie F. 377 Nr. 10. Ende: et non erratis, si Deus voluerit etc. Expl. lib. Alb. de flor.

(Schum:) Bl. 201--203. Tractatus de signis. Anf.: Signorum alia sunt masculini generis. End: diu in apperto tibi ponamus.

(Schum:) Bl. 203'--206. Fragmentum tractatus de aspectibus. Anf.: Vides figuram descriptam gradibus etc. Ende: Cuiusquis (!) de bello antequam querit -- sol in ariete.

(Schum:) Bl. 207--214. Iohannis de Muris tractatus de musica. Anf.: Etsi bestialium voluptatum per quas gustus. Ende: quarum figure sunt in hoc ordine consequenter. Expl. mus. mag. Ioh. de Muris a. 1373.

(Schum:) Bl. 214'--219'. Boethii arithmetica. Anf.: Numerus est duplex, mathematicus qui. Ende: sex ad 9, ita 8 ad 12, scilicet in sextialtera (!) proporcione. Expl. arithmetica Boecii accurata.

(Schum:) Bl. 220--225. Abhali tractatus de significationibus omnibus scientiae astronomicae. Anf.: Dixit Abhaly: iste est liber in quo exposui omnes. Ende: provenit Iupiter et Venus in revolutione annorum.

(Schum:) Bl. 228--238'. Tractatus de longitudinibus et latitudinibus locorum (fortasse ex libro differentiarum Alfragani extractus). Anf.: Differentia prima de annis Arabum et Latinorum. Ende: commensuratam poli alti in eadem regione ascendet.

(Schum:) Bl. 239--245. Collectio demonstrationum opticarum. Anf.: Inter philosophice considerationis studia lux iocundius efficit. Ende: distinctionem visibilium ex distinctione formarum -- intencio.

(Schum:) Am oberen Rande von Bl. 244 von späterer Hand: A. D. 1383 in vigilia Andree in Erembretsteyn vidi yridis maiorem porcionem circuli lucidissimam, sed statim evanuit et apparuit porcio in alio loco, unde solvendo dubium: prima apparicio fuit reflexi yridis, secunda vero y ...; hoc notavi propter dictum Aristotelis quod ... non contingit apparere yridem

(Schum:) Bl. 250--261. Dominici de Clavasio practica geometriae. Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2, bis auf: Expl. pract. geom. ord. Parisius per mag. Dom. de Clav.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 396

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 10 Bl. · 2° · kurz vor 1400

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) iuris canonici · Papier · 12 Bl. · 30 x 21-22 · Köln (?) · 1400, Glossierung kurz nach 1400

(Schum:) Pp.

Der Text ist in einer zumeist in cononistischen Hds. vorkommenden Cursive 1sp. ohne Horiz. geschrieben, die Randbemerkungen, die vielleicht von Amplonius selbst herrühren könnten, sind wenig später eingetragen u. stimmt damit die Angabe des Inhaltes auch überein.

Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke; Foliirung durch Buchstaben in der Ecke rechts unten.

(neu:) Text intensiv von einer zeitgleichen Hand (wohl Amplonius) annotiert (glossiert).

(Schum:) die Randbemerkungen, die vielleicht von Amplonius selbst herrühren könnten, sind wenig später eingetragen - am Schluss der Glossen: Datum Coloniae a. D. MCCCC de mense Maii XXV. die.

(neu:) Schreibervermerk, 11verso: *Datum Coloniae anno Domini MCCCCmo de mense Maii die XXV.* -- Erstes und letztes Blatt stark verschmutzt und nachgedunkelt. Wahrscheinlich wurde dieser Faszikel längere Zeit ungebunden aufbewahrt. -- Um 1400 wohl im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Randnotae, jedoch nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ wohl unter den iuris canonici.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 281-282. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Umschlag abgerissen; Sign. auch nicht anderweit.

(neu:) Der Faszikel wurde 1931 von Adolf Rhein in einen Pappumschlag montiert.

(Schum:) Tractatus de schismate inter Bonifacium IX. et Benedictum XIII. papas componendo, qui F. 59 no 3 et 4 traditur, glossis Coloniae a. 1400 conscriptis illustratus. Anf. und Ende wie F. 59 Nr. 4; am Schluss der Glossen: Datum Coloniae a. D. MCCCC de mense Maii XXV. die.

1recto-11verso: Simon <de Cramaud>: Ad ostendendum clare

1recto: *Ad ostendendum clare, quod ad pacem et unionem habendam in ecclesia Dei non est remedium, nisi cessio seu eiectio amborum...*

-- Ed.: Bourgeois de Chastenot, Nouvelle histoire (1718), preuves, S. 25, 53 (non vidi). Lit.: Souchon, Papstwahlen (1898-1899), I S. 247-248, II S. 160-161, 319-320.

12recto: leer, 12verso: leer bis auf kurze Notae zum Textinhalt von der Hand des Glossators.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 397

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 167 Bl. · Erfurt · Ende des 16. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Blätter in Folge früheren Mangels eines Umschlages mehrfach beschädigt. -- Wz.: anfangs Wappen mit verziertem Helm (einmal gespaltener u. einmal geteilter Schild, links oben u. rechts unten das 6speichige Rad; Zeichen der übrigen Felder nicht erkennbar); später das einfache Erfurter Stadtwappen mit 6speichigem Rad. -- In Cursive 1sp. ohne jeden Schmuck geschr., nur hie u. da größere Schrift angewendet; eine andere etwas spätere Hand hat Correcturen im katholischen Sinne angebracht, die eine 3. z. Th. wieder beseitigte. Ternen mit lateinischen Buchstaben in der Mitte des unteren Randes eines jeden fol. rect. bezeichnet, daneben arabische Zahlen für die Lagenbezeichnung, außerdem Folierung mit arabischen Zahlen mit Bl. 37 beginnend u. bis 205 reichend.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 282. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. modern

(Schum:) Chronica Erfurtensis, quae Bürgerchronik dicitur, continuatione quadam adaucta, sed principio et fine carens. Einzelnes Bl. mit 31 foliirt: Wider diese wütende völker brachte keiser Heinrich ein kriegsvolck -- --. Anno 930 ist ein bischoff zu Meinz gewesen mit namen Hatto -- derwegen einen festen wolverwarten thurm in. Fortlaufender Text; Anf.: alle aus dem Lande gejagt. Anno 983 --. Anno 985 umb die ostern kam keiser Otto der III. gen Quedlinburg etc. Ende: Anno 1552 -- auff Donnerstag nach Pauli bekerung seind die kriegsknechte, die in Erfurdt auf ein zeitlang angenommen waren, -- auffrurisch, aber die bürger hielten sich sehr ehrlich und.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 398

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 108 Bl. · 2° · 1403

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In grober Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., reicher rother Schmuck; Initialen ohne Verzierung; Sexter. mit Eckwortcust., Lagenbezeichnung mit Buchstaben (Sexternen) u. arabischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: auf dem Vorbl.: Iste liber spectat ad librar. Porte c.; a. Titel in großer Minuskel; daselbst u. auf dem Vorbl.: 203. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 208. -- [Textende] A. D. millesimo cccco tercio profesto s. Marci ewangeliste; hic est finis huius summe, quam scribere fecit frater Emelricus de Carpena.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 282. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; auf dem Vorbl.: 203. theologie.

(Schum:) Item comuniloquium Io(hannis) Walensis de omni statu mundi et deservit officio collatoris et predicatoris et assimilatur pastoralis beati Gregorii in instruendo auditores. Anf.: Cum doctor sive predicator ewangelicus sapientibus. Ende: ad que nos perducat qui sine fine vivit et regnat; am. Roth: A. D. millesimo cccco tercio profesto s. Marci ewangeliste; hic est finis huius summe, quam scribere fecit frater Emelricus de Carpena.

(Schum:) Bl. 1--4' Verzeichniß der Capitelüberschr.: Inc. summa collationum ad omnem statum etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 399

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 286 Bl. · 2° · Ende des 14. u. späteres 15. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 46 iuris canonici · Papier · 292 Bl. · 29,5-30 x 20,5 · I, II: Deutschland · I: Ende 14./Anfang 15. Jh., Nachtrag: Ende 15./Anfang 16. Jh.; II: Ende 15. Jh., Nachtrag: Anfang 16. Jh.

(Schum:) Pp.

(neu:) Die genauere Zusammensetzung der Handschrift müsste über eine Wasserzeichen- und Lagenanalyse geklärt werden. Vorläufig erfolgt aufgrund des voneinander abweichenden Layouts beider Teile eine Scheidung in zwei Faszikel. -- Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign. 46. jur. can.

(neu:) Es ist unklar, ob sich die Hs. nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka befand (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als iuris canonici 46. -- Die Notae Bl. 292verso scheinen in den Umkreis des Stiftes S. Victor, Mainz zu gehören.

Schum, Verzeichnis, 1887, S. 282-283. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Maiuskel-S u. Reichsadler); v. a. Sign. 46. jur. can.

(neu:) Einband in der Art des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) separiert (in Kassette 8): zuvor vorderer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. von 2 in Currentschr. d. frühen 14. Jh. geschr. Pgt.-Hds., deren eine einen Commentar u. Quaestiones zum 6. Buche der Aristotelischen Metaphysik enthielt.

(neu:) Quaestiones und Kommentar zur Metaphysik und zu den 'Meteora' (Fragment)

(neu:) separiert (in Kassette 8): zuvor hinterer Spiegel
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. von 2 in Currentschr. d. frühen 14. Jh. geschr. Pgt.-Hds., deren andere eine Abhandlung de syllogismis enthielt.

(neu:) De syllogismis (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

(Schum:) Bl. 1--87'. Iohannis de Lignano tractatus de bello et duello. Anf. wie F. 59 Nr. 2. Ende: Lombardo ut supra; Deo gr. Expl. tract. de bello dom. loh. de Lign. doct. utr. iur.

Bl. 82--87' Capitelverzeichnis mit: Expl. tabula super libello tractatus de etc.

Bl. 88--117. Martini cuiusdam tractatus de usu feudorum. Anf.: Tractatus de feudis sub XVII rubricellis; omnia colligemus per ordinem. Ende: servare fidem grave est et iniquum et XXVII q. II. Agathosa. Expl. summa dom. Mart. de ... sup. u. feud.

Bl. 117--140. Iohannis de Lignano tractatus de arbore consanguinitatis. Anf.: Arbor bona facit fructus bonos Math VII. c. Requisitus -- ego Iohannes de Lignano -- veram -- arborem -- agredior in hanc formam. Ende: species ipsius a est perpendicularis super ipsum et super oculum.

Bl. 145--150. Stella clericorum. Anf.: Inc. stel. cler. Quasi stella matutina in medio nebule i. e. peccatorum. Ende: hylarem datorem

diligit Deus.

Bl. 154--285'. Guilelmi Horborch collectio conclusionum ab auditoribus Romanae rotae inde ab a. 1377 factarum, notis de variis consuetudinibus beneficiorum ecclesiasticorum conferendorum factis adaucta. Anf. wie F. 223 Nr. 1. Ende: partis presentis habere copiam partis absentis, cum in eius (unvollst.).

Bl. 286. De modo procedendi in remissionibus ad partes. (Ueberschr.) Anf.: Apportata namque remissione ad partes nuncius qui eandem remissionem. Ende: significando, quanta fides eisdem fuerit adhibenda.

(neu:) Fasz. I: 1recto-152verso

Papier · Deutschland · Ende 14./Anfang 15. Jh., Nachtrag: Ende 15./Anfang 16. Jh.

(Schum:) Bl. 1--140. In kräftiger Cursive, die noch dem 14. Jh. angehören kann, 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Sext. mit Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte; Lagen gleichfalls mit arabischen Zahlen bezeichnet; bis Bl. 81 Foliierung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 145--150. In Cursive des späteren 15., vielleicht früheren 16. Jh. 2sp. ohne Horiz. von einer Hand geschr.; beabsichtigte Initialen u. sonstiger Schmuck fehlen. Wz. wie oben.

1rectoa-87versob: Johannes <de Lignano>: Tractatus de bello

1rectoa: *Rex Israel mutavit habitum...*

-- Das Explicit des Textes auf Bl. 82rectoa, der Conspectus schließt sich an. -- Ed.: Holland, T.E. (Oxford 1917), S. 71-205. Lit.: McCall, in: *Traditio* 23 (1967), S. 415-437, S. 423 Nr. 16, 434.

82rectob-87versob: Conspectus ad 'Tractatum de bello'

87versob: Rest der Spalte leer

88rectoa-117rectoa: Petrus <de Bellapertica> oder Ioannes Fazolus oder Martinus de Sillimanis: Summa de usu feudorum

88rectoa (Prolog:) *Tractaturi de feudis sub xvii rubricellis omnia colligemus per ordinem. Primo dicemus quid sit feudum...* 88rectob (Text:) *Feudum est concessio rei pro homagio facta...*

-- Parallelüberlieferung u.a. Mainz, StB, Hs. I 454, 154v-176r. Diese Mainzer Hs. wurde im Umkreis der Heidelberger Universität geschrieben.

117rectoa: Rest der Spalte leer

117rectob-140rectoa: Johannes <de Lignano>: De arbore consanguinitatis

117rectob: *Arbor bona facit fructus bonos...* 131versob: *Certior est cognitio quae fit per oculum...*

-- Lit.: Lindberg, *Catalogue*, 1975, Nr. 90, S. 64; McCall, in: *Traditio* 23 (1967), S. 415-437, S. 426 Nr. 26, 435

140rectoa: Rest der Spalte und 140rectob-144verso: leer

145rectoa-150rectoa: Guilelmus <de Gouda> oder Albertus <de Diessen>: Stella clericorum

145rectoa: *Quasi stella matutina in medio nebulae id est peccatorum. Proprietates huius stellae possunt referri...*

150rectoa: Rest der Spalte und 150rectob-152verso: leer

(neu:) Fasz. II: 153recto-292verso

Papier · Deutschland · Ende 15. Jh., Nachtrag: Anfang 16. Jh.

(Schum:) Bl. 154--285'. Zu Anfang sicherlich von einer neuen Hand des späteren 15. Jh. in Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr., von Bl. 187 ab von demselben Schreiber wie Nr. 4; von da ab auch wieder Ochsenkopf mit Stern als Wz. u. Sexter., während Wz. vorher Jagdhorn am Riemen. Quinter. mit Eckwortcust.; bis Bl. 184 Foliierung mit römischen Zahlen in der Mitte oben, später mit arabischen.
Bl. 286' Wiederum von anderer Hand.

(neu:) Der zweite Faszikel ist zusammengesetzt aus zwei verschiedenen Papieren (Bl. 153-186, 187-292). Sie weisen unterschiedliche Wasserzeichen auf und sind von verschiedenen Händen beschrieben, gehören textlich allerdings zusammen.

153recto-153verso: leer

154recto-285verso: Guilelmus <de Horborch>: Conclusiones sive Decisiones novae

154recto (Prolog:) *In nomine domini amen. Anno (ergänze: a) nativitate eiusdem mclclxxsexto die Mercurii xxx. mensis Ianuarii...* 154recto (Text:) *Primo: Quod attemptata appellatione pendente a definitiva post ipsius desertionem...*

-- Längere Blattfreiräume innerhalb des Textes: Bl. 235: Rest der Seite und 236recto-236verso, 241verso: Rest der Seite und 242recto-246verso. Es wäre genauer zu prüfen, ob hier Textverlust vorliegt. -- Lit.: Dolezalek, *Verbreitung*, 1972, S. 11-15, 29.

286recto: De modo procedendi in remissionibus ad partes

286recto: *Apportata namque remissione ad partes nuntius qui eandem remissionem...*

286verso-292recto: leer

292verso: Notae iuridicae

-- Mit flüchtiger Hand Notizen / Verweise auf Quaestionen, die verschiedene Fragestellungen behandeln -- Wohl mit Bezug auf die vorliegende Handschrift. Dies wäre genauer zu prüfen. -- Die letzte Notiz weist auf ein Stück mit 29 Blättern zu *'De apprehensione possessionis praebendae (?) sancti Victoris'*.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 400

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 128 Bl. · 2° · letztes Drittel des 14. Jh.; kaum vor Karls IV. Kaiserkrönung (1355)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 60 philosophiae naturalis · Pergament · 128 Bl. · 27 x 20 · Entstehungsort nicht bestimmt (Deutschland?) · 3. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bis Bl. 118 in kräftiger Cursive, von da ab von einem 2. Schreiber in kleinerer u. feinerer Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; Angabe der Bücherzahl am oberen Rande in Roth; roth umrahmte Eckwortcust., Lagenzählung mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes der fol. rect.

126--128. Von einer 3. gleichzeitigen Hand in ähnlicher Ausstattung geschr., das letzte Bl. auf dem hinteren Deckel aufgeklebt. Auf dem v. i. aufgeklebten Bl. aus derselben Zeit in Cursive.

(neu:) Vorderer Spiegel, gezählt als Vorblatt I, erstes Blatt der ersten Lage als Vorblatt II, hinterer Spiegel, gezählt als Bl. 128 etwa gleichzeitig mit dem Haupttext entstanden und rubriziert.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.: 60. philos. naturalis.

(neu:) Die Entstehung des 'Liber ruralium' wird zwischen 1302-1309 angesetzt. Die Widmung an einen König Karl in der Rubrik (Bl. 2versob) bezieht sich auf Karl II. von Jerusalem und Sizilien und nicht auf Karl IV., wie Schum fälschlich annahm. -- Auf Basis der Datierung des Einbandes müsste die vorliegende Abschrift spätestens vor/um 1370 entstanden sein. -- Bl. 71recto u. ö. Randnotae (Stichworte) von einer Hd. des 14./15. Jhs., teils deutsch: Bl. 71recto: *holworcz*, 82recto: *nachtschatte*. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 60 philosophiae naturalis), in der Bibliothek des 'Collegium Porta Coeli' gleichfalls als 60 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 283-284. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem gepreßten Leder (Heiligen-Figuren, Adler, steigender Löwe) u. mit Metallbuckeln u. Kette; v. i. die Sign.: 60. philos. naturalis.

(neu:) Stempelenband · Köln · um 1370

-- Lit.: Schmidt, Adolf, Kölnische Einbände (1925), S. 403-405 (mit Abb.)

(Schum:) Bl. 1--126. Item duodecim libri Crescencii (i. e. Petri de Crescentiis civis Bononiensis) de commodis ruralibus et sunt optimi deservientes Georgice et Bucolice. Bl. 1 Ueberschr. in rother Minuskel: Epistola missa ad magistrum ordinis fratrum Predicatorum. Bl. 1--3' Rubrikenverzeichnis. Anf.: Venerabili in Christo patri ac domino -- fratri Armenico de Placentia. Ende: vermiculosis pomis, in qua multa inveniuntur iocunda. Rubr.: Inc. lib. rural. comm. a Petro de Crescentiis cive Bononiensi ad honorem Dei omnipotentis et serenissimi regis Karuli compilatus. Rubrica. Anf.: Cum ex virtute prudentie que inter bonum et malum. Ende: et retibus diversis ac visco et cetera.

126--128. De medicinis laxativis abbreviatura magistri Io(hannis) de Parma ex Mesue. Auf dem v. i. aufgeklebten Bl. aus derselben Zeit in Cursive: 1) Versus de actibus et quantitate ponderum medicinalium. (Rubr.) Anf.: Audi letando, quid dicam versificando. Ende: Non eris illusus, si serves que tenet usus. 2) Quaedam notabilia de nominibus et quantitate ponderum apud omnes communiter usualium. (Uebersch.) Anf.: Libra, marca, dimidia marca, fertio. Ende: duplicando numerus (?) granorum poterit inveniri.

Vorblatt I: Pharmazeutische Gewichte und Gewichtverse (Versus de actibus ac mensuris)

Vorblatt I: *Audi laetando quid dicam versificando...*

-- Von gleicher Hand wie der Haupttext sorgfältig geschrieben und rubriziert. -- Ed.: De Renzi, Collectio Salernitana, 1852-1859, Bd. 5, S. 44, V. 1586-1602. Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 1699; Sudhoff, Regimen Sanitatis

Salernitanum (1915-1920), (1920) XV, S. 162-163.

Vorblatt I: De nominibus et quantitate ponderum

Vorblatt I: *Libra, marca, dimida marca, ferto, dimidius ferto...*

-- Von gleicher Hand wie der Haupttext sorgfältig geschrieben und rubriziert. -- Lit.: Sudhoff, Regimen Sanitatis Salernitanum (1915-1920), (1920) XV, S. 162-163.

Vorblatt IIrecto-Vorblatt IIverso: leer

1rectoa-126rectoa: Petrus de Crescentiis: Liber ruralium commodorum

1rectoa (Widmungsbrief:) *Venerabili in Christo patri ac domino spirituali viro ... fratri Armenico de Placentia...* 3rectoa (Prolog:) *Cum ex virtute prudentiae quae inter bonum et malum...* 3rectob (Text:) *Quoniam cultus ruris propter continuos eius labores...*

-- Die Rubriken folgen dem Widmungsbrief Bl. 1rectoa-3verso. Bl. 3rectob: leer bis auf rubrizierte Überschrift; 118rectob: Rest der Spalte und Bl. 118verso: leer; Bl. 119rectoa: Beginn des 11. Buches von anderer Hd. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1682.4, Sp. 298.6, 1269.1.; Gaulin, Pietro de Crescenzi (1989/90), S. 361, 460-461.

126rectob-128rectob: Johannes <de Parma, Medicus>: Practicella sive De medicinis simplicibus ex dictis Mesue (Exzerpt)

126rectob: *Quoniam quidam de melioribus amicis quos habere videor...*

-- Ed.: Mehner, Johannes von Parma, 1918, S. 12-13, 14-21 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1295.10.

128rectob: De quantitate ponderum

128rectob: (Gewichtssymbol: rundes E) *scrupulus: sunt xx grana tritici*, (Gewichtssymbol: geschweiftes z) *dragma: sunt iii scrupuli...*

-- Amplonius schreibt eventuell diesen (rubrizierten) Nachtrag.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 401

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --
(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)**

(Schum:) Pp. · 261 Bl. · 2° · Erfurt · 1530/1540-1706

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: Krone. -- Der Hauptsache nach wohl in den 30iger Jahren des 16. Jh. von einem der damaligen Stadtschreiber angelegt u. von den verschiedensten Händen fortgesetzt.

(Schum:) Der Hauptsache nach wohl in den 30iger Jahren des 16. Jh. von einem der damaligen Stadtschreiber angelegt u. von den verschiedensten Händen fortgesetzt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 284. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Rücken von gepreßtem Schweinsleder; auf dem v. i. eingeklebten Pp.-Bl. eine Urk. von 1580.

(Schum:) Apographa diplomatum ad collegium Portae coeli spectantium a. 1501--1706 collecta; Index auf den ersten 6 Bl.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 402

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 399 Bl. · 2° · Erfurt · 1533-1652

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Wz.: Strauß (Vogel); 2 Thürme mit Thor, capitales K, 2 in einander geschobene Räder. -- Wie es scheint von dem jedesmaligen Dekan geführt, daher großer Wechsel der Schrift; ebenso ist die Paginierung von verschiedenen Händen geführt.

(Schum:) Wie es scheint von dem jedesmaligen Dekan geführt, daher großer Wechsel der Schrift; ebenso ist die Paginierung von verschiedenen Händen geführt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 284. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederdeckel, in die innen Bruchst. eines Incunabel-Druckes canonisch-rechtlichen Inhaltes aufgeklebt sind.

(Schum:) Registrum censuum et redituum facultatis artium universitatis litterariae Erfurtensis ab a. 1533 ad a. 1652 productum; gelegentlich sind Urkunden eingeschaltet.

olim UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 2° 403, seit 2001 im Stadtarchiv Erfurt
Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 112 Bl. · 2° · Erfurt · 1447-1720

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: Dreizack mit Kreuz, in dem jüngeren Theile der Hds. Fahne, an deren Stange ein B angebracht ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 284. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Registrum conclusionum et gestorum notabilium collegii Portae coeli. (Aufschr.) Von 1447 bis 1486 durchaus
gleichzeitige Eintragungen, ebenso für den größeren Theil des 16. u. 17. Jh.; während dieser letzteren Periode scheinen auch die
Beschlüsse aus der Zeit von 1442 bis 1447 vorgetragen worden zu sein; die letzte Eintragung stammt aus dem Jahre 1720.